

HAUSHALT

2024



Lebensqualität
erhalten

Wirtschaftskraft
stärken

Kindern, Jugendlichen
und Familien Chancen
geben

Klimaschutz als
Generationenaufgabe
annehmen

Haushaltssatzung der Stadt Nettetal für das Haushaltsjahr 2024

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV.NRW S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 13. April 2022 (GV. NRW. S. 490), hat der Rat der Stadt Nettetal mit Beschluss vom __. __. 2023 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzplan

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit

dem Gesamtbetrag der Erträge auf	132.647.866 EUR
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen	146.356.123 EUR
abzüglich globaler Minderaufwand	715.650 EUR
somit auf	145.640.473 EUR

im Finanzplan mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	124.242.730 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	135.742.197 EUR
nachrichtlich: Globaler Minderaufwand im Ergebnisplan von	715.650 EUR

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	11.796.309 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	18.439.904 EUR

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	11.206.500 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	9.670.000 EUR

festgesetzt.

Der vorgenannte globale Minderaufwand im Ergebnisplan gemäß § 75 Absatz 2 Satz 4 GO NRW wird in den folgenden Teilplänen abgebildet:

01.02.05	IT-Service	31.650 EUR
03.01.01	Grundschulen	30.000 EUR
03.01.03	Realschule	10.000 EUR
03.01.04	Gymnasium	10.000 EUR
03.01.05	Gesamtschule	10.000 EUR
03.02.01	Allgemeine Schulverwaltung	10.000 EUR
03.02.02	Schülerbeförderung	60.000 EUR
04.01.01	NetteKultur	80.000 EUR
09.01.02	Bauleitplanung/ Städtebauliche Entwürfe	34.000 EUR
12.01.01	Öffentliche Verkehrsflächen	200.000 EUR
14.01.01	Klima- und Umweltschutz	90.000 EUR
15.01.01	Wirtschaftsförderung / Marketing	150.000 EUR

§ 2 Kredite für Investitionen

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf **7.416.500 EUR** festgesetzt.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen für Investitionen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf **3.162.600 EUR** festgesetzt.

§ 4 Inanspruchnahme des Eigenkapitals

Die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird auf **12.992.607 EUR** festgesetzt.

§ 5 Höchstbetrag der Liquiditätskredite

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **20.000.000 EUR** festgesetzt.

§ 6 Steuersätze Gemeindesteuern

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2024 wie folgt festgesetzt:

1.	Grundsteuer	
1.1	für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	240 v.H.
1.2	für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	450 v.H.
2.	Gewerbesteuer auf	410 v.H.

§ 7 Haushaltssicherungskonzept

Entfällt.

§ 8 Stellenplan

Die im Stellenplan mit dem Vermerk "ku" (künftig umzuwandeln) versehenen Stellen sind nach dem Ausscheiden der jetzigen Stelleninhaber umzuwandeln; die mit einem Vermerk "kw" (künftig wegfallend) versehenen Stellen fallen bei Eintritt der Voraussetzungen weg.

Soweit im Laufe eines Haushaltsjahres frei werdende und besetzbare Stellen sowohl von Beamten als auch von tariflich Beschäftigten verwaltet werden können, dürfen vorübergehend Stellen für Beamte mit vergleichbaren tariflich Beschäftigten und Stellen für tariflich Beschäftigte mit vergleichbaren Beamten besetzt werden. Für das folgende Haushaltsjahr ist der Stellenplan entsprechend anzupassen.

§ 9 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Unabweisbare über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen sowie Verpflichtungsermächtigungen gelten als erheblich und bedürfen der vorherigen Zustimmung des Rates wenn sie den Gesamtbetrag von 55.000 EUR ohne Umsatzsteuer übersteigen. Von der vorherigen Zustimmungspflicht des Rates ausgenommen sind interne Verrechnungen und Jahresabschlussbuchungen.

Aufgestellt:
Nettetal, 06.12.2023



Andreas Grafer
Stadtkämmerer

Bestätigt:
Nettetal, 06.12.2023



Christian Küsters
Bürgermeister

Vorbericht

Haushaltsplan 2024



1. Ziele und Strategien

Leitziele

In einem umfangreichen Abstimmungsprozess, zu dem alle Bürgerinnen und Bürger eingeladen waren, wurden die folgenden städtischen **Leitziele 2015+** definiert:

- > **Lebensqualität erhalten**
- > **Wirtschaftskraft stärken**
- > **Kindern, Jugendlichen und Familien Chancen geben**
- > **Klimaschutz als Generationenaufgabe annehmen**

Sie stellen eine verbindliche Basis für die weiteren kommunalpolitischen Schwerpunktsetzungen dar. Gemäß Ratsbeschluss vom 8. März 2012 ist es übergreifendes Ziel, "für unsere Kinder und Enkelkinder die Zukunftsfähigkeit Nettetals in sozialer, wirtschaftlicher und auch ökologischer Hinsicht durch gemeinsames nachhaltiges Handeln zu erhalten."

Weitere Informationen sind unter www.nettetal.de/Rathaus/2015 Plus dargestellt.

Die Leitziele gelten seither als Leitlinie für die Stadtentwicklung und bildeten die Grundlage für die Erstellung und Fortschreibung des Maßnahmenkatalogs (s.u.). Aufbauend auf den Beschluss des Rates zum Klimaschutzkonzept am 24.06.2015 wurden zahlreiche weiterführende klimabezogene Beschlüsse gefasst (Klimaneutralität, Anwendung des Cradle-to-Cradle-Prinzips, Klimaschutzoffensive).

Stadtentwicklungskonzept

Zur Beschreibung der räumlichen und strategischen Zukunft der Stadt wurde ein Stadtentwicklungskonzept unter aktiver Mitwirkung und Beteiligung der Bürgerschaft und Akteuren aus Politik sowie Verwaltung erstellt. Hierbei wurden Stadtteilexpeditionen sowie Stadtteilforen zur Einbindung der Akteure veranstaltet, wodurch ein breites Spektrum an Interessen und Vorschlägen erreicht und in den Planungsprozess eingebunden werden konnte.

Das gesamte Stadtentwicklungskonzept 2014 ist unter www.nettetal.de/Rathaus/Planen, Bauen & Wohnen/ Stadtentwicklungskonzept abrufbar.

Ziele und Kennzahlen

Mit Inkrafttreten der Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO NRW) entfällt die ursprünglich in § 12 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO NRW) enthaltene Verpflichtung zur Abbildung von Zielen und Kennzahlen in allen Produkten. Gemäß Erlass des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung (MHKBG) vom 28.06.2019 soll durch den Wegfall die Aussagekraft des Haushaltes dahingehend verbessert werden, dass eine Beschränkung und Konzentration auf steuerungsrelevante Informationen erfolgt.

Es liegt in der Eigenverantwortung der Kommunen, die steuerungsrelevanten und bedeutsamen Produkte festzulegen und den Haushalt nach spezifischen und örtlichen Informationsbedürfnissen aufzustellen.

Soweit im Rahmen des Haushaltsaufstellungsverfahrens steuerungsrelevante Ziele formuliert werden, sind der voraussichtliche Ressourcenverbrauch sowie Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung festzulegen. Die Ziel- und Kennzahldefinition obliegt den Produktverantwortlichen. Die Kämmerei koordiniert und unterstützt als zentrale Stelle die unterschiedlichen Aktivitäten. Neben den steuerungsrelevanten Zielen und Kennzahlen können zu Informationszwecken nach Maßgabe der Produktverantwortlichen noch Leistungsdaten in die Produkte aufgenommen werden, die dann ebenso der (unterjährigen) Berichtspflicht unterliegen.

Vorbericht zum Haushaltsplan der Stadt Nettetal

Zusätzlich zu den der Produktverantwortung obliegenden Leistungsdaten und Kennzahlen wurde das folgende Standard-Kennzahlenset definiert, welches (soweit möglich) in jedem Produkt ausgewiesen wird.

- > **Stellenanteil**
- > **Büro- und Bildschirmarbeitsplätze**
- > **Aufwanddeckungsgrad**
- > **Personalintensität**
- > **Sach- und Dienstleistungsintensität**
- > **Zuwendungsquote**
- > **Transferaufwandsquote**
- > **Anteil Produktaufwand am Gesamthaushalt**

Für den vorliegenden Haushalt wurden die produktspezifischen Ziele mittels einer standardisierten Vorlage durch die Produktverantwortlichen ausgearbeitet. Der Haushalt enthält hiernach die auf den folgenden Seiten abgebildete produktspezifischen Ziele.

Produktziel	Umbau des Lehrerzimmers an der Gesamtschule (2. BA)
Produkt	03.01.05 - Gesamtschule
Produktverantwortlicher	Herr Venten
Beschreibung	Das Lehrerzimmer der Gesamtschule wird umfangreich umgebaut. In 2024 erfolgt der 2. Bauabschnitt.
Kennzahl zur Zielerreichung	
Ressourcenverbrauch	23.000 €

Produktziel	Einrichtung einer OGS an der KGS Kaldenkirchen/Leuth
Produkt	03.01.01 - Grundschulen
Produktverantwortlicher	Herr Venten
Beschreibung	An der KGS Kaldenkirchen mit dem Kath. Teilstandort Leuth soll zum Schuljahr 2024/25 eine Offene Ganztagschule eingerichtet werden.
Kennzahl zur Zielerreichung	
Ressourcenverbrauch	10.000 €

Produktziel	Erweiterung der OGS an der GGS Kaldenkirchen
Produkt	03.01.01 - Grundschulen
Produktverantwortlicher	Herr Venten
Beschreibung	An der GGS Kaldenkirchen ist der Betreuungsbereich auf Grund der gestiegenen Inanspruchnahme - unter Berücksichtigung des folgenden Rechtsanspruches ab 2026 - zu erweitern.
Kennzahl zur Zielerreichung	
Ressourcenverbrauch	22.000 €

Produktziel	Einrichtung einer Containeranlage am Teilstandort Schaag der GGS Breyell
Produkt	03.01.01 - Grundschulen
Produktverantwortlicher	Herr Venten
Beschreibung	Am Teilstandort der GGS Breyell in Schaag ist, durch einen Ausbau, eine Zweizügigkeit und eine gesicherte Betreuung in der OGS zu gewährleisten. Während der Umbauphase wird eine Containeranlage auf dem Schulhof installiert. Diese ist auszustatten und technisch zu ertüchtigen (Möbel, Interaktive Tafeln bzw. Displays usw.).
Kennzahl zur Zielerreichung	
Ressourcenverbrauch	71.000 €

Produktziel	Einführung RFID-Verbuchungstechnik
Produkt	04.01.03 – Stadtbücherei / 01.02.05 IT-Service
Produktverantwortlicher	Herr Venten / Herr Menzel
Beschreibung	In einem 2-Jahres-Projekt sollen in der Hauptstelle Breyell und in der Nebenstelle Kaldenkirchen die Verbuchung der Medien mittels RFID-Technik eingeführt werden. Fördermittel sind zu erwarten. Über RFID-Tacks erfolgt die Verbuchung, der Ausleihvorgang wird deutlich beschleunigt, das Bibliothekspersonal nicht gebunden, die Medien sind gesichert. Die stattfindende Zugangskontrolle wäre auch ein erster Schritt zur „open library“, die Öffnungszeiten auch ohne Personal ermöglicht. Das Projekt wird in Zusammenarbeit zwischen dem Bereich E-Government und der Stadtbücherei durchgeführt. Die dazugehörigen Mittel wurden im Bereich IT-Service veranschlagt.
Kennzahl zur Zielerreichung	
Ressourcenverbrauch	5.000 € konsumtiv 115.000 € investiv (Förderfähigkeit 80 %)

Produktziel	Pflege eines Baulückenmanagementsystems für leerstehende Grundstücke und parallele Identifizierung, Akquirierung und nach Möglichkeit Hebung bzw. Entwicklung von Innenbereichspotentialen
Produkt	09.01.02 - Bauleitplanung/ Städtebauliche Entwürfe
Produktverantwortlicher	Markus Grünh
Beschreibung	Das Baulückenmanagement soll über die Maßnahmen zur Hebung von Wohnbaupotentialen hinaus den Einstieg in ein Wohnbauflächenmanagement herstellen und die damit verbundenen Funktionen und Möglichkeiten einer möglichst breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. Ziel sind weitere Maßnahmen zur Förderung des Wohnungsbaus in Nettetal. In erster Linie liegt der aktuelle Focus auf der Identifizierung und Entwicklung von Innenbereichspotentialflächen. Unter anderem steht die Überleitung eines ersten Zugriffs auf einen Innenbereich an der Werner-Jaeger-Straße in Lobberich an die Bauleitplanung an.
Kennzahl zur Zielerreichung	
Ressourcenverbrauch	

Produktziel	Städtebauliches Wettbewerbsverfahren zur Revitalisierung des ehemaligen Pierburg-Geländes und gegebenenfalls Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens
Produkt	09.01.02 - Bauleitplanung/ Städtebauliche Entwürfe
Produktverantwortlicher	Markus Grünh
Beschreibung	<p>Nach dem Rückzug der Firma Pierburg aus Nettetal konnte nur ein kleinerer Teil der ehemaligen Betriebsfläche durch die Firma pile fabrics GmbH revitalisiert werden. Für die verbleibenden Flächen einschließlich von Bereichen an der Straße Am Bengerhof und weiteren Grundstücken sollen die im bisherigen Planungsprozess erkannten Entwicklungsmöglichkeiten, die sowohl eine Wohn- und Mischnutzung einschließen wie auch eine Gemeinbedarfsnutzung oder Anlagen zu sozialen, sportlichen und gesundheitlichen Zwecken durch ein Wettbewerbsverfahren vertieft und im Folgenden in eine verbindliche Bauleitplanung übergeleitet werden. Die den verbindlichen Bauleitplan vorbereitende Änderung des Flächennutzungsplans soll begleitend vorbereitet und nach Möglichkeit auch abgeschlossen werden.</p>
Kennzahl zur Zielerreichung	
Ressourcenverbrauch	

Produktziel	Standortfindung für Wohnheime für geflüchtete Menschen im gesamten Stadtgebiet und gegebenenfalls Schaffung bauplanungsrechtlicher Voraussetzungen
Produkt	09.01.02 - Bauleitplanung/ Städtebauliche Entwürfe
Produktverantwortlicher	Markus Grünh
Beschreibung	<p>Die weiter gestiegene Zahl der Flüchtenden und Asylbegehrenden hat bedingt, dass in Nettetal weiterhin dieser Personenkreis teilweise in angemieteten und nicht optimal ausgestatteten Unterkünften untergebracht werden muss. Deshalb werden nach wie vor im gesamten Stadtgebiet geeignete Baugrundstücke für einen Neubau von Wohnheimen eruiert, auf den unter Federführung des NetteBetriebs eine entsprechende Entwicklung stattfinden kann.</p> <p>In der Mehrzahl der potentiellen Standorte wird es planerischer Anstrengungen zur Schaffung des erforderlichen Baurechtes bedürfen.</p>
Kennzahl zur Zielerreichung	
Ressourcenverbrauch	

Produktziel	Standortsuche für und Förderung von Anlagen zur Erzeugung erneuerbarer Energien und entsprechende Bauleitplanung
Produkt	09.01.02 - Bauleitplanung/ Städtebauliche Entwürfe
Produktverantwortlicher	Markus Grünh
Beschreibung	<p>Die auch die Stadt Nettetal fordernde Energiewende mit u. a. vorgegebenen Flächenzielen soll aktiv vorangerieben werden. Dabei sind Vorgaben der Landes- und Regionalplanung, die derzeit noch im Konkretisierungsstadium sind, zu berücksichtigen, aber sollten nicht als Handlungsvoraussetzung angenommen werden müssen. Mit einer aktiven Steuerung von Windenergie- und Freiflächen-Photovoltaikanlagen kann die Stadt Nettetal selbstbestimmt den Weg zur Klimaneutralität bestreiten.</p> <p>Im Zuge der Energiewende werden umfangreiche Änderungsverfahren zum Flächennutzungsplan und gegebenenfalls auch Bebauungsplanverfahren zu bewältigen sein.</p>
Kennzahl zur Zielerreichung	
Ressourcenverbrauch	

Produktziel	Fortführung des Förderprogrammes „Altbaum“ zur Förderung von Pflege- und Sanierungsarbeiten bei Altbäumen
Produkt	14.01.01 - Umweltschutz
Produktverantwortlicher	Markus Grünh / Timo Köppen
Beschreibung	<p>Das ab dem 01.10.2022 gestartete Förderprogramm Altbaum soll für das Haushaltsjahr 2024 weitergeführt werden. Dabei haben BürgerInnen die Möglichkeit, für Pflege- und Sanierungsarbeiten bei Altbäumen sowie die Erstellung von Baumgutachten mit einem Stammumfang von 150 cm und mehr einen Zuschuss durch die Stadt Nettetal zu erhalten. Der Fördersatz beträgt bis zu 50 % und die Förderhöchstgrenze liegt bei 500 €. Somit lassen sich mindestens 20 Pflege- und Sanierungsvorhaben bei Altbäumen fördern.</p> <p>Das Förderprogramm „Altbaum“ wird ab 2024 in das Programm „Nettetal grünt und blüht“ integriert.</p>
Kennzahl zur Zielerreichung	Anzahl der Bäume
Ressourcenverbrauch	10.000 €

Produktziel	Fortführung des Förderprogrammes „Nettetal grünt und blüht“ zur Förderung von Dach- und Fassadenbegrünung
Produkt	14.01.01 - Umweltschutz
Produktverantwortlicher	Markus Grünh / Timo Köppen
Beschreibung	Das ab dem 01.04.22 gestartete Förderprogramm Nettetal grünt und blüht soll für das Haushaltsjahr 2024 weitergeführt werden. Dabei haben BürgerInnen die Möglichkeit, für die Begrünung ihres Daches oder ihrer Fassade einen Zuschuss durch die Stadt Nettetal zu erhalten. Der Fördersatz beträgt bis zu 50 % und die Förderhöchstgrenze liegt bei 2.000 €. Somit lassen sich mindestens fünf Dächer oder Fassaden fördern.
Kennzahl zur Zielerreichung	Anzahl der begrüneten Dächer und Fassaden
Ressourcenverbrauch	10.000 €

Produktziel	Fortführung des Förderprogrammes „Nettetal grünt und blüht“ zur Entsiegelung von Vorgärten und sonstigen Flächen
Produkt	14.01.01 - Umweltschutz
Produktverantwortlicher	Markus Grünh / Timo Köppen
Beschreibung	<p>Die Entsiegelung von Vorgärten und sonstigen Flächen soll 2024 vorangetrieben werden, damit diese wieder klimafreundlicher gestaltet werden. Hierfür will die Stadt Nettetal das Förderprogramm Nettetal grünt und blüht fortsetzen. BürgerInnen können für diese Maßnahme einen Zuschuss durch die Stadt Nettetal erhalten.</p> <p>Es werden eine 50%ige Förderung bei der Entsiegelung von Vorgärten und eine 25%ige Förderung bei sonstigen Flächen gewährt, wenn versiegelte Flächen in naturnah gestaltete Flächen umgewandelt werden. Es ist ein Höchstbetrag pro Grundstück von 2.000 € vorgesehen. Somit lassen sich mindestens 10 Steinwüsten umwandeln.</p>
Kennzahl zur Zielerreichung	Anzahl der umgewandelten Vorgärten und sonstigen Flächen
Ressourcenverbrauch	20.000 €

Produktziel	Fortführung eines Förderprogrammes zur Anschaffung von (E-)Lastenrädern und Lastenanhängern
Produkt	14.01.01 - Umweltschutz
Produktverantwortlicher	Markus Grünh / Timo Köppen
Beschreibung	<p>Das ab dem 01.02.22 gestartete Förderprogramm „(E-)Lastenräder für Nettetal“ soll 2024 weitergeführt werden. Dabei haben BürgerInnen die Möglichkeit, für die Anschaffung eines (E-)Lastenrades oder Lastenanhängers einen Zuschuss durch die Stadt Nettetal zu erhalten. Es werden bis zu 30 % der zuwendungsfähigen Kosten gefördert, jedoch maximal 500 € pro E-Lastenrad, 300 € pro Lastenrad und 100 € pro Lastenanhängers.</p> <p>Mit einem Betrag von 10.000 € können mindestens 20 (E-)Lastenräder gefördert werden.</p>
Kennzahl zur Zielerreichung	Anzahl der geförderten Lastenräder und Anhänger
Ressourcenverbrauch	10.000 €

Produktziel	Fortführung des Förderprogrammes „Photovoltaik-Steckermodule“
Produkt	14.01.01 - Umweltschutz
Produktverantwortlicher	Markus Grünh / Timo Köppen
Beschreibung	<p>Der Einsatz Erneuerbarer Energien soll im Jahre 2024 weiter ausgebaut werden, um damit einen lokalen Beitrag zum Klimaschutz und zur Verringerung von Treibhausgasemissionen zu leisten sowie eine finanzielle Entlastung für stark gestiegene Energiepreise zu bieten. Hierfür will die Stadt Nettetal das Förderprogramm Photovoltaik-Steckermodule fortsetzen. BürgerInnen können für die Anschaffung einen Zuschuss durch die Stadt Nettetal erhalten.</p> <p>Ab einer Geräteleistung von 250-430 Watt werden 100 € gewährt. Ab 430- 600 Watt erhält man einen Zuschuss von 200 €. Somit lassen sich zwischen 100- 200 Geräte fördern.</p>
Kennzahl zur Zielerreichung	Anzahl der installierten Photovoltaik-Steckergeräte
Ressourcenverbrauch	20.000 €

Produktziel	Umsetzung / Neuauflage Imagefilme / Spots zu verschiedenen Themenbereichen
Produkt	15.01.01 – Wirtschaftsförderung / Marketing
Produktverantwortlicher	Hans-Willi Pergens
Beschreibung	<p>Bereits Ziel aus 2023: Da die bestehenden Nettetaler Filme veraltet sind, wird der Bereich Wirtschaft & Marketing neue Spots auflegen. Geplant sind kurze, prägnante Filme zu verschiedenen Schwerpunktbereichen</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Web Video Marketing Kamapgne ➤ Etc.
Kennzahl zur Zielerreichung	
Ressourcenverbrauch	10.000 €

Produktziel	Erneute Umsetzung „Genuss am See“ am 24./25.08.2024
Produkt	15.01.01 – Wirtschaftsförderung / Marketing
Produktverantwortlicher	Hans-Willi Pergens
Beschreibung	Die erfolgreiche Veranstaltung aus 2018 und 2022 möchten wir fortführen und im Veranstaltungskalender von Nettetal etablieren. Erneut geplant für das letzte August-Wochenende 2024.
Kennzahl zur Zielerreichung	
Ressourcenverbrauch	40.000 €

Produktziel	Fortsetzung der Bodenbevorratung
Produkt	15.01.01 – Wirtschaftsförderung / Marketing
Produktverantwortlicher	Hans-Willi Pergens
Beschreibung	Erwerb von Grund und Boden zur strategischen Sicherung von Wohnbau- und Gewerbeland
Kennzahl zur Zielerreichung	Kauf von mind. einer Fläche
Ressourcenverbrauch	300.000 €

Produktziel	Marketingkampagne zur regionalen Vermarktung Nettetals als touristischer Standort
Produkt	15.03.01 - Tourismus
Produktverantwortlicher	Hans-Willi Pergens
Beschreibung	Bereits Ziel aus 2023: Die Anzahl innerdeutscher Urlaubsreisen nimmt stetig zu. Auch in Nettetal verzeichnen wir konstant hohe Gästezahlen. Um unsere Region und die Kommune weiterhin zu stärken, möchten wir Nettetal regional sichtbar präsentieren als ideales Ausflugs- und Urlaubsziel - das „Mehr“ an Nettetal heraus stellen.
Kennzahl zur Zielerreichung	Umsetzung einer Anzeigenkampagne
Ressourcenverbrauch	10.000 €

2. Entwicklung wesentliche Finanzdaten

2.1 Allgemeines

Entwicklung der öffentlichen Haushalte

Nach der jährlich vom Städte- und Gemeindebund NRW (StGB NRW) durchgeführten Haushaltsumfrage werden immer mehr Kommunen auf finanzielle Reserven zurückgreifen müssen. 70% der Kommunen wird ein Haushaltsausgleich nur durch die Inanspruchnahme von Rücklagen gelingen. Weitere rund 20% befinden sich gar in der Haushaltssicherung bzw. haben einen Haushaltssanierungsplan aufzustellen. Damit wird diese haushaltsrechtliche Ausnahme zum Normalfall.

43% der NRW-Kommunen geht davon aus, die Ausgleichsrücklage in den kommenden Jahren vollständig aufzehren zu müssen.



Quelle:

Haushaltsumfrage 2022/2023 des StGB NRW

- Stand 04.05.2023 -

Auch wenn zahlreiche Kommunen erstaunlich gut durch die Corona-Krise gekommen sind und sich die Gewerbesteuererträge deutlich besser als erwartet entwickelt haben, stellen extrem steigende Ausgaben die Kommunen vor erhebliche finanzielle Probleme, über die die teils guten Jahresabschlüsse der Jahre 2021 und 2022 nicht hinwegtäuschen dürfen:

- Tarifabschluss im öffentlichen Dienst
- Inflationsgetriebene Energie- und Baukosten
- Steigende Zinslast
- Unterbringung und Versorgung von Geflüchteten

Nach der Herbst-Steuerschätzung 2023 wird für den Zeitraum 2023-2025 ein leicht erhöhtes Steueraufkommen gegenüber der Mai-Steuerschätzung prognostiziert. Das erhöhte Aufkommen ist jedoch nicht auf verbesserte Konjunkturprognosen zurückzuführen. Das nominale Bruttoinlandsprodukt sinkt, so dass realwirtschaftlich ein Rückgang zu verzeichnen ist, der jedoch durch die inflationsbedingten höheren Steuereinnahmen wieder ausgeglichen wird.

Gegenüber der Herbst-Steuerschätzung des Vorjahres ist bei den Gemeinden jedoch ein Rückgang des Steueraufkommens zwischen 1,2 und 1,9 Mrd. EUR jährlich zu verzeichnen. Die Kommunen werden somit auch mittelfristig mit rückläufigen Steuereinnahmen rechnen müssen.

Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG 2024), Altschuldenabbau und Klimaschutzinvestitionen

Kurz vor den in NRW beginnenden Sommerferien veröffentlichte das Land die Eckwerte zum GFG 2024, die einen Vorschlag zum lange geforderten (und in den anderen Bundesländern bereits vollzogenen) Altschuldenabbau sowie die Bildung eines Investitionspaktes für Klimaschutzmaßnahmen enthalten.

Die **Altschuldenpläne** des Landes sahen einen Vorwegabzug von jährlich 460 Mio. EUR (230 Mio. EUR in 2024) aus der Verbundmasse zur Übernahme des Zins- und Tilgungsdienstes für 50% der Liquiditätskredite der Kommunen, die 100 EUR/Einwohner übersteigen vor. Das Land hofft, den Bund zur Übernahme des restlichen Anteils bewegen zu können. Der Bundesfinanzminister erteilte den Plänen unter den bisher bekannten Voraussetzungen jedoch eine Absage.

Es verwundert nicht, dass sich in den Kommunen massiver Widerstand gegen die Pläne des Landes regt, denn eine Vergemeinschaftlichung der Schulden ohne finanzielle Beteiligung des Landes wurde seitens der kommunalen Spitzenverbände immer abgelehnt.

Da im Land zudem nicht ausreichende Kenntnis über den tatsächlichen Schuldenstand und die Kreditkonditionen in den Kommunen herrscht, wurde die ursprünglich bereits für 2024 vorgesehene Umsetzung mit Kabinettsbeschluss vom 22.08.2023 auf das Jahr 2025 verschoben.

Für die Bildung eines **Fördertopfes für Klimaschutzmaßnahmen** in Höhe von 6 Mrd. EUR ab dem 01.07.2024 sollte die Allgemeine Investitionspauschale um jährlich 300 Mio. EUR (150 Mio. EUR in 2024) für einen Zeitraum von 40 Jahren reduziert werden.

Unabhängig davon, dass den öffentlichen Haushalten somit Finanzierungsmittel für Kitas, Schulen etc. entzogen werden, ist es betriebswirtschaftlich nicht zu rechtfertigen, Fördermittel von 6 Mrd. EUR mit einem doppelt so hohen Finanzierungsbeitrag der Kommunen durch den Vorwegabzug zu finanzieren.

Auch diesbezüglich hat sich das Land den Bedenken der Kommunen angeschlossen und den geplanten Vorwegabzug im GFG 2024 wieder zurückgenommen.

Im **Gemeindefinanzierungsgesetz 2024** soll nach den Eckwerten eine Stärkung des Soziallasten- sowie des Zentralitätsansatzes erfolgen. Hierdurch werden strukturschwache Kommunen tendenziell profitieren.

Die zunächst geplante Erhöhung der finanzkraftunabhängigen (!) **Aufwands- und Unterhaltungspauschale** um 47%, wodurch der übrigen Verbundmasse weitere 80 Mio. EUR entzogen würden, wurde auf Betreiben der Kommunen ebenfalls zurückgenommen.

Hier hätten vorrangig finanzkräftige Kommunen profitiert, deren Bedarf an einer Erhöhung der Pauschale sicher hinterfragt werden kann.

Nach der Modellrechnung zum GFG 2024 hat der städtische Haushalt bei den Schlüsselzuweisungen einen weiteren Rückgang von 1,9 Mio. EUR gegenüber dem Vorjahr zu verkraften. Bereits im Vorjahr gingen die Zuwendungen um 3,3 Mio. EUR zurück.

Während in 2023 die im interkommunalen Vergleich sehr gute Steuerkraft Nettetals (vgl. Gewerbesteuerentwicklung) hauptsächlich für den Rückgang verantwortlich ist, kommt in 2024 eine nur leicht angestiegene Verbundmasse hinzu, so dass die Zuweisungen deutlich unter den ursprünglichen Erwartungen für das Jahr 2024 liegen.

Wachstumschancengesetz

Auf Betreiben des Bundesfinanzministeriums soll ein Gesetz zur Stärkung von Wachstumschancen, Investitionen und Innovation sowie Steuervereinfachung und Steuerfairness (Wachstumschancengesetz) erlassen werden.

Das sich derzeit in der Ressortabstimmung befindliche Gesetz könnte erhebliche Auswirkungen auf die Gewerbesteuer als bedeutendste Gemeindesteuer haben. Nach Angaben des Deutschen Städtetages vom

Vorbericht zum Haushaltsplan der Stadt Nettetal

14. Juli 2023 könnte die Umsetzung zu jährlichen Steuerausfällen bei den Kommunen von rund 1,9 Mrd. EUR führen.

NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetz (NKF-CUIG)

Das Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie folgenden Belastungen der kommunalen Haushalte ist am 01.10.2020 in Kraft getreten.

Das Gesetz enthielt zunächst Regelungen zur Isolierung pandemiebedingter Belastungen für die Jahresabschlüsse ab 2020 sowie Vorschriften zur Aufstellung der Haushaltssatzung für die Jahre 2021 und 2022. Danach waren die pandemiebedingten Mindererträge bzw. Mehraufwendungen in den Jahresabschlüssen gesondert aufzuführen, als außerordentlicher Ertrag auszuweisen und bilanziell zu aktivieren.

Gemäß Beschluss des Landtages NRW vom 07.12.2022 wurde das Isolierungsgesetz um die Möglichkeit der Isolierung von kriegsbedingten Haushaltsbelastungen erweitert. Danach können neben der pandemiebedingten Isolierung für den Zeitraum 2022 bis 2025 Bilanzierungshilfen aus der "Ukraine-Isolierung" gebildet werden. Die "Corona-Isolierung" ist letztmalig für das Haushaltsjahr 2023 vorzunehmen.

Zwar enthält das NKF-CUIG die Möglichkeit, die Isolierung von Kriegsfolgekosten im Haushalt 2023 auch mittelfristig einzuplanen, eine Berechtigung über die Haushaltssatzung des Jahres 2023 hinaus enthält das Gesetz jedoch nicht. Die bereits im Vorjahr dargestellten Isolierungen für die Jahre 2024 und 2025 können somit nicht fortgeführt werden. Der Haushalt 2024 enthält somit keine über das Jahr 2023 hinausgehenden Isolierungen mehr.

Im Jahr 2025 ist darüber zu entscheiden, ob die aufgelaufenen Bilanzierungshilfen ganz oder anteilig erfolgsneutral gegen die Allgemeine Rücklage ausgebucht, oder über bis zu 50 Jahre linear erfolgswirksam abgeschlossen werden.

Nähere Angaben zu den nach dem NKF-CUIG vorgenommenen Isolierungen sind der Ziff. 2.4 zu entnehmen.

Aufstellungsverfahren des Haushalts der Stadt Nettetal

Die Produktverantwortlichen werden möglichst frühzeitig in die Haushaltsplanung eingebunden und aufgefordert, die Finanzdaten, Ziele und Kennzahlen an die Kämmerei zu melden.

Grundlage für die Veranschlagung sind neben den Steuerschätzungen und Orientierungsdaten die Rechnungsergebnisse der Vorjahre sowie Erkenntnisse aus dem unterjährigen Berichtswesen des laufenden Haushaltsjahres.

Durch den Einbezug der Rechnungsergebnisse und Ist-Prognosen ist zum Einen eine möglichst hohe Aktualität der Planansätze sichergestellt; zum Anderen ist so gewährleistet, dass sämtliche Haushaltspositionen laufend hinterfragt werden und nicht lediglich eine Fortschreibung von Planwerten erfolgt.

Der vom Kämmerer aufgestellte und vom Bürgermeister bestätigte Haushaltsentwurf wird in den Rat eingebracht. Veränderungen, die sich im Laufe der sich anschließenden Haushaltsberatungen ergeben, werden über eine Veränderungsliste zum Haushaltsentwurf laufend nachgehalten. Über den jeweiligen Stand wird im Haupt- und Finanzausschuss, dem eine Bündelungsfunktion in der Haushaltsberatung zukommt, berichtet.

Die frühe Erstellung des Haushaltentwurfs birgt naturgemäß Planungsrisiken, die zu erheblichen Abweichungen zwischen Entwurf und verabschiedetem Haushalt führen können. Zur Einhaltung der gesetzlichen Anzeigefrist (die Haushaltssatzung soll gem. § 80 GO einen Monat vor Beginn des Haushaltsjahres der Aufsichtsbehörde angezeigt werden) und der gebotenen ausreichenden Befassung in den Fachausschüssen ist jedoch eine möglichst frühzeitige Einbringung unabdingbar.

Andernfalls droht eine lange Zeit der Übergangswirtschaft (vorläufige Haushaltsführung § 82 GO). Damit Haushaltsplanung, Jahresabschluss sowie Gesamtabschluss und das unterjährige Berichtswesen sinnvoll ineinander greifen, ist eine fristgerechte Verabschiedung des Haushalts unbedingte Voraussetzung für eine geordnete Haushaltsführung.

Dies gilt insbesondere mit Inkrafttreten des § 80 Abs. 5, S. 3 GO, wonach die Anzeigefrist des Haushaltes erst dann beginnt, wenn der Aufsichtsbehörde der Jahresabschluss des Vorjahres in der vom Bürgermeister bestätigten Entwurfsfassung vorgelegt wurde. Eine verspätete Erstellung der Jahresabschlüsse führt demnach zwangsläufig zu einer Verzögerung des Inkrafttretens des aktuellen Haushalts mit der Folge der vorläufigen Haushaltsführung gem. § 82 GO NRW.

Rahmenbedingungen und Ausgangslage für den Haushalt 2024

Im städtischen Haushalt klafft eine zunehmende Lücke zwischen Aufwendungen und Erträgen. Während die Aufwendungen seit Beginn der NKF-Rechnung um 104% zunahm, stiegen die Erträge im gleichen Zeitraum um lediglich 77,5%. Dieser Trend trifft auf eine bislang einzigartige Kumulation von Herausforderungen:

- stagnierenden Steuereinnahmen,
- tarif- und inflationsbedingt stark angestiegenen Personal- und Sachkosten (auch für bezogene Leistungen),
- zunehmender Nachfrage und verpflichtende Bereitstellung von kommunalen Leistungen (z.B. OGS-Betreuung, Kindertageseinrichtungen),
- struktureller Unterfinanzierung durch eine nicht ausreichende finanzielle Ausstattung seitens des Landes,
- Steuergesetzgebungen des Bundes (Wachstumschancengesetz, Zukunftsfinanzierungsgesetz, globale Mindestbesteuerung).

Die aktuelle und zukünftige Haushaltssituation stellt eine erhebliche Gefährdung der kommunalen Selbstverwaltung dar und zwingt auch die Stadt Nettetal zum Handeln.

Da sich die Eigenkapitalausstattung in den letzten Jahren sehr positiv entwickelt hat, verschaffen die bestehenden Rücklagen ein gewisses Polster. Aktuell droht daher keine Haushaltssicherung, ohne Konsolidierungsbemühungen wird es jedoch zunehmend schwieriger werden, ein solches zu vermeiden.

Der Bestand der Ausgleichsrücklage wird sich über den mittelfristigen Planungszeitraum derart verringern, dass durch den kontinuierlichen Eigenkapitalverzehr, der dem Haushaltsgrundsatz aus § 75 Abs. 2 GO NRW zuwiderläuft, die Handlungs- und Gestaltungsfähigkeit zunehmend gefährdet ist.

Der stete Substanzverlust führt zudem u.U. zu erschwerten Bedingungen bei der Beschaffung von Fremdkapital. Zudem üben die erheblichen Liquiditätsdefizite weiteren Druck auf den städtischen Haushalt aus.

Haushaltskonsolidierung

Angesichts der sehr angespannten Haushaltssituation wurde bereits nach Einbringung des Entwurfs eine strengere Haushaltsdisziplin in Gang gesetzt.

Zum Einstieg in den Konsolidierungsprozess, der das Ziel hat, mittelfristig den gem. § 75 Abs. 2 GO NRW vorgeschriebenen Haushaltsausgleich (s.o.) wiederherzustellen, wurde erstmalig eine Übersicht aller freiwilligen Leistungen für den Haushalt sowie den Wirtschaftsplan des NetteBetriebes erstellt. Auf dieser Grundlage werden im weiteren Prozess Einsparmöglichkeiten mit den Bereichen sowie den politischen Vertretern auszuloten sein. Gleiches gilt für bislang nicht umgesetzte Maßnahmen aus vorangegangenen Konsolidierungsrunden, die abermals einer Prüfung unterzogen werden.

Der Konsolidierungsprozess findet in enger Abstimmung mit den politischen Vertretern in der Strategiekommission statt. Die Stadt Nettetal hat bereits in zurückliegenden Konsolidierungsrunden gute Erfahrung mit einem abseits der normalen Sitzungsroutine tagenden Gremium gemacht, in dem unter Beteiligung aller Fraktionen strategische Maßnahmen, so auch die Konsolidierung der städtischen Finanzen, besprochen werden kann.

In der Strategiekommission am 25.10.2023 wurde seitens der Verwaltung dargelegt, dass die nachhaltige Stabilisierung des städtischen Haushaltes nicht allein durch ausgabeseitige Einsparbemühungen erreicht werden kann.

Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung

Die mittelfristige Finanzplanung erfolgt i.W. auf Grundlage des aktuell verfügbaren Orientierungsdaten-erlasses des Landes NRW (ODE). Diese stützen sich auf die Ergebnisse des Arbeitskreises Steuerschätzung und berücksichtigen die geltende Rechtslage sowie die Entwicklungen des Landeshaushaltes und des kommunalen Finanzausgleichs.

Gemäß §§ 75, 84 GO NRW sowie § 6 KomHVO NRW sollen sich die Gemeinden bei der Aufstellung der Haushalte an den Orientierungsdaten ausrichten. Dabei ist jedoch zu berücksichtigen, dass die Orientierungsdaten lediglich Durchschnittswerte liefern und insoweit nur Anhaltspunkte für die individuelle Finanzplanung bieten können. Die Orientierungsdaten entbinden die Gemeinden nicht von der Verpflichtung, örtliche Besonderheiten einzubeziehen und generell eine eher vorsichtige Prognose zugrunde zu legen.

Aufgrund der verhaltenen Wachstumsprognosen ist davon auszugehen, dass sich die zu erwartenden allgemeinen Deckungsmittel zunächst auf einem vergleichsweise niedrigen Niveau bewegen werden. Darüber hinaus ergeben sich erhebliche Unwägbarkeiten infolge geplanter neuer gesetzlicher Regelungen (s.o. "Wachstumschancengesetz").

Auch bei den Schlüsselzuweisungen ist aufgrund der ab 2024 beginnenden Abfinanzierung der kreditieren Aufstockung der Finanzausgleichsmasse in den Jahren 2021 und 2022 mittelfristig mit eher niedrigeren Steigerungsraten zu rechnen.

Die konkreten Planungsgrundlagen werden in den folgenden Kapiteln für die wesentlichen Erträge und Aufwendungen näher erläutert.

Globaler Minderaufwand

Der Haushalt 2022 enthielt erstmals den Ansatz eines globalen Minderaufwandes nach § 75 Abs. 2 GO NRW. Danach kann eine pauschale Aufwandskürzung von bis zu 1 v.H. der ordentlichen Aufwendungen veranschlagt werden. Für die Stadt Nettetal würde dies die Möglichkeit einer pauschalen Ergebnisverbesserung um rund 1,44 Mio. € bedeuten.

Diese Möglichkeit besteht selbst dann, wenn eine Kommune sich bereits in der Haushaltssicherung befindet, d.h. selbst die Inanspruchnahme der Allgemeinen Rücklage nicht ausreicht, den Haushalt fiktiv auszugleichen.

Die Stadt Nettetal stand dieser "Ergebniskorrektur" bislang kritisch gegenüber, da nach den Grundsätzen der Haushaltswahrheit und -klarheit ein solcher Minderaufwand unter realistischen Bedingungen auch erzielbar sein sollte. Dementsprechend kann eine nur überschlägige Pauschalbereinigung durchaus rechtliche Bedenken aufwerfen, sofern die notwendige Erwirtschaftung im Rahmen der Haushaltsbewirtschaftung nicht ausreichend gesichert erscheint.

Andererseits ist festzustellen, dass die Jahresabschlüsse regelmäßig besser ausfallen als geplant und dies nicht ausschließlich auf Einmaleffekte zurückzuführen ist. Trotz der ständigen Bemühungen um Ertragsverbesserungen und Aufwandsreduzierungen im Rahmen der Haushaltsplanung gibt es Budgetbereiche, die regelmäßig nicht beanspruchte Mittel zum Jahresende aufweisen.

Dies liegt in den meisten Fällen nicht an zu hohen Planansätzen, sondern ist neben einer sparsamen Mittelbewirtschaftung auch auf die Verschiebung von Projekten sowie vorsorglich zu berücksichtigender Ansätze aufgrund bestehender Planungsunsicherheiten zurückzuführen.

Vorbericht zum Haushaltsplan der Stadt Nettetal

Bei der Veranschlagung des Globalen Minderaufwandes geht es in diesem Sinne also nicht um "Ergebniskosmetik", sondern darum, diese regelmäßig auftretenden Einspareffekte bereits in der Haushaltsplanung berücksichtigen zu können, ohne jedoch eine konkrete Ansatzkürzung vornehmen zu müssen. Den betroffenen Budgetbereichen bleibt somit eine größtmögliche Handlungsfähigkeit erhalten.

Der "Globale Minderaufwand" ist ein reines Planungsinstrument. Eine entsprechende Pauschalbereinigung kann im Jahresabschluss natürlich nicht erfolgen. Hier sind die tatsächlich angefallenen Erträge und Aufwendungen zu berücksichtigen.

Zur Bestimmung des Globalen Minderaufwandes für den Haushalt 2024 wurden die Budgetbereiche (vgl. Ziff. 10.2) einer Abweichungsanalyse unterzogen. Danach ist für die folgenden Bereiche regelmäßig eine deutliche Budgetunterschreitung festzustellen. Der Minderaufwand wurde entsprechend der durchschnittlichen Budgetunterschreitung im untersuchten Zeitraum festgelegt.

Die Aufwandserstattung an den NetteBetrieb enthält einen Teilbetrag in Höhe von rund 700 T€ für besondere Maßnahmen und Projekte (vgl. Ziff. 2.5). Die Mittel gelangen nur insoweit zur Auszahlung, als sie auch tatsächlich in Anspruch genommen werden. Da in der Vergangenheit regelmäßig bereitgestellte Mittel nicht in voller Höhe beansprucht wurden, ist die Veranschlagung eines globalen Minderaufwandes für den NetteBetrieb gerechtfertigt.

IT-Service	31.650 €
Schulen	70.000 €
Schülerbeförderung	60.000 €
Kultur	80.000 €
Stadtplanung	34.000 €
Klima- und Umweltschutz	90.000 €
Wirtschaftsförderung	150.000 €
NetteBetrieb	200.000 €
	<hr/>
	715.650 €

2. Entwicklung wesentliche Finanzdaten

2.2 Kontenübersicht Ergebnisplan

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
* 40110000 Grundsteuer A	220.591	217.200	225.700	228.400	231.100	233.600
* 40120100 Grundsteuer B	7.023.514	7.016.492	7.186.000	7.272.200	7.359.500	7.440.500
* 40130000 Gewerbesteuer	28.784.914	23.000.000	28.000.000	29.876.000	31.310.048	32.280.659
* 40210000 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	19.929.255	20.888.000	21.800.500	23.305.000	23.602.500	24.640.800
* 40220000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	2.715.587	2.748.700	2.851.600	2.933.700	3.034.300	3.092.300
* 40310000 Vergnügungssteuer	760.194	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
* 40320000 Hundesteuer	430.136	420.000	430.000	430.000	430.000	430.000
* 40340000 Zweitwohnungssteuer	6.798	10.500	10.500	10.500	10.500	10.500
* 40360000 Steuer auf sexuelle Vergnügen	7.878	13.635	13.600	13.600	13.600	13.600
* 40510000 Kompensationsleistungen §§ 21, 21a GF	1.941.696	2.236.100	2.184.486	2.311.286	2.374.961	2.428.728
*** Steuern und ähnliche Abgaben	61.820.563	57.550.627	63.702.386	67.380.686	69.366.509	71.570.687
* 41110000 Schlüsselzuweisungen vom Land	14.992.534	11.731.793	9.806.224	13.237.500	13.978.800	15.495.000
* 41210000 Bedarfszuweisungen vom Land	104.680	89.399	304.628	216.709	228.390	237.262
* 41310000 Allgemeine Zuweisungen vom Land	410.227	410.600	410.935	411.000	411.000	411.000
* 41400000 Zuwendungen für lfd. Zwecke vom Bund	212.103	4.040				
* 41410000 Zuwendungen für lfd.Zwecke vom Land	5.574.725	1.938.227	5.496.217	4.347.620	4.271.272	4.262.958
* 41410001 Zuwendungen Land nach KiBiz	8.649.182	8.519.000	10.146.000	10.450.000	10.763.000	11.086.000
* 41410002 Zuwendungen Land für Jugendfreizeithe	60.193	61.000	64.500	66.500	68.500	70.500
* 41410003 Zuwendungen Land für Familienzentren	101.344	122.100	126.000	126.000	126.000	126.000
* 41410004 Zuwendungen Land für den KiTa Ausbau	225.661	306.000	360.000	525.000	510.000	500.000
* 41410005 Zuwendungen Land für Kindertagespflieg	132.146	146.000	180.000	180.000	180.000	180.000
* 41410006 Zuwendungen vom Land KiBiz plus KiTa	162.499	188.100	194.100	112.050		
* 41410008 Zuwendungen Land Ausgleich Elternbeit	1.033.631	1.237.000	1.300.500	1.337.000	1.374.800	1.413.600
* 41412100 Zuwendungen für Fortbildung im Elemen	-5.647	13.800	23.237	23.237	23.237	23.237
* 41414000 Zuwendungen des Landes 8-1, 13 Plus	31.917	22.000	9.000			
* 41415000 Zuwendungen des Landes Geld oder Stel	54.384	53.730	82.200	82.200	82.200	82.200

Vorbericht zum Haushaltsplan der Stadt Nettetal

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
* 41416000 Zuwendungen des Landes für Kultur u.		13.500	13.500	13.500	13.500	10.800
* 41418000 Zuwendungen des Landes für Offene Gan	708.376	790.384	933.000	961.000	1.500.000	1.700.000
* 41419000 Schul-/Bildungspauschale konsumtive V	1.244.802					
* 41419100 Sportpauschale konsumtive Verwendung	143.663					
* 41419300 Investitionspauschalen konsumtive Ver		1.486.630	1.488.313	1.540.404	1.628.207	1.698.221
* 41419400 Landeszuwendung für Festwerte		240.000	102.500	97.500	100.000	102.500
* 41420000 Zuwendungen für laufende Zwecke Geme	9.291	8.000	8.000	8.000	8.000	
* 41430000 Zuwendungen für laufende Zwecke	22.501					
* 41450000 Zuwendungen für laufende Zwecke verb	600	600	600	600	600	600
* 41470000 Zuwendungen für laufende Zwecke Priva	7.279	3.300	5.300	5.300	5.300	3.300
* 41480000 Zuwendungen für laufende Zwecke übrig	971	10.000				
* 41610000 Erträge SoPo-Auflösung aus Zuwendunge	450					
* 41611000 Erträge SoPo-Auflösung aus Zuwendunge	2.705.912	2.362.050	2.579.855	2.579.855	2.579.855	2.579.855
* 41611001 Außerplanmäßige Auflösung SoPo Land	61.184					
* 41612000 Erträge SoPo-Auflösung Zuwendungen Ge	1.869	1.550	1.650	1.650	1.650	1.650
* 41614000 Erträge SoPo-Auflösung Zuw. sonst. öf	53	55	55	55	55	55
* 41615000 Erträge SoPo-Auflösung Zuw. verb. Unt	2.077	760	760	760	760	760
* 41616000 Erträge SoPO-Auflösung Zuw. öff. Sond	12.707	12.650	12.700	12.700	12.700	12.700
* 41617000 Erträge SoPo-Auflösung Zuwendungen Pr	7.116	4.045	7.225	7.225	7.225	7.225
* 41618000 Erträge SoPo-Auflösung Zuwendungen Üb	3.331	3.360	3.360	3.360	3.360	3.360
*** Zuwendungen und allgemeine Umlagen	36.671.760	29.779.673	33.660.359	36.346.725	37.878.411	40.008.783
* 42110000 Ersatz von soz. Leistungen außerhalb	237.518	241.900	263.000	268.750	274.588	280.517
* 42120000 Übergeleitete Unterhaltsansprüche auß	561.464	845.000	650.000	650.000	650.000	650.000
* 42130000 Leistungen v.Soz.leistungsträgern auß	74.785	30.000	40.000	42.000	44.100	46.305
* 42160000 Rückzahlung gewährter Hilfen außerh.E	73.806	65.000	65.000	66.250	67.563	68.941
* 42210000 Ersatz von soz. Leistungen in Einrich	82.444	95.000	95.000	99.750	104.738	109.974
* 42230000 Leistungen v.Soz.leistungsträgern in	103.734	85.000	85.000	89.250	93.713	98.398
* 42250000 Sonstige Ersatzleistungen in Einricht	196.095	121.150	80.000	40.000	20.000	20.000
*** Sonstige Transfererträge	1.329.845	1.483.050	1.278.000	1.256.000	1.254.702	1.274.135
* 43110000 Verwaltungsgebühren	750.690	610.000	638.750	636.000	636.000	636.000
* 43111000 Schiedsamtgebühren	365	200	200	200	200	200
* 43112000 Baugenehmigungsgebühren	776.740	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
* 43210000 Benutzungsgebühren und ähnliche	360					
* 43210001 Elternbeiträge aus Kindertagesstätten	1.523.805	1.783.000	1.847.000	1.863.800	1.920.400	1.956.800

Vorbericht zum Haushaltsplan der Stadt Nettetal

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
* 43210002 Elternbeiträge OGS	479.220	452.600	524.000	539.000	750.000	770.000
* 43210003 Entgelte Sportstätten	41.258	44.000	44.000	44.000	44.000	44.000
* 43210004 Entgelte AST		25.000				
* 43211000 Entgelte Inanspruchnahme Feuerwehr	83.869	32.500	32.500	32.500	32.500	32.500
* 43212000 Benutzungsgebühren Rettungsdienst	4.353.904	4.587.900	5.347.000	5.008.864	5.072.600	5.137.910
* 43213000 Benutzungsgebühren Obdachlose	185.450	65.000	101.827	101.827	101.827	101.827
* 43214000 Benutzungsgebühren Asyl	866.198	1.735.020	2.006.928	2.006.928	2.006.928	2.006.928
* 43215000 Benutzungsgebühren Straßenreinigung	204.295	220.160	226.964	253.572	258.944	264.423
* 43216000 Benutzungsgebühren Gewässer	932.262	980.035	1.003.950	958.556	978.537	999.006
* 43217000 Benutzungsgebühren Abfallbeseitigung	2.528.726	2.802.000	3.079.160	3.335.107	3.640.104	3.718.054
* 43218000 Benutzungsgebühren / Entgelte Märkte	6.229	20.000		20.000	20.000	20.000
* 43710000 Auflösung von Sonderposten für Beiträ	631.299	760.000	705.000	705.000	705.000	705.000
* 43710001 Außerplanmäßige Auflösung von S	17.219					
* 43711000 Erträge Auflösung von SoPo für Beiträ	74.478					
* 43711001 Außerplanmäßige Auflösung von S	997					
* 43810000 Erträge Auflösung von SoPo Gebührena	363.730	148.350	431.560	229.525		
* 43820000 Zuführungen zum SoPo Gebührenausgleic	-385.082					
*** Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.436.010	14.765.765	16.488.839	16.234.879	16.667.040	16.892.648
* 44010000 Ersatz Schadensfälle	47.054	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
* 44110000 Mieten und Pachten	61.467	43.060	40.060	40.060	40.060	40.060
* 44210000 Erträge aus Verkauf	308.850	388.890	90.600	90.600	90.600	90.600
* 44210007 Erträge aus Verkauf 7% USt	184	100	400	100	400	100
* 44210019 Erträge aus Verkauf 19% USt	240.053	262.300	165.250	165.150	165.250	165.150
* 44610000 Sonstige privatrechtliche Leistungen	2.709	10.150	7.800	7.800	7.800	7.800
* 44610005 Sonst. privatrechtl. Leistungsentgelt	181.442	226.879	261.473	321.573	261.673	261.473
* 44610019 Sonstige privatrechtliche Leistungen	36.696	36.300	171.700	156.700	156.700	156.700
*** Privatrechtliche Leistungsentgelte	878.454	988.679	758.283	802.983	743.483	742.883
* 44800000 Erträge aus KostErst., -umlagen Bund	7.970	12.000	40.251	40.251	40.251	40.251
* 44810000 Erträge aus KostErst., -umlagen Land	886.582	894.940	884.740	880.540	880.540	880.540
* 44820000 Erträge aus KostErst., -umlagen Gemei	1.906.798	2.183.000	2.741.049	2.897.800	2.988.250	3.107.688
* 44823100 Erträge aus KostErst. Personalkosten	216.600	220.932	236.100	240.850	245.650	239.141
* 44823200 Erträge aus KostErst. Sachkosten Gref	29.100	29.100	29.100	29.100	29.100	29.100
* 44824000 Kostenerstattungen Brüggen	98.140	97.000	96.460	97.000	97.000	97.000
* 44825000 Kostenerstattung Brandeinsatzbegleitf	6.676	15.000	11.000	15.000	15.000	15.000

Vorbericht zum Haushaltsplan der Stadt Nettetal

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
* 44826000 Erstattung von Personalkosten Schulso	52.366	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
* 44840000 Erträge aus KostErst., -umlagen Sozia	189.422	140.000	190.000	193.800	197.676	201.630
* 44850000 Erträge aus KostErst., -umlagen verb.	750.479	781.900	881.500	912.700	945.085	978.501
* 44851000 Verwaltungskostenbeiträge verb. Unter	722.044	694.293	786.900	802.500	818.700	835.100
* 44860000 Erträge aus KostErst., -umlagen öff.	17.094	25.000				
* 44870000 Erträge aus KostErst., -umlagen priv.	19.165	30.493	30.551	30.611	30.673	30.737
* 44870005 Erträge KostErst.-umlagen Private ste	240	240	240	240	240	240
* 44880000 Erträge aus KostErst., -umlagen übrig	49.903	86.250	96.050	46.050	46.050	46.050
*** Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.952.579	5.260.148	6.073.941	6.236.442	6.384.215	6.550.978
* 45110000 Konzessionsabgaben	69.875	2.200.000				
* 45111000 Konzessionsabgaben Strom	1.413.756		1.414.000	1.414.000	1.414.000	1.414.000
* 45112000 Konzessionsabgaben Gas	227.940		228.000	228.000	228.000	228.000
* 45113000 Konzessionsabgaben Wasser	582.240		582.000	582.000	582.000	582.000
* 45410000 Erträge aus der Veräußerung von Grund	317.977	510.000	810.000	410.000	310.000	210.000
* 45420000 Erträge aus Veräußerung bew. Vermögen	46.906					
* 45610000 Verwarn-, Buß- und Zwangsgelder	231.728	196.900	203.900	203.900	203.900	203.900
* 45620000 Erträge aus Säumniszuschlägen, Stundu	243.375	393.000	318.000	318.000	318.000	318.000
* 45630000 Inanspruchnahme v.Gewährverträgen/Bür	7.748	10.000	8.000	7.500	7.000	6.500
* 45640000 Weitere sonstige ordentliche Erträge	120.446	102.500	52.500	52.500	52.500	52.500
* 45650000 Ausb. Kleinbetrag/Ertrag	58					
* 45710000 Erträge sonstige SoPo-Auflösung	1.016.784	1.074.410	1.078.345	1.058.345	1.038.345	1.038.345
* 45712000 Auflösung SoPo Goerigk-Stiftung	6.618					
* 45821100 Erträge Auflösung Pensionsrückstellun		468.270	442.225	451.069	460.090	469.292
* 45821200 Erträge Auflösung Beihilferückstellun		135.555	126.588	129.119	131.702	134.335
* 45824000 Erträge Auflösung Sonstige Rückstellu	191.252	180.000	205.000	205.000	205.000	205.000
* 45831000 Auflösung von Wertberichtigungen (NIS	362.794					
* 45831200 Auflösung von Wertberichtigungen (PWB	43.259					
* 45832000 Auflösung von Sonderposten bei Wertve	52.445					
* 45911001 Weiterbelastung der Bankgebühren (Rüc	2.292	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
*** Sonstige ordentliche Erträge	4.937.492	5.273.135	5.471.058	5.061.933	4.953.037	4.864.372
*** Aktivierte Eigenleistungen	36.866	65.000	50.000	50.000	50.000	50.000
**** Ordentliche Erträge	124.063.571	115.166.077	127.482.866	133.369.648	137.297.397	141.954.486

Vorbericht zum Haushaltsplan der Stadt Nettetal

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
* 50000000 Planung Personalaufwendungen		-785.540	-335.960	-497.263	-468.271	-447.770
* 50110000 Bezüge Beamte	-2.936.325	-2.908.074	-3.376.691	-3.444.224	-3.513.107	-3.583.371
* 50110002 Inanspruchnahme LOB Beamte	43.794	39.720				
* 50110003 Zuführungen Rückstellung LOB Beamte		-40.055				
* 50110005 Zuführungen Rückstellung n.g. Urlaub	-451.219					
* 50110006 Zuführungen Rückst. Arbeitszeitguthab	-118.205					
* 50110009 Inanspruchnahme Rückst. Arbeitszeitgu	92.542					
* 50110010 Inanspruchnahme Rückstellung n.g. Url	455.216					
* 50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-13.524.484	-14.521.187	-15.830.642	-16.147.253	-16.470.197	-16.799.602
* 50120001 Inanspruchnahme Altersteilzeit tarif.		127.720	81.370	48.180		
* 50120002 Inanspruchnahme LOB tarif. Beschäftig	198.052	193.514				
* 50120003 Zuf. Rückstellung LOB Vergütung Tarif		-197.385				
* 50120004 Zuführungen Altersteilzeitrückstellun	-23.066					
* 50120005 Zuführungen Rückstellung n.g. Urlaub	-631.136					
* 50120006 Zuführungen Rückst. Arbeitszeitguthab	-344.735					
* 50120009 Inanspruchnahme Rückst. Arbeitszeitgu	232.762					
* 50120010 Inanspruchnahme Rückstellung n.g. Url	557.206					
* 50190000 Vergütungen sonstige Beschäftigte	-109.957	-75.500	-95.500	-95.500	-95.500	-95.500
* 50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich	-1.034.512	-1.161.694	-1.205.646	-1.229.758	-1.254.351	-1.279.438
* 50220002 Inanspr. LOB Beitr. Versorgungsk. Bes	15.844	15.481				
* 50220003 Zuf. Rückstellung LOB RZVK Tariflich		-15.791				
* 50320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich	-2.755.929	-2.904.236	-3.239.670	-3.304.469	-3.370.555	-3.437.966
* 50320002 Inanspr. LOB Beiträge ges.Sozialvers.	39.610	38.703				
* 50320003 Zuf. Rückstellung LOB SV Tariflich Be		-39.477				
* 50321000 Beiträge gesetzl. Unfallversicherung	-91.410	-105.000	-121.870	-127.929	-134.370	-141.098
* 50390000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.sonstige	-4.260	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
* 50410000 Beihilfen und Unterstützungsleistunge	-210.144	-214.347	-235.280	-239.985	-244.785	-249.681
* 50510000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen	-1.157.795	-1.056.355	-2.117.123	-1.105.701	-937.549	-958.147
* 50511000 Zuführungen Erstattungsverpfl. § 107	-30.277					
* 50610000 Zuführungen zur Beihilferückstellung	-313.078	-523.834	-297.918	-300.892	-277.418	-288.115
*** Personalaufwendungen	-22.101.504	-24.139.337	-26.780.930	-26.450.794	-26.772.103	-27.286.688

Vorbericht zum Haushaltsplan der Stadt Nettetal

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
* 51210000 Beitr. Versorgungsk. Versorgungsempfä	-2.115.256	-2.194.671	-2.300.614	-2.346.626	-2.393.558	-2.393.558
* 51210001 Inanspruchnahme Pensionsrückstellungen	2.115.256	2.194.671	2.300.614	2.346.626	2.393.558	2.393.558
* 51410000 Beihilfen, Unterstützl. für Versorgung	-450.597	-459.609	-484.130	-493.812	-503.689	-513.762
* 51410001 Inanspruchnahme Beihilferückstellungen	450.597	459.609	484.130	493.812	503.689	513.762
* 51510000 Zuf. Pensionsrückstellungen Versorgung	-1.961.330	-1.963.974	-3.326.280	-2.071.435	-2.100.644	-2.084.326
* 51610000 Zuf. Beihilferückstellungen Versorgung	-535.386	-538.935	-558.874	-563.934	-569.795	-565.270
*** Versorgungsaufwendungen	-2.496.716	-2.502.909	-3.885.154	-2.635.369	-2.670.439	-2.649.596
* 52110000 Unterhaltung der Grundstücke und baul	-3.567	-17.000	-4.900	-3.400	-3.400	-3.400
* 52210000 Unterhaltung des sonstigen unbeweglic	-4.245	-5.500	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
* 52310000 Aufwandserst. lfd. Verwaltung an Land	-137.943	-140.000	-140.000	-140.000	-140.000	-140.000
* 52320000 Aufwandserst. lfd. Verwaltung an Geme	-1.434.203	-1.236.750	-1.534.050	-1.389.750	-1.454.920	-1.523.359
* 52330000 Aufwandserst. lfd. Verwaltung an Zwec		-48.830	-6.830	-6.830	-6.830	
* 52350000 Aufwandserst. lfd. Verwaltung verb. U	-673.817	-620.200	-666.700	-656.940	-658.540	-660.240
* 52351000 Aufwandserstattung an den NetteBetrie	-7.976.554	-9.341.586	-9.473.555	-9.663.025	-9.856.287	-10.053.412
* 52370000 Aufwandserst. lfd. Verwaltung. an Pri	-1.592.064	-1.708.255	-2.065.152	-2.115.152	-2.875.152	-3.095.152
* 52380000 Aufwandserst. lfd. Verwaltung an übr	-212.670	-253.400	-295.800	-295.800	-295.800	-295.800
* 52381001 Erstattung Schülerfahrtkosten Schokot	-395.918	-520.000	-530.000	-540.000	-550.000	-560.000
* 52381002 Erstattung Schülerfahrtkosten Fahrrad	-16.265	-25.000	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000
* 52381003 Erstattung Schülerfahrtkosten PKW	-132	-500	-150	-150	-150	-150
* 52381004 Erstattung Schülerfahrtkosten Mix	-541	-3.000	-600	-600	-600	-600
* 52381005 Erstattung Schülerfahrtkosten Praktik		-3.500	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
* 52381006 Erstattung Schülerfahrtkosten Sozialt	-1.660	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
* 52381007 Erstattung Schülerfahrtkosten HSU		-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
* 52382001 Leistungen Kindertagespflege §23	-1.303.241	-1.397.500	-1.664.425	-1.714.358	-1.765.788	-1.818.762
* 52410000 Bewirtschaftung der Grundstücke, baul	-13.864	-10.700	-12.700	-12.700	-12.700	-12.700
* 52411000 Aufwendungen Energie	-5.327	-11.600	-11.600	-11.600	-11.600	-11.600
* 52416000 Aufwand für gebäudebezogene Versicher	-205.773	-247.605	-280.191	-294.202	-308.910	-324.357
* 52416100 Inventarversicherungen Gebäude	-52.188	-60.070	-67.584	-70.961	-74.508	-78.233
* 52417000 Nebenkosten NetteBetrieb	-2.778.485	-3.576.015	-3.127.644	-3.727.132	-3.795.277	-3.920.588
* 52417001 Nachzahlung NK NetteBetrieb	-345.090					
* 52510000 Haltung von Fahrzeugen	-255.424	-195.500	-264.000	-238.000	-236.000	-236.000
* 52550000 Unterhaltung des sonstigen bewegliche	-115.613	-137.700	-166.920	-140.040	-136.390	-129.590
* 52550019 Unterhaltung sonst. bewegliches Vermö	-5.766	-40.000	-39.500	-39.500	-39.500	-39.500
* 52551000 Prüfung elektrischer Betriebsmittel	-898	-25.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000

Vorbericht zum Haushaltsplan der Stadt Nettetal

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
* 52710000 Lernmittel nach Schulgesetz	-142.459	-181.450	-181.600	-181.600	-181.600	-181.600
* 52810000 Sonstige Sachleistungen	-878.217	-811.629	-1.975.259	-1.111.285	-1.112.608	-1.109.517
* 52810007 Sonstige Sachleistungen 7% Vorsteuer	-11.294	-11.000	-11.500	-11.500	-11.500	-11.500
* 52810019 Sonstige Sachleistungen 19% Vorsteuer	-21.578	-12.600	-16.900	-16.900	-16.900	-16.900
* 52812000 Sachleistungen für 8-1 und 13 Plus	-48.167	-22.000	-9.000			
* 52813000 Sachleistungen für Geld oder Stelle	-54.384	-53.730	-82.200	-82.200	-82.200	-82.200
* 52814000 Sachleistungen für Kultur und Schule		-15.205	-15.205	-15.205	-15.205	-12.165
* 52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleist	-2.212.189	-1.854.820	-3.093.375	-2.541.194	-2.291.885	-2.274.599
* 52910007 Aufwendungen für sonstige Diens	-5.740					
* 52910019 Aufwendungen für sonstige Dienstleist	-26.119	-7.800	-536.810	-514.270	-532.649	-551.028
* 52911000 Aufwand für Dienstleistungen KRZN	-801.248	-828.000	-894.300	-992.970	-1.002.900	-1.012.930
* 52912000 Serviceleistungen NetteBetrieb	-1.739.012	-2.175.690	-1.742.508	-1.785.064	-1.818.062	-1.851.721
* 52912001 NZ Serviceleistungen NetteBetrieb	44.534		-150.000	-150.000	-150.000	-150.000
* 52913001 Dienstleistung Schulbus - Linien	-380.162	-442.000	-446.000	-450.000	-455.000	-460.000
* 52913002 Dienstleistung Schulbus - Sport-/ Unt	-5.279	-10.500	-8.000	-9.000	-9.000	-9.000
* 52913003 Dienstleistung Schulbus - Sonderfahrt	-22.183	-3.000	-10.000	-10.000	-3.000	-3.000
* 52913004 Dienstleistung Inanspruchnahme AST	-18.625	-35.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
* 52914000 Abfall - Entsorgung	-1.475.067	-1.718.835	-1.818.200	-1.854.564	-1.891.655	-1.929.488
* 52914001 Abfall - Transport Rest-/Bioabfall	-572.975	-680.060	-668.288	-681.654	-695.287	-709.193
* 52914002 Abfall - Transport PPK	-181.501	-305.309	-348.255	-355.220	-362.324	-369.570
* 52914003 Abfall - Transport Bündel/Elektro-/Sp	-260.927	-271.996	-326.440	-332.969	-339.628	-346.421
* 52914004 Abfall - Transport Schadstoffe	-26.178	-24.227	-24.227	-24.712	-25.206	-25.710
* 52914005 Abfall - Behälterbewirtschaftung	-23.573	-25.716	-25.724	-26.238	-26.763	-27.298
* 52914006 Abfall - Neuanmeldung/Tausch neue Beh	-48.708	-32.905	-49.197	-50.181	-51.185	-52.209
* 52914007 Abfall - Neuanmeldung/Tausch alte Beh	-16.647	-20.898	-10.958	-11.177	-11.401	-11.629
* 52914008 Abfall - Behälterabmeldungen	-11.469	-9.397	-9.961	-10.160	-10.363	-10.570
* 52914009 Abfall - Straßenpapierkörbe	-19.359	-16.921	-18.902	-19.280	-19.666	-20.059
* 52914010 Abfall - Müll aus der Landschaft	-11.531	-14.844	-14.403	-14.691	-14.985	-15.285
* 52914011 Abfall - Leuchtstoffröhren	-320	-687	-466	-475	-485	-495
* 52914012 Abfall - Herbstlaub	-12.361	-8.867	-10.670	-10.883	-11.101	-11.323
* 52914013 Abfall - Abfallkalender	-9.104	-10.758	-12.102	-12.344	-12.591	-12.843
* 52914014 Abfall - Abfallsäcke	-10.934	-6.080	-6.247	-6.372	-6.499	-6.629
*** Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-26.534.022	-29.240.135	-32.961.998	-32.435.248	-33.477.000	-34.271.325

Vorbericht zum Haushaltsplan der Stadt Nettetal

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
* 57110000 Abschreibungen auf Sachanlagen und im	-140	-150	-140	-140	-140	-140
* 57111000 AfA auf immaterielle Vermögensgegenst	-79.731	-49.970	-79.340	-79.340	-79.340	-79.340
* 57114000 AfA auf das Infrastrukturverm	-3.219.240	-3.380.250	-3.301.500	-3.301.500	-3.301.500	-3.301.500
* 57115000 Abschreibungen auf Maschinen und tech	-27.587	-26.470	-27.780	-27.780	-27.780	-27.780
* 57116000 AfA auf Fahrzeuge	-514.630	-460.285	-517.285	-517.285	-517.285	-517.285
* 57117000 Abschreibungen auf Betriebs- und Gesc	-493.298	-437.150	-496.000	-496.000	-496.000	-496.000
* 57118000 Abschreibungen auf geringwertige Wirt	-919.481	-680.290	-834.100	-834.100	-834.100	-834.100
* 57119500 Außerplanmäßige AfA	-25.854					
* 57119501 Zuschreibung außerplanmäßige Af	-6.851					
* 57312000 Abschreibungen auf Forderungen	-380.734	-300.000	-320.000	-320.000	-320.000	-320.000
*** Bilanzielle Abschreibungen	-5.667.547	-5.334.565	-5.576.145	-5.576.145	-5.576.145	-5.576.145
* 53130000 Zuwendungen für lfd. Zwecke an Zweckv	-922.238	-968.300	-975.000	-939.500	-958.200	-977.364
* 53170000 Zuwendungen für lfd. Zwecke an Privat	-1.005.535	-945.790	-992.425	-382.175	-363.175	-364.175
* 53170001 Zuwendungen nach KiBiz an Private	-6.653.429	-6.781.000	-8.010.000	-8.250.000	-8.498.000	-8.753.000
* 53170004 freiw. Zuwendungen nach KiBiz an Priv			-668.000	-688.000	-709.000	-730.000
* 53170007 Zuwendungen für Gemeinwesenarbeit an	-14.440	-52.000	-30.000	-31.500	-33.075	-34.729
* 53180000 Zuwendungen für lfd. Zwecke an übr. B	-705.810	-542.145	-471.050	-148.950	-149.550	-150.150
* 53180001 Zuwendungen nach KiBiz an übrige Bere	-6.969.709	-6.980.000	-8.164.000	-8.409.000	-8.661.000	-8.921.000
* 53180002 Zuwendunge für Jugendfreizeitheime an	-512.819	-796.000	-875.600	-875.600	-875.600	-875.600
* 53180004 freiw. Zuwendungen nach KiBiz an übr.			-493.000	-508.000	-523.000	-539.000
* 53182100 Zuwendungen für Fortbildung im Elemen	100	-13.800	-23.237	-23.237	-23.237	-23.237
* 53312001 Leistungen für Kinder- u. Jugenderhol	-7.941	-17.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
* 53313001 Vollzeitpflege für Minderjährige §33	-1.857.847	-2.000.000	-2.000.000	-2.100.000	-2.205.000	-2.315.250
* 53313002 ambulante Erziehungshilfe für Minderj	-185.441	-21.000	-18.000	-18.900	-19.845	-20.837
* 53313003 Eingliederungshilfe für Minderjähr. a	-925.477	-1.000.000	-1.300.000	-1.365.000	-1.433.250	-1.504.913
* 53313004 Soziale Gruppenarbeit für Minderjährige	-63.892	-67.000	-67.000	-70.350	-73.868	-77.561
* 53313005 Erziehungsbeistand für Minderjährige	-142.199	-250.000	-180.000	-189.000	-198.450	-208.373
* 53313006 Sozialpädagogische Familienhilfe für Min	-361.608	-580.000	-580.000	-609.000	-639.450	-671.423
* 53313007 Intensive sozialpäd. Einzelbetr. für Min		-20.000	-50.000	-52.500	-55.125	-57.881
* 53314001 Vollzeitpflege für Volljährige §§41,33	-39.993	-60.000	-80.000	-84.000	-88.200	-92.610
* 53314002 Leistungen an Volljährige auß. v. Ein	-40.527					
* 53314003 Eingliederungshilfe für Volljährige am	-144.593	-146.000	-100.000	-105.000	-110.250	-115.763
* 53314004 Erziehungsbeistand für Volljährige	-15.256	-60.000	-50.000	-52.500	-55.125	-57.881

Vorbericht zum Haushaltsplan der Stadt Nettetal

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
* 53314005 Soziale Gruppenarbeit für Volljährige		-10.000	-5.000	-5.250	-5.513	-5.788
* 53314006 Intensive sozialpäd. Einzelbetr. für Vol	-1.317	-10.000	-5.000	-5.250	-5.513	-5.788
* 53320001 Leistungen bei gemeinsamer Unterbring	-584.608	-400.000	-600.000	-630.000	-661.500	-694.575
* 53320002 Leistungen bei Inobhutnahmen § 42	-206.544	-250.000	-250.000	-262.500	-275.625	-289.406
* 53320003 Leistungen der Jugendberufshilfe §13	-3.600	-10.000	-10.000	-10.500	-11.025	-11.576
* 53320004 Leistungen der Jugendgerichtshilfe §§	-919	-2.000	-2.000	-2.100	-2.205	-2.315
* 53320005 Leistungen für ergänzende Hilfen §27	-119.190	-102.000	-85.000	-89.250	-93.713	-98.398
* 53320006 Leistungen bei vorl. Inobhutnahmen (U	-1.988	-3.000	-10.000	-10.500	-11.025	-11.576
* 53320007 Leistungen für unbegl. minderj. Ausl.	-213.954	-175.000	-600.000	-630.000	-661.500	-694.575
* 53320008 Leistungen für Vormundschaften §55	-37.306	-35.000	-35.000	-36.750	-38.588	-40.517
* 53323001 Unterbringung vollstationär für Minde	-3.481.550	-3.400.000	-3.500.000	-3.675.000	-3.858.750	-4.051.688
* 53323003 Eingliederungshilfe für Minderj. stat	-66.454	-30.000	-100.000	-105.000	-110.250	-115.763
* 53324001 Unterbring.vollstati. und BeWo für Vo	-352.992	-278.000	-250.000	-262.500	-275.625	-289.406
* 53324003 Eingliederungshilfe für Vollj.e stati	-197.298	-172.000	-300.000	-315.000	-330.750	-347.288
* 53390000 Sonstige soziale Leistungen	31.597					
* 53394000 Leistungen nach dem Unterhaltsvorschu	-1.227.518	-1.300.000	-1.300.000	-1.300.000	-1.300.000	-1.300.000
* 53395001 Krankenhilfefaufw. § 2 AsylbLG	-156.962	-180.000	-180.000	-180.000	-180.000	-180.000
* 53395002 Krankenhilfefaufw. § 4 AsylbLG	-194.668	-125.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000
* 53395003 Leistungen § 2 AsylbLG mit FlüAG Erst	-119.638	-91.080	-213.000	-213.000	-213.000	-213.000
* 53395005 Leistungen § 2 AsylbLG ohne FlüAG Ers	-186.951	-277.200	-213.000	-213.000	-213.000	-213.000
* 53395007 Leistungen § 3 AsylbLG Kosten der Unt	-45.330	-30.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
* 53395009 Wertgutscheine für sonstige Leistunge	-2.599					
* 53395010 Leistungen § 3 AsylbLG Regelbedarf	-824.123	-359.676	-1.005.000	-1.005.000	-1.005.000	-1.005.000
* 53395012 Aufwandsentschädigung § 5 AsylbLG	-33.913	-36.000	-36.000	-36.000	-36.000	-36.000
* 53395013 Sonstige Sachleistungen in Einricht.	-6.897	-3.750	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
* 53410000 Gewerbesteuerumlage	-2.262.168	-1.963.400	-2.390.000	-2.550.400	-2.672.800	-2.755.700
* 53721000 Kreisumlage	-21.751.224	-23.198.850	-23.961.000	-24.440.200	-24.929.000	-25.427.600
* 53722000 VRR-Umlage	-1.184.531	-1.172.000	-1.472.500	-1.500.000	-1.500.000	-1.500.000
* 53991000 Krankenhausumlage	-641.107	-648.200	-654.700	-661.200	-667.800	-674.500
*** Transferaufwendungen	-54.442.406	-55.562.191	-62.565.512	-63.301.612	-64.991.582	-66.715.206

Vorbericht zum Haushaltsplan der Stadt Nettetal

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
* 54110000 Sonstige Personal- und Versorgungsauf	-15.585	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
* 54111000 LOB-Sonderbudget	-29.467		-40.000	-40.800	-41.616	-42.450
* 54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftig	-116.177	-100.900	-153.500	-156.530	-159.620	-162.773
* 54121000 Aufwendungen für Fortbildung	-97.365	-93.725	-130.000	-133.000	-135.000	-138.000
* 54121100 Fortbildung Freiwillige Feuerwehr	-22.497	-65.700	-143.900	-143.900	-143.900	-143.900
* 54121200 Fortbildung MA Rettungsdienst	-38.571	-154.845	-154.920	-156.065	-156.065	-156.065
* 54121500 Fortbildung IT-Schulungen	-11.790	-35.000	-32.500	-32.500	-32.500	-32.500
* 54122000 Aufwendungen für Dienstreisen	-46.666	-75.000	-55.000	-56.000	-57.000	-58.000
* 54123000 Aufwendungen für Dienst- und Schutzbe	-57.066	-56.200	-73.650	-57.050	-57.650	-58.250
* 54210000 Aufwendungen für ehrenamtl. Tätigkeit	-539.677	-573.900	-603.800	-621.300	-594.300	-603.300
* 54220000 Mieten und Pachten	-276.092	-359.542	-244.110	-164.560	-96.060	-96.560
* 54221000 Mieten NetteBetrieb	-4.918.847	-5.946.019	-6.701.234	-7.201.234	-7.201.234	-7.201.234
* 54230000 Leasing	-407.220	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
* 54290000 Sonst. Aufw. Inanspr. Rechte u. Diens	-553.201	-577.960	-642.190	-658.720	-534.250	-539.250
* 54290007 Sonst. Aufw. Inanspruchn. Rechte u. D		-80.000				
* 54290019 Sonst. Aufw. Inanspruchn.Rechte u. Di		-10.000				
* 54310000 Geschäftsaufwendungen	-492.252	-487.440	-560.825	-561.905	-472.925	-524.025
* 54310007 Geschäftsaufwand 7% Vorsteuer	-288	-115	-115	-115	-115	-115
* 54310019 Geschäftsaufwand 19% Vorsteuer	-2.972					
* 54313000 Telekommunikation	-176.990	-250.000	-255.000	-260.000	-260.000	-260.000
* 54414000 Aufwendungen für Schadensfälle	-950	-500	-500	-500	-500	-500
* 54450000 Sonstige Steuern	-96.208	-210.945	-257.090	-257.090	-257.090	-257.090
* 54460000 Versicherungen	-487.312	-520.865	-553.148	-580.805	-609.846	-640.337
* 54461000 Kfz-Versicherungen	-89.534	-94.119	-116.202	-122.012	-128.113	-134.518
* 54710000 Wertveränderungen bei Sachanlagen	-71.805					
* 54731000 befristete Niederschlagungen (EWB)	-792.669					
* 54732000 Einzelwertberichtigungen zu Forderung	-1.537.158	-680.000	-800.000	-800.000	-800.000	-800.000
* 54733000 Pauschalwertberichtigung zu Forderung		-20.000				
* 54820000 Säumniszuschläge, Stundungszins	-20					
* 54871000 Auflösung ARAP Sportförderung	-57.058	-62.500	-63.700	-64.800	-66.000	-68.000
* 54872000 Auflösung ARAP Kita-Förderung	-347.782	-387.000	-440.000	-620.000	-606.000	-600.000
* 54873000 Auflösung ARAP Jugendförderung	-6.536	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000

Vorbericht zum Haushaltsplan der Stadt Nettetal

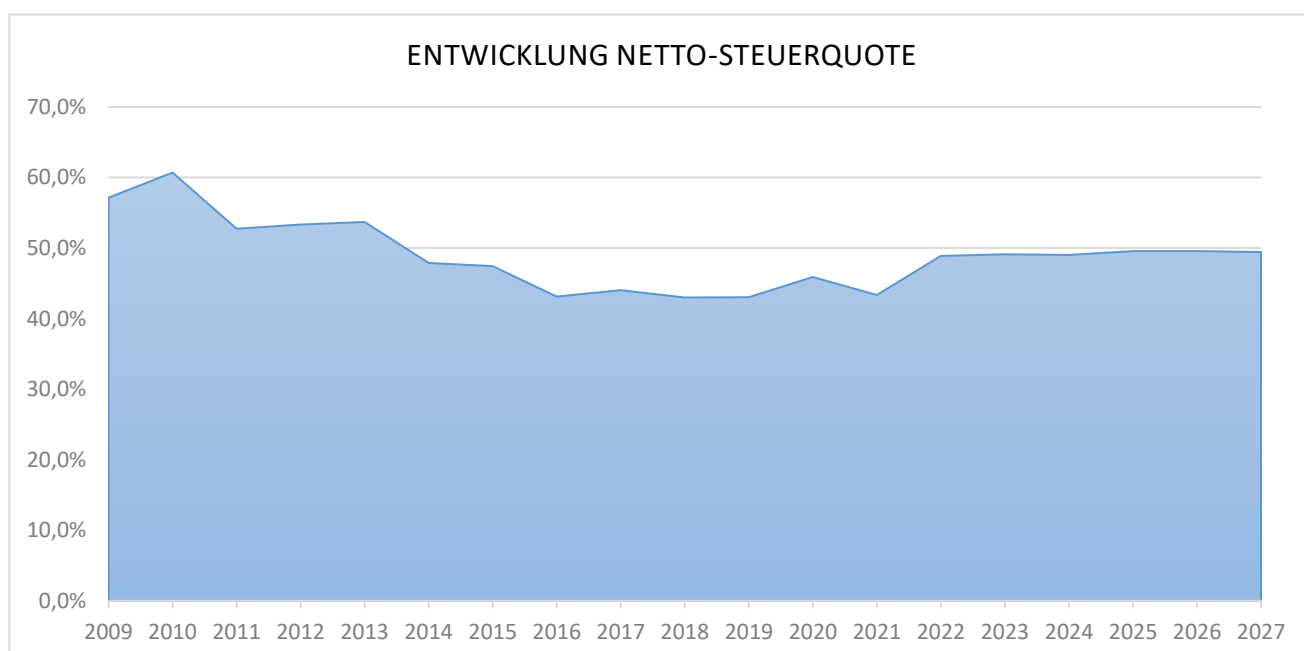
Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
* 54874000 Auflösung ARAP Asyl	-12.222					
* 54875000 Auflösung ARAP Breitbandversorgung	-80.144	-88.000	-88.000	-88.000	-278.000	-278.000
* 54890000 Sonstige ordentliche Aufwendungen	-100					
* 54891001 Aufwand aus Bankgebühren (Rücklastsch	-2.385	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
* 54910000 Verfügungsmittel	-876	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
* 54920000 Fraktionszuwendungen	-17.220	-18.500	-18.500	-18.500	-18.500	-18.500
* 54971100 Lebensrenten	-7.416	-7.500				
* 54980000 Aufw. Zuführung an Rückstellungen	-355.120					
* 54996000 Aufw. f. Ersatzbeschaffungen Festwert	-193.547	-240.000	-205.000	-195.000	-200.000	-205.000
*** Sonstige ordentliche Aufwendungen	-11.958.784	-11.245.775	-12.382.384	-13.039.886	-12.955.784	-13.067.867
**** Ordentliche Aufwendungen	-123.200.978	-128.024.912	-144.152.123	-143.439.054	-146.443.053	-149.566.827
***** Ordentliches Ergebnis	862.593	-12.858.835	-16.669.257	-10.069.406	-9.145.656	-7.612.341
* 46110000 Zinserträge vom Land	69.916					
* 46150000 Zinserträge von Verb. Untern., Beteil	1.801.282	2.160.000	2.545.000	2.650.000	2.560.000	2.480.000
* 46170000 Zinserträge von Kreditinstituten	10					
* 46510000 Gewinnanteile aus verb. Unternehmen,	1.603.886	3.320.000	2.620.000	1.620.000	1.620.000	1.620.000
*** Finanzerträge	3.475.094	5.480.000	5.165.000	4.270.000	4.180.000	4.100.000
* 55111000 Zinsaufwendungen Land (Liquiditätskre		2.500				
* 55170000 Zinsaufwendungen Kredite an Kreditins	-1.027.013	-1.475.000	-1.730.000	-1.760.000	-1.650.000	-1.550.000
* 55171000 Zinsaufwendungen Kreditinstitute (Liq	-8.433	-7.500	-310.000	-510.000	-570.000	-630.000
* 55181000 Zinsaufwendungen Leasing Rathaus	-135.390	-120.000	-114.000	-96.000	-76.000	-56.000
* 55920000 Erstattungszinsen Gewerbesteuer		-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
*** Zinsen u. sonstige Finanzaufwendungen	-1.170.836	-1.650.000	-2.204.000	-2.416.000	-2.346.000	-2.286.000
**** Finanzergebnis	2.304.257	3.830.000	2.961.000	1.854.000	1.834.000	1.814.000
***** Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	3.166.849	-9.028.835	-13.708.257	-8.215.406	-7.311.656	-5.798.341
*** Außerordentliche Aufwendungen						
*** Außerordentliche Erträge	2.428.188	2.987.900				
**** Außerordentliches Ergebnis	2.428.188	2.987.900	-0	-0	-0	-0
* 56999999 Globaler Minderaufwand		550.000	715.650	733.650	665.825	650.000
***** Ergebnis	5.595.037	-5.490.935	-12.992.607	-7.481.756	-6.645.831	-5.148.341

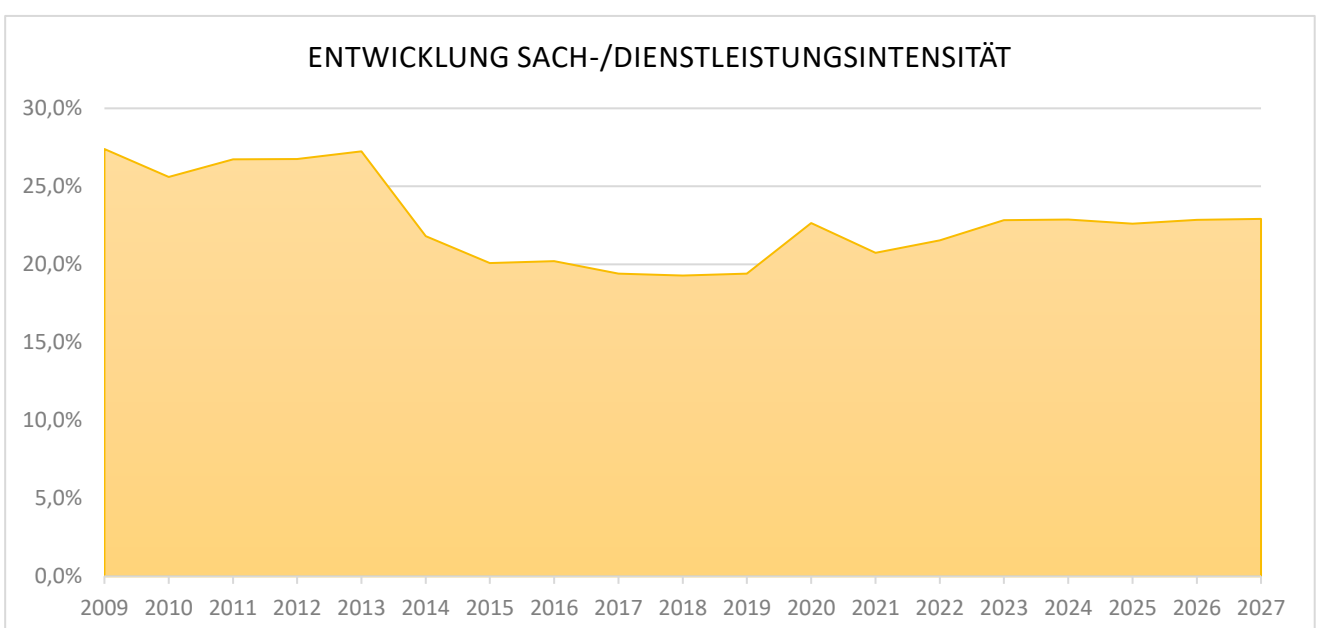
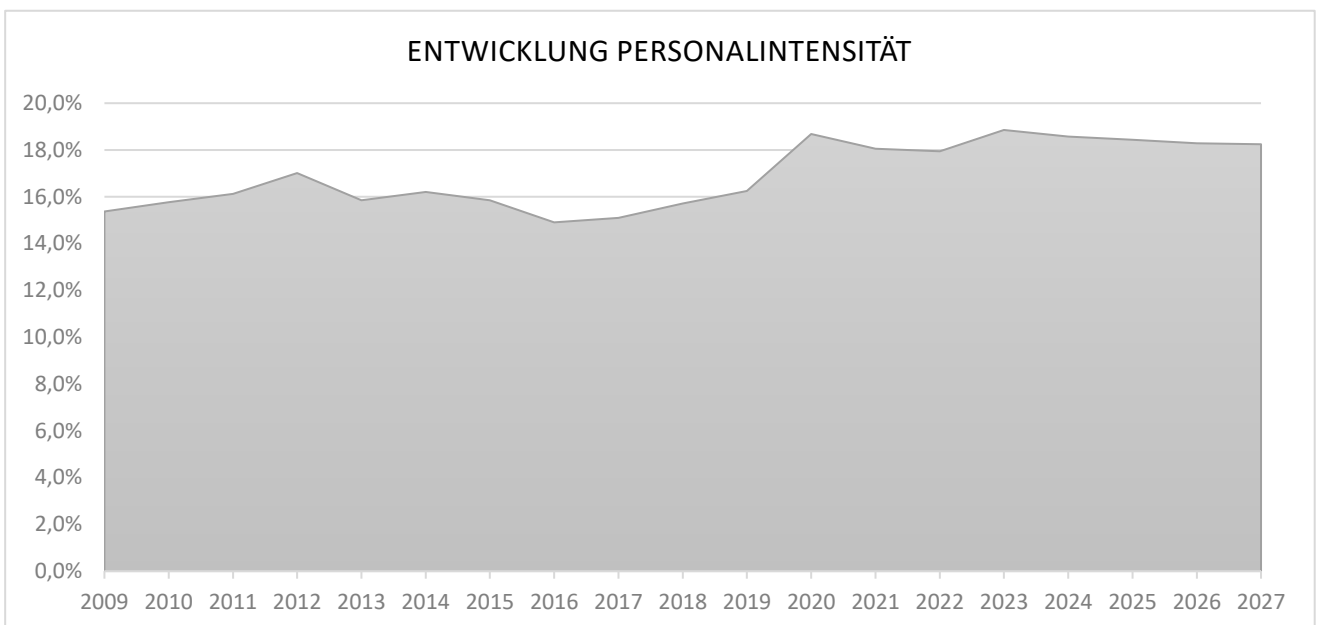
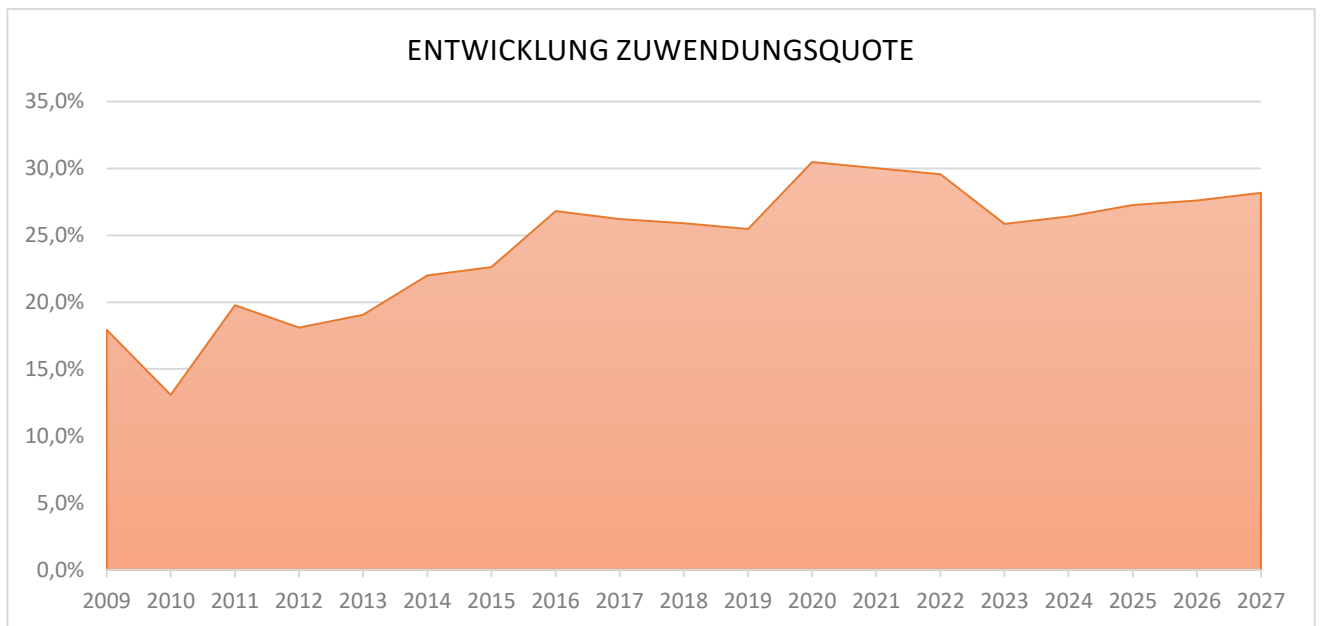
2. Entwicklung wesentliche Finanzdaten

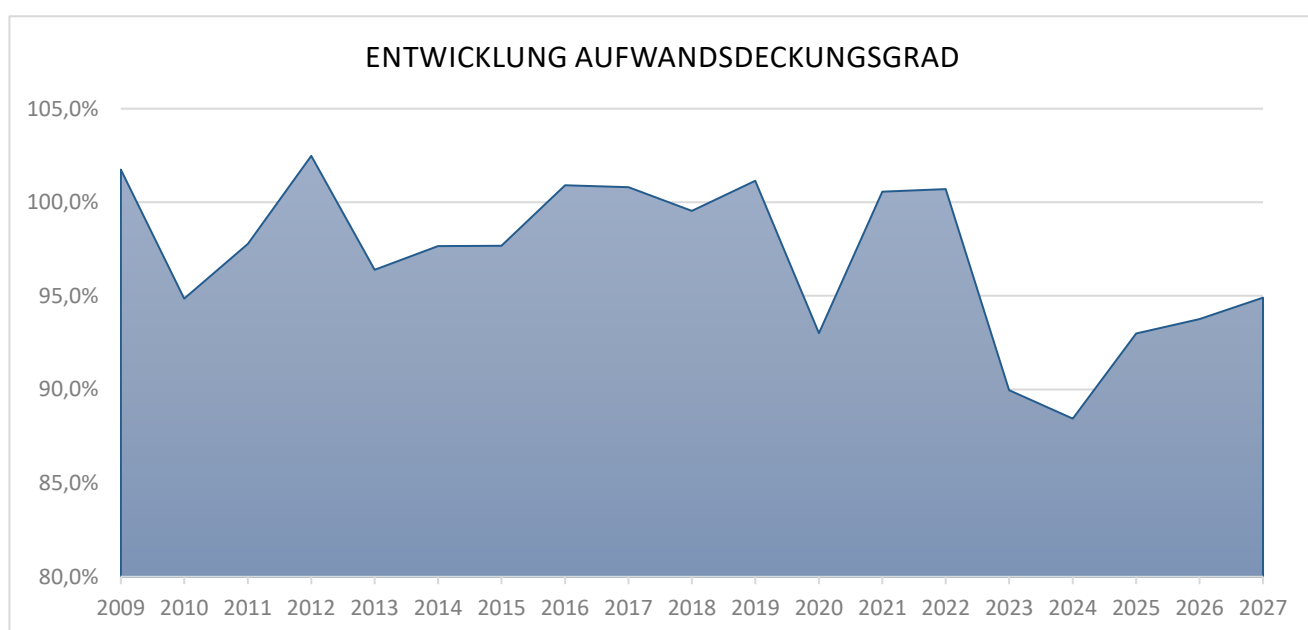
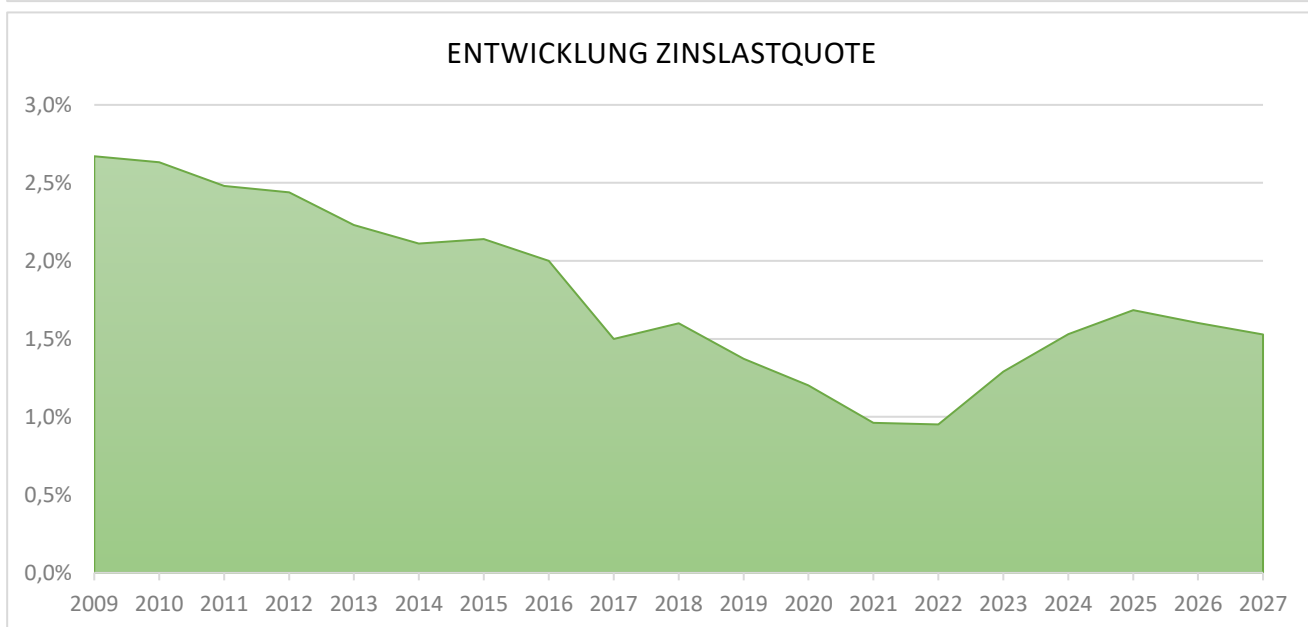
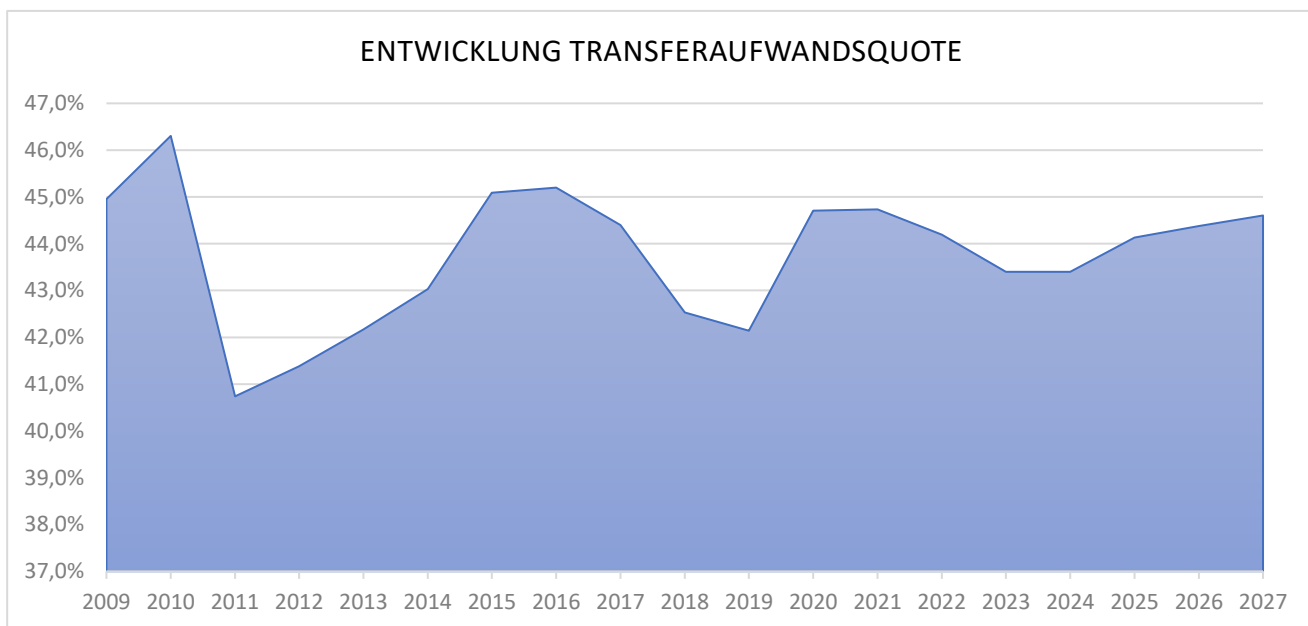
2.3 Kennzahlen zum Haushalt

Durch die Gemeindeprüfungsanstalt wurde ein Kennzahlenset zur Haushaltswirtschaft, Vermögens-, Finanz- und Ertragslage entwickelt. Das vollständige Set ist den jeweiligen Jahresabschlüssen zu entnehmen. Nachfolgend werden die auf der Haushaltsplanung basierenden Kennzahlen wiedergegeben.

	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Netto-Steuerquote	48,9%	49,1%	49,0%	49,6%	49,5%	49,4%
(Steuererträge - GewSt.Umlage) / (ordentliche Erträge - GewSt.Uml.) x 100						
Zuwendungsquote	29,6%	25,9%	26,4%	27,3%	27,6%	28,2%
(Erträge aus Zuwendungen / ordentliche Erträge) x 100						
Personalintensität	17,9%	18,9%	18,6%	18,4%	18,3%	18,2%
(Personalaufwendungen / ordentliche Aufwendungen) x 100						
Sach- und Dienstleistungsintensität	21,5%	22,8%	22,9%	22,6%	22,9%	22,9%
(Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen / ordentliche Aufwendungen) x 100						
Transferaufwandsquote	44,2%	43,4%	43,4%	44,1%	44,4%	44,6%
(Transferaufwendungen / ordentliche Aufwendungen) x 100						
Zinslastquote	1,0%	1,3%	1,5%	1,7%	1,6%	1,5%
(Finanzaufwendungen / ordentliche Aufwendungen) x 100						
Aufwandsdeckungsgrad	100,7%	90,0%	88,4%	93,0%	93,8%	94,9%
(Ordentliche Erträge / ordentliche Aufwendungen) x 100						



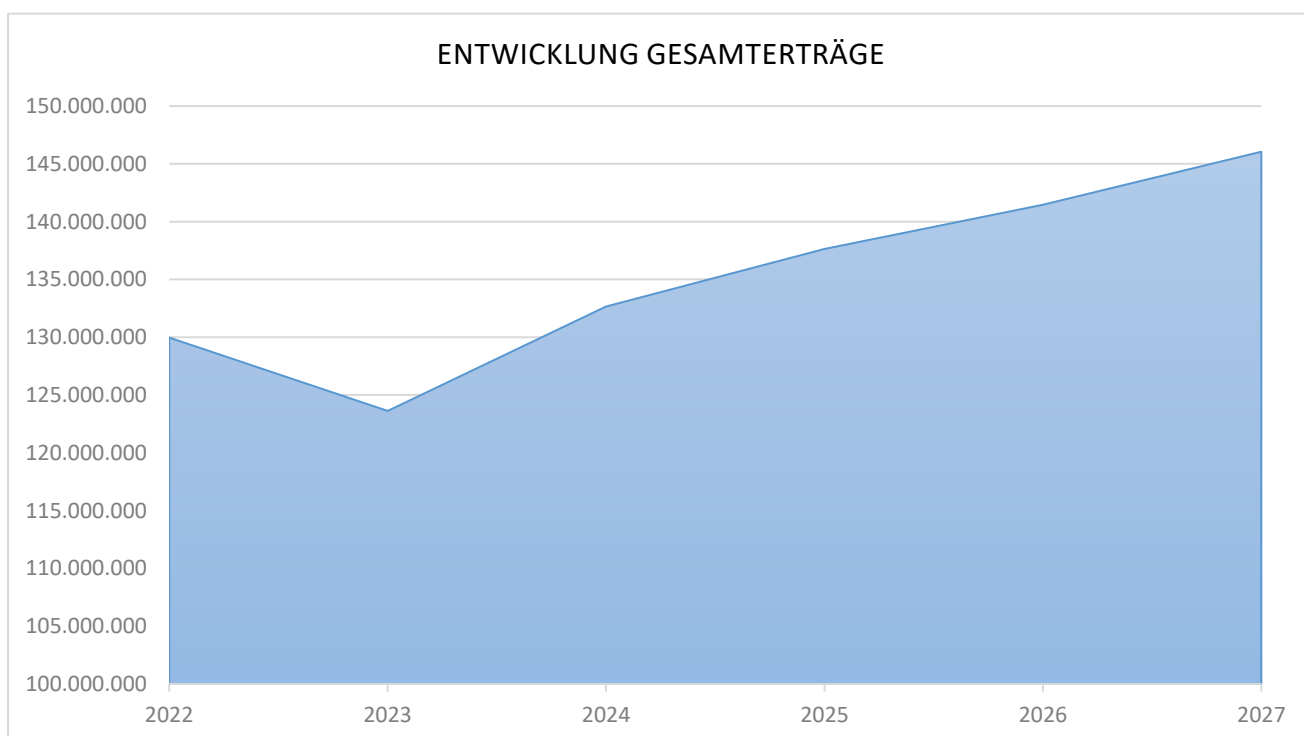




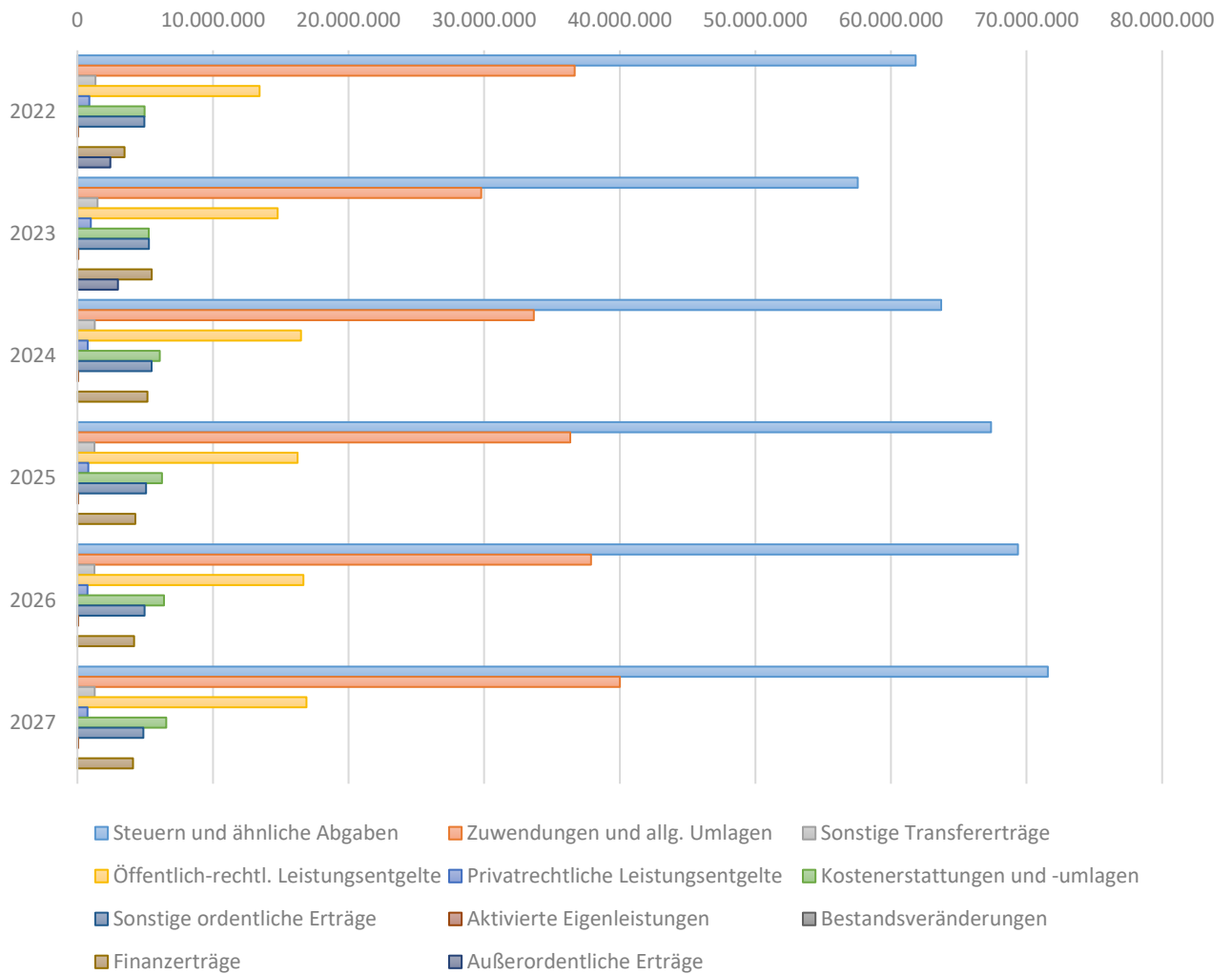
2. Entwicklung wesentliche Finanzdaten

2.4 Erträge

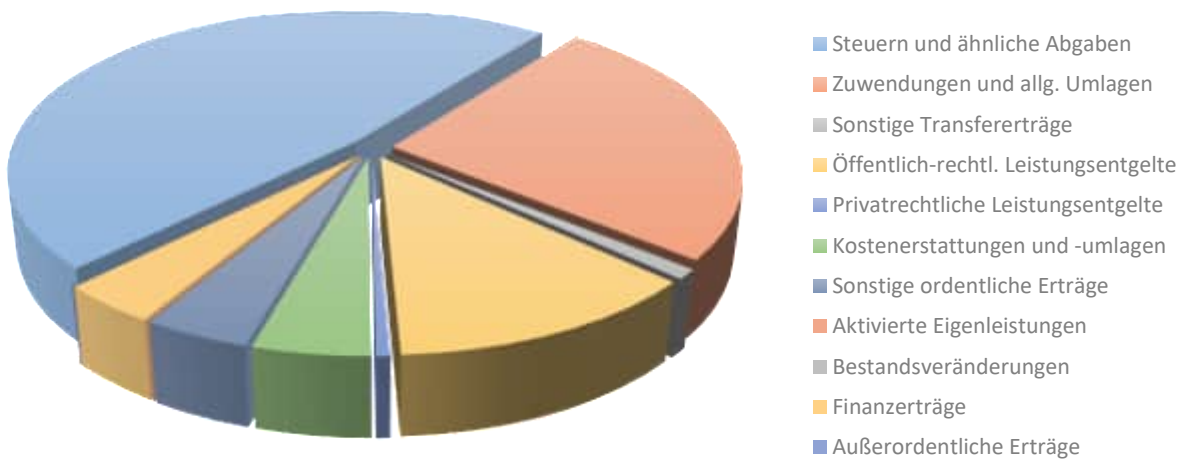
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Steuern und ähnliche Abgaben	61.820.563	57.550.627	63.702.386	67.380.686	69.366.509	71.570.687
Zuwendungen und allg. Umlagen	36.671.759	29.779.673	33.660.359	36.346.725	37.878.411	40.008.783
Sonstige Transfererträge	1.329.845	1.483.050	1.278.000	1.256.000	1.254.702	1.274.135
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	13.436.010	14.765.765	16.488.839	16.234.879	16.667.040	16.892.648
Privatrechtliche Leistungsentgelte	878.454	988.679	758.283	802.983	743.483	742.883
Kostenerstattungen und -umlagen	4.952.579	5.260.148	6.073.941	6.236.442	6.384.215	6.550.978
Sonstige ordentliche Erträge	4.937.492	5.273.135	5.471.058	5.061.933	4.953.037	4.864.372
Aktivierete Eigenleistungen	36.866	65.000	50.000	50.000	50.000	50.000
Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	124.063.570	115.166.077	127.482.866	133.369.648	137.297.397	141.954.486
Finanzerträge	3.475.094	5.480.000	5.165.000	4.270.000	4.180.000	4.100.000
Außerordentliche Erträge	2.428.188	2.987.900	0	0	0	0
Σ Erträge	129.966.852	123.633.977	132.647.866	137.639.648	141.477.397	146.054.486



ENTWICKLUNG ERTRAGSARTEN



ANTEIL ERTRAGSARTEN HAUSHALTSJAHR

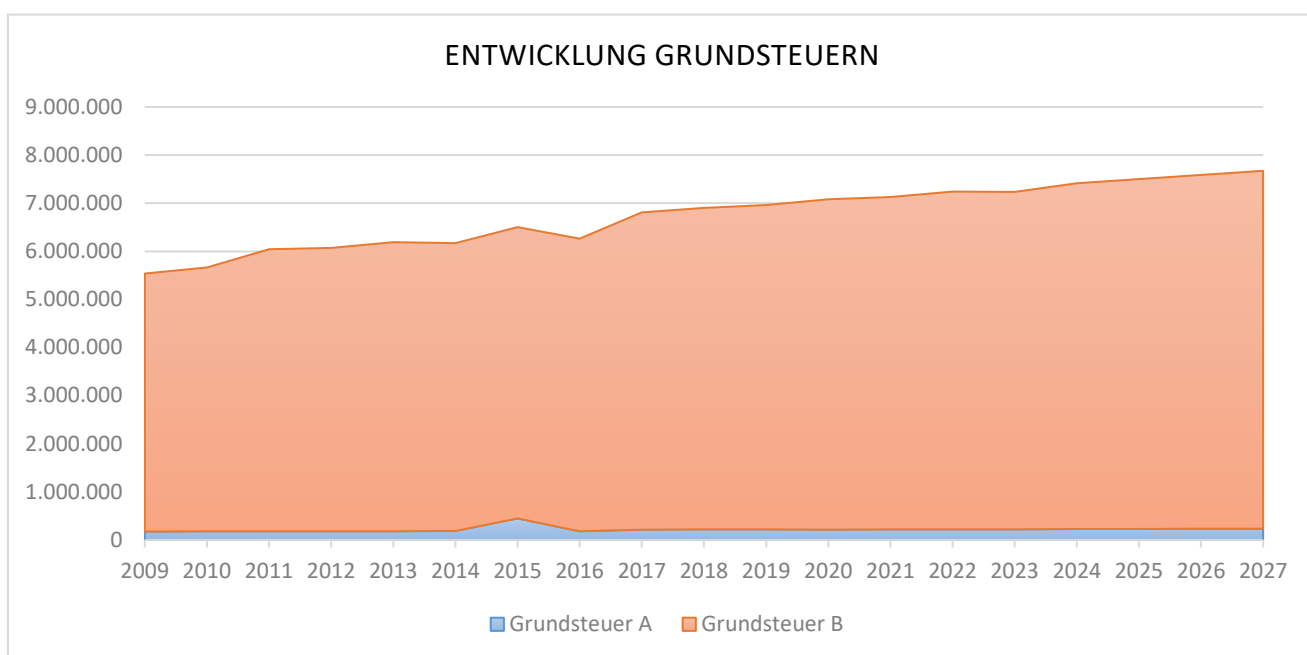


Grundsteuern

Die Entwicklung der Grundsteuern verläuft i.d.R. "unauffällig". Die Steigerungsraten gem. ODE berücksichtigen neben der allgemeinen Zunahme der Grundstücke durch die Ausweisung neuer Baugebiete auch eine durchschnittliche Anhebung der Hebesätze, die von den örtlichen Gegebenheiten abweichen kann.

Da die Steigerungen jedoch moderat sind, wurden diese auch für die mittelfristige Planung der Grundsteuer B angesetzt.

	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Veränderung gem. Orientierungsdaten		1,1%	1,2%	1,2%	1,2%	1,1%
Grundsteuer A	220.591	217.200	225.700	228.400	231.100	233.600
Grundsteuer B	7.023.514	7.016.492	7.186.000	7.272.200	7.359.500	7.440.500
Σ	7.244.105	7.233.692	7.411.700	7.500.600	7.590.600	7.674.100



Grundsteuerreform

Das Bundesverfassungsgericht hat das derzeitige System der grundsteuerlichen Bewertung im Jahr 2018 für verfassungswidrig erklärt, da es gegen das Gebot der Gleichbehandlung verstoße. Es hat weiterhin entschieden, dass spätestens bis zum 31. Dezember 2019 eine gesetzliche Neuregelung getroffen werden musste.

Mit der Verabschiedung des Gesetzespakets zur Reform der Grundsteuer ist der Bundesgesetzgeber dieser Forderung nachgekommen.

Die Grundsteuer wird jedoch in ihrer jetzigen Form übergangsweise noch bis zum 31.12.2024 weiter erhoben. Ab dem 1. Januar 2025 wird die Grundsteuer dann auf Grundlage des neuen Rechts erhoben.

Die Grundsteuerreform soll insgesamt aufkommensneutral gestaltet werden. Sollte sich in einzelnen Gemeinden das Grundsteueraufkommen wegen der Neubewertung verändern, besteht für sie die Möglichkeit, ihre Hebesätze anzupassen und so dafür zu sorgen, dass sich insgesamt ihr Grundsteueraufkommen nicht erheblich verändert.

Die Höhe der individuellen Steuerbelastung hängt ab 2025 in erster Linie von der Wertentwicklung eines Grundbesitzes im Vergleich zum übrigen Grundbesitz innerhalb der Gemeinde ab. Die Änderung der Messbeträge

kann sich daher auch positiv auf die zu zahlende Grundsteuer auswirken. In der Regel wird jedoch davon auszugehen sein, dass neuere Grundstücke einen höheren Messbetrag als bisher erhalten werden und daraus folgend eine erhöhte Grundsteuer zu zahlen sein wird.

Gewerbesteuer

Angesichts der starken regionalen Unterschiede können die Orientierungsdaten generell nur einen groben Orientierungsrahmen bieten.

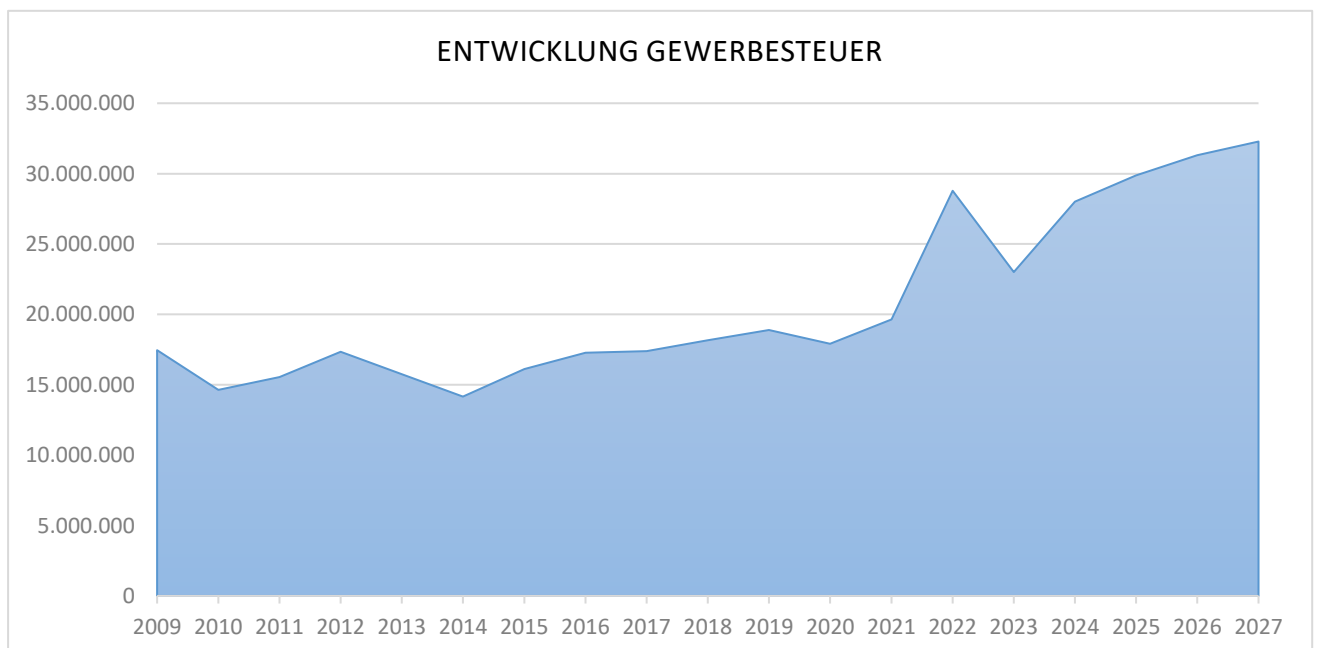
Da sich die Orientierungsdaten auf das Ist-Aufkommen beziehen, kann eine darauf basierende Planung der Erträge zu Fehlinterpretationen führen. Zudem ist zu berücksichtigen, dass hohe Gewerbesteuererträge häufig einen entsprechend hohen Wertberichtigungsbedarf nach sich ziehen.

Die Stadt Nettetal verzeichnet seit 2015 ein stetig anwachsendes und in den letzten Jahren deutlich erhöhtes Gewerbesteueraufkommen, welches lediglich in dem von der Corona-Pandemie stark betroffenen Jahr 2020 hinter dem Vorjahr zurückblieb. Die Mindererträge wurden jedoch durch Kompensationsleistungen von Bund und Land ausgeglichen.

Den Haushalten früherer Jahre lag eine sehr defensive Planung der Gewerbesteuer zugrunde. Auch für das Jahr 2023 ist davon auszugehen, dass die voraussichtlichen Erträge deutlich über dem Planansatz liegen werden. Im Quartalsbericht zum 30.06.23 wurden 28,4 Mio. € prognostiziert. In Hinblick darauf, dass sich das geplante "Wachstums-Chancen-Gesetz" negativ auf die Gewerbesteuererträge auswirken wird, wurde für das Jahr 2024 mit Gewerbesteuererträgen von 28,0 Mio. € geplant. Das sind 5,0 Mio. € mehr als im Vorjahr. Für die mittelfristige Finanzplanung wurden die Orientierungsdaten angesetzt, die von einem weiteren Anstieg ausgehen. Aufgrund der hohen Volatilität der Gewerbesteuer, der ungewissen Folgen aus dem Gesetzesentwurf und den sich vermehrt abzeichnenden Konjunkturertrübungen liegt hier ein sehr hohes Risiko für eine abweichende Entwicklung.

	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Veränderung gem. Orientierungsdaten		4,2%	3,4%	6,7%	4,8%	3,1%
Gewerbesteuer	28.784.914	23.000.000	28.000.000	29.876.000	31.310.048	32.280.659
Gewerbesteuerquote*	23,3%	20,0%	22,0%	22,4%	22,8%	22,7%

*(Gewerbesteuererträge / ordentliche Erträge) x 100



Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer

Einkommensteuer

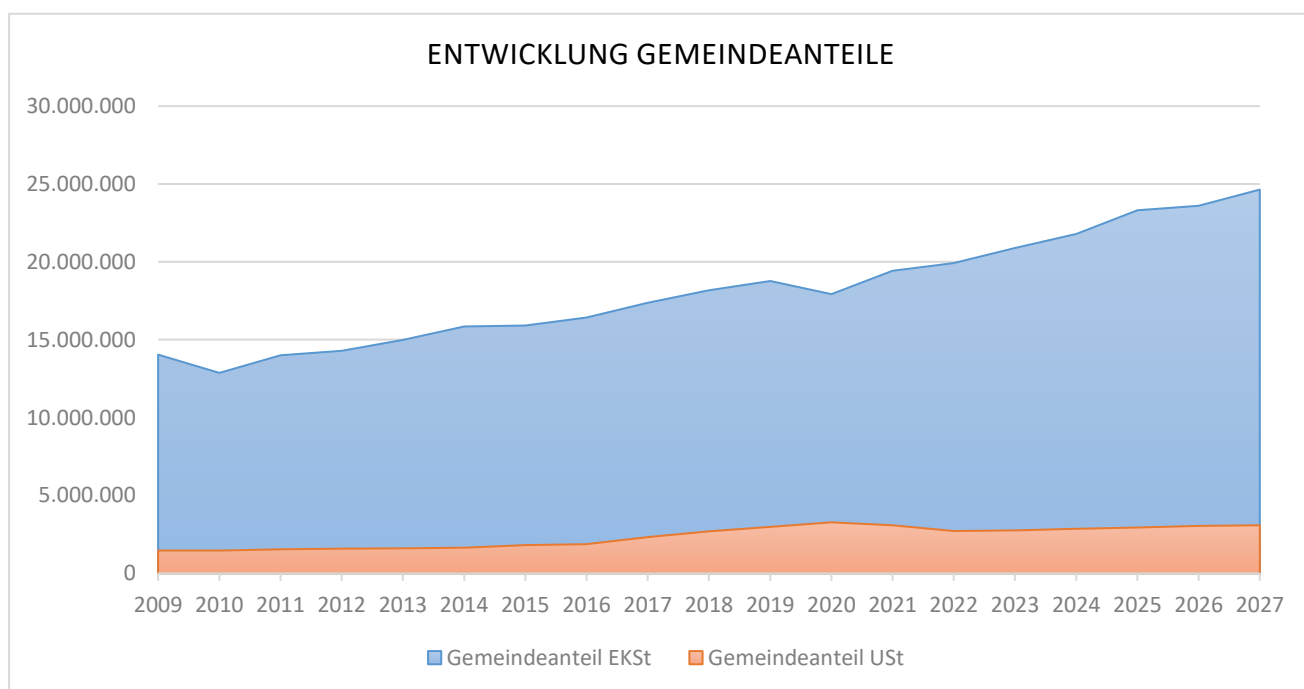
Für das Jahr 2023 werden gem. Orientierungsdaten ein Gesamtaufkommen i.H.v. 9,931 Mrd. € und die u.a. Steigerungsraten prognostiziert. Das Aufkommen wird mit der alle 3 Jahre aktualisierten Schlüsselzahl multipliziert. Das Finanzministerium NRW hat am 13.09.2023 die u.a. vorläufige, ab 2024 geltende Schlüsselzahl mitgeteilt.

	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Veränderung gem. Orientierungsdaten			5,5%	6,9%	5,5%	4,4%
Gesamtaufkommen (Mrd. €)	9,521	9,931	10,477	11,200	11,343	11,842
Schlüsselzahl	0,00209830	0,00209320	0,00208080	0,00208080	0,00208080	0,00208080
Gemeindeanteil Einkommensteuer	19.929.255	20.888.000	21.800.500	23.305.000	23.602.500	24.640.800

Umsatzsteuer

Nach Orientierungsdatenerlass vom 16.08.2023 sind die u.a. Prognosewerten zu berücksichtigen. Auch hier wird die im September 2023 mitgeteilte vorläufige Schlüsselzahl ab 2024 berücksichtigt.

	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Veränderung gem. Orientierungsdaten			4,8%	2,9%	1,9%	1,9%
Gesamtaufkommen (Mrd. €)	1,901	1,922	2,014	2,072	2,143	2,184
Schlüsselzahl	0,00152215	0,00142865	0,00141589	0,00141589	0,00141589	0,00141589
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	2.715.587	2.748.700	2.851.600	2.933.700	3.034.300	3.092.300



Kompensationsleistungen

Der Ausgleich für die **Verluste aus der Neuregelung des Familienleistungsausgleichs** ist nicht im Einkommensteueranteil erfasst, sondern wird als Zuweisung an die Gemeinden weitergegeben. Für das Jahr 2024 sind gem. Modellrechnung zum GFG 1,032 Mrd. € zu berücksichtigen und mit den u.a. Veränderungen nach dem Orientierungsdatenerlass fortzuschreiben.

Für die **Kompensation nach dem Steuervereinfachungsgesetz** sind 17,83 Mio. € einzuplanen. Dieser Wert unterliegt in der Regel nur geringen Schwankungen.

Zur Berechnung des Anteils an der Gesamtfestsetzung wird die Schlüsselzahl aus der Ermittlung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer herangezogen.

	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Veränderung gem. Orientierungsdaten				5,9%	2,8%	2,3%
Aufkommen Familienleistung (Mio. €)	900,000	1.032,110	1.032,000	1.092,888	1.123,489	1.149,329
Aufkommen Steuervereinfachung (Mio. €)	17,890	17,890	17,830	17,880	17,880	17,880
Schlüsselzahl	0,00209830	0,00209320	0,00208080	0,00208080	0,00208080	0,00208080
Kompensationsleistungen	1.941.696	2.236.100	2.184.486	2.311.286	2.374.961	2.428.728

Schlüsselzuweisungen

Die Finanzausgleichsmasse für Gemeinden wird gem. Modellrechnung für das Jahr 2024 10,13 Mrd. € betragen und damit lediglich um 0,9% gegenüber dem Vorjahr steigen. Dies ist zum Einen auf die angespannte Konjunkturlage, zum Anderen auf die Abfinanzierung der pandemiebedingt in Vorjahren erfolgten Aufstockung der GFG-Mittel zurückzuführen. Es ist offensichtlich, dass die Landesmittel bei weitem nicht ausreichen, die Aufwandssteigerungen auszugleichen, so dass die Unterfinanzierung der kommunalen Haushalte weiter fortschreitet.

Aufgrund eines gutachterlich festgestellten signifikanten Unterschieds zwischen kreisfreien und –angehörigen Kommunen, werden auch 2024 unterschiedliche fiktive Hebesätze zugrunde gelegt.

Gemäß der Modellrechnung zum GFG vom ist erneut eine Verringerung der Schlüsselzuweisungen um jetzt 1,88 Mio. € gegenüber 2023 zu verkraften, was neben der relativ geringen Dotierung auf die überproportional gute Steuerkraft Nettetals in der Referenzperiode 01.07.2022 bis 30.06.2023 zurückzuführen ist.

Auch die mittelfristig einzuplanenden Zuweisungen werden ganz wesentlich von der Steuerkraftentwicklung Nettetals im Verhältnis zum Landesdurchschnitt abhängen. Diese Prognose gestaltet sich ohnehin sehr schwierig und ist angesichts der krisenbedingten Unsicherheiten nicht einfacher geworden.

Der bei der mittelfristigen Planung zugrunde gelegte durchschnittliche Anteil Nettetals an der Verbundmasse lag bislang bei 0,155 %. Zukünftig wird nach dieser Systematik lediglich ein Anteil von 0,124 % berücksichtigt werden können.

Die seit 2019 gewährte finanzkraftunabhängige **Aufwands-/Unterhaltungspauschale** wird gem. Modellrechnung nahezu unverändert bleiben. Auch mittelfristig ist hier von unveränderten Werten auszugehen.

	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Veränderung gem. Orientierungsdaten			0,9%	4,5%	5,6%	4,3%
GFG Gemeinden (Mrd. €)	9,275	10,042	10,134	10,590	11,183	11,664
Anteil an der Verbundmasse	0,162%	0,116%	0,097%	0,125%	0,125%	0,125%
Schlüsselzuweisungen	14.992.534	11.684.332	9.806.224	13.237.500	13.978.800	15.495.000
GFG Unterhaltungspauschale (Mio. €)	170	170	170	170	170	170
Anteil an der Verbundmasse	0,241%	0,242%	0,242%	0,242%	0,242%	0,242%
Aufwands-/ Unterhaltungspauschale	410.227	410.600	410.935	411.000	411.000	411.000

Bedarfszuweisungen

Für die Überwindung außergewöhnlicher oder unvorhersehbarer finanzieller Belastungssituationen stellt das GFG 2024 den Gemeinden insgesamt 44,89 Mio. € zur Verfügung. Hiervon entfällt ein Teilbeitrag von 10,65 Mio. € auf die **Abwassergebührenhilfe**, an der die Stadt Nettetal in 2020 erstmals partizipierte. Es erfolgt eine getrennte Festsetzung der maßgeblichen Gebührensätze für Schmutz- und Niederschlagswasser. Ein Anspruch besteht dann, wenn die Summe der Differenzen zwischen den örtlichen und dem GFG festgelegten Gebührensätzen positiv ist.

Zusätzlich zu den vorgenannten Zuweisungen enthält das GFG 2024 eine 2022 neu eingefügte **Klima- und Forstpauschale** als finanzkraftunabhängiges, allgemeines Deckungsmittel in Höhe von 10 Mio. €. Die Verteilung erfolgt hälftig nach der Menge des Schadholzeinschlages sowie der kommunalen Waldfläche.

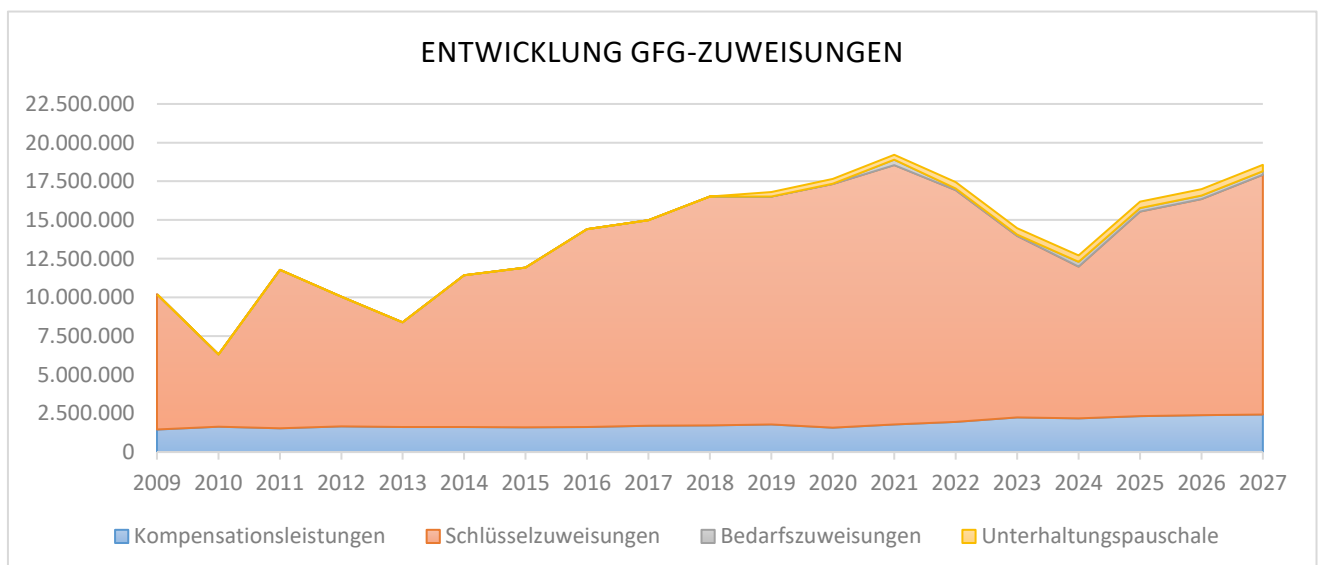
Die Planbarkeit der Bedarfszuweisungen ist aufgrund der sehr variablen Dotierung sowie der Abhängigkeit von politischen Zielsetzungen stark eingeschränkt. Für die mittelfristige Planung wird daher der durchschnittliche Anteil an den Bedarfszuweisungen der vergangenen Jahre angenommen.

	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Veränderung gem. Orientierungsdaten			-1,1%	3,5%	5,7%	4,3%
GFG Bedarfsansatz (Mio. €)	8,831	9,561	10,649	11,022	11,650	12,127
Anteil an der Verbundmasse	1,060%	0,810%	2,746%	1,860%	1,860%	1,860%
Abwassergebührenhilfe	93.623	77.431	292.376	205.009	216.690	225.562
GFG Bedarfsansatz (Mio. €)	10	10	10	10	10	10
Anteil an der Verbundmasse	0,111%	0,117%	0,123%	0,117%	0,117%	0,117%
Klima- und Forstpauschale	11.057	11.685	12.252	11.700	11.700	11.700
Bedarfszuweisungen Gesamt	104.680	89.116	304.628	216.709	228.390	237.262

Gesamtüberblick Zuweisungen aus der Gemeindefinanzierung

	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Kompensationsleistungen	1.941.696	2.236.100	2.184.486	2.311.286	2.374.961	2.428.728
Schlüsselzuweisungen	15.402.761	12.094.932	10.217.159	13.648.500	14.389.800	15.906.000
Bedarfszuweisungen	104.680	89.116	304.628	216.709	228.390	237.262
GFG-Zuweisungen gesamt	17.449.137	14.420.148	12.706.273	16.176.495	16.993.151	18.571.990
GFG-Quote*	14,1%	12,5%	10,0%	12,1%	12,4%	13,1%

* (GFG-Zuweisungen / ordentliche Erträge) x 100



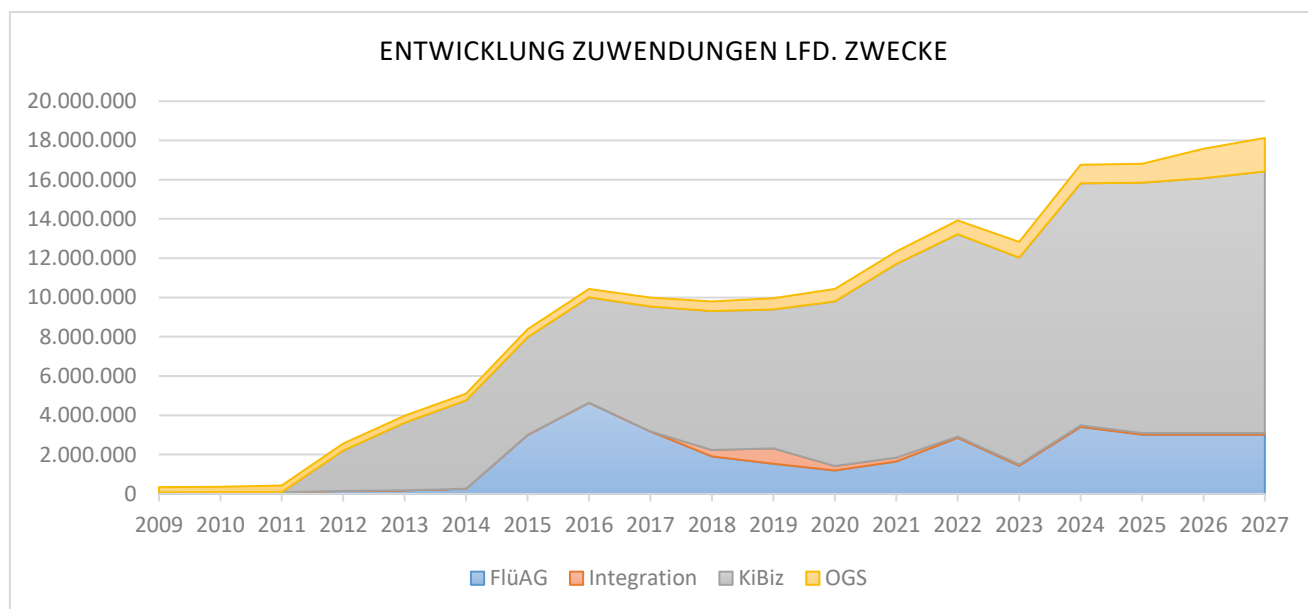
Zuwendungen für laufende Zwecke

Die Landeszuwendungen werden üblicherweise überwiegend für folgende Zwecke vereinnahmt:

Integrationspauschale nach dem Teilhabe- und Integrationsgesetz	Produkt 16.01.01
Zuwendungen für Offene Ganztagschulen (OGS)	Produkt 03.01.01
Zuwendungen im Jugendamt (insbes. Kinderbildungsgesetz - KiBiz)	Produktbereich 06
Zuwendungen nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz - FlüAG	Produkt 05.03.01

Die Veranschlagung erfolgt - soweit nicht pauschaliert - auf Grundlage der zu erwartenden Zuweisungen, Betreuungsverhältnisse udgl.. Unter Berücksichtigung der in den zuständigen Fachbereichen angestellten Prognosen sowie der gesetzlichen Bestimmungen ist von der nachfolgenden Entwicklung auszugehen. Zu berücksichtigen ist zudem, dass erhöhten Erträgen in der Regel auch höhere Aufwendungen gegenüberstehen.

Für die Planung der Landeszuweisung nach dem FlüAG werden die aktuellen Pauschalen des Landes für die erstattungsfähigen Leistungsempfänger sowie die sog. Bestandsgeduldete zugrundegelegt. Nicht unter das FlüAG fallen die Ukraine-Flüchtlinge. Diese erhalten Leistungen nach dem SGB II. Nähere Angaben sind den Erläuterungen im Teilergebnisplan der o.a. Produkte zu entnehmen.



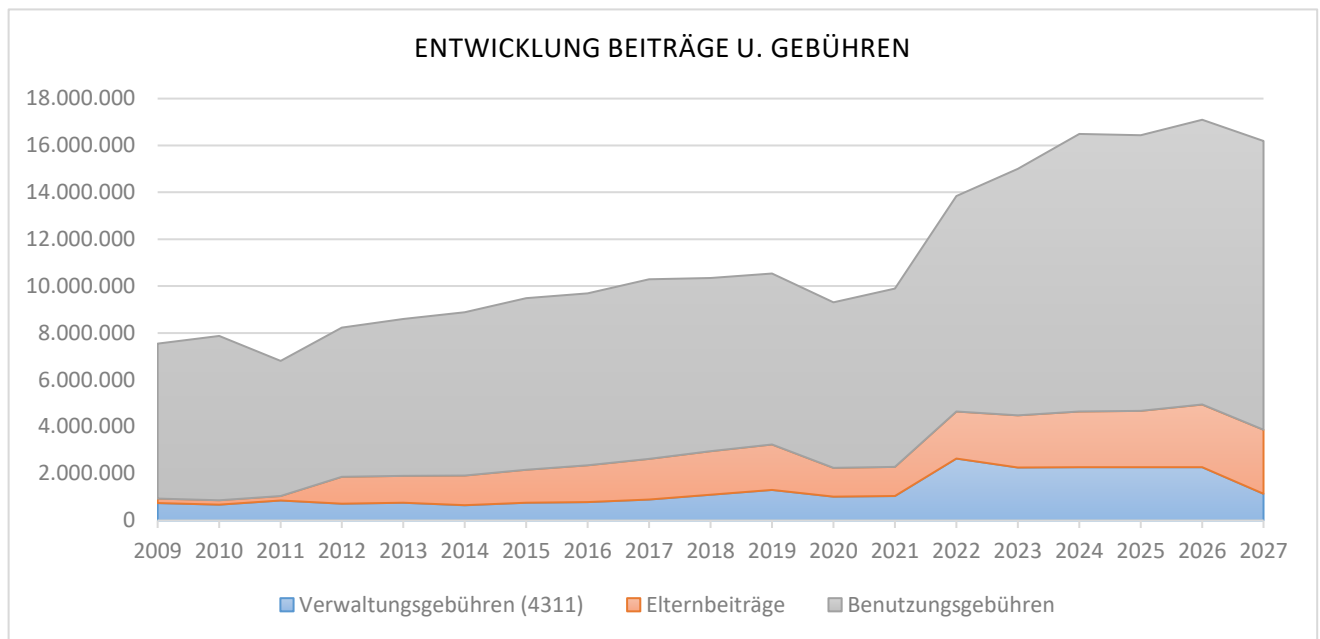
Beiträge und Gebühren

Die öffentliche-rechlichen Leistungsentgelte setzen sich (ohne Berücksichtigung der Auflösungen aus Sonderposten) aus folgenden Ertragsgruppen zusammen:

- Benutzungsgebühren (Abfall, Rettungsdienst, städt. Unterkünfte etc.)
- Elternbeiträge (Kindertageseinrichtungen, OGS)
- Verwaltungsgebühren (incl. Baugenehmigungsgebühren)

Die Gebührenkalkulationen liegen in der Regel erst nach Einbringung des Haushaltsentwurfs vor, so dass konkrete Angaben über die zu erwartenden Gebühreneinnahmen und Inanspruchnahmen von Sonderposten aus Gewinnen der Vorjahre noch nicht vorliegen. Um dennoch ein realistisches Bild unter Berücksichtigung der Veränderungen (insbesondere Personalaufwendungen) zu liefern, werden die Gebühreneinnahmen so veranschlagt, dass sich das Teilrechnungsergebnis der jeweiligen Produkte auf Vorjahresniveau bewegt. Gleiches gilt für die mittelfristige Planung.

Die sich aus den Kalkulationen ergebenden Planveränderungen werden im Rahmen der Haushaltsberatung über die Veränderungsliste zum Entwurf nachvollzogen und mit dem fertigen Haushalt beschlossen.



Pandemiebedingt wurde in den Jahren 2020 und 2021 teilweise auf die Erhebung von Beiträgen und Gebühren verzichtet.

Konzessionsabgaben

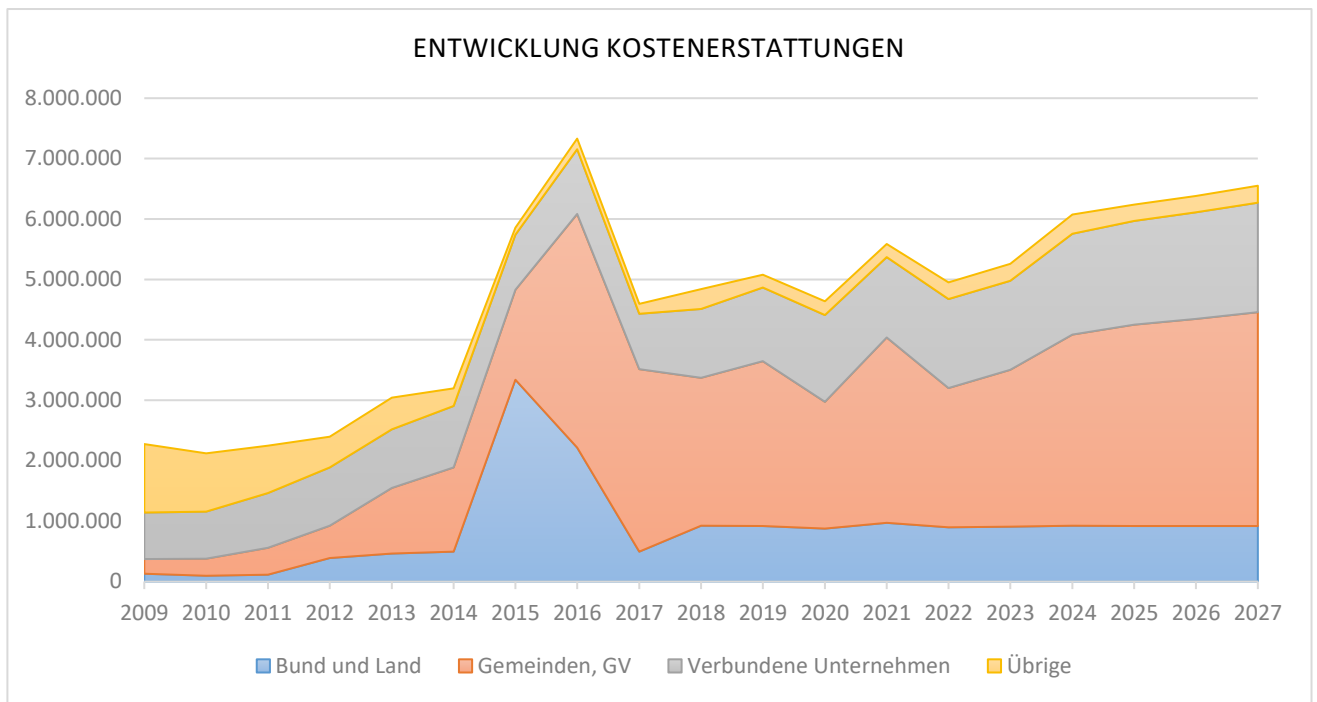
Die vertragsgemäß von den Stadtwerken zu entrichtenden Konzessionsabgaben für Gas, Wasser und Strom unterliegen keinen größeren Schwankungen, so dass von einem gleichbleibenden Betrag ausgegangen wird.

Gemäß Schreiben des Bundesfinanzministeriums vom 05.08.2020 sind unter Beachtung der ab dem 01.01.2023 für alle Kommunen geltenden Umsatzbesteuerung nach § 2b UStG die Konzessionsabgaben der Umsatzsteuer zu unterwerfen und an das Finanzamt abzuführen, was sich aufgrund der entsprechenden Vorsteuerabzugsberechtigung auf Seiten der Stadtwerke jedoch nicht gewinnmindernd auswirkt.

Kostenerstattungen

Im Haushalt sind diverse Kostenerstattungen veranschlagt. Die wesentlichsten Beträge werden für folgende Leistungen vereinnahmt:

- > Landeserstattung für Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)
- > Erstattung des Kreises für den Krankentransport
- > Erstattung der Gemeinde Brüggen für die Seniorenberatung
- > Erstattung der Gemeinde Grefrath für die Führung der Kassengeschäfte
- > Erstattung Pensionsrückstellungen von Gemeinden
- > Erstattung von Sozialleistungsträgern für Beschäftigungsverbote (Schwangerschaften)
- > Erstattung städt. Leistungen (Personal, IT, Versicherungen etc.) durch den NetteBetrieb
- > Verwaltungskostenbeiträge verbundener Unternehmen



Bedingt durch die Flüchtlingskrise waren in den Jahren 2015 und 2016 außerordentlich hohe Kosten-erstattungen (Aufnahmeeinrichtung Land, unbegleitete Minderjährige) zu verzeichnen.

Außerordentliche Erträge

Normalerweise werden in der Haushaltsplanung keine außerordentlichen Vorgänge, die regelmäßig erst im Jahresabschluss auftreten, abgebildet.

Nach dem NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetz (NKF-CUIG) können für 2023 letztmalig pandemie- sowie kriegsfolgenbedingte Mindererträge und Mehraufwendungen als außerordentlicher Ertrag ausgewiesen werden und entlasteten somit das voraussichtliche Jahresergebnis.

Die isolierungsfähigen Mindereinnahmen wurden durch eine Gegenüberstellung der unbelasteten (mittelfristigen) Haushaltsplanung mit den pandemie- und kriegsfolgenbedingt reduzierten aktuellen Planansätzen für die Jahre 2021 bis 2023 ermittelt.

Die isolierungsfähigen Mehraufwendungen wurden in Höhe der explizit hierfür veranschlagten Mehraufwendungen, zu denen neben den erhöhten Energiekosten auch inflationsbedingte Personalkosten gehören, berücksichtigt.

In den Vorjahren wurden folgende Beträge der Bilanzierungshilfe zugeführt bzw. berücksichtigt:

Jahresabschluss 2020	4.085.498 €
Jahresabschluss 2021	2.640.987 €
Jahresabschluss 2022	2.428.188 €
Haushaltsplanung 2023	2.987.900 €
Voraussichtliche Bilanzierungshilfe insgesamt	12.142.573 €

Die Isolierungen wirken sich lediglich positiv auf die Ergebnisrechnung aus und erleichtern den Haushaltsausgleich. Zu weiteren Erläuterungen, insbesondere die Auswirkungen auf die Finanzrechnung, wird auf die mittelfristige Finanzplanung und die unter Ziff. 5 dargestellte Entwicklung der Liquiditätskredite verwiesen.

Im Jahr 2025 können die aufgelaufenen Bilanzierungshilfen erfolgsneutral einmalig gegen die allgemeine Rücklage ausgebucht werden. Andernfalls hat beginnend mit dem Jahr 2026 eine erfolgswirksame 50-jährige Abschreibung der Bilanzierungshilfen zu erfolgen, wobei ggf. außerplanmäßige Abschreibungen möglich sind.

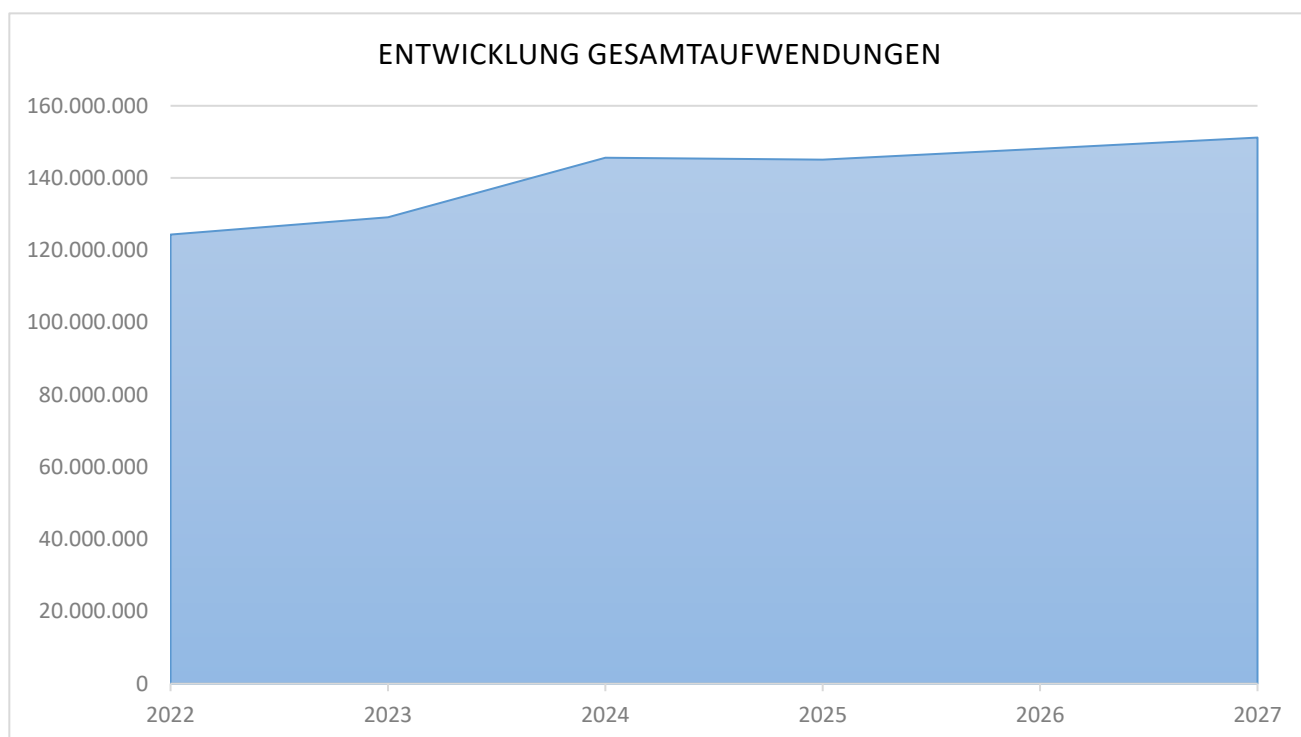
Vorbericht zum Haushaltsplan der Stadt Nettetal

Die erfolgswirksame Abschreibung würde den städtischen Haushalt ab dem Jahr 2026 mit jährlich rund 243.000 EUR belasten. Aufgrund der relativ guten Eigenkapitalausstattung ist, auch unter Berücksichtigung des im NKF verankerten Prinzips der Generationengerechtigkeit, eine Verrechnung mit der Allgemeinen Rücklage vorgesehen (vgl. Anlagen, Ziff. 4).

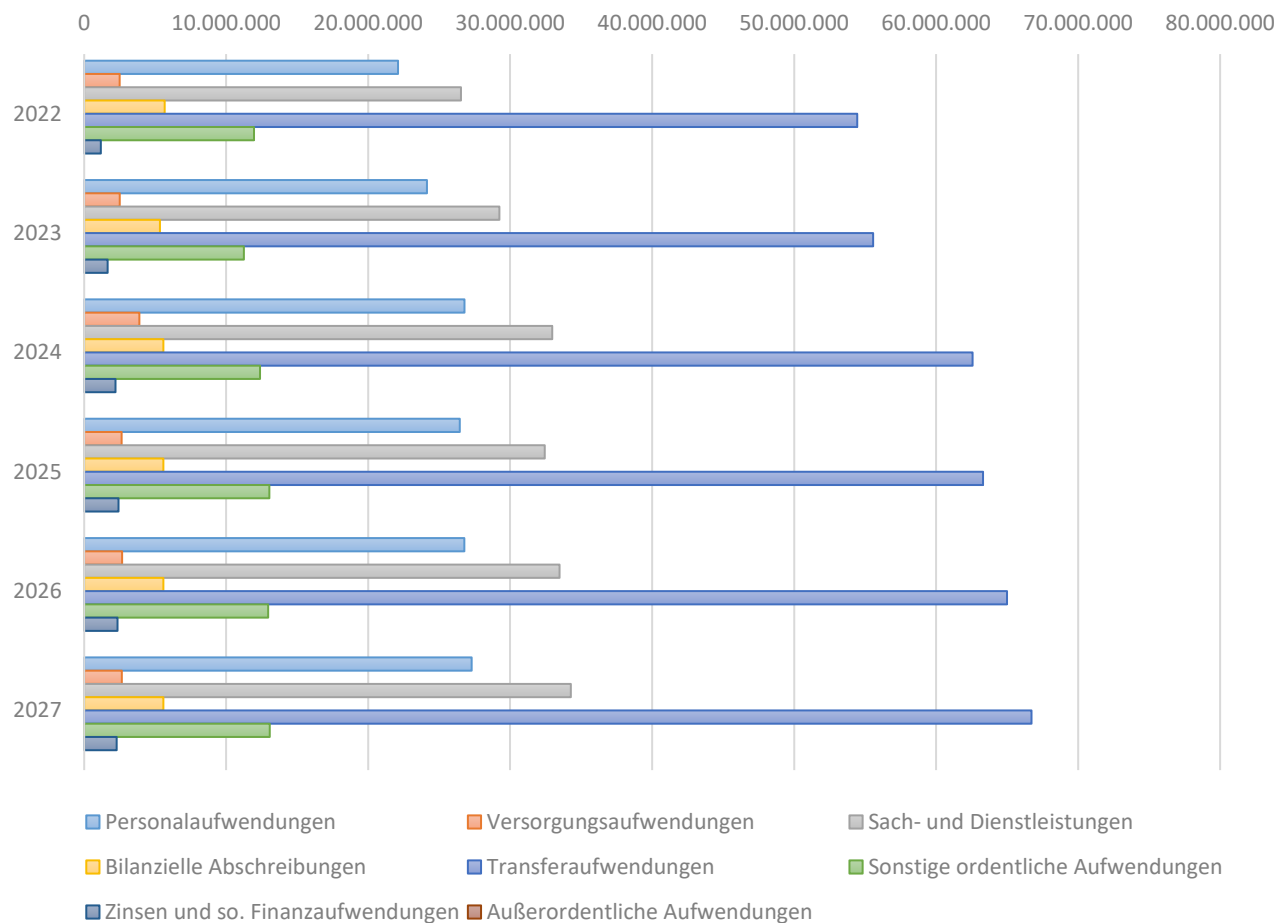
2. Entwicklung wesentliche Finanzdaten

2.5 Aufwendungen

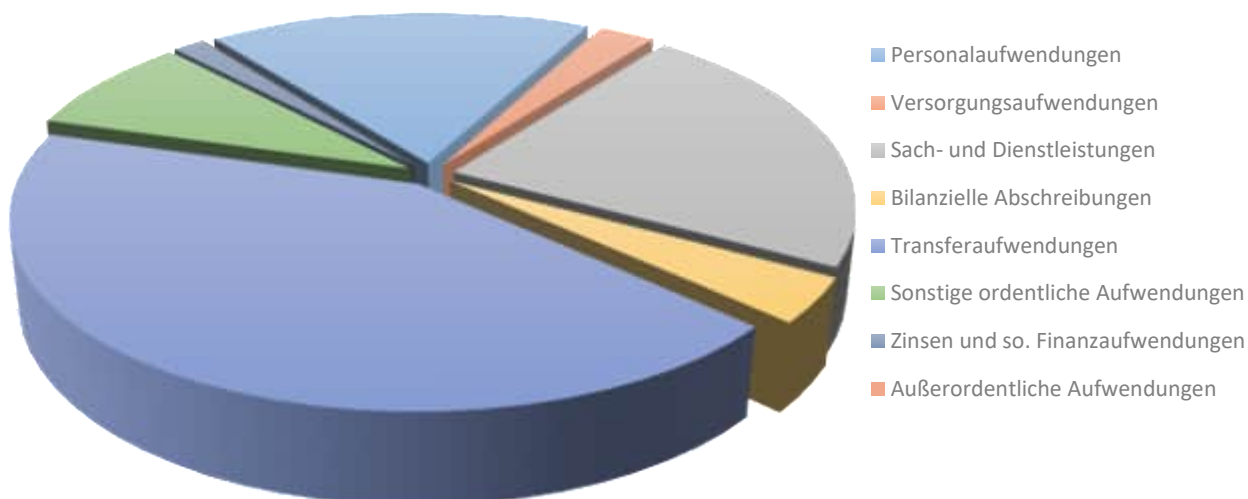
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Personalaufwendungen	22.101.504	24.139.337	26.780.930	26.450.794	26.772.103	27.286.688
Versorgungsaufwendungen	2.496.716	2.502.909	3.885.154	2.635.369	2.670.439	2.649.596
Sach- und Dienstleistungen	26.534.022	29.240.135	32.961.998	32.435.248	33.477.000	34.271.325
Bilanzielle Abschreibungen	5.667.547	5.334.565	5.576.145	5.576.145	5.576.145	5.576.145
Transferaufwendungen	54.442.406	55.562.191	62.565.512	63.301.612	64.991.582	66.715.206
Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.958.784	11.245.775	12.382.384	13.039.886	12.955.784	13.067.867
Ordentliche Aufwendungen	123.200.978	128.024.912	144.152.123	143.439.054	146.443.053	149.566.827
Zinsen und so. Finanzaufwendungen	1.170.836	1.650.000	2.204.000	2.416.000	2.346.000	2.286.000
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
Globaler Minderaufwand	0	-550.000	-715.650	-733.650	-665.825	-650.000
Σ Aufwendungen	124.371.814	129.124.912	145.640.473	145.121.404	148.123.228	151.202.827



ENTWICKLUNG AUFWANDSARTEN



ANTEIL AUFWANDSARTEN HAUSHALTSJAHR

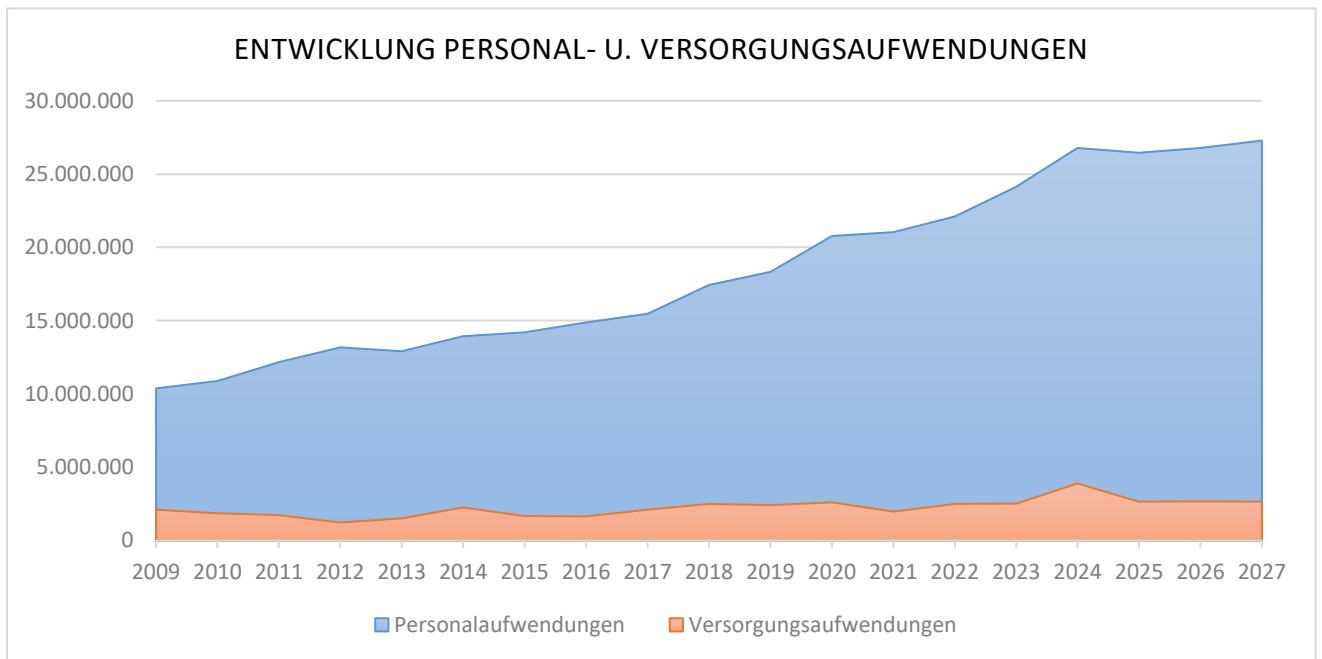


Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personalaufwendungen setzen sich aus den Bezügen für Beamte, den Vergütungen für tariflich Beschäftigte, den Sozialversicherungsbeiträgen sowie Beihilfeaufwendungen zusammen. Zudem werden hier Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte und sonstige Personalrückstellungen (Urlaub, LOB usw.) erfasst.

Unter den Versorgungsaufwendungen werden die Umlagezahlungen an die Rheinischen Versorgungskassen und Beihilfen für Pensionäre ausgewiesen. Für beide Positionen werden Pensions- und Beihilferückstellungen in Anspruch genommen. Im Saldo verbleiben die Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen für Pensionäre.

Erstattungszahlungen für bereits gebildete Pensionsrückstellungen für Beschäftigte, die vorzeitig aus dem Dienst der Stadt Nettetal ausgeschieden sind, werden unter der Kontengruppe 4482 (siehe Ziff. 2.4) im Produkt 01.02.03 Personalwirtschaft veranschlagt.



Für die Personalaufwendungen sehen die Orientierungsdaten in der Regel jährliche Steigerungsraten von 1 - 2 % vor, was der mittelfristigen Planung entspricht.

Die Entwicklung der vergangenen Jahre liegt bei der Stadt Nettetal jedoch deutlich über den Orientierungsdaten. Tatsächlich sind im u.a. Zeitraum die folgenden Anstiege der Löhne und Gehälter (inkl. Sozialversicherungsbeiträgen) zu verzeichnen:

	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Veränderung zum Vj.	4,98%	8,06%	7,31%	9,08%	9,83%	7,77%

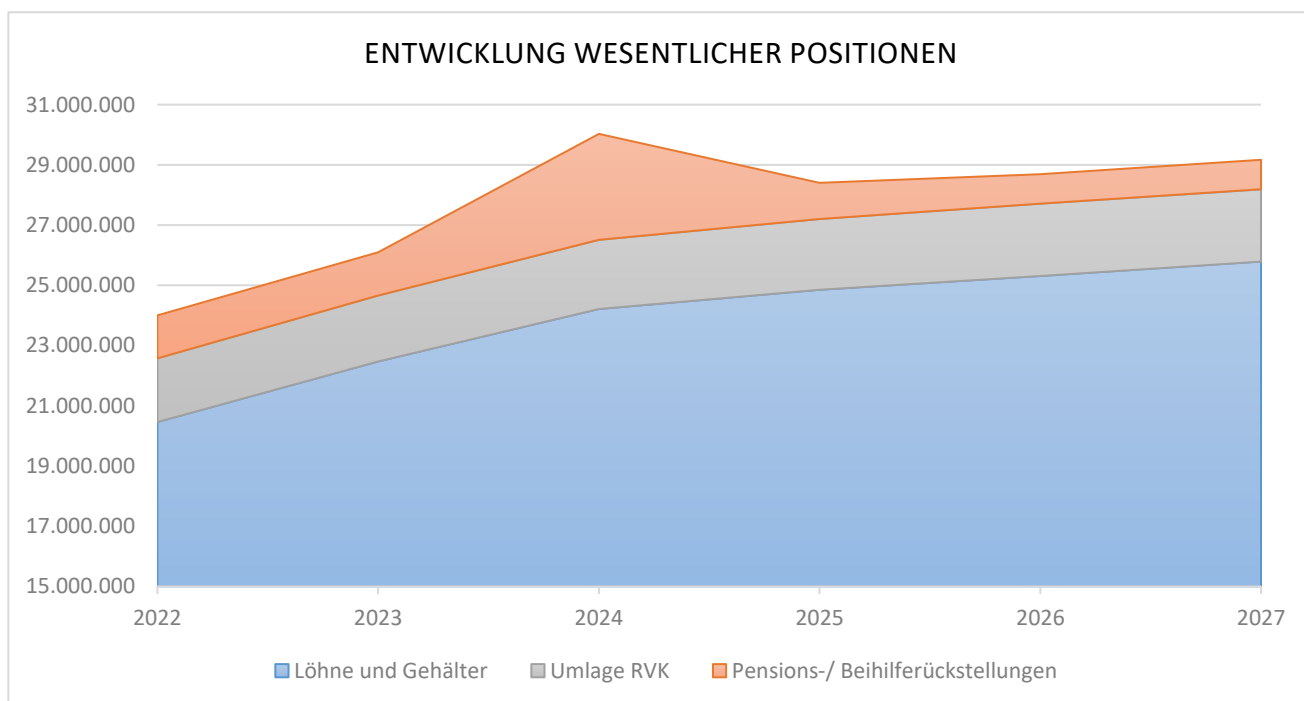
Die höheren Steigerungsraten resultieren vermehrt aus Stellenzuwächsen, zuletzt durch die Ausweitung der Kinderbetreuung und die Reform des Wohngeldes. Im Jahr 2023 wird der Tarifabschluss TVöD zu deutlichen personellen Mehraufwendungen führen. Die Planung für 2024 erfolgte auf Grundlage der prognostizierten Personalaufwendungen für 2023. Dabei wurde davon ausgegangen, dass der Abschluss auf die verbeamteten Beschäftigten übernommen wird. Dies wird sich besonders stark auf die Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen auswirken, da hier mit der Erhöhung die zukünftigen Auswirkungen abzubilden sind.

	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Veränderung zum Vj.			15,1%	-5,2%	1,2%	1,7%
Löhne und Gehälter	20.456.877	22.467.231	24.211.979	24.852.396	25.312.351	25.790.745
Pensions-/ Beihilferückstellungen so. Personalrückstellungen	1.432.013	1.428.818	3.515.451	1.201.524	988.159	988.538
Umlage RVK	-66.667	-122.430	-81.370	-48.180	0	0
Umlage RVK	2.115.256	2.194.671	2.300.614	2.346.626	2.393.558	2.393.558
Beihilfen	660.741	673.956	719.410	733.797	748.474	763.443
Σ	24.598.220	26.642.246	30.666.084	29.086.163	29.442.542	29.936.284

Für die Planung der Pensions- und Beihilferückstellungen wurde die Teilwertberechnung der Rheinischen Versorgungskassen zum 31.12.2022 fortgeschrieben.

Für die Auflösung von Pensions- und Beihilferückstellungen (Wechsel zu anderen Dienstherrn und Todesfälle) enthält der Haushalt 2024 einen Ansatz von 568.813 € unter der Kontengruppe 4582 (sonstige ordentliche Erträge), der auf dem Durchschnitt der Vorjahre gebildet wurde.

Insbesondere bei den Umlagezahlungen an die Rheinischen Versorgungskassen konnte in den letzten Jahren ein starker Anstieg festgestellt werden. Hierfür ist unter anderem die Neuregelung der Versorgungslastenteilung durch das Dienstrechtmodernisierungsgesetz verantwortlich. Bei einem einvernehmlichen Dienstherrnwechsel werden Abfindungszahlungen von den Rheinischen Versorgungskassen abgewickelt und nicht mehr dem abgebenden Dienstherrn, sondern der Umlagegemeinschaft in Rechnung gestellt. Hierdurch wird zwar das Risiko von hohen Einmalzahlungen für den Haushalt minimiert, was aber gleichzeitig mit einem Anstieg der Umlagezahlungen verbunden ist.



Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Kontengruppe 52 enthält die nachfolgend näher erläuterten wesentlichen Aufwendungen. Die Orientierungsdaten gehen hier von jährlichen Steigerungsraten i.H.v. 1% aus. Die Kontengruppe unterliegt jedoch größeren Schwankungen, so dass Entwicklungen aus Vorjahren nur schwer für eine Prognose

der mittelfristigen Planung herangezogen werden können. Bei den größeren Aufwandspositionen wird daher eine von den Produktbereichen individuell festgelegte Steigerungsrate angesetzt.

Aufwendungen des NetteBetriebes

Die Haushaltsplanung berücksichtigt den an die Betriebsbereiche Tiefbau und Baubetriebshof zu zahlenden Zuschuss als Aufwandsersatzung. Zudem werden die Neben- sowie die Servicekosten für Hausmeisterdienste und Reinigung für die beim NetteBetrieb angemieteten Gebäude veranschlagt.

Während es sich bei der Aufwandsersatzung um eine Pauschale handelt, werden die Neben- und Servicekosten als Abschläge gezahlt und im Folgejahr spitz abgerechnet.

Die Veranschlagung erfolgt auf Grundlage des Wirtschaftsplans unter Berücksichtigung des Mietvertrages sowie des erforderlichen Zuschussbedarfs der Betriebsbereiche.

Insgesamt bewegen sich die Mieten, Neben- und Servicekosten sowie Aufwandsersatzungen auf dem Vorjahresniveau. Die Mieten und Aufwandsersatzungen sind zwar angestiegen, jedoch wird gleichzeitig von rückläufigen Serviceleistungen und Nebenkosten ausgegangen.

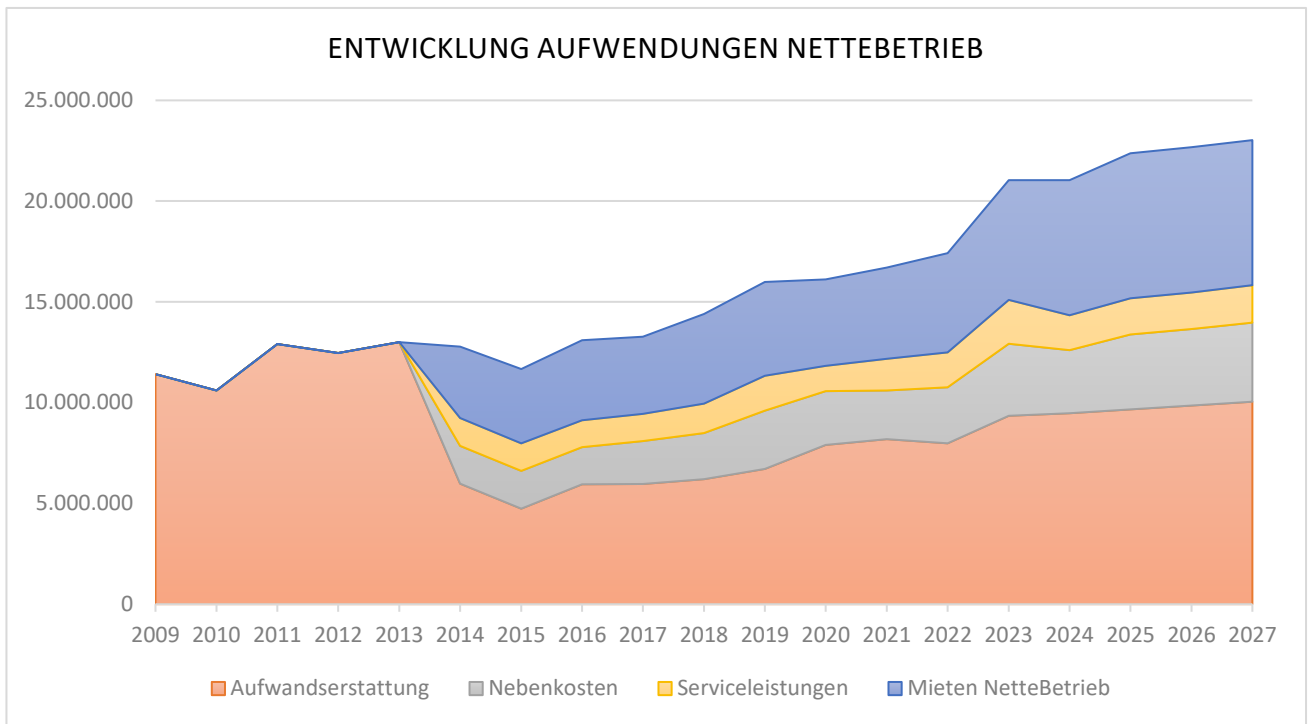
Über den laufenden Mittelbedarf des NetteBetriebs hinausgehend, sind für das Jahr 2024 folgende besondere Aufwendungen im Wirtschaftsplan vorgesehen, die über die Aufwandsersatzung refinanziert werden:

Hausmeistervertrag	140.000 €
Stellenbesetzungen	190.453 €
Maßnahmen Spielplatzkonzept	80.000 €
Beseitigung von Dürreschäden	38.000 €
Energiekostensteigerung Straßenleuchten	45.000 €
Kostensteigerung Mobilitätskonzept	40.000 €
Kostensteigerung Fußgängerzone Breyell	75.000 €
Brunnen Fußgängerzone Lobberich	15.000 €
Erholungsfunktion Friedhöfe	85.000 €
	<hr/>
	708.453 €

Die Erstattung wird nur insoweit vorgenommen, als die Maßnahmen auch tatsächlich umgesetzt werden. Anderfalls werden entsprechende Mittel in der Haushaltsausführung gesperrt.

Da die bereit gestellten Mittel für diese zusätzlichen Maßnahmen regelmäßig nicht in voller Höhe in Anspruch genommen werden müssen, ist auch die die Veranschlagung eines globalen Minderaufwandes gerechtfertigt (vgl. Ziff. 2.1).

Bis 2013 wurden sämtliche Aufwendungen des NetteBetriebes in Form eines Betriebskostenzuschusses durch den Kernhaushalt finanziert. Nach Umsetzung des Mieter-Vermieter-Modells in 2014 werden die durch den NetteBetrieb, Betriebsbereich Immobilienmanagement verwalteten Gebäude an die Stadt vermietet. Die Mieten sind seither unter der Kontengruppe 54 auszuweisen (vgl. Sonstige ordentliche Aufwendungen). Zu näheren Einzelheiten wird auf die Erläuterungen zum Teilergebnisplan im Produkt 01.06.01 verwiesen.



Aufwandsersatzungen an Dritte

Neben den Erstattung an den Nettebetrieb werden in den folgenden Bereichen regelmäßig größere Erstattungen für die laufende Verwaltungstätigkeit an Dritte geleistet. Der Veranschlagung liegen in der Regel gesetzliche oder vertragliche Verpflichtungen zugrunde. Die Aufwendungen sind daher nur bedingt beeinflussbar.

Produkt 02.03.02 Rettungsdienst	Kreisleitstelle u. Notarztgestellung
Produkt 03.01.01 Grundschulen	Betriebskosten OGS
Produkt 05.02.01 Seniorenarbeit	Betriebskosten Generationenreffs
Produkt 05.03.05 Unterbringung Obdachlose	Betriebskosten Unterbringung
Produkt 06.03.01 Hilfen für junge Menschen u. Familien	Erstattung Unterbringung
Produkt 06.04.01 Kindertageseinrichtungen	Kindertagespflege
Produkt 08.01.01 Sportstätten und Sportförderung	Betriebskosten Sportstätten

Schülerbeförderung

Die Aufwendungen setzen sich aus den vertragsgemäßen Zahlung an die Beförderungsunternehmen des Schülerspezialverkehrs sowie die gem. Schülerfahrtkostenverordnung an die Schüler und Schülerinnen zu erstattenden Aufwendungen zusammen.

Abfallentsorgung und -transport

Die Aufwendungen für die Entsorgung (Kreis Viersen) sowie den Transport (Entsorgungsunternehmen) werden in die jährlich zu erstellende Gebührenbedarfsberechnung einbezogen und vollständig über die Benutzungsgebühren refinanziert.

IT-Dienstleistungen

Die Aufwendungen werden weit überwiegend (~ 63%) von den an das Kommunale Rechenzentrum (KRZN) zu leistenden Entgelten bestimmt, die auf die Verbandsmitglieder umgelegt werden.

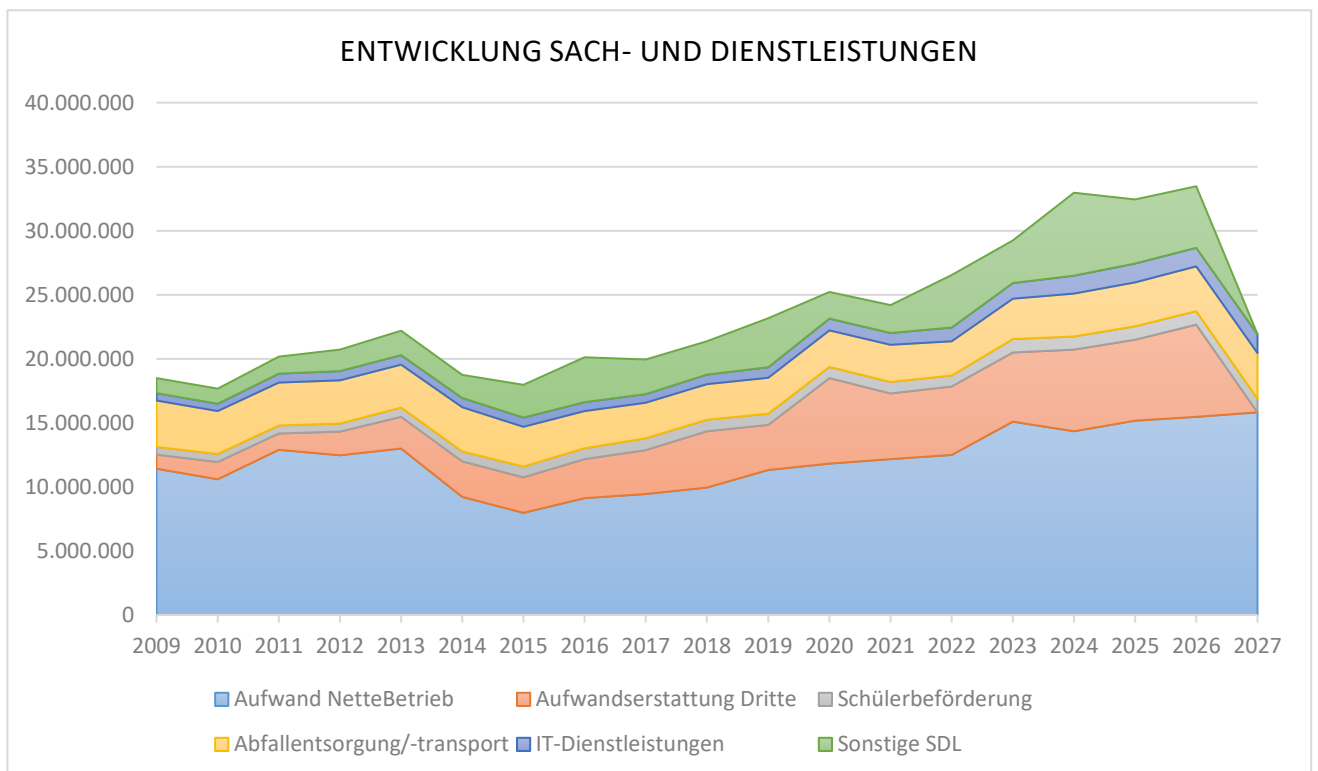
Die öffentlichen Einrichtungen befinden sich derzeit in einem umfassenden Digitalisierungsprozess, der zu zahlreichen Veränderungen in der internen und externen Kommunikation führen wird. Der Haushalt der Stadt Nettetal stellt daher auch mittelfristig erhöhte Mittel für die Umsetzung diverser eGovernment-Projekte bereit.

Sonstige Sach- und Dienstleistungen

Die sonstigen Sach- und Dienstleistungen machen in der Regel rund 15-20 % des Gesamtansatzes aus. Die Aufwendungen des Jahres 2022 waren von einigen (teilweise pandemiebedingten) Einmaleffekten geprägt.

	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Veränderung zum Vj.			12,7%	-1,6%	3,2%	2,4%
Aufwendungen des NetteBetriebes	12.494.050	15.093.291	14.343.707	15.175.221	15.469.626	15.825.721
Aufwandsersatzungen an Dritte	5.131.417	5.353.938	5.404.935	6.372.957	6.318.830	7.197.030
Schülerbeförderung	887.617	839.105	1.043.750	1.040.000	1.055.000	1.063.000
Abfallentsorgung und -transport	2.914.370	2.680.653	3.147.500	3.344.040	3.410.920	3.479.139
IT-Dienstleistungen	920.098	1.090.136	1.226.000	1.387.450	1.479.120	1.473.225
Sonstige Sach- und Dienstleistungen	4.186.470	4.183.013	7.796.106	5.115.580	5.743.504	5.233.210
Sach- und Dienstleistungen	26.534.022	29.240.135	32.961.998	32.435.248	33.477.000	34.271.325

Nähere Angaben zu den einzelnen Ansätzen sind den Erläuterungen in den jeweiligen Teilhaushalten zu entnehmen.



Transferaufwendungen

Die Kontengruppe 53 umfasst Leistungen der Stadt Nettetal, denen keine konkrete Gegenleistung gegenübersteht. Mit rund 43 % des Gesamtvolumens stellen die Transferaufwendungen einen erheblichen Teil des Haushaltes dar. Dem weit überwiegenden Anteil liegen gesetzliche Anforderungen zugrunde, so dass die

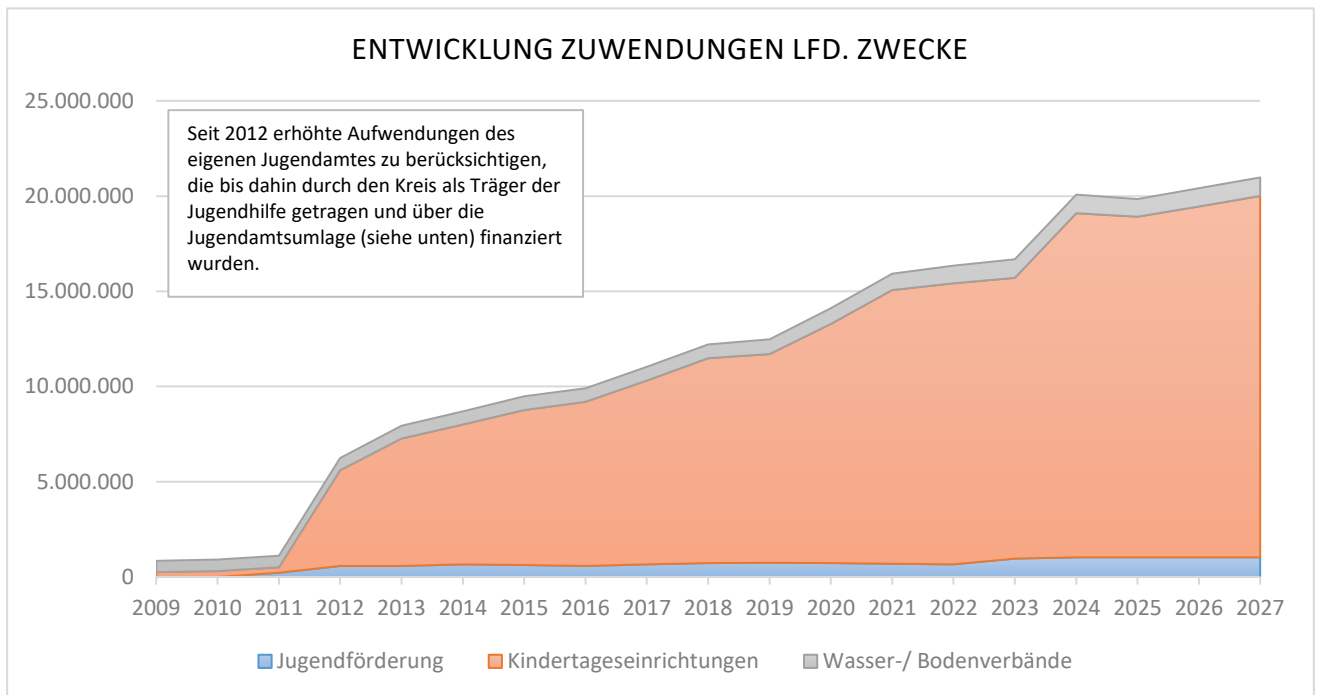
städtische Einflussnahme hier entsprechend gering ist. Teilweise stehen (erhöhten) Transferaufwendungen entsprechende Mehrertäge gegenüber, insgesamt ist jedoch festzustellen, dass der Haushalt eine steigende Belastung durch Transferaufwendungen erfährt, die nicht durch entsprechende Zuweisungen und Zuschüsse kompensiert werden können.

Aufwendungen aus Zuwendungen für laufende Zwecke

Die wesentlichen Aufwendungen der Kontengruppe 531 entstehen in folgenden Bereichen:

Produkt 06.02.01 Kinder-, Jugend-, Familienförderung	Jugendfreizeitheime, Gemeinwesenarbeit, Steetwork
Produkt 06.04.01 Kindertageseinrichtungen	Zuwendungen Kibiz, Zuschüsse Kindertagesstätten
Produkt 13.03.01 Gewässerunterhaltung	Beiträge Wasser- und Bodenverbände

	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Veränderung zum Vj.			20,4%	-1,2%	2,8%	2,8%
Jugendförderung	657.236	971.500	1.027.750	1.030.000	1.032.175	1.034.429
Kindertageseinrichtungen	14.759.795	14.739.300	18.077.337	17.878.237	18.414.237	18.966.237
Wasser-/ Bodenverbände	922.238	968.300	975.000	939.500	958.200	977.364
Zuwendungen für laufende Zwecke	16.339.269	16.679.100	20.080.087	19.847.737	20.404.612	20.978.030



Die erheblichen Zuwächse in der Kindertagesbetreuung sind i.W. auf die Ausweitung des Angebots zurückzuführen. Mit der KiBiz-Reform und der damit verbundenen Erhöhung der Kindpauschalen ist ab dem Kindergartenjahr 2020/2021 eine deutliche Erhöhung der Transferaufwendungen verbunden. Um dem steigenden Bedarf sowie den gesetzlichen Anforderungen an die Betreuungsquoten gerecht zu werden, ist eine stetige Anpassung des Angebots durch An- und Neubauten sowie Gruppenerweiterungen zu untersuchen, deren Umsetzung zu entsprechenden Aufwandssteigerungen führt.

Die Planung berücksichtigt neben den vorgenannten Veränderungen die im KiBiz vorgesehene Dynamisierung der Kindpauschalen um 10% für das Kindergartenjahr 2024/2025. Zwar stehen den Aufwendungen auch erhöhte Zuwendungen gegenüber, diese decken jedoch nicht den notwendigen Ausgabebedarf, so dass sich im Saldo eine dauerhafte Mehrbelastung für den städtischen Haushalt ergibt.

Der Betrieb eigener Kindertagesstätten verursacht keine Zuwendungen an die Träger, hier sind jedoch entsprechende Personal- und Sachaufwendungen für die Einrichtungen einzuplanen.

Sozialtransferaufwendungen

Hierbei handelt es sich um soziale Leistungen, die natürlichen Personen in Form individueller Hilfen außerhalb und innerhalb von Einrichtungen erbracht werden.

Sozialtransferaufwendungen (Kontengruppe 533) finden sich in folgenden Teilplänen:

Produkt 05.01.04 Unterhaltsvorschuss	Leistungen gem. Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)
Produkt 05.03.01 Leistungen Asylbewerber	Leistungen gem. Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)
Produkt 06.03.01 Hilfen für junge Menschen u. Familien	Leistungen der Jugendhilfe gem. SGB VIII

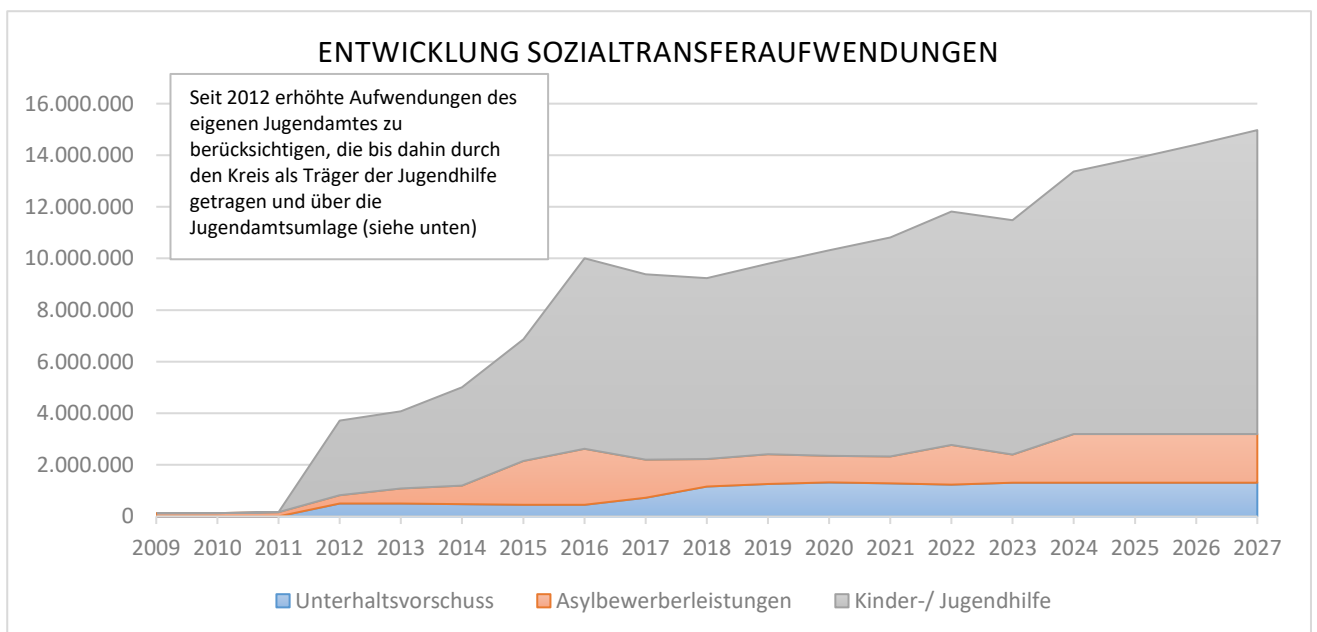
Eine detaillierte Aufschlüsselung der einzelnen Sozialleistungen ist den Erläuterungen in den Teilergebnisplänen der o.g. Produkte zu entnehmen.

Bei den Sozialtransferaufwendungen kann gem. ODE von einer jährlichen Steigerung von 2% ausgegangen werden.

Da die örtlichen Gegebenheiten regelmäßig (teilweise erheblich) von den Steigerungsraten gem. ODE abweichen, berücksichtigt die mittelfristige Planung individuelle Prognosen der Produktverantwortlichen. Etwaigem sich dennoch ergebendem Mehrbedarf wird durch die Veranschlagung unechter Deckungsvermerke (Mehrerträge erhöhen den Aufwandsansatz, vgl. Ziff. 10.4 Bestimmungen zur Haushaltswirtschaft) Rechnung getragen.

	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Veränderung zum Vj.			16,4%	3,8%	3,8%	3,9%
Unterhaltsvorschuss	1.227.518	1.300.000	1.300.000	1.300.000	1.300.000	1.300.000
Asylbewerberleistungen	1.539.483	1.102.706	1.893.000	1.893.000	1.893.000	1.893.000
Jugendhilfe	9.045.292	9.081.000	10.177.000	10.685.850	11.220.145	11.781.151
Sozialtransferaufwendungen	11.812.293	11.483.706	13.370.000	13.878.850	14.413.145	14.974.151
Sozialtransfer-Quote*	9,6%	9,0%	9,3%	9,7%	9,8%	10,0%

*(Sozialtransferaufwendungen / ordentliche Aufwendungen) x 100



Die Aufwendungen der Jugendhilfe sind im Zeitverlauf stetig angestiegen. Dies ist nicht nur auf einen Anstieg der Fallzahlen, sondern auch auf einen starken inflationsbedingten Anstieg der Kostenpauschalen zurückzuführen.

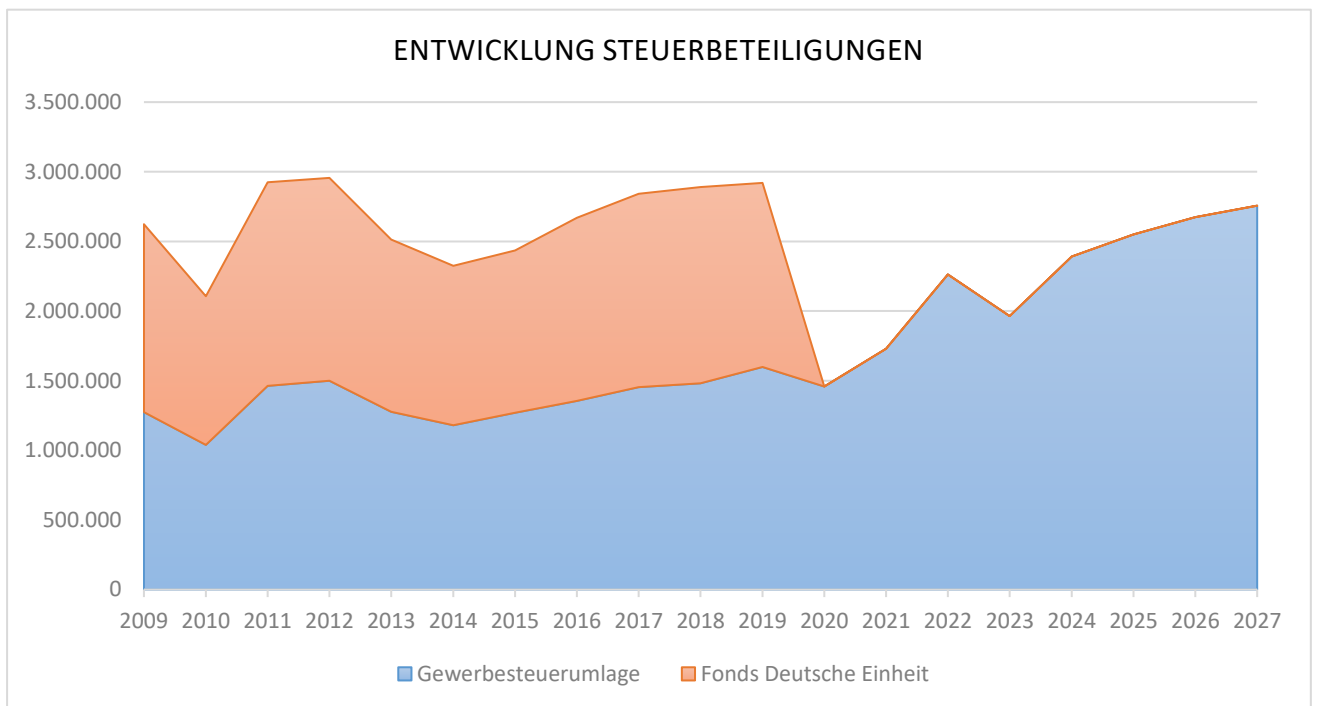
Steuerbeteiligungen (Gewerbesteuerumlage, Fonds "Deutsche Einheit")

Die Gewerbesteuerumlage ist der von den Gemeinden an Bund und Land abzuführende Teil des Gewerbesteueraufkommens.

Die Höhe der Gewerbesteuerumlage errechnet sich, indem das Ist-Gewerbesteueraufkommen durch den Hebesatz dividiert wird und mit einem Vervielfältiger multipliziert wird. Um die Gemeinden an den Kosten der deutschen Wiedervereinigung (Fonds "Deutsche Einheit") zu beteiligen, wurde der Landesvervielfältiger erhöht.

Der Vervielfältiger zur Berechnung der Umlagebelastung setzt sich aus mehreren Komponenten gem. § 6 Gemeindefinanzreformgesetz (GemFinRefG) zusammen. Die Erhöhungszahl für den Vervielfältiger zur Abwicklung des Fonds Dt. Einheit wird durch Rechtsverordnung des Bundes festgesetzt. Durch die vorzeitige Abfinanzierung der Einheitslasten durch den Bund konnte die Erhöhung für den Finanzierungsanteil bereits 2019 entfallen.

	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Veränderung zum Vj. gem. ODE			3,4%	6,7%	4,8%	3,1%
Gewerbesteuer Ist-Aufkommen	17.089.078	17.000.000	28.000.000	29.876.000	31.310.048	32.280.659
Hebesatz Gewerbesteuer	410%	410%	410%	410%	410%	410%
Vervielfältiger Gewerbesteuerumlage	35	35	35	35	35	35
Gewerbesteuerumlage	1.458.824	1.451.200	2.390.200	2.550.400	2.672.800	2.755.700



Kreisumlagen

Mit rund 41 % stellt die an den Kreis Viersen zu entrichtende **allgemeine Umlage** eine wesentliche Größe innerhalb der Transferaufwendungen dar.

Die Höhe errechnet sich über die Multiplikation der Umlagegrundlage mit dem Hebesatz, der vom Kreistag über die Haushaltssatzung festgesetzt wird. Die Umlagegrundlage basiert auf der Steuerkraft und den Schlüsselzuweisungen nach dem Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG). Die Kreisumlage ist somit ganz wesentlich von den Effekten des GFG (vgl. Schlüsselzuweisungen, Ziff. 2.4) bestimmt.

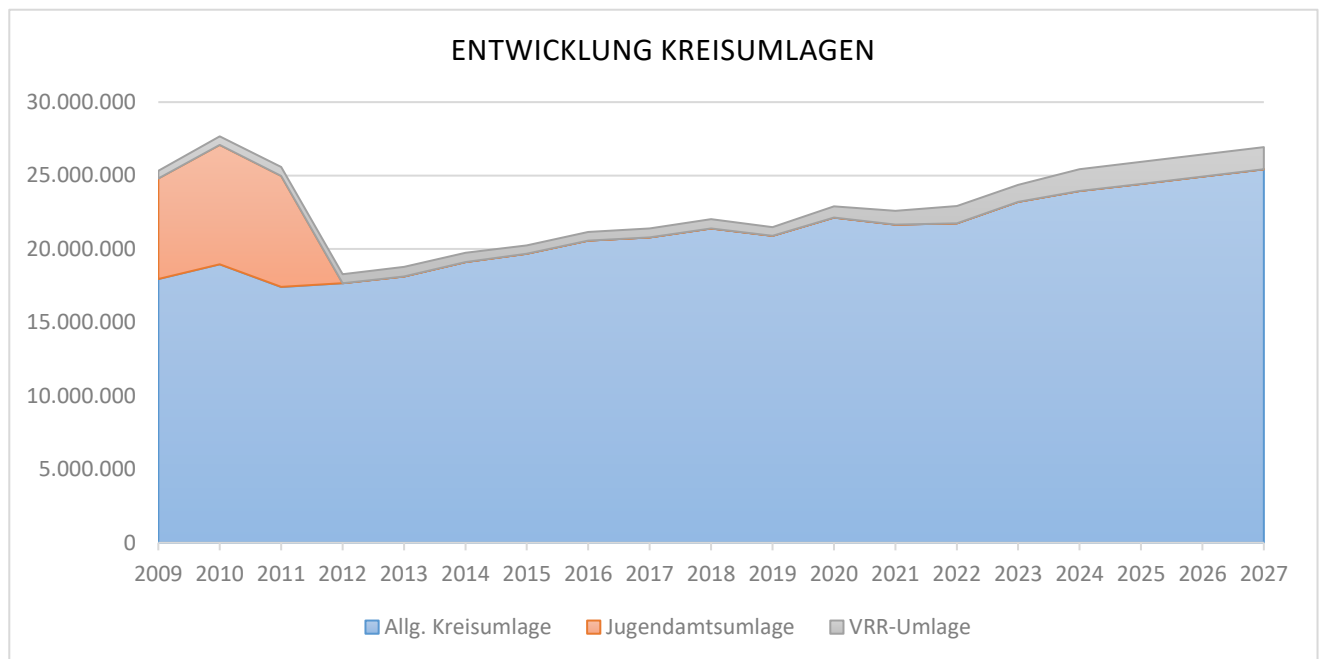
Nach den übermittelten Eckwerten für den Kreishaushalt 2024 ist mit einer Hebesatzanhebung für die Allgemeine Kreisumlage zu rechnen.

Vorbericht zum Haushaltsplan der Stadt Nettetal

Der Anteil Nettetals an der VRR-Umlage ermittelt sich unter Berücksichtigung der aktuellen Bus-Kilometer bzw. Haltestellen. Während die Umlagebelastung in Vorjahren bei durchschnittlich 600 TEUR lag, ist seit dem Jahr 2020 ein immenser Anstieg zu verzeichnen, der neben ausschreibungsbedingten Mehrkosten auf den Wegfall des bis dahin geltenden 20%-igen Finanzierungsanteils der Eigentümer bzw. Gesellschafter der kommunalen Verbundverkehrsunternehmen zurückzuführen ist.

	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Veränderung Allgemeine Kreisumlage			3,3%	2,0%	2,0%	2,0%
Allgemeine Kreisumlage	21.751.224	23.198.850	23.961.000	24.440.200	24.929.000	25.427.600
Kreisumlagen-Quote*	40%	42%	38%	39%	38%	38%
VRR-Umlage	1.184.531	1.172.000	1.472.500	1.500.000	1.500.000	1.500.000

*(Allg. Kreisumlage / Transferaufwendungen) x 100



Bis zur Einrichtung des eigenen Jugendamtes im Jahr 2012 war der Mehrbedarf für die Trägerschaft der Jugendhilfe in Form einer besonderen Umlage an den Kreis zu entrichten.

Krankenhausumlage

Die Kommunen werden an den im Landeshaushalt veranschlagten Krankenhausförderungen in Höhe von 40 % beteiligt. Für die Heranziehung ist die Einwohnerzahl maßgebend.

Ab dem Jahr 2017 wurde eine Aufstockung der zunächst vorgesehenen Krankenhausinvestitionsmittel um 100 Mio. € vorgenommen.

Mittelfristig wird von einer jährlichen Zunahme des Finanzierungsanteils um 1 % ausgegangen. Bei der Einwohnerentwicklung werden die Daten aus dem GFG zugrunde gelegt. Hier ist mit relevanten Abweichungen nicht zu rechnen.

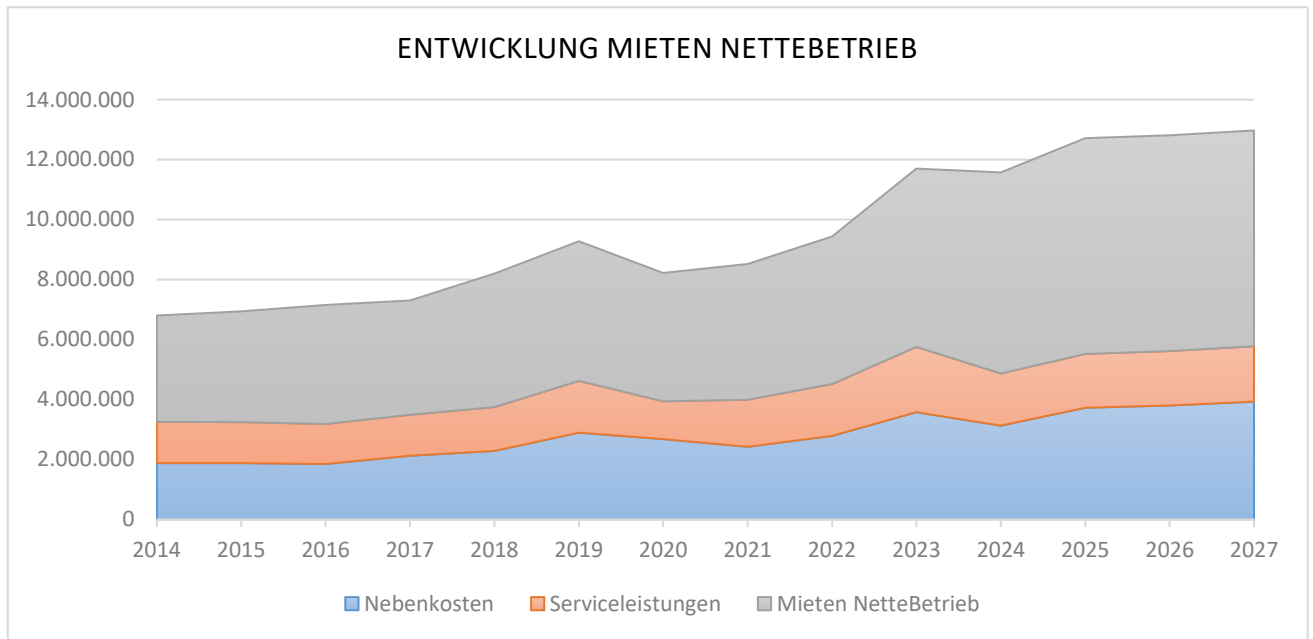
Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen umfassen alle weiteren der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit zuzuordnenden Aufwendungen, die jedoch den übrigen Kontengruppen nicht hinzugerechnet werden können. Der Haushaltsplan enthält die nachfolgend näher beschriebenen Aufwendungen der Kontengruppe 54.

Mieten und Pachten

Bis 2013 wurden sämtliche Aufwendungen des NetteBetriebes in Form eines Betriebskostenzuschusses durch den Kernhaushalt finanziert. Nach Umsetzung des Mieter-Vermieter-Modells 2014 werden die durch den NetteBetrieb, Betriebsbereich Immobilienmanagement verwalteten Gebäude an die Stadt vermietet. Die Nebenkosten sowie die Servicekosten für Hausmeisterdienste und Reinigung werden weiterhin in der Kontengruppe 52 (vgl. Aufwendungen Sach- und Dienstleistungen) veranschlagt.

Seit Einführung des Mieter-Vermieter-Modells haben sich die Mieten einschließlich der Neben- und Servicekosten wie folgt entwickelt und machen derzeit rund 9% der ordentlichen Aufwendungen aus. Zu näheren Einzelheiten wird auf die Erläuterungen zum Teilergebnisplan im Produkt 01.06.01 verwiesen.



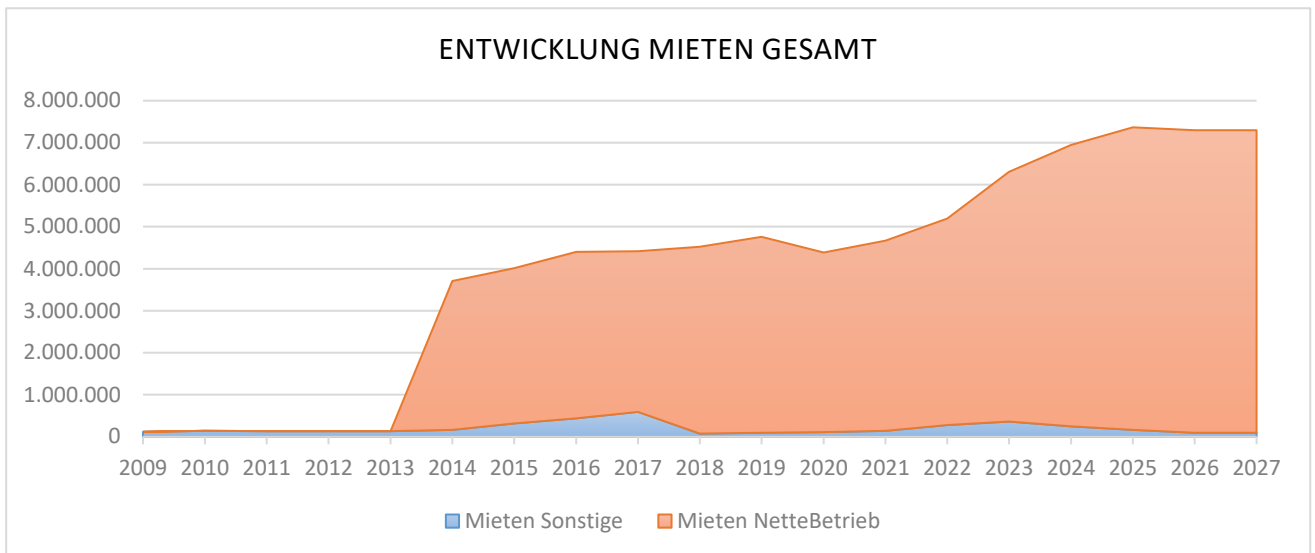
Die übrigen Aufwendungen für Mieten und Pachten fallen überwiegend in den nachfolgend aufgeführten Bereichen an. Während der Sanierung der Werner-Jaeger-Halle sind erhöhte Aufwendungen für die Anmietung von Ausweichspielstätten zu berücksichtigen.

Produkt 01.02.02 Zentrale Dienste	Kopiergeräte
Produkt 02.03.02 Rettungsdienst	Leihfahrzeuge
Produkt 03.01.xx Schulen	Kopiergeräte
Produkt 04.01.01 Kultur	Ausweichspielstätten
Produkt 05.02.02 Generationentreff Schaag	Raummiete
Produkt 08.01.01 Sport	Raummiete SSV

Die Anmietung der Übergangsheime erfolgte bis einschließlich 2017 über den Fachbereich Asyl im Kernhaushalt. Seit 2018 sind auch diese Objekte Bestandteil des vom NetteBerieb zu verwaltenden Objektbestandes und sind ursächlich für den in der vorstehenden Grafik ersichtlichen Anstieg.

Anlässlich des Ukraine-Krieges wurden im Jahr 2023 eine Vielzahl von Fremdobjekten angemietet. Für 2024 sind weitere Anmietungen eingeplant.

	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Veränderung zum Vj.		21,4%	10,1%	6,1%	-0,9%	0,0%
Mieten NetteBetrieb	4.918.847	5.946.019	6.701.234	7.201.234	7.201.234	7.201.234
Mieten u. Pachten Sonstige	276.092	359.542	244.110	164.560	96.060	96.560
Mieten und Pachten	5.194.939	6.305.561	6.945.344	7.365.794	7.297.294	7.297.794



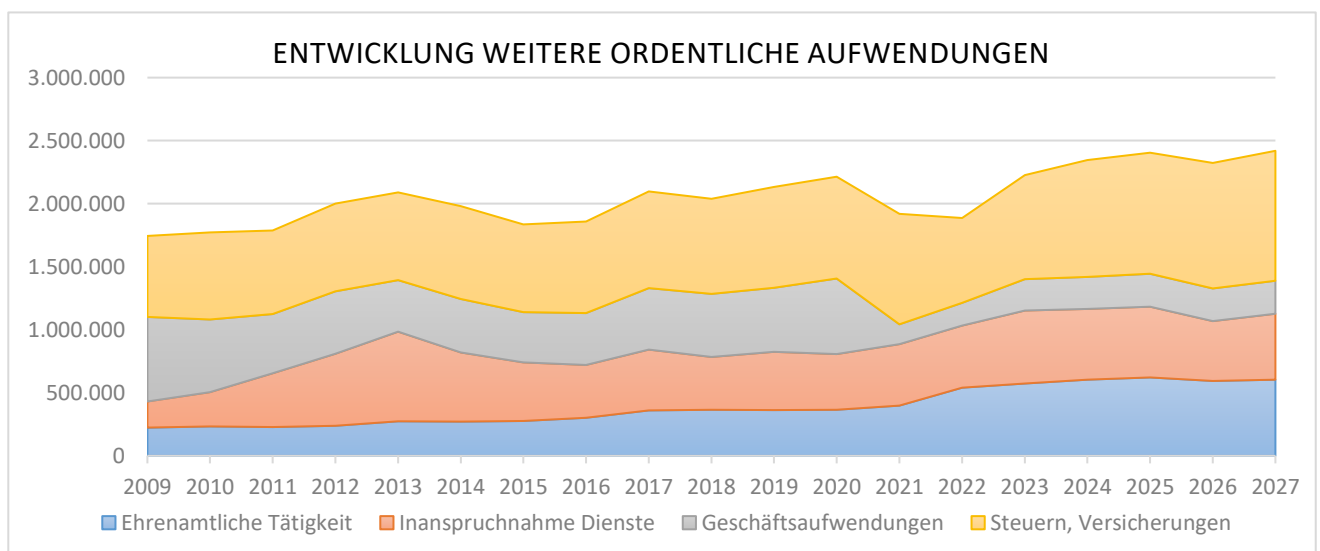
Weitere ordentliche Aufwendungen

Neben den Mieten stellen die Aufwendungen für die ehrenamtliche Tätigkeit (Sitzungsgelder, Wahlhelfer, freiwillige Feuerwehr etc.), die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (Gutachten, Konzepte etc.), die Geschäftsaufwendungen sowie die Aufwendungen für Steuern und Versicherungen wesentliche Größen innerhalb der sonstigen ordentlichen Aufwendungen dar.

Den Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten liegen i.d.R. konkrete Vorhaben zugrunde, so dass diese häufig größeren Schwankungen unterworfen sind. Bei den übrigen Aufwendungen hingegen verläuft die Entwicklung in der Regel linear.

Am 13.12.2021 wurde die Verordnung über die Entschädigung der Mitglieder kommunaler Vertretungen und Ausschüsse (Entschädigungsverordnung - EntschVO) geändert. Dies hat für die Stadt Nettetal Mehraufwendungen von jährlich rund 116 T€ zur Folge.

	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Veränderung zum Vj.		18,1%	5,3%	2,4%	-3,4%	4,2%
Ehrenamtliche Tätigkeit	539.677	573.900	603.800	621.300	594.300	603.300
Inanspruchnahme Dienste	492.252	577.440	560.825	561.905	472.925	524.025
Geschäftsaufwendungen	180.250	250.115	255.115	260.115	260.115	260.115
Steuern, Versicherungen	674.004	826.429	926.940	960.407	995.549	1.032.445
Weitere ordentliche Aufwendungen	1.886.182	2.227.884	2.346.680	2.403.727	2.322.889	2.419.885



Globaler Minderaufwand

Hierzu wird auf die Ausführungen in Ziff. 2.1 verwiesen.

2. Entwicklung wesentliche Finanzdaten

2.6 Saldierte Erträge und Aufwendungen

Die bilanziellen Abschreibungen und Auflösung von Sonderposten sowie die Wertberichtigungen auf Forderungen und deren Auflösung stehen in direktem Zusammenhang. Gleiches gilt i.W. auch für die Wertveränderungen aus dem Abgang von Vermögensgegenständen, so dass nachfolgend eine saldierte Betrachtung dieser Ertrags- und Aufwandspositionen vorgenommen wird.

Abschreibungen und Sonderposten

Die detaillierte Aufschlüsselung der zu berücksichtigenden Abschreibungen ist der Kontenübersicht (vgl. Ziff. 2.2 Kontengruppe 57) zu entnehmen. Der weit überwiegende Teil entfällt hierbei auf das Infrastrukturvermögen. Die Abschreibungen für den städt. Gebäudebestand werden über den Wirtschaftsplan des NetteBetriebes ausgewiesen und über die Mieten refinanziert (vgl. Ziff. 2.5).

Die Planung der Abschreibungen auf das Anlagevermögen erfolgt auf Grundlage der zuletzt bekannten Ist-Werte und wird unter Berücksichtigung der vorgesehenen Neu- und Ersatzbeschaffungen für die Folgejahre fortgeschrieben.

Der hohe Abschreibungsbetrag des Jahres 2021 ist auf pandemiebedingte Sofortabschreibungen für geringwertige Wirtschaftsgüter zurückzuführen. Diese Werten dienen nicht als Grundlage für die Planung ab 2023.

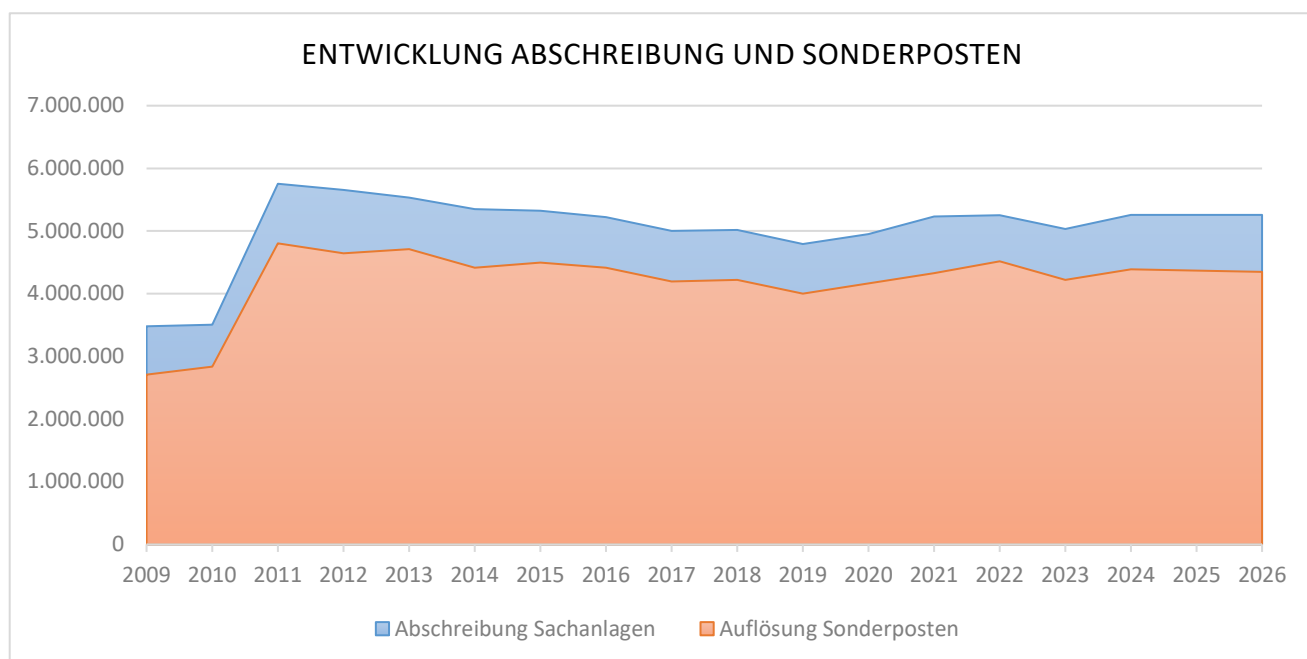
Die Abschreibung auf Forderungen hingegen kann größeren Schwankungen unterliegen. Hier werden unbefristete Niederschlagungen sowie Ausbuchungen Forderungen, z.B. aufgrund von Erlassen, Wegfall von Schuldnern und Kleinbeträgen abgebildet. Wie bei den Wertveränderungen wird für die Forderungsabschreibung ein Pauschalwert in der Haushaltsplanung berücksichtigt.

	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Veränderung zum Vj.		-5,9%	4,5%	0,0%	0,0%	0,0%
Abschreibung Anlagevermögen	5.286.812	5.034.565	5.256.145	5.256.145	5.256.145	5.256.145
Abschreibung Forderungen	380.734	300.000	320.000	320.000	320.000	320.000
Bilanzielle Abschreibungen	5.667.547	5.334.565	5.576.145	5.576.145	5.576.145	5.576.145

Einem Großteil des auf der Aktivseite der Bilanz (vgl. Anlagen Ziff. 6) ausgewiesenen Anlagevermögens stehen Sonderposten auf der Passivseite gegenüber. Diese werden wie die Abschreibung über die jeweilige Nutzungsdauer der Anlagegüter aufgelöst und mindern somit die Belastung aus der Abschreibung entsprechend. Je nach Ursprung der erhaltenen Einzahlung für Investitionen ist die Auflösung der Kontengruppe 41 (Zuweisungen), 43 (Beiträge) oder 45 (Sonstige Sonderposten) zuzuordnen.

Die Planung der Auflösungsbeträge erfolgt analog der Vorgehensweise bei den Abschreibungen.

	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Veränderung zum Vj.		-7,0%	4,0%	-0,5%	-0,5%	0,0%
Sonderposten Zuwendungen	2.794.699	2.384.470	2.605.605	2.605.605	2.605.605	2.605.605
Sonderposten Beiträge	722.995	760.000	705.000	705.000	705.000	705.000
Sonderposten Sonstige	1.016.784	1.074.410	1.078.345	1.058.345	1.038.345	1.038.345
Auflösung aus Sonderposten	4.534.478	4.218.880	4.388.950	4.368.950	4.348.950	4.348.950



Die vorstehende Grafik bezieht sich ausschließlich auf die Abschreibung auf Sachanlagen, da nur diesen entsprechende Sonderposten gegenüberstehen. Im Jahr 2011 war das Infrastrukturvermögen einer Neubewertung zu unterziehen. Die in der Eröffnungsbilanz gebildeten "Anhaltewerte" wurden aufgelöst und einer planmäßigen Abschreibung unterworfen. Durch den hohen Sonderpostenanteil, der im Betrachtungszeitraum bei durchschnittlich 84% liegt, ergibt sich für den städtischen Haushalt die folgende saldierte Belastung.

	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Abschreibung Sachanlagen	5.286.812	5.034.565	5.256.145	5.256.145	5.256.145	5.256.145
Auflösung aus Sonderposten	-4.534.478	-4.218.880	-4.388.950	-4.368.950	-4.348.950	-4.348.950
Saldo	752.334	815.685	867.195	887.195	907.195	907.195
Sonderpostenquote	86%	84%	84%	83%	83%	83%

Wertveränderung bei Vermögensgegenständen

Die Wertveränderungen werden nach der bilanziellen Zuordnung der betreffenden Vermögensgegenstände differenziert. Danach sind Wertkorrekturen bei Sachanlagen, Finanzanlagen und beim Umlaufvermögen in der Kontengruppe 54 "Sonstige ordentliche Aufwendungen" separat auszuweisen. Die hiermit korrespondierenden Auflösungen sind als "Sonstige ordentliche Erträge" in der Kontengruppe 45 darzustellen.

Wertveränderungen bei Sach- und Finanzanlagen

Hierunter sind in der Regel Verluste aus dem Abgang von Vermögensgegenständen zu verstehen, deren Restbuchwert aufwandswirksam zu erfassen ist. Soweit diesen Sachanlagen Sonderposten gegenüberstehen, sind diese ertragswirksam in voller Höhe aufzulösen.

Gleiches gilt für die spätestens im Jahresabschluss vorzunehmende Bewertung der Finanzanlagen, obgleich diesen i.d.R. kein Sonderposten gegenübersteht und sie bislang keine wesentliche Rolle im städtischen Haushalt spielten.

Wertveränderungen beim Umlaufvermögen

Anders als bei den oben dargestellten Abschreibungen auf Forderungen, handelt es sich bei den Wertberichtigungen um eine Einschätzung, dass die Einbringlichkeit der Forderung oder der Zeitpunkt zweifelhaft, aber noch nicht dauerhaft uneinbringlich sei. Dabei wird zwischen befristeten Niederschlagungen in der laufenden Bewirtschaftung sowie Einzel- und Pauschalwertberichtigungen im Jahresabschluss unterschieden.

Während bei befristeten Niederschlagungen produktscharf Einbuchungen und Auflösungen verbucht werden, werden Einzel- und Pauschalwertberichtigungen nur noch in Summe im Produkt "Allgemeine Finanzwirtschaft" verbucht. Für die Planung wird ein Pauschalansatz vorgesehen, der sich an Erfahrungswerten der Vergangenheit und haushaltsspezifischen Entwicklungen orientiert.

	2022	2023	2024	2025	2026	2027
befristete Niederschlagungen	792.669	0	0	0	0	0
Wertberichtigungen im JA	1.537.158	700.000	800.000	800.000	800.000	800.000
Aufwand aus Wertberichtigungen	2.329.827	700.000	800.000	800.000	800.000	800.000
befristete Niederschlagungen	362.794	0	0	0	0	0
Wertberichtigungen im JA	43.259	0	0	0	0	0
Ertrag aus Wertberichtigungen	406.053	0	0	0	0	0
Veränderung zum Vj.		-63,6%	14,3%	0,0%	0,0%	0,0%
Saldo aus Wertberichtigungen	-1.923.774	-700.000	-800.000	-800.000	-800.000	-800.000

Insgesamt enthält der Haushaltsplan folgende Belastungen aus der Abschreibung von Forderungen und Wertberichtigungen:

	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Abschreibung Forderungen	380.734	300.000	320.000	320.000	320.000	320.000
Saldo Wertberichtigungen	1.923.774	700.000	800.000	800.000	800.000	800.000
Forderungsbewertung	2.304.508	1.000.000	1.120.000	1.120.000	1.120.000	1.120.000

2. Entwicklung wesentliche Finanzdaten

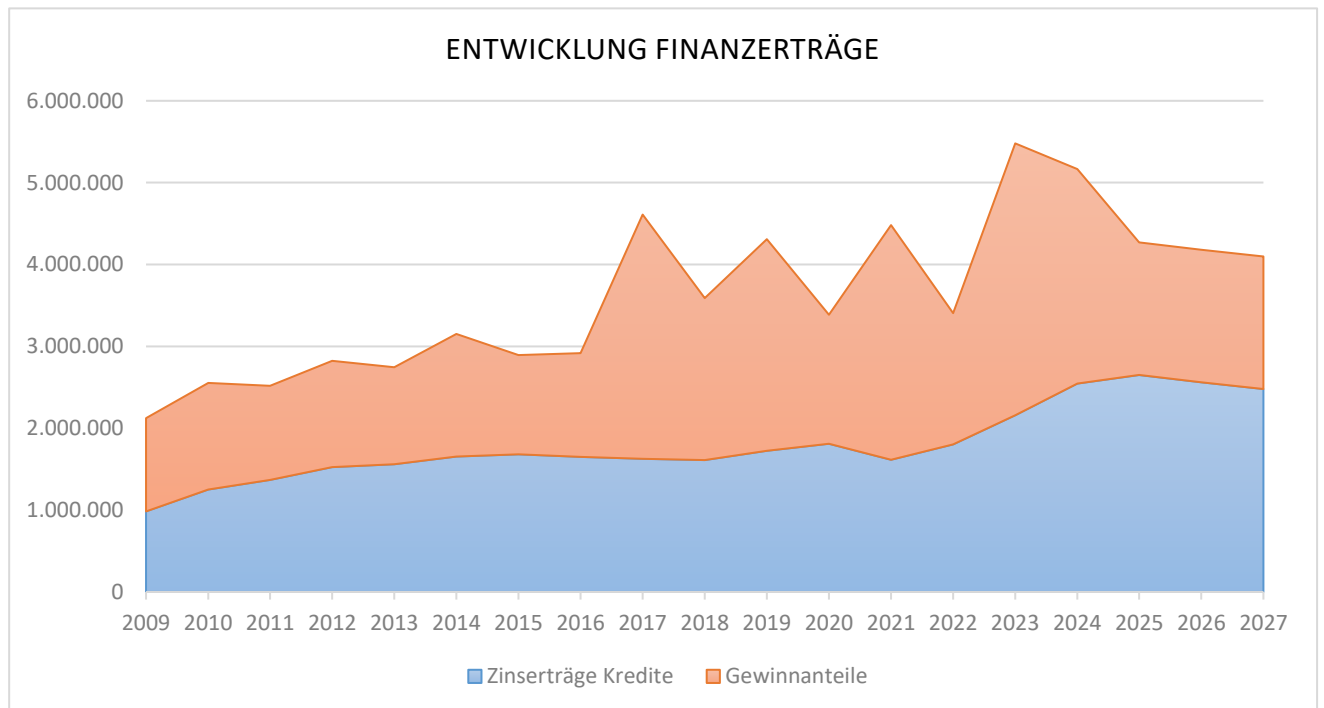
2.7 Finanzergebnis

Das Finanzergebnis enthält neben den Zinserträgen und -aufwendungen aus Kreditgeschäften auch Erträge aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen. Im Wesentlichen sind dies die Gewinne der Stadtwerke sowie des NetteBetriebes, soweit dortige Jahresüberschüsse nicht auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Zu den Finanzaufwendungen sind auch die Erstattungszinsen aus zuviel erhaltender Gewerbesteuer zu zählen, die für den städtischen Haushalt jedoch in der Regel von untergeordneter Bedeutung sind.

Finanzerträge

	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Zinserträge	1.801.292	2.160.000	2.545.000	2.650.000	2.560.000	2.480.000
Gewinnanteile	1.603.886	3.320.000	2.620.000	1.620.000	1.620.000	1.620.000
Finanzerträge	3.405.178	5.480.000	5.165.000	4.270.000	4.180.000	4.100.000



Gewinnanteile

Die abgeführten Gewinnanteilen schwankten im Betrachtungszeitraum vor allem aufgrund der Gewinne des NetteBetriebes. Diese stammen vor allem aus im Jahr 2016 erzielten Gewinnen aus Grundstücksgeschäften, die von der Stadt nach Bedarf abgerufen werden. Für 2023 war eine Abführung von 2,0 Mio. € vorgesehen. Da sich das Jahresergebnis jedoch deutlich besser entwickelt, wurde 1,0 Mio. € dafür nach 2024 verschoben.

Der abgeführte Gewinn der Stadtwerke ist aufgrund der kriegsbedingten Energiekrise im Jahr 2022 deutlich niedriger ausgefallen. Für die Haushaltsplanung 2024 ff. wird von rund 1,5 Mio. € pro Jahr ausgegangen und damit noch leicht unter dem Niveau vor der Energiekrise.

Vorbericht zum Haushaltsplan der Stadt Nettetal

	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Gewinn NetteBetrieb	1.000.000	2.000.000	1.000.000	0	0	0
Gewinn Stadtwerke Nettetal GmbH	493.281	1.208.100	1.508.100	1.508.100	1.508.100	1.508.100
Gewinn Baugesellschaft AG	109.286	109.300	109.300	109.300	109.300	109.300
Gewinn GWG und Volksbank	1.319	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
Finanzerträge	1.603.886	3.320.000	2.620.000	1.620.000	1.620.000	1.620.000

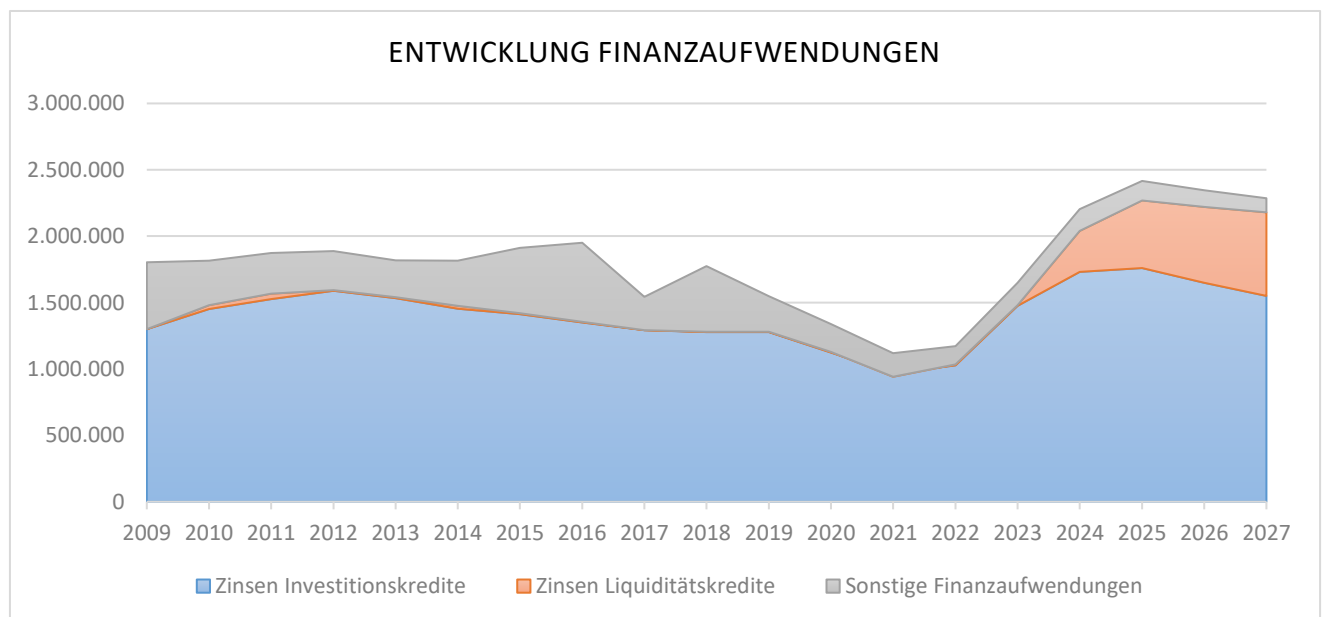
Bei den Gewinnanteilen aus Beteiligungen handelt es sich um Bruttobeträge. Die hierauf abzuführenden Kapitalertragssteuern werden in Kontengruppe 54 dargestellt.

Zinserträge

Die Zinserträge sind weit überwiegend auf die Gewährung von Ausleihungen an die städtischen Beteiligungen zurückzuführen. Für die Abwicklung des Darlehensgeschäfts werden den Beteiligungen unter Beachtung beihilferechtlicher Bestimmungen Zinsaufschläge in Rechnung gestellt. In der Gegenüberstellung der Zinserträge und - aufwendungen ergibt sich somit ein positiver Saldo (siehe unten).

Finanzaufwendungen

	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Zinsen Investitionskredite	1.027.013	1.475.000	1.730.000	1.760.000	1.650.000	1.550.000
Zinsen Liquiditätskredite	8.433	5.000	310.000	510.000	570.000	630.000
Sonstige Finanzaufwendungen	135.390	170.000	164.000	146.000	126.000	106.000
Finanzaufwendungen	1.170.836	1.650.000	2.204.000	2.416.000	2.346.000	2.286.000

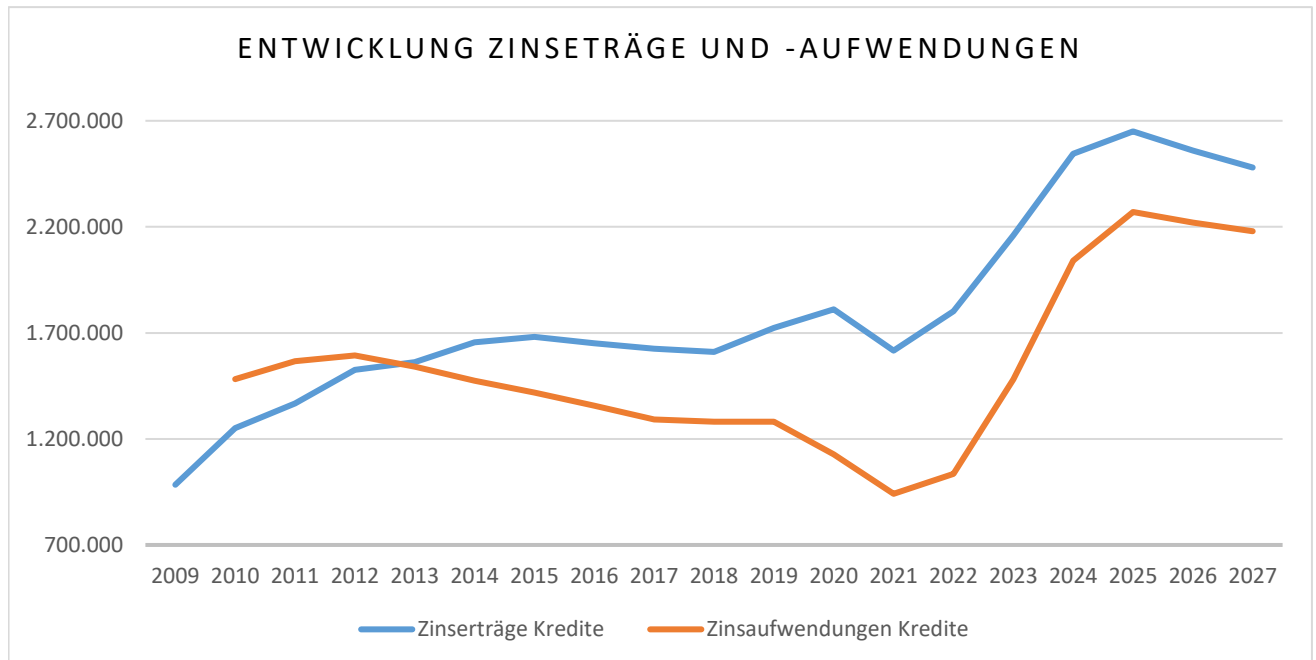


Die Haushaltsplanung berücksichtigt den Zinsaufwand aus bestehenden Altdarlehen (einschl. Darlehen aus Ausleihungen) sowie die sich aus den neu veranschlagten Investitionen ergebenden Zinsbelastungen.

Seit der Banken- und Finanzkrise im Jahr 2008 sind die Zinssätze kontinuierlich gesunken und haben teils negative Ausprägungen angenommen, bevor im Jahr 2022 inflationsbedingt eine Zinswende eingeläutet und der Rückgang der letzten 10 Jahre in nur einem Jahr aufgeholt wurde.

Für die Planung der Zinsaufwendungen werden aktuelle Terminzinssätze verwendet. Eine abweichende Entwicklung von den Terminzinssätzen führt zwangsläufig zu Plan-Ist-Abweichungen. Das Risiko für den Haushalt ist jedoch begrenzt da der Bestand fast vollständig gegen Zinsänderungsrisiken abgesichert ist und nur bei auslaufenden Zinsvereinbarungen und Neuaufnahmen Risiken vorliegen.

Der hohe Schuldenstand löst entsprechende Zinsbelastungen aus. Der Schuldenstand ist jedoch zu einem erheblichen Teil durch die städtischen Ausleihungen an verbundene Unternehmen bedingt. Die hierdurch erzielten Erträge liegen durch den beihilferechtlich erforderlichen Zinsaufschlag über den Zinsaufwendungen, so dass sich per Saldo eine Entlastung für den städtischen Haushalt ergibt. Die Entwicklung der Zinserträge und Aufwendungen verdeutlicht die folgende Grafik.



Während in den ersten NKF-Jahren noch ein paralleler Anstieg von Zinserträgen und -aufwendungen zu verzeichnen war, konnte durch die Intensivierung eines zentralen Schuldenmanagements eine Annäherung der Kurven erreicht werden. Seit dem Jahr 2015 werden regelmäßig mehr Zinserträge als -aufwendungen ausgewiesen und deutliche Entlastungsbeträge für den städtischen Haushalt erzielt.

Aufgrund des negativen Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit ist mit einem weiteren Anstieg der Kredite zur Liquiditätssicherung zu rechnen, was aufgrund des aktuellen Zinsumfelds deutlich problematischer als noch vor einem Jahr ist. Insgesamt werden für 2024-2027 rund 2,0 Mio. € an Zinsaufwendungen aus Liquiditätskrediten erwartet. Zuletzt wurde mit 2.500 € jährlich geplant.

Weitere Erläuterungen zum städtischen Schuldenstand sind der Ziff. 5 und den jährlichen Schuldenberichten zu entnehmen.

2. Entwicklung wesentliche Finanzdaten

2.8 Abweichungen zu den bisherigen Ansätzen für das Haushaltsjahr

Nachfolgend werden die Veränderungen zu den im Haushaltplan des Vorjahres enthaltenen Ansätzen für das aktuelle Planjahr dargestellt und die wesentlichen Abweichungen zur bisherigen Planung erläutert.

	Ansatz bisher	Ansatz aktuell	Abweichung
Steuern und ähnliche Abgaben	59.202.374	63.702.386	4.500.012
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	33.926.670	33.660.359	-266.311
Sonstige Transfererträge	1.384.000	1.278.000	-106.000
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.301.364	16.488.839	2.187.475
Privatrechtliche Leistungsentgelte	972.989	758.283	-214.706
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.332.863	6.073.941	741.078
Sonstige ordentliche Erträge	5.223.135	5.471.058	247.923
Aktivierete Eigenleistungen	65.000	50.000	-15.000
Bestandsveränderungen	0	0	0
Ordentliche Erträge	120.408.395	127.482.866	7.074.471
Personalaufwendungen	-24.288.159	-26.780.930	-2.492.771
Versorgungsaufwendungen	-2.529.394	-3.885.154	-1.355.760
Sach- und Dienstleistungen	-28.131.308	-32.961.998	-4.830.690
Bilanzielle Abschreibungen	-5.308.325	-5.576.145	-267.820
Transferaufwendungen	-56.799.877	-62.565.512	-5.765.635
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-10.847.530	-12.382.384	-1.534.854
Ordentliche Aufwendungen	-127.904.593	-144.152.123	-16.247.530
Ordentliches Ergebnis	-7.496.198	-16.669.257	-9.173.059
Finanzerträge	4.415.000	5.165.000	750.000
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-1.833.000	-2.204.000	-371.000
Finanzergebnis	2.582.000	2.961.000	379.000
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-4.914.198	-13.708.257	8.000
Außerordentliches Ergebnis	2.377.800	0	-2.377.800
Globaler Minderaufwand	230.000	715.650	485.650
Jahresergebnis	-2.306.398	-12.992.607	-10.686.209

Steuern und ähnliche Abgaben

Aufgrund des starken Anstiegs der Gewerbesteuer in den letzten Jahren wurde auf Grundlage aktueller Prognosen für das Jahr 2023 der Ansatz für das Jahr 2024 um 4,3 Mio. € erhöht. Bei den übrigen Positionen ergeben sich nur kleinere Abweichungen.

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die überproportional gute Steuerkraft Nettetals in der Referenzperiode führt zu 6,0 Mio. € geringeren Zuwendungen nach dem GFG. Bei den Zuwendungen für laufende Zwecke ist ein Anstieg von 5,3 Mio. €, der überwiegend auf die Veränderungen beim KiBiz zurückzuführen ist.

Sonstige Transfererträge

Unter Berücksichtigung der aktuellen Rechnungsergebnisse ist mit einer um 0,2 Mio. € geringeren Überleitung von Unterhaltsansprüchen nach dem UVG zu rechnen.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Bei den Benutzungsgebühren sind rund 1,8 Mio. € an Mehrerträgen zu erwarten, was weit überwiegend auf die Unterbringung von geflüchteten Menschen zurückzuführen ist.

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Mit rund 0,1 Mio. € geringere Erträgen aus Verkauf sind nur geringfügige Abweichungen zu verzeichnen.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Insgesamt sind rund 0,7 Mio. € höhere Kostenerstattungen zu erwarten, denen jedoch meist auch gestiegene Aufwendungen gegenüberstehen. Die Mehrerträge sind im Wesentlichen auf den Bereich Hilfe zur Erziehung, Erstattung von Sozialversicherungsträgern und verbundenen Unternehmen sowie erhöhten Verwaltungskostenbeiträgen zurückzuführen.

Sonstige ordentliche Erträge

Die Abweichung zur bisherigen Planung ist primär auf erhöhte Grundstücksgewinne zurückzuführen.

Personal- und Versorgungsaufwendungen

Bei den Personalaufwendungen ist unter der Annahme dass der Tarifabschluss auf die verbeamteten Beschäftigten übernommen wird mit rund 0,9 Mio. € höheren Aufwendungen zu rechnen. Dies wirkt sich auch besonders stark auf die Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen aus, die rund 2,4 Mio. € höher angesetzt wurden. Bei den Beihilferückstellungen ist dagegen nur mit 0,2 Mio. € höheren Zuführungen zu rechnen.

Sach- und Dienstleistungen

Gegenüber der bisherigen Planung sind 0,6 Mio. € höhere Aufwandserstattungen an den NetteBetrieb zu erwarten, die von entsprechend geringeren Serviceleistungen und Nebenkosten ausgeglichen werden. Der größte Anstieg der Sach- und Dienstleistungen ist mit 3,0 Mio. € auf die Unterbringung von geflüchteten Menschen zurückzuführen. Im Bereich OGS und Tagespflege ist ebenfalls ein Anstieg um 0,5 Mio. € festzustellen.

Bilanzielle Abschreibungen

Die Abschreibungen fallen rund 0,3 Mio. € höher aus. Ein Großteil ist auf geringwertige Wirtschaftsgüter zurückzuführen. Gleichzeitig ist jedoch auch mit einem Anstieg der Auflösungen aus Sonderposten zu rechnen, sodass die Sonderpostenquote konstant bleibt.

Transferaufwendungen

Bei den Sozialtransferaufwendungen im Bereich der Hilfe zur Erziehung sind Mehraufwendungen von rund 0,6 Mio. € und für Leistungen an geflüchtete Menschen von 0,5 Mio. € gegenüber der ursprünglichen Planung zu erwarten.

Aufgrund der erhöhten Einnahmeerwartung bei den Gewerbesteuern ist eine um 0,4 Mio. € erhöhte Gewerbesteuerumlage einzuplanen. Desweiteren sind nach den Umlagegrundlage zum GFG rund 0,6 Mio. € mehr an allgemeiner Kreisumlage und VRR-Umlage zu entrichten, als bislang geplant.

Für die Beteiligung an einem Straßenausbau sind 0,2 Mio. € mehr im Produkt Wirtschaftsförderung vorgesehen.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen sind die gestiegenen Mieten an den NetteBetrieb in Höhe von 0,9 Mio. € wertbestimmend.

Finanzergebnis

Bei den Gewinnanteilen ist aufgrund einer verschobenen Gewinnabführung des NetteBetriebes mit rund 0,6 Mio. € höheren Erträgen zu rechnen. Der Saldo aus Zinserträgen und -aufwendungen verschlechtert sich aufgrund des erhöhten Bedarfs an Liquiditätskrediten sowie gestiegener Zinsen um 0,2 Mio. €.

Außerordentliches Ergebnis

Für das Haushaltsjahr 2024 ist keine Isolierung nach dem NKF-CUIG mehr möglich. Dies führt zu 2,4 Mio. € geringeren Erträgen.

Globaler Minderaufwand

Detaillierte Ausführungen sind der Ziff. 2.1 zu entnehmen.

2. Entwicklung wesentliche Finanzdaten

2.9 Finanzplan

Der Finanzplan ist gegliedert in laufende Verwaltungstätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit. Anders als bei den Teilergebnisplänen, kann bei den Teilfinanzplänen auf Produktebene gem. § 4 Abs. 4 KomHVO die Darstellung auf die Angaben zur Investitionstätigkeit beschränkt werden.

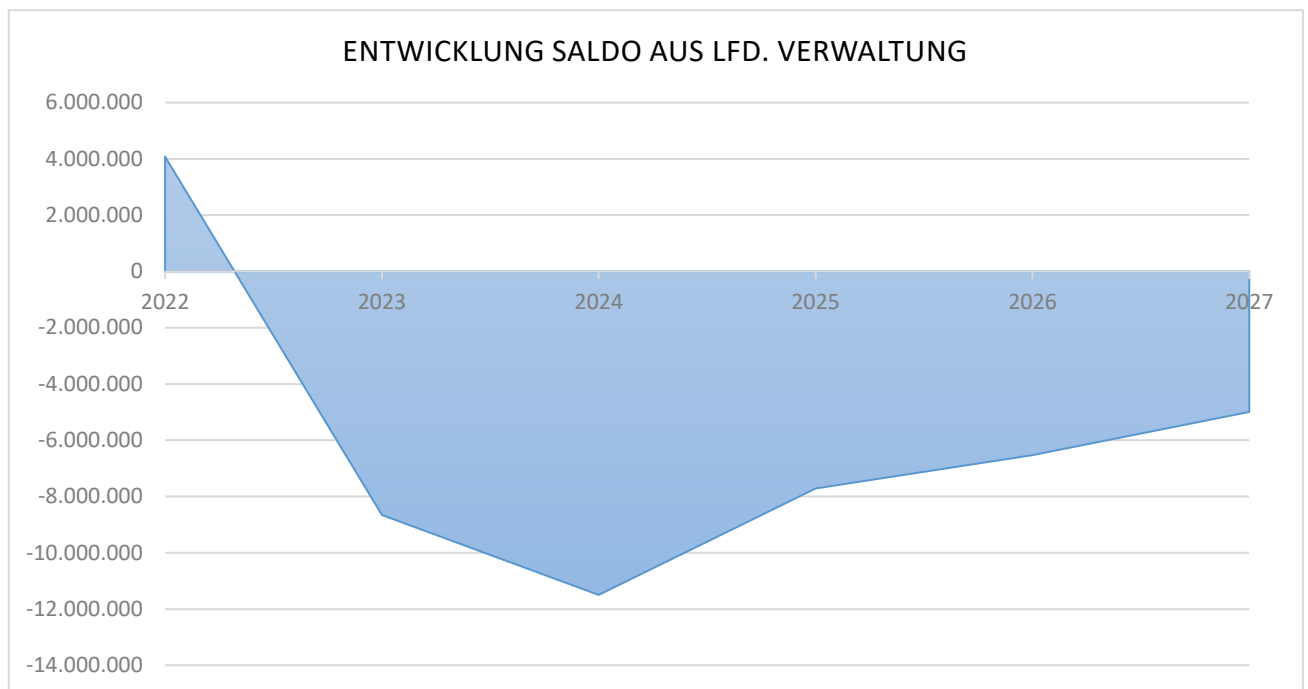
Der Haushalt der Stadt Nettetal enthält insoweit neben dem Gesamtfinanzplan sowie den Teilfinanzplänen der einzelnen Produktbereiche (vgl. Ziff. 9) in den Produkten lediglich die Ein- und Auszahlungen für Investitionen, wobei die Investitionen über der vom Rat der Stadt Nettetal festgelegten Wertgrenze von 20.000 € im Einzelnen aufgeführt und erläutert werden. Weitere Informationen zu den wesentlichen Investitionen enthält der Vorbericht unter Ziff. 4.

Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Die Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit beinhalten die ordentlichen Erträge und Aufwendungen sowie die Finanzerträge und -aufwendungen des Ergebnishaushaltes, soweit diese zahlungswirksam sind. Die wesentlichen nicht zahlungswirksamen Vorgänge sind Abschreibungen, Auflösung von Sonderposten, Wertberichtigungen und Rückstellungen (vgl. Ziff. 2.6).

Etwaige Überschüsse aus lfd. Verwaltungstätigkeit sind vorrangig vor einer Kreditfinanzierung in Anspruch zu nehmen. Die Ermächtigung für die Aufnahme von Krediten für Investitionen ist daher durch den positiven Saldo aus laufender Verwaltung begrenzt (vgl. Ziff. 5).

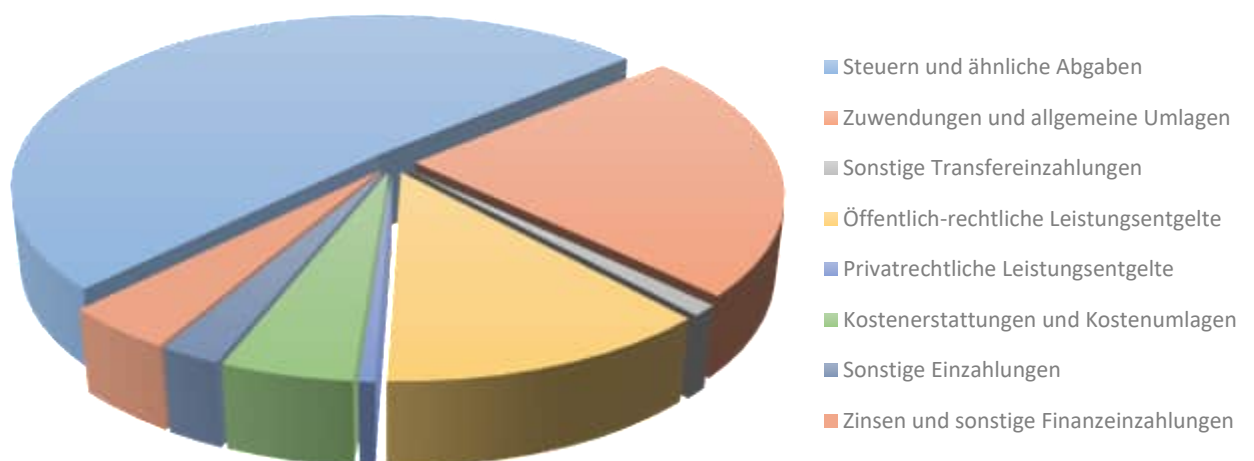
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Steuern und ähnliche Abgaben	58.452.360	57.550.627	63.702.386	67.380.686	69.366.509	71.570.687
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	32.101.890	25.362.573	29.103.941	31.578.216	33.034.599	35.102.457
Sonstige Transfereinzahlungen	1.005.548	1.483.050	1.278.000	1.256.000	1.254.702	1.274.135
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.188.646	13.857.415	15.352.279	15.300.354	15.962.040	16.187.648
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.018.356	988.679	758.283	802.983	743.483	742.883
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.490.322	5.260.148	6.073.941	6.236.442	6.384.215	6.550.978
Sonstige Einzahlungen	2.864.894	2.904.900	2.808.900	2.808.400	2.807.900	2.807.400
Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	3.401.848	5.480.000	5.165.000	4.270.000	4.180.000	4.100.000
Einzahlung aus lfd. Verwaltungstätigkeit	116.523.864	112.887.392	124.242.730	129.633.081	133.733.448	138.336.188
Personalauszahlungen	-20.455.381	-22.681.578	-24.447.259	-25.092.381	-25.557.136	-26.040.426
Versorgungsauszahlungen	-2.570.113	-2.654.280	-2.784.744	-2.840.438	-2.897.247	-2.907.320
Auszahl. für Sach- und Dienstleistungen	-25.820.675	-29.240.135	-32.961.998	-32.435.248	-33.477.000	-34.271.325
Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-983.834	-1.650.000	-2.204.000	-2.416.000	-2.346.000	-2.286.000
Transferauszahlungen	-54.671.452	-55.562.191	-62.565.512	-63.301.612	-64.991.582	-66.715.206
Sonstige Auszahlungen	-7.944.892	-9.761.275	-10.778.684	-11.265.086	-10.998.784	-11.109.867
Auszahlung aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-112.446.346	-121.549.459	-135.742.197	-137.350.765	-140.267.749	-143.330.144
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	4.077.518	-8.662.067	-11.499.467	-7.717.684	-6.534.301	-4.993.956



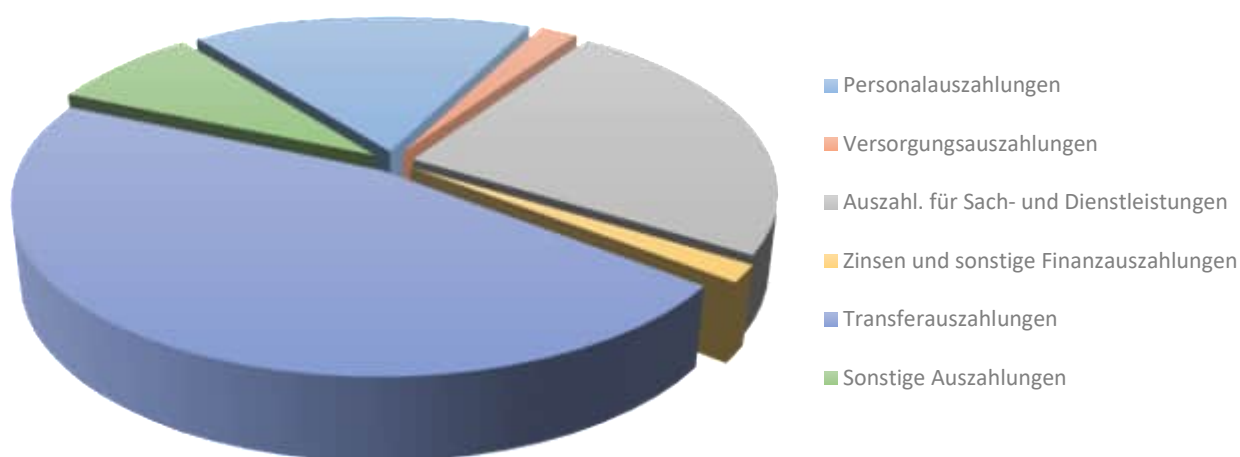
Im gesamten Planungszeitraum kann zwar eine positive Entwicklung aber kein positiver Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit erzielt werden. Der laufende Cash Flow reicht nicht aus, um die Tilgung der bestehenden Investitionskredite vorzunehmen, sodass folgerichtig ein starker Anstieg der Liquiditätskredite zu erwarten ist.

Da sich die Finanzplanung mit wenigen Ausnahmen (siehe oben) aus der Ergebnisplanung ableitet, wird zu den einzelnen Einzahlungs- und Auszahlungspositionen auf die Erläuterungen zu den Erträgen (Ziff. 2.4) und Aufwendungen (Ziff. 2.5) verwiesen.

ANTEIL EINZAHLUNGSARTEN HAUSHALTSJAHR



ANTEIL AUSZAHLUNGSARTEN HAUSHALTSJAHR



Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	6.386.000	6.303.113	7.589.309	6.091.700	5.502.819	4.872.508
Veräußerung von Sachanlagen	756.146	30.000	1.797.000	831.000	641.000	431.000
Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	115.861	10.000	10.000	542.500	10.000	10.000
Sonstige Investitionseinzahlungen	1.656.992	1.980.000	2.400.000	2.590.000	2.600.000	2.615.000
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	8.915.000	8.323.113	11.796.309	10.055.200	8.753.819	7.928.508
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-8.806	-375.000	-350.000	-50.000	-50.000	-50.000
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-914.564	-3.104.000	-3.730.000	-3.670.000	-1.480.000	-1.480.000
Erwerb von bew. Anlagevermögen	-2.982.299	-4.950.104	-5.190.150	-3.946.750	-2.371.350	-1.889.250
Erwerb von Finanzanlagen	-66.000	0	0	0	0	0
Aktivierbare Zuwendungen	-1.283.210	-2.059.600	-1.753.254	-1.360.000	-30.000	-30.000
Sonstige Investitionsauszahlungen	-12.360.000	-9.000.000	-7.416.500	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-17.614.879	-19.488.704	-18.439.904	-9.026.750	-3.931.350	-3.449.250
Saldo aus Investitionstätigkeit	-8.699.879	-11.165.591	-6.643.595	1.028.450	4.822.469	4.479.258

Nicht durch investive Einzahlungen gedeckte Investitionsvorhaben können, soweit nicht Zahlungsmittelüberschüsse aus lfd. Verwaltung zur Verfügung stehen, durch die Aufnahme von Investitionskrediten gedeckt werden. Nähere Erläuterungen zum städtischen Kreditbedarf sind der Ziff. 5 zu entnehmen.

In den Vorjahren wurden investive Ermächtigungsübertragungen gebildet (vgl. Finanzergebnis, Anlagen Ziff. 6.2). Diese Übertragungen sind in den Folgejahren entsprechend ihres Mittelabflusses zu finanzieren. Korrespondierend hierzu werden auch die hierfür vorgesehenen Kreditermächtigungen übertragen. Das tatsächliche Investitionsvolumen ist daher höher, als im Finanzplan ausgewiesen.

Vorbericht zum Haushaltsplan der Stadt Nettetal

Die positiven Salden aus Investitionstätigkeit in den Jahren 2025 bis 2027 sind auf die relativ geringe Einplanung von Straßenbaumaßnahmen zurückzuführen. Beginnend mit dem Haushaltsjahr 2023 finden die Regelungen zur Veranschlagung von Investitionen nach § 13 KomHVO verstärkte Anwendung. Für den Haushalt der Stadt Nettetal wurde ein internes Regelwerk erarbeitet, welches die erforderliche Veranschlagungsreife von Investitionsmaßnahmen sicherstellen soll. So werden z.B. Straßenbauprojekte zukünftig erst dann in die Haushaltsplanung aufgenommen, wenn eine abgeschlossene Entwurfsplanung mit detaillierten Bauplänen sowie ein Bauzeitplan vorliegt.

Aufgrund der positiven Investitionssalden besteht für die Jahre 2025 bis 2027 nach aktueller Planung keine Ermächtigung zur Aufnahme neuer Investitionskredite. Im Jahr 2024 lediglich in Höhe der geplanten Ausleihung von 7,4 Mio. €.

Nähere Erläuterungen zu den wesentlichen Investitionen enthält die Ziff. 4. Zudem sind die einzelnen Investitionsvorhaben in den jeweiligen Teilplänen erläutert.

Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Die Salden aus lfd. Verwaltungs- und Investitionstätigkeit beschreiben den städtischen Finanzmittelbedarf. Sind Fehlbeträge nicht über Kreditaufnahmen finanzierbar, verringern diese die liquiden Mittel. Soweit diese negativ sind, kann ein Ausgleich nur über die Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung (vgl. Ziff. 5) erfolgen.

Unter Berücksichtigung des Investitionsbedarfs sowie des Saldos aus lfd. Verwaltung sieht der Finanzplan die folgenden Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit vor:

	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	28.515.000	16.835.591	11.206.500	0	0	0
Tilgung und Gewährung von Darlehen	-24.783.129	-9.270.000	-9.670.000	-4.140.000	-4.100.000	-4.045.000
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	3.731.871	7.565.591	1.536.500	-4.140.000	-4.100.000	-4.045.000

Die Darlehensaufnahmen setzen sich wie folgt zusammen:

	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Umschuldung	8.155.000	5.670.000	3.790.000			
Aufn. Investitionskredite Ausleihungen	12.360.000	9.000.000	7.416.500			
Aufn. Investitionskredite Sonstige	0	2.165.591	0			
Aufn. Liquiditätskredite	8.000.000	0	0			
	28.515.000	16.835.591	11.206.500	0	0	0

Für die Tilgung von Krediten sind folgende Ansätze vorgesehen:

	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Umschuldung	-8.155.000	-5.670.000	-3.790.000			
Tilgung Investitionskredite	-4.329.001	-3.600.000	-5.880.000	-4.140.000	-4.100.000	-4.045.000
Tilgung Liquiditätskredite	-12.299.128					
	-24.783.129	-9.270.000	-9.670.000	-4.140.000	-4.100.000	-4.045.000

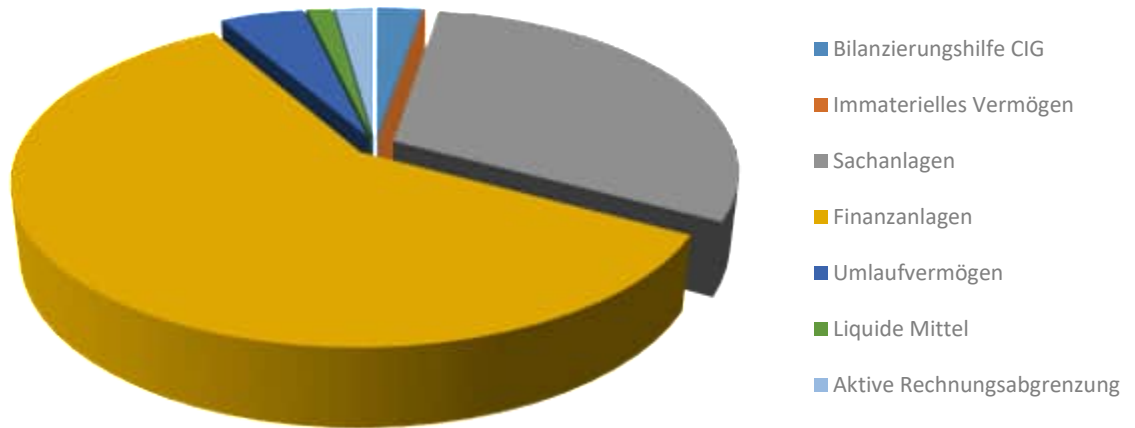
2. Entwicklung wesentliche Finanzdaten

2.10 Vermögenslage

Die Schlussbilanz des Jahres 2022 ist den Anlagen zum Haushaltsplan (Ziff. 6) zu entnehmen.

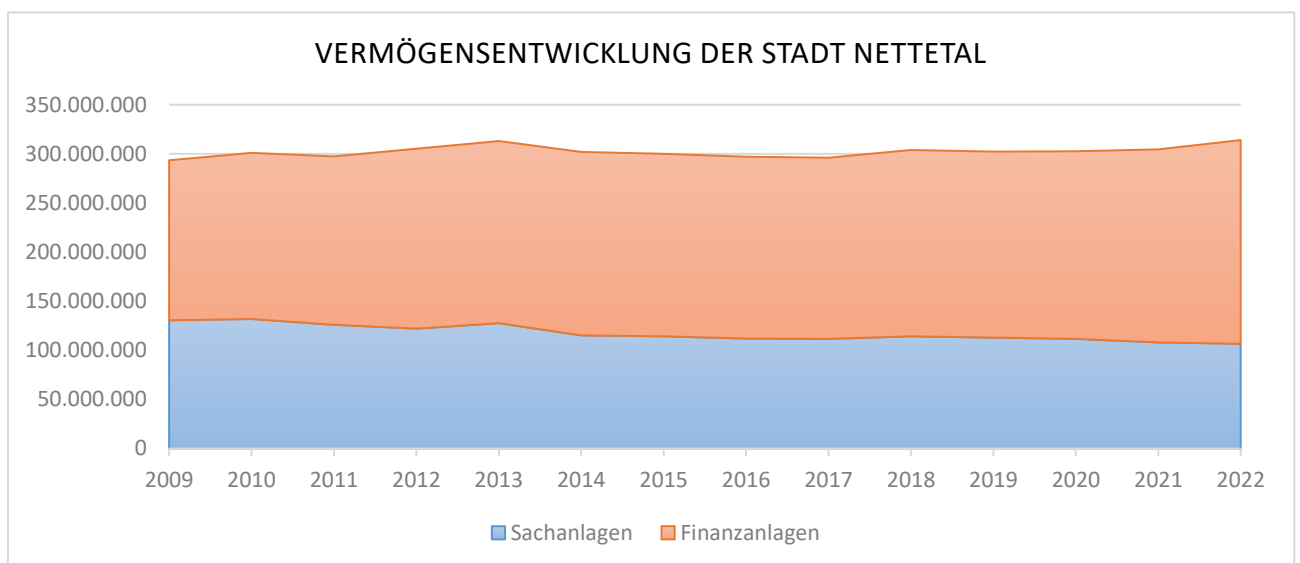
Die wesentlichen städtischen Vermögenswerte sind im Sach- sowie im Finanzvermögen auf der Aktivseite der Bilanz ausgewiesen. Das Aktivvermögen setzt sich in der aktuellen Schlussbilanz wie folgt zusammen:

ZUSAMMENSETZUNG AKTIVVERMÖGEN 2022



Im Jahr 2020 wurde erstmals die Bilanzierungshilfe aus der Corona-Isolierung ausgewiesen. Seit dem Jahr 2022 können auch kriegsbedingte Schäden isoliert werden. Weitere Informationen sind den Ziff. 2.1 und 2.4 zu entnehmen.

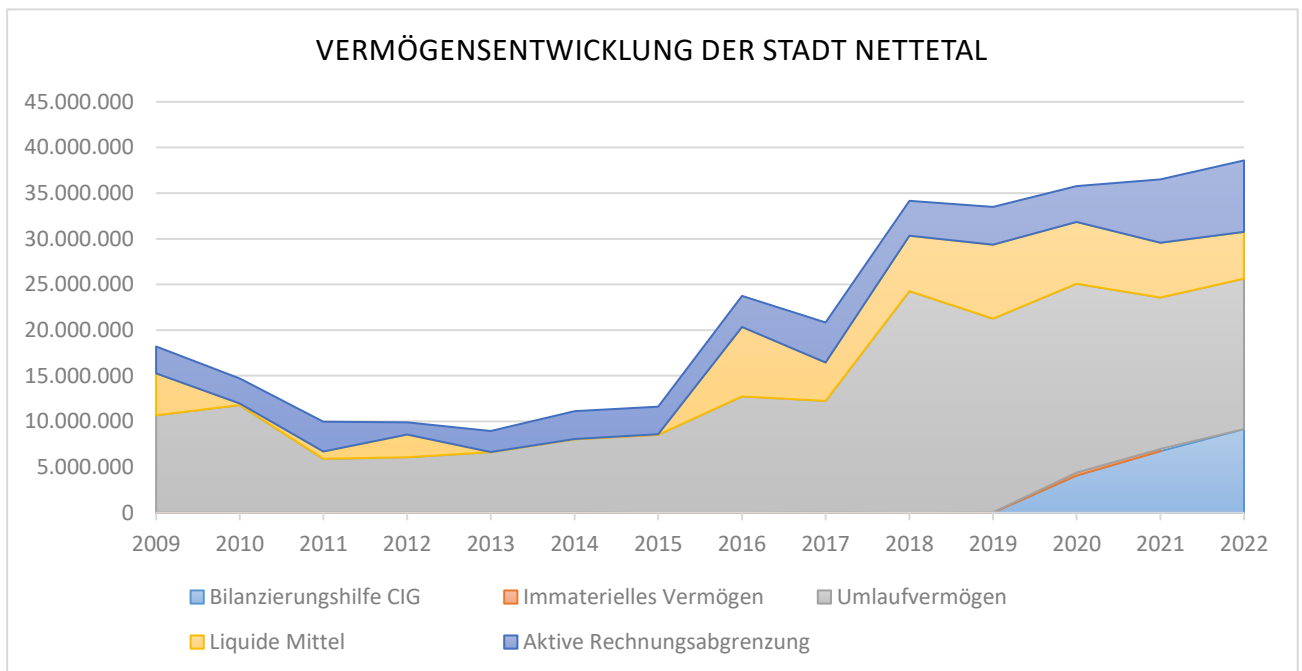
Die Entwicklung des wesentlichen städtischen Vermögens ist den folgenden Grafiken zu entnehmen:



Im Zeitverlauf kann ein Rückgang des Sachanlagevermögens festgestellt werden. Seit Einführung des NKF hat dieses um rund 19 % abgenommen. Diese Entwicklung wird insbesondere beim wertbestimmenden

Infrastrukturvermögen deutlich. Die weiter unten abgedruckte Investitionsquote zeigt, dass die getätigten Investitionen die laufenden Abschreibungen nicht ausgleichen können. Die im Jahr 2018 aufgezeigte Erholung ist vor allem auf die Übernahme von Grundstücken im Gewerbegebiet Nettetal-West zurückzuführen. Da diese zur Veräußerung bestimmt sind, handelt es sich jedoch nur um einen kurzfristigen Anstieg. Die nachfolgende Grafik verdeutlicht bereits einen Rückgang des Umlaufvermögens aus der Veräußerung der in 2018 erworbenen Grundstücke.

Dass das Vermögen insgesamt nicht rückläufig ist, liegt vor allem an der gleichzeitigen Zunahme der Finanzanlagen. Diese sind im gleichen Zeitraum um rund 27 % angestiegen. Hier sind jedoch keine neuen Beteiligungen hinzugekommen, sondern Ausleihungen an verbundene Unternehmen getätigt worden, denen entsprechende Kredite auf der Passivseite gegenüberstehen.



Auf Veränderungen und Besonderheiten zum Vermögen der Stadt Nettetal wird im Anhang und Lagebericht der jeweiligen Jahresabschlüsse umfassend eingegangen, so dass an dieser Stelle auf die entsprechenden Publikationen verwiesen wird.

Diesen sind auch die nachfolgend für die vergangenen Jahre aufgeführten Kennzahlen zur Vermögenslage zu entnehmen.

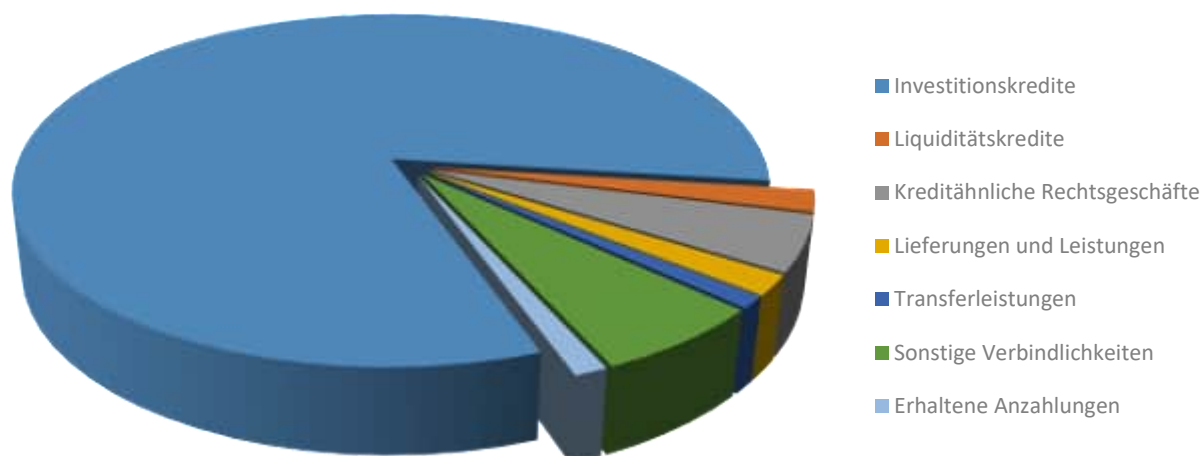
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Infrastrukturquote	30,5%	28,9%	28,4%	27,9%	26,9%	25,5%
(Infrastrukturvermögen / Bilanzsumme) x 100						
Abschreibungsintensität	4,9%	4,5%	4,2%	4,1%	4,5%	4,3%
(Bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen / ordentliche Aufwendungen) x 100						
Drittfinanzierungsquote	93,8%	101,5%	95,0%	98,6%	89,5%	92,8%
(Erträge aus der Auflösung von Sonderposten / bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen) x 100						
Investitionsquote	74,6%	197,0%	65,2%	96,7%	102,5%	196,5%
Bruttoinvestitionen / (Abgänge des Anlagevermögens + Abschreibungen auf das Anlagevermögen) x 100						

2. Entwicklung wesentliche Finanzdaten

2.11 Verbindlichkeiten

Der Verbindlichkeitspiegel gibt einen Überblick über Art und Höhe der städt. Verbindlichkeiten. Aktuell setzen sich die Verbindlichkeiten wie folgt zusammen (vgl. auch Anlagen zum Haushaltsplan, Ziff. 3). Mehr als 3/4 der städt. Verbindlichkeiten entfallen auf Kredite sowie ihnen gleichkommende Rechtsgeschäfte. Aufgrund der besonderen Bedeutung für den städt. Haushalt wird unter Ziff. 5 hierauf besonders eingegangen.

ZUSAMMENSETZUNG VERBINDLICHKEITEN 2022

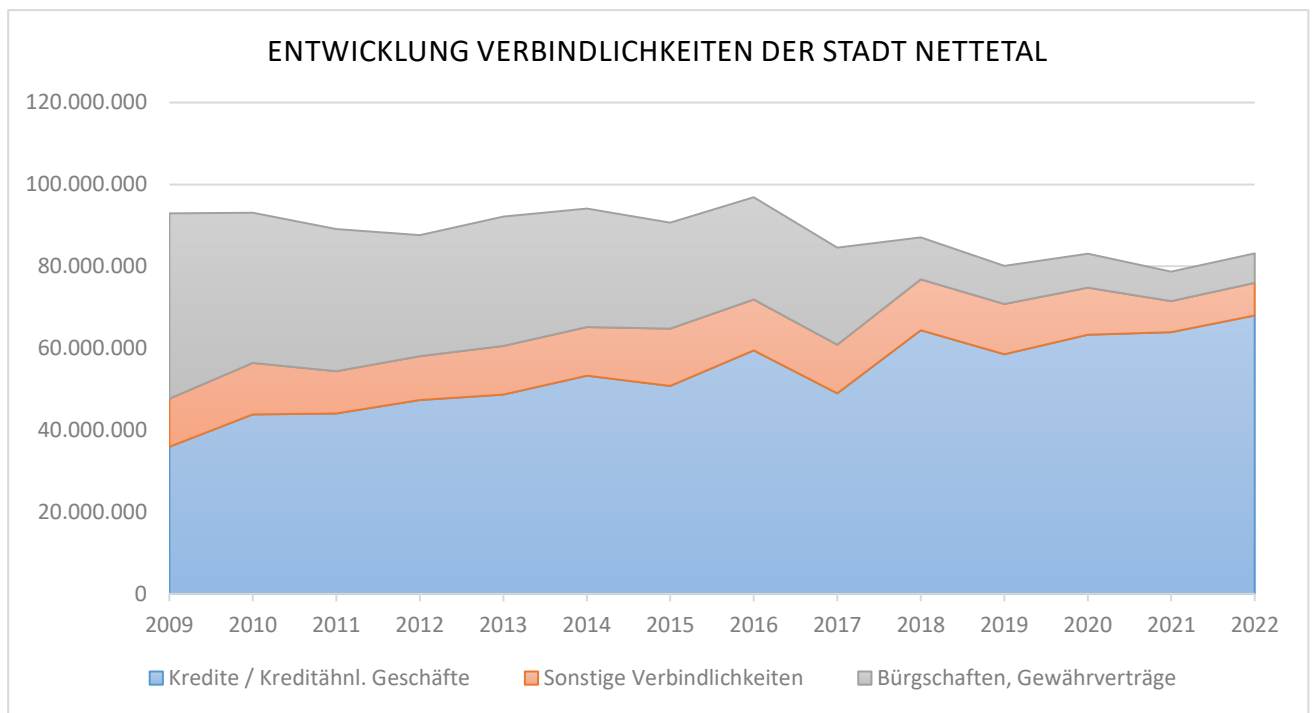


Neben den o.g. Verbindlichkeiten sind Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährverträgen und ähnlichen Rechtsgeschäften anzugeben. Die aktuelle Schlussbilanz enthält durch die Stadt übernommene Ausfallbürgschaften in einer Größenordnung von rund 6,2 Mio. €.

Die Verpflichtungen sind rückläufig, da seit einigen Jahren vermehrt Ausleihungen an verbundene Unternehmen statt entsprechender Bürgschaften vorgenommen werden. Zudem sind mit der Übernahme der Grundstücke im Gewerbegebiet Nettetal-West im Jahr 2018 die Bürgschaften für die Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Viersen mbH erloschen.

Aktuell bestehen Bürgschaftsverpflichtungen für die Baugesellschaft Nettetal AG, die Objektgesellschaft Rathaus, den SC Union Nettetal, das Städtische Krankenhaus sowie die Stadtwerke Nettetal GmbH. Der jeweilige Stand ist dem Anhang zum Jahresabschluss zu entnehmen.

Die Verbindlichkeiten sowie die Verpflichtungen aus Ausfallbürgschaften haben sich seit NKf-Einführung wie folgt entwickelt:



Auf Veränderungen und Besonderheiten wird im Anhang und Lagebericht der jeweiligen Jahresabschlüsse umfassend eingegangen, so dass an dieser Stelle auf die entsprechenden Veröffentlichungen verwiesen wird.

Zur Beurteilung, wie hoch die Bilanz durch kurzfristiges Fremdkapital belastet wird, dient die nachfolgende Kennzahl.

	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Kurzfristige Verbindlichkeitsquote	3,7%	4,3%	4,5%	7,3%	4,8%	3,2%
<small>(kurzfristige Verbindlichkeiten / Bilanzsumme) x 100</small>						

3. Entwicklung Jahresergebnis und Eigenkapital

Unter Berücksichtigung des Jahresergebnisses 2022 sowie der Haushaltsplanung der folgenden Jahre wird sich das Eigenkapital der Stadt Nettetal voraussichtlich wie folgt entwickeln.

Stand	Bilanzpositionen gem. § 42 Abs. 4 Nr. 1 KomHVO				
	Allgemeine Rücklage T EUR	Sonder- rücklagen T EUR	Ausgleichs- rücklage T EUR	Jahres- ergebnis T EUR	Eigenkapital T EUR
31.12.2022	125.987	26	30.040	5.595	161.647
31.12.2023	125.987	26	35.635	-5.491	156.156
31.12.2024	125.987	26	30.144	-12.993	143.164
31.12.2025	125.987	26	17.151	-7.482	135.682
31.12.2026	113.887	26	9.670	-6.646	116.936
31.12.2027	113.887	26	3.024	-5.148	111.788

Entwicklung der Ausgleichsrücklage

Durch die zu erwartenden negativen Jahresergebnisse wird die Ausgleichsrücklage im Planungszeitraum um rund 32,3 Mio. € in ihrem Bestand vermindert.

Unter Berücksichtigung des außerordentlich guten Jahresergebnisses 2022 beläuft sich der Bestand per 01.01.2023 auf 35,64 Mio. €, so dass die Ausgleichsrücklage unter Berücksichtigung des Planergebnisses für 2023 am Ende des mittelfristigen Planungszeitraums aufgezehrt wäre.

Es ist allerdings zu berücksichtigen, dass das Jahresergebnis 2023 voraussichtlich deutlich besser als geplant ausfallen wird. Nach dem Zwischenbericht zur Haushaltsführung zum 30.09.2023 ist mit einem Jahresdefizit von rund 500 T€ zu rechnen. Danach ist unter Berücksichtigung der aktuellen Planung für die Jahre 2024 - 2027 mit einer Ausgleichsrücklage in Höhe von 2,8 Mio. € am Ende des Planungszeitraums zu rechnen.

Dennoch steht der Haushalt der Stadt Nettetal unter erheblichem Konsolidierungsdruck. Das Ziel, die Leistungs- und Handlungsfähigkeit zu erhalten, gerät durch den Abbau der Reserven in Gefahr.

Einen detaillierten Überblick über die Eigenkapitalentwicklung ist den Anlagen zum Haushaltsplan unter Ziff. 4 zu entnehmen.

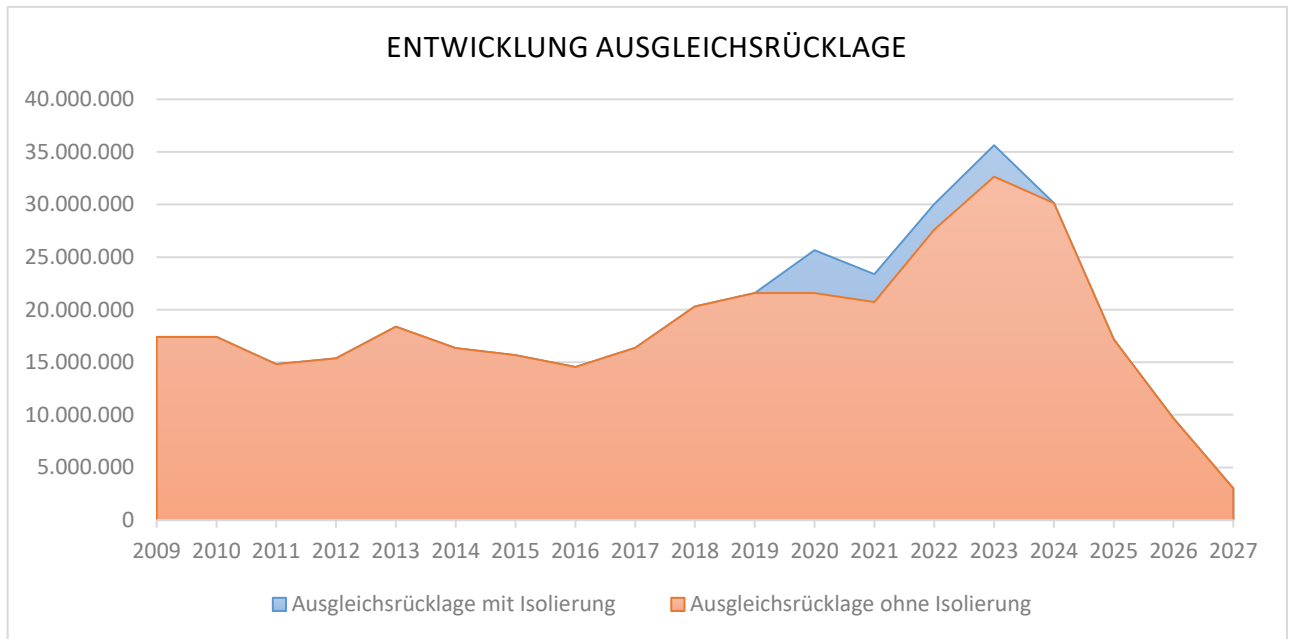
Pandemiebedingte Auswirkungen auf das Eigenkapital

Die gute Eigenkapitalausstattung eröffnet mit dem Jahresabschluss 2026 die Möglichkeit, die bis dahin aufgelaufenen außerordentlichen Ergebnisse aus der Isolierung der pandemiebedingten Belastungen ergebnisunwirksam mit der Allgemeinen Rücklage zu verrechnen.

Nach aktuellem Stand ist damit zu rechnen, dass Ende 2023 insgesamt rund 12,1 Mio. € an isolierungsfähigen Schäden entstehen werden.

Die gem. NKF-CUIG eröffnete Möglichkeit der ergebniswirksamen Abschreibung über einen Zeitraum von 50 Jahren würde somit eine jährliche Belastung der zukünftigen Haushalte um 243 T€ bedeuten.

Da die Allgemeine Rücklage auch 2026 noch einen hohen Bestand ausweisen wird, empfiehlt sich aus heutiger Sicht und unter Beachtung des Prinzips der Generationengerechtigkeit eine sofortige Verrechnung der Bilanzierungshilfe. Die o.a. Tabelle berücksichtigt daher einen Rückgang der Allgemeinen Rücklage zum 31.12.2026 um die voraussichtlich bis dahin angefallenen Bilanzierungshilfen.



4. Wesentliche Investitionen im Haushaltsjahr

Die angegebenen Auswirkungen auf die Haushalte der folgenden Jahre beziehen sich, soweit nicht anders vermerkt, auf die planmäßige Abschreibung bzw. zu erwartende Auflösungen aus Sonderposten. Nicht berücksichtigt sind hierbei etwaige Sofortabschreibungen aus vorhandenen Restwerten. Die tatsächliche jährliche Belastung in den Folgejahren ist von verschiedenen Faktoren abhängig (z.B. der Zuordnung von Investitionszuschüssen). Die ausgewiesenen Werte können deshalb nur einen indikativen Charakter haben.

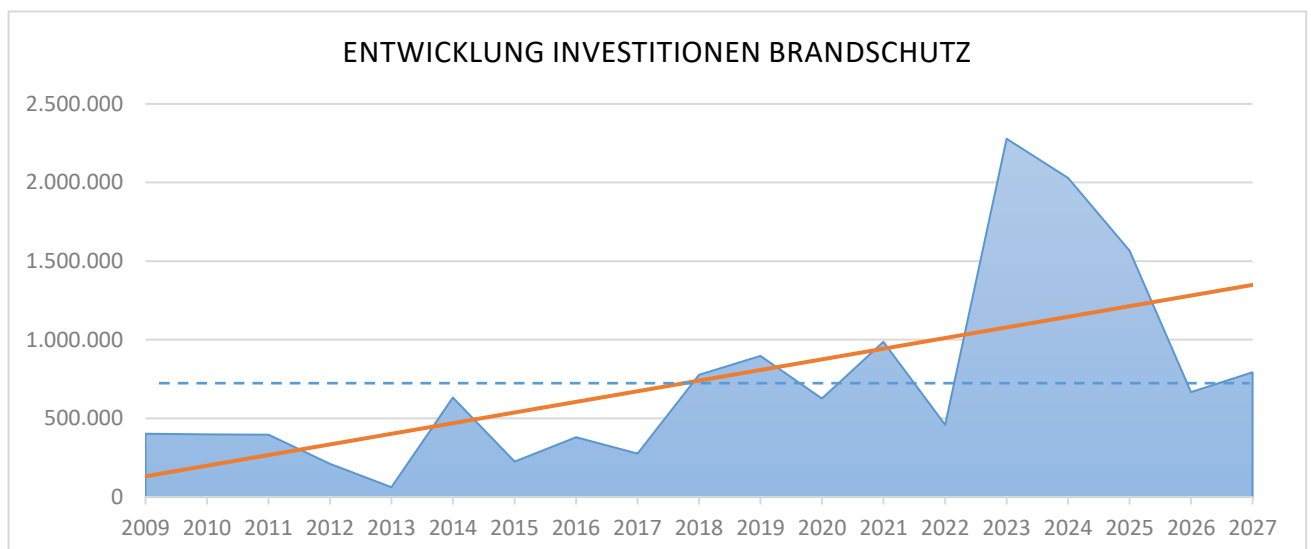
Desweiteren sind keine Folgekosten aus der Unterhaltung des Vermögens angegeben, da diese zu großen Teilen im Wirtschaftsplan des NetteBetriebes veranschlagt werden. In der Regel wird davon auszugehen sein, dass durch Neu- und Ersatzbeschaffungen eine Reduzierung der Unterhaltungsaufwendungen bewirkt werden kann.

Neben der Darstellung der wesentlichen Investitionen im Haushaltsjahr werden die investiven Ausgaben seit NKF-Einführung dargestellt. Bei den Jahren 2009 bis 2022 handelt es sich um Ist-Werte. Für die Folgejahre werden die Planwerte angegeben. Die gestrichelte Linie bezeichnet dabei den Mittelwert der dargestellten Jahre. Zudem wird der lineare Trend für den Betrachtungszeitraum angegeben.

Nähere Informationen sind zudem den Erläuterungen zu den einzelnen Investitionsprojekten in den jew. Teilfinanzplänen zu entnehmen.

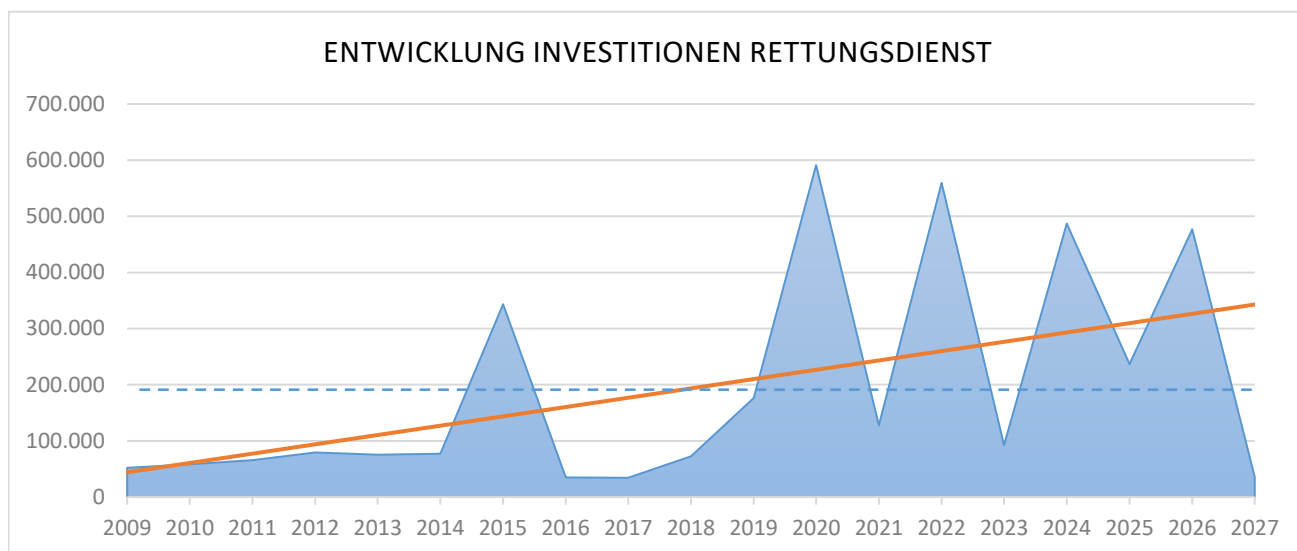
Brandschutz

Investitionsmaßnahme	Auszahlung	Einzahlung	Belastung Folgejahre jährlich
7.000004.700 Sachanlagen Brandschutz	522.400		130.600
7.000059.770 Verkaufserlöse Brandschutz		5.000	-1.250
7.000089.760 Brandschutzpauschale		109.410	-27.353
7.000093.700 Digitalfunk Brandschutz	58.000		7.250
7.000144.700 Erwerb Drehleiter	21.500		1.075
7.000210.700 Sirenenanlagen	6.000		400
7.000269.700 Löschfahrzeug (LF 10) Kaldenkirche	150.000		7.500
7.000301.700 Gerätewagen Technik	185.000		9.250
7.000312.700 Einsatzschutzbekleidung	521.000		130.250
7.000318.700 Schlauchwagen	400.000		20.000
7.000319.700 Gerätewagen Wasser	270.000		13.500
7.000312.700 Löschfahrzeug (MLF)	371.000		18.550
7.000321.700 Kommandowagen Leitungsdienst	140.000		14.000



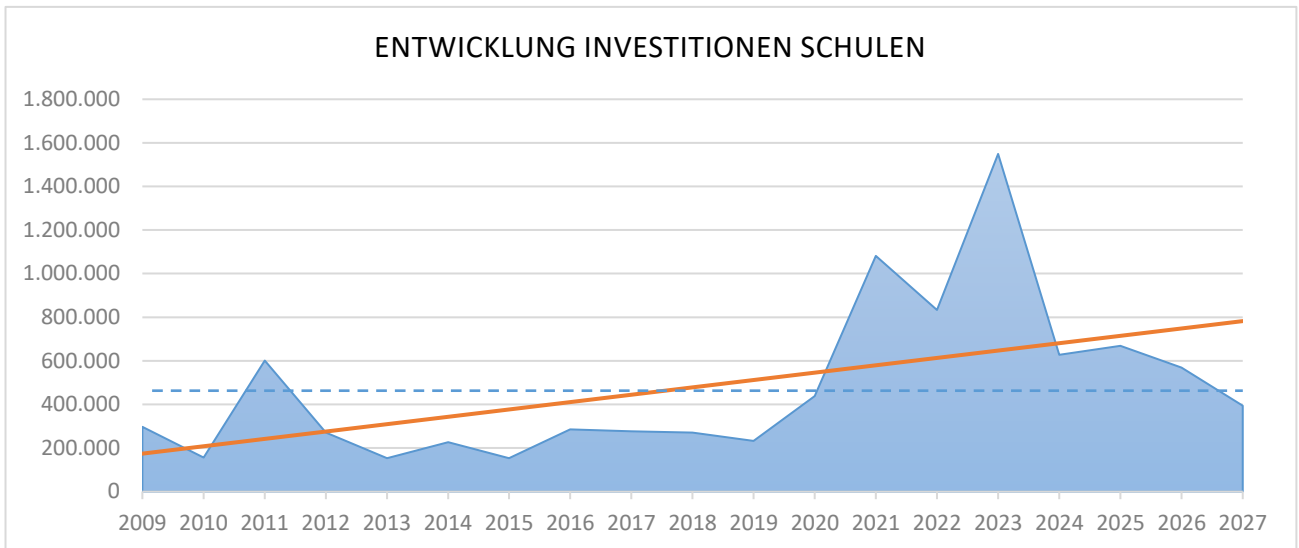
Rettungsdienst

Investitionsmaßnahme	Auszahlung	Einzahlung	Belastung Folgejahre jährlich
7.000006.700 Erw. Sachanlagen Rettungsdienst	109.600		27.400
7.000006.770 Verkaufserlöse Rettungsdienst		5.000	-1.250
7.000094.700 Digitalfunk Rettungsdienst	377.500		47.188



Schulen

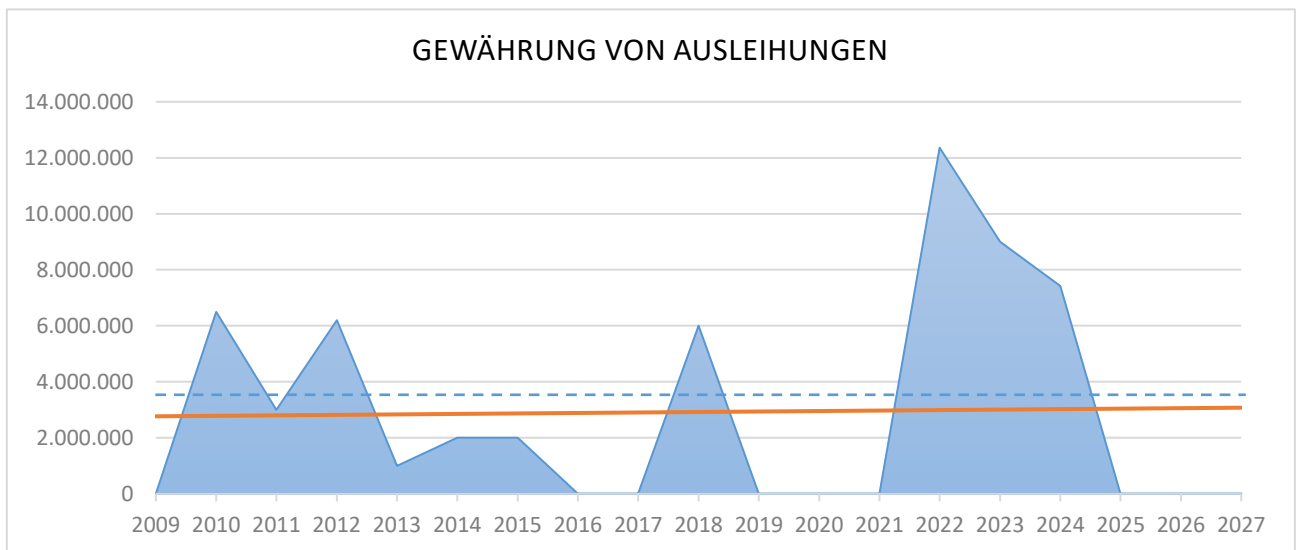
Investitionsmaßnahme	Auszahlung	Einzahlung	Belastung Folgejahre jährlich
7.000009.700 Erw. Sachanlagen Grundschulen	110.000		27.500
7.000125.700 Erw. Sachanlagen GGS Breyell	19.550		4.888
7.000126.700 Erw. Sachanlagen GGS Kaldenkirchen	8.800		2.200
7.000127.700 Erw. Sachanlagen GGS Lobberich	9.050		2.263
7.000129.700 Erw. Sachanlagen KGS Hinsbeck	7.950		1.988
7.000130.700 Erw. Sachanlagen KGS Kaldenkirchen	8.250		2.063
7.000132.700 Erw. Sachanlagen KGS Lobberich	11.650		2.913
7.000017.700 Erw. Sachanlagen Realschule	30.000		7.500
7.000136.700 Erw. Sachanlagen RS Kaldenkirchen	21.550		5.388
7.000021.700 Erw. Sachanlagen Gymnasium	17.000		4.250
7.000137.700 Erw. Sachanlagen WJG Lobberich	32.850		8.213
7.000317.700 Erw. Sachanlagen G9	175.000	175.000	0
7.000024.700 Erw. Sachanlagen Gesamtschule	25.000		6.250
7.000138.700 Erw. Sachanlagen GES Breyell	40.750		10.188
7.000083.760 Schul-/ Bildungspauschale		1.408.500	-352.125
7.000216.700 Erw. Sachanlagen Inklusion	25.000		6.250
7.000219.700 IT an Schulen	85.000		21.250



Die verhältnismäßig hohen Investitionen in den Jahren 2020 bis 2023 sind ganz wesentlich auf Maßnahmen im Rahmen von Förderprogrammen (Gute Schule 2020, Digitalpakt) zurückzuführen.

Investitionen in das Finanzanlagevermögen

Investitionsmaßnahme	Auszahlung	Einzahlung	Belastung Folgejahre jährlich
7.000189.730 Ausleihungen	7.416.500	2.400.000	-



Die Investitionen in das Finanzanlagevermögen erfolgen in Absprache mit den verbundenen Unternehmen und hängen von den dort geplanten Investitionen bzw. anfallenden Prolongationen ab. Für den aktuellen Haushaltsplan ist eine Ausleihe über 7,0 Mio. € an die Stadtwerke Nettetal GmbH vorgesehen. Nähere Erläuterungen zu den Auswirkungen der Ausleihungen auf den städtischen Haushalt sind u.a. der Ziff. 2.7 zu entnehmen.

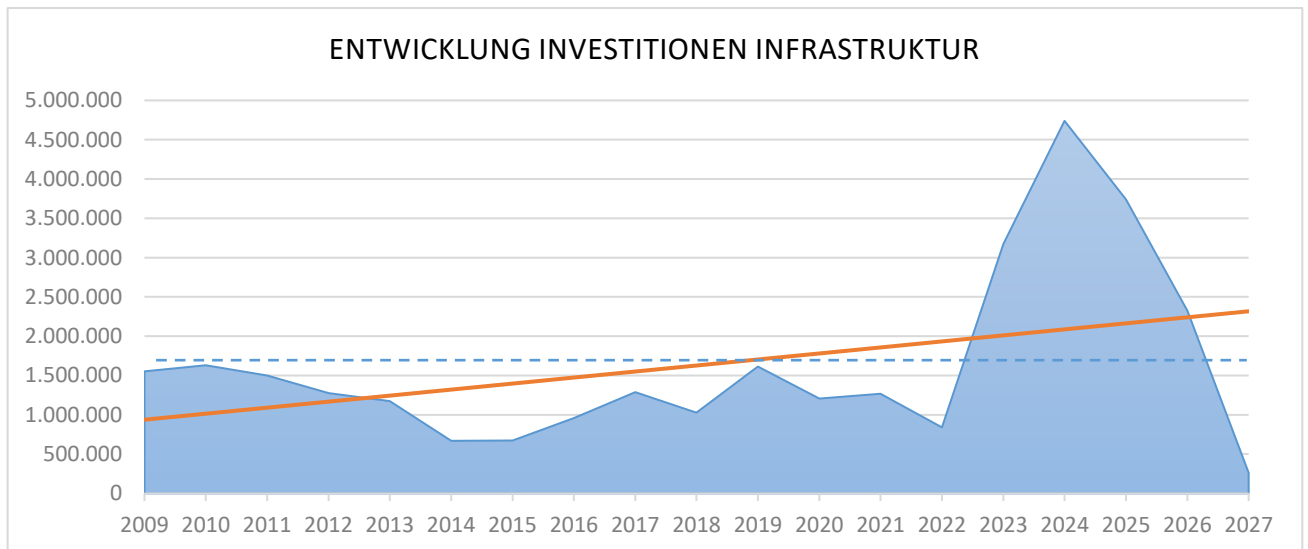
Infrastrukturvermögen

Einzahlungen aus Förderungen oder Erschließungsbeiträgen werden in der Regel erst im Jahr nach der Fertigstellung einer Maßnahme vereinnahmt. Dementsprechend werden die Einzahlungen in den jeweiligen Projekten mit Blick auf eine sachgerechte Darstellung des Finanzierungsbedarfs des Gesamthaushaltes ein Jahr später als die Auszahlungen eingeplant. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass durch das ab 2024 geltende

Vorbericht zum Haushaltsplan der Stadt Nettetal

Erhebungsverbot von Anliegerbeiträgen und der an diese Stelle tretenden Investitionsförderung durch das Land ggf. eine weitere Verzögerung der Refinanzierung ausgelöst werden kann. Um die voraussichtlichen Auswirkungen auf die Folgejahre maßnahmenbezogen darstellen zu können, wurden auch die in späteren Jahren eingeplanten Einzahlungen miteinbezogen.

Investitionsmaßnahme	Auszahlung	Einzahlung	Belastung Folgejahre jährlich
7.000039.700 Erw. Sachanlagen Infrastruktur	20.000		1.000
7.000043.700 Planung Straßenbaumaßnahmen	300.000		6.000
7.000050.700 Errichtung Fahrgastunterstände	690.000	587.000	2.060
7.000053.700 Grunderwerb Straßenland Allgemein	50.000		0
7.000060.705 Ablösebeiträge Stellplätze		10.000	-
7.000090.780 Erw. Straßenbäume (Festwert)	145.000		-
7.000091.780 Erw. Verkehrszeichen (Festwert)	60.000		-
7.000097.700 Deckenverstärkungsmaßnahmen	1.150.000		57.500
7.000158.700 Brückenerneuerung	30.000		1.500
7.000163.770 Veräußerung von Grundvermögen		20.000	-
7.000183.700 Gerberstraße	665.000		13.300
7.000187.700 Straßenausbau Nettetal-West	315.000		6.300
7.000309.700 An den Sportplätzen	230.000		4.600
7.000310.700 Von-Waldois-Straße	300.000		6.000
7.000327.700 Radweg Kleinbahntrasse	440.000	360.000	1.600
7.000328.700 Radweg Krickenbecker Allee	500.000	390.000	2.200
7.000329.700 ISEK Kaldenkirchen	1.510.000	906.000	12.080



Für die zurückliegenden Jahre ist ein deutliches Missverhältnis zwischen den geplanten und tatsächlich umgesetzten Straßenbaumaßnahmen festzustellen. Die Nicht-Inanspruchnahme der bereitgestellten Mittel hat regelmäßig entsprechend hohe Ermächtigungsübertragungen zur Folge. Auch hier war festzustellen, dass diese nur zu einem geringen Maße in Anspruch genommen wurden.

In den Jahren 2009 bis 2021 wurden jährlich durchschnittlich 1,22 Mio. € an Investitionen im Straßenbau getätigt. Die in diesen Jahren bereitgestellten Haushaltsmittel waren um ein Vielfaches höher.

Um die Haushaltsplanung verstärkt an realistischen Umsetzungsmöglichkeiten auszurichten, wurde ein internes Regelwerk für die Veranschlagung von Investitionen unter Beachtung der gesetzlichen Vorgaben aus § 13 KomHVO erstellt. Zudem wurden die örtlichen Regelungen für Ermächtigungsübertragungen gem. § 22 KomHVO mit Zustimmung des Rates überarbeitet.

Vorbericht zum Haushaltsplan der Stadt Nettetal

Die aufeinander abgestimmte Vorgehensweise von Haushaltsplanung und Ermächtigungsübertragung soll eine erhöhte Verbindlichkeit der Investitionsplanung sowie eine Reduzierung der überhöhten, teils wiederkehrenden Ermächtigungsübertragungen gewährleisten.

Ab dem Haushalt 2023 wurden nur noch solche Straßenbauprojekte in den Haushalt aufgenommen, die die nötige Veranschlagungsreife i.S.d. § 13 KomHVO haben. Danach dürfen Baumaßnahmen im Finanzplan erst veranschlagt werden, wenn Baupläne, Kostenberechnungen und Erläuterungen vorliegen, aus denen die Art der Ausführung, die Gesamtkosten der Maßnahme einschließlich der Einrichtungskosten sowie der Folgekosten ersichtlich sind und denen ein Bauzeitplan beigelegt ist.

Um den Betriebsbereich Tiefbau in die Lage zu versetzen, die erforderlichen Entwurfsplanungen vorzunehmen, wurde der Planungsansatz deutlich aufgestockt (s.o.).

Ausgenommen von dieser Regelung sind "Pauschalansätze", denen zum Zeitpunkt der Haushaltsverabschiedung noch keine konkrete Planung vorliegen kann. Dies ist u.a. bei den Deckensanierungsmaßnahmen der Fall.

Um trotz der restriktiveren Planungsvorgaben einen umfassenden Überblick über anstehende Baumaßnahmen gewährleisten zu können, werden Bauvorhaben, die die nötige Veranschlagungsreife noch nicht erlangt haben, in der nachstehenden Investitionsübersicht wiedergegeben.

Investitionsübersicht für anstehende Straßenbauprojekte, Haushaltsaufstellung 2024

Straßenbauprojekt	Stadtteil	Jahr					Ausbauart		Beteiligung Dritter			
		2024	2025	2026	2027	Später	Voll	Teil	Zuw.	KAG*	BauGB	
Gerberstraße (Kölner- bis Ringstraße)	KA	x					x				x	
Straßenbau Nettetal-West	KA	x					x					
Radweg Kleinbahntrasse	KA	x					x		x			
Radweg Krickenbecker Allee	HI	x					x		x			
Fahrgastunterstände		x	x				x		x			
Stappstraße	KA		x	x			x					x
Reinersstraße	LO		x				x			x		
Königspfad	KA		x				x			x		
Austalsweg einschl. Stichweg	LE		x	x			x					x
Windmühlenweg	LO		x				x			x		
Kanalstraße	KA			x	x		x			x		
Entenpfad	KA			x	x		x			x		
Wasserstraße	KA				x		x					x
Mühlenbachweg	SH				x		x					x
Christian-Rötzel-Allee	BR					x	x			x		
Ansemsstraße	HI					x	x			x		
Buschstraße	KA					x	x			x		
Grenzwaldstraße	KA					x	x			x		
Ringstraße (Stichstraße)	KA					x	x			x		
Ringstraße 1. BA (Venn- bis Buschstr.)	KA					x	x			x		
Ringstraße 2. BA (Busch- bis Grenzwaldstr.)	KA					x	x			x		
Venloer Straße	KA					x	x			x		
Endausbau Industriegebiet Im Windfang	LO					x	x					x
Graf-Mirbach-Straße	LO					x	x			x		
Kurze Straße	LO					x	x			x		
Nordstraße	LO					x	x					
Robert-Kahrmann-Straße	LO					x	x			x		
Rosental	LO					x	x			x		
Stadionstraße	LO					x	x			x		
Werner-Jaeger-Straße	LO					x	x			x		
P+R-Anlage Kaldenkirchen	KA					x	x					

Durch das Kommunalabgaben-Änderungsgesetz NRW sollen Straßenausbaubeiträge rechtlich abgeschafft werden. Für die bisherigen Anliegerbeiträge nach dem KAG wird den Gemeinden und Gemeindeverbänden ein Erstattungsanspruch gegenüber dem Land eingeräumt. Mit der Rechtskraft des Gesetzes ist im Laufe des Jahres 2024 zu rechnen.

5. Liquidität und Schulden

Die folgenden Aufstellungen geben einen Überblick über die Entwicklung des städtischen Darlehensbestandes. Für detaillierte Ausführungen zum Schuldenportfolio wird auf die jährlich veröffentlichten Schuldenberichte verwiesen.

	Investitionskredite		Liquiditätskredite	Σ
	Kernhaushalt	Ausleihungen		
31.12.2008	26.525.995 €	0 €	0 €	26.525.995 €
31.12.2009	25.759.239 €	0 €	0 €	25.759.239 €
31.12.2010	24.957.399 €	6.170.315 €	3.000.000 €	34.127.713 €
31.12.2011	25.209.963 €	8.805.146 €	0 €	34.015.109 €
31.12.2012	25.604.878 €	14.460.493 €	16 €	40.065.387 €
31.12.2013	24.535.610 €	16.830.540 €	389.302 €	41.755.452 €
31.12.2014	27.449.646 €	18.084.214 €	1.181.409 €	46.715.268 €
31.12.2015	26.210.132 €	17.353.629 €	1.022.459 €	44.586.220 €
31.12.2016	26.993.021 €	16.611.397 €	10.000.000 €	53.604.418 €
31.12.2017	25.647.063 €	15.857.070 €	2.337.000 €	43.841.134 €
31.12.2018	35.175.413 €	21.090.181 €	2.828.120 €	59.093.714 €
31.12.2019	32.393.226 €	20.110.244 €	1.210.360 €	53.713.830 €
31.12.2020	28.609.892 €	22.107.692 €	8.256.464 €	58.974.048 €
31.12.2021	26.496.506 €	27.592.909 €	5.886.170 €	59.975.584 €
31.12.2022	24.374.187 €	38.306.020 €	1.499.282 €	64.179.489 €
31.12.2023	22.778.883 €	42.174.996 €	3.911.522 €	68.865.400 €
31.12.2024	21.463.094 €	50.193.819 €	20.430.414 €	92.087.327 €
31.12.2025	19.913.889 €	47.605.059 €	31.171.798 €	98.690.746 €
31.12.2026	18.412.498 €	45.004.265 €	36.895.870 €	100.312.633 €
31.12.2027	16.978.891 €	42.390.973 €	41.367.808 €	100.737.672 €

Zum 31.12.2022 werden die tatsächlichen und zum 31.12.2023 die voraussichtlichen Jahresendwerte ausgewiesen. Die Fortschreibung basiert auf der Haushaltsplanung 2024.

Der Haushalt 2024 sieht keine Ermächtigungen für die Aufnahme von Investitionskrediten vor. Es bestehen jedoch noch nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen aus dem Vorjahr in Höhe von 2.165.591 €. In den Folgejahren sind ebenfalls keine investiven Kreditaufnahmen geplant.

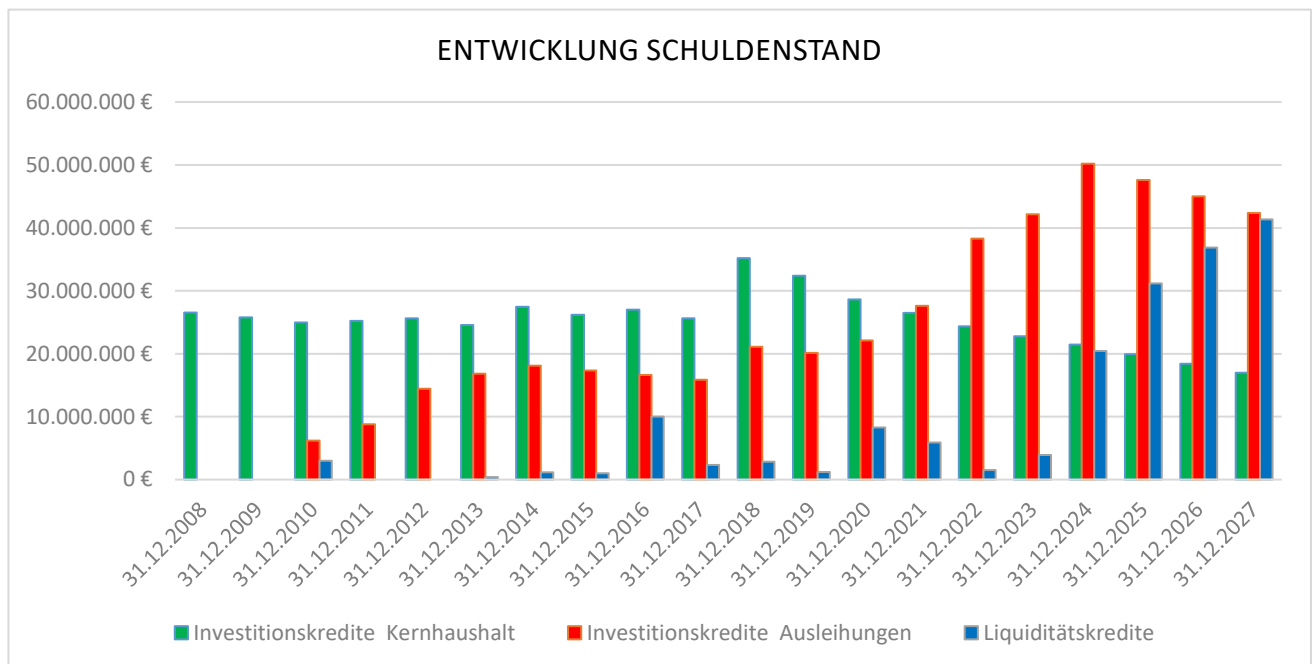
Die für Investitionen in das Sachanlagevermögen geplanten Kredite sind im Betrachtungszeitraum rückläufig. Dagegen haben die für Investitionen in das Finanzanlagevermögen aufgenommenen Kredite zugenommen. Hier bei handelt es sich um als Ausleihungen an verbundene Unternehmen weitergeleitete Kredite, die durch beihilferechtliche Aufschläge einen positiven Effekt für den Haushalt erzielen.

Der Bestand an Liquiditätskrediten unterliegt deutlich stärkeren Schwankungen als der Bestand an Investitionskrediten. Während in der ersten Jahreshälfte 2023 noch weitgehend auf Kreditaufnahmen verzichtet werden konnte, wurden seit Anfang September konstant Tagesgelder in Anspruch genommen. Der Höchststand lag bei 8,5 Mio. €. Aufgrund der erwarteten Gewinnanteile, Schlüsselzuweisungen und Gemeindeanteile wird zum Jahresende ein kurzfristiger Rückgang erwartet, sodass mit 2,5 Mio. € geplant wurde.

Vorbericht zum Haushaltsplan der Stadt Nettetal

Für eine geordnete Haushaltswirtschaft sollte der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit mindestens die Tilgung der Investitionskredite finanzieren. Dieser ist jedoch im kompletten Betrachtungszeitraum negativ, sodass mit einer starken Zunahme der Liquiditätskredite zu rechnen ist, was insbesondere im aktuellen Zinsumfeld deutlich problematischer als noch vor einem Jahr ist. Insgesamt werden für 2024-2027 rund 2,0 Mio. € an Zinsaufwendungen aus Liquiditätskrediten erwartet. Zuletzt wurde mit 2.500 € pro Jahr geplant.

Unter den Krediten werden auch die Zuwendungen aus dem Förderprogramm "Gute Schule 2020" ausgewiesen. Diese müssen zwar als städtische Kredite bilanziert werden, die Tilgung wird jedoch direkt vom Land vorgenommen. Der Ausweis erfolgt je nach überwiegend investiver oder konsumtiver Verwendung unter den Investitionskrediten (31.12.2024: 969.752,00 €) oder den Liquiditätskrediten (31.12.2024: 1.323.762,00 €).



6. Maßnahmen zur Haushaltssicherung

- entfällt -

7. Haushaltswirtschaftliche Belastungen

Besondere haushaltswirtschaftliche Belastungen aus der Eigenkapitalausstattung und der Verlustabdeckung für andere Organisationseinheiten könnten sich aus den folgenden Risiken ergeben.

Umsatzsteuerrecht - Umlagezahlungen an das Kommunale Rechenzentrum Niederrhein (KRZN)

Zum 01.01.2025 soll der Optionszeitraum für die Anwendung des § 2b Umsatzsteuergesetz, wonach juristische Personen des öffentlichen Rechts im Rahmen ihrer privatrechtlichen und wettbewerbesrelevanten Tätigkeiten als Unternehmer im Sinne des Umsatzsteuerrechts gelten, enden.

Bis zum Inkrafttreten des § 2b UStG unterlagen die Leistungen des KRZN an seine Verbandsmitglieder als sog. Beistandsleistung im Wesentlichen nicht der Umsatzbesteuerung.

Dem allgemeinen Grundsatz folgend, dass Leistungen öffentlich-rechtlicher Einrichtungen (zu denen auch das als Zweckverband organisierte KRZN gehört) dann der Umsatzbesteuerung unterliegen, wenn diese gleichartig auch von privaten Anbietern erbracht werden können, werden zumindest Teile der vom KRZN erbrachten Leistungen zukünftig umsatzsteuerpflichtig sein. Nach derzeitigem Stand ist mit jährlichen Mehraufwendungen von rund 150.000 € zu rechnen.

8. Statistische Angaben

weitere Informationen: www.nettetal.de

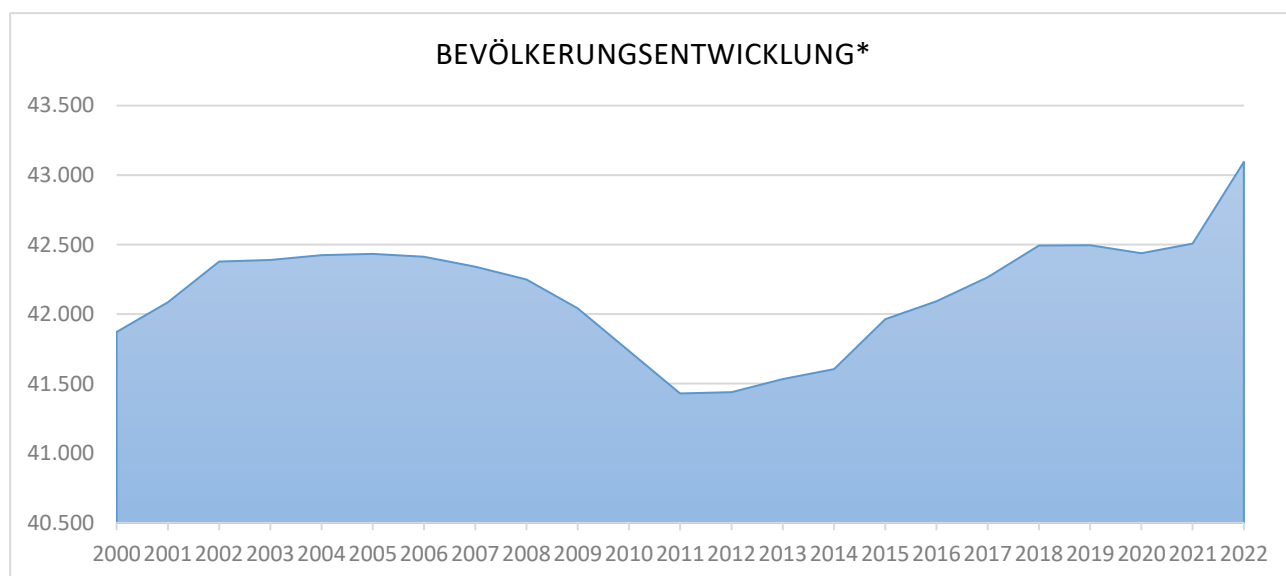
Bevölkerung

Stadtteil	Einwohner	Haushalte
Breyell	8.615	3.745
Hinsbeck	4.668	2.029
Kaldenkirchen	10.090	4.386
Leuth	1.822	792
Lobberich	14.378	6.251
Schaag	3.815	1.658
Σ	43.388	18.861

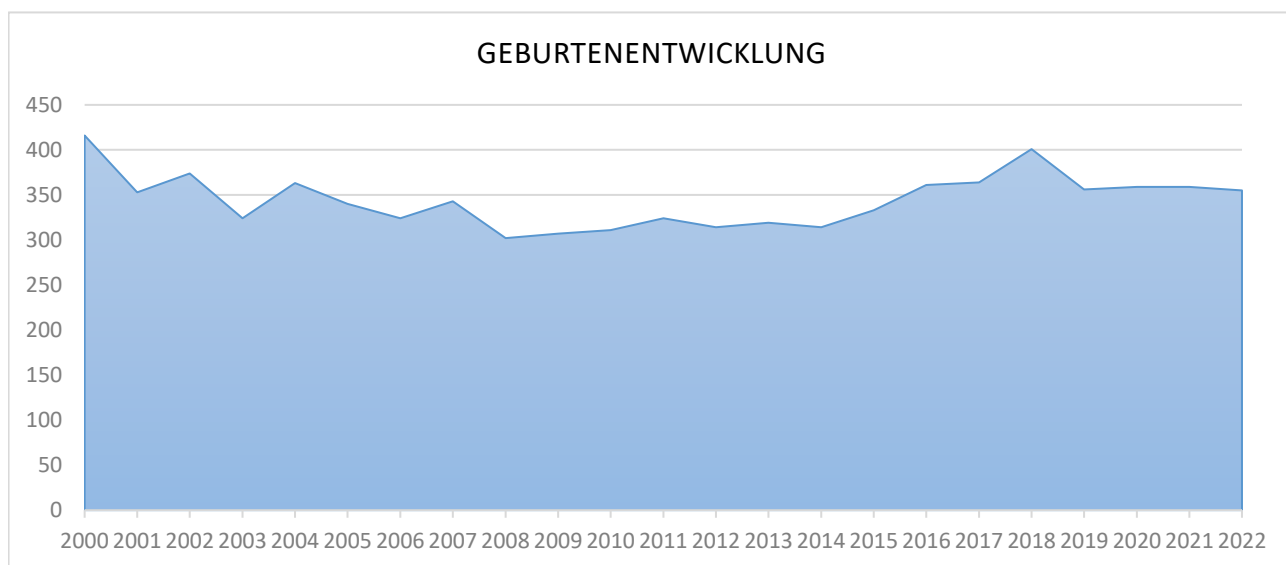
Offizielle Bevölkerungszahl		
Frauen	21.881	51%
Männer	21.214	49%
Σ	43.095	

Quelle: it.NRW (Bevölkerung 31.12.2022)

Quelle: Eigene Angaben
(Hauptwohnsitz Stand 31.12.2022)



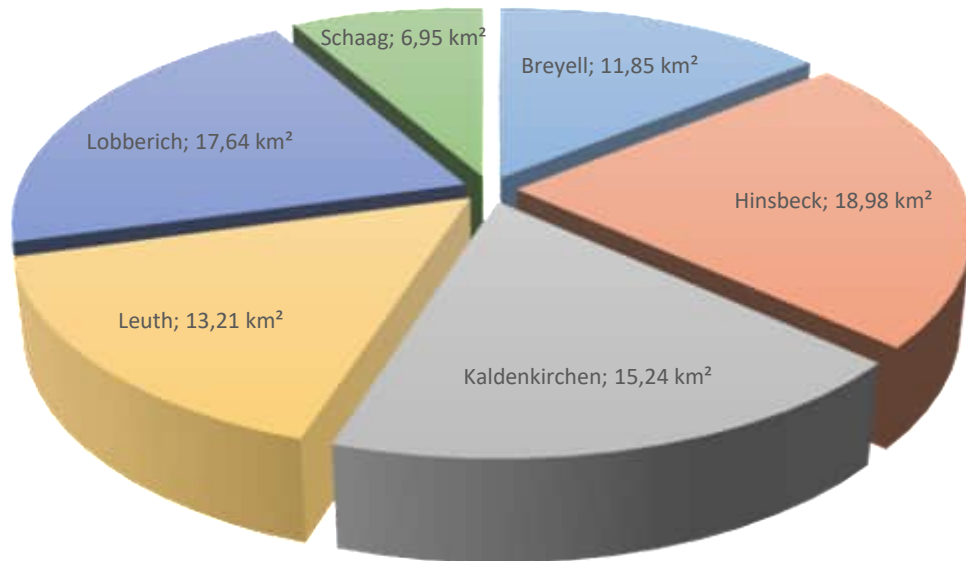
* bis 2010: Werte aus Volkszählung 1987, 2011ff: Zensus 2011 jeweils zum 31.12. d.J.



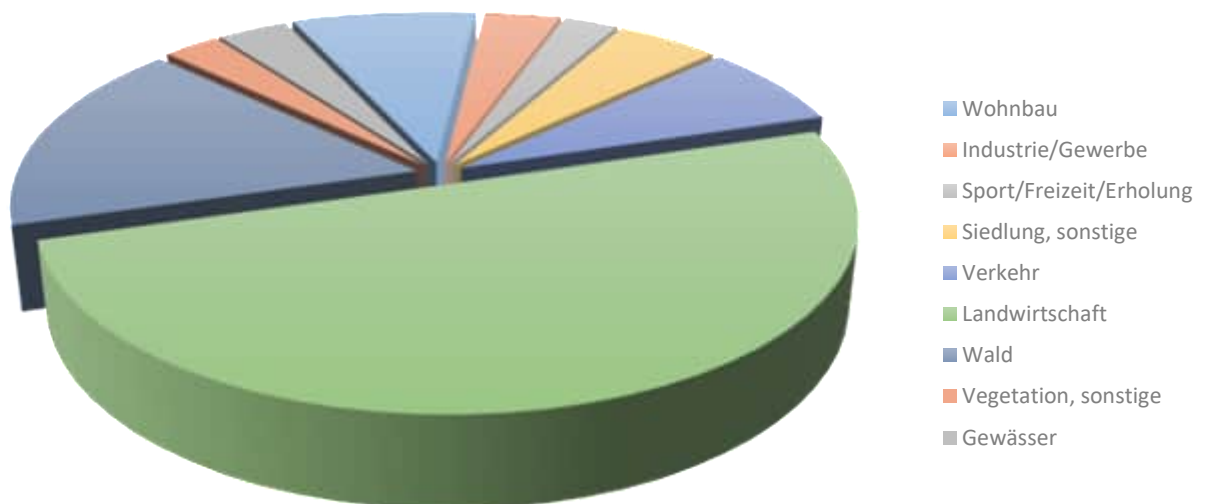
Stadtgebiet

Gesamtfläche Nettetal 83,87 km²

FLÄCHE NACH STADTTEILEN



FLÄCHE NACH NUTZUNGSARTEN

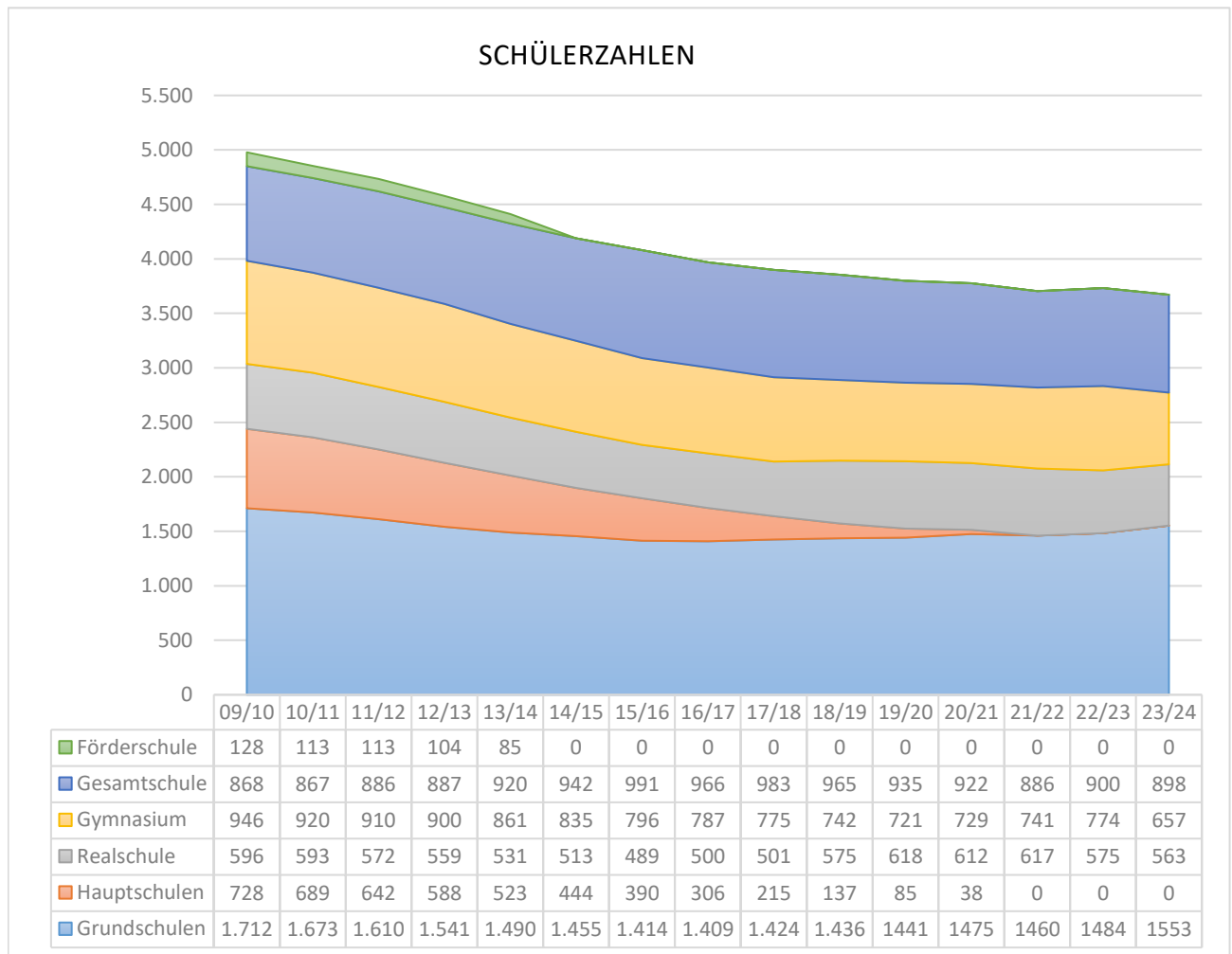


Quelle: IT.NRW (Stand 31.12.2021)

Schulen

weitere Informationen: Produktbereich 03

Schulform	Anzahl	Schüler	Klassen
Grundschulen	6	1.553	69
Realschule	1	563	21
Gymnasium	1	657	17
Gesamtschule	1	898	24
Σ	9	3.671	131



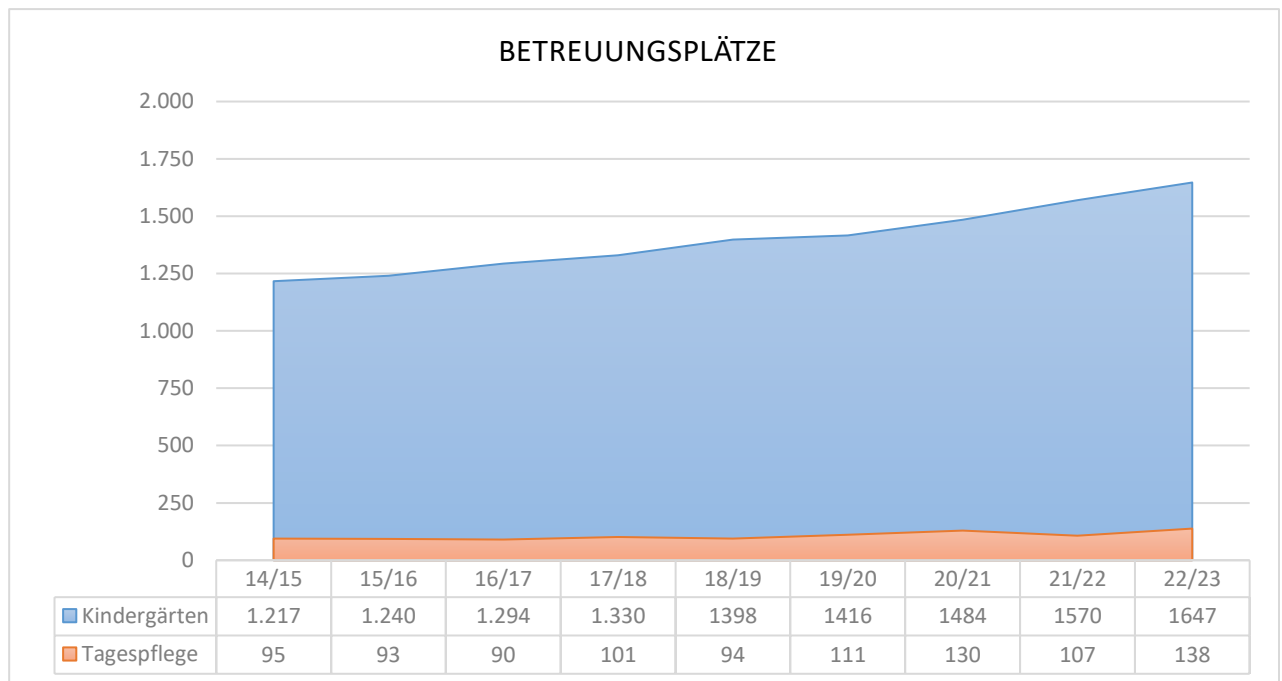
Quelle: Amtliche Schulstatistik, Stand: 15.10.2023

Kindertageseinrichtungen

weitere Informationen: Produktbereich 06

Anzahl Kindertageseinrichtungen	21
Betreuungsplätze in Kindergärten	1.647
Tagespflegeplätze	138

Quelle: Eigene Angaben, Stand: 01/2023



Kulturelle Einrichtungen

weitere Informtionen: Produktbereich 04

Stadtbibliotheken	2
Medienbestand insgesamt	59.239
Entleihungen	93.630
Theater	2
Kino/Filmtheater	1

Quelle: Eigene Angaben, Stand: 31.12.2022

Touristische Daten

weitere Informtionen: Produktbereich 15

Übernachtungsbetriebe > 10 Betten	13
Bettenbestand	920
Übernachtungen	66.220
Auslastung	22,6%

Quelle: IT.NRW, Stand: 12/2021

9. Teilhaushalte und Produktplan

Der Haushaltsplan besteht aus dem Ergebnisplan, dem Finanzplan sowie den Teilplänen. Der Ergebnis- und der Finanzplan geben einen Überblick über die Gesamtansätze des städtischen Haushaltes.

Der Ergebnisplan enthält die den jeweiligen Berichtszeilen zuzuordnenden Erträge und Aufwendungen und weist im Saldo das Jahresergebnis aus. Der Finanzplan hingegen stellt die Ein- und Auszahlungen eines Haushaltsjahres dar und gibt somit einen Überblick über die Liquidität der Stadt.

Die dem Ergebnis- und Finanzplan zugrunde liegenden Teilpläne werden bei der Stadt Nettetal auf Produktebene dargestellt. Grundlage bildet hier der vom Ministerium vorgegebene Produktrahmen, der die Produktbereiche 01 - 17 vorgibt.

Den jeweiligen Produktbereichen ist ein Teilergebnisplan sowie ein Teilfinanzplan, der (soweit vorhanden) die Summen für Investitionen angibt, vorangestellt.

Innerhalb der Produktbereiche werden sachlich zusammengehörende Produkte in Produktgruppen zusammengefasst. Die Ansätze der Produktgruppen sind dem Haushaltsquerschnitt (vgl. Ziff. 2 der Anlagen zum Haushaltsplan) zu entnehmen.

Die Teilpläne auf Produktebene gliedern sich wie folgt:

- > Produktbeschreibung, -verantwortung, ggf. operative Ziele und Kennzahlen
- > (Statistische) Kennzahlen
- > Teilergebnishaushalt mit Erläuterungen
- > Teilfinanzhaushalt für Investitionen (soweit vorhanden)
- > Investitionsübersicht (soweit vorhanden) mit Erläuterungen

Bei den kursiv gedruckten Kostenträgern handelt es sich um Teilprodukte, die der besseren Kostenauswertung dienen, jedoch nicht separat angedruckt werden.

1.100.01	Produktbereich Innere Verwaltung	Produktverantwortung
1.100.01.01	Verwaltungssteuerung	
1.100.01.01.01	Gesamtsteuerung, Strat. Stadtentwicklung	Fr. van Dyck
1.100.01.01.02	Presse, Öffentlichkeitsarbeit	Fr. van Dyck
1.100.01.02	Service	
1.100.01.02.01	Ratsservice	Fr. van Dyck
1.100.01.02.02	Zentrale Dienste	Hr. Menzel
1.100.01.02.03	Personalwirtschaft	Hr. Menzel
1.100.01.02.04	Allgemeiner Personalaufwand	Hr. Menzel
1.100.01.02.05	IT-Services	Hr. Menzel
1.100.01.02.06	Gleichstellung	Fr. Ioannidis
1.100.01.02.07	Personalvertretung	Hr. Brüster-Schmitz
1.100.01.03	Revision	
1.100.01.03.01	Prüfungen	Hr. Semrau
1.100.01.04	Recht	
1.100.01.04.01	Rechtsangelegenheiten	Fr. Opdenberg-Fleßer
1.100.01.04.02	Versicherungsangelegenheiten	Fr. Opdenberg-Fleßer
1.100.01.05	Finanzen	
1.100.01.05.01	Haushalts- u. Betriebswirtschaft	Hr. Kurschildgen
1.100.01.05.02	Buchführung / Zahlungsabwicklung	Hr. Kurschildgen
1.100.01.05.03	Vollstreckung	Hr. Kurschildgen

1.100.01	Produktbereich Innere Verwaltung	
1.100.01.06	NetteBetrieb	
1.100.01.06.01	NetteBetrieb	Herren Scheithauer / Rothen
1.100.02	Produktbereich Sicherheit und Ordnung	
1.100.02.01	Bürgerservice	
1.100.02.01.01	Melde- und Ausweisangelegenheiten	Fr. Marquardt-Schneiders
1.100.02.01.02	Ausländerangelegenheiten, Staatsangehörigkeit	Fr. Marquardt-Schneiders
1.100.02.01.03	Allgemeiner Bürgerservice	Fr. Marquardt-Schneiders
1.100.02.01.04	Wahlen und Bürgerentscheide	Hr. Menzel
1.100.02.02	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	
1.100.02.02.01	Gefahrenabwehr	Fr. Schöngens
1.100.02.02.02	Gewerbeangelegenheiten	Fr. Schöngens
1.100.02.02.03	Straßenverkehrsangelegenheiten	Fr. Schöngens
1.100.02.03	Brandschutz und Rettungsdienst	
1.100.02.03.01	Brandschutz	Fr. Schöngens
1.100.02.03.02	Rettungsdienst	Fr. Schöngens
1.100.02.04	Standesamt	
1.100.02.04.01	Personenstandswesen	Fr. Marquardt-Schneiders
1.100.03	Produktbereich Schulträgeraufgaben	
1.100.03.01	Schulen	
1.100.03.01.01	Grundschulen	Hr. Venten
1.100.03.01.01.01	<i>Gemeinschaftsgrundschule Breyell</i>	
1.100.03.01.01.02	<i>Gemeinschaftsgrundschule Kaldenkirchen</i>	
1.100.03.01.01.03	<i>Gemeinschaftsgrundschule Lobberich</i>	
1.100.03.01.01.05	<i>Kath. Grundschule Hinsbeck</i>	
1.100.03.01.01.06	<i>Kath. Grundschule Kaldenkirchen</i>	
1.100.03.01.01.08	<i>Kath. Grundschule Lobberich</i>	
1.100.03.01.03	Realschule	Hr. Venten
1.100.03.01.03.01	<i>Realschule Kaldenkirchen</i>	
1.100.03.01.04	Gymnasium	Hr. Venten
1.100.03.01.04.01	<i>Werner-Jaeger-Gymnasium</i>	
1.100.03.01.05	Gesamtschule	Hr. Venten
1.100.03.01.05.01	<i>Gesamtschule Breyell</i>	
1.100.03.02	Schulverwaltung	
1.100.03.02.01	Allgemeine Schulverwaltung	Hr. Venten
1.100.03.02.02	Schülerbeförderung	Hr. Venten
1.100.04	Produktbereich Kultur und Wissenschaft	
1.100.04.01	Kultur	
1.100.04.01.01	NetteKultur	Hr. Venten
1.100.04.01.01.01	<i>Werner-Jaeger-Halle</i>	
1.100.04.01.01.02	<i>Kulturförderung</i>	
1.100.04.01.02	Städtepartnerschaften	Fr. van Dyck
1.100.04.01.03	Stadtbücherei	Hr. Venten
1.100.05	Produktbereich Soziale Leistungen	
1.100.05.01	Soziale Leistungen	
1.100.05.01.01	Soziale Leistungen	Fr. Prümen-Schmitz
1.100.05.01.02	Sozialversicherung	Fr. Prümen-Schmitz
1.100.05.01.03	Miet- und Lastenzuschuss	Fr. Prümen-Schmitz
1.100.05.01.04	Unterhaltsvorschuss	Hr. Hoffmann

1.100.05	Produktbereich Soziale Leistungen	
1.100.05.02	Senioren	
1.100.05.02.01	Soziale Infrastruktur	Fr. Prümen-Schmitz
1.100.05.02.02	Generationentreff Schaag	Fr. Prümen-Schmitz
1.100.05.03	Integration	
1.100.05.03.01	Leistungen für Asylbewerber	Fr. Prümen-Schmitz
1.100.05.03.02	Unterbringung Asylbewerber	Fr. Prümen-Schmitz
1.100.05.03.03	Integration	Fr. Prümen-Schmitz
1.100.05.03.05	Unterbringung Obdachlose	Fr. Prümen-Schmitz
1.100.06	Produktbereich Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
1.100.06.02	Kinder-, Jugend- und Familienförderung	
1.100.06.02.01	Kinder-, Jugend- und Familienförderung	Hr. Hoffmann
1.100.06.03	Hilfen für junge Menschen und Familien	
1.100.06.03.01	Hilfen für junge Menschen und Familien	Hr. Hoffmann
1.100.06.04	Tageseinrichtungen für Kinder	
1.100.06.04.01	Kindertageseinrichtungen	Hr. Hoffmann
1.100.06.04.01.01	<i>KiTa Spatzennest</i>	
1.100.06.04.01.02	<i>KiTa Leutherheide</i>	
1.100.06.04.01.03	<i>Familienzentrum Bongartzstift</i>	
1.100.06.04.01.04	<i>Familienzentrum NetteWelt</i>	
1.100.07	Produktbereich Gesundheitsdienste	
	nicht besetzt	
1.100.08	Produktbereich Sportförderung	
1.100.08.01	Sport	
1.100.08.01.01	Sportstätten und Sportförderung	Hr. Venten
1.100.09	Produktbereich Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinformationen	
1.100.09.01	Stadtplanung	
1.100.09.01.01	Regional-/ Stadtentwicklungsplanung	Hr. Grünh / Hr. Köppen
1.100.09.01.02	Bauleitplanung/Städtebauliche Entwürfe	Hr. Grünh / Hr. Köppen
1.100.09.02	Bodenordnung	
1.100.09.02.01	Bodenordnung und Umlegung	Hr. Grünh / Hr. Köppen
1.100.10	Produktbereich Bauen und Wohnen	
1.100.10.01	Bauordnung und Denkmalbehörde	
1.100.10.01.01	Bauaufsicht	Fr. Vornhusen
1.100.10.01.02	Denkmalschutz	Fr. Vornhusen
1.100.10.02	Wohnen	
1.100.10.02.01	Wohnungswesen/ -bindung	Fr. Prümen-Schmitz
1.100.11	Produktbereich Ver- und Entsorgung	
1.100.11.01	Entsorgung	
1.100.11.01.01	Abfallentsorgung/-vermeidung	Hr. Kurschildgen
1.100.12	Produktbereich Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	
1.100.12.01	Tiefbau und Straßen	
1.100.12.01.01	Öffentliche Verkehrsflächen	Hr. Grünh / Hr. Köppen
1.100.12.01.02	Straßenreinigung	Hr. Kurschildgen
1.100.12.02	ÖPNV	
1.100.12.02.01	Öffentlicher Personennahverkehr	Hr. Grünh / Hr. Köppen
1.100.12.02.01.01	<i>Anruf-Sammel-Taxi</i>	
1.100.13	Produktbereich Natur- und Landschaftspflege	
1.100.13.01	Grünflächen	
1.100.13.01.01	Öffentliches Grün	Hr. Grünh / Hr. Köppen

1.100.13	Produktbereich Natur- und Landschaftspflege	
1.100.13.03	Gewässer	
1.100.13.03.01	Gewässerunterhaltung	Hr. Kurschildgen
1.100.14	Produktbereich Umweltschutz	
1.100.14.01	Klima- und Umweltschutz	
1.100.14.01.01	Klima- und Umweltschutz	Hr. Grünh / Hr. Köppen
1.100.15	Produktbereich Wirtschaft und Tourismus	
1.100.15.01	Wirtschaftsförderung / Marketing	
1.100.15.01.01	Wirtschaftsförderung / Marketing	Hr. Pergens
1.100.15.02	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	
1.100.15.02.01	Märkte	Fr. Schöngens
1.100.15.03	Tourismus	
1.100.15.03.01	Tourismus	Hr. Pergens
1.100.16	Produktbereich Allgemeine Finanzwirtschaft	
1.100.16.01	Finanzmanagement	
1.100.16.01.01	Finanzwirtschaft	Hr. Kurschildgen
1.100.16.02	Steuern und Abgaben	
1.100.16.02.01	Kommunale Steuern	Hr. Kurschildgen
1.100.17	Produktbereich Stiftungen	
1.100.17.01	Stiftungen	
1.100.17.01.01	Bongartzstiftung	Hr. Venten
1.100.17.01.02	Goerigk-Stiftung	Hr. Venten

10. Bestimmungen zur Haushaltswirtschaft

Nach dem Grundsatz der Gesamtdeckung (§ 20 KomHVO) dienen im Ergebnisplan die Erträge insgesamt zur Deckung der Aufwendungen. Gleiches gilt für Ein- und Auszahlungen im Finanzplan.

Zur flexiblen Haushaltsbewirtschaftung können gem. § 21 Abs. 1 KomHVO Erträge und Aufwendungen sowie Ein- und Auszahlungen für Investitionen zu Budgets zusammengefasst werden. Einem abgegrenzten Verantwortungsbereich kann hierdurch ein erweiterter Handlungsspielraum eröffnet werden.

Die Ausgestaltung der Budgetierung kann frei bestimmt werden. Auf detaillierte Normierungen wurde mit Blick auf eine möglichst flexible Gestaltung der Haushaltsbewirtschaftung verzichtet. Allerdings ist zwingend zu beachten, dass die Bewirtschaftung der Budgets nicht zu einer Minderung des Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit führen darf (§ 21 Abs. 3 KomHVO).

Den Zentral- und Fachbereichen werden durch die Budgetbildung bestimmte Ressourcen zur eigenverantwortlichen Bewirtschaftung übertragen. Durch das Budget werden mehrere Ergebnis- und Finanzpositionen verbunden, so dass diese Ermächtigungen wie eine einzige Ermächtigung (Haushaltsposition) bewirtschaftet werden.

Nach § 21 Abs. 2 KomHVO kann zudem bestimmt werden, dass Mehrerträge bestimmte Aufwandsermächtigungen erhöhen bzw. Mindererträge diese entsprechend reduzieren. Gleiches gilt für Mehrein- und -auszahlungen für Investitionen.

Enthält der Haushaltsplan derartige Bestimmungen, gilt eine Überschreitung des Planansatzes nicht als überplanmäßige Aufwendung bzw. Auszahlung und unterliegt damit nicht dem Zustimmungsverfahren nach § 83 GO.

Die Inanspruchnahme ist gemäß § 20 Abs. 2 KomHVO jedoch nur insoweit zulässig, als das geplante Jahresergebnis nicht gefährdet ist. Zudem sind die Vorschriften über die Kreditbewirtschaftung gemäß § 86 GO zu beachten.

Unter Beachtung der vorstehenden Ausführungen werden im Haushalt der Stadt Nettetal auf der Grundlage des § 21 Abs. 1 KomHVO die folgenden Budgeteinheiten gebildet (10.1 bis 10.3) sowie Regeln zur Verwendung von Mehrerträgen bzw. –einzahlungen festgelegt (Deckungsfähigkeit, 10.4).

10.1 Haushaltsübergreifende Budgets

Die haushaltsübergreifenden Budgets gelten im gesamten Ergebnis- bzw. Finanzplan für alle Kostenträger für die nachstehend genannten Sachkonten, Kostenarten und zugehörigen Finanzpositionen.

Die Budgeteinheiten schließen grundsätzlich die teilweise unterhalb der Hauptprodukte auch unterjährig neu gebildeten Kostenträger und weiter untergliederte Sachkonten mit ein.

Budget	Sachkonten	Verantwortlich
PROD Personalaufwand	Personal- und Versorgungsaufwendungen, Aufwendungen für Fortbildung und Dienstreisen (Sachkontengruppen 50 und 51, Sachkonten 54110000 bis 54122000 (ohne 54121100), 54130000 bis 54140000)	Herr Menzel
PROD Versicherungen	Versicherungsbeiträge (Sachkonten 52416000, 52416100, 54413000, 54413100, 54460000, 54461000)	Frau Opdenberg-Fleßer
PROD Abschreibungen	Bilanzielle Abschreibungen (Sachkontengruppe 57, vgl. Berichtszeile 14), außerordentliche Abschreibungen (Sachkonto 59111000) und Wertveränderungen bei Sach- und Finanzanlagen (Sachkonto 54710000, 54720000), sowie Einzel- und Pauschalwertberichtigungen zu Forderungen (Sachkonten 54731000 bis 54733000)	Herr Kurschildgen

Budgeteinheit	Sachkonten	Verantwortlich
PROD Aufwand NetteBetrieb	Sachkonten 52351000, 52351001	Herr Kurschildgen
PROD Mieten NetteBetrieb	Aufwendungen für die an den NetteBetrieb zu entrichtende Mieten, Nebenkosten und Serviceleistungen (Sachkonten 52417000, 52417001, 52912000, 52912001, 54221000, 54221001)	Herr Kurschildgen

10.2 Konsumtive Budgets

In den konsumtiven Budgets sind die Aufwendungen der Sachkontengruppen

- 52 Sach- und Dienstleistungen (Berichtszeile 13),
- 53 Transferaufwendungen (Berichtszeile 15),
- 54 Sonstige ordentliche Aufwendungen (Berichtszeile 16) und
- 55 Zinsen und Finanzaufwendungen (Berichtszeile 20)

in den nachstehend genannten Proficentern zusammengefasst und gegenseitig deckungsfähig, soweit nicht bestimmte Sachkonten bereits anderen Budgets (z.B. haushaltsübergreifend) zugeordnet sind. Die Einrichtung weiterer untergeordneter Budgets z.B. für die Abwicklung von Projekten ist jederzeit möglich.

Budget	Profitcenter	Bezeichnung	Verantwortlich
BUD NetteZentrale	10101	Gesamtsteuerung, Strat. Stadtentwicklung	Frau van Dyck
	10102	Presse, Öffentlichkeitsarbeit	
	10201	Ratsservice	
	40102	Städtepartnerschaften	
BUD NetteService	10202	Zentrale Dienste	Herr Menzel
	10203	Personalwirtschaft	
	10204	Allgemeiner Personalaufwand	
	10205	IT-Services	
	20104	Wahlen und Bürgerentscheide	
BUD Gleichstellung	10206	Gleichstellung	Frau Ioannidis
BUD Personalvertretung	10207	Personalvertretung	Herr Brüster-Schmitz
BUD Revision	10301	Prüfungen	Herr Semrau
BUD Recht	10401	Rechtsangelegenheiten	Frau Opdenberg-Fleßer
	10402	Versicherungsangelegenheiten	
BUD Finanzen	10501	Haushalts- und Betriebswirtschaft	Herr Kurschildgen
	10502	Buchhaltung / Zahlungsabwicklung	
	10503	Vollstreckung	
	160101	Finanzwirtschaft	
BUD NetteBetrieb	10601	NetteBetrieb	Herr Scheithauer (techn.) Herr Rothen (kfm.)
BUD Bürgerservice und Personenstandswesen	20101	Melde- und Ausweisangelegenheiten	Frau Marquardt-Schneiders
	20102	Ausländerangelegenh., Staatsangehörigk.	
	20103	Allgemeiner Bürgerservice	
	20401	Personenstandswesen	
BUD Sicherheit und Ordnung	20201	Gefahrenabwehr	Frau Schöngens
	20202	Gewerbeangelegenheiten	
	20203	Straßenverkehrsangelegenheiten	
	20301	Brandschutz	
	20302	Rettungsdienst	
	150201	Märkte	

Vorbericht zum Haushaltsplan der Stadt Nettetal

Budget	Profitcenter	Bezeichnung	Verantwortlich
BUD Schulen	30101	Grundschulen	Herr Venten
	30102	Hauptschulen	
	30103	Realschule	
	30104	Werner-Jaeger-Gymnasium	
	30105	Gesamtschule Breyell	
	30201	Allgemeine Schulverwaltung	
	30202	Schülerbeförderung	
BUD Kultur	40101	NetteKultur	
BUD Bücherei	40103	Stadtbücherei	
BUD Soziales	50101	Soziale Leistungen	Frau Prümen-Schmitz
	50102	Sozialversicherung	
	50103	Miet- und Lastenzuschuss	
	50201	Seniorenarbeit	
	50202	Generationentreff Schaag	
	50301	Leistungen für Asylbewerber	
	50302	Unterbringung Asylbewerber	
	50303	Integration	
	50305	Unterbringung Obdachlose	
	100201	Wohnungswesen/ -bindung	
BUD Kinder, Jugend, Familie	50104	Unterhaltsvorschuss	Herr Hoffmann
	60201	Kinder-, Jugend- und Familienförderung	
	60301	Hilfen für junge Menschen und Familien	
	60401	Kindertageseinrichtungen	
BUD Sport	80101	Sportstätten und Sportförderung	Herr Venten
BUD Stadtplanung	90101	Regional-/ Stadtentwicklungsplanung	Herr Grünh / Herr Köppen
	90102	Bauleitplanung / Städtebauliche Entwürfe	
	90201	Bodenordnung und Umlegung	
	120101	Öffentliche Verkehrsflächen	
	120201	Öffentlicher Personennahverkehr	
	130101	Öffentliches Grün	
BUD Bauordnung	100101	Bauaufsicht	Frau Vornhusen
	100102	Denkmalschutz	
BUD Steuern und Abgaben	110101	Abfallentsorgung/ -vermeidung	Herr Kurschildgen
	120102	Straßenreinigung	
	130301	Gewässerunterhaltung	
	160201	Kommunale Steuern	
BUD Wirtschaftsförderung	150101	Wirtschaftsförderung / Marketing	Herr Pergens
	150301	Tourismus	
BUD Stiftungen	170101	Bongartzstiftung	Herr Venten
	170201	Goerigk-Stiftung	

Die Angaben gelten für die den Sachkonten(gruppen) zugehörigen Finanzpositionen entsprechend.

10.3 Investive Budgets

Innerhalb eines Investitionsprojektes werden grundsätzlich alle Sachkonten (Auszahlungen aus Investitions- bzw. Finanzierungstätigkeit) zu einer Budgeteinheit zusammengefasst und gelten als gegenseitig deckungsfähig.

Zudem werden die Investitionsprojekte für den Erwerb von Sachanlagen auf Ebene folgender Profitcenter zu investiven Budgeteinheiten zusammengefasst:

Budget	Profitcenter	Bezeichnung	Verantwortlich
INV Brandschutz	20301	Brandschutz	Frau Schöngens
INV Rettungsdienst	20302	Rettungsdienst	Frau Schöngens
INV IT-Ausstattung☒	10205	IT-Services	Herr Menzel
INV Schulen	30101	Grundschulen	Herr Venten
	30102	Hauptschule	
	30103	Realschule	
	30104	Gymnasium	
	30105	Gesamtschule	
	30201	Allgemeine Schulverwaltung	
INV Kultur	40101	NetteKultur	Herr Venten
INV Bücherei	40103	Stadtbücherei	Herr Venten
INV Asyl	50302	Unterbringung Asyl	Frau Prümen-Schmitz
INV Kinder, Jugend, Familie	60201	Kinder-, Jugend- und Familienförderung	Herr Hoffmann
	60401	Kindertageseinrichtungen	
INV Sport	80101	Sportstätten	Herr Venten

10.4 Deckungsvermerke

Bei folgenden Positionen des Haushalts der Stadt Nettetal erhöhen Mehrerträge und –einzahlungen die Aufwands- und Ausgabeermächtigung gem. § 21 Abs. 2 KomHVO.

Die Angaben gelten entsprechend für die den Sachkonten(gruppen) zugehörigen Finanzpositionen sowie für die teilweise unterhalb der Hauptprodukte gebildeten Teilprodukte (vgl. Produktplan, Vorbericht Ziff. 1.9).

Innerhalb eines Projektes (investive 7er- und konsumtive 3er-Projekte) sowie in den unter Ziff. 1.10.3 genannten investiven Budgets erhöhen Mehrerträge und -einzahlungen grundsätzlich den zugehörigen Ausgabeansatz. Gleiches gilt für zweckgebundene Erträge und Einzahlungen. Eine unterjährig neu eingerichtete, weitere Untergliederung der u.a. Sachkonten ist ebenfalls von der Deckungsfähigkeit erfasst.

Kostenträger	Erträge	Aufwendungen
PROD	44010000 Ersatz Schadensfälle	Kostenartengruppen 52 - 54
PROD	45831XXX Aufl von Wertberichtigungen	5473XXXX Wertberichtigungen
PROD	45832000 Aufl. SoPo bei Wertveränderungen	54710000 Wertveränderungen
PROD	4911000X Außerordentliche Erträge (NKF-CIUG)	Kostenartengruppen 52 - 57
01.01.02	44850000 Kostenerstattungen	52910000 Sonstige Dienstleistungen
01.02.03	44610019 so. privatr. Leistungsentgelte	52910019 Sonstige Dienstleistungen
01.02.06	44610000 Privatrechl. Leistungsentgelte 448XXXXX Kostenerstattungen	Kostenartengruppen 52 - 54
01.05.03	448XXXXX Kostenerstattungen	54290000 Inanspruchn. Rechte u. Dienste
02.01.01	43110000 Verwaltungsgebühren	54290000 Inanspruchn. Rechte u. Dienste
02.02.01	448XXXXX Kostenerstattungen	Kostenartengruppen 52 - 54
03.01.01	41418000 Zuwendung OGS und	52370000 Aufwandserstattung
	43210000 Elternbeiträge OGS	52910000 Sonstige Dienstleistungen
	41411000 Zuwendung Silentien	52810000 Sonst. Sachleistungen
03.01.01 bis 03.01.05	41415000 Zuwendung 8-1, 13 Plus	52812000 Sachleistungen 8-1, 13 Plus
	41416000 Zuwendung Kultur und Schule	52814000 Sachleistungen Kultur u. Schule
	41415000 Zuwendung Geld oder Stelle	52813000 Sachleistungen Geld oder Stelle
03.02.01	41410000 Zuwendung Inklusion	53810000 Zuwendung Inklusion
	44810000 Zuwendung Lehrerfortbildung	52380000 Aufwandserstattung
	41410000 Zuwendung Digitalpakt	Kostenartengruppen 52 - 54
	4231XXXX Schuldendiensthilfen Land	Kostenartengruppen 52 - 54
05.01.04	42120000 Übergel. Unterhaltsansprüche	53394000 Leistungen nach dem UVG
	44810000 Kostenerstattungen Land	
05.02.01	448XXXXX Kostenerstattungen	523XXXXX Aufwandserstattung
05.03.01	41410000 Zuwendungen Land	Kostenartengruppen 52 - 54
05.03.02	41410000 Zuwendungen Land	Kostenartengruppen 52 - 54
	44810000 Kostenerstattungen Land	
05.03.05	43213000 Benutzungsgebühren	Kostenartengruppen 52 - 54
	44610000 Privatrechl. Leistungsentgelte	

Kostenträger	Erträge	Aufwendungen
06.02.01	41410002 Zuw. Jugendfreizeitheimen	53180002 Zusch. an Jugendfreizeitheimen
06.03.01	448xxxxx Kostenerstattungen	Kostenartengruppe 52 - 54
06.04.01	41410001 Zuw. KiBiz	53170001 / 53180001 Zuw. nach KiBiz an freie Träger
	41410006 Zuw. Plus KITA	
	41410008 Zuw. Ausgleich Elternbeiträge	
	41410010 Zuw. Trägervielfalt	
	43210001 Elternbeiträge Kita	
	41410000 Zuwendungen des Landes	53170000 / 53180000 freiw. Zuw. an freie Träger
	41410005 Zuw. Kindertagespflege	52382001 Leistungen Kindertagespflege
	41412000 Zuw. Sprachförderung	53171/53181000 Zuw. Sprachförderung
	44610000 Privatrechl. Leistungsentgelte	52810000 Sonst. Sachleistungen
	421XXXXX Ersatz von soz.n Leistungen in E.	
422XXXXX Ersatz von soz. Leistungen a. v. E.	Kostenartengruppe 53	
448XXXXX Kostenerstattungen		
11.01.01	43217000 Benutzungsgebühren Abfall	5291XXXX Abfallentsorgung u. -transport
16.01.01	461XXXXX Zinserträge	551XXXXX Zinsaufwendungen
16.01.01	46510000 Gewinnanteile	54450000 Steueraufwendungen
16.02.01 (E)	40130000 Gewerbesteuer	53410000 Gewerbesteuerumlage
16.01.01 (A)		53420000 Finanzierung Fonds Dt. Einheit
16.02.01	45620000 Säumniszuschläge etc.	55920000 Erstattungszinsen Gewerbesteuer
17.01.01	45712000 Auflösung Sonderposten	531XXXXX Zuwendungen für lfd. Zwecke
17.01.02	45712000 Auflösung Sonderposten	531XXXXX Zuwendungen für lfd. Zwecke
	46170000 Zinserträge	

10.5 Besondere Vorschriften zur Inanspruchnahme von Ausgabeermächtigungen

Der Bereich NetteKultur ist ermächtigt, für die dem Haushaltsjahr folgende Spielzeit Verträge für Theater- und Kleinkunstgastspiele bereits im laufenden Haushaltsjahr abzuschließen und hierfür auf den Ansatz des Folgejahres im Produkt 04.01.01 bei Sachkonto 52910000 zuzugreifen.

Haushaltsplan



Haushaltsplan 2024

Ergebnisplan

Ifd. Nr.	Ergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	61.820.563,04	57.550.627	63.702.386	67.380.686	69.366.509	71.570.687
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	36.671.760,40	29.779.673	33.660.359	36.346.725	37.878.411	40.008.783
3	+ Sonstige Transfererträge	1.329.845,07	1.483.050	1.278.000	1.256.000	1.254.702	1.274.135
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.436.010,49	14.765.765	16.488.839	16.234.879	16.667.040	16.892.648
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	878.454,42	988.679	758.283	802.983	743.483	742.883
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.952.579,47	5.260.148	6.073.941	6.236.442	6.384.215	6.550.978
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.937.491,75	5.273.135	5.471.058	5.061.933	4.953.037	4.864.372
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	36.866,20	65.000	50.000	50.000	50.000	50.000
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	124.063.570,84	115.166.077	127.482.866	133.369.648	137.297.397	141.954.486
11	- Personalaufwendungen	-22.101.504,39	-24.139.337	-26.780.930	-26.450.794	-26.772.103	-27.286.688
12	- Versorgungsaufwendungen	-2.496.715,85	-2.502.909	-3.885.154	-2.635.369	-2.670.439	-2.649.596
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-26.534.021,56	-29.240.135	-32.961.998	-32.435.248	-33.477.000	-34.271.325
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-5.667.546,63	-5.334.565	-5.576.145	-5.576.145	-5.576.145	-5.576.145
15	- Transferaufwendungen	-54.442.405,74	-55.562.191	-62.565.512	-63.301.612	-64.991.582	-66.715.206
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-11.958.783,83	-11.245.775	-12.382.384	-13.039.886	-12.955.784	-13.067.867
17	= Ordentliche Aufwendungen	-123.200.978,00	-128.024.912	-144.152.123	-143.439.054	-146.443.053	-149.566.827
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	862.592,84	-12.858.835	-16.669.257	-10.069.406	-9.145.656	-7.612.341
19	+ Finanzerträge	3.475.093,96	5.480.000	5.165.000	4.270.000	4.180.000	4.100.000
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-1.170.836,44	-1.650.000	-2.204.000	-2.416.000	-2.346.000	-2.286.000
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	2.304.257,52	3.830.000	2.961.000	1.854.000	1.834.000	1.814.000
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	3.166.850,36	-9.028.835	-13.708.257	-8.215.406	-7.311.656	-5.798.341
23	+ Außerordentliche Erträge	2.428.188,12	2.987.900	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	2.428.188,12	2.987.900	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	5.595.038,48	-6.040.935	-13.708.257	-8.215.406	-7.311.656	-5.798.341
27	- globaler Minderaufwand	0,00	550.000	715.650	733.650	665.825	650.000
28	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 26 und 27)	5.595.038,48	-5.490.935	-12.992.607	-7.481.756	-6.645.831	-5.148.341
29	+ Nachrichtl.: Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
30	+ Nachrichtl.: Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
31	- Nachrichtl.: Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
32	- Nachrichtl.: Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2024

Ifd. Nr.		Ergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
33	=	Verrechnungssaldo (= Zeilen 29 bis 32)	0,00	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2024

Finanzplan

lfd. Nr.	Finanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	58.452.360,08	57.550.627	63.702.386	0	67.380.686	69.366.509	71.570.687
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	32.101.889,77	25.362.573	29.103.941	0	31.578.216	33.034.599	35.102.457
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	1.005.547,83	1.483.050	1.278.000	0	1.256.000	1.254.702	1.274.135
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.188.646,19	13.857.415	15.352.279	0	15.300.354	15.962.040	16.187.648
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.018.356,05	988.679	758.283	0	802.983	743.483	742.883
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	5.490.322,03	5.260.148	6.073.941	0	6.236.442	6.384.215	6.550.978
7	+ Sonstige Einzahlungen	2.864.894,38	2.904.900	2.808.900	0	2.808.400	2.807.900	2.807.400
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	3.401.847,57	5.480.000	5.165.000	0	4.270.000	4.180.000	4.100.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	116.523.863,90	112.887.392	124.242.730	0	129.633.081	133.733.448	138.336.188
10	- Personalauszahlungen	-20.455.380,54	-22.681.578	-24.447.259	0	-25.092.381	-25.557.136	-26.040.426
11	- Versorgungsauszahlungen	-2.570.112,85	-2.654.280	-2.784.744	0	-2.840.438	-2.897.247	-2.907.320
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-25.820.674,52	-29.240.135	-32.961.998	0	-32.435.248	-33.477.000	-34.271.325
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-983.834,17	-1.650.000	-2.204.000	0	-2.416.000	-2.346.000	-2.286.000
14	- Transferauszahlungen	-54.671.452,26	-55.562.191	-62.565.512	0	-63.301.612	-64.991.582	-66.715.206
15	- Sonstige Auszahlungen	-7.944.891,70	-9.761.275	-10.778.684	0	-11.265.086	-10.998.784	-11.109.867
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit *	-112.446.346,04	-121.549.459	-135.742.197	0	-137.350.765	-140.267.749	-143.330.144
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	4.077.517,86	-8.662.067	-11.499.467	0	-7.717.684	-6.534.301	-4.993.956
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	6.386.000,43	6.303.113	7.589.309	0	6.091.700	5.502.819	4.872.508
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	756.146,00	30.000	1.797.000	0	831.000	641.000	431.000
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	115.861,43	10.000	10.000	0	542.500	10.000	10.000
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	1.656.992,07	1.980.000	2.400.000	0	2.590.000	2.600.000	2.615.000
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	8.914.999,93	8.323.113	11.796.309	0	10.055.200	8.753.819	7.928.508
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-8.805,84	-375.000	-350.000	0	-50.000	-50.000	-50.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-914.564,23	-3.104.000	-3.730.000	-1.460.000	-3.670.000	-1.480.000	-1.480.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-2.982.298,54	-4.950.104	-5.190.150	-1.702.600	-3.946.750	-2.371.350	-1.889.250

Haushaltsplan 2024

lfd. Nr.	Finanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE Gesamt	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-66.000,00	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-1.283.210,18	-2.059.600	-1.753.254	0	-1.360.000	-30.000	-30.000
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	-12.360.000,00	-9.000.000	-7.416.500	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-17.614.878,79	-19.488.704	-18.439.904	-3.162.600	-9.026.750	-3.931.350	-3.449.250
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-8.699.878,86	-11.165.591	-6.643.595	-3.162.600	1.028.450	4.822.469	4.479.258
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-4.622.361,00	-19.827.658	-18.143.062	-3.162.600	-6.689.234	-1.711.832	-514.698
33	+ Einz. aus der Aufn. u. durch Rückflüsse v. Krediten f. Investitionen u. diesen wirtschaftl. gleichkommenden Rechtsverhältnissen	20.515.000,00	16.835.591	11.206.500	0	0	0	0
34	+ Einz. aus der Aufn. u. durch Rückflüsse v. Krediten zur Liquiditätssicherung	8.000.000,00	0	0	0	0	0	0
35	- Ausz. f. d. Tilgung u. Gewährung v. Krediten f. Investitionen u. diesen wirtschaftl. gleichkommenden Rechtsverhältnissen	-12.484.001,33	-9.270.000	-9.670.000	0	-4.140.000	-4.100.000	-4.045.000
36	- Ausz. f. d. Tilgung u. Gewährung v. Krediten zur Liquiditätssicherung	-12.299.127,55	0	0	0	0	0	0
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	3.731.871,12	7.565.591	1.536.500	0	-4.140.000	-4.100.000	-4.045.000
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-890.489,88	-12.262.067	-16.606.562	-3.162.600	-10.829.234	-5.811.832	-4.559.698
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	5.911.634,99	0	-2.500.000	0	-19.106.562	-29.935.796	-35.747.628
40	= Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	5.021.145,11	-12.262.067	-19.106.562	-3.162.600	-29.935.796	-35.747.628	-40.307.326
41	* Nachrichtl.: Globaler Minderaufwand	0,00	550.000	715.650	0	733.650	665.825	650.000

Anfangsbestand Finanzmittel

Der hier dargestellte Bestand an liquiden Mitteln zum 31.12.2022 weicht von dem tatsächlichen Ist-Ergebnis (vgl. Anlagen zum Haushaltsplan, Ziff. 6) ab, da der Gesamtfinanzplan den Ausweis des Bestandes an fremden Finanzmitteln nicht enthält.

Da im Haushalt 2023 unterjährig - vor allem aufgrund hoher Einzahlungen aus der Gewerbesteuer - eine positivere Entwicklung als geplant festzustellen ist, ist das für 2023 im Finanzplan ausgewiesene Liquiditätsdefizit von -12,26 Mio. € für die Planfortschreibung nicht relevant. Es ist damit zu rechnen, dass zum 01.01.2024 Liquiditätskredite in Höhe von 2,5 Mio. € im Bestand sein werden.

Zu weiteren Erläuterungen wird auf den Vorbericht zum Haushaltsplan, Ziff. 5 verwiesen.

Haushaltsplan 2024

01

Innere Verwaltung

Ifd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	346.934,88	281.500	326.705	326.705	326.705	326.705
		Zuwendungen und allgemeine Umlagen ohne Ansatz	341.934,88	0	0	0	0	0
		41410000 Zuwendungen für lfd.Zwecke vom Land	5.000,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
		41611009 Erträge SoPo-Auflösung aus Zuwendungen L	0,00	275.395	320.450	320.450	320.450	320.450
		41612009 Erträge SoPo-Auflösung Zuwendungen Gemei	0,00	1.050	1.200	1.200	1.200	1.200
		41614009 Erträge SoPo-Auflösung Zuw. sonst. öff.	0,00	55	55	55	55	55
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	365,00	200	200	200	200	200
		43111000 Schiedsamtsgebühren	365,00	200	200	200	200	200
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	20.257,94	28.900	159.450	159.450	159.450	159.450
		44210019 Erträge aus Verkauf 19% USt	20.257,94	25.950	29.500	29.500	29.500	29.500
		44610005 Sonst. privatrechtl. Leistungsentgelte s	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
		44610019 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.950	128.950	128.950	128.950	128.950
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.830.241,66	2.057.431	2.291.940	2.346.590	2.403.151	2.449.712
		44810000 Erträge aus KostErst., -umlagen Land	37,00	40	40	40	40	40
		44820000 Erträge aus KostErst., -umlagen Gemeinde	116.410,42	200.000	200.600	200.600	200.600	200.600
		44823100 Erträge aus KostErst. Personalkosten Gre	216.600,00	220.932	236.100	240.850	245.650	239.141
		44823200 Erträge aus KostErst. Sachkosten Grefrat	29.100,00	29.100	29.100	29.100	29.100	29.100
		44840000 Erträge aus KostErst., -umlagen Sozialve	8.850,49	140.000	190.000	193.800	197.676	201.630
		44850000 Erträge aus KostErst., -umlagen verb. Un	749.967,01	781.500	881.100	912.300	944.685	978.101
		44851000 Verwaltungskostenbeiträge verb. Unterneh	690.439,00	658.659	752.500	767.400	782.900	798.600
		44860000 Erträge aus KostErst., -umlagen öff. Son	17.094,00	25.000	0	0	0	0
		44870000 Erträge aus KostErst., -umlagen priv. Un	37,00	150	150	150	150	150
		44880000 Erträge aus KostErst., -umlagen übrige B	1.706,74	2.050	2.350	2.350	2.350	2.350
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	406.784,26	848.825	813.813	825.188	836.792	848.627
		Sonstige ordentliche Erträge ohne Ansatz	65.456,35	0	0	0	0	0
		45620000 Erträge aus Säumniszuschlägen, Stundungs	225.119,79	240.000	240.000	240.000	240.000	240.000
		45640000 Weitere sonstige ordentliche Erträge	113.916,45	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500

Haushaltsplan 2024

lfd. Nr.	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	45821100 Erträge Auflösung Pensionsrückstellungen	0,00	468.270	442.225	451.069	460.090	469.292
	45821200 Erträge Auflösung Beihilferückstellungen	0,00	135.555	126.588	129.119	131.702	134.335
	45911001 Weiterbelastung der Bankgebühren (Rückkla	2.291,67	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
10	= Ordentliche Erträge	2.604.583,74	3.216.856	3.592.108	3.658.133	3.726.298	3.784.694
11	- Personalaufwendungen	-5.931.593,69	-6.093.557	-7.511.845	-6.643.769	-6.609.912	-6.753.145
	Personalaufwendungen ohne Ansatz	-266.870,35	0	0	0	0	0
	50110000 Bezüge Beamte	-1.565.864,52	-1.598.190	-1.855.727	-1.892.842	-1.930.697	-1.969.314
	50110002 Inanspruchnahme LOB Beamte	43.794,46	39.720	0	0	0	0
	50110003 Zuführungen Rückstellung LOB Beamte	0,00	-40.055	0	0	0	0
	50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-2.043.120,39	-2.123.642	-2.315.143	-2.361.446	-2.408.675	-2.456.847
	50120001 Inanspruchnahme Altersteilzeit tarif. Be	0,00	127.720	81.370	48.180	0	0
	50120002 Inanspruchnahme LOB tarif. Beschäftigte	198.052,44	193.514	0	0	0	0
	50120003 Zuf. Rückstellung LOB Vergütung Tariflich	0,00	-197.385	0	0	0	0
	50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-158.724,91	-169.891	-176.320	-179.845	-183.442	-187.110
	50220002 Inanspr. LOB Beitr. Versorgungsk. Beschä	15.844,20	15.481	0	0	0	0
	50220003 Zuf. Rückstellung LOB RZVK Tariflich Bes	0,00	-15.791	0	0	0	0
	50320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Be	-421.871,08	-424.728	-473.784	-483.259	-492.926	-502.783
	50320002 Inanspr. LOB Beiträge ges.Sozialvers.Bes	39.610,49	38.703	0	0	0	0
	50320003 Zuf. Rückstellung LOB SV Tariflich Besch	0,00	-39.477	0	0	0	0
	50321000 Beiträge gesetzl. Unfallversicherung eig	-91.409,70	-105.000	-121.870	-127.929	-134.370	-141.098
	50390000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.sonstige Bes	-17,33	0	-50	-50	-50	-50
	50410000 Beihilfen und Unterstützungsleistungen f	-210.144,00	-214.347	-235.280	-239.985	-244.785	-249.681
	50510000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen f.	-1.157.795,00	-1.056.355	-2.117.123	-1.105.701	-937.549	-958.147
	50610000 Zuführungen zur Beihilferückstellung für	-313.078,00	-523.834	-297.918	-300.892	-277.418	-288.115
12	- Versorgungsaufwendungen	-2.496.715,85	-2.502.909	-3.885.154	-2.635.369	-2.670.439	-2.649.596
	51210000 Beitr. Versorgungsk. Versorgungsempfänge	-2.115.255,85	-2.194.671	-2.300.614	-2.346.626	-2.393.558	-2.393.558
	51210001 Inanspruchnahme Pensionsrückstellungen	2.115.255,85	2.194.671	2.300.614	2.346.626	2.393.558	2.393.558
	51410000 Beihilfen, Unterstütz. für Versorgungse	-450.597,00	-459.609	-484.130	-493.812	-503.689	-513.762
	51410001 Inanspruchnahme Beihilferückstellungen	450.597,00	459.609	484.130	493.812	503.689	513.762
	51510000 Zuf. Pensionsrückstellungen Versorgungse	-1.961.329,85	-1.963.974	-3.326.280	-2.071.435	-2.100.644	-2.084.326

Haushaltsplan 2024

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
		51610000 Zuf. Beihilferückstellungen Versorgungse	-535.386,00	-538.935	-558.874	-563.934	-569.795	-565.270
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.209.518,54	-2.363.709	-2.635.323	-2.746.995	-2.766.955	-2.788.039
		Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen ohne Ansatz	-80.019,39	0	0	0	0	0
		52320000 Aufwandserst. lfd. Verwaltung an Gemeind	-27.303,62	-23.000	-38.000	-38.000	-38.000	-38.000
		52351000 Aufwandserstattung an den NetteBetrieb	-219.937,17	-218.500	-277.394	-282.942	-288.601	-294.372
		52410000 Bewirtschaftung der Grundstücke, baulich	-1.040,87	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
		52416000 Aufwand für gebäudebezogene Versicherung	-163.322,51	-197.789	-227.375	-238.744	-250.681	-263.215
		52416100 Inventarversicherungen Gebäude	-10.176,24	-15.052	-16.478	-17.302	-18.166	-19.075
		52417000 Nebenkosten NetteBetrieb	-245.844,00	-295.008	-146.016	-148.936	-151.915	-154.953
		52510000 Haltung von Fahrzeugen	-3.549,47	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
		52550000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen V	-9.996,82	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000
		52550019 Unterhaltung sonst. bewegliches Vermögen	-148,48	-1.000	-500	-500	-500	-500
		52551000 Prüfung elektrischer Betriebsmittel	-898,05	-25.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
		52810000 Sonstige Sachleistungen	-46.610,63	-52.500	-61.310	-61.626	-61.936	-62.265
		52810007 Sonstige Sachleistungen 7% Vorsteuer	-11.294,31	-11.000	-11.500	-11.500	-11.500	-11.500
		52810019 Sonstige Sachleistungen 19% Vorsteuer	-4.495,72	-5.600	-8.700	-8.700	-8.700	-8.700
		52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-407.372,32	-492.720	-595.370	-584.170	-569.161	-554.278
		52910019 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-136,87	-2.800	-137.100	-137.100	-137.100	-137.100
		52911000 Aufwand für Dienstleistungen KRZN	-801.248,07	-828.000	-894.300	-992.970	-1.002.900	-1.012.930
		52912000 Serviceleistungen NetteBetrieb	-176.124,00	-175.740	-161.280	-164.505	-167.795	-171.151
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-398.808,74	-282.545	-332.400	-332.400	-332.400	-332.400
		Bilanzielle Abschreibungen ohne Ansatz	-398.808,74	0	0	0	0	0
		57111009 Abschreibungen auf immater. Vermögensgeg	0,00	-45.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000
		57115009 Abschreibungen auf Maschinen und techn.	0,00	-3.050	-3.850	-3.850	-3.850	-3.850
		57116009 Abschreibungen auf Fahrzeuge 09	0,00	-3.100	-3.100	-3.100	-3.100	-3.100
		57117009 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäft	0,00	-115.395	-126.450	-126.450	-126.450	-126.450
		57118009 Abschreibungen auf geringw. Wirtschaftsg	0,00	-116.000	-129.000	-129.000	-129.000	-129.000
15	-	Transferaufwendungen	-24.162,36	-61.080	-61.500	-61.500	-61.500	-61.500
		53170000 Zuwendungen für lfd. Zwecke an Private	-18.177,50	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000

Haushaltsplan 2024

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
		53180000 Zuwendungen für lfd. Zwecke an übr. Bere	-5.984,86	-16.080	-16.500	-16.500	-16.500	-16.500
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.236.150,81	-2.413.912	-2.621.795	-2.649.620	-2.672.799	-2.697.872
		Sonstige ordentliche Aufwendungen ohne Ansatz	-13.819,28	0	0	0	0	0
		54110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	-15.585,00	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
		54111000 LOB-Sonderbudget	-29.466,79	0	-40.000	-40.800	-41.616	-42.450
		54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-113.387,95	-96.500	-152.000	-155.000	-158.060	-161.181
		54121000 Aufwendungen für Fortbildung	-51.296,78	-93.725	-130.000	-133.000	-135.000	-138.000
		54121500 Fortbildung IT-Schulungen	-11.789,95	-35.000	-32.500	-32.500	-32.500	-32.500
		54122000 Aufwendungen für Dienstreisen	-8.089,52	-75.000	-55.000	-56.000	-57.000	-58.000
		54123000 Aufwendungen für Dienst- und Schutzbekle	0,00	-200	-200	-200	-200	-200
		54210000 Aufwendungen für ehrenamtl. Tätigkeiten	-472.428,28	-490.000	-490.000	-489.500	-489.500	-489.500
		54220000 Mieten und Pachten	-32.946,23	-38.000	-29.000	-29.000	-29.000	-29.000
		54221000 Mieten NetteBetrieb	-560.192,38	-569.673	-659.150	-659.150	-659.150	-659.150
		54230000 Leasing	-4.106,16	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
		54290000 Sonst. Aufw. Inanspr. Rechte u. Dienste	-59.062,36	-91.500	-69.500	-69.500	-69.500	-69.500
		54310000 Geschäftsaufwendungen	-400.901,83	-344.975	-347.250	-347.250	-347.250	-347.250
		54310007 Geschäftsaufwand 7% Vorsteuer	0,00	-115	-115	-115	-115	-115
		54313000 Telekommunikation	-176.881,23	-240.000	-245.000	-250.000	-250.000	-250.000
		54450000 Sonstige Steuern	22,00	-555	-555	-555	-555	-555
		54460000 Versicherungen ab 2019	-230.964,31	-234.329	-261.273	-274.336	-288.053	-302.456
		54461000 Kfz-Versicherungen ab 2019	-34.773,39	-43.340	-49.252	-51.714	-54.300	-57.015
		54891001 Aufwand aus Bankgebühren (Rücklastschrif	-2.385,00	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
		54910000 Verfügungsmittel	-876,37	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
		54920000 Fraktionszuwendungen	-17.220,00	-18.500	-18.500	-18.500	-18.500	-18.500
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-13.296.949,99	-13.717.712	-17.048.017	-15.069.653	-15.114.005	-15.282.552
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-10.692.366,25	-10.500.856	-13.455.909	-11.411.520	-11.387.707	-11.497.858
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-9.295,54	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
		55171000 Zinsen Kassenkredite an Kreditinstitute	-9.295,54	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-9.295,54	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-10.701.661,79	-10.510.856	-13.465.909	-11.421.520	-11.397.707	-11.507.858
23	+	Außerordentliche Erträge	145.661,38	515.000	0	0	0	0
		Außerordentliche Erträge ohne Ansatz	131.638,39	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2024

lfd. Nr.	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	49110001 Isolierung Ukraine-Krieg	14.022,99	515.000	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	145.661,38	515.000	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-10.556.000,41	-9.995.856	-13.465.909	-11.421.520	-11.397.707	-11.507.858
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	4.249.025,70	3.103.778	4.553.869	3.328.275	3.081.810	3.131.427
	92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	398.633,79	-654.238	-272.343	-647.021	-726.942	-721.882
	92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	796.794,19	822.457	890.200	988.418	998.302	1.008.286
	92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	1.415.873,11	1.242.470	2.067.902	1.109.973	924.363	949.467
	92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	198.534,27	202.692	222.487	226.936	231.475	236.105
	92000005 Umlage Unfallversicherung UK	65.755,34	76.048	87.603	91.949	96.591	101.430
	92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	1.373.435,00	1.414.350	1.558.021	1.558.021	1.558.021	1.558.021
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	1.405.030,47	2.997.819	2.686.854	3.272.239	3.452.070	3.525.670
	92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	3.080.815,81	4.642.862	4.952.472	5.092.271	5.183.257	5.278.484
	92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-400.955,18	-401.948	-481.565	-534.696	-540.043	-545.445
	92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	-716.404,58	-650.643	-1.082.896	-581.259	-484.061	-497.207
	92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-100.454,53	-106.143	-116.509	-118.839	-121.216	-123.641
	92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-9.355,05	-10.308	-11.875	-12.464	-13.093	-13.749
	92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-448.616,00	-476.000	-572.773	-572.773	-572.773	-572.773
31	= Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)	-4.901.944,24	-3.894.259	-6.225.186	-4.821.006	-4.863.827	-4.850.762
32	- globaler Minderaufwand	0,00	0	31.650	31.650	15.825	0
	56999999 Globaler Minderaufwand	0,00	0	31.650	31.650	15.825	0
33	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)	-4.901.944,24	-3.894.259	-6.193.536	-4.789.356	-4.848.002	-4.850.762

Erläuterung zur internen Leistungsverrechnung (Umlage Produktbereich 01 Innere Verwaltung)

Der Produktbereich 01 Innere Verwaltung wird bis auf die Produkte 01.01.01 Gesamtsteuerung, 01.02.04 Allg. Personalaufwand und 01.06.01 NetteBetrieb vollständig auf die Produktbereiche 02-17 umgelegt. Dies erfolgt in einem mehrstufigen Verfahren wie folgt:

Umlagen Personalaufwendungen

- 92000003 Umlage der Pensions-/ Beihilferückstellungen aus Produkt 01.02.03 auf Grundlage der geplanten Beamtenbezüge.
- 92000004 Umlage der Beihilfezahlungen aus Produkt 01.02.03 auf Grundlage der geplanten Beamtenbezüge.
- 92000005 Umlage der Aufwendungen für die gesetzliche Unfallversicherung aus Produkt 01.02.03 auf Grundlage der geplanten Sozialversicherungsbeiträge tariflich Beschäftigte.

Umlagen Sach- und Dienstleistungen

Haushaltsplan 2024

- 92000002 Umlage der IT-Aufwendungen des KRZN aus Produkt 01.02.05 gem. Schlüsselung aus Einzelaufstellung KRZN sowie Kennzahl Bildschirmarbeitsplatz – BS-AP.
- 92000006 Umlage der Sachkosten für Büroarbeitsplätze mit (örtlich modifizierten) Verrechnungssätzen nach KGSt auf Grundlage der Kennzahl Büroarbeitsplatz – BÜR-AP.

Umlage Gemeinkostenpauschale

- 920000001 Umlage Gemeinkostenzuschlag auf die geplanten Personalaufwendungen gem. KGSt (20% Büro-, 15% Nicht-Büroarbeitsplätze).

Die Gemeinkostenpauschale enthält sowohl Personal- als auch Sachkostenanteile.

Durch eine hinterlegte Iteration wird sichergestellt, dass der Produktbereich 01 (bis auf die Produkte 01.01.01, 01.02.04 und 01.06.01) vollständig entlastet wird.

Die Umlagen werden in den Berichtszeilen 27 und 28 (Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen) dargestellt und können über die dort dargestellten Sachkonten nachvollzogen werden.

Haushaltsplan 2024

01

Innere Verwaltung

lfd. Nr.		Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE Gesamt	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	85.159,11	0	92.000	0	0	0	0
		Einz. a. Zuwend. f. Investitionsmaßn. ohne Ansatz	708,11	0	0	0	0	0	0
		68110000 Investitionszuwendungen vom Land	84.451,00	0	92.000	0	0	0	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	800,00	0	1.000	0	1.000	1.000	1.000
		68310000 Einzahlungen aus der Veräußerung von bew. Vermögen	800,00	0	1.000	0	1.000	1.000	1.000
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	85.959,11	0	93.000	0	1.000	1.000	1.000
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-286.423,01	-280.500	-475.000	0	-325.000	-235.000	-235.000
		Ausz. f. d. Erwerb v. bewegl. Anl.verm. ohne Ansatz	-179,75	0	0	0	0	0	0
		78310000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst. >410 Eu	-156.045,71	-158.000	-360.000	0	-225.000	-135.000	-135.000
		78320000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst. <410 Eu	-130.197,55	-122.500	-115.000	0	-100.000	-100.000	-100.000
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-286.423,01	-280.500	-475.000	0	-325.000	-235.000	-235.000
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-200.463,90	-280.500	-382.000	0	-324.000	-234.000	-234.000

Haushaltsplan 2024

01 Innere Verwaltung
0101 Verwaltungssteuerung
010101 Gesamtsteuerung, Strat. Stadtentwicklung

PRODUKTBEschREIBUNG

Im Rahmen des Produktes Gesamtsteuerung, Strategische Stadtentwicklung sind wesentliche Aufgaben der NetteZentrale für Steuerung und Kommunikation (Büro des Bürgermeisters) darzustellen.

Das Produkt umfasst:

Unterstützung der verwaltungsinternen und kommunalpolitischen Willensbildung sowie Begleitung der repräsentativen Angelegenheiten des Bürgermeisters.

Beschwerdemanagement und Kommunikation (Bürgermeistersprechstunde und direkter Bürgerdialog) mit dem Bürger.

Konzeption und Weiterentwicklung von Bürgerbeteiligung, Durchführung von / Unterstützung bei Bürgerbeteiligungsformaten, Qualitätssicherung.

Evaluation gesamtstädtischer Zukunftsaufgaben (Leitziele, Verwaltungsziele), Projektsteuerung, Leader-Region und euregionale Projekte.

Information und Betreuung der einzelnen Entscheidungsträger. Dokumentation der Willensbildung.

Kommunales Ortsrecht

Begleitung, Durchführung und Organisation repräsentativer Verpflichtungen.

Unterstützung ehrenamtliche Arbeit (Heimatförderung)

Repräsentation, Ehrungen und Jubiläen im Rahmen der Anerkennungskultur (z. B. Heimatpreis)

PFLICHTIGKEIT freiwillig, aber unverzichtbar

BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

PRODUKTZIELE

LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

	Einheit	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Leistungsdaten				
Sitzungen (Verwaltungsvorstand, Ältestenrat)	Anz.	52	53	51
Bürgermeistersprechstunden	Anz.	8	6	6
Ehrungen, Jubiläen etc.	Anz.	153	170	180
Kennzahlen				
Anzahl Beschwerdefälle je 1.000 Einwohner	%	4,94	4,82	5,80

Haushaltsplan 2024

PRODUKTVERANTWORTUNG Frau van Dyck

Haushaltsplan 2024

01 Innere Verwaltung
0101 Verwaltungssteuerung
010101 Gesamtsteuerung, Strat. Stadtentwicklung

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		1	2	3	4	5	6
1.100.01.01.01: Gesamtsteuerung, Strat. Stadtentwicklung							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	7,63	7,63	8,26	8,26	8,26	8,26
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	7,50	7,50	8,26	8,26	8,26	8,26
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	7,50	7,50	8,26	8,26	8,26	8,26
ADG	Aufwandeckungsgrad (%)	9,20	6,32	6,08	6,07	6,06	6,06
PRSINT	Personalintensität (%)	78,87	74,68	76,97	77,26	77,54	77,82
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	9,02	6,64	5,86	5,84	5,82	5,79
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,58	0,60	0,58	0,59	0,59	0,59

Haushaltsplan 2024

01 Innere Verwaltung
0101 Verwaltungssteuerung
010101 Gesamtsteuerung, Strat. Stadtentwicklung

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	27.627,60	5.100	5.130	5.130	5.130	5.130
		Zuwendungen und allgemeine Umlagen ohne Ansatz	22.627,60	0	0	0	0	0
		41410000 Zuwendungen für lfd.Zwecke vom Land	5.000,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
		41611009 Erträge SoPo-Auflösung aus Zuwendungen L	0,00	100	130	130	130	130
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	7.450	8.500	8.500	8.500	8.500
		44210019 Erträge aus Verkauf 19% USt	0,00	7.450	8.500	8.500	8.500	8.500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	37.206,84	35.602	37.300	38.000	38.800	39.600
		Kostenerstattungen, -umlagen ohne Ansatz	2.973,84	0	0	0	0	0
		44851000 Verwaltungskostenbeiträge verb. Unterneh	34.233,00	35.602	37.300	38.000	38.800	39.600
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	620,24	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	65.454,68	48.152	50.930	51.630	52.430	53.230
11	-	Personalaufwendungen	-560.953,87	-569.408	-644.470	-657.359	-670.507	-683.916
		50110000 Bezüge Beamte	-327.359,11	-331.866	-385.344	-393.051	-400.912	-408.930
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-183.620,75	-185.580	-202.315	-206.361	-210.488	-214.698
		50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-14.044,70	-14.846	-15.408	-15.716	-16.031	-16.351
		50320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Be	-35.929,31	-37.116	-41.403	-42.231	-43.076	-43.937
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-64.183,74	-50.620	-49.049	-49.660	-50.283	-50.918
		52351000 Aufwandserstattung an den NetteBetrieb	-19.881,25	-33.500	-30.529	-31.140	-31.763	-32.398
		52510000 Haltung von Fahrzeugen	-1.512,40	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
		52810000 Sonstige Sachleistungen	-7.836,76	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
		52810019 Sonstige Sachleistungen 19% Vorsteuer	-85,40	-3.600	-4.200	-4.200	-4.200	-4.200
		52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-34.867,93	-1.720	-2.220	-2.220	-2.220	-2.220
		52910019 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	0,00	-2.800	-3.100	-3.100	-3.100	-3.100
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-127,09	-100	-130	-130	-130	-130
		Bilanzielle Abschreibungen ohne Ansatz	-127,09	0	0	0	0	0
		57117009 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäft	0,00	-100	-130	-130	-130	-130
15	-	Transferaufwendungen	-23.277,50	-58.080	-58.500	-58.500	-58.500	-58.500
		53170000 Zuwendungen für lfd. Zwecke an Private	-18.177,50	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000

Haushaltsplan 2024

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
		53180000 Zuwendungen für lfd. Zwecke an übr. Bere	-5.100,00	-13.080	-13.500	-13.500	-13.500	-13.500
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-62.708,29	-84.269	-85.205	-85.246	-85.290	-85.336
		Sonstige ordentliche Aufwendungen ohne Ansatz	-8.011,63	0	0	0	0	0
		54123000 Aufwendungen für Dienst- und Schutzbeke	0,00	-200	-200	-200	-200	-200
		54230000 Leasing	-4.106,16	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
		54290000 Sonst. Aufw. Inanspr. Rechte u. Dienste	0,00	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
		54310000 Geschäftsaufwendungen	-48.173,76	-46.325	-48.600	-48.600	-48.600	-48.600
		54310007 Geschäftsaufwand 7% Vorsteuer	0,00	-115	-115	-115	-115	-115
		54450000 Sonstige Steuern	118,00	-455	-455	-455	-455	-455
		54460000 Versicherungen ab 2019	-819,59	-809	-835	-876	-920	-966
		54461000 Kfz-Versicherungen ab 2019	-838,78	-1.365	0	0	0	0
		54910000 Verfügungsmittel	-876,37	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-711.250,49	-762.477	-837.354	-850.895	-864.710	-878.800
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-645.795,81	-714.325	-786.424	-799.265	-812.280	-825.570
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-645.795,81	-714.325	-786.424	-799.265	-812.280	-825.570
23	+	Außerordentliche Erträge	4.303,00	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	4.303,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-641.492,81	-714.325	-786.424	-799.265	-812.280	-825.570
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-233.888,74	-220.452	-324.550	-210.351	-188.642	-192.375
		92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-7.261,76	-8.315	-7.362	-8.174	-8.256	-8.339
		92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	-167.080,66	-149.942	-249.556	-133.953	-111.553	-114.582
		92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-23.428,12	-24.461	-26.850	-27.387	-27.935	-28.493
		92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-868,20	-984	-1.134	-1.190	-1.250	-1.313
		92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-35.250,00	-36.750	-39.648	-39.648	-39.648	-39.648
31	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)	-875.381,55	-934.777	-1.110.974	-1.009.616	-1.000.922	-1.017.945
33	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)	-875.381,55	-934.777	-1.110.974	-1.009.616	-1.000.922	-1.017.945

Erläuterungen zu den Sachkonten des Teilergebnisplans

Sachkonto **Erläuterung/Anmerkung** _____

Haushaltsplan 2024

41410000	Landeszuwendung „Heimatpreis“ (s.a. 5317*/5318*)
44210019	Getränkeverkauf Rathaussturm Altweiber
52510000	Unterhaltung Dienstwagen Bürgermeister (s.a. 54220000 u. 54450000)
53170000	Beteiligung LEADER-Projekte (17.500 €), Euregionale Projekte (15.000 €), Arbeitsgruppe „Anerkennungskultur“ (10.000 €), Heimatpreis (2.500 €)
53180000	Arbeitsgruppe „Anerkennungskultur“ (10.000 €), Heimatpreis (2.500 €)
54220000	Miete Dienstwagen Bürgermeister
54290000	Maßnahmen im Rahmen der Bürgerbeteiligung
54310000	Mitgliedsbeiträge (KGSt, KAV, Städtetag, Städte- und Gemeindebund, Euregio, vhw, Mayors für Peace, C2C). In 2024 ist mit einem Anstieg der Beiträge zu rechnen.
54450000	Kfz-Steuer Dienstwagen Bürgermeister

Haushaltsplan 2024

01 Innere Verwaltung
0101 Verwaltungssteuerung
010102 Presse, Öffentlichkeitsarbeit

PRODUKTBESCHREIBUNG

Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit in Form von Presseinformationen und Bekanntmachungen, z. B. im Amtsblatt des Kreises Viersen etc.
Städtische Medien- und Pressearbeit. Kontaktstelle und Ansprechpartner für die Presse und die weiteren Medien.

Einladung der Presse und (Mit)Organisation von Pressekonferenzen, Beratung der städtischen Bereiche sowohl zur Öffentlichkeits-, als auch zur Pressearbeit etc.

Direktansprechpartner der Bürgerschaft in allen städtischen Angelegenheiten, Betreuung der Facebookseite, Instagram, twitter, youtube Kanal und der Homepage.

PFLICHTIGKEIT freiwillig, sowie pflichtig

BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

PRODUKTZIELE

LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

	Einheit	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Leistungsdaten				
Sitzungsdienst (Stunden)	Anz.	23	30	30
Pressedienst (Mitteilungen, Pressespiegel)	Anz.	820	703	703
Öffentl. Bekanntmachungen (Amtsblatt, Ex-Ante-/Ex-Post)	Anz.	58	25	25
Rathausführungen	Anz.	5	1	2
Veröffentlichung (Nachrufe, Stellenanzeigen, Ausschreibungen)	Anz.	57	126	132
Facebook & Twitter "Freundschaften"	Anz.	6.386	5.930	6.670

PRODUKTVERANTWORTUNG Frau van Dyck

Haushaltsplan 2024

01 Innere Verwaltung
0101 Verwaltungssteuerung
010102 Presse, Öffentlichkeitsarbeit

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		1	2	3	4	5	6
1.100.01.01.02: Presse, Öffentlichkeitsarbeit							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	2,07	2,07	1,38	1,38	1,38	1,38
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	1,00	2,00	1,38	1,38	1,38	1,38
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	1,00	2,00	1,38	1,38	1,38	1,38
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	6,93	11,98	11,09	11,03	10,98	10,92
PRSINT	Personalintensität (%)	38,22	46,43	48,71	49,21	49,70	50,20
SDLINT	Sach-/Dienststg.intensität (%)	12,77	22,82	21,83	21,62	21,41	21,20
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,18	0,14	0,13	0,13	0,13	0,13

Haushaltsplan 2024

01 Innere Verwaltung
0101 Verwaltungssteuerung
010102 Presse, Öffentlichkeitsarbeit

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	318,27	250	320	320	320	320
		Zuwendungen und allgemeine Umlagen ohne Ansatz	318,27	0	0	0	0	0
		41611009 Erträge SoPo-Auflösung aus Zuwendungen L	0,00	250	320	320	320	320
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.751,21	21.280	20.500	20.600	20.700	20.800
		44850000 Erträge aus KostErst., -umlagen verb. Un	9.725,21	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
		44851000 Verwaltungskostenbeiträge verb. Unterneh	5.026,00	6.280	5.500	5.600	5.700	5.800
10	=	Ordentliche Erträge	15.069,48	21.530	20.820	20.920	21.020	21.120
11	-	Personalaufwendungen	-83.104,10	-83.413	-91.482	-93.311	-95.177	-97.080
		50110000 Bezüge Beamte	-7.782,55	-6.965	-8.087	-8.249	-8.414	-8.582
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-58.664,19	-59.725	-65.111	-66.413	-67.741	-69.096
		50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-4.478,24	-4.778	-4.959	-5.058	-5.159	-5.262
		50320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Be	-12.179,12	-11.945	-13.325	-13.591	-13.863	-14.140
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-27.771,38	-41.000	-41.000	-41.000	-41.000	-41.000
		52810000 Sonstige Sachleistungen	-2.032,38	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
		52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-25.739,00	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-318,27	-250	-320	-320	-320	-320
		Bilanzielle Abschreibungen ohne Ansatz	-318,27	0	0	0	0	0
		57117009 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäft	0,00	-250	-320	-320	-320	-320
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-106.245,38	-55.000	-55.000	-55.000	-55.000	-55.000
		Sonstige ordentliche Aufwendungen ohne Ansatz	-575,65	0	0	0	0	0
		54310000 Geschäftsaufwendungen	-105.669,73	-55.000	-55.000	-55.000	-55.000	-55.000
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-217.439,13	-179.663	-187.802	-189.631	-191.497	-193.400
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-202.369,65	-158.133	-166.982	-168.711	-170.477	-172.280
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-202.369,65	-158.133	-166.982	-168.711	-170.477	-172.280
23	+	Außerordentliche Erträge	247,00	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	247,00	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2024

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-202.122,65	-158.133	-166.982	-168.711	-170.477	-172.280
28	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	112.046,04	29.627	28.982	24.159	22.707	21.697
		92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	112.046,04	29.627	28.982	24.159	22.707	21.697
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	90.076,61	128.506	138.000	144.552	147.770	150.583
		92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	100.568,24	144.500	152.020	156.310	159.103	162.025
		92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-968,23	-2.217	-1.230	-1.366	-1.379	-1.393
		92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	-3.972,13	-3.147	-5.237	-2.811	-2.341	-2.405
		92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-556,97	-513	-564	-575	-586	-598
		92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-294,30	-317	-365	-383	-402	-422
		92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-4.700,00	-9.800	-6.624	-6.624	-6.624	-6.624
31	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)	0,00	0	0	0	0	0
33	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)	0,00	0	0	0	0	0

Erläuterungen zu den Sachkonten des Teilergebnisplans

Sachkonto	Erläuterung/Anmerkung
44850000	Erstattung für Stellenanzeigen des NetteBetriebes
52910000	Dienstleistungen für eigene Medienangebote
54310000	Veröffentlichung von Stellenausschreibungen

Haushaltsplan 2024

01 **Innere Verwaltung**
0101 **Verwaltungssteuerung**
010102 **Presse, Öffentlichkeitsarbeit**

Ifd. Nr.		Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE Gesamt	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-1.023,99	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-1.023,99	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.023,99	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2024

01 **Innere Verwaltung**
0101 **Verwaltungssteuerung**
010102 **Presse, Öffentlichkeitsarbeit**

Ifd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE Gesamt	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-1.023,99	0	0	0	0	0	0	0	0
		78310000 Ausz. VG >410 E	-1.023,99	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-1.023,99	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.023,99	0	0	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2024

01 Innere Verwaltung
0102 Service
010201 Ratsservice

PRODUKTBESCHREIBUNG

Organisatorische Vorbereitung der Sitzungen des Rates und des Haupt- und Finanzausschusses.
Begleitung der Einladungen für die übrigen Sitzungen
Betreuung und Nachbereitung der Sitzung des Rates und seiner Gremien
Führung und Überwachung der Beschlusskontrollen
Pflege und Administration des Sitzungsdienstverfahrens sdnet
Bearbeitung der Angelegenheiten der Gemeindeverfassung
Berechnung, Festsetzung und Vorbereitung der Auszahlung der Aufwandsentschädigungen/ Sitzungsgelder
Steuerbescheinigungen
Fahrtkostenerstattungen (gem. EntschVO, GO NRW, u.a.)
Erstellung des Sitzungskalenders und der Veröffentlichungen im Internet usw.
Redaktionelle Darstellung der Aufgaben Ratsservice im Internet
Repräsentation, Ehrungen und Jubiläen.

PFLICHTIGKEIT pflichtig

BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

PRODUKTZIELE

LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

	Einheit	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Leistungsdaten				
Sitzungen (Rat, Fachausschüsse)	Anz.	40	45	45
Fraktionssitzungen	Anz.	108	150	130
Sitzungsvorlagen	Anz.	370	425	390

Dem Rat und den Ausschüssen der Stadt gehören in der aktuellen Wahlperiode an:

Ratsmitglieder	50
Sachkundige Bürger	73
Fachberater	15
Sonst. Mitglieder im JHA	24
Integrationsratsmitglieder	5

PRODUKTVERANTWORTUNG Frau van Dyck

Haushaltsplan 2024

01 **Innere Verwaltung**
0102 **Service**
010201 **Ratsservice**

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		1	2	3	4	5	6
1.100.01.02.01: Ratsservice							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	1,27	1,27	1,07	1,07	1,07	1,07
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	1,07	1,00	1,07	1,07	1,07	1,07
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	1,05	1,00	1,07	1,07	1,07	1,07
ADG	Aufwandeckungsgrad (%)	0,77	0,46	0,73	0,75	0,76	0,78
PRSINT	Personalintensität (%)	12,55	11,74	13,04	13,26	13,49	13,72
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	1,33	0,59	0,34	0,34	0,34	0,34
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,46	0,46	0,41	0,41	0,40	0,40

Haushaltsplan 2024

01 Innere Verwaltung
0102 Service
010201 Ratsservice

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.414,94	2.716	4.300	4.400	4.500	4.600
		44850000 Erträge aus KostErst., -umlagen verb. Un	926,94	500	500	500	500	500
		44851000 Verwaltungskostenbeiträge verb. Unterneh	3.488,00	2.216	3.800	3.900	4.000	4.100
10	=	Ordentliche Erträge	4.414,94	2.716	4.300	4.400	4.500	4.600
11	-	Personalaufwendungen	-71.599,84	-69.405	-76.668	-78.201	-79.764	-81.360
		50110000 Bezüge Beamte	-15.800,49	-13.595	-15.786	-16.101	-16.423	-16.752
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-43.422,63	-43.602	-47.534	-48.485	-49.454	-50.443
		50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-3.383,93	-3.488	-3.620	-3.693	-3.766	-3.842
		50320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Be	-8.992,79	-8.720	-9.728	-9.922	-10.121	-10.323
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.608,48	-3.500	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
		Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen ohne Ansatz	-6.833,68	0	0	0	0	0
		52810000 Sonstige Sachleistungen	-774,80	-3.500	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
15	-	Transferaufwendungen	-884,86	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
		53180000 Zuwendungen für lfd. Zwecke an übr. Bere	-884,86	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-490.272,83	-515.500	-506.500	-506.500	-506.500	-506.500
		Sonstige ordentliche Aufwendungen ohne Ansatz	-87,29	0	0	0	0	0
		54210000 Aufwendungen für ehrenamtl. Tätigkeiten	-470.977,16	-488.000	-488.000	-488.000	-488.000	-488.000
		54220000 Mieten und Pachten	-1.988,38	-9.000	0	0	0	0
		54920000 Fraktionszuwendungen	-17.220,00	-18.500	-18.500	-18.500	-18.500	-18.500
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-570.366,01	-591.405	-588.168	-589.701	-591.264	-592.860
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-565.951,07	-588.689	-583.868	-585.301	-586.764	-588.260
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-565.951,07	-588.689	-583.868	-585.301	-586.764	-588.260
23	+	Außerordentliche Erträge	3.440,17	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	3.440,17	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-562.510,90	-588.689	-583.868	-585.301	-586.764	-588.260

Haushaltsplan 2024

Ifd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
28	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	501.253,15	491.826	487.291	481.983	480.382	479.747
		92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	501.253,15	491.826	487.291	481.983	480.382	479.747
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	61.257,75	96.863	96.577	103.318	106.382	108.513
		92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	86.646,38	120.233	127.403	130.999	133.338	135.788
		92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-10.947,14	-11.094	-14.100	-15.656	-15.812	-15.970
		92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	-8.064,40	-6.142	-10.223	-5.487	-4.570	-4.694
		92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-1.130,79	-1.002	-1.100	-1.122	-1.144	-1.167
		92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-217,30	-231	-266	-280	-294	-308
		92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-5.029,00	-4.900	-5.136	-5.136	-5.136	-5.136
31	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)	0,00	0	0	0	0	0
33	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)	0,00	0	0	0	0	0

Erläuterungen zu den Sachkonten des Teilergebnisplans

Sachkonto	Erläuterung/Anmerkung
5281*/5291*	Repräsentationskosten (u.a. Getränke)
54210000	Sitzungsgelder
54220000	Die pandemiedingte Anmietung von externen Räumlichkeiten für die Durchführung von Sitzungen ist nicht mehr erforderlich.

Haushaltsplan 2024

01 Innere Verwaltung
0102 Service
010202 Zentrale Dienste

PRODUKTBESCHREIBUNG

Das Produkt „Zentrale Dienste“ umfasst alle Aufgaben und Tätigkeiten, die im Zusammenhang mit der inneren Organisation der Verwaltung stehen und zentrale Angelegenheiten sind. Dazu zählen im Einzelnen:

Allgemeine und zentrale Angelegenheiten der Verwaltung:

Poststelle:

Die Poststelle ist zentraler Posteingang und –ausgang. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Poststelle übernehmen Botendienste. Des Weiteren ist in der Poststelle die Hausdruckerei angesiedelt.

Zwischenarchiv:

Im Zwischenarchiv werden die von den Zentral- und Fachbereichen ausgesonderten Informationsträger in einer zentralen Archivdatenbank erfasst. Die Aufbewahrung dieser Informationsträger erfolgt in den Räumen des Zwischenarchivs im Rathaus. Des Weiteren erfolgt während der Aufbewahrungszeit im Zwischenarchiv bei Bedarf die Ausleihe dieser Informationsträger an die einliefernden Zentral- und Fachbereiche und die Überwachung deren Rückgabe.

Nach Ablauf der Aufbewahrungsfristen wird die Übergabe dieser Informationsträger an das Kreisarchiv oder, sofern es sich nicht um archivwürdige Informationsträger handelt, deren datenschutzgerechte Entsorgung organisiert.

Cafeteria:

Vetragsangelegenheiten und Grundsatzfragen, Abrechnung von Besprechungskaffee

Interkommunale Zusammenarbeit:

Teilnahme an interkommunalen Vergleichen und Umfragen, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Organisation, Geschäftsgang und Dienstbetrieb der Verwaltung:

Verwaltungsgliederung und Organisationsregelungen:

Organisationsplan, Organisationsverfügungen, Aktenplan, Durchführung von Organisationsuntersuchungen

Regelungen des Dienstbetriebs:

Die allgemeine Geschäftsanweisung sowie Dienstanweisungen und –vereinbarungen werden regelmäßig auf Aktualität und Notwendigkeit überprüft. Es erfolgen in Zusammenarbeit mit den jeweils fachlich zuständigen Zentral- und Fachbereichen Änderungsvorschläge, die nach Durchführung der internen Mitzeichnungsverfahren in Änderungsdienstanweisungen oder Neufassungen umgesetzt werden.

Es werden innerdienstliche Mitteilungen verfasst und Regelungen zu Dienst- und Öffnungszeiten getroffen.

Dienstpost:

Ausschreibung der Postdienstleistungen, zentraler Postein- und –ausgang, interne Postverteilung, Botendienste

Übertragung besonderer Befugnisse an Bedienstete:

Es werden Bestellungen und Beauftragungen von Bediensteten vorbereitet, Dienstausweise ausgestellt sowie die Dienstsiegel verwaltet.

Verwaltungsgebühren:

Die städtische Verwaltungsgebührensatzung und Dienstanweisung zur Anwendung der Rahmengebührensätze nach der Allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung des Landes NRW werden regelmäßig angepasst.

Dienstfahrzeuge:

Beschaffung und Verwaltung des Dienstfahrzeuges des Bürgermeisters und des Dienstfahrzeugs der Poststelle.

Es werden verschiedene Fahrtätigkeiten für die Postverteilung (städtische Außenstellen, Kreisverwaltung, KRZN usw.) und den Bürgermeister übernommen.

Haushaltsplan 2024

Verwaltung der Diensträume im Rathaus und anderen städtischen Gebäuden:

Raumkonzepte, Umzüge von einzelnen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern oder ganzen Organisationseinheiten

Beflaggung: Verwaltung des Flaggenbestands und Organisation der Beflaggungstermine

Organisation und Durchführung der datenschutzgerechten Entsorgung

Arbeitsschutz:

Durchführung von Maßnahmen zur Arbeitssicherheit und Unfallverhütung

Koordination und Überwachung der Durchführung von Gefährdungsbeurteilungen, Unterweisungen,

Ersthelferausbildungen in den Betriebsstätten

Vertragliche Grundlagen der sicherheitstechnischen und arbeitsmedizinischen Betreuung

Zusammenarbeit mit der Fachkraft für Arbeitssicherheit zur Gewährleistung der sicherheitstechnischen Betreuung

Bestellung von Sicherheitsbeauftragten

Geschäftsführung Arbeitsschutzausschuss

Sicherheit an den Arbeitsplätzen sowie Sicherheit der Arbeitsmittel

Büroinventar:

Ausstattung der Diensträume mit Mobiliar und Verwaltung des Inventars

Beschaffung und Verwaltung der Büromaschinen: Hierzu gehört das Betreiben der Hausdruckerei in der Poststelle und die

Beschaffung und Verwaltung der übrigen Kopierer. Außerdem werden weitere Geräte wie z.B. EC-Cash-Geräte, Aufrufanlagen und die

Geräte in der Cafeteria verwaltet.

Verwaltungssachbedarf:

Es erfolgt Einkauf und Verwaltung von Papier, Briefumschlägen, Vordrucken, Verbrauchsmaterial, Bürobedarf, Dienstkleidung usw.

Außerdem wird Verwaltungsliteratur wie Ergänzungslieferungen, Zeitschriften, Bücher und Gesetzesblätter angeschafft und verwaltet.

Statistik:

Sammlung und Bereitstellung von statistischen Daten aller Art

Bearbeitung interner und externer Anfragen (z.B. Einwohnerzahlen, Arbeitslosenzahlen, Bevölkerungsentwicklung, Geburtenzahlen etc.)

Kommunale Erhebungsstelle bei einigen von dem Landesbetrieb IT.NRW durchgeführten amtlichen Erhebungen wie z.B. Agrarstrukturerhebung.

PFLICHTIGKEIT teilweise freiwillig

BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

PRODUKTZIELE

LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

PRODUKTVERANTWORTUNG Herr Menzel

Haushaltsplan 2024

01 **Innere Verwaltung**
0102 **Service**
010202 **Zentrale Dienste**

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		1	2	3	4	5	6
1.100.01.02.02: Zentrale Dienste							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	10,23	10,23	10,23	10,23	10,23	10,23
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	9,34	10,00	10,23	10,23	10,23	10,23
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	9,35	10,00	10,23	10,23	10,23	10,23
BÜRAPG	Büroarbeitsplätze Ges. (Stück)	0,00	296,50	332,12	332,12	332,12	332,12
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	21,80	17,30	20,17	20,26	20,36	20,45
PRSINT	Personalintensität (%)	34,42	35,18	36,83	37,15	37,47	37,78
SDLINT	Sach-/Dienststg.intensität (%)	26,67	26,53	27,07	27,15	27,23	27,31
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	1,21	1,23	1,16	1,18	1,17	1,16

Haushaltsplan 2024

01 Innere Verwaltung
0102 Service
010202 Zentrale Dienste

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	41.821,23	46.105	46.255	46.255	46.255	46.255
		Zuwendungen und allgemeine Umlagen ohne Ansatz	41.821,23	0	0	0	0	0
		41611009 Erträge SoPo-Auflösung aus Zuwendungen L	0,00	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
		41612009 Erträge SoPo-Auflösung Zuwendungen Gemei	0,00	1.050	1.200	1.200	1.200	1.200
		41614009 Erträge SoPo-Auflösung Zuw. sonst. öff.	0,00	55	55	55	55	55
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	20.257,94	18.500	21.000	21.000	21.000	21.000
		44210019 Erträge aus Verkauf 19% USt	20.257,94	18.500	21.000	21.000	21.000	21.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	261.660,85	207.575	269.900	275.200	280.800	286.400
		44820000 Erträge aus KostErst., -umlagen Gemeinde	600,00	0	600	600	600	600
		44850000 Erträge aus KostErst., -umlagen verb. Un	167.999,88	164.400	167.700	171.000	174.500	178.000
		44851000 Verwaltungskostenbeiträge verb. Unterneh	92.929,00	43.175	101.300	103.300	105.400	107.500
		44880000 Erträge aus KostErst., -umlagen übrige B	131,97	0	300	300	300	300
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	800,00	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	324.540,02	272.180	337.155	342.455	348.055	353.655
11	-	Personalaufwendungen	-512.396,66	-553.377	-615.686	-627.999	-640.559	-653.368
		Personalaufwendungen ohne Ansatz	-5.958,14	0	0	0	0	0
		50110000 Bezüge Beamte	-180.240,15	-170.453	-197.920	-201.879	-205.916	-210.035
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-253.151,50	-299.159	-326.136	-332.658	-339.312	-346.098
		50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-21.778,08	-23.933	-24.838	-25.335	-25.842	-26.358
		50320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Be	-51.251,46	-59.832	-66.742	-68.077	-69.439	-70.827
		50390000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.sonstige Bes	-17,33	0	-50	-50	-50	-50
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-397.047,20	-417.321	-452.462	-458.934	-465.540	-472.281
		Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen ohne Ansatz	9.858,59	0	0	0	0	0
		52320000 Aufwandserst. lfd. Verwaltung an Gemeind	-27.090,82	-23.000	-38.000	-38.000	-38.000	-38.000
		52351000 Aufwandserstattung an den NetteBetrieb	-50.055,92	-35.000	-76.865	-78.402	-79.970	-81.569
		52410000 Bewirtschaftung der Grundstücke, baulich	-1.040,87	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000

Haushaltsplan 2024

lfd. Nr.	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	52416100 Inventarversicherungen Gebäude	-2.137,26	-2.337	-2.461	-2.584	-2.713	-2.849
	52417000 Nebenkosten NetteBetrieb	-145.632,00	-174.756	-135.756	-138.471	-141.241	-144.065
	52510000 Haltung von Fahrzeugen	-2.037,07	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
	52550000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen V	-4.754,88	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
	52550019 Unterhaltung sonst. bewegliches Vermögen	-148,48	-1.000	-500	-500	-500	-500
	52551000 Prüfung elektrischer Betriebsmittel	-898,05	-25.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
	52810000 Sonstige Sachleistungen	-16.430,79	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
	52810007 Sonstige Sachleistungen 7% Vorsteuer	-11.294,31	-11.000	-11.500	-11.500	-11.500	-11.500
	52810019 Sonstige Sachleistungen 19% Vorsteuer	-4.410,32	-2.000	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500
	52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-31.679,02	-9.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
	52912000 Serviceleistungen NetteBetrieb	-109.296,00	-102.228	-104.880	-106.977	-109.116	-111.298
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-45.603,60	-49.950	-50.750	-50.750	-50.750	-50.750
	Bilanzielle Abschreibungen ohne Ansatz	-45.603,60	0	0	0	0	0
	57115009 Abschreibungen auf Maschinen und techn.	0,00	-1.850	-2.650	-2.650	-2.650	-2.650
	57116009 Abschreibungen auf Fahrzeuge 09	0,00	-3.100	-3.100	-3.100	-3.100	-3.100
	57117009 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsg	0,00	-15.000	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000
	57118009 Abschreibungen auf geringw. Wirtschaftsg	0,00	-30.000	-29.000	-29.000	-29.000	-29.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-533.524,34	-552.389	-552.751	-552.779	-552.809	-552.840
	Sonstige ordentliche Aufwendungen ohne Ansatz	-687,04	0	0	0	0	0
	54220000 Mieten und Pachten	-26.006,53	-29.000	-29.000	-29.000	-29.000	-29.000
	54221000 Mieten NetteBetrieb	-278.016,00	-286.764	-312.084	-312.084	-312.084	-312.084
	54290000 Sonst. Aufw. Inanspr. Rechte u. Dienste	-17.592,96	-25.000	0	0	0	0
	54310000 Geschäftsaufwendungen	-210.626,01	-211.000	-211.000	-211.000	-211.000	-211.000
	54450000 Sonstige Steuern	-96,00	-100	-100	-100	-100	-100
	54461000 Kfz-Versicherungen ab 2019	-499,80	-525	-567	-595	-625	-656
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.488.571,80	-1.573.037	-1.671.649	-1.690.462	-1.709.658	-1.729.239
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.164.031,78	-1.300.857	-1.334.494	-1.348.007	-1.361.603	-1.375.584
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.164.031,78	-1.300.857	-1.334.494	-1.348.007	-1.361.603	-1.375.584
23	+ Außerordentliche Erträge	9.189,63	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	9.189,63	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2024

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-1.154.842,15	-1.300.857	-1.334.494	-1.348.007	-1.361.603	-1.375.584
28	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	1.281.233,52	1.428.607	1.510.936	1.466.445	1.469.015	1.485.043
		92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	262.698,52	626.407	706.211	661.720	664.290	680.318
		92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	1.018.535,00	802.200	804.725	804.725	804.725	804.725
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-126.391,37	-123.250	-176.442	-118.438	-107.412	-109.459
		92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-9.052,99	-11.087	-9.118	-10.124	-10.225	-10.327
		92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	-91.992,69	-77.013	-128.177	-68.801	-57.296	-58.852
		92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-12.899,25	-12.564	-13.791	-14.066	-14.348	-14.635
		92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-1.238,44	-1.586	-1.827	-1.918	-2.015	-2.116
		92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-11.208,00	-21.000	-23.529	-23.529	-23.529	-23.529
31	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)	0,00	4.500	0	0	0	0
33	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)	0,00	4.500	0	0	0	0

Erläuterungen zu den Sachkonten des Teilergebnisplans

Sachkonto	Erläuterung/Anmerkung
44210019	Verkaufserlöse Cafeteria (s.a. 5281*,
44850000	Kostenerstattung Büroausstattung NetteBetrieb (gem. Kennzahl BÜR-AP)
52320000	Aufwandsersatzung für die Übernahme und Betreuung des Archivgutes durch den Kreis Viersen. Erhöhte Mittelbereitstellung infolge des Archiv-Neubaus.
52551000	Die Anzahl der zu prüfenden Betriebsmittel hat sich deutlich erhöht.
5281*	Aufwendungen für Verbrauchsmaterial, Sachleistungen Cafeteria
54220000	Mietaufwendungen für Kopiergeräte und ec-Cash-Geräte
54310000	Aufwendungen für Büromaterial, Porto, Zeitschriften etc.

Haushaltsplan 2024

01 Innere Verwaltung
0102 Service
010202 Zentrale Dienste

lfd. Nr.		Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE Gesamt	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	85.159,11	0	0	0	0	0	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	800,00	0	1.000	0	1.000	1.000	1.000
		68310000 Einzahlungen aus der Veräußerung von bew. Vermögen	800,00	0	1.000	0	1.000	1.000	1.000
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	85.959,11	0	1.000	0	1.000	1.000	1.000
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-47.736,13	-70.000	-140.000	0	-140.000	-140.000	-140.000
		Ausz. f. d. Erwerb v. bewegl. Anl.verm. ohne Ansatz	-179,75	0	0	0	0	0	0
		78310000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst. >410 Eu	-19.666,24	-40.000	-80.000	0	-80.000	-80.000	-80.000
		78320000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst. <410 Eu	-27.890,14	-30.000	-60.000	0	-60.000	-60.000	-60.000
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-47.736,13	-70.000	-140.000	0	-140.000	-140.000	-140.000
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	38.222,98	-70.000	-139.000	0	-139.000	-139.000	-139.000

Haushaltsplan 2024

01 Innere Verwaltung
0102 Service
010202 Zentrale Dienste

Ifd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE Gesamt	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtzahlungen
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000304: Erwerb E-Fahrzeuge											
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	84.451,00	0	0	0	0	0	0	84.451	84.451
		68110000 Invest.-Zuw.Land	84.451,00	0	0	0	0	0	0	84.451	84.451
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	84.451,00	0	0	0	0	0	0	84.451	84.451
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	84.451,00	0	0	0	0	0	0	84.451	84.451

Haushaltsplan 2024

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE Gesamt	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	708,11	0	0	0	0	0	0	0	0
		68120000 Invest.- Zuw.Gemein	708,11	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	800,00	0	1.000	0	1.000	1.000	1.000	0	0
		68310000 Veräuß. bew. Vermg	800,00	0	1.000	0	1.000	1.000	1.000	0	0
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	1.508,11	0	1.000	0	1.000	1.000	1.000	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-47.736,13	-70.000	-140.000	0	-140.000	-140.000	-140.000	0	0
		78310000 Ausz. VG >410 E	-19.666,24	-40.000	-80.000	0	-80.000	-80.000	-80.000	0	0
		78320000 Ausz. VG <410 E	-27.890,14	-30.000	-60.000	0	-60.000	-60.000	-60.000	0	0
		78320019 Ausz. VG <410 E 19%	-179,75	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-47.736,13	-70.000	-140.000	0	-140.000	-140.000	-140.000	0	0
14	=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-46.228,02	-70.000	-139.000	0	-139.000	-139.000	-139.000	0	0

Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze von 20.000 € (§ 4 KomHVO):

Neu- und Ersatzbeschaffungen diverser Ausstattungsgegenstände für die Gesamtverwaltung.

Neben der üblichen Beschaffung von Büroausstattungen soll im Jahr 2024 eine Neuausstattung des Ratssaals und der Büros der Verwaltungsführung erfolgen. Außerdem wird vermehrt der Kauf von E-Schreibtischen für die Beschäftigten nach Vorlage der Bescheinigung DEKRA notwendig.

Haushaltsplan 2024

01 Innere Verwaltung
0102 Service
010203 Personalwirtschaft

PRODUKTBESCHREIBUNG

Personalrecht, Personalverwaltung

Personalangelegenheiten der MA wie Einstellung, Ernennung, Höher- und Rückgruppierung, Beurteilung, Beförderung, Stelleneinweisung, Entlassung, Ruhestand, Kündigung, Abordnung, Versetzung, Nebentätigkeiten, Dienstbefreiung, Urlaub, Elternzeit, Zeugnisse, Beurteilungswesen, Unfallanzeigen, Dienst- und Beschäftigungszeiten, Kindergeldangelegenheiten, Reisekosten, Umzugskosten, Trennungsentschädigungen, Aufwandsentschädigungen, Dienstreisen; Beihilferecht, Auseinandersetzungen, Personalaktenführung, Disziplinarrecht, arbeitsgerichtlichen Umsetzung des Tarif- und Beamtenrechts sowie des Vertragsrechts.

Sozialversicherung

Umsetzung der Entgeltumwandlung, Versorgung der Mitarbeiter, Zusatzversorgung)

Vereinbarung und Umsetzung von Arbeitszeitregelungen

Abwicklung von Zuschussmaßnahmen und sonstigen Arbeitsmarktprogrammen

Information über Neuregelungen und Veränderungen aus personalrechtlicher Sicht

Beratung der Bereiche und der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in arbeits-, dienst- und personalverwaltungsrechtlichen Fragen,

Personalfürsorge

Personalmanagement, Personalbedarfsplanung

Personalbedarfsplanung, Personaleinsatzplanung

Aufstellung Stellenplan und Durchführung von Stellenbewertungen

Personalkostenhochrechnung, -bewirtschaftung, -controlling

Schwerbehindertenangelegenheiten

Arbeitssicherheit, Arbeitsmedizin, Betriebliches Gesundheitsmanagement

Erarbeitung bzw. Weiterentwicklung von Personalentwicklungsbausteinen

Personalberichte, Frauenförderplan

Aus- und Fortbildung, ganzheitliche Personalentwicklung

Betriebliches Wiedereingliederungsmanagement

Personalbeschaffung, Personalauswahl

Personalgewinnung

Stellenausschreibungen, Durchführung von Bewerberauswahlverfahren

Ordnungsgemäße Abwicklung und Durchführung von Stellenbesetzungs- und Auswahlverfahren.

PFLICHTIGKEIT überwiegend pflichtig

BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

PRODUKTZIELE

LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

Haushaltsplan 2024

	Einheit	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Leistungsdaten				
Personalabgänge	Anz.	48	15	20
Unbefristete Einstellungen	Anz.	47	9	20
Befristete Einstellungen	Anz.	34	10	10
Abgeschlossene personalrechtliche Mitbestimmungsverfahren	Anz.	459	400	450
Beschäftigte Gesamtverwaltung	Anz.	560	535	570
Kennzahlen				
Teilzeitquote	%	29,1	28,0	28,6
Anteil schwerbehinderter AN nach d. SGB IX	%	6,8	5,6	6,7
Anteil weiblich Beschäftigter	%	57,3	55,1	58,1
Anteil Beamte	%	10,9	11,0	10,7
Anteil tariflich Beschäftigte	%	88,9	88,6	87,5
Anteil Kernverwaltung	%	76,1	75,5	75,6
Anteil NetteBetrieb	%	23,9	24,5	24,4
Ausscheidende Mitarbeiter in 0-5 Jahren	%	5,9	6,0	6,1
Ausscheidende Mitarbeiter in 6-10 Jahren	%	11,3	11,2	11,4
Durchschnittliche Anzahl an Fortbildungen/ Beschäftigten	%	0,5	0,4	0,5

PRODUKTVERANTWORTUNG Herr Menzel

Haushaltsplan 2024

01 **Innere Verwaltung**
0102 **Service**
010203 **Personalwirtschaft**

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		1	2	3	4	5	6
1.100.01.02.03: Personalwirtschaft							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	6,12	6,12	6,12	6,12	6,12	6,12
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	4,85	6,00	6,12	6,12	6,12	6,12
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	4,85	6,00	6,12	6,12	6,12	6,12
STELLG	Gesamtstellen (Stück)	339,78	356,50	362,90	362,90	362,90	362,90
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	18,89	29,05	23,54	32,49	35,05	34,70
PRSINT	Personalintensität (%)	90,98	88,18	86,05	80,69	79,15	79,30
SDLINT	Sach-/Dienststg.intensität (%)	0,86	1,58	4,87	6,67	7,15	7,02
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	1,83	2,01	2,56	1,89	1,73	1,74

Haushaltsplan 2024

01 Innere Verwaltung
0102 Service
010203 Personalwirtschaft

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	127.000	127.000	127.000	127.000
		44610019 Sonstige privatrechtliche Leistungsentge	0,00	0	127.000	127.000	127.000	127.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	425.595,19	479.844	512.900	519.200	525.560	532.080
		Kostenerstattungen, -umlagen ohne Ansatz	5.326,11	0	0	0	0	0
		44820000 Erträge aus KostErst., -umlagen Gemeinde	115.810,42	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
		44850000 Erträge aus KostErst., -umlagen verb. Un	155.015,66	125.000	150.000	153.000	156.060	159.180
		44851000 Verwaltungskostenbeiträge verb. Unterneh	149.443,00	154.844	162.900	166.200	169.500	172.900
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	266.275	228.231	232.795	237.451	242.199
		45821100 Erträge Auflösung Pensionsrückstellungen	0,00	217.120	186.100	189.822	193.618	197.490
		45821200 Erträge Auflösung Beihilferückstellungen	0,00	49.155	42.131	42.973	43.833	44.709
10	=	Ordentliche Erträge	425.595,19	746.119	868.131	878.995	890.011	901.279
11	-	Personalaufwendungen	-2.050.442,20	-2.264.816	-3.173.378	-2.182.722	-2.009.457	-2.059.587
		Personalaufwendungen ohne Ansatz	-235.365,39	0	0	0	0	0
		50110000 Bezüge Beamte	-162.221,75	-158.127	-183.608	-187.280	-191.026	-194.846
		50110002 Inanspruchnahme LOB Beamte	43.794,46	39.720	0	0	0	0
		50110003 Zuführungen Rückstellung LOB Beamte	0,00	-40.055	0	0	0	0
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-156.430,06	-179.581	-195.775	-199.690	-203.684	-207.758
		50120002 Inanspruchnahme LOB tarif. Beschäftigte	198.052,44	193.514	0	0	0	0
		50120003 Zuf. Rückstellung LOB Vergütung Tariflich	0,00	-197.385	0	0	0	0
		50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-11.392,15	-14.366	-14.910	-15.208	-15.512	-15.823
		50220002 Inanspr. LOB Beitr. Versorgungsk. Beschä	15.844,20	15.481	0	0	0	0
		50220003 Zuf. Rückstellung LOB RZVK Tariflich Bes	0,00	-15.791	0	0	0	0
		50320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Be	-34.723,05	-35.916	-40.064	-40.866	-41.683	-42.517
		50320002 Inanspr. LOB Beiträge ges.Sozialvers.Bes	39.610,49	38.703	0	0	0	0
		50320003 Zuf. Rückstellung LOB SV Tariflich Besch	0,00	-39.477	0	0	0	0
		50321000 Beiträge gesetzl. Unfallversicherung eig	-66.594,39	-77.000	-88.700	-93.100	-97.800	-102.700
		50410000 Beihilfen und Unterstützungsleistungen f	-210.144,00	-214.347	-235.280	-239.985	-244.785	-249.681

Haushaltsplan 2024

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
		50510000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen f.	-1.157.795,00	-1.056.355	-2.117.123	-1.105.701	-937.549	-958.147
		50610000 Zuführungen zur Beihilferückstellung für	-313.078,00	-523.834	-297.918	-300.892	-277.418	-288.115
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-19.343,42	-40.500	-179.610	-180.522	-181.452	-182.401
		52810000 Sonstige Sachleistungen	-1.510,21	-5.500	-5.610	-5.722	-5.836	-5.953
		52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-17.833,21	-35.000	-40.000	-40.800	-41.616	-42.448
		52910019 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	0,00	0	-134.000	-134.000	-134.000	-134.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-183.850,46	-263.225	-335.000	-342.000	-348.060	-355.181
		Sonstige ordentliche Aufwendungen ohne Ansatz	-50.289,41	0	0	0	0	0
		54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-112.520,78	-94.500	-150.000	-153.000	-156.060	-159.181
		54121000 Aufwendungen für Fortbildung	-20.894,74	-93.725	-130.000	-133.000	-135.000	-138.000
		54122000 Aufwendungen für Dienstreisen	-145,53	-75.000	-55.000	-56.000	-57.000	-58.000
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-2.253.636,08	-2.568.541	-3.687.988	-2.705.244	-2.538.969	-2.597.169
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.828.040,89	-1.822.422	-2.819.857	-1.826.249	-1.648.958	-1.695.890
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.828.040,89	-1.822.422	-2.819.857	-1.826.249	-1.648.958	-1.695.890
23	+	Außerordentliche Erträge	37.491,16	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	37.491,16	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-1.790.549,73	-1.822.422	-2.819.857	-1.826.249	-1.648.958	-1.695.890
28	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	1.437.899,17	1.248.254	2.218.894	1.215.002	1.025.465	1.059.542
		92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-242.263,55	-272.956	-159.097	-213.855	-226.964	-227.459
		92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	1.415.873,11	1.242.470	2.067.902	1.109.973	924.363	949.467
		92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	198.534,27	202.692	222.487	226.936	231.475	236.105
		92000005 Umlage Unfallversicherung UK	65.755,34	76.048	87.603	91.949	96.591	101.430
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	352.650,56	574.168	600.963	611.247	623.493	636.348
		92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	441.421,97	672.131	721.792	742.166	755.428	769.308
		92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-65.976,41	-68.563	-91.453	-101.543	-102.558	-103.584
		92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-22.795,00	-29.400	-29.376	-29.376	-29.376	-29.376
31	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)	0,00	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2024

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
33	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)	0,00	0	0	0	0	0

Erläuterungen zu den Sachkonten des Teilergebnisplans

Sachkonto Erläuterung/Anmerkung

44820000	Allgemeine Erstattungen (u.a. KVR-Fonds beamtenrechtliche Versetzungen)
44850000	Kostenerstattung für Beihilfen, Seminare und Arbeitsmedizinische Untersuchungen durch den NetteBetrieb.
5041*-5061*	Die Personalaufwendungen werden produktscharf veranschlagt. Neben den im Produkt anfallenden Personalaufwendungen werden hier zentral die Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen sowie Beihilfeleistungen für die Beschäftigten veranschlagt. Die Planansätze der Rückstellungszuführungen beruhen auf der Teilwertberechnung der Rheinischen Versorgungskasse.
52910000	Aufwendungen für die Beihilfeverwaltung sowie Begleitung von Auswahlverfahren durch Dritte.
5412*	Aufwendungen für Beschäftigte: Bekleidung, Untersuchungen, Arbeitssicherheit. Fortbildungen und Dienstreisen. Es erfolgt eine zentrale Planung und Veranschlagung der Aufwendungen für Fortbildungen und Dienstreisen. Die unterjährige Abrechnung wird allerdings produktscharf vorgenommen.

Haushaltsplan 2024

01 **Innere Verwaltung**
0102 **Service**
010204 **Allgemeiner Personalaufwand**

PRODUKTBESCHREIBUNG

Diesem Produkt aus der Personalwirtschaft werden alle Personalaufwendungen und -erträge zugeordnet, die originär keinem anderen Produkt zuzuordnen sind. Hierzu gehören:

Kosten der Ausbildung
Kosten in der Freistellung einer Altersteilzeit
Kosten während einer Beurlaubungs- oder Elternzeit
Praktikanten, Umschüler, Schulen
Versorgungsempfänger, Rentner (insbesondere Beihilfen)
Erlöse aus Umlagen und Erstattungen

Langfristige Bereitstellung von qualifiziertem Personal
Weiterentwicklung des 2010 begonnenen stadteigenen Nachwuchskräfteauswahlverfahren
Stetige Optimierung der Marketingmaßnahmen zur Gewinnung qualifizierter Nachwuchskräfte
Effektives Marketing zur Gewinnung qualifizierter Nachwuchskräfte
Betreuung, Unterstützung und Bindung von Nachwuchskräften
Ausbildung von Verwaltungsfachangestellten und Beamtenanwärtern
Planung und Koordinierung von Ausbildungsabläufen und Ausbildungsinhalten
Durchführung von Bachelor Prüfungen in der fachpraktischen Studienzeit
Betreuung der Versorgungsempfänger und Rentner
Beschäftigung von Schulpraktikanten, Durchführung von Praktika im Rahmen eines Studiums
Beschäftigung von Praktikanten im Anerkennungsjahr, insbesondere im Sozial-, Erziehungs- und Rettungsdienst
Effiziente und rechtmäßige Abrechnung von Umlagen und Erstattungen.

PFLICHTIGKEIT überwiegend pflichtig

BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

PRODUKTZIELE

LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

Haushaltsplan 2024

	Einheit	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Leistungsdaten				
Sonstige Praktikantenverhältnisse	Anz.	26	30	30
Freiwilligendienstler	Anz.	4	4	4
Beurlaubungen, Elternzeit Gesamtverwaltung	Anz.	22	15	15
Freistellungen Altersteilzeit/ Sabbatical Gesamtverwaltung	Anz.	3	4	2
Versorgungsempfänger	Anz.	44	45	45
Kennzahlen				
Ausbildungsquote	%	5,18	6,36	5,96

PRODUKTVERANTWORTUNG Herr Menzel

Haushaltsplan 2024

01 **Innere Verwaltung**
0102 **Service**
010204 **Allgemeiner Personalaufwand**

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		1	2	3	4	5	6
1.100.01.02.04: Allgemeiner Personalaufwand							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	7,85	12,85	9,85	9,85	9,85	9,85
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	5,07	5,00	9,85	9,85	9,85	9,85
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	5,05	5,00	9,85	9,85	9,85	9,85
ADG	Aufwandeckungsgrad (%)	5,73	19,88	14,35	20,12	20,01	20,54
PRSINT	Personalintensität (%)	19,20	13,17	11,18	16,68	17,99	18,39
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	0,23	0,53	0,35	0,49	0,48	0,49
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	2,54	2,29	3,10	2,27	2,29	2,24

Haushaltsplan 2024

01
0102
010204

Innere Verwaltung
Service
Allgemeiner Personalaufwand

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	66.110,26	245.000	300.000	308.800	317.676	326.630
		44840000 Erträge aus KostErst., -umlagen Sozialve	587,54	140.000	190.000	193.800	197.676	201.630
		44850000 Erträge aus KostErst., -umlagen verb. Un	65.522,72	105.000	110.000	115.000	120.000	125.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	113.442,04	337.550	340.582	347.393	354.341	361.428
		Sonstige ordentliche Erträge ohne Ansatz	113.442,04	0	0	0	0	0
		45821100 Erträge Auflösung Pensionsrückstellungen	0,00	251.150	256.125	261.247	266.472	271.802
		45821200 Erträge Auflösung Beihilferückstellungen	0,00	86.400	84.457	86.146	87.869	89.626
10	=	Ordentliche Erträge	179.552,30	582.550	640.582	656.193	672.017	688.058
11	-	Personalaufwendungen	-601.934,74	-385.839	-499.218	-544.019	-604.044	-616.125
		Personalaufwendungen ohne Ansatz	-25.546,82	0	0	0	0	0
		50110000 Bezüge Beamte	-242.713,00	-289.789	-336.487	-343.216	-350.081	-357.082
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-257.305,17	-174.820	-190.584	-194.396	-198.284	-202.250
		50120001 Inanspruchnahme Altersteilzeit tarif. Be	0,00	127.720	81.370	48.180	0	0
		50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-19.981,76	-13.986	-14.515	-14.805	-15.101	-15.403
		50320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Be	-56.387,99	-34.964	-39.002	-39.782	-40.578	-41.390
12	-	Versorgungsaufwendungen	-2.496.715,85	-2.502.909	-3.885.154	-2.635.369	-2.670.439	-2.649.596
		51210000 Beitr. Versorgungsk. Versorgungsempfänge	-2.115.255,85	-2.194.671	-2.300.614	-2.346.626	-2.393.558	-2.393.558
		51210001 Inanspruchnahme Pensionsrückstellungen	2.115.255,85	2.194.671	2.300.614	2.346.626	2.393.558	2.393.558
		51410000 Beihilfen, Unterstütz. für Versorgungse	-450.597,00	-459.609	-484.130	-493.812	-503.689	-513.762
		51410001 Inanspruchnahme Beihilferückstellungen	450.597,00	459.609	484.130	493.812	503.689	513.762
		51510000 Zuf. Pensionsrückstellungen Versorgungse	-1.961.329,85	-1.963.974	-3.326.280	-2.071.435	-2.100.644	-2.084.326
		51610000 Zuf. Beihilferückstellungen Versorgungse	-535.386,00	-538.935	-558.874	-563.934	-569.795	-565.270
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.148,50	-15.500	-15.700	-15.904	-16.100	-16.422
		52810000 Sonstige Sachleistungen	-4.671,18	-10.000	-10.200	-10.404	-10.600	-10.812
		52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-2.477,32	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500	-5.610
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-29.008,01	-25.500	-65.500	-66.300	-67.116	-67.950

Haushaltsplan 2024

lfd. Nr.	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	Sonstige ordentliche Aufwendungen ohne Ansatz	-13.227,01	0	0	0	0	0
	54110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	-15.585,00	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
	54111000 LOB-Sonderbudget	0,00	0	-40.000	-40.800	-41.616	-42.450
	54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-196,00	-500	-500	-500	-500	-500
17	= Ordentliche Aufwendungen	-3.134.807,10	-2.929.748	-4.465.572	-3.261.592	-3.357.699	-3.350.093
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-2.955.254,80	-2.347.198	-3.824.990	-2.605.399	-2.685.682	-2.662.035
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-2.955.254,80	-2.347.198	-3.824.990	-2.605.399	-2.685.682	-2.662.035
23	+ Außerordentliche Erträge	7.614,51	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	7.614,51	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-2.947.640,29	-2.347.198	-3.824.990	-2.605.399	-2.685.682	-2.662.035
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-171.329,57	-183.261	-298.488	-199.032	-180.105	-183.395
	92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-4.889,58	-5.543	-8.779	-9.748	-9.845	-9.944
	92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	-123.878,18	-130.931	-217.915	-116.969	-97.409	-100.055
	92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-17.370,25	-21.360	-23.446	-23.914	-24.393	-24.881
	92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-1.362,56	-927	-1.068	-1.121	-1.177	-1.236
	92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-23.829,00	-24.500	-47.280	-47.280	-47.280	-47.280
31	= Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)	-3.118.969,86	-2.530.459	-4.123.478	-2.804.431	-2.865.787	-2.845.430
33	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)	-3.118.969,86	-2.530.459	-4.123.478	-2.804.431	-2.865.787	-2.845.430

Erläuterungen zu den Sachkonten des Teilergebnisplans

Sachkonto	Erläuterung/Anmerkung
44840000	Allgemeine Erstattungen (z.B. der Krankenkassen für Beschäftigungsverbot/Mutterschutzzeit). Die Erstattungen werden produktscharf verbucht, jedoch hier zentral geplant.
44850000	Erstattung der Umlagezahlungen für Pensionen durch das Krankenhaus und den NetteBetrieb.
4582*	Erträge aus der (endgültigen) Auflösung von Pensions- und Beihilferückstellungen. Veränderungen aus der Fortschreibung der Rückstellungen sind über die Sachkonten 51510000 bzw. 51610000 abzubilden (s.u.).
5121*- 5141*	Die Beiträge zur Versorgungskasse und die Beihilfe-Aufwendungen für die Versorgungsempfänger werden durch die Inanspruchnahme der Rückstellungen ausgeglichen, so dass sich lediglich die Anpassung der Rückstellungen (5151000 und 51610000) auf den Haushalt auswirkt.
5281*, 5291*	Aufwendungen für die Beihilfeverwaltung sowie Begleitung von Auswahlverfahren durch Dritte.
5411*	Aufwendungen für die Ausbildung (25.000 €) sowie Budget für die Umsetzung von Maßnahmen im Rahmen der Leistungsorientierten Bezahlung (LOB, 40.000 €).

Haushaltsplan 2024

01 Innere Verwaltung
0102 Service
010205 IT-Services

PRODUKTBESCHREIBUNG

Beschaffung und Bereitstellung einer bedarfsgerechten, leistungsfähigen und kostengünstigen IT

1. der Hardware: in Form von Standard-Bildschirm-Arbeitsplätzen PC, Monitor, Maus, Tastatur, Drucker, evtl. Scanner), spezielle Peripherie-Geräte wie Großformatgeräte, Plotter, Lesegeräte, Fingerabdruck-Scanner, Änderungsterminals, mobile IT (Laptops, Smartphones, Tablets, mobile Erfassungsgeräte), Telefone
2. der Netzwerkkomponenten und Serverhardware: - Server – Switches – Verteiler – Router – Platten und Storage-Einheiten
3. der Software: - Verfahren und Anwendungen – Lizenzen – Zertifikate - Betriebssysteme – systemnahe Software
4. der Leitungen und Anbindungen: - Richtfunk – DSL – VPN - Festnetz und mobile Telekommunikation

für die Hauptstelle der Verwaltung Doerkesplatz 11 und alle Nebenstellen und Außenstellen (NetteBetrieb, Bauhof, Friedhof, NetteAgentur, Bücherei Breyell und Kaldenkirchen, Nebenstelle Bürgerservice Kaldenkirchen, Rettungswachen, Feuerwehr, Volksbank).

Ersatzbeschaffungen erfolgen bei technischen Problemen, wenn dies die kostengünstigste Alternative ist und nach der Nutzungsdauer der Einheiten. Auch können Updates und Aktualisierungen von Anwendungen Neuanschaffungen und Speichererweiterungen erforderlich machen. Diese sind bei Ablauf des Supports z.B. durch Hersteller der Hard- oder Software nicht beeinflussbar.

50 % der eingesetzten Verfahren sind fachbezogen. Anforderungszusammenstellung und Auswahl für die verschiedenen Produktbereiche der Verwaltung sowie die Einbindung in das System erfolgt in unterschiedlichen Umgebungen (Citrix, web-basiert, Host usw.). Analyse und Optimierung der Prozesse (z.B. durch workflows). Auf dem Markt wird das Angebot dem Bedarf gegenübergestellt und geprüft (Kosten/Nutzen).

Bereitstellung und Betreuung von Anwendungen und Verfahren zur Aufgabenerfüllung

Anwendungen und Verfahren sind wie auch Systemkomponenten zum großen Teil bereitgestellt durch das KRZN. Die Produktionsentgelte des KRZN werden abgerechnet nach Einwohnerzahl über Pakete (gepackt nach Produktbereichen).

Die Produktionsentgelte KRZN stellen einen Großteil der IT-Kosten. Alle weiteren Dienstleistungen, Sachleistungen usw. werden einzeln vom KRZN, wie auch von anderen Anbietern, in Rechnung gestellt.

Die Prüfung der freeware-Produkte als Ablösung für vorhandene teure Lösungen nimmt immer größeren Raum ein.

Die Kommunikation erfolgt über ein Mailsystem, das über das KRZN bereitgestellt aber lokal administriert wird. Ein Server ist vor Ort.

Aufbau, Aufrechterhaltung und Pflege eines Netzwerkes unter Berücksichtigung der vorhandenen Systemarchitektur

Kapazitäten (Speicher, Prozessoren usw.) sind bedarfsgerecht vorzuhalten und zu verteilen, Rechte sind zu verwalten, Struktur und Skalierung, Systemadministration und Konfiguration, Serververwaltung und optimale Datenvorhaltung.

Router und weitere Netzwerkkomponenten. Durch Servervirtualisierung erhöht sich die Flexibilität der Serververwaltung erheblich, derzeit ist ein Großteil Server virtualisiert.

Wartung und Pflege, Up-Dating dient neben der Hochverfügbarkeit auch der Investitionssicherung. Durch Ablauf des Supports durch Hersteller, Anbieter und auch des KRZN sowie durch Anforderungen der Anwendungen sind kontinuierlich Up-Dates und Aktualisierungen erforderlich und zu prüfen. Eine Vielzahl von Wartungs- und Support-Verträgen bestehen für systemnahe aber auch für alle anderen Anwendungen und sind sorgfältig zu überwachen.

Haushaltsplan 2024

Konzeptionelle Datensicherung und Informationssicherheit sowie redundantes Vorhalten der Daten müssen bei Ausfällen oder Schadensfällen eine Rücksicherung und Wiederherstellung nach Notwendigkeit ermöglichen. Dies erfolgt nach Informationssicherheitskonzept. Der Schutz des Systems und des Netzwerks erfordert Schutzmaßnahmen, Tools und Software auf allen Ebenen.

Problemmanagement und Fehlerbehebung stellen eine Hochverfügbarkeit der IT nach Priorisierung sicher. Soweit möglich erfolgt sie durch den IT-Service, wo nötig werden Dienstleistungen in Anspruch genommen, nach Möglichkeit durch Wartungs- und Supportverträge abgesichert. Entsprechendes Know-How, Fernwartungsmöglichkeiten und Kontaktmöglichkeiten sind vorzuhalten.

Einrichtung und Einweisung, Aus- und Fortbildung zur Qualifizierung der Mitarbeiter und Nutzung der IT.

Datenschutzsicherstellung gemäß gesetzlicher Anforderungen auf allen Ebenen.

Barrierefreier und aktueller Internetauftritt mit Einbindung von „intelligenten“ Formularen, gesicherter und rechtlich verbindlicher Antragsbearbeitung.

Die Bereitstellung dieser Leistungen führt neben den Investitionen in Sachanlagen zu Aufwand, der sich im Wesentlichen in folgende Bereiche aufteilt: Kosten für – Wartung- und Pflege (-verträge) – Dienstleistungen und Sachleistungen als Einmalzahlungen – Leitungskosten im konsumtiven Bereich. Dieser Aufwand ist den Produkten weitestgehend zuzuordnen (als Budget Dienstleistungen IT).

Der Ertrag aus der Kostenerstattung des Netzebetriebs stellt die einzige Einnahme dar.

PFLICHTIGKEIT freiwillig, aber unverzichtbar

BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

PRODUKTZIELE

LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

	Einheit	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Leistungsdaten				
Server	Anz.	38	40	38
- davon physikalische Server	Anz.	13	15	13
In Lotus angebundene Endgeräte	Anz.	204	300	250
Schulungen	Anz.	27	100	100

PRODUKTVERANTWORTUNG Herr Menzel

Haushaltsplan 2024

01 **Innere Verwaltung**
0102 **Service**
010205 **IT-Services**

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		1	2	3	4	5	6
1.100.01.02.05: IT-Services							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	4,60	4,60	4,60	4,60	4,60	4,60
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	4,60	5,00	4,60	4,60	4,60	4,60
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	4,60	5,00	4,60	4,60	4,60	4,60
BSAPG	Bildschirmarbeitsplätze Ges. (Stück)	317,00	296,50	388,81	388,81	388,81	388,81
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	19,91	16,91	17,17	16,55	16,64	16,74
PRSINT	Personalintensität (%)	17,45	16,49	16,08	15,71	16,01	16,31
SDLINT	Sach-/Dienststg.intensität (%)	56,45	58,36	59,28	60,47	60,18	59,88
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	1,60	1,66	1,65	1,73	1,70	1,67
ITBS	IT-Aufwand je BS-AP (Euro)	6.203,89	7.164,06	6.120,49	6.390,25	6.396,68	6.403,86
KRZNBS	Aufwand KRZN je BS-AP (Euro)	2.527,60	2.792,58	2.300,10	2.553,87	2.579,41	2.605,21

Haushaltsplan 2024

01 Innere Verwaltung
0102 Service
010205 IT-Services

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	277.167,78	230.000	275.000	275.000	275.000	275.000
		Zuwendungen und allgemeine Umlagen ohne Ansatz	277.167,78	0	0	0	0	0
		41611009 Erträge SoPo-Auflösung aus Zuwendungen L	0,00	230.000	275.000	275.000	275.000	275.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	110.186,32	129.158	133.500	136.200	138.900	141.700
		44850000 Erträge aus KostErst., -umlagen verb. Un	49.553,32	66.100	67.400	68.800	70.200	71.600
		44851000 Verwaltungskostenbeiträge verb. Unterneh	60.633,00	63.058	66.100	67.400	68.700	70.100
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	4.191,71	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	391.545,81	359.158	408.500	411.200	413.900	416.700
11	-	Personalaufwendungen	-343.236,58	-350.335	-382.721	-390.375	-398.183	-406.147
		50110000 Bezüge Beamte	-8.186,68	-7.888	-9.159	-9.342	-9.529	-9.720
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-261.876,80	-267.537	-291.662	-297.495	-303.445	-309.514
		50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-20.042,16	-21.403	-22.213	-22.657	-23.110	-23.572
		50320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Be	-53.130,94	-53.507	-59.687	-60.881	-62.099	-63.341
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.110.137,15	-1.239.608	-1.410.697	-1.502.479	-1.496.702	-1.491.031
		52416100 Inventarversicherungen Gebäude	-2.051,35	-2.608	-2.247	-2.359	-2.477	-2.601
		52550000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen V	-5.241,94	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
		52810000 Sonstige Sachleistungen	-12.707,87	-4.000	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000
		52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-288.887,92	-398.000	-493.150	-486.150	-470.325	-454.500
		52911000 Aufwand für Dienstleistungen KRZN	-801.248,07	-828.000	-894.300	-992.970	-1.002.900	-1.012.930
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-290.857,42	-232.200	-281.200	-281.200	-281.200	-281.200
		Bilanzielle Abschreibungen ohne Ansatz	-290.857,42	0	0	0	0	0
		57111009 Abschreibungen auf immater. Vermögensgeg	0,00	-45.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000
		57115009 Abschreibungen auf Maschinen und techn.	0,00	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
		57117009 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäft	0,00	-100.000	-110.000	-110.000	-110.000	-110.000
		57118009 Abschreibungen auf geringw. Wirtschaftsg	0,00	-86.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-222.401,97	-302.000	-305.088	-310.537	-311.009	-311.505
		Sonstige ordentliche Aufwendungen ohne Ansatz	-6.523,29	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2024

lfd. Nr.	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	54121500 Fortbildung IT-Schulungen	-11.789,95	-35.000	-32.500	-32.500	-32.500	-32.500
	54290000 Sonst. Aufw. Inanspr. Rechte u. Dienste	-1.420,41	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500
	54310000 Geschäftsaufwendungen	-9.955,09	-11.100	-11.100	-11.100	-11.100	-11.100
	54313000 Telekommunikation	-176.881,23	-240.000	-245.000	-250.000	-250.000	-250.000
	54460000 Versicherungen ab 2019	-15.832,00	-8.400	-8.988	-9.437	-9.909	-10.405
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.966.633,12	-2.124.143	-2.379.706	-2.484.591	-2.487.094	-2.489.883
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.575.087,31	-1.764.985	-1.971.206	-2.073.391	-2.073.194	-2.073.183
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.575.087,31	-1.764.985	-1.971.206	-2.073.391	-2.073.194	-2.073.183
23	+ Außerordentliche Erträge	14.152,99	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	14.152,99	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-1.560.934,32	-1.764.985	-1.971.206	-2.073.391	-2.073.194	-2.073.183
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	1.167.715,51	1.117.649	1.323.274	1.404.853	1.408.363	1.412.124
	92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	16.021,32	-316.958	-320.222	-336.860	-343.235	-349.459
	92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	796.794,19	822.457	890.200	988.418	998.302	1.008.286
	92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	354.900,00	612.150	753.296	753.296	753.296	753.296
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	393.218,81	587.336	616.282	636.888	649.006	661.059
	92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	415.366,97	606.900	635.986	653.938	665.623	677.852
	92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	-4.178,40	-3.564	-5.932	-3.184	-2.651	-2.724
	92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-585,90	-581	-638	-651	-664	-677
	92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-1.283,86	-1.419	-1.634	-1.715	-1.802	-1.892
	92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-16.100,00	-14.000	-11.500	-11.500	-11.500	-11.500
31	= Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)	0,00	-60.000	-31.650	-31.650	-15.825	0
32	- globaler Minderaufwand	0,00	0	31.650	31.650	15.825	0
	56999999 Globaler Minderaufwand	0,00	0	31.650	31.650	15.825	0
33	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)	0,00	-60.000	0	0	0	0

Erläuterungen zu den Sachkonten des Teilergebnisplans

Sachkonto	Erläuterung/Anmerkung
44850000	Erstattung für die IT-Ausstattung durch den NetteBetrieb gem. Kennzahl BS-AP.

Haushaltsplan 2024

52910000	Aufwendungen Wartung, Pflege, Konfigurationen, Installationen und Updates, Leitungskosten, mobiles Arbeiten, eGovernment etc.
52911000	Produktionsentgelte KRZN Zahlreiche Dienstleistungen des KRZN werden ab dem 01.01.2025 der Umsatzsteuerpflicht gem. § 2b UStG unterliegen, so dass mit nicht unerheblichen Kostensteigerungen zu rechnen ist, soweit steuerrechtliche Gestaltungsmöglichkeiten seitens des KRZN nicht genutzt werden können (siehe hierzu auch Ziff. 7 des Vorberichts).

Haushaltsplan 2024

01 **Innere Verwaltung**
0102 **Service**
010205 **IT-Services**

lfd. Nr.		Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE Gesamt	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	92.000	0	0	0	0
		68110000 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0	92.000	0	0	0	0
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	92.000	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-237.662,89	-210.500	-335.000	0	-185.000	-95.000	-95.000
		78310000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst. >410 Eu	-135.355,48	-118.000	-280.000	0	-145.000	-55.000	-55.000
		78320000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst. <410 Eu	-102.307,41	-92.500	-55.000	0	-40.000	-40.000	-40.000
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-237.662,89	-210.500	-335.000	0	-185.000	-95.000	-95.000
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-237.662,89	-210.500	-243.000	0	-185.000	-95.000	-95.000

Haushaltsplan 2024

01 Innere Verwaltung
0102 Service
010205 IT-Services

Ifd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE Gesamt	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtzahlungen
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000108: Erwerb Serverhardware											
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-16.922,11	-38.000	0	0	-90.000	0	0	-369.299	-459.299
		78310000 Ausz. VG >410 E	-16.922,11	-23.000	0	0	-90.000	0	0	-353.301	-443.301
		78320000 Ausz. VG <410 E	0,00	-15.000	0	0	0	0	0	-15.997	-15.997
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-16.922,11	-38.000	0	0	-90.000	0	0	-369.299	-459.299
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-16.922,11	-38.000	0	0	-90.000	0	0	-369.299	-459.299

Mittelbereitstellung 2023:

Ablösung von 3 in die Jahre gekommenen Speichersystemen für die Datensicherung 23.000 EUR

Erweiterung des Arbeitsspeichers in den VDI Servern für die CAD-Nutzung 15.000 EUR

Mittelbereitstellung 2025:

Ablösung der bisherigen Serverfarm 90.000 EUR

Haushaltsplan 2024

lfd. Nr.	Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE Gesamt	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000171: E-Government										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-8.806,00	-60.000	-40.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	-81.947	-151.947
	78310000 Ausz. VG >410 E	-8.806,00	-30.000	-27.500	0	-5.000	-5.000	-5.000	-51.947	-94.447
	78320000 Ausz. VG <410 E	0,00	-30.000	-12.500	0	-5.000	-5.000	-5.000	-30.000	-57.500
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-8.806,00	-60.000	-40.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	-81.947	-151.947
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-8.806,00	-60.000	-40.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	-81.947	-151.947

Mittelbereitstellung 2023:

Pauschalansatz für die Bereitstellung diverser E-Government-Lösungen (Ansatzserhöhung für Maßnahmen der internen Digitalisierung) 40.000 EUR

Erweiterung der in 2022 angestoßenen Beschaffung von Endgeräten für die mobile Erfassung auf dem Bauhof 20.000 EUR

Mittelbereitstellung 2024:

Pauschalansatz für die Bereitstellung diverser E-Government-Lösungen 20.000 EUR

Fortführung der Beschaffung von Endgeräten für die mobile Erfassung auf dem Bauhof 20.000 EUR

Haushaltsplan 2024

lfd. Nr.	Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE Gesamt	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000195: Lizenzversorgung IT										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-69.939,39	-15.000	-42.500	0	0	0	0	-646.866	-689.366
	78310000 Ausz. VG >410 E	-52.356,14	-15.000	-35.000	0	0	0	0	-403.167	-438.167
	78320000 Ausz. VG <410 E	-17.583,25	0	-7.500	0	0	0	0	-243.698	-251.198
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-69.939,39	-15.000	-42.500	0	0	0	0	-646.866	-689.366
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-69.939,39	-15.000	-42.500	0	0	0	0	-646.866	-689.366

Mittelbereitstellung 2023:

Schaffung von insgesamt 15 CAD-VDI Plätzen 5.000 EUR
 Erwerb von Swyx Lizenzen für die Telefonanlagen der Grundschulen 10.000 EUR

Mittelbereitstellung 2024:

Anschaffung MAC-Filter 35.000 EUR
 Erwerb von Swyx Lizenzen für die Telefonanlagen der Grundschulen 7.500 EUR

Haushaltsplan 2024

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE Gesamt	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	92.000	0	0	0	0	0	0
		68110000 Invest.- Zuw.Land	0,00	0	92.000	0	0	0	0	0	0
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	92.000	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-141.995,39	-97.500	-252.500	0	-85.000	-85.000	-85.000	0	0
		78310000 Ausz. VG >410 E	-57.271,23	-50.000	-217.500	0	-50.000	-50.000	-50.000	0	0
		78320000 Ausz. VG <410 E	-84.724,16	-47.500	-35.000	0	-35.000	-35.000	-35.000	0	0
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-141.995,39	-97.500	-252.500	0	-85.000	-85.000	-85.000	0	0
14	=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-141.995,39	-97.500	-160.500	0	-85.000	-85.000	-85.000	0	0

Haushaltsplan 2024

01 **Innere Verwaltung**
0102 **Service**
010206 **Gleichstellung**

PRODUKTBESCHREIBUNG

Mitwirkung bei sozialen, organisatorischen und personellen Maßnahmen, Aufstellung u. Bericht zum Frauenförderplan, Beratung von Bürgerinnen und Beschäftigten, Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen, Broschüren, Interfraktioneller Arbeitskreis, Netzwerke.

PFLICHTIGKEIT überwiegend pflichtig

BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

PRODUKTZIELE

LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

PRODUKTVERANTWORTUNG Frau Ioannidis

Haushaltsplan 2024

01 **Innere Verwaltung**
0102 **Service**
010206 **Gleichstellung**

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		1	2	3	4	5	6
1.100.01.02.06: Gleichstellung							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	0,50	0,50	1,00	1,00	1,00	1,00
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	0,50	0,50	1,00	1,00	1,00	1,00
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	0,00	1,32	1,08	1,12	1,10	1,08
PRSINT	Personalintensität (%)	91,28	93,42	89,18	94,38	94,49	94,59
SDLINT	Sach-/Dienststg.intensität (%)	7,07	5,27	9,74	4,49	4,41	4,33
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,03	0,06	0,06	0,06	0,06	0,06

Haushaltsplan 2024

01 Innere Verwaltung
0102 Service
010206 Gleichstellung

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
		44610005 Sonst. privatrechtl. Leistungsentgelte s	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
10	=	Ordentliche Erträge	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
11	-	Personalaufwendungen	-35.809,40	-70.954	-82.388	-84.036	-85.716	-87.431
		50110000 Bezüge Beamte	-35.809,40	-70.954	-82.388	-84.036	-85.716	-87.431
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.773,90	-4.000	-9.000	-4.000	-4.000	-4.000
		Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen ohne Ansatz	-212,80	0	0	0	0	0
		52810000 Sonstige Sachleistungen	-646,64	-500	-500	-500	-500	-500
		52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-1.914,46	-3.500	-8.500	-3.500	-3.500	-3.500
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-645,38	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
		Sonstige ordentliche Aufwendungen ohne Ansatz	-431,43	0	0	0	0	0
		54310000 Geschäftsaufwendungen	-213,95	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-39.228,68	-75.954	-92.388	-89.036	-90.716	-92.431
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-39.228,68	-74.954	-91.388	-88.036	-89.716	-91.431
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-39.228,68	-74.954	-91.388	-88.036	-89.716	-91.431
23	+	Außerordentliche Erträge	650,00	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	650,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-38.578,68	-74.954	-91.388	-88.036	-89.716	-91.431
28	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	18.917,65	-7.670	19.268	-12.452	-17.949	-18.090
		92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	18.917,65	-7.670	19.268	-12.452	-17.949	-18.090
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	19.661,03	82.624	72.120	100.488	107.665	109.521
		92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	43.334,66	122.917	136.908	140.773	143.287	145.921
		92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-484,12	-554	-891	-990	-999	-1.010
		92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	-18.276,74	-32.058	-53.356	-28.640	-23.850	-24.498
		92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-2.562,77	-5.230	-5.741	-5.855	-5.973	-6.092

Haushaltsplan 2024

lfd. Nr.	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-2.350,00	-2.450	-4.800	-4.800	-4.800	-4.800
31	= Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)	0,00	0	0	0	0	0
33	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)	0,00	0	0	0	0	0

Erläuterungen zu den Sachkonten des Teilergebnisplans

Sachkonto Erläuterung/Anmerkung _____

52910000 Zusätzliche Mittelbereitstellung für die Durchführung einer genderorientierten Berufsorientierungswoche (verschoben aus 2023, siehe dortige Haushaltsberatung).

Haushaltsplan 2024

01 **Innere Verwaltung**
0102 **Service**
010207 **Personalvertretung**

PRODUKTBESCHREIBUNG

Vertretung der Beschäftigten in dienstlichen, rechtlichen und sozialen Angelegenheiten.

PFLICHTIGKEIT pflichtig

BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

PRODUKTZIELE

LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

PRODUKTVERANTWORTUNG Herr Brüster-Schmitz

Haushaltsplan 2024

01 **Innere Verwaltung**
0102 **Service**
010207 **Personalvertretung**

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		1	2	3	4	5	6
1.100.01.02.07: Personalvertretung							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
PRSINT	Personalintensität (%)	93,69	98,57	98,73	98,76	98,78	98,80
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,10	0,08	0,08	0,08	0,08	0,08

Haushaltsplan 2024

01 Innere Verwaltung
0102 Service
010207 Personalvertretung

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
10	=	Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11	-	Personalaufwendungen	-109.763,61	-103.611	-116.703	-119.037	-121.417	-123.845
		50110000 Bezüge Beamte	-54.018,39	-52.324	-60.756	-61.971	-63.210	-64.474
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-43.381,10	-40.068	-43.681	-44.555	-45.446	-46.355
		50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-3.295,15	-3.205	-3.327	-3.393	-3.461	-3.530
		50320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Be	-9.068,97	-8.014	-8.939	-9.118	-9.300	-9.486
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.395,15	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
		Sonstige ordentliche Aufwendungen ohne Ansatz	-6.723,98	0	0	0	0	0
		54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-671,17	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-117.158,76	-105.111	-118.203	-120.537	-122.917	-125.345
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-117.158,76	-105.111	-118.203	-120.537	-122.917	-125.345
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-117.158,76	-105.111	-118.203	-120.537	-122.917	-125.345
23	+	Außerordentliche Erträge	1.300,00	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	1.300,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-115.858,76	-105.111	-118.203	-120.537	-122.917	-125.345
28	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	26.020,55	-34.651	-20.520	-41.594	-46.189	-46.890
		92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	26.020,55	-34.651	-20.520	-41.594	-46.189	-46.890
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	89.838,21	139.762	138.723	162.131	169.106	172.235
		92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	132.830,18	179.490	193.931	199.405	202.967	206.695
		92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-1.936,47	-2.217	-1.783	-1.979	-1.999	-2.019
		92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	-27.570,42	-23.641	-39.347	-21.120	-17.588	-18.066
		92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-3.865,94	-3.857	-4.233	-4.318	-4.404	-4.492
		92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-219,14	-213	-245	-257	-270	-283
		92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-9.400,00	-9.800	-9.600	-9.600	-9.600	-9.600
31	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)	0,00	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2024

Ifd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
33	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)	0,00	0	0	0	0	0

Erläuterungen zu den Sachkonten des Teilergebnisplans

Sachkonto Erläuterung/Anmerkung

Es fallen lediglich Personalaufwendungen und damit verbundene Kosten an.

Haushaltsplan 2024

01 Innere Verwaltung
0103 Revision
010301 Prüfungen

PRODUKTBESCHREIBUNG

Die Revision hat die durch Gesetz festgelegten Aufgaben (siehe §§ 102 GO NRW und 104 Abs. 1 GO NRW) durchzuführen. Darüber hinaus hat die Revision die durch den Rat, den Rechnungsprüfungsausschuss oder den Bürgermeister übertragenen bzw. festgelegten Prüfaufgaben durchzuführen (siehe § 104 Abs. 3 und 4 GO NRW sowie gültige Rechnungsprüfungsordnung der Stadt Nettetal). Die Revision kann darüber hinaus weitere Aufgaben gem. § 104 Abs. 2 GO NRW wahrnehmen. Die Revision unterstützt den Rat sowie die Verwaltungsspitze bei der Wahrnehmung der Überwachungspflichten. Zudem nimmt die Revision Beratungsaufgaben und Aufgaben der Korruptionsprävention wahr.

Durch die Tätigkeit der Revision soll sichergestellt werden, dass die Verwaltung nach den Grundsätzen der Ordnungsmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit handelt bzw. gesteuert wird. Ziel ist es durch die Beratungs- und Prüftätigkeit zur Verbesserung des Verwaltungshandelns beizutragen und gleichzeitig Steuerungsunterstützung zu bieten. Durch konkrete Empfehlungen und Vorschläge aus der Beratungs- sowie Prüftätigkeit sollen zudem die vorhandenen Verwaltungs- bzw. Prozessabläufe optimiert werden. Die Rechnungsprüfung unterliegt dabei einer stetigen Weiterentwicklung in Anlehnung an das Leitbild einer modernen Rechnungsprüfung.

Prüfungen:

Jahresabschluss Stadt, Jahresabschluss Bongartzstiftung, Jahresabschluss Goerigk-Stiftung, Gesamtabschluss Stadt, Zahlstellen Nettetal und Grefrath, Vergaben Stadt/NetteBetrieb,

Überwachung und Prüfung:

Stadtkasse für Nettetal und Grefrath, Delegierte Sozialhilfe, Ausführung Haushalt Stadt und Wirtschaftsplan NetteBetrieb, Jahresabschlüsse Biologische Station und Personalratskasse, Nachkalkulation kostenrechnende Einrichtungen, stichprobenartige Prüfung der Personalbewirtschaftung, Beteiligungsmanagement, Zahlungsabwicklung NetteBetrieb, Begleitung überörtliche Prüfung.

PFLICHTIGKEIT pflichtige, übertragene und freiwillige Aufgaben

BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

PRODUKTZIELE

LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

	Einheit	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Leistungsdaten				
Anzahl der durchgeführten Prüfungen	Anz.	---	10	10

PRODUKTVERANTWORTUNG Herr Semrau

Haushaltsplan 2024

01 **Innere Verwaltung**
0103 **Revision**
010301 **Prüfungen**

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		1	2	3	4	5	6
1.100.01.03.01: Prüfungen							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	44,46	54,70	44,05	44,04	44,05	44,04
PRSINT	Personalintensität (%)	98,40	98,53	99,32	99,33	99,35	99,36
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,24	0,22	0,22	0,23	0,23	0,23

Haushaltsplan 2024

01 Innere Verwaltung
0103 Revision
010301 Prüfungen

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.950	1.950	1.950	1.950	1.950
		44610019 Sonstige privatrechtliche Leistungsentge	0,00	1.950	1.950	1.950	1.950	1.950
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	128.778,00	154.698	140.400	143.200	146.100	149.000
		44851000 Verwaltungskostenbeiträge verb. Unterneh	128.778,00	154.698	140.400	143.200	146.100	149.000
10	=	Ordentliche Erträge	128.778,00	156.648	142.350	145.150	148.050	150.950
11	-	Personalaufwendungen	-285.028,14	-282.179	-320.939	-327.359	-333.905	-340.584
		50110000 Bezüge Beamte	-190.389,19	-186.692	-216.776	-221.112	-225.534	-230.045
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-74.798,40	-74.599	-81.326	-82.953	-84.612	-86.304
		50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-5.952,55	-5.968	-6.194	-6.318	-6.444	-6.573
		50320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Be	-13.888,00	-14.920	-16.643	-16.976	-17.315	-17.662
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.636,38	-4.200	-2.200	-2.200	-2.200	-2.200
		Sonstige ordentliche Aufwendungen ohne Ansatz	-4.486,38	0	0	0	0	0
		54290000 Sonst. Aufw. Inanspr. Rechte u. Dienste	0,00	-4.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
		54310000 Geschäftsaufwendungen	-150,00	-200	-200	-200	-200	-200
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-289.664,52	-286.379	-323.139	-329.559	-336.105	-342.784
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-160.886,52	-129.731	-180.789	-184.409	-188.055	-191.834
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-160.886,52	-129.731	-180.789	-184.409	-188.055	-191.834
23	+	Außerordentliche Erträge	3.900,00	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	3.900,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-156.986,52	-129.731	-180.789	-184.409	-188.055	-191.834
28	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-54.132,87	-236.558	-173.817	-249.569	-267.948	-272.341
		92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-54.132,87	-236.558	-173.817	-249.569	-267.948	-272.341
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	211.119,39	366.289	354.606	433.978	456.003	464.175
		92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	344.926,16	488.830	533.320	548.376	558.173	568.429
		92000002 Umlage IT- Aufwendungen KRZN	-3.872,94	-4.435	-3.565	-3.958	-3.998	-4.038

Haushaltsplan 2024

lfd. Nr.	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	-97.172,65	-84.350	-140.388	-75.355	-62.754	-64.459
	92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-13.625,59	-13.761	-15.104	-15.407	-15.715	-16.029
	92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-335,59	-396	-456	-478	-502	-528
	92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-18.800,00	-19.600	-19.200	-19.200	-19.200	-19.200
31	= Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)	0,00	0	0	0	0	0
33	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)	0,00	0	0	0	0	0

Erläuterungen zu den Sachkonten des Teilergebnisplans

Sachkonto	Erläuterung/Anmerkung
------------------	------------------------------

44610019	Entgelt für externe Prüfungstätigkeiten.
----------	--

Haushaltsplan 2024

01 Innere Verwaltung
0104 Recht
010401 Rechtsangelegenheiten

PRODUKTBESCHREIBUNG

Unterstützung der Gemeindeorgane, Beobachtung Rechtssetzung- und Rechtsprechung, Rechtsberatung und Erstellung von Rechtsgutachten für die Stadt und den NetteBetrieb, Erarbeitung bzw. Mitzeichnung von Verträgen, Satzungen u.a. Ortsrecht, Erstellung und Mitzeichnung Sitzungsvorlagen, Prozessführung / -begleitung in allen Zivil-, Verwaltungs-, Sozial- und Arbeitsgerichtsverfahren, Strafanzeigen und Strafanträge, Vertragsmanagement und Beteiligungsmanagement, Durchführung der Wahlen der Schiedspersonen und Schöffen.

PFLICHTIGKEIT überwiegend pflichtig

BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

PRODUKTZIELE

LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

	Einheit	Ist 2022	Ansatz 2023	Ist 2024
Leistungsdaten				
Gutachten und Stellungnahmen	Anz.	158	190	190
Gerichtsverfahren neu	Anz.	25	20	15
Gerichtsverfahren abgeschlossen	Anz.	13	15	15
Strafanzeigen	Anz.	49	40	30
Praktikanten u. Referendare	Anz.	3	3	3

PRODUKTVERANTWORTUNG Frau Opdenberg-Fleßer

Haushaltsplan 2024

01 **Innere Verwaltung**
0104 **Recht**
010401 **Rechtsangelegenheiten**

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		1	2	3	4	5	6
1.100.01.04.01: Rechtsangelegenheiten							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	2,22	2,22	2,22	2,22	2,22	2,22
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	1,22	2,00	2,22	2,22	2,22	2,22
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	1,20	2,00	2,22	2,22	2,22	2,22
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	69,94	26,51	23,21	23,28	23,32	23,36
PRSINT	Personalintensität (%)	94,33	91,59	90,31	90,68	90,84	91,01
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,09	0,16	0,16	0,16	0,16	0,16

Haushaltsplan 2024

01 Innere Verwaltung
0104 Recht
010401 Rechtsangelegenheiten

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	365,00	200	200	200	200	200
		43111000 Schiedsamtgebühren	365,00	200	200	200	200	200
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	51.850,81	54.161	53.100	54.100	55.200	56.300
		44850000 Erträge aus KostErst., -umlagen verb. Un	3.749,81	500	500	500	500	500
		44851000 Verwaltungskostenbeiträge verb. Unterneh	48.101,00	53.461	52.400	53.400	54.500	55.600
		44880000 Erträge aus KostErst., -umlagen übrige B	0,00	200	200	200	200	200
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	26.621,35	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	78.837,16	54.361	53.300	54.300	55.400	56.500
11	-	Personalaufwendungen	-106.327,06	-187.820	-207.390	-211.539	-215.769	-220.085
		50110000 Bezüge Beamte	-35.750,58	-35.647	-41.391	-42.219	-43.063	-43.925
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-55.115,99	-118.885	-129.605	-132.198	-134.842	-137.538
		50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-4.232,55	-9.511	-9.871	-10.068	-10.269	-10.475
		50320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Be	-11.227,94	-23.777	-26.523	-27.054	-27.595	-28.147
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.387,04	-17.250	-22.250	-21.750	-21.750	-21.750
		Sonstige ordentliche Aufwendungen ohne Ansatz	-978,35	0	0	0	0	0
		54210000 Aufwendungen für ehrenamtl. Tätigkeiten	-1.451,12	-2.000	-2.000	-1.500	-1.500	-1.500
		54290000 Sonst. Aufw. Inanspr. Rechte u. Dienste	-3.557,57	-15.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
		54310000 Geschäftsaufwendungen	-400,00	-250	-250	-250	-250	-250
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-112.714,10	-205.070	-229.640	-233.289	-237.519	-241.835
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-33.876,94	-150.709	-176.340	-178.989	-182.119	-185.335
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-33.876,94	-150.709	-176.340	-178.989	-182.119	-185.335
23	+	Außerordentliche Erträge	650,00	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	650,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-33.226,94	-150.709	-176.340	-178.989	-182.119	-185.335
28	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-67.472,04	-143.278	-125.239	-144.426	-149.913	-152.877

Haushaltsplan 2024

Ifd. Nr.	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-67.472,04	-143.278	-125.239	-144.426	-149.913	-152.877
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	100.698,98	293.987	301.579	323.415	332.032	338.212
	92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	128.671,45	325.368	344.630	354.360	360.691	367.318
	92000002 Umlage IT- Aufwendungen KRZN	-1.161,88	-2.217	-1.979	-2.197	-2.219	-2.241
	92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	-18.246,72	-16.106	-26.806	-14.388	-11.982	-12.308
	92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-2.558,56	-2.627	-2.884	-2.942	-3.000	-3.061
	92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-271,31	-630	-726	-762	-801	-841
	92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-5.734,00	-9.800	-10.656	-10.656	-10.656	-10.656
31	= Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)	0,00	0	0	0	0	0
33	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)	0,00	0	0	0	0	0

Erläuterungen zu den Sachkonten des Teilergebnisplans

Sachkonto	Erläuterung/Anmerkung
-----------	-----------------------

54210000	Aufwendungen für die Schöffenarbeit.
54290000	Aufwendungen für externe Rechtsgutachten udgl.

Haushaltsplan 2024

01 Innere Verwaltung
0104 Recht
010402 Versicherungsangelegenheiten

PRODUKTBESCHREIBUNG

Abschluss und Überwachung von Versicherungsverträgen, Verfolgung von Ansprüchen gegen Versicherungen oder Dritte zum Schadenausgleich.

Maßnahmen zur Schadenverhütung, Wahrnehmung dieser Aufgaben für Stadt und NetteBetrieb.

PFLICHTIGKEIT überwiegend pflichtig

BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

PRODUKTZIELE

LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

	Einheit	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Leistungsdaten				
Haftpflichtschäden	Anz.	34	40	40
Vermögensschäden	Anz.	5	3	3
KFZ-Schäden	Anz.	33	30	40
Elektronikschäden	Anz.	7	10	5
Gebäudeschäden	Anz.	78	75	70
Schadensersatzansprüche gegenüber Dritten	Anz.	24	20	30

PRODUKTVERANTWORTUNG Frau Opdenberg-Fleßer

Haushaltsplan 2024

01 **Innere Verwaltung**
0104 **Recht**
010402 **Versicherungsangelegenheiten**

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		1	2	3	4	5	6
1.100.01.04.02: Versicherungsangelegenheiten							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	0,78	0,78	0,78	0,78	0,78	0,78
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	0,78	1,00	0,78	0,78	0,78	0,78
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	0,80	1,00	0,78	0,78	0,78	0,78
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	64,04	62,16	65,11	65,10	65,09	65,07
PRSINT	Personalintensität (%)	23,08	16,92	17,24	16,95	16,67	16,39
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	31,22	36,40	36,70	36,83	36,95	37,08
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,44	0,45	0,45	0,48	0,49	0,50

Haushaltsplan 2024

01 Innere Verwaltung
0104 Recht
010402 Versicherungsangelegenheiten

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	347.244,24	355.004	424.250	443.850	464.375	485.871
		44850000 Erträge aus KostErst., -umlagen verb. Un	297.473,47	305.000	370.000	388.500	407.925	428.321
		44851000 Verwaltungskostenbeiträge verb. Unterneh	49.491,00	49.654	53.900	55.000	56.100	57.200
		44880000 Erträge aus KostErst., -umlagen übrige B	279,77	350	350	350	350	350
10	=	Ordentliche Erträge	347.244,24	355.004	424.250	443.850	464.375	485.871
11	-	Personalaufwendungen	-125.166,52	-96.634	-112.311	-115.552	-118.908	-122.382
		50110000 Bezüge Beamte	-92.509,22	-60.758	-70.549	-71.960	-73.399	-74.867
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-6.123,97	-6.153	-6.708	-6.842	-6.979	-7.118
		50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-470,33	-492	-511	-521	-532	-542
		50320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Be	-1.247,69	-1.231	-1.373	-1.400	-1.428	-1.457
		50321000 Beiträge gesetzl. Unfallversicherung eig	-24.815,31	-28.000	-33.170	-34.829	-36.570	-38.398
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-169.310,14	-207.896	-239.145	-251.103	-263.657	-276.840
		52416000 Aufwand für gebäudebezogene Versicherung	-163.322,51	-197.789	-227.375	-238.744	-250.681	-263.215
		52416100 Inventarversicherungen Gebäude	-5.987,63	-10.107	-11.770	-12.359	-12.976	-13.625
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-247.794,03	-266.570	-300.135	-315.142	-330.899	-347.444
		Sonstige ordentliche Aufwendungen ohne Ansatz	-46,50	0	0	0	0	0
		54460000 Versicherungen ab 2019	-214.312,72	-225.120	-251.450	-264.023	-277.224	-291.085
		54461000 Kfz-Versicherungen ab 2019	-33.434,81	-41.450	-48.685	-51.119	-53.675	-56.359
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-542.270,69	-571.100	-651.591	-681.797	-713.464	-746.666
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-195.026,45	-216.096	-227.341	-237.947	-249.089	-260.795
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-195.026,45	-216.096	-227.341	-237.947	-249.089	-260.795
23	+	Außerordentliche Erträge	900,00	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	900,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-194.126,45	-216.096	-227.341	-237.947	-249.089	-260.795
28	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	130.993,75	135.169	150.910	136.817	141.551	151.396

Haushaltsplan 2024

lfd. Nr.	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	130.993,75	135.169	150.910	136.817	141.551	151.396
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	63.132,70	80.927	76.431	101.130	107.538	109.399
	92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	121.439,79	118.898	131.512	135.223	137.640	140.168
	92000002 Umlage IT- Aufwendungen KRZN	-774,59	-1.109	-695	-772	-780	-787
	92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	-47.215,74	-27.451	-45.689	-24.524	-20.423	-20.978
	92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-6.620,61	-4.478	-4.916	-5.014	-5.114	-5.217
	92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-30,15	-33	-38	-39	-41	-44
	92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-3.666,00	-4.900	-3.744	-3.744	-3.744	-3.744
31	= Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)	0,00	0	0	0	0	0
33	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)	0,00	0	0	0	0	0

Erläuterungen zu den Sachkonten des Teilergebnisplans

Sachkonto **Erläuterung/Anmerkung**

44850000 Kostenerstattung für Versicherungen durch den NetteBetrieb.
Aufgrund der steigenden Versicherungsbeiträge (vgl. 52416* und 5446*) sind erhöhte Erstattungen zu erwarten.

Haushaltsplan 2024

01 **Innere Verwaltung**
0105 **Finanzen**
010501 **Haushalts- u. Betriebswirtschaft**

PRODUKTBESCHREIBUNG

Das Produkt umfasst alle mit haushalts- und betriebswirtschaftlichen Fragen zusammenhängenden Tätigkeiten. Es unterstützt und koordiniert die städtische Haushalts-, Finanz- und Investitionsplanung und –rechnung. Wesentlich sind hierbei die Aufstellung und Ausführung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans sowie die Erstellung des Jahres- und des Gesamtabschlusses.

Die Unterstützung bei der Steuerung und Überwachung des Haushaltsvollzuges erfolgt insbesondere durch das Berichtswesen und Controlling sowie das Vermögens- und Schuldenmanagement.

Weitere Themen sind die Führung von Finanzstatistiken (insbesondere über IT.NRW), Management der Bürgschaften, Koordination der Gebührenkalkulationen sowie die Bearbeitung der eigenen Steuerangelegenheiten.

Am 01.10.2018 wurde die Zentrale Vergabestelle (ZVS) im Zentralbereich 20 eingerichtet. Die ZVS ist für sämtliche submissionspflichtige Ausschreibungsvorgänge zuständig und dient als zentrale Ansprechpartner der Stadt in Vergabeangelegenheiten.

PFLICHTIGKEIT pflichtig, Standards beeinflussbar

BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

PRODUKTZIELE

LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

PRODUKTVERANTWORTUNG Herr Kurschildgen

Haushaltsplan 2024

01 **Innere Verwaltung**
0105 **Finanzen**
010501 **Haushalts- u. Betriebswirtschaft**

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		1	2	3	4	5	6
1.100.01.05.01: Haushalts- u. Betriebswirtschaft							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	3,30	3,30	3,75	3,75	3,75	3,75
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	3,10	3,00	3,75	3,75	3,75	3,75
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	3,10	3,00	3,75	3,75	3,75	3,75
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	45,06	31,07	40,12	40,15	40,20	40,23
PRSINT	Personalintensität (%)	91,97	95,21	95,80	95,87	95,95	96,03
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,16	0,16	0,17	0,17	0,17	0,17

Haushaltsplan 2024

01 Innere Verwaltung
0105 Finanzen
010501 Haushalts- u. Betriebswirtschaft

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	45	0	0	0	0
		41611009 Erträge SoPo-Auflösung aus Zuwendungen L	0,00	45	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	87.728,00	65.189	95.600	97.500	99.500	101.500
		44851000 Verwaltungskostenbeiträge verb. Unterneh	87.728,00	65.189	95.600	97.500	99.500	101.500
10	=	Ordentliche Erträge	87.728,00	65.234	95.600	97.500	99.500	101.500
11	-	Personalaufwendungen	-179.055,17	-199.867	-228.287	-232.852	-237.509	-242.260
		50110000 Bezüge Beamte	-133.750,21	-145.984	-169.508	-172.898	-176.356	-179.884
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-35.186,40	-42.096	-45.892	-46.810	-47.746	-48.701
		50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-2.873,36	-3.368	-3.495	-3.565	-3.636	-3.709
		50320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Be	-7.245,20	-8.419	-9.392	-9.579	-9.771	-9.966
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	-45	0	0	0	0
		57117009 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäf	0,00	-45	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-15.631,05	-10.020	-10.020	-10.020	-10.020	-10.020
		Sonstige ordentliche Aufwendungen ohne Ansatz	-25,00	0	0	0	0	0
		54290000 Sonst. Aufw. Inanspr. Rechte u. Dienste	-15.588,05	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
		54310000 Geschäftsaufwendungen	-18,00	-20	-20	-20	-20	-20
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-194.686,22	-209.932	-238.307	-242.872	-247.529	-252.280
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-106.958,22	-144.698	-142.707	-145.372	-148.029	-150.780
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-106.958,22	-144.698	-142.707	-145.372	-148.029	-150.780
23	+	Außerordentliche Erträge	2.840,97	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	2.840,97	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-104.117,25	-144.698	-142.707	-145.372	-148.029	-150.780
28	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-13.842,14	-103.577	-90.175	-148.089	-161.927	-164.804
		92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-13.842,14	-103.577	-90.175	-148.089	-161.927	-164.804
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	117.959,39	248.275	232.882	293.461	309.956	315.584

Haushaltsplan 2024

lfd. Nr.	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	216.683,21	346.238	379.355	390.063	397.032	404.328
	92000002 Umlage IT- Aufwendungen KRZN	-6.141,94	-6.322	-6.629	-7.360	-7.434	-7.508
	92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	-68.264,71	-65.958	-109.777	-58.924	-49.071	-50.404
	92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-9.572,10	-10.760	-11.811	-12.047	-12.288	-12.534
	92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-175,07	-223	-257	-270	-284	-298
	92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-14.570,00	-14.700	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000
31	= Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)	0,00	0	0	0	0	0
33	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)	0,00	0	0	0	0	0

Erläuterungen zu den Sachkonten des Teilergebnisplans

Sachkonto Erläuterung/Anmerkung

54290000 Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Wirtschaftsprüfern / Steuerberatern; i.d.R. auf Grundlage eines Steuerberaterrahmenvertrages.

Haushaltsplan 2024

01 **Innere Verwaltung**
0105 **Finanzen**
010502 **Buchführung / Zahlungsabwicklung**

PRODUKTBESCHREIBUNG

Mit Einführung des NKF wurden die Tätigkeiten der Kämmerei sowie der Stadtkasse in der Finanzbuchhaltung zusammengefasst, wobei jedoch nach wie vor eine strikte Trennung zwischen den Aufgaben der Geschäftsbuchhaltung und der Zahlungsabwicklung erfolgen muss.

Die zentrale Geschäfts- und Anlagenbuchhaltung beschäftigt sich im Wesentlichen mit der Erfassung und Pflege von Stammdaten (z.B. Kontenplan, Produkte, Debitoren- und Kreditoren), der Anordnung von Buchungsbelegen, der Organisation der Anordnungs- und Feststellungsbefugnis sowie der Pflege des Anlagen- und Inventarbestandes.

Im Jahr 2020 wurde im Rahmen eines Pilotprojektes mit dem KRZN ein elektronischer Rechnungsworkflow eingerichtet und intern verschult. Seit dem Jahr 2021 nutzen alle Bereiche den Workflow und tragen so zu einer Beschleunigung der Buchungsvorgänge sowie einer erheblichen Reduzierung des papierhaften Archivierungsbestandes bei.

Mit der Einführung des elektronischen Rechnungsworkflows ist zudem eine wesentliche Voraussetzung für den Empfang und medienbruchfreie Bearbeitung von e-Rechnungen geschaffen.

Die Abwicklung des baren und unbaren Zahlungsverkehrs (Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung, Kontenpflege, Stornierungen) erfolgt innerhalb der Stadtkasse. Neben der Bewirtschaftung der Kassenmittel gehört die Liquiditätsplanung und –sicherung sowie die Verwaltung von Wertgegenständen zu den Aufgaben der Zahlungsabwicklung.

Bereits seit dem 01.07.2004 werden die Aufgaben der Gemeindekasse Grefrath gem. öffentlich-rechtlicher Vereinbarung in Zuständigkeit der Stadtkasse Nettetal wahrgenommen.

PFLICHTIGKEIT pflichtig, Standards beeinflussbar

BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

PRODUKTZIELE

LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

PRODUKTVERANTWORTUNG Herr Kurschildgen

Haushaltsplan 2024

01 **Innere Verwaltung**
0105 **Finanzen**
010502 **Buchführung / Zahlungsabwicklung**

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		1	2	3	4	5	6
1.100.01.05.02: Buchführung / Zahlungsabwicklung							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	7,60	7,60	8,65	8,65	8,65	8,65
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	7,90	8,00	8,65	8,65	8,65	8,65
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	7,90	8,00	8,65	8,65	8,65	8,65
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	49,25	53,64	49,95	49,34	48,75	47,49
PRSINT	Personalintensität (%)	82,21	95,84	96,20	96,27	96,34	96,41
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,43	0,38	0,37	0,37	0,37	0,37

Haushaltsplan 2024

01 Innere Verwaltung
0105 Finanzen
010502 Buchführung / Zahlungsabwicklung

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	92.772,00	95.276	100.500	102.250	104.150	102.260
		44823100 Erträge aus KostErst. Personalkosten Gre	67.080,00	68.420	73.400	74.850	76.350	74.060
		44823200 Erträge aus KostErst. Sachkosten Grefrat	9.700,00	9.700	9.700	9.700	9.700	9.700
		44851000 Verwaltungskostenbeiträge verb. Unterneh	15.992,00	17.156	17.400	17.700	18.100	18.500
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	170.175,44	165.000	165.000	165.000	165.000	165.000
		Sonstige ordentliche Erträge ohne Ansatz	33.743,29	0	0	0	0	0
		45620000 Erträge aus Säumniszuschlägen, Stundungs	134.286,31	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000
		45640000 Weitere sonstige ordentliche Erträge	-145,83	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
		45911001 Weiterbelastung der Bankgebühren (Rückkla	2.291,67	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
10	=	Ordentliche Erträge	262.947,44	260.276	265.500	267.250	269.150	267.260
11	-	Personalaufwendungen	-438.949,34	-460.548	-506.504	-516.633	-526.967	-537.505
		50110000 Bezüge Beamte	-70.521,51	-58.466	-67.887	-69.245	-70.630	-72.043
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-287.234,99	-314.127	-342.454	-349.303	-356.289	-363.414
		50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-22.203,45	-25.130	-26.081	-26.602	-27.135	-27.677
		50320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Be	-58.989,39	-62.825	-70.082	-71.483	-72.913	-74.371
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-61.879,86	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-33.089,87	-22.500	-22.500	-22.500	-22.500	-22.500
		Sonstige ordentliche Aufwendungen ohne Ansatz	-9.302,24	0	0	0	0	0
		54310000 Geschäftsaufwendungen	-21.402,63	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
		54891001 Aufwand aus Bankgebühren (Rücklastschrif	-2.385,00	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-533.919,07	-483.048	-529.004	-539.133	-549.467	-560.005
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-270.971,63	-222.772	-263.504	-271.883	-280.317	-292.745
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-9.295,54	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
		55171000 Zinsen Kassenkredite an Kreditinstitute	-9.295,54	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-9.295,54	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-280.267,17	-232.772	-273.504	-281.883	-290.317	-302.745
23	+	Außerordentliche Erträge	2.424,03	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2024

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	2.424,03	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-277.843,14	-232.772	-273.504	-281.883	-290.317	-302.745
28	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	39.336,87	-277.891	-251.970	-262.802	-271.094	-271.596
		92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	39.336,87	-277.891	-251.970	-262.802	-271.094	-271.596
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	238.506,27	510.663	525.474	544.685	561.411	574.341
		92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	531.193,55	797.827	841.682	865.439	880.905	897.087
		92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-213.091,41	-215.573	-224.074	-248.797	-251.285	-253.798
		92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	-35.993,44	-26.416	-43.965	-23.599	-19.653	-20.187
		92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-5.047,01	-4.309	-4.730	-4.825	-4.921	-5.020
		92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-1.425,42	-1.666	-1.919	-2.014	-2.116	-2.222
		92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-37.130,00	-39.200	-41.520	-41.520	-41.520	-41.520
31	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)	0,00	0	0	0	0	0
33	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)	0,00	0	0	0	0	0

Erläuterungen zu den Sachkonten des Teilergebnisplans

Sachkonto Erläuterung/Anmerkung

44823*	Personal- und Sachkostenerstattung für die Kassenführung der Gemeinde Grefrath auf Grundlage einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung.
45831000	Die Veranschlagung der Wertberichtigungen sowie deren Auflösung erfolgt zentral im Produkt 16.01.01 mittels der Abbildung eines Saldos auf Grundlage von Vorjahreswerten. Im Rahmen des Jahresabschlusses erfolgt eine produktscharfe Abbildung (vgl. Sachkonten 54731000 57312000 sowie Ziff. 2.6 des Vorberichts).

Haushaltsplan 2024

01 Innere Verwaltung
0105 Finanzen
010503 Vollstreckung

PRODUKTBESCHREIBUNG

Der Vollstreckungsdienst beschäftigt sich als Teilbereich der Stadtkasse mit der Beitreibung privater und öffentlich-rechtlicher Geldforderungen im Innen- und Außendienst sowohl für eigene als auch für fremde Forderungen im Rahmen der Amtshilfe. Neben der Ausführung der Vollstreckungsaufträge im Außendienst bestimmen die Verfolgung von Insolvenzverfahren, Kontenpfändungen sowie die Bearbeitung von Niederschlagungsfällen den Tätigkeitsumfang des Vollstreckungsdienstes.

Seit Jahren ist ein ständiger Anstieg der überfälligen Forderungen mit einer daraus folgenden Zunahme von Vollstreckungstätigkeiten zu verzeichnen, die regelmäßig Personalanpassungen erfordern und hohe Anforderungen an ein effektives Forderungsmanagement stellen.

Ungeachtet der weiterhin erforderlichen Bemühungen um eine zeitnahe Forderungsrealisierung kommt daher der Prozessoptimierung eine besondere Bedeutung zu.

PFLICHTIGKEIT pflichtig, Standards beeinflussbar

BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

PRODUKTZIELE

LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

PRODUKTVERANTWORTUNG Herr Kurschildgen

Haushaltsplan 2024

01 **Innere Verwaltung**
0105 **Finanzen**
010503 **Vollstreckung**

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		1	2	3	4	5	6
1.100.01.05.03: Vollstreckung							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	6,45	6,45	6,45	6,45	6,45	6,45
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	6,15	6,00	6,45	6,45	6,45	6,45
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	6,15	6,00	6,45	6,45	6,45	6,45
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	66,83	68,62	60,31	59,91	59,51	57,57
PRSINT	Personalintensität (%)	97,63	97,63	97,83	97,87	97,91	97,95
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,36	0,33	0,32	0,33	0,33	0,33

Haushaltsplan 2024

01 Innere Verwaltung
0105 Finanzen
010503 Vollstreckung

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	201.943,00	211.928	199.690	203.290	206.890	202.971
		44810000 Erträge aus KostErst., -umlagen Land	37,00	40	40	40	40	40
		44823100 Erträge aus KostErst. Personalkosten Gre	149.520,00	152.512	162.700	166.000	169.300	165.081
		44823200 Erträge aus KostErst. Sachkosten Grefrat	19.400,00	19.400	19.400	19.400	19.400	19.400
		44851000 Verwaltungskostenbeiträge verb. Unterneh	14.597,00	13.326	15.900	16.200	16.500	16.800
		44860000 Erträge aus KostErst., -umlagen öff. Son	17.057,00	25.000	0	0	0	0
		44870000 Erträge aus KostErst., -umlagen priv. Un	37,00	150	150	150	150	150
		44880000 Erträge aus KostErst., -umlagen übrige B	1.295,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	90.933,48	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
		Sonstige ordentliche Erträge ohne Ansatz	100,00	0	0	0	0	0
		45620000 Erträge aus Säumniszuschlägen, Stundungs	90.833,48	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
10	=	Ordentliche Erträge	292.876,48	291.928	279.690	283.290	286.890	282.971
11	-	Personalaufwendungen	-427.826,46	-415.351	-453.700	-462.775	-472.030	-481.470
		50110000 Bezüge Beamte	-8.812,29	-8.682	-10.081	-10.283	-10.488	-10.698
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-326.808,44	-317.710	-346.360	-353.287	-360.353	-367.560
		50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-24.596,50	-25.417	-26.378	-26.906	-27.444	-27.993
		50320000 Beiträge gesetzl. Sozialvers. tariflich Be	-67.609,23	-63.542	-70.881	-72.299	-73.745	-75.219
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-22,50	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-10.384,25	-10.080	-10.080	-10.080	-10.080	-10.080
		Sonstige ordentliche Aufwendungen ohne Ansatz	-6.010,84	0	0	0	0	0
		54290000 Sonst. Aufw. Inanspr. Rechte u. Dienste	-4.243,37	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
		54310000 Geschäftsaufwendungen	-130,04	-80	-80	-80	-80	-80
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-438.233,21	-425.431	-463.780	-472.855	-482.110	-491.550
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-145.356,73	-133.503	-184.090	-189.565	-195.220	-208.579
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-145.356,73	-133.503	-184.090	-189.565	-195.220	-208.579
23	+	Außerordentliche Erträge	188,66	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2024

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	188,66	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-145.168,07	-133.503	-184.090	-189.565	-195.220	-208.579
28	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-330.943,46	-543.728	-523.964	-542.053	-550.654	-551.525
		92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-330.943,46	-543.728	-523.964	-542.053	-550.654	-551.525
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	476.111,53	677.231	708.054	731.618	745.874	760.104
		92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	517.733,25	719.530	753.934	775.219	789.070	803.565
		92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-5.954,64	-6.652	-5.749	-6.383	-6.447	-6.511
		92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	-4.497,70	-3.923	-6.529	-3.504	-2.918	-2.998
		92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-630,67	-640	-702	-717	-731	-745
		92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-1.633,71	-1.685	-1.941	-2.037	-2.140	-2.247
		92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-28.905,00	-29.400	-30.960	-30.960	-30.960	-30.960
31	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)	0,00	0	0	0	0	0
33	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)	0,00	0	0	0	0	0

Erläuterungen zu den Sachkonten des Teilergebnisplans

Sachkonto Erläuterung/Anmerkung

44823*	Personal- und Sachkostenerstattung für die Kassenführung der Gemeinde Grefrath auf Grundlage einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung.
54290000	Inanspruchnahme externer Dienste (z.B. Gerichtskasse).

Haushaltsplan 2024

01 **Innere Verwaltung**
0106 **NetteBetrieb**
010601 **NetteBetrieb**

PRODUKTBESCHREIBUNG

Mit Wirkung zum 01.01.2006 wurde das Sondervermögen „Städtischer Immobilienbetrieb der Stadt Nettetal SIM“ als eigenbetriebsähnliche Einrichtung gegründet. Am 18.12.2007 wurden die Sondervermögen Städtischer Abwasserbetrieb und Städtischer Immobilienbetrieb zu einem einheitlichen Betrieb, dem NetteBetrieb zusammengeführt. Schließlich erfolgte mit Ratsbeschluss vom 18.06.2008 die Ergänzung des NetteBetriebes um die Betriebsbereiche Baubetriebshof und Tiefbau zum 01.01.2009.

Dem NetteBetrieb obliegen die nachfolgend beschriebenen Aufgaben. Erläuterungen sind dem Wirtschaftsplan des NetteBetriebes sowie dem Ausgliederungsbericht in der Fassung des Ratsbeschlusses vom 03.05.2012 zu entnehmen.

Betriebsbereich Abwasser

Im Rahmen der Aufrechterhaltung und Stärkung der Infrastruktur ist die Aufgabe des Geschäftsbereiches Abwasser die Erfüllung der der Stadt Nettetal nach dem Landeswassergesetz obliegenden Pflicht zur Abwasserbeseitigung einschließlich der wasserrechtlichen und wasserwirtschaftlichen Maßnahmen. Das Abwassernetz hat derzeit eine Länge von ca. 300 km verteilt auf Misch-, Regenwasser- und Schmutzwasserkanäle.

Betriebsbereich Baubetriebshof

Der Geschäftsbereich Baubetriebshof trägt mit seinen Servicedienstleistungen erheblich zu dem Bild der Stadt bei. Dies gilt insbesondere für die Lebensqualität und Wohnumfeldattraktivität, die durch das Angebot an öffentlicher Struktur (Straßen, Parkplätze, Grünanlagen, Sportanlagen, Spielplätze, Schulen etc.) und dem qualitativen Zustand (Sauberkeit, Funktionsfähigkeit, Verfügbarkeit etc.) mitbestimmt wird. Gleiches gilt für die Außendarstellung gegenüber Bürgern, Investoren und Touristen.

Betriebsbereich Tiefbau

Die Unterhaltung, Pflege und Betreuung des Straßen- und Wegenetzes einschließlich des Straßenbegleitgrüns, der Brücken, sowie der Wartehallen und Signalanlagen zählt zum Aufgabenspektrum des Geschäftsbereiches Tiefbau.

Die Betreuung der städtischen Infrastruktur erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Geschäftsbereich Baubetriebshof.

Betriebsbereich Stadtgrün

Der Geschäftsbereich Stadtgrün kümmert sich um die Unterhaltung, Pflege und Betreuung der öffentlichen Grünanlagen und Bäume, der städtischen Friedhöfe sowie der Spielplätze.

Die Betreuung erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Geschäftsbereich Baubetriebshof.

Betriebsbereich Immobilienmanagement

Unter Beachtung einer sachgerechten Bewirtschaftung liegen die wesentlichen Tätigkeitsfelder des Geschäftsbereichs Immobilien in der Erstellung, Instandhaltung sowie im Umbau, Ausbau und in der Modernisierung, Reinigung, Ver- und Entsorgung von Gebäuden und baulichen Anlagen mit einer Bruttogeschossfläche (BGF) von ca. 112.000 qm. Diese verteilen sich auf 88 Liegenschaften.

Zur Stärkung der dezentralen Ressourcenverantwortung und Erhöhung der Transparenz wurde für die Geschäftsbeziehungen zwischen NetteBetrieb, BB Immobilien und den städt. Produkten das Mieter-Vermieter-Modell umgesetzt.

Seit dem Jahr 2015 werden die städt. Liegenschaften durch den BB Immobilien an die Nutzer (Produkte) vermietet. In den jeweiligen Produkten werden daher Mieten, Nebenkosten und Serviceleistungen zur Refinanzierung des BB Immobilien veranschlagt. Die

Haushaltsplan 2024

Produktverantwortlichen sind so in der Lage, auf die Leistungen des NetteBetriebes Einfluss zu nehmen.

Die Aufwendungen der BB Tiefbau, Stadtgrün und Baubetriebshof werden nach wie vor im Rahmen eines Betriebskostenzuschusses erstattet und produktscharf veranschlagt. Perspektivisch soll auch hier ein Auftragnehmer-Auftraggeber-Verhältnis etabliert werden.

Im Produkt "NetteBetrieb" werden nur die Aufwendungen veranschlagt, die keinem städt. Produkt (mehr) zugeordnet werden können. Dies kann z.B. dann der Fall sein, wenn die Nutzung eines Gebäudes oder von Gebäudeteilen aufgegeben wird, jedoch noch Leerstandskosten entstehen, die nicht von einem konkreten städt. Produkt zu tragen sind.

PFLICHTIGKEIT freiwillig sowie pflichtig, Standards beeinflussbar

BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

PRODUKTZIELE

LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

Kennzahlen und Leistungsdaten sind dem Wirtschaftsplan des NetteBetriebes zu entnehmen.

PRODUKTVERANTWORTUNG Herr Scheithauer (techn.)
Herr Rothen (kfm.)

Haushaltsplan 2024

01 **Innere Verwaltung**
0106 **NetteBetrieb**
010601 **NetteBetrieb**

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		1	2	3	4	5	6
1.100.01.06.01: NetteBetrieb							
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	44,50	42,00	56,50	56,50	56,50	56,50
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	61,00	42,00	105,80	105,80	105,80	105,80

Haushaltsplan 2024

01 Innere Verwaltung
0106 NetteBetrieb
010601 NetteBetrieb

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
10	=	Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-404.194,63	-343.764	-236.660	-241.393	-246.221	-251.146
		Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen ohne Ansatz	-87.154,63	0	0	0	0	0
		52351000 Aufwandserstattung an den NetteBetrieb	-150.000,00	-150.000	-170.000	-173.400	-176.868	-180.405
		52417000 Nebenkosten NetteBetrieb	-100.212,00	-120.252	-10.260	-10.465	-10.674	-10.888
		52912000 Serviceleistungen NetteBetrieb	-66.828,00	-73.512	-56.400	-57.528	-58.679	-59.853
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-282.176,38	-282.909	-347.066	-347.066	-347.066	-347.066
		54221000 Mieten NetteBetrieb	-282.176,38	-282.909	-347.066	-347.066	-347.066	-347.066
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-686.371,01	-626.673	-583.726	-588.459	-593.287	-598.212
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-686.371,01	-626.673	-583.726	-588.459	-593.287	-598.212
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-686.371,01	-626.673	-583.726	-588.459	-593.287	-598.212
23	+	Außerordentliche Erträge	56.369,26	515.000	0	0	0	0
		Außerordentliche Erträge ohne Ansatz	56.369,26	0	0	0	0	0
		49110001 Isolierung Ukraine-Krieg	0,00	515.000	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	56.369,26	515.000	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-630.001,75	-111.673	-583.726	-588.459	-593.287	-598.212
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-277.591,08	-261.850	-375.358	-386.850	-388.006	-389.175
		92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-68.441,08	-56.050	-104.158	-115.650	-116.806	-117.975
		92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-209.150,00	-205.800	-271.200	-271.200	-271.200	-271.200
31	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)	-907.592,83	-373.523	-959.084	-975.309	-981.293	-987.387
33	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)	-907.592,83	-373.523	-959.084	-975.309	-981.293	-987.387

Erläuterungen zu den Sachkonten des Teilergebnisplans

Die Zahlung der Mieten erfolgt auf Grundlage des Mietvertrages zwischen Stadt und NetteBetrieb. Die Festsetzung der Mieten wird auf Grundlage des Wirtschaftsplans vorgenommen. Die jährliche Berechnung wird zwischen NetteBetrieb und Kämmerei abgestimmt.

Die Mieten werden monatlich produktscharf verbucht. Die Neben- und Servicekosten werden hierbei als Abschläge gezahlt und im

Haushaltsplan 2024

Folgejahr spitz abgerechnet.

Kosten für Gebäude, die keinem Produkt (mehr) zuzuordnen sind, aber sich noch im Bestand befinden, werden bis zur weiteren Verwendung, Vermarktung oder Abriss im Produkt 01.06.01 dargestellt. Gleiches gilt für Kosten, die nicht auf die u.a. Bestandgebäude umgelegt werden können (z.B. anteilige Zinsen aus dem Inneren Darlehen für nicht mehr im Bestand befindliche Gebäude).

Neben den Mieten für eigene Objekte werden die angemieteten Objekte über den NetteBetrieb verwaltet. Die betrifft insbesondere Mietobjekte für die Unterbringung geflüchteter Menschen.

Zusätzlich der Mieten wird ein Betriebskostenzuschuss an den BB Immobilienmanagement zur Deckung der dort anfallenden Grundbesitzabgaben für die städt. Liegenschaften gezahlt. In Einzelfällen kann ein gesonderter Zuschuss für besondere Projekte oder Maßnahmen anfallen, der nicht auf die Mieten umgelegt werden kann. In beiden Fällen unterliegen die Zuschüsse einer Spitzabrechnung im Jahresabschluss.

Die Aufwandserstattung für die BB Tiefbau und Bauhof wird produktscharf veranschlagt. Die Verbuchung der Zahlungen für die Straßeneinläufe an den GB Abwasser erfolgt im Produkt 12.01.01. Die direkt abrechenbaren Dienstleistungen des GB Baubetriebshof werden in den Produkten, die die Leistung abfordern verbucht.

Die übrigen Aufwendungen des GB Bauhof werden im Wirtschaftsplan in den BB Tiefbau verrechnet. Die Gesamtaufwendungen werden als Betriebskostenzuschuss an den BB Tiefbau gezahlt. Die Abschläge werden unterjährig im Produkt 01.06.01 NetteBetrieb verbucht. Im Rahmen des Jahresabschlusses wird eine Umbuchung der Gesamterstattung auf Grundlage der Kostenrechnung des NetteBetriebes vorgenommen.

Die Aufwandserstattung an den Betriebsbereich Tiefbau enthält neben der Finanzierung des sogenannten "Grundbedarfs" regelmäßig auch besondere Ansätze für Unterhaltungsmaßnahmen o.ä. Die Aufwendungen hierfür werden nur insoweit erstattet, als diese auch tatsächlich anfallen. Nicht benötigte Mittel reduzieren demnach den Zuschuss und werden nicht zur Auszahlung gebracht bzw. im Jahresabschluss verrechnet.

Der Haushaltsplan sieht danach folgende Ansätze für den NetteBetrieb vor:

Mieten	<u>Ansatz Vorjahr</u>	<u>Plan 2024</u>
Gesamtmiete eigene Objekte	5.084.526	4.857.492
Gesamtmiete fremde Objekte	840.748	1.743.720
Mieten ohne Objektzuordnung (01.06.01)	<u>20.745</u>	<u>100.022</u>
	5.946.019	6.701.234
Nebenkosten		
Nebenkosten eigene Objekte	3.063.747	2.484.600
Nebenkosten fremde Objekte	<u>512.268</u>	<u>643.044</u>
	3.576.015	3.127.644
Servicekosten		
Servicekosten eigene Objekte	1.918.566	1.481.940
Servicekosten fremde Objekte	<u>257.124</u>	<u>410.568</u>
	2.175.690	1.892.508
Aufwandserstattung Abwasser/Bauhof/Tiefbau		
BB Abwasser: Straßeneinläufe	203.270	206.370
BB Bauhof: Direktabrechnung Dienstleistungen	250.000	250.000
BB Immobilien: BKZ unbebaute Grundstücke	150.000	170.000
BB Tiefbau: Betriebskostenzuschuss	<u>8.738.316</u>	<u>8.847.185</u>
	9.341.586	9.473.555
Gesamtsumme NetteBetrieb	<u>21.039.310</u>	<u>21.194.941</u>

Die **Mieten, Nebenkosten und Serviceleistungen** verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Objekte und Produkte:

Produkt	KST	Kosten- anteil (%)	Jahresmiete	Abschläge Nebenkosten	Abschläge Servicekosten	Summe
01.02.02						
Rathaus Doerkesplatz 11	NB921010	100	226.344,00	121.392,00	81.660,00	429.396,00
Nbst. Rathaus Volksbank	NB921024	100	45.144,00	9.600,00	7.512,00	62.256,00
Nbst. Rathaus Sparkasse	NB921026	100	23.880,00	4.392,00	15.708,00	43.980,00
Nbst. Rathaus Am Amtsgericht	NB921028	100	16.716,00	372,00	0,00	17.088,00
Summe			312.084,00	135.756,00	104.880,00	552.720,00
01.06.01						
Ehemalige HS Lobberich	NB922311	100	87.456,00	10.260,00	56.400,00	154.116,00
Ehemalige HS Kaldenkirchen	NB922322	100	163.296,00	79.356,00	67.224,00	309.876,00
Zinsen Inneres Darlehen Altgebäude	ohne	100	21.386,00	0,00	0,00	21.386,00
Kosten nicht bezugsfertige Objekte	ohne	100	238.224,00	0,00	0,00	238.224,00

Haushaltsplan 2024

Summe			510.362,00	89.616,00	123.624,00	723.602,00
02.01.03						
Bürgerhaus (Nebenstelle Ka)	NB927031	25	9.168,00	3.780,00	1.200,00	14.148,00
02.02.01						
Hilfskrankenhaus	NB929081	100	0,00	2.136,00	0,00	2.136,00
02.03.01						
FW Lobberich	NB924011	100	67.248,00	38.508,00	12.492,00	118.248,00
FW Kaldenkirchen	NB924021	100	61.800,00	28.368,00	1.824,00	91.992,00
FW Breyell	NB924031	100	50.196,00	31.704,00	12.348,00	94.248,00
FW Hinsbeck	NB924041	100	41.688,00	17.760,00	2.496,00	61.944,00
FW Schaag	NB924062	100	32.172,00	11.556,00	2.016,00	45.744,00
FW Leuth	NB924071	100	21.312,00	8.400,00	1.668,00	31.380,00
Summe			274.416,00	136.296,00	32.844,00	443.556,00
02.03.02						
Rettungswache Lobberich	NB929101	100	38.160,00	15.420,00	3.336,00	56.916,00
Rettungswache Kaldenkirchen	NB929102	100	30.924,00	17.220,00	1.932,00	50.076,00
Rettungswache Kaki Container	NB929102	100	63.552,00	0,00	0,00	63.552,00
Summe			132.636,00	32.640,00	5.268,00	170.544,00
03.01.01						
GGs Lobberich	NB922111	100	173.040,00	114.624,00	44.124,00	331.788,00
KGS Lobberich	NB922121	100	158.400,00	82.656,00	80.664,00	321.720,00
GGs Kaldenkirchen	NB922131	100	98.928,00	60.420,00	56.832,00	216.180,00
KGS Kaldenkirchen	NB922141	100	112.068,00	50.232,00	31.116,00	193.416,00
GGs Breyell	NB922151	100	184.920,00	118.812,00	87.960,00	391.692,00
KGS Hinsbeck	NB922171	100	108.360,00	76.224,00	62.148,00	246.732,00
GGs Schaag	NB922181	100	79.308,00	53.592,00	59.700,00	192.600,00
Container GGS Schaag	NB922182	100	377.652,00	19.884,00	15.672,00	413.208,00
KGS Leuth	NB922191	100	50.424,00	32.892,00	13.668,00	96.984,00
Summe			1.343.100,00	609.336,00	451.884,00	2.404.320,00
03.01.03						
Realschule Kaldenkirchen	NB922501	100	272.304,00	134.880,00	96.456,00	503.640,00
Mensa Realschule	NB922504	100	55.500,00	20.172,00	18.528,00	94.200,00
Summe			327.804,00	155.052,00	114.984,00	597.840,00
03.01.04						
Werner-Jaeger Gymnasium	NB922701	100	366.444,00	173.832,00	115.068,00	655.344,00
Mensa Werner-Jaeger-Gymnasium	NB922704	100	101.052,00	25.908,00	13.656,00	140.616,00
Werner-Jaeger-Halle (Aula)	NB927012		0,00	0,00	0,00	0,00
Summe			467.496,00	199.740,00	128.724,00	795.960,00
03.01.05						
Gesamtschule Nettetal	NB922801	100	414.600,00	192.696,00	136.440,00	743.736,00
04.01.01						
NetteKultur, Doerkesplatz 3	NB921021	100	12.180,00	4.380,00	4.620,00	21.180,00
Pavillon Theater unterm Dach	NB922705	100	0,00	1.380,00	0,00	1.380,00
FW-Gerätehaus Lobberich Eremitage	NB924016	100	0,00	36,00	0,00	36,00
FW-Gerätehaus Breyell Museum	NB924036	100	0,00	348,00	0,00	348,00
Werner-Jaeger-Halle (Theater)	NB927011		0,00	0,00	0,00	0,00
Bürgerhaus Kaldenkirchen (Verein)	NB927033	50	18.324,00	7.548,00	2.400,00	28.272,00
Lambertiturm	NB929071	100	0,00	1.836,00	24,00	1.860,00
Hubertuskapelle, Glabbach	NB929291	100	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe			30.504,00	15.528,00	7.044,00	53.076,00
04.01.03						
Bücherei Breyell	NB927020	100	70.992,00	42.588,00	14.592,00	128.172,00
Bürgerhaus (Nebenstelle Bücherei)	NB927032	25	9.168,00	3.768,00	1.200,00	14.136,00
Summe			80.160,00	46.356,00	15.792,00	142.308,00
05.02.01						
Parkstübchen Hinsbeck	NB929510	100	12.888,00	0,00	0,00	12.888,00
05.02.02						
Generationentreff Schaag	NB929511	100	9.816,00	2.760,00	5.628,00	18.204,00
05.03.02						
Asylunterkunft Vorbruch	NB929010	100	18.564,00	45.576,00	0,00	64.140,00
Asylunterkunft Lobbericherstr.	NB929015	100	132.000,00	101.580,00	35.796,00	269.376,00
Asylunterkunft Leuterheide	NB929016	100	38.472,00	39.456,00	5.616,00	83.544,00

Haushaltsplan 2024

Asylunterkunft Lötscher Weg	NB929017	100	143.748,00	73.464,00	12.648,00	229.860,00
Asylunterkunft Caudebec-Ring 37	NB929023	100	50.100,00	29.796,00	0,00	79.896,00
Asylunterkunft Caudebec-Ring 35	NB929024	100	26.532,00	33.456,00	0,00	59.988,00
Asylunterkunft Herrenpfad	NB929025	100	73.920,00	63.660,00	10.548,00	148.128,00
Asylunterkunft Breslauerstr.	NB929029	100	31.236,00	26.928,00	1.836,00	60.000,00
Turnhalle GHS Lobberich	ohne	50	46.098,00	42.012,00	20.202,00	108.312,00
Unterkünfte Ukraine-Flüchtlinge	ohne	100	264.000,00	200.004,00	120.000,00	584.004,00
Container ehemalige HS Lobberich	ohne	100	411.240,00	68.040,00	4.092,00	483.372,00
Instandhaltung Unterkünfte (Abr. VJ)	ohne	100	0,00	0,00	150.000,00	150.000,00
Summe			1.235.910,00	723.972,00	360.738,00	2.320.620,00

06.02.01

Jugendamt -Streetwork-, Schaager Str.	NB921023	100	3.444,00	2.232,00	0,00	5.676,00
---------------------------------------	----------	-----	----------	----------	------	-----------------

06.03.01

Jugendamt, Doerkesplatz 3	NB921022	100	32.496,00	7.860,00	13.332,00	53.688,00
Familienbüro Am Bongartzstift	NB921027	100	26.064,00	3.012,00	4.224,00	33.300,00
Summe			58.560,00	10.872,00	17.556,00	86.988,00

06.04.01

KITA Spatzennest, Hinsbeck	NB923011	100	95.040,00	27.504,00	17.616,00	140.160,00
KITA Leutherheide	NB923021	100	31.464,00	35.472,00	15.936,00	82.872,00
KITA Birkenweg	NB923041	100	39.924,00	5.844,00	0,00	45.768,00
KITA Lötsch	NB923051	100	51.468,00	1.512,00	0,00	52.980,00
Familienzentrum Bongartzstift, Lobberich	NB923091	100	31.620,00	38.892,00	34.020,00	104.532,00
Modul-Kita NetteWelt, Lobberich	NB923082	100	90.948,00	35.616,00	14.796,00	141.360,00
Summe			340.464,00	144.840,00	82.368,00	567.672,00

08.01.01

Turnhalle KGS Lobberich	NB922123	100	49.968,00	26.988,00	7.080,00	84.036,00
Turnhalle GGS Breyell	NB922163	100	28.428,00	26.496,00	30.504,00	85.428,00
Turnhalle KGS Hinsbeck	NB922173	100	66.588,00	41.904,00	11.808,00	120.300,00
Turnhalle KGS Schaag	NB922183	100	39.564,00	23.268,00	15.924,00	78.756,00
Turnhalle GHS Lobberich	NB922313	50	46.098,00	42.012,00	20.202,00	108.312,00
Turnhalle Realschule	NB922503	100	40.812,00	32.316,00	10.224,00	83.352,00
Turnhalle Gesamtschule	NB922803	100	65.772,00	47.256,00	23.604,00	136.632,00
Dreifeldhalle	NB922911	100	86.820,00	53.976,00	42.036,00	182.832,00
Turnhalle Sassenfelder Kirchweg	NB922930	100	29.736,00	12.756,00	18.984,00	61.476,00
Turnhalle Buschstraße	NB922950	100	21.864,00	30.456,00	11.412,00	63.732,00
Turnhalle Grenzwaldstraße	NB922970	100	30.624,00	29.028,00	15.180,00	74.832,00
Turnhalle Leuth	NB922980	100	31.284,00	26.400,00	16.224,00	73.908,00
Zweifeldturnhalle	NB922960	100	134.280,00	48.072,00	32.556,00	214.908,00
Gymnastikhalle	NB922702	100	8.460,00	2.688,00	2.508,00	13.656,00
Kiependraegerbad	NB922198	100	360.264,00	150.000,00	39.996,00	550.260,00
Sportplatz Stadion Lobberich	NB925011	100	18.684,00	1.224,00	0,00	19.908,00
Sportplatz Leuth	NB925021	100	15.360,00	1.020,00	0,00	16.380,00
Sportplatz Hinsbeck	NB925041	100	17.436,00	1.116,00	0,00	18.552,00
Sportplatz Lötsch	NB925051	100	9.456,00	20.964,00	5.292,00	35.712,00
Sportplatz Leutherheide	NB925061	100	12.252,00	264,00	0,00	12.516,00
Sportplatz Hoverbruch	NB925071	100	1.404,00	1.872,00	0,00	3.276,00
Summe			1.115.154,00	620.076,00	303.534,00	2.038.764,00

14.01.01

Biologische Station	NB929031	100	22.668,00	792,00	0,00	23.460,00
---------------------	----------	-----	-----------	--------	------	------------------

15.03.01

Toilettenanlage, Heide	NB929111	100	0,00	1.056,00	0,00	1.056,00
Aussichtsturm Taubenberg		1	0,00	2.112,00	0,00	2.112,00
Summe			0,00	3.168,00	0,00	3.168,00

Gesamtmiete			6.701.234,00	3.127.644,00	1.892.508,00	11.721.386,00
--------------------	--	--	---------------------	---------------------	---------------------	----------------------

Die **Aufwandserstattung an den NetteBetrieb** wird mit dem Jahresabschluss gem. der tatsächlich angefallenen Leistungen auf Grundlage der Kostenrechnung des NetteBetriebes verrechnet.

In den Mieten sind die durch den Baubetriebshof für die städt. Gebäude erbrachten Leistungen (insbesondere Pflege der Außenanlagen) enthalten.

Die restlichen Kosten des BB Tiefbau und Baubetriebshof werden auf Grundlage der Kostenrechnung des NetteBetriebes sowie der geleisteten Arbeitsstunden auf alle Leistungsempfänger verteilt, für die keine gebäudebezogenen Leistungen des BB Tiefbau und Baubetriebshof erbracht werden. Dies sind:

06.02.01	Kinder-, Jugend- und Familienförderung (für Spielplatzunterhaltung)
11.01.01	Abfallentsorgung/-vermeidung

Haushaltsplan 2024

12.01.01	Öffentliche Verkehrsflächen
12.01.02	Straßenreinigung
13.01.01	Öffentliches Grün
13.03.01	Gewässerunterhaltung

Im Produkt 01.06.01 NetteBetrieb wird die Aufwandserstattung für die unbebauten Grundstücke (Grundbesitzabgaben) abgebildet.

Die bei den übrigen Produkten anfallende Aufwandserstattung wird bereits direkt mit dem GB Baubetriebshof abgerechnet. Dies gilt auch für die Inanspruchnahme des Bauhofes für das Aufstellen und den Austausch der Ortseingangsbeschilderung (Produkt 15.01.01).

Die Aufwandserstattung an den NetteBetrieb verteilt sich wie folgt auf die einzelnen Produkte:

Aufwandserstattung an den NetteBetrieb	Plan 2024
1.100.01.01.01 Gesamtsteuerung	30.529
1.100.01.02.02 Zentrale Dienste	76.865
1.100.01.06.01 NetteBetrieb	170.000
1.100.02.01.04 Wahlen / Bürgerentscheide	7.042
1.100.02.02.01 Gefahrenabwehr	2.212
1.100.06.02.01 Kinder-, Jugend-/Familienförderung	647.168
1.100.06.04.01 Kindertageseinrichtungen	5.220
1.100.08.01.01 Sportstätten und -förderung	3.002
1.100.11.01.01 Abfallentsorgung	235.025
1.100.12.01.01 Öffentliche Verkehrsflächen	6.578.946
1.100.12.01.02 Straßenreinigung	511.768
1.100.13.01.01 Öffentliches Grün	1.150.407
1.100.13.03.01 Gewässerunterhaltung	40.203
1.100.15.01.01 Wirtschaftsförderung/Marketing	10.364
1.100.15.02.01 Märkte	8.117
	9.473.555

Haushaltsplan 2024

02

Sicherheit und Ordnung

Ifd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	471.137,40	401.380	438.890	438.890	438.890	438.890
		Zuwendungen und allgemeine Umlagen ohne Ansatz	468.537,40	0	0	0	0	0
		41470000 Zuwendungen für laufende Zwecke Private	2.600,00	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
		41611009 Erträge SoPo-Auflösung aus Zuwendungen L	0,00	397.355	432.390	432.390	432.390	432.390
		41617009 Erträge SoPo-Auflösung Zuwendungen Priva	0,00	1.425	3.900	3.900	3.900	3.900
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.104.901,28	5.168.900	5.954.750	5.613.864	5.677.600	5.742.910
		43110000 Verwaltungsgebühren	667.128,17	548.500	575.250	572.500	572.500	572.500
		43211000 Entgelte Inanspruchnahme Feuerwehr	83.868,94	32.500	32.500	32.500	32.500	32.500
		43212000 Benutzungsgebühren Rettungsdienst	4.353.904,17	4.587.900	5.347.000	5.008.864	5.072.600	5.137.910
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	34.593,23	16.800	16.800	16.800	16.800	16.800
		44010000 Ersatz Schadensfälle	30.014,92	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500
		44210019 Erträge aus Verkauf 19% USt	4.232,77	3.950	3.950	3.950	3.950	3.950
		44610000 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	350	0	0	0	0
		44610005 Sonst. privatrechtl. Leistungsentgelte s	345,54	0	350	350	350	350
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	533.307,69	395.740	467.189	512.940	503.640	518.340
		Kostenerstattungen, -umlagen ohne Ansatz	12.977,03	0	0	0	0	0
		44820000 Erträge aus KostErst., -umlagen Gemeinde	477.543,92	365.000	430.449	472.200	462.900	477.600
		44825000 Kostenerstattung Brandeinsatzbegleitfahr	6.675,87	15.000	11.000	15.000	15.000	15.000
		44870005 Erträge KostErst.-umlagen Private steuer	240,00	240	240	240	240	240
		44880000 Erträge aus KostErst., -umlagen übrige B	35.870,87	15.500	25.500	25.500	25.500	25.500
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	294.016,23	192.615	194.900	194.900	194.900	194.900
		Sonstige ordentliche Erträge ohne Ansatz	66.246,44	0	0	0	0	0
		45610000 Verwarn-, Buß- und Zwangsgelder	227.769,79	190.400	192.400	192.400	192.400	192.400
		45710009 Erträge sonstige SoPo-Auflösung 09	0,00	2.215	2.500	2.500	2.500	2.500
10	=	Ordentliche Erträge	6.437.955,83	6.175.435	7.072.529	6.777.394	6.831.830	6.911.840
11	-	Personalaufwendungen	-4.619.395,01	-4.709.564	-5.199.102	-5.330.730	-5.435.149	-5.541.653
		50000000 Planung Personalaufwendungen	0,00	0	-29.250	-58.500	-58.500	-58.500
		50110000 Bezüge Beamte	-234.803,61	-214.049	-248.541	-253.512	-258.583	-263.753
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-3.398.751,44	-3.487.901	-3.802.424	-3.878.473	-3.956.041	-4.035.161

Haushaltsplan 2024

lfd. Nr.	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	50190000 Vergütungen sonstige Beschäftigte	-55.469,19	-31.000	-51.000	-51.000	-51.000	-51.000
	50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-252.555,41	-279.032	-289.588	-295.380	-301.288	-307.312
	50320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Be	-677.763,42	-697.582	-778.149	-793.715	-809.587	-825.777
	50390000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.sonstige Bes	-51,94	0	-150	-150	-150	-150
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.894.821,13	-1.790.124	-2.151.903	-1.893.819	-1.921.490	-1.951.952
	Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen ohne Ansatz	-27.258,37	0	0	0	0	0
	52210000 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen	0,00	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
	52320000 Aufwandserst. lfd. Verwaltung an Gemeind	-456.027,87	-420.000	-659.300	-480.600	-503.900	-528.400
	52330000 Aufwandserst. lfd. Verwaltung an Zweckve	0,00	-6.830	-6.830	-6.830	-6.830	0
	52350000 Aufwandserst. lfd. Verwaltung verb. Unt,	-617.448,17	-620.200	-666.700	-656.940	-658.540	-660.240
	52351000 Aufwandserstattung an den NetteBetrieb	-6.026,35	-3.000	-9.254	-9.439	-9.628	-9.821
	52410000 Bewirtschaftung der Grundstücke, baulich	0,00	-200	0	0	0	0
	52411000 Aufwendungen Energie	-57,88	-100	-100	-100	-100	-100
	52416100 Inventarversicherungen Gebäude	-4.124,87	-4.489	-4.805	-5.044	-5.297	-5.561
	52417000 Nebenkosten NetteBetrieb	-160.335,00	-192.402	-174.852	-178.348	-181.916	-185.553
	52510000 Haltung von Fahrzeugen	-233.546,01	-180.000	-246.500	-220.500	-220.500	-220.500
	52550000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen V	-67.917,57	-55.400	-86.800	-59.200	-59.980	-60.780
	52810000 Sonstige Sachleistungen	-174.243,55	-120.500	-164.500	-143.500	-140.500	-145.600
	52810019 Sonstige Sachleistungen 19% Vorsteuer	-3.385,72	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
	52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-102.596,77	-70.450	-87.950	-88.220	-88.400	-88.680
	52912000 Serviceleistungen NetteBetrieb	-41.853,00	-111.553	-39.312	-40.098	-40.899	-41.717
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-713.065,80	-615.990	-683.520	-683.520	-683.520	-683.520
	Bilanzielle Abschreibungen ohne Ansatz	-713.065,80	0	0	0	0	0
	57111009 Abschreibungen auf immater. Vermögensgeg	0,00	-4.135	-6.335	-6.335	-6.335	-6.335
	57115009 Abschreibungen auf Maschinen und techn.	0,00	-8.875	-9.280	-9.280	-9.280	-9.280
	57116009 Abschreibungen auf Fahrzeuge 09	0,00	-451.600	-506.590	-506.590	-506.590	-506.590
	57117009 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäft	0,00	-30.380	-31.315	-31.315	-31.315	-31.315
	57118009 Abschreibungen auf geringw. Wirtschaftsg	0,00	-121.000	-130.000	-130.000	-130.000	-130.000
15	- Transferaufwendungen	-37.650,00	-40.000	-43.000	-43.000	-43.000	-43.000
	53170000 Zuwendungen für lfd. Zwecke an Private	-37.650,00	-40.000	-43.000	-43.000	-43.000	-43.000

Haushaltsplan 2024

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-931.830,18	-1.032.350	-1.272.507	-1.307.251	-1.194.076	-1.259.136
		Sonstige ordentliche Aufwendungen ohne Ansatz	-41.067,77	0	0	0	0	0
		54121100 Fortbildung Freiwillige Feuerwehr	-22.496,73	-65.700	-143.900	-143.900	-143.900	-143.900
		54121200 Fortbildung MA Rettungsdienst	-38.571,39	-154.845	-154.920	-156.065	-156.065	-156.065
		54123000 Aufwendungen für Dienst- und Schutzbekle	-54.381,15	-54.500	-71.400	-55.100	-55.700	-56.300
		54210000 Aufwendungen für ehrenamtl. Tätigkeiten	-67.189,77	-83.900	-113.800	-131.800	-104.800	-113.800
		54220000 Mieten und Pachten	-23.347,30	-22.660	-27.360	-24.760	-23.260	-23.760
		54221000 Mieten NetteBetrieb	-373.170,00	-391.924	-416.220	-416.220	-416.220	-416.220
		54290000 Sonst. Aufw. Inanspr. Rechte u. Dienste	-212.066,68	-178.100	-191.800	-181.800	-181.800	-181.800
		54310000 Geschäftsaufwendungen	-33.600,65	-7.870	-62.270	-102.270	-12.270	-62.270
		54414000 Aufwendungen für Schadensfälle	0,00	-500	-500	-500	-500	-500
		54450000 Sonstige Steuern	-270,00	-205	-350	-350	-350	-350
		54460000 Versicherungen ab 2019	-13.249,93	-23.205	-25.680	-26.964	-28.312	-29.728
		54461000 Kfz-Versicherungen ab 2019	-52.418,81	-48.941	-64.307	-67.522	-70.899	-74.443
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-8.196.762,12	-8.188.028	-9.350.032	-9.258.320	-9.277.235	-9.479.261
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.758.806,29	-2.012.593	-2.277.503	-2.480.926	-2.445.405	-2.567.421
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.758.806,29	-2.012.593	-2.277.503	-2.480.926	-2.445.405	-2.567.421
23	+	Außerordentliche Erträge	38.756,70	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	38.756,70	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-1.720.049,59	-2.012.593	-2.277.503	-2.480.926	-2.445.405	-2.567.421
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-1.288.758,32	-1.430.175	-1.695.525	-1.609.845	-1.609.824	-1.639.982
		92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-859.736,98	-989.979	-1.158.403	-1.131.752	-1.143.275	-1.168.505
		92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-113.284,35	-123.013	-128.067	-142.197	-143.619	-145.055
		92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	-119.841,30	-96.711	-160.960	-86.397	-71.950	-73.904
		92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-16.804,19	-15.777	-17.318	-17.664	-18.017	-18.378
		92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-16.377,50	-18.495	-21.305	-22.362	-23.491	-24.668
		92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-162.714,00	-186.200	-209.472	-209.472	-209.472	-209.472
31	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)	-3.008.807,91	-3.442.768	-3.973.028	-4.090.771	-4.055.229	-4.207.403
33	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)	-3.008.807,91	-3.442.768	-3.973.028	-4.090.771	-4.055.229	-4.207.403

Haushaltsplan 2024

02

Sicherheit und Ordnung

lfd. Nr.		Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE Gesamt	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	104.131,18	120.200	109.410	0	114.881	120.625	126.656
		68110000 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	16.000	0	0	0	0	0
		68111000 Investitionszuwendungen Feuerschutz	104.131,18	104.200	109.410	0	114.881	120.625	126.656
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	46.106,00	10.000	10.000	0	10.000	20.000	10.000
		68310000 Einzahlungen aus der Veräußerung von bew. Vermögen	46.106,00	10.000	10.000	0	10.000	20.000	10.000
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	150.237,18	130.200	119.410	0	124.881	140.625	136.656
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-1.040.508,85	-2.510.500	-2.610.400	-1.082.600	-1.808.600	-1.148.800	-834.700
		78310000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst. >410 Eu	-878.195,20	-1.573.000	-1.729.400	-1.082.600	-1.528.350	-1.098.550	-784.450
		78320000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst. <410 Eu	-162.313,65	-937.500	-881.000	0	-280.250	-50.250	-50.250
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-1.040.508,85	-2.510.500	-2.610.400	-1.082.600	-1.808.600	-1.148.800	-834.700
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-890.271,67	-2.380.300	-2.490.990	-1.082.600	-1.683.719	-1.008.175	-698.044

Haushaltsplan 2024

02 **Sicherheit und Ordnung**
0201 **Bürgerservice**
020101 **Melde- und Ausweisangelegenheiten**

PRODUKTBESCHREIBUNG

An-, Ab- und Ummeldungen,
Führung des Melderegisters,
Melderegister- und Behördenauskünfte,
Datenübermittlungen und Datenaustausch mit dem Bundeszentralamt für Steuern und anderen Behörden,
Erstellung von Statistiken und Listen zur Erfassung und als Grundlage für das Schulwesen, Steuerwesen usw.
Bescheinigungen,
Führen von Straßentabellen,
Erfassung und Übermittlung der freiwilligen Wehrpflichtigen an das Kreiswehrrersatzamt,
Erhebung von Verwarnungs- und Bußgelder bei Verstößen gegen das Meldegesetz, Personalausweisgesetz und Passgesetz,
Beantragung, Bestellung bzw. Ausstellung, Verlängerung, Überprüfung, Einziehung von Reisepässen, Personalausweisen,
Kinderreisepässen, vorläufigen Ausweisdokumenten, ausländischen Ausweispapieren.
Etablierung aller Dienstleistungsangebote und Aufgaben beim elektronischen Personalausweis.

PFLICHTIGKEIT pflichtig, im Standard nicht/kaum beeinflussbar

BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

PRODUKTZIELE

LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

Haushaltsplan 2024

	Einheit	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Leistungsdaten				
Erreichbarkeit (Stunde/ Woche)	Anz.	43	41	42
Anmeldungen	Anz.	2.864	2.200	2.200
Abmeldungen	Anz.	2.056	2.000	2.000
Ummeldungen	Anz.	1.997	2.400	2.400
Geburten	Anz.	361	300	300
Ausstellung Personalausweise (nPA)	Anz.	4.378	3.700	3.700
Ausstellung Reisepässe	Anz.	1.964	1.000	1.000
Neue Passdokumente	Anz.	6.342	4.700	4.700
Ausstellung vorläufiger PA/ RPA	Anz.	585	300	300
Ausstellungen Kinderpass	Anz.	612	384	300
Änderung Passdokumente	Anz.	510	100	150
Verwarngelder	Anz.	7	215	100
Bußgelder	Anz.	2	60	20
Melderegisterauskünfte (Einzelanfragen ohne Webclient)	Anz.	3.590	4.700	1.350
- davon schriftliche, gebührenpflichtige	Anz.	2.555	900	400
- davon schriftliche, gebührenfreie	Anz.	1.035	3.500	900
- davon mündliche, gebührenfreie	Anz.	0	300	50
Lichtbildvergleiche	Anz.	549	700	500
Kennzahlen				
Durchschnittlicher Ertrag je Fall Verwarn-/Bußgeld	€	98,00	22,00	25,00

PRODUKTVERANTWORTUNG Frau Marquardt-Schneiders

Haushaltsplan 2024

02 **Sicherheit und Ordnung**
0201 **Bürgerservice**
020101 **Melde- und Ausweisangelegenheiten**

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		1	2	3	4	5	6
1.100.02.01.01: Melde- und Ausweisangelegenheiten							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	3,92	3,92	4,71	4,71	4,71	4,71
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	4,41	4,00	4,71	4,71	4,71	4,71
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	4,40	4,00	4,71	4,71	4,71	4,71
ADG	Aufwandeckungsgrad (%)	74,42	66,71	62,56	61,81	61,06	60,31
PRSINT	Personalintensität (%)	53,28	58,79	60,93	61,41	61,87	62,34
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	0,21	0,21	0,19	0,19	0,19	0,19
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,36	0,32	0,30	0,31	0,31	0,30

Haushaltsplan 2024

02
0201
020101

Sicherheit und Ordnung Bürgerservice Melde- und Ausweisangelegenheiten

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	324.090,41	270.000	270.000	270.000	270.000	270.000
		43110000 Verwaltungsgebühren	324.090,41	270.000	270.000	270.000	270.000	270.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	345,54	350	350	350	350	350
		44610000 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	350	0	0	0	0
		44610005 Sonst. privatrechtl. Leistungsentgelte s	345,54	0	350	350	350	350
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.764,50	240	240	240	240	240
		Kostenerstattungen, -umlagen ohne Ansatz	1.524,50	0	0	0	0	0
		44870005 Erträge KostErst.-umlagen Private steuer	240,00	240	240	240	240	240
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	3.171,00	6.000	3.000	3.000	3.000	3.000
		Sonstige ordentliche Erträge ohne Ansatz	371,00	0	0	0	0	0
		45610000 Verwarn-, Buß- und Zwangsgelder	2.800,00	6.000	3.000	3.000	3.000	3.000
10	=	Ordentliche Erträge	329.371,45	276.590	273.590	273.590	273.590	273.590
11	-	Personalaufwendungen	-235.834,82	-243.762	-266.490	-271.820	-277.257	-282.801
		50110000 Bezüge Beamte	-8.469,40	-8.256	-9.586	-9.778	-9.974	-10.173
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-176.419,93	-183.989	-200.580	-204.592	-208.684	-212.857
		50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-13.664,23	-14.719	-15.276	-15.581	-15.893	-16.211
		50320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Be	-37.281,26	-36.798	-41.048	-41.869	-42.706	-43.560
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-915,04	-850	-850	-850	-850	-850
		52410000 Bewirtschaftung der Grundstücke, baulich	0,00	-200	0	0	0	0
		52550000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen V	-208,07	0	-200	-200	-200	-200
		52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-706,97	-650	-650	-650	-650	-650
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-964,30	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-204.888,30	-170.000	-170.000	-170.000	-170.000	-170.000
		Sonstige ordentliche Aufwendungen ohne Ansatz	-1.365,47	0	0	0	0	0
		54290000 Sonst. Aufw. Inanspr. Rechte u. Dienste	-203.522,83	-170.000	-170.000	-170.000	-170.000	-170.000
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-442.602,46	-414.612	-437.340	-442.670	-448.107	-453.651
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-113.231,01	-138.022	-163.750	-169.080	-174.517	-180.061
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2024

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-113.231,01	-138.022	-163.750	-169.080	-174.517	-180.061
23	+	Außerordentliche Erträge	156,00	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	156,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-113.075,01	-138.022	-163.750	-169.080	-174.517	-180.061
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-110.480,34	-108.966	-126.961	-122.582	-122.498	-124.527
		92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-54.455,25	-54.153	-66.410	-61.535	-61.602	-63.144
		92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-29.468,40	-29.898	-29.943	-33.246	-33.579	-33.915
		92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	-4.322,69	-3.730	-6.208	-3.332	-2.775	-2.850
		92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-606,13	-609	-668	-681	-695	-709
		92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-900,87	-976	-1.124	-1.180	-1.239	-1.301
		92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-20.727,00	-19.600	-22.608	-22.608	-22.608	-22.608
31	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)	-223.555,35	-246.988	-290.711	-291.662	-297.015	-304.588
33	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)	-223.555,35	-246.988	-290.711	-291.662	-297.015	-304.588

Erläuterungen zu den Sachkonten des Teilergebnisplans

Sachkonto	Erläuterung/Anmerkung
43110000	Gebühren für Ausweisdokumente
54290000	Aufwendungen für Ausweisdokumente (Bundesdruckerei)

Haushaltsplan 2024

02 **Sicherheit und Ordnung**
0201 **Bürgerservice**
020102 **Ausländerangelegenh., Staatsangehörigk.**

PRODUKTBESCHREIBUNG

Beratung bei Einbürgerungsanfragen,
 Entgegennahme und Weiterleitung von Einbürgerungsanträgen mit dem dazugehörigen Einholen von Auskünften,
 Vorprüfung und Erstellung eines Vorlageberichtes einschließlich Aushändigung von Einbürgerungsurkunden in einer Feierstunde,
 Beantragung/ Entgegennahme/ Weiterleitung und Aushändigung von Staatsangehörigkeitsausweisen, Aufenthaltsgenehmigungen,
 Duldungen, Gestattungen, Internationalen Reiseausweisen
 Änderungen beim elektronischen Aufenthaltstitel (eAT= neues Ausweismittel bei Ausländern, vergleichbar in den Funktionalitäten mit dem neuen Personalausweis)..

PFLICHTIGKEIT freiwillig (z.B. Feierstunde) sowie pflichtig

BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

PRODUKTZIELE

LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

	Einheit	Ist 2022	Ansatz 2023	Ist 2024
Leistungsdaten				
Gestellte Anträge	Anz.	58	50	60
Ausgehändigte Urkunden	Anz.	38	45	50
Ausländer	Anz.	7.586	6.600	7.700
- davon weiblich	Anz.	3.711	3.200	3.750
- davon männlich	Anz.	3.875	3.400	3.950
EU-Bürger	Anz.	4.391	4.300	4.500
- davon weiblich	Anz.	2.115	2.100	2.150
- davon männlich	Anz.	2.276	2.200	2.350

PRODUKTVERANTWORTUNG Frau Marquardt-Schneiders

Haushaltsplan 2024

02 **Sicherheit und Ordnung**
0201 **Bürgerservice**
020102 **Ausländerangelegenh., Staatsangehörigk.**

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		1	2	3	4	5	6
1.100.02.01.02: Ausländerang., Staatsangehörigkeit							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	1,45	1,45	1,31	1,31	1,31	1,31
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	1,41	1,50	1,31	1,31	1,31	1,31
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	1,40	1,50	1,31	1,31	1,31	1,31
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	2,46	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
PRSINT	Personalintensität (%)	99,97	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,07	0,07	0,07	0,07	0,07	0,07

Haushaltsplan 2024

02
0201
020102

Sicherheit und Ordnung
Bürgerservice
Ausländerangelegenh., Staatsangehörigk.

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.032,64	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	2.032,64	0	0	0	0	0
11	-	Personalaufwendungen	-82.456,58	-88.202	-96.748	-98.682	-100.657	-102.668
		50110000 Bezüge Beamte	-7.763,56	-7.568	-8.788	-8.963	-9.143	-9.325
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-58.458,08	-62.995	-68.676	-70.049	-71.450	-72.879
		50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-4.361,39	-5.040	-5.230	-5.335	-5.442	-5.550
		50320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Be	-11.873,55	-12.599	-14.054	-14.335	-14.622	-14.914
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-21,16	0	0	0	0	0
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-82.477,74	-88.202	-96.748	-98.682	-100.657	-102.668
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-80.445,10	-88.202	-96.748	-98.682	-100.657	-102.668
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-80.445,10	-88.202	-96.748	-98.682	-100.657	-102.668
23	+	Außerordentliche Erträge	143,00	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	143,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-80.302,10	-88.202	-96.748	-98.682	-100.657	-102.668
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-31.827,06	-32.919	-38.254	-34.007	-33.567	-34.242
		92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-19.039,57	-19.595	-24.110	-22.340	-22.364	-22.924
		92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-1.355,53	-1.663	-1.168	-1.296	-1.309	-1.323
		92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	-3.962,44	-3.419	-5.691	-3.055	-2.544	-2.613
		92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-555,61	-558	-612	-624	-637	-650
		92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-286,91	-334	-385	-404	-424	-446
		92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-6.627,00	-7.350	-6.288	-6.288	-6.288	-6.288
31	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)	-112.129,16	-121.121	-135.002	-132.689	-134.224	-136.910
33	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)	-112.129,16	-121.121	-135.002	-132.689	-134.224	-136.910

Erläuterungen zu den Sachkonten des Teilergebnisplans

Haushaltsplan 2024

Sachkonto **Erläuterung/Anmerkung**

Es fallen lediglich Personalaufwendungen und damit verbundene Kosten an.

Haushaltsplan 2024

02 **Sicherheit und Ordnung**
0201 **Bürgerservice**
020103 **Allgemeiner Bürgerservice**

PRODUKTBESCHREIBUNG

An-, Ab- und Ummeldungen von Müllgefäßen,
Ausgabe von gelben und braunen Müllsäcken u. des Müllkalenders,
Annahme von Lieferungen und Post,
Führen der Telefonzentrale als auch allgemeine Informationen über Zuständigkeiten in der Verwaltung und über Veranstaltungen usw.,
Entgegennahme und Weiterleitung von Beschwerden u. Anregungen,
Vermittlung von Terminen,
Ausgabe und Verkauf von Infobroschüren, u.a. Wohngeldfibel, Mietspiegel,
Ausgabe von Vordrucken für andere Behörden, z.B. Lohnsteuer, GEZ, Kindergeld, Schwerbehindertenanträge,
Beglaubigungen von Kopien für Bewerbungen/ Rentenzwecke,
Ausstellung und Verlängerung von Fischereischeinern,
Entgegennahme und Weiterleitung von Führerscheinanträgen, GEZ-Anträgen, Anträgen für Kriegsoffer, Blinde und Gehörlose,
Anträge bzgl. der Unterhaltssicherung als auch Anträgen auf Wohngeld und Wohnberechtigungsscheinen (nur in Nebenstellen) und
Sozialhilfeanträge (nur in Nebenstellen),
Beantragung von Führungszeugnissen, Gewerbezentralregisterauszügen,
Ausgabe von Anträgen für die Erteilung von Wohnberechtigungsscheinen,
Registrierung, Verwahrung, Vermittlung und Verkauf von Fundsachen,
An- und Abmeldungen von Hunden in steuerlicher Hinsicht als auch Entgegennahme der Anträge von 40/ 20er Hunden,
Verlängerung von Schwerbehindertenausweisen und Ausstellung von Parkerleichterungen für diese Personengruppe,
Ausnahmegenehmigungen für Helm- und Gurtpflichtbefreiung,
Ausstellung von Untersuchungsberechtigungsscheinen,
Überwachung des Aushangs (Schwarzes Brett) bzgl. Veranstaltungen, Zwangsversteigerungen
Ausgabe und Verkauf von touristischem Informationsmaterial
Informationen u Beratung über Aktivitäten in Nettetal
Verkauf von Nettetal-Artikeln
Verkauf von Eintrittskarten für Kulturveranstaltungen.

PFLICHTIGKEIT freiwillig sowie pflichtig

BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

PRODUKTZIELE

LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

Haushaltsplan 2024

	Einheit	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Leistungsdaten				
Erreichbarkeit (Stunde/ Woche)	Anz.	43	41	42
Führerscheinanträge	Anz.	780	770	770
Anträge Führungszeugnis	Anz.	2.057	1.920	1.900
Anträge Auskunft Gewerbezentralregister	Anz.	114	100	100
Ausstellung u. Verlängerung Fischereischeine	Anz.	164	200	200
Untersuchungsberechtigungsscheine	Anz.	77	124	115
- davon Erstuntersuchungen	Anz.	70	112	100
- davon erste Nachuntersuchungen	Anz.	6	12	14
- davon Ersatzausstellungen	Anz.	1	0	1
Anträge auf Parkerleichterung für Schwerbehinderte	Anz.	72	60	50
Fundsachenannahme	Anz.	173	66	170
Tourismus: Besucher mit Bedienung/ Beratung	Anz.	5	147	100
Tourismus: Prospektanforderungen	Anz.	18	147	50
Kennzahlen				
Durchschnittlicher Ertrag je gestelltem Antrag	€	9,00	9,00	9,00

PRODUKTVERANTWORTUNG Frau Marquardt-Schneiders

Haushaltsplan 2024

**02
0201
020103**

**Sicherheit und Ordnung
Bürgerservice
Allgemeiner Bürgerservice**

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		1	2	3	4	5	6
1.100.02.01.03: Allgemeiner Bürgerservice							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	4,72	4,72	4,56	4,56	4,56	4,56
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	3,97	5,00	4,56	4,56	4,56	4,56
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	3,95	5,00	4,56	4,56	4,56	4,56
ADG	Aufwandeckungsgrad (%)	15,46	8,91	8,20	8,04	7,89	7,74
PRSINT	Personalintensität (%)	93,58	95,29	95,81	95,86	95,91	95,96
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	2,22	1,72	1,42	1,42	1,42	1,42
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,19	0,25	0,24	0,25	0,25	0,25

Haushaltsplan 2024

**02
0201
020103**

**Sicherheit und Ordnung
Bürgerservice
Allgemeiner Bürgerservice**

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	27.828,62	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000
		43110000 Verwaltungsgebühren	27.828,62	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.245,36	450	450	450	450	450
		44210019 Erträge aus Verkauf 19% USt	1.245,36	450	450	450	450	450
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.524,50	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	5.712,75	400	400	400	400	400
		Sonstige ordentliche Erträge ohne Ansatz	5.084,75	0	0	0	0	0
		45610000 Verwarn-, Buß- und Zwangsgelder	628,00	400	400	400	400	400
10	=	Ordentliche Erträge	36.311,23	28.850	28.850	28.850	28.850	28.850
11	-	Personalaufwendungen	-219.853,96	-308.503	-337.163	-343.907	-350.783	-357.797
		Personalaufwendungen ohne Ansatz	-5.421,05	0	0	0	0	0
		50110000 Bezüge Beamte	-8.469,40	-8.256	-9.586	-9.778	-9.974	-10.173
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-159.545,44	-234.568	-255.720	-260.835	-266.051	-271.372
		50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-12.483,87	-18.765	-19.475	-19.865	-20.262	-20.667
		50320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Be	-33.918,46	-46.914	-52.332	-53.379	-54.446	-55.535
		50390000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.sonstige Bes	-15,74	0	-50	-50	-50	-50
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.220,78	-5.571	-4.980	-5.080	-5.181	-5.285
		Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen ohne Ansatz	-480,78	0	0	0	0	0
		52417000 Nebenkosten NetteBetrieb	-3.555,00	-4.266	-3.780	-3.856	-3.933	-4.012
		52912000 Serviceleistungen NetteBetrieb	-1.185,00	-1.305	-1.200	-1.224	-1.248	-1.273
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-519,85	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-9.334,21	-9.696	-9.768	-9.768	-9.768	-9.768
		Sonstige ordentliche Aufwendungen ohne Ansatz	-172,21	0	0	0	0	0
		54220000 Mieten und Pachten	-600,00	-600	-600	-600	-600	-600
		54221000 Mieten NetteBetrieb	-8.562,00	-9.096	-9.168	-9.168	-9.168	-9.168
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-234.928,80	-323.770	-351.911	-358.755	-365.732	-372.850
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-198.617,57	-294.920	-323.061	-329.905	-336.882	-344.000
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2024

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-198.617,57	-294.920	-323.061	-329.905	-336.882	-344.000
23	+	Außerordentliche Erträge	156,00	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	156,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-198.461,57	-294.920	-323.061	-329.905	-336.882	-344.000
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-78.997,17	-104.162	-121.022	-112.813	-112.505	-114.700
		92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-50.765,21	-68.536	-84.022	-77.854	-77.938	-79.888
		92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-3.824,53	-5.543	-6.803	-7.554	-7.629	-7.706
		92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	-4.322,69	-3.730	-6.208	-3.332	-2.775	-2.850
		92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-606,13	-609	-668	-681	-695	-709
		92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-819,61	-1.244	-1.433	-1.504	-1.580	-1.659
		92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-18.659,00	-24.500	-21.888	-21.888	-21.888	-21.888
31	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)	-277.458,74	-399.082	-444.083	-442.718	-449.387	-458.700
33	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)	-277.458,74	-399.082	-444.083	-442.718	-449.387	-458.700

Erläuterungen zu den Sachkonten des Teilergebnisplans

Sachkonto	Erläuterung/Anmerkung
44210019	Erlöse aus dem Verkauf von Fundsachen.
54220000	Miete Unterbringung Fundräder.

Haushaltsplan 2024

02 **Sicherheit und Ordnung**
0201 **Bürgerservice**
020104 **Wahlen und Bürgerentscheide**

PRODUKTBESCHREIBUNG

Durchführung folgender Wahlen in der Stadt Nettetal:

Wahl	Wahlperiode	letzte Wahl	nächste Wahl
Europawahl	5 Jahre	2019	2024
Bundestagswahl	4 Jahre	2021	2025
Kreistagswahl	5 Jahre	2020	2025
Stadtratswahl	5 Jahre	2020	2025
Landratswahl	5 Jahre	2020	2025
Bürgermeisterwahl	5 Jahre	2020	2025
Integrationsratswahl	5 Jahre	2020	2025
Landtagswahl	5 Jahre	2022	2027

Bei allen Wahlen sind folgende Aufgaben zu erledigen:

Aufstellung und Betreuung des Wählerverzeichnisses:

Eintragung von Wahlberechtigten von Amts wegen und auf Antrag; Mitteilungen an Fortzugsgemeinde bei Neuaufnahme ins Wählerverzeichnis; Streichungen; Bereithaltung zur Einsicht; Bearbeitung von Einsprüchen gegen das Wählerverzeichnis.

Einrichtung eines zusätzlichen Arbeitsplatzes im Bürgerservice zur Abwicklung des Briefwahlgeschäftes für ca. 5 Wochen vor der Wahl:

Stelle für Annahme von Wahlscheinanträgen und Versand der Wahlscheine inkl. Briefwahlunterlagen; Bereitstellung einer Möglichkeit, die Briefwahl vor Ort im Rathaus durchzuführen; Abstimmung der Briefwahlmöglichkeiten für Bewohnerinnen und Bewohner der Altenheime und Patientinnen und Patienten des Städt. Krankenhauses mit den jeweiligen Leitungen; Ungültigkeitserklärung von Wahlscheinen

Veranlassung von Bekanntmachungen:

Bekanntmachung über Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen sowie Wahlbekanntmachung

Bereitstellung von Informationen an Presse und im städtischen Internetauftritt (u.a. Online-Briefwahlbeantragung, Wahllokal-Finder, Wahlergebnispräsentation)

Einrichten und Bearbeiten der Wahl im Wahlverfahren IWA des KRZN, Versand der Wahlbenachrichtigungskarten

Sondernutzungen für Wahlwerbung (Plakatwerbung und Infostände der Parteien): Erteilung von

Sondernutzungserlaubnissen, Prüfung der Einhaltung von Auflagen der Sondernutzungs-erlaubnisse, Überprüfung

Wahllokale:

Reservierung der Räumlichkeiten; Klärung Öffnung/Schließung am Wahltag bzw. Schlüssel; Koordinierung Lieferung Mobiliar, Wahlurnen und –kabinen durch Baubetriebshof; Sicherstellung der telefonischen Erreichbarkeit durch Festnetzanschluss oder Bereitstellung von Mobiltelefonen.

Wahlvorstände und Briefwahlvorstände:

Rekrutierung und Einberufung von Wahlhelfern; Zusammenarbeit mit Parteien bei Besetzung der Wahlvorstände; Bearbeitung von Absagen; Erstellen von Informationsunterlagen und Durchführung von Informationsveranstaltungen für Wahlvorstände.

Vorbereitung der Wahlboxen mit allen Wahlunterlagen für die Wahlvorstände: u.a. Vorbereitung Wahl Niederschriften, Schnellmeldungen, Verpackungsmaterial für Stimmzettel, Büromaterial

Repräsentative Wahlstatistik in von IT.NRW ausgewählten Stimmbezirken:

Haushaltsplan 2024

Versand von Wahlbenachrichtigungskarten mit Hinweis auf die repräsentative Wahlstatistik; Informationsmaterial für Wahlvorstände und Wählerinnen und Wähler; Auswertung des Wählerverzeichnisses nach der Wahl und Weitergabe der Stimmzettelpakete zur Auswertung an IT.NRW. Zusammenarbeit mit Meinungsforschungsinstituten bei von diesen geplanten Wählerbefragungen am Wahltag: Weitergabe von Informationen zu ausgewählten Stimmbezirken an Meinungsforschungsinstitute; Information der Wahlvorstände zu geplanten Wählerbefragungen

Aufbereitung der Wahlergebnisse:

Rechtmäßige Vernichtung und Aufbewahrung der verschiedenen Wahlunterlagen

Unverzögliche Vernichtung von Wahlbenachrichtigungen, unterschiedlich lange Aufbewahrung von verspätet eingegangenen schriftlichen Wahlscheinanträgen, verspätet eingegangenen Wahlbriefen, Wählerverzeichnissen, Verzeichnissen der für ungültig erklärten Wahlscheine und übrigen Wahlunterlagen innerhalb der in der Landeswahlordnung festgelegten Fristen.

Bei Stadtrats- und Bürgermeisterwahlen sowie Integrationsratswahlen fallen zusätzlich zu den oben genannten Aufgaben die gesetzlichen Aufgaben des Wahlleiters und Wahlausschusses an:

Einteilung des Wahlgebietes in Wahlbezirke

Abwicklung des Wahlvorschlagsverfahrens (Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen, Prüfung und

Bekanntmachung der Wahlvorschläge, Stimmzetteldruck

Benachrichtigung der Gewählten

Vor- und Nachbereitung der Sitzungen des Wahl- und Wahlprüfungsausschusses

Jederzeit unabhängig von aktuell durchzuführenden Wahlen wird die Gebietsgliederung im Wahlverfahren gepflegt. Damit ist gewährleistet, dass die Einwohnerinnen und Einwohner aller neu gewidmeten oder umbenannten Straßen sowie neu vergebener Hausnummern jederzeit als Wahlberechtigte erfasst sind.

bei Bedarf:

Durchführung von Bürgerbegehren und Bürgerentscheiden (§ 26 GO) sowie Volksinitiativen, Volksbegehren und Volksentscheid (Landesverfassung NRW und Gesetz über das Verfahren bei Volksinitiative, Volksbegehren und Volksentscheid).

PFLICHTIGKEIT pflichtig

BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

Durchführung der Europawahl im Juni 2024

PRODUKTZIELE

LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

PRODUKTVERANTWORTUNG Herr Menzel

Haushaltsplan 2024

02 **Sicherheit und Ordnung**
0201 **Bürgerservice**
020104 **Wahlen und Bürgerentscheide**

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		1	2	3	4	5	6
1.100.02.01.04: Wahlen und Bürgerentscheide							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	0,41	0,41	0,41	0,41	0,41	0,41
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	0,68	0,50	0,41	0,41	0,41	0,41
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	0,70	0,50	0,41	0,41	0,41	0,41
ADG	Aufwandeckungsgrad (%)	113,86	0,00	19,50	35,74	80,66	19,13
PRSINT	Personalintensität (%)	34,98	100,00	24,65	15,08	76,36	25,65
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	7,56	0,00	10,88	7,92	23,64	11,13
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,05	0,02	0,06	0,11	0,02	0,06

Haushaltsplan 2024

02
0201
020104

Sicherheit und Ordnung
Bürgerservice
Wahlen und Bürgerentscheide

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	72.488,04	0	18.000	55.000	25.000	18.000
		44820000 Erträge aus KostErst., -umlagen Gemeinde	72.488,04	0	18.000	55.000	25.000	18.000
10	=	Ordentliche Erträge	72.488,04	0	18.000	55.000	25.000	18.000
11	-	Personalaufwendungen	-22.272,74	-20.207	-22.748	-23.203	-23.667	-24.140
		50110000 Bezüge Beamte	-12.479,07	-10.033	-11.650	-11.883	-12.120	-12.363
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-7.625,37	-7.948	-8.665	-8.838	-9.015	-9.195
		50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-584,45	-636	-660	-673	-687	-700
		50320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Be	-1.583,85	-1.590	-1.773	-1.809	-1.845	-1.882
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.813,24	0	-10.042	-12.183	-7.327	-10.474
		52351000 Aufwandserstattung an den NetteBetrieb	-4.585,73	0	-7.042	-7.183	-7.327	-7.474
		52810000 Sonstige Sachleistungen	-227,51	0	-3.000	-5.000	0	-3.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-36.580,68	0	-59.500	-118.500	0	-59.500
		Sonstige ordentliche Aufwendungen ohne Ansatz	-11,59	0	0	0	0	0
		54210000 Aufwendungen für ehrenamtl. Tätigkeiten	-7.259,50	0	-9.000	-27.000	0	-9.000
		54220000 Mieten und Pachten	-300,00	0	-500	-1.500	0	-500
		54310000 Geschäftsaufwendungen	-29.009,59	0	-50.000	-90.000	0	-50.000
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-63.666,66	-20.207	-92.290	-153.886	-30.994	-94.114
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	8.821,38	-20.207	-74.290	-98.886	-5.994	-76.114
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	8.821,38	-20.207	-74.290	-98.886	-5.994	-76.114
23	+	Außerordentliche Erträge	325,00	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	325,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	9.146,38	-20.207	-74.290	-98.886	-5.994	-76.114
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-39.063,95	-35.775	-39.961	-38.708	-38.320	-38.832
		92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-5.142,87	-4.489	-5.669	-5.253	-5.258	-5.390
		92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-23.424,53	-23.521	-23.919	-26.558	-26.824	-27.092

Haushaltsplan 2024

lfd. Nr.	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	-6.369,19	-4.533	-7.545	-4.050	-3.372	-3.464
	92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-893,09	-740	-812	-828	-844	-861
	92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-38,27	-42	-49	-51	-54	-56
	92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-3.196,00	-2.450	-1.968	-1.968	-1.968	-1.968
31	= Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)	-29.917,57	-55.982	-114.251	-137.594	-44.314	-114.946
33	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)	-29.917,57	-55.982	-114.251	-137.594	-44.314	-114.946

Erläuterungen zu den Sachkonten des Teilergebnisplans

Sachkonto	Erläuterung/Anmerkung
-----------	-----------------------

44820000	Kostenerstattung für die Durchführung der Europawahl.
----------	---

5421* - 5431*	Kosten für die Durchführung der Europawahl (Erfrischungsgelder, Anmietung von Wahllokalen, Aufwendungen für die Anschaffung von Wahlboxen und Büromaterial, Porto etc.).
---------------	--

Haushaltsplan 2024

02
0202
020201

Sicherheit und Ordnung
Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Gefahrenabwehr

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		1	2	3	4	5	6
1.100.02.02.01: Gefahrenabwehr							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	5,73	7,73	6,98	6,98	6,98	6,98
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	6,28	8,00	6,98	6,98	6,98	6,98
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	6,30	8,00	6,98	6,98	6,98	6,98
ADG	Aufwandeckungsgrad (%)	10,63	4,46	5,50	5,48	5,39	5,30
PRSINT	Personalintensität (%)	70,12	81,03	79,74	80,97	81,25	81,54
SDLINT	Sach-/Dienststg.intensität (%)	19,82	10,87	11,52	11,48	11,31	11,14
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,39	0,46	0,45	0,46	0,46	0,45

Haushaltsplan 2024

02
0202
020201

Sicherheit und Ordnung
Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Gefahrenabwehr

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-880,18	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
		43110000 Verwaltungsgebühren	-880,18	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	230,00	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	37.076,20	15.000	25.000	25.000	25.000	25.000
		Kostenerstattungen, -umlagen ohne Ansatz	4.270,66	0	0	0	0	0
		44880000 Erträge aus KostErst., -umlagen übrige B	32.805,54	15.000	25.000	25.000	25.000	25.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	14.429,08	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
		Sonstige ordentliche Erträge ohne Ansatz	509,38	0	0	0	0	0
		45610000 Verwarn-, Buß- und Zwangsgelder	13.919,70	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
10	=	Ordentliche Erträge	50.855,10	26.000	36.000	36.000	36.000	36.000
11	-	Personalaufwendungen	-335.348,17	-472.827	-521.744	-532.179	-542.821	-553.678
		50110000 Bezüge Beamte	-91.359,76	-84.737	-98.392	-100.360	-102.367	-104.414
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-191.378,29	-303.195	-330.536	-337.146	-343.889	-350.767
		50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-14.215,39	-24.256	-25.173	-25.677	-26.190	-26.714
		50320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Be	-38.394,73	-60.639	-67.643	-68.996	-70.375	-71.783
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-94.761,63	-63.420	-75.348	-75.435	-75.524	-75.614
		Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen ohne Ansatz	-1.810,74	0	0	0	0	0
		52351000 Aufwandserstattung an den NetteBetrieb	-1.440,62	-3.000	-2.212	-2.256	-2.301	-2.347
		52417000 Nebenkosten NetteBetrieb	-348,00	-420	-2.136	-2.179	-2.223	-2.267
		52810000 Sonstige Sachleistungen	-120,75	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
		52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-91.041,52	-60.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-693,10	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	-37.650,00	-40.000	-43.000	-43.000	-43.000	-43.000
		53170000 Zuwendungen für lfd. Zwecke an Private	-37.650,00	-40.000	-43.000	-43.000	-43.000	-43.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-9.773,26	-7.301	-14.242	-6.674	-6.708	-6.743
		Sonstige ordentliche Aufwendungen ohne Ansatz	-5.518,23	0	0	0	0	0
		54123000 Aufwendungen für Dienst- und Schutzbekle	-3.648,07	-6.000	-10.000	-6.000	-6.000	-6.000
		54220000 Mieten und Pachten	0,00	-660	-3.600	0	0	0

Haushaltsplan 2024

lfd. Nr.	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	54461000 Kfz-Versicherungen ab 2019	-606,96	-641	-642	-674	-708	-743
17	= Ordentliche Aufwendungen	-478.226,16	-583.548	-654.334	-657.288	-668.053	-679.035
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-427.371,06	-557.548	-618.334	-621.288	-632.053	-643.035
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-427.371,06	-557.548	-618.334	-621.288	-632.053	-643.035
23	+ Außerordentliche Erträge	2.470,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	2.470,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-424.901,06	-557.548	-618.334	-621.288	-632.053	-643.035
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-167.144,37	-199.250	-243.817	-205.851	-200.588	-204.713
	92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-77.433,30	-105.042	-130.020	-120.475	-120.606	-123.624
	92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-6.099,88	-8.869	-7.864	-8.732	-8.820	-8.908
	92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	-46.629,07	-38.286	-63.721	-34.203	-28.483	-29.257
	92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-6.538,35	-6.246	-6.856	-6.993	-7.133	-7.275
	92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-927,77	-1.608	-1.852	-1.944	-2.042	-2.144
	92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-29.516,00	-39.200	-33.504	-33.504	-33.504	-33.504
31	= Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)	-592.045,43	-756.798	-862.151	-827.139	-832.641	-847.748
33	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)	-592.045,43	-756.798	-862.151	-827.139	-832.641	-847.748

Erläuterungen zu den Sachkonten des Teilergebnisplans

Sachkonto	Erläuterung/Anmerkung
44880000	Kostenerstattung für Fahrzeugeinschleppungen, Sterbefälle etc.
52910000	Aufwendungen für ordnungsbehördlich zu veranlassenden Bestattungen, Inanspruchnahme des ärztlichen Bereitschaftsdienstes, Unterbringung von Fundtieren etc. Es ist mit erhöhten Bestattungskosten zurechnen. Des Weiteren ist durch eine Abänderung des Verfahrens bei einer Einweisung nach dem PsychKG mit deutlich erhöhten Kosten für die Gestellung von Ärzten zu rechnen.
53170000	Zuwendung an das Matthias-Neelen-Tierheim. Die Zuwendung bemisst sich an dem Bestand gemeldeter Hunde zum 31.12. des Vorjahres, wonach mit einer Erhöhung zu rechnen ist.

Haushaltsplan 2024

02
0202
020201

Sicherheit und Ordnung
Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Gefahrenabwehr

Ifd. Nr.		Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE Gesamt	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	16.000	0	0	0	0	0
		68110000 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	16.000	0	0	0	0	0
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	16.000	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	-140.000	-30.000	0	0	0	0
		78310000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst. >410 Eu	0,00	-90.000	-15.000	0	0	0	0
		78320000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst. <410 Eu	0,00	-50.000	-15.000	0	0	0	0
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-140.000	-30.000	0	0	0	0
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-124.000	-30.000	0	0	0	0

Haushaltsplan 2024

lfd. Nr.	Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE Gesamt	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	-100.000	-30.000	0	0	0	0	0	0
	78310000 Ausz. VG >410 E	0,00	-50.000	-15.000	0	0	0	0	0	0
	78320000 Ausz. VG <410 E	0,00	-50.000	-15.000	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-100.000	-30.000	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-100.000	-30.000	0	0	0	0	0	0

Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze von 20.000 € (§ 4 KomHVO):

Mittelbereitstellung 2023:

Aufgrund der aktuellen weltpolitischen Lage werden pauschale Mittel für den Bevölkerungsschutz in Höhe von 100.000 EUR bereitgestellt. Die einzelnen Investitionen liegen jeweils unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze.

Mittelbereitstellung 2024:

Erwerb von Ausstattungsgegenständen für den Aufbau und Betrieb des Stabes für außergewöhnliche Ereignisse sowie Anschaffungen im Bereich der Bevölkerungsschutzleuchttürme.

Haushaltsplan 2024

02 **Sicherheit und Ordnung**
0202 **Öffentliche Sicherheit und Ordnung**
020202 **Gewerbeangelegenheiten**

PRODUKTBESCHREIBUNG

Genehmigung, Erfassung und Überwachung aller stehenden Gewerbebetriebe und des Reisegewerbes, Zusammenarbeit mit Dritten (Finanzamt, Steueramt, Berufsverbände, Berufsgenossenschaften, Handels- und Handwerkskammern), Erlaubnispflichtige Gewerbe, Überwachung der Preisangabenverordnung.

PFLICHTIGKEIT überwiegend pflichtig

BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

PRODUKTZIELE

LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

	Einheit	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Leistungsdaten				
Gewerbeanmeldungen	Anz.	369	450	380
Gewerbeummeldungen	Anz.	106	150	150
Gewerbeabmeldungen	Anz.	363	400	350
An-/Um-/Abmeldungen	Anz.	838	1.000	880
Erlaubnispflichtige Gewerbe nach GewO	Anz.	0	5	0
Schriftliche Gewerbeauskünfte	Anz.	307	900	360
Mündliche Gewerbeauskünfte	Anz.	150	250	60
Spielhallen	Anz.	7	7	6
Spielhallenerlaubnisse	Anz.	6	0	2
Spielhallenversagungen	Anz.	1	0	0
Spielhallenwiderrufe	Anz.	0	0	0
Wettvermittlungs- und -annahmestellen	Anz.	3	5	2
Gaststätten	Anz.	161	165	163
Gaststätterlaubnisse	Anz.	10	20	15
Gaststättenversagungen	Anz.	0	2	0
Gaststättenwiderrufe	Anz.	0	2	0
Erteilte Gestattungen nach GastG	Anz.	68	60	90
Erteilte Gaststätterlaubnisse und Gestattungen	Anz.	78	80	105
jegliche Kontrollen (Gewerbe, Gaststätten, Glücksspiel)	Anz.	33	30	15
Ordnungswidrigkeitenverfahren (Gewerbe, Gaststätten, Glücksspiel)	Anz.	1	10	2

PRODUKTVERANTWORTUNG Frau Schöngens

Haushaltsplan 2024

02
0202
020202

Sicherheit und Ordnung
Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Gewerbeangelegenheiten

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		1	2	3	4	5	6
1.100.02.02.02: Gewerbeangelegenheiten							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	1,70	1,70	2,35	2,35	2,35	2,35
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	1,20	2,00	2,35	2,35	2,35	2,35
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	1,20	2,00	2,35	2,35	2,35	2,35
BÜRAPG	Büroarbeitsplätze Ges. (Stück)	300,35	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	61,07	23,10	25,28	24,78	24,30	23,82
PRSINT	Personalintensität (%)	99,32	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,09	0,09	0,08	0,09	0,09	0,09

Haushaltsplan 2024

02
0202
020202

Sicherheit und Ordnung
Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Gewerbeangelegenheiten

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	57.827,10	25.000	30.000	30.000	30.000	30.000
		43110000 Verwaltungsgebühren	57.827,10	25.000	30.000	30.000	30.000	30.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.550,78	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	3.664,00	500	500	500	500	500
		Sonstige ordentliche Erträge ohne Ansatz	78,50	0	0	0	0	0
		45610000 Verwarn-, Buß- und Zwangsgelder	3.585,50	500	500	500	500	500
10	=	Ordentliche Erträge	66.041,88	25.500	30.500	30.500	30.500	30.500
11	-	Personalaufwendungen	-107.396,26	-110.384	-120.659	-123.073	-125.533	-128.043
		50110000 Bezüge Beamte	-11.794,27	-3.486	-4.048	-4.129	-4.211	-4.295
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-75.710,92	-83.514	-91.045	-92.866	-94.723	-96.618
		50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-5.491,87	-6.681	-6.934	-7.073	-7.214	-7.358
		50320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Be	-14.399,20	-16.703	-18.632	-19.005	-19.385	-19.772
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-235,00	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-502,09	0	0	0	0	0
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-108.133,35	-110.384	-120.659	-123.073	-125.533	-128.043
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-42.091,47	-84.884	-90.159	-92.573	-95.033	-97.543
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-42.091,47	-84.884	-90.159	-92.573	-95.033	-97.543
23	+	Außerordentliche Erträge	65,00	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	65,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-42.026,47	-84.884	-90.159	-92.573	-95.033	-97.543
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-44.540,94	-44.806	-52.882	-50.387	-50.305	-51.160
		92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-24.798,24	-24.523	-30.069	-27.861	-27.891	-28.589
		92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-6.891,01	-8.209	-8.120	-9.016	-9.106	-9.197
		92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	-6.019,67	-1.575	-2.622	-1.407	-1.172	-1.203
		92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-844,08	-257	-282	-288	-293	-299
		92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-347,94	-443	-510	-535	-562	-591

Haushaltsplan 2024

lfd. Nr.	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-5.640,00	-9.800	-11.280	-11.280	-11.280	-11.280
31	= Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)	-86.567,41	-129.690	-143.041	-142.960	-145.338	-148.703
33	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)	-86.567,41	-129.690	-143.041	-142.960	-145.338	-148.703

Erläuterungen zu den Sachkonten des Teilergebnisplans

Sachkonto Erläuterung/Anmerkung _____

43110000 Aufgrund der Vorjahresergebnisse kann mit erhöhten Gebühreneinnahmen aus Gewerbeanmeldungen gerechnet werden.

Haushaltsplan 2024

02 **Sicherheit und Ordnung**
0202 **Öffentliche Sicherheit und Ordnung**
020203 **Straßenverkehrsangelegenheiten**

PRODUKTBESCHREIBUNG

Straßenverkehrsrechtliche Anordnungen (Verkehrszeichen, Baustellenbeschilderung, Einrichtung von Umleitungsstrecken, Lichtsignalanlagen), Zusammenarbeit mit der Kreispolizeibehörde und den Straßenbaulastträgern, Ausnahmegenehmigungen und Befreiungen nach der Straßenverkehrsordnung, Überwachung des ruhenden Verkehrs, Verkehrserziehung, Verkehrszählungen, Einsatz von Geschwindigkeitsanzeigeanlagen, Bürgeranfragen und –anträge.

PFLICHTIGKEIT überwiegend pflichtig

BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

PRODUKTZIELE

LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

	Einheit	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Leistungsdaten				
Ausnahmegenehmigung Befahren Fußgängerzone	Anz.	15	15	20
Ausnahmegenehmigung von Halteverboten	Anz.	20	10	20
Handwerkerparkausweise	Anz.	83	70	105
Sonntagsfahrverbot- Genehmigungen	Anz.	70	85	50
Verwarnungsgelder ruhender Verkehr	Anz.	7.054	8.000	7.000
Bußgelder ruhender Verkehr	Anz.	855	800	750
Verwarn- u. Bußgelder ruhender Verkehr	Anz.	7.909	8.800	7.750
Mobile Halteverbote im Verkehrsraum	Anz.	59	100	70
Baustellen im Verkehrsraum	Anz.	802	1.100	630
Sondernutzung Zusammenarbeit mit NetteBetrieb	Anz.	91	115	110
Anträge Veranstaltungen im Straßenraum (Festumz., Straßenf., Sportveranstalt. etc.)	Anz.	34	40	40
- davon genehmigt	Anz.	33	40	40
Anfragen zu verkehrsrechtlichen Angelegenheiten (keine Anträge)	Anz.	900	1.000	1.500
Anträge verkehrsrechtliche Anordnungen (permanente Beschilderung)	Anz.	100	120	120
- davon genehmigt	Anz.	80	40	80
Anträge Schwer-/Großraumtransport	Anz.	499	500	600
Anhörungsverfahren Großraum- und Schwertransport	Anz.	1.269	1.500	1.300
- davon verkehrsrechtliche Anordnungen	Anz.	135	150	250
Unfallkommissionen	Anz.	2	4	3

PRODUKTVERANTWORTUNG Frau Schöngens

Haushaltsplan 2024

02
0202
020203

Sicherheit und Ordnung
Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Straßenverkehrsangelegenheiten

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		1	2	3	4	5	6
1.100.02.02.03: Straßenverkehrsangelegenheiten							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	5,80	5,80	5,20	5,20	5,20	5,20
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	6,15	6,00	5,20	5,20	5,20	5,20
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	6,15	6,00	5,20	5,20	5,20	5,20
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	127,73	163,51	162,19	159,22	156,29	153,41
PRSINT	Personalintensität (%)	94,75	94,62	93,73	93,84	93,96	94,07
SDLINT	Sach-/Dienststg.intensität (%)	2,35	4,25	4,93	4,84	4,75	4,67
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,25	0,16	0,16	0,16	0,16	0,16

Haushaltsplan 2024

02
0202
020203

Sicherheit und Ordnung Öffentliche Sicherheit und Ordnung Straßenverkehrsangelegenheiten

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.621,18	1.590	1.625	1.625	1.625	1.625
		Zuwendungen und allgemeine Umlagen ohne Ansatz	1.621,18	0	0	0	0	0
		41611009 Erträge SoPo-Auflösung aus Zuwendungen L	0,00	1.590	1.625	1.625	1.625	1.625
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	189.214,60	150.000	180.000	180.000	180.000	180.000
		43110000 Verwaltungsgebühren	189.214,60	150.000	180.000	180.000	180.000	180.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	207.188,79	175.100	180.000	180.000	180.000	180.000
		Sonstige ordentliche Erträge ohne Ansatz	352,20	0	0	0	0	0
		45610000 Verwarn-, Buß- und Zwangsgelder	206.836,59	175.000	180.000	180.000	180.000	180.000
		45710009 Erträge sonstige SoPo-Auflösung 09	0,00	100	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	398.024,57	326.690	361.625	361.625	361.625	361.625
11	-	Personalaufwendungen	-295.249,47	-189.041	-208.975	-213.144	-217.397	-221.735
		50110000 Bezüge Beamte	-41.308,90	-39.884	-46.311	-47.237	-48.182	-49.146
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-198.182,17	-116.138	-126.611	-129.143	-131.726	-134.360
		50190000 Vergütungen sonstige Beschäftigte	0,00	-500	-500	-500	-500	-500
		50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-15.156,63	-9.291	-9.643	-9.835	-10.032	-10.233
		50320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Be	-40.601,77	-23.228	-25.910	-26.429	-26.957	-27.496
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.327,31	-8.500	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000
		52510000 Haltung von Fahrzeugen	-3.948,85	-5.000	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500
		52810000 Sonstige Sachleistungen	-3.378,46	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-4.058,53	-1.700	-1.625	-1.625	-1.625	-1.625
		Bilanzielle Abschreibungen ohne Ansatz	-4.058,53	0	0	0	0	0
		57115009 Abschreibungen auf Maschinen und techn.	0,00	-100	0	0	0	0
		57116009 Abschreibungen auf Fahrzeuge 09	0,00	-1.600	-1.590	-1.590	-1.590	-1.590
		57117009 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäft	0,00	0	-35	-35	-35	-35
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.988,29	-555	-1.360	-1.360	-1.360	-1.360
		Sonstige ordentliche Aufwendungen ohne Ansatz	-4.381,29	0	0	0	0	0
		54220000 Mieten und Pachten	-355,00	-300	-960	-960	-960	-960
		54310000 Geschäftsaufwendungen	-150,00	-150	-150	-150	-150	-150

Haushaltsplan 2024

lfd. Nr.	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	54450000 Sonstige Steuern	-102,00	-105	-250	-250	-250	-250
17	= Ordentliche Aufwendungen	-311.623,60	-199.796	-222.960	-227.129	-231.382	-235.720
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	86.400,97	126.894	138.665	134.496	130.243	125.905
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	86.400,97	126.894	138.665	134.496	130.243	125.905
23	+ Außerordentliche Erträge	1.014,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	1.014,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	87.414,97	126.894	138.665	134.496	130.243	125.905
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-139.470,86	-111.108	-127.103	-111.264	-108.905	-110.763
	92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-68.174,32	-41.997	-52.077	-48.252	-48.302	-49.509
	92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-17.370,46	-18.135	-16.138	-17.918	-18.097	-18.278
	92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	-21.083,63	-18.020	-29.992	-16.098	-13.407	-13.771
	92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-2.956,35	-2.940	-3.227	-3.291	-3.357	-3.424
	92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-981,10	-616	-709	-745	-782	-821
	92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-28.905,00	-29.400	-24.960	-24.960	-24.960	-24.960
31	= Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)	-52.055,89	15.786	11.562	23.232	21.338	15.142
33	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)	-52.055,89	15.786	11.562	23.232	21.338	15.142

Erläuterungen zu den Sachkonten des Teilergebnisplans

Sachkonto Erläuterung/Anmerkung

- 43110000 Aufgrund der Vorjahresergebnisse ist mit einem erhöhten Gebührenaufkommen, insbesondere für Großraum- und Schwertransporte, zu rechnen.
- 5251*,5422*,5445* Mittelbereitstellung für den Betrieb von 2 Fahrzeugen für den Ordnungsdienst (Unterhaltung, Stellplatzmiete und Steuern).

Haushaltsplan 2024

02
0202
020203

Sicherheit und Ordnung
Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Straßenverkehrsangelegenheiten

Ifd. Nr.		Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE Gesamt	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-4.204,27	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-4.204,27	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-4.204,27	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2024

02
0202
020203

Sicherheit und Ordnung
Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Straßenverkehrsangelegenheiten

Ifd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE Gesamt	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtzahlungen
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-4.204,27	0	0	0	0	0	0	0	0
		78310000 Ausz. VG >410 E	-4.204,27	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-4.204,27	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-4.204,27	0	0	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2024

	Einheit	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Leistungsdaten				
Aktive Feuerwehrangehörige	Anz.	228	220	230
Angehörige der Ehrenabteilung	Anz.	72	75	70
Mitglieder Jugendfeuerwehr	Anz.	31	25	35
Personal	Anz.	331	320	335
Tanklöschfahrzeuge (TLF)	Anz.	5	5	5
Löschfahrzeuge (LF)	Anz.	4	2	4
Hilfeleistungslöschfahrzeuge (HLF)	Anz.	5	6	5
Schlauchwagen (SW 2000)	Anz.	1	1	1
Tragkraftspritzenfahrzeuge (TSF)	Anz.	1	1	1
Rüstwagen (RW)	Anz.	1	1	1
Drehleitern	Anz.	2	2	2
Gerätewagen (GW)	Anz.	6	6	6
Mannschaftstransportfahrzeuge (MTF)	Anz.	5	5	7
Kommandowagen	Anz.	1	1	2
Einsatzleitfahrzeuge (ELF)	Anz.	1	1	1
Fahrzeuge	Anz.	32	31	35
Zahl der Einsätze	Anz.	610	475	600
Auf Kostenpflicht geprüfte Einsätze	Anz.	65	125	65
Abgerechnete Kostenpflichtige Einsätze	Anz.	59	100	60
Brandschauen	Anz.	91	123	0
Brandsicherheitswachen	Anz.	0	0	1

PRODUKTVERANTWORTUNG Frau Schöngens

Haushaltsplan 2024

**02
0203
020301**

**Sicherheit und Ordnung
Brandschutz und Rettungsdienst
Brandschutz**

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		1	2	3	4	5	6
1.100.02.03.01: Brandschutz							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	9,42	9,42	10,42	10,42	10,42	10,42
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	3,12	3,00	10,42	10,42	10,42	10,42
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	3,10	3,00	10,42	10,42	10,42	10,42
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	31,98	24,38	21,85	22,21	22,00	21,86
ZWQ	Zuwendungsquote (%)	76,63	87,19	89,58	90,09	90,09	90,09
PRSINT	Personalintensität (%)	30,02	29,27	28,21	30,73	31,00	31,36
SDLINT	Sach-/Dienststg.intensität (%)	22,66	22,50	22,98	20,33	20,42	20,28
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	1,55	1,47	1,55	1,52	1,50	1,48

Haushaltsplan 2024

02
0203
020301

Sicherheit und Ordnung Brandschutz und Rettungsdienst Brandschutz

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	468.754,62	399.025	436.500	436.500	436.500	436.500
		Zuwendungen und allgemeine Umlagen ohne Ansatz	466.154,62	0	0	0	0	0
		41470000 Zuwendungen für laufende Zwecke Private	2.600,00	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
		41611009 Erträge SoPo-Auflösung aus Zuwendungen L	0,00	395.000	430.000	430.000	430.000	430.000
		41617009 Erträge SoPo-Auflösung Zuwendungen Priva	0,00	1.425	3.900	3.900	3.900	3.900
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	86.875,61	43.500	35.250	32.500	32.500	32.500
		43110000 Verwaltungsgebühren	3.006,67	11.000	2.750	0	0	0
		43211000 Entgelte Inanspruchnahme Feuerwehr	83.868,94	32.500	32.500	32.500	32.500	32.500
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	17.480,47	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
		44010000 Ersatz Schadensfälle	17.480,47	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.139,28	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
		Kostenerstattungen, -umlagen ohne Ansatz	359,52	0	0	0	0	0
		44820000 Erträge aus KostErst., -umlagen Gemeinde	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
		44880000 Erträge aus KostErst., -umlagen übrige B	1.779,76	500	500	500	500	500
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	36.439,09	2.115	2.500	2.500	2.500	2.500
		Sonstige ordentliche Erträge ohne Ansatz	36.439,09	0	0	0	0	0
		45710009 Erträge sonstige SoPo-Auflösung 09	0,00	2.115	2.500	2.500	2.500	2.500
10	=	Ordentliche Erträge	611.689,07	457.640	487.250	484.500	484.500	484.500
11	-	Personalaufwendungen	-574.208,70	-549.538	-629.213	-670.452	-682.680	-695.153
		50000000 Planung Personalaufwendungen	0,00	0	-29.250	-58.500	-58.500	-58.500
		50110000 Bezüge Beamte	-7.148,21	-6.971	-8.094	-8.256	-8.421	-8.590
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-443.484,31	-423.490	-461.678	-470.912	-480.330	-489.937
		50190000 Vergütungen sonstige Beschäftigte	-341,35	-500	-500	-500	-500	-500
		50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-32.990,60	-33.879	-35.161	-35.864	-36.581	-37.313
		50320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Be	-90.243,22	-84.698	-94.480	-96.370	-98.298	-100.263
		50390000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.sonstige Bes	-1,01	0	-50	-50	-50	-50
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-433.363,27	-422.417	-512.625	-443.508	-449.764	-449.489
		Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen ohne Ansatz	-15.114,59	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2024

lfd. Nr.	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	52210000 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen	0,00	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
	52320000 Aufwandserst. lfd. Verwaltung an Gemeind	-6.675,87	-15.000	-11.000	-15.000	-15.000	-15.000
	52330000 Aufwandserst. lfd. Verwaltung an Zweckve	0,00	-6.830	-6.830	-6.830	-6.830	0
	52350000 Aufwandserst. lfd. Verwaltung verb. Unt,	-52.848,17	-55.200	-56.700	-58.300	-59.900	-61.600
	52411000 Aufwendungen Energie	-57,88	-100	-100	-100	-100	-100
	52416100 Inventarversicherungen Gebäude	-3.998,39	-4.347	-4.655	-4.887	-5.132	-5.388
	52417000 Nebenkosten NetteBetrieb	-126.024,00	-151.224	-136.296	-139.021	-141.802	-144.637
	52510000 Haltung von Fahrzeugen	-109.073,16	-80.000	-124.000	-98.000	-98.000	-98.000
	52550000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen V	-40.681,82	-35.400	-66.600	-39.000	-39.780	-40.580
	52810000 Sonstige Sachleistungen	-35.330,95	-27.000	-59.000	-34.000	-34.000	-34.000
	52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-7.366,44	-6.500	-13.600	-13.870	-14.050	-14.330
	52912000 Serviceleistungen NetteBetrieb	-36.192,00	-39.816	-32.844	-33.500	-34.170	-34.854
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-483.994,83	-414.300	-464.400	-464.400	-464.400	-464.400
	Bilanzielle Abschreibungen ohne Ansatz	-483.994,83	0	0	0	0	0
	57111009 Abschreibungen auf immater. Vermögensgeg	0,00	0	-2.200	-2.200	-2.200	-2.200
	57115009 Abschreibungen auf Maschinen und techn.	0,00	-8.000	-8.500	-8.500	-8.500	-8.500
	57116009 Abschreibungen auf Fahrzeuge 09	0,00	-300.000	-335.000	-335.000	-335.000	-335.000
	57117009 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäf	0,00	-21.300	-22.700	-22.700	-22.700	-22.700
	57118009 Abschreibungen auf geringw. Wirtschaftsg	0,00	-85.000	-96.000	-96.000	-96.000	-96.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-421.309,40	-490.947	-624.076	-603.274	-605.447	-607.698
	Sonstige ordentliche Aufwendungen ohne Ansatz	-6.138,82	0	0	0	0	0
	54121100 Fortbildung Freiwillige Feuerwehr	-22.496,73	-65.700	-143.900	-143.900	-143.900	-143.900
	54123000 Aufwendungen für Dienst- und Schutzbeke	-34.273,62	-31.000	-43.900	-31.600	-32.200	-32.800
	54210000 Aufwendungen für ehrenamtl. Tätigkeiten	-59.930,27	-83.900	-104.800	-104.800	-104.800	-104.800
	54220000 Mieten und Pachten	-5.536,22	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
	54221000 Mieten NetteBetrieb	-261.528,00	-273.132	-274.416	-274.416	-274.416	-274.416
	54290000 Sonst. Aufw. Inanspr. Rechte u. Dienste	-4.974,70	-4.100	-15.100	-5.100	-5.100	-5.100
	54310000 Geschäftsaufwendungen	-2.348,55	-5.000	-9.400	-9.400	-9.400	-9.400
	54414000 Aufwendungen für Schadensfälle	0,00	-500	-500	-500	-500	-500
	54450000 Sonstige Steuern	-168,00	-100	-100	-100	-100	-100
	54460000 Versicherungen ab 2019	-4.694,31	-5.040	-6.420	-6.741	-7.078	-7.432

Haushaltsplan 2024

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
		54461000 Kfz-Versicherungen ab 2019	-19.220,18	-20.475	-23.540	-24.717	-25.953	-27.250
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-1.912.876,20	-1.877.202	-2.230.314	-2.181.634	-2.202.291	-2.216.740
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.301.187,13	-1.419.562	-1.743.064	-1.697.134	-1.717.791	-1.732.240
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.301.187,13	-1.419.562	-1.743.064	-1.697.134	-1.717.791	-1.732.240
23	+	Außerordentliche Erträge	22.453,52	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	22.453,52	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-1.278.733,61	-1.419.562	-1.743.064	-1.697.134	-1.717.791	-1.732.240
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-156.593,32	-146.018	-224.498	-218.209	-217.893	-221.749
		92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-132.587,20	-122.083	-156.802	-151.777	-151.680	-155.213
		92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-3.001,53	-3.326	-9.287	-10.312	-10.415	-10.519
		92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	-3.648,37	-3.150	-5.242	-2.814	-2.343	-2.407
		92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-511,58	-514	-564	-575	-587	-599
		92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-2.180,64	-2.246	-2.587	-2.715	-2.852	-2.995
		92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-14.664,00	-14.700	-50.016	-50.016	-50.016	-50.016
31	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)	-1.435.326,93	-1.565.580	-1.967.562	-1.915.343	-1.935.684	-1.953.989
33	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)	-1.435.326,93	-1.565.580	-1.967.562	-1.915.343	-1.935.684	-1.953.989

Erläuterungen zu den Sachkonten des Teilergebnisplans

Sachkonto	Erläuterung/Anmerkung
43110000	Die Brandverhütungsschauen werden ab dem 01.04.2024 durch den Kreis Viersen vorgenommen, so dass ab dem Zeitpunkt der Übertragung keine Gebühren mehr zu erheben sind.
52320000	Aufwendungen für Brandeinsatzbegleitfahrten; die Gegenfinanzierung erfolgt über das Produkt 02.03.02 im Rahmen der Rettungsdienstgebühren.
52330000	Aufwendungen für das INTERREG-Projekt „Natur- und Waldbrandprävention“. Die Umsetzung war bereits zuvor geplant und soll nunmehr im Zeitraum 2024-2026 erfolgen.
52350000	Unterhaltungspauschale für die Löschwasserentnahme.
525*	Für die Unterhaltung der Fahrzeuge und des sonstigen beweglichen Vermögens sind für 2024 zusätzlich zum erforderlichen „Grundansatz“ von 133.000 € zusätzliche Mittel für besondere Prüfungs-, Wartungs- und Reparaturarbeiten in Höhe von gesamt rund 58.000 € vorgesehen.
52810000	Zusätzlich zum erforderlichen „Grundansatz“ von 34.000 € für die Anschaffung von Geräten und Werkzeugen sollen ergänzende Mittel in Höhe 25.000 € für die Vereinheitlichung der eingesetzten Schaummittel bereitgestellt werden:
52910000	Der Ansatz enthält zusätzliche Mittel für die Pflege und Wartung des Digitalfunks.
54121100	Das Fortbildungsbudget der freiwilligen Feuerwehr soll gegenüber den Vorjahresistwerten dauerhaft auf

Haushaltsplan 2024

jährlich 143.900 € erhöht werden. Es sollen Mittel für die folgenden Teilansätze bereitgestellt werden:

Führerscheinerwerb	48.700 €
Fahrsicherheitstraining	5.000 €
Heissausbildung und –training	30.000 €
Fahrtkosten und Verdienstaussfall (gem. Zuwendungsrichtlinie)	25.000 €
Lehrgänge und Seminare	35.200 €

54123000 Zusätzlich zum erforderlichen „Grundansatz“ von 31.000 € sollen **ergänzende Mittel in Höhe 13.900 € für die Beschaffung von Handschuhen und Einmalanzügen** bereitgestellt werden.

54210000 Die Mittelbereitstellung für die ehrenamtliche Tätigkeit soll **dauerhaft auf jährlich 104.800 € erhöht** werden. Im Einzelnen sind folgende Aufwendungen berücksichtigt:

Entschädigungen nach EntschVO (Leitung, Löschzugführer, Jugendwart und IT-Beauftragter einschl. Stellvertretungen, Geschäftsführung)	48.200 €
Verdienstaussfall Einsätze	6.000 €
Ärztliche Untersuchungen	12.500 €
Zuwendungen nach Zuwendungsrichtlinie (Leitungs-, Übungsdienste, Waldbrandstreifen, Verzehrgeld, Getränkepauschale, Besprechungen)	25.500 €
Zuschuss Jahreshauptversammlung	3.500 €
Zuschuss Jugendfeuerwehr	8.100 €
Fit for Fire	1.000 €

52290000 Der Ansatz enthält eine **zusätzliche Mittelbereitstellung für den Einstieg in eine Gefährdungsbeurteilung aller Gerätehäuser in Höhe von 10.000 €**. Auf Grundlage der gewonnenen Erkenntnisse werden ggf. zusätzliche Mittel in den Folgejahren bereitgestellt.

54310000 Geschäftsaufwendungen einschließlich Beitrag Kreisfeuerwehrverband (3.400 €) und Aufwendungen für Sterbefälle (3.000 €).

Haushaltsplan 2024

02
0203
020301

Sicherheit und Ordnung
Brandschutz und Rettungsdienst
Brandschutz

lfd. Nr.		Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE Gesamt	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	104.131,18	104.200	109.410	0	114.881	120.625	126.656
		68111000 Investitionszuwendungen Feuerschutz	104.131,18	104.200	109.410	0	114.881	120.625	126.656
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	32.175,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
		68310000 Einzahlungen aus der Veräußerung von bew. Vermögen	32.175,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	136.306,18	109.200	114.410	0	119.881	125.625	131.656
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-462.861,18	-2.278.200	-2.093.300	-637.000	-1.572.000	-672.000	-799.200
		78310000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst. >410 Eu	-338.606,47	-1.436.850	-1.282.100	-637.000	-1.309.500	-639.500	-766.700
		78320000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst. <410 Eu	-124.254,71	-841.350	-811.200	0	-262.500	-32.500	-32.500
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-462.861,18	-2.278.200	-2.093.300	-637.000	-1.572.000	-672.000	-799.200
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-326.555,00	-2.169.000	-1.978.890	-637.000	-1.452.119	-546.375	-667.544

Haushaltsplan 2024

lfd. Nr.	Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE Gesamt	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000093: Erwerb Digitalfunk Feuerwehr										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-139.214,53	-80.000	-58.000	0	0	0	0	-412.642	-470.642
	78310000 Ausz. VG >410 E	-135.959,09	0	-29.000	0	0	0	0	-326.134	-355.134
	78320000 Ausz. VG <410 E	-3.255,44	-80.000	-29.000	0	0	0	0	-86.509	-115.509
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-139.214,53	-80.000	-58.000	0	0	0	0	-412.642	-470.642
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-139.214,53	-80.000	-58.000	0	0	0	0	-412.642	-470.642

Ansatz zur Umrüstung der digitalen Meldeempfänger.

Die Produktion des im Kreis Viersen genutzten digitalen Meldeempfänger-Modells läuft aus. Die Verfügbarkeit von Neugeräten und Ersatzteilen ist somit nur noch für einen begrenzten Zeitraum gewährleistet. Aus diesem Grunde wird kreisweit ein einheitliches Nachfolgemodell beschafft. Es ist vorgesehen, dass der Kreis Viersen im Rahmen einer Beschaffungsgemeinschaft das vergaberechtliche Verfahren eines sog. Warenkorbs betreibt und die Kommunen den entsprechenden Bedarf daraus decken.

Mittelbereitstellung 2023:

Die Mittel wurden bereits 2022 bereitgestellt, jedoch aufgrund der sich verzögernden Umsetzung zur Deckung eines überplanmäßigen Bedarfs bei der Fahrzeugbeschaffung herangezogen, so dass eine Neuveranschlagung für 2023 erfolgte.

Mittelbereitstellung 2024:

Zur Fortführung des Projekts werden weitere Mittel, u.a. für die Ausstattung der Neufahrzeuge, benötigt.

Haushaltsplan 2024

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE Gesamt	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000144: Erwerb Drehleiter											
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	-640.000	-21.500	0	0	0	0	-1.337.671	-1.359.171
		78310000 Ausz. VG >410 E	0,00	-640.000	-21.500	0	0	0	0	-1.336.748	-1.358.248
		78320000 Ausz. VG <410 E	0,00	0	0	0	0	0	0	-923	-923
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-640.000	-21.500	0	0	0	0	-1.337.671	-1.359.171
14	=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-640.000	-21.500	0	0	0	0	-1.337.671	-1.359.171

Nach durchgeführter Vergabe ergibt sich ein Mehrbedarf in Höhe von 21.500,00 €. Die ergänzenden Mittel werden für das Haushaltsjahr 2024 bereitgestellt, da die Auslieferung des Fahrzeugs für Ende Februar 2024 vorgesehen ist.

7000145: Kommandowagen Wehrführer											
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	-66.000	0	0	0	0	0	-125.823	-125.823
		78310000 Ausz. VG >410 E	0,00	-66.000	0	0	0	0	0	-124.214	-124.214
		78320000 Ausz. VG <410 E	0,00	0	0	0	0	0	0	-1.609	-1.609
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-66.000	0	0	0	0	0	-125.823	-125.823
14	=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-66.000	0	0	0	0	0	-125.823	-125.823

Haushaltsplan 2024

Mittelbereitstellung 2023:

Für die Anschaffung eines Kommandowagens sind auf Grundlage der zuletzt erfolgten Beschaffung im Jahr 2017 unter Berücksichtigung der inzwischen erfolgten Preissteigerungen 66.000 EUR vorzusehen.

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE Gesamt	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtzahlungen
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000198: Ausstattung Atemschutzwerkstatt											
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	-550.000	0	0	0	0	0	-626.249	-626.249
		78310000 Ausz. VG >410 E	0,00	-275.000	0	0	0	0	0	-350.508	-350.508
		78320000 Ausz. VG <410 E	0,00	-275.000	0	0	0	0	0	-275.741	-275.741
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-550.000	0	0	0	0	0	-626.249	-626.249
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-550.000	0	0	0	0	0	-626.249	-626.249

Mittelbereitstellung 2023:

Die Freiwillige Feuerwehr Nettetal verfügt über Atemschutzgeräte der Firma Dräger. Bei den Geräten handelt es sich um sog. Normaldruckgeräte, deren Gerätetechnik aus den 1960'er Jahren stammt und damit nicht mehr dem aktuellen Stand der Technik entspricht. Das älteste bei der Feuerwehr Nettetal eingesetzte Gerät ist rd. 30 Jahre alt. Seitens des Herstellers wurde die Ersatzteilversorgung für die hier eingesetzten Geräte eingestellt. Aus diesem Grunde bedarf es der Ersatzbeschaffung neuer Geräte nach dem aktuellen Stand der Technik. Es ist beabsichtigt auf sog. Überdruckgeräte umzustellen. Das bedeutet für den Atemschutzgeräteträger, dass sich bereits in der Atemschutzmaske ein Überdruck befindet, der das Einatmen erleichtert und dem Atemschutzgeräteträger bei möglicher Undichtigkeit der Maske vor eintretenden Atemgiften schützt.

Haushaltsplan 2024

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE Gesamt	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000201: Erwerb Transportfahrzeug (MTF) Breyell											
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	32.619	32.619
		68170000 Invest.- Zuw.private	0,00	0	0	0	0	0	0	32.619	32.619
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	32.619	32.619
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-18.088,00	0	0	0	0	0	0	-134.047	-134.047
		78310000 Ausz. VG >410 E	-18.088,00	0	0	0	0	0	0	-134.047	-134.047
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-18.088,00	0	0	0	0	0	0	-134.047	-134.047
14	=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-18.088,00	0	0	0	0	0	0	-101.428	-101.428
7000210: Erwerb Sirenenanlagen											
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	46.967	46.967
		68110000 Invest.- Zuw.Land	0,00	0	0	0	0	0	0	46.967	46.967
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	46.967	46.967
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-2.552,55	-6.000	-6.000	0	-6.000	-6.000	-6.000	-69.383	-93.383
		78310000 Ausz. VG >410 E	-2.552,55	-6.000	-6.000	0	-6.000	-6.000	-6.000	-69.383	-93.383
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-2.552,55	-6.000	-6.000	0	-6.000	-6.000	-6.000	-69.383	-93.383

Haushaltsplan 2024

14	=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-2.552,55	-6.000	-6.000	0	-6.000	-6.000	-6.000	-22.415	-46.415
----	---	--	-----------	--------	--------	---	--------	--------	--------	---------	---------

2016 war erstmalig der Erwerb einer Bevölkerungswarnanlage für das Baugebiet „Niedieckpark“ vorgesehen. Für die Folgejahre ist geplant, Zug um Zug Warnanlagen für bisher nicht abgedeckte Wohnbereiche im Stadtgebiet zu ersetzen bzw. zu beschaffen.

7000236: Tanklöschfahrzeug (TLF 4000) Lobberich											
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-2.043,59	0	0	0	0	0	0	-380.127	-380.127
		78310000 Ausz. VG >410 E	-2.043,59	0	0	0	0	0	0	-367.253	-367.253
		78320000 Ausz. VG <410 E	0,00	0	0	0	0	0	0	-12.874	-12.874
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-2.043,59	0	0	0	0	0	0	-380.127	-380.127
14	=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-2.043,59	0	0	0	0	0	0	-380.127	-380.127

7000237: Löschfahrzeug (HLF 10) Schaag											
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-5.335,76	0	0	0	0	0	0	-385.331	-385.331
		78310000 Ausz. VG >410 E	-5.335,76	0	0	0	0	0	0	-376.683	-376.683
		78320000 Ausz. VG <410 E	0,00	0	0	0	0	0	0	-8.648	-8.648
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-5.335,76	0	0	0	0	0	0	-385.331	-385.331
14	=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-5.335,76	0	0	0	0	0	0	-385.331	-385.331

Haushaltsplan 2024

lfd. Nr.	Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE Gesamt	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000238: Tanklöschfahrzeug (TLF 4000) K'kirchen										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-2.043,58	0	0	0	0	0	0	-380.136	-380.136
	78310000 Ausz. VG >410 E	-2.043,58	0	0	0	0	0	0	-363.744	-363.744
	78320000 Ausz. VG <410 E	0,00	0	0	0	0	0	0	-16.392	-16.392
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-2.043,58	0	0	0	0	0	0	-380.136	-380.136
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-2.043,58	0	0	0	0	0	0	-380.136	-380.136

7000269: Löschfahrzeug (LF 10) Kaldenkirchen										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	-150.000	0	-484.000	0	0	0	-634.000
	78310000 Ausz. VG >410 E	0,00	0	-150.000	0	-484.000	0	0	0	-634.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	-150.000	0	-484.000	0	0	0	-634.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-150.000	0	-484.000	0	0	0	-634.000

Die Mittel für die Beschaffung des Fahrzeugs wurden bereits im Haushaltsplan für das Jahr 2022 bereitgestellt und in das Haushaltsjahr 2023 übertragen. Ende 2023 verfällt die dazugehörige Kreditermächtigung, sodass eine Neuveranschlagung erforderlich ist.

Für 2024 ist die Beschaffung des Fahrgestells vorgesehen. Im darauffolgenden Jahr werden Aufbau und Beladung folgen. Nach aktuellen Erkenntnissen ist hier mit erheblichen Preissteigerungen gegenüber den bisherigen Erfahrungswerten zu rechnen.

Haushaltsplan 2024

Ifd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE Gesamt	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtzahlungen
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000278: Erw. Sachanl. Waldbrandprävention											
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-81.066,03	-13.500	0	0	0	0	0	-94.566	-94.566
		78310000 Ausz. VG >410 E	-77.651,31	0	0	0	0	0	0	-77.651	-77.651
		78320000 Ausz. VG <410 E	-3.414,72	-13.500	0	0	0	0	0	-16.915	-16.915
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-81.066,03	-13.500	0	0	0	0	0	-94.566	-94.566
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-81.066,03	-13.500	0	0	0	0	0	-94.566	-94.566

Mittelbereitstellung 2023:

Für die Wald- und Vegetationsbrandbekämpfung sind weitere notwendige Ausstattungsgegenstände, wie z.B. Feuerpatschen und Schlauchtragekörbe zu beschaffen.

Haushaltsplan 2024

lfd. Nr.	Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE Gesamt	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000301: Gerätewagen Technik (GW-Tech)										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	-65.000	-185.000	-46.000	-46.000	0	0	-65.000	-296.000
					davon 2025 2026 2027	-46.000 0 0				
	78310000 Ausz. VG >410 E	0,00	-65.000	-185.000	-46.000	-46.000	0	0	-65.000	-296.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-65.000	-185.000	-46.000	-46.000	0	0	-65.000	-296.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-65.000	-185.000	-46.000	-46.000	0	0	-65.000	-296.000

Die von den Gerätewarten ausgeführten Prüf-, Reparatur- und Unterhaltungstätigkeiten erfordern für den Transport des Werkzeugs etc. die Anschaffung eines Fahrzeuges, ähnlich eines Handwerkerwagens. Die für 2023 vorgesehene Anschaffung konnte nicht umgesetzt werden.

In 2024 ist die Anschaffung von zwei Plug-In-Hybridfahrzeugen vorgesehen. Ein Neufahrzeug ersetzt das MTF Kaldenkirchen Bj. 2002 mit 152.876 km Fahrleistung. Für die anschließende Anschaffung eines Geräteschranks und des Ausbaus der Fahrzeuge sind 46.000 € in 2025 eingeplant. Hierfür ist eine Verpflichtungsermächtigung veranschlagt.

Haushaltsplan 2024

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE Gesamt	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000302: Erwerb Brandschutz-Software											
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	-55.000	0	0	0	0	0	-55.000	-55.000
		78310000 Ausz. VG >410 E	0,00	-55.000	0	0	0	0	0	-55.000	-55.000
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-55.000	0	0	0	0	0	-55.000	-55.000
14	=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-55.000	0	0	0	0	0	-55.000	-55.000

Mittelbereitstellung 2023:

Beschaffung einer Software, welche u.a. über das Modul Personalverwaltung verfügt, damit Einsatz- und Personalauswertungen für zukünftige Planungen durchgeführt werden können. Ebenso sollen die Einsatzberichte über diese Software erstellt werden. Diesbezüglich benötigte Daten sollen über eine Schnittstelle direkt von der Leitstelle des Kreises Viersen eingebunden werden. Durch die beabsichtigte Schnittstelle zur Kreisleitstelle ist eine alternative Beschaffung über den Kreis Viersen bzw. das KRZN zu prüfen.

7000312: Einsatz-Schutzbekleidung Brandschutz											
lfd. Nr.		Teilfinanzplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE Gesamt	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	-293.000	-521.000	0	-230.000	0	0	-293.000	-1.044.000
		78320000 Ausz. VG <410 E	0,00	-293.000	-521.000	0	-230.000	0	0	-293.000	-1.044.000
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-293.000	-521.000	0	-230.000	0	0	-293.000	-1.044.000
14	=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-293.000	-521.000	0	-230.000	0	0	-293.000	-1.044.000

Haushaltsplan 2024

Die bisherige Einsatzkleidung ist dunkelblau, so dass Verschmutzungen und Kontaminationen optisch nur schwer erkennbar sind. Grundsätzlich muss verhindert werden, dass gesundheitsschädliche, vor allem krebserregende Gefahrenstoffe in der Einsatzkleidung verbleiben und diese in nachfolgenden Einsätzen weitergetragen werden.

Die neue Einsatzkleidung wird – wie bereits in vielen Feuerwehren geschehen- in Sandfarben angeschafft, damit Verunreinigungen besser erkannt werden können. Des Weiteren bestand in der Vergangenheit kein Pool, aus dem Ersatzbekleidung für kontaminierte Kleidung zur Verfügung gestellt werden konnte, so dass dieser durch noch zu gebrauchende alte vorgehalten werden soll.

Für die den Anforderungen entsprechende Beschaffung der neuen Einsatz-Schutzkleidung ist nach einer aktuellen Kostenermittlung mit Gesamtkosten von 580.000 EUR zu rechnen, die anteilig in 2023 und 2024 veranschlagt wurden.

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE Gesamt	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtzahlungen
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000313: Transportfahrzeug (MTF) Leuth											
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	-75.000	-19.700	0	0	0	0	-75.000	-94.700
		78310000 Ausz. VG >410 E	0,00	-75.000	-19.700	0	0	0	0	-75.000	-94.700
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-75.000	-19.700	0	0	0	0	-75.000	-94.700
14	=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-75.000	-19.700	0	0	0	0	-75.000	-94.700

Die im Löschzug vorhandenen Fahrzeuge verfügt nicht über genügend Sitzplätze, um das Personal an die Einsatzstelle zu bringen bzw. um nachrückendes Einsatzpersonal zu transportieren. Im Löschzug Leuth stehen für 34 Einsatzkräfte nur 18 Sitzplätze auf den Fahrzeugen zur Verfügung. Die MTF dienen der Heranführung und dem Austausch von Personal. Des Weiteren haben sie multifunktionelle Verwendung, wie den Lotsendienst zur Heranführung von überörtlich anrückenden Einheiten des Rettungsdienstes oder der Feuerwehr, die Erkundung bei Großschadenslagen oder Unwetterereignissen, Personentransport zum Austausch bei langanhaltenden Einsätzen.

Die Kosten wurden auf Grundlage des zuletzt beschafften MTF's unter Berücksichtigung entsprechender Kostensteigerungen ermittelt.

Nach durchgeführter Vergabe ergibt sich ein Mehrbedarf in Höhe von 19.700,00 €. Für das Haushaltsjahr 2024 werden daher ergänzende Mittel bereitgestellt. Das Fahrgestell wurde bereits ausgeliefert und befindet sich beim Ausbauerhersteller für die feuerwehrtechnische Einrichtung. Eine Auslieferung des fertigen Mannschaftstransportfahrzeugs wird Anfang 2024 erwartet.

Haushaltsplan 2024

lfd. Nr.	Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE Gesamt	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000316: Transportfahrzeug (MTF) Schaag										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	-75.000	-19.700	0	0	0	0	-75.000	-94.700
	78310000 Ausz. VG >410 E	0,00	-75.000	-19.700	0	0	0	0	-75.000	-94.700
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-75.000	-19.700	0	0	0	0	-75.000	-94.700
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-75.000	-19.700	0	0	0	0	-75.000	-94.700

Mittelbereitstellung 2023:

Die im Löschzug vorhandenen Fahrzeuge verfügen nicht über genügend Sitzplätze, um das Personal an die Einsatzstelle zu bringen bzw. um nachrückendes Einsatzpersonal zu transportieren. Im Löschzug Schaag stehen für 30 Einsatzkräfte nur 21 Sitzplätze auf den Fahrzeugen zur Verfügung. Die Mannschaftstransportfahrzeuge dienen der Heranführung und dem Austausch von Personal. Des Weiteren haben sie multifunktionelle Verwendung, wie den Lotsendienst zur Heranführung von überörtlich anrückenden Einheiten des Rettungsdienstes oder der Feuerwehr, die Erkundung bei Großschadenslagen oder Unwetterereignissen, Personentransport zum Austausch bei langanhaltenden Einsätzen.

Nach durchgeführter Vergabe ergibt sich ein Mehrbedarf in Höhe von 19.700,00 €. Für das Haushaltsjahr 2024 werden daher ergänzende Mittel bereitgestellt. Das Fahrgestell wurde bereits ausgeliefert und befindet sich beim Ausbauerhersteller für die feuerwehrtechnische Einrichtung. Eine Auslieferung des fertigen Mannschaftstransportfahrzeugs wird Anfang 2024 erwartet.

Haushaltsplan 2024

lfd. Nr.	Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE Gesamt	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000318: Schlauchwagen (SW 2000)										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	-150.000	-250.000	-250.000	0	0	0	-400.000
					davon 2025 2026 2027	-250.000 0 0				
	78310000 Ausz. VG >410 E	0,00	0	-150.000	-250.000	-250.000	0	0	0	-400.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	-150.000	-250.000	-250.000	0	0	0	-400.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-150.000	-250.000	-250.000	0	0	0	-400.000

Ersatz für den heutigen SW 2000 Bj. 1995, mit rd. 20.500 km, welcher vom Kreis übernommen wurde und nicht vom Land ersetzt wird.

Die Auszahlungen für das Fahrgestell wird 2024 erfolgen. Aufbau und Beladung folgen im Jahr 2025. Für die Ausschreibung des gesamten Fahrzeuges wird eine Verpflichtungsermächtigung veranschlagt.

Haushaltsplan 2024

lfd. Nr.	Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE Gesamt	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000319: Gerätewagen Wasser (GW Wasser)										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	-150.000	-120.000	-120.000	0	0	0	-270.000
					davon 2025 2026 2027	-120.000 0 0				
	78310000 Ausz. VG >410 E	0,00	0	-150.000	-120.000	-120.000	0	0	0	-270.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	-150.000	-120.000	-120.000	0	0	0	-270.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-150.000	-120.000	-120.000	0	0	0	-270.000

Erwerb eines 7,5 t-Fahrgestells mit Kofferaufbau, Ladebordwand und Beladung auf Rollwagen als Ersatz für das derzeitige Fahrzeug Bj. 1998, mit rd. 26.000 km.
Nach Lieferung des Fahrgestells in 2024 wird die Auszahlungen für Aufbau und Beladung erst im Jahr 2025 erfolgen. Für die Ausschreibung des Gesamtfahrzeuges wird eine Verpflichtungsermächtigung veranschlagt.

Haushaltsplan 2024

lfd. Nr.	Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE Gesamt	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000320: Mittleres Löschfahrzeug (MLF Schaag)										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	-150.000	-221.000	-221.000	0	0	0	-371.000
					davon 2025 2026 2027	-221.000 0 0				
	78310000 Ausz. VG >410 E	0,00	0	-150.000	-221.000	-221.000	0	0	0	-371.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	-150.000	-221.000	-221.000	0	0	0	-371.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-150.000	-221.000	-221.000	0	0	0	-371.000

Ersatz für TSF W, Bj. 2003 mit einer Laufleistung von rd. 13.000 Km.

Nach Lieferung des Fahrgestells in 2024 wird die Auszahlungen für Aufbau und Beladung erst im Jahr 2025 erfolgen. Für die Ausschreibung des Gesamtfahrzeuges wird eine Verpflichtungsermächtigung veranschlagt.

7000321: Kommandowagen Leitungsdienst										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	-140.000	0	0	0	0	0	-140.000
	78310000 Ausz. VG >410 E	0,00	0	-140.000	0	0	0	0	0	-140.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	-140.000	0	0	0	0	0	-140.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-140.000	0	0	0	0	0	-140.000

Haushaltsplan 2024

Auf der Grundlage des Brandschutzbedarfsplans soll ein zusätzliches Fahrzeug (Plug-In-Hybrid SUV mit Allrad) angeschafft werden (95.000 EUR). Zuzüglich Aufbau werden 140.000 EUR zu investieren sein.

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE Gesamt	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtzahlungen
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000322: HLF 10 Breyell											
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	-150.000	-301.000	0	0	-451.000
		78310000 Ausz. VG >410 E	0,00	0	0	0	-150.000	-301.000	0	0	-451.000
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-150.000	-301.000	0	0	-451.000
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-150.000	-301.000	0	0	-451.000

Nach Lieferung des Fahrgestells in 2025 wird die Auszahlungen für Aufbau und Beladung erst im Jahr 2026 erfolgen.

7000323: Einsatzleitwagen											
lfd. Nr.		Teilfinanzplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE Gesamt	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtzahlungen
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	-150.000	-164.000	0	-314.000
		78310000 Ausz. VG >410 E	0,00	0	0	0	0	-150.000	-164.000	0	-314.000
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	-150.000	-164.000	0	-314.000
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	-150.000	-164.000	0	-314.000

Haushaltsplan 2024

Nach Lieferung des Fahrgestells in 2026 wird die Auszahlungen für Aufbau und Beladung erst im Jahr 2027 erfolgen. Für die Ausschreibung des Gesamtfahrzeuges wird eine Verpflichtungsermächtigung veranschlagt.

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE Gesamt	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000324: HLF Lobberich											
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	-150.000	-347.000	0	-497.000
		78310000 Ausz. VG >410 E	0,00	0	0	0	0	-150.000	-347.000	0	-497.000
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	-150.000	-347.000	0	-497.000
14	=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	-150.000	-347.000	0	-497.000

Nach Lieferung des Fahrgestells in 2026 wird die Auszahlungen für Aufbau und Beladung erst im Jahr 2027 erfolgen. Für die Ausschreibung des Gesamtfahrzeuges wird eine Verpflichtungsermächtigung veranschlagt.

7000325: Transportfahrzeug (MTF) Hinsbeck											
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	-217.200	0	-217.200
		78310000 Ausz. VG >410 E	0,00	0	0	0	0	0	-217.200	0	-217.200
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	-217.200	0	-217.200
14	=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	-217.200	0	-217.200

Haushaltsplan 2024

Ifd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE Gesamt	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtzahlungen
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	32.175,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000	0	0
		68310000 Veräuß. bew. Vermg	32.175,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000	0	0
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	32.175,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-212.517,14	-359.700	-522.400	0	-65.000	-65.000	-65.000	0	0
		78310000 Ausz. VG >410 E	-94.932,59	-179.850	-261.200	0	-32.500	-32.500	-32.500	0	0
		78320000 Ausz. VG <410 E	-117.584,55	-179.850	-261.200	0	-32.500	-32.500	-32.500	0	0
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-212.517,14	-359.700	-522.400	0	-65.000	-65.000	-65.000	0	0
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-180.342,14	-354.700	-517.400	0	-60.000	-60.000	-60.000	0	0

Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze von 20.000 € (§ 4 KomHVO):

Mittelbereitstellung 2023:

Neu- und Ersatzbeschaffung diverser Geräte, Bekleidungs- und Ausrüstungsgegenstände (z.B. Schläuche, Pumpen, Stiefel, Helme, Lampen etc.) der freiwilligen Feuerwehr für alle Löschzüge

65.000 EUR

Heckwarnmarkierung MTF Lo, Ka, Hi, Jugend

4.000 EUR

Systemtrenner und Prüfkoffer

45.000 EUR

Hydraulikrettungszyylinder Lo, Hi, Le, Sg

12.000 EUR

Waschbecken + Arbeitsplatte By

4.800 EUR

Kabeltrommeln / Stromverwreiler / Strommanagement

8.000 EUR

Haushaltsplan 2024

Werkzeug Gerätewarte	2.800 EUR
IT Ausstattung	46.000 EUR
Taucherausstattung	11.300 EUR
Brandschutzkoffer / Firetrainer	11.000 EUR
3 CSA Anzüge	4.000 EUR
Kettenrettungssatz Stablox 40 kn RW Kaldenkirchen	2.500 EUR
Ersatzbeschaffung Wärmebildkamera Leuth	4.500 EUR
Akku Beleuchtungssystem RLS 1000	4.200 EUR
Restzuschuss Jugendfeuerwehr	6.100 EUR
Ersatzbeschaffung Hydraulik Rettungszylinder Breyell	6.000 EUR
Ersatzbeschaffung Hydrofix Löscher zum Austausch der vorhandenen HiPress Löscher	12.500 EUR
Abstützsystem LKW für RW Paratech 281896	14.000 EUR
Neubeschaffung Hochdruckreiniger für Kaldenkirchen und Schaag	4.500 EUR
Neubeschaffung v. Stromverteiler (Verteilerkasten / Kabel / Powermoon) für GW-L2	15.000 EUR
Bedarf Taucherstaffel	30.000 EUR
Dichtkissen	14.000 EUR
Hebekissen	26.000 EUR
Spreizer Leuth (Nachholung aus 2022)	6.500 EUR

Mittelbereitstellung 2024:

In 2024 sind erneut erhebliche Investitionen wie folgt geplant:

Neu- und Ersatzbeschaffung diverser Geräte, Bekleidungs- und Ausrüstungsgegenstände (z.B. Schläuche, Pumpen, Stiefel, Helme, Lampen etc.) der freiwilligen Feuerwehr für alle Löschzüge unter Berücksichtigung von Preissteigerungen. 129.000 EUR

Die nachfolgende Bedarfsanmeldung konnte bei der Entwurfserstellung noch nicht ausreichend hinsichtlich ihrer Veranschlagungsreife und Wirtschaftlichkeit geprüft werden, so dass sich ggf. noch Änderungen im Rahmen der Haushaltsberatung ergeben können. Insbesondere bei den letztgenannten Positionen wird voraussichtlich eine separate Veranschlagung in jeweils einem eigenen Projekt erforderlich sein.

Hochdruckreiniger Hinsbeck + evtl. By (Ersatzbeschaffung bei defekt)	6.000 EUR
Werkzeuge AGT Werkstatt für Taucher (detaillierte Übersicht noch senden) Investiv	1.500 EUR
18 x Feuerwehrverbahndskästen f. Fahrzeuge sind abgelaufen (Nicht Notallrucksack!)	1.600 EUR
AbsturzsicherungPSA gA inv	2.500 EUR
Leiterprüfsatz tragbare Leitern	18.500 EUR
Tauchcomputer	700 EUR
Maskenscheiben Taucher veraltet	1.200 EUR
Überlebensanzug Ersatzbeschaffung Bj 1999	3.213 EUR
Wartungsmaterial Tauchausrüstung	1.300 EUR
Dräger X-Doc	13.000 EUR
2 AED´s für By, Sg Neubeschaffung (ZOLL AED Plus rd. 3.000 €)	6.000 EUR

Haushaltsplan 2024

Sauerstoffrucksack GW Wasser	2.500 EUR
14 Notfallrucksäcke (Aufteilung noch erforderlich)	2.100 EUR
Neubeschaffung TS-Schaag (Ersatz einer nicht mehr funktionsfähigen Kreis TS, welche nicht mehr ersetzt wird)	15.000 EUR
Tank für Boot (ist auszusondern, da überaltert)	300 EUR
Propellerschutz	400 EUR
Messgerät / Installationstester (Prüfen von Fahrzeugen)	3.800 EUR
Elektrowerkzeug (Kofferset)	2.000 EUR
2 Kabeltrommeln	300 EUR
2 Leitern für GW Tech	700 EUR
div. Werkzeug für E (gem. Übersicht Daniel)	1.450 EUR
Sortimo- Kisten	200 EUR
Multimeter	300 EUR
Navigation für Sonderfahrzeuge Umrüstung auf Lardis ONE) 7 Sonderfahrzeuge	13.000 EUR
Wärmebildkamera Seek Thermal Reveal Firepro X mit Keyholder und Befestigungsclip inkl KFZ Halterung	4.068 EUR
Ladestation 230 v Multi Charge für 4 Wärmebildkameras Firepro	469 EUR
Leader Teleskop Einreißhaken	557 EUR
Akku Beleuchtungssystem RLS 1000 Rosenbauer	1.100 EUR
Saugkorb Amphibio schwimmend	921 EUR
Schlauchabspernung C	195 EUR
Akku Beleuchtungssystem RLS 1000 Rosenbauer	2.187 EUR
Glasschneider WEBER Glas-Ex Turbo	488 EUR
Kipp-Fensteröffner, 3-teiliger Satz	292 EUR
Wärmebildkamera Seek Thermal Reveal Firepro X mit Keyholder und Befestigungsclip inkl KFZ Halterung	4.068 EUR
Ladestation 230 v Multi Charge für 4 Wärmebildkameras Firepro	469 EUR
Sichtschutzwand Dönges Quickscreen	471 EUR
1 x Mast 5m Druckschlauch	298 EUR
1x Saugkorb mit Rückschlagklappe Mast	309 EUR
D Mehrzweckstrahlrohr	365 EUR
Ferngläser	260 EUR
Benzin-Laubbläser Stihl BG 86	450 EUR
Schnelleinsatzzelt inkl. Rollwagen Vetter MT 40	12.000 EUR
Whiteboard Flügeltafel 5-flächig 120x250cm fahrbar	800 EUR
D Mehrzweckstrahlrohr	183 EUR
Saugkorb Amphibio schwimmend	921 EUR
Schleifkorbtrage Korbtrage	1.975 EUR

Haushaltsplan 2024

PRCD-S+	293 EUR
Einhand-Winkelschleifer Milwaukee zu vorh. Akkusystem	760 EUR
Fernglas	130 EUR
Absperrband "Skipper" rot/weiß 9m	128 EUR
Ruth Lee Übungspuppe Multi-Trauma 70kg	1.354 EUR
Öffentlichkeitsarbeit/Werbung konsumtiv	5.000 EUR
Feldbetten/Schlafsäcke	10.000 EUR
Fleece-/Softshell-Jacken	35.000 EUR
Regenjacken	25.000 EUR
Sonstiges	10.094 EUR
Taucher	57.230 EUR
Neubeschaffung AED´s für GW-Tech, MTF´s , VLF, KdoW (mit Ldf klären = ja)	33.000 EUR
Wechselmodul für das VLF	25.000 EUR
IT-Bedarf Feuerwehr	60.000 EUR
	393.400 EUR

Aus der geplanten Veräußerung von Altfahrzeugen werden die dargestellten Einnahmen erwartet.

Haushaltsplan 2024

02 Sicherheit und Ordnung
0203 Brandschutz und Rettungsdienst
020302 Rettungsdienst

PRODUKTBESCHREIBUNG

Notfallrettung und Krankentransport im Gebiet der Stadt Nettetal und des Kreises Viersen. Bei Großschadensereignissen auch außerhalb des Kreisgebietes.

Vorhaltung einer Rettungswache am städtischen Krankenhaus im Stadtteil Lobberich und einer Rettungswachen-Dependance am Herrenpfad-Nord im Stadtteil Kaldenkirchen. Beide Rettungswachen sind 24 Stunden täglich besetzt.

Flächendeckende Versorgung der Bevölkerung im Rettungsdienstbereich mit Leistungen der Notfallrettung einschließlich der notärztlichen Versorgung und des Krankentransportes auf der Grundlage des Rettungsdienstbedarfsplanes.

Nachqualifikation des Personals zum Notfallsanitäter (neues Berufsbild)

PFLICHTIGKEIT überwiegend pflichtig

BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

PRODUKTZIELE

LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

	Einheit	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Leistungsdaten				
Hauptamtliche Mitarbeiter im Rettungsdienst	Anz.	36	36	35
Notfallsanitäter	Anz.	26	26	24
Rettungsassistent	Anz.	1	0	1
Rettungssanitäter	Anz.	9	10	10
Nebenberufliche Mitarbeiter zur Aushilfe	Anz.	35	30	35
Auszubildende zum Notfallsanitäter	Anz.	3	3	5
Lehrrettungsassistenten	Anz.	4	4	4
Notarzteinsatzfahrzeuge (NEF)	Anz.	1	1	1
Rettungstransportfahrzeuge (RTW)*	Anz.	5	4	5
Krankentransportfahrzeuge (KTW) Abwickl. Kreis VIE	Anz.	1	1	1
*seit 2018 wird ein bereits abgeschriebenes Altfahrzeug als Ersatz vorgehalten				
Rettungsdiensteinsätze einschl. Fehlfahrten	Anz.	5.676	4.651	6.052
Notarzteinsätze einschl. Fehlfahrten	Anz.	1.837	1.911	1.820
Einsätze	Anz.	7.513	6.562	7.872

Haushaltsplan 2024

Gebühren Einsatz Rettungstransportfahrzeug (RTW)	€	775,80	775,11	691,71
Einsatz Notarzteinsatzfahrzeug (NEF)	€	366,29	378,15	477,92
Zusatzgebühr Notarzteinsatz	€	307,40	317,42	366,81
Einsatz Krankentransport (KTW) Kreis Viersen	€	425,40	429,40	499,50
Kennzahlen				
Gesamtaufwand je Einsatz	€	581	666	626
Anteil Notarzteinsätze	%	24,45	29,12	23,12
Anteil Krankentransporteinsätze	%	75,55	70,88	76,88

PRODUKTVERANTWORTUNG Frau Schöngens

Haushaltsplan 2024

**02
0203
020302**

**Sicherheit und Ordnung
Brandschutz und Rettungsdienst
Rettungsdienst**

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		1	2	3	4	5	6
1.100.02.03.02: Rettungsdienst							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	37,20	37,20	37,20	37,20	37,20	37,20
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	4,70	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	4,70	5,00	8,56	8,56	8,56	8,56
ADG	Aufwandeckungsgrad (%)	110,07	113,67	117,19	113,55	113,30	113,05
PRSINT	Personalintensität (%)	58,62	58,12	56,64	59,35	59,46	59,56
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	30,82	29,40	31,12	27,99	28,04	28,09
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	3,54	3,41	3,42	3,34	3,33	3,32

Haushaltsplan 2024

02
0203
020302

Sicherheit und Ordnung Brandschutz und Rettungsdienst Rettungsdienst

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	184,90	185	185	185	185	185
		Zuwendungen und allgemeine Umlagen ohne Ansatz	184,90	0	0	0	0	0
		41611009 Erträge SoPo-Auflösung aus Zuwendungen L	0,00	185	185	185	185	185
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.353.904,17	4.587.900	5.347.000	5.008.864	5.072.600	5.137.910
		43212000 Benutzungsgebühren Rettungsdienst	4.353.904,17	4.587.900	5.347.000	5.008.864	5.072.600	5.137.910
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.304,45	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
		44010000 Ersatz Schadensfälle	12.304,45	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	411.731,75	375.000	418.449	427.200	447.900	469.600
		44820000 Erträge aus KostErst., -umlagen Gemeinde	405.055,88	360.000	407.449	412.200	432.900	454.600
		44825000 Kostenerstattung Brandeinsatzbegleitfahr	6.675,87	15.000	11.000	15.000	15.000	15.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	23.411,52	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	4.801.536,79	4.968.085	5.770.634	5.441.249	5.525.685	5.612.695
11	-	Personalaufwendungen	-2.557.354,58	-2.540.193	-2.789.056	-2.843.837	-2.899.713	-2.956.704
		50110000 Bezüge Beamte	-10.722,25	-10.457	-12.142	-12.385	-12.633	-12.885
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-1.967.568,69	-1.952.919	-2.129.024	-2.171.605	-2.215.037	-2.259.337
		50190000 Vergütungen sonstige Beschäftigte	-49.706,79	-30.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
		50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-144.419,68	-156.233	-162.144	-165.387	-168.695	-172.068
		50320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Be	-384.901,98	-390.584	-435.696	-444.410	-453.298	-462.364
		50390000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.sonstige Bes	-35,19	0	-50	-50	-50	-50
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.344.554,14	-1.284.766	-1.532.458	-1.341.163	-1.367.244	-1.394.640
		Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen ohne Ansatz	-9.852,26	0	0	0	0	0
		52320000 Aufwandserst. lfd. Verwaltung an Gemeind	-449.352,00	-405.000	-648.300	-465.600	-488.900	-513.400
		52350000 Aufwandserst. lfd. Verwaltung verb. Unt,	-564.600,00	-565.000	-610.000	-598.640	-598.640	-598.640
		52416100 Inventarversicherungen Gebäude	-126,48	-142	-150	-157	-165	-173
		52417000 Nebenkosten NetteBetrieb	-30.408,00	-36.492	-32.640	-33.292	-33.958	-34.637
		52510000 Haltung von Fahrzeugen	-120.524,00	-95.000	-115.000	-115.000	-115.000	-115.000
		52550000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen V	-27.027,68	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000

Haushaltsplan 2024

lfd. Nr.	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	52810000 Sonstige Sachleistungen	-135.005,88	-90.000	-98.000	-100.000	-102.000	-104.100
	52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-3.181,84	-2.700	-3.100	-3.100	-3.100	-3.100
	52912000 Serviceleistungen NetteBetrieb	-4.476,00	-70.432	-5.268	-5.374	-5.481	-5.590
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-222.023,49	-199.410	-216.915	-216.915	-216.915	-216.915
	Bilanzielle Abschreibungen ohne Ansatz	-222.023,49	0	0	0	0	0
	57111009 Abschreibungen auf immater. Vermögensgeg	0,00	-4.135	-4.135	-4.135	-4.135	-4.135
	57115009 Abschreibungen auf Maschinen und techn.	0,00	-775	-780	-780	-780	-780
	57116009 Abschreibungen auf Fahrzeuge 09	0,00	-150.000	-170.000	-170.000	-170.000	-170.000
	57117009 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäft	0,00	-8.500	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
	57118009 Abschreibungen auf geringw. Wirtschaftsg	0,00	-36.000	-34.000	-34.000	-34.000	-34.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-238.467,80	-346.131	-385.841	-389.955	-393.073	-396.347
	Sonstige ordentliche Aufwendungen ohne Ansatz	-23.464,78	0	0	0	0	0
	54121200 Fortbildung MA Rettungsdienst	-38.571,39	-154.845	-154.920	-156.065	-156.065	-156.065
	54123000 Aufwendungen für Dienst- und Schutzbekle	-16.459,46	-17.500	-17.500	-17.500	-17.500	-17.500
	54220000 Mieten und Pachten	-10.831,08	-12.100	-12.700	-12.700	-12.700	-12.700
	54221000 Mieten NetteBetrieb	-103.080,00	-109.696	-132.636	-132.636	-132.636	-132.636
	54290000 Sonst. Aufw. Inanspr. Rechte u. Dienste	-2.981,29	-4.000	-6.700	-6.700	-6.700	-6.700
	54310000 Geschäftsaufwendungen	-1.932,51	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
	54460000 Versicherungen ab 2019	-8.555,62	-18.165	-19.260	-20.223	-21.234	-22.296
	54461000 Kfz-Versicherungen ab 2019	-32.591,67	-27.825	-40.125	-42.131	-44.238	-46.450
17	= Ordentliche Aufwendungen	-4.362.400,01	-4.370.500	-4.924.270	-4.791.870	-4.876.945	-4.964.606
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	439.136,78	597.585	846.364	649.379	648.740	648.089
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	439.136,78	597.585	846.364	649.379	648.740	648.089
23	+ Außerordentliche Erträge	11.324,18	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	11.324,18	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	450.460,96	597.585	846.364	649.379	648.740	648.089
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-425.784,56	-553.933	-610.079	-618.843	-630.047	-642.302
	92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-383.603,19	-508.039	-557.811	-568.767	-579.943	-591.341
	92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-4.550,70	-5.543	-7.629	-8.471	-8.556	-8.641

Haushaltsplan 2024

lfd. Nr.	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	-5.472,52	-4.725	-7.863	-4.221	-3.515	-3.610
	92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-767,36	-771	-846	-863	-880	-898
	92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-9.300,79	-10.356	-11.929	-12.521	-13.153	-13.812
	92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-22.090,00	-24.500	-24.000	-24.000	-24.000	-24.000
31	= Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)	24.676,40	43.652	236.285	30.536	18.693	5.787
33	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)	24.676,40	43.652	236.285	30.536	18.693	5.787

Erläuterungen zu den Sachkonten des Teilergebnisplans

Sachkonto	Erläuterung/Anmerkung
-----------	-----------------------

44820000	Kostenerstattung durch den Kreis Viersen für die Gestellung des Krankentransportwagens (KTW).
52320000	Aufwandsersatzung an die Kreisleitstelle einschließlich der Bereitstellung des EDV-Abrechnungsverfahrens.
52350000	Aufwandsersatzung an das Krankenhaus für die Notarztgestellung.

Die Erträge und Aufwendungen sind weitgehend gebührenrelevant und werden in der Gebührenkalkulation für den Rettungsdienst berücksichtigt. Anpassungsbedarf der sich aufgrund der Kalkulation ergibt, wird über die Veränderungsliste im Rahmen der Haushaltsberatung nachvollzogen.

Haushaltsplan 2024

02
0203
020302

Sicherheit und Ordnung
Brandschutz und Rettungsdienst
Rettungsdienst

Ifd. Nr.		Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE Gesamt	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	13.931,00	5.000	5.000	0	5.000	15.000	5.000
		68310000 Einzahlungen aus der Veräußerung von bew. Vermögen	13.931,00	5.000	5.000	0	5.000	15.000	5.000
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	13.931,00	5.000	5.000	0	5.000	15.000	5.000
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-573.443,40	-92.300	-487.100	-445.600	-236.600	-476.800	-35.500
		78310000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst. >410 Eu	-535.384,46	-46.150	-432.300	-445.600	-218.850	-459.050	-17.750
		78320000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst. <410 Eu	-38.058,94	-46.150	-54.800	0	-17.750	-17.750	-17.750
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-573.443,40	-92.300	-487.100	-445.600	-236.600	-476.800	-35.500
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-559.512,40	-87.300	-482.100	-445.600	-231.600	-461.800	-30.500

Haushaltsplan 2024

02
0203
020302

Sicherheit und Ordnung
Brandschutz und Rettungsdienst
Rettungsdienst

Ifd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE Gesamt		Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtzahlungen
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4		5	6	7	8	9
7000005: Erwerb Krankentransportwagen (KTW)												
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0		0	0	0	4.000	4.000
		68310000 Veräuß. bew. Vermg	0,00	0	0	0		0	0	0	4.000	4.000
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0		0	0	0	4.000	4.000
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	-244.500		0	-244.500	0	-278.014	-522.514
						davon						
						2025	0					
						2026	-244.500					
						2027	0					
		78310000 Ausz. VG >410 E	0,00	0	0	-244.500		0	-244.500	0	-276.154	-520.654
		78320000 Ausz. VG <410 E	0,00	0	0	0		0	0	0	-1.860	-1.860
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	-244.500		0	-244.500	0	-278.014	-522.514
14	=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	-244.500		0	-244.500	0	-274.014	-518.514

Der derzeit im Dienst befindliche KTW mit dem Kennzeichen VIE-R4851 wurde im Jahr 2020 in Dienst gestellt.

Nach der aktuellen Abschreibungstabelle ist das Fahrzeug nach sechs Jahren zu ersetzen.

Es ist vorgesehen, das der vorhandene Rettungskoffer auf ein neues Fahrgestell montiert wird. Damit der Ersatz des Fahrzeuges im Jahr 2026 erfolgen kann ist eine frühzeitige Ausschreibung in

Haushaltsplan 2024

die Wege zu leiten, sodass eine Verpflichtungsermächtigung für das Jahr 2026 veranschlagt wird.

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE Gesamt	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000191: Erwerb Rettungstransportwagen (RTW)											
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	10.000	0	0	10.000
		68310000 Veräuß. bew. Vermg	0,00	0	0	0	0	10.000	0	0	10.000
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	10.000	0	0	10.000
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-509.544,21	0	-377.500	0	0	-196.800	0	-1.083.872	-1.658.172
		78310000 Ausz. VG >410 E	-509.544,21	0	-377.500	0	0	-196.800	0	-1.079.559	-1.653.859
		78320000 Ausz. VG <410 E	0,00	0	0	0	0	0	0	-4.313	-4.313
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-509.544,21	0	-377.500	0	0	-196.800	0	-1.083.872	-1.658.172
14	=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-509.544,21	0	-377.500	0	0	-186.800	0	-1.083.872	-1.648.172

Nach den Ausführungen des Rettungsdienstbedarfsplanes 2023 ist ein zusätzlicher RTW aufgrund der gestiegenen Einsatzzahlen für die Rettungswache Nettetal zu erwarten.

Eine Fortschreibung des Rettungsdienstbedarfsplanes soll kurzfristig - voraussichtlich im Jahr 2024 - erfolgen.

Für das Neufahrzeug einschließlich Ausbau und Beladung werden 377.500 EUR bereitgestellt.

Die Mittelbereitstellung erfolgt vorsorglich. Sofern wider Erwarten kein Bedarf festgestellt wird, werden die Mittel gesperrt.

Im Jahr 2026 soll ein Kofferwechsel auf dem Fahrzeug VIE-R4834 erfolgen, dessen Nutzungsdauer dann abgelaufen ist.

Haushaltsplan 2024

lfd. Nr.	Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE Gesamt	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000204: Erwerb Notarzteinsatzfahrzeug (NEF)										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	-201.100	-201.100	0	0	-246.912	-448.012
					davon 2025 2026 2027	-201.100 0 0				
	78310000 Ausz. VG >410 E	0,00	0	0	-201.100	-201.100	0	0	-246.912	-448.012
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	-201.100	-201.100	0	0	-246.912	-448.012
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	-201.100	-201.100	0	0	-246.912	-448.012

Das derzeit im Dienst befindliche NEF mit dem Kennzeichen VIE-R4821 wurde im Jahr 2021 in Dienst gestellt. Nach der geltenden Abschreibungstabelle ist das Fahrzeug nach sechs Jahren zu ersetzen - also geplant in 2027.

Es ist vorgesehen, das Fahrzeug zwei Jahre eher zu ersetzen und das Altfahrzeug weiterhin als Reserve-NEF vorzuhalten. Mit dieser Vorgehensweise steht ein dem Personal bekanntes Fahrzeug ohne Aufwand bei reparaturbedingten Ausfällen ohne zusätzliche Miet- und Versicherungskosten zur Verfügung.

Damit der Ersatz des Fahrzeuges im Jahr 2025 erfolgen kann, ist die Ausschreibung bereits 2024 in die Wege zu leiten, so dass eine Verpflichtungsermächtigung erforderlich ist.

Haushaltsplan 2024

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE Gesamt	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	13.931,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000	0	0
		68310000 Veräuß. bew. Vermg	13.931,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000	0	0
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	13.931,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-63.899,19	-92.300	-109.600	0	-35.500	-35.500	-35.500	0	0
		78310000 Ausz. VG >410 E	-25.840,25	-46.150	-54.800	0	-17.750	-17.750	-17.750	0	0
		78320000 Ausz. VG <410 E	-38.058,94	-46.150	-54.800	0	-17.750	-17.750	-17.750	0	0
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-63.899,19	-92.300	-109.600	0	-35.500	-35.500	-35.500	0	0
14	=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-49.968,19	-87.300	-104.600	0	-30.500	-30.500	-30.500	0	0

Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze von 20.000 € (§ 4 KomHVO):

Neu- und Ersatzbeschaffung diverser Geräte und Ausrüstungs- und Ausstattungsgegenstände für den Rettungsdienst gem. Bedarfsmeldung und unter Berücksichtigung von Preissteigerungen.

Haushaltsplan 2024

02 **Sicherheit und Ordnung**
0204 **Standesamt**
020401 **Personenstandswesen**

PRODUKTBESCHREIBUNG

Errichtung von Personenstandseinträgen für Eheschließungen, Geburten, Lebenspartnerschaften und Sterbefällen, Namenserteilung, Vater-/ Mutterschaftsanerkennungen, Prüfung ausländischer Adoptionen, Ermittlungen, Erb- und Nachlassangelegenheiten. Vornahme von Eheschließungen, Beurkundungen Ehe- und Familiennamen, Ehefähigkeitszeugnisse Nachbeurkundungen von Geburten, Eheschließungen und Sterbefällen im Ausland, Nachträgliche Ehenamensbestimmung nach Eheschließung im In- oder Ausland, Rechtswahl nach internationalem Privatrecht für alle zu beurkundenden Personenstandseinträge, Änderung von Vor- und Familiennamen nach familienrechtlichen Bestimmungen (z. B. Art. 47 EGBGB, § 94 Kriegsfolgenbereinigungsgesetz u.ä.), Auskunftserteilung und Entgegennahme öffentlich-rechtlicher Vor- und Familien-Namensänderungsanträge, Auskunftserteilung in allen Personenstandsangelegenheiten und Ausstellung von Personenstandsurkunden und Bescheinigungen.

PFLICHTIGKEIT freiwillig (z.B. Verkauf Stammbücher), aber meistens pflichtig

BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

PRODUKTZIELE

LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

	Einheit	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Leistungsdaten				
Beurkundung Sterbefall	Anz.	581	450	450
Beurkundung Geburt	Anz.	14	4	5
Eheschließungen	Anz.	199	170	170
- Ambiente-Trauung	Anz.	104	60	60
- nur Anmeldung	Anz.	37	24	24
- Samstagstrauungen	Anz.	55	35	35
Urkunden	Anz.	5.359	3.200	3.200
Randvermerke u. Hinweise	Anz.	1.318	350	350
Ausstellungen	Anz.	6.677	3.550	3.550
Nacherfassung Geburten	Anz.	264	500	500
Nacherfassung Eheschließungen	Anz.	167	250	250
Nacherfassung elektronisches Register	Anz.	431	750	750
Kennzahlen				
Durchschnittlicher Ertrag je Beurkundung (Eheschließung, Sterbefall, Geburt)	€	83,00	99,00	99,00

PRODUKTVERANTWORTUNG Frau Marquardt-Schneiders

Haushaltsplan 2024

**02
0204
020401**

**Sicherheit und Ordnung
Standesamt
Personenstandswesen**

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		1	2	3	4	5	6
1.100.02.04.01: Personenstandswesen							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	2,70	2,70	2,70	2,70	2,70	2,70
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	2,70	3,00	2,70	2,70	2,70	2,70
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	2,70	3,00	2,70	2,70	2,70	2,70
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	34,83	33,07	30,15	29,59	29,04	28,50
PRSINT	Personalintensität (%)	94,79	93,54	94,12	94,22	94,33	94,44
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	1,94	2,30	2,10	2,06	2,02	1,98
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,16	0,16	0,15	0,16	0,16	0,16

Haushaltsplan 2024

02
0204
020401

Sicherheit und Ordnung
Standesamt
Personenstandswesen

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	576,70	580	580	580	580	580
		Zuwendungen und allgemeine Umlagen ohne Ansatz	576,70	0	0	0	0	0
		41611009 Erträge SoPo-Auflösung aus Zuwendungen L	0,00	580	580	580	580	580
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	66.040,95	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000
		43110000 Verwaltungsgebühren	66.040,95	62.000	62.000	62.000	62.000	62.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.987,41	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
		44210019 Erträge aus Verkauf 19% USt	2.987,41	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
10	=	Ordentliche Erträge	69.605,06	66.080	66.080	66.080	66.080	66.080
11	-	Personalaufwendungen	-189.419,73	-186.907	-206.306	-210.433	-214.641	-218.934
		50110000 Bezüge Beamte	-35.288,79	-34.401	-39.944	-40.743	-41.558	-42.389
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-120.378,24	-119.145	-129.889	-132.487	-135.136	-137.839
		50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-9.187,30	-9.532	-9.892	-10.090	-10.292	-10.498
		50320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Be	-24.565,40	-23.829	-26.581	-27.113	-27.655	-28.208
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.865,72	-4.600	-4.600	-4.600	-4.600	-4.600
		Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen ohne Ansatz	-180,00	0	0	0	0	0
		52810019 Sonstige Sachleistungen 19% Vorsteuer	-3.385,72	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
		52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-300,00	-600	-600	-600	-600	-600
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-576,70	-580	-580	-580	-580	-580
		Bilanzielle Abschreibungen ohne Ansatz	-576,70	0	0	0	0	0
		57117009 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäft	0,00	-580	-580	-580	-580	-580
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.964,99	-7.720	-7.720	-7.720	-7.720	-7.720
		Sonstige ordentliche Aufwendungen ohne Ansatz	-79,99	0	0	0	0	0
		54220000 Mieten und Pachten	-5.725,00	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
		54310000 Geschäftsaufwendungen	-160,00	-720	-720	-720	-720	-720
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-199.827,14	-199.807	-219.206	-223.333	-227.541	-231.834
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-130.222,08	-133.727	-153.126	-157.253	-161.461	-165.754
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-130.222,08	-133.727	-153.126	-157.253	-161.461	-165.754

Haushaltsplan 2024

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
23	+	Außerordentliche Erträge	650,00	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	650,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-129.572,08	-133.727	-153.126	-157.253	-161.461	-165.754
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-94.855,75	-93.237	-110.947	-97.180	-95.196	-96.994
		92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-43.737,83	-41.523	-51.412	-47.638	-47.690	-48.883
		92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-17.297,78	-18.304	-17.196	-19.093	-19.284	-19.477
		92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	-18.011,03	-15.543	-25.868	-13.885	-11.563	-11.877
		92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-2.525,51	-2.536	-2.783	-2.839	-2.896	-2.954
		92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-593,60	-632	-728	-764	-802	-843
		92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-12.690,00	-14.700	-12.960	-12.960	-12.960	-12.960
31	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)	-224.427,83	-226.964	-264.073	-254.433	-256.657	-262.748
33	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)	-224.427,83	-226.964	-264.073	-254.433	-256.657	-262.748

Erläuterungen zu den Sachkonten des Teilergebnisplans

Sachkonto	Erläuterung/Anmerkung
44210019	Erlöse aus dem Verkauf von Stammbüchern (s.a. 52810019).
52810019	Erwerb von Stammbüchern.
54220000	Mietaufwendungen für Ambiente-Trauungen

Haushaltsplan 2024

03

Schulträgeraufgaben

Ifd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.836.926,38	2.604.942	2.892.889	2.958.396	3.575.786	3.825.594
		Zuwendungen und allgemeine Umlagen ohne Ansatz	1.832.599,79	0	0	0	0	0
		41410000 Zuwendungen für lfd.Zwecke vom Land	209.649,34	5.000	10.000	10.000	10.000	0
		41414000 Zuwendungen des Landes 8-1, 13 Plus	31.916,67	22.000	9.000	0	0	0
		41415000 Zuwendungen des Landes Geld oder Stelle	54.384,17	53.730	82.200	82.200	82.200	82.200
		41416000 Zuwendungen des Landes für Kultur u. Sch	0,00	13.500	13.500	13.500	13.500	10.800
		41418000 Zuwendungen des Landes für Offene Ganzta	708.376,41	790.384	933.000	961.000	1.500.000	1.700.000
		41419300 Investitionspauschalen konsumtive Verwen	0,00	1.328.778	1.328.759	1.375.266	1.453.656	1.516.164
		41611009 Erträge SoPo-Auflösung aus Zuwendungen L	0,00	390.000	515.000	515.000	515.000	515.000
		41612009 Erträge SoPo-Auflösung Zuwendungen Gemei	0,00	500	450	450	450	450
		41617009 Erträge SoPo-Auflösung Zuwendungen Priva	0,00	1.050	980	980	980	980
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	479.580,00	452.600	524.000	539.000	750.000	770.000
		Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte ohne Ansatz	360,00	0	0	0	0	0
		43210002 Elternbeiträge OGS	479.220,00	452.600	524.000	539.000	750.000	770.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	113,53	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	96.450,07	68.000	68.000	68.000	68.000	68.000
		Kostenerstattungen, -umlagen ohne Ansatz	3.088,88	0	0	0	0	0
		44810000 Erträge aus KostErst., -umlagen Land	40.995,00	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
		44826000 Erstattung von Personalkosten Schulsozia	52.366,19	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
		44870000 Erträge aus KostErst., -umlagen priv. Un	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	45.241,80	49.950	42.150	42.150	42.150	42.150
		Sonstige ordentliche Erträge ohne Ansatz	45.241,80	0	0	0	0	0
		45710009 Erträge sonstige SoPo-Auflösung 09	0,00	49.950	42.150	42.150	42.150	42.150
10	=	Ordentliche Erträge	3.458.311,78	3.175.492	3.527.039	3.607.546	4.435.936	4.705.744
11	-	Personalaufwendungen	-967.877,69	-1.013.461	-1.159.795	-1.219.861	-1.244.259	-1.269.144
		Personalaufwendungen ohne Ansatz	-504,00	0	0	0	0	0
		50000000 Planung Personalaufwendungen	0,00	0	-48.010	-85.843	-87.560	-89.311
		50110000 Bezüge Beamte	-87.823,51	-88.089	-102.284	-104.330	-106.417	-108.545
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-683.622,52	-722.946	-788.138	-803.900	-819.978	-836.378

Haushaltsplan 2024

lfd. Nr.	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-52.485,42	-57.837	-60.024	-61.224	-62.449	-63.698
	50320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Be	-143.442,24	-144.589	-161.289	-164.514	-167.805	-171.162
	50390000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.sonstige Bes	0,00	0	-50	-50	-50	-50
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.675.315,99	-5.367.451	-5.255.401	-5.816.296	-6.618.462	-6.892.053
	Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen ohne Ansatz	-87.914,12	0	0	0	0	0
	52320000 Aufwandserst. lfd. Verwaltung an Gemeind	-45.991,83	-42.750	-47.750	-42.750	-43.250	-43.750
	52370000 Aufwandserst. lfd. Verwaltung. an Privat	-1.061.276,73	-1.100.000	-1.410.000	-1.460.000	-2.220.000	-2.440.000
	52380000 Aufwandserst. lfd. Verwaltung an übrige	-23.985,00	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000
	52381001 Erstattung Schülerfahrtkosten ÖPNV	-395.917,88	-520.000	-530.000	-540.000	-550.000	-560.000
	52381002 Erstattung Schülerfahrtkosten Fahrrad	-16.264,60	-25.000	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000
	52381003 Erstattung Schülerfahrtkosten PKW	-131,82	-500	-150	-150	-150	-150
	52381004 Erstattung Schülerfahrtkosten Mix	-541,00	-3.000	-600	-600	-600	-600
	52381005 Erstattung Schülerfahrtkosten Praktika	0,00	-3.500	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
	52381007 Erstattung Schülerfahrtkosten HSU	0,00	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
	52416100 Inventarversicherungen Gebäude	-23.787,95	-22.880	-27.200	-28.560	-29.987	-31.487
	52417000 Nebenkosten NetteBetrieb	-1.111.668,00	-1.291.386	-1.156.824	-1.697.940	-1.731.380	-1.765.485
	52550000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen V	-28.405,56	-52.700	-53.920	-54.640	-50.210	-42.610
	52710000 Lernmittel nach Schulgesetz	-142.458,95	-181.450	-181.600	-181.600	-181.600	-181.600
	52810000 Sonstige Sachleistungen	-126.231,63	-108.950	-110.620	-91.480	-91.335	-90.650
	52812000 Sachleistungen für 8-1 und 13 Plus	-48.166,67	-22.000	-9.000	0	0	0
	52813000 Sachleistungen für Geld oder Stelle	-54.384,17	-53.730	-82.200	-82.200	-82.200	-82.200
	52814000 Sachleistungen für Kultur und Schule	0,00	-15.205	-15.205	-15.205	-15.205	-12.165
	52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-198.368,70	-238.300	-273.300	-237.000	-223.400	-219.900
	52912000 Serviceleistungen NetteBetrieb	-883.572,00	-1.178.600	-832.032	-854.171	-871.145	-888.456
	52913001 Dienstleistung Schulbus - Linien	-380.162,23	-442.000	-446.000	-450.000	-455.000	-460.000
	52913002 Dienstleistung Schulbus - Sport-/ Unterr	-5.278,74	-10.500	-8.000	-9.000	-9.000	-9.000
	52913003 Dienstleistung Schulbus - Sonderfahrten	-22.183,10	-3.000	-10.000	-10.000	-3.000	-3.000
	52913004 Dienstleistung Inanspruchnahme AST	-18.625,31	-35.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-641.959,04	-500.880	-627.775	-627.775	-627.775	-627.775

Haushaltsplan 2024

lfd. Nr.	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	Bilanzielle Abschreibungen ohne Ansatz	-641.959,04	0	0	0	0	0
	57111009 Abschreibungen auf immater. Vermögensgeg	0,00	-835	-3.005	-3.005	-3.005	-3.005
	57115009 Abschreibungen auf Maschinen und techn.	0,00	-5.805	-5.830	-5.830	-5.830	-5.830
	57116009 Abschreibungen auf Fahrzeuge 09	0,00	-40	-40	-40	-40	-40
	57117009 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäft	0,00	-184.000	-208.400	-208.400	-208.400	-208.400
	57118009 Abschreibungen auf geringw. Wirtschaftsg	0,00	-310.200	-410.500	-410.500	-410.500	-410.500
15	- Transferaufwendungen	-194.658,75	-105.000	-112.000	-113.000	-114.000	-115.000
	Transferaufwendungen ohne Ansatz	-92.912,14	0	0	0	0	0
	53170000 Zuwendungen für lfd. Zwecke an Private	-101.746,61	-105.000	-112.000	-113.000	-114.000	-115.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.374.612,07	-2.740.155	-2.947.430	-3.205.080	-3.224.244	-3.244.147
	Sonstige ordentliche Aufwendungen ohne Ansatz	-9.523,25	0	0	0	0	0
	54220000 Mieten und Pachten	-17.547,19	-22.450	-29.900	-22.950	-22.950	-22.950
	54221000 Mieten NetteBetrieb	-2.040.222,00	-2.362.428	-2.553.000	-2.803.000	-2.803.000	-2.803.000
	54290000 Sonst. Aufw. Inanspr. Rechte u. Dienste	-39.271,09	-53.200	-53.200	-59.200	-64.200	-69.200
	54310000 Geschäftsaufwendungen	-32.773,27	-47.740	-60.950	-57.030	-58.050	-59.150
	54460000 Versicherungen ab 2019	-235.275,27	-254.337	-250.380	-262.900	-276.044	-289.847
17	= Ordentliche Aufwendungen	-8.854.423,54	-9.726.947	-10.102.401	-10.982.012	-11.828.740	-12.148.119
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-5.396.111,76	-6.551.455	-6.575.362	-7.374.466	-7.392.804	-7.442.375
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-5.396.111,76	-6.551.455	-6.575.362	-7.374.466	-7.392.804	-7.442.375
23	+ Außerordentliche Erträge	59.339,24	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	59.339,24	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-5.336.772,52	-6.551.455	-6.575.362	-7.374.466	-7.392.804	-7.442.375
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-418.425,63	-379.418	-464.757	-422.735	-417.588	-425.823
	92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-223.487,02	-225.147	-289.025	-276.153	-276.454	-283.373
	92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-25.589,00	-20.844	-10.636	-11.810	-11.928	-12.047
	92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	-44.824,19	-39.800	-66.241	-35.556	-29.610	-30.414
	92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-6.285,27	-6.493	-7.127	-7.269	-7.415	-7.563
	92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-3.466,15	-3.834	-4.416	-4.635	-4.869	-5.113
	92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-114.774,00	-83.300	-87.312	-87.312	-87.312	-87.312

Haushaltsplan 2024

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
31	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)	-5.755.198,15	-6.930.873	-7.040.119	-7.797.201	-7.810.392	-7.868.198
32	-	globaler Minderaufwand	0,00	100.000	130.000	130.000	130.000	130.000
		56999999 Globaler Minderaufwand	0,00	100.000	130.000	130.000	130.000	130.000
33	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)	-5.755.198,15	-6.830.873	-6.910.119	-7.667.201	-7.680.392	-7.738.198

Haushaltsplan 2024

03

Schulträgeraufgaben

Ifd. Nr.		Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE Gesamt	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.169.852,51	1.883.606	1.503.759	0	1.550.266	1.628.656	1.516.163
		68110000 Investitionszuwendungen vom Land	925.050,51	554.828	175.000	0	175.000	175.000	0
		68113300 Investitionspauschale Schulen	1.244.802,00	1.328.778	1.328.759	0	1.375.266	1.453.656	1.516.163
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	2.169.852,51	1.883.606	1.503.759	0	1.550.266	1.628.656	1.516.163
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-1.073.357,07	-1.549.354	-627.400	0	-669.400	-569.400	-394.400
		78310000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst. >410 Eu	-629.556,74	-1.310.154	-424.750	0	-448.750	-378.750	-203.750
		78320000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst. <410 Eu	-443.800,33	-239.200	-202.650	0	-220.650	-190.650	-190.650
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-1.073.357,07	-1.549.354	-627.400	0	-669.400	-569.400	-394.400
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	1.096.495,44	334.252	876.359	0	880.866	1.059.256	1.121.763

Haushaltsplan 2024

03 Schulträgeraufgaben
0301 Schulen
030101 Grundschulen

PRODUKTBESCHREIBUNG

Bedarfs-/ Nutzungsplanung, Aufnahmeverfahren, Einrichtungs-/ Ausstattungsplanung, Gemeinsame Beschulung Behinderte/Nichtbehinderte, Schulpflicht, Schulwegplanung, Integration ausländischer Schüler, Inklusion

Zur besseren Kostenauswertung erfolgt die Bewirtschaftung der Grundschulen über 6 Teilprodukte.

Allen Nettetal Grundschülerinnen und -schülern soll ein ortsnahes bedarfs- und anforderungsgerechtes Angebot gemacht werden können.

Nach Erfüllung der Primarstufe Ermöglichung des Besuchs der Sekundarstufe I in Nettetal.

PFLICHTIGKEIT pflichtig, Standards beeinflussbar

BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

PRODUKTZIELE

Umbau des Lehrerzimmers an der Gesamtschule (2. BA)

Einrichtung einer Containeranlage am Teilstandort Schaag der GGS Breyell


Einrichtung einer OGS an der KGS Kaldenkirchen / Leuth

Erweiterung der OGS an der GGS Kaldenkirchen

LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

	Einheit	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Leistungsdaten				
Grundschulen	Anz.	6	6	6
-davon OGS	Anz.	5	5	6
Grundschulklassen	Anz.	64	64	69

Haushaltsplan 2024

Schüler GG Breyell	Anz.	322	334	358
Schüler KG Schaag	Anz.	97	101	113
Schüler KG Hinsbeck	Anz.	189	192	186
Schüler GG Kaldenkirchen	Anz.	181	181	204
Schüler KG Kaldenkirchen, Standort Leuth	Anz.	53	55	43
Schüler KG Kaldenkirchen	Anz.	151	151	153
Schüler GG Lobberich	Anz.	205	204	214
Schüler KG Lobberich	Anz.	286	282	282
Schüler Grundschulen	Anz.	1.484	1.500	1.553
				
Kennzahlen				
Anteil Schüler in Grundschulen	%	39,75	39,78	42,30

PRODUKTVERANTWORTUNG Herr Venten

Haushaltsplan 2024

03 Schulträgeraufgaben
0301 Schulen
030101 Grundschulen

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		1	2	3	4	5	6
1.100.03.01.01: Grundschulen							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	7,00	7,00	7,02	7,02	7,02	7,02
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	8,78	7,00	7,02	7,02	7,02	7,02
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	8,80	7,00	2,82	2,82	2,82	2,82
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	49,87	41,21	44,12	41,02	48,06	49,74
ZWQ	Zuwendungsquote (%)	73,98	74,20	74,26	74,18	73,86	75,18
PRSINT	Personalintensität (%)	9,51	9,21	9,72	9,01	8,02	7,84
SDLINT	Sach-/Dienststg.intensität (%)	59,21	58,55	54,86	58,81	63,81	65,07
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	3,32	3,71	3,50	3,87	4,34	4,43

Haushaltsplan 2024

03
0301
030101

Schulträgeraufgaben
Schulen
Grundschulen

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.510.319,43	1.452.471	1.652.010	1.688.301	2.256.447	2.479.688
		Zuwendungen und allgemeine Umlagen ohne Ansatz	770.026,35	0	0	0	0	0
		41414000 Zuwendungen des Landes 8-1, 13 Plus	31.916,67	22.000	9.000	0	0	0
		41416000 Zuwendungen des Landes für Kultur u. Sch	0,00	5.400	5.400	5.400	5.400	5.400
		41418000 Zuwendungen des Landes für Offene Ganzta	708.376,41	790.384	933.000	961.000	1.500.000	1.700.000
		41419300 Investitionspauschalen konsumtive Verwen	0,00	494.037	494.030	511.321	540.467	563.708
		41611009 Erträge SoPo-Auflösung aus Zuwendungen L	0,00	140.000	210.000	210.000	210.000	210.000
		41617009 Erträge SoPo-Auflösung Zuwendungen Priva	0,00	650	580	580	580	580
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	479.580,00	452.600	524.000	539.000	750.000	770.000
		Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte ohne Ansatz	360,00	0	0	0	0	0
		43210002 Elternbeiträge OGS	479.220,00	452.600	524.000	539.000	750.000	770.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	113,53	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	28.428,04	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000
		Kostenerstattungen, -umlagen ohne Ansatz	3.088,88	0	0	0	0	0
		44826000 Erstattung von Personalkosten Schulsozia	25.339,16	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
		44870000 Erträge aus KostErst., -umlagen priv. Un	0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	22.999,75	25.500	21.700	21.700	21.700	21.700
		Sonstige ordentliche Erträge ohne Ansatz	22.999,75	0	0	0	0	0
		45710009 Erträge sonstige SoPo-Auflösung 09	0,00	25.500	21.700	21.700	21.700	21.700
10	=	Ordentliche Erträge	2.041.440,75	1.957.571	2.224.710	2.276.001	3.055.147	3.298.388
11	-	Personalaufwendungen	-389.234,80	-437.595	-490.104	-499.905	-509.904	-520.102
		50000000 Planung Personalaufwendungen	0,00	0	-11.860	-12.097	-12.339	-12.586
		50110000 Bezüge Beamte	-12.488,62	-12.633	-14.669	-14.962	-15.261	-15.567
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-291.647,96	-332.002	-361.940	-369.179	-376.563	-384.094
		50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-22.785,32	-26.560	-27.565	-28.116	-28.679	-29.252
		50320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Be	-62.312,90	-66.400	-74.070	-75.551	-77.062	-78.603
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.423.527,37	-2.781.038	-2.766.300	-3.263.411	-4.056.300	-4.314.923

Haushaltsplan 2024

lfd. Nr.	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen ohne Ansatz	-41.096,11	0	0	0	0	0
	52320000 Aufwandserst. lfd. Verwaltung an Gemeind	-39.682,73	-35.000	-40.000	-35.000	-35.500	-36.000
	52370000 Aufwandserst. lfd. Verwaltung. an Privat	-1.061.276,73	-1.100.000	-1.410.000	-1.460.000	-2.220.000	-2.440.000
	52416100 Inventarversicherungen Gebäude	-6.346,19	-7.013	-7.405	-7.774	-8.163	-8.572
	52417000 Nebenkosten NetteBetrieb	-581.448,00	-664.134	-609.336	-1.113.502	-1.135.773	-1.158.486
	52550000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen V	-6.193,50	-16.200	-16.250	-16.300	-16.350	-16.400
	52710000 Lernmittel nach Schulgesetz	-52.512,61	-55.500	-56.550	-56.550	-56.550	-56.550
	52810000 Sonstige Sachleistungen	-49.726,85	-41.050	-40.300	-20.090	-20.150	-20.200
	52812000 Sachleistungen für 8-1 und 13 Plus	-48.166,67	-22.000	-9.000	0	0	0
	52814000 Sachleistungen für Kultur und Schule	0,00	-6.075	-6.075	-6.075	-6.075	-6.075
	52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-63.221,98	-106.150	-119.500	-87.200	-87.600	-93.100
	52912000 Serviceleistungen NetteBetrieb	-473.856,00	-727.916	-451.884	-460.920	-470.139	-479.540
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-249.405,22	-222.800	-249.740	-249.740	-249.740	-249.740
	Bilanzielle Abschreibungen ohne Ansatz	-249.405,22	0	0	0	0	0
	57111009 Abschreibungen auf immater. Vermögensgeg	0,00	-610	-2.050	-2.050	-2.050	-2.050
	57115009 Abschreibungen auf Maschinen und techn.	0,00	-150	-150	-150	-150	-150
	57116009 Abschreibungen auf Fahrzeuge 09	0,00	-40	-40	-40	-40	-40
	57117009 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäft	0,00	-72.000	-77.500	-77.500	-77.500	-77.500
	57118009 Abschreibungen auf geringw. Wirtschaftsg	0,00	-150.000	-170.000	-170.000	-170.000	-170.000
15	- Transferaufwendungen	-45.000,00	-55.000	-55.000	-55.000	-55.000	-55.000
	53170000 Zuwendungen für lfd. Zwecke an Private	-45.000,00	-55.000	-55.000	-55.000	-55.000	-55.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-986.152,09	-1.253.418	-1.481.630	-1.480.622	-1.485.741	-1.491.191
	Sonstige ordentliche Aufwendungen ohne Ansatz	-2.166,76	0	0	0	0	0
	54220000 Mieten und Pachten	-6.772,54	-8.600	-12.850	-11.900	-11.900	-11.900
	54221000 Mieten NetteBetrieb	-867.276,00	-1.123.704	-1.343.100	-1.343.100	-1.343.100	-1.343.100
	54290000 Sonst. Aufw. Inanspr. Rechte u. Dienste	-4.104,78	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
	54310000 Geschäftsaufwendungen	-16.731,99	-23.760	-29.250	-24.430	-24.550	-24.750
	54460000 Versicherungen ab 2019	-89.100,02	-96.154	-95.230	-99.992	-104.991	-110.241
17	= Ordentliche Aufwendungen	-4.093.319,48	-4.749.851	-5.042.774	-5.548.678	-6.356.685	-6.630.956
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-2.051.878,73	-2.792.280	-2.818.064	-3.272.677	-3.301.538	-3.332.568

Haushaltsplan 2024

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-2.051.878,73	-2.792.280	-2.818.064	-3.272.677	-3.301.538	-3.332.568
23	+	Außerordentliche Erträge	1.633,11	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	1.633,11	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-2.050.245,62	-2.792.280	-2.818.064	-3.272.677	-3.301.538	-3.332.568
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-148.435,98	-147.675	-170.895	-157.926	-157.353	-160.465
		92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-89.875,96	-97.215	-122.136	-113.169	-113.292	-116.128
		92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-8.520,46	-7.761	-2.513	-2.791	-2.819	-2.847
		92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	-6.374,06	-5.708	-9.500	-5.099	-4.246	-4.362
		92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-893,77	-931	-1.022	-1.043	-1.063	-1.085
		92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-1.505,73	-1.761	-2.028	-2.129	-2.236	-2.348
		92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-41.266,00	-34.300	-33.696	-33.696	-33.696	-33.696
31	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)	-2.198.681,60	-2.939.955	-2.988.959	-3.430.603	-3.458.891	-3.493.033
32	-	globaler Minderaufwand	0,00	44.400	30.000	30.000	30.000	30.000
		56999999 Globaler Minderaufwand	0,00	44.400	30.000	30.000	30.000	30.000
33	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)	-2.198.681,60	-2.895.555	-2.958.959	-3.400.603	-3.428.891	-3.463.033

Erläuterungen zu den Sachkonten des Teilergebnisplans

Sachkonto Erläuterung/Anmerkung

41418000	Aufgrund der angestrebten Ausweitung des OGS-Angebots (s.a. Produktziele) ist mit erhöhten Landeszuwendungen zu rechnen (s.a. 43210002 und 52370000).
41419*	Gemäß § 17 des Gemeindefinanzierungsgesetzes (GFG) können die Mittel der Schul- und Bildungspauschale auch für konsumtive Zwecke (u.a. Mieten) verwendet werden. Der Gesamtbetrag wird daher anteilig in den Produkten 03.01.01 bis 03.01.05 ergebniswirksam berücksichtigt (vgl. auch Erläuterungen zu Projekt 7000073 im Produkt 03.02.01 Allgemeine Schulverwaltung).
43210002	Die Ausweitung des OGS-Angebots wird ein entsprechend erhöhtes Beitragsaufkommen mit sich bringen.
52320000	Aufwandsersatzung an den Kreis Viersen für die Durchführung der Einschulungsuntersuchungen.
52370000	Aufwandsersatzung für die OGS-Betreuung. Neben der Angebotsausweitung führt der hohe Tarifabschluss im öffentlichen Dienst zu einem erhöhten Mittelbereitstellungsbedarf.
5281*/5291*	Neben dem Anteil für das Schulschwimmen im NetteBad (47.000 €) ist Im Jahr 2024 eine erhöhte Mittelbereitstellung für die Ausstattung des Offenen Ganztages an der GGS Kaldenkirchen, KGS Kaldenkirchen mit Teilstandort Leuth sowie GGS Breyell Teilstandort Schaag erforderlich.
53170000	Zuwendungen für laufende Zwecke im Rahmen der Betreuung an Grundschulen.
54310000	Aufgrund des erheblichen Preisanstieges beim Kopierpapier sind erhöhte Geschäftsaufwendungen zu berücksichtigen.

Haushaltsplan 2024

03
0301
030101

Schulträgeraufgaben
Schulen
Grundschulen

Ifd. Nr.		Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE Gesamt	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	12.762,84	0	0	0	0	0	0
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	12.762,84	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-115.449,58	-97.300	-175.250	0	-165.250	-165.250	-165.250
		78310000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst. >410 Eu	-63.130,59	-33.500	-85.500	0	-68.500	-68.500	-68.500
		78320000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst. <410 Eu	-52.318,99	-63.800	-89.750	0	-96.750	-96.750	-96.750
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-115.449,58	-97.300	-175.250	0	-165.250	-165.250	-165.250
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-102.686,74	-97.300	-175.250	0	-165.250	-165.250	-165.250

Haushaltsplan 2024

03 Schulträgeraufgaben
0301 Schulen
030101 Grundschulen

Ifd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE Gesamt	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtzahlungen
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	12.762,84	0	0	0	0	0	0	0	0
		68110000 Invest.-Zuw.Land	12.762,84	0	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	12.762,84	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-115.449,58	-97.300	-175.250	0	-165.250	-165.250	-165.250	0	0
		78310000 Ausz. VG >410 E	-63.130,59	-33.500	-85.500	0	-68.500	-68.500	-68.500	0	0
		78320000 Ausz. VG <410 E	-52.318,99	-63.800	-89.750	0	-96.750	-96.750	-96.750	0	0
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-115.449,58	-97.300	-175.250	0	-165.250	-165.250	-165.250	0	0
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-102.686,74	-97.300	-175.250	0	-165.250	-165.250	-165.250	0	0

Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze von 20.000 € (§ 4 KomHVO):

Neu- und Ersatzbeschaffung diverser Sachanlagen für die Grundschulen. Der Gesamtansatz teilt sich wie folgt auf:

Mittelbereitstellung 2023:

Haushaltsplan 2024

<i>Allgemeine Neu- und Ersatzbeschaffungen</i>	<i>7.000 EUR</i>
<i>Anschaffungen nach Anbau OGS GGS Kaldenkirchen*</i>	<i>22.000 EUR</i>
<i>Anschaffungen Verwaltung GGS Breyell</i>	<u><i>5.000 EUR</i></u>
7000009 Grundschulen allgemein	34.000 EUR
7000125 GGS Breyell - Schulbudget	18.500 EUR
7000126 GGS Kaldenkirchen - Schulbudget	7.700 EUR
7000127 GGS Lobberich - Schulbudget	8.150 EUR
7000129 KGS Hinsbeck - Schulbudget	8.150 EUR
7000130 KGS Kaldenkirchen - Schulbudget	8.700 EUR
7000132 KGS Lobberich - Schulbudget	12.100 EUR

* Der NetteBetrieb wird die OGS an der GGS Kaldenkirchen baulich erweitern. Nachdem die Baumaßnahme in den letzten beiden Jahren vorberaten und geplant wurde, steht die Erweiterung nun zum Schuljahr 2023/24 an.

Bisher werden in der OGS 75 Kinder in 3 Gruppen betreut. Ab dem Schuljahr 2023/24 sollen 100 Kinder in 4 Gruppen betreut werden. Nach erfolgtem Umbau müssen die neuen Räumlichkeiten ausgestattet werden. Hierfür ist die Anschaffung von Mobiliar mit Tischen, Stühlen, Schränken notwendig.

Mittelbereitstellung 2024:

7000009 Grundschulen allgemein	110.000 EUR
Mehrbedarfe wegen Ausstattung OGS GGS Kaldenkirchen, KGS Kaldenkirchen mit Teilstandort Leuth, GGS Breyell Teilstandort Schaag sowie der dort entstehenden Containeranlage zur Gewährleistung der Zweizügigkeit.	
7000125 GGS Breyell - Schulbudget	19.550 EUR
7000126 GGS Kaldenkirchen - Schulbudget	8.800 EUR
7000127 GGS Lobberich - Schulbudget	9.050 EUR
7000129 KGS Hinsbeck - Schulbudget	7.950 EUR
7000130 KGS Kaldenkirchen - Schulbudget	8.250 EUR
7000132 KGS Lobberich - Schulbudget	11.650 EUR

Haushaltsplan 2024

03 Schulträgeraufgaben
0301 Schulen
030102 Hauptschule

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		1	2	3	4	5	6
1.100.03.01.02: Hauptschule							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
ZWQ	Zuwendungsquote (%)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
PRSINT	Personalintensität (%)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
SDLINT	Sach-/Dienststg.intensität (%)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsplan 2024

03 Schulträgeraufgaben
0301 Schulen
030103 Realschule

PRODUKTBESCHREIBUNG

Bedarfs-/ Nutzungsplanung, Aufnahmeverfahren, Einrichtungs- und Ausstattungsplanung, Gemeinsame Beschulung von Behinderten und Nichtbehinderten, Inklusion, Schulpflichtüberwachung, Integration ausländischer Schüler, Schulsozialarbeit.

Gemäß Ratsbeschluss vom 17.12.2015 bildet die Realschule Nettetal nach § 132c Abs. 1 Schulgesetz NRW (SchulG) ab dem Schuljahr 2018/2019 einen Bildungsgang "Berufsreife" ab Klasse 7, der zu den Abschlüssen der Hauptschule (§ 14 Abs. 4 SchulG) führt.

PFLICHTIGKEIT pflichtig, Standards beeinflussbar

BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

PRODUKTZIELE

LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

	Einheit	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Leistungsdaten				
Klassen Realschule	Anz.	21	21	21
Schüler Realschule	Anz.	575	569	569
Kennzahlen				
Anteil Schüler Realschule	%	15,40	15,09	15,34

PRODUKTVERANTWORTUNG Herr Venten

Haushaltsplan 2024

03 Schulträgeraufgaben
0301 Schulen
030103 Realschule

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		1	2	3	4	5	6
1.100.03.01.03: Realschule							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	2,17	1,82	2,94	2,94	2,94	2,94
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	3,58	2,00	2,94	2,94	2,94	2,94
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	3,60	2,00	1,94	1,94	1,94	1,94
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	37,51	42,33	42,85	43,39	45,48	46,29
ZWQ	Zuwendungsquote (%)	92,18	94,10	94,18	94,31	94,52	94,67
PRSINT	Personalintensität (%)	12,92	11,82	12,99	13,12	13,52	13,64
SDLINT	Sach-/Dienststg.intensität (%)	38,81	42,12	39,38	39,52	38,42	38,57
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,77	0,81	0,72	0,73	0,71	0,70

Haushaltsplan 2024

03 Schulträgeraufgaben
0301 Schulen
030103 Realschule

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	327.497,37	413.741	418.487	428.665	445.820	459.499
		Zuwendungen und allgemeine Umlagen ohne Ansatz	297.293,20	0	0	0	0	0
		41415000 Zuwendungen des Landes Geld oder Stelle	30.204,17	29.850	31.600	31.600	31.600	31.600
		41416000 Zuwendungen des Landes für Kultur u. Sch	0,00	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700
		41419300 Investitionspauschalen konsumtive Verwen	0,00	290.791	290.787	300.965	318.120	331.799
		41611009 Erträge SoPo-Auflösung aus Zuwendungen L	0,00	90.000	93.000	93.000	93.000	93.000
		41617009 Erträge SoPo-Auflösung Zuwendungen Priva	0,00	400	400	400	400	400
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	27.027,03	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
		44826000 Erstattung von Personalkosten Schulsozia	27.027,03	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	750,39	950	850	850	850	850
		Sonstige ordentliche Erträge ohne Ansatz	750,39	0	0	0	0	0
		45710009 Erträge sonstige SoPo-Auflösung 09	0,00	950	850	850	850	850
10	=	Ordentliche Erträge	355.274,79	439.691	444.337	454.515	471.670	485.349
11	-	Personalaufwendungen	-122.324,84	-122.733	-134.729	-137.424	-140.173	-142.975
		50110000 Bezüge Beamte	-12.030,27	-12.034	-13.973	-14.253	-14.538	-14.828
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-85.939,09	-86.483	-94.282	-96.167	-98.091	-100.052
		50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-6.532,09	-6.919	-7.180	-7.324	-7.470	-7.620
		50320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Be	-17.823,39	-17.297	-19.294	-19.680	-20.074	-20.475
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-367.542,77	-437.532	-408.357	-414.042	-398.448	-404.380
		Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen ohne Ansatz	-4.614,80	0	0	0	0	0
		52320000 Aufwandserst. lfd. Verwaltung an Gemeind	-100,00	-500	-500	-500	-500	-500
		52416100 Inventarversicherungen Gebäude	-4.916,62	-2.174	-5.671	-5.955	-6.252	-6.565
		52417000 Nebenkosten NetteBetrieb	-137.844,00	-165.408	-155.052	-158.153	-161.316	-164.542
		52550000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen V	-8.335,66	-11.000	-11.000	-11.000	-5.850	-5.850
		52710000 Lernmittel nach Schulgesetz	-20.850,04	-32.750	-30.400	-30.400	-30.400	-30.400
		52810000 Sonstige Sachleistungen	-6.073,85	-14.000	-13.000	-13.000	-11.750	-11.750

Haushaltsplan 2024

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
		52813000 Sachleistungen für Geld oder Stelle	-30.204,17	-29.850	-31.600	-31.600	-31.600	-31.600
		52814000 Sachleistungen für Kultur und Schule	0,00	-3.050	-3.050	-3.050	-3.050	-3.050
		52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-26.971,63	-38.400	-43.100	-43.100	-28.100	-28.100
		52912000 Serviceleistungen NetteBetrieb	-127.632,00	-140.400	-114.984	-117.284	-119.630	-122.023
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-100.903,60	-103.050	-114.450	-114.450	-114.450	-114.450
		Bilanzielle Abschreibungen ohne Ansatz	-100.903,60	0	0	0	0	0
		57111009 Abschreibungen auf immater. Vermögensgeg	0,00	0	-200	-200	-200	-200
		57115009 Abschreibungen auf Maschinen und techn.	0,00	-2.250	-2.250	-2.250	-2.250	-2.250
		57117009 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäft	0,00	-32.800	-44.000	-44.000	-44.000	-44.000
		57118009 Abschreibungen auf geringw. Wirtschaftsg	0,00	-68.000	-68.000	-68.000	-68.000	-68.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-356.369,11	-375.502	-379.379	-381.685	-384.092	-386.604
		Sonstige ordentliche Aufwendungen ohne Ansatz	-138,13	0	0	0	0	0
		54220000 Mieten und Pachten	-2.425,78	-2.550	-2.850	-2.850	-2.850	-2.850
		54221000 Mieten NetteBetrieb	-308.988,00	-325.512	-327.804	-327.804	-327.804	-327.804
		54290000 Sonst. Aufw. Inanspr. Rechte u. Dienste	-950,16	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
		54310000 Geschäftsaufwendungen	-4.618,60	-4.440	-7.600	-7.900	-8.200	-8.500
		54460000 Versicherungen ab 2019	-39.248,44	-42.000	-40.125	-42.131	-44.238	-46.450
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-947.140,32	-1.038.817	-1.036.915	-1.047.601	-1.037.163	-1.048.409
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-591.865,53	-599.126	-592.578	-593.086	-565.493	-563.060
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-591.865,53	-599.126	-592.578	-593.086	-565.493	-563.060
23	+	Außerordentliche Erträge	24.665,39	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	24.665,39	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-567.200,14	-599.126	-592.578	-593.086	-565.493	-563.060
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-55.988,73	-46.066	-59.967	-53.547	-52.836	-53.794
		92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-28.245,31	-27.266	-33.575	-31.110	-31.144	-31.923
		92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-3.485,64	-2.217	-1.729	-1.920	-1.939	-1.959
		92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	-6.140,12	-5.437	-9.049	-4.857	-4.045	-4.155
		92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-860,97	-887	-974	-993	-1.013	-1.033
		92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-430,69	-459	-528	-555	-582	-612

Haushaltsplan 2024

lfd. Nr.	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-16.826,00	-9.800	-14.112	-14.112	-14.112	-14.112
31	= Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)	-623.188,87	-645.192	-652.545	-646.633	-618.329	-616.854
32	- globaler Minderaufwand	0,00	10.600	10.000	10.000	10.000	10.000
	56999999 Globaler Minderaufwand	0,00	10.600	10.000	10.000	10.000	10.000
33	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)	-623.188,87	-634.592	-642.545	-636.633	-608.329	-606.854

Erläuterungen zu den Sachkonten des Teilergebnisplans

Sachkonto	Erläuterung/Anmerkung
-----------	-----------------------

41419*	Gemäß § 17 des Gemeindefinanzierungsgesetzes (GFG) können die Mittel der Schul- und Bildungspauschale auch für konsumtive Zwecke (u.a. Mieten) verwendet werden. Der Gesamtbetrag wird daher anteilig in den Produkten 03.01.01 bis 03.01.05 ergebniswirksam berücksichtigt (vgl. auch Erläuterungen zu Projekt 7000073 im Produkt 03.02.01 Allgemeine Schulverwaltung).
5255* / 52810000	In den Jahren 2024/2025 ist eine erhöhte Mittelbereitstellung im Rahmen des Umbaus diverser Fachräume erforderlich.
52910000	Neben dem Anteil für das Schulschwimmen im NetteBad und dem Betrieb der Mensa (15.000 €) ist auch hier ein erhöhter Ansatz für den Umbau der Fachräume notwendig.
54310000	Aufgrund des erheblichen Preisanstieges beim Kopierpapier sind erhöhte Geschäftsaufwendungen zu berücksichtigen.

Haushaltsplan 2024

03
0301
030103

Schulträgeraufgaben
Schulen
Realschule

Ifd. Nr.		Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE Gesamt	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-53.395,94	-133.200	-51.550	0	-131.550	-31.550	-31.550
		78310000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst. >410 Eu	-30.594,81	-85.000	-25.000	0	-85.000	-15.000	-15.000
		78320000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst. <410 Eu	-22.801,13	-48.200	-26.550	0	-46.550	-16.550	-16.550
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-53.395,94	-133.200	-51.550	0	-131.550	-31.550	-31.550
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-53.395,94	-133.200	-51.550	0	-131.550	-31.550	-31.550

Haushaltsplan 2024

03 Schulträgeraufgaben
0301 Schulen
030103 Realschule

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-53.395,94	-133.200	-51.550	0	-131.550	-31.550	-31.550	0	0
		78310000 Ausz. VG >410 E	-30.594,81	-85.000	-25.000	0	-85.000	-15.000	-15.000	0	0
		78320000 Ausz. VG <410 E	-22.801,13	-48.200	-26.550	0	-46.550	-16.550	-16.550	0	0
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-53.395,94	-133.200	-51.550	0	-131.550	-31.550	-31.550	0	0
14	=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-53.395,94	-133.200	-51.550	0	-131.550	-31.550	-31.550	0	0

Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze von 20.000 € (§ 4 KomHVO):

Neu- und Ersatzbeschaffung diverser Sachanlagen für die Realschule Kaldenkirchen.

Mittelbereitstellung 2023:

Allgemeine Neu- und Ersatzbeschaffungen	10.000 EUR
Anschaffungen für die Neueinrichtung Physik Sammlung und Klassenraum	80.000 EUR
Anschaffungen für die Neueinrichtung Werkraum	<u>20.000 EUR</u>
7000017 Realschule allgemein	110.000 EUR

Haushaltsplan 2024

7000136 RS Kaldenkirchen - Schulbudget 23.200 EUR

Mittelbereitstellung 2024:

7000017 Realschule allgemein 30.000 EUR

In 2025 sind nach Umbauarbeiten diverser Fachräume durch den NetteBetrieb erhöhte Ersatzbeschaffungen zu tätigen.

7000136 RS Kaldenkirchen - Schulbudget 21.550 EUR

Haushaltsplan 2024

03 Schulträgeraufgaben
0301 Schulen
030104 Gymnasium

PRODUKTBESCHREIBUNG

Bedarfs-/ Nutzungsplanung, Aufnahmeverfahren, Einrichtungs- und Ausstattungsplanung, Gemeinsame Beschulung von Behinderten und Nichtbehinderten, Inklusion, Partnerschaften, Schulpflichtüberwachung.

PFLICHTIGKEIT pflichtig, Standards beeinflussbar

BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

PRODUKTZIELE

LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

	Einheit	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Leistungsdaten				
Klassen Gymnasium	Anz.	17	17	1
Schüler Gymnasium	Anz.	774	799	65
Kennzahlen				
Anteil Schüler im Gymnasium	%	20,73	21,19	17,9

PRODUKTVERANTWORTUNG Herr Venten

Haushaltsplan 2024

03 Schulträgeraufgaben
0301 Schulen
030104 Gymnasium

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		1	2	3	4	5	6
1.100.03.01.04: Gymnasium							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	2,09	2,09	2,18	2,18	2,18	2,18
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	2,63	2,00	2,18	2,18	2,18	2,18
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	2,65	2,00	0,88	0,88	0,88	0,88
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	37,36	30,72	35,25	29,42	30,27	30,53
ZWQ	Zuwendungsquote (%)	97,90	97,48	98,28	98,31	98,38	98,38
PRSINT	Personalintensität (%)	9,22	9,55	10,53	8,76	8,86	9,09
SDLINT	Sach-/Dienststg.intensität (%)	37,26	40,60	37,16	32,82	33,06	32,31
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	1,07	1,01	0,89	1,10	1,08	1,06

Haushaltsplan 2024

03
0301
030104

Schulträgeraufgaben
Schulen
Gymnasium

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	482.777,52	387.023	444.439	454.884	472.490	473.829
		Zuwendungen und allgemeine Umlagen ohne Ansatz	446.877,14	0	0	0	0	0
		41410000 Zuwendungen für lfd.Zwecke vom Land	11.720,38	0	10.000	10.000	10.000	0
		41415000 Zuwendungen des Landes Geld oder Stelle	24.180,00	23.880	25.300	25.300	25.300	25.300
		41416000 Zuwendungen des Landes für Kultur u. Sch	0,00	2.700	2.700	2.700	2.700	0
		41419300 Investitionspauschalen konsumtive Verwen	0,00	298.443	298.439	308.884	326.490	340.529
		41611009 Erträge SoPo-Auflösung aus Zuwendungen L	0,00	62.000	108.000	108.000	108.000	108.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	10.366,91	10.000	7.800	7.800	7.800	7.800
		Sonstige ordentliche Erträge ohne Ansatz	10.366,91	0	0	0	0	0
		45710009 Erträge sonstige SoPo-Auflösung 09	0,00	10.000	7.800	7.800	7.800	7.800
10	=	Ordentliche Erträge	493.144,43	397.023	452.239	462.684	480.290	481.629
11	-	Personalaufwendungen	-121.772,47	-123.376	-135.131	-137.833	-140.590	-143.402
		50110000 Bezüge Beamte	-7.757,32	-7.751	-9.000	-9.180	-9.364	-9.551
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-88.817,77	-90.332	-98.478	-100.447	-102.456	-104.505
		50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-6.740,91	-7.227	-7.500	-7.650	-7.803	-7.959
		50320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Be	-18.456,47	-18.066	-20.153	-20.556	-20.967	-21.387
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-491.888,28	-524.661	-476.686	-516.262	-524.490	-509.732
		Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen ohne Ansatz	-26.357,87	0	0	0	0	0
		52416100 Inventarversicherungen Gebäude	-6.964,85	-7.607	-8.132	-8.539	-8.966	-9.414
		52417000 Nebenkosten NetteBetrieb	-214.356,00	-248.220	-199.740	-229.735	-233.810	-237.966
		52550000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen V	-10.359,89	-12.000	-12.080	-12.160	-12.240	-4.000
		52710000 Lernmittel nach Schulgesetz	-30.885,66	-41.700	-41.600	-41.600	-41.600	-41.600
		52810000 Sonstige Sachleistungen	-13.233,16	-11.400	-11.220	-11.240	-11.260	-9.500
		52813000 Sachleistungen für Geld oder Stelle	-24.180,00	-23.880	-25.300	-25.300	-25.300	-25.300
		52814000 Sachleistungen für Kultur und Schule	0,00	-3.040	-3.040	-3.040	-3.040	0
		52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-30.850,85	-28.650	-46.850	-47.850	-48.850	-39.850

Haushaltsplan 2024

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
		52912000 Serviceleistungen NetteBetrieb	-134.700,00	-148.164	-128.724	-136.798	-139.424	-142.102
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-168.220,31	-75.385	-131.635	-131.635	-131.635	-131.635
		Bilanzielle Abschreibungen ohne Ansatz	-168.220,31	0	0	0	0	0
		57111009 Abschreibungen auf immater. Vermögensgeg	0,00	0	-350	-350	-350	-350
		57115009 Abschreibungen auf Maschinen und techn.	0,00	-2.585	-2.585	-2.585	-2.585	-2.585
		57117009 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäf	0,00	-34.800	-38.700	-38.700	-38.700	-38.700
		57118009 Abschreibungen auf geringw. Wirtschaftsg	0,00	-38.000	-90.000	-90.000	-90.000	-90.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-538.280,53	-568.861	-539.396	-787.104	-789.931	-792.886
		Sonstige ordentliche Aufwendungen ohne Ansatz	-4.672,90	0	0	0	0	0
		54220000 Mieten und Pachten	-5.758,47	-7.050	-9.350	-4.350	-4.350	-4.350
		54221000 Mieten NetteBetrieb	-474.318,00	-501.636	-467.496	-717.496	-717.496	-717.496
		54290000 Sonst. Aufw. Inanspr. Rechte u. Dienste	-3.479,19	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
		54310000 Geschäftsaufwendungen	-6.003,66	-10.980	-13.400	-13.700	-14.000	-14.300
		54460000 Versicherungen ab 2019	-44.048,31	-48.195	-48.150	-50.558	-53.085	-55.740
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-1.320.161,59	-1.292.283	-1.282.848	-1.572.834	-1.586.646	-1.577.655
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-827.017,16	-895.260	-830.609	-1.110.150	-1.106.356	-1.096.026
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-827.017,16	-895.260	-830.609	-1.110.150	-1.106.356	-1.096.026
23	+	Außerordentliche Erträge	17.618,80	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	17.618,80	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-809.398,36	-895.260	-830.609	-1.110.150	-1.106.356	-1.096.026
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-48.004,99	-43.979	-51.931	-46.885	-46.447	-47.351
		92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-28.117,77	-27.409	-33.675	-31.203	-31.237	-32.018
		92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-2.565,82	-2.217	-784	-871	-880	-888
		92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	-3.959,25	-3.502	-5.829	-3.129	-2.606	-2.676
		92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-555,17	-571	-627	-640	-652	-666
		92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-445,98	-479	-552	-579	-608	-639
		92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-12.361,00	-9.800	-10.464	-10.464	-10.464	-10.464
31	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)	-857.403,35	-939.239	-882.540	-1.157.035	-1.152.803	-1.143.377
32	-	globaler Minderaufwand	0,00	13.700	10.000	10.000	10.000	10.000

Haushaltsplan 2024

lfd. Nr.	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	56999999 Globaler Minderaufwand	0,00	13.700	10.000	10.000	10.000	10.000
33	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)	-857.403,35	-925.539	-872.540	-1.147.035	-1.142.803	-1.133.377

Erläuterungen zu den Sachkonten des Teilergebnisplans

Sachkonto	Erläuterung/Anmerkung
41419*	Gemäß § 17 des Gemeindefinanzierungsgesetzes (GFG) können die Mittel der Schul- und Bildungspauschale auch für konsumtive Zwecke (u.a. Mieten) verwendet werden. Der Gesamtbetrag wird daher anteilig in den Produkten 03.01.01 bis 03.01.05 ergebniswirksam berücksichtigt (vgl. auch Erläuterungen zu Projekt 7000073 im Produkt 03.02.01 Allgemeine Schulverwaltung).
52910000	Einschließlich Anteil für das Schulschwimmen im NetteBad (11.000 €) und dem Betrieb der Mensa (10.000 €).
54310000	Aufgrund des erheblichen Preisanstieges beim Kopierpapier sind erhöhte Geschäftsaufwendungen zu berücksichtigen.

Haushaltsplan 2024

03
0301
030104

Schulträgeraufgaben
Schulen
Gymnasium

Ifd. Nr.		Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE Gesamt	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	87.727,44	17.500	175.000	0	175.000	175.000	0
		68110000 Investitionszuwendungen vom Land	87.727,44	17.500	175.000	0	175.000	175.000	0
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	87.727,44	17.500	175.000	0	175.000	175.000	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-74.165,96	-77.200	-224.850	0	-214.850	-214.850	-39.850
		78310000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst. >410 Eu	-56.765,32	-46.000	-203.500	0	-193.500	-193.500	-18.500
		78320000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst. <410 Eu	-17.400,64	-31.200	-21.350	0	-21.350	-21.350	-21.350
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-74.165,96	-77.200	-224.850	0	-214.850	-214.850	-39.850
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	13.561,48	-59.700	-49.850	0	-39.850	-39.850	-39.850

Haushaltsplan 2024

03 Schulträgeraufgaben
0301 Schulen
030104 Gymnasium

Ifd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE Gesamt	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtzahlungen
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000317: Umstellung von G8 auf G9											
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	87.727,44	0	175.000	0	175.000	175.000	0	87.727	612.727
		68110000 Invest.-Zuw.Land	87.727,44	0	175.000	0	175.000	175.000	0	87.727	612.727
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	87.727,44	0	175.000	0	175.000	175.000	0	87.727	612.727
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	-175.000	0	-175.000	-175.000	0	0	-525.000
		78310000 Ausz. VG >410 E	0,00	0	-175.000	0	-175.000	-175.000	0	0	-525.000
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	-175.000	0	-175.000	-175.000	0	0	-525.000
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	87.727,44	0	0	0	0	0	0	87.727	87.727

Erwerb von Sachanlagen für die Umstellung von G8 auf G9. Es wird mit einer vollständigen Refinanzierung durch Landeszuwendungen gerechnet.

Haushaltsplan 2024

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	17.500	0	0	0	0	0	0	0
		68110000 Invest.- Zuw.Land	0,00	17.500	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	17.500	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-74.165,96	-77.200	-49.850	0	-39.850	-39.850	-39.850	0	0
		78310000 Ausz. VG >410 E	-56.765,32	-46.000	-28.500	0	-18.500	-18.500	-18.500	0	0
		78320000 Ausz. VG <410 E	-17.400,64	-31.200	-21.350	0	-21.350	-21.350	-21.350	0	0
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-74.165,96	-77.200	-49.850	0	-39.850	-39.850	-39.850	0	0
14	=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-74.165,96	-59.700	-49.850	0	-39.850	-39.850	-39.850	0	0

Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze von 20.000 € (§ 4 KomHVO):

Neu- und Ersatzbeschaffung diverser Sachanlagen für das Werner-Jaeger-Gymnasium.

Mittelbereitstellung 2023:

Allgemeine Neu- und Ersatzbeschaffungen	7.000 EUR
Ersatzmöblierung Betreuungsraum, Umzug IT-Raum (siehe Produktziel)	<u>20.000 EUR</u>
7000021 Gymnasium allgemein	27.000 EUR

Schulbudget WJG	32.700 EUR
Sachanlagen WJG G9 (2023-2025)*	<u>17.500 EUR</u>

Haushaltsplan 2024

7000137 WJG Lobberich 50.200 EUR

* Der Erwerb von Sachanlagen wird zu 100% vom Land gefördert (vgl. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen).

Mittelbereitstellung 2024:

Allgemeine Neu- und Ersatzbeschaffungen 7.000 EUR

Technik Werner-Jaeger-Halle für Bedienbarkeit durch die Schule 10.000 EUR

7000021 Gymnasium allgemein 17.000 EUR

7000137 WJG Lobberich Schulbudget 32.850 EUR

Haushaltsplan 2024

03 Schulträgeraufgaben
0301 Schulen
030105 Gesamtschule

PRODUKTBESCHREIBUNG

Bedarfs-/ Nutzungsplanung, Aufnahmeverfahren, Einrichtungs- und Ausstattungsplanung, Gemeinsame Beschulung von Behinderten und Nichtbehinderten, Inklusion, Partnerschaften, Ganztagsbetrieb, Schulpflichtüberwachung.

Gemäß Ratsbeschluss vom 17.12.2015 wird die Gesamtschule seit dem Schuljahr 2016/2017 wieder vierzünftig geführt.

PFLICHTIGKEIT pflichtig, Standards beeinflussbar

BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

PRODUKTZIELE

Einrichtung des Lehrerzimmers an der Gesamtschule (2. Bauabschnitt)

LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

	Einheit	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Leistungsdaten				
Klassen Gesamtschule	Anz.	24	24	2
Schüler Gesamtschule	Anz.	900	903	89
Kennzahlen				
Anteil Schüler in der Gesamtschule	%	24,11	23,95	24,4

PRODUKTVERANTWORTUNG Herr Venten

Haushaltsplan 2024

03 Schulträgeraufgaben
0301 Schulen
030105 Gesamtschule

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		1	2	3	4	5	6
1.100.03.01.05: Gesamtschule							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	2,41	2,41	2,56	2,56	2,56	2,56
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	2,65	2,00	2,56	2,56	2,56	2,56
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	2,65	2,00	0,96	0,96	0,96	0,96
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	31,73	29,42	30,53	30,99	31,76	32,29
ZWQ	Zuwendungsquote (%)	96,97	96,25	96,93	97,00	97,11	97,19
PRSINT	Personalintensität (%)	12,59	11,41	12,14	12,29	12,40	12,50
SDLINT	Sach-/Dienststg.intensität (%)	37,49	41,08	39,21	39,16	39,35	39,53
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,94	0,96	0,87	0,89	0,88	0,87

Haushaltsplan 2024

03
0301
030105

Schulträgeraufgaben
Schulen
Gesamtschule

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	355.488,87	346.707	372.953	381.546	396.029	407.578
		Zuwendungen und allgemeine Umlagen ohne Ansatz	355.488,87	0	0	0	0	0
		41415000 Zuwendungen des Landes Geld oder Stelle	0,00	0	25.300	25.300	25.300	25.300
		41416000 Zuwendungen des Landes für Kultur u. Sch	0,00	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700
		41419300 Investitionspauschalen konsumtive Verwen	0,00	245.507	245.503	254.096	268.579	280.128
		41611009 Erträge SoPo-Auflösung aus Zuwendungen L	0,00	98.000	99.000	99.000	99.000	99.000
		41612009 Erträge SoPo-Auflösung Zuwendungen Gemei	0,00	500	450	450	450	450
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	11.124,75	13.500	11.800	11.800	11.800	11.800
		Sonstige ordentliche Erträge ohne Ansatz	11.124,75	0	0	0	0	0
		45710009 Erträge sonstige SoPo-Auflösung 09	0,00	13.500	11.800	11.800	11.800	11.800
10	=	Ordentliche Erträge	366.613,62	360.207	384.753	393.346	407.829	419.378
11	-	Personalaufwendungen	-145.420,17	-139.763	-153.006	-156.066	-159.188	-162.372
		50110000 Bezüge Beamte	-7.757,32	-7.751	-9.000	-9.180	-9.364	-9.551
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-107.404,30	-103.134	-112.434	-114.683	-116.976	-119.316
		50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-8.059,99	-8.251	-8.563	-8.734	-8.909	-9.087
		50320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Be	-22.198,56	-20.627	-23.009	-23.469	-23.939	-24.418
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-433.151,41	-502.970	-494.058	-497.081	-505.224	-513.518
		Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen ohne Ansatz	-15.830,33	0	0	0	0	0
		52320000 Aufwandserst. lfd. Verwaltung an Gemeind	-75,00	-500	-500	-500	-500	-500
		52416100 Inventarversicherungen Gebäude	-5.560,29	-6.086	-5.992	-6.292	-6.606	-6.936
		52417000 Nebenkosten NetteBetrieb	-178.020,00	-213.624	-192.696	-196.550	-200.481	-204.491
		52550000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen V	-3.235,61	-13.500	-13.590	-13.680	-13.770	-13.860
		52710000 Lernmittel nach Schulgesetz	-38.210,64	-51.500	-53.050	-53.050	-53.050	-53.050
		52810000 Sonstige Sachleistungen	-22.282,65	-21.500	-23.100	-23.150	-23.175	-23.200
		52813000 Sachleistungen für Geld oder Stelle	0,00	0	-25.300	-25.300	-25.300	-25.300
		52814000 Sachleistungen für Kultur und Schule	0,00	-3.040	-3.040	-3.040	-3.040	-3.040

Haushaltsplan 2024

lfd. Nr.	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-22.552,89	-31.100	-40.350	-36.350	-37.350	-38.350
	52912000 Serviceleistungen NetteBetrieb	-147.384,00	-162.120	-136.440	-139.169	-141.952	-144.791
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-114.380,65	-98.045	-126.225	-126.225	-126.225	-126.225
	Bilanzielle Abschreibungen ohne Ansatz	-114.380,65	0	0	0	0	0
	57111009 Abschreibungen auf immater. Vermögensgeg	0,00	-225	-405	-405	-405	-405
	57115009 Abschreibungen auf Maschinen und techn.	0,00	-820	-820	-820	-820	-820
	57117009 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäf	0,00	-44.000	-47.000	-47.000	-47.000	-47.000
	57118009 Abschreibungen auf geringw. Wirtschaftsg	0,00	-53.000	-78.000	-78.000	-78.000	-78.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-462.434,57	-483.684	-486.895	-490.057	-493.363	-496.818
	Sonstige ordentliche Aufwendungen ohne Ansatz	-1.063,79	0	0	0	0	0
	54220000 Mieten und Pachten	-2.590,40	-3.250	-3.850	-3.850	-3.850	-3.850
	54221000 Mieten NetteBetrieb	-389.640,00	-411.576	-414.600	-414.600	-414.600	-414.600
	54290000 Sonst. Aufw. Inanspr. Rechte u. Dienste	-8.042,40	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
	54310000 Geschäftsaufwendungen	-5.419,02	-8.060	-10.200	-10.500	-10.800	-11.100
	54460000 Versicherungen ab 2019	-55.678,96	-59.798	-57.245	-60.107	-63.113	-66.268
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.155.386,80	-1.224.462	-1.260.184	-1.269.429	-1.284.000	-1.298.933
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-788.773,18	-864.255	-875.431	-876.083	-876.171	-879.555
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-788.773,18	-864.255	-875.431	-876.083	-876.171	-879.555
23	+ Außerordentliche Erträge	14.512,59	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	14.512,59	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-774.260,59	-864.255	-875.431	-876.083	-876.171	-879.555
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-53.649,77	-47.687	-58.359	-52.998	-52.569	-53.583
	92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-33.578,12	-31.049	-38.130	-35.330	-35.369	-36.254
	92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-2.565,82	-2.217	-856	-950	-960	-969
	92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	-3.959,25	-3.502	-5.829	-3.129	-2.606	-2.676
	92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-555,17	-571	-627	-640	-652	-666
	92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-536,41	-547	-630	-661	-695	-729
	92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-12.455,00	-9.800	-12.288	-12.288	-12.288	-12.288
31	= Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)	-827.910,36	-911.942	-933.790	-929.081	-928.740	-933.138

Haushaltsplan 2024

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
32	-	globaler Minderaufwand	0,00	13.200	10.000	10.000	10.000	10.000
		56999999 Globaler Minderaufwand	0,00	13.200	10.000	10.000	10.000	10.000
33	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)	-827.910,36	-898.742	-923.790	-919.081	-918.740	-923.138

Erläuterungen zu den Sachkonten des Teilergebnisplans

Sachkonto Erläuterung/Anmerkung

41419*	Gemäß § 17 des Gemeindefinanzierungsgesetzes (GFG) können die Mittel der Schul- und Bildungspauschale auch für konsumtive Zwecke (u.a. Mieten) verwendet werden. Der Gesamtbetrag wird daher anteilig in den Produkten 03.01.01 bis 03.01.05 ergebniswirksam berücksichtigt (vgl. auch Erläuterungen zu Projekt 7000073 im Produkt 03.02.01 Allgemeine Schulverwaltung).
52910000	Neben dem Anteil für das Schulschwimmen im NetteBad (13.000 €) und dem Betrieb der Mensa (10.000 €) ist ein erhöhter Ansatz für den 2. Bauabschnitt des Lehrerzimmer-Umbaus (vgl. Produktziel) erforderlich.
54310000	Aufgrund des erheblichen Preisanstieges beim Kopierpapier sind erhöhte Geschäftsaufwendungen zu berücksichtigen.

Haushaltsplan 2024

03
0301
030105

Schulträgeraufgaben
Schulen
Gesamtschule

Ifd. Nr.		Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE Gesamt	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-51.092,94	-125.100	-65.750	0	-47.750	-47.750	-47.750
		78310000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst. >410 Eu	-35.841,25	-61.600	-33.250	0	-24.250	-24.250	-24.250
		78320000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst. <410 Eu	-15.251,69	-63.500	-32.500	0	-23.500	-23.500	-23.500
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-51.092,94	-125.100	-65.750	0	-47.750	-47.750	-47.750
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-51.092,94	-125.100	-65.750	0	-47.750	-47.750	-47.750

Haushaltsplan 2024

03 Schulträgeraufgaben
0301 Schulen
030105 Gesamtschule

Ifd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE Gesamt	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtzahlungen
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-51.092,94	-125.100	-65.750	0	-47.750	-47.750	-47.750	0	0
		78310000 Ausz. VG >410 E	-35.841,25	-61.600	-33.250	0	-24.250	-24.250	-24.250	0	0
		78320000 Ausz. VG <410 E	-15.251,69	-63.500	-32.500	0	-23.500	-23.500	-23.500	0	0
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-51.092,94	-125.100	-65.750	0	-47.750	-47.750	-47.750	0	0
14	=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-51.092,94	-125.100	-65.750	0	-47.750	-47.750	-47.750	0	0

Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze von 20.000 € (§ 4 KomHVO):

Neu- und Ersatzbeschaffung diverser Sachanlagen für die Gesamtschule.

Mittelbereitstellung 2023:

Allgemeine Neu- und Ersatzbeschaffungen	7.000 EUR
Ersatzmöblierung Umbau Lehrerzimmer*	<u>80.000 EUR</u>
7000024 Gesamtschule allgemein	87.000 EUR

Haushaltsplan 2024

7000138 Gesamtschule Breyell - Schulbudget

38.100 EUR

* Für das Jahr 2023 sind umfangreiche Umbauarbeiten im Bereich der heutigen Lehrerzimmer durch den NetteBetrieb geplant. Diese sind für die Sommerferien 2023 vorgesehen. In diesem Rahmen soll das baulich veränderte Lehrerzimmer mit neuem Mobiliar ausgestattet werden. Vorgesehen ist ein großes Lehrerzimmer für 100 Personen.

Die bisherige Ausstattung ist heterogen und bereits abgeschrieben. So sind z.B. die Einbauschränke noch aus den 60er-Jahren. Tische und Stühle sind ebenfalls älteren Datums und wurden zuletzt, nach Gründung der Gesamtschule, im Jahr 1996 ergänzt. Lediglich eine kleine Teeküche wurde 2014 zum Anschaffungspreis von 1.449 EUR ersetzt und hat zum Zeitpunkt der Neueinrichtung noch eine Restnutzungsdauer von unter 10 Jahren. Hierbei handelt es sich um ein Spülbecken mit einigen Schränken und Arbeitsplatte. Eine weitere Verwendung im dann neuen Lehrerzimmer ist nicht sinnvoll, da diese für die Nutzung einer so großen Personenanzahl ungeeignet ist.

Mittelbereitstellung 2024:

Allgemeine Neu- und Ersatzbeschaffungen

7.000 EUR

Ersatzmöblierung Umbau Lehrerzimmer, 2. Bauabschnitt

18.000 EUR

7000024 Gesamtschule allgemein

25.000 EUR

7000138 Gesamtschule Breyell - Schulbudget

40.750 EUR

Haushaltsplan 2024

03 Schulträgeraufgaben
0302 Schulverwaltung
030201 Allgemeine Schulverwaltung

PRODUKTBESCHREIBUNG

Schulentwicklungsplanung, Schulpflicht, Schulwegepläne, Koordination Schulbetrieb, Schulleiterbesprechung, Personalangelegenheiten der Lehrkräfte, Schüler- und Elternvertretungsangelegenheiten, Schulsportanlagen, Beratung Schulwahl, Lehrpläne, Fachausschuss, Inklusion.

Wohnungsnahes und wirtschaftliches Schulangebot

Erfüllung des gesetzlichen Auftrages durch Bereitstellung geeigneter Fachunterrichtsräume

Günstiges Verhältnis zwischen Vorhaltung und Kapazitätsauslastung

Darstellung des Schulangebots

Ausstattung der Schulen mit bedarfs- und anforderungsgerechter IT.

PFLICHTIGKEIT überwiegend pflichtig, Standards beeinflussbar

BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

PRODUKTZIELE

LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

	Einheit	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Leistungsdaten				
Schüler in Nettetal	Anz.	3.733	3.771	3.671
Anzahl Klassen	Anz.	126	126	131

PRODUKTVERANTWORTUNG Herr Venten

Haushaltsplan 2024

03 Schulträgeraufgaben
0302 Schulverwaltung
030201 Allgemeine Schulverwaltung

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		1	2	3	4	5	6
1.100.03.02.01: Allgemeine Schulverwaltung							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	2,60	2,95	2,75	2,75	2,75	2,75
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	6,09	3,00	2,75	2,75	2,75	2,75
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	6,10	3,00	2,75	2,75	2,75	2,75
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	40,30	4,77	5,34	4,76	4,64	4,52
PRSINT	Personalintensität (%)	32,37	43,99	50,94	54,68	54,32	53,98
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	26,19	23,12	17,81	15,99	15,68	15,38
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,37	0,26	0,27	0,31	0,31	0,31

Haushaltsplan 2024

03
0302
030201

Schulträgeraufgaben Schulverwaltung Allgemeine Schulverwaltung

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	160.843,19	0	5.000	5.000	5.000	5.000
		Zuwendungen und allgemeine Umlagen ohne Ansatz	160.843,19	0	0	0	0	0
		41611009 Erträge SoPo-Auflösung aus Zuwendungen L	0,00	0	5.000	5.000	5.000	5.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.985,00	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
		44810000 Erträge aus KostErst., -umlagen Land	23.985,00	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
10	=	Ordentliche Erträge	184.828,19	16.000	21.000	21.000	21.000	21.000
11	-	Personalaufwendungen	-148.463,52	-147.476	-200.273	-241.149	-245.971	-250.890
		Personalaufwendungen ohne Ansatz	-504,00	0	0	0	0	0
		50000000 Planung Personalaufwendungen	0,00	0	-36.150	-73.746	-75.221	-76.725
		50110000 Bezüge Beamte	-45.424,26	-45.479	-52.808	-53.864	-54.941	-56.040
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-79.906,61	-79.685	-86.871	-88.608	-90.380	-92.188
		50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-6.070,68	-6.375	-6.616	-6.748	-6.883	-7.021
		50320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Be	-16.557,97	-15.937	-17.778	-18.133	-18.496	-18.866
		50390000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.sonstige Bes	0,00	0	-50	-50	-50	-50
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-120.101,48	-77.500	-70.000	-70.500	-71.000	-71.500
		Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen ohne Ansatz	-15,01	0	0	0	0	0
		52320000 Aufwandserst. lfd. Verwaltung an Gemeind	-6.134,10	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500
		52380000 Aufwandserst. lfd. Verwaltung an übrige	-23.985,00	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000
		52550000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen V	-280,90	0	-1.000	-1.500	-2.000	-2.500
		52810000 Sonstige Sachleistungen	-34.915,12	-21.000	-23.000	-24.000	-25.000	-26.000
		52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-54.771,35	-34.000	-23.500	-22.500	-21.500	-20.500
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-9.049,26	-1.600	-5.725	-5.725	-5.725	-5.725
		Bilanzielle Abschreibungen ohne Ansatz	-9.049,26	0	0	0	0	0
		57115009 Abschreibungen auf Maschinen und techn.	0,00	0	-25	-25	-25	-25
		57117009 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäft	0,00	-400	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
		57118009 Abschreibungen auf geringw. Wirtschaftsg	0,00	-1.200	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500
15	-	Transferaufwendungen	-149.658,75	-50.000	-57.000	-58.000	-59.000	-60.000

Haushaltsplan 2024

lfd. Nr.	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	Transferaufwendungen ohne Ansatz	-92.912,14	0	0	0	0	0
	53170000 Zuwendungen für lfd. Zwecke an Private	-56.746,61	-50.000	-57.000	-58.000	-59.000	-60.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-31.334,40	-58.690	-60.130	-65.612	-71.117	-76.648
	Sonstige ordentliche Aufwendungen ohne Ansatz	-1.440,30	0	0	0	0	0
	54220000 Mieten und Pachten	0,00	-1.000	-1.000	0	0	0
	54290000 Sonst. Aufw. Inanspr. Rechte u. Dienste	-22.694,56	-49.000	-49.000	-55.000	-60.000	-65.000
	54310000 Geschäftsaufwendungen	0,00	-500	-500	-500	-500	-500
	54460000 Versicherungen ab 2019	-7.199,54	-8.190	-9.630	-10.112	-10.617	-11.148
17	= Ordentliche Aufwendungen	-458.607,41	-335.266	-393.128	-440.986	-452.813	-464.763
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-273.779,22	-319.266	-372.128	-419.986	-431.813	-443.763
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-273.779,22	-319.266	-372.128	-419.986	-431.813	-443.763
23	+ Außerordentliche Erträge	870,35	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	870,35	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-272.908,87	-319.266	-372.128	-419.986	-431.813	-443.763
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-97.512,41	-77.109	-105.569	-94.959	-92.094	-94.027
	92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-34.280,85	-32.763	-49.909	-54.592	-54.651	-56.019
	92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-7.773,50	-5.323	-4.094	-4.546	-4.592	-4.637
	92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	-23.184,07	-20.548	-34.199	-18.357	-15.287	-15.702
	92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-3.250,88	-3.352	-3.680	-3.753	-3.828	-3.905
	92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-400,11	-423	-487	-511	-537	-564
	92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-28.623,00	-14.700	-13.200	-13.200	-13.200	-13.200
31	= Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)	-370.421,28	-396.375	-477.697	-514.945	-523.907	-537.790
32	- globaler Minderaufwand	0,00	6.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	56999999 Globaler Minderaufwand	0,00	6.000	10.000	10.000	10.000	10.000
33	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)	-370.421,28	-390.375	-467.697	-504.945	-513.907	-527.790

Erläuterungen zu den Sachkonten des Teilergebnisplans

Sachkonto **Erläuterung/Anmerkung**

44810000 Landeserstattung für die Lehrerfortbildung (s. 52380000)

Haushaltsplan 2024

52320000	Aufwandsersatzung im Rahmen des Projekts „Komm auf Tour“
52380000	Aufwendungen für die Lehrerfortbildung.
5281* / 5291*	Die Ansätze enthalten Aufwendungen für die Bildungskoordination und „Komm auf Tour“ (5.500 €), Inklusionsmittel (25.000 €) sowie für die IT-Versorgung an Schulen (16.000 €).
53170000	Zuwendungen für laufende Zwecke (zdi-Zentrum / Schülerakademie, Inklusion).
54290000	Für die IT-Versorgung an Schulen ist eine erhöhte Mittelbereitstellung für Preissteigerungen bei Softwareprodukten sowie für Bedarfe im Rahmen der Vereinheitlichung und Administrierung der Schul-IT erforderlich.

Haushaltsplan 2024

03
0302
030201

Schulträgeraufgaben Schulverwaltung Allgemeine Schulverwaltung

lfd. Nr.		Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE Gesamt	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.069.362,23	1.866.106	1.328.759	0	1.375.266	1.453.656	1.516.163
		68110000 Investitionszuwendungen vom Land	824.560,23	537.328	0	0	0	0	0
		68113300 Investitionspauschale Schulen	1.244.802,00	1.328.778	1.328.759	0	1.375.266	1.453.656	1.516.163
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	2.069.362,23	1.866.106	1.328.759	0	1.375.266	1.453.656	1.516.163
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-779.252,65	-1.116.554	-110.000	0	-110.000	-110.000	-110.000
		78310000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst. >410 Eu	-443.224,77	-1.084.054	-77.500	0	-77.500	-77.500	-77.500
		78320000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst. <410 Eu	-336.027,88	-32.500	-32.500	0	-32.500	-32.500	-32.500
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-779.252,65	-1.116.554	-110.000	0	-110.000	-110.000	-110.000
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.290.109,58	749.552	1.218.759	0	1.265.266	1.343.656	1.406.163

Haushaltsplan 2024

03 Schulträgeraufgaben
0302 Schulverwaltung
030201 Allgemeine Schulverwaltung

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE Gesamt	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtzahlungen
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000083: Schul-/ Bildungspauschale											
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.244.802,00	1.328.778	1.328.759	0	1.375.266	1.453.656	1.516.163	0	0
		68113300 InvPausch Schulen	1.244.802,00	1.328.778	1.328.759	0	1.375.266	1.453.656	1.516.163	0	0
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	1.244.802,00	1.328.778	1.328.759	0	1.375.266	1.453.656	1.516.163	0	0
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	1.244.802,00	1.328.778	1.328.759	0	1.375.266	1.453.656	1.516.163	0	0

Es wird mit Landeszuweisung nach dem GFG in der o.a. Höhe gerechnet.

Gemäß § 17 GFG können die Mittel konsumtiv verwendet werden. Aufgrund der auskömmlichen Allgemeinen Investitionspauschale ist es in der Regel möglich, den Gesamtbetrag der Schul- und Bildungspauschale für konsumtive Zwecke (u.a. Mieten) zu verwenden. Entsprechend wurden folgende Erträge aus der Pauschale in den Teilergebnisrechnungen des Produktbereiches 03 (ohne Ableitung in die Finanzrechnung) berücksichtigt:

Schul-/ Bildungspauschale, konsumtiver Anteil Grundschulen (030101)	494.030 EUR
Schul-/ Bildungspauschale, konsumtiver Anteil Realschule (030103)	290.787 EUR
Schul-/ Bildungspauschale, konsumtiver Anteil Gymnasium (030104)	298.439 EUR
Schul-/ Bildungspauschale, konsumtiver Anteil Gesamtschule (030105)	245.503 EUR

Haushaltsplan 2024

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE Gesamt	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000216: Erwerb Sachanlagen Inklusion											
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
		68110000 Invest.- Zuw.Land	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-6.032,49	-25.000	-25.000	0	-25.000	-25.000	-25.000	0	0
		78310000 Ausz. VG >410 E	-2.537,15	-12.500	-12.500	0	-12.500	-12.500	-12.500	0	0
		78320000 Ausz. VG <410 E	-3.495,34	-12.500	-12.500	0	-12.500	-12.500	-12.500	0	0
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-6.032,49	-25.000	-25.000	0	-25.000	-25.000	-25.000	0	0
14	=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-6.032,49	-25.000	-25.000	0	-25.000	-25.000	-25.000	0	0

Veranschlagung der im Rahmen der Inklusion erforderlichen Investitionen. Auf Grundlage des 9. Schulrechtsänderungsgesetzes werden die Ausgaben vom Land erstattet. Es erfolgt eine zentrale Veranschlagung, da zum jetzigen Zeitpunkt nicht bekannt ist, in welchen Schulen Auszahlungen bzw. Aufwendungen entstehen werden. Die Aufwendungen und Erträge werden im Jahresabschluss den jeweiligen Produkten (Schulformen) zugeordnet.

Der Belastungsausgleich durch Mittel des Landes ist als allgemeines Deckungsmittel im Produkt 16.01.01 zu veranschlagen.

Haushaltsplan 2024

lfd. Nr.	Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE Gesamt	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000219: IT an Schulen										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-55.468,10	-40.000	-85.000	0	-85.000	-85.000	-85.000	-578.690	-918.690
	78310000 Ausz. VG >410 E	-29.986,51	-20.000	-65.000	0	-65.000	-65.000	-65.000	-377.977	-637.977
	78320000 Ausz. VG <410 E	-25.481,59	-20.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000	-200.713	-280.713
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-55.468,10	-40.000	-85.000	0	-85.000	-85.000	-85.000	-578.690	-918.690
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-55.468,10	-40.000	-85.000	0	-85.000	-85.000	-85.000	-578.690	-918.690

In 2018 (Vorlage 1898/2014-20) wurde der Beschluss gefasst, auf Basis der zu erstellenden Medienkonzepte sowie der Begehungen in den einzelnen Schulen die KGS Breyell und die GGS Kaldenkirchen 2019 mit einer bedarfsgerechten und leistungsfähigen IT-Infrastruktur auszustatten.

In 2020 wurden Mittel für die KGS Kaldenkirchen und die KGS Kaldenkirchen – Teilstandort Leuth bereitgestellt. Die Gesamtkosten von 100.000 € werden anteilig aus dem Förderprogramm Gute Schule 2020 und aus ergänzenden städtischen Mitteln zur Verfügung gestellt.

Der Ansatz für das Jahr 2023 beinhaltet zudem die Beschaffung eines digitalen Displays für die KGS Hinsbeck sowie von Streaminggeräten für das Schulzentrum Breyell.

Nach Abschluss der Maßnahmen aus dem Digitalpakt (vgl. Projekt 7.000273) ist ab 2024 mit einem regelmäßigen Bedarf an Ersatzbeschaffungen zu rechnen.

Haushaltsplan 2024

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE Gesamt	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtzahlungen
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000273: Digitalpakt Schule											
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	824.560,23	537.328	0	0	0	0	0	1.663.898	1.663.898
		68110000 Invest.-Zuw.Land	824.560,23	537.328	0	0	0	0	0	1.663.898	1.663.898
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	824.560,23	537.328	0	0	0	0	0	1.663.898	1.663.898
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-717.752,06	-1.051.554	0	0	0	0	0	-2.297.439	-2.297.439
		78310000 Ausz. VG >410 E	-410.701,11	-1.051.554	0	0	0	0	0	-1.667.023	-1.667.023
		78320000 Ausz. VG <410 E	-307.050,95	0	0	0	0	0	0	-630.416	-630.416
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-717.752,06	-1.051.554	0	0	0	0	0	-2.297.439	-2.297.439
14	=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	106.808,17	-514.226	0	0	0	0	0	-633.541	-633.541

Neben der IT-Ausstattung an Schulen, die durch die Stadt initiiert, aus Eigenmitteln finanziert und zuletzt im Wesentlichen über das Programm „Gute Schule 2020“ abgewickelt wurde, werden der Stadt Nettetal gemäß Runderlass digitalPakt NRW insgesamt 1.419.895 € zur Verfügung gestellt.

Hiervon werden rund 1,28 Mio. € für investive Zwecke verwendet. Die übrigen Zuwendungen fließen in konsumtive Maßnahmen (vgl. Produkt 03.02.01).

In 2023 stehen noch folgende bewilligte Maßnahmen aus dem Digitalpakt zur Umsetzung an.

Verkabelung Grundschulen	286.612 EUR
Verkabelung WJG	143.479 EUR
Verkabelung Realschule	154.504 EUR
Präsentationstechnik	<u>12.436 EUR</u>
	597.031 EUR

Unter Berücksichtigung der 90%-igen Förderung werden für 2023 noch Landeszuwendungen in Höhe von 537.328 EUR erwartet.

Mit Ratsbeschluss 0777/2020-25 vom 11.05.2022 wurde die Aufnahme zusätzlicher Mittel für die zu erwartenden Mehrausgaben für den Ausbau der Netzwerkverkabelung, die nicht mehr über den

Haushaltsplan 2024

Digitalpakt gefördert werden konnten, mit rund 454.523 € bewilligt, so dass für 2023 insgesamt noch 1.051.554 EUR für den Ausbau der digitalen Infrastruktur an Nettetalen Schulen zur Verfügung stehen.

Haushaltsplan 2024

03 Schulträgeraufgaben
0302 Schulverwaltung
030202 Schülerbeförderung

PRODUKTBESCHREIBUNG

Gestaltung und Organisation der Schülerbeförderung, Vertragliche Regelungen, Abrechnungsverfahren und Erstattungen.
Kostengünstige Schülerbeförderung
Auslastung der notwendig eingesetzten Schulbusse

PFLICHTIGKEIT pflichtig, Standards beeinflussbar

BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

PRODUKTZIELE

LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

	Einheit	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Kennzahlen				
Anteil beförderter Schüler	%	37,4	31,8	38,1
Aufwendungen je Schüler	€	235,68	288,06	288,06
Aufwendungen Schulbus je befördertem Grundschüler	€	305	409	341

PRODUKTVERANTWORTUNG Herr Venten

Haushaltsplan 2024

03 Schulträgeraufgaben
0302 Schulverwaltung
030202 Schülerbeförderung

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		1	2	3	4	5	6
1.100.03.02.02: Schülerbeförderung							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	0,82	0,82	0,74	0,74	0,74	0,74
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	0,69	1,00	0,74	0,74	0,74	0,74
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	0,70	1,00	0,74	0,74	0,74	0,74
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	1,93	0,46	0,00	0,00	0,00	0,00
PRSINT	Personalintensität (%)	4,62	3,91	4,28	4,31	4,36	4,38
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	95,37	96,09	95,72	95,69	95,64	95,62
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,71	0,85	0,75	0,77	0,76	0,75

Haushaltsplan 2024

03
0302
030202

**Schulträgeraufgaben
Schulverwaltung
Schülerbeförderung**

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	5.000	0	0	0	0
		41410000 Zuwendungen für lfd.Zwecke vom Land	0,00	5.000	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.010,00	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	17.010,00	5.000	0	0	0	0
11	-	Personalaufwendungen	-40.661,89	-42.518	-46.552	-47.484	-48.433	-49.403
		50110000 Bezüge Beamte	-2.365,72	-2.441	-2.834	-2.891	-2.949	-3.008
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-29.906,79	-31.310	-34.133	-34.816	-35.512	-36.223
		50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-2.296,43	-2.505	-2.600	-2.652	-2.705	-2.759
		50320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Be	-6.092,95	-6.262	-6.985	-7.125	-7.267	-7.413
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-839.104,68	-1.043.750	-1.040.000	-1.055.000	-1.063.000	-1.078.000
		52320000 Aufwandserst. lfd. Verwaltung an Gemeind	0,00	-250	-250	-250	-250	-250
		52381001 Erstattung Schülerfahrtkosten ÖPNV	-395.917,88	-520.000	-530.000	-540.000	-550.000	-560.000
		52381002 Erstattung Schülerfahrtkosten Fahrrad	-16.264,60	-25.000	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000
		52381003 Erstattung Schülerfahrtkosten PKW	-131,82	-500	-150	-150	-150	-150
		52381004 Erstattung Schülerfahrtkosten Mix	-541,00	-3.000	-600	-600	-600	-600
		52381005 Erstattung Schülerfahrtkosten Praktika	0,00	-3.500	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
		52381007 Erstattung Schülerfahrtkosten HSU	0,00	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
		52913001 Dienstleistung Schulbus - Linien	-380.162,23	-442.000	-446.000	-450.000	-455.000	-460.000
		52913002 Dienstleistung Schulbus - Sport-/ Unterr	-5.278,74	-10.500	-8.000	-9.000	-9.000	-9.000
		52913003 Dienstleistung Schulbus - Sonderfahrten	-22.183,10	-3.000	-10.000	-10.000	-3.000	-3.000
		52913004 Dienstleistung Inanspruchnahme AST	-18.625,31	-35.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-41,37	0	0	0	0	0
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-879.807,94	-1.086.268	-1.086.552	-1.102.484	-1.111.433	-1.127.403
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-862.797,94	-1.081.268	-1.086.552	-1.102.484	-1.111.433	-1.127.403
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-862.797,94	-1.081.268	-1.086.552	-1.102.484	-1.111.433	-1.127.403
23	+	Außerordentliche Erträge	39,00	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2024

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	39,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-862.758,94	-1.081.268	-1.086.552	-1.102.484	-1.111.433	-1.127.403
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-14.833,75	-16.903	-18.037	-16.421	-16.290	-16.604
		92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-9.389,01	-9.446	-11.601	-10.749	-10.761	-11.031
		92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-677,76	-1.109	-660	-732	-740	-747
		92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	-1.207,44	-1.103	-1.835	-985	-821	-843
		92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-169,31	-180	-198	-201	-205	-210
		92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-147,23	-166	-191	-201	-211	-221
		92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-3.243,00	-4.900	-3.552	-3.552	-3.552	-3.552
31	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)	-877.592,69	-1.098.171	-1.104.589	-1.118.905	-1.127.723	-1.144.007
32	-	globaler Minderaufwand	0,00	12.100	60.000	60.000	60.000	60.000
		56999999 Globaler Minderaufwand	0,00	12.100	60.000	60.000	60.000	60.000
33	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)	-877.592,69	-1.086.071	-1.044.589	-1.058.905	-1.067.723	-1.084.007

Erläuterungen zu den Sachkonten des Teilergebnisplans

Sachkonto **Erläuterung/Anmerkung**

52381* / 52913* Der Rat hat am 14.06.2023 die **Einführung eines Deutschlandtickets für Schülerinnen und Schüler zum Schuljahr 2023/2024 und gleichzeitige Ablösung des SchokoTickets** beschlossen. Hierdurch sind leicht erhöhte Erstattungen für die Inanspruchnahme des ÖPNV zu berücksichtigen.

Durch zu erwartende Veränderungen bei den übrigen Sachkonten entsprechen die Aufwendungen insgesamt dem Vorjahresniveau.

Ab dem Schuljahr 2024/2025 soll eine neue Systematik für die Schülerbeförderung erarbeitet und ggf. auch die Schülerfahrkostenverordnung überarbeitet werden.

Haushaltsplan 2024

04

Kultur und Wissenschaft

Ifd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	166.199,54	167.040	123.875	123.875	123.875	121.875
		Zuwendungen und allgemeine Umlagen ohne Ansatz	83.893,88	0	0	0	0	0
		41400000 Zuwendungen für lfd. Zwecke vom Bund	59.645,62	4.040	0	0	0	0
		41410000 Zuwendungen für lfd. Zwecke vom Land	22.480,88	42.400	22.400	22.400	22.400	22.400
		41470000 Zuwendungen für laufende Zwecke Private	179,16	700	2.700	2.700	2.700	700
		41480000 Zuwendungen für laufende Zwecke übriger	0,00	10.000	0	0	0	0
		41611009 Erträge SoPo-Auflösung aus Zuwendungen L	0,00	109.800	98.700	98.700	98.700	98.700
		41617009 Erträge SoPo-Auflösung Zuwendungen Priva	0,00	100	75	75	75	75
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	78.098,25	118.110	112.910	171.510	110.910	109.510
		44110000 Mieten und Pachten	0,00	1.060	60	60	60	60
		44210007 Erträge aus Verkauf 7% USt	0,00	0	300	0	300	0
		44210019 Erträge aus Verkauf 19% USt	0,00	0	100	0	100	0
		44610000 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	2.300	300	300	300	300
		44610005 Sonst. privatrechtl. Leistungsentgelte s	76.998,89	111.000	109.000	168.000	107.000	106.000
		44610019 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.099,36	3.750	3.150	3.150	3.150	3.150
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.340,00	3.800	3.600	3.600	3.600	3.600
		44800000 Erträge aus KostErst., -umlagen Bund	3.600,00	3.000	3.600	3.600	3.600	3.600
		44880000 Erträge aus KostErst., -umlagen übrige B	740,00	800	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.606,21	3.120	3.120	3.120	3.120	3.120
		Sonstige ordentliche Erträge ohne Ansatz	136,61	0	0	0	0	0
		45620000 Erträge aus Säumniszuschlägen, Stundungs	2.469,60	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
		45710009 Erträge sonstige SoPo-Auflösung 09	0,00	120	120	120	120	120
10	=	Ordentliche Erträge	251.244,00	292.070	243.505	302.105	241.505	238.105
11	-	Personalaufwendungen	-665.978,06	-655.835	-707.986	-721.592	-735.469	-749.627
		50000000 Planung Personalaufwendungen	0,00	-10.680	0	0	0	0
		50110000 Bezüge Beamte	-94.205,50	-93.328	-108.367	-110.534	-112.744	-114.999
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-416.547,85	-409.631	-446.569	-455.500	-464.610	-473.905
		50190000 Vergütungen sonstige Beschäftigte	-35.451,93	-26.000	-26.000	-26.000	-26.000	-26.000
		50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-33.145,21	-32.770	-34.011	-34.691	-35.384	-36.092

Haushaltsplan 2024

lfd. Nr.	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	50320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Be	-84.840,87	-81.926	-91.389	-93.217	-95.081	-96.981
	50390000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.sonstige Bes	-1.786,70	-1.500	-1.650	-1.650	-1.650	-1.650
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-416.252,44	-480.360	-441.777	-629.275	-431.319	-431.016
	Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen ohne Ansatz	-35.839,09	0	0	0	0	0
	52351000 Aufwandserstattung an den NetteBetrieb	0,00	-8.000	0	0	0	0
	52416100 Inventarversicherungen Gebäude	-5.101,64	-5.635	-6.057	-6.360	-6.677	-7.011
	52417000 Nebenkosten NetteBetrieb	-79.089,00	-85.914	-61.884	-89.123	-90.385	-91.673
	52510000 Haltung von Fahrzeugen	-750,50	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
	52550000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen V	-3.172,42	-9.500	-8.500	-8.500	-8.500	-8.500
	52810000 Sonstige Sachleistungen	-10.616,94	-25.400	-17.900	-15.400	-15.400	-15.400
	52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-252.123,85	-310.400	-321.600	-478.100	-278.100	-275.700
	52912000 Serviceleistungen NetteBetrieb	-29.559,00	-32.511	-22.836	-28.792	-29.257	-29.732
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-93.082,18	-103.195	-109.210	-109.210	-109.210	-109.210
	Bilanzielle Abschreibungen ohne Ansatz	-93.082,18	0	0	0	0	0
	57115009 Abschreibungen auf Maschinen und techn.	0,00	-2.685	-2.715	-2.715	-2.715	-2.715
	57116009 Abschreibungen auf Fahrzeuge 09	0,00	-2.320	-3.980	-3.980	-3.980	-3.980
	57117009 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäft	0,00	-67.940	-76.915	-76.915	-76.915	-76.915
	57118009 Abschreibungen auf geringw. Wirtschaftsg	0,00	-30.250	-25.600	-25.600	-25.600	-25.600
15	- Transferaufwendungen	-25.900,75	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-227.887,92	-290.621	-219.064	-459.187	-392.316	-392.451
	Sonstige ordentliche Aufwendungen ohne Ansatz	-2.233,55	0	0	0	0	0
	54123000 Aufwendungen für Dienst- und Schutzbekle	-1.952,91	-750	-750	-750	-750	-750
	54220000 Mieten und Pachten	-75.643,85	-123.400	-78.200	-78.200	-11.200	-11.200
	54221000 Mieten NetteBetrieb	-135.756,00	-143.544	-110.664	-360.664	-360.664	-360.664
	54310000 Geschäftsaufwendungen	-10.801,54	-21.000	-27.000	-17.000	-17.000	-17.000
	54460000 Versicherungen ab 2019	-751,16	-1.139	-1.605	-1.685	-1.770	-1.858
	54461000 Kfz-Versicherungen ab 2019	-748,91	-788	-845	-888	-932	-979
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.429.101,35	-1.530.011	-1.478.037	-1.919.264	-1.668.314	-1.682.304
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.177.857,35	-1.237.941	-1.234.532	-1.617.159	-1.426.809	-1.444.199
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2024

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.177.857,35	-1.237.941	-1.234.532	-1.617.159	-1.426.809	-1.444.199
23	+	Außerordentliche Erträge	36.837,63	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	36.837,63	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-1.141.019,72	-1.237.941	-1.234.532	-1.617.159	-1.426.809	-1.444.199
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-295.309,68	-280.495	-333.000	-290.331	-284.639	-290.021
		92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-153.777,13	-145.698	-176.433	-163.355	-163.410	-167.376
		92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-26.143,94	-27.229	-23.966	-26.610	-26.876	-27.145
		92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	-48.081,50	-42.167	-70.181	-37.670	-31.371	-32.223
		92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-6.742,01	-6.879	-7.551	-7.702	-7.856	-8.013
		92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-2.050,10	-2.172	-2.502	-2.626	-2.759	-2.897
		92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-58.515,00	-56.350	-52.368	-52.368	-52.368	-52.368
31	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)	-1.436.329,40	-1.518.436	-1.567.532	-1.907.490	-1.711.448	-1.734.220
32	-	globaler Minderaufwand	0,00	0	80.000	80.000	80.000	80.000
		56999999 Globaler Minderaufwand	0,00	0	80.000	80.000	80.000	80.000
33	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)	-1.436.329,40	-1.518.436	-1.487.532	-1.827.490	-1.631.448	-1.654.220

Haushaltsplan 2024

04

Kultur und Wissenschaft

Ifd. Nr.		Teilfinanzplan		Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE Gesamt	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		A. Zahlungsübersicht								
		Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7		
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-101.760,62	-104.800	-82.100	-370.000	-439.900	-80.900	-81.900	
		78310000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst. >410 Eu	-85.952,90	-86.000	-68.000	-185.000	-248.500	-69.500	-70.500	
		78320000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst. <410 Eu	-15.807,72	-18.800	-14.100	-185.000	-191.400	-11.400	-11.400	
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-101.760,62	-104.800	-82.100	-370.000	-439.900	-80.900	-81.900	
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-101.760,62	-104.800	-82.100	-370.000	-439.900	-80.900	-81.900	

Haushaltsplan 2024

04 **Kultur und Wissenschaft**
0401 **Kultur**
040101 **NetteKultur**

PRODUKTBESCHREIBUNG

Werner-Jaeger-Halle (04.01.01.01)

Die Werner-Jaeger-Halle, das "Kleine Theater mit großen Gästen", lädt zu Schauspiel, Komödien, Kabarett, Kinder- und Jugendtheater und Musikveranstaltungen ein. Besondere Aufmerksamkeit widmet man der bildenden Kunst. In der städtischen Galerie finden regelmäßig Kunstausstellungen statt.

Die Werner-Jaeger-Halle wird zurzeit umfangreich saniert. Während der Arbeiten wird ein alternatives Kulturprogramm angeboten

Kulturförderung (04.01.01.02)

Aufgabenschwerpunkte in Nettetal sind Kunstausstellungen, Kunstszene Nettetal, Entwicklung von Projekten, die über das bestehende Nettetaler Kulturprogramm hinausgehen, Marketing für die kulturellen Angebote der Stadt, Entwicklung von Kooperationen mit privaten Anbietern, Ansprechpartner für kultur- und heimatpflegende Vereine, Ausbau des kulturellen Netzwerkes mit dem Ziel, die Kultur in der Region zu stärken sowie neue Zielgruppen für die Kultur zu erschließen.

Stiftung DIE SCHEUNE

Die "Stiftung DIE SCHEUNE Spinnen/Weben + Kunst - Sammlung Tillmann" wurde 2001 als allgemeine, selbständige, gemeinnützige Stiftung errichtet. Zweck der Stiftung ist die Förderung der Kunst und Kultur. Der Stiftungszweck wird insbesondere verwirklicht durch das Sammeln, Bewahren sowie die Dokumentation und Schaustellung von Materialien, Arbeitsgeräten, Erzeugnissen und Informationen über die Geschichte der niederrheinischen Textilmanufaktur und Textilindustrie.

Die Stiftung wird als allgemeine, selbständige, rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts außerhalb der städtischen Haushaltsbewirtschaftung geführt.

PFLICHTIGKEIT freiwillig

BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

PRODUKTZIELE

LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

Haushaltsplan 2024

	Einheit	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Leistungsdaten				
Abonnement Veranstaltungen	Anz.	9	10	6
Abonnement Kapazität (Plätze)	Anz.	4.527	5.040	1.512
Abonnement Besucher	Anz.	1.286	3.600	900
Besonderes Programm Veranstaltungen	Anz.	9	9	7
Besonderes Programm Kapazität (Plätze)	Anz.	3.359	4.536	2.205
Besonderes Programm Besucher	Anz.	1.107	3.240	1.200
Kindertheater Veranstaltungen	Anz.	319	9	6
Kindertheater Kapazität (Plätze)	Anz.	2.783	4.536	1.806
Kindertheater Besucher	Anz.	1.168	3.240	950
Besucher	Anz.	3.561	10.080	3.050
Kennzahlen				
Abonnement Auslastungsgrad	%	28,41	71,43	59,52
Besonderes Programm Auslastungsgrad	%	32,96	71,43	54,42
Kindertheater Auslastungsgrad	%	41,97	71,43	52,60
Durchschnittliche Besucherzahl je Veranstaltung	Anz.	11	360	161

PRODUKTVERANTWORTUNG Herr Venten

Haushaltsplan 2024

04 Kultur und Wissenschaft
0401 Kultur
040101 NetteKultur

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		1	2	3	4	5	6
1.100.04.01.01: NetteKultur							
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	16,27	15,01	12,68	12,98	10,55	10,46
PRSINT	Personalintensität (%)	43,63	41,19	47,33	32,45	40,89	41,31
SDLINT	Sach-/Dienststg.intensität (%)	35,23	35,33	34,32	37,33	27,88	27,70
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,72	0,76	0,63	0,94	0,75	0,74
1.100.04.01.01.01: Werner-Jaeger-Halle							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	2,69	2,89	2,81	2,81	2,81	2,81
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	2,93	3,00	2,81	2,81	2,81	2,81
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	2,95	3,00	2,81	2,81	2,81	2,81
1.100.04.01.01.02: Kulturförderung							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	3,35	3,35	3,32	3,32	3,32	3,32
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	3,20	3,00	3,32	3,32	3,32	3,32
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	3,20	3,00	3,32	3,32	3,32	3,32

Haushaltsplan 2024

04 Kultur und Wissenschaft
0401 Kultur
040101 NetteKultur

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	81.250,10	48.800	21.700	21.700	21.700	21.700
		Zuwendungen und allgemeine Umlagen ohne Ansatz	81.250,10	0	0	0	0	0
		41410000 Zuwendungen für lfd.Zwecke vom Land	0,00	20.000	0	0	0	0
		41480000 Zuwendungen für laufende Zwecke übriger	0,00	10.000	0	0	0	0
		41611009 Erträge SoPo-Auflösung aus Zuwendungen L	0,00	18.800	21.700	21.700	21.700	21.700
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	62.427,97	97.050	93.450	153.450	93.450	93.450
		44110000 Mieten und Pachten	0,00	1.000	0	0	0	0
		44610000 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	2.300	300	300	300	300
		44610005 Sonst. privatrechtl. Leistungsentgelte s	61.916,84	90.000	90.000	150.000	90.000	90.000
		44610019 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	511,13	3.750	3.150	3.150	3.150	3.150
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	140,00	300	0	0	0	0
		44880000 Erträge aus KostErst., -umlagen übrige B	140,00	300	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	143.818,07	146.150	115.150	175.150	115.150	115.150
11	-	Personalaufwendungen	-385.692,47	-401.001	-429.747	-437.910	-446.236	-454.731
		50000000 Planung Personalaufwendungen	0,00	-10.680	0	0	0	0
		50110000 Bezüge Beamte	-84.432,19	-83.424	-96.867	-98.804	-100.780	-102.796
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-211.523,52	-222.967	-243.073	-247.934	-252.893	-257.952
		50190000 Vergütungen sonstige Beschäftigte	-29.048,75	-21.500	-21.500	-21.500	-21.500	-21.500
		50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-16.609,27	-17.837	-18.513	-18.883	-19.260	-19.645
		50320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Be	-43.994,47	-44.593	-49.744	-50.739	-51.753	-52.788
		50390000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.sonstige Bes	-84,27	0	-50	-50	-50	-50
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-311.417,00	-343.901	-311.641	-503.721	-304.314	-304.926
		Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen ohne Ansatz	-27.848,81	0	0	0	0	0
		52351000 Aufwandserstattung an den NetteBetrieb	0,00	-8.000	0	0	0	0
		52416100 Inventarversicherungen Gebäude	-2.136,11	-2.375	-2.569	-2.697	-2.831	-2.973
		52417000 Nebenkosten NetteBetrieb	-40.134,00	-39.168	-15.528	-41.840	-42.156	-42.480
		52510000 Haltung von Fahrzeugen	-750,50	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000

Haushaltsplan 2024

lfd. Nr.	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	52550000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen V	-357,00	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
	52810000 Sonstige Sachleistungen	-7.824,95	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500
	52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-220.671,63	-270.000	-275.000	-435.000	-235.000	-235.000
	52912000 Serviceleistungen NetteBetrieb	-11.694,00	-12.858	-7.044	-12.684	-12.827	-12.973
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-30.201,74	-24.630	-31.945	-31.945	-31.945	-31.945
	Bilanzielle Abschreibungen ohne Ansatz	-30.201,74	0	0	0	0	0
	57115009 Abschreibungen auf Maschinen und techn.	0,00	-2.620	-2.650	-2.650	-2.650	-2.650
	57116009 Abschreibungen auf Fahrzeuge 09	0,00	-2.320	-3.980	-3.980	-3.980	-3.980
	57117009 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäft	0,00	-12.440	-19.715	-19.715	-19.715	-19.715
	57118009 Abschreibungen auf geringw. Wirtschaftsg	0,00	-7.250	-5.600	-5.600	-5.600	-5.600
15	- Transferaufwendungen	-5.900,75	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-150.762,67	-203.909	-134.704	-375.827	-308.956	-309.091
	Sonstige ordentliche Aufwendungen ohne Ansatz	-2.026,06	0	0	0	0	0
	54123000 Aufwendungen für Dienst- und Schutzbekle	-1.952,91	-750	-750	-750	-750	-750
	54220000 Mieten und Pachten	-75.293,99	-123.200	-78.000	-78.000	-11.000	-11.000
	54221000 Mieten NetteBetrieb	-60.774,00	-64.032	-30.504	-280.504	-280.504	-280.504
	54310000 Geschäftsaufwendungen	-9.215,64	-14.000	-23.000	-14.000	-14.000	-14.000
	54460000 Versicherungen ab 2019	-751,16	-1.139	-1.605	-1.685	-1.770	-1.858
	54461000 Kfz-Versicherungen ab 2019	-748,91	-788	-845	-888	-932	-979
17	= Ordentliche Aufwendungen	-883.974,63	-973.441	-908.037	-1.349.403	-1.091.451	-1.100.693
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-740.156,56	-827.291	-792.887	-1.174.253	-976.301	-985.543
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-740.156,56	-827.291	-792.887	-1.174.253	-976.301	-985.543
23	+ Außerordentliche Erträge	11.153,40	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	11.153,40	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-729.003,16	-827.291	-792.887	-1.174.253	-976.301	-985.543
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-174.022,59	-170.160	-212.826	-176.611	-171.263	-174.687
	92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-89.058,00	-89.085	-107.094	-99.134	-99.147	-101.532
	92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-5.954,64	-6.652	-5.464	-6.066	-6.127	-6.188
	92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	-43.093,31	-37.692	-62.733	-33.673	-28.042	-28.804

Haushaltsplan 2024

lfd. Nr.	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-6.042,56	-6.149	-6.749	-6.884	-7.022	-7.163
	92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-1.063,08	-1.182	-1.362	-1.430	-1.502	-1.577
	92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-28.811,00	-29.400	-29.424	-29.424	-29.424	-29.424
31	= Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)	-903.025,75	-997.451	-1.005.713	-1.350.864	-1.147.564	-1.160.230
32	- globaler Minderaufwand	0,00	0	80.000	80.000	80.000	80.000
	56999999 Globaler Minderaufwand	0,00	0	80.000	80.000	80.000	80.000
33	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)	-903.025,75	-997.451	-925.713	-1.270.864	-1.067.564	-1.080.230

Erläuterungen zu den Sachkonten des Teilergebnisplans

Sachkonto Erläuterung/Anmerkung

4461*	Eintrittsgelder und Garderobenentgelte. Durch den Umbau der Werner-Jaeger-Halle (s.a. erhöhte Aufwendungen bei 52910000, 54220000 und 54310000) wird noch keine Nutzung in der Spielzeit 2024 erfolgen können. Mittelfristig wird mit Veränderungen bei den Eintrittsgeldern zu rechnen sein, die zum jetzigen Zeitpunkt jedoch noch nicht verifiziert werden können. Im Jahr der geplanten Wiedereröffnung wird durch besondere Programme (s.a. 52910000) mit erhöhten Eintrittsgeldern gerechnet.
52910000	Aufwendungen für Drucke, Gestaltung, Plakate, Honorare, Tantiemen und Dienstleistungen im Rahmen der Kulturförderung (Residenzprojekt, Kunstszene etc.). Im Jahr 2025 werden zusätzliche Mittel von bis zu 200.000 € für die Wiedereröffnung bereitgestellt.
54220000	Anmietung der Ausweichspielstätten einschließlich Technik und Lagerung.
54310000	Werbeanzeigen und –maßnahmen, Einladungen (Spielplan, Kunstausstellungen), Gema, Mitgliedsbeitrag Kulturraum sowie Geschäftsaufwendungen für Projekte im Rahmen der Kulturförderung.

Haushaltsplan 2024

04 Kultur und Wissenschaft
0401 Kultur
040101 NetteKultur

Ifd. Nr.		Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE Gesamt	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-30.961,85	-11.000	-14.000	-370.000	-370.800	-10.800	-10.800
		78310000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst. >410 Eu	-27.426,95	-6.000	-6.000	-185.000	-185.500	-5.500	-5.500
		78320000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst. <410 Eu	-3.534,90	-5.000	-8.000	-185.000	-185.300	-5.300	-5.300
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-30.961,85	-11.000	-14.000	-370.000	-370.800	-10.800	-10.800
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-30.961,85	-11.000	-14.000	-370.000	-370.800	-10.800	-10.800

Haushaltsplan 2024

04 Kultur und Wissenschaft
0401 Kultur
040101 NetteKultur

Ifd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE Gesamt	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtzahlungen
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000271: Ausstattung Ausweichspielstätten											
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-23.686,30	-3.000	-4.000	0	-800	-800	-800	-244.567	-250.967
		78310000 Ausz. VG >410 E	-21.186,95	-2.000	-1.000	0	-500	-500	-500	-232.359	-234.859
		78320000 Ausz. VG <410 E	-2.499,35	-1.000	-3.000	0	-300	-300	-300	-12.208	-16.108
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-23.686,30	-3.000	-4.000	0	-800	-800	-800	-244.567	-250.967
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-23.686,30	-3.000	-4.000	0	-800	-800	-800	-244.567	-250.967

In den Vorjahren wurden Mittel für die Beschaffung einer angemessene mobile Beleuchtungs- und Beschallungstechnik für die Ausweichspielstätten bereitgestellt. Zukünftig ist lediglich ein Ansatz für kleinere Ersatzbeschaffungen erforderlich.

Haushaltsplan 2024

lfd. Nr.	Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE Gesamt	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000300: Erwerb Sachanlagen Kulturförderung										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-5.972,60	0	0	0	0	0	0	0	0
	78310000 Ausz. VG >410 E	-5.540,00	0	0	0	0	0	0	0	0
	78320000 Ausz. VG <410 E	-432,60	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-5.972,60	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-5.972,60	0	0	0	0	0	0	0	0

unterhalb Wertgrenze:										
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-1.302,95	-8.000	-10.000	-370.000	-370.000	-10.000	-10.000	0
						davon 2025 2026 2027				
		78310000 Ausz. VG >410 E	-700,00	-4.000	-5.000	-185.000	-185.000	-5.000	-5.000	0
		78320000 Ausz. VG <410 E	-602,95	-4.000	-5.000	-185.000	-185.000	-5.000	-5.000	0
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-1.302,95	-8.000	-10.000	-370.000	-370.000	-10.000	-10.000	0
14	=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.302,95	-8.000	-10.000	-370.000	-370.000	-10.000	-10.000	0

Haushaltsplan 2024

Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze von 20.000 € (§ 4 KomHVO):

Diverse Neu- und Ersatzbeschaffungen für die Werner-Jaeger-Halle (bzw. Ausweichspielstätten).

Für die Ausstattung der Werner-Jaeger-Halle sind in 2025 zusätzliche Mittel bereitzustellen. Damit eine rechtzeitige Beschaffung vor Wiedereröffnung möglich ist, ist bereits 2024 mit der Ausschreibung zu beginnen, so dass eine entsprechende Verpflichtungsermächtigung veranschlagt wurde.

Haushaltsplan 2024

04 **Kultur und Wissenschaft**
0401 **Kultur**
040102 **Städtepartnerschaften**

PRODUKTBESCHREIBUNG

Eine Städtepartnerschaft ist eine freundschaftliche Beziehung zwischen zwei Städten mit dem Ziel, sich kulturell und wirtschaftlich auszutauschen. Sinn und Zweck von Städtepartnerschaften ist das freiwillige Zusammenfinden von Menschen über Grenzen hinweg. Nettetal unterhält Städtepartnerschaften zu Rives-en-Seine (ehemals Caudebec-en-Caux, Frankreich), Fenland (England) und Elk (Polen).

Außerdem besteht eine Städtefreundschaft zu Rochlitz (Sachsen).

Pflege der Städtepartnerschaften innerhalb Deutschlands und Europas
Beitrag zur Völkerverständigung und Aufrechterhaltung des europäischen Friedens
Beitrag zum Abbau von Vorurteilen und Intoleranz
Wirtschaftlicher Austausch und Kooperationsprojekte
Unterstützung der Schüleraustausche

PFLICHTIGKEIT bedingt freiwillig (Ratsbeschlüsse)

BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

PRODUKTZIELE

LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

	Einheit	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Leistungsdaten				
Begegnungen mit Rochlitz	Anz.	1	0	1
Begegnungen mit Fenland	Anz.	0	1	1
Begegnungen mit Elk	Anz.	1	1	2
Begegnungen mit Rives-en-Seine	Anz.	1	1	1

PRODUKTVERANTWORTUNG Frau van Dyck

Haushaltsplan 2024

04 **Kultur und Wissenschaft**
0401 **Kultur**
040102 **Städtepartnerschaften**

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		1	2	3	4	5	6
1.100.04.01.02: Städtepartnerschaften							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	0,32	0,32	0,32	0,32	0,32	0,32
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	0,32	0,50	0,32	0,32	0,32	0,32
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	0,30	0,50	0,32	0,32	0,32	0,32
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	1,28	1,02	0,00	0,00	0,00	0,00
PRSINT	Personalintensität (%)	49,26	46,08	60,92	73,87	74,25	74,62
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	8,00	45,78	34,20	23,23	22,89	22,56
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,04	0,04	0,03	0,02	0,02	0,02

Haushaltsplan 2024

04 Kultur und Wissenschaft
0401 Kultur
040102 Städtepartnerschaften

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	600,00	500	0	0	0	0
		44880000 Erträge aus KostErst., -umlagen übrige B	600,00	500	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	600,00	500	0	0	0	0
11	-	Personalaufwendungen	-23.050,70	-22.644	-24.940	-25.439	-25.947	-26.466
		50110000 Bezüge Beamte	-3.464,95	-3.395	-3.942	-4.021	-4.101	-4.183
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-15.258,75	-15.038	-16.394	-16.722	-17.056	-17.398
		50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-1.163,25	-1.203	-1.249	-1.274	-1.299	-1.325
		50320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Be	-3.163,75	-3.008	-3.355	-3.422	-3.491	-3.560
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.742,69	-22.500	-14.000	-8.000	-8.000	-8.000
		52810000 Sonstige Sachleistungen	-1.238,69	-12.500	-5.000	-2.500	-2.500	-2.500
		52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-2.504,00	-10.000	-9.000	-5.500	-5.500	-5.500
15	-	Transferaufwendungen	-20.000,00	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	-4.000	-2.000	-1.000	-1.000	-1.000
		54310000 Geschäftsaufwendungen	0,00	-4.000	-2.000	-1.000	-1.000	-1.000
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-46.793,39	-49.144	-40.940	-34.439	-34.947	-35.466
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-46.193,39	-48.644	-40.940	-34.439	-34.947	-35.466
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-46.193,39	-48.644	-40.940	-34.439	-34.947	-35.466
23	+	Außerordentliche Erträge	20.065,00	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	20.065,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-26.128,39	-48.644	-40.940	-34.439	-34.947	-35.466
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-9.209,89	-9.899	-10.956	-9.359	-9.149	-9.338
		92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-5.322,52	-5.031	-6.215	-5.759	-5.765	-5.909
		92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-290,47	-554	-285	-317	-320	-323
		92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	-1.768,47	-1.534	-2.553	-1.370	-1.141	-1.172
		92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-247,98	-250	-275	-280	-286	-291

Haushaltsplan 2024

lfd. Nr.	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-76,45	-80	-92	-96	-101	-106
	92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-1.504,00	-2.450	-1.536	-1.536	-1.536	-1.536
31	= Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)	-35.338,28	-58.543	-51.896	-43.798	-44.096	-44.804
33	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)	-35.338,28	-58.543	-51.896	-43.798	-44.096	-44.804

Erläuterungen zu den Sachkonten des Teilergebnisplans

Sachkonto Erläuterung/Anmerkung

5281*/5291*/5431* Mittelbereitstellung für folgende Partnerschaftsbegegnungen:

- MSC Cup 2024 (15 Jugendliche mit Bereuung aus Elk)
- Gemeinsames Treffen aller Partnerstädte mit Verlegung Bodenplatte
- Austausch mit Fenland und Rochlitz

Haushaltsplan 2024

04 Kultur und Wissenschaft
0401 Kultur
040102 Städtepartnerschaften

Ifd. Nr.		Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE Gesamt	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	-6.000	0	0	0	0	0
		78310000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst. >410 Eu	0,00	-6.000	0	0	0	0	0
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-6.000	0	0	0	0	0
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-6.000	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2024

04 Kultur und Wissenschaft
0401 Kultur
040102 Städtepartnerschaften

Ifd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE Gesamt	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtzahlungen
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	-6.000	0	0	0	0	0	-6.000	-6.000
		78310000 Ausz. VG >410 E	0,00	-6.000	0	0	0	0	0	-6.000	-6.000
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-6.000	0	0	0	0	0	-6.000	-6.000
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-6.000	0	0	0	0	0	-6.000	-6.000

Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze von 20.000 € (§ 4 KomHVO):

Mittelbereitstellung 2023:

Verlegung einer Bodenplatte im Rathausinnenhof mit den Partnerschaftsvereinen anlässlich 50 Jahre Nettetal. Die Durchführung wurde bislang pandemiebedingt verschoben und soll in 2023 nachgeholt werden.

Haushaltsplan 2024

04 **Kultur und Wissenschaft**
0401 **Kultur**
040103 **Stadtbücherei**

PRODUKTBESCHREIBUNG

Die Stadtbücherei Nettetal versteht sich als Dienstleistungsunternehmen und gehört mit ihren Angeboten zur kulturellen Grundausstattung und zur Bildungsinfrastruktur der Stadt. Sie sorgt für eine flächendeckende Literatur- und Informationsversorgung. Die Stadtbücherei setzt sich zusammen aus einer Hauptstelle in Breyell und einer Zweigstelle in Kaldenkirchen. Der Medienbestand ist über das Internet abrufbar. Zu den wichtigsten Aufgaben und Leistungen gehören:

Bibliotheksverwaltung u. Bibliotheksmanagement, Bestandsaufbau, Informationsdienst (inkl. überregionale Leihverkehr), Benutzungsdienst (Ausleihe von Medien, Anmeldung...), Bestandspflege, Zusammenarbeit mit Schulen und Kindergärten, Leseförderung, Organisation von Veranstaltungen (z.B. Ferienprogramme),

Organisation der Nettetaler Literaturtage, Öffentlichkeits- und Pressearbeit, Entwicklung von Bibliotheksprojekten.

Weiterentwicklung der e-book Ausleihe

Enge Vernetzung mit den Bildungseinrichtungen insbesondere mit den weiterführenden Schulen: Gemeinsame Kinder- und Jugendbuchwochen/SommerLeseClub

Reaktion auf dem demographischen Wandel: Bestandsaufbau speziell für Benutzer 50+

PFLICHTIGKEIT freiwillig

BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

PRODUKTZIELE

Einführung RFID-Verbuchungstechnik

LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

Haushaltsplan 2024

	Einheit	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Leistungsdaten				
Anzahl Medienbestand	Anz.	59.239	---	45.834
- davon Literaturbestand	Anz.	45.384	---	40.000
- davon elektronischer Medienbestand	Anz.	13.855	---	5.834
Anzahl E-Books im Verbund	Anz.	---	---	54.319
Anzahl der Medienausleihen	Anz.	93.502	---	98.400
- davon Literaturausleihen	Anz.	67.550	---	72.000
- davon elektronische Medienausleihen	Anz.	15.222	---	14.400
- davon Ebookausleihen	Anz.	10.730	---	12.000
Kennzahlen				
Ausleihen je Öffnungsstunde	Anz.	112	---	108
Medienumschlag Literaturausleihen	Stk.	1,5	---	1,8
Medienumschlag elektronische Medien	Stk.	1,1	---	2,5
Erneuerungsquote	%	83,59	---	130,91
Bestand je Einwohner	Anz.	1,39	---	1,06
Medienetat je Einwohner	€	0,00	---	1,39

PRODUKTVERANTWORTUNG Herr Venten

Haushaltsplan 2024

04 **Kultur und Wissenschaft**
0401 **Kultur**
040103 **Stadtbücherei**

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		1	2	3	4	5	6
1.100.04.01.03: Stadtbücherei							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	4,46	4,46	4,46	4,46	4,46	4,46
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	6,00	5,00	4,46	4,46	4,46	4,46
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	6,00	5,00	4,46	4,46	4,46	4,46
ADG	Aufwandeckungsgrad (%)	21,44	28,66	24,26	23,71	23,32	22,51
PRSINT	Personalintensität (%)	51,62	45,76	47,88	48,23	48,58	49,15
SDLINT	Sach-/Dienststg.intensität (%)	20,29	22,46	21,95	21,96	21,96	21,62
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,40	0,40	0,37	0,37	0,37	0,37

Haushaltsplan 2024

04
0401
040103

Kultur und Wissenschaft
Kultur
Stadtbücherei

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	84.949,44	118.240	102.175	102.175	102.175	100.175
		Zuwendungen und allgemeine Umlagen ohne Ansatz	62.289,40	0	0	0	0	0
		41400000 Zuwendungen für lfd. Zwecke vom Bund	0,00	4.040	0	0	0	0
		41410000 Zuwendungen für lfd. Zwecke vom Land	22.480,88	22.400	22.400	22.400	22.400	22.400
		41470000 Zuwendungen für laufende Zwecke Private	179,16	700	2.700	2.700	2.700	700
		41611009 Erträge SoPo-Auflösung aus Zuwendungen L	0,00	91.000	77.000	77.000	77.000	77.000
		41617009 Erträge SoPo-Auflösung Zuwendungen Priva	0,00	100	75	75	75	75
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.670,28	21.060	19.460	18.060	17.460	16.060
		Privatrechtliche Leistungsentgelte ohne Ansatz	588,23	0	0	0	0	0
		44110000 Mieten und Pachten	0,00	60	60	60	60	60
		44210007 Erträge aus Verkauf 7% USt	0,00	0	300	0	300	0
		44210019 Erträge aus Verkauf 19% USt	0,00	0	100	0	100	0
		44610005 Sonst. privatrechtl. Leistungsentgelte s	15.082,05	21.000	19.000	18.000	17.000	16.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.600,00	3.000	3.600	3.600	3.600	3.600
		44800000 Erträge aus KostErst., -umlagen Bund	3.600,00	3.000	3.600	3.600	3.600	3.600
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.606,21	3.120	3.120	3.120	3.120	3.120
		Sonstige ordentliche Erträge ohne Ansatz	136,61	0	0	0	0	0
		45620000 Erträge aus Säumniszuschlägen, Stundungs	2.469,60	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
		45710009 Erträge sonstige SoPo-Auflösung 09	0,00	120	120	120	120	120
10	=	Ordentliche Erträge	106.825,93	145.420	128.355	126.955	126.355	122.955
11	-	Personalaufwendungen	-257.234,89	-232.190	-253.299	-258.243	-263.286	-268.430
		50110000 Bezüge Beamte	-6.308,36	-6.509	-7.558	-7.709	-7.863	-8.020
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-189.765,58	-171.626	-187.102	-190.844	-194.661	-198.555
		50190000 Vergütungen sonstige Beschäftigte	-6.403,18	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500
		50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-15.372,69	-13.730	-14.249	-14.534	-14.825	-15.122
		50320000 Beiträge gesetzl. Sozialvers. tariflich Be	-37.682,65	-34.325	-38.290	-39.056	-39.837	-40.633
		50390000 Beiträge gesetzl. Sozialvers. sonstige Bes	-1.702,43	-1.500	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-101.092,75	-113.959	-116.136	-117.554	-119.005	-118.090

Haushaltsplan 2024

lfd. Nr.	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen ohne Ansatz	-7.990,28	0	0	0	0	0
	52416100 Inventarversicherungen Gebäude	-2.965,53	-3.260	-3.488	-3.663	-3.846	-4.038
	52417000 Nebenkosten NetteBetrieb	-38.955,00	-46.746	-46.356	-47.283	-48.229	-49.193
	52550000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen V	-2.815,42	-6.500	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500
	52810000 Sonstige Sachleistungen	-1.553,30	-7.400	-7.400	-7.400	-7.400	-7.400
	52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-28.948,22	-30.400	-37.600	-37.600	-37.600	-35.200
	52912000 Serviceleistungen NetteBetrieb	-17.865,00	-19.653	-15.792	-16.108	-16.430	-16.759
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-62.880,44	-78.565	-77.265	-77.265	-77.265	-77.265
	Bilanzielle Abschreibungen ohne Ansatz	-62.880,44	0	0	0	0	0
	57115009 Abschreibungen auf Maschinen und techn.	0,00	-65	-65	-65	-65	-65
	57117009 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäft	0,00	-55.500	-57.200	-57.200	-57.200	-57.200
	57118009 Abschreibungen auf geringw. Wirtschaftsg	0,00	-23.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-77.125,25	-82.712	-82.360	-82.360	-82.360	-82.360
	Sonstige ordentliche Aufwendungen ohne Ansatz	-207,49	0	0	0	0	0
	54220000 Mieten und Pachten	-349,86	-200	-200	-200	-200	-200
	54221000 Mieten NetteBetrieb	-74.982,00	-79.512	-80.160	-80.160	-80.160	-80.160
	54310000 Geschäftsaufwendungen	-1.585,90	-3.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-498.333,33	-507.426	-529.060	-535.422	-541.916	-546.145
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-391.507,40	-362.006	-400.705	-408.467	-415.561	-423.190
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-391.507,40	-362.006	-400.705	-408.467	-415.561	-423.190
23	+ Außerordentliche Erträge	5.619,23	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	5.619,23	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-385.888,17	-362.006	-400.705	-408.467	-415.561	-423.190
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-112.077,20	-100.436	-109.218	-104.361	-104.227	-105.996
	92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-59.396,61	-51.583	-63.123	-58.462	-58.498	-59.935
	92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-19.898,83	-20.022	-18.217	-20.227	-20.429	-20.633
	92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	-3.219,72	-2.941	-4.895	-2.627	-2.188	-2.247
	92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-451,47	-480	-527	-537	-548	-559

Haushaltsplan 2024

Ifd. Nr.	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-910,57	-910	-1.048	-1.100	-1.156	-1.214
	92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-28.200,00	-24.500	-21.408	-21.408	-21.408	-21.408
31	= Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)	-497.965,37	-462.442	-509.923	-512.828	-519.788	-529.186
33	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)	-497.965,37	-462.442	-509.923	-512.828	-519.788	-529.186

Erläuterungen zu den Sachkonten des Teilergebnisplans

Sachkonto **Erläuterung/Anmerkung**

414*	Zuwendungen für Projekte der Stadtbücherei: Sommerleseclub (1.100 €), Kinder- und Jugendbuchtage (2.000 €) sowie Kulturrucksack (22.000 €).
44610005	Entgelte für die Bücherausleihe; es sich mit rückläufigen Einnahmen zu rechnen.
44800000	Kostenerstattung Bundesfreiwilligendienst
528*, 529*, 5413*	Aufwendungen für Verbrauchsmaterial, Bewirtung, Ferienprogramme und Projekte:
	Bücherei allgemein 21.700 €
	Sommerleseclub 1.100 €
	Kinder- und Jugendbuchtage 2.400 €
	Kulturrucksack 21.800 €

Haushaltsplan 2024

04 Kultur und Wissenschaft
0401 Kultur
040103 Stadtbücherei

lfd. Nr.		Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE Gesamt	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-70.798,77	-87.800	-68.100	0	-69.100	-70.100	-71.100
		78310000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst. >410 Eu	-58.525,95	-74.000	-62.000	0	-63.000	-64.000	-65.000
		78320000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst. <410 Eu	-12.272,82	-13.800	-6.100	0	-6.100	-6.100	-6.100
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-70.798,77	-87.800	-68.100	0	-69.100	-70.100	-71.100
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-70.798,77	-87.800	-68.100	0	-69.100	-70.100	-71.100

Haushaltsplan 2024

04 Kultur und Wissenschaft
0401 Kultur
040103 Stadtbücherei

Ifd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE Gesamt	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtzahlungen
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000098: Erwerb Medien Bücherei											
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-45.819,43	-59.000	-60.000	0	-61.000	-62.000	-63.000	0	0
		78310000 Ausz. VG >410 E	-45.819,43	-59.000	-60.000	0	-61.000	-62.000	-63.000	0	0
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-45.819,43	-59.000	-60.000	0	-61.000	-62.000	-63.000	0	0
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-45.819,43	-59.000	-60.000	0	-61.000	-62.000	-63.000	0	0

Veranschlagung für den Bestandserhalt und –ausbau der Medien der Stadtbücherei.

Aufgrund allgemeiner Preissteigerungen im Bereich Bücher, Zeitschriften und Medien ist zukünftig von einem erhöhten Ausgabebedarf auszugehen. Zudem sind durch den Ausbau der Bücherei zum "Dritten Ort" mit entsprechender Aufenthaltsqualität und der hieraus resultierenden steigenden Nachfrage nach Zeitschriften, mehr Abos abzuschließen.

Haushaltsplan 2024

lfd. Nr.	Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE Gesamt	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-24.979,34	-28.800	-8.100	0	-8.100	-8.100	-8.100	0	0
	78310000 Ausz. VG >410 E	-12.706,52	-15.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	0	0
	78320000 Ausz. VG <410 E	-12.272,82	-13.800	-6.100	0	-6.100	-6.100	-6.100	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-24.979,34	-28.800	-8.100	0	-8.100	-8.100	-8.100	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-24.979,34	-28.800	-8.100	0	-8.100	-8.100	-8.100	0	0

Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze von 20.000 EUR (§ 4 KomHVO):

Der Ansatz für die Stadtbücherei setzt sich wie folgt zusammen:

7000154 Diverse Neu- und Ersatzbeschaffungen 4.000 EUR

7000212 Erwerb von e-books 4.100 EUR

In 2023 wurden zusätzliche Mittel für die Umgestaltung bzw. den Ausbau des Jugendbereichs über 16.000 EUR bereitgestellt.

Haushaltsplan 2024

05

Soziale Leistungen

Ifd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.815.491,88	1.502.245	4.722.262	4.131.645	4.131.645	4.123.645
		Zuwendungen und allgemeine Umlagen ohne Ansatz	145.965,07	0	0	0	0	0
		41410000 Zuwendungen für lfd.Zwecke vom Land	3.662.155,81	1.465.000	4.626.117	4.035.500	4.035.500	4.035.500
		41420000 Zuwendungen für laufende Zwecke Gemeind	6.771,00	8.000	8.000	8.000	8.000	0
		41450000 Zuwendungen für laufende Zwecke verb Unt	600,00	600	600	600	600	600
		41611009 Erträge SoPo-Auflösung aus Zuwendungen L	0,00	28.645	87.545	87.545	87.545	87.545
3	+	Sonstige Transfererträge	813.457,86	1.006.150	770.000	730.000	710.000	710.000
		Sonstige Transfererträge ohne Ansatz	4.095,00	0	0	0	0	0
		42120000 Übergeleitete Unterhaltsansprüche außerh	561.464,10	845.000	650.000	650.000	650.000	650.000
		42160000 Rückzahlung gewährter Hilfen außerh.Eintr	51.804,11	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
		42250000 Sonstige Ersatzleistungen in Einrichtung	196.094,65	121.150	80.000	40.000	20.000	20.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.051.647,61	1.800.020	2.108.755	2.108.755	2.108.755	2.108.755
		43213000 Benutzungsgebühren Obdachlose	185.449,57	65.000	101.827	101.827	101.827	101.827
		43214000 Benutzungsgebühren Asyl	866.198,04	1.735.020	2.006.928	2.006.928	2.006.928	2.006.928
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	14.760,43	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
		Privatrechtliche Leistungsentgelte ohne Ansatz	2.709,05	0	0	0	0	0
		44010000 Ersatz Schadensfälle	12.051,38	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
		44610019 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100	100	100	100
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.092.289,38	1.166.700	1.145.960	1.162.300	1.162.300	1.162.300
		Kostenerstattungen, -umlagen ohne Ansatz	14.356,90	0	0	0	0	0
		44810000 Erträge aus KostErst., -umlagen Land	845.550,16	878.900	868.700	864.500	864.500	864.500
		44820000 Erträge aus KostErst., -umlagen Gemeinde	133.407,63	190.000	180.000	200.000	200.000	200.000
		44824000 Kostenerstattungen Brüggen	98.140,00	97.000	96.460	97.000	97.000	97.000
		44850000 Erträge aus KostErst., -umlagen verb. Un	512,03	400	400	400	400	400
		44870000 Erträge aus KostErst., -umlagen priv. Un	115,65	200	200	200	200	200
		44880000 Erträge aus KostErst., -umlagen übrige B	207,01	200	200	200	200	200
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	26.825,52	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
		Sonstige ordentliche Erträge ohne Ansatz	25.971,12	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2024

lfd. Nr.	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	45610000 Verwarn-, Buß- und Zwangsgelder	854,40	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
10	= Ordentliche Erträge	6.814.472,68	5.477.715	8.749.577	8.135.300	8.115.300	8.107.300
11	- Personalaufwendungen	-2.025.702,16	-2.975.062	-2.618.659	-2.670.932	-2.724.249	-2.778.635
	50000000 Planung Personalaufwendungen	0,00	-597.420	0	0	0	0
	50110000 Bezüge Beamte	-390.316,84	-361.902	-420.222	-428.625	-437.197	-445.941
	50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-1.267.377,66	-1.570.891	-1.712.547	-1.746.797	-1.781.734	-1.817.369
	50190000 Vergütungen sonstige Beschäftigte	-3.540,00	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
	50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-102.151,48	-125.671	-130.425	-133.034	-135.695	-138.408
	50320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Be	-262.316,18	-314.178	-350.465	-357.476	-364.623	-371.917
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.293.838,02	-2.159.740	-4.657.540	-3.103.873	-3.116.932	-3.121.282
	Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen ohne Ansatz	-65.469,63	0	0	0	0	0
	52110000 Unterhaltung der Grundstücke und baulich	-3.566,88	-5.500	-4.900	-3.400	-3.400	-3.400
	52310000 Aufwandserst. lfd. Verwaltung an Land	-137.943,29	-140.000	-140.000	-140.000	-140.000	-140.000
	52370000 Aufwandserst. lfd. Verwaltung. an Privat	-185.730,25	-175.305	-205.152	-205.152	-205.152	-205.152
	52380000 Aufwandserst. lfd. Verwaltung an übrige	-185.570,08	-217.400	-259.800	-259.800	-259.800	-259.800
	52381006 Erstattung Schülerfahrtkosten Sozialtick	-1.660,20	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
	52416000 Aufwand für gebäudebezogene Versicherung	-7.683,89	-9.334	-10.064	-10.568	-11.096	-11.651
	52416100 Inventarversicherungen Gebäude	-736,15	-820	-1.327	-1.392	-1.463	-1.536
	52417000 Nebenkosten NetteBetrieb	-573.991,55	-837.909	-848.100	-773.997	-784.116	-794.438
	52510000 Haltung von Fahrzeugen	-17.242,88	-6.000	-8.000	-8.000	-6.000	-6.000
	52550000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen V	-1.609,67	-2.200	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700
	52810000 Sonstige Sachleistungen	-342.014,20	-234.250	-1.359.400	-538.400	-542.400	-534.400
	52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-465.878,22	-232.400	-1.363.305	-743.290	-740.790	-739.290
	52912000 Serviceleistungen NetteBetrieb	-294.829,57	-296.622	-303.792	-266.174	-269.015	-271.915
	52912001 NZ Serviceleistungen NetteBetrieb	-9.911,56	0	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-239.259,70	-50.550	-88.360	-88.360	-88.360	-88.360
	Bilanzielle Abschreibungen ohne Ansatz	-239.259,70	0	0	0	0	0
	57110009 Abschreibungen auf Sachanlagen 09	0,00	-150	-140	-140	-140	-140
	57115009 Abschreibungen auf Maschinen und techn.	0,00	-1.835	-1.895	-1.895	-1.895	-1.895
	57116009 Abschreibungen auf Fahrzeuge 09	0,00	-3.225	-3.225	-3.225	-3.225	-3.225

Haushaltsplan 2024

lfd. Nr.	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	57117009 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäft	0,00	-5.600	-8.100	-8.100	-8.100	-8.100
	57118009 Abschreibungen auf geringw. Wirtschaftsg	0,00	-39.740	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000
15	- Transferaufwendungen	-2.779.855,58	-2.415.981	-3.206.275	-3.206.275	-3.206.275	-3.206.275
	Transferaufwendungen ohne Ansatz	28.998,10	0	0	0	0	0
	53170000 Zuwendungen für lfd. Zwecke an Private	-6.069,70	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500
	53180000 Zuwendungen für lfd. Zwecke an übr. Bere	-6.785,00	-6.775	-6.775	-6.775	-6.775	-6.775
	53394000 Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussg	-1.227.518,10	-1.300.000	-1.300.000	-1.300.000	-1.300.000	-1.300.000
	53395001 Krankenhilfeaufw. § 2 AsylbLG	-156.962,09	-180.000	-180.000	-180.000	-180.000	-180.000
	53395002 Krankenhilfeaufw. § 4 AsylbLG	-194.667,60	-125.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000
	53395003 Leistungen § 2 AsylbLG mit FlüAG Erstatt	-119.638,32	-91.080	-213.000	-213.000	-213.000	-213.000
	53395005 Leistungen § 2 AsylbLG ohne FlüAG Erstat	-186.950,60	-277.200	-213.000	-213.000	-213.000	-213.000
	53395007 Leistungen § 3 AsylbLG Kosten der Unterkr	-45.329,72	-30.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
	53395010 Leistungen § 3 AsylbLG Regelbedarf	-824.122,81	-359.676	-1.005.000	-1.005.000	-1.005.000	-1.005.000
	53395012 Aufwandsentschädigung § 5 AsylbLG	-33.913,08	-36.000	-36.000	-36.000	-36.000	-36.000
	53395013 Sonstige Sachleistungen in Einricht. § 6	-6.896,66	-3.750	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-951.649,53	-1.019.542	-1.547.803	-1.385.657	-1.385.709	-1.385.764
	Sonstige ordentliche Aufwendungen ohne Ansatz	-93.476,66	0	0	0	0	0
	54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-1.400,00	-2.500	0	0	0	0
	54123000 Aufwendungen für Dienst- und Schutzbekle	-731,65	-250	-800	-800	-800	-800
	54220000 Mieten und Pachten	-71.734,58	-74.382	-70.000	0	0	0
	54221000 Mieten NetteBetrieb	-782.057,42	-933.486	-1.468.008	-1.375.812	-1.375.812	-1.375.812
	54310000 Geschäftsaufwendungen	-1.371,09	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
	54461000 Kfz-Versicherungen ab 2019	-878,13	-924	-995	-1.045	-1.097	-1.152
17	= Ordentliche Aufwendungen	-8.290.304,99	-8.620.875	-12.118.637	-10.455.097	-10.521.525	-10.580.316
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.475.832,31	-3.143.160	-3.369.060	-2.319.797	-2.406.225	-2.473.016
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.475.832,31	-3.143.160	-3.369.060	-2.319.797	-2.406.225	-2.473.016
23	+ Außerordentliche Erträge	174.457,85	290.500	0	0	0	0
	Außerordentliche Erträge ohne Ansatz	8.625,50	0	0	0	0	0
	49110001 Isolierung Ukraine-Krieg	165.832,35	290.500	0	0	0	0

Haushaltsplan 2024

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	174.457,85	290.500	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-1.301.374,46	-2.852.660	-3.369.060	-2.319.797	-2.406.225	-2.473.016
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-936.141,70	-1.176.990	-1.255.740	-1.102.837	-1.083.973	-1.103.884
		92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-426.896,05	-687.052	-663.798	-631.048	-635.017	-649.991
		92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-47.104,60	-53.770	-43.994	-48.848	-49.337	-49.830
		92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	-199.213,64	-163.513	-272.144	-146.076	-121.649	-124.953
		92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-27.933,80	-26.675	-29.280	-29.866	-30.463	-31.072
		92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-6.338,61	-8.330	-9.596	-10.071	-10.580	-11.110
		92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-228.655,00	-237.650	-236.928	-236.928	-236.928	-236.928
31	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)	-2.237.516,16	-4.029.650	-4.624.800	-3.422.634	-3.490.198	-3.576.900
33	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)	-2.237.516,16	-4.029.650	-4.624.800	-3.422.634	-3.490.198	-3.576.900

Haushaltsplan 2024

05

Soziale Leistungen

Ifd. Nr.		Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE Gesamt	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	133.244,38	0	0	0	0	0	0
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	133.244,38	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-135.965,50	-137.600	-79.600	0	-115.600	-40.600	-40.600
		78310000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst. >410 Eu	-3.038,06	-67.000	-34.000	0	-70.000	-15.000	-15.000
		78320000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst. <410 Eu	-132.927,44	-70.600	-45.600	0	-45.600	-25.600	-25.600
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-135.965,50	-137.600	-79.600	0	-115.600	-40.600	-40.600
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-2.721,12	-137.600	-79.600	0	-115.600	-40.600	-40.600

Haushaltsplan 2024

05 **Soziale Leistungen**
0501 **Soziale Leistungen**
050101 **Soziale Leistungen**

PRODUKTBESCHREIBUNG

Leistungsgewährung nach zwölften Sozialgesetzbuch (SGB XII):

Rechtssichere und bedarfsgerechte Sicherstellung des notwendigen Lebensunterhaltes sowie der Versorgung im Alter und bei Krankheit, Sicherstellung der notwendigen Pflege bei Bedürftigkeit durch Leistungsgewährung.

- Hilfe zum Lebensunterhalt (Unterkunft, Heizung, einmalige Bedarfe, Beiträge Kranken-/Pflegeversicherung)
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
- Hilfe zur Pflege
- Hilfe in Sonderfällen Darlehen, Persönliche Hilfe, Beratung, Kostenersatz und –erstattung,
- Krankenhilfe
- Sonstige einmalige und laufende Hilfen (Bestattungen, Weiterführung Haushalt).

Die Leistungsgewährung als örtlicher Träger der Sozialhilfe erfolgt im Rahmen der Delegation durch den Kreis Viersen.

Zuwendungen und Zuschüsse an Institutionen, Vereine und Verbände der Wohlfahrtspflege erfolgen als städtische Fürsorgeaufwendungen.

PFLICHTIGKEIT pflichtig, im Standard nicht beeinflussbar

BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

PRODUKTZIELE

LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

	Einheit	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Leistungsdaten				
Zahlfälle nach dem SGB (Sozialgesetzbuch) XII	Anz.	438	430	450
- davon Grundsicherung	Anz.	394	390	400
- davon Hilfe zur Pflege	Anz.	44	40	50
Kennzahlen				
Zahlfälle je 1.000 Einwohner	Anz.	10	10	10

PRODUKTVERANTWORTUNG Frau Prümen-Schmitz

Haushaltsplan 2024

05 **Soziale Leistungen**
0501 **Soziale Leistungen**
050101 **Soziale Leistungen**

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		1	2	3	4	5	6
1.100.05.01.01: Soziale Leistungen							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	3,70	12,00	6,50	6,50	6,50	6,50
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	3,67	12,00	6,50	6,50	6,50	6,50
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	3,65	12,00	6,50	6,50	6,50	6,50
PRSINT	Personalintensität (%)	93,21	98,12	93,83	93,94	94,05	94,16
SDLINT	Sach-/Dienststg.intensität (%)	1,08	0,31	1,76	1,73	1,70	1,67
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,18	0,60	0,19	0,19	0,19	0,19

Haushaltsplan 2024

05 Soziale Leistungen
0501 Soziale Leistungen
050101 Soziale Leistungen

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
10	=	Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11	-	Personalaufwendungen	-207.803,70	-750.260	-255.413	-260.491	-265.671	-270.954
		50000000 Planung Personalaufwendungen	0,00	-526.520	0	0	0	0
		50110000 Bezüge Beamte	-170.032,16	-163.326	-189.645	-193.438	-197.307	-201.253
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-26.881,97	-46.027	-50.178	-51.181	-52.205	-53.249
		50190000 Vergütungen sonstige Beschäftigte	-3.072,00	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
		50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-2.294,72	-3.682	-3.821	-3.898	-3.976	-4.055
		50320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Be	-5.522,85	-9.205	-10.269	-10.474	-10.683	-10.897
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.400,00	-2.400	-4.800	-4.800	-4.800	-4.800
		52380000 Aufwandserst. lfd. Verwaltung an übrige	-2.400,00	-2.400	-4.800	-4.800	-4.800	-4.800
15	-	Transferaufwendungen	-11.814,70	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
		53170000 Zuwendungen für lfd. Zwecke an Private	-6.069,70	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500
		53180000 Zuwendungen für lfd. Zwecke an übr. Bere	-5.745,00	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-925,12	0	0	0	0	0
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-222.943,52	-764.660	-272.213	-277.291	-282.471	-287.754
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-222.943,52	-764.660	-272.213	-277.291	-282.471	-287.754
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-222.943,52	-764.660	-272.213	-277.291	-282.471	-287.754
23	+	Außerordentliche Erträge	4.062,50	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	4.062,50	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-218.881,02	-764.660	-272.213	-277.291	-282.471	-287.754
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-167.850,58	-324.855	-236.956	-176.300	-165.683	-169.000
		92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-47.982,74	-166.675	-63.650	-58.970	-59.028	-60.498
		92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-3.534,06	-13.304	-5.793	-6.433	-6.497	-6.562
		92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	-86.782,64	-73.793	-122.818	-65.924	-54.900	-56.391
		92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-12.168,69	-12.038	-13.214	-13.478	-13.748	-14.023

Haushaltsplan 2024

lfd. Nr.	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-133,45	-244	-281	-295	-310	-326
	92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-17.249,00	-58.800	-31.200	-31.200	-31.200	-31.200
31	= Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)	-386.731,60	-1.089.515	-509.169	-453.591	-448.154	-456.754
33	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)	-386.731,60	-1.089.515	-509.169	-453.591	-448.154	-456.754

Erläuterungen zu den Sachkonten des Teilergebnisplans

Sachkonto **Erläuterung/Anmerkung**

52380000	Mietkostenbeteiligung Kleiderkammer
531*	Zuwendungen für laufende soziale Zwecke

Haushaltsplan 2024

05 **Soziale Leistungen**
0501 **Soziale Leistungen**
050102 **Sozialversicherung**

PRODUKTBESCHREIBUNG

Rechtssichere Auskunftserteilung und umfassende Rentenberatung, Kontenklärung, Vollständige Antragsaufnahme und -prüfung bei Angelegenheiten der Sozialversicherung, Rentenanträge für alle Rentenfälle (Ausländische Rentenversicherung, Grundrente, Kindererziehungszeiten, Versorgungsausgleich, Pflegezeiten, Versicherungsverläufe).

PFLICHTIGKEIT pflichtig, im Standard beeinflussbar

BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

PRODUKTZIELE

LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

	Einheit	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Leistungsdaten				
Anträge	Anz.	1.192	1.200	1.400
Beratungen	Anz.	614	1.400	1.100
Kennzahlen				
Anträge je 1.000 Einwohner	Anz.	28	28	32

PRODUKTVERANTWORTUNG Frau Prümen-Schmitz

Haushaltsplan 2024

05 **Soziale Leistungen**
0501 **Soziale Leistungen**
050102 **Sozialversicherung**

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		1	2	3	4	5	6
1.100.05.01.02: Sozialversicherung							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	1,36	1,36	1,36	1,36	1,36	1,36
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	2,04	1,00	1,36	1,36	1,36	1,36
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	2,05	1,00	1,36	1,36	1,36	1,36
PRSINT	Personalintensität (%)	99,99	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05

Haushaltsplan 2024

05 Soziale Leistungen
0501 Soziale Leistungen
050102 Sozialversicherung

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
10	=	Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11	-	Personalaufwendungen	-62.320,56	-62.697	-68.627	-69.998	-71.397	-72.827
		50110000 Bezüge Beamte	-3.543,31	-3.299	-3.831	-3.907	-3.985	-4.065
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-45.892,83	-46.405	-50.590	-51.601	-52.633	-53.686
		50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-3.439,86	-3.712	-3.853	-3.930	-4.008	-4.089
		50320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Be	-9.444,56	-9.281	-10.353	-10.560	-10.771	-10.987
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4,84	0	0	0	0	0
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-62.325,40	-62.697	-68.627	-69.998	-71.397	-72.827
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-62.325,40	-62.697	-68.627	-69.998	-71.397	-72.827
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-62.325,40	-62.697	-68.627	-69.998	-71.397	-72.827
23	+	Außerordentliche Erträge	78,00	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	78,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-62.247,40	-62.697	-68.627	-69.998	-71.397	-72.827
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-28.253,22	-21.917	-27.874	-25.621	-25.450	-25.912
		92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-14.390,07	-13.929	-17.102	-15.846	-15.863	-16.261
		92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-1.984,88	-1.109	-1.212	-1.346	-1.359	-1.373
		92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	-1.808,47	-1.491	-2.481	-1.332	-1.109	-1.139
		92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-253,58	-243	-267	-272	-278	-283
		92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-228,22	-246	-283	-297	-312	-328
		92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-9.588,00	-4.900	-6.528	-6.528	-6.528	-6.528
31	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)	-90.500,62	-84.614	-96.501	-95.619	-96.847	-98.739
33	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)	-90.500,62	-84.614	-96.501	-95.619	-96.847	-98.739

Erläuterungen zu den Sachkonten des Teilergebnisplans

Sachkonto **Erläuterung/Anmerkung**

Haushaltsplan 2024

Es fallen lediglich Personalaufwendungen und damit verbundene Kosten an.

Haushaltsplan 2024

05 **Soziale Leistungen**
0501 **Soziale Leistungen**
050103 **Miet- und Lastenzuschuss**

PRODUKTBESCHREIBUNG

Rechtssichere Anspruchsprüfung und Leistungsgewährung nach dem Wohngeldgesetz:

- Gewährung von einkommensabhängigem Miet- und Lastenzuschuss (bei Wohneigentum) und umfassende Beratung
- Rückforderung und Sanktionierung, Buß- und Verwargelder
- Abgrenzung/Ausschluss mit Fallprüfung zu anderen vorrangigen sozialen Leistungen (SGB II, SGB XII)

In Abhängigkeit von den Kosten der Unterkunft und dem verfügbaren Einkommen werden Leistungen zur Sicherung der Unterkunftskosten gewährt (Landesmittel). Einzelfallprüfung von Bedürftigkeit, Plausibilität und Leistungshöhe.

PFLICHTIGKEIT pflichtig, im Standard kaum beeinflussbar

BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

PRODUKTZIELE

LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

	Einheit	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Leistungsdaten				
Berechnungen von Leistungen nach dem Wohngeldgesetz	Anz.	1.516	---	2.500
Zahlfälle nach dem Wohngeldgesetz	Anz.	801	---	1.400
Kennzahlen				
Zahlfälle je 1.000 Einwohner	Anz.	19	---	32
Anteil der Zahlfälle an der Gesamtzahl der Berechnungen	%	52,84	---	56,00

PRODUKTVERANTWORTUNG Frau Prümen-Schmitz

Haushaltsplan 2024

05 **Soziale Leistungen**
0501 **Soziale Leistungen**
050103 **Miet- und Lastenzuschuss**

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		1	2	3	4	5	6
1.100.05.01.03: Miet- und Lastenzuschuss							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	5,15	2,75	7,55	7,55	7,55	7,55
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	5,74	3,00	7,55	7,55	7,55	7,55
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	5,75	3,00	7,55	7,55	7,55	7,55
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	0,46	0,82	0,74	0,73	0,71	0,70
PRSINT	Personalintensität (%)	99,16	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,15	0,14	0,14	0,14	0,14	0,14

Haushaltsplan 2024

05 Soziale Leistungen
0501 Soziale Leistungen
050103 Miet- und Lastenzuschuss

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	854,40	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
		45610000 Verwarn-, Buß- und Zwangsgelder	854,40	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
10	=	Ordentliche Erträge	854,40	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
11	-	Personalaufwendungen	-182.878,71	-184.132	-202.283	-206.329	-210.455	-214.664
		50110000 Bezüge Beamte	-21.634,39	-20.215	-23.473	-23.942	-24.421	-24.909
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-125.441,72	-128.060	-139.608	-142.400	-145.248	-148.153
		50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-9.561,35	-10.245	-10.632	-10.845	-11.062	-11.283
		50320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Be	-26.241,25	-25.612	-28.570	-29.142	-29.724	-30.319
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-118,50	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.425,23	0	0	0	0	0
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-184.422,44	-184.132	-202.283	-206.329	-210.455	-214.664
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-183.568,04	-182.632	-200.783	-204.829	-208.955	-213.164
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-183.568,04	-182.632	-200.783	-204.829	-208.955	-213.164
23	+	Außerordentliche Erträge	455,00	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	455,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-183.113,04	-182.632	-200.783	-204.829	-208.955	-213.164
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-87.997,20	-70.235	-110.998	-101.069	-99.905	-101.412
		92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-42.227,48	-40.906	-50.410	-46.709	-46.759	-47.930
		92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-5.567,35	-3.326	-6.729	-7.472	-7.546	-7.622
		92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	-11.041,97	-9.133	-15.202	-8.159	-6.795	-6.980
		92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-1.548,31	-1.490	-1.636	-1.668	-1.702	-1.736
		92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-634,09	-679	-782	-821	-862	-906
		92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-26.978,00	-14.700	-36.240	-36.240	-36.240	-36.240
31	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)	-271.110,24	-252.867	-311.781	-305.898	-308.860	-314.576
33	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)	-271.110,24	-252.867	-311.781	-305.898	-308.860	-314.576

Haushaltsplan 2024

Erläuterungen zu den Sachkonten des Teilergebnisplans

Sachkonto **Erläuterung/Anmerkung**

Es fallen neben den Erträgen aus Verwarn-, Buß- und Zwangsgeldern lediglich Personalaufwendungen und damit verbundene Kosten an.

Haushaltsplan 2024

05 Soziale Leistungen
0501 Soziale Leistungen
050104 Unterhaltsvorschuss

PRODUKTBESCHREIBUNG

Beratung, Antragsannahme, Sachbearbeitung von Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG).

Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben aus dem Gesetz zur Sicherung des Unterhalts von Kindern

alleinstehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschüsse oder -ausfallleistungen (Unterhaltsvorschussgesetz) in der Stadt Nettetal.

Sicherstellung des Lebensunterhalts des Kindes wenn:

- der familienfremde Elternteil sich der Pflicht zur Zahlung von Unterhalt ganz oder teilweise entzieht, dazu nicht
- oder nicht in vollem Umfang in der Lage ist oder verstorben ist.

Mit Änderung der Durchführungsverordnung zum UVG obliegt die Geltendmachung und Vollstreckung der Unterhaltsansprüche für Neufälle ab dem 01.07.2019, bei denen eine anerkannte, festgestellte oder vermutete Vaterschaft besteht dem Landesamt für Finanzen.

Die Verfolgung der Unterhaltsansprüche der bis zum 30.06.2019 beantragten UVG-Leistungen erfolgt weiterhin durch die Stadt Nettetal.

PFLICHTIGKEIT pflichtig, im Standard nicht oder kaum beeinflussbar

BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

PRODUKTZIELE

LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

	Einheit	Ist 2022	Ansatz 2023	Anzahl 2024
Leistungsdaten				
Unterhaltsrückzahlungen	Fälle	1.037	1.005	1.037
- davon laufend	Fälle	451	480	451
- ohne laufende Zahlung	Fälle	586	525	586

PRODUKTVERANTWORTUNG Herr Hoffmann

Haushaltsplan 2024

**05
0501
050104**

**Soziale Leistungen
Soziale Leistungen
Unterhaltsvorschuss**

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		1	2	3	4	5	6
1.100.05.01.04: Unterhaltsvorschuss							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	4,80	5,50	6,50	6,50	6,50	6,50
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	4,05	5,00	6,50	6,50	6,50	6,50
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	4,05	5,00	6,50	6,50	6,50	6,50
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	82,40	100,04	87,28	86,94	86,61	86,26
PRSINT	Personalintensität (%)	18,32	17,65	19,15	19,46	19,77	20,09
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	7,85	8,01	7,86	7,83	7,80	7,77
TRFQ	Transferaufwandsquote (%)	69,81	74,34	72,99	72,71	72,43	72,14
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	1,43	1,37	1,24	1,25	1,23	1,21

Haushaltsplan 2024

05
0501
050104

Soziale Leistungen
Soziale Leistungen
Unterhaltsvorschuss

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
3	+	Sonstige Transfererträge	613.268,21	885.000	690.000	690.000	690.000	690.000
		42120000 Übergeleitete Unterhaltsansprüche außerh	561.464,10	845.000	650.000	650.000	650.000	650.000
		42160000 Rückzahlung gewährter Hilfen außerh.Eintr	51.804,11	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	835.100,16	864.500	864.500	864.500	864.500	864.500
		44810000 Erträge aus KostErst., -umlagen Land	835.100,16	864.500	864.500	864.500	864.500	864.500
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	575,00	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	1.448.943,37	1.749.500	1.554.500	1.554.500	1.554.500	1.554.500
11	-	Personalaufwendungen	-322.041,88	-308.729	-341.140	-347.962	-354.920	-362.020
		50110000 Bezüge Beamte	-75.527,15	-62.029	-72.025	-73.465	-74.934	-76.433
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-191.432,77	-192.734	-210.114	-214.316	-218.602	-222.975
		50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-15.619,64	-15.419	-16.002	-16.322	-16.648	-16.981
		50320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Be	-39.462,32	-38.547	-42.999	-43.859	-44.736	-45.631
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-137.943,29	-140.000	-140.000	-140.000	-140.000	-140.000
		52310000 Aufwandserst. lfd. Verwaltung an Land	-137.943,29	-140.000	-140.000	-140.000	-140.000	-140.000
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-67.204,43	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	-1.227.518,10	-1.300.000	-1.300.000	-1.300.000	-1.300.000	-1.300.000
		53394000 Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussg	-1.227.518,10	-1.300.000	-1.300.000	-1.300.000	-1.300.000	-1.300.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.641,22	0	0	0	0	0
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-1.758.348,92	-1.748.729	-1.781.140	-1.787.962	-1.794.920	-1.802.020
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-309.405,55	771	-226.640	-233.462	-240.420	-247.520
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-309.405,55	771	-226.640	-233.462	-240.420	-247.520
23	+	Außerordentliche Erträge	1.495,00	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	1.495,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-307.910,55	771	-226.640	-233.462	-240.420	-247.520
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-142.224,27	-132.249	-174.847	-147.796	-143.924	-146.699
		92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-74.360,83	-68.586	-85.013	-78.772	-78.857	-80.831
		92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-3.921,35	-5.543	-5.793	-6.433	-6.497	-6.562

Haushaltsplan 2024

lfd. Nr.	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	-38.548,27	-28.026	-46.645	-25.037	-20.850	-21.417
	92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-5.405,25	-4.572	-5.019	-5.119	-5.221	-5.326
	92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-953,57	-1.022	-1.177	-1.236	-1.298	-1.363
	92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-19.035,00	-24.500	-31.200	-31.200	-31.200	-31.200
31	= Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)	-450.134,82	-131.478	-401.487	-381.258	-384.344	-394.219
33	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)	-450.134,82	-131.478	-401.487	-381.258	-384.344	-394.219

Erläuterungen zu den Sachkonten des Teilergebnisplans

Sachkonto	Erläuterung/Anmerkung
42120000	Erträge aus der Überleitung von Unterhaltsansprüchen der Leistungsempfängenden. Es werden für durchschnittlich 50 % der UVG-Leistungen (s. 53394000) Forderungen aus der Überleitung der Unterhaltsansprüche erhoben.
42160000	Erträge aus der Rückforderung zu Unrecht erbrachter UVG-Leistungen gegenüber Leistungsempfängenden und Behörden.
4481* / 5231	Leistungsabrechnung für den geleisteten Unterhaltsvorschuss (Landesleistung) mit dem Land.

Haushaltsplan 2024

05	Soziale Leistungen
0502	Soziale Infrastruktur
050201	Soziale Infrastruktur

PRODUKTBESCHREIBUNG

Soziale Infrastruktur beinhaltet die Bereiche Seniorenarbeit, Angelegenheiten von Menschen mit Behinderung und Förderung und Unterstützung des Ehrenamtes

Seniorenarbeit:

Die Seniorenberatung und der Pflegestützpunkt NRW stellen ein wesentliches Versorgungsangebot

- für alle Menschen mit Pflegebedarf, die Angehörigen und Senior*Innen
- mit dem Ziel der Teilhabe und des Erhalts von Selbstständigkeit sowie einer bedarfsgerechten Versorgung (ambulant vor stationär)
- in der Einzelfallhilfe und der Gemeinwesenarbeit
- mit demographisch bedingter stetiger Fallzunahme dar.

Der Pflegestützpunkt bringt durch individuelle Einzelfallhilfe zielgenau den Bedarf pflegebedürftiger Menschen, ihrer Angehörigen und aller Mitglieder des Betreuungs- und Versorgungssystems im persönlichen Lebensumfeld zusammen. Durch ein ressourcenorientiertes Case- und Caremanagement wird eine Sicherstellung der Versorgung unter Einbeziehung der Selbstbestimmung der Zielgruppe umgesetzt.

Die Wohnberatung berät und vermittelt alle Möglichkeiten der pflege- und seniorengerechten Wohnraumanpassung.

Die Gemeinwesenarbeit wird nach dem Rahmenkonzept Soziale Arbeit mit Älteren über die 6 Generationentreffs (3 in Trägerschaft des Kirchengemeindeverbandes, 1 in Trägerschaft des DRK-Kreisverbandes und 1 in Trägerschaft der ev. Kirchengemeinde Lobberich/Hinsbeck) in allen Stadtteilen Nettetals mit einer Refinanzierungsquote von i.d.R. 95 % betrieben. Die Verhinderung von Isolation und die gesellschaftliche Unterstützung der Generationen ab 50 sind wesentliche Ziele.

Seniorenarbeit beinhaltet im Einzelnen

- Trägerunabhängige Pflegeberatung und Platzierung zielgenauer Leistungen zum Pflegebedarf, Altenhilfe und Hilfe zur Pflege als örtlicher Träger nach den Sozialgesetzbüchern SGB XII und SGB IX u.a., insbesondere Einzelhilfen, auch Unterstützung zur Sicherstellung komplexer Pflegearrangements, Care- und Casemanagement bei Pflege- und Versorgungsbedarf
- Wohnberatung zum Erhalt der Häuslichkeit u.a. durch Wohnraumanpassung
- Gemeinwesenarbeit und Soziale Arbeit mit Älteren, insbesondere Konzeption und Refinanzierung der 5 Generationentreffs für Senioren in Trägerschaft und einem Generationentreff n städtischer Trägerschaft
- Organisation und Durchführung von Informationsangeboten in Form von Vorträgen, Aktionstagen und Beteiligung an kreisweiten Aktionen und Netzwerken zu seniorenspezifischen Themen und Belangen (Demenz-Netzwerk-Viersen, Aktionswoche rund ums Älter werden Kooperation mit Brügggen, Forum Demenz, ...)
- Förderung eines seniorengerechten Umfelds in der Stadt
- Information und Öffentlichkeitsarbeit über die Versorgungsstruktur, aller seniorenspezifischer Angebote, rechtliche Bedingungen, Vernetzung zur Verhinderung von Isolation, Vereinsamung, Teilhabemöglichkeiten schaffen
- Gründung, Unterstützung und Begleitung der ZWAR-Gruppen in den größeren Ortsteilen

Angelegenheiten von Menschen mit Behinderung

Menschen mit Behinderung erhalten individuelle Hilfs- und Unterstützungsangebote durch die ehrenamtliche Behindertenbeauftragte und die Mitarbeiter im Pflegestützpunkt. Schwerpunkt liegt hier bei Anträgen zum Thema Schwerbehindertenausweis, Blindengeld, Gehörlosenhilfe, Fragen zu Teilhabe, barrierefreien Angeboten und Infrastruktur in Nettetal, Orientierungshilfe und Vermittlung an weitere Fachdienste, die kommunal oder überregional angesiedelt sind.

In der Gemeinwesenarbeit stehen Förderung und Stärkung ehrenamtlicher Strukturen der Behindertenhilfe in Vereinen und selbstorganisierten Gruppen, Organisation und Durchführung der Sitzungen Netzwerk „Nettetal ohne Barrieren“ und Unterstützung der ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten im Mittelpunkt. Der Abbau von Barrieren und die Stärkung der Inklusion werden verfolgt. Aktionstage und –Wochen, Austauschtreffen, Vernetzung und Positionierung des Themas dienen der Schaffung eines inklusiven Lebensumfeldes in Nettetal.

Förderung und Unterstützung des Ehrenamtes

Die Förderung und Unterstützung des Ehrenamtes erfolgt in Nettetal über die städtische Ehrenamtsbeauftragte.

„EINSATZ-Ehrenamt in Nettetal“ als Kontakt und Beratungsstelle bietet individuelle Ehrenamtsberatung und Vermittlung an. Eine strukturelle Förderung und Unterstützung ehrenamtlichen Engagements in Nettetal wird durch Veranstaltungen und Projekte umgesetzt. Der Aufbau einer städtischen Anerkennungskultur wird konzeptionell erarbeitet und durch praktische Maßnahmen umgesetzt (Verleihung Ehrenamtskarte NRW, Jubiläumsehrenamtskarte, etc.). Die Ehrenamtsbeauftragte verfolgt eine nachhaltige Vernetzung in regionalen und überregionale Strukturen der Ehrenamtsstärkung und -förderung (z.B. Ehrenamtsstrategie NRW, digitale Nachbarschaft, Arbeitskreis Freiwilligenzentren).

PFLICHTIGKEIT pflichtig, im Standard kaum beeinflussbar

BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

PRODUKTZIELE

LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

Haushaltsplan 2024

	Einheit	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Leistungsdaten				
Fallzahlen Seniorenarbeit Nettetal (Maßnahmen)	Anz.	178	450	600
Fallzahlen Seniorenarbeit Brüggen (Maßnahmen)	Anz.	54	70	150
Beratungen Seniorenarbeit Nettetal (Kurzkontakte)	Anz.	359	700	600
Beratungen Seniorenarbeit Brüggen (Kurzkontakte)	Anz.	88	200	250
Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit (Nettetal)	Anz.	-	-	24
Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit (Brüggen)	Anz.	-	-	12
Angebotszeit Generationentreff Breyell	Std.	---	1.440	1.440
Angebotszeit Generationentreff Hinsbeck	Std.	1.646	1.440	1.440
Angebotszeit Generationentreff Kaldenkirchen	Std.	1.469	1.440	1.440
Angebotszeit Generationentreff Leuth	Std.	1.626	1.440	1.440
Angebotszeit Generationentreff Lobberich	Std.	1.639	1.440	1.440
Angebotszeit Generationentreffs (Summe)	Std.	6.380	7.200	7.200
Besucherzahl Generationentreff Breyell	Pers.	---	3.600	3.600
Besucherzahl Generationentreff Hinsbeck	Pers.	4.206	4.800	4.800
Besucherzahl Generationentreff Kaldenkirchen	Pers.	3.798	4.800	5.400
Besucherzahl Generationentreff Leuth	Pers.	2.771	2.880	2.760
Besucherzahl Generationentreff Lobberich	Pers.	4.950	4.800	6.000
Besucherzahl Generationentreffs (Summe)	Pers.	15.725	20.880	22.560
Projekte und Veranstalt. für Menschen mit Behinderung	Anz.	-	-	6
Projekte und Veranstalt. zur Unterst. des Ehrenamtes	Anz.	-	-	12

PRODUKTVERANTWORTUNG Frau Prümen-Schmitz

Haushaltsplan 2024

05 Soziale Leistungen
0502 Soziale Infrastruktur
050201 Soziale Infrastruktur

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		1	2	3	4	5	6
1.100.05.02.01: Soziale Infrastruktur							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	6,95	6,95	6,95	6,95	6,95	6,95
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	5,85	7,00	6,95	6,95	6,95	6,95
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	5,85	7,00	6,95	6,95	6,95	6,95
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	35,23	34,68	29,36	31,27	30,75	30,49
PRSINT	Personalintensität (%)	58,56	65,19	62,64	63,36	63,55	64,27
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	38,40	32,15	35,02	34,32	34,17	33,47
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,51	0,65	0,66	0,67	0,66	0,66

Haushaltsplan 2024

05
0502
050201

Soziale Leistungen
Soziale Infrastruktur
Soziale Infrastruktur

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	600,00	600	600	600	600	600
		41450000 Zuwendungen für laufende Zwecke verb Unt	600,00	600	600	600	600	600
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100	100	100	100
		44610019 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100	100	100	100
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	220.160,10	287.800	277.260	297.800	297.800	297.800
		44820000 Erträge aus KostErst., -umlagen Gemeinde	121.185,41	190.000	180.000	200.000	200.000	200.000
		44824000 Kostenerstattungen Brüggen	98.140,00	97.000	96.460	97.000	97.000	97.000
		44850000 Erträge aus KostErst., -umlagen verb. Un	512,03	400	400	400	400	400
		44870000 Erträge aus KostErst., -umlagen priv. Un	115,65	200	200	200	200	200
		44880000 Erträge aus KostErst., -umlagen übrige B	207,01	200	200	200	200	200
10	=	Ordentliche Erträge	220.760,10	288.500	277.960	298.500	298.500	298.500
11	-	Personalaufwendungen	-367.005,09	-542.340	-592.923	-604.783	-616.878	-629.216
		50110000 Bezüge Beamte	-19.587,06	-18.598	-21.595	-22.027	-22.467	-22.917
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-267.933,35	-409.173	-446.070	-454.992	-464.092	-473.373
		50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-24.578,25	-32.734	-33.972	-34.652	-35.345	-36.052
		50320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Be	-54.906,43	-81.835	-91.286	-93.112	-94.974	-96.874
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-240.660,66	-267.458	-331.523	-327.574	-331.628	-327.685
		Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen ohne Ansatz	-52,84	0	0	0	0	0
		52370000 Aufwandserst. lfd. Verwaltung. an Privat	-55.898,85	-45.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000
		52380000 Aufwandserst. lfd. Verwaltung an übrige	-183.170,08	-215.000	-255.000	-255.000	-255.000	-255.000
		52416000 Aufwand für gebäudebezogene Versicherung	-378,96	-458	-648	-681	-715	-751
		52416100 Inventarversicherungen Gebäude	-455,73	-500	-375	-393	-413	-434
		52810000 Sonstige Sachleistungen	-357,37	-4.000	-5.000	-1.000	-5.000	-1.000
		52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-346,83	-2.500	-500	-500	-500	-500
15	-	Transferaufwendungen	-1.040,00	-1.275	-1.275	-1.275	-1.275	-1.275
		53180000 Zuwendungen für lfd. Zwecke an übr. Bere	-1.040,00	-1.275	-1.275	-1.275	-1.275	-1.275
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-18.001,04	-20.840	-20.888	-20.888	-20.888	-20.888

Haushaltsplan 2024

lfd. Nr.	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	Sonstige ordentliche Aufwendungen ohne Ansatz	-4.597,14	0	0	0	0	0
	54221000 Mieten NetteBetrieb	-12.492,00	-12.840	-12.888	-12.888	-12.888	-12.888
	54310000 Geschäftsaufwendungen	-911,90	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-626.706,79	-831.913	-946.609	-954.520	-970.669	-979.064
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-405.946,69	-543.413	-668.649	-656.020	-672.169	-680.564
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-405.946,69	-543.413	-668.649	-656.020	-672.169	-680.564
23	+ Außerordentliche Erträge	325,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	325,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-405.621,69	-543.413	-668.649	-656.020	-672.169	-680.564
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-130.627,76	-174.488	-205.302	-188.814	-187.939	-191.779
	92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-84.743,01	-120.484	-147.759	-136.911	-137.060	-140.491
	92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-5.664,17	-7.761	-6.194	-6.878	-6.947	-7.016
	92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	-9.997,03	-8.403	-13.985	-7.507	-6.251	-6.421
	92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-1.401,79	-1.371	-1.505	-1.535	-1.565	-1.597
	92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-1.326,76	-2.170	-2.499	-2.623	-2.756	-2.894
	92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-27.495,00	-34.300	-33.360	-33.360	-33.360	-33.360
31	= Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)	-536.249,45	-717.901	-873.951	-844.834	-860.108	-872.343
33	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)	-536.249,45	-717.901	-873.951	-844.834	-860.108	-872.343

Erläuterungen zu den Sachkonten des Teilergebnisplans

Sachkonto	Erläuterung/Anmerkung
4482*	Kostenerstattung durch den Kreis Viersen für den Pflegestützpunkt NRW sowie durch die Gemeinde Brüggem für die Durchführung der Seniorenberatung.
523*	Aufwandsersatzung für die Betriebskosten der Generationentreffs. Es werden für durchschnittlich 50 % der UVG-Leistungen (s. 53394000) Forderungen aus der Überleitung der Unterhaltsansprüche erhoben.
5281*, 5291*	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit, Themenwoche Senioren und Behindertenangelegenheiten, Referenten, Konzepterstellung, Umsetzung kleiner Infrastrukturverbesserungen, ZWAR Gruppengründung.
53180000	Weihnachtszuwendung an die Generationentreffs.
54310000	Geschäftsaufwendungen zur Förderung und Anerkennung des Ehrenamts (Referenten Vereinswerkstätten, Veranstaltungen, Tag des Ehrenamtes/Ehrenamtsmeile).

Haushaltsplan 2024

05
0502
050201

Soziale Leistungen
Soziale Infrastruktur
Soziale Infrastruktur

lfd. Nr.		Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE Gesamt	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	-40.000	-30.000	0	-15.000	-20.000	-20.000
		78310000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst. >410 Eu	0,00	-20.000	-25.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
		78320000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst. <410 Eu	0,00	-20.000	-5.000	0	-5.000	-10.000	-10.000
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-40.000	-30.000	0	-15.000	-20.000	-20.000
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-40.000	-30.000	0	-15.000	-20.000	-20.000

Haushaltsplan 2024

05 Soziale Leistungen
0502 Soziale Infrastruktur
050201 Soziale Infrastruktur

Ifd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE Gesamt	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtzahlungen
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000275: Ausstattung Generationentreffs											
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	-40.000	-30.000	0	-15.000	-20.000	-20.000	-40.000	-125.000
		78310000 Ausz. VG >410 E	0,00	-20.000	-25.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	-20.000	-75.000
		78320000 Ausz. VG <410 E	0,00	-20.000	-5.000	0	-5.000	-10.000	-10.000	-20.000	-50.000
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-40.000	-30.000	0	-15.000	-20.000	-20.000	-40.000	-125.000
14	=	Saldo (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)	0,00	-40.000	-30.000	0	-15.000	-20.000	-20.000	-40.000	-125.000

Die konzeptionelle Weiterentwicklung der gemeinwesenorientierten Altenarbeit soll in allen Stadtteilen durch die Modernisierung der Generationentreffs umgesetzt werden. Für eine verbesserte Ausstattung aller Generationentreffs sind im dargestellten Planungszeitraum Gesamtmittel in Höhe von 125.000 EUR vorgesehen.

Haushaltsplan 2024

05 **Soziale Leistungen**
0502 **Soziale Infrastruktur**
050202 **Generationentreff Schaag**

PRODUKTBESCHREIBUNG

Führung des Generationentreffs Schaag „Kindter Eck“, Bereitstellung eines modernen, attraktiven, aktivierenden stadtteilbezogenen Angebotes für Senioren nach dem neu zu entwickelnden Konzept der sozialen Gemeinwesenarbeit mit Älteren im Quartier, beinhaltet sind: Zielgruppenausweitung, Sozialraumöffnung und Vernetzung mit den Akteuren im Stadtteil.

Bedarfsgerechtes Angebot, das den Erhalt der Selbstständigkeit und Teilhabe fördert, Isolation und Vereinsamung entgegenwirkt in prüfbarer Qualität (Konzept und Jahresbericht) und Quantität (Angebotszeit, Besucherzahl, Projekte).

Angebote stadtteilvernetzender Arbeit (Quartiersentwicklung) und Integrationsförderung (Einbindung Migranten).

Wirtschaftlicher Betrieb der Einrichtung.

PFLICHTIGKEIT pflichtig, im Standard kaum beeinflussbar

BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

PRODUKTZIELE

LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

	Einheit	Ist 2022	Ansatz 2023	Ist 2024
Leistungsdaten				
Angebotszeit	Std.	1.515	1.440	1.440
Besucherzahl	Anz.	3.988	7.200	5.440

PRODUKTVERANTWORTUNG Frau Prümen-Schmitz

Haushaltsplan 2024

**05
0502
050202**

**Soziale Leistungen
Soziale Infrastruktur
Generationentreff Schaag**

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		1	2	3	4	5	6
1.100.05.02.02: Generationentreff Schaag							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	1,00	1,00	0,50	0,50	0,50	0,50
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	1,00	1,00	0,50	0,50	0,50	0,50
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	4,99	0,65	3,83	3,78	3,73	3,68
PRSINT	Personalintensität (%)	48,70	54,46	56,12	56,44	56,76	57,08
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	31,00	29,20	24,09	24,04	23,98	23,92
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05

Haushaltsplan 2024

05
0502
050202

Soziale Leistungen
Soziale Infrastruktur
Generationentreff Schaag

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.266,42	400	2.500	2.500	2.500	2.500
		Zuwendungen und allgemeine Umlagen ohne Ansatz	3.266,42	0	0	0	0	0
		41611009 Erträge SoPo-Auflösung aus Zuwendungen L	0,00	400	2.500	2.500	2.500	2.500
10	=	Ordentliche Erträge	3.266,42	400	2.500	2.500	2.500	2.500
11	-	Personalaufwendungen	-31.892,56	-33.661	-36.630	-37.342	-38.069	-38.810
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-24.516,83	-25.517	-27.818	-28.374	-28.942	-29.521
		50190000 Vergütungen sonstige Beschäftigte	-468,00	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
		50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-1.867,77	-2.041	-2.119	-2.161	-2.204	-2.248
		50320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Be	-5.039,96	-5.103	-5.693	-5.807	-5.923	-6.041
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-20.303,31	-18.050	-15.727	-15.902	-16.080	-16.263
		Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen ohne Ansatz	-6.356,45	0	0	0	0	0
		52110000 Unterhaltung der Grundstücke und baulich	0,00	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
		52416100 Inventarversicherungen Gebäude	-115,65	-130	-139	-146	-153	-161
		52417000 Nebenkosten NetteBetrieb	-2.028,00	-2.436	-2.760	-2.815	-2.871	-2.929
		52550000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen V	0,00	-200	-200	-200	-200	-200
		52810000 Sonstige Sachleistungen	-3.314,59	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
		52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-508,62	-1.500	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
		52912000 Serviceleistungen NetteBetrieb	-7.980,00	-8.784	-5.628	-5.741	-5.856	-5.973
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-3.088,37	-400	-3.100	-3.100	-3.100	-3.100
		Bilanzielle Abschreibungen ohne Ansatz	-3.088,37	0	0	0	0	0
		57117009 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäft	0,00	-400	-3.100	-3.100	-3.100	-3.100
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-10.204,89	-9.696	-9.816	-9.816	-9.816	-9.816
		Sonstige ordentliche Aufwendungen ohne Ansatz	-508,89	0	0	0	0	0
		54221000 Mieten NetteBetrieb	-9.696,00	-9.696	-9.816	-9.816	-9.816	-9.816
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-65.489,13	-61.807	-65.273	-66.160	-67.065	-67.989
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-62.222,71	-61.407	-62.773	-63.660	-64.565	-65.489
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2024

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-62.222,71	-61.407	-62.773	-63.660	-64.565	-65.489
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-62.222,71	-61.407	-62.773	-63.660	-64.565	-65.489
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-13.154,16	-13.622	-12.130	-11.512	-11.530	-11.751
		92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-7.364,14	-7.478	-9.128	-8.454	-8.458	-8.665
		92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-968,23	-1.109	-446	-495	-500	-505
		92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-121,79	-135	-156	-164	-172	-180
		92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-4.700,00	-4.900	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400
31	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)	-75.376,87	-75.029	-74.903	-75.172	-76.095	-77.240
33	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)	-75.376,87	-75.029	-74.903	-75.172	-76.095	-77.240

Erläuterungen zu den Sachkonten des Teilergebnisplans

Sachkonto Erläuterung/Anmerkung

- 5211*, 5255* Aufwendungen für die Bewirtschaftung und Unterhaltung des Generationentreffs (Reinigung, Renovierung, kleinere Handwerksarbeiten).
- 5281*, 5291* Verbrauchsmaterial für den laufenden Betrieb sowie Aufwendungen für Referenten, Moderationen, Gymnastik etc.

Haushaltsplan 2024

05
0502
050202

Soziale Leistungen
Soziale Infrastruktur
Generationentreff Schaag

Ifd. Nr.		Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE Gesamt	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-1.499,28	-2.600	-4.600	0	-600	-600	-600
		78310000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst. >410 Eu	-1.499,28	-2.000	-4.000	0	0	0	0
		78320000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst. <410 Eu	0,00	-600	-600	0	-600	-600	-600
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-1.499,28	-2.600	-4.600	0	-600	-600	-600
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.499,28	-2.600	-4.600	0	-600	-600	-600

Haushaltsplan 2024

05 **Soziale Leistungen**
0502 **Soziale Infrastruktur**
050202 **Generationentreff Schaag**

Ifd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE Gesamt	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtzahlungen
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-1.499,28	-2.600	-4.600	0	-600	-600	-600	0	0
		78310000 Ausz. VG >410 E	-1.499,28	-2.000	-4.000	0	0	0	0	0	0
		78320000 Ausz. VG <410 E	0,00	-600	-600	0	-600	-600	-600	0	0
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-1.499,28	-2.600	-4.600	0	-600	-600	-600	0	0
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.499,28	-2.600	-4.600	0	-600	-600	-600	0	0

Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze von 20.000 EUR (§ 4 KomHVO):

Für kleinere Anschaffungen ist ein jährlicher Pauschalansatz von 600 EUR vorgesehen.

Die konzeptionelle Weiterentwicklung der gemeinwesenorientierten Altenarbeit soll durch die Modernisierung der Generationentreffs umgesetzt werden. Für eine verbesserte Ausstattung des Generationentreffs Schaag sind im dargestellten Planungszeitraum Gesamtmittel in Höhe von 6.000 EUR vorgesehen.

Haushaltsplan 2024

05 Soziale Leistungen 0503 Integration 050301 Leistungen für Asylbewerber

PRODUKTBESCHREIBUNG

Aufnahme, Versorgung und soziale Betreuung von Asylbewerbern und Flüchtlingen:

- Sicherstellung des Lebensunterhaltes und der Krankenhilfe durch Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
- Prüfung und Gewährung von Geld- und Sachleistungen in und außerhalb von Einrichtungen in Regel- und Sonderfällen nach den gesetzlichen Vorgaben (kurzfristige Umsetzung der Änderungen der Asyl- und Leistungsgesetze und Richtlinien)
- Kürzung und Sanktionierung über Leistungsgewährung in Abhängigkeit von Integrationsbemühungen und Aufenthaltsrecht
- Unterstützung und Reaktion auf Entscheidungen der Ausländerbehörde
- Vergabe von gemeinnützigen Arbeitsleistungen gemäß Asylbewerberleistungsgesetz
- Umfassende Information und Beratung, Anleitung und Begleitung von Asylbewerbern im Rechts- und Verwaltungssystem in Deutschland und der Stadt Nettetal
- Enge Unterstützung bei Schaffung der Voraussetzungen zur Leistungsgewährung und zum rechtmäßigen Aufenthalt und Verhalten (bei Personenstands-, Aufenthaltsrechts-, Gleichstellungs-, Familienrechts- und v.a. Sicherheitsangelegenheiten)
- Enge Zusammenarbeit mit den zuständigen Behörden und Trägern
- Unterstützung zur Sicherstellung medizinischer Versorgung und bei besonderen persönlichen Bedarfen (z.B. infolge von Traumatisierungen)
- Abrechnung und Meldung der Landeszuweisung nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG), Geltendmachung der monatlichen Pro-Kopf-Pauschalen und Jahreserstattungen für den Personenkreis der Leistungsempfänger nach dem Asylbewerberleistungsgesetz.
- Geltendmachung und Abrechnung von Kostenerstattungen mit Leistungs- und Kostenträgern

Zu unterscheiden sind dabei:

1. Leistungsempfänger (LE) nach dem AsylbLG (insgesamt):
 - a) Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt (§ 3 AsylbLG) und eingeschränkte Krankenhilfe zur medizinischen Akutversorgung
 - b) Empfänger von Leistungen analog SGB II (§ 2 AsylbLG) und Krankenhilfe analog gesetzlicher Krankenversicherung - nach 18-monatigem Aufenthalt im Bundesgebiet –höhere mtl. Leistung pro Person
2. Erstattungsfähige Asylbewerber, für die eine pro-Kopf-Pauschale von mtl. 875 € als Landeszuweisung gewährt wird (während des Asylverfahren und 3 Monate nach Ablehnung mit Duldung)
3. Geduldete Personen für die grundsätzlich keine Kostenerstattung und häufig gekürzte Leistungsgewährung erfolgt

Die Entwicklung und die Aufnahmeverpflichtung nach dem FlüAG lassen keine mittelfristigen Rückschlüsse auf die Anzahl der Leistungsempfänger zu. Mit weltweiten Krisenherden und Fluchtbewegungen ist weiterhin zu rechnen.

Für die Aufnahme und Unterbringung sowie die Versorgung von geflüchteten Personen wird monatlich eine Kostenpauschale pro erstattungsfähiger Person gezahlt. Erstattungsfähig sind Personen vor Abschluss des Asylverfahrens bzw. in den ersten 3 Monaten bei Duldung. Ab 2021 wird bei Neuzuweisung von bereits geduldeten Personen eine einmalige Pauschale gezahlt.

Aufgrund von abgeschlossenen Asyl- und Klageverfahren und damit verbundener Statusänderung kann sich der Anteil erstattungsfähigen Leistungsempfänger an der Gesamtzahl der Geflüchteten reduzieren. Diese Entwicklung kehrt sich um bei einer

Haushaltsplan 2024

hohen Zahl von Neuzuweisungen.

Krankenhilfekosten sind abhängig von schweren Krankheitsfällen und Geburten kaum kalkulierbar.

PFLICHTIGKEIT pflichtig, im Standard kaum beeinflussbar

BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

PRODUKTZIELE

LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

	Einheit	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Leistungsdaten				
Zuweisungen pro Jahr	Anz.	252	80	160
- davon: Geduldete	Anz.	0	0	0
Leistungsempfänger (Jahresdurchschnitt)	Anz.	383	280	260
- davon erstattungsfähige Leistungs- empfänger (Jahresdurchschnitt)	Anz.	200	80	160

PRODUKTVERANTWORTUNG Frau Prümen-Schmitz

Haushaltsplan 2024

05
0503
050301

Soziale Leistungen
Integration
Leistungen für Asylbewerber

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		1	2	3	4	5	6
1.100.05.03.01: Leistungen für Asylbewerber							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	2,87	3,47	3,62	3,62	3,62	3,62
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	5,06	3,50	3,62	3,62	3,62	3,62
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	5,05	3,50	3,62	3,62	3,62	3,62
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	180,59	120,47	165,42	144,59	143,34	143,04
ZWQ	Zuwendungsquote (%)	93,37	92,26	97,71	98,69	99,34	99,34
PRSINT	Personalintensität (%)	8,68	14,91	10,09	10,27	10,46	10,64
SDLINT	Sach-/Dienststg.intensität (%)	0,10	0,15	0,10	0,10	0,10	0,09
TRFQ	Transferaufwandsquote (%)	90,86	84,93	89,82	89,64	89,45	89,26
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	1,38	1,01	1,46	1,47	1,45	1,42

Haushaltsplan 2024

05 Soziale Leistungen
0503 Integration
050301 Leistungen für Asylbewerber

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.856.854,13	1.443.000	3.406.500	3.013.500	3.013.500	3.013.500
		41410000 Zuwendungen für lfd.Zwecke vom Land	2.856.854,13	1.443.000	3.406.500	3.013.500	3.013.500	3.013.500
3	+	Sonstige Transfererträge	200.189,65	121.150	80.000	40.000	20.000	20.000
		Sonstige Transfererträge ohne Ansatz	4.095,00	0	0	0	0	0
		42250000 Sonstige Ersatzleistungen in Einrichtung	196.094,65	121.150	80.000	40.000	20.000	20.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.676,50	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	3.059.720,28	1.564.150	3.486.500	3.053.500	3.033.500	3.033.500
11	-	Personalaufwendungen	-147.139,04	-193.640	-212.655	-216.908	-221.247	-225.670
		50110000 Bezüge Beamte	-21.634,39	-20.215	-23.473	-23.942	-24.421	-24.909
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-97.718,57	-135.488	-147.706	-150.660	-153.673	-156.746
		50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-7.439,54	-10.839	-11.249	-11.474	-11.704	-11.938
		50320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Be	-20.346,54	-27.098	-30.227	-30.832	-31.449	-32.077
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.660,20	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
		52381006 Erstattung Schülerfahrkosten Sozialtick	-1.660,20	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-0,03	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	-1.539.482,78	-1.102.706	-1.893.000	-1.893.000	-1.893.000	-1.893.000
		Transferaufwendungen ohne Ansatz	28.998,10	0	0	0	0	0
		53395001 Krankenhilfefaufw. § 2 AsylbLG	-156.962,09	-180.000	-180.000	-180.000	-180.000	-180.000
		53395002 Krankenhilfefaufw. § 4 AsylbLG	-194.667,60	-125.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000
		53395003 Leistungen § 2 AsylbLG mit FlüAG Erstatt	-119.638,32	-91.080	-213.000	-213.000	-213.000	-213.000
		53395005 Leistungen § 2 AsylbLG ohne FlüAG Erstat	-186.950,60	-277.200	-213.000	-213.000	-213.000	-213.000
		53395007 Leistungen § 3 AsylbLG Kosten der Unterk	-45.329,72	-30.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
		53395010 Leistungen § 3 AsylbLG Regelbedarf	-824.122,81	-359.676	-1.005.000	-1.005.000	-1.005.000	-1.005.000
		53395012 Aufwandsentschädigung § 5 AsylbLG	-33.913,08	-36.000	-36.000	-36.000	-36.000	-36.000
		53395013 Sonstige Sachleistungen in Einricht. § 6	-6.896,66	-3.750	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.008,58	0	0	0	0	0
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-1.694.290,63	-1.298.346	-2.107.655	-2.111.908	-2.116.247	-2.120.670
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	1.365.429,65	265.804	1.378.845	941.592	917.253	912.830

Haushaltsplan 2024

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	1.365.429,65	265.804	1.378.845	941.592	917.253	912.830
23	+	Außerordentliche Erträge	24.253,12	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	24.253,12	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	1.389.682,77	265.804	1.378.845	941.592	917.253	912.830
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-75.728,54	-75.391	-91.262	-80.759	-79.561	-81.091
		92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-33.975,03	-43.018	-52.995	-49.104	-49.157	-50.387
		92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-4.889,58	-3.880	-3.226	-3.582	-3.618	-3.654
		92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	-11.041,97	-9.133	-15.202	-8.159	-6.795	-6.980
		92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-1.548,31	-1.490	-1.636	-1.668	-1.702	-1.736
		92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-491,65	-718	-828	-869	-912	-958
		92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-23.782,00	-17.150	-17.376	-17.376	-17.376	-17.376
31	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)	1.313.954,23	190.413	1.287.583	860.833	837.692	831.739
33	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)	1.313.954,23	190.413	1.287.583	860.833	837.692	831.739

Erläuterungen zu den Sachkonten des Teilergebnisplans

Sachkonto	Erläuterung/Anmerkung
41410000	Landeszuschüsse nach dem FlüAG für die unterzubringenden geflüchteten Menschen unter Einbezug der zu erwartenden Mittel für die sog. Bestandsgeduldeten.
42250000	Sonstige Transfererträge im Rahmen der Unterbringung (Rückforderungen, Erstattungen).
52380000	Die Aufwandserstattung für die Schülerfahrtkosten wird aufgrund der sachlichen Zuständigkeit im Produkt 05.03.01 und nicht (wie die übrigen Schülerfahrtkosten) im Produkt 03.02.02 veranschlagt.
5339*	Krankenhilfe und sonstige Transferaufwendungen nach dem AsylbLG. Die Ansatzbildung erfolgt unter Berücksichtigung der zu erwartenden Leistungsempfänger auf Grundlage von Vorjahres- und Erfahrungswerten.

Haushaltsplan 2024

05 Soziale Leistungen 0503 Integration 050302 Unterbringung Asylbewerber

PRODUKTBE SCHREIBUNG

Unterbringung aller Asylbewerber und Asylberechtigter bei Zuweisung nach Nettetal und während des Asylverfahrens bzw. nach Duldung in bedarfsgerechter, menschenwürdiger, sicherer, sozial geeigneter und wirtschaftlicher Art und Weise (bei Asylberechtigung und positivem Abschluss des Asylverfahrens verbleiben die Personen nur solange in den Unterkünften, bis regulärer Wohnraum verfügbar ist).

- Schaffung, Vorhaltung, Betrieb und Einrichtungsleitung von Gemeinschaftsunterkünften.
- Bereitstellung von Wohnraum, Vermeidung von Obdachlosigkeit für alle geflüchteten Menschen (Zuordnung Produkt 05.03.02 nicht 05.03.05).
- Ausstattung und Beschaffung der Einrichtung (Küchen, Bäder, Elektrogeräte, Hausrat, Möbel, Kinderbedarf usw.).
- Monitoring und Bewertung der kurz-, mittel- und längerfristigen Bedarfslage in Qualität und Quantität (Platzzahl aufgrund von Prognosen, Anforderungen an die Unterbringung).
- Schaffung von Standards für sanitärer Anlagen, Ausstattung, Ermöglichung selbstbestimmter Lebensführung (Küchenausstattung).
- Unterhaltung und Renovierung, Durchführung der Umzüge und Herrichtung, Bewirtschaftung der GUs im Rahmen der Mieterpflichten, der Hausmeisterdienste und der Bewohnerbetreuung, Instandhaltung und Gebäudepflege.

- Das Liegenschafts- und Immobilienmanagement sowie die bauliche Unterhaltung obliegen dem NetteBetrieb als Vermieter, sind über den Wirtschaftsplan des NetteBetriebes dargestellt und durch Mieten, Nebenkosten und Servicepauschale aus diesem Produkt finanziert. Grundlage ist die Bedarfsplanung aufgrund von Prognosen, Erfahrungswerten und fachlicher Bewertung des FB Soziales.
- Sicherstellung des betrieblichen Brandschutzes, Überwachung der Rauchmelder und organisatorischer Brandschutzmaßnahmen.
- Sicherstellung der Hygieneanforderungen an Gemeinschaftsunterkünfte und im Einzelfall.
- Schadensbeseitigung und –vorbeugung, Gefahrvermeidung für Bewohner, Regelung des Betriebes (Heizung, Strom).
- Reduzierung der Betriebskosten, Führung eines möglichst wirtschaftlichen Betriebes.

- Belegungsplanung, Einweisung und Umsetzung von zugewiesenen Menschen nach sozialen Faktoren, Berücksichtigung von Familienstruktur, Ethnologie und persönlicher Bedarfslage.
- Gewährleistung von Sicherheit, Vermeidung von Konflikten und Straftaten mit Mitteln der sozialen Arbeit und der Unterkunftsleitung und –betreuung (Konflikte der Familien, Bewohner und gesellschaftlichen Gruppierungen).
- Unterstützung bei aufenthaltsbeendenden Maßnahmen und Rückführung.
- Ermöglichung von Bedingungen für Teilhabe und ehrenamtliche Betreuung, Schaffung von Orten für Begegnung und soziale Kontrolle.
- Verhinderung von Nachbarschaftskonflikte
- Soziale Betreuung (Einzelfallhilfe) durch Case- und Caremanagement und Hilfeplanung
- Enge Zusammenarbeit mit den zuständigen Behörden und Trägern Umfassende Information und Beratung, Anleitung und Begleitung von Asylbewerbern im Rechts- und Verwaltungssystem in Deutschland und der Stadt Nettetal
- Enge Unterstützung bei Schaffung der Voraussetzungen zur Leistungsgewährung und zum rechtmäßigen Aufenthalt und Verhalten (bei Personenstands-, Aufenthaltsrechts-, Gleichstellungs-, Familienrechts- und v.a. Sicherheitsangelegenheiten)
- Unterstützung zur Sicherstellung medizinischer Versorgung und bei besonderen persönlichen Bedarfen (z.B. infolge von Traumatisierungen)
- Fachliche Begleitung der Maßnahmen der Integration (Produkt 05303) und Unterbringung (Produkt 050302) mit den Mitteln der

Haushaltsplan 2024

Leistungsgesetze und Daseinsfürsorge im Einzelfall

PFLICHTIGKEIT pflichtig, im Standard kaum beeinflussbar

BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

PRODUKTZIELE

LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

	Einheit	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Leistungsdaten				
Entgelt/Platz monatlich	€	357,00	459,00	543,0
Selbstzahler Übergangsheime	Anz.	75	315	30
Untergebrachte Personen Übergangsheime	Anz.	564	543	74
Kapazität Übergangsheime	Anz.	663	603	74
Kennzahlen				
Belegungsquote Übergangsheime	%	85,1	90,0	100,

PRODUKTVERANTWORTUNG Frau Prümen-Schmitz

Haushaltsplan 2024

05 **Soziale Leistungen**
0503 **Integration**
050302 **Unterbringung Asylbewerber**

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		1	2	3	4	5	6
1.100.05.03.02: Unterbringung Asylbewerber							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	11,21	10,81	11,51	11,51	11,51	11,51
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	10,91	11,00	11,51	11,51	11,51	11,51
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	10,90	11,00	11,51	11,51	11,51	11,51
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	56,14	55,46	52,88	68,40	68,07	67,63
PRSINT	Personalintensität (%)	15,42	18,45	10,36	14,49	14,71	14,91
SDLINT	Sach-/Dienststg.intensität (%)	52,76	48,97	63,81	53,66	53,60	53,60
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	2,66	2,49	4,30	3,15	3,10	3,06

Haushaltsplan 2024

05 Soziale Leistungen
0503 Integration
050302 Unterbringung Asylbewerber

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	926.180,26	28.200	1.271.617	1.085.000	1.085.000	1.085.000
		Zuwendungen und allgemeine Umlagen ohne Ansatz	142.414,22	0	0	0	0	0
		41410000 Zuwendungen für lfd.Zwecke vom Land	783.766,04	0	1.186.617	1.000.000	1.000.000	1.000.000
		41611009 Erträge SoPo-Auflösung aus Zuwendungen L	0,00	28.200	85.000	85.000	85.000	85.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	866.198,04	1.735.020	2.006.928	2.006.928	2.006.928	2.006.928
		43214000 Benutzungsgebühren Asyl	866.198,04	1.735.020	2.006.928	2.006.928	2.006.928	2.006.928
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.051,38	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
		44010000 Ersatz Schadensfälle	12.051,38	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26.579,12	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	6.765,00	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	1.837.773,80	1.764.220	3.279.545	3.092.928	3.092.928	3.092.928
11	-	Personalaufwendungen	-504.882,47	-586.882	-642.463	-655.312	-668.419	-681.787
		50110000 Bezüge Beamte	-33.881,73	-32.113	-37.288	-38.034	-38.794	-39.570
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-366.548,01	-433.413	-472.496	-481.946	-491.585	-501.417
		50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-28.131,41	-34.673	-35.985	-36.704	-37.439	-38.187
		50320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Be	-76.321,32	-86.683	-96.694	-98.628	-100.601	-102.613
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.726.892,72	-1.557.527	-3.957.338	-2.426.445	-2.435.272	-2.451.382
		Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen ohne Ansatz	-64.738,83	0	0	0	0	0
		52110000 Unterhaltung der Grundstücke und baulich	-3.279,24	-4.500	-3.900	-2.400	-2.400	-2.400
		52416000 Aufwand für gebäudebezogene Versicherung	-7.304,93	-8.876	-9.416	-9.887	-10.381	-10.900
		52416100 Inventarversicherungen Gebäude	-164,77	-190	-813	-853	-897	-941
		52417000 Nebenkosten NetteBetrieb	-571.963,55	-835.473	-845.340	-771.182	-781.245	-791.509
		52510000 Haltung von Fahrzeugen	-17.242,88	-6.000	-8.000	-8.000	-6.000	-6.000
		52550000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen V	-1.556,83	-2.000	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
		52810000 Sonstige Sachleistungen	-331.202,92	-205.250	-1.319.900	-512.400	-512.400	-512.400
		52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-438.303,29	-207.400	-1.320.305	-709.790	-707.290	-709.790
		52912000 Serviceleistungen NetteBetrieb	-286.849,57	-287.838	-298.164	-260.433	-263.159	-265.942

Haushaltsplan 2024

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
		52912001 NZ Serviceleistungen NetteBetrieb	-4.285,91	0	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-140.529,73	-50.000	-85.120	-85.120	-85.120	-85.120
		Bilanzielle Abschreibungen ohne Ansatz	-140.529,73	0	0	0	0	0
		57115009 Abschreibungen auf Maschinen und techn.	0,00	-1.835	-1.895	-1.895	-1.895	-1.895
		57116009 Abschreibungen auf Fahrzeuge 09	0,00	-3.225	-3.225	-3.225	-3.225	-3.225
		57117009 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäft	0,00	-5.200	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
		57118009 Abschreibungen auf geringw. Wirtschaftsg	0,00	-39.740	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-901.054,97	-986.506	-1.517.099	-1.354.953	-1.355.005	-1.355.060
		Sonstige ordentliche Aufwendungen ohne Ansatz	-67.841,19	0	0	0	0	0
		54123000 Aufwendungen für Dienst- und Schutzbeke	-731,65	-250	-800	-800	-800	-800
		54220000 Mieten und Pachten	-71.734,58	-74.382	-70.000	0	0	0
		54221000 Mieten NetteBetrieb	-759.869,42	-910.950	-1.445.304	-1.353.108	-1.353.108	-1.353.108
		54461000 Kfz-Versicherungen ab 2019	-878,13	-924	-995	-1.045	-1.097	-1.152
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-3.273.359,89	-3.180.915	-6.202.020	-4.521.830	-4.543.816	-4.573.349
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.435.586,09	-1.416.695	-2.922.475	-1.428.902	-1.450.888	-1.480.421
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.435.586,09	-1.416.695	-2.922.475	-1.428.902	-1.450.888	-1.480.421
23	+	Außerordentliche Erträge	108.391,85	290.500	0	0	0	0
		Außerordentliche Erträge ohne Ansatz	780,00	0	0	0	0	0
		49110001 Isolierung Ukraine-Krieg	107.611,85	290.500	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	108.391,85	290.500	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-1.327.194,24	-1.126.195	-2.922.475	-1.428.902	-1.450.888	-1.480.421
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-159.125,04	-241.772	-266.224	-259.779	-261.414	-265.587
		92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-75.732,37	-156.502	-171.324	-174.750	-178.245	-181.810
		92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-10.553,75	-12.195	-10.259	-11.391	-11.505	-11.620
		92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	-17.292,88	-14.509	-24.148	-12.962	-10.794	-11.088
		92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-2.424,81	-2.367	-2.598	-2.650	-2.703	-2.757
		92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-1.844,23	-2.298	-2.647	-2.779	-2.919	-3.065
		92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-51.277,00	-53.900	-55.248	-55.248	-55.248	-55.248
31	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)	-1.486.319,28	-1.367.967	-3.188.699	-1.688.681	-1.712.302	-1.746.008

Haushaltsplan 2024

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
33	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)	-1.486.319,28	-1.367.967	-3.188.699	-1.688.681	-1.712.302	-1.746.008

Erläuterungen zu den Sachkonten des Teilergebnisplans

Sachkonto	Erläuterung/Anmerkung
414*	Bundes- und Landeszuwendungen für die Unterbringung geflüchteter Menschen.
43214000	Für Asylbewerber im laufenden Leistungsbezug wird satzungsgemäß keine Gebühr für die Nutzung der Gemeinschaftsunterkünfte erhoben. Lediglich Selbstzahler und Leistungsbezieher nach dem SGB II sind zur Zahlung verpflichtet.
52810000	Verbrauchsmaterial (22.500 €) und Verpflegungsaufwendungen (538.000 €) für die Unterbringung von Geflüchteten.
52910000	Mittel für sonstige Dienstleistungen (7.000 €) und die Bereitstellung von Sicherheitskräften in den Unterkünften (890.000 €).
54220000	Aufwendungen für die Anmietung von Stellwänden für die Unterbringung in der Turnhalle Süchtelner Straße.

Die Erträge und Aufwendungen sind weitgehend gebührenrelevant und werden in der Gebührenkalkulation für die Inanspruchnahme der Unterkünfte berücksichtigt. Anpassungsbedarf der sich aufgrund der Kalkulation ergibt, wird über die Veränderungsliste im Rahmen der Haushaltsberatung nachvollzogen.

Haushaltsplan 2024

05
0503
050302

Soziale Leistungen
Integration
Unterbringung Asylbewerber

lfd. Nr.		Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE Gesamt	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	132.415,38	0	0	0	0	0	0
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	132.415,38	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-134.466,22	-95.000	-45.000	0	-100.000	-20.000	-20.000
		78310000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst. >410 Eu	-1.538,78	-45.000	-5.000	0	-60.000	-5.000	-5.000
		78320000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst. <410 Eu	-132.927,44	-50.000	-40.000	0	-40.000	-15.000	-15.000
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-134.466,22	-95.000	-45.000	0	-100.000	-20.000	-20.000
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-2.050,84	-95.000	-45.000	0	-100.000	-20.000	-20.000

Haushaltsplan 2024

05 Soziale Leistungen
0503 Integration
050302 Unterbringung Asylbewerber

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamtzahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	132.415,38	0	0	0	0	0	0	0	0
		68110000 Invest.-Zuw.Land	132.415,38	0	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	132.415,38	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-134.466,22	-95.000	-45.000	0	-100.000	-20.000	-20.000	0	0
		78310000 Ausz. VG >410 E	-1.538,78	-45.000	-5.000	0	-60.000	-5.000	-5.000	0	0
		78320000 Ausz. VG <410 E	-132.927,44	-50.000	-40.000	0	-40.000	-15.000	-15.000	0	0
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-134.466,22	-95.000	-45.000	0	-100.000	-20.000	-20.000	0	0
14	=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-2.050,84	-95.000	-45.000	0	-100.000	-20.000	-20.000	0	0

Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze von 20.000 EUR (§ 4 KomHVO):

Einrichtung und Ersatzbeschaffung in den Übergangsheimen (Kücheneinrichtung und –ausstattung, Waschmaschinen und Trockner, Betten, Spinde, Tische und Stühle usw.)

Mittelbereitstellung 2023:

Haushaltsplan 2024

7.000034 Erwerb Sachanlagen, Pauschalansatz	25.000 EUR
Ausstattung der geplanten neuen Unterkunft (Neuveranschlagung)	20.000 EUR

7.000307 Erwerb Sachanlagen Unterbringung Ukraine	50.000 EUR
---	------------

Mittelbereitstellung 2024:

7.000034 Erwerb Sachanlagen, Pauschalansatz	25.000 EUR
---	------------

Mittelbereitstellung 2025:

7.000034 Erwerb Sachanlagen, Pauschalansatz	20.000 EUR
Ausstattung der geplanten neuen Unterkunft	65.000 EUR

Haushaltsplan 2024

05 **Soziale Leistungen**
0503 **Integration**
050303 **Integration**

PRODUKTBESCHREIBUNG

Integration aller Menschen mit internationaler Familiengeschichte durch Initiierung und Durchführung von städtischen Veranstaltungen und Projekten zur Förderung der Teilhabe am Gemeinwesen.

Unterstützung und Begleitung von ehrenamtlichen Angeboten und Förderung integrativer Maßnahmen, Aktionen und Hilfen.

Soziale Betreuung und Beratung von Menschen mit internationaler Familiengeschichte in Nettetal unabhängig vom Aufenthaltsstatus als Case- und Care-Management.

Vermittlung von Werten, Normen und Kultur.

Öffentlichkeitsarbeit zur Schaffung eines integrationsfreundlichen Klimas.

Abbauen von Hemmnissen und Hürden zur besseren Teilhabe am gesellschaftlichen Leben
Geschäftsstelle Integrationsrat.

Schaffung und Etablierung von Vernetzungsinstrumenten und der Beteiligung von Menschen mit internationaler Familiengeschichte.

Städtische Integrationsbeauftragte zur konzeptionellen Förderung der Integration und Platzierung und Aufwertung des Themas als Querschnittsaufgaben und im Kontext aller Aspekte des Gemeinwesens.

Unterstützung und Förderung der Teilhabe und Chancengleichheit in allen Handlungsfeldern: Frühkindliche Förderung, Schule, Ausbildung, Beruf und Arbeitsmarkt, Wohnen, Gesundheit, Kultur und Sport. Umsetzung des Integrations- und Teilhabegesetzes, basierend auf einem fortzuschreibenden Maßnahmenkatalog.

Enge Zusammenarbeit mit dem Kommunalen Integrationszentrum für den Kreis Viersen, Beantragung, Durchführung und Umsetzung von Förderprogrammen und -maßnahmen zur Integration.

Fortschreibung eines Maßnahmenplanes auf der Grundlage des Integrationskonzeptes.

Planung von Maßnahmen, Programmen, Aktionen und nachhaltigen, dauerhaften Instrumenten (Netzwerken, Runden Tischen, Festen, Schulungen und Informationsreihen uvm.)

PFLICHTIGKEIT freiwillig, aber unverzichtbar

BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

PRODUKTZIELE

Haushaltsplan 2024

LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

	Einheit	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Leistungsdaten				
Projekte/ Veranstaltungen	Anz.	3	10	10

PRODUKTVERANTWORTUNG Frau Prümen-Schmitz

Haushaltsplan 2024

05
0503
050303

Soziale Leistungen
Integration
Integration

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		1	2	3	4	5	6
1.100.05.03.03: Integration							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	3,75	3,35	3,85	3,85	3,85	3,85
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	5,20	3,00	3,85	3,85	3,85	3,85
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	5,20	3,00	3,85	3,85	3,85	3,85
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	21,22	19,35	16,46	11,56	11,38	8,47
PRSINT	Personalintensität (%)	81,20	80,56	74,11	79,94	80,25	83,04
SDLINT	Sach-/Dienststg.intensität (%)	18,30	18,29	25,84	20,01	19,69	16,91
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,15	0,18	0,19	0,18	0,18	0,17

Haushaltsplan 2024

05
0503
050303

Soziale Leistungen
Integration
Integration

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	28.591,07	30.045	41.045	30.045	30.045	22.045
		Zuwendungen und allgemeine Umlagen ohne Ansatz	284,43	0	0	0	0	0
		41410000 Zuwendungen für lfd.Zwecke vom Land	21.535,64	22.000	33.000	22.000	22.000	22.000
		41420000 Zuwendungen für laufende Zwecke Gemeind	6.771,00	8.000	8.000	8.000	8.000	0
		41611009 Erträge SoPo-Auflösung aus Zuwendungen L	0,00	45	45	45	45	45
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.450,00	14.400	4.200	0	0	0
		44810000 Erträge aus KostErst., -umlagen Land	10.450,00	14.400	4.200	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	39.041,07	44.445	45.245	30.045	30.045	22.045
11	-	Personalaufwendungen	-149.425,04	-185.031	-203.668	-207.742	-211.897	-216.134
		50110000 Bezüge Beamte	-27.380,68	-25.963	-30.147	-30.750	-31.365	-31.992
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-95.109,78	-124.272	-135.478	-138.188	-140.952	-143.771
		50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-7.252,58	-9.942	-10.318	-10.524	-10.735	-10.949
		50320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Be	-19.682,00	-24.854	-27.725	-28.280	-28.845	-29.422
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-33.672,53	-42.000	-71.000	-52.000	-52.000	-44.000
		Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen ohne Ansatz	-287,64	0	0	0	0	0
		52810000 Sonstige Sachleistungen	-7.122,37	-21.000	-30.500	-21.000	-21.000	-17.000
		52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-26.262,52	-21.000	-40.500	-31.000	-31.000	-27.000
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-379,71	-150	-140	-140	-140	-140
		Bilanzielle Abschreibungen ohne Ansatz	-379,71	0	0	0	0	0
		57110009 Abschreibungen auf Sachanlagen 09	0,00	-150	-140	-140	-140	-140
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-534,19	-2.500	0	0	0	0
		Sonstige ordentliche Aufwendungen ohne Ansatz	-534,19	0	0	0	0	0
		54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	0,00	-2.500	0	0	0	0
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-184.011,47	-229.681	-274.808	-259.882	-264.037	-260.274
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-144.970,40	-185.236	-229.563	-229.837	-233.992	-238.229
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2024

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-144.970,40	-185.236	-229.563	-229.837	-233.992	-238.229
23	+	Außerordentliche Erträge	30.137,26	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	30.137,26	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-114.833,14	-185.236	-229.563	-229.837	-233.992	-238.229
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-80.387,66	-73.435	-95.050	-82.738	-81.158	-82.697
		92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-34.502,88	-41.106	-50.755	-47.029	-47.080	-48.258
		92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-5.034,82	-3.326	-3.431	-3.810	-3.848	-3.887
		92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	-13.974,81	-11.730	-19.524	-10.480	-8.727	-8.964
		92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-1.959,55	-1.914	-2.101	-2.143	-2.185	-2.229
		92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-475,60	-659	-759	-797	-837	-879
		92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-24.440,00	-14.700	-18.480	-18.480	-18.480	-18.480
31	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)	-195.220,80	-258.671	-324.613	-312.575	-315.150	-320.926
33	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)	-195.220,80	-258.671	-324.613	-312.575	-315.150	-320.926

Erläuterungen zu den Sachkonten des Teilergebnisplans

Sachkonto	Erläuterung/Anmerkung
414*	Zuwendungen für die Förderprogramme „Fit in Deutsch“ (33.000 €) und „Komm An“ (8.000 €), vgl. 55810000 und 52910000.
44810000	Integrationspauschale (auslaufend in 2024).
52810000	Mittel für die Durchführung von Förderprogrammen (24.500 €), sonstige Sachleistungen für allgemeine Zwecke sowie Mittel des Integrationsrates (je 3.000 €).
52910000	Mittel für die Durchführung von Förderprogrammen (24.500 €), sonstige Dienstleistungen für allgemeine Zwecke, Mittel des Integrationsrates (je 3.000 €) sowie die Inanspruchnahme von Übersetzern (10.000 €).

Haushaltsplan 2024

05 Soziale Leistungen
0503 Integration
050303 Integration

Ifd. Nr.		Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE Gesamt	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	829,00	0	0	0	0	0	0
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	829,00	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	829,00	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2024

05
0503
050303

Soziale Leistungen
Integration
Integration

Ifd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE Gesamt	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	829,00	0	0	0	0	0	0	829	829
		68120000 Invest.- Zuw.Gemein	829,00	0	0	0	0	0	0	829	829
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	829,00	0	0	0	0	0	0	829	829
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	-6.288	-6.288
		78310000 Ausz. VG >410 E	0,00	0	0	0	0	0	0	-6.288	-6.288
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	-6.288	-6.288
14	=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	829,00	0	0	0	0	0	0	-5.459	-5.459

Haushaltsplan 2024

05 **Soziale Leistungen**
0503 **Integration**
050305 **Unterbringung Obdachlose**

PRODUKTBESCHREIBUNG

Vermeidung und Beseitigung von Wohnungslosigkeit nach den Konzepten durch Einzelfallhilfe, Aktivierung aller Ressourcen und individuelle Betreuung.

Prävention durch umfassendes, frühzeitig einsetzendes System der Hilfestellung und Akquise aller Unterstützungsmöglichkeiten, rechtliche Ansprüche und Ressourcen im Einzelfall, Kommunikation mit Gericht, Vermieter und Umfeld zur Verhinderung einer Räumung oder Schaffung einer Ersatzlösung.

Unterbringung bei Wohnungslosigkeit in der Wohnungsloseneinrichtung zur Notunterbringung, Bahnhofstraße 9, betrieben durch den Rheinischen Verein für katholische Arbeiterkolonien e.V. im Auftrag der Stadt Nettetal. Bei der Betroffenheit von Kindern Unterbringung in den Gemeinschaftsunterkünften für Asylbewerber.

Vereinbarung eines bedarfsgerechten und konzeptgetreuen Angebotes zur Obdachgewährung, Tagesstruktur und Aktivierung mit dem Betreiber der Einrichtung (Notunterbringung).

Sicherstellung der Zuführung der Wohnungslosen ins Hilfesystem, zur Vermittlung und Gewährung der Hilfen gemäß § 67 SGB XII (Hilfen bei besonderen sozialen Schwierigkeiten) und Sicherstellung der Leistungsgewährung sowie Versorgung.

Umsetzung des Konzeptes zur Beendigung der Wohnungslosigkeit und Zuführung in regulären Wohnraum oder eine andere geeignete Wohnform.

Enge Zusammenarbeit mit den zuständigen Behörden und Trägern

Soziale Betreuung (Einzelfallhilfe) durch Case- und Caremanagement und Hilfeplanung

PFLICHTIGKEIT pflichtig, im Standard kaum beeinflussbar

BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

PRODUKTZIELE

LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

Haushaltsplan 2024

	Einheit	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Leistungsdaten				
Tagessatz gemäß LVR	€	89,25	89,25	90,53
Anzahl Übernachtungen im Jahr	Anz.	1.259	800	1.100
Anzahl Personen im Jahr	Anz.	153	90	120
Androhung Räumungsklage	Anz.	35	50	40

PRODUKTVERANTWORTUNG Frau Prümen-Schmitz

Haushaltsplan 2024

05 **Soziale Leistungen**
0503 **Integration**
050305 **Unterbringung Obdachlose**

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		1	2	3	4	5	6
1.100.05.03.05: Unterbringung Obdachlose							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	0,97	2,02	1,02	1,02	1,02	1,02
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	5,13	2,00	1,02	1,02	1,02	1,02
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	5,15	2,00	1,02	1,02	1,02	1,02
ADG	Aufwandeckungsgrad (%)	93,46	25,19	51,43	51,11	50,80	50,48
PRSINT	Personalintensität (%)	23,04	49,49	31,75	32,16	32,58	33,00
SDLINT	Sach-/Dienststg.intensität (%)	59,66	50,51	68,26	67,84	67,43	67,01
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,18	0,20	0,14	0,14	0,14	0,14

Haushaltsplan 2024

05 Soziale Leistungen
0503 Integration
050305 Unterbringung Obdachlose

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	185.449,57	65.000	101.827	101.827	101.827	101.827
		43213000 Benutzungsgebühren Obdachlose	185.449,57	65.000	101.827	101.827	101.827	101.827
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.709,05	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	15.954,62	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	204.113,24	65.000	101.827	101.827	101.827	101.827
11	-	Personalaufwendungen	-50.313,11	-127.690	-62.857	-64.065	-65.296	-66.553
		50000000 Planung Personalaufwendungen	0,00	-70.900	0	0	0	0
		50110000 Bezüge Beamte	-17.095,97	-16.144	-18.745	-19.120	-19.503	-19.893
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-25.901,83	-29.802	-32.489	-33.139	-33.802	-34.478
		50190000 Vergütungen sonstige Beschäftigte	0,00	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
		50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-1.966,36	-2.384	-2.474	-2.524	-2.574	-2.626
		50320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Be	-5.348,95	-5.960	-6.649	-6.782	-6.917	-7.056
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-130.305,31	-130.305	-135.152	-135.152	-135.152	-135.152
		Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen ohne Ansatz	-473,91	0	0	0	0	0
		52370000 Aufwandserst. lfd. Verwaltung. an Privat	-129.831,40	-130.305	-135.152	-135.152	-135.152	-135.152
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-27.938,93	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-9.849,45	0	0	0	0	0
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-218.406,80	-257.995	-198.009	-199.217	-200.448	-201.705
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-14.293,56	-192.995	-96.182	-97.390	-98.621	-99.878
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-14.293,56	-192.995	-96.182	-97.390	-98.621	-99.878
23	+	Außerordentliche Erträge	5.260,12	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	5.260,12	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-9.033,44	-192.995	-96.182	-97.390	-98.621	-99.878
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-50.793,27	-49.027	-35.097	-28.448	-27.410	-27.956
		92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-11.617,50	-28.367	-15.664	-14.503	-14.508	-14.860
		92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-4.986,41	-2.217	-909	-1.009	-1.020	-1.030

Haushaltsplan 2024

lfd. Nr.	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	-8.725,60	-7.294	-12.140	-6.516	-5.427	-5.574
	92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-1.223,51	-1.190	-1.306	-1.332	-1.359	-1.386
	92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-129,25	-158	-182	-191	-201	-211
	92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-24.111,00	-9.800	-4.896	-4.896	-4.896	-4.896
31	= Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)	-59.826,71	-242.022	-131.279	-125.838	-126.031	-127.834
33	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)	-59.826,71	-242.022	-131.279	-125.838	-126.031	-127.834

Erläuterungen zu den Sachkonten des Teilergebnisplans

Sachkonto	Erläuterung/Anmerkung
52370000	Aufwandsersatzung für die Bereitschaftsunterbringung (4 Plätze ganzjährig).

Haushaltsplan 2024

06

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Ifd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.146.804,22	10.866.787	13.146.147	12.986.617	13.214.019	13.569.505
		Zuwendungen und allgemeine Umlagen ohne Ansatz	195.000,97	0	0	0	0	0
		41410000 Zuwendungen für lfd.Zwecke vom Land	592.794,78	195.527	684.600	99.620	101.272	102.958
		41410001 Zuwendungen Land nach KiBiz	8.649.181,64	8.519.000	10.146.000	10.450.000	10.763.000	11.086.000
		41410002 Zuwendungen Land für Jugendfreizeitheime	60.193,00	61.000	64.500	66.500	68.500	70.500
		41410003 Zuwendungen Land für Familienzentren	101.344,00	122.100	126.000	126.000	126.000	126.000
		41410004 Zuwendungen Land für den KiTa Ausbau (PR)	225.661,36	306.000	360.000	525.000	510.000	500.000
		41410005 Zuwendungen Land für Kindertagespflege	132.145,90	146.000	180.000	180.000	180.000	180.000
		41410006 Zuwendungen vom Land KiBiz plus KiTa	162.498,50	188.100	194.100	112.050	0	0
		41410008 Zuwendungen Land Ausgleich Elternbeitrag	1.033.631,07	1.237.000	1.300.500	1.337.000	1.374.800	1.413.600
		41412100 Zuwendungen für Fortbildung im Elementar	-5.647,00	13.800	23.237	23.237	23.237	23.237
		41611009 Erträge SoPo-Auflösung aus Zuwendungen L	0,00	78.200	67.150	67.150	67.150	67.150
		41618009 Erträge SoPo-Auflösung Zuwendungen Übrig	0,00	60	60	60	60	60
3	+	Sonstige Transfererträge	516.387,21	476.900	508.000	526.000	544.702	564.135
		42110000 Ersatz von soz. Leistungen außerhalb Ein	237.518,09	241.900	263.000	268.750	274.588	280.517
		42130000 Leistungen v.Soz.leistungsträgern außerh	74.784,56	30.000	40.000	42.000	44.100	46.305
		42160000 Rückzahlung gewährter Hilfen außerh.Einr	22.002,09	25.000	25.000	26.250	27.563	28.941
		42210000 Ersatz von soz. Leistungen in Einrichtung	82.443,58	95.000	95.000	99.750	104.738	109.974
		42230000 Leistungen v.Soz.leistungsträgern in Ein	99.638,89	85.000	85.000	89.250	93.713	98.398
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.523.920,00	1.783.000	1.847.000	1.863.800	1.920.400	1.956.800
		Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte ohne Ansatz	115,00	0	0	0	0	0
		43210001 Elternbeiträge aus Kindertagesstätten	1.523.805,00	1.783.000	1.847.000	1.863.800	1.920.400	1.956.800
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	104.569,45	122.379	158.623	159.723	160.823	161.623
		44010000 Ersatz Schadensfälle	471,99	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
		44610005 Sonst. privatrechtl. Leistungsentgelte s	104.097,46	114.879	151.123	152.223	153.323	154.123
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.340.621,50	1.433.000	1.960.651	2.055.651	2.155.401	2.260.139
		Kostenerstattungen, -umlagen ohne Ansatz	152.208,72	0	0	0	0	0
		44800000 Erträge aus KostErst., -umlagen Bund	4.370,00	9.000	36.651	36.651	36.651	36.651

Haushaltsplan 2024

lfd. Nr.	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	44820000 Erträge aus KostErst., -umlagen Gemeinde	1.164.471,19	1.400.000	1.900.000	1.995.000	2.094.750	2.199.488
	44870000 Erträge aus KostErst., -umlagen priv. Un	11.893,48	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
	44880000 Erträge aus KostErst., -umlagen übrige B	7.678,11	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	283.874,35	131.500	157.950	157.950	157.950	157.950
	Sonstige ordentliche Erträge ohne Ansatz	129.095,11	0	0	0	0	0
	45710009 Erträge sonstige SoPo- Auflösung 09	0,00	1.500	2.950	2.950	2.950	2.950
	45824000 Erträge Auflösung Sonstige Rückstellunge	154.779,24	130.000	155.000	155.000	155.000	155.000
10	= Ordentliche Erträge	14.916.176,73	14.813.566	17.778.371	17.749.741	18.153.295	18.670.152
11	- Personalaufwendungen	-5.565.184,95	-6.164.992	-6.831.389	-7.010.303	-7.150.153	-7.292.806
	50000000 Planung Personalaufwendungen	0,00	-111.040	-209.900	-256.734	-261.868	-267.106
	50110000 Bezüge Beamte	-256.902,63	-277.546	-322.271	-328.716	-335.290	-341.996
	50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-4.141.854,57	-4.498.755	-4.904.432	-5.002.521	-5.102.571	-5.204.622
	50190000 Vergütungen sonstige Beschäftigte	-9.034,08	-13.500	-13.500	-13.500	-13.500	-13.500
	50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-310.261,41	-359.901	-373.516	-380.987	-388.605	-396.378
	50320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Be	-844.728,69	-899.750	-1.003.670	-1.023.745	-1.044.219	-1.065.104
	50390000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.sonstige Bes	-2.403,57	-4.500	-4.100	-4.100	-4.100	-4.100
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.476.885,61	-3.264.504	-3.713.777	-3.820.675	-3.911.001	-4.084.215
	Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen ohne Ansatz	-97.764,76	0	0	0	0	0
	52320000 Aufwandserst. lfd. Verwaltung an Gemeind	-904.879,55	-750.000	-788.000	-827.400	-868.770	-912.209
	52351000 Aufwandserstattung an den NetteBetrieb	-554.492,48	-464.500	-652.388	-665.436	-678.746	-692.320
	52382001 Leistungen Kindertagespflege §23	-1.303.240,79	-1.397.500	-1.664.425	-1.714.358	-1.765.788	-1.818.762
	52416000 Aufwand für gebäudebezogene Versicherung	-18.948,43	-28.684	-27.611	-28.992	-30.442	-31.964
	52416100 Inventarversicherungen Gebäude	-2.559,12	-3.913	-3.606	-3.786	-3.976	-4.174
	52417000 Nebenkosten NetteBetrieb	-120.612,00	-180.744	-157.944	-161.102	-164.324	-223.421
	52510000 Haltung von Fahrzeugen	-320,22	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
	52550000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen V	-2.026,20	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
	52810000 Sonstige Sachleistungen	-167.382,70	-212.029	-213.529	-212.879	-213.037	-213.202
	52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-257.127,36	-152.850	-102.350	-100.800	-77.958	-78.123
	52912000 Serviceleistungen NetteBetrieb	-47.532,00	-70.284	-99.924	-101.922	-103.960	-106.040
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-64.108,50	-56.520	-69.895	-69.895	-69.895	-69.895

Haushaltsplan 2024

lfd. Nr.	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	Bilanzielle Abschreibungen ohne Ansatz	-64.108,50	0	0	0	0	0
	57115009 Abschreibungen auf Maschinen und techn.	0,00	-820	-820	-820	-820	-820
	57116009 Abschreibungen auf Fahrzeuge 09	0,00	0	-350	-350	-350	-350
	57117009 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäft	0,00	-20.700	-28.725	-28.725	-28.725	-28.725
	57118009 Abschreibungen auf geringw. Wirtschaftsg	0,00	-35.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
15	- Transferaufwendungen	-24.469.525,96	-24.791.800	-29.282.087	-29.594.087	-30.666.557	-31.781.817
	Transferaufwendungen ohne Ansatz	-40.527,41	0	0	0	0	0
	53170000 Zuwendungen für lfd. Zwecke an Private	-720.249,16	-636.250	-466.250	-70.000	-70.000	-70.000
	53170001 Zuwendungen nach KiBiz an Private	-6.653.428,87	-6.781.000	-8.010.000	-8.250.000	-8.498.000	-8.753.000
	53170004 freiw. Zuwendungen nach KiBiz an Private	0,00	0	-668.000	-688.000	-709.000	-730.000
	53170007 Zuwendungen für Gemeinwesenarbeit an Pri	-14.439,82	-52.000	-30.000	-31.500	-33.075	-34.729
	53180000 Zuwendungen für lfd. Zwecke an übr. Bere	-546.485,38	-434.750	-360.000	-37.900	-38.500	-39.100
	53180001 Zuwendungen nach KiBiz an übrige Bereich	-6.969.708,96	-6.980.000	-8.164.000	-8.409.000	-8.661.000	-8.921.000
	53180002 Zuwendunge für Jugendfreizeitheime an üb	-512.819,09	-796.000	-875.600	-875.600	-875.600	-875.600
	53180004 freiw. Zuwendungen nach KiBiz an übr. Be	0,00	0	-493.000	-508.000	-523.000	-539.000
	53182100 Zuwendungen für Fortbildung im Elementar	100,00	-13.800	-23.237	-23.237	-23.237	-23.237
	53312001 Leistungen für Kinder- u. Jugenderholung	-7.941,00	-17.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
	53313001 Vollzeitpflege für Minderjährige §33	-1.857.846,85	-2.000.000	-2.000.000	-2.100.000	-2.205.000	-2.315.250
	53313002 ambulante Erziehungshilfe für Minderjähr	-185.441,47	-21.000	-18.000	-18.900	-19.845	-20.837
	53313003 Eingliederungshilfe für Minderjähr. ambu	-925.477,01	-1.000.000	-1.300.000	-1.365.000	-1.433.250	-1.504.913
	53313004 Soziale Gruppenarbeit für Minderjährige	-63.891,82	-67.000	-67.000	-70.350	-73.868	-77.561
	53313005 Erziehungsbeistand für Minderjährige	-142.199,36	-250.000	-180.000	-189.000	-198.450	-208.373
	53313006 Sozialpädagogische Familienhilfe für Min	-361.608,27	-580.000	-580.000	-609.000	-639.450	-671.423
	53313007 Intensive sozialpäd. Einzelbetr. für Min	0,00	-20.000	-50.000	-52.500	-55.125	-57.881
	53314001 Vollzeitpflege für Volljährige §§41,33	-39.992,99	-60.000	-80.000	-84.000	-88.200	-92.610
	53314003 Eingliederungshilfe für Volljährige ambul	-144.592,98	-146.000	-100.000	-105.000	-110.250	-115.763
	53314004 Erziehungsbeistand für Volljährige	-15.256,15	-60.000	-50.000	-52.500	-55.125	-57.881
	53314005 Soziale Gruppenarbeit für Volljährige	0,00	-10.000	-5.000	-5.250	-5.513	-5.788
	53314006 Intensive sozialpäd. Einzelbetr. für Vol	-1.316,60	-10.000	-5.000	-5.250	-5.513	-5.788

Haushaltsplan 2024

lfd. Nr.	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	53320001 Leistungen bei gemeinsamer Unterbringung	-584.608,13	-400.000	-600.000	-630.000	-661.500	-694.575
	53320002 Leistungen bei Inobhutnahmen § 42	-206.544,30	-250.000	-250.000	-262.500	-275.625	-289.406
	53320003 Leistungen der Jugendberufshilfe §13	-3.600,00	-10.000	-10.000	-10.500	-11.025	-11.576
	53320004 Leistungen der Jugendgerichtshilfe §§52,	-919,44	-2.000	-2.000	-2.100	-2.205	-2.315
	53320005 Leistungen für ergänzende Hilfen §27	-119.189,87	-102.000	-85.000	-89.250	-93.713	-98.398
	53320006 Leistungen bei vorl. Inobhutnahmen (UmA)	-1.987,87	-3.000	-10.000	-10.500	-11.025	-11.576
	53320007 Leistungen für unbegl. minderj. Ausl. (u	-213.953,64	-175.000	-600.000	-630.000	-661.500	-694.575
	53320008 Leistungen für Vormundschaften §55	-37.305,81	-35.000	-35.000	-36.750	-38.588	-40.517
	53323001 Unterbringung vollstationär für Minderjäh	-3.481.549,69	-3.400.000	-3.500.000	-3.675.000	-3.858.750	-4.051.688
	53323003 Eingliederungshilfe für Minderj. station	-66.453,70	-30.000	-100.000	-105.000	-110.250	-115.763
	53324001 Unterbring.vollstati. und BeWo für Vollj	-352.991,96	-278.000	-250.000	-262.500	-275.625	-289.406
	53324003 Eingliederungshilfe für Vollj.e stationä	-197.298,36	-172.000	-300.000	-315.000	-330.750	-347.288
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.015.986,31	-812.066	-879.824	-1.061.132	-1.048.480	-1.043.335
	Sonstige ordentliche Aufwendungen ohne Ansatz	-308.955,05	0	0	0	0	0
	54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-1.309,00	-1.900	-1.500	-1.530	-1.560	-1.592
	54221000 Mieten NetteBetrieb	-332.508,00	-394.872	-402.468	-402.468	-402.468	-402.468
	54290000 Sonst. Aufw. Inanspr. Rechte u. Dienste	-8.147,96	-8.160	-8.690	-9.220	-9.750	-9.750
	54310000 Geschäftsaufwendungen	-2.806,74	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
	54450000 Sonstige Steuern	-185,00	-185	-185	-185	-185	-185
	54460000 Versicherungen ab 2019	-7.041,64	-7.823	-14.178	-14.886	-15.632	-16.411
	54461000 Kfz-Versicherungen ab 2019	-714,95	-126	-803	-843	-885	-929
	54872000 Auflösung ARAP Kita-Förderung	-347.782,32	-387.000	-440.000	-620.000	-606.000	-600.000
	54873000 Auflösung ARAP Jugendförderung	-6.535,65	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-34.591.691,33	-35.089.882	-40.776.972	-41.556.092	-42.846.086	-44.272.068
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-19.675.514,60	-20.276.316	-22.998.601	-23.806.351	-24.692.791	-25.601.916
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-19.675.514,60	-20.276.316	-22.998.601	-23.806.351	-24.692.791	-25.601.916
23	+ Außerordentliche Erträge	6.753,56	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	6.753,56	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2024

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-19.668.761,04	-20.276.316	-22.998.601	-23.806.351	-24.692.791	-25.601.916
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-1.659.900,39	-1.760.610	-2.216.388	-2.012.073	-1.997.503	-2.042.312
		92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-1.284.961,57	-1.369.594	-1.702.393	-1.586.986	-1.588.635	-1.628.318
		92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-39.016,59	-44.904	-54.039	-60.001	-60.601	-61.207
		92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	-131.120,42	-125.400	-208.709	-112.027	-93.294	-95.827
		92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-18.385,75	-20.457	-22.455	-22.904	-23.362	-23.829
		92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-20.412,06	-23.855	-27.480	-28.843	-30.299	-31.817
		92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-166.004,00	-176.400	-201.312	-201.312	-201.312	-201.312
31	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)	-21.328.661,43	-22.036.926	-25.214.989	-25.818.424	-26.690.294	-27.644.228
33	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)	-21.328.661,43	-22.036.926	-25.214.989	-25.818.424	-26.690.294	-27.644.228

Haushaltsplan 2024

06

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

lfd. Nr.		Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE Gesamt	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.209.508,33	1.497.600	1.669.854	0	0	0	0
		Einz. a. Zuwend. f. Investitionsmaßn. ohne Ansatz	9.088,33	0	0	0	0	0	0
		68110000 Investitionszuwendungen vom Land	1.200.420,00	1.497.600	1.669.854	0	0	0	0
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	1.209.508,33	1.497.600	1.669.854	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-83.295,68	-50.650	-34.650	-250.000	-284.650	-34.650	-34.650
		78310000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst. >410 Eu	-50.626,26	-31.750	-15.750	-125.000	-140.750	-15.750	-15.750
		78320000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst. <410 Eu	-32.669,42	-18.900	-18.900	-125.000	-143.900	-18.900	-18.900
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-1.230.409,68	-1.599.600	-1.733.254	0	-10.000	-10.000	-10.000
		78150000 Allgemeine Investitionszuwendung an verbundene Unt	-846.720,00	-1.589.600	-1.333.704	0	0	0	0
		78180000 Allgemeine Investitionszuwendung an übrige Bereich	-383.689,68	-10.000	-399.550	0	-10.000	-10.000	-10.000
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-1.313.705,36	-1.650.250	-1.767.904	-250.000	-294.650	-44.650	-44.650
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-104.197,03	-152.650	-98.050	-250.000	-294.650	-44.650	-44.650

Haushaltsplan 2024

06 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
0602 **Kinder-, Jugend- und Familienförderung**
060201 **Kinder-, Jugend- und Familienförderung**

PRODUKTBESCHREIBUNG

Offenen Kinder- und Jugendarbeit sowie die Mobile Jugendarbeit bieten Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen vielschichtige Möglichkeiten zur non formalen Bildung und Beschäftigung in der Freizeit nach einem pädagogisch begründeten Konzept. Die Einrichtungen und mobilen Angebote werden vom Fachbereich Kinder, Jugend und Familie finanziell gefördert und im Rahmen des Planungs & Wirksamkeitsdialog fachlich gesteuert.

Förderung von Maßnahmen der (verbandlichen) Kinder- und Jugendarbeit, in öffentlicher u. freier Trägerschaft. Insbesondere: Ferienspiele, Erholungsmaßnahmen, Jugendfahrten, internationale Begegnungen, Jugendpflegematerial, außerschulische Jugendbildung, Beratung und Unterstützung bei der Wohnumfeldgestaltung.

Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz umfasst den vorbeugenden Schutz junger Menschen vor gefährdenden Einflüssen, Stoffen und Handlungen.

Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz beugt durch Beratung, Information und Projekte vor. Die pädagogischen Angebote sollen Kinder und Jugendliche befähigen, sich vor gefährdenden Einflüssen zu schützen und führen zur Kritikfähigkeit, Entscheidungsfähigkeit und Eigenverantwortlichkeit sowie zur Verantwortung gegenüber ihren Mitmenschen. Ferner sollen die Erziehungsberechtigten und Eltern in die Lage versetzt werden, ihre Kinder und Jugendlichen besser vor gefährdenden Einflüssen zu schützen. Zu den thematischen Schwerpunkten gehören Umgang mit Medien, Informationen über Suchtgefährdungen und die Förderung eines eigenverantwortlichen Umgangs mit der Gesundheit.

PFLICHTIGKEIT freiwillig sowie pflichtig

BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

PRODUKTZIELE

LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

	Einheit	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Leistungsdaten				
Einrichtung offene Jugendarbeit	Anz.	4	4	4
Ferienmaßnahmen	Anz.	5	5	5
Kennzahlen				
Nettotransferaufwand je Einrichtung	€	113.157	183.750	202.775

PRODUKTVERANTWORTUNG Herr Hoffmann

Haushaltsplan 2024

**06
0602
060201**

**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Kinder-, Jugend- und Familienförderung
Kinder-, Jugend- und Familienförderung**

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		1	2	3	4	5	6
1.100.06.02.01: Kinder-, Jugend- und Familienförderung							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	3,12	3,12	3,47	3,47	3,47	3,47
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	3,00	3,00	3,47	3,47	3,47	3,47
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	3,00	3,00	3,47	3,47	3,47	3,47
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	13,83	4,56	4,21	4,26	4,31	4,36
ZWQ	Zuwendungsquote (%)	97,71	96,89	95,44	95,54	95,64	95,73
PRSINT	Personalintensität (%)	14,51	14,65	13,72	13,85	13,99	14,12
SDLINT	Sach-/Dienststg.intensität (%)	44,34	29,56	35,58	35,85	36,12	36,38
TRFQ	Transferaufwandsquote (%)	39,94	55,06	49,94	49,54	49,15	48,75
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	1,35	1,38	1,43	1,45	1,43	1,42

Haushaltsplan 2024

06
0602
060201

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Kinder-, Jugend- und Familienförderung Kinder-, Jugend- und Familienförderung

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	224.720,72	78.000	82.650	84.650	86.650	88.650
		Zuwendungen und allgemeine Umlagen ohne Ansatz	2.644,05	0	0	0	0	0
		41410000 Zuwendungen für lfd.Zwecke vom Land	161.883,67	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
		41410002 Zuwendungen Land für Jugendfreizeitheim	60.193,00	61.000	64.500	66.500	68.500	70.500
		41611009 Erträge SoPo-Auflösung aus Zuwendungen L	0,00	0	1.150	1.150	1.150	1.150
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.581,99	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	254,86	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
		44880000 Erträge aus KostErst., -umlagen übrige B	254,86	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.424,90	0	1.450	1.450	1.450	1.450
		Sonstige ordentliche Erträge ohne Ansatz	1.424,90	0	0	0	0	0
		45710009 Erträge sonstige SoPo-Auflösung 09	0,00	0	1.450	1.450	1.450	1.450
10	=	Ordentliche Erträge	229.982,47	80.500	86.600	88.600	90.600	92.600
11	-	Personalaufwendungen	-241.375,33	-258.407	-282.376	-288.022	-293.779	-299.653
		Personalaufwendungen ohne Ansatz	-3.118,75	0	0	0	0	0
		50110000 Bezüge Beamte	-5.778,01	-5.548	-6.442	-6.571	-6.702	-6.836
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-183.378,28	-197.546	-215.360	-219.667	-224.060	-228.542
		50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-14.143,56	-15.804	-16.402	-16.730	-17.064	-17.405
		50320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Be	-34.947,69	-39.509	-44.072	-44.954	-45.853	-46.770
		50390000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.sonstige Bes	-9,04	0	-100	-100	-100	-100
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-737.558,43	-521.476	-732.226	-745.231	-758.496	-772.026
		Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen ohne Ansatz	403,96	0	0	0	0	0
		52351000 Aufwandserstattung an den NetteBetrieb	-551.525,52	-460.000	-647.168	-660.111	-673.313	-686.779
		52416000 Aufwand für gebäudebezogene Versicherung	-254,86	-308	-326	-343	-360	-378
		52417000 Nebenkosten NetteBetrieb	-2.640,00	-3.168	-2.232	-2.277	-2.323	-2.369
		52510000 Haltung von Fahrzeugen	-320,22	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
		52810000 Sonstige Sachleistungen	-9.298,00	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
		52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-173.923,79	-36.500	-61.000	-61.000	-61.000	-61.000

Haushaltsplan 2024

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-2.568,95	0	-1.775	-1.775	-1.775	-1.775
		Bilanzielle Abschreibungen ohne Ansatz	-2.568,95	0	0	0	0	0
		57116009 Abschreibungen auf Fahrzeuge 09	0,00	0	-350	-350	-350	-350
		57117009 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäft	0,00	0	-1.425	-1.425	-1.425	-1.425
15	-	Transferaufwendungen	-664.438,86	-971.500	-1.027.750	-1.030.000	-1.032.175	-1.034.429
		53170000 Zuwendungen für lfd. Zwecke an Private	-82.750,03	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000
		53170007 Zuwendungen für Gemeinwesenarbeit an Pri	-14.439,82	-52.000	-30.000	-31.500	-33.075	-34.729
		53180000 Zuwendungen für lfd. Zwecke an übr. Bere	-47.226,92	-36.500	-37.150	-37.900	-38.500	-39.100
		53180002 Zuwendunge für Jugendfreizeitheim an üb	-512.819,09	-796.000	-875.600	-875.600	-875.600	-875.600
		53312001 Leistungen für Kinder- u. Jugenderholung	-7.203,00	-17.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-17.640,66	-13.039	-13.932	-13.972	-14.014	-14.058
		Sonstige ordentliche Aufwendungen ohne Ansatz	-5.078,94	0	0	0	0	0
		54221000 Mieten NetteBetrieb	-3.228,00	-3.228	-3.444	-3.444	-3.444	-3.444
		54310000 Geschäftsaufwendungen	-1.898,12	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
		54450000 Sonstige Steuern	-185,00	-185	-185	-185	-185	-185
		54461000 Kfz-Versicherungen ab 2019	-714,95	-126	-803	-843	-885	-929
		54873000 Auflösung ARAP Jugendförderung	-6.535,65	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-1.663.582,23	-1.764.422	-2.058.059	-2.079.000	-2.100.239	-2.121.941
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.433.599,76	-1.683.922	-1.971.459	-1.990.400	-2.009.639	-2.029.341
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.433.599,76	-1.683.922	-1.971.459	-1.990.400	-2.009.639	-2.029.341
23	+	Außerordentliche Erträge	130,00	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	130,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-1.433.469,76	-1.683.922	-1.971.459	-1.990.400	-2.009.639	-2.029.341
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-76.883,41	-79.396	-95.933	-89.245	-89.048	-90.843
		92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-55.671,68	-57.407	-70.356	-65.191	-65.262	-66.895
		92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-2.904,70	-3.326	-3.093	-3.434	-3.468	-3.503
		92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	-2.949,04	-2.507	-4.172	-2.239	-1.865	-1.915
		92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-413,51	-409	-449	-458	-467	-476
		92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-844,48	-1.047	-1.207	-1.266	-1.330	-1.397

Haushaltsplan 2024

lfd. Nr.	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-14.100,00	-14.700	-16.656	-16.656	-16.656	-16.656
31	= Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)	-1.510.353,17	-1.763.318	-2.067.392	-2.079.645	-2.098.687	-2.120.184
33	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)	-1.510.353,17	-1.763.318	-2.067.392	-2.079.645	-2.098.687	-2.120.184

Erläuterungen zu den Sachkonten des Teilergebnisplans

Sachkonto	Erläuterung/Anmerkung
4141*	Landeszuwendung für die Unterhaltung der Jugendfreizeitheime (64.500 €) und Frühe Hilfen (17.000 €, siehe auch 52810000 und 52910000).
52810000	Aufwendungen für Frühe Hilfen, Willkommensbesuche und Familienbüro (je 3.000 €) sowie für Jugendpflege und Ferienbetreuung (11.000 €).
52910000	Aufwendungen für Frühe Hilfen (20.000 €), Ferienbetreuung (35.000 €), Willkommensbesuche und Familienbüro (je 3.000 €).
531*	Zuwendungen für laufende Zwecke (107.150 €), Gemeinwesenarbeit (30.000 €) und Jugendfreizeitheime (875.600 €). Aufgrund erhöhter Energie- und Personalkosten ist eine 10%-ige Erhöhung der Zuwendungen für Jugendfreizeitheime zu berücksichtigen.
53312001	Aufgrund der Vorjahresergebnisse ist eine leichte Ansatzreduzierung für die Kinder- und Jugenderholung gerechtfertigt.

Haushaltsplan 2024

06
0602
060201

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Kinder-, Jugend- und Familienförderung
Kinder-, Jugend- und Familienförderung

Ifd. Nr.		Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE Gesamt	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-21.450,50	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-45.889,68	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
		78180000 Allgemeine Investitionszuwendung an übrige Bereich	-45.889,68	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-67.340,18	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-67.340,18	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000

Haushaltsplan 2024

06 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
0602 **Kinder-, Jugend- und Familienförderung**
060201 **Kinder-, Jugend- und Familienförderung**

Ifd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE Gesamt	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtzahlungen
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-21.450,50	0	0	0	0	0	0	0	0
		78310000 Ausz. VG >410 E	-20.883,51	0	0	0	0	0	0	0	0
		78320000 Ausz. VG <410 E	-566,99	0	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-45.889,68	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	0	0
		78180000 Investzuw. übrBer	-45.889,68	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	0	0
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-67.340,18	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	0	0
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-67.340,18	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	0	0

Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze von 20.000 EUR (§ 4 KomHVO):

Es wird ein laufender Pauschalansatz von 10.000 EUR für investive Zuschüsse zur Förderung der Jugendarbeit gem. der städtischen Förderrichtlinien zur Verfügung gestellt.

Haushaltsplan 2024

06 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
0603 **Hilfen für junge Menschen und Familien**
060301 **Hilfen für junge Menschen und Familien**

PRODUKTBESCHREIBUNG

Beratung und Unterstützung von Familien:

Müttern, Vätern, anderen Erziehungsberechtigten und jungen Menschen werden Leistungen der allgemeinen Förderung der Erziehung in der Familie angeboten.

Mütter und Väter haben darüber hinaus einen Anspruch auf Beratung in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung, Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge sowie der Betreuung von Kindern in Notsituationen.

Jugendberufshilfe:

Entwicklungs begleitende Beratung im Übergang von der Schule in den Beruf.

Jugendwerkstätten:

Werk- und sozialpädagogisches Training zur Vorbereitung auf nachschulische Lebensabschnitte.

Jugendhilfe im Strafverfahren:

Unterstützung und Begleitung von Jugendlichen, Heranwachsenden und Personensorgeberechtigten im Jugendstrafverfahren, Umsetzung jugendrichterlicher Maßnahmen

Adoptionsvermittlung:

Adoptionsvermittlung ist die Zusammenführung von Kindern, die elternlos oder ohne Bezug zu ihren Eltern leben und geeigneten Eltern, die dauerhaft ein Kind in ihren Haushalt integrieren wollen.

Mitwirkung im familiengerichtlichen Verfahren:

Unterstützung der Familien- und Vormundschaftsgerichte bei allen Maßnahmen, die die Sorge für die Person von Kindern und Jugendlichen betreffen durch den Allgemeinen Sozialen Dienst (ASD) der Stadt Nettetal.

Hilfen zur Erziehung:

Sicherstellung des individuellen Rechtsanspruchs auf Hilfe zur Erziehung

Flexible ambulante Erziehungshilfen, ergänzende Hilfen und Erziehung in einer Tagesgruppe

Heimunterbringung, Vollzeitpflege, Wohnform für Mütter/Väter und ihre Kinder, Individualpädagogische Angebote

Eingliederungshilfe für seelische behinderte jungen Menschen

Betreuung und Versorgung unbegleiteter Minderjähriger Flüchtlinge

Ausübung des Staatlichen Wächteramtes:

Überprüfungen von Verdachtsfällen einer Kindeswohlgefährdung und ggf. Ergreifung vorläufiger

Schutzmaßnahmen

Vormundschaften, Pflegschaften, Beistandschaften:

Vertretung des minderjährigen Kindes in Vaterschafts-, Vormundschafts- und Pflegschaftsangelegenheiten.

Frühe Hilfen:

Bürgerberatung durch das Familienbüro, Koordination der Platzvergabe in Kindertageseinrichtungen, Bündnis für Familie, Frühe Hilfen und Beratung bei Verdachtsfällen einer Kindeswohlgefährdung

Begrüßungsdienst

PFLICHTIGKEIT pflichtig, im Standard nicht oder kaum beeinflussbar

BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

PRODUKTZIELE

Haushaltsplan 2024

LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

	Einheit	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Leistungsdaten				
Hilfeplanfälle, inkl. unbegleitete minderjährige Ausländer	Fälle	360	410	393
Hilfeplanfälle, ohne unbegleitete minderjährige Ausländer	Fälle	359	394	373
Hilfeplanfälle, ambulant	Fälle	229	239	236
Hilfeplanfälle, teilstationär	Fälle	0	0	0
Hilfeplanfälle, stationär	Fälle	131	157	157
Hilfeplanfall nach §35a SGB VIII	Fälle	79	86	81
Vollzeitpflegefälle	Fälle	75	80	77
Inobhutnahmen	Fälle	47	51	47
Unbegleitete minderj. Ausländer -stationär-	Fälle	1	13	4
Unbegleitete minderj. Ausländer -ambulant-	Fälle	1	3	16
Überprüfung Kindeswohlgefährdung	Fälle	45	150	75
Jugendgerichtshilfe	Fälle	156	140	180
Aktiv geführte Beistandschaften	Anz.	310	305	310
Beratung u. Unterstützung Beistandschaften	Anz.	1.008	1.350	1.250
Beurkundungen Beistandschaften	Anz.	145	200	160
Kennzahlen				
Quote Vollzeitpflegefälle	%	20,7	19,5	19,6
Fehlbetrag Hilfen je Einwohner < 21 Jahren	€	1.215	1.207	1.280
Transferaufwand je Hilfeplanfall	€	25.208	20.066	27.284
Quote ambulante Hilfe	%	63,3	58,5	59,0
Anteil Vollzeitpflegefälle a. d. stationären Hilfeplanfälle nach §	%	56,8	51,0	49,0
Hilfeplanfälle je 1.000 Einwohner < 21 Jahre	Anz.	45	51	48

PRODUKTVERANTWORTUNG Herr Hoffmann

Haushaltsplan 2024

06
0603
060301

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Hilfen für junge Menschen und Familien
Hilfen für junge Menschen und Familien

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		1	2	3	4	5	6
1.100.06.03.01: Hilfen für junge Menschen und Familien							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	25,47	26,55	28,66	28,66	28,66	28,66
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	25,50	27,00	28,66	28,66	28,66	28,66
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	25,50	27,00	28,66	28,66	28,66	28,66
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	16,47	15,43	17,97	17,94	17,97	17,99
PRSINT	Personalintensität (%)	14,15	15,00	14,81	14,72	14,37	14,02
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	8,07	6,65	6,33	6,33	6,36	6,38
TRFQ	Transferaufwandsquote (%)	76,96	77,87	78,34	78,45	78,80	79,14
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	9,54	9,11	9,01	9,50	9,72	9,95

Haushaltsplan 2024

06
0603
060301

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Hilfen für junge Menschen und Familien Hilfen für junge Menschen und Familien

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	144.016,00	0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	309.061,10	270.000	280.000	294.000	308.702	324.135
		42110000 Ersatz von soz. Leistungen außerhalb Ein	30.191,98	35.000	35.000	36.750	38.588	40.517
		42130000 Leistungen v.Soz.leistungsträgern außerh	74.784,56	30.000	40.000	42.000	44.100	46.305
		42160000 Rückzahlung gewährter Hilfen außerh.Einr	22.002,09	25.000	25.000	26.250	27.563	28.941
		42210000 Ersatz von soz. Leistungen in Einrichtung	82.443,58	95.000	95.000	99.750	104.738	109.974
		42230000 Leistungen v.Soz.leistungsträgern in Ein	99.638,89	85.000	85.000	89.250	93.713	98.398
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	115,00	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.203.713,13	1.400.000	1.900.000	1.995.000	2.094.750	2.199.488
		Kostenerstattungen, -umlagen ohne Ansatz	39.241,94	0	0	0	0	0
		44820000 Erträge aus KostErst., -umlagen Gemeinde	1.164.471,19	1.400.000	1.900.000	1.995.000	2.094.750	2.199.488
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	278.818,32	130.000	155.000	155.000	155.000	155.000
		Sonstige ordentliche Erträge ohne Ansatz	124.039,08	0	0	0	0	0
		45824000 Erträge Auflösung Sonstige Rückstellunge	154.779,24	130.000	155.000	155.000	155.000	155.000
10	=	Ordentliche Erträge	1.935.723,55	1.800.000	2.335.000	2.444.000	2.558.452	2.678.623
11	-	Personalaufwendungen	-1.663.603,65	-1.749.286	-1.924.166	-2.005.286	-2.045.390	-2.086.299
		50000000 Planung Personalaufwendungen	0,00	-111.040	-119.900	-164.934	-168.232	-171.597
		50110000 Bezüge Beamte	-222.235,26	-244.260	-283.621	-289.293	-295.079	-300.981
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-1.129.625,87	-1.089.052	-1.187.258	-1.211.003	-1.235.223	-1.259.927
		50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-85.984,74	-87.124	-90.420	-92.229	-94.073	-95.955
		50320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Be	-225.757,78	-217.810	-242.967	-247.827	-252.783	-257.839
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-948.648,92	-775.440	-822.428	-862.696	-904.961	-949.322
		Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen ohne Ansatz	-11.985,53	0	0	0	0	0
		52320000 Aufwandserst. lfd. Verwaltung an Gemeind	-904.879,55	-750.000	-788.000	-827.400	-868.770	-912.209
		52417000 Nebenkosten NetteBetrieb	-13.476,00	-16.176	-10.872	-11.089	-11.310	-11.537
		52810000 Sonstige Sachleistungen	-2.110,31	-3.000	-3.000	-3.150	-3.308	-3.473
		52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-13.233,53	-3.000	-3.000	-3.150	-3.308	-3.473

Haushaltsplan 2024

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
		52912000 Serviceleistungen NetteBetrieb	-2.964,00	-3.264	-17.556	-17.907	-18.265	-18.630
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-1.173,97	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	-9.045.291,68	-9.081.000	-10.177.000	-10.685.850	-11.220.145	-11.781.151
		Transferaufwendungen ohne Ansatz	-41.265,41	0	0	0	0	0
		53313001 Vollzeitpflege für Minderjährige §33	-1.857.846,85	-2.000.000	-2.000.000	-2.100.000	-2.205.000	-2.315.250
		53313002 ambulante Erziehungshilfe für Minderjähr	-185.441,47	-21.000	-18.000	-18.900	-19.845	-20.837
		53313003 Eingliederungshilfe für Minderjähr. ambu	-925.477,01	-1.000.000	-1.300.000	-1.365.000	-1.433.250	-1.504.913
		53313004 Soziale Gruppenarbeit für Minderjährige	-63.891,82	-67.000	-67.000	-70.350	-73.868	-77.561
		53313005 Erziehungsbeistand für Minderjährige	-142.199,36	-250.000	-180.000	-189.000	-198.450	-208.373
		53313006 Sozialpädagogische Familienhilfe für Min	-361.608,27	-580.000	-580.000	-609.000	-639.450	-671.423
		53313007 Intensive sozialpäd. Einzelbetr. für Min	0,00	-20.000	-50.000	-52.500	-55.125	-57.881
		53314001 Vollzeitpflege für Volljährige §§41,33	-39.992,99	-60.000	-80.000	-84.000	-88.200	-92.610
		53314003 Eingliederungshilfe für Volljährige ambul	-144.592,98	-146.000	-100.000	-105.000	-110.250	-115.763
		53314004 Erziehungsbeistand für Volljährige	-15.256,15	-60.000	-50.000	-52.500	-55.125	-57.881
		53314005 Soziale Gruppenarbeit für Volljährige	0,00	-10.000	-5.000	-5.250	-5.513	-5.788
		53314006 Intensive sozialpäd. Einzelbetr. für Vol	-1.316,60	-10.000	-5.000	-5.250	-5.513	-5.788
		53320001 Leistungen bei gemeinsamer Unterbringung	-584.608,13	-400.000	-600.000	-630.000	-661.500	-694.575
		53320002 Leistungen bei Inobhutnahmen § 42	-206.544,30	-250.000	-250.000	-262.500	-275.625	-289.406
		53320003 Leistungen der Jugendberufshilfe §13	-3.600,00	-10.000	-10.000	-10.500	-11.025	-11.576
		53320004 Leistungen der Jugendgerichtshilfe §§52,	-919,44	-2.000	-2.000	-2.100	-2.205	-2.315
		53320005 Leistungen für ergänzende Hilfen §27	-119.189,87	-102.000	-85.000	-89.250	-93.713	-98.398
		53320006 Leistungen bei vorl. Inobhutnahmen (UmA)	-1.987,87	-3.000	-10.000	-10.500	-11.025	-11.576
		53320007 Leistungen für unbegl. minderj. Ausl. (u	-213.953,64	-175.000	-600.000	-630.000	-661.500	-694.575
		53320008 Leistungen für Vormundschaften §55	-37.305,81	-35.000	-35.000	-36.750	-38.588	-40.517
		53323001 Unterbringung vollstationär für Minderjä	-3.481.549,69	-3.400.000	-3.500.000	-3.675.000	-3.858.750	-4.051.688
		53323003 Eingliederungshilfe für Minderj. station	-66.453,70	-30.000	-100.000	-105.000	-110.250	-115.763
		53324001 Unterbring.vollstati. und BeWo für Vollj	-352.991,96	-278.000	-250.000	-262.500	-275.625	-289.406
		53324003 Eingliederungshilfe für Vollj.e stationä	-197.298,36	-172.000	-300.000	-315.000	-330.750	-347.288
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-94.807,37	-56.691	-67.764	-68.179	-68.614	-69.070
		Sonstige ordentliche Aufwendungen ohne Ansatz	-38.446,78	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2024

lfd. Nr.	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-1.309,00	-1.500	-1.500	-1.530	-1.560	-1.592
	54221000 Mieten NetteBetrieb	-52.356,00	-52.356	-58.560	-58.560	-58.560	-58.560
	54460000 Versicherungen ab 2019	-2.695,59	-2.835	-7.704	-8.089	-8.494	-8.918
17	= Ordentliche Aufwendungen	-11.753.525,59	-11.662.417	-12.991.358	-13.622.011	-14.239.110	-14.885.842
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-9.817.802,04	-9.862.417	-10.656.358	-11.178.011	-11.680.658	-12.207.219
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-9.817.802,04	-9.862.417	-10.656.358	-11.178.011	-11.680.658	-12.207.219
23	+ Außerordentliche Erträge	4.225,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	4.225,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-9.813.577,04	-9.862.417	-10.656.358	-11.178.011	-11.680.658	-12.207.219
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-663.459,48	-684.989	-852.714	-745.620	-730.666	-745.336
	92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-384.133,03	-388.616	-479.509	-453.958	-454.452	-465.827
	92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-24.689,97	-29.934	-25.544	-28.363	-28.646	-28.933
	92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	-113.426,55	-110.361	-183.678	-98.592	-82.105	-84.335
	92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-15.904,71	-18.004	-19.762	-20.157	-20.560	-20.972
	92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-5.455,22	-5.775	-6.652	-6.982	-7.335	-7.702
	92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-119.850,00	-132.300	-137.568	-137.568	-137.568	-137.568
31	= Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)	-10.477.036,52	-10.547.406	-11.509.072	-11.923.631	-12.411.324	-12.952.555
33	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)	-10.477.036,52	-10.547.406	-11.509.072	-11.923.631	-12.411.324	-12.952.555

Erläuterungen zu den Sachkonten des Teilergebnisplans

Sachkonto	Erläuterung/Anmerkung
42*	Transfererträge aus der Erstattung von gewährten Leistungen.
44820000	Kostenerstattung von anderen Gemeinden und Gemeindeverbänden; insbesondere für die Betreuung von unbegleiteten minderjährigen Geflüchteten.
52320000	Aufwandsersatzung für die vollstationäre und ambulante Betreuung von Minderjährigen.
5331*	Für soziale Leistungen an natürliche Personen <u>außerhalb von Einrichtungen</u> ist mit Aufwendungen von insgesamt 4.435.000 € zu rechnen.
5332*	Für soziale Leistungen an natürliche Personen <u>innerhalb von Einrichtungen</u> ist mit Aufwendungen von insgesamt 5.742.000 € zu rechnen.
	Die Ansätze der Transferaufwendungen werden unter Berücksichtigung der zu erwartenden Fallzahlen und zu leistenden Entgelte gebildet. Hierbei führen die Tarifabschlüsse im öffentlich Dienst (explizit im Sozial- und Erziehungsdienst) dazu, dass diese von einer Großzahl der freien und kirchlichen Träger übernommen werden und zu höheren Entgeltvereinbarung führen.

Haushaltsplan 2024

06 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
0604 **Tageseinrichtungen für Kinder**
060401 **Kindertageseinrichtungen**

PRODUKTBESCHREIBUNG

Sicherstellung des Rechtsanspruches auf frühkindliche Erziehung, Bildung und Betreuung durch die bedarfsdeckende Bereitstellung eines vielfältigen Angebotes

Unterstützung der Gesamtfamilie und Verwirklichung der Chancengerechtigkeit durch:

- Tagesbetreuungsangebote zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- gezielte Entwicklungsförderung für Kinder aus benachteiligten Familiensituationen
- frühestmögliche Förderung von Kindern
- Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern im Alter von 4 Monaten bis zur Einschulung.

Zentrale Aufgaben:

- Zentrales Aufnahmeverfahren für Kindertagesstätten und Vermittlung von Kindern in Tagespflegestellen.
- Bedarfsplanung, Schnittstelle zwischen Träger und Landesjugendamt.
- Erhebung von Elternbeiträge und Kostenabrechnung
- Förderung von Kindern in der Kindertagesbetreuung

Kindertagespflege:

Fachliche Begleitung der Tagespflegeleistungen (Beratung, Werbung, Eignungsfeststellung).

Betreuung, Verwaltung und Finanzierung der Kindertagespflege.

Laufende finanzielle Förderung der Tagespflegepersonen.

Förderung und Begleitung investiver Maßnahmen der Tagespflegepersonen.

Kindertageseinrichtungen in kirchlicher und freier Trägerschaft:

Betreuung, Verwaltung und Finanzierung der Kindertageseinrichtungen

Schnittstelle zum Landesjugendamt

Förderung und Begleitung investiver Maßnahmen der Träger

Städtische Kindertageseinrichtungen:

Bedarfserhebung und Bedarfsplanung

Fachliche Begleitung der städtischen Kindertageseinrichtungen

Betreuung, Verwaltung und Finanzierung der städtischen Einrichtungen

Förderung und Begleitung investiver Maßnahmen

Mit Ratsbeschluss vom 21.11.2019 wurde der Stiftungszweck der Bongartzstiftung geändert. Danach wurde der bislang der Stiftung (Produktbereich 17) zugehörige Kindergarten herausgelöst. Ab dem 01.01.2021 wird das Familienzentrum Bongartzstift demnach als „originärer“ städtischer Kindergarten im Produktbereich 06 abgebildet.

PFLICHTIGKEIT pflichtig, im Standard beeinflussbar

BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

Haushaltsplan 2024

PRODUKTZIELE

LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

	Einheit	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Leistungsdaten				
Kindertageseinrichtungen	Anz.	21	21	22
Kindergartengruppen	Anz.	84	86	88
Betreuungsplätze	Anz.	1.676	1.757	1.787
U3 Betreuungsplätze	Anz.	473	513	536
Betreuungsplätze 3+	Anz.	1.147	1.187	1.194
Intergative Betreuungsplätze	Anz.	56	57	57
Kennzahlen				
Versorgungsquote U3	Anz.	42	44	46
Versorgungsquote 3+	Anz.	93	93	95

PRODUKTVERANTWORTUNG Herr Hoffmann

Haushaltsplan 2024

**06
0604
060401**

**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Tageseinrichtungen für Kinder
Kindertageseinrichtungen**

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		1	2	3	4	5	6
1.100.06.04.01: Kindertageseinrichtungen							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	62,61	63,20	64,89	64,89	64,89	64,89
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	6,82	6,00	9,81	9,81	9,81	9,81
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	6,80	6,00	21,74	21,74	21,74	21,74
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	60,22	59,70	59,69	58,86	58,49	58,31
ZWQ	Zuwendungsquote (%)	84,53	83,42	85,07	84,79	84,67	84,79
PRSINT	Personalintensität (%)	17,29	19,19	17,98	18,24	18,15	18,00
SDLINT	Sach-/Dienststg.intensität (%)	8,46	9,08	8,39	8,56	8,48	8,67
TRFQ	Transferaufwandsquote (%)	69,71	68,04	70,26	69,15	69,47	69,56
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	17,19	16,92	17,85	18,03	18,10	18,23

Haushaltsplan 2024

06
0604
060401

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Tageseinrichtungen für Kinder Kindertageseinrichtungen

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.778.067,50	10.788.787	13.063.497	12.901.967	13.127.369	13.480.855
		Zuwendungen und allgemeine Umlagen ohne Ansatz	192.356,92	0	0	0	0	0
		41410000 Zuwendungen für lfd.Zwecke vom Land	286.895,11	178.527	667.600	82.620	84.272	85.958
		41410001 Zuwendungen Land nach KiBiz	8.649.181,64	8.519.000	10.146.000	10.450.000	10.763.000	11.086.000
		41410003 Zuwendungen Land für Familienzentren	101.344,00	122.100	126.000	126.000	126.000	126.000
		41410004 Zuwendungen Land für den KiTa Ausbau (PR	225.661,36	306.000	360.000	525.000	510.000	500.000
		41410005 Zuwendungen Land für Kindertagespflege	132.145,90	146.000	180.000	180.000	180.000	180.000
		41410006 Zuwendungen vom Land KiBiz plus KiTa	162.498,50	188.100	194.100	112.050	0	0
		41410008 Zuwendungen Land Ausgleich Elternbeiträg	1.033.631,07	1.237.000	1.300.500	1.337.000	1.374.800	1.413.600
		41412100 Zuwendungen für Fortbildung im Elementar	-5.647,00	13.800	23.237	23.237	23.237	23.237
		41611009 Erträge SoPo-Auflösung aus Zuwendungen L	0,00	78.200	66.000	66.000	66.000	66.000
		41618009 Erträge SoPo-Auflösung Zuwendungen Übrig	0,00	60	60	60	60	60
3	+	Sonstige Transfererträge	207.326,11	206.900	228.000	232.000	236.000	240.000
		42110000 Ersatz von soz. Leistungen außerhalb Ein	207.326,11	206.900	228.000	232.000	236.000	240.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.523.805,00	1.783.000	1.847.000	1.863.800	1.920.400	1.956.800
		43210001 Elternbeiträge aus Kindertagesstätten	1.523.805,00	1.783.000	1.847.000	1.863.800	1.920.400	1.956.800
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	100.987,46	122.379	158.623	159.723	160.823	161.623
		44010000 Ersatz Schadensfälle	0,00	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
		44610005 Sonst. privatrechtl. Leistungsentgelte s	100.987,46	114.879	151.123	152.223	153.323	154.123
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	136.653,51	30.500	58.151	58.151	58.151	58.151
		Kostenerstattungen, -umlagen ohne Ansatz	112.966,78	0	0	0	0	0
		44800000 Erträge aus KostErst., -umlagen Bund	4.370,00	9.000	36.651	36.651	36.651	36.651
		44870000 Erträge aus KostErst., -umlagen priv. Un	11.893,48	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
		44880000 Erträge aus KostErst., -umlagen übrige B	7.423,25	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	3.631,13	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
		Sonstige ordentliche Erträge ohne Ansatz	3.631,13	0	0	0	0	0
		45710009 Erträge sonstige SoPo-Auflösung 09	0,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500

Haushaltsplan 2024

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
10	=	Ordentliche Erträge	12.750.470,71	12.933.066	15.356.771	15.217.141	15.504.243	15.898.929
11	-	Personalaufwendungen	-3.660.205,97	-4.157.299	-4.624.847	-4.716.995	-4.810.984	-4.906.854
		50000000 Planung Personalaufwendungen	0,00	0	-90.000	-91.800	-93.636	-95.509
		50110000 Bezüge Beamte	-28.889,36	-27.738	-32.208	-32.852	-33.509	-34.179
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-2.828.850,42	-3.212.157	-3.501.814	-3.571.851	-3.643.288	-3.716.153
		50190000 Vergütungen sonstige Beschäftigte	-5.915,33	-13.500	-13.500	-13.500	-13.500	-13.500
		50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-210.133,11	-256.973	-266.694	-272.028	-277.468	-283.018
		50320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Be	-584.023,22	-642.431	-716.631	-730.964	-745.583	-760.495
		50390000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.sonstige Bes	-2.394,53	-4.500	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.790.678,26	-1.967.588	-2.159.123	-2.212.748	-2.247.544	-2.362.867
		Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen ohne Ansatz	-86.183,19	0	0	0	0	0
		52351000 Aufwandserstattung an den NetteBetrieb	-2.966,96	-4.500	-5.220	-5.325	-5.433	-5.541
		52382001 Leistungen Kindertagespflege §23	-1.303.240,79	-1.397.500	-1.664.425	-1.714.358	-1.765.788	-1.818.762
		52416000 Aufwand für gebäudebezogene Versicherung	-18.693,57	-28.376	-27.285	-28.649	-30.082	-31.586
		52416100 Inventarversicherungen Gebäude	-2.559,12	-3.913	-3.606	-3.786	-3.976	-4.174
		52417000 Nebenkosten NetteBetrieb	-104.496,00	-161.400	-144.840	-147.736	-150.691	-209.515
		52550000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen V	-2.026,20	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
		52810000 Sonstige Sachleistungen	-155.974,39	-189.029	-190.529	-189.729	-189.729	-189.729
		52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-69.970,04	-113.350	-38.350	-36.650	-13.650	-13.650
		52912000 Serviceleistungen NetteBetrieb	-44.568,00	-67.020	-82.368	-84.015	-85.695	-87.410
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-60.365,58	-56.520	-68.120	-68.120	-68.120	-68.120
		Bilanzielle Abschreibungen ohne Ansatz	-60.365,58	0	0	0	0	0
		57115009 Abschreibungen auf Maschinen und techn.	0,00	-820	-820	-820	-820	-820
		57117009 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäft	0,00	-20.700	-27.300	-27.300	-27.300	-27.300
		57118009 Abschreibungen auf geringw. Wirtschaftsg	0,00	-35.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
15	-	Transferaufwendungen	-14.759.795,42	-14.739.300	-18.077.337	-17.878.237	-18.414.237	-18.966.237
		53170000 Zuwendungen für lfd. Zwecke an Private	-637.499,13	-566.250	-396.250	0	0	0
		53170001 Zuwendungen nach KiBiz an Private	-6.653.428,87	-6.781.000	-8.010.000	-8.250.000	-8.498.000	-8.753.000
		53170004 freiw. Zuwendungen nach KiBiz an Private	0,00	0	-668.000	-688.000	-709.000	-730.000
		53180000 Zuwendungen für lfd. Zwecke an übr. Bere	-499.258,46	-398.250	-322.850	0	0	0

Haushaltsplan 2024

lfd. Nr.	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	53180001 Zuwendungen nach KiBiz an übrige Bereich	-6.969.708,96	-6.980.000	-8.164.000	-8.409.000	-8.661.000	-8.921.000
	53180004 freiw. Zuwendungen nach KiBiz an übr. Be	0,00	0	-493.000	-508.000	-523.000	-539.000
	53182100 Zuwendungen für Fortbildung im Elementar	100,00	-13.800	-23.237	-23.237	-23.237	-23.237
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-903.538,28	-742.336	-798.128	-978.981	-965.852	-960.207
	Sonstige ordentliche Aufwendungen ohne Ansatz	-265.429,33	0	0	0	0	0
	54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	0,00	-400	0	0	0	0
	54221000 Mieten NetteBetrieb	-276.924,00	-339.288	-340.464	-340.464	-340.464	-340.464
	54290000 Sonst. Aufw. Inanspr. Rechte u. Dienste	-8.147,96	-8.160	-8.690	-9.220	-9.750	-9.750
	54310000 Geschäftsaufwendungen	-908,62	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
	54460000 Versicherungen ab 2019	-4.346,05	-4.988	-6.474	-6.797	-7.138	-7.493
	54872000 Auflösung ARAP Kita-Förderung	-347.782,32	-387.000	-440.000	-620.000	-606.000	-600.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-21.174.583,51	-21.663.043	-25.727.555	-25.855.081	-26.506.737	-27.264.285
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-8.424.112,80	-8.729.977	-10.370.784	-10.637.940	-11.002.494	-11.365.356
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-8.424.112,80	-8.729.977	-10.370.784	-10.637.940	-11.002.494	-11.365.356
23	+ Außerordentliche Erträge	2.398,56	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	2.398,56	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-8.421.714,24	-8.729.977	-10.370.784	-10.637.940	-11.002.494	-11.365.356
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-919.557,50	-996.226	-1.267.741	-1.177.208	-1.177.788	-1.206.132
	92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-845.156,86	-923.572	-1.152.528	-1.067.837	-1.068.921	-1.095.597
	92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-11.421,92	-11.645	-25.402	-28.205	-28.487	-28.772
	92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	-14.744,83	-12.532	-20.859	-11.196	-9.324	-9.577
	92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-2.067,53	-2.044	-2.244	-2.289	-2.335	-2.382
	92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-14.112,36	-17.033	-19.621	-20.594	-21.634	-22.718
	92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-32.054,00	-29.400	-47.088	-47.088	-47.088	-47.088
31	= Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)	-9.341.271,74	-9.726.203	-11.638.525	-11.815.148	-12.180.282	-12.571.488
33	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)	-9.341.271,74	-9.726.203	-11.638.525	-11.815.148	-12.180.282	-12.571.488

Erläuterungen zu den Sachkonten des Teilergebnisplans

Haushaltsplan 2024

Sachkonto	Erläuterung/Anmerkung										
414*	Zuwendungen für laufende Zwecke der Kindertagesbetreuung in eigenen Einrichtungen und Einrichtungen freier Träger in Höhe von gesamt 12.997.437 € auf Grundlage des KiBiz. Der Ansatz enthält 219.600 € an Billigkeitsleistungen für freie Träger zur Überbrückung der tarif- und inflationsbedingten Mehrkosten (Anteil aus 100 Mio. €). Die Leistungen werden vollständig weitergeleitet (s. 531*). Der Ansatz enthält zudem 360.000 € für die passive Rechnungsabgrenzung erhaltener Investitionszuwendungen (s.a. 54872000).										
42110000	Elternbeiträge für die Kindertagespflege.										
43210001	Elternbeiträge für die Inanspruchnahme der Kindertagesbetreuung in städtischen Einrichtungen auf Grundlage der Elternbeitragssatzung.										
44610005	Entgelte für die Bereitstellung der Mittagsverpflegung.										
5281*, 5291*	Sonstige Sach- und Dienstleistungen (Geräte, Ausstattung, Mittagsverpflegung etc.) für die städtischen Kindertageseinrichtungen und das Familienbüro sowie Aufwendungen für Fachberatungen und Beförderung (Shuttle-Bus 23.000 € bis 2025) und Projekt KIMMBO (2.500 €).										
531*	Für den Betrieb der Kindertagesstätten freier Träger werden die folgenden Transfermittel bereitgestellt: <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">Zuwendungen für laufende Zwecke an freie Träger (Aufstockung KiBiz):</td> <td style="text-align: right;">1.161.000 €</td> </tr> <tr> <td>Zuwendungen an freie Träger nach dem KiBiz:</td> <td style="text-align: right;">16.174.000 €</td> </tr> <tr> <td>Zuwendung aus Billigkeitsleistungen (Überbrückung und Alltagshelfer)</td> <td style="text-align: right;">586.600 €</td> </tr> <tr> <td>Zuwendung für Fortbildung im Elementarbereich:</td> <td style="text-align: right;">23.237 €</td> </tr> <tr> <td>Projekt KIMMBO</td> <td style="text-align: right;">132.500 €</td> </tr> </table>	Zuwendungen für laufende Zwecke an freie Träger (Aufstockung KiBiz):	1.161.000 €	Zuwendungen an freie Träger nach dem KiBiz:	16.174.000 €	Zuwendung aus Billigkeitsleistungen (Überbrückung und Alltagshelfer)	586.600 €	Zuwendung für Fortbildung im Elementarbereich:	23.237 €	Projekt KIMMBO	132.500 €
Zuwendungen für laufende Zwecke an freie Träger (Aufstockung KiBiz):	1.161.000 €										
Zuwendungen an freie Träger nach dem KiBiz:	16.174.000 €										
Zuwendung aus Billigkeitsleistungen (Überbrückung und Alltagshelfer)	586.600 €										
Zuwendung für Fortbildung im Elementarbereich:	23.237 €										
Projekt KIMMBO	132.500 €										
52320000	Aufwandsersatzung für die vollstationäre und ambulante Betreuung von Minderjährigen.										
54872000	Die für den Aus- und Umbau der Kindertagesstätten gewährten Investitionszuwendungen werden über die jeweilige Laufzeit aktiv abgegrenzt (vgl. auch 41410004).										

Haushaltsplan 2024

06
0604
060401

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Tageseinrichtungen für Kinder Kindertageseinrichtungen

lfd. Nr.		Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE Gesamt	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.209.508,33	1.497.600	1.669.854	0	0	0	0
		Einz. a. Zuwend. f. Investitionsmaßn. ohne Ansatz	9.088,33	0	0	0	0	0	0
		68110000 Investitionszuwendungen vom Land	1.200.420,00	1.497.600	1.669.854	0	0	0	0
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	1.209.508,33	1.497.600	1.669.854	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-61.845,18	-50.650	-34.650	-250.000	-284.650	-34.650	-34.650
		78310000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst. >410 Eu	-29.742,75	-31.750	-15.750	-125.000	-140.750	-15.750	-15.750
		78320000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst. <410 Eu	-32.102,43	-18.900	-18.900	-125.000	-143.900	-18.900	-18.900
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-1.184.520,00	-1.589.600	-1.723.254	0	0	0	0
		78150000 Allgemeine Investitionszuwendung an verbundene Unt	-846.720,00	-1.589.600	-1.333.704	0	0	0	0
		78180000 Allgemeine Investitionszuwendung an übrige Bereich	-337.800,00	0	-389.550	0	0	0	0
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-1.246.365,18	-1.640.250	-1.757.904	-250.000	-284.650	-34.650	-34.650
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-36.856,85	-142.650	-88.050	-250.000	-284.650	-34.650	-34.650

Haushaltsplan 2024

06
0604
060401

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Tageseinrichtungen für Kinder Kindertageseinrichtungen

Ifd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE Gesamt	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtzahlungen
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000239: Förderung KiTa-Ausbau											
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.200.420,00	1.497.600	1.669.854	0	0	0	0	6.291.449	7.961.303
		68110000 Invest.-Zuw.Land	1.200.420,00	1.497.600	1.669.854	0	0	0	0	5.641.868	7.311.722
		68120000 Invest.-Zuw.Gemein	0,00	0	0	0	0	0	0	649.581	649.581
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	1.200.420,00	1.497.600	1.669.854	0	0	0	0	6.291.449	7.961.303
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-1.184.520,00	-1.589.600	-1.723.254	0	0	0	0	-7.429.178	-9.152.432
		78150000 Investzuw. verbUn	-846.720,00	-1.589.600	-1.333.704	0	0	0	0	-4.635.508	-5.969.212
		78180000 Investzuw. übrBer	-337.800,00	0	-389.550	0	0	0	0	-2.793.671	-3.183.221
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-1.184.520,00	-1.589.600	-1.723.254	0	0	0	0	-7.429.178	-9.152.432
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	15.900,00	-92.000	-53.400	0	0	0	0	-1.137.730	-1.191.130

Für den Aus- und Umbau der Kindertagesstätten zur Schaffung der erforderlichen Betreuungsplätze sind die o.a. Investitionszuwendungen vorgesehen. Die erhaltenen und gewährten Investitionszuwendungen werden über die jeweilige Laufzeit passiv bzw. aktiv abgegrenzt und wirken sich insoweit auf die Ergebnisrechnung im Produkt 06.04.01 aus (vgl. Sachkonten 41410004 und 54872000). Die saldierte Ergebnisbelastung beläuft sich für das Jahr 2024 auf 80 TEUR.

Haushaltsplan 2024

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE Gesamt	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	9.088,33	0	0	0	0	0	0	0	0
		68100000 Invest.- Zuw.Bund	9.088,33	0	0	0	0	0	0	0	0
		68110000 Invest.- Zuw.Land	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
		68210000 Einz.GS- Veräußerung	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	9.088,33	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-61.845,18	-50.650	-34.650	-250.000	-284.650	-34.650	-34.650	0	0
						davon 2025 2026 2027	-250.000 0 0				
		78310000 Ausz. VG >410 E	-29.742,75	-31.750	-15.750	-125.000	-140.750	-15.750	-15.750	0	0
		78320000 Ausz. VG <410 E	-32.102,43	-18.900	-18.900	-125.000	-143.900	-18.900	-18.900	0	0
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-61.845,18	-50.650	-34.650	-250.000	-284.650	-34.650	-34.650	0	0
14	=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-52.756,85	-50.650	-34.650	-250.000	-284.650	-34.650	-34.650	0	0

Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze von 20.000 EUR (§ 4 KomHVO):

Diverse Neu- und Ersatzbeschaffungen für die städtischen Kindertageseinrichtungen.

Haushaltsplan 2024

Mittelbereitstellung 2023:

7.000140 KiTa Leutherheide (Sachanlagen, allgemein)	7.875 EUR
KiTa Leutherheide (Einbauküche)	16.000 EUR
7.000141 KiTa Spatzennest	7.875 EUR
7.000276 Familienzentrum Bongartzstiftung	11.025 EUR
7.000277 KiTa NetteWelt	7.875 EUR

Mittelbereitstellung 2024:

7.000140 KiTa Leutherheide	7.875 EUR
7.000141 KiTa Spatzennest	7.875 EUR
7.000276 Familienzentrum Bongartzstiftung	11.025 EUR
7.000277 KiTa NetteWelt	7.875 EUR

Im Jahr 2025 sind für die Kita NetteWelt zusätzliche Mittel für die neue Ausstattung in Höhe von gesamt 250.000 EUR vorgesehen. Damit eine rechtzeitige Beschaffung erfolgen kann, ist die Ausschreibung bereits in 2024 in die Wege zu leiten, so dass eine entsprechende Verpflichtungsermächtigung veranschlagt wurde.

Haushaltsplan 2024

08

Sportförderung

Ifd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	181.318,04	188.852	194.054	199.638	209.051	216.557
		Zuwendungen und allgemeine Umlagen ohne Ansatz	181.318,04	0	0	0	0	0
		41419300 Investitionspauschalen konsumtive Verwen	0,00	157.852	159.554	165.138	174.551	182.057
		41611009 Erträge SoPo-Auflösung aus Zuwendungen L	0,00	31.000	34.500	34.500	34.500	34.500
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	41.258,15	44.000	44.000	44.000	44.000	44.000
		43210003 Entgelte Sportstätten	41.258,15	44.000	44.000	44.000	44.000	44.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	756,50	700	700	700	700	700
		44870000 Erträge aus KostErst., -umlagen priv. Un	756,50	700	700	700	700	700
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	799,92	625	625	625	625	625
		Sonstige ordentliche Erträge ohne Ansatz	799,92	0	0	0	0	0
		45710009 Erträge sonstige SoPo-Auflösung 09	0,00	625	625	625	625	625
10	=	Ordentliche Erträge	224.132,61	234.177	239.379	244.963	254.376	261.882
11	-	Personalaufwendungen	-53.299,99	-55.232	-61.109	-62.331	-63.578	-64.849
		50110000 Bezüge Beamte	-11.828,22	-12.204	-14.171	-14.454	-14.743	-15.038
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-32.384,60	-33.616	-36.647	-37.380	-38.128	-38.890
		50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-2.477,41	-2.689	-2.791	-2.847	-2.904	-2.962
		50320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Be	-6.609,76	-6.723	-7.500	-7.650	-7.803	-7.959
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.086.181,09	-1.493.152	-1.730.179	-1.890.171	-1.929.533	-1.969.336
		Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen ohne Ansatz	46.974,54	0	0	0	0	0
		52351000 Aufwandserstattung an den NetteBetrieb	-2.558,04	-2.500	-3.002	-3.062	-3.123	-3.185
		52370000 Aufwandserst. lfd. Verwaltung. an Privat	-345.057,03	-432.950	-450.000	-450.000	-450.000	-450.000
		52416000 Aufwand für gebäudebezogene Versicherung	-10.116,73	-7.849	-8.560	-8.988	-9.437	-9.909
		52416100 Inventarversicherungen Gebäude	-5.645,07	-7.281	-7.811	-8.202	-8.612	-9.042
		52417000 Nebenkosten NetteBetrieb	-483.729,00	-688.788	-578.064	-673.647	-687.121	-700.862
		52550000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen V	0,00	-500	-500	-500	-500	-500
		52550019 Unterhaltung sonst. bewegliches Vermögen	-5.617,93	-39.000	-39.000	-39.000	-39.000	-39.000
		52810000 Sonstige Sachleistungen	-1.375,71	-500	-500	-500	-500	-500
		52810019 Sonstige Sachleistungen 19% Vorsteuer	-13.300,99	-3.000	-4.200	-4.200	-4.200	-4.200

Haushaltsplan 2024

lfd. Nr.	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-156,48	-500	-500	-500	-500	-500
	52910019 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-140,65	0	-354.710	-372.170	-390.549	-408.928
	52912000 Serviceleistungen NetteBetrieb	-265.458,00	-310.284	-283.332	-329.402	-335.991	-342.710
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-42.260,68	-40.330	-39.245	-39.245	-39.245	-39.245
	Bilanzielle Abschreibungen ohne Ansatz	-42.260,68	0	0	0	0	0
	57115009 Abschreibungen auf Maschinen und techn.	0,00	-905	-895	-895	-895	-895
	57117009 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäft	0,00	-11.425	-14.350	-14.350	-14.350	-14.350
	57118009 Abschreibungen auf geringw. Wirtschaftsg	0,00	-28.000	-24.000	-24.000	-24.000	-24.000
15	- Transferaufwendungen	-68.430,50	-36.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
	53170000 Zuwendungen für lfd. Zwecke an Private	-68.430,50	-36.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-749.412,63	-1.191.171	-1.141.811	-1.235.107	-1.236.307	-1.238.307
	Sonstige ordentliche Aufwendungen ohne Ansatz	-18.514,65	0	0	0	0	0
	54220000 Mieten und Pachten	0,00	-1.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
	54221000 Mieten NetteBetrieb	-673.785,00	-1.127.616	-1.069.056	-1.161.252	-1.161.252	-1.161.252
	54310000 Geschäftsaufwendungen	-55,00	-55	-55	-55	-55	-55
	54871000 Auflösung ARAP Sportförderung	-57.057,98	-62.500	-63.700	-64.800	-66.000	-68.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.999.584,89	-2.815.885	-3.012.344	-3.266.854	-3.308.663	-3.351.737
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.775.452,28	-2.581.708	-2.772.965	-3.021.891	-3.054.287	-3.089.855
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.775.452,28	-2.581.708	-2.772.965	-3.021.891	-3.054.287	-3.089.855
23	+ Außerordentliche Erträge	195,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	195,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-1.775.257,28	-2.581.708	-2.772.965	-3.021.891	-3.054.287	-3.089.855
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-21.711,71	-24.871	-30.721	-25.470	-24.702	-25.207
	92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-12.307,19	-12.270	-15.229	-14.110	-14.126	-14.479
	92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-387,29	-1.109	-802	-891	-900	-909
	92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	-6.037,00	-5.514	-9.177	-4.926	-4.102	-4.214
	92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-846,51	-900	-987	-1.007	-1.027	-1.048
	92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-159,72	-178	-205	-216	-226	-238
	92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-1.974,00	-4.900	-4.320	-4.320	-4.320	-4.320

Haushaltsplan 2024

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
31	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)	-1.796.968,99	-2.606.579	-2.803.686	-3.047.361	-3.078.989	-3.115.062
33	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)	-1.796.968,99	-2.606.579	-2.803.686	-3.047.361	-3.078.989	-3.115.062

Haushaltsplan 2024

08

Sportförderung

lfd. Nr.		Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE Gesamt	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	168.944,07	157.852	159.554	0	165.138	174.551	182.057
		Einz. a. Zuwend. f. Investitionsmaßn. ohne Ansatz	25.281,07	0	0	0	0	0	0
		68113200 Investitionspauschale Sport	143.663,00	157.852	159.554	0	165.138	174.551	182.057
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	168.944,07	157.852	159.554	0	165.138	174.551	182.057
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-49.559,74	-56.700	-75.000	0	-86.600	-39.000	-39.000
		78310000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst. >410 Eu	-749,70	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
		78310019 Ausz. Erwerb von Vermögensgegenst. >410 Eu 19% VSt	-22.919,75	-46.200	-72.000	0	-83.600	-36.000	-36.000
		78320000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst. <410 Eu	0,00	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
		78320019 Ausz. Erwerb von Vermögensgegenst. <410 Eu 19% VSt	-25.890,29	-7.500	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-18.000,50	-460.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000
		78150000 Allgemeine Investitionszuwendung an verbundene Unt	0,00	-90.000	0	0	0	0	0
		78170000 Allgemeine Investitionszuwendung an private Untern	-18.000,50	-370.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-67.560,24	-516.700	-95.000	0	-106.600	-59.000	-59.000
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	101.383,83	-358.848	64.554	0	58.538	115.551	123.057

Haushaltsplan 2024

08 Sportförderung
0801 Sport
080101 Sportstätten und Sportförderung

PRODUKTBESCHREIBUNG

Sportstättenbedarfsplanung, Sportförderung, Unterhaltung und Betrieb der städtischen Anlagen, Vergabe von Nutzungszeiten, Wettkampfpläne, Sportveranstaltungen, Stadtmeisterschaften, Sportlerehrung, Förderung von übertragenen städtischen Anlagen und vereinseigenen Anlagen, Zuschüsse, Zusammenarbeit mit dem Stadtsportverband und den Vereinen.

Die Stadt Nettetal erhebt für die Nutzung der Sporthallen Entgelte im Rahmen eines privatrechtlichen Nutzungsverhältnisses auf Grundlage der Benutzungs- und Entgeltordnung vom 15.12.2011.

Schaffung eines sportgerechten Umfeldes unter Berücksichtigung einer optimalen Auslastung der Einrichtungen.

PFLICHTIGKEIT pflichtig, Standards beeinflussbar (Schulsport) /
freiwillig (Vereinssport)

BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

PRODUKTZIELE

LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

PRODUKTVERANTWORTUNG Herr Venten

Haushaltsplan 2024

08 Sportförderung
0801 Sport
080101 Sportstätten und Sportförderung

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		1	2	3	4	5	6
1.100.08.01.01: Sportstätten und Sportförderung							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	1,03	1,03	0,90	0,90	0,90	0,90
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	0,42	1,00	0,90	0,90	0,90	0,90
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	0,40	1,00	0,90	0,90	0,90	0,90
ADG	Aufwandeckungsgrad (%)	11,21	8,32	7,95	7,50	7,69	7,81
PRSINT	Personalintensität (%)	2,67	1,96	2,03	1,91	1,92	1,94
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	54,32	53,03	57,44	57,86	58,32	58,76
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	1,62	2,20	2,09	2,28	2,26	2,24

Haushaltsplan 2024

08 Sportförderung
0801 Sport
080101 Sportstätten und Sportförderung

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	181.318,04	188.852	194.054	199.638	209.051	216.557
		Zuwendungen und allgemeine Umlagen ohne Ansatz	181.318,04	0	0	0	0	0
		41419300 Investitionspauschalen konsumtive Verwen	0,00	157.852	159.554	165.138	174.551	182.057
		41611009 Erträge SoPo-Auflösung aus Zuwendungen L	0,00	31.000	34.500	34.500	34.500	34.500
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	41.258,15	44.000	44.000	44.000	44.000	44.000
		43210003 Entgelte Sportstätten	41.258,15	44.000	44.000	44.000	44.000	44.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	756,50	700	700	700	700	700
		44870000 Erträge aus KostErst., -umlagen priv. Un	756,50	700	700	700	700	700
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	799,92	625	625	625	625	625
		Sonstige ordentliche Erträge ohne Ansatz	799,92	0	0	0	0	0
		45710009 Erträge sonstige SoPo-Auflösung 09	0,00	625	625	625	625	625
10	=	Ordentliche Erträge	224.132,61	234.177	239.379	244.963	254.376	261.882
11	-	Personalaufwendungen	-53.299,99	-55.232	-61.109	-62.331	-63.578	-64.849
		50110000 Bezüge Beamte	-11.828,22	-12.204	-14.171	-14.454	-14.743	-15.038
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-32.384,60	-33.616	-36.647	-37.380	-38.128	-38.890
		50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-2.477,41	-2.689	-2.791	-2.847	-2.904	-2.962
		50320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Be	-6.609,76	-6.723	-7.500	-7.650	-7.803	-7.959
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.086.181,09	-1.493.152	-1.730.179	-1.890.171	-1.929.533	-1.969.336
		Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen ohne Ansatz	46.974,54	0	0	0	0	0
		52351000 Aufwandserstattung an den NetteBetrieb	-2.558,04	-2.500	-3.002	-3.062	-3.123	-3.185
		52370000 Aufwandserst. lfd. Verwaltung. an Privat	-345.057,03	-432.950	-450.000	-450.000	-450.000	-450.000
		52416000 Aufwand für gebäudebezogene Versicherung	-10.116,73	-7.849	-8.560	-8.988	-9.437	-9.909
		52416100 Inventarversicherungen Gebäude	-5.645,07	-7.281	-7.811	-8.202	-8.612	-9.042
		52417000 Nebenkosten NetteBetrieb	-483.729,00	-688.788	-578.064	-673.647	-687.121	-700.862
		52550000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen V	0,00	-500	-500	-500	-500	-500
		52550019 Unterhaltung sonst. bewegliches Vermögen	-5.617,93	-39.000	-39.000	-39.000	-39.000	-39.000
		52810000 Sonstige Sachleistungen	-1.375,71	-500	-500	-500	-500	-500

Haushaltsplan 2024

lfd. Nr.	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	52810019 Sonstige Sachleistungen 19% Vorsteuer	-13.300,99	-3.000	-4.200	-4.200	-4.200	-4.200
	52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-156,48	-500	-500	-500	-500	-500
	52910019 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-140,65	0	-354.710	-372.170	-390.549	-408.928
	52912000 Serviceleistungen NetteBetrieb	-265.458,00	-310.284	-283.332	-329.402	-335.991	-342.710
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-42.260,68	-40.330	-39.245	-39.245	-39.245	-39.245
	Bilanzielle Abschreibungen ohne Ansatz	-42.260,68	0	0	0	0	0
	57115009 Abschreibungen auf Maschinen und techn.	0,00	-905	-895	-895	-895	-895
	57117009 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäft	0,00	-11.425	-14.350	-14.350	-14.350	-14.350
	57118009 Abschreibungen auf geringw. Wirtschaftsg	0,00	-28.000	-24.000	-24.000	-24.000	-24.000
15	- Transferaufwendungen	-68.430,50	-36.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
	53170000 Zuwendungen für lfd. Zwecke an Private	-68.430,50	-36.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-749.412,63	-1.191.171	-1.141.811	-1.235.107	-1.236.307	-1.238.307
	Sonstige ordentliche Aufwendungen ohne Ansatz	-18.514,65	0	0	0	0	0
	54220000 Mieten und Pachten	0,00	-1.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
	54221000 Mieten NetteBetrieb	-673.785,00	-1.127.616	-1.069.056	-1.161.252	-1.161.252	-1.161.252
	54310000 Geschäftsaufwendungen	-55,00	-55	-55	-55	-55	-55
	54871000 Auflösung ARAP Sportförderung	-57.057,98	-62.500	-63.700	-64.800	-66.000	-68.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.999.584,89	-2.815.885	-3.012.344	-3.266.854	-3.308.663	-3.351.737
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.775.452,28	-2.581.708	-2.772.965	-3.021.891	-3.054.287	-3.089.855
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.775.452,28	-2.581.708	-2.772.965	-3.021.891	-3.054.287	-3.089.855
23	+ Außerordentliche Erträge	195,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	195,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-1.775.257,28	-2.581.708	-2.772.965	-3.021.891	-3.054.287	-3.089.855
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-21.711,71	-24.871	-30.721	-25.470	-24.702	-25.207
	92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-12.307,19	-12.270	-15.229	-14.110	-14.126	-14.479
	92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-387,29	-1.109	-802	-891	-900	-909
	92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	-6.037,00	-5.514	-9.177	-4.926	-4.102	-4.214
	92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-846,51	-900	-987	-1.007	-1.027	-1.048
	92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-159,72	-178	-205	-216	-226	-238

Haushaltsplan 2024

lfd. Nr.	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-1.974,00	-4.900	-4.320	-4.320	-4.320	-4.320
31	= Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)	-1.796.968,99	-2.606.579	-2.803.686	-3.047.361	-3.078.989	-3.115.062
33	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)	-1.796.968,99	-2.606.579	-2.803.686	-3.047.361	-3.078.989	-3.115.062

Erläuterungen zu den Sachkonten des Teilergebnisplans

Sachkonto	Erläuterung/Anmerkung
43210003	Einnahmen aus der steuerpflichtigen Vermietung der städtischen Sporthallen.
52370000	Aufwandsersatzung an Sportvereine (Platzpauschalen, Energiekostenerstattung, Miete Teakwondo-Halle etc.).
5255*, 5281*	Unterhaltung und Ausstattung der Sportstätten.
5291*	Die Ansätze für sonstige Dienstleistungen enthalten einen Teilbetrag von 368.000 € für die Betriebsführung des Kiependraegerbades durch die Stadtwerke Nettetal.
53170000	Bereitstellung von Übungsleiterpauschalen an die Sportvereine:
52320000	Aufwandsersatzung für die vollstationäre und ambulante Betreuung von Minderjährigen.
54220000	Erhöhte Mietaufwendungen aus dem Projekt „Sportboxen“ .
54871000	Die im Rahmen des Sportförderkonzepts bis 2015 gewährten Investitionszuwendungen werden über die jeweilige Laufzeit aktiv abgegrenzt.

Haushaltsplan 2024

08
0801
080101

Sportförderung
Sport
Sportstätten und Sportförderung

lfd. Nr.		Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE Gesamt	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	168.944,07	157.852	159.554	0	165.138	174.551	182.057
		Einz. a. Zuwend. f. Investitionsmaßn. ohne Ansatz	25.281,07	0	0	0	0	0	0
		68113200 Investitionspauschale Sport	143.663,00	157.852	159.554	0	165.138	174.551	182.057
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	168.944,07	157.852	159.554	0	165.138	174.551	182.057
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-49.559,74	-56.700	-75.000	0	-86.600	-39.000	-39.000
		78310000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst. >410 Eu	-749,70	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
		78310019 Ausz. Erwerb von Vermögensgegenst. >410 Eu 19% VSt	-22.919,75	-46.200	-72.000	0	-83.600	-36.000	-36.000
		78320000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst. <410 Eu	0,00	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
		78320019 Ausz. Erwerb von Vermögensgegenst. <410 Eu 19% VSt	-25.890,29	-7.500	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-18.000,50	-460.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000
		78150000 Allgemeine Investitionszuwendung an verbundene Unt	0,00	-90.000	0	0	0	0	0
		78170000 Allgemeine Investitionszuwendung an private Untern	-18.000,50	-370.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-67.560,24	-516.700	-95.000	0	-106.600	-59.000	-59.000
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	101.383,83	-358.848	64.554	0	58.538	115.551	123.057

Haushaltsplan 2024

08 Sportförderung
0801 Sport
080101 Sportstätten und Sportförderung

Ifd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE Gesamt	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtzahlungen
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000084: Sportpauschale											
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	143.663,00	157.852	159.554	0	165.138	174.551	182.057	0	0
		68113200 InvPausch Sport	143.663,00	157.852	159.554	0	165.138	174.551	182.057	0	0
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	143.663,00	157.852	159.554	0	165.138	174.551	182.057	0	0
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	143.663,00	157.852	159.554	0	165.138	174.551	182.057	0	0

Es wird mit Landeszuweisung nach dem GFG in der o.a. Höhe gerechnet.

Aufgrund der auskömmlichen Allgemeinen Investitionspauschale ist es in der Regel möglich, den Gesamtbetrag der Sportpauschale für konsumtive Zwecke (u.a. Mieten) zu verwenden. Dementsprechend wurde dieser Betrag in der Ergebnisrechnung (ohne Ableitung in die Finanzrechnung) in Produkt 08.01.01 berücksichtigt.

Haushaltsplan 2024

lfd. Nr.	Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE Gesamt	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000088: Zuschüsse Sportvereine										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-18.000,50	-20.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000	-1.155.140	-1.235.140
	78170000 Investzuw. Private	-18.000,50	-20.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000	-1.053.180	-1.133.180
	78180000 Investzuw. übrBer	0,00	0	0	0	0	0	0	-101.960	-101.960
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-18.000,50	-20.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000	-1.155.140	-1.235.140
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-18.000,50	-20.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000	-1.155.140	-1.235.140

Auf Grundlage des Sportförderungskonzepts wurden bis 2015 umfangreiche Mittel als Investitionsförderungen u.a. für Sanierungsmaßnahmen zur Verfügung gestellt.

Die Gewährung der Mittel erfolgt unter Festlegung eines Verwendungszwecks mit entsprechender Zweckbindungsfrist und in Verbindung mit einer im Förderbescheid jeweils festzulegenden Gegenleistungsverpflichtung, so dass die Bildung eines Aktiven Rechnungsabgrenzungspostens nach § 43 Abs. 2 KomHVO mit ergebniswirksamer Auflösung über die jeweilige Nutzungsdauer (= Zweckbindung der Förderung) des Vermögensgegenstandes erfolgen kann.

Die ergebnisbelastende Auflösung der aktiven Rechnungsabgrenzung ist im Teilergebnisplan 08.01.01 dargestellt (siehe Erläuterungen dort).

Für **unvorhergesehene Sanierungsmaßnahmen** wird ein jährlicher Betrag von bis zu 20.000 EUR eingeplant, der den Vereinen auf Antrag zugesprochen werden kann.

Die Mittel sind, da sie für außergewöhnliche Ereignisse vorgesehen sind, grundsätzlich mit einer Einzelsperre versehen und stehen unter Freigabevorbehalt des Ausschusses für Schule und Sport.

Haushaltsplan 2024

lfd. Nr.	Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE Gesamt	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000299: Zuschüsse Sportanlagen										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	-440.000	0	0	0	0	0	-440.000	-440.000
	78150000 Investzuw. verbUn	0,00	-90.000	0	0	0	0	0	-90.000	-90.000
	78170000 Investzuw. Private	0,00	-350.000	0	0	0	0	0	-350.000	-350.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-440.000	0	0	0	0	0	-440.000	-440.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-440.000	0	0	0	0	0	-440.000	-440.000

Erläuterung zur Mittelbereitstellung 2023:

Auf Antrag der Vereine Rhenania und VfL Hinsbeck wurde im Jahr 2021 ein **Förderantrag auf Errichtung einer Leichtathletikanlage** durch die Stadt Nettetal gestellt. Hierfür wurden in Vorjahren bereits Mittel bereitgestellt. Der Antrag wurde jedoch seinerzeit negativ beschieden.

In der Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport am 19.05.2022 wurde über den aktuellen Sachstand informiert.

Laut Auskunft der Bezirksregierung Düsseldorf hat der Bund eine Verlängerung der Förderung bis 2024 vorgesehen, so dass eine erneute Antragstellung erfolgen kann. Der Programmaufruf und die Fördermodalitäten lagen zu diesem Zeitpunkt jedoch noch nicht vor. Fest steht bereits die Antragsfrist zum 30.09.2022. Über die tatsächliche Umsetzung ist noch eine politische Beschlussfassung unter Berücksichtigung der Fördermodalitäten erforderlich. Derzeit wird mit einem städtischen **Eigenanteil in Höhe von 90.000 EUR** gerechnet.

Die Mittelbereitstellung steht insoweit noch unter Vorbehalt einer entsprechenden Beschlussfassung.

Der StadtSportverband Nettetal wird das Interesse der Nettetaler Sportvereine mit Außensportanlagen auf **Umrüstung der vorhandenen Flutlichtmasten auf LED** ermitteln und gemeinsam mit diesen Vereinen Angebote für eine Umrüstung der Anlagen einholen und eine Umrüstung der Flutlichtmasten veranlassen. Bei durch die Stadt Nettetal überlassenen Anlagen ist der NetteBetrieb entsprechend einzubinden.

Die Kosten der Umrüstung werden aus städtischen Mitteln getragen, soweit die Stromkosten für die Flutlichtmasten bisher von der Stadt Nettetal gezahlt werden. Die voraussichtlichen Mittel für die noch nicht umgerüsteten Plätze werden rund **350.000 EUR** betragen.

Seitens der Verwaltung werden Fördermöglichkeiten geprüft und ggf. beantragt.

Haushaltsplan 2024

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE Gesamt	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	25.281,07	0	0	0	0	0	0	0	0
		68110000 Invest.- Zuw.Land	25.281,07	0	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	25.281,07	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-49.559,74	-56.700	-75.000	0	-86.600	-39.000	-39.000	0	0
		78310000 Ausz. VG >410 E	-749,70	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	0	0
		78310019 Ausz. VG >410 E 19%	-22.919,75	-46.200	-72.000	0	-83.600	-36.000	-36.000	0	0
		78320000 Ausz. VG <410 E	0,00	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000	0	0
		78320019 Ausz. VG <410 E 19%	-25.890,29	-7.500	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-49.559,74	-56.700	-75.000	0	-86.600	-39.000	-39.000	0	0
14	=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-24.278,67	-56.700	-75.000	0	-86.600	-39.000	-39.000	0	0

Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze von 20.000 EUR (§ 4 KomHVO):

Neu- und Ersatzbeschaffungen zur Ausstattung der Sportstätten.

Mittelbereitstellung 2023:

Pauschalansatz für Neu- und Ersatzbeschaffungen	46.100 EUR
Ersteinrichtung Multifunktionsschwimmbecken	3.000 EUR
Umkleidebänke Turnhalle Schaag	7.600 EUR

Haushaltsplan 2024

Mittelbereitstellung 2024:

Pauschalansatz für Neu- und Ersatzbeschaffungen	33.600 EUR
Ersatz Ausstattung Turnhalle GGS Breyell	10.000 EUR
Ersatz Ausstattung Turnhalle Sassenfelder Kirchweg	14.300 EUR
Ersatz Ausstattung Turnhalle Buscher Weg	14.100 EUR

Im Jahr 2025 sind zusätzliche Mittel für die Ausstattung der Turnhalle der ehemaligen GHS Lobberich in Höhe von 50.000 EUR vorgesehen.

Haushaltsplan 2024

09

Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinfo

Ifd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.400,00	0	51.000	78.000	0	0
		41410000 Zuwendungen für lfd.Zwecke vom Land	9.400,00	0	51.000	78.000	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.360,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
		43110000 Verwaltungsgebühren	16.360,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
		44870000 Erträge aus KostErst., -umlagen priv. Un	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
		44880000 Erträge aus KostErst., -umlagen übrige B	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
10	=	Ordentliche Erträge	25.760,00	35.000	86.000	113.000	35.000	35.000
11	-	Personalaufwendungen	-597.753,61	-572.874	-674.762	-734.667	-711.592	-697.127
		50000000 Planung Personalaufwendungen	0,00	0	-48.800	-96.186	-60.343	-32.853
		50110000 Bezüge Beamte	-15.290,70	-14.723	-17.096	-17.437	-17.786	-18.142
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-457.664,65	-436.056	-475.378	-484.885	-494.582	-504.474
		50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-36.386,29	-34.884	-36.204	-36.929	-37.667	-38.420
		50320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Be	-88.411,97	-87.211	-97.284	-99.230	-101.214	-103.238
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-90,82	0	0	0	0	0
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-1.427,88	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-180.847,23	-71.000	-176.000	-181.000	-51.000	-51.000
		Sonstige ordentliche Aufwendungen ohne Ansatz	-3.015,60	0	0	0	0	0
		54290000 Sonst. Aufw. Inanspr. Rechte u. Dienste	-177.831,63	-55.000	-160.000	-180.000	-50.000	-50.000
		54310000 Geschäftsaufwendungen	0,00	-16.000	-16.000	-1.000	-1.000	-1.000
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-780.119,54	-643.874	-850.762	-915.667	-762.592	-748.127
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-754.359,54	-608.874	-764.762	-802.667	-727.592	-713.127
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-754.359,54	-608.874	-764.762	-802.667	-727.592	-713.127
23	+	Außerordentliche Erträge	443,90	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	443,90	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-753.915,64	-608.874	-764.762	-802.667	-727.592	-713.127
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-251.859,27	-235.814	-285.755	-285.865	-277.523	-276.083

Haushaltsplan 2024

lfd. Nr.	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-138.023,82	-127.268	-168.153	-166.314	-158.104	-155.654
	92000002 Umlage IT- Aufwendungen KRZN	-58.996,54	-59.297	-62.739	-69.661	-70.358	-71.062
	92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	-7.804,21	-6.652	-11.072	-5.943	-4.949	-5.083
	92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-1.094,31	-1.085	-1.191	-1.215	-1.239	-1.264
	92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-2.136,39	-2.312	-2.664	-2.796	-2.937	-3.084
	92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-43.804,00	-39.200	-39.936	-39.936	-39.936	-39.936
31	= Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)	-1.005.774,91	-844.688	-1.050.517	-1.088.532	-1.005.115	-989.210
32	- globaler Minderaufwand	0,00	30.000	34.000	52.000	0	0
	56999999 Globaler Minderaufwand	0,00	30.000	34.000	52.000	0	0
33	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)	-1.005.774,91	-814.688	-1.016.517	-1.036.532	-1.005.115	-989.210

Haushaltsplan 2024

09 **Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinfo**
0901 **Stadtplanung**
090101 **Regional-/ Stadtentwicklungsplanung**

PRODUKTBE SCHREIBUNG

Raumordnung, Landes- und Regionalplanung, Landesplanerische Abstimmungen, Flächennutzungsplan, Regionale/ Euregionale Zusammenarbeit, Grenzüberschreitende Projekte, Einzelprojekte, statistische Informationen, Unterstützung der Verwaltungsführung, Grundkonzeptionen, Verkehrsentwicklungsplanung, grundstücksbezogene der Verwaltungsführung, Grundkonzeptionen, Verkehrsentwicklungsplanung, grundstücksbezogene Basisinformationen. Beteiligung/Abstimmung zur Neuaufstellung des Regionalplanes und des Landesentwicklungsplanes

PFLICHTIGKEIT pflichtig, im Standard beeinflussbar

BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

PRODUKTZIELE

LEISTUNGS DATEN / KENNZAHLEN

	Einheit	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Leistungsdaten				
Landesplanerische Abstimmungen	Anz.	3	2	4
Regionalplan, Änderungen	Anz.	0	---	1
Rauminformation (Baulasten, Baulücken, Pflege RPI)	Anz.	105	80	120

PRODUKTVERANTWORTUNG Herr Grünh, Herr Köppen

Haushaltsplan 2024

09 **Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinfo**
0901 **Stadtplanung**
090101 **Regional-/ Stadtentwicklungsplanung**

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		1	2	3	4	5	6
1.100.09.01.01: Regional-/ Stadtentwicklungsplanung							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	0,85	0,85	0,85	0,85	0,85	0,85
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	1,70	1,00	0,85	0,85	0,85	0,85
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	1,70	1,00	0,85	0,85	0,85	0,85
PRSINT	Personalintensität (%)	99,15	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,07	0,07	0,06	0,07	0,07	0,07

Haushaltsplan 2024

09 Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinfo
0901 Stadtplanung
090101 Regional-/ Stadtentwicklungsplanung

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
10	=	Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11	-	Personalaufwendungen	-82.750,95	-83.622	-91.220	-93.046	-94.905	-96.803
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-66.205,31	-65.330	-71.221	-72.646	-74.098	-75.580
		50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-5.257,04	-5.226	-5.424	-5.533	-5.643	-5.756
		50320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Be	-11.288,60	-13.066	-14.575	-14.867	-15.164	-15.467
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-710,44	0	0	0	0	0
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-83.461,39	-83.622	-91.220	-93.046	-94.905	-96.803
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-83.461,39	-83.622	-91.220	-93.046	-94.905	-96.803
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-83.461,39	-83.622	-91.220	-93.046	-94.905	-96.803
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-83.461,39	-83.622	-91.220	-93.046	-94.905	-96.803
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-29.016,32	-24.932	-27.969	-26.404	-26.456	-27.014
		92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-19.107,54	-18.577	-22.732	-21.064	-21.086	-21.614
		92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-1.646,00	-1.109	-758	-841	-850	-858
		92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-272,78	-346	-399	-419	-440	-462
		92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-7.990,00	-4.900	-4.080	-4.080	-4.080	-4.080
31	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)	-112.477,71	-108.554	-119.189	-119.450	-121.361	-123.817
33	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)	-112.477,71	-108.554	-119.189	-119.450	-121.361	-123.817

Erläuterungen zu den Sachkonten des Teilergebnisplans

Sachkonto **Erläuterung/Anmerkung**

Es fallen lediglich Personalaufwendungen und damit verbundene Kosten an.

Haushaltsplan 2024

09 **Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinfo**
0901 **Stadtplanung**
090102 **Bauleitplanung/ Städtebauliche Entwürfe**

PRODUKTBESCHREIBUNG

Rahmenplanungen, Konzeptionen, Flächennutzungsplanänderungen, Bebauungspläne, Bebauungsplanänderungen, Städtebauliche Satzungen,

Verfahrensabwicklung, Geschäftsführung Ausschuss für Stadtplanung, Zuwendungen, Planungsrechtliche Stellungnahme zu Einzelfragen, Vorkaufsrecht.

Konzeptionen und Rahmenplanungen weisen generelle Flächennutzungen (Wohnen, Gewerbe, Verkehr, Freiflächen, Infrastrukturen) aus und bereiten die künftige Bebauungsplanung vor

Planungsrechtliche Festlegung von Nutzungen für bestimmte Grundstücksbereiche

Neuordnung der Grundstücke auf Grundlage der oben aufgeführten Bauleitplanverfahren

Bereitstellung von Bauland für Wohnen und Gewerbe

Koordination aller für den Ausschuss für Stadtplanung relevanten Aufgaben

PFLICHTIGKEIT pflichtig, im Standard beeinflussbar

BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

Im Frühjahr 2021 wurde mit der Erstellung des Integrierten Mobilitätskonzeptes begonnen. Nach etwaigen Bürgerbeteiligungen und Politikworkshops wurde das Konzept Ende 2022 beschlossen. Erste Maßnahmen zur Verbesserung der Mobilität innerhalb des Stadtgebietes werden nun im Laufe des Jahres umgesetzt.

Im Jahr 2020 wurde die Erstellung des integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (ISEK) beauftragt. Ziel dieses Konzeptes ist, Möglichkeiten und Perspektiven für die zukünftige Entwicklung Kaldenkirchens aufzuzeigen und eine Gesamtstrategie zu erstellen. Nach der Durchführung von sechs Beteiligungsformaten wurden 16 Maßnahmen erarbeitet, welche als Grundlage für den Förderantrag, welcher im September 2023 gestellt werden soll, dienen. Anschließend werden diese Maßnahmen durchgeführt.

Darüber hinaus soll in diesem Jahr die Rahmenplanung/der Wettbewerb für die Entwicklung des ehemaligen Pierburg-Geländes durchgeführt werden.

PRODUKTZIELE

Pflege eines Baulückenmanagementsystems für leerstehende Grundstücke und parallele Identifizierung, Akquirierung und nach Möglichkeit Hebung bzw. Entwicklung von Innenbereichspotentialen

Städtebauliches Wettbewerbsverfahren zur Revitalisierung des ehemaligen Pierburg-Geländes und gegebenenfalls Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens

Standortfindung für Wohnheime für geflüchtete Menschen im gesamten Stadtgebiet und gegebenenfalls Schaffung bauplanungsrechtlicher Voraussetzungen

Standortsuche für und Förderung von Anlagen zur Erzeugung erneuerbarer Energien und entsprechende Bauleitplanung

Haushaltsplan 2024

LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

	Einheit	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Leistungsdaten				
FNP-Änderungsverfahren abgeschlossen	Anz.	2	1	4
Städtebaul. Rahmenpläne u. Entwürfe abgeschl.	Anz.	0	2	1
B-Plan Verfahren abgeschlossen (inkl. Änderungen)	Anz.	7	8	5

PRODUKTVERANTWORTUNG Herr Grünh, Herr Köppen

Haushaltsplan 2024

09 **Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinfo**
0901 **Stadtplanung**
090102 **Bauleitplanung/ Städtebauliche Entwürfe**

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		1	2	3	4	5	6
1.100.09.01.02: Bauleitplanung/Städtebauliche Entwürfe							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	7,37	7,37	7,37	7,37	7,37	7,37
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	7,07	7,00	7,37	7,37	7,37	7,37
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	7,05	7,00	7,37	7,37	7,37	7,37
ADG	Aufwandeckungsgrad (%)	3,75	6,38	11,51	13,95	5,35	5,48
PRSINT	Personalintensität (%)	73,53	87,24	76,58	77,78	92,36	92,17
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	0,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,56	0,43	0,52	0,57	0,45	0,43

Haushaltsplan 2024

09
0901
090102

Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinfo
Stadtplanung
Bauleitplanung/ Städtebauliche Entwürfe

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.400,00	0	51.000	78.000	0	0
		41410000 Zuwendungen für lfd.Zwecke vom Land	9.400,00	0	51.000	78.000	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.360,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
		43110000 Verwaltungsgebühren	16.360,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
		44870000 Erträge aus KostErst., -umlagen priv. Un	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
		44880000 Erträge aus KostErst., -umlagen übrige B	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
10	=	Ordentliche Erträge	25.760,00	35.000	86.000	113.000	35.000	35.000
11	-	Personalaufwendungen	-504.571,52	-478.781	-572.119	-629.969	-604.802	-588.201
		50000000 Planung Personalaufwendungen	0,00	0	-48.800	-96.186	-60.343	-32.853
		50110000 Bezüge Beamte	-15.290,70	-14.723	-17.096	-17.437	-17.786	-18.142
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-383.117,62	-362.545	-395.238	-403.142	-411.205	-419.429
		50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-30.469,66	-29.004	-30.101	-30.703	-31.317	-31.943
		50320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Be	-75.693,54	-72.509	-80.884	-82.501	-84.151	-85.834
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-90,82	0	0	0	0	0
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-1.427,88	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-180.108,41	-70.000	-175.000	-180.000	-50.000	-50.000
		Sonstige ordentliche Aufwendungen ohne Ansatz	-2.276,78	0	0	0	0	0
		54290000 Sonst. Aufw. Inanspr. Rechte u. Dienste	-177.831,63	-55.000	-160.000	-180.000	-50.000	-50.000
		54310000 Geschäftsaufwendungen	0,00	-15.000	-15.000	0	0	0
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-686.198,63	-548.781	-747.119	-809.969	-654.802	-638.201
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-660.438,63	-513.781	-661.119	-696.969	-619.802	-603.201
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-660.438,63	-513.781	-661.119	-696.969	-619.802	-603.201
23	+	Außerordentliche Erträge	443,90	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	443,90	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-659.994,73	-513.781	-661.119	-696.969	-619.802	-603.201

Haushaltsplan 2024

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-217.282,27	-208.512	-254.320	-256.192	-247.791	-245.723
		92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-116.507,68	-106.364	-142.574	-142.613	-134.377	-131.333
		92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-56.818,01	-58.188	-61.892	-68.721	-69.408	-70.102
		92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	-7.804,21	-6.652	-11.072	-5.943	-4.949	-5.083
		92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-1.094,31	-1.085	-1.191	-1.215	-1.239	-1.264
		92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-1.829,06	-1.922	-2.215	-2.324	-2.442	-2.564
		92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-33.229,00	-34.300	-35.376	-35.376	-35.376	-35.376
31	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)	-877.277,00	-722.293	-915.439	-953.161	-867.593	-848.924
32	-	globaler Minderaufwand	0,00	30.000	34.000	52.000	0	0
		56999999 Globaler Minderaufwand	0,00	30.000	34.000	52.000	0	0
33	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)	-877.277,00	-692.293	-881.439	-901.161	-867.593	-848.924

Erläuterungen zu den Sachkonten des Teilergebnisplans

Sachkonto Erläuterung/Anmerkung

4141*	Landeszuwendung ISEK Kaldenkirchen (s.a. 54290000)
448*	Kostenerstattungen Erschließungsprojekte
54290000	Für Gutachten und Planungen (Bebauungspläne u.a.) wird ein Pauschalbetrag von 50.000 € zur Verfügung gestellt. In 2024 werden zusätzliche Mittel für die Planung der Neuaufstellung KA-69 "Poststraße - Juiser Feld - Venloer Straße" in Höhe von 25.000 € benötigt. Des Weiteren wird für das ISEK Kaldenkirchen ein erster Teilbetrag in Höhe von 85.000 € bereitgestellt (s.a. 4141*).
54310000	Öffentlichkeitsarbeit Mobilitätsmanagement

Haushaltsplan 2024

09 Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinfo
0902 Bodenordnung
090201 Bodenordnung und Umlegung

PRODUKTBESCHREIBUNG

Baugebietsentwicklung, Bodenordnungsverfahren, Geschäftsführung Umlegungsausschuss

Förmliches Grundstückstauschverfahren (gem. §§ 45 ff. BauGB), indem Grundstücke so aufgeteilt werden, dass nach Lage, Form und Größe wirtschaftlich nutzbare neue Grundstücke entstehen. Zweck ist die Erschließung oder Neugestaltung eines Gebietes (Grundstücke für Straßen, Kinderspielplätze, Baugrundstücken).

Entwicklung und Erschließung von Bauflächen über städtebauliche Verträge; siehe auch Produkt 12.01.01 Öffentliche Verkehrsflächen.

PFLICHTIGKEIT freiwillig

BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

PRODUKTZIELE

LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

	Einheit	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Leistungsdaten				
Umlegungsverfahren	Anz.	0	0	0
Umlegungsverfahren	qm	0	0	0

PRODUKTVERANTWORTUNG Herr Grünh, Herr Köppen

Haushaltsplan 2024

09 **Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinfo**
0902 **Bodenordnung**
090201 **Bodenordnung und Umlegung**

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		1	2	3	4	5	6
1.100.09.02.01: Bodenordnung und Umlegung							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	0,55	0,00	0,10	0,10	0,10	0,10
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	0,55	0,00	0,10	0,10	0,10	0,10
PRSINT	Personalintensität (%)	99,73	91,28	91,95	92,10	92,24	92,38
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01

Haushaltsplan 2024

09
0902
090201

Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinfo
Bodenordnung
Bodenordnung und Umlegung

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
10	=	Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11	-	Personalaufwendungen	-10.431,14	-10.471	-11.423	-11.652	-11.885	-12.123
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-8.341,72	-8.181	-8.919	-9.097	-9.279	-9.465
		50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-659,59	-654	-679	-693	-707	-721
		50320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Be	-1.429,83	-1.636	-1.825	-1.862	-1.899	-1.937
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-28,38	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
		Sonstige ordentliche Aufwendungen ohne Ansatz	-28,38	0	0	0	0	0
		54310000 Geschäftsaufwendungen	0,00	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-10.459,52	-11.471	-12.423	-12.652	-12.885	-13.123
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-10.459,52	-11.471	-12.423	-12.652	-12.885	-13.123
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-10.459,52	-11.471	-12.423	-12.652	-12.885	-13.123
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-10.459,52	-11.471	-12.423	-12.652	-12.885	-13.123
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-5.560,68	-2.370	-3.466	-3.269	-3.275	-3.346
		92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-2.408,60	-2.326	-2.847	-2.638	-2.640	-2.707
		92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-532,53	0	-89	-99	-100	-101
		92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-34,55	-43	-50	-52	-55	-58
		92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-2.585,00	0	-480	-480	-480	-480
31	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)	-16.020,20	-13.841	-15.889	-15.921	-16.160	-16.469
33	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)	-16.020,20	-13.841	-15.889	-15.921	-16.160	-16.469

Erläuterungen zu den Sachkonten des Teilergebnisplans

Sachkonto **Erläuterung/Anmerkung**

Neben den Personalaufwendungen wird ein Pauschalansatz von 1.000 € für etwaige Umlegungsverfahren bereitgestellt.

Haushaltsplan 2024

10

Bauen und Wohnen

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.369,70	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
		41410000 Zuwendungen für lfd.Zwecke vom Land	7.369,70	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	838.726,61	537.000	539.000	539.000	539.000	539.000
		43110000 Verwaltungsgebühren	61.986,35	37.000	39.000	39.000	39.000	39.000
		43112000 Baugenehmigungsgebühren	776.740,26	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	50.000	50.000	0	0	0
		44880000 Erträge aus KostErst., -umlagen übrige B	0,00	50.000	50.000	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	6.232,45	5.000	10.000	10.000	10.000	10.000
		Sonstige ordentliche Erträge ohne Ansatz	3.229,00	0	0	0	0	0
		45610000 Verwarn-, Buß- und Zwangsgelder	3.003,45	5.000	10.000	10.000	10.000	10.000
10	=	Ordentliche Erträge	852.328,76	602.000	609.000	559.000	559.000	559.000
11	-	Personalaufwendungen	-575.810,26	-599.191	-584.619	-596.311	-608.236	-620.404
		50000000 Planung Personalaufwendungen	0,00	-66.400	0	0	0	0
		50110000 Bezüge Beamte	-70.542,54	-48.629	-56.465	-57.595	-58.746	-59.922
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-390.812,34	-378.252	-412.361	-420.609	-429.020	-437.601
		50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-31.612,21	-30.260	-31.405	-32.032	-32.673	-33.327
		50320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Be	-82.843,17	-75.650	-84.388	-86.075	-87.797	-89.554
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-75.707,84	-77.000	-78.000	-27.000	-27.000	-27.000
		Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen ohne Ansatz	-722,35	0	0	0	0	0
		52320000 Aufwandserst. lfd. Verwaltung an Gemeind	0,00	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
		52380000 Aufwandserst. lfd. Verwaltung an übrige	-3.114,68	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
		52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-71.870,81	-56.000	-57.000	-6.000	-6.000	-6.000
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-3.106,58	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.338,38	-500	-500	-200	-200	-200
		Sonstige ordentliche Aufwendungen ohne Ansatz	-7.338,38	0	0	0	0	0
		54123000 Aufwendungen für Dienst- und Schutzbedle	0,00	-500	-500	-200	-200	-200
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-661.963,06	-676.691	-663.119	-623.511	-635.436	-647.604
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	190.365,70	-74.691	-54.119	-64.511	-76.436	-88.604
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2024

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	190.365,70	-74.691	-54.119	-64.511	-76.436	-88.604
23	+	Außerordentliche Erträge	1.133,22	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	1.133,22	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	191.498,92	-74.691	-54.119	-64.511	-76.436	-88.604
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-241.103,61	-220.763	-251.333	-224.978	-222.154	-226.301
		92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-132.956,99	-133.115	-145.689	-134.994	-135.140	-138.523
		92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-11.183,10	-11.087	-9.840	-10.925	-11.035	-11.145
		92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	-36.004,17	-21.971	-36.568	-19.629	-16.346	-16.790
		92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-5.048,52	-3.584	-3.934	-4.013	-4.093	-4.175
		92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-2.001,83	-2.006	-2.310	-2.425	-2.548	-2.675
		92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-53.909,00	-49.000	-52.992	-52.992	-52.992	-52.992
31	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)	-49.604,69	-295.454	-305.452	-289.489	-298.590	-314.905
33	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)	-49.604,69	-295.454	-305.452	-289.489	-298.590	-314.905

Haushaltsplan 2024

10 Bauen und Wohnen
1001 Bauordnung und Denkmalbehörde
100101 Bauaufsicht

PRODUKTBESCHREIBUNG

Baugenehmigungen, Vorbescheide, Versagung, Abbruchgenehmigungen, Baulastenverzeichnis, Baulückenkataster, Bodenverkehrsgenehmigungen, Bescheinigungen nach dem Wohnungseigentumsgesetz.

Beratung in baurechtlicher, bautechnischer und baugestalterischer Hinsicht im Vorfeld formeller Verfahren.

Bei der Errichtung, der Änderung, dem Abbruch, der Nutzung, der Nutzungsänderung sowie der Instandhaltung baulicher Anlagen sowie anderer Anlagen und Einrichtungen darüber zu wachen, dass die öffentlich-rechtlichen Vorschriften und die aufgrund dieser Vorschriften erlassenen Anordnungen eingehalten werden. In Wahrnehmung dieser Aufgaben nach pflichtgemäßem Ermessen die erforderlichen Maßnahmen zu treffen.

Die im Rahmen der Gefahrenabwehr erforderlichen Maßnahmen durchsetzen und auf die Einhaltung der „Öffentlichen Sicherheit und Ordnung“ achten.

PFLICHTIGKEIT pflichtig

BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

PRODUKTZIELE

LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

	Einheit	Ist 2022	Ansatz 2023	Ist 2024
Leistungsdaten				
gewerbliche Bauanträge	Anz.	135	145	136
private Bauanträge	Anz.	256	320	300
Bauanträge	Anz.	391	465	436
Kennzahlen				
Durchschnittlicher Ertrag je Bauantrag	€	1.987	1.075	1.147
Anteil gewerblicher Bauanträge	%	35	31	31

PRODUKTVERANTWORTUNG Frau Vornhusen

Haushaltsplan 2024

10 Bauen und Wohnen
1001 Bauordnung und Denkmalbehörde
100101 Bauaufsicht

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		1	2	3	4	5	6
1.100.10.01.01: Bauaufsicht							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	7,06	8,06	8,37	8,37	8,37	8,37
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	8,83	8,00	8,37	8,37	8,37	8,37
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	8,85	8,00	8,37	8,37	8,37	8,37
ADG	Aufwandeckungsgrad (%)	149,70	103,94	109,54	108,65	106,52	104,44
PRSINT	Personalintensität (%)	85,80	90,82	90,25	99,76	99,76	99,77
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	12,62	9,09	9,66	0,20	0,20	0,19
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,45	0,44	0,37	0,35	0,35	0,35

Haushaltsplan 2024

10
1001
100101

Bauen und Wohnen
Bauordnung und Denkmalbehörde
Bauaufsicht

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	831.549,41	528.000	530.000	530.000	530.000	530.000
		43110000 Verwaltungsgebühren	54.809,15	28.000	30.000	30.000	30.000	30.000
		43112000 Baugenehmigungsgebühren	776.740,26	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	50.000	50.000	0	0	0
		44880000 Erträge aus KostErst., -umlagen übrige B	0,00	50.000	50.000	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	6.232,45	5.000	10.000	10.000	10.000	10.000
		Sonstige ordentliche Erträge ohne Ansatz	3.229,00	0	0	0	0	0
		45610000 Verwarn-, Buß- und Zwangsgelder	3.003,45	5.000	10.000	10.000	10.000	10.000
10	=	Ordentliche Erträge	837.781,86	583.000	590.000	540.000	540.000	540.000
11	-	Personalaufwendungen	-480.191,31	-509.402	-486.102	-495.825	-505.741	-515.857
		50000000 Planung Personalaufwendungen	0,00	-66.400	0	0	0	0
		50110000 Bezüge Beamte	-61.888,64	-40.543	-47.076	-48.018	-48.978	-49.958
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-323.136,96	-314.421	-342.774	-349.630	-356.622	-363.755
		50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-26.446,06	-25.154	-26.105	-26.627	-27.160	-27.703
		50320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Be	-68.719,65	-62.884	-70.147	-71.550	-72.981	-74.441
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-70.641,41	-51.000	-52.000	-1.000	-1.000	-1.000
		Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen ohne Ansatz	-722,35	0	0	0	0	0
		52320000 Aufwandserst. lfd. Verwaltung an Gemeind	0,00	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
		52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-69.919,06	-50.000	-51.000	0	0	0
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-3.081,58	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.732,85	-500	-500	-200	-200	-200
		Sonstige ordentliche Aufwendungen ohne Ansatz	-5.732,85	0	0	0	0	0
		54123000 Aufwendungen für Dienst- und Schutzbeke	0,00	-500	-500	-200	-200	-200
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-559.647,15	-560.902	-538.602	-497.025	-506.941	-517.057
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	278.134,71	22.098	51.398	42.975	33.059	22.943
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	278.134,71	22.098	51.398	42.975	33.059	22.943
23	+	Außerordentliche Erträge	951,22	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2024

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	951,22	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	279.085,93	22.098	51.398	42.975	33.059	22.943
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-198.625,10	-184.210	-204.462	-182.431	-180.068	-183.509
		92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-110.878,19	-113.167	-121.138	-112.245	-112.367	-115.180
		92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-8.568,87	-8.869	-7.460	-8.283	-8.366	-8.450
		92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	-31.587,31	-18.318	-30.487	-16.365	-13.628	-13.998
		92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-4.429,19	-2.988	-3.280	-3.346	-3.413	-3.481
		92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-1.660,54	-1.667	-1.921	-2.016	-2.118	-2.224
		92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-41.501,00	-39.200	-40.176	-40.176	-40.176	-40.176
31	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)	80.460,83	-162.112	-153.064	-139.456	-147.009	-160.566
33	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)	80.460,83	-162.112	-153.064	-139.456	-147.009	-160.566

Erläuterungen zu den Sachkonten des Teilergebnisplans

Sachkonto	Erläuterung/Anmerkung
43112000	Trotz der besseren Vorjahresergebnisse ist damit zu rechnen, dass die Anzahl der Baugenehmigungsverfahren wegen hoher Baukosten und gestiegener Zinsen abnehmen wird, so dass der Ansatz beibehalten wird.
44880000	Kostenerstattung für Ersatzvornahmen (s.a. 52910000)
52910000	Der Ansatz enthält Aufwendungen für die Durchführung einer Ersatzvornahme in Höhe von 50.000 € (Neuveranschlagung, da in 2023 noch nicht abgeschlossen).

Haushaltsplan 2024

10 **Bauen und Wohnen**
1001 **Bauordnung und Denkmalbehörde**
100102 **Denkmalschutz**

PRODUKTBESCHREIBUNG

Abwicklung von denkmalpflegerischen Maßnahmen (Baudenkmäler, Bodendenkmäler, bewegliche Denkmäler) als untere Denkmalbehörde; Abstimmung mit dem Landeskonservator.

PFLICHTIGKEIT überwiegend pflichtig

BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

PRODUKTZIELE

LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

	Einheit	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Leistungsdaten				
Baudenkmäler	Anz.	184	184	185
Bodendenkmäler	Anz.	26	26	26
Bewegliche Denkmäler	Anz.	1	1	1
Denkmalbereiche (Leuth)	Anz.	1	1	1

PRODUKTVERANTWORTUNG Frau Vornhusen

Haushaltsplan 2024

10 Bauen und Wohnen
1001 Bauordnung und Denkmalbehörde
100102 Denkmalschutz

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		1	2	3	4	5	6
1.100.10.01.02: Denkmalschutz							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	1,04	1,04	0,73	0,73	0,73	0,73
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	1,07	1,00	0,73	0,73	0,73	0,73
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	1,10	1,00	0,73	0,73	0,73	0,73
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	13,83	16,49	15,62	15,43	15,23	15,04
PRSINT	Personalintensität (%)	87,56	61,03	63,08	63,54	64,00	64,45
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	9,51	38,97	36,92	36,46	36,00	35,55
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,04	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05

Haushaltsplan 2024

10
1001
100102

Bauen und Wohnen
Bauordnung und Denkmalbehörde
Denkmalschutz

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.369,70	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
		41410000 Zuwendungen für lfd.Zwecke vom Land	7.369,70	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
		43110000 Verwaltungsgebühren	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
10	=	Ordentliche Erträge	7.369,70	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
11	-	Personalaufwendungen	-46.653,90	-40.724	-44.425	-45.313	-46.219	-47.144
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-36.314,91	-31.816	-34.685	-35.379	-36.086	-36.808
		50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-2.775,87	-2.545	-2.642	-2.694	-2.748	-2.803
		50320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Be	-7.563,12	-6.363	-7.098	-7.240	-7.385	-7.533
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.066,43	-26.000	-26.000	-26.000	-26.000	-26.000
		52380000 Aufwandserst. lfd. Verwaltung an übrige	-3.114,68	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
		52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-1.951,75	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.563,30	0	0	0	0	0
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-53.283,63	-66.724	-70.425	-71.313	-72.219	-73.144
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-45.913,93	-55.724	-59.425	-60.313	-61.219	-62.144
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-45.913,93	-55.724	-59.425	-60.313	-61.219	-62.144
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-45.913,93	-55.724	-59.425	-60.313	-61.219	-62.144
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-17.049,40	-15.225	-15.420	-14.688	-14.717	-14.992
		92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-10.772,58	-9.047	-11.071	-10.258	-10.269	-10.526
		92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-1.065,06	-1.109	-651	-722	-730	-737
		92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-182,76	-169	-194	-204	-214	-225
		92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-5.029,00	-4.900	-3.504	-3.504	-3.504	-3.504
31	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)	-62.963,33	-70.949	-74.845	-75.001	-75.936	-77.136
33	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)	-62.963,33	-70.949	-74.845	-75.001	-75.936	-77.136

Haushaltsplan 2024

Erläuterungen zu den Sachkonten des Teilergebnisplans

Sachkonto	Erläuterung/Anmerkung
41410000	Landeszuwendung für Denkmalsanierungen
52380000	Aufwandsersatzungen zur Förderung der Denkmalsanierung

Haushaltsplan 2024

10 **Bauen und Wohnen**
1002 **Wohnen**
100201 **Wohnungswesen/ -bindung**

PRODUKTBE SCHREIBUNG

Verfügbarkeit öffentlich geförderten Wohnraums für wohnberechtigte Haushalte (Wohnberechtigung, Wohnungsbindung) durch:

- Erteilung von allgemeinen und gezielten Wohnberechtigungsbescheinigungen unter Berücksichtigung der anrechenbaren Einkünfte und besonderer Beachtung von Freibeträgen und pauschalen Abzügen
- Prüfung von Freistellungsanträgen für gebundenen Wohnraum und Festsetzung einer Ausgleichzahlung (Weiterleitung an die NRW.BANK)
- Prüfung von Zinssenkungsanträgen und Erteilung von Zinssenkungsbescheinigungen
- Erfassung aller öffentlich geförderten Miet- und Eigentumswohnungen und Einfamilienhäuser in einer Datenbank und Datenpflege
- Ausstellen von Ablösebescheinigungen nach Ablösung öffentlicher Mittel und Bescheinigung über das Ende der Zweckbestimmung
- Bestands- und Besetzungskontrolle
- Überwachung von Ein- und Auszügen im öffentlich geförderten Wohnraum durch Auswertung melderechtl icher Veränderungslisten
- Kontrolle des Gesamtwohnungsbestandes, teilweise durch Außendienstermittlung für die NRW.BANK
- Jährliche Erstellung der Bestandsstatistik für die NRW.BANK
- Verhinderung von Mietpreisverstößen
- Maßnahmen nach dem Wohnraumstärkungsgesetz und Durchsetzen der Maßnahmen zum Mieterschutz bei Verstößen
- Erstellung von Mietspiegeln zur Festsetzung von Mietrichtwerten.

PFLICHTIGKEIT pflichtig, im Standard kaum beeinflussbar

BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

PRODUKTZIELE

LEISTUNGS DATEN / KENNZAHLEN

	Einheit	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Leistungsdaten				
Anträge Wohnungsbindung	Anz.	259	275	275
Wohnungskontrollen	Anz.	132	300	150

PRODUKTVERANTWORTUNG Frau Prümen-Schmitz

Haushaltsplan 2024

10 **Bauen und Wohnen**
1002 **Wohnen**
100201 **Wohnungswesen/ -bindung**

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		1	2	3	4	5	6
1.100.10.02.01: Wohnungswesen/ -bindung							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	1,34	0,74	1,94	1,94	1,94	1,94
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	1,57	1,00	1,94	1,94	1,94	1,94
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	1,60	1,00	1,94	1,94	1,94	1,94
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	14,64	16,31	14,79	14,50	14,22	13,94
PRSINT	Personalintensität (%)	99,86	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,04	0,04	0,04	0,04	0,04	0,04

Haushaltsplan 2024

10 Bauen und Wohnen
1002 Wohnen
100201 Wohnungswesen/ -bindung

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.177,20	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
		43110000 Verwaltungsgebühren	7.177,20	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
10	=	Ordentliche Erträge	7.177,20	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
11	-	Personalaufwendungen	-48.965,05	-49.065	-54.092	-55.173	-56.276	-57.403
		50110000 Bezüge Beamte	-8.653,90	-8.086	-9.389	-9.577	-9.768	-9.964
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-31.360,47	-32.015	-34.902	-35.600	-36.312	-37.038
		50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-2.390,28	-2.561	-2.658	-2.711	-2.765	-2.821
		50320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Be	-6.560,40	-6.403	-7.143	-7.285	-7.431	-7.580
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-25,00	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-42,23	0	0	0	0	0
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-49.032,28	-49.065	-54.092	-55.173	-56.276	-57.403
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-41.855,08	-41.065	-46.092	-47.173	-48.276	-49.403
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-41.855,08	-41.065	-46.092	-47.173	-48.276	-49.403
23	+	Außerordentliche Erträge	182,00	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	182,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-41.673,08	-41.065	-46.092	-47.173	-48.276	-49.403
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-25.429,11	-21.328	-31.451	-27.859	-27.369	-27.800
		92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-11.306,22	-10.900	-13.480	-12.490	-12.503	-12.817
		92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-1.549,17	-1.109	-1.729	-1.920	-1.939	-1.959
		92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	-4.416,86	-3.653	-6.080	-3.264	-2.718	-2.792
		92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-619,33	-596	-654	-667	-681	-694
		92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-158,53	-170	-196	-205	-216	-226
		92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-7.379,00	-4.900	-9.312	-9.312	-9.312	-9.312
31	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)	-67.102,19	-62.393	-77.543	-75.032	-75.645	-77.203
33	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)	-67.102,19	-62.393	-77.543	-75.032	-75.645	-77.203

Haushaltsplan 2024

Erläuterungen zu den Sachkonten des Teilergebnisplans

Sachkonto	Erläuterung/Anmerkung
------------------	------------------------------

Neben den Verwaltungsgebühren fallen Personalaufwendungen und damit verbundene Kosten an.

Haushaltsplan 2024

11

Ver- und Entsorgung

Ifd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.491.315,64	2.933.650	3.494.320	3.564.632	3.640.104	3.718.054
		Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte ohne Ansatz	-385.082,11	0	0	0	0	0
		43217000 Benutzungsgebühren Abfallbeseitigung	2.528.726,04	2.802.000	3.079.160	3.335.107	3.640.104	3.718.054
		43810000 Erträge Auflösung von SoPo Gebührenaussg	347.671,71	131.650	415.160	229.525	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	513.493,94	543.690	244.600	244.600	244.600	244.600
		44210000 Erträge aus Verkauf	275.162,25	288.890	90.600	90.600	90.600	90.600
		44210019 Erträge aus Verkauf 19% USt	213.954,66	230.300	129.500	129.500	129.500	129.500
		44610019 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	24.377,03	24.500	24.500	24.500	24.500	24.500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	498,30	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	3.005.307,88	3.477.340	3.738.920	3.809.232	3.884.704	3.962.654
11	-	Personalaufwendungen	-116.075,95	-122.844	-134.914	-137.612	-140.364	-143.171
		50110000 Bezüge Beamte	-13.330,32	-12.925	-15.008	-15.308	-15.614	-15.926
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-79.318,38	-85.874	-93.618	-95.490	-97.400	-99.348
		50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-6.181,56	-6.870	-7.130	-7.272	-7.418	-7.566
		50320000 Beiträge gesetzl. Sozialvers. tariflich Be	-17.245,69	-17.175	-19.158	-19.542	-19.932	-20.331
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.016.685,12	-3.327.500	-3.575.752	-3.647.266	-3.720.212	-3.794.616
		Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen ohne Ansatz	-171.922,21	0	0	0	0	0
		52351000 Aufwandserstattung an den NetteBetrieb	-164.110,40	-180.000	-231.712	-236.346	-241.073	-245.894
		52914000 Abfall - Entsorgung	-1.475.067,37	-1.718.835	-1.818.200	-1.854.564	-1.891.655	-1.929.488
		52914001 Abfall - Transport Rest-/Bioabfall	-572.974,90	-680.060	-668.288	-681.654	-695.287	-709.193
		52914002 Abfall - Transport PPK	-181.500,68	-305.309	-348.255	-355.220	-362.324	-369.570
		52914003 Abfall - Transport Bündel/Elektro-/Sperr	-260.927,46	-271.996	-326.440	-332.969	-339.628	-346.421
		52914004 Abfall - Transport Schadstoffe	-26.177,52	-24.227	-24.227	-24.712	-25.206	-25.710
		52914005 Abfall - Behälterbewirtschaftung	-23.572,89	-25.716	-25.724	-26.238	-26.763	-27.298
		52914006 Abfall - Neuanmeldung/Tausch neue Behält	-48.707,51	-32.905	-49.197	-50.181	-51.185	-52.209
		52914007 Abfall - Neuanmeldung/Tausch alte Behält	-16.647,42	-20.898	-10.958	-11.177	-11.401	-11.629
		52914008 Abfall - Behälterabmeldungen	-11.469,32	-9.397	-9.961	-10.160	-10.363	-10.570
		52914009 Abfall - Straßenpapierkörbe	-19.359,27	-16.921	-18.902	-19.280	-19.666	-20.059

Haushaltsplan 2024

lfd. Nr.	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	52914010 Abfall - Müll aus der Landschaft	-11.530,69	-14.844	-14.403	-14.691	-14.985	-15.285
	52914011 Abfall - Leuchtstoffröhren	-319,53	-687	-466	-475	-485	-495
	52914012 Abfall - Herbstlaub	-12.360,73	-8.867	-10.670	-10.883	-11.101	-11.323
	52914013 Abfall - Abfallkalender	-9.103,50	-10.758	-12.102	-12.344	-12.591	-12.843
	52914014 Abfall - Abfallsäcke	-10.933,72	-6.080	-6.247	-6.372	-6.499	-6.629
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-0,01	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-700,00	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-3.133.461,08	-3.450.344	-3.710.666	-3.784.878	-3.860.576	-3.937.787
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-128.153,20	26.996	28.254	24.354	24.128	24.867
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-128.153,20	26.996	28.254	24.354	24.128	24.867
23	+ Außerordentliche Erträge	260,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	260,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-127.893,20	26.996	28.254	24.354	24.128	24.867
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-44.946,35	-52.024	-59.105	-55.573	-55.504	-56.442
	92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-23.215,19	-32.758	-35.977	-36.696	-37.430	-38.179
	92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-2.323,76	-2.217	-1.854	-2.058	-2.079	-2.100
	92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	-6.803,66	-5.840	-9.719	-5.217	-4.345	-4.462
	92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-954,01	-953	-1.046	-1.067	-1.088	-1.110
	92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-416,73	-455	-525	-551	-578	-607
	92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-11.233,00	-9.800	-9.984	-9.984	-9.984	-9.984
31	= Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)	-172.839,55	-25.028	-30.851	-31.219	-31.376	-31.575
33	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)	-172.839,55	-25.028	-30.851	-31.219	-31.376	-31.575

Haushaltsplan 2024

11 **Ver- und Entsorgung**
1101 **Entsorgung**
110101 **Abfallentsorgung/ -vermeidung**

PRODUKTBESCHREIBUNG

Einsammeln und Befördern von Abfällen zu den Abfallentsorgungsanlagen des Kreises Viersen.

Getrennt eingesammelt und befördert werden: Restmüll, kompostierbare Abfälle, Altpapier, Sperrgut, Elektrogeräte, schadstoffhaltige Abfälle.

Aufstellung, Unterhaltung und Entleerung von Straßenpapierkörben, Einsammeln und Befördern von verbotswidrigen Ablagerungen von den der Allgemeinheit zugänglichen Grundstücken, Durchsetzung des Anschluss- und Benutzungszwangs, Erhebung von Abfallentsorgungsgebühren.

PFLICHTIGKEIT pflichtig, im Standard beeinflussbar

BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

PRODUKTZIELE

LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

	Einheit	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Leistungsdaten				
Restmüll	t.	7.835	8.029	8.013
Sperrmüll	t.	923	932	916
Holzabfuhr	t.	661	770	674
Müll aus Straßenpapierkörben	t.	107	94	105
Biomüll	t.	4.341	4.701	4.655
Bündelabfuhr	t.	125	152	131
Papier	t.	2.523	2.675	2.647
Elektroschrott	t.	117	131	120
Abfallmenge	t.	16.632	17.484	17.261
Entsorgungskosten "Müll aus der Landschaft"	€	11.531	12.055	14.403

Haushaltsplan 2024

Gebühren Grau 120l - 22 Leerungen	€	95,17	96,88	95,17
Gebühren Braun 240l - 13 Leerungen	€	59,86	67,48	59,86
Gebühren Restabfallsack 60l	€	3,10	3,20	3,20
Gebühren Brauner Sack 15kg	€	3,00	3,20	3,20
Kennzahlen				
Gesamtaufwand Abfall je Einwohner	€	70,97	74,04	86,10
-Abfallentsorgung (Deponie, Verbrennung, Trar	€	34,70	40,44	42,19
-Einsammeln und Transport je Einwohner	€	28,36	33,60	35,41
Abfallmenge/ Einwohner	kg	364	403	401

PRODUKTVERANTWORTUNG Herr Kurschildgen

Haushaltsplan 2024

11 **Ver- und Entsorgung**
1101 **Entsorgung**
110101 **Abfallentsorgung/ -vermeidung**

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		1	2	3	4	5	6
1.100.11.01.01: Abfallentsorgung/-vermeidung							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	1,96	1,96	2,08	2,08	2,08	2,08
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	2,39	2,00	2,08	2,08	2,08	2,08
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	2,40	2,00	2,08	2,08	2,08	2,08
ADG	Aufwandeckungsgrad (%)	95,91	100,78	100,76	100,64	100,63	100,63
PRSINT	Personalintensität (%)	3,70	3,56	3,64	3,64	3,64	3,64
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	96,27	96,44	96,36	96,36	96,36	96,36
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	2,54	2,70	2,57	2,64	2,64	2,63

Haushaltsplan 2024

11 Ver- und Entsorgung
1101 Entsorgung
110101 Abfallentsorgung/ -vermeidung

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.491.315,64	2.933.650	3.494.320	3.564.632	3.640.104	3.718.054
		Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte ohne Ansatz	-385.082,11	0	0	0	0	0
		43217000 Benutzungsgebühren Abfallbeseitigung	2.528.726,04	2.802.000	3.079.160	3.335.107	3.640.104	3.718.054
		43810000 Erträge Auflösung von SoPo Gebührenaussg	347.671,71	131.650	415.160	229.525	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	513.493,94	543.690	244.600	244.600	244.600	244.600
		44210000 Erträge aus Verkauf	275.162,25	288.890	90.600	90.600	90.600	90.600
		44210019 Erträge aus Verkauf 19% USt	213.954,66	230.300	129.500	129.500	129.500	129.500
		44610019 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	24.377,03	24.500	24.500	24.500	24.500	24.500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	498,30	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	3.005.307,88	3.477.340	3.738.920	3.809.232	3.884.704	3.962.654
11	-	Personalaufwendungen	-116.075,95	-122.844	-134.914	-137.612	-140.364	-143.171
		50110000 Bezüge Beamte	-13.330,32	-12.925	-15.008	-15.308	-15.614	-15.926
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-79.318,38	-85.874	-93.618	-95.490	-97.400	-99.348
		50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-6.181,56	-6.870	-7.130	-7.272	-7.418	-7.566
		50320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Be	-17.245,69	-17.175	-19.158	-19.542	-19.932	-20.331
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.016.685,12	-3.327.500	-3.575.752	-3.647.266	-3.720.212	-3.794.616
		Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen ohne Ansatz	-171.922,21	0	0	0	0	0
		52351000 Aufwandserstattung an den NetteBetrieb	-164.110,40	-180.000	-231.712	-236.346	-241.073	-245.894
		52914000 Abfall - Entsorgung	-1.475.067,37	-1.718.835	-1.818.200	-1.854.564	-1.891.655	-1.929.488
		52914001 Abfall - Transport Rest-/Bioabfall	-572.974,90	-680.060	-668.288	-681.654	-695.287	-709.193
		52914002 Abfall - Transport PPK	-181.500,68	-305.309	-348.255	-355.220	-362.324	-369.570
		52914003 Abfall - Transport Bündel/Elektro-/Sperr	-260.927,46	-271.996	-326.440	-332.969	-339.628	-346.421
		52914004 Abfall - Transport Schadstoffe	-26.177,52	-24.227	-24.227	-24.712	-25.206	-25.710
		52914005 Abfall - Behälterbewirtschaftung	-23.572,89	-25.716	-25.724	-26.238	-26.763	-27.298
		52914006 Abfall - Neuanmeldung/Tausch neue Behält	-48.707,51	-32.905	-49.197	-50.181	-51.185	-52.209
		52914007 Abfall - Neuanmeldung/Tausch alte Behält	-16.647,42	-20.898	-10.958	-11.177	-11.401	-11.629
		52914008 Abfall - Behälterabmeldungen	-11.469,32	-9.397	-9.961	-10.160	-10.363	-10.570

Haushaltsplan 2024

lfd. Nr.	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
		1	2	3	4	5	6
	52914009 Abfall - Straßenpapierkörbe	-19.359,27	-16.921	-18.902	-19.280	-19.666	-20.059
	52914010 Abfall - Müll aus der Landschaft	-11.530,69	-14.844	-14.403	-14.691	-14.985	-15.285
	52914011 Abfall - Leuchtstoffröhren	-319,53	-687	-466	-475	-485	-495
	52914012 Abfall - Herbstlaub	-12.360,73	-8.867	-10.670	-10.883	-11.101	-11.323
	52914013 Abfall - Abfallkalender	-9.103,50	-10.758	-12.102	-12.344	-12.591	-12.843
	52914014 Abfall - Abfallsäcke	-10.933,72	-6.080	-6.247	-6.372	-6.499	-6.629
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-0,01	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-700,00	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-3.133.461,08	-3.450.344	-3.710.666	-3.784.878	-3.860.576	-3.937.787
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-128.153,20	26.996	28.254	24.354	24.128	24.867
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-128.153,20	26.996	28.254	24.354	24.128	24.867
23	+ Außerordentliche Erträge	260,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	260,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-127.893,20	26.996	28.254	24.354	24.128	24.867
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-44.946,35	-52.024	-59.105	-55.573	-55.504	-56.442
	92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-23.215,19	-32.758	-35.977	-36.696	-37.430	-38.179
	92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-2.323,76	-2.217	-1.854	-2.058	-2.079	-2.100
	92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	-6.803,66	-5.840	-9.719	-5.217	-4.345	-4.462
	92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-954,01	-953	-1.046	-1.067	-1.088	-1.110
	92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-416,73	-455	-525	-551	-578	-607
	92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-11.233,00	-9.800	-9.984	-9.984	-9.984	-9.984
31	= Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)	-172.839,55	-25.028	-30.851	-31.219	-31.376	-31.575
33	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)	-172.839,55	-25.028	-30.851	-31.219	-31.376	-31.575

Erläuterungen zu den Sachkonten des Teilergebnisplans

Sachkonto	Erläuterung/Anmerkung
43810000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, dem Gebührenüberschüsse aus Vorjahren zugeführt wurden. Die Überschüsse sind gem. § 6 Abs. 4 KAG binnen 4 Jahren auszugleichen und verringern den Gebührenbedarf im Jahr der Anrechnung.
4421*	Verkaufserlöse aus der Verwertung von Papier, Pappe und Kartonagen (PPK) sowie der vom DSD zu zahlende Anteil aus gewerblichen PPK.
44610019	Erträge aus DSD-Nebentgelten für die Beratung, Flächengestellung etc. sowie dem Verkauf von gelben Säcken.

Haushaltsplan 2024

52914000	Entsorgungskosten gem. Gebührentarifen des Abfallbetriebes Kreis Viersen
52914001 ff.	Transportkosten gem. vertraglicher Vereinbarung mit dem Entsorgungsunternehmen. Diese Leistungen werden für den Zeitraum ab 2025 neu ausgeschrieben.

Haushaltsplan 2024

12

Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Ifd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.095.091,23	1.306.710	1.141.260	1.136.260	1.138.760	1.141.260
		Zuwendungen und allgemeine Umlagen ohne Ansatz	1.095.091,23	0	0	0	0	0
		41419400 Landeszuwendung für Festwerte	0,00	240.000	102.500	97.500	100.000	102.500
		41611009 Erträge SoPo-Auflösung aus Zuwendungen L	0,00	1.050.000	1.022.000	1.022.000	1.022.000	1.022.000
		41615009 Erträge SoPo-Auflösung Zuw. verb. Untern	0,00	760	760	760	760	760
		41616009 Erträge SoPo-Auflösung Zuw. öff. Sonderr	0,00	12.650	12.700	12.700	12.700	12.700
		41618009 Erträge SoPo-Auflösung Zuwendungen Übrig	0,00	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	948.465,55	1.025.860	952.364	962.572	967.944	973.423
		Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte ohne Ansatz	723.991,99	0	0	0	0	0
		43110000 Verwaltungsgebühren	4.120,46	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
		43210004 Entgelte AST	0,00	25.000	0	0	0	0
		43215000 Benutzungsgebühren Straßenreinigung	204.294,73	220.160	226.964	253.572	258.944	264.423
		43710009 Auflösung von Sonderposten für Beiträge	0,00	760.000	705.000	705.000	705.000	705.000
		43810000 Erträge Auflösung von SoPo Gebührenaussg	16.058,37	16.700	16.400	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.401,99	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.632,85	34.744	34.000	34.000	34.000	34.000
		44820000 Erträge aus KostErst., -umlagen Gemeinde	14.965,31	28.000	30.000	30.000	30.000	30.000
		44851000 Verwaltungskostenbeiträge verb. Unterneh	940,00	3.744	1.000	1.000	1.000	1.000
		44870000 Erträge aus KostErst., -umlagen priv. Un	0,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
		44880000 Erträge aus KostErst., -umlagen übrige B	1.727,54	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.017.342,54	1.060.000	1.050.000	1.050.000	1.050.000	1.050.000
		Sonstige ordentliche Erträge ohne Ansatz	1.016.833,54	0	0	0	0	0
		45410000 Erträge aus der Veräußerung von Grundst.	9,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
		45640000 Weitere sonstige ordentliche Erträge	500,00	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
		45710009 Erträge sonstige SoPo-Auflösung 09	0,00	1.000.000	990.000	990.000	990.000	990.000
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	36.866,20	65.000	50.000	50.000	50.000	50.000
		Aktivierete Eigenleistungen ohne Ansatz	36.866,20	0	0	0	0	0
		47000000 Planung aktiv.Eigenleistg und Best.verän	0,00	65.000	50.000	50.000	50.000	50.000
10	=	Ordentliche Erträge	3.119.800,36	3.492.314	3.227.624	3.232.832	3.240.704	3.248.683

Haushaltsplan 2024

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
11	-	Personalaufwendungen	-184.310,86	-184.172	-204.202	-208.286	-212.455	-216.704
		50110000 Bezüge Beamte	-48.567,08	-46.905	-54.462	-55.553	-56.665	-57.797
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-106.107,40	-107.240	-116.911	-119.248	-121.634	-124.067
		50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-8.175,90	-8.579	-8.904	-9.082	-9.264	-9.450
		50320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Be	-21.460,48	-21.448	-23.925	-24.403	-24.892	-25.390
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.209.789,18	-7.782.286	-7.302.714	-7.455.642	-7.604.755	-7.756.851
		52330000 Aufwandserst. lfd. Verwaltung an Zweckve	0,00	-42.000	0	0	0	0
		52351000 Aufwandserstattung an den NetteBetrieb	-6.001.318,98	-7.529.086	-7.090.714	-7.232.528	-7.377.179	-7.524.723
		52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-208.470,20	-211.200	-212.000	-223.114	-227.576	-232.128
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-3.258.415,61	-3.380.100	-3.300.000	-3.300.000	-3.300.000	-3.300.000
		Bilanzielle Abschreibungen ohne Ansatz	-3.258.415,61	0	0	0	0	0
		57114009 Abschreibungen auf das Infrastrukturverm	0,00	-3.380.000	-3.300.000	-3.300.000	-3.300.000	-3.300.000
		57117009 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäft	0,00	-100	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-299.844,71	-330.000	-270.000	-260.000	-265.000	-270.000
		Sonstige ordentliche Aufwendungen ohne Ansatz	-79.117,09	0	0	0	0	0
		54290000 Sonst. Aufw. Inanspr. Rechte u. Dienste	-27.180,64	0	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000
		54290007 Sonst. Aufw. Inanspruchn. Rechte u. Dien	0,00	-80.000	0	0	0	0
		54290019 Sonst. Aufw. Inanspruchn.Rechte u. Diens	0,00	-10.000	0	0	0	0
		54996000 Aufw. f. Ersatzbeschaffungen Festwerte	-193.546,98	-240.000	-205.000	-195.000	-200.000	-205.000
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-9.952.360,36	-11.676.558	-11.076.916	-11.223.928	-11.382.210	-11.543.555
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-6.832.560,00	-8.184.244	-7.849.292	-7.991.096	-8.141.506	-8.294.872
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-6.832.560,00	-8.184.244	-7.849.292	-7.991.096	-8.141.506	-8.294.872
23	+	Außerordentliche Erträge	1.317,44	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	1.317,44	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-6.831.242,56	-8.184.244	-7.849.292	-7.991.096	-8.141.506	-8.294.872
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-91.815,16	-90.461	-115.418	-97.023	-94.304	-96.071
		92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-41.358,45	-42.715	-51.666	-48.983	-49.266	-50.437
		92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-4.801,21	-5.378	-4.687	-5.205	-5.257	-5.309
		92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	-24.788,13	-21.192	-35.271	-18.932	-15.767	-16.195

Haushaltsplan 2024

lfd. Nr.	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-3.475,80	-3.457	-3.795	-3.871	-3.948	-4.027
	92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-518,57	-569	-655	-687	-722	-758
	92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-16.873,00	-17.150	-19.344	-19.344	-19.344	-19.344
31	= Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)	-6.923.057,72	-8.274.705	-7.964.710	-8.088.119	-8.235.810	-8.390.943
32	- globaler Minderaufwand	0,00	320.000	200.000	200.000	200.000	200.000
	56999999 Globaler Minderaufwand	0,00	320.000	200.000	200.000	200.000	200.000
33	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)	-6.923.057,72	-7.954.705	-7.764.710	-7.888.119	-8.035.810	-8.190.943

Haushaltsplan 2024

12

Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

lfd. Nr.		Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
			2022	2023	2024	Gesamt	2025	2026	2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	84.999,34	0	1.367.000	0	1.497.000	657.000	0
		68110000 Investitionszuwendungen vom Land	84.999,34	0	780.000	0	876.000	0	0
		68160000 Investitionszuwendung von sonstigen öffentlichen S	0,00	0	587.000	0	621.000	657.000	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	120,00	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
		68210000 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken	120,00	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	115.861,43	10.000	10.000	0	542.500	10.000	10.000
		Einz. a. Beiträgen u.ä. Entgelten ohne Ansatz	62.696,44	0	0	0	0	0	0
		68811300 Ablösebeiträge Stellplätze	9.920,00	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
		68813200 Ausbaubeiträge nach KAG	43.244,99	0	0	0	532.500	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	7.485,06	0	0	0	0	0	0
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	208.465,83	30.000	1.397.000	0	2.059.500	687.000	30.000
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-8.805,84	-50.000	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000
		78220000 Ausz. für den Erwerb unbebaute Grundstücken	-8.805,84	-50.000	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-914.564,23	-3.104.000	-3.730.000	-1.460.000	-3.670.000	-1.480.000	-1.480.000
		78520000 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	-914.564,23	-3.104.000	-3.730.000	-1.460.000	-3.670.000	-1.480.000	-1.480.000
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-211.428,07	-259.000	-1.165.000	0	-216.000	-222.000	-228.000
		78310000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst. >410 Eu	0,00	-9.500	-950.000	0	-10.500	-11.000	-11.500
		78320000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst. <410 Eu	-3.473,61	-9.500	-10.000	0	-10.500	-11.000	-11.500
		78340000 Ausz. für Ersatzbeschaffungen Festwerte	-207.954,46	-240.000	-205.000	0	-195.000	-200.000	-205.000
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-1.134.798,14	-3.413.000	-4.945.000	-1.460.000	-3.936.000	-1.752.000	-1.758.000
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-926.332,31	-3.383.000	-3.548.000	-1.460.000	-1.876.500	-1.065.000	-1.728.000

Haushaltsplan 2024

12 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
1201 **Tiefbau und Straßen**
120101 **Öffentliche Verkehrsflächen**

PRODUKTBESCHREIBUNG

Ausbau, Unterhaltung und Pflege des Straßen- und Wegenetzes einschließlich des Straßenbegleitgrüns und der Straßenbäume, der Brücken, sowie der Wartehallen, Signalanlagen und sonstigen Straßenausstattung erfolgt durch den NetteBetrieb (Betriebsbereiche Tiefbau und Baubetriebshof, siehe auch Produkt 01.06.01).

Die Betreuung des städtischen Infrastrukturvermögens erfolgt im Rahmen der Anlagenbuchhaltung durch den Kernhaushalt (vgl. Produkt 01.05.02), da das Straßenvermögen nicht auf den NetteBetrieb übertragen wurde. Insoweit ist neben der betriebsinternen Abstimmung auch eine enge Zusammenarbeit mit dem ZB 20/20 Kämmerei erforderlich.

Die Betreuung der Refinanzierung von Straßen-Baumaßnahmen über Zuwendungen, Beiträge udgl. erfolgt durch den Fachbereich 62. Neben der Ermittlung und Geltendmachung von Erschließungs- und Anlieger- und Ablösungsbeiträgen werden Städtebauliche Verträge, Finanzierungs- und Durchführungsverträge, sowie die Umsetzung von Zuwendungsmaßnahmen im Rahmen der Stadterneuerung / Städtebauförderung durch den FB 62 wahrgenommen.

Die Produktverantwortung liegt sowohl auf der Ausgabenseite, als auch auf der Einnahmenseite bei der Geschäftsbereichsleitung Stadtentwicklung und Bauen.

Entlastung des Haushaltes durch die Finanzierung von Maßnahmen über KAG, BauGB und städtebauliche Verträge

Durch Städtebauliche Verträge sollen städtebauliche Ziele ohne Belastung des Haushaltes erreicht werden.

Alle aus dem Straßenbau resultierenden gesetzlichen finanziellen Folgen für die Grundstückseigentümer werden abgewickelt.

Die nach der Landesbauordnung möglichen Ablösebeträge für Einstellplätze werden in einer Sonderrücklage angesammelt und für neue Stellplätze eingesetzt.

Refinanzierung der von der Stadt getätigten Aufwendungen für den Straßenausbau/Straßenumbau.

Ablösung der nach der Landesbauordnung möglichen Beträge für Einstellplätze zur Schaffung weiterer öffentlicher Stellplätze.

PFLICHTIGKEIT pflichtig, im Standard beeinflussbar

BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

PRODUKTZIELE

LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

	Einheit	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Leistungsdaten				
Beitragsverfahren KAG u. BauGB abgeschlossen	Anz.	2	2	2
Beitragsvorermittlung abgeschlossen	Anz.	0	1	1

PRODUKTVERANTWORTUNG Herr Grünh, Herr Köppen

Haushaltsplan 2024

12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
1201 Tiefbau und Straßen
120101 Öffentliche Verkehrsflächen

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		1	2	3	4	5	6
1.100.12.01.01: Öffentliche Verkehrsflächen							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	1,87	1,87	2,87	2,87	2,87	2,87
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	2,77	2,00	2,87	2,87	2,87	2,87
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	2,75	2,00	2,87	2,87	2,87	2,87
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	30,89	30,13	29,51	29,07	28,71	28,35
ZWQ	Zuwendungsquote (%)	38,46	40,80	38,63	38,53	38,58	38,63
PRSINT	Personalintensität (%)	1,32	1,13	1,32	1,33	1,34	1,35
SDLINT	Sach-/Dienststg.intensität (%)	60,69	67,07	65,72	66,14	66,57	66,99
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	7,48	8,30	6,95	7,07	7,02	6,97

Haushaltsplan 2024

12
1201
120101

Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV Tiefbau und Straßen Öffentliche Verkehrsflächen

Ifd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.095.091,23	1.306.710	1.141.260	1.136.260	1.138.760	1.141.260
		Zuwendungen und allgemeine Umlagen ohne Ansatz	1.095.091,23	0	0	0	0	0
		41419400 Landeszuwendung für Festwerte	0,00	240.000	102.500	97.500	100.000	102.500
		41611009 Erträge SoPo-Auflösung aus Zuwendungen L	0,00	1.050.000	1.022.000	1.022.000	1.022.000	1.022.000
		41615009 Erträge SoPo-Auflösung Zuw. verb. Untern	0,00	760	760	760	760	760
		41616009 Erträge SoPo-Auflösung Zuw. öff. Sonderr	0,00	12.650	12.700	12.700	12.700	12.700
		41618009 Erträge SoPo-Auflösung Zuwendungen Übrig	0,00	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	728.112,45	764.000	709.000	709.000	709.000	709.000
		Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte ohne Ansatz	723.991,99	0	0	0	0	0
		43110000 Verwaltungsgebühren	4.120,46	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
		43710009 Auflösung von Sonderposten für Beiträge	0,00	760.000	705.000	705.000	705.000	705.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.401,99	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.667,54	6.744	4.000	4.000	4.000	4.000
		44851000 Verwaltungskostenbeiträge verb. Unterneh	940,00	3.744	1.000	1.000	1.000	1.000
		44870000 Erträge aus KostErst., -umlagen priv. Un	0,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
		44880000 Erträge aus KostErst., -umlagen übrige B	1.727,54	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.017.342,54	1.060.000	1.050.000	1.050.000	1.050.000	1.050.000
		Sonstige ordentliche Erträge ohne Ansatz	1.016.833,54	0	0	0	0	0
		45410000 Erträge aus der Veräußerung von Grundst.	9,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
		45640000 Weitere sonstige ordentliche Erträge	500,00	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
		45710009 Erträge sonstige SoPo-Auflösung 09	0,00	1.000.000	990.000	990.000	990.000	990.000
8	+	Aktiviere Eigenleistungen	36.866,20	65.000	50.000	50.000	50.000	50.000
		Aktiviere Eigenleistungen ohne Ansatz	36.866,20	0	0	0	0	0
		47000000 Planung aktiv.Eigenleistg und Best.verän	0,00	65.000	50.000	50.000	50.000	50.000
10	=	Ordentliche Erträge	2.884.481,95	3.202.454	2.954.260	2.949.260	2.951.760	2.954.260
11	-	Personalaufwendungen	-121.252,72	-119.984	-132.338	-134.985	-137.687	-140.440
		50110000 Bezüge Beamte	-21.354,23	-20.680	-24.012	-24.493	-24.983	-25.482
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-78.371,18	-77.581	-84.577	-86.268	-87.994	-89.754

Haushaltsplan 2024

lfd. Nr.	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-6.026,30	-6.207	-6.441	-6.570	-6.702	-6.836
	50320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Be	-15.501,01	-15.516	-17.308	-17.654	-18.008	-18.368
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.632.320,70	-7.129.086	-6.578.946	-6.710.525	-6.844.736	-6.981.631
	52351000 Aufwandsersatzung an den NetteBetrieb	-5.632.320,70	-7.129.086	-6.578.946	-6.710.525	-6.844.736	-6.981.631
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-3.258.415,61	-3.380.100	-3.300.000	-3.300.000	-3.300.000	-3.300.000
	Bilanzielle Abschreibungen ohne Ansatz	-3.258.415,61	0	0	0	0	0
	57114009 Abschreibungen auf das Infrastrukturverm	0,00	-3.380.000	-3.300.000	-3.300.000	-3.300.000	-3.300.000
	57117009 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäft	0,00	-100	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-244.644,34	-240.000	-205.000	-195.000	-200.000	-205.000
	Sonstige ordentliche Aufwendungen ohne Ansatz	-51.097,36	0	0	0	0	0
	54996000 Aufw. f. Ersatzbeschaffungen Festwerte	-193.546,98	-240.000	-205.000	-195.000	-200.000	-205.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-9.256.633,37	-10.869.170	-10.216.284	-10.340.510	-10.482.423	-10.627.071
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-6.372.151,42	-7.666.716	-7.262.024	-7.391.250	-7.530.663	-7.672.811
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-6.372.151,42	-7.666.716	-7.262.024	-7.391.250	-7.530.663	-7.672.811
23	+ Außerordentliche Erträge	638,90	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	638,90	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-6.371.512,52	-7.666.716	-7.262.024	-7.391.250	-7.530.663	-7.672.811
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-57.796,77	-51.450	-68.106	-58.942	-57.680	-58.736
	92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-27.997,74	-26.655	-32.979	-30.558	-30.592	-31.357
	92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-3.978,22	-3.715	-3.654	-4.057	-4.097	-4.138
	92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	-10.898,98	-9.344	-15.551	-8.347	-6.951	-7.140
	92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-1.528,26	-1.524	-1.673	-1.707	-1.741	-1.776
	92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-374,57	-411	-474	-497	-522	-549
	92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-13.019,00	-9.800	-13.776	-13.776	-13.776	-13.776
31	= Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)	-6.429.309,29	-7.718.166	-7.330.130	-7.450.192	-7.588.343	-7.731.547
32	- globaler Minderaufwand	0,00	320.000	200.000	200.000	200.000	200.000
	56999999 Globaler Minderaufwand	0,00	320.000	200.000	200.000	200.000	200.000
33	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)	-6.429.309,29	-7.398.166	-7.130.130	-7.250.192	-7.388.343	-7.531.547

Haushaltsplan 2024

Erläuterungen zu den Sachkonten des Teilergebnisplans

Sachkonto	Erläuterung/Anmerkung
------------------	------------------------------

Das Produkt 12.01.01 enthält neben den mit dem Infrastrukturvermögen zusammenhängenden Ergebnisbelastungen (Abschreibungen, Sonderposten) i.W. Aufwendungen aus der Aufwandsersatzung an den NetteBetrieb für die Unterhaltung der Straßen, Wege und Plätze.

Haushaltsplan 2024

12
1201
120101

Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV Tiefbau und Straßen Öffentliche Verkehrsflächen

lfd. Nr.		Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE Gesamt	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	84.999,34	0	1.367.000	0	1.497.000	657.000	0
		68110000 Investitionszuwendungen vom Land	84.999,34	0	780.000	0	876.000	0	0
		68160000 Investitionszuwendung von sonstigen öffentlichen S	0,00	0	587.000	0	621.000	657.000	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	120,00	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
		68210000 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken	120,00	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	115.861,43	10.000	10.000	0	542.500	10.000	10.000
		Einz. a. Beiträgen u.ä. Entgelten ohne Ansatz	62.696,44	0	0	0	0	0	0
		68811300 Ablösebeiträge Stellplätze	9.920,00	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
		68813200 Ausbaubeiträge nach KAG	43.244,99	0	0	0	532.500	0	0
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	7.485,06	0	0	0	0	0	0
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	208.465,83	30.000	1.397.000	0	2.059.500	687.000	30.000
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-8.805,84	-50.000	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000
		78220000 Ausz. für den Erwerb unbebaute Grundstücken	-8.805,84	-50.000	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-914.564,23	-3.104.000	-3.730.000	-1.460.000	-3.670.000	-1.480.000	-1.480.000
		78520000 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	-914.564,23	-3.104.000	-3.730.000	-1.460.000	-3.670.000	-1.480.000	-1.480.000
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-211.428,07	-259.000	-1.165.000	0	-216.000	-222.000	-228.000
		78310000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst. >410 Eu	0,00	-9.500	-950.000	0	-10.500	-11.000	-11.500
		78320000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst. <410 Eu	-3.473,61	-9.500	-10.000	0	-10.500	-11.000	-11.500
		78340000 Ausz. für Ersatzbeschaffungen Festwerte	-207.954,46	-240.000	-205.000	0	-195.000	-200.000	-205.000
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-1.134.798,14	-3.413.000	-4.945.000	-1.460.000	-3.936.000	-1.752.000	-1.758.000

Haushaltsplan 2024

lfd. Nr.		Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE Gesamt	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-926.332,31	-3.383.000	-3.548.000	-1.460.000	-1.876.500	-1.065.000	-1.728.000

Erläuterung zur Veranschlagung von Straßenbaumaßnahmen

Für die zurückliegenden Jahre ist ein deutliches Missverhältnis zwischen den geplanten und tatsächlich umgesetzten Straßenbaumaßnahmen festzustellen. Die Nicht-Inanspruchnahme der bereitgestellten Mittel hat regelmäßig entsprechend hohe Ermächtigungsübertragungen zur Folge. Auch hier war festzustellen, dass diese nur zu einem geringen Maße in Anspruch genommen wurden.

Um die Haushaltsplanung verstärkt an realistischen Umsetzungsmöglichkeiten auszurichten, wurde ein internes Regelwerk für die Veranschlagung von Investitionen unter Beachtung der gesetzlichen Vorgaben aus § 13 KomHVO erstellt. Zudem wurden die örtlichen Regelungen für Ermächtigungsübertragungen gem. § 22 KomHVO mit Zustimmung des Rates überarbeitet.

Die aufeinander abgestimmte Vorgehensweise von Haushaltsplanung und Ermächtigungsübertragung soll eine erhöhte Verbindlichkeit der Investitionsplanung sowie eine Reduzierung der überhöhten, teils wiederkehrenden Ermächtigungsübertragungen gewährleisten.

Ab dem Haushalt 2023 werden nur noch solche Straßenbauprojekte in den Haushalt aufgenommen, die die nötige **Veranschlagungsreife i.S.d. § 13 KomHVO** haben. Danach dürfen Baumaßnahmen im Finanzplan erst veranschlagt werden, wenn **Baupläne, Kostenberechnungen und Erläuterungen** vorliegen, aus denen die Art der Ausführung, die Gesamtkosten der Maßnahme einschließlich der Einrichtungskosten sowie der Folgekosten ersichtlich sind und denen ein **Bauzeitplan** beigefügt ist.

Um den Betriebsbereich Tiefbau in die Lage zu versetzen, die erforderlichen Entwurfsplanungen vorzunehmen, wurde der Planungsansatz deutlich aufgestockt (s. Projekt 7000043).

Ausgenommen von dieser Regelung sind "Pauschalansätze", denen zum Zeitpunkt der Haushaltsverabschiedung noch keine konkrete Planung vorliegen kann. Die ist u.a. bei den Deckensanierungsmaßnahmen (Projekt 7000097) der Fall.

Um trotz der restriktiveren Planungsvorgaben einen umfassenden Überblick über anstehende Baumaßnahmen gewährleisten zu können, werden Bauvorhaben, die die nötige Veranschlagungsreife noch nicht erlangt haben, in der nachstehenden **Investitionsübersicht** wiedergegeben.

Investitionsübersicht für anstehende Straßenbauprojekte, Haushaltsaufstellung 2024

Straßenbauprojekt	Stadtteil	Jahr					Ausbauart		Beteiligung Dritter			
		2024	2025	2026	2027	Später	Voll	Teil	Zuw.	KAG*	BauGB	
Gerberstraße (Kölner- bis Ringstraße)	KA	x					x				x	
Straßenbau Nettetal-West	KA	x					x					
Radweg Kleinbahntrasse	KA	x					x		x			
Radweg Krickenbecker Allee	HI	x					x		x			
Fahrgastunterstände		x	x				x		x			
Stappstraße	KA		x	x			x					x
Reinersstraße	LO		x				x			x		
Königspfad	KA		x				x			x		
Austalsweg einschl. Stichweg	LE		x	x			x					x
Windmühlenweg	LO		x				x			x		
Kanalstraße	KA			x	x		x			x		
Entenpfad	KA			x	x		x			x		
Wasserstraße	KA				x		x					x
Mühlenbachweg	SH				x		x					x
Christian-Rötzel-Allee	BR					x	x			x		
Ansemsstraße	HI					x	x			x		
Buschstraße	KA					x	x			x		
Grenzwaldstraße	KA					x	x			x		
Ringstraße (Stichstraße)	KA					x	x			x		
Ringstraße 1. BA (Venn- bis Buschstr.)	KA					x	x			x		
Ringstraße 2. BA (Busch- bis Grenzwaldstr.)	KA					x	x			x		
Venloer Straße	KA					x	x			x		
Endausbau Industriegebiet Im Windfang	LO					x	x					x
Graf-Mirbach-Straße	LO					x	x			x		
Kurze Straße	LO					x	x			x		
Nordstraße	LO					x	x					
Robert-Kahrmann-Straße	LO					x	x			x		
Rosental	LO					x	x			x		
Stadionstraße	LO					x	x			x		
Werner-Jaeger-Straße	LO					x	x			x		
P+R-Anlage Kaldenkirchen	KA					x	x					

Durch das Kommunalabgaben-Änderungsgesetz NRW sollen Straßenausbaubeiträge rechtlich abgeschafft werden. Für die bisherigen Anliegerbeiträge nach dem KAG wird den Gemeinden und Gemeindeverbänden ein Erstattungsanspruch gegenüber dem Land eingeräumt. Mit der Rechtskraft des Gesetzes ist im Laufe des Jahres 2024 zu rechnen.

Haushaltsplan 2024

12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
1201 Tiefbau und Straßen
120101 Öffentliche Verkehrsflächen

Ifd. Nr.	Teilfinanzplan		Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE Gesamt	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtzahlungen
	B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen										
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000043: Planung Straßenbaumaßnahmen											
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-300.000	-300.000	0	-300.000	-300.000	-300.000	-356.353	-1.556.353
		78520000 Ausz Tiefbau	0,00	-300.000	-300.000	0	-300.000	-300.000	-300.000	-356.353	-1.556.353
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-300.000	-300.000	0	-300.000	-300.000	-300.000	-356.353	-1.556.353
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-300.000	-300.000	0	-300.000	-300.000	-300.000	-356.353	-1.556.353

Für noch nicht konkret zu beziffernde und einzelnen Projekten zuzuordnenden Planungsleistungen wird ein Pauschalansatz von 300.000 EUR zur Verfügung gestellt. Aufgrund der veränderten Veranschlagungssystematik (vgl. vorstehende Erläuterungen) wurde der Ansatz ab 2023 deutlich aufgestockt, um den Betriebsbereich Tiefbau in die Lage zu versetzen, die erforderlichen Planungen, Berechnungen und Unterlagen zur Herstellung der Veranschlagungsreife zu beauftragen.

Die zentral zur Verfügung gestellten Planungsmittel werden mit den anfallenden Anschaffungs- und Herstellungskosten unter dem jeweiligen Projekt aktiviert und über die Laufzeit des Vermögensgegenstandes abgeschrieben.

Haushaltsplan 2024

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE Gesamt	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000048: Alleenradweg Nettetal-Grefrath											
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	796.455	796.455
		68110000 Invest.- Zuw.Land	0,00	0	0	0	0	0	0	796.455	796.455
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	15.684	15.684
		68810000 Inv.Beitr.u.ä.	0,00	0	0	0	0	0	0	15.684	15.684
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	812.139	812.139
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	-17.482	-17.482
		78220000 Ausz. unb. Grunds.	0,00	0	0	0	0	0	0	-17.482	-17.482
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	36.415,46	0	0	0	0	0	0	-1.277.358	-1.277.358
		78520000 Ausz Tiefbau	36.415,46	0	0	0	0	0	0	-1.180.649	-1.180.649
		78530000 Ausz. Son.Baumaß.	0,00	0	0	0	0	0	0	-96.709	-96.709
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	-83	-83
		78320000 Ausz. VG <410 E	0,00	0	0	0	0	0	0	-83	-83
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	36.415,46	0	0	0	0	0	0	-1.294.924	-1.294.924
14	=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	36.415,46	0	0	0	0	0	0	-482.785	-482.785

Haushaltsplan 2024

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE Gesamt	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000050: Errichtung Fahrgastunterstände											
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	587.000	0	621.000	657.000	0	164.445	2.029.445
		68160000 Invest.- Zuw.Sonderr	0,00	0	587.000	0	621.000	657.000	0	164.445	2.029.445
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	587.000	0	621.000	657.000	0	164.445	2.029.445
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-27.539,65	-650.000	-690.000	0	-730.000	0	0	-1.069.151	-2.489.151
		78520000 Ausz Tiefbau	-27.539,65	-650.000	-690.000	0	-730.000	0	0	-1.061.096	-2.481.096
		78530000 Ausz. Son.Baumaß.	0,00	0	0	0	0	0	0	-8.055	-8.055
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	-15.891	-15.891
		78310000 Ausz. VG >410 E	0,00	0	0	0	0	0	0	-15.891	-15.891
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-27.539,65	-650.000	-690.000	0	-730.000	0	0	-1.085.042	-2.505.042
14	=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-27.539,65	-650.000	-103.000	0	-109.000	657.000	0	-920.597	-475.597

Gem. § 8 Personenbeförderungsgesetz sollen zukünftig alle Haltestellen des ÖPNV barrierefrei gestaltet sein. Die Maßnahme befindet sich bereits in der Umsetzung, wobei die notwendigen Investitionen (Wartehallen) im städtischen Haushalt und die damit verbundenen Unterhaltungs-/Anpassungsarbeiten als Unterhaltungsmaßnahmen bis 2021 im Wirtschaftsplan der NetteBetriebes veranschlagt wurden.

Nach dem 2. NKF-Weiterentwicklungsgesetz können auch die bisher im WP dargestellten und über den Betriebskostenzuschuss finanzierten Angleichungsarbeiten investiv dargestellt werden, so dass nunmehr eine einheitliche Abwicklung und Abschreibung über den Kernhaushalt erfolgt.

Haushaltsplan 2024

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE Gesamt	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000064: Sassenfelder Kirchweg											
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	31.169,79	0	0	0	0	0	0	517.735	517.735
		68813200 Ausbaubeiträge KAG	31.169,79	0	0	0	0	0	0	517.735	517.735
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	1.023,28	0	0	0	0	0	0	7.098	7.098
		68510000 Einz. Abw.Baumaß	1.023,28	0	0	0	0	0	0	7.098	7.098
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	32.193,07	0	0	0	0	0	0	524.833	524.833
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	-52.888	-52.888
		78220000 Ausz. unb. Grunds.	0,00	0	0	0	0	0	0	-52.888	-52.888
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	-1.155.843	-1.155.843
		78520000 Ausz Tiefbau	0,00	0	0	0	0	0	0	-1.155.843	-1.155.843
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	-1.208.731	-1.208.731
14	=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	32.193,07	0	0	0	0	0	0	-683.898	-683.898

Haushaltsplan 2024

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE Gesamt	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000070: Hoverkampstraße											
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	4.463,16	0	0	0	0	0	0	99.865	99.865
		68813200 Ausbaubeiträge KAG	4.463,16	0	0	0	0	0	0	99.865	99.865
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	2.062	2.062
		68510000 Einz. Abw.Baumaß	0,00	0	0	0	0	0	0	2.062	2.062
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	4.463,16	0	0	0	0	0	0	101.927	101.927
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	-155.803	-155.803
		78520000 Ausz Tiefbau	0,00	0	0	0	0	0	0	-155.803	-155.803
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	-155.803	-155.803
14	=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	4.463,16	0	0	0	0	0	0	-53.876	-53.876
7000071: Wevelinghover Straße											
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,28	0	0	0	0	0	0	88.520	88.520
		68813200 Ausbaubeiträge KAG	0,28	0	0	0	0	0	0	88.520	88.520
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,28	0	0	0	0	0	0	88.520	88.520
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	-229.689	-229.689
		78520000 Ausz Tiefbau	0,00	0	0	0	0	0	0	-229.689	-229.689
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	-229.689	-229.689
14	=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,28	0	0	0	0	0	0	-141.169	-141.169

Haushaltsplan 2024

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE Gesamt	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtzahlungen
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000078: Hans-Herbert-Rösge-Straße											
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	249,20	0	0	0	0	0	0	55.478	55.478
		68813200 Ausbaubeiträge KAG	249,20	0	0	0	0	0	0	55.478	55.478
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	249,20	0	0	0	0	0	0	55.478	55.478
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	-18.652	-18.652
		78520000 Ausz Tiefbau	0,00	0	0	0	0	0	0	-18.652	-18.652
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	-18.652	-18.652
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	249,20	0	0	0	0	0	0	36.825	36.825
7000097: Deckensanierung und -erneuerung											
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	12.723,00	0	0	0	0	0	0	0	0
		68110000 Invest.-Zuw.Land	12.723,00	0	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	12.723,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-631.310,40	-975.000	-1.150.000	0	-1.150.000	-1.150.000	-1.150.000	0	0
		78520000 Ausz Tiefbau	-631.310,40	-975.000	-1.150.000	0	-1.150.000	-1.150.000	-1.150.000	0	0
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-631.310,40	-975.000	-1.150.000	0	-1.150.000	-1.150.000	-1.150.000	0	0
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-618.587,40	-975.000	-1.150.000	0	-1.150.000	-1.150.000	-1.150.000	0	0

Die Mittel werden für verschiedene, noch zu beschließende investive Deckensanierungs- und erneuerungsmaßnahmen bereitgestellt.

Haushaltsplan 2024

Aufgrund der baulichen Gestaltung (im wesentlichen anbaufrei) sowie des Zustandes sind nur Deckenverstärkungen notwendig. Des Weiteren sind vorh. Straßen betroffen, wo nach heutiger Erkenntnis die Substanz ausreichend ist, aber im Nachgang zu den Leitungsarbeiten eine vollständige Deckenerneuerung im Fahrbahnbereich angebracht wäre.

Eine Konkretisierung sowie Priorisierung erfolgt später im Zuge der weiteren Abstimmungen mit den Leitungsträgern.

Kleinere DV-Maßnahmen, die keine Investition darstellen und daher nicht aktivierungsfähig sind, werden als Unterhaltungsmaßnahmen über den Wirtschaftsplan des Nettebetriebes finanziert.

Ifd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE Gesamt	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtzahlungen
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000158: Brückenerneuerungen											
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-25.000	-30.000	0	-30.000	-30.000	-30.000	-133.512	-253.512
		78520000 Ausz Tiefbau	0,00	-25.000	-30.000	0	-30.000	-30.000	-30.000	-130.926	-250.926
		78530000 Ausz. Son.Baumaß.	0,00	0	0	0	0	0	0	-2.586	-2.586
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	-53.857	-53.857
		78310000 Ausz. VG >410 E	0,00	0	0	0	0	0	0	-53.857	-53.857
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-25.000	-30.000	0	-30.000	-30.000	-30.000	-187.369	-307.369
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-25.000	-30.000	0	-30.000	-30.000	-30.000	-187.369	-307.369

Pauschalansatz für den Ersatz kleinerer Brückenbauwerke.

Haushaltsplan 2024

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	VE Gesamt EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2) EUR	Gesamt- zahlungen EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000162: Umgestaltung Petershof											
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	250.000	250.000
		68110000 Invest.- Zuw.Land	0,00	0	0	0	0	0	0	250.000	250.000
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	12.841	12.841
		68813200 Ausbaubeiträge KAG	0,00	0	0	0	0	0	0	12.841	12.841
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	262.841	262.841
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	61.383,18	0	0	0	0	0	0	-461.826	-461.826
		78520000 Ausz Tiefbau	61.383,18	0	0	0	0	0	0	-461.826	-461.826
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	61.383,18	0	0	0	0	0	0	-461.826	-461.826
14	=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	61.383,18	0	0	0	0	0	0	-198.985	-198.985
7000177: Stappstraße											
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.036,44	-130.000	0	0	0	0	0	-145.835	-145.835
		78520000 Ausz Tiefbau	-2.036,44	-130.000	0	0	0	0	0	-145.835	-145.835
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-2.036,44	-130.000	0	0	0	0	0	-145.835	-145.835
14	=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-2.036,44	-130.000	0	0	0	0	0	-145.835	-145.835

Bei der derzeit vorhandenen Erschließung handelt es sich um eine „Baustraße“. Der Straßenvollausbau soll von der Venloer Straße (Süd) bis Venloer Straße (Nord) erfolgen. Planungskosten i.H.v. 40.000 EUR wurden bereits im Jahr 2019 bereitgestellt.

Haushaltsplan 2024

Ifd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE Gesamt	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000181: Ringstraße (Grenzwald- bis Gerberstraße)											
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	70.058,89	0	0	0	0	0	0	213.382	213.382
		68813100 Erschließung BauGB	62.696,44	0	0	0	0	0	0	134.447	134.447
		68813200 Ausbaubeiträge KAG	7.362,45	0	0	0	0	0	0	78.935	78.935
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	6.461,78	0	0	0	0	0	0	6.462	6.462
		68510000 Einz. Abw.Baumaß	6.461,78	0	0	0	0	0	0	6.462	6.462
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	76.520,67	0	0	0	0	0	0	219.844	219.844
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	-16.238	-16.238
		78220000 Ausz. unb. Grunds.	0,00	0	0	0	0	0	0	-16.238	-16.238
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	-422.145	-422.145
		78520000 Ausz Tiefbau	0,00	0	0	0	0	0	0	-422.145	-422.145
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	-438.383	-438.383
14	=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	76.520,67	0	0	0	0	0	0	-218.540	-218.540

Haushaltsplan 2024

lfd. Nr.	Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE Gesamt	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000182: Robert-Kahrmann-Straße										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.348,15	0	0	0	0	0	0	-1.799	-1.799
	78520000 Ausz Tiefbau	1.348,15	0	0	0	0	0	0	-1.799	-1.799
13	= Summe (investive Auszahlungen)	1.348,15	0	0	0	0	0	0	-1.799	-1.799
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	1.348,15	0	0	0	0	0	0	-1.799	-1.799

7000183: Gerberstraße										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	532.500	0	0	0	532.500
	68813200 Ausbaubeiträge KAG	0,00	0	0	0	532.500	0	0	0	532.500
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	532.500	0	0	0	532.500
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-8.480,07	0	-665.000	0	0	0	0	-27.841	-692.841
	78520000 Ausz Tiefbau	-8.480,07	0	-665.000	0	0	0	0	-27.841	-692.841
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-8.480,07	0	-665.000	0	0	0	0	-27.841	-692.841
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-8.480,07	0	-665.000	0	532.500	0	0	-27.841	-160.341

Mit Beschluss vom 14.03.2019 wurde das Ausbauprogramm für die Gerberstraße (Vollausbau Abschnitt Kölner Straße bis Ringstraße inkl. Nebenanlagen) beschlossen (1950/2014-20). Dabei wurde die Verwaltung beauftragt sicherzustellen, dass die Anlieger durch die Einführung des § 8a KAG NRW entlastet werden.
§ 8a schreibt vor, eine verbindliche Anliegerversammlung durchzuführen, bei der den betroffenen Grundstückseigentümerinnen und -eigentümern die rechtlichen, technischen und wirtschaftlichen Gegebenheiten vorzustellen sind.

Der Straßenausbau war bereits für das Jahr 2020 vorgesehen und soll nunmehr in 2024 erfolgen. Im darauffolgenden Jahr ist mit Anliegerbeiträgen nach dem KAG zu rechnen.

Haushaltsplan 2024

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE Gesamt	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtzahlungen
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000187: Straßenbau Nettetal-West											
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	2.934	2.934
		68110000 Invest.-Zuw.Land	0,00	0	0	0	0	0	0	60.000	60.000
		68120000 Invest.-Zuw.Gemein	0,00	0	0	0	0	0	0	-60.000	-60.000
		68150000 Invest.-Zusch.verbU	0,00	0	0	0	0	0	0	73	73
		68180000 Invest.-Zuw.übrBerei	0,00	0	0	0	0	0	0	2.861	2.861
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	2.934	2.934
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	-17.882	-17.882
		78220000 Ausz. unb. Grunds.	0,00	0	0	0	0	0	0	-17.882	-17.882
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-311.895,34	0	-315.000	0	0	0	0	-1.271.322	-1.586.322
		78520000 Ausz Tiefbau	-311.895,34	0	-315.000	0	0	0	0	-1.271.322	-1.586.322
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-311.895,34	0	-315.000	0	0	0	0	-1.289.204	-1.604.204
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-311.895,34	0	-315.000	0	0	0	0	-1.286.270	-1.601.270

Mittel für den Endausbau der Planstraßen im Gewerbegebiet „Nettetal-West“.

Im nordöstlichen Bereich des Gewerbegebietes Nettetal West, der unmittelbar an die Straße An der Kleinbahn angrenzt, sollen kleinere Grundstückszuschnitte ermöglicht und angeboten werden, die von der Montel-Allee aus erschlossen werden sollen.

Haushaltsplan 2024

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE Gesamt	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000221: Gehweganlage Niedieckstraße											
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,11	0	0	0	0	0	0	188.806	188.806
		68813200 Ausbaubeiträge KAG	0,11	0	0	0	0	0	0	188.806	188.806
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	9.765	9.765
		68510000 Einz. Abw.Baumaß	0,00	0	0	0	0	0	0	9.765	9.765
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,11	0	0	0	0	0	0	198.571	198.571
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	-349.234	-349.234
		78520000 Ausz Tiefbau	0,00	0	0	0	0	0	0	-349.234	-349.234
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	-349.234	-349.234
14	=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,11	0	0	0	0	0	0	-150.663	-150.663
7000241: Ausbau Stellplätze											
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-8.371,03	0	0	0	0	0	0	-43.479	-43.479
		78520000 Ausz Tiefbau	-8.371,03	0	0	0	0	0	0	-43.479	-43.479
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-8.371,03	0	0	0	0	0	0	-43.479	-43.479
14	=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-8.371,03	0	0	0	0	0	0	-43.479	-43.479

Haushaltsplan 2024

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE Gesamt	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000254: Erneuerung Asphaltverschleißschichten											
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	72.276,34	0	0	0	0	0	0	0	0
		68110000 Invest.- Zuw.Land	72.276,34	0	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	72.276,34	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-24.078,09	0	0	0	0	0	0	0	0
		78520000 Ausz Tiefbau	-24.078,09	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-24.078,09	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	48.198,25	0	0	0	0	0	0	0	0
7000308: Biether Straße											
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-114.000	0	0	0	0	0	-114.000	-114.000
		78520000 Ausz Tiefbau	0,00	-114.000	0	0	0	0	0	-114.000	-114.000
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-114.000	0	0	0	0	0	-114.000	-114.000
14	=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-114.000	0	0	0	0	0	-114.000	-114.000

Mittel für den Umbau der Bushaltestelle sowie des Gehweges im Zuge des Ausbaus des Multifunktionsschwimmbades (MFS) in Breyell.

Haushaltsplan 2024

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE Gesamt	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000309: An den Sportplätzen											
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-160.000	-230.000	0	0	0	0	-160.000	-390.000
		78520000 Ausz Tiefbau	0,00	-160.000	-230.000	0	0	0	0	-160.000	-390.000
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-160.000	-230.000	0	0	0	0	-160.000	-390.000
14	=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-160.000	-230.000	0	0	0	0	-160.000	-390.000

Im Zuge des Ausbaus der Werner-Jaeger Halle ist ein Umbau des Straßenraumes vorzunehmen. Für den Umbau des Verkehrsraumes werden die Kosten aufgrund einer gemeinsamen Ausschreibung durch den NetteBetrieb über den Wirtschaftsplan vorfinanziert und sind nach Fertigstellung zu erstatten. Es erfolgt eine Neuveranschlagung des Ansatzes für 2024 unter Berücksichtigung zu erwartender Kostensteigerungen.

7000310: Von-Waldois-Straße											
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-350.000	-300.000	0	0	0	0	-350.000	-650.000
		78520000 Ausz Tiefbau	0,00	-350.000	-300.000	0	0	0	0	-350.000	-650.000
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-350.000	-300.000	0	0	0	0	-350.000	-650.000
14	=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-350.000	-300.000	0	0	0	0	-350.000	-650.000

Im Zuge des Kita-Neubaus ist der Vollausbau einer neuen Nebenanlage und die Errichtung eines öffentlichen Parkplatzes vorgesehen. Es erfolgt eine Neuveranschlagung des Ansatzes für 2024 unter Berücksichtigung zu erwartender Kostensteigerungen.

Haushaltsplan 2024

lfd. Nr.	Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE Gesamt	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000311: Integriertes Mobilitätskonzept										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-400.000	0	0	0	0	0	-400.000	-400.000
	78520000 Ausz Tiefbau	0,00	-400.000	0	0	0	0	0	-400.000	-400.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-400.000	0	0	0	0	0	-400.000	-400.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-400.000	0	0	0	0	0	-400.000	-400.000

Für die Umsetzung erster Maßnahmen aus dem Integrierten Mobilitätskonzept wurden in 2023 zunächst Pauschalmittel in Höhe von 400.000 EUR bereitgestellt. Es ist noch nicht festgelegt, welche konkreten Maßnahmen ausgeführt werden sollen. Dementsprechend ist eine Bezifferung der damit verbundenen Baukosten noch nicht möglich. Dennoch soll die Umsetzung von ersten Projekten aus dem Mobilitätskonzept nicht gefährdet werden. Die Bereitstellung der Pauschalmittel unterliegt gem. der örtlichen Regelung zur Veranschlagung von Investitionen nicht den strengen Restriktionen des § 13 KomHVO.

7000327: Radweg Kleinbahntrasse										
lfd. Nr.	Teilfinanzplan	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE Gesamt	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	360.000	0	0	0	0	0	360.000
	68110000 Invest.- Zuw.Land	0,00	0	360.000	0	0	0	0	0	360.000
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	360.000	0	0	0	0	0	360.000
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	-440.000	0	0	0	0	0	-440.000
	78310000 Ausz. VG >410 E	0,00	0	-440.000	0	0	0	0	0	-440.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	-440.000	0	0	0	0	0	-440.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-80.000	0	0	0	0	0	-80.000

Haushaltsplan 2024

Neubau einer Rad- und Fußwegeverbindung. Es wird eine 80%-ige Landesförderung erwartet.

Ifd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE Gesamt	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000328: Radweg Krickenbecker Allee											
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	390.000	0	0	0	0	0	390.000
		68110000 Invest.- Zuw.Land	0,00	0	390.000	0	0	0	0	0	390.000
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	390.000	0	0	0	0	0	390.000
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	-500.000	0	0	0	0	0	-500.000
		78310000 Ausz. VG >410 E	0,00	0	-500.000	0	0	0	0	0	-500.000
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	-500.000	0	0	0	0	0	-500.000
14	=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-110.000	0	0	0	0	0	-110.000

Vollausbau des Radweges von der Johanneskapelle bis zur Biologischen Station. Es wird eine 80%-ige Landesförderung erwartet.

Haushaltsplan 2024

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE Gesamt		Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4		5	6	7	8	9
7000329: ISEK Kaldenkirchen												
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	30.000	0		876.000	0	0	0	906.000
		68110000 Invest.- Zuw.Land	0,00	0	30.000	0		876.000	0	0	0	906.000
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	30.000	0		876.000	0	0	0	906.000
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-50.000	-1.460.000		-1.460.000	0	0	0	-1.510.000
						davon						
						2025	-1.460.000					
						2026	0					
						2027	0					
		78520000 Ausz Tiefbau	0,00	0	-50.000	-1.460.000		-1.460.000	0	0	0	-1.510.000
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	-50.000	-1.460.000		-1.460.000	0	0	0	-1.510.000
14	=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-20.000	-1.460.000		-584.000	0	0	0	-604.000

Mit Ratsbeschluss vom 07.11.2023 wurde die Verwaltung beauftragt, den Förderantrag zur Städtebauförderung einzureichen. Auf Grundlage der Kosten- und Finanzierungsübersicht wurde die Veranschlagung für die einzelnen Teilmaßnahmen zwischen Fachbereich, Kämmerei und NetteBetrieb abgestimmt. Das Projekt befindet sich noch in der Antragsphase, so dass nicht alle in der Kosten- und Finanzierungsübersicht dargestellten Maßnahmen vollumfänglich eingeplant wurden. Da die notwendige Veranschlagungsreife noch nicht gegeben ist (siehe vorstehende Erläuterungen), wurden für das ISEK zunächst nur Teilbeträge verschlagt. Durch die Veranschlagung von Verpflichtungsermächtigungen ist jedoch sichergestellt, dass bei Förderbewilligung die für den Start benötigten Mittel ausreichend zur Verfügung stehen.

Haushaltsplan 2024

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE Gesamt	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	120,00	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000	0	0
		68210000 Einz.GS- Veräußerung	120,00	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000	0	0
4	+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	9.920,00	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000	603.692	603.692
		68811300 Ablöse Stellplätze	9.920,00	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000	0	0
		68812200 Ausbau Zufahrten	0,00	0	0	0	0	0	0	40	40
		68813100 Erschließung BauGB	0,00	0	0	0	0	0	0	580.731	580.731
		68813200 Ausbaubeiträge KAG	0,00	0	0	0	0	0	0	22.920	22.920
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	10.040,00	30.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000	603.692	603.692
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-8.805,84	-50.000	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000	0	0
		78220000 Ausz. unb. Grunds.	-8.805,84	-50.000	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
		78520000 Ausz Tiefbau	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-211.428,07	-259.000	-225.000	0	-216.000	-222.000	-228.000	0	0
		78310000 Ausz. VG >410 E	0,00	-9.500	-10.000	0	-10.500	-11.000	-11.500	0	0
		78320000 Ausz. VG <410 E	-3.473,61	-9.500	-10.000	0	-10.500	-11.000	-11.500	0	0

Haushaltsplan 2024

Ifd. Nr.	Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE Gesamt	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtzahlungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
	78340000 Ausz. Festwerte	-207.954,46	-240.000	-205.000	0	-195.000	-200.000	-205.000	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-220.233,91	-309.000	-275.000	0	-266.000	-272.000	-278.000	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-210.193,91	-279.000	-245.000	0	-236.000	-242.000	-248.000	603.692	603.692

Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze von 20.000 EUR (§ 4 KomHVO):

Diverse Neu- und Ersatzbeschaffung bzw. Baumaßnahmen. Es sind folgende Ansätze vorgesehen:

Mittelbereitstellung 2023:

Einzahlungen:

7000163	Veräußerung von Verkehrsflächen	20.000 EUR
7000060	Ablösebeiträge Stellplätze	10.000 EUR

Auszahlungen:

7000053	Allgemeiner Grunderwerb Straßenbau Erwerb kleinerer Straßenparzellen. Der Grunderwerb für größere Baumaßnahmen wird im jeweiligen Projekt veranschlagt.	50.000 EUR
7000039	Erwerb Sachanlagen Infrastruktur Ausstattung Straßen (Tische, Bänke, Abfallbehälter) etc.	19.000 EUR
7000090	Ersatzbeschaffung Straßenbäume (Festwert)	200.000 EUR
7000091	Ersatzbeschaffung Verkehrszeichen (Festwert)	40.000 EUR

Mittelbereitstellung 2024:

Einzahlungen:

Haushaltsplan 2024

7000163	Veräußerung von Verkehrsflächen	20.000 EUR
7000060	Ablösebeiträge Stellplätze	10.000 EUR

Auszahlungen:

7000053	Allgemeiner Grunderwerb Straßenbau Erwerb kleinerer Straßenparzellen. Der Grunderwerb für größere Baumaßnahmen wird im jeweiligen Projekt veranschlagt.	50.000 EUR
7000039	Erwerb Sachanlagen Infrastruktur Ausstattung Straßen (Tische, Bänke, Abfallbehälter) etc.	20.000 EUR
7000090	Ersatzbeschaffung Straßenbäume (Festwert)	145.000 EUR
7000091	Ersatzbeschaffung Verkehrszeichen (Festwert)	60.000 EUR

Haushaltsplan 2024

12 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
1201 **Tiefbau und Straßen**
120102 **Straßenreinigung**

PRODUKTBESCHREIBUNG

Reinigung öffentlicher Straßen innerhalb geschlossener Ortslagen incl. Winterwartung, soweit die Reinigungspflicht nicht auf die Eigentümer übertragen ist, Durchsetzung der Reinigungspflicht bei Übertragung auf die Eigentümer (insbesondere bei Gehwegen), Erhebung von Straßenreinigungsgebühren.

Einhaltung der Verkehrssicherungspflicht durch saubere, schnee- und eisfreie Straßen.

PFLICHTIGKEIT pflichtig, im Standard beeinflussbar

BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

PRODUKTZIELE

LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

	Einheit	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Leistungsdaten				
Frontmeter Anliegerstraßen	m	46.876	46.876	46.893
Frontmeter Haupteinschließungs-, Hauptverkehrsstraßen	m	107.381	107.381	107.240
Frontmeter Fußgängerstraßen	m	263	263	263
Frontmeter Fußgängergeschäftsstraßen	m	2.645	2.645	2.645
Frontmeter	m	157.165	157.165	157.041
Gebühren Anliegerstraßen	€	1,43	1,54	1,59
Gebühren Haupteinschließungs-, Hauptverkehrsstraßen	€	1,19	1,28	1,32
Gebühren Fußgängerstraßen	€	1,19	1,28	1,32
Gebühren Fußgängergeschäftsstraßen	€	3,58	3,85	3,97
Personalstunden Winterdienst	Anz.	1.423	1.863	1.771
Fahrzeugstunden Winterdienst	Anz.	728	1.243	1.084
Personalstunden Straßenreinigung	Anz.	8.208	7.911	8.399
Fahrzeugstunden Straßenreinigung	Anz.	4.336	3.690	4.029
Kennzahlen				
Dienstleistungen Straßenreinigung je Frontmeter	€	1,33	1,34	1,59

PRODUKTVERANTWORTUNG Herr Kurschildgen

Haushaltsplan 2024

12
1201
120102

Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Tiefbau und Straßen
Straßenreinigung

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		1	2	3	4	5	6
1.100.12.01.02: Straßenreinigung							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	0,62	0,62	0,65	0,65	0,65	0,65
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	0,62	1,00	0,65	0,65	0,65	0,65
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	0,65	1,00	0,65	0,65	0,65	0,65
ADG	Aufwandeckungsgrad (%)	35,76	36,35	31,67	32,07	32,11	32,15
PRSINT	Personalintensität (%)	6,30	6,21	5,80	5,75	5,75	5,75
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	93,70	93,79	94,20	94,25	94,25	94,25
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,50	0,51	0,53	0,55	0,55	0,55

Haushaltsplan 2024

12
1201
120102

Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Tiefbau und Straßen
Straßenreinigung

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	220.353,10	236.860	243.364	253.572	258.944	264.423
		43215000 Benutzungsgebühren Straßenreinigung	204.294,73	220.160	226.964	253.572	258.944	264.423
		43810000 Erträge Auflösung von SoPo Gebührenaussg	16.058,37	16.700	16.400	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	220.353,10	236.860	243.364	253.572	258.944	264.423
11	-	Personalaufwendungen	-38.818,92	-40.438	-44.567	-45.458	-46.368	-47.295
		50110000 Bezüge Beamte	-6.665,13	-6.463	-7.504	-7.655	-7.808	-7.964
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-24.862,27	-26.543	-28.937	-29.515	-30.106	-30.708
		50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-1.930,23	-2.123	-2.204	-2.248	-2.293	-2.339
		50320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Be	-5.361,29	-5.309	-5.922	-6.040	-6.161	-6.284
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-577.468,48	-611.200	-723.768	-745.117	-760.019	-775.220
		52351000 Aufwandserstattung an den NetteBetrieb	-368.998,28	-400.000	-511.768	-522.003	-532.443	-543.092
		52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-208.470,20	-211.200	-212.000	-223.114	-227.576	-232.128
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-616.287,40	-651.638	-768.335	-790.575	-806.387	-822.515
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-395.934,30	-414.778	-524.971	-537.003	-547.443	-558.092
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-395.934,30	-414.778	-524.971	-537.003	-547.443	-558.092
23	+	Außerordentliche Erträge	130,00	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	130,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-395.804,30	-414.778	-524.971	-537.003	-547.443	-558.092
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-15.315,49	-20.329	-21.129	-19.198	-19.030	-19.362
		92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-7.763,78	-10.783	-11.884	-12.122	-12.365	-12.612
		92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-629,35	-1.109	-579	-643	-650	-656
		92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	-3.401,81	-2.920	-4.860	-2.609	-2.173	-2.232
		92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-477,00	-476	-523	-533	-544	-555
		92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-129,55	-141	-162	-170	-179	-188
		92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-2.914,00	-4.900	-3.120	-3.120	-3.120	-3.120

Haushaltsplan 2024

Ifd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
31	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)	-411.119,79	-435.107	-546.100	-556.201	-566.473	-577.454
33	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)	-411.119,79	-435.107	-546.100	-556.201	-566.473	-577.454

Erläuterungen zu den Sachkonten des Teilergebnisplans

Sachkonto **Erläuterung/Anmerkung**

43810000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, dem Gebührenüberschüsse aus Vorjahren zugeführt wurden. Die Überschüsse sind gem. § 6 Abs. 4 KAG binnen 4 Jahren auszugleichen und verringern den Gebührenbedarf im Jahr der Anrechnung.
52910000	Aufwendungen für die Reinigungsdienstleistungen.

Haushaltsplan 2024

12 **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**
1202 **ÖPNV**
120201 **Öffentlicher Personennahverkehr**

PRODUKTBESCHREIBUNG

Abstimmung der örtlichen Situation mit der Verkehrsgesellschaft des Kreises Viersen (VKV); Berücksichtigung des ÖPNV bei der Stadtentwicklungsplanung; Abwicklung des Anruf-Sammel-Taxis (AST).

PFLICHTIGKEIT freiwillig

BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

PRODUKTZIELE

LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

	Einheit	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Leistungsdaten				
Fahrgäste	Anz.	4.342	7.000	5.000
- innerhalb eines Stadtteils (Tarif 1)	Anz.	2.039	3.100	2.300
- stadtteilübergreifend (Tarif 2)	Anz.	2.303	3.900	2.700
Anruf-Sammel-Taxi-Fahrten	Anz.	3.836	5.800	4.500
Kennzahlen				
Zuschussbedarf je Fahrgast	€	14,85	8,68	12,46
Anteil Fahrgäste innerhalb eines Stadtteils (Tarif 1)	%	47	44	46
Anteil Fahrgäste stadtteilübergreifend (Tarif 2)	%	53	56	54

PRODUKTVERANTWORTUNG Herr Grünh, Herr Köppen

Haushaltsplan 2024

12
1202
120201

Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
ÖPNV
Öffentlicher Personennahverkehr

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		1	2	3	4	5	6
1.100.12.02.01: Öffentlicher Personennahverkehr							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	0,41	0,41	0,41	0,41	0,41	0,41
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	0,10	0,50	0,41	0,41	0,41	0,41
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	0,10	0,50	0,41	0,41	0,41	0,41
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	18,84	34,03	32,50	32,31	32,12	31,93
PRSINT	Personalintensität (%)	30,51	15,25	29,58	29,99	30,41	30,83
SDLINT	Sach-/Dienststg.intensität (%)	0,00	26,97	0,00	0,00	0,00	0,00
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,06	0,12	0,06	0,07	0,06	0,06
1.100.12.02.01.01: Anruf-Sammel-Taxi							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	0,10	0,00	0,10	0,10	0,10	0,10
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	0,10	0,00	0,10	0,10	0,10	0,10

Haushaltsplan 2024

12
1202
120201

Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
ÖPNV
Öffentlicher Personennahverkehr

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	25.000	0	0	0	0
		43210004 Entgelte AST	0,00	25.000	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.965,31	28.000	30.000	30.000	30.000	30.000
		44820000 Erträge aus KostErst., -umlagen Gemeinde	14.965,31	28.000	30.000	30.000	30.000	30.000
10	=	Ordentliche Erträge	14.965,31	53.000	30.000	30.000	30.000	30.000
11	-	Personalaufwendungen	-24.239,22	-23.750	-27.297	-27.843	-28.400	-28.969
		50110000 Bezüge Beamte	-20.547,72	-19.762	-22.946	-23.405	-23.874	-24.351
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-2.873,95	-3.116	-3.397	-3.465	-3.534	-3.605
		50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-219,37	-249	-259	-264	-269	-275
		50320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Be	-598,18	-623	-695	-709	-723	-738
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-42.000	0	0	0	0
		52330000 Aufwandserst. lfd. Verwaltung an Zweckve	0,00	-42.000	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-55.200,37	-90.000	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000
		Sonstige ordentliche Aufwendungen ohne Ansatz	-28.019,73	0	0	0	0	0
		54290000 Sonst. Aufw. Inanspr. Rechte u. Dienste	-27.180,64	0	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000
		54290007 Sonst. Aufw. Inanspruchn. Rechte u. Dien	0,00	-80.000	0	0	0	0
		54290019 Sonst. Aufw. Inanspruchn.Rechte u. Diens	0,00	-10.000	0	0	0	0
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-79.439,59	-155.750	-92.297	-92.843	-93.400	-93.969
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-64.474,28	-102.750	-62.297	-62.843	-63.400	-63.969
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-64.474,28	-102.750	-62.297	-62.843	-63.400	-63.969
23	+	Außerordentliche Erträge	548,54	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	548,54	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-63.925,74	-102.750	-62.297	-62.843	-63.400	-63.969
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-18.702,90	-18.682	-26.183	-18.883	-17.595	-17.973
		92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-5.596,93	-5.276	-6.803	-6.303	-6.310	-6.468

Haushaltsplan 2024

lfd. Nr.	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-193,64	-554	-455	-505	-510	-515
	92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	-10.487,34	-8.929	-14.860	-7.976	-6.643	-6.823
	92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-1.470,54	-1.457	-1.599	-1.631	-1.663	-1.697
	92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-14,45	-17	-19	-20	-21	-22
	92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-940,00	-2.450	-2.448	-2.448	-2.448	-2.448
31	= Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)	-82.628,64	-121.432	-88.480	-81.726	-80.995	-81.942
33	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)	-82.628,64	-121.432	-88.480	-81.726	-80.995	-81.942

Erläuterungen zu den Sachkonten des Teilergebnisplans

Sachkonto	Erläuterung/Anmerkung
44820000	Kostenerstattungen Schülerbeförderung (vgl. Produkt 03.02.02)
54290000	Aufwendungen Inanspruchnahme AST

Haushaltsplan 2024

13

Natur- und Landschaftspflege

Ifd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	932.261,65	980.035	1.003.950	958.556	978.537	999.006
		43216000 Benutzungsgebühren Gewässer	932.261,65	980.035	1.003.950	958.556	978.537	999.006
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	18,00	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	932.279,65	980.035	1.003.950	958.556	978.537	999.006
11	-	Personalaufwendungen	-53.483,80	-56.735	-62.799	-64.056	-65.337	-66.642
		50110000 Bezüge Beamte	-13.330,32	-12.925	-15.008	-15.308	-15.614	-15.926
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-30.989,69	-34.227	-37.313	-38.060	-38.821	-39.597
		50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-2.370,31	-2.738	-2.842	-2.899	-2.957	-3.016
		50320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Be	-6.793,48	-6.845	-7.636	-7.789	-7.945	-8.103
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.014.653,18	-916.000	-1.190.610	-1.214.422	-1.238.710	-1.263.485
		52351000 Aufwandserstattung an den NetteBetrieb	-1.014.653,18	-916.000	-1.190.610	-1.214.422	-1.238.710	-1.263.485
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	13,75	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	-922.238,12	-968.300	-975.000	-939.500	-958.200	-977.364
		53130000 Zuwendungen für lfd. Zwecke an Zweckverb	-922.238,12	-968.300	-975.000	-939.500	-958.200	-977.364
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-1.990.361,35	-1.941.035	-2.228.409	-2.217.978	-2.262.247	-2.307.491
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.058.081,70	-961.000	-1.224.459	-1.259.422	-1.283.710	-1.308.485
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.058.081,70	-961.000	-1.224.459	-1.259.422	-1.283.710	-1.308.485
23	+	Außerordentliche Erträge	260,00	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	260,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-1.057.821,70	-961.000	-1.224.459	-1.259.422	-1.283.710	-1.308.485
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-24.050,41	-28.112	-33.469	-29.432	-28.944	-29.453
		92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-10.696,76	-15.129	-16.746	-17.082	-17.423	-17.771
		92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-919,82	-1.109	-900	-999	-1.010	-1.020
		92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	-6.803,66	-5.840	-9.719	-5.217	-4.345	-4.462
		92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-954,01	-953	-1.046	-1.067	-1.088	-1.110
		92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-164,16	-181	-209	-219	-231	-242
		92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-4.512,00	-4.900	-4.848	-4.848	-4.848	-4.848
31	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)	-1.081.872,11	-989.112	-1.257.928	-1.288.854	-1.312.654	-1.337.938

Haushaltsplan 2024

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
33	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)	-1.081.872,11	-989.112	-1.257.928	-1.288.854	-1.312.654	-1.337.938

Haushaltsplan 2024

13 Natur- und Landschaftspflege
1301 Grünflächen
130101 Öffentliches Grün

PRODUKTBEschREIBUNG

Ausbau, Unterhaltung und Pflege der öffentlichen Grün- und Parkanlagen, der (Straßen)Bäume, sowie der Spielplätze erfolgt durch den NetteBetrieb (Betriebsbereiche Stadtgrün und Baubetriebshof, siehe auch Produkt 01.06.01).

Die Refinanzierung der im Wirtschaftsplan des NetteBetriebes ausgewiesenen Maßnahmen erfolgt über einen städtischen Betriebskostenzuschuss.

PFLICHTIGKEIT freiwillig sowie pflichtig

BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

PRODUKTZIELE

LEISTUNGS DATEN / KENNZAHLEN

PRODUKTVERANTWORTUNG Herr Grün

Haushaltsplan 2024

13 Natur- und Landschaftspflege
1301 Grünflächen
130101 Öffentliches Grün

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		1	2	3	4	5	6
1.100.13.01.01: Öffentliches Grün							
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,80	0,69	0,80	0,82	0,82	0,82

Haushaltsplan 2024

13 Natur- und Landschaftspflege
1301 Grünflächen
130101 Öffentliches Grün

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	18,00	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	18,00	0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-980.391,98	-885.000	-1.150.407	-1.173.415	-1.196.883	-1.220.821
		52351000 Aufwandsersatzung an den NetteBetrieb	-980.391,98	-885.000	-1.150.407	-1.173.415	-1.196.883	-1.220.821
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-980.391,98	-885.000	-1.150.407	-1.173.415	-1.196.883	-1.220.821
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-980.373,98	-885.000	-1.150.407	-1.173.415	-1.196.883	-1.220.821
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-980.373,98	-885.000	-1.150.407	-1.173.415	-1.196.883	-1.220.821
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-980.373,98	-885.000	-1.150.407	-1.173.415	-1.196.883	-1.220.821
31	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)	-980.373,98	-885.000	-1.150.407	-1.173.415	-1.196.883	-1.220.821
33	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)	-980.373,98	-885.000	-1.150.407	-1.173.415	-1.196.883	-1.220.821

Erläuterungen zu den Sachkonten des Teilergebnisplans

Sachkonto Erläuterung/Anmerkung

Die Unterhaltung der öffentlichen Grünflächen erfolgt durch den NetteBetrieb, der für die Leistungserbringung eine Aufwandsersatzung (vgl. 52351000) erhält.

Haushaltsplan 2024

13 Natur- und Landschaftspflege
1303 Gewässer
130301 Gewässerunterhaltung

PRODUKTBESCHREIBUNG

Umlage der für die Unterhaltung der Gewässer, den Ausbau der Gewässer und den Hochwasserschutz der Gewässer II. Ordnung an die Wasser- und Bodenverbände (Niersverband, Netteverband, Mittlere Niers, Straelener Veen) abzuführenden Beiträge als Gebühren auf die Grundstückseigentümer in den Einzugsgebieten.

PFLICHTIGKEIT freiwillig

BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

PRODUKTZIELE

LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

	Einheit	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Leistungsdaten				
Gebühr versiegelte Fläche pro Ar - Niersverband-	€	3,70	3,85	3,90
Gebühr versiegelte Fläche -Netteverband-	€	6,25	6,70	6,80
Gebühr versiegelte Fläche -Wasser- u. Bodenverband Mittlere Niers-	€	9,99	10,34	11,00
Gebühr versiegelte Fläche pro Ar -Wasser- u. Bodenverband Straelener Veen-	€	38,13	40,80	47,00
Gebühr unversiegelte Fläche pro Ar -Niersverband-	€	0,05	0,05	0,05
Gebühr unversiegelte Fläche pro Ar -Netteverband-	€	0,09	0,09	0,09
Gebühr unversiegelte Fläche pro Ar -Wasser- u. Bodenverband Mittlere Niers-	€	0,11	0,12	0,12
Gebühr unversiegelte Fläche pro Ar -Wasser- u. Bodenverband Straelener Veen-	€	0,03	0,03	0,03
Flächen Niersverband	Ar	751.383	751.383	752.000
Flächen Netteverband	Ar	727.742	727.742	728.300
Flächen Mittlere Niers	Ar	23.641	23.641	23.641
Flächen Straelener Veen	Ar	3.560	3.560	3.560
Fläche	Ar	1.506.326	1.506.326	1.507.501

PRODUKTVERANTWORTUNG Herr Kurschildgen

Haushaltsplan 2024

13
1303
130301

Natur- und Landschaftspflege
Gewässer
Gewässerunterhaltung

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		1	2	3	4	5	6
1.100.13.03.01: Gewässerunterhaltung							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	0,96	0,96	1,01	1,01	1,01	1,01
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	0,96	1,00	1,01	1,01	1,01	1,01
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	0,95	1,00	1,01	1,01	1,01	1,01
ADG	Aufwandeckungsgrad (%)	92,31	92,80	93,13	91,77	91,85	91,93
PRSINT	Personalintensität (%)	5,30	5,37	5,83	6,13	6,13	6,13
SDLINT	Sach-/Dienststg.intensität (%)	3,39	2,94	3,73	3,93	3,93	3,93
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,82	0,83	0,75	0,73	0,73	0,73

Haushaltsplan 2024

13
1303
130301

Natur- und Landschaftspflege
Gewässer
Gewässerunterhaltung

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	932.261,65	980.035	1.003.950	958.556	978.537	999.006
		43216000 Benutzungsgebühren Gewässer	932.261,65	980.035	1.003.950	958.556	978.537	999.006
10	=	Ordentliche Erträge	932.261,65	980.035	1.003.950	958.556	978.537	999.006
11	-	Personalaufwendungen	-53.483,80	-56.735	-62.799	-64.056	-65.337	-66.642
		50110000 Bezüge Beamte	-13.330,32	-12.925	-15.008	-15.308	-15.614	-15.926
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-30.989,69	-34.227	-37.313	-38.060	-38.821	-39.597
		50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-2.370,31	-2.738	-2.842	-2.899	-2.957	-3.016
		50320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Be	-6.793,48	-6.845	-7.636	-7.789	-7.945	-8.103
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-34.261,20	-31.000	-40.203	-41.007	-41.827	-42.664
		52351000 Aufwandserstattung an den NetteBetrieb	-34.261,20	-31.000	-40.203	-41.007	-41.827	-42.664
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	13,75	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	-922.238,12	-968.300	-975.000	-939.500	-958.200	-977.364
		53130000 Zuwendungen für lfd. Zwecke an Zweckverb	-922.238,12	-968.300	-975.000	-939.500	-958.200	-977.364
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-1.009.969,37	-1.056.035	-1.078.002	-1.044.563	-1.065.364	-1.086.670
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-77.707,72	-76.000	-74.052	-86.007	-86.827	-87.664
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-77.707,72	-76.000	-74.052	-86.007	-86.827	-87.664
23	+	Außerordentliche Erträge	260,00	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	260,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-77.447,72	-76.000	-74.052	-86.007	-86.827	-87.664
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-24.050,41	-28.112	-33.469	-29.432	-28.944	-29.453
		92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-10.696,76	-15.129	-16.746	-17.082	-17.423	-17.771
		92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-919,82	-1.109	-900	-999	-1.010	-1.020
		92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	-6.803,66	-5.840	-9.719	-5.217	-4.345	-4.462
		92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-954,01	-953	-1.046	-1.067	-1.088	-1.110
		92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-164,16	-181	-209	-219	-231	-242
		92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-4.512,00	-4.900	-4.848	-4.848	-4.848	-4.848

Haushaltsplan 2024

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
31	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)	-101.498,13	-104.112	-107.521	-115.439	-115.771	-117.117
33	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)	-101.498,13	-104.112	-107.521	-115.439	-115.771	-117.117

Erläuterungen zu den Sachkonten des Teilergebnisplans

Sachkonto **Erläuterung/Anmerkung**

43216000	Gebühreneinnahmen aus der Umlage der an die Wasser- und Bodenverbände zu zahlenden Beiträge (vgl. 53130000).
53130000	Die Beiträge an die Wasser- und Bodenverbände für die Gewässerunterhaltung sind nur insoweit gebührenwirksam, als es sich nicht um Ausbaurkosten handelt. Die gebührenrelevanten Beiträge werden auf die Eigentümer im seitlichen Einzugsgebiet der Gewässer umgelegt.

Haushaltsplan 2024

14

Umweltschutz

Ifd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	22.940,79	81.700	660	660	660	660
		Zuwendungen und allgemeine Umlagen ohne Ansatz	15.057,91	0	0	0	0	0
		41410000 Zuwendungen für lfd.Zwecke vom Land	7.882,88	81.000	0	0	0	0
		41611009 Erträge SoPo-Auflösung aus Zuwendungen L	0,00	700	660	660	660	660
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.806,70	1.943	2.001	2.061	2.123	2.187
		44870000 Erträge aus KostErst., -umlagen priv. Un	1.806,70	1.943	2.001	2.061	2.123	2.187
10	=	Ordentliche Erträge	24.747,49	83.643	2.661	2.721	2.783	2.847
11	-	Personalaufwendungen	-86.535,15	-279.739	-306.560	-312.691	-318.943	-325.323
		50110000 Bezüge Beamte	-21.324,71	-19.957	-23.173	-23.636	-24.109	-24.591
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-48.547,36	-202.955	-221.257	-225.682	-230.195	-234.799
		50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-4.806,27	-16.236	-16.851	-17.188	-17.531	-17.882
		50320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Be	-11.856,81	-40.591	-45.279	-46.185	-47.108	-48.051
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-9.955,82	-2.330	-3.146	-3.280	-3.419	-3.566
		Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen ohne Ansatz	-8.065,12	0	0	0	0	0
		52416000 Aufwand für gebäudebezogene Versicherung	-1.806,70	-2.234	-2.354	-2.472	-2.595	-2.725
		52417000 Nebenkosten NetteBetrieb	0,00	0	-792	-808	-824	-841
		52912000 Serviceleistungen NetteBetrieb	-84,00	-96	0	0	0	0
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-1.103,43	-1.100	-1.105	-1.105	-1.105	-1.105
		Bilanzielle Abschreibungen ohne Ansatz	-1.103,43	0	0	0	0	0
		57117009 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäf	0,00	-1.100	-1.105	-1.105	-1.105	-1.105
15	-	Transferaufwendungen	-73.226,24	-92.500	-93.100	-93.100	-93.100	-93.100
		53170000 Zuwendungen für lfd. Zwecke an Private	-24.583,69	-22.500	-22.500	-22.500	-22.500	-22.500
		53180000 Zuwendungen für lfd. Zwecke an übr. Bere	-48.642,55	-70.000	-70.600	-70.600	-70.600	-70.600
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-21.336,97	-179.476	-81.668	-81.668	-81.668	-81.668
		Sonstige ordentliche Aufwendungen ohne Ansatz	-126,97	0	0	0	0	0
		54221000 Mieten NetteBetrieb	-21.156,00	-22.476	-22.668	-22.668	-22.668	-22.668
		54290000 Sonst. Aufw. Inanspr. Rechte u. Dienste	-54,00	-157.000	-59.000	-59.000	-59.000	-59.000
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-192.157,61	-555.145	-485.579	-491.844	-498.235	-504.762
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-167.410,12	-471.502	-482.918	-489.123	-495.452	-501.915

Haushaltsplan 2024

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-167.410,12	-471.502	-482.918	-489.123	-495.452	-501.915
23	+	Außerordentliche Erträge	526,34	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	526,34	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-166.883,78	-471.502	-482.918	-489.123	-495.452	-501.915
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-44.911,59	-103.753	-117.022	-104.949	-103.817	-105.915
		92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-19.981,32	-62.146	-76.396	-70.787	-70.864	-72.638
		92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-2.081,70	-5.543	-3.565	-3.958	-3.998	-4.038
		92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	-10.883,91	-9.017	-15.007	-8.055	-6.708	-6.890
		92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-1.526,15	-1.471	-1.615	-1.647	-1.680	-1.713
		92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-286,51	-1.076	-1.240	-1.301	-1.367	-1.435
		92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-10.152,00	-24.500	-19.200	-19.200	-19.200	-19.200
31	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)	-211.795,37	-575.255	-599.940	-594.072	-599.269	-607.830
32	-	globaler Minderaufwand	0,00	0	90.000	90.000	90.000	90.000
		56999999 Globaler Minderaufwand	0,00	0	90.000	90.000	90.000	90.000
33	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)	-211.795,37	-575.255	-509.940	-504.072	-509.269	-517.830

Haushaltsplan 2024

14

Umweltschutz

Ifd. Nr.		Teilfinanzplan		Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE Gesamt	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		A. Zahlungsübersicht								
		Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7		
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	-10.000	0	0	0	0	0
		78310000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst. >410 Eu	0,00	0	-10.000	0	0	0	0	0
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	-10.000	0	0	0	0	0
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-10.000	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2024

14 **Umweltschutz**
1401 **Klima- und Umweltschutz**
140101 **Klima- und Umweltschutz**

PRODUKTBESCHREIBUNG

Konzeptioneller Umweltschutz, Klimaschutz, Energieforum, Altlastenverdachtsflächenkataster, Altlastensanierung
Integration des Umweltschutzes in den Verwaltungsalltag
Verstärkung der Kontakte zu verschiedenen Organisationen im Umweltschutzbereich um die Umweltschutzaufgaben zu verbessern
Lokale Umweltprobleme erkennen
Verbesserung interner Kooperation
Kritische Bilanzierung der kommunalen Umweltaktivitäten
Unterrichtung und Sensibilisierung der Öffentlichkeit über Zustand und Probleme der lokalen Umweltsituation
Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes / von Klimaschutzmaßnahme
Koordination aller für den Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz relevanten Aufgaben.

PFLICHTIGKEIT freiwillig sowie pflichtig

BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

PRODUKTZIELE

Fortführung des Förderprogrammes „Altbaum“ zur Förderung von Pflege- und Sanierungsarbeiten bei Altbäumen
Fortführung des Förderprogrammes „Photovoltaik-Steckermodule“
Fortführung des Förderprogrammes „Nettetal grünt und blüht“ zur Förderung von Dach- und Fassadenbegrünung
Fortführung des Förderprogrammes „Nettetal grünt und blüht“ zur Entsiegelung von Vorgärten und sonstigen Flächen
Fortführung eines Förderprogrammes zur Anschaffung von (E-)Lastenrädern und Lastenanhängern

LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

	Einheit	Ist 2021	Ansatz 2022	Ist 2023
Leistungsdaten				
Artenschutzprüfung	Anz.	6	8	9
Umweltberichte	Anz.	5	6	4
Landschaftspflegerische Fachbeiträge (Ausgleichermittlung)	Anz.	3	6	6
geförderte Dachbegrünungen	Anz.	---	20	5
geförderte Lastenräder	Anz.	---	20	20
geförderte Entsiegelungen	Anz.	---	40	10
geförderte Altbäume	Anz.	---	---	10

PRODUKTVERANTWORTUNG Herr Grünh, Herr Köppen

Haushaltsplan 2024

14 **Umweltschutz**
1401 **Klima- und Umweltschutz**
140101 **Klima- und Umweltschutz**

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		1	2	3	4	5	6
1.100.14.01.01: Klima- und Umweltschutz							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	5,00	5,00	4,00	4,00	4,00	4,00
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	2,16	5,00	4,00	4,00	4,00	4,00
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	2,15	5,00	4,00	4,00	4,00	4,00
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	12,88	15,07	0,55	0,55	0,56	0,56
PRSINT	Personalintensität (%)	45,03	50,39	63,13	63,58	64,02	64,45
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	5,18	0,42	0,65	0,67	0,69	0,71
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,16	0,43	0,34	0,34	0,34	0,34

Haushaltsplan 2024

14
1401
140101

Umweltschutz
Klima- und Umweltschutz
Klima- und Umweltschutz

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	22.940,79	81.700	660	660	660	660
		Zuwendungen und allgemeine Umlagen ohne Ansatz	15.057,91	0	0	0	0	0
		41410000 Zuwendungen für lfd.Zwecke vom Land	7.882,88	81.000	0	0	0	0
		41611009 Erträge SoPo-Auflösung aus Zuwendungen L	0,00	700	660	660	660	660
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.806,70	1.943	2.001	2.061	2.123	2.187
		44870000 Erträge aus KostErst., -umlagen priv. Un	1.806,70	1.943	2.001	2.061	2.123	2.187
10	=	Ordentliche Erträge	24.747,49	83.643	2.661	2.721	2.783	2.847
11	-	Personalaufwendungen	-86.535,15	-279.739	-306.560	-312.691	-318.943	-325.323
		50110000 Bezüge Beamte	-21.324,71	-19.957	-23.173	-23.636	-24.109	-24.591
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-48.547,36	-202.955	-221.257	-225.682	-230.195	-234.799
		50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-4.806,27	-16.236	-16.851	-17.188	-17.531	-17.882
		50320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Be	-11.856,81	-40.591	-45.279	-46.185	-47.108	-48.051
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-9.955,82	-2.330	-3.146	-3.280	-3.419	-3.566
		Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen ohne Ansatz	-8.065,12	0	0	0	0	0
		52416000 Aufwand für gebäudebezogene Versicherung	-1.806,70	-2.234	-2.354	-2.472	-2.595	-2.725
		52417000 Nebenkosten NetteBetrieb	0,00	0	-792	-808	-824	-841
		52912000 Serviceleistungen NetteBetrieb	-84,00	-96	0	0	0	0
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-1.103,43	-1.100	-1.105	-1.105	-1.105	-1.105
		Bilanzielle Abschreibungen ohne Ansatz	-1.103,43	0	0	0	0	0
		57117009 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäft	0,00	-1.100	-1.105	-1.105	-1.105	-1.105
15	-	Transferaufwendungen	-73.226,24	-92.500	-93.100	-93.100	-93.100	-93.100
		53170000 Zuwendungen für lfd. Zwecke an Private	-24.583,69	-22.500	-22.500	-22.500	-22.500	-22.500
		53180000 Zuwendungen für lfd. Zwecke an übr. Bere	-48.642,55	-70.000	-70.600	-70.600	-70.600	-70.600
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-21.336,97	-179.476	-81.668	-81.668	-81.668	-81.668
		Sonstige ordentliche Aufwendungen ohne Ansatz	-126,97	0	0	0	0	0
		54221000 Mieten NetteBetrieb	-21.156,00	-22.476	-22.668	-22.668	-22.668	-22.668
		54290000 Sonst. Aufw. Inanspr. Rechte u. Dienste	-54,00	-157.000	-59.000	-59.000	-59.000	-59.000
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-192.157,61	-555.145	-485.579	-491.844	-498.235	-504.762

Haushaltsplan 2024

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-167.410,12	-471.502	-482.918	-489.123	-495.452	-501.915
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-167.410,12	-471.502	-482.918	-489.123	-495.452	-501.915
23	+	Außerordentliche Erträge	526,34	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	526,34	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-166.883,78	-471.502	-482.918	-489.123	-495.452	-501.915
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-44.911,59	-103.753	-117.022	-104.949	-103.817	-105.915
		92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-19.981,32	-62.146	-76.396	-70.787	-70.864	-72.638
		92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-2.081,70	-5.543	-3.565	-3.958	-3.998	-4.038
		92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	-10.883,91	-9.017	-15.007	-8.055	-6.708	-6.890
		92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-1.526,15	-1.471	-1.615	-1.647	-1.680	-1.713
		92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-286,51	-1.076	-1.240	-1.301	-1.367	-1.435
		92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-10.152,00	-24.500	-19.200	-19.200	-19.200	-19.200
31	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)	-211.795,37	-575.255	-599.940	-594.072	-599.269	-607.830
32	-	globaler Minderaufwand	0,00	0	90.000	90.000	90.000	90.000
		56999999 Globaler Minderaufwand	0,00	0	90.000	90.000	90.000	90.000
33	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)	-211.795,37	-575.255	-509.940	-504.072	-509.269	-517.830

Erläuterungen zu den Sachkonten des Teilergebnisplans

Sachkonto	Erläuterung/Anmerkung	
44870000	Kostenerstattung Biologische Station	
53170000	Die Nettetaler Organisationen NaBu, Landschaftshof Baerlo und Naturschutzhof werden mit jeweils 2.500 € bezuschusst. Die Biologische Station erhält gem. Betreuungsvertrag eine Zuwendung über 15.000 €.	
53180000	Es sind Zuwendungen für folgende Klimaschutzmaßnahmen vorgesehen:	
	Nettetal grünt und blüht (Dachbegrünung, Entsiegelung, Pflege Altbäume)	40.000 €
	E-Lastenräder (2024 auch behindertengerecht)	10.000 €
	PV-Steckermodule	10.000 €
	Baumschenkung	5.000 €
	Klimatasche	5.000 €
	Vorgartenwettbewerb	600 €
54290000	Der Ansatz enthält Mittel für die folgenden Projekte und Maßnahmen:	
	Altlastuntersuchungen	10.000 €
	LEADER-Blühstreifen	1.000 €
	Stadtradeln	2.000 €
	Klima-Allianz Kreise Viersen	2.000 €
	LEADER- E-Lastenräder	4.000 €

Haushaltsplan 2024

Maßnahmen Klimaschutzkonzept	19.400 €
Kostenanteil Klimafolgenanpassungskonzept Kreise Viersen	10.000 €
Sonstige Maßnahmen (Pauschalansatz)	10.600 €

Haushaltsplan 2024

14
1401
140101

Umweltschutz
Klima- und Umweltschutz
Klima- und Umweltschutz

lfd. Nr.		Teilfinanzplan		Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE Gesamt	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		A. Zahlungsübersicht		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		Einzahlungs- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7
6	=	Summe (investive Einzahlungen)		0,00	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		0,00	0	-10.000	0	0	0	0
		78310000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst. >410 Eu		0,00	0	-10.000	0	0	0	0
13	=	Summe (investive Auszahlungen)		0,00	0	-10.000	0	0	0	0
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		0,00	0	-10.000	0	0	0	0

Haushaltsplan 2024

14 **Umweltschutz**
1401 **Klima- und Umweltschutz**
140101 **Klima- und Umweltschutz**

Ifd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE Gesamt	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
		68100000 Invest.- Zuw.Bund	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	-10.000	0	0	0	0	0	0
		78310000 Ausz. VG >410 E	0,00	0	-10.000	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	-10.000	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-10.000	0	0	0	0	0	0

Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze von 20.000 EUR (§ 4 KomHVO):

Anschaffung von zwei behindertengerechten E-Lastenrädern für den Verleih.

Haushaltsplan 2024

15

Wirtschaft und Tourismus

Ifd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	53.444,64	71.725	3.730	3.730	3.730	3.730
		Zuwendungen und allgemeine Umlagen ohne Ansatz	6.714,51	0	0	0	0	0
		41410000 Zuwendungen für lfd.Zwecke vom Land	46.730,13	69.300	0	0	0	0
		41611009 Erträge SoPo-Auflösung aus Zuwendungen L	0,00	955	1.460	1.460	1.460	1.460
		41617009 Erträge SoPo-Auflösung Zuwendungen Priva	0,00	1.470	2.270	2.270	2.270	2.270
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.229,00	20.000	0	20.000	20.000	20.000
		43218000 Benutzungsgebühren / Entgelte Märkte	6.229,00	20.000	0	20.000	20.000	20.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	39.830,31	22.700	29.800	14.800	14.800	14.800
		44110000 Mieten und Pachten	26.819,52	7.000	5.000	5.000	5.000	5.000
		44210007 Erträge aus Verkauf 7% USt	183,70	100	100	100	100	100
		44210019 Erträge aus Verkauf 19% USt	1.607,82	2.100	2.200	2.200	2.200	2.200
		44610000 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
		44610019 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	11.219,27	6.000	15.000	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.969,82	1.200	1.500	1.500	1.500	1.500
		Kostenerstattungen, -umlagen ohne Ansatz	1.997,01	0	0	0	0	0
		44880000 Erträge aus KostErst., -umlagen übrige B	1.972,81	1.200	1.500	1.500	1.500	1.500
10	=	Ordentliche Erträge	103.473,77	115.625	35.030	40.030	40.030	40.030
11	-	Personalaufwendungen	-486.024,28	-478.292	-526.750	-537.285	-548.030	-558.993
		50110000 Bezüge Beamte	-75.714,08	-71.135	-82.598	-84.250	-85.935	-87.654
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-322.000,10	-318.092	-346.776	-353.711	-360.786	-368.002
		50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-24.934,48	-25.447	-26.410	-26.939	-27.476	-28.027
		50320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Be	-63.375,62	-63.618	-70.966	-72.385	-73.833	-75.310
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-148.099,09	-215.379	-222.515	-183.035	-183.569	-184.118
		Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen ohne Ansatz	-6.264,36	0	0	0	0	0
		52110000 Unterhaltung der Grundstücke und baulich	0,00	-11.500	0	0	0	0
		52210000 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen	-4.245,09	-4.500	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
		52351000 Aufwandserstattung an den NetteBetrieb	-11.950,23	-20.000	-18.481	-18.850	-19.227	-19.612
		52410000 Bewirtschaftung der Grundstücke, baulich	-9.365,11	-7.900	-10.100	-10.100	-10.100	-10.100
		52411000 Aufwendungen Energie	-4.728,73	-11.500	-11.500	-11.500	-11.500	-11.500

Haushaltsplan 2024

lfd. Nr.	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	52416000 Aufwand für gebäudebezogene Versicherung	-1.412,49	-1.715	-1.766	-1.854	-1.946	-2.044
	52417000 Nebenkosten NetteBetrieb	-3.216,00	-3.864	-3.168	-3.231	-3.296	-3.362
	52550000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen V	-2.484,72	-1.900	0	0	0	0
	52810000 Sonstige Sachleistungen	-6.738,87	-57.500	-47.500	-47.500	-47.500	-47.500
	52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-71.852,09	-90.000	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000
	52910019 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-25.841,40	-5.000	-45.000	-5.000	-5.000	-5.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-4.632,26	-3.355	-4.635	-4.635	-4.635	-4.635
	Bilanzielle Abschreibungen ohne Ansatz	-4.632,26	0	0	0	0	0
	57114009 Abschreibungen auf das Infrastrukturverm	0,00	-250	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
	57115009 Abschreibungen auf Maschinen und techn.	0,00	-2.495	-2.495	-2.495	-2.495	-2.495
	57117009 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäft	0,00	-510	-640	-640	-640	-640
	57118009 Abschreibungen auf geringw. Wirtschaftsg	0,00	-100	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-400,00	-20.000	-200.000	-5.000	-5.000	-5.000
	Transferaufwendungen ohne Ansatz	-400,00	0	0	0	0	0
	53170000 Zuwendungen für lfd. Zwecke an Private	0,00	-20.000	-200.000	-5.000	-5.000	-5.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-150.797,04	-232.400	-152.900	-142.900	-332.900	-332.900
	Sonstige ordentliche Aufwendungen ohne Ansatz	-6.801,14	0	0	0	0	0
	54220000 Mieten und Pachten	-53.932,46	-77.650	-650	-650	-650	-650
	54290000 Sonst. Aufw. Inanspr. Rechte u. Dienste	-53,50	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
	54310000 Geschäftsaufwendungen	-9.866,38	-36.750	-34.250	-24.250	-24.250	-24.250
	54313000 Telekommunikation	0,00	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
	54875000 Auflösung ARAP Breitbandversorgung	-80.143,56	-88.000	-88.000	-88.000	-278.000	-278.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-789.952,67	-949.426	-1.106.800	-872.855	-1.074.134	-1.085.646
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-686.478,90	-833.801	-1.071.770	-832.825	-1.034.104	-1.045.616
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-686.478,90	-833.801	-1.071.770	-832.825	-1.034.104	-1.045.616
23	+ Außerordentliche Erträge	1.391,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	1.391,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-685.087,90	-833.801	-1.071.770	-832.825	-1.034.104	-1.045.616
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-193.954,44	-187.386	-231.046	-197.507	-193.125	-197.118

Haushaltsplan 2024

lfd. Nr.	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-112.225,03	-106.256	-131.268	-121.631	-121.763	-124.811
	92000002 Umlage IT- Aufwendungen KRZN	-6.196,70	-7.761	-6.043	-6.710	-6.777	-6.845
	92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	-38.643,67	-32.140	-53.492	-28.713	-23.911	-24.561
	92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-5.418,63	-5.243	-5.755	-5.870	-5.988	-6.108
	92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-1.531,41	-1.687	-1.943	-2.039	-2.142	-2.250
	92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-29.939,00	-34.300	-32.544	-32.544	-32.544	-32.544
31	= Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)	-879.042,34	-1.021.187	-1.302.816	-1.030.332	-1.227.229	-1.242.734
32	- globaler Minderaufwand	0,00	100.000	150.000	150.000	150.000	150.000
	56999999 Globaler Minderaufwand	0,00	100.000	150.000	150.000	150.000	150.000
33	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)	-879.042,34	-921.187	-1.152.816	-880.332	-1.077.229	-1.092.734

Haushaltsplan 2024

15

Wirtschaft und Tourismus

lfd. Nr.		Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE Gesamt	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	16.800	0	0	0	0
		68110000 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0	16.800	0	0	0	0
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	16.800	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	-325.000	-300.000	0	0	0	0
		78220000 Ausz. für den Erwerb unbebaute Grundstücken	0,00	-325.000	-300.000	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	-1.000	-31.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
		78310000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst. >410 Eu	0,00	-500	-30.500	0	-500	-500	-500
		78310019 Ausz. Erwerb von Vermögensgegenst. >410 Eu 19% VSt	0,00	0	-500	0	-500	-500	-500
		78320000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst. <410 Eu	0,00	-500	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-34.800,00	0	0	0	-1.330.000	0	0
		78120000 Allgemeine Investitionszuwendungen an Gemeinden un	-34.800,00	0	0	0	-1.330.000	0	0
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-34.800,00	-326.000	-331.000	0	-1.331.000	-1.000	-1.000
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-34.800,00	-326.000	-314.200	0	-1.331.000	-1.000	-1.000

Haushaltsplan 2024

15 **Wirtschaft und Tourismus**
1501 **Wirtschaftsförderung / Marketing**
150101 **Wirtschaftsförderung / Marketing**

PRODUKTBESCHREIBUNG

Aktionen und Maßnahmen zur Förderung der Nettetaler Wirtschaft (Wirtschaftsfrühstück/ Nettetaler Wirtschaftsgespräch, Unternehmerinnen Netzwerk Treffen)

Kontaktstelle für die ortsansässigen Unternehmen (Unternehmensservice als „Lotse“ / Bestandspflege)

Ansiedlung von Unternehmen

Marketing für den Gewerbepark Nettetale-West und Gewerbegebiete insgesamt

Netzwerke, u.a. Agrobusiness Niederrhein, Business Club Maas Rhein, Hochschulnetzwerke)

Grenzüberschreitende Wirtschaftskontakte

Messen

Unterstützung der Nettetaler Wirtschaft, um den Firmen die Rahmenbedingungen zur betrieblichen Erweiterung oder zur Bestandssicherung ihres Betriebes zu geben. Dadurch Schaffung und Sicherung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen und mehr städtische Steuereinnahmen bei Entlastung der staatlichen Sozialausgaben.

Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Viersen

Unterstützung grenzüberschreitenden Wirtschaftens für Nettetaler Betriebe

Vermarktung Nettetals als Stadt von Wohnen, Erholen, Arbeiten - Wohngebietsmarketing

Entwicklung und Vermarktung der Veranstaltungen der Stadt / in der Stadt (Genuss am See, Nettetale-Tag, Feierabendmärkte)

Events, Infostände, Kundenbindungsaktionen

Merchandisingartikel

Netzwerkarbeit Werberinge, NettePunkt, Vereine etc., Weiterentwicklung Nettetale als Einkaufsstadt,

Stärkung des Einzelhandels und dadurch Stärkung der Innenstädte mit dem Ziel der Belebung der Innenstädte und der ortsnahe Versorgung der Bevölkerung

Versorgung der Bevölkerung

Standortinformationen aufbereiten und verbreiten

Umsetzung des CI | CD

überregionale Vermarktung Nettetals

Breitbandkoordination

PFLICHTIGKEIT freiwillig

BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

PRODUKTZIELE

Umsetzung / Neuauflage Imagefilme / Spots zu verschiedenen Themenbereichen

Erneute Umsetzung „Genuss am See“ am 24.08. / 25.08.2024

Fortsetzung der Bodenbevorratung

LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

Haushaltsplan 2024

	Einheit	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Leistungsdaten				
Veranstaltungen lt. Veranstaltungskalender	Anz.	276	300	300
Treffen mit dem Einzelhandel	Anz.	5	15	10
Beratungsleistung (Immobilienanfragen, Unternehmensservice, Anträge Gebührenbefreiung)	Anz.	99	115	108
Unternehmensbesuche	Anz.	31	35	35

PRODUKTVERANTWORTUNG Herr Pergens

Haushaltsplan 2024

15
1501
150101

Wirtschaft und Tourismus
Wirtschaftsförderung / Marketing
Wirtschaftsförderung / Marketing

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		1	2	3	4	5	6
1.100.15.01.01: Wirtschaftsförderung / Marketing							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	4,81	4,81	4,81	4,81	4,81	4,81
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	4,60	5,00	4,81	4,81	4,81	4,81
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	4,60	5,00	4,81	4,81	4,81	4,81
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	13,93	10,86	2,23	0,79	0,61	0,60
PRSINT	Personalintensität (%)	57,66	46,54	42,94	58,29	46,13	46,61
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	18,89	22,65	20,30	21,22	16,49	16,35
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,52	0,60	0,63	0,48	0,60	0,60

Haushaltsplan 2024

15
1501
150101

Wirtschaft und Tourismus Wirtschaftsförderung / Marketing Wirtschaftsförderung / Marketing

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	50.115,04	69.655	385	385	385	385
		Zuwendungen und allgemeine Umlagen ohne Ansatz	3.384,91	0	0	0	0	0
		41410000 Zuwendungen für lfd.Zwecke vom Land	46.730,13	69.300	0	0	0	0
		41611009 Erträge SoPo-Auflösung aus Zuwendungen L	0,00	355	385	385	385	385
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	38.226,96	13.200	20.000	5.000	5.000	5.000
		Privatrechtliche Leistungsentgelte ohne Ansatz	106,26	0	0	0	0	0
		44110000 Mieten und Pachten	26.819,52	7.000	5.000	5.000	5.000	5.000
		44210019 Erträge aus Verkauf 19% USt	81,91	200	0	0	0	0
		44610019 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	11.219,27	6.000	15.000	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	88.342,00	82.855	20.385	5.385	5.385	5.385
11	-	Personalaufwendungen	-365.607,70	-355.153	-392.083	-399.925	-407.923	-416.082
		50110000 Bezüge Beamte	-68.226,33	-66.301	-76.985	-78.525	-80.095	-81.697
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-233.457,26	-225.666	-246.016	-250.936	-255.955	-261.074
		50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-18.242,82	-18.053	-18.736	-19.111	-19.493	-19.883
		50320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Be	-45.681,29	-45.133	-50.346	-51.353	-52.380	-53.428
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-119.782,75	-172.800	-185.364	-145.571	-145.782	-145.998
		Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen ohne Ansatz	-6.896,97	0	0	0	0	0
		52110000 Unterhaltung der Grundstücke und baulich	0,00	-11.500	0	0	0	0
		52351000 Aufwandserstattung an den NetteBetrieb	-6.664,02	-7.500	-10.364	-10.571	-10.782	-10.998
		52410000 Bewirtschaftung der Grundstücke, baulich	-9.306,48	-7.900	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
		52550000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen V	-2.484,72	-900	0	0	0	0
		52810000 Sonstige Sachleistungen	-4.373,11	-56.000	-46.000	-46.000	-46.000	-46.000
		52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-64.216,05	-84.000	-74.000	-74.000	-74.000	-74.000
		52910019 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-25.841,40	-5.000	-45.000	-5.000	-5.000	-5.000
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-384,91	-355	-385	-385	-385	-385
		Bilanzielle Abschreibungen ohne Ansatz	-384,91	0	0	0	0	0
		57117009 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäft	0,00	-355	-385	-385	-385	-385
15	-	Transferaufwendungen	-400,00	-20.000	-200.000	-5.000	-5.000	-5.000

Haushaltsplan 2024

lfd. Nr.	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	Transferaufwendungen ohne Ansatz	-400,00	0	0	0	0	0
	53170000 Zuwendungen für lfd. Zwecke an Private	0,00	-20.000	-200.000	-5.000	-5.000	-5.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-147.905,17	-214.750	-135.250	-135.250	-325.250	-325.250
	Sonstige ordentliche Aufwendungen ohne Ansatz	-6.311,17	0	0	0	0	0
	54220000 Mieten und Pachten	-53.932,46	-77.000	0	0	0	0
	54290000 Sonst. Aufw. Inanspr. Rechte u. Dienste	-53,50	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
	54310000 Geschäftsaufwendungen	-7.464,48	-19.750	-17.250	-17.250	-17.250	-17.250
	54313000 Telekommunikation	0,00	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
	54875000 Auflösung ARAP Breitbandversorgung	-80.143,56	-88.000	-88.000	-88.000	-278.000	-278.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-634.080,53	-763.058	-913.082	-686.131	-884.340	-892.715
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-545.738,53	-680.203	-892.697	-680.746	-878.955	-887.330
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-545.738,53	-680.203	-892.697	-680.746	-878.955	-887.330
23	+ Außerordentliche Erträge	1.300,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	1.300,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-544.438,53	-680.203	-892.697	-680.746	-878.955	-887.330
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-151.302,80	-144.982	-181.683	-152.063	-147.916	-151.026
	92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-84.420,33	-78.900	-97.708	-90.535	-90.634	-92.902
	92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-4.453,88	-5.543	-4.287	-4.760	-4.808	-4.856
	92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	-34.822,00	-29.956	-49.857	-26.761	-22.286	-22.892
	92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-4.882,75	-4.887	-5.364	-5.471	-5.581	-5.692
	92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-1.103,84	-1.197	-1.378	-1.447	-1.520	-1.596
	92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-21.620,00	-24.500	-23.088	-23.088	-23.088	-23.088
31	= Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)	-695.741,33	-825.185	-1.074.380	-832.809	-1.026.871	-1.038.356
32	- globaler Minderaufwand	0,00	100.000	150.000	150.000	150.000	150.000
	56999999 Globaler Minderaufwand	0,00	100.000	150.000	150.000	150.000	150.000
33	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)	-695.741,33	-725.185	-924.380	-682.809	-876.871	-888.356

Erläuterungen zu den Sachkonten des Teilergebnisplans

Sachkonto **Erläuterung/Anmerkung**

Haushaltsplan 2024

44610019	Sponsorengelder „Genuss am See“ (s.a. 5291*)
52410000	Bewirtschaftungskosten „Nettetal-West“
52810000	Firmenbesuche, Messebeteiligungen und Marketing (davon 10.000 € „Nettetal-West“).
52910000	Honorare, Druck- und Grafikkosten, Begleitung und Bewerbung des Wirtschafts- und Wohnstandortes Nettetal, Projektbeteiligungen (davon 10.000 € „Nettetal-West“).
53170000	Mittelbereitstellung für den städtischen Anteil am Straßenausbau „Cargo-Beamer“.
54290000	Beratungskosten (davon 10.000 € „Nettetal-West“).
54310000	Mitgliedsbeiträge (Netzwerk-Partner VVV Venlo, Agrobusiness, Businessclub, Creditreform, basL), Anzeigenschaltungen.

Haushaltsplan 2024

15
1501
150101

Wirtschaft und Tourismus
Wirtschaftsförderung
Wirtschaftsförderung / Marketing

lfd. Nr.		Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE Gesamt	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	16.800	0	0	0	0
		68110000 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0	16.800	0	0	0	0
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	16.800	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	-325.000	-300.000	0	0	0	0
		78220000 Ausz. für den Erwerb unbebaute Grundstücken	0,00	-325.000	-300.000	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	-28.000	0	0	0	0
		78310000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst. >410 Eu	0,00	0	-28.000	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-34.800,00	0	0	0	-1.330.000	0	0
		78120000 Allgemeine Investitionszuwendungen an Gemeinden un	-34.800,00	0	0	0	-1.330.000	0	0
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-34.800,00	-325.000	-328.000	0	-1.330.000	0	0
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-34.800,00	-325.000	-311.200	0	-1.330.000	0	0

Haushaltsplan 2024

15 **Wirtschaft und Tourismus**
1501 **Wirtschaftsförderung**
150101 **Wirtschaftsförderung / Marketing**

Ifd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE Gesamt	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtzahlungen
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000250: Eigenanteil Breitbandausbau											
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-34.800,00	0	0	0	-1.330.000	0	0	-595.805	-1.925.805
		78120000 Investzuw. Gemein	-34.800,00	0	0	0	-1.330.000	0	0	-595.805	-1.925.805
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-34.800,00	0	0	0	-1.330.000	0	0	-595.805	-1.925.805
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-34.800,00	0	0	0	-1.330.000	0	0	-595.805	-1.925.805

Der Rat der Stadt Nettetal hat am 15.12.2022 der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Durchführung des geförderten Breitbandausbaus nach der Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland zur Unterstützung des flächendeckenden Aufbaus von Gigabitnetzen in den „grauen Flecken“ durch den Kreis Viersen zugestimmt. Gleichzeitig wurde beschlossen, die Mittel in Höhe von voraussichtlich 1.330.000 Euro für den städtischen Eigenanteil im Haushalt ab 2024 bereitzustellen.

Grundlage der Beschlussfassung war eine potentielle Förderkulisse von rund 1.100 förderfähigen Adressen, rund 130 Kilometer Trassenbau mit einer geschätzten Gesamtinvestition (Wirtschaftlichkeitslücke) von 13,3 Millionen Euro für Nettetal. Die Gesamtfinanzierung erfolgt dabei über das Förderprogramm des Bundes (50 Prozent), einer Kofinanzierung des Landes NRW (40 Prozent) und einem städtischen Eigenanteil von 10 Prozent (1,33 Millionen Euro).

Zwischenzeitlich wurde die im März 2023 überraschend angekündigte Absenkung des Landesanteils von 40 auf 30 Prozent auch tatsächlich in die am 01.08.2023 veröffentlichte Kofinanzierungsrichtlinie zum Gigabitbau des Landes NRW übernommen. Dadurch wird sich der Eigenanteil der Kommunen von zehn auf 20 Prozent verdoppeln, da der Bund weiterhin einen Anteil von 50 Prozent der Wirtschaftlichkeitslücke fördert.

Unabhängig vom Beschluss der Förderrichtlinien hat der Kreis Viersen vom 12. Mai bis 12. Juli 2023 das für den Förderantrag formal notwendige Markterkundungsverfahren durchgeführt und eine neue Kostenkalkulation erstellt.

Haushaltsplan 2024

Entsprechend der derzeitigen Beschlusslage wurden die Eigenmittel für den Zeitpunkt der voraussichtlichen Kassenwirksamkeit in den Haushalt 2024 aufgenommen. Eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung wurde vor dem Hintergrund der geänderten Förderbedingungen noch nicht abschließend vorgenommen, so dass ggf. noch Änderungen im Rahmen der Haushaltsberatung vorzunehmen sind.

Analog zum „Weiße-Flecken-Programm“ hat sich der Kreis Viersen bei allen betroffenen Kommunen als Koordinator und Abwickler für die Umsetzung angeboten. Entsprechend der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung wird der an den Kreis zu zahlende Anteil über die 7-jährige Zweckbindungsdauer abgegrenzt (siehe Produkt 15.01.01, Kostenart 54875000).

Ifd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE Gesamt	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtzahlungen
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000280: Flächenbevorratung Wirtschaftsförderung											
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	-325.000	-300.000	0	0	0	0	-325.000	-625.000
		78220000 Ausz. unb. Grunds.	0,00	-325.000	-300.000	0	0	0	0	-325.000	-625.000
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-325.000	-300.000	0	0	0	0	-325.000	-625.000
14	=	Saldo (Einzahlungen ./i. Auszahlungen)	0,00	-325.000	-300.000	0	0	0	0	-325.000	-625.000

Für den Erwerb von Grundstücken im Rahmen der Bodenbevorratung wird ein Pauschalbetrag über 300.000 EUR zur Verfügung gestellt.

Haushaltsplan 2024

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE Gesamt	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	16.800	0	0	0	0	0	0
		68110000 Invest.- Zuw.Land	0,00	0	16.800	0	0	0	0	0	0
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	16.800	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	-28.000	0	0	0	0	0	0
		78310000 Ausz. VG >410 E	0,00	0	-28.000	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	-28.000	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-11.200	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2024

15 **Wirtschaft und Tourismus**
1502 **Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen**
150201 **Märkte**

PRODUKTBESCHREIBUNG

Wochen- und Jahrmärkte, Spezialmärkte
Bereitstellung eines möglichst ausgewogenen Marktangebotes
Sicherstellung der Durchführung von Jahrmärkten in den Stadtteilen
Vermeidung eines übermäßigen Angebotes von Trödelmärkten
Überwachung und ordnungsgemäße Durchführung der Spezialmärkte.

PFLICHTIGKEIT freiwillig und pflichtig

BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

PRODUKTZIELE

LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

	Einheit	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Leistungsdaten				
Wochemärkte	Anz.	220	220	208
Marktfestsetzungen	Anz.	26	40	25
-davon: Messen	Anz.	1	0	0
-davon: Ausstellungen	Anz.	0	0	0
-davon: Spezialmärkte/Jahrmärkte	Anz.	25	40	25
Kirmessen	Anz.	4	4	4
Abnahmen (Kirmessen, Spezialmärkte)	Anz.	6	10	10

PRODUKTVERANTWORTUNG Frau Schöngens

Haushaltsplan 2024

15
1502
150201

Wirtschaft und Tourismus
Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Märkte

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		1	2	3	4	5	6
1.100.15.02.01: Märkte							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	0,35	0,35	0,55	0,55	0,55	0,55
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	0,35	0,50	0,55	0,55	0,55	0,55
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	0,35	0,50	0,55	0,55	0,55	0,55
ADG	Aufwandeckungsgrad (%)	27,35	62,22	17,25	54,53	53,84	53,15
PRSINT	Personalintensität (%)	57,08	49,73	48,33	48,68	49,02	49,36
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	36,10	44,93	46,93	46,65	46,36	46,08
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,03	0,04	0,04	0,04	0,04	0,04

Haushaltsplan 2024

15
1502
150201

Wirtschaft und Tourismus Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen Märkte

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.576,36	1.580	1.585	1.585	1.585	1.585
		Zuwendungen und allgemeine Umlagen ohne Ansatz	1.576,36	0	0	0	0	0
		41611009 Erträge SoPo-Auflösung aus Zuwendungen L	0,00	270	275	275	275	275
		41617009 Erträge SoPo-Auflösung Zuwendungen Priva	0,00	1.310	1.310	1.310	1.310	1.310
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.229,00	20.000	0	20.000	20.000	20.000
		43218000 Benutzungsgebühren / Entgelte Märkte	6.229,00	20.000	0	20.000	20.000	20.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
		44610000 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.464,33	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	10.269,69	29.080	9.085	29.085	29.085	29.085
11	-	Personalaufwendungen	-21.435,58	-23.242	-25.452	-25.961	-26.480	-27.010
		50110000 Bezüge Beamte	-3.958,94	-1.394	-1.619	-1.651	-1.684	-1.718
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-13.999,45	-17.069	-18.608	-18.980	-19.360	-19.747
		50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-942,40	-1.365	-1.417	-1.446	-1.474	-1.504
		50320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Be	-2.534,79	-3.414	-3.808	-3.884	-3.962	-4.041
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-13.557,47	-21.000	-24.717	-24.879	-25.045	-25.214
		52210000 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen	-4.245,09	-4.500	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
		52351000 Aufwandserstattung an den NetteBetrieb	-5.286,21	-5.000	-8.117	-8.279	-8.445	-8.614
		52410000 Bewirtschaftung der Grundstücke, baulich	-58,63	0	-100	-100	-100	-100
		52411000 Aufwendungen Energie	-3.967,54	-11.500	-11.500	-11.500	-11.500	-11.500
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-2.494,11	-2.495	-2.495	-2.495	-2.495	-2.495
		Bilanzielle Abschreibungen ohne Ansatz	-2.494,11	0	0	0	0	0
		57115009 Abschreibungen auf Maschinen und techn.	0,00	-2.495	-2.495	-2.495	-2.495	-2.495
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-65,38	0	0	0	0	0
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-37.552,54	-46.737	-52.664	-53.335	-54.020	-54.719
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-27.282,85	-17.657	-43.579	-24.250	-24.935	-25.634
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-27.282,85	-17.657	-43.579	-24.250	-24.935	-25.634

Haushaltsplan 2024

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
23	+	Außerordentliche Erträge	26,00	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	26,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-27.256,85	-17.657	-43.579	-24.250	-24.935	-25.634
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-9.298,64	-8.991	-10.739	-9.848	-9.774	-9.948
		92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-4.949,58	-5.163	-6.343	-5.877	-5.883	-6.031
		92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-338,88	-554	-490	-544	-550	-555
		92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	-2.020,60	-630	-1.049	-563	-469	-481
		92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-283,33	-103	-113	-115	-117	-120
		92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-61,25	-90	-104	-109	-115	-121
		92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-1.645,00	-2.450	-2.640	-2.640	-2.640	-2.640
31	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)	-36.555,49	-26.648	-54.318	-34.098	-34.709	-35.582
33	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)	-36.555,49	-26.648	-54.318	-34.098	-34.709	-35.582

Erläuterungen zu den Sachkonten des Teilergebnisplans

Sachkonto	Erläuterung/Anmerkung
43218000	Gemäß Ratsbeschluss wird auf die Erhebung von Marktgebühren bis zum 31.12.2024 verzichtet.
44870000	Erstattung von Stromkosten
52210000	Instandsetzung der Schaltschränke
5241*	Energie- und Wasserversorgung der Märkte

Haushaltsplan 2024

15 **Wirtschaft und Tourismus**
1503 **Tourismus**
150301 **Tourismus**

PRODUKTBESCHREIBUNG

Zum Produkt Tourismus zählt die Vermarktung Nettetals mit seinem vielfältigen Freizeit- und Erholungsangebot, den bestehenden Einrichtungen der Natur- und Kulturpflege und seiner reizvollen Landschaft für den Fremdenverkehr.

Information von Besuchern und Gästen (Infopakete, zielgruppenspezifische Angebote zusammenstellen, Beratung etc.

Öffentlichkeitsarbeit

Veranstaltungen und Aktionen konzipieren und organisieren (Niederrheinischer Radwandertag, Wandertag, Genuss am See

Messen und Infostände zu verschiedenen Anlässen (Tourismusmesse Kalkar)

Betreuung Kooperation NetteSpargel

Touristische Dienstleistungen und Produkte entwickeln und vermarkten (zielgruppenspezifischen Bedarf und Kundenzufriedenheit ermitteln, Angebote und Leistungen erstellen, kalkulieren und bewerben)

Flyer und Broschüren konzipieren

Netzwerke und Kooperationen touristischer Akteure aufbauen und pflegen (Netzwerk Nettetaler Tourismusbetriebe, Niederrheintourismus)

Kontaktstelle für lokale Leistungsanbieter wie Hotellerie und Gastronomie, Nettetaler Verkehrsvereine,

Touristischen Einrichtungen, Niederrhein-Tourismus, Naturpark Schwalm-Nette, Naturpark Maas-Schwalm-Nette und andere

Fortführung grenzüberschreitender Projekte | Mitwirkung bei INTERREG & LEADER-Projekten

Merchandisingartikel

PFLICHTIGKEIT freiwillig

BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

PRODUKTZIELE

Marketingkampagne zur regionalen Vermarktung Nettetals als touristischer Standort

LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

Haushaltsplan 2024

	Einheit	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Leistungsdaten				
Merchandisingartikel	Anz.	3	2	2
Gästeankünfte	Anz.	61.399	40.000	50.000
Gästeübernachtungen	Anz.	147.740	80.000	100.000
Geöffnete Betriebe	Anz.	13	12	12
Angebotene Betten	Anz.	908	850	850
Beratungsleistung	Anz.	368	350	350
(Tourismuspakete, Leistungsanbieter; telefonische u. elektr. Medien)				
Kennzahlen				
Produktergebnis je Übernachtung	€	-0,77	-1,70	-1,35
Mittlere Auslastung Bettenangebot	%	44,6	25,8	32,2
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Tg.	2,4	2,0	2,0

PRODUKTVERANTWORTUNG Herr Pergens

Haushaltsplan 2024

15
1503
150301

Wirtschaft und Tourismus
Tourismus
Tourismus

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		1	2	3	4	5	6
1.100.15.03.01: Tourismus							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	1,41	1,41	1,42	1,42	1,42	1,42
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	1,42	1,50	1,42	1,42	1,42	1,42
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	1,45	1,50	1,42	1,42	1,42	1,42
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	4,11	2,64	3,94	4,17	4,10	4,02
PRSINT	Personalintensität (%)	83,66	71,54	77,43	83,51	83,69	83,86
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	12,47	15,45	8,82	9,44	9,39	9,34
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,10	0,11	0,10	0,09	0,09	0,09

Haushaltsplan 2024

15
1503
150301

Wirtschaft und Tourismus
Tourismus
Tourismus

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.753,24	490	1.760	1.760	1.760	1.760
		Zuwendungen und allgemeine Umlagen ohne Ansatz	1.753,24	0	0	0	0	0
		41611009 Erträge SoPo-Auflösung aus Zuwendungen L	0,00	330	800	800	800	800
		41617009 Erträge SoPo-Auflösung Zuwendungen Priva	0,00	160	960	960	960	960
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.603,35	2.000	2.300	2.300	2.300	2.300
		44210007 Erträge aus Verkauf 7% USt	77,44	100	100	100	100	100
		44210019 Erträge aus Verkauf 19% USt	1.525,91	1.900	2.200	2.200	2.200	2.200
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.505,49	1.200	1.500	1.500	1.500	1.500
		44880000 Erträge aus KostErst., -umlagen übrige B	1.505,49	1.200	1.500	1.500	1.500	1.500
10	=	Ordentliche Erträge	4.862,08	3.690	5.560	5.560	5.560	5.560
11	-	Personalaufwendungen	-98.981,00	-99.897	-109.215	-111.399	-113.627	-115.901
		50110000 Bezüge Beamte	-3.528,81	-3.440	-3.994	-4.074	-4.156	-4.239
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-74.543,39	-75.357	-82.152	-83.795	-85.471	-87.181
		50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-5.749,26	-6.029	-6.257	-6.382	-6.509	-6.640
		50320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Be	-15.159,54	-15.071	-16.812	-17.148	-17.491	-17.841
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-14.758,87	-21.579	-12.434	-12.585	-12.742	-12.906
		Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen ohne Ansatz	-128,58	0	0	0	0	0
		52351000 Aufwandserstattung an den NetteBetrieb	0,00	-7.500	0	0	0	0
		52416000 Aufwand für gebäudebezogene Versicherung	-1.412,49	-1.715	-1.766	-1.854	-1.946	-2.044
		52417000 Nebenkosten NetteBetrieb	-3.216,00	-3.864	-3.168	-3.231	-3.296	-3.362
		52550000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen V	0,00	-1.000	0	0	0	0
		52810000 Sonstige Sachleistungen	-2.365,76	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
		52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-7.636,04	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-1.753,24	-505	-1.755	-1.755	-1.755	-1.755
		Bilanzielle Abschreibungen ohne Ansatz	-1.753,24	0	0	0	0	0
		57114009 Abschreibungen auf das Infrastrukturverm	0,00	-250	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
		57117009 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäft	0,00	-155	-255	-255	-255	-255

Haushaltsplan 2024

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
		57118009 Abschreibungen auf geringw. Wirtschaftsg	0,00	-100	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.826,49	-17.650	-17.650	-7.650	-7.650	-7.650
		Sonstige ordentliche Aufwendungen ohne Ansatz	-424,59	0	0	0	0	0
		54220000 Mieten und Pachten	0,00	-650	-650	-650	-650	-650
		54310000 Geschäftsaufwendungen	-2.401,90	-17.000	-17.000	-7.000	-7.000	-7.000
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-118.319,60	-139.631	-141.054	-133.389	-135.774	-138.212
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-113.457,52	-135.941	-135.494	-127.829	-130.214	-132.652
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-113.457,52	-135.941	-135.494	-127.829	-130.214	-132.652
23	+	Außerordentliche Erträge	65,00	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	65,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-113.392,52	-135.941	-135.494	-127.829	-130.214	-132.652
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-33.353,00	-33.413	-38.624	-35.595	-35.435	-36.144
		92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-22.855,12	-22.193	-27.217	-25.218	-25.246	-25.878
		92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-1.403,94	-1.663	-1.266	-1.405	-1.419	-1.434
		92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	-1.801,07	-1.554	-2.587	-1.388	-1.156	-1.188
		92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-252,55	-254	-278	-284	-290	-295
		92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-366,32	-400	-460	-483	-507	-533
		92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-6.674,00	-7.350	-6.816	-6.816	-6.816	-6.816
31	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)	-146.745,52	-169.354	-174.118	-163.424	-165.649	-168.796
33	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)	-146.745,52	-169.354	-174.118	-163.424	-165.649	-168.796

Erläuterungen zu den Sachkonten des Teilergebnisplans

Sachkonto	Erläuterung/Anmerkung
4421*	Verkauf von Merchandising-Produkten
44880000	Erstattung von Druck- und Kopierkosten für Tourist-Infopakete
52910000	Aufwendungen für Messestände, Druck- und Kopierkosten
54310000	Für die Durchführung einer Marketingkampagne werden zusätzlich 10.000 € bereitgestellt (siehe Produktziel).

Haushaltsplan 2024

15
1503
150301

Wirtschaft und Tourismus
Tourismus
Tourismus

lfd. Nr.		Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE Gesamt	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	-1.000	-3.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
		78310000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst. >410 Eu	0,00	-500	-2.500	0	-500	-500	-500
		78310019 Ausz. Erwerb von Vermögensgegenst. >410 Eu 19% VSt	0,00	0	-500	0	-500	-500	-500
		78320000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst. <410 Eu	0,00	-500	0	0	0	0	0
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-1.000	-3.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-1.000	-3.000	0	-1.000	-1.000	-1.000

Haushaltsplan 2024

15
1503
150301

Wirtschaft und Tourismus
Tourismus
Tourismus

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE Gesamt	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtzahlungen
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:											
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
		68170000 Invest.-Zuw.private	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	-1.000	-3.000	0	-1.000	-1.000	-1.000	0	0
		78310000 Ausz. VG >410 E	0,00	-500	-2.500	0	-500	-500	-500	0	0
		78310019 Ausz. VG >410 E 19%	0,00	0	-500	0	-500	-500	-500	0	0
		78320000 Ausz. VG <410 E	0,00	-500	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-1.000	-3.000	0	-1.000	-1.000	-1.000	0	0
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-1.000	-3.000	0	-1.000	-1.000	-1.000	0	0

Investitionen unterhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze von 20.000 EUR (§ 4 KomHVO):

Für diverse Neu- und Ersatzbeschaffungen ist ein jährlicher Pauschalansatz von 1.000 EUR zur vorgesehen. In 2024 erfolgt eine erhöhte Mittelbereitstellung für die Anschaffung eines Pavillons.

Haushaltsplan 2024

16

Allgemeine Finanzwirtschaft

Ifd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			2022	2023	2024	2025	2026	2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	61.820.563,04	57.550.627	63.702.386	67.380.686	69.366.509	71.570.687
		40110000 Grundsteuer A	220.591,07	217.200	225.700	228.400	231.100	233.600
		40120100 Grundsteuer B	7.023.514,11	7.016.492	7.186.000	7.272.200	7.359.500	7.440.500
		40130000 Gewerbesteuer	28.784.913,90	23.000.000	28.000.000	29.876.000	31.310.048	32.280.659
		40210000 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	19.929.254,61	20.888.000	21.800.500	23.305.000	23.602.500	24.640.800
		40220000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	2.715.587,32	2.748.700	2.851.600	2.933.700	3.034.300	3.092.300
		40310000 Vergnügungssteuer	760.193,68	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
		40320000 Hundesteuer	430.135,73	420.000	430.000	430.000	430.000	430.000
		40340000 Zweitwohnungssteuer	6.798,40	10.500	10.500	10.500	10.500	10.500
		40360000 Steuer auf sexuelle Vergnügen	7.878,00	13.635	13.600	13.600	13.600	13.600
		40510000 Kompensationsleistungen §§ 21, 21a GFG	1.941.696,22	2.236.100	2.184.486	2.311.286	2.374.961	2.428.728
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.518.701,70	12.296.792	10.608.887	13.952.309	14.705.290	16.230.362
		41110000 Schlüsselzuweisungen vom Land	14.992.534,00	11.731.793	9.806.224	13.237.500	13.978.800	15.495.000
		41210000 Bedarfszuweisungen vom Land	104.679,87	89.399	304.628	216.709	228.390	237.262
		41310000 Allgemeine Zuweisungen vom Land	410.226,85	410.600	410.935	411.000	411.000	411.000
		41410000 Zuwendungen für Ifd.Zwecke vom Land	1.011.260,98	65.000	87.100	87.100	87.100	87.100
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	980,00	500	500	500	500	500
		43110000 Verwaltungsgebühren	980,00	500	500	500	500	500
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	33.687,50	100.000	0	0	0	0
		44210000 Erträge aus Verkauf	33.687,50	100.000	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	30.665,00	31.890	33.400	34.100	34.800	35.500
		44851000 Verwaltungskostenbeiträge verb. Unterneh	30.665,00	31.890	33.400	34.100	34.800	35.500
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.847.132,47	2.960.000	3.157.000	2.756.500	2.656.000	2.555.500
		Sonstige ordentliche Erträge ohne Ansatz	201.022,60	0	0	0	0	0
		45110000 Konzessionsabgaben	69.875,01	2.200.000	0	0	0	0
		45111000 Konzessionsabgaben Strom	1.413.756,00	0	1.414.000	1.414.000	1.414.000	1.414.000
		45112000 Konzessionsabgaben Gas	227.940,00	0	228.000	228.000	228.000	228.000
		45113000 Konzessionsabgaben Wasser	582.240,00	0	582.000	582.000	582.000	582.000
		45410000 Erträge aus der Veräußerung von Grundst.	317.950,19	500.000	800.000	400.000	300.000	200.000
		45620000 Erträge aus Säumniszuschlägen, Stundungs	15.749,67	150.000	75.000	75.000	75.000	75.000
		45630000 Inanspruchnahme v.Gewährverträgen/Bürgsc	7.747,90	10.000	8.000	7.500	7.000	6.500

Haushaltsplan 2024

lfd. Nr.	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	45640000 Weitere sonstige ordentliche Erträge	1.000,00	50.000	0	0	0	0
	45824000 Erträge Auflösung Sonstige Rückstellung	9.851,10	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
10	= Ordentliche Erträge	81.251.729,71	72.939.809	77.502.173	84.124.095	86.763.099	90.392.549
11	- Personalaufwendungen	-169.324,67	-174.533	-192.661	-196.514	-200.446	-204.455
	50110000 Bezüge Beamte	-33.325,84	-32.313	-37.520	-38.270	-39.036	-39.817
	50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-105.385,44	-111.109	-121.128	-123.551	-126.022	-128.542
	50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-8.244,09	-8.889	-9.225	-9.409	-9.598	-9.790
	50320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Be	-22.369,30	-22.222	-24.788	-25.284	-25.790	-26.306
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-206.329,97	-300.000	-320.000	-320.000	-320.000	-320.000
	Bilanzielle Abschreibungen ohne Ansatz	-206.329,97	0	0	0	0	0
	57312009 Sonstige Abschreibungen auf Forderungen	0,00	-300.000	-320.000	-320.000	-320.000	-320.000
15	- Transferaufwendungen	-25.839.029,92	-26.982.450	-28.478.200	-29.151.800	-29.769.600	-30.357.800
	53410000 Gewerbesteuerumlage	-2.262.167,92	-1.963.400	-2.390.000	-2.550.400	-2.672.800	-2.755.700
	53721000 Kreisumlage	-21.751.224,00	-23.198.850	-23.961.000	-24.440.200	-24.929.000	-25.427.600
	53722000 VRR-Umlage	-1.184.531,00	-1.172.000	-1.472.500	-1.500.000	-1.500.000	-1.500.000
	53991000 Krankenhausumlage	-641.107,00	-648.200	-654.700	-661.200	-667.800	-674.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.811.019,50	-932.500	-1.071.000	-1.071.000	-1.071.000	-1.071.000
	Sonstige ordentliche Aufwendungen ohne Ansatz	-1.159.464,28	0	0	0	0	0
	54290000 Sonst. Aufw. Inanspr. Rechte u. Dienste	-11.416,42	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
	54450000 Sonstige Steuern	-95.564,76	-210.000	-256.000	-256.000	-256.000	-256.000
	54732000 Einzelwertberichtigungen zu Forderungen	-1.537.158,01	-680.000	-800.000	-800.000	-800.000	-800.000
	54733000 Pauschalwertberichtigung zu Forderungen	0,00	-20.000	0	0	0	0
	54971100 Lebensrenten	-7.416,03	-7.500	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-29.025.704,06	-28.389.483	-30.061.861	-30.739.314	-31.361.046	-31.953.255
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	52.226.025,65	44.550.326	47.440.312	53.384.781	55.402.053	58.439.294
19	+ Finanzerträge	3.475.084,40	5.480.000	5.165.000	4.270.000	4.180.000	4.100.000
	Finanzerträge ohne Ansatz	69.916,00	0	0	0	0	0
	46150000 Zinserträge von Verb. Untern., Beteil.,	1.801.282,49	2.160.000	2.545.000	2.650.000	2.560.000	2.480.000
	46510000 Gewinnanteile aus verb. Unternehmen, Bet	1.603.885,91	3.320.000	2.620.000	1.620.000	1.620.000	1.620.000
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-1.161.540,90	-1.640.000	-2.194.000	-2.406.000	-2.336.000	-2.276.000
	55111000 Zinsen Kassenkredite an das Land	0,00	2.500	0	0	0	0
	55170000 Zinsen Inv-Kredite an Kreditinstitute	-1.027.013,43	-1.475.000	-1.730.000	-1.760.000	-1.650.000	-1.550.000
	55171000 Zinsen Kassenkredite an Kreditinstitute	862,23	2.500	-300.000	-500.000	-560.000	-620.000

Haushaltsplan 2024

lfd. Nr.	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	55181000 Zinsen Leasing Rathaus	-135.389,70	-120.000	-114.000	-96.000	-76.000	-56.000
	55920000 Erstattungszinsen Gewerbesteuer	0,00	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	2.313.543,50	3.840.000	2.971.000	1.864.000	1.844.000	1.824.000
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	54.539.569,15	48.390.326	50.411.312	55.248.781	57.246.053	60.263.294
23	+ Außerordentliche Erträge	1.960.802,86	2.182.400	0	0	0	0
	49110000 Isolierung pandemiebedingte Schäden	978.088,39	1.882.400	0	0	0	0
	49110001 Isolierung Ukraine-Krieg	982.714,47	300.000	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	1.960.802,86	2.182.400	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	56.500.372,01	50.572.726	50.411.312	55.248.781	57.246.053	60.263.294
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-137.846,26	-128.293	-147.566	-139.212	-137.808	-139.955
	92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-39.097,78	-38.774	-48.012	-44.487	-44.536	-45.651
	92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-57.616,74	-57.249	-57.468	-63.808	-64.446	-65.091
	92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	-17.009,16	-14.600	-24.299	-13.043	-10.862	-11.157
	92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-2.385,03	-2.382	-2.614	-2.667	-2.720	-2.774
	92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-540,55	-589	-678	-712	-748	-786
	92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-21.197,00	-14.700	-14.496	-14.496	-14.496	-14.496
31	= Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)	56.362.525,75	50.444.433	50.263.746	55.109.569	57.108.245	60.123.339
33	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)	56.362.525,75	50.444.433	50.263.746	55.109.569	57.108.245	60.123.339

Haushaltsplan 2024

16

Allgemeine Finanzwirtschaft

Ifd. Nr.		Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE Gesamt	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.430.161,51	2.643.855	2.670.932	0	2.764.415	2.921.987	3.047.632
		68113100 Investitionspauschale Allgemein	2.430.161,51	2.643.855	2.670.932	0	2.764.415	2.921.987	3.047.632
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	709.120,00	0	1.766.000	0	800.000	600.000	400.000
		68210000 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken	709.120,00	0	1.766.000	0	800.000	600.000	400.000
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	1.649.507,01	1.980.000	2.400.000	0	2.590.000	2.600.000	2.615.000
		68650000 Rückflüsse von Ausleihungen verbundene Unternehmen	1.649.507,01	1.980.000	2.400.000	0	2.590.000	2.600.000	2.615.000
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	4.788.788,52	4.623.855	6.836.932	0	6.154.415	6.121.987	6.062.632
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-66.000,00	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	-12.360.000,00	-9.000.000	-7.416.500	0	0	0	0
		Sonstige Investitionsauszahlungen ohne Ansatz	-12.360.000,00	0	0	0	0	0	0
		78650000 Gewährung von Ausleihungen Verb.Untern.Be	0,00	-9.000.000	-7.416.500	0	0	0	0
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-12.426.000,00	-9.000.000	-7.416.500	0	0	0	0
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-7.637.211,48	-4.376.145	-579.568	0	6.154.415	6.121.987	6.062.632

Haushaltsplan 2024

16 **Allgemeine Finanzwirtschaft**
1601 **Finanzmanagement**
160101 **Finanzwirtschaft**

PRODUKTBESCHREIBUNG

Im Produkt Allgemeine Finanzwirtschaft werden die Erträge und Aufwendungen aus dem kommunalen Finanzausgleich sowie der Kreditbewirtschaftung zur Finanzierung des Gesamthaushaltes dargestellt. Bestimmende Größen sind die Landeszuweisungen nach dem Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG), die Gemeindeanteile an der Einkommens- und Umsatzsteuer, die Kreisumlagen sowie die Gewerbesteuerumlage.

Detaillierte Informationen liefert der Vorbericht zum Haushaltsplan.

PFLICHTIGKEIT pflichtig

BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

PRODUKTZIELE

LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

	Einheit	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Leistungsdaten				
Einwohner (IT.NRW 31.12. d.Wj.)	Anz.	42.508	42.508	43.095
Kennzahlen				
Jahresergebnis je Einwohner	€	132	-129	-301
Einkommen-/Umsatzsteuer je Einwohner	€	533	556	572
Zinsaufwendungen je Einwohner	€	27	38	51
Zinserträge je Einwohner	€	42	51	59
Gewinnanteile verbundene Unternehmen je Einwohner	€	38	78	61
Kompensationsleistungen je Einwohner	€	46	53	51
Schlüsselzuweisungen je Einwohner	€	353	276	228
Konzessionsabgaben je Einwohner	€	54	52	52
Gewerbesteuerumlage je Einwohner	€	53	46	55
Kreisumlagen je Einwohner	€	540	573	590

PRODUKTVERANTWORTUNG Herr Kurschildgen

Haushaltsplan 2024

16
1601
160101

Allgemeine Finanzwirtschaft
Finanzmanagement
Finanzwirtschaft

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		1	2	3	4	5	6
1.100.16.01.01: Finanzwirtschaft							
ADGGH	Aufwanddeckung GesHH (%)	100,70	89,96	88,44	92,98	93,76	94,91
STRQGH	Steuerquote GesHH (%)	49,83	49,97	49,97	50,52	50,52	50,42
ZWQGH	Zuwendungsquote GesHH (%)	29,56	25,86	26,40	27,25	27,59	28,18
ENTQGH	Entgeltquote GesHH (%)	11,54	13,68	13,53	12,78	12,68	12,42
PRSIGH	Personalintensität GesHH (%)	17,94	18,86	18,58	18,44	18,28	18,24
SDLIGH	Sach-/Dlstg.intensit. GesHH (%)	21,54	22,84	22,87	22,61	22,86	22,91
AFAQGH	Abschreibungsquote GesHH (%)	4,60	4,17	3,87	3,89	3,81	3,73
TRFQGH	Transferaufw.quote GesHH (%)	44,19	43,40	43,40	44,13	44,38	44,61

Haushaltsplan 2024

16
1601
160101

Allgemeine Finanzwirtschaft Finanzmanagement Finanzwirtschaft

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	24.586.538,15	25.872.800	26.836.586	28.549.986	29.011.761	30.161.828
		40210000 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	19.929.254,61	20.888.000	21.800.500	23.305.000	23.602.500	24.640.800
		40220000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	2.715.587,32	2.748.700	2.851.600	2.933.700	3.034.300	3.092.300
		40510000 Kompensationsleistungen §§ 21, 21a GFG	1.941.696,22	2.236.100	2.184.486	2.311.286	2.374.961	2.428.728
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.518.701,70	12.296.792	10.608.887	13.952.309	14.705.290	16.230.362
		41110000 Schlüsselzuweisungen vom Land	14.992.534,00	11.731.793	9.806.224	13.237.500	13.978.800	15.495.000
		41210000 Bedarfszuweisungen vom Land	104.679,87	89.399	304.628	216.709	228.390	237.262
		41310000 Allgemeine Zuweisungen vom Land	410.226,85	410.600	410.935	411.000	411.000	411.000
		41410000 Zuwendungen für lfd.Zwecke vom Land	1.011.260,98	65.000	87.100	87.100	87.100	87.100
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	33.687,50	100.000	0	0	0	0
		44210000 Erträge aus Verkauf	33.687,50	100.000	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.673.677,85	2.810.000	3.082.000	2.681.500	2.581.000	2.480.500
		Sonstige ordentliche Erträge ohne Ansatz	43.317,65	0	0	0	0	0
		45110000 Konzessionsabgaben	69.875,01	2.200.000	0	0	0	0
		45111000 Konzessionsabgaben Strom	1.413.756,00	0	1.414.000	1.414.000	1.414.000	1.414.000
		45112000 Konzessionsabgaben Gas	227.940,00	0	228.000	228.000	228.000	228.000
		45113000 Konzessionsabgaben Wasser	582.240,00	0	582.000	582.000	582.000	582.000
		45410000 Erträge aus der Veräußerung von Grundst.	317.950,19	500.000	800.000	400.000	300.000	200.000
		45630000 Inanspruchnahme v.Gewährverträgen/Bürgsc	7.747,90	10.000	8.000	7.500	7.000	6.500
		45640000 Weitere sonstige ordentliche Erträge	1.000,00	50.000	0	0	0	0
		45824000 Erträge Auflösung Sonstige Rückstellunge	9.851,10	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
10	=	Ordentliche Erträge	43.812.605,20	41.079.592	40.527.473	45.183.795	46.298.051	48.872.690
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	-150.000	-160.000	-160.000	-160.000	-160.000
		57312009 Sonstige Abschreibungen auf Forderungen	0,00	-150.000	-160.000	-160.000	-160.000	-160.000
15	-	Transferaufwendungen	-25.839.029,92	-26.982.450	-28.478.200	-29.151.800	-29.769.600	-30.357.800
		53410000 Gewerbesteuerumlage	-2.262.167,92	-1.963.400	-2.390.000	-2.550.400	-2.672.800	-2.755.700
		53721000 Kreisumlage	-21.751.224,00	-23.198.850	-23.961.000	-24.440.200	-24.929.000	-25.427.600
		53722000 VRR-Umlage	-1.184.531,00	-1.172.000	-1.472.500	-1.500.000	-1.500.000	-1.500.000
		53991000 Krankenhausumlage	-641.107,00	-648.200	-654.700	-661.200	-667.800	-674.500

Haushaltsplan 2024

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.081.968,86	-932.500	-1.071.000	-1.071.000	-1.071.000	-1.071.000
		Sonstige ordentliche Aufwendungen ohne Ansatz	-430.413,64	0	0	0	0	0
		54290000 Sonst. Aufw. Inanspr. Rechte u. Dienste	-11.416,42	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
		54450000 Sonstige Steuern	-95.564,76	-210.000	-256.000	-256.000	-256.000	-256.000
		54732000 Einzelwertberichtigungen zu Forderungen	-1.537.158,01	-680.000	-800.000	-800.000	-800.000	-800.000
		54733000 Pauschalwertberichtigung zu Forderungen	0,00	-20.000	0	0	0	0
		54971100 Lebensrenten	-7.416,03	-7.500	0	0	0	0
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-27.920.998,78	-28.064.950	-29.709.200	-30.382.800	-31.000.600	-31.588.800
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	15.891.606,42	13.014.642	10.818.273	14.800.995	15.297.451	17.283.890
19	+	Finanzerträge	3.475.084,40	5.480.000	5.165.000	4.270.000	4.180.000	4.100.000
		Finanzerträge ohne Ansatz	69.916,00	0	0	0	0	0
		46150000 Zinserträge von Verb. Untern., Beteil.,	1.801.282,49	2.160.000	2.545.000	2.650.000	2.560.000	2.480.000
		46510000 Gewinnanteile aus verb. Unternehmen, Bet	1.603.885,91	3.320.000	2.620.000	1.620.000	1.620.000	1.620.000
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-1.161.540,90	-1.590.000	-2.144.000	-2.356.000	-2.286.000	-2.226.000
		55111000 Zinsen Kassenkredite an das Land	0,00	2.500	0	0	0	0
		55170000 Zinsen Inv-Kredite an Kreditinstitute	-1.027.013,43	-1.475.000	-1.730.000	-1.760.000	-1.650.000	-1.550.000
		55171000 Zinsen Kassenkredite an Kreditinstitute	862,23	2.500	-300.000	-500.000	-560.000	-620.000
		55181000 Zinsen Leasing Rathaus	-135.389,70	-120.000	-114.000	-96.000	-76.000	-56.000
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	2.313.543,50	3.890.000	3.021.000	1.914.000	1.894.000	1.874.000
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	18.205.149,92	16.904.642	13.839.273	16.714.995	17.191.451	19.157.890
23	+	Außerordentliche Erträge	1.714.589,54	2.182.400	0	0	0	0
		49110000 Isolierung pandemiebedingte Schäden	731.875,07	1.882.400	0	0	0	0
		49110001 Isolierung Ukraine-Krieg	982.714,47	300.000	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	1.714.589,54	2.182.400	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	19.919.739,46	19.087.042	13.839.273	16.714.995	17.191.451	19.157.890
31	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)	19.919.739,46	19.087.042	13.839.273	16.714.995	17.191.451	19.157.890
33	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)	19.919.739,46	19.087.042	13.839.273	16.714.995	17.191.451	19.157.890

Erläuterungen zu den Sachkonten des Teilergebnisplans

Haushaltsplan 2024

Sachkonto **Erläuterung/Anmerkung**

Die Ansätze des Produkts 16.01.01 sind im Vorbericht ausführlich erläutert, so dass an dieser Stelle keine näheren Erläuterungen vorgenommen werden.

Haushaltsplan 2024

16
1601
160101

Allgemeine Finanzwirtschaft
Finanzmanagement
Finanzwirtschaft

lfd. Nr.		Teilfinanzplan A. Zahlungsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE Gesamt	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.430.161,51	2.643.855	2.670.932	0	2.764.415	2.921.987	3.047.632
		68113100 Investitionspauschale Allgemein	2.430.161,51	2.643.855	2.670.932	0	2.764.415	2.921.987	3.047.632
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	709.120,00	0	1.766.000	0	800.000	600.000	400.000
		68210000 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken	709.120,00	0	1.766.000	0	800.000	600.000	400.000
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	1.649.507,01	1.980.000	2.400.000	0	2.590.000	2.600.000	2.615.000
		68650000 Rückflüsse von Ausleihungen verbundene Unternehmen	1.649.507,01	1.980.000	2.400.000	0	2.590.000	2.600.000	2.615.000
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	4.788.788,52	4.623.855	6.836.932	0	6.154.415	6.121.987	6.062.632
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-66.000,00	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	-12.360.000,00	-9.000.000	-7.416.500	0	0	0	0
		Sonstige Investitionsauszahlungen ohne Ansatz	-12.360.000,00	0	0	0	0	0	0
		78650000 Gewährung von Ausleihungen Verb. Untern. Be	0,00	-9.000.000	-7.416.500	0	0	0	0
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-12.426.000,00	-9.000.000	-7.416.500	0	0	0	0
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-7.637.211,48	-4.376.145	-579.568	0	6.154.415	6.121.987	6.062.632

Haushaltsplan 2024

16 **Allgemeine Finanzwirtschaft**
1601 **Finanzmanagement**
160101 **Finanzwirtschaft**

Ifd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE Gesamt	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtzahlungen
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000085: Allgemeine Investitionspauschale											
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.430.161,51	2.643.855	2.670.932	0	2.764.415	2.921.987	3.047.632	0	0
		68113100 InvPausch Allgemein	2.430.161,51	2.643.855	2.670.932	0	2.764.415	2.921.987	3.047.632	0	0
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	2.430.161,51	2.643.855	2.670.932	0	2.764.415	2.921.987	3.047.632	0	0
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	2.430.161,51	2.643.855	2.670.932	0	2.764.415	2.921.987	3.047.632	0	0

Es ist mit einer Landeszuweisung nach dem GFG in der o.a. Höhe zu rechnen. Anders als bei der Schul-/ Bildungspauschale (7000083) sowie der Sportpauschale (7000084) ist eine rein investive Verwendung vorzusehen. Die Mittel dienen allgemein zur Deckung der vorgesehenen Investitionen und verringern insoweit den städt. Kreditbedarf. Die Investitionspauschale wird den aktivierungsfähigen Maßnahmen als Sonderposten zugeordnet und über die Nutzungsdauer als Kompensation der Abschreibung ergebniswirksam aufgelöst. Nicht benötigte Landesmittel sind in der Bilanz zunächst als Erhaltene Anzahlungen auszuweisen und werden in späteren Jahren als Sonderposten umgebucht und dem jeweiligen Anlagevermögen zugeordnet.

Haushaltsplan 2024

lfd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE Gesamt	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000189: Erwerb von Finanzanlagen											
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	1.649.507,01	1.980.000	2.400.000	0	2.590.000	2.600.000	2.615.000	0	0
		68650000 Rückfl.Ausl.verbUnte	1.649.507,01	1.980.000	2.400.000	0	2.590.000	2.600.000	2.615.000	0	0
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	1.649.507,01	1.980.000	2.400.000	0	2.590.000	2.600.000	2.615.000	0	0
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-66.000,00	0	0	0	0	0	0	0	0
		78430000 Erw. Erw. sonst.Ante	-66.000,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	-12.360.000,00	-9.000.000	-7.416.500	0	0	0	0	0	0
		78650000 Gew. v.Ausl. verU Be	0,00	-9.000.000	-7.416.500	0	0	0	0	0	0
		78651000 Gew. v.Ausl. verbU1-	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
		78653000 Gew. v.Ausl. verU 5+	-12.360.000,00	0	0	0	0	0	0	0	0
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-12.426.000,00	-9.000.000	-7.416.500	0	0	0	0	0	0
14	=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-10.776.492,99	-7.020.000	-5.016.500	0	2.590.000	2.600.000	2.615.000	0	0

In 2023 wurden Mittel für eine Ausleihe über 9 Mio. EUR an die Stadtwerke bereitgestellt. Für das Jahr 2024 sind 7 Mio. EUR für die Stadtwerke und 416.500 € für das städtische Krankenhaus zur Finanzierung dort anstehender Investitionen eingeplant.

Die Deckung erfolgt durch eine entsprechende Kreditaufnahme im städtischen Haushalt, wobei die Tilgung der Ausleihungen analog zu der Tilgung der Ursprungsdarlehen vorgenommen wird (vgl. Investitionseinzahlungen).

Für die Abwicklung des Darlehensgeschäfts werden den Beteiligungen unter Beachtung der beihilferechtlichen Bestimmungen Zinsaufschläge in Rechnung gestellt, deren Höhe anhand eines Private-Investor-Tests bestimmt wird, um sicherzustellen, dass den Beteiligungen durch das Ausleihungsgeschäft kein ungerechtfertigter Vorteil erwächst. Der über den zu zahlenden Zins hinausgehende Zuschlag wirkt sich positiv auf den städtischen Saldo aus Finanzierungstätigkeit aus (vgl. Vorbericht Ziff. 2.7 und 5).

Haushaltsplan 2024

Ifd. Nr.		Teilfinanzplan B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	VE Gesamt	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp. 2)	Gesamtzahlungen
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
7000194: Grundstücksbevorratung WfG											
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	709.120,00	0	1.766.000	0	800.000	600.000	400.000	16.196.336	19.762.336
		68210000 Einz.GS-Veräußerung	709.120,00	0	1.766.000	0	800.000	600.000	400.000	16.196.336	19.762.336
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	709.120,00	0	1.766.000	0	800.000	600.000	400.000	16.196.336	19.762.336
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	-13.320.676	-13.320.676
		78220000 Ausz. unb. Grunds.	0,00	0	0	0	0	0	0	-13.320.676	-13.320.676
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	-13.320.676	-13.320.676
14	=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	709.120,00	0	1.766.000	0	800.000	600.000	400.000	2.875.660	6.441.660

Erwartete weitere Einzahlung aus der Veräußerung der von der WfG Viersen zurückerworbenen Gewerbeflächen in „Nettetal-West“.

Haushaltsplan 2024

16 **Allgemeine Finanzwirtschaft**
1602 **Steuern und Abgaben**
160201 **Kommunale Steuern**

PRODUKTBESCHREIBUNG

Veranlagung der Grundsteuern A und B und der Gewerbesteuer nach Messbescheiden des Finanzamtes, Erhebung der Vergnügungssteuer, der Hundesteuer und der Zweitwohnungssteuer,
Veranlagung der Niederschlagswassergebühren für den NetteBetrieb gegen Erstattung des Aufwandes.

PFLICHTIGKEIT pflichtig

BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

Umsetzung der Grundsteuerreform

PRODUKTZIELE

LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

Haushaltsplan 2024

	Einheit	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Leistungsdaten				
Grundsteuer A	%	240	240	240
Grundsteuer B	%	450	450	450
Gewerbesteuer	%	410	410	410
Zweitwohnungssteuer	%	10	10	10
Vergnügungssteuer Spielgeräte m. Gewinn in Spielhallen	%	20	20	20
Vergnügungssteuer Spielgeräte m. Gewinn in Gaststätten	%	20	20	20
Vergnügungssteuer Spielgeräte ohne Gewinn in Spielhallen monatl.	€	36,00	36,00	36,00
Vergnügungssteuer Spielgeräte ohne Gewinn in Gaststätten monatl.	€	26,00	26,00	26,00
Steuer auf sexuelle Vergnügen/ qm tägl.	€	3,00	3,00	3,00
Geldspielgeräte in Spielhallen	Anz.	106	99	106
Geldspielgeräte in Gaststätten	Anz.	71	77	71
Hundesteueranmeldung	Anz.	427	456	427
Hundesteuerabmeldung	Anz.	341	382	341
Hundesteuer für 1 Hund	€	102	102	102
Hundesteuer für 2 Hunde - je Hund	€	126	126	126
Hundesteuer ab 3 Hunden - je Hund	€	150	150	150
Hundesteuer Kampfhund	€	534	534	534
Hundesteuer ab 2 Kampfhunden - je Hund	€	648	648	648
Hunde	Anz.	3.839	3.820	3.839
- davon Kampfhunde	Anz.	20	20	20
Kennzahlen				
Steuereinnahmen/ Einwohner	€	1.454	1.354	1.478
Grundsteuer A/B/ Einwohner	€	170	170	172
Gewerbesteuer/ Einwohner	€	677	541	650
Vergnügungssteuer/ Einwohner	€	18	24	24
Hundesteuer/ Einwohner	€	10	10	10
1 Geldspielgerät in Spielhallen je 10.000 Einwohner	Anz.	25	23	25
1 Geldspielgerät in Gaststätten je 10.000 Einwohner	Anz.	17	18	16
Hunde je 1.000 Einwohner	Anz.	90	90	89
Kampfhunde je 1.000 Einwohner	Anz.	0	0	0

PRODUKTVERANTWORTUNG Herr Kurschildgen

Haushaltsplan 2024

16 **Allgemeine Finanzwirtschaft**
1602 **Steuern und Abgaben**
160201 **Kommunale Steuern**

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		1	2	3	4	5	6
1.100.16.02.01: Kommunale Steuern							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	2,92	2,92	3,02	3,02	3,02	3,02
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	4,51	3,00	3,02	3,02	3,02	3,02
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	4,50	3,00	3,02	3,02	3,02	3,02
PRSINT	Personalintensität (%)	15,33	53,78	54,63	55,12	55,61	56,10

Haushaltsplan 2024

16
1602
160201

Allgemeine Finanzwirtschaft Steuern und Abgaben Kommunale Steuern

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	37.234.024,89	31.677.827	36.865.800	38.830.700	40.354.748	41.408.859
		40110000 Grundsteuer A	220.591,07	217.200	225.700	228.400	231.100	233.600
		40120100 Grundsteuer B	7.023.514,11	7.016.492	7.186.000	7.272.200	7.359.500	7.440.500
		40130000 Gewerbesteuer	28.784.913,90	23.000.000	28.000.000	29.876.000	31.310.048	32.280.659
		40310000 Vergnügungssteuer	760.193,68	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
		40320000 Hundesteuer	430.135,73	420.000	430.000	430.000	430.000	430.000
		40340000 Zweitwohnungssteuer	6.798,40	10.500	10.500	10.500	10.500	10.500
		40360000 Steuer auf sexuelle Vergnügen	7.878,00	13.635	13.600	13.600	13.600	13.600
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	980,00	500	500	500	500	500
		43110000 Verwaltungsgebühren	980,00	500	500	500	500	500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	30.665,00	31.890	33.400	34.100	34.800	35.500
		44851000 Verwaltungskostenbeiträge verb. Unterneh	30.665,00	31.890	33.400	34.100	34.800	35.500
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	173.454,62	150.000	75.000	75.000	75.000	75.000
		Sonstige ordentliche Erträge ohne Ansatz	157.704,95	0	0	0	0	0
		45620000 Erträge aus Säumniszuschlägen, Stundungs	15.749,67	150.000	75.000	75.000	75.000	75.000
10	=	Ordentliche Erträge	37.439.124,51	31.860.217	36.974.700	38.940.300	40.465.048	41.519.859
11	-	Personalaufwendungen	-169.324,67	-174.533	-192.661	-196.514	-200.446	-204.455
		50110000 Bezüge Beamte	-33.325,84	-32.313	-37.520	-38.270	-39.036	-39.817
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-105.385,44	-111.109	-121.128	-123.551	-126.022	-128.542
		50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Bes	-8.244,09	-8.889	-9.225	-9.409	-9.598	-9.790
		50320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Be	-22.369,30	-22.222	-24.788	-25.284	-25.790	-26.306
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-206.329,97	-150.000	-160.000	-160.000	-160.000	-160.000
		Bilanzielle Abschreibungen ohne Ansatz	-206.329,97	0	0	0	0	0
		57312009 Sonstige Abschreibungen auf Forderungen	0,00	-150.000	-160.000	-160.000	-160.000	-160.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-729.050,64	0	0	0	0	0
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-1.104.705,28	-324.533	-352.661	-356.514	-360.446	-364.455
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	36.334.419,23	31.535.684	36.622.039	38.583.786	40.104.602	41.155.404
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
		55920000 Erstattungszinsen Gewerbesteuer	0,00	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000

Haushaltsplan 2024

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	36.334.419,23	31.485.684	36.572.039	38.533.786	40.054.602	41.105.404
23	+	Außerordentliche Erträge	246.213,32	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	246.213,32	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	36.580.632,55	31.485.684	36.572.039	38.533.786	40.054.602	41.105.404
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-137.846,26	-128.293	-147.566	-139.212	-137.808	-139.955
		92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-39.097,78	-38.774	-48.012	-44.487	-44.536	-45.651
		92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-57.616,74	-57.249	-57.468	-63.808	-64.446	-65.091
		92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	-17.009,16	-14.600	-24.299	-13.043	-10.862	-11.157
		92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-2.385,03	-2.382	-2.614	-2.667	-2.720	-2.774
		92000005 Umlage Unfallversicherung UK	-540,55	-589	-678	-712	-748	-786
		92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-21.197,00	-14.700	-14.496	-14.496	-14.496	-14.496
31	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)	36.442.786,29	31.357.391	36.424.473	38.394.574	39.916.794	40.965.449
33	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)	36.442.786,29	31.357.391	36.424.473	38.394.574	39.916.794	40.965.449

Erläuterungen zu den Sachkonten des Teilergebnisplans

Sachkonto Erläuterung/Anmerkung

45620000 Durch die Reduzierung des anzuwendenden Zinssatzes ist mit einer deutlichen Reduzierung der Erträge aus Stundungszinsen zu rechnen.

Haushaltsplan 2024

17

Stiftungen

Ifd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	34.647,85	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
		44110000 Mieten und Pachten	34.647,85	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	6.618,00	20.000	40.000	20.000	0	0
		Sonstige ordentliche Erträge ohne Ansatz	6.618,00	0	0	0	0	0
		45710009 Erträge sonstige SoPo-Auflösung 09	0,00	20.000	40.000	20.000	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	41.265,85	55.000	75.000	55.000	35.000	35.000
11	-	Personalaufwendungen	-3.154,26	-3.254	-3.778	-3.854	-3.931	-4.010
		50110000 Bezüge Beamte	-3.154,26	-3.254	-3.778	-3.854	-3.931	-4.010
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.227,69	-600	-3.361	-3.499	-3.643	-3.796
		Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen ohne Ansatz	-230,65	0	0	0	0	0
		52410000 Bewirtschaftung der Grundstücke, baulich	-3.457,61	-600	-600	-600	-600	-600
		52416000 Aufwand für gebäudebezogene Versicherung	-2.482,52	0	-2.461	-2.584	-2.713	-2.849
		52416100 Inventarversicherungen Gebäude	-56,91	0	-300	-315	-330	-347
15	-	Transferaufwendungen	-6.627,56	-49.080	-74.350	-54.350	-34.350	-34.350
		53170000 Zuwendungen für lfd. Zwecke an Private	-6.627,56	-34.540	-57.175	-37.175	-17.175	-17.175
		53180000 Zuwendungen für lfd. Zwecke an übr. Bere	0,00	-14.540	-17.175	-17.175	-17.175	-17.175
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-70,55	-82	-82	-84	-85	-87
		Sonstige ordentliche Aufwendungen ohne Ansatz	-40,80	0	0	0	0	0
		54310000 Geschäftsaufwendungen	0,00	-50	-50	-50	-50	-50
		54460000 Versicherungen ab 2019	-29,75	-32	-32	-34	-35	-37
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-16.080,06	-53.016	-81.571	-61.787	-42.009	-42.243
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	25.185,79	1.984	-6.571	-6.787	-7.009	-7.243
19	+	Finanzerträge	9,56	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	9,56	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	25.195,35	1.984	-6.571	-6.787	-7.009	-7.243
23	+	Außerordentliche Erträge	52,00	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	52,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	25.247,35	1.984	-6.571	-6.787	-7.009	-7.243
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-3.321,65	-2.432	-3.880	-2.685	-2.473	-2.530

Haushaltsplan 2024

lfd. Nr.	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-728,32	-722	-942	-872	-873	-896
	92000002 Umlage IT- Aufwendungen KRZN	-193,67	0	-36	-40	-40	-40
	92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	-1.609,91	-1.470	-2.447	-1.313	-1.094	-1.123
	92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-225,75	-240	-263	-268	-274	-279
	92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-564,00	0	-192	-192	-192	-192
31	= Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)	21.925,70	-448	-10.451	-9.472	-9.482	-9.773
33	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)	21.925,70	-448	-10.451	-9.472	-9.482	-9.773

Haushaltsplan 2024

17 Stiftungen
1701 Stiftungen
170101 Bongartzstiftung

PRODUKTBESCHREIBUNG

Verwaltung der Bongartzstiftung

Verwaltung und Verpachtung der stiftungseigenen Ländereien.

Unterstützung von nicht-schulpflichtigen Kindern in Nettetal.

Mit Ratsbeschluss vom 21.11.2019 wurde der Stiftungszweck der Bongartzstiftung geändert. Danach wurde der bislang der Stiftung (Produktbereich 17) zugehörige Kindergarten herausgelöst. **Seit dem 01.01.2021 wird das Familienzentrum Bongartzstift demnach als „originäre“ städtische Kindertagesstätte im Produkt 06.04.01 abgebildet.**

PFLICHTIGKEIT pflichtig, im Standard beeinflussbar

BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

PRODUKTZIELE

LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

PRODUKTVERANTWORTUNG Herr Venten

Haushaltsplan 2024

17 **Stiftungen**
 1701 **Stiftungen**
 170101 **Bongartzstiftung**

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		1	2	3	4	5	6
1.100.17.01.01: Bongartzstiftung							
STELLE	Stellenanteil (Stück)	0,04	0,04	0,04	0,04	0,04	0,04
BÜR-AP	Büroarbeitsplätze (Stück)	0,12	0,00	0,04	0,04	0,04	0,04
BS-AP	Bildschirmarbeitsplätze (Stück)	0,20	0,00	0,04	0,04	0,04	0,04
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	366,55	106,01	84,19	83,76	83,32	82,85
PRSINT	Personalintensität (%)	33,37	9,86	9,09	9,22	9,36	9,49
SDLINT	Sach-/Dienstlsg.intensität (%)	65,88	1,82	8,09	8,37	8,67	8,99
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,01	0,03	0,03	0,03	0,03	0,03

Haushaltsplan 2024

17
1701
170101

Stiftungen
Stiftungen
Bongartzstiftung

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	34.647,85	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
		44110000 Mieten und Pachten	34.647,85	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
10	=	Ordentliche Erträge	34.647,85	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
11	-	Personalaufwendungen	-3.154,26	-3.254	-3.778	-3.854	-3.931	-4.010
		50110000 Bezüge Beamte	-3.154,26	-3.254	-3.778	-3.854	-3.931	-4.010
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.227,69	-600	-3.361	-3.499	-3.643	-3.796
		Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen ohne Ansatz	-230,65	0	0	0	0	0
		52410000 Bewirtschaftung der Grundstücke, baulich	-3.457,61	-600	-600	-600	-600	-600
		52416000 Aufwand für gebäudebezogene Versicherung	-2.482,52	0	-2.461	-2.584	-2.713	-2.849
		52416100 Inventarversicherungen Gebäude	-56,91	0	-300	-315	-330	-347
15	-	Transferaufwendungen	0,00	-29.080	-34.350	-34.350	-34.350	-34.350
		53170000 Zuwendungen für lfd. Zwecke an Private	0,00	-14.540	-17.175	-17.175	-17.175	-17.175
		53180000 Zuwendungen für lfd. Zwecke an übr. Bere	0,00	-14.540	-17.175	-17.175	-17.175	-17.175
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-70,55	-82	-82	-84	-85	-87
		Sonstige ordentliche Aufwendungen ohne Ansatz	-40,80	0	0	0	0	0
		54310000 Geschäftsaufwendungen	0,00	-50	-50	-50	-50	-50
		54460000 Versicherungen ab 2019	-29,75	-32	-32	-34	-35	-37
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-9.452,50	-33.016	-41.571	-41.787	-42.009	-42.243
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	25.195,35	1.984	-6.571	-6.787	-7.009	-7.243
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	25.195,35	1.984	-6.571	-6.787	-7.009	-7.243
23	+	Außerordentliche Erträge	52,00	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	52,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	25.247,35	1.984	-6.571	-6.787	-7.009	-7.243
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	-3.321,65	-2.432	-3.880	-2.685	-2.473	-2.530
		92000001 Umlage Gemeinkostenpauschale	-728,32	-722	-942	-872	-873	-896
		92000002 Umlage IT-Aufwendungen KRZN	-193,67	0	-36	-40	-40	-40

Haushaltsplan 2024

lfd. Nr.	Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	92000003 Umlage Pensions-/Beihilferückstellungen	-1.609,91	-1.470	-2.447	-1.313	-1.094	-1.123
	92000004 Umlage Beihilfezahlungen RVK	-225,75	-240	-263	-268	-274	-279
	92000006 Umlage Sachkosten Büroarbeitsplatz	-564,00	0	-192	-192	-192	-192
31	= Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)	21.925,70	-448	-10.451	-9.472	-9.482	-9.773
33	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)	21.925,70	-448	-10.451	-9.472	-9.482	-9.773

Erläuterungen zu den Sachkonten des Teilergebnisplans

Sachkonto Erläuterung/Anmerkung

Veranschlagung der Erträge und Aufwendungen für die Verwaltung und Verpachtung der stiftungseigenen Grundstücke.

Haushaltsplan 2024

17 **Stiftungen**
1701 **Stiftungen**
170102 **Goerigk-Stiftung**

PRODUKTBESCHREIBUNG

Die Goerigk-Stiftung in Nettetal ist eine rechtlich unselbständige Stiftung des privaten Rechts.

Die Stiftungsmittel sind bis zum Jahr 2025 vollständig zu verwenden.

Unterstützung sozialer und gemeinnütziger Zwecke in Kaldenkirchen. Der Schwerpunkt der Mittelverwendung liegt in der Unterstützung von Armen, Bedürftigen, Hilflosen und Kranken. Unterstützt werden neben Einzelpersonen, Familien oder Gruppen auch soziale Einrichtungen.

PFLICHTIGKEIT pflichtig, im Standard beeinflussbar

BESONDERHEITEN IM HH-JAHR

PRODUKTZIELE

LEISTUNGSDATEN / KENNZAHLEN

PRODUKTVERANTWORTUNG Herr Venten

Haushaltsplan 2024

17 **Stiftungen**
1701 **Stiftungen**
170102 **Goerigk-Stiftung**

Kennzahl	Kennzahlen Beschreibung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		1	2	3	4	5	6
1.100.17.01.02: Goerigk-Stiftung							
ADG	Aufwanddeckungsgrad (%)	99,86	100,00	100,00	100,00	0,00	0,00
PRDGS	Ant. Produktaufwand GesHH (%)	0,01	0,02	0,03	0,01	0,00	0,00

Haushaltsplan 2024

17
1701
170102

Stiftungen
Stiftungen
Goerigk-Stiftung

lfd. Nr.		Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	6.618,00	20.000	40.000	20.000	0	0
		Sonstige ordentliche Erträge ohne Ansatz	6.618,00	0	0	0	0	0
		45710009 Erträge sonstige SoPo-Auflösung 09	0,00	20.000	40.000	20.000	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	6.618,00	20.000	40.000	20.000	0	0
15	-	Transferaufwendungen	-6.627,56	-20.000	-40.000	-20.000	0	0
		53170000 Zuwendungen für lfd. Zwecke an Private	-6.627,56	-20.000	-40.000	-20.000	0	0
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-6.627,56	-20.000	-40.000	-20.000	0	0
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-9,56	0	0	0	0	0
19	+	Finanzerträge	9,56	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	9,56	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	0,00	0	0	0	0	0
31	=	Teilergebnis (= Zeilen 26 bis 30)	0,00	0	0	0	0	0
33	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 31 und 32)	0,00	0	0	0	0	0

Anlagen

Haushaltsplan 2024



1. Stellenplan

Die jeweiligen Stellenanteile sind der in den Produkten ausgewiesenen statistischen Kennzahl STELLE zu entnehmen.

Stellen gemäß Stellenplan	364,90
abzüglich Stellen NettoBetrieb	-2,00
Summe Kennzahl STELLE	362,90

Mit dem Haushaltsjahr 2024 wird der Stellenplan, die Darstellung der Stellenanteile sowie die darauf basierend Planung der Personalaufwendungen einheitlich aus dem in SAP integrierten Personalmanagement-Modul erarbeitet. Die bisherigen Abweichungen zwischen Stellenplan und Stellenteilen in den Produktbereichen sind hierdurch aufgehoben. Dies führt jedoch auf Produktebene teilweise zu Abweichungen im Vorjahresvergleich, nicht auf Stellenveränderungen, sondern auf die Vereinheitlichung der Daten zurückzuführen ist.

Der Haushalt enthält die folgenden produktbezogenen Stellenanteile (Kennzahl STELLE):

(Teil)Produkt		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2022	2023	2024
1.100.01.01.01	Gesamtsteuerung, Strat. Stadtentwicklung	7,63	7,63	8,26
1.100.01.01.02	Presse, Öffentlichkeitsarbeit	2,07	2,07	1,38
1.100.01.02.01	Ratsservice	1,27	1,27	1,07
1.100.01.02.02	Zentrale Dienste	10,23	10,23	10,23
1.100.01.02.03	Personalwirtschaft	6,12	6,12	6,12
1.100.01.02.04	Allgemeiner Personalaufwand	7,85	12,85	9,85
1.100.01.02.05	IT-Services	4,60	4,60	4,60
1.100.01.02.06	Gleichstellung	1,00	1,00	1,00
1.100.01.02.07	Personalvertretung	2,00	2,00	2,00
1.100.01.03.01	Prüfungen	4,00	4,00	4,00
1.100.01.04.01	Rechtsangelegenheiten	2,22	2,22	2,22
1.100.01.04.02	Versicherungsangelegenheiten	0,78	0,78	0,78
1.100.01.05.01	Haushalts- u. Betriebswirtschaft	3,30	3,30	3,75
1.100.01.05.02	Buchführung / Zahlungsabwicklung	7,60	7,60	8,65
1.100.01.05.03	Vollstreckung	6,45	6,45	6,45
1.100.02.01.01	Melde- und Ausweisangelegenheiten	3,92	3,92	4,71
1.100.02.01.02	Ausländerang., Staatsangehörigkeit	1,45	1,45	1,31
1.100.02.01.03	Allgemeiner Bürgerservice	4,72	4,72	4,56
1.100.02.01.04	Wahlen und Bürgerentscheide	0,41	0,41	0,41
1.100.02.02.01	Gefahrenabwehr	5,73	7,73	6,98
1.100.02.02.02	Gewerbeangelegenheiten	1,70	1,70	2,35
1.100.02.02.03	Straßenverkehrsangelegenheiten	5,80	5,80	5,20
1.100.02.03.01	Brandschutz	9,42	9,42	10,42
1.100.02.03.02	Rettungsdienst	37,20	37,20	37,20
1.100.02.04.01	Personenstandswesen	2,70	2,70	2,70
1.100.03.01.01	Grundschulen	7,00	7,00	7,02
1.100.03.01.03	Realschule	2,17	1,82	2,94
1.100.03.01.04	Gymnasium	2,09	2,09	2,18
1.100.03.01.05	Gesamtschule	2,41	2,41	2,56

(Teil)Produkt		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2022	2024	2024
1.100.03.02.01	Allgemeine Schulverwaltung	2,60	2,95	2,75
1.100.03.02.02	Schülerbeförderung	0,82	0,82	0,74
1.100.04.01.01.01	Werner-Jaeger-Halle	2,69	2,89	2,81
1.100.04.01.01.02	Kulturförderung	3,35	3,35	3,32
1.100.04.01.02	Städtepartnerschaften	0,32	0,32	0,32
1.100.04.01.03	Stadtbücherei	4,46	4,46	4,46
1.100.05.01.01	Soziale Leistungen	3,70	12,00	6,50
1.100.05.01.02	Sozialversicherung	1,36	1,36	1,36
1.100.05.01.03	Miet- und Lastenzuschuss	5,15	2,75	7,55
1.100.05.01.04	Unterhaltsvorschuss	4,80	5,50	6,50
1.100.05.02.01	Seniorenarbeit	6,95	6,95	6,95
1.100.05.02.02	Generationentreff Schaag	0,50	0,50	0,50
1.100.05.03.01	Leistungen für Asylbewerber	2,87	3,47	3,62
1.100.05.03.02	Unterbringung Asylbewerber	11,21	10,81	11,51
1.100.05.03.03	Integration	3,75	3,35	3,85
1.100.05.03.05	Unterbringung Obdachlose	0,97	2,02	1,02
1.100.06.02.01	Kinder-, Jugend- und Familienförderung	3,12	3,12	3,47
1.100.06.03.01	Hilfen für junge Menschen und Familien	25,47	26,55	28,66
1.100.06.04.01	Kindertageseinrichtungen	62,61	63,20	64,89
1.100.08.01.01	Sportstätten und Sportförderung	1,03	1,03	0,90
1.100.09.01.01	Regional-/ Stadtentwicklungsplanung	0,85	0,85	0,85
1.100.09.01.02	Bauleitplanung/Städtebauliche Entwürfe	7,37	7,37	7,37
1.100.09.02.01	Bodenordnung und Umlegung	0,10	0,10	0,10
1.100.10.01.01	Bauaufsicht	7,06	8,06	8,37
1.100.10.01.02	Denkmalschutz	1,04	1,04	0,73
1.100.10.02.01	Wohnungswesen/ -bindung	1,34	0,74	1,94
1.100.11.01.01	Abfallentsorgung/-vermeidung	1,96	1,96	2,08
1.100.12.01.01	Öffentliche Verkehrsflächen	1,87	1,87	2,87
1.100.12.01.02	Straßenreinigung	0,62	0,62	0,65
1.100.12.02.01	Öffentlicher Personennahverkehr	0,41	0,41	0,41
1.100.12.02.01.01	Anruf-Sammel-Taxi	0,10	0,10	0,10
1.100.13.03.01	Gewässerunterhaltung	0,96	0,96	1,01
1.100.14.01.01	Klima- und Umweltschutz	5,00	5,00	4,00
1.100.15.01.01	Wirtschaftsförderung / Marketing	4,81	4,81	4,81
1.100.15.02.01	Märkte	0,35	0,35	0,55
1.100.15.03.01	Tourismus	1,41	1,41	1,42
1.100.16.02.01	Kommunale Steuern	2,92	2,92	3,02
1.100.17.01.01	Bongartzstiftung	0,04	0,04	0,04
Summe Kennzahl STELLE		339,78	356,50	362,90

Stellenplan 2024

- Allgemeines

Der nachfolgende Stellenplan 2024 sieht insgesamt 364,90 Stellen vor. Diese verteilen sich auf die einzelnen Beschäftigtengruppen wie folgt:

Stellen 2024	
Beamtinnen und Beamte Verwaltung	52,40
Beamtinnen und Beamte NetteBetrieb	2,00
Summe Beamtinnen und Beamte	54,40
Summe Tariflich Beschäftigte	310,50
Stellen insgesamt	364,90
davon mit Besetzungssperre	4,00

Der für 2023 verabschiedete Stellenplan wies insgesamt 358,5 Stellen aus. Im Vergleich der Jahre 2023 und 2024 ergeben sich nun folgende Veränderungen:

Stellenplanveränderungen 2023 zu 2024				
	2023	2023 (SAP)	2024	Veränderung
Beamtinnen und Beamte Verwaltung	51,40	51,40	52,40	+ 1,00
Beamtinnen und Beamte NetteBetrieb	2,00	2,00	2,00	
Summe Beamtinnen und Beamte	53,40	53,40	54,40	+ 1,00
Summe Tariflich Beschäftigte	305,10	307,80	310,50	+ 2,70
Stellen insgesamt	358,50	361,20	364,90	+ 3,70
davon mit Besetzungssperre	5,50	5,50	4,00	- 1,50

Im Laufe des Jahres wurde das SAP Teilmodul Organisationsmanagement (SAP OM) eingeführt, über welches Organisationseinheiten und Stellen verwaltet werden. Diese werden mit den Daten aus dem SAP Teilmodul Personalabrechnung (SAP PA), in welchem die die Stellen besetzenden Personen verwaltet werden, verknüpft. Im Vergleich zur vorherigen manuellen Stellenplanerstellung haben sich

Im Zuge dieser Umstellung an verschiedenen Stellen Rundungsdifferenzen und Verschiebungen unter den Produktbereichen ergeben (+ 3,7). Es wird darauf hingewiesen, dass Stellen und Personalaufwendungen jederzeit vollumfänglich dargestellt wurden.

Die Gegenüberstellung der Werte aus SAP (2023) und dem Stellenplan 2024 zeigt in der relativen Veränderung der Gesamtstellen eine Erhöhung um 3,7 Stellen. Auf nachfolgende wesentliche Veränderungen ist hinzuweisen.

- Erläuterung der wesentlichen Veränderungen

- Produktbereich 01 Innere Verwaltung (Verwaltungssteuerung, Service (einschl. Gleichstellung, Personalrat), Revision, Recht, Finanzen)

In der Zahlungsabwicklung ist gemessen an dem von der Gemeindeprüfungsanstalt ermittelten interkommunalen Mittelwert eine Unterbesetzung im Umfang einer rund 0,75 Stelle festzustellen. Darüber hinaus führen eine deutliche Steigerung der angeordneten Forderungen der Stadt Nettetal sowie die Ausweitung des Leistungsangebots in den Fachbereichen zu erheblichem Mehraufwand, so dass in der Summe für die Sachbearbeitung in der Stadtkasse eine zusätzliche Vollzeitstelle eingerichtet werden soll (+ 1,0).

Die Besetzung der Stelle der stellvertretenden Zentralbereichsleitung erfolgt in Vollzeit, so dass die Steuerungsunterstützung und die Aufgabenbearbeitung in Projekten verstärkt werden (+ 0,2).

- Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung (Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Brandschutz und Rettungsdienst, Standesamt)

Die Aufgaben im Bevölkerungs- und Katastrophenschutz sind auch aufgrund verschiedener Krisen (bspw. Corona-Pandemie, Krieg in der Ukraine) immer bedeutungsvoller geworden und führen zu weiteren verpflichtenden Aufgaben der Kommunen in diesem Aufgabenbereich.

Darüber hinaus ist das bevorstehende Ausscheiden des derzeitigen Leiters der Feuerwehr mit organisatorischen Veränderungen im Aufgabenbereich Feuer- und Brandschutz verbunden.

Insgesamt wird für diese Aufgaben ein zusätzlicher Stellenbedarf im Umfang einer Vollzeitstelle gesehen.

Gleichzeitig sorgt die Abgabe der Aufgabe des vorbeugenden Brandschutzes und die zukünftige rein ehrenamtliche Übernahme der Leitung der Feuerwehr für den Wegfall der bestehenden Stelle des Brandschutztechnikers (+/- 0,0).

Wie in der Begründung zur Neuaufstellung des Brandschutzbedarfsplans dargelegt enthält dieser unter anderem strukturauslösende Maßnahmen.

So ist unter anderem vorgesehen im Vorgriff auf eine noch durchzuführende Organisationsuntersuchung der städtischen Gerätewarte ein Service Center Brand- und Bevölkerungsschutz (SCBB) einzurichten, in dem alle Beschäftigten für die technische Betreuung ihre Arbeitsplätze haben. Hier werden für Fahrzeuge und Ausrüstungen der Feuerwehr die Prüfung, Wartung und Instandhaltung durchgeführt. Ebenso werden hier die bei Einsätzen und Übungen genutzten Austauschgerätschaften gereinigt. Alle hier tätigen Gerätewarte sind Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Nettetal. Unabhängig von der Organisationsuntersuchung ist zwingend eine zusätzliche Stelle erforderlich, um die neu auf die

Gerätewarte verteilte komplexe Aufgabe der Atemschutzgerätewartung einschließlich der in den nächsten Jahren anstehenden Umstellung des Atemschutzes auf Überdruckgeräte abbilden zu können (+ 1,0).

Darüber hinaus wird für die Organisation und Durchführung der Brandschutzerziehung, die Organisation und Durchführung der Brandschutzaufklärung, die Administration der Kinder –und Jugendfeuerwehr zusätzlicher Stellenbedarf im Bereich der Verwaltung der Feuerwehr gesehen. Da dieser jedoch noch nicht hinreichend geklärt und konkretisiert ist, erfolgt hierfür zunächst keine Anpassung des eingebrachten Stellenplans (+/- 0).

➤ Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben (Schulen, Schulverwaltung)

Da im kommenden Jahr weitere OGS-Standorte und –Gruppen eingerichtet werden, ist für die Berechnung und Einziehung der Elternbeiträge auf der Grundlage der entsprechenden Beitragssatzung eine erhöhte personelle Kapazität in der Sachbearbeitung Elternbeiträge vorzuhalten (+ 0,2).

Im Fachbereich 40 Schule, Kultur und Sport wurde neben den bestehenden Sachgebieten 40/41 NetteKultur und 40/42 Stadtbücherei ein weiteres Sachgebiet 40/40 Schule und Sport eingerichtet, da der Aufgabenbereich der Schulverwaltung einschließlich IT an Schulen, Schulsekretariate, Sport etc., welcher 20,9 Stellen umfasst, nach allgemeinen organisatorischen Grundsätzen einen fachlich zusammengehörigen Aufgabenbereich bilden, welcher einer einheitlichen Leitung bedarf. Für die Sachgebietsleitung ist eine zusätzliche Stelle vorgesehen (+ 1,0).

➤ Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft

Gemäß Sitzungsvorlage 2010/2014-20 hat der Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften im Rahmen des Projekts Maßnahmenplan 18-23 unter anderem einer zunächst auf zwei Jahre befristeten Stundenerhöhung von derzeit 19,5 auf 30,0 Wochenstunden im Bereich der Stiftung DIE SCHEUNE zugestimmt. Die zweijährige Befristung der zusätzlichen Stellenanteile endete in 2021. Mit dem Stellenplan 2022 wurde beschlossen, dass der erhöhte Stellenanteil von 0,3 seinerzeit nicht entfallen sollte und befristet weiter vorgehalten werden sollte. Es ist nunmehr vorgesehen diese Anteile nicht mehr vorzuhalten (- 0,3).

➤ Produktbereich 05 Soziale Leistungen (Soziale Leistungen, Senioren, Integration)

Mit Beschluss des Ausschusses für Soziale Angelegenheiten vom 09.04.2019 wurde die Bereitstellung einer Personalressource von 0,5 Stellenanteilen für die übergreifende integrierte Planung und Positionierung der Integration und zur Umsetzung der Leitziele 2015+ sowie des Stadtentwicklungskonzeptes (Maßnahmenplanung) zugestimmt. Aufgrund des Krieges in der Ukraine sind die Fallzahlen der zugewiesenen Menschen massiv gestiegen. Hierdurch ergibt sich auch für die Integration ein Mehraufwand, zumal sich auch die Anforderungen an die Integration dahingehend verändert haben, dass Migranten auch dauerhaft in das soziale Umfeld zu integrieren sind. Insgesamt wird daher ein zusätzlicher Stellenbedarf von 0,2 benötigt (+ 0,2).

Im Stellenplan 2023 wurden aufgrund der Wohngeldreform für die Sachbearbeitung Wohngeld sowie aufgrund erheblicher Fallzunahme infolge des Krieges in der Ukraine und der Einführung des Bürgergeldes für die Sachbearbeitung Grundsicherung zusätzliche Stellen eingerichtet (+ 6,0 Wohngeld, + 2,3 Grundsicherung). Hiervon wurden für die Sachbearbeitung Wohngeld 3,0 und für die Sachbearbeitung Grundsicherung 1,5 Stellen mit einer Besetzungssperre versehen und unter den Vorbehalt der festgelegten Fallzunahmen gestellt. Die tatsächliche Entwicklung der Fallzahlen bislang entspricht den optimistischen eigenen Annahmen, so dass bislang die Aufgabenwahrnehmung mit den eingerichteten Stellen erfolgen kann und die Besetzungssperren bislang nicht aufgehoben werden mussten.

Im Aufgabenbereich Wohngeld kann die tatsächliche Fallzahlentwicklung noch nicht abschließend festgestellt werden, unter anderem weil nach Auslaufen eines gesetzlich vorgesehenen Moratoriums sich die Zahl der Antragstellenden noch erhöhen kann. Zudem wird für die Erfüllung der Aufgaben der Wohnungsaufsicht nach dem Wohnraumstärkungsgesetz - anders als zunächst beabsichtigt, (s. Vorlage 1089/2020-25 Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Inklusion vom 21.03.2023) – auf die Einrichtung einer zusätzlichen Stelle für diese Aufgabe verzichtet. Vielmehr wird diese Aufgabe im Aufgabenbereich Wohngeld wahrgenommen, so dass jedoch etwaige zukünftige Steigerungen von Wohngeldfallzahlen nicht kompensiert werden können.

Vor diesem Hintergrund sollen auch im Stellenplan 2024 Stellen mit Besetzungssperren für die Wohngeldsachbearbeitung vorgehalten werden. Deren Zahl wird von 3,0 auf 2,0 verringert (- 1,0).

Im Aufgabenbereich Grundsicherung wird auf Grund von Regelsatzanpassungen zum 01.01.2024 mit einer größeren Zahl der Anspruchsberechtigten gerechnet. Zudem wurde die Regelung, nach der Geflüchtete aus der Ukraine Leistungen der Grundsicherung beantragen können, verlängert.

Vor diesem Hintergrund sollen weiterhin Stellen mit Besetzungssperren für die Sachbearbeitung Grundsicherung vorgehalten werden. Allerdings wird deren Zahl von 1,5 auf 1,0 verringert (- 0,5).

In beiden Fällen handelt es sich um existenzsichernde Leistungen, so dass eine kurzfristige Reaktionsmöglichkeit notwendig ist. Dabei kann eine Aufhebung der Besetzungssperren jedoch ausschließlich bei Eintreten der definierten und festgelegten Fallzahlsteigerungen erfolgen.

➤ Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (Kinder, Jugend, Familie)

Auszug Stellenplan 2023:

Der Gesetzgeber hat die Reform des SGB VIII in mehreren Stufen geplant. Die erste Stufe trat 2021 mit verbindlicheren inklusiven Kinder und Jugendhilfen und verbesserten Nahtstellen in Kraft. 2024 wird die zweite Stufe mit Verfahrenslotsen in Kraft treten und 2028 soll die Reform der Jugendhilfe beendet sein und die Zuständigkeit für alle junge Menschen in einer Hand liegen. Der Verfahrenslotse hat rechtskreisübergreifend, den Fachdiensten zur Verfügung stehende Fachkräfte, die sowohl zur Koordination von Verwaltungsprozessen als auch zur schnittstellenübergreifenden Fallarbeit beratend zur Seite zu stehen. Dabei gestalten Verfahrenslotsen die Umstrukturierung der Verwaltungsebene mit und gehen mit einem sozialräumlichen Blick auf die Bedarfe der Leistungsberechtigten ein. Weitere grundsätzliche Überlegungen oder Entscheidungen zur Stelleneinrichtung liegen noch nicht vor, so dass derzeit noch keine Stellenneueinrichtung in die Wege geleitet werden kann (+/- 0,0).

Zum 01.01.2024 wird nun die 2. Stufe der Reform des SGB VIII in Kraft treten, durch welche die Jugendämter verpflichtet werden, einen Verfahrenslotsen einzusetzen. Für den Stellenplan 2024 ist nun

eine zusätzliche Stelle für einen Verfahrenslotsen im Kinder- und Jugendschutz zu berücksichtigen (+ 1,0).

Das Kita-Helfer:innen Programm fördert und finanziert die Einrichtung von Stellen für Alltagshelferinnen und Alltagshelfer an Kindertagesstätten. Dieses Programm ist bei Zustimmung des Haushaltsgesetzgebers des Landes zunächst bis Ende des Kindergartenjahres 2024/2025 gesichert und soll darüber hinaus auch in der mittelfristigen Finanzplanung des Landes bis 2027 berücksichtigt werden. Analog der in den Förderrichtlinien bestimmten maximalen Zuwendungen pro Kindertagesstätte können 1,6 zusätzliche Stellen vorgesehen werden (+ 1,6).

Mit Einrichtung des eigenen Fachbereiches Kinder, Jugend und Familie sowie Übernahme der Aufgaben des Jugendamtes vom Kreis Viersen im Jahr 2012 wurde eine Vollzeitstelle Jugendhilfeplanung/Controlling als Stabsstelle der Fachbereichsleitung eingerichtet. Die Jugendhilfeplanung ist Voraussetzung dafür, dass öffentliche Träger der Kinder- und Jugendhilfe ihre Aufgaben zur Gestaltung von bedarfsgerechten Angeboten und Leistungen nachkommen können. Sie stellt in ihrer Gesamtheit ein vielschichtiges Zusammenspiel von Leitungskräften, der Verwaltung der örtlichen Träger, der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe, des Jugendhilfeausschusses, den freien Trägern der Kinder- und Jugendhilfe, den Akteuren aus den Rechtskreisen außerhalb des SGB VIII, den jungen Menschen und den Familien sowie den Planungsfachkräften dar. Im Jahr 2018 wurden diese Aufgaben mit der Leitung des zu diesem Zeitpunkt neu eingerichteten Sachgebietes Familienbüro und Steuerung zusammengeführt. Seitdem hat sich herausgestellt, dass die Bedeutung der Jugendhilfeplanung und des Controllings in einem wachsenden Jugendamt, neben der Leitungsspanne im Sachgebiet und dessen umfangreichen Aufgabenfeldern, nicht adäquat zur Geltung kommt. Die erneute Einrichtung einer Stabsstelle Jugendhilfeplanung/Controlling ist beabsichtigt (+ 1,0).

- Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation (Stadtplanung, Bodenordnung)

Derzeit übernimmt die Geschäftsbereichsleitung E neben dieser Funktion auch die Leitung des Fachbereiches 61 Stadtentwicklung und Stadtplanung. Umfangreiche Koordinierungsaufgaben der Geschäftsbereichsleitung in den Bereichen Umwelt- und Klimaschutz, Mobilitätskonzept, Bodenbevorratung und Flächenentwicklung sorgen jedoch dafür, dass es an ausreichenden Kapazitäten für die Leitung des Fachbereiches 61 bei wachsenden planerischen Aufgaben im Bereich Stadtentwicklung und Bauleitplanung mangelt. Es ist daher vorgesehen eine Fachbereichsleitung 61 Stadtentwicklung und Stadtplanung einzurichten und eine zusätzliche Stelle hierfür einzurichten. Diese soll in der Zukunft durch den Wegfall zweier Stellen (Umfang 1,5 Stellenanteile) kompensiert werden, sodass an diesen Stellen entsprechend KW-Vermerke berücksichtigt werden (+ 1,0).

- Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Die Ausweisung neuer Baugebiete, die Zunahme der Grundbesitzverhältnisse und die positive Bevölkerungsentwicklung sorgen im Bereich der Sachbearbeitung Grundbesitzabgaben und Gebühren für zusätzlichen Aufwand, welcher auch durch Prozessveränderungen nicht mehr aufgefangen werden kann. Es wurde daher ein zusätzlicher Stellenbedarf von 0,3 ermittelt (+ 0,3).

- übergreifend auf alle Produktbereiche

Im vergangenen Jahr wurden Stellenanteile in Höhe von 1,0 für die Rückkehr zweier Mitarbeiterinnen aus der Elternzeit vorgehalten. In diesem Jahr ist hierfür nur eine halbe Stelle vorzusehen (- 0,5).

In den vergangenen Jahren aus verschiedenen Gründen vorübergehend vorzuhaltende Stellen werden nicht mehr benötigt (- 2,5).

Abschließend wird darauf hingewiesen, dass aufgrund des bekannten Jahresfehlbetrags im Haushaltsentwurf für das kommende Jahr sowie für den Planungszeitraum darüber hinaus gehende weitere Stellenanforderungen nach kritischer Prüfung nicht in den Entwurf des Stellenplans aufgenommen wurden.

Stellenplan

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2024				
Teil A: Beamte				
Teil A I. Gemeindeverwaltung - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung				
Laufbahngruppe und Besoldungsgruppe	Stellen 2024	Stellen 2023	Ist-Besetzung am 30.06.2023	Erläuterungen
Laufbahngruppe 2 mit Einstiegsamt 2 (früher höherer Dienst)				
B6	1,00	1,00	1,00	
B2	1,00	1,00	1,00	
A16	0,00	1,00	1,00	
A15	1,00	0,00	0,00	
A14	5,00	4,00	4,00	****)
A13L2E2	3,50	3,50	3,50	
Zwischensumme	11,50	10,50	10,50	
Laufbahngruppe 2 mit Einstiegsamt 1 (früher gehobener Dienst)				
A13L2E1	1,00	2,00	2,00	
A12	10,00	8,00	6,73	***)
A11	7,90	10,90	10,41	
A10L2E1	16,00	15,00	14,33	**)
A9L2E1	6,00	5,00	5,00	*)
Zwischensumme	40,90	40,90	38,47	
Insgesamt	52,40	51,40	48,97	

Teil A: Beamte				
Teil A II. Sondervermögen mit Sonderrechnungen				
Laufbahngruppe und Besoldungsgruppe	Stellen 2024	Stellen 2023	Ist-Besetzung am 30.06.2023	Erläuterungen
Laufbahngruppe 2 mit Einstiegsamt 1 (früher gehobener Dienst)				
A12	2,00	2,00	2,00	
Insgesamt	2,00	2,00	2,00	

Insgesamt AI + AII	54,40	53,40	50,97	
--------------------	-------	-------	-------	--

Vermerke:				
*) Stellenplanvermerk: 2 Amtszulagen nach Fußnote 1,4 zu § 45 LBesG NRW				
**) KW 0,5 Stelle A 10 im Produktbereich 05				
***) KU 1,0 Stelle A 12 verteilt in den Produktbereichen 11,12,13 und 16				
****) Bewertung vorbehaltlich der Stellenzuordnung ***) zum ZB 20				

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2024

Teil B: Tariflich Beschäftigte

Teil B I. Gemeindeverwaltung - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung

Entgeltgruppe	Stellen 2024	Stellen 2023	Ist-Besetzung am 30.06.2023	Erläuterungen
TVÖD VKA				
E15	3,00	3,00	2,00	
E14	0,80	0,80	0,77	
E13	4,00	3,00	2,00	
E12	3,00	3,00	3,00	
E11	13,00	12,00	10,82	
E10	15,90	16,20	13,13	
E09C	16,00	17,00	13,83	
E09B	15,10	16,90	15,79	
E09A	23,60	24,90	20,83	
E08NFS	25,00	25,00	24,50	
E08	26,70	24,50	23,54	
E07	26,00	22,70	23,86	
E06	20,50	22,50	18,61	
E05	7,40	9,40	7,63	
E04	7,50	7,50	7,50	
E03	4,86	3,26	3,21	
Zwischensumme	212,36	211,66	191,02	
BT-V Soz.&Erz.Dienst				
S18	1,00	1,00	1,00	
S17	2,00	2,00	1,00	
S16	1,00	1,00	1,00	
S15	5,00	4,00	4,01	
S14	13,20	13,20	9,81	
S13UE	1,00	1,00	1,00	
S13	2,00	2,00	2,00	
S12	18,60	17,60	16,51	
S11B	5,20	5,20	4,49	
S09	1,00	1,00	0,00	
S08A	46,30	46,31	42,39	
S04	1,84	1,84	1,65	
Zwischensumme	98,14	96,14	84,85	
Insgesamt	310,50	307,80	275,87	

Insgesamt AI + BI	362,90	359,20	324,84	
Insgesamt AII	2,00	2,00	2,00	

Insgesamt AI+AII+BI	364,90	361,20	326,84	
---------------------	--------	--------	--------	--

Vermerke:				
KU 1,0 Stelle EG 6 im Produktbereich 02				
KW 1,0 Stelle EG 6 im Produktbereich 09				
KW 0,5 Stelle EG 10 im Produktbereich 10				
1,0 Stellen S 14 im Produktbereich 06 unter dem Vorbehalt von Fallzahlsteigerungen				
2,0 Stellen EG 9a im Produktbereich 05 unter dem Vorbehalt von Fallzahlsteigerungen				
1,0 Stellen EG 9c im Produktbereich 05 unter dem Vorbehalt von Fallzahlsteigerungen				

Stellenübersicht

Stellenübersicht für das Haushaltsjahr 2024
Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung
I. Beamte

Gemeindeverwaltung - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung

Produktbereiche	L2 E2					L2 E1					Summe
	B6	B2	A15	A14	A13L2E2	A13L2E1	A12	A11	A10L2E1	A9L2E1	
Produktbereich 01 Innere Verwaltung	1,00	1,00	1,00	3,95	0,50	0,95	3,00	6,00	4,50	3,70	25,60
Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung					1,88	0,05			2,00	2,10	6,03
Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben					0,43			0,90			1,33
Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft				0,05	0,38		1,00				1,43
Produktbereich 05 Soziale Leistungen				0,96			2,05		4,70		7,71
Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe							0,85		3,00		3,85
Produktbereich 08 Sportförderung					0,15						0,15
Produktbereich 09 Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinformat.									0,37		0,37
Produktbereich 10 Bauen und Wohnen				0,04			1,10	1,00			2,14
Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung							0,20				0,20
Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV					0,05		0,10		0,93		1,08
Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege							0,20				0,20
Produktbereich 14 Umweltschutz									0,50		0,50
Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus					0,07		1,00			0,20	1,27
Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft							0,50				0,50
Produktbereich 17 Stiftungen					0,04						0,04
Gesamtsumme	1,00	1,00	1,00	5,00	3,50	1,00	10,00	7,90	16,00	6,00	52,40

II. Beamte

Sondervermögen mit Sonderrechnungen - Sondervermögen mit Sonderrechnungen

Produktbereiche	L2 E1	Summe
Produktbereich 01 Innere Verwaltung	2,00	2,00
Gesamtsumme	2,00	2,00

Stellenübersicht für das Haushaltsjahr 2024
Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung
III. Beschäftigte
Gemeindeverwaltung - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung

Produktbereiche	TVÖD VKA																
	E15	E14	E13	E12	E11	E10	E09C	E09B	E09A	E08NFS	E08	E07	E06	E05	E04	E03	Summe
Produktbereich 01 Innere Verwaltung	0,30	0,80	1,00	2,00	1,00	7,50	4,50	4,55	6,26		3,40	8,00	3,50			1,10	43,90
Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung					1,90		5,65	1,00	2,50	25,00	13,14	1,00	9,47	3,00	7,50		70,16
Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben						2,00	1,00	2,00			2,45		4,20	3,40			15,05
Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft					1,00	1,50			0,33		0,50	6,00					9,33
Produktbereich 05 Soziale Leistungen	0,05					1,00	1,80	4,50	11,20		1,30	7,00					26,85
Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	0,95					0,90	0,50		1,00		2,60			1,00		3,76	10,71
Produktbereich 08 Sportförderung							0,50				0,25						0,75
Produktbereich 09 Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinformat.	0,90		1,00	1,00	2,65	0,60					1,00		1,80				8,95
Produktbereich 10 Bauen und Wohnen			1,00		2,00	0,50	1,00	1,60	1,60		1,00		1,00				9,70
Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung								0,52				1,35					1,88
Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	0,05				1,30		1,05	0,22				0,34					2,95
Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege								0,07				0,74					0,81
Produktbereich 14 Umweltschutz	0,05		1,00		1,05	0,90							0,50				3,50
Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus	0,70				2,10	1,00		0,60	0,72		0,06	0,10	0,03				5,31
Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft								0,05			1,00	1,47					2,52
Gesamtsumme	3,00	0,80	4,00	3,00	13,00	15,90	16,00	15,10	23,60	25,00	26,70	26,00	20,50	7,40	7,50	4,86	212,36

Produktbereiche	BT-V Soz. & Erz. Dienst												
	S18	S17	S16	S15	S14	S13UE	S13	S12	S11B	S09	S08A	S04	Summe
Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben								2,00					2,00
Produktbereich 05 Soziale Leistungen				1,00				9,00	2,70				12,70
Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	1,00	2,00	1,00	4,00	13,20	1,00	2,00	9,60	0,50	1,00	46,30	1,84	83,44
Gesamtsumme	1,00	2,00	1,00	5,00	13,20	1,00	2,00	18,60	5,20	1,00	46,30	1,84	98,14

Stellenübersicht 2024

Teil B: Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit

II. Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Bezeichnung	Art der Vergütung	Vorgesehen für Jahr 2024	Ist-Besetzung 01.10.2023	Erläuterungen
Anwä./Dienstanfänger	ANW.9-11	6,00	6,00	
Azubi Pflege TVöD	AZUBIPFL	17,00	15,00	11x PiEa, 6x NotSan
Azubi TVöD	AZUBI	9,00	9,00	
Festgehälter	BFD	5,00	2,00	
Summe		37,00	32,00	

2. Haushaltsquerschnitt

Gemäß § 1 Abs. 2 KomHVO ist dem Haushaltsplan der Haushaltsquerschnitt beizufügen.
Er besteht aus je einer Übersicht über die Veranschlagungen des Ergebnisplans sowie des Finanzplans auf Produktgruppenebene.

Der Ergebnis-Querschnitt berücksichtigt nicht die Veranschlagung des Globalen Minderaufwandes, so dass die ausgewiesenen Summe nicht dem Jahresergebnis entspricht.

Haushaltsquerschnitt Ergebnisplanung 2024

Haushaltsquerschnitt Ergebnisplanung

Haushaltsquerschnitt Ergebnisplanung		Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
01	Innere Verwaltung	3.592.108	-17.048.017	-13.455.909	-10.000	-13.465.909	0	-13.465.909
0101	Verwaltungssteuerung	71.750	-1.025.156	-953.406	0	-953.406	0	-953.406
0102	Service	2.259.668	-13.003.674	-10.744.006	0	-10.744.006	0	-10.744.006
0103	Revision	142.350	-323.139	-180.789	0	-180.789	0	-180.789
0104	Recht	477.550	-881.231	-403.681	0	-403.681	0	-403.681
0105	Finanzen	640.790	-1.231.091	-590.301	-10.000	-600.301	0	-600.301
0106	NetteBetrieb	0	-583.726	-583.726	0	-583.726	0	-583.726
02	Sicherheit und Ordnung	7.072.529	-9.350.032	-2.277.503	0	-2.277.503	0	-2.277.503
0201	Bürgerservice	320.440	-978.289	-657.849	0	-657.849	0	-657.849
0202	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	428.125	-997.953	-569.828	0	-569.828	0	-569.828
0203	Brandschutz und Rettungsdienst	6.257.884	-7.154.584	-896.700	0	-896.700	0	-896.700
0204	Standesamt	66.080	-219.206	-153.126	0	-153.126	0	-153.126
03	Schulträgeraufgaben	3.527.039	-10.102.401	-6.575.362	0	-6.575.362	0	-6.575.362
0301	Schulen	3.506.039	-8.622.721	-5.116.682	0	-5.116.682	0	-5.116.682
0302	Schulverwaltung	21.000	-1.479.680	-1.458.680	0	-1.458.680	0	-1.458.680
04	Kultur und Wissenschaft	243.505	-1.478.037	-1.234.532	0	-1.234.532	0	-1.234.532
0401	Kultur	243.505	-1.478.037	-1.234.532	0	-1.234.532	0	-1.234.532
05	Soziale Leistungen	8.749.577	-12.118.637	-3.369.060	0	-3.369.060	0	-3.369.060
0501	Soziale Leistungen	1.556.000	-2.324.263	-768.263	0	-768.263	0	-768.263
0502	Senioren	280.460	-1.011.882	-731.422	0	-731.422	0	-731.422
0503	Integration	6.913.117	-8.782.492	-1.869.375	0	-1.869.375	0	-1.869.375
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	17.778.371	-40.776.972	-22.998.601	0	-22.998.601	0	-22.998.601
0602	Kinder-, Jugend- und Familienförderung	86.600	-2.058.059	-1.971.459	0	-1.971.459	0	-1.971.459
0603	Hilfen für junge Menschen und Familien	2.335.000	-12.991.358	-10.656.358	0	-10.656.358	0	-10.656.358
0604	Tageseinrichtungen für Kinder	15.356.771	-25.727.555	-10.370.784	0	-10.370.784	0	-10.370.784
08	Sportförderung	239.379	-3.012.344	-2.772.965	0	-2.772.965	0	-2.772.965
0801	Sport	239.379	-3.012.344	-2.772.965	0	-2.772.965	0	-2.772.965

Haushaltsquerschnitt Ergebnisplanung 2024

Haushaltsquerschnitt Ergebnisplanung		Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Finanzergebnis	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	Außerordentliches Ergebnis	Ergebnis des Teilhaushaltes
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
09	Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinfo.	86.000	-850.762	-764.762	0	-764.762	0	-764.762
0901	Stadtplanung	86.000	-838.339	-752.339	0	-752.339	0	-752.339
0902	Bodenordnung	0	-12.423	-12.423	0	-12.423	0	-12.423
10	Bauen und Wohnen	609.000	-663.119	-54.119	0	-54.119	0	-54.119
1001	Bauordnung und Denkmalbehörde	601.000	-609.027	-8.027	0	-8.027	0	-8.027
1002	Wohnen	8.000	-54.092	-46.092	0	-46.092	0	-46.092
11	Ver- und Entsorgung	3.738.920	-3.710.666	28.254	0	28.254	0	28.254
1101	Entsorgung	3.738.920	-3.710.666	28.254	0	28.254	0	28.254
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	3.227.624	-11.076.916	-7.849.292	0	-7.849.292	0	-7.849.292
1201	Tiefbau und Straßen	3.197.624	-10.984.619	-7.786.995	0	-7.786.995	0	-7.786.995
1202	ÖPNV	30.000	-92.297	-62.297	0	-62.297	0	-62.297
13	Natur- und Landschaftspflege	1.003.950	-2.228.409	-1.224.459	0	-1.224.459	0	-1.224.459
1301	Grünflächen	0	-1.150.407	-1.150.407	0	-1.150.407	0	-1.150.407
1303	Gewässer	1.003.950	-1.078.002	-74.052	0	-74.052	0	-74.052
14	Umweltschutz	2.661	-485.579	-482.918	0	-482.918	0	-482.918
1401	Umweltschutz	2.661	-485.579	-482.918	0	-482.918	0	-482.918
15	Wirtschaft und Tourismus	35.030	-1.106.800	-1.071.770	0	-1.071.770	0	-1.071.770
1501	Wirtschaftsförderung / Marketing	20.385	-913.082	-892.697	0	-892.697	0	-892.697
1502	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	9.085	-52.664	-43.579	0	-43.579	0	-43.579
1503	Tourismus	5.560	-141.054	-135.494	0	-135.494	0	-135.494
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	77.502.173	-30.061.861	47.440.312	2.971.000	50.411.312	0	50.411.312
1601	Finanzmanagement	40.527.473	-29.709.200	10.818.273	3.021.000	13.839.273	0	13.839.273
1602	Steuern und Abgaben	36.974.700	-352.661	36.622.039	-50.000	36.572.039	0	36.572.039
17	Stiftungen	75.000	-81.571	-6.571	0	-6.571	0	-6.571
1701	Stiftungen	75.000	-81.571	-6.571	0	-6.571	0	-6.571
	Summe	127.482.866	-144.152.123	-16.669.257	2.961.000	-13.708.257	0	-13.708.257

Haushaltsquerschnitt Finanzplanung 2024

Haushaltsquerschnitt Finanzplanung

Haushaltsquerschnitt Finanzplanung		Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittelüberschuss/fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungsermächtigungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
01	Innere Verwaltung	2.701.590	-13.291.536	-10.589.946	93.000	-475.000	-382.000	-10.971.946	0	0	0	0
0101	Verwaltungssteuerung	71.300	-1.024.706	-953.406	0	0	0	-953.406	0	0	0	0
0102	Service	1.369.600	-9.237.643	-7.868.043	93.000	-475.000	-382.000	-8.250.043	0	0	0	0
0103	Revision	142.350	-323.139	-180.789	0	0	0	-180.789	0	0	0	0
0104	Recht	477.550	-881.231	-403.681	0	0	0	-403.681	0	0	0	0
0105	Finanzen	640.790	-1.241.091	-600.301	0	0	0	-600.301	0	0	0	0
0106	NetteBetrieb	0	-583.726	-583.726	0	0	0	-583.726	0	0	0	0
02	Sicherheit und Ordnung	6.633.739	-8.666.512	-2.032.773	119.410	-2.610.400	-2.490.990	-4.523.763	0	0	0	-1.082.600
0201	Bürgerservice	320.440	-978.289	-657.849	0	0	0	-657.849	0	0	0	0
0202	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	426.500	-996.328	-569.828	0	-30.000	-30.000	-599.828	0	0	0	0
0203	Brandschutz und Rettungsdienst	5.821.299	-6.473.269	-651.970	119.410	-2.580.400	-2.460.990	-3.112.960	0	0	0	-1.082.600
0204	Standesamt	65.500	-218.626	-153.126	0	0	0	-153.126	0	0	0	0
03	Schulträgeraufgaben	1.639.700	-9.474.626	-7.834.926	1.503.759	-627.400	876.359	-6.958.567	0	0	0	0
0301	Schulen	1.623.700	-8.000.671	-6.376.971	175.000	-517.400	-342.400	-6.719.371	0	0	0	0
0302	Schulverwaltung	16.000	-1.473.955	-1.457.955	1.328.759	-110.000	1.218.759	-239.196	0	0	0	0
04	Kultur und Wissenschaft	144.610	-1.368.827	-1.224.217	0	-82.100	-82.100	-1.306.317	0	0	0	-370.000
0401	Kultur	144.610	-1.368.827	-1.224.217	0	-82.100	-82.100	-1.306.317	0	0	0	-370.000
05	Soziale Leistungen	8.662.032	-12.030.277	-3.368.245	0	-79.600	-79.600	-3.447.845	0	0	0	0
0501	Soziale Leistungen	1.556.000	-2.324.263	-768.263	0	0	0	-768.263	0	0	0	0
0502	Senioren	277.960	-1.008.782	-730.822	0	-34.600	-34.600	-765.422	0	0	0	0
0503	Integration	6.828.072	-8.697.232	-1.869.160	0	-45.000	-45.000	-1.914.160	0	0	0	0
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	17.193.211	-40.260.077	-23.066.866	1.669.854	-1.767.904	-98.050	-23.164.916	0	0	0	-250.000
0602	Kinder-, Jugend- und Familienförderung	84.000	-2.049.284	-1.965.284	0	-10.000	-10.000	-1.975.284	0	0	0	0
0603	Hilfen für junge Menschen und Familien	2.180.000	-12.991.358	-10.811.358	0	0	0	-10.811.358	0	0	0	0

Haushaltsquerschnitt Finanzplanung 2024

Haushaltsquerschnitt Finanzplanung		Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittelüberschuss-/fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungsermächtigungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
0604	Tageseinrichtungen für Kinder	14.929.211	-25.219.435	-10.290.224	1.669.854	-1.757.904	-88.050	-10.378.274	0	0	0	-250.000
08	Sportförderung	44.700	-2.909.399	-2.864.699	159.554	-95.000	64.554	-2.800.145	0	0	0	0
0801	Sport	44.700	-2.909.399	-2.864.699	159.554	-95.000	64.554	-2.800.145	0	0	0	0
09	Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinfo.	86.000	-850.762	-764.762	0	0	0	-764.762	0	0	0	0
0901	Stadtplanung	86.000	-838.339	-752.339	0	0	0	-752.339	0	0	0	0
0902	Bodenordnung	0	-12.423	-12.423	0	0	0	-12.423	0	0	0	0
10	Bauen und Wohnen	609.000	-663.119	-54.119	0	0	0	-54.119	0	0	0	0
1001	Bauordnung und Denkmalbehörde	601.000	-609.027	-8.027	0	0	0	-8.027	0	0	0	0
1002	Wohnen	8.000	-54.092	-46.092	0	0	0	-46.092	0	0	0	0
11	Ver- und Entsorgung	3.323.760	-3.710.666	-386.906	0	0	0	-386.906	0	0	0	0
1101	Entsorgung	3.323.760	-3.710.666	-386.906	0	0	0	-386.906	0	0	0	0
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	314.964	-7.571.916	-7.256.952	1.397.000	-4.945.000	-3.548.000	-10.804.952	0	0	0	-1.460.000
1201	Tiefbau und Straßen	284.964	-7.479.619	-7.194.655	1.397.000	-4.945.000	-3.548.000	-10.742.655	0	0	0	-1.460.000
1202	ÖPNV	30.000	-92.297	-62.297	0	0	0	-62.297	0	0	0	0
13	Natur- und Landschaftspflege	1.003.950	-2.228.409	-1.224.459	0	0	0	-1.224.459	0	0	0	0
1301	Grünflächen	0	-1.150.407	-1.150.407	0	0	0	-1.150.407	0	0	0	0
1303	Gewässer	1.003.950	-1.078.002	-74.052	0	0	0	-74.052	0	0	0	0
14	Umweltschutz	2.001	-484.474	-482.473	0	-10.000	-10.000	-492.473	0	0	0	0
1401	Umweltschutz	2.001	-484.474	-482.473	0	-10.000	-10.000	-492.473	0	0	0	0
15	Wirtschaft und Tourismus	31.300	-1.014.165	-982.865	16.800	-331.000	-314.200	-1.297.065	0	0	0	0
1501	Wirtschaftsförderung / Marketing	20.000	-824.697	-804.697	16.800	-328.000	-311.200	-1.115.897	0	0	0	0
1502	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	7.500	-50.169	-42.669	0	0	0	-42.669	0	0	0	0
1503	Tourismus	3.800	-139.299	-135.499	0	-3.000	-3.000	-138.499	0	0	0	0
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	81.817.173	-31.135.861	50.681.312	6.836.932	-7.416.500	-579.568	50.101.744	11.206.500	-9.670.000	1.536.500	0
1601	Finanzmanagement	44.842.473	-30.893.200	13.949.273	6.836.932	-7.416.500	-579.568	13.369.705	11.206.500	-9.670.000	1.536.500	0

Haushaltsquerschnitt Finanzplanung 2024

Haushaltsquerschnitt Finanzplanung		Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittelüberschuss-/fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungsermächtigungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1602	Steuern und Abgaben	36.974.700	-242.661	36.732.039	0	0	0	36.732.039	0	0	0	0
17	Stiftungen	35.000	-81.571	-46.571	0	0	0	-46.571	0	0	0	0
1701	Stiftungen	35.000	-81.571	-46.571	0	0	0	-46.571	0	0	0	0
	Summe	124.242.730	-135.742.197	-11.499.467	11.796.309	-18.439.904	-6.643.595	-18.143.062	11.206.500	-9.670.000	1.536.500	-3.162.600

3. Übersicht der Verbindlichkeiten aus Krediten und Bürgschaften udgl.

Art der Verbindlichkeit	Stand am Beginn des Vorjahres	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	2023 T EUR	2024 T EUR	2024 T EUR
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	62.680	64.954	71.657
Verbindlichen aus Liquiditätskrediten	1.499	3.912	20.430
Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	3.816	3.130	2.800
Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährverträgen und der ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäfte	6.180	5.300	4.400
Σ	74.175	77.296	99.287

Die voraussichtlichen Stände beziehen sich auf die im Vorbericht prognostizierte Entwicklung des Schuldenstandes (siehe Vorbericht, Ziff. 5).

4. Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals

Eigenkapitalentwicklung aus Jahresabschlüssen

Eigenkapital	01.01.2009 T EUR	31.12.2009 T EUR	31.12.2010 T EUR	31.12.2011 T EUR	31.12.2012 T EUR	31.12.2013 T EUR	31.12.2014 T EUR	31.12.2015 T EUR
1.1 Allgemeine Rücklage	110.578	110.247	111.832	111.332	126.484	126.172	126.084	125.927
Bilanzkorrekturen § 57 KomHVO	0	-330	0	-500	16.890	0	0	0
Wertkorrekturen § 44 III KomHVO	0	0	0	0	-152	-312	-88	-157
1.2 Sonderrücklagen	26	26	26	26	26	26	26	26
1.3 Ausgleichrücklage	17.406	17.406	17.406	14.810	15.356	18.369	16.352	15.674
1.4 Jahresüberschuss/-fehlbetrag		1.585	-2.596	-1.039	3.013	-2.017	-677	-1.132
1.5 Nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag	0	0	0	0	0	0	0	0
EK-Bestand zum 01.01.	128.009	128.009	129.264	126.668	125.128	144.878	142.549	141.784
Änderungen		1.255	-2.596	-1.540	19.750	-2.329	-766	-1.289
Σ Eigenkapital	128.009	129.264	126.668	125.128	144.878	142.549	141.784	140.495

Eigenkapital	31.12.2016 T EUR	31.12.2017 T EUR	31.12.2018 T EUR	31.12.2019 T EUR	31.12.2020 T EUR	31.12.2021 T EUR	31.12.2022 T EUR
1.1 Allgemeine Rücklage	125.937	125.963	125.987	125.987	125.987	125.987	125.987
Bilanzkorrekturen § 57 KomHVO	10	0	24	0	0	0	0
Wertkorrekturen § 43 III KomHVO	0	26	0	0	0	0	0
1.2 Sonderrücklagen	26	26	26	26	26	26	26
1.3 Ausgleichrücklage	14.542	16.365	20.300	21.594	25.650	23.370	30.040
1.4 Jahresüberschuss/-fehlbetrag	1.822	3.935	1.294	4.056	-2.280	6.670	5.595
1.5 Nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag	0	0	0	0	0	0	0
EK-Bestand zum 01.01.	140.495	142.327	146.288	147.606	151.662	149.382	156.052
Änderungen	1.832	3.961	1.317	4.056	-2.280	6.670	5.595
Σ Eigenkapital	142.327	146.288	147.606	151.662	149.382	156.052	161.647

Eigenkapitalentwicklung gem. Haushaltsplanung

Eigenkapital	31.12.2022 T EUR	31.12.2023 T EUR	31.12.2024 T EUR	31.12.2025 T EUR	31.12.2026 T EUR	31.12.2027 T EUR
1.1 Allgemeine Rücklage	125.987	125.987	125.987	125.987	113.887	113.887
Bilanzkorrekturen § 57 KomHVO	0	0	0	0	0	0
Wertkorrekturen § 43 III KomHVO	0	0	0	0	0	0
Bilanzierungshilfe NKF-CIG*					-12.100	
1.2 Sonderrücklagen	26	26	26	26	26	26
1.3 Ausgleichrücklage	30.040	35.635	30.144	17.151	9.669	3.023
1.4 Jahresüberschuss/-fehlbetrag	5.595	-5.491	-12.993	-7.482	-6.646	-5.148
1.5 Nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag	0	0	0	0	0	0
EK-Bestand zum 01.01.	156.052	161.647	156.156	143.163	135.681	116.935
Änderungen	5.595	-5.491	-12.993	-7.482	-18.746	-5.148
Σ Eigenkapital	161.647	156.156	143.163	135.681	116.935	111.787

* Kumulierte Bilanzierungshilfe nach dem NKF-CUIG 2020 bis 2023 (vgl. Ziff. 3 Vorbericht zum Haushalt)

Nachrichtlich: Ergebnisverrechnungen der Vorjahre

§ 96 Abs. 1, S. 3 GO NRW:

Soweit in den Jahresabschlüssen der letzten drei vorhergehenden Haushaltsjahre aufgrund entstandener Fehlbeträge der Ergebnisrechnung die allgemeine Rücklage reduziert wurde, ist ein Jahresüberschuss insoweit zunächst der allgemeinen Rücklage zuzuführen.

Verrechnungen	2021 T EUR	2022 T EUR	2023 T EUR	Saldo T EUR
Allgemeine Rücklage (+/-)	0	0	0	0
Ausgleichrücklage (+/-)	6.670	5.595	-5.491	6.774
Σ Verrechnungen	6.670	5.595	-5.491	6.774

Aufgrund der Vorjahresergebnisse ergibt sich keine Zuführungsverpflichtung an die Allgemeine Rücklage.

5. Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen

Der Haushaltsplan enthält die u.a. aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen.

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan	Voraussichtlich fällige Auszahlungen				
	2024 T EUR	2025 T EUR	2026 T EUR	2027 T EUR	Folgejahre T EUR
VE aus Vorjahren	0	0	0	0	0
Erwerb Krankentransportwagen (7.000005)	244.500		244.500		
Erwerb Notarzteinsatzfahrzeug (7.000204)	201.100	201.100			
Gerätewagen Technik (7.000301)	46.000	46.000			
Schlauchwagen (7.000318)	250.000	250.000			
Gerätewagen Wasser (7.000319)	120.000	120.000			
Mittleres Löschfahrzeug (7.000320)	221.000	221.000			
Sachanlagen Werner-Jaeger-Halle (7.000115)	370.000	370.000			
Sachanlagen KiTa NetteWelt (7.000277)	250.000	250.000			
ISEK Kaldenkirchen (7.000329)	1.460.000	1.460.000			
Σ	3.162.600	2.918.100	244.500	0	0

Insgesamt veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen: **3.162.600 T EUR**

Es bestehen keine Verpflichtungsermächtigungen aus früheren Jahren mehr, aus deren Inanspruchnahme noch Auszahlungen fällig werden.

Die Deckung des Zahlungsmittelbedarfs ergibt sich aus dem dargestellten Finanzplan.

6. Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder

Gemäß § 56 Abs. 3 GO NRW hat die Gemeinde den Fraktionen und Gruppen im Rat sowie auch einzelnen Ratsmitgliedern im notwendigen Umfang finanzielle Zuwendungen zu den sächlichen und personellen Aufwendungen für die Geschäftsführung zu gewähren.

Nachfolgend sind die aus Haushaltsmitteln gewährten Geldleistungen und geldwerten Leistungen aufgeführt.

Geldleistungen

Die Höhe der Geldleistungen für Fraktionen wurde mit Ratsbeschluss vom 22.09.1981 festgelegt.

Die Höhe der Zuwendung an fraktionslose Ratsmitglieder wurde mit Beschluss des Rates am 18.06.2008 festgelegt.

Zur Zeit werden folgende Geldleistungen an die Fraktionen und fraktionslosen Ratsmitglieder erbracht:

Monatlicher Grundbetrag je Fraktion	135,00 €
Monatliche Zuwendung je Ratsmitglied	13,50 €
Monatliche Zuwendung für fraktionslose Ratsmitglieder	30,00 €

Mit Beschluss des Rates in seiner Sitzung 15.12.2022 wurde die Kostenbeteiligung für die Getränke bei Rats- und Ausschusssitzungen durch eine pauschale Kürzung der Fraktionsaufwendungen aufgehoben. Der bisher eingespar Betrag in Höhe von 600 € wird ab 2023 somit nicht mehr von den Fraktionszuwendungen einbehalten. Ab dem Jahr 2023 werden die Fraktionszuwendungen demnach wieder in der vollen Höhe ausgezahlt.

Zuwendungsempfänger	Plan 2024	Plan 2023	Ist 2022
	Zuwendung in EUR		
CDU-Fraktion	4.860,00	4.860,00	4.620,00 *
Bündnis 90 / DIE GRÜNEN	3.402,00	3.402,00	3.720,00 *
SPD-Fraktion	2.916,00	2.916,00	3.820,00
WIN-Fraktion	2.430,00	2.430,00	2.370,00
FDP-Fraktion	2.268,00	2.268,00	2.204,24
AfD-Fraktion	1.944,00	1.944,00	1.616,96
Σ Geldleistungen	17.820,00	17.820,00	18.351,20

* inkl. Rückzahlung nicht in Anspruch genommener Zuwendungen

Geldwerte Leistungen

Neben den monetären Zuwendungen werden den Fraktionen geldwerte Leistungen in der Form zur Verfügung gestellt, als das städtische Räumlichkeiten für die Abhaltung von Fraktionssitzungen udgl. in Anspruch genommen werden können.

Da dies anlassbezogen erfolgt, ist eine genaue fraktionsbezogene Kostenzuordnung nicht möglich.

Auf Grundlage von KGSt-Werten kann für die jährliche Inanspruchnahme eine Pauschale von 6.250 EUR für die Bereitstellung von Räumlichkeiten einschließlich Geschäftskosten angenommen werden.

7. Jahresrechnung des Vorjahres

Der vom Kämmerer aufgestellte und vom Bürgermeister bestätigte Entwurf des Jahresabschlusses 2022 wurde dem Rat der Stadt Nettetal am 14.06.2023 zugeleitet und am 19.12.2023 beschlossen.

Nachfolgend werden die Gesamtergebnis- und Finanzrechnung sowie die Bilanz wiedergegeben.

Ergebnisrechnung 2022

Ergebnisrechnung

lfd. Nr.		Ergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	davon Ermächtigungsübertragungen aus 2021	Ist-Ergebnis	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 J. Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen nach
			2021 EUR	2022 EUR	EUR	2022 EUR	EUR	2023 EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	51.781.681,57	50.559.435	0	61.820.563,04	11.261.128,04	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	35.199.685,41	32.200.869	0	36.671.760,40	4.470.891,40	0
3	+	Sonstige Transfererträge	1.670.949,49	1.568.500	0	1.329.845,07	-238.654,93	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.945.446,38	13.546.240	0	13.436.010,49	-110.229,51	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	843.090,03	680.710	0	878.454,42	197.744,42	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.589.095,75	4.960.411	0	4.952.579,47	-7.831,53	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	11.165.285,62	5.328.776	0	4.937.491,75	-391.284,25	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	63.250,22	65.000	0	36.866,20	-28.133,80	0
10	=	Ordentliche Erträge	117.258.484,47	108.909.941	0	124.063.570,84	15.153.629,84	0
11	-	Personalaufwendungen	-21.043.615,76	-21.915.663	0	-22.101.504,39	-185.841,39	0
12	-	Versorgungsaufwendungen	-1.965.509,00	-2.501.967	0	-2.496.715,85	5.251,15	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-24.187.406,50	-26.405.747	-223.075	-26.534.021,56	-128.274,56	-220.557
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-5.525.484,16	-5.314.800	0	-5.667.546,63	-352.746,63	0
15	-	Transferaufwendungen	-52.154.042,91	-53.434.739	0	-54.442.405,74	-1.007.666,74	-9.610
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-11.716.246,23	-9.927.521	-217.763	-11.958.783,83	-2.031.263,19	-181.150
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-116.592.304,56	-119.500.437	-440.838	-123.200.978,00	-3.700.541,36	-411.317
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	666.179,91	-10.590.496	-440.838	862.592,84	11.453.088,48	-411.317
19	+	Finanzerträge	4.482.343,51	5.390.000	0	3.475.093,96	-1.914.906,04	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-1.119.841,52	-1.220.900	0	-1.170.836,44	50.063,56	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	3.362.501,99	4.169.100	0	2.304.257,52	-1.864.842,48	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	4.028.681,90	-6.421.396	-440.838	3.166.850,36	9.588.246,00	-411.317
23	+	Außerordentliche Erträge	2.640.986,52	2.788.100	0	2.428.188,12	-359.911,88	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	2.640.986,52	2.788.100	0	2.428.188,12	-359.911,88	0
26	=	Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	6.669.668,42	-3.633.296	-440.838	5.595.038,48	9.228.334,12	-411.317
27	-	globaler Minderaufwand	0,00	500.000	0	0,00	-500.000,00	0
28	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 26 und 27)	6.669.668,42	-3.133.296	-440.838	5.595.038,48	8.728.334,12	-411.317
33	=	Verrechnungssaldo (= Zeilen 29 bis 32)	0,00	0	0	0,00	0,00	0

Finanzrechnung 2022

Finanzrechnung

lfd. Nr.	Finanzrechnung Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	davon Ermächtigungsübertragungen aus 2021	Ist-Ergebnis	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 / Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen nach
		2021 EUR	2022 EUR	EUR	2022 EUR	EUR	2023 EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	51.842.523,80	50.559.435	0	58.452.360,08	7.892.925,08	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	31.266.083,05	28.234.389	0	32.101.889,77	3.867.500,77	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	736.043,20	1.568.500	0	1.005.547,83	-562.952,17	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.711.938,86	12.302.480	0	12.188.646,19	-113.833,81	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	847.527,54	680.710	0	1.018.356,05	337.646,05	0
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	5.839.163,95	4.960.411	0	5.490.322,03	529.911,03	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	2.603.716,79	3.038.400	0	2.864.894,38	-173.505,62	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	3.495.539,36	5.390.000	0	3.401.847,57	-1.988.152,43	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	106.342.536,55	106.734.325	0	116.523.863,90	9.789.538,90	0
10	- Personalauszahlungen	-18.966.338,77	-20.704.369	0	-20.455.380,54	248.988,46	0
11	- Versorgungsauszahlungen	-2.507.399,00	-2.631.750	0	-2.570.112,85	61.637,15	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-26.251.873,23	-26.405.747	-223.075	-25.820.674,52	585.072,48	-220.557
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-994.658,13	-1.220.900	0	-983.834,17	237.065,83	0
14	- Transferauszahlungen	-52.043.899,81	-53.434.739	0	-54.671.452,26	-1.236.713,26	-9.610
15	- Sonstige Auszahlungen	-7.370.262,65	-8.581.206	-190.528	-7.944.891,70	636.314,40	-118.462
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-108.134.431,59	-112.978.711	-413.603	-112.446.346,04	532.365,06	-348.629
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-1.791.895,04	-6.244.386	-413.603	4.077.517,86	10.321.903,96	-348.629
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	6.672.669,00	5.764.720	0	6.386.000,43	621.280,43	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	5.282.032,52	30.000	0	756.146,00	726.146,00	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	302.539,52	10.000	0	115.861,43	105.861,43	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	1.161.099,45	1.700.000	0	1.656.992,07	-43.007,93	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	13.418.340,49	7.504.720	0	8.914.999,93	1.410.279,93	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-104.866,15	-350.000	-300.000	-8.805,84	341.194,16	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.201.822,38	-11.845.989	-6.591.300	-914.564,23	10.931.425,11	-2.287.285
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-3.040.943,74	-4.807.536	-2.178.986	-2.982.298,54	1.825.237,10	-1.402.424
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	-66.000,00	-66.000,00	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-3.482.669,65	-1.900.200	-125.000	-1.283.210,18	616.989,82	-556.597
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	-6.640.000,00	-12.799.000	-4.360.000	-12.360.000,00	439.000,00	0

Finanzrechnung 2022

lfd. Nr.	Finanzrechnung Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	davon Ermächtigungsübertragungen aus 2021	Ist-Ergebnis	Vergleich Ansatz / Ist (Sp. 4 ./ Sp. 2)	Ermächtigungsübertragungen nach
		2021 EUR	2022 EUR	EUR	2022 EUR	EUR	2023 EUR
		1	2	3	4	5	6
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-14.470.301,92	-31.702.725	-13.555.286	-17.614.878,79	14.087.846,19	-4.246.306
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-1.051.961,43	-24.198.005	-13.555.286	-8.699.878,86	15.498.126,12	-4.246.306
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-2.843.856,47	-30.442.391	-13.968.889	-4.622.361,00	25.820.030,08	-4.594.936
33	+ Einz. aus der Aufn. u. durch Rückflüsse v. Krediten f. Investitionen u. diesen wirtschaftl. gleichkommenden Rechtsverhältnissen	11.058.115,70	14.242.719	0	20.515.000,00	6.272.281,00	0
34	+ Einz. aus der Aufn. u. durch Rückflüsse v. Krediten zur Liquiditätssicherung	9.000.000,00	0	0	8.000.000,00	8.000.000,00	0
35	- Ausz. f. d. Tilgung u. Gewährung v. Krediten f. Investitionen u. diesen wirtschaftl. gleichkommenden Rechtsverhältnissen	-8.202.731,96	-6.910.000	0	-12.484.001,33	-5.574.001,33	0
36	- Ausz. f. d. Tilgung u. Gewährung v. Krediten zur Liquiditätssicherung	-10.335.034,04	0	0	-12.299.127,55	-12.299.127,55	0
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	1.520.349,70	7.332.719	0	3.731.871,12	-3.600.847,88	0
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-1.323.506,77	-23.109.672	-13.968.889	-890.489,88	22.219.182,20	-4.594.936
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	6.791.649,81	-1.528.831	0	5.911.634,99	7.440.465,99	0
40	+ Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	443.491,95	0	0	97.470,21	97.470,21	0
41	= Liquide Mittel (= Zeilen 38, 39 und 40)	5.911.634,99	-24.638.503	-13.968.889	5.118.615,32	29.757.118,40	-4.594.936

Bilanz zum 31.12.2022



	31.12.2022	31.12.2021
	€	€
AKTIVA	352.827.008,29	341.020.735,83
0. Aufwendungen zum Erhalt der gemeindlichen Leistungsfähigkeit	9.154.673,10	6.726.484,98
1. Anlagevermögen	314.244.076,38	304.766.103,84
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	255.006,87	249.416,61
1.2 Sachanlagen	<u>106.513.687,66</u>	<u>107.987.407,81</u>
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		
1.2.1.1 Grünflächen	5.372.245,62	5.372.245,62
1.2.1.2 Ackerland	1.291.687,80	1.291.687,80
1.2.1.3 Wald, Forsten	746.849,60	746.849,60
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	250.393,85	250.455,85
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	0,00	0,00
1.2.2.2 Schulen	0,00	0,00
1.2.2.3 Wohnbauten	1.503,50	1.503,50
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	72.462,50	72.462,50
1.2.3 Infrastrukturvermögen		
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	29.522.800,62	29.464.946,48
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	371.789,11	395.987,52
1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	0,00	0,00
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	59.516.654,50	61.162.613,48
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	583.660,89	676.129,32
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00	0,00
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	166.484,52	166.624,24
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	4.810.938,28	4.455.429,62
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.872.919,38	2.561.778,91
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	933.297,49	1.368.693,37
1.3 Finanzanlagen	<u>207.475.381,85</u>	<u>196.529.279,42</u>
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	76.800.000,00	76.800.000,00
1.3.2 Beteiligungen	497.050,93	431.050,93
1.3.3 Sondervermögen	67.065.177,88	67.065.177,88
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	717.484,06	549.180,45
1.3.5 Ausleihungen		
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	38.395.028,98	27.683.230,16
1.3.5.2 an Beteiligungen	0,00	0,00
1.3.5.3 an Sondervermögen	24.000.000,00	24.000.000,00
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	640,00	640,00
2. Umlaufvermögen	21.601.702,51	22.576.341,99
2.1 Vorräte	<u>4.987.793,91</u>	<u>5.378.963,72</u>
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	4.987.793,91	5.378.963,72
2.1.2 Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	<u>11.489.272,68</u>	<u>11.207.533,54</u>
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	9.840.947,01	8.320.662,73
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	1.451.606,23	2.343.931,36
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	196.719,44	542.939,45
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00
2.4 Liquide Mittel	5.124.635,92	5.989.844,73
3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	7.826.556,30	6.951.805,02

Bilanz zum 31.12.2022



	31.12.2022	31.12.2021
	€	€
PASSIVA	352.827.008,29	341.020.735,83
1. Eigenkapital	161.646.652,19	156.051.613,71
1.1 Allgemeine Rücklage	125.986.522,06	125.986.522,06
1.2 Sonderrücklagen	25.564,59	25.564,59
1.3 Ausgleichsrücklage	30.039.527,06	23.369.858,64
1.4 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	5.595.038,48	6.669.668,42
2. Sonderposten	67.061.339,39	67.759.728,29
2.1 für Zuwendungen	28.424.051,85	27.955.898,52
2.2 für Beiträge	10.090.118,11	10.693.809,15
2.3 für den Gebührenaussgleich	579.971,44	558.619,41
2.4 Sonstige Sonderposten	27.967.197,99	28.551.401,21
3. Rückstellungen	42.912.506,17	41.212.686,44
3.1 Pensionsrückstellungen	38.763.996,00	37.362.260,00
3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	0,00	0,00
3.3 Instandhaltungsrückstellungen	0,00	0,00
3.4 Sonstige Rückstellungen	4.148.510,17	3.850.426,44
4. Verbindlichkeiten	75.977.278,90	71.472.419,13
4.1 Anleihen	0,00	0,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	<u>62.680.206,84</u>	<u>54.089.414,89</u>
4.2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
4.2.2 von Beteiligungen	0,00	0,00
4.2.3 von Sondervermögen	0,00	0,00
4.2.4 vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00
4.2.5 von Kreditinstituten	62.680.206,84	54.089.414,89
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	1.499.282,00	5.886.169,55
4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	3.815.694,53	3.907.766,62
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.373.437,92	1.472.604,26
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	836.662,87	935.011,77
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	4.842.386,91	4.698.414,98
4.8 Erhaltene Anzahlungen	929.607,83	483.037,06
5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	5.229.231,64	4.524.288,26

8. Wirtschaftspläne und Jahresabschlüsse der Sondervermögen

Gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 8 KomHVO NRW sind dem Haushaltsplan die Wirtschaftspläne und neuesten Jahresabschlüsse der Sondervermögen, für die Sonderrechnungen geführt werden, beizufügen.

Der Entwurf des Wirtschaftsplan des NetteBetriebes für das Jahr 2024 wurde in der Sitzung des Betriebsausschusses am 30.09.2023 eingebracht und in der Ratssitzung am 19.12.2023 verabschiedet.

Der Jahresabschlussentwurf für das Jahr 2022 wurde in der Sitzung des Betriebsausschusses am 27.11.2023 eingebracht und in der Ratssitzung am 19.12.2023 festgestellt.

Sitzungsvorlage mit finanz. Auswirkungen	
öffentlich	
1367/2020-25	
Geschäftsbereich	NetteBetrieb
Federführung	BB Zentrale Dienste
Datum	14.11.2023

Beratungsverlauf	Termin	Beratungsaktion
Betriebsausschuss NetteBetrieb	29.11.2023	Vorberatung
Rat	19.12.2023	Entscheidung

Betreff:

Wirtschaftsplan 2024 für den NetteBetrieb

Beschlussvorschlag:

Der Wirtschaftsplan 2024 für den NetteBetrieb, eingebracht in der Betriebsausschusssitzung am 20.09.2023, wird mit den Veränderungen laut Begründung beschlossen.

Begründung der Vorlage:

Nach Einbringung des Wirtschaftsplanes in der Sitzung des NetteBetriebes am 20.09.2023 haben sich noch folgende Änderungen ergeben:

Veränderungsliste:

Erfolgsplan

Betriebsbereich Immobilien:

1) WJG Dachsanierung: Die Dachsanierung wird auf Grund der Installation der PV-Anlage vorgezogen. Eine Installation auf einem defekten/alten Dach ist nicht zielführend und das Dach hätte in den nächsten Jahren ohnehin erneuert werden müssen: zusätzlicher Aufwand 2024: 330.000,- €

2) Bücherei Glasdach: Die Sanierung war bereits in 2023 geplant und Mittel extra bereitgestellt worden, die Maßnahme konnte jedoch aufgrund Personalengpässen auf Sachverständigenseite nicht in 2023 abgewickelt werden, daher müssen die Mittel für 2024 neu angemeldet werden. Zusätzlicher Aufwand 2024: 385.000,- €

3) Realschule: Sanierung Toilettenanlage außen: Die Sanierung der Toilettenanlage im Außenbereich der Realschule kann auf Grund fehlender finanzieller und personeller Kapazitäten im nächsten Jahr nicht durchgeführt werden. Einsparung: 95.300,- €

Vermögensplan

Betriebsbereich Immobilien:

1) GGs Kaldenkirchen OGS: Zwischenzeitlich geänderte Rahmenbedingungen führten zu einer Aktualisierung der Kosten der Maßnahme. Es ist mit einer um 730.000,- € höheren Summe zu rechnen. Für die Ausschreibung in 2024 reicht es, diese Mittel als Verpflichtungsermächtigung zur Verfügung zu stellen.

2) KGS Schaag Umbau Einzügig auf Zweizügig: Aus der Machbarkeitsstudie ergab sich eine Kostenschätzung für Ingenieurleistungen in Höhe von 2.000.000,- €, die erst nach Erstellung und Einbringung des Wirtschaftsplanes bekannt wurde. Somit sind für Planungsleistungen 2.000.000,- € als Verpflichtungsermächtigung in den WP 2024 aufzunehmen.

- 3) Asylunterkünfte von-Waldois-Str.: Zwischenzeitlich geänderte Rahmenbedingungen und weiter geführte Planungen führten zu einer Aktualisierung der Kosten der Maßnahme. Es ist mit einer um 3.000.000,- € höheren Summe zu rechnen. Für die Ausschreibung in 2024 reicht es, diese Mittel als Verpflichtungsermächtigung zur Verfügung zu stellen.
- 4) WJG PV Anlage 130kwp: Die PV Anlage auf dem Dach des WJG konnte bisher nicht errichtet werden, da vorab die Dachsanierung erforderlich wurde, welche in den letzten Jahren nicht stattfinden konnte. Diese ist nun für 2024 vorgesehen, somit kann dann im Nachgang die PV-Anlage installiert werden. Zusätzliche Mittel im WP2024 sind in Höhe von 314.000,- € zur Verfügung zu stellen
- 5) Bürgerhaus Kaldenkirchen, Planungskosten ISEK (vorher Sanierung): Um die Fördermittel für das ISEK nutzen zu können, müssen die Planungen in 2024 durchgeführt werden, dazu sind entsprechende Mittel in Höhe von 565.000,- € über den WP2024 zur Verfügung zu stellen.

Allgemein:

Der NetteBetrieb wird ermächtigt für die Maßnahmen des Vermögensplanes entsprechende Kredite aufzunehmen um die Maßnahmen zu finanzieren die nicht anders gedeckt sind. Maßnahmen des Erfolgsplanes gehen zu Lasten/Gunsten des Betriebsergebnisses.

Veränderungen zum Entwurf							
<u>Vermögensplan</u>							
		Plan 2024 alt	Plan 2024 neu	Differenz WP	Verpflichtungsermächtigung alt	Verpflichtungsermächtigung neu	Differenz WP
Immobilienmanagement							
1)	GGS Kaldenkirchen OGS	0	0	0	0	730.000	730.000
2)	KGS Schaag Umbau Einzügig auf Zweizügig	0	0	0	0	2.000.000	2.000.000
3)	Asylunterkünfte von-Waldois-Str.	3.618.000	3.618.000	0	0	3.000.000	3.000.000
4)	WJG PV Anlage 130 kWp	0	314.000	314.000	0	0	0
5)	Bürgerhaus Kaldenkirchen, Planungskosten ISEK (vorher Sanierung)	0	565.000	565.000	0	0	0
Summe Immo		3.618.000	4.497.000	879.000	0	5.730.000	5.730.000

<u>Erfolgsplan</u>							
		Plan 2024 alt	Plan 2024 neu	Differenz WP	Verpflichtungsermächtigung alt	Verpflichtungsermächtigung neu	Differenz WP
Immobilienmanagement							
1)	WJG Dachsanierung	0	330.000	330.000			
2)	Bücherei Glasdach	0	385.000	385.000			
3)	Realschule: Sanierung Toilettenanlage außen	95.300	0	-95.300			
Summe Immo		95.300	715.000	619.700	0	0	0

Der bereits eingebrachte Wirtschaftsplan ist somit um die vorgenannten Veränderungen zu ergänzen.

Finanzielle Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen (einschließlich Folgekosten)

- Städtischer Haushalt Wirtschaftsplan NetteBetrieb
- Freiwillige Leistung Pflichtige Leistung
- Vertraglich vereinbart

Auswirkungen auf:

Kostenträger	Betriebsbereich Immobilien
Bezeichnung	

- Bereits im Plan berücksichtigt Abweichung zur bisherigen Planung

Ergebnis-/ Erfolgsplan	2023	1. Folgejahr	2. Folgejahr	3. Folgejahr
Aufwand (€)		619.700		
Ertrag (€)				

Finanz-/ Vermögensplan	2023	1. Folgejahr	2. Folgejahr	3. Folgejahr
Auszahlung (€)		879.000	5.730.000	
Einzahlung (€)				

Über-/Außerplanmäßige Mittelbereitstellung erforderlich Ja Nein

Voraussichtliche Folgekosten (Mieten, Aufwandsersatzung) für den städtischen Haushalt bei Veranschlagung im Wirtschaftsplan:

- Nein Ja Höhe, jährlich (€):

Die Auswirkungen können zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht abschließend beziffert werden. Die für das Jahr 2024 vereinbarten Mieten bleiben hiervon unberührt.

Stellungnahme des Stadtkämmerers:

- Keine Bedenken

ENTWURF

NetteBetrieb

Wirtschaftsplan 2024

Wirtschaftsplan 2024 des NetteBetriebes

Inhaltsverzeichnis

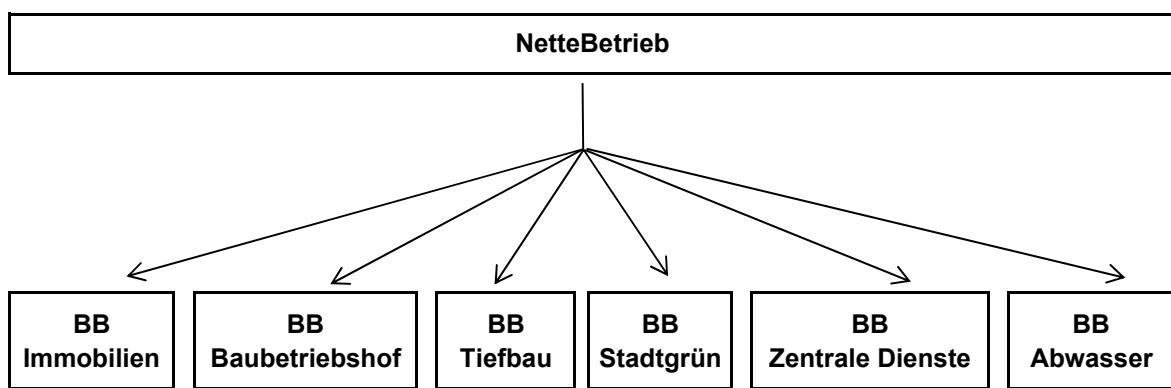
	Seite
Einleitung und Erläuterung zum Wirtschaftsplan 2024	2 - 4
Festsetzungen	5 - 6
Leitziele 2015+	7
Zusammengefasste Gewinn- und Verlustrechnung	8 - 9
Stellenübersicht des Gesamtbetriebes	10 - 13
Erfolgs-, Vermögens- und Finanzplan für den Betriebsbereich Immobilien inkl. Erläuterungen	14 - 36
Erfolgs-, Vermögens- und Finanzplan für den Betriebsbereich Abwasser inkl. Erläuterungen	37 - 63
Erfolgs-, Vermögens- und Finanzplan für den Betriebsbereich Tiefbau inkl. Erläuterungen inkl. Tiefbau / Stadtgrün (3 Seiten)	64 - 79
Erfolgs-, Vermögens- und Finanzplan für den Betriebsbereich Baubetriebshof inkl. Erläuterungen	80 - 95
Finanzplan des Gesamtbetriebes	96 -99
Gesamtbudget des NetteBetriebes	100

Einleitung zum Wirtschaftsplan 2024 des NetteBetriebes

Der NetteBetrieb ist ein Dienstleistungsunternehmen der Stadt Nettetal, das zum 01.01.2008 als eigenbetriebsähnliche Einrichtung gegründet wurde.

Durch eine kundenorientierte Organisationsform (Betriebsbereichsorganisation) bietet der Betrieb in weitgehend selbständigen Betriebsbereichen u. a. seinen Kunden und Partnern in den Bereichen Immobilienverwaltung und Abwasserentsorgung sowie Grünflächenpflege und Straßenunterhaltung Problemlösungen und Unterstützungen an.

Organigramm des NetteBetriebes



Betriebsbereich Abwasser

Im Rahmen der Aufrechterhaltung und Stärkung der Infrastruktur ist die Aufgabe des Betriebsbereichs Abwasser die Erfüllung der der Stadt Nettetal nach dem Landeswassergesetz obliegenden Pflicht zur Abwasserbeseitigung einschließlich der wasserrechtlichen und wasserwirtschaftlichen Maßnahmen. Das Abwassernetz hat derzeit eine Länge von ca. 300 km verteilt auf Misch-, Regenwasser- und Schmutzwasserkanäle.

Betriebsbereich Baubetriebshof

Der Betriebsbereich Baubetriebshof trägt mit seinen Servicedienstleistungen erheblich zum Erscheinungsbild der Stadt bei. Hierzu gehören die Unterhaltung und Pflege der öffentlichen Grünanlagen und Bäume, des Straßenbegleitgrüns, der Spielplätze, der Grünflächen an Kindergärten und Schulen, Sportanlagen, Straßen, Brücken, der Wirtschaftswege, der Buswartehallen bis hin zur Pflege und Betreuung der Nettetaler Friedhöfe. Ziele sind hier allgemein die Substanzerhaltung, die Verkehrssicherheit, die Sauberkeit, die Funktionsfähigkeit sowie der ökologische Wert und die Verfügbarkeit.

Betriebsbereich(e) Tiefbau / Stadtgrün

Die Aufgabenbereiche der Betriebsbereiche Tiefbau und Stadtgrün werden aus der Historie heraus im Wirtschaftsplan 2024 als ein Betriebsbereich (Tiefbau) behandelt und so budgetiert.

Der Betriebsbereich Tiefbau / Stadtgrün betreut den Bestand von ca. 506 km Straßen und Wirtschaftswegen, 11.000 Bäumen, 60 Spielplätzen mit ca. 140.000 m² Fläche, 6 Friedhöfen mit einer Gesamtfläche von ca. 200.000 m², ca. 390.000 m² Park- und Grünanlagen, 130.000 m² Außenanlagen an städtischen Gebäuden, ca. 95.000 m² Straßenbegleitgrün, ca. 370.000 m² Naturschutzflächen sowie 250 ha Wald. Für die genannten Aufgabenbereiche werden die gesamtstädtischen Konzepte zur Steuerung der Arbeiten des Baubetriebshofes und beauftragter Firmen entwickelt. Die Betriebsbereiche sind weiterhin zuständig für die Neuplanung sowie für grundlegende Sanierungen aller genannten Einrichtungen und Anlagentypen.

Betriebsbereich Immobilien

Unter Beachtung einer sachgerechten Bewirtschaftung liegen die wesentlichen Tätigkeitsfelder des Betriebsbereichs Immobilien in der Erstellung, Instandhaltung sowie im Umbau, Ausbau und in der Modernisierung, Reinigung, Ver- und Entsorgung von Gebäuden und baulichen Anlagen mit einer Bruttogeschossfläche (BGF) von ca. 120.000 m². Diese verteilen sich auf ca. 90 Liegenschaften.

Erläuterung zum Wirtschaftsplan 2024 des NetteBetriebes

Der Wirtschaftsplan des NetteBetriebes für das Jahr 2024 beinhaltet u. a. eine Darstellung der Erlöse / Erträge und der Aufwendungen analog der Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches als Gesamtbetriebsdarstellung (Seite 8). Die innerbetrieblichen Verrechnungen sind hier kumuliert berücksichtigt. Auf der Seite 9 sind die Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung im Vergleich je Betriebsbereich grafisch und in absoluten Zahlen dargestellt. Auf den Seiten 10 bis 13 ist die Stellenübersicht des Gesamtbetriebes aufgeführt.

Im Anschluss hieran erfolgt die Gewinn- und Verlustrechnung, getrennt nach Geschäftsbereichen nebst Erläuterungen. Hier sind zu Vergleichszwecken den Planzahlen 2024 die Ist-Zahlen des Jahres 2022 sowie die Planzahlen des Jahres 2023 gegenübergestellt.

Im Anschluss an die einzelnen Erfolgsrechnungen werden die Investitionsvorhaben inklusive Finanzierung (Vermögensplan) und die Fünfjahresübersicht dargestellt.

ENTWURF

Wirtschaftsplan des NetteBetriebes

für das Wirtschaftsjahr 2024

Festsetzungen

Gewinn und Verlustrechnung

Stellenübersicht

Erfolgspläne

Vermögenspläne

Finanzpläne

Aufgestellt:
Nettetal, den xx.xx.2023
NetteBetrieb

Bürgermeister

erste und administrative
Betriebsleitung

kaufmännische
Betriebsleitung

technische
Betriebsleitung

Festsetzungen

ENTWURF
WIRTSCHAFTSPLAN
des NettoBetriebes
für das Wirtschaftsjahr 2024

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024 wird im Erfolgsplan nach handelsrechtlicher Sichtweise

im Aufwand auf	49.156.543 €
im Ertrag auf	51.080.504 €

und im Vermögensplan

in der Auszahlung auf	34.459.196 €
in der Einzahlung auf	34.459.196 €

festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr 2024 zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögensplan erforderlich ist, wird auf

27.464.751 €

festgesetzt.

Nachrichtlich

Der Kreditbedarf für Umschuldungen in 2024 beträgt 1.028.027,72 €

Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung, die im Wirtschaftsjahr 2024 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

10.000.000 €

festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird festgesetzt auf:

9.985.000 €

Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsplan des Jahres	2024 €	Voraussichtlich fällige Auszahlungen		
		2025 €	2026 €	2027 €
<u>Betriebsbereich Immobilien</u>	0	0	0	0
<u>Betriebsbereich Abwasser</u>	24.155.000	9.985.000	10.015.000	4.155.000
<u>Betriebsbereich Tiefbau</u>	0	0	0	0
<u>Betriebsbereich Baubetriebshof</u>	0	0	0	0
	24.155.000	9.985.000	10.015.000	4.155.000

Nettetal, den xx.xx.2023

Leitziele 2015+

Mit Beschluss des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses vom 28.02.2018 wurde die Verwaltung beauftragt, die "Aktivitäten zur Umsetzung der Leitziele 2015 + unter besonderer Berücksichtigung des Stadtentwicklungskonzeptes darzustellen und die geplanten weiteren Umsetzungsschritte in zeitlicher und finanzieller Hinsicht mit dem Ziel aufzubereiten, dem Rat einen strukturierten Maßnahmenkatalog zur Beratung und Entscheidung vorzulegen und in den zukünftigen Haushaltswürfen darzustellen...".

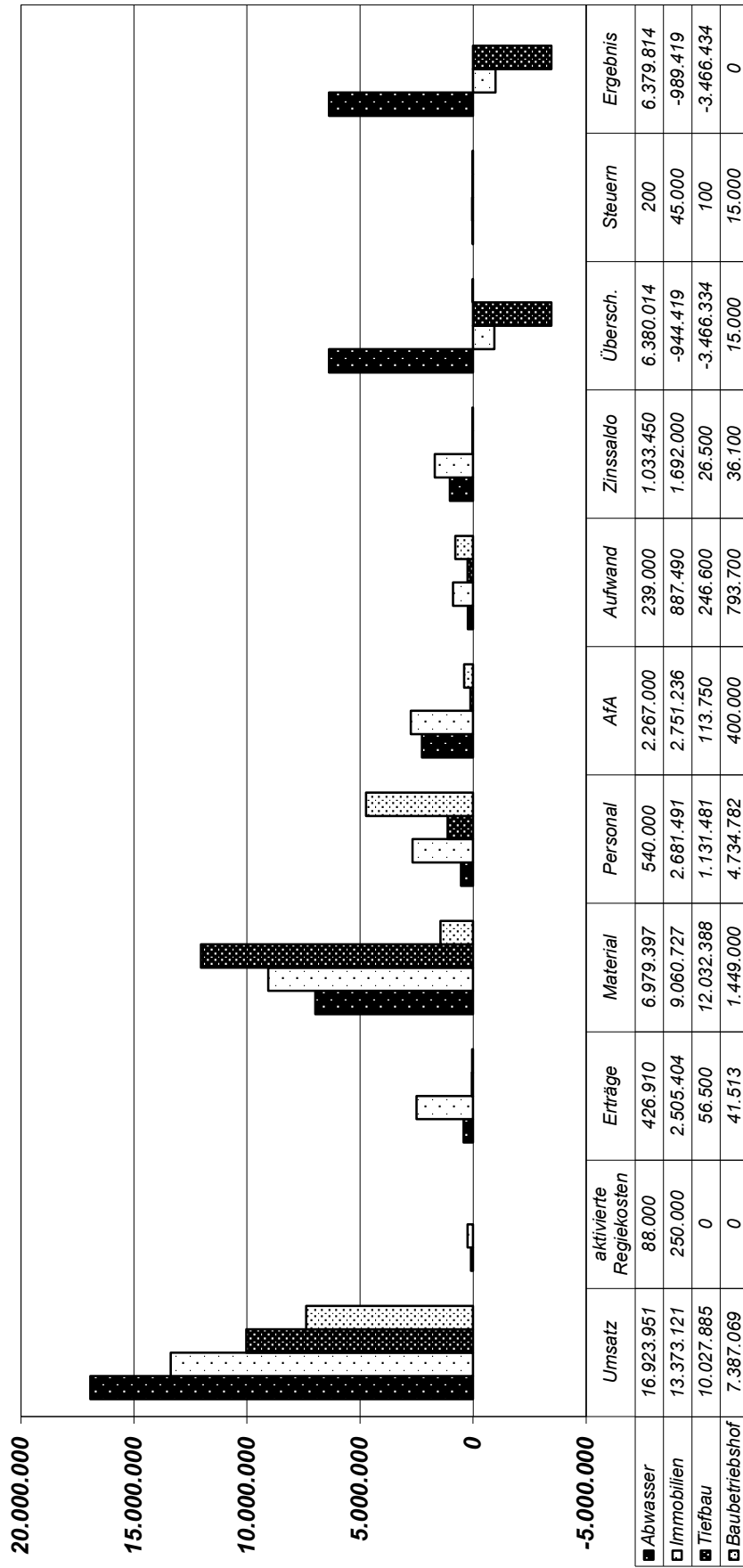
Für folgende im Vermögensplan aufgeführte Maßnahmen sind im Wirtschaftsplan investive Ansätze enthalten. Bereits in Vorjahren zur Verfügung gestellte Mittel sind nicht aufgeführt.

Bezeichnung	Ansatz				Seite
	2024 T€	2025 T€	2026 T€	2027 T€	
<u>Betriebsbereich Immobilien</u>					
Sanierung Werner-Jaeger-Halle	4.876	2.000	0	0	33
Neubau Kindertagesstätte Lobberich	6	0	0	0	34
GGs Kaldenkirchen, Erweiterung für die OGS	110	0	0	0	32
Turnhalle Gesamtschule, Lüftungsanlage	150	350	0	0	35
Feuerwehr Leuth, Waschplatz	190	0	0	0	33
Neubau Kindertagesstätte Breyell	850	4.358	0	0	35
<u>Betriebsbereich Abwasser</u>					
Retentionsbecken Königsbachaue	0	270	500	0	56
Stadtteil Leuth	800	700	400	700	56
Mühlenbachweg	0	0	0	90	55

Gewinn und Verlustrechnung des NettoBetriebes
Wirtschaftsjahr 2024

	Plan 2023	Plan 2024
	Euro	Euro
1. Umsatzerlöse	46.061.116	47.712.027
2. andere aktivierte Eigenleistung	340.000	338.000
3. sonstige betriebliche Erträge	3.089.202	3.030.327
4. Materialaufwand		
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren und Leistungen	29.174.011	29.521.513
5. Personalaufwand	8.261.304	9.087.754
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	5.313.188	5.531.986
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	2.162.840	2.166.790
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	150	150
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.746.489	2.788.200
10. sonstige Steuern	53.200	60.300
11. Jahresergebnis	<u>1.779.436</u>	<u>1.923.962</u>

Gewinn- und Verlustrechnung des NettoBetriebes
- grafische Darstellung -



Stellenübersicht

NetteBetrieb

2024

Stellenübersicht NetteBetrieb
Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung
Tariflich Beschäftigte

Betriebsbereich ↓	Entgeltgruppen →	15	14	13	12	11	10	9 c	9 b	9 a	8	7	6	5	4	3	2	1
Technische Betriebsleitung 2024	3,0	1,0				1,0						1,0						
Technische Betriebsleitung 2023	3,0	1,0				1,0						1,0						
Betriebsbereich Abwasser 2024	6,5			1,0	1,0	4,0					0,5							
Betriebsbereich Abwasser 2023	6,5			1,0	1,0	4,0					0,5							
Betriebsbereich Baubetriebshof 2024 *1	80,0			1,0					1,0	4,0			56,0	9,0				9,0
Betriebsbereich Baubetriebshof 2023	78,0			1,0					1,0	3,0	1,0		56,0	9,0				7,0
Betriebsbereich Immobilien 2024	16,1			1,0	2,0	6,0	1,0		2,0	4,1								
Betriebsbereich Immobilien 2023	16,1			1,0	2,0	6,0	1,0		2,0	4,1								
Betriebsbereich Tiefbau 2024	8,0			1,0	2,0	2,0	1,0			2,0								
Betriebsbereich Tiefbau 2023	8,0			1,0	2,0	2,0	1,0			2,0								
Betriebsbereich Stadtgrün 2024	3,5			1,0		2,0			0,5									
Betriebsbereich Stadtgrün 2023	3,5			1,0		1,0	1,0		0,5									
Betriebsbereich Zentrale Dienste 2024	27,7			1,0		1,0	1,0		2,0	3,0	2,5	4,0	9,9	3,0			0,3	
Betriebsbereich Zentrale Dienste 2023	27,7			1,0			2,0		2,0	3,0	2,5	4,0	9,9	3,0			0,3	
Stellen 2024	144,8	1,0	0,0	6,0	5,0	16,0	3,0	0,0	5,5	13,1	3,0	5,0	65,9	12,0	0,0	0,0	0,3	9,0
Stellen 2023	142,8	1,0	0,0	6,0	5,0	14,0	5,0	0,0	5,5	12,1	4,0	5,0	65,9	12,0	0,0	0,0	0,3	7,0

Stellenplanvermerke:

Veränderungen 2024:

*1 2 Stellen SGB 16i

Stellenplan NetteBetrieb					
Teil B: Tariflich Beschäftigte					
Entgeltgruppe	Stellen 2024		Stellen 2023	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2023	Erläuterungen
	Eingruppierung	Bewertung			
15	1,0	1,0	1,0	1,0	
14	0,0	0,0	0,0	0,0	
13	6,0	6,0	6,0	4,8	
12	5,0	5,0	5,0	3,9	
11	16,0	17,0	14,0	11,0	
10	3,0	2,0	5,0	4,0	
9 c	0,0	0,0	0,0	0,0	
9 b	5,5	5,0	5,5	3,0	
9 a	13,1	13,6	12,1	10,8	
8	3,0	3,0	4,0	3,0	
7	5,0	5,0	5,0	5,0	
6	65,9	65,9	65,9	50,8	
5	12,0	12,0	12,0	17,6	
4	0,0	0,0	0,0	2,0	
3	0,0	0,0	0,0	0,0	
2	0,3	0,3	0,3	0,3	
1	9,0	9,0	7,0	6,0	
insgesamt	144,8	144,8	142,8	123,2	

Stellenplan NetteBetrieb				
Beamte, nachrichtlich				
Besoldungsgruppe	Stellen 2024	Stellen 2023	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2023	Erläuterungen
A 13 Laufbahngruppe 2 mit Einstiegsamt 2 (früher höherer Dienst)	0,0	0,0	0,0	
A 13 Laufbahngruppe 2 mit Einstiegsamt 1 (früher gehobener Dienst)	0,0	0,0	0,0	
A 12	2,0	2,0	2,0	
A 11	0,0	0,0	0,0	
A 10	0,0	0,0	0,0	
insgesamt	2,0	2,0	2,0	

Stellenübersicht				
Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte				
Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehene Einstellungen für 2024	beschäftigt am 30.06.2023	Erläuterungen
Auszubildende/r zum Straßenbauer	Ausbildungsentgelt	1	0	
Auszubildende/r zum Gärtner/in in der Fachrichtung Garten- u. Landschaftsbau	Ausbildungsentgelt	0	1	

NetteBetrieb

Bereich	Beamte	Tariflich Beschäftigte	Summe	Bemerkung
Technische Betriebsleitung	0,00	3,00	3,00	
Abwasser	0,00	6,50	6,50	
Baubetriebshof	0,00	80,00	80,00	
Immobilien	0,00	16,10	16,10	
Tiefbau	0,00	8,00	8,00	
Stadtgrün	0,00	3,50	3,50	
Zentrale Dienste	2,00	27,70	29,70	
Summe 2024	2,00	144,80	146,80	
Summe 2023	2,00	142,80	144,80	
Veränderung	0,00	2,00	2,00	

Betriebsbereich

Immobilien

2024

		Ist 2022 €	Ansatz 2023 €	Ansatz 2024 €
Umsatzerlöse				
410 210	Mieten / allgemein	586.335	546.000	586.335
410 211	Mieten / Stadt	3.998.866	5.650.875	4.957.514
410 211	Mieten Ukraine	247.969	203.500	264.000
410 211	Mieten / Stadt Asyl u.a. (angemietete Objekte)	662.676	637.248	1.479.720
410 212	Pachten	89.721	84.000	87.000
410 213	Mieten / Baubetrieb (Bauhofgebäude)	400.000	408.500	400.000
410 214	Erbbauzins	107.882	103.000	108.000
410 216	Verwaltungsgebühren	288	400	400
410 218	Aufwendungsersatz für Leistung ggü. Dritten	175.187	130.000	180.000
410 221	Nebenkosten Stadt	2.242.855	2.835.720	2.484.600
410 221	Nebenkosten Stadt (angemietete Objekte)	342.756	398.268	443.040
410 221	Nebenkosten Ukraine	192.874	114.000	200.004
410 222	Nebenkosten Baubetriebshof	40.000	60.000	50.000
410 223	Erstattung Serviceleistungen Hausmeister, Reinigung etc.	1.424.081	1.600.860	1.481.940
410 223	Erstattung Serviceleistungen Hausmeister, Reinigung, Instandhaltung angemietete Objekte	200.148	218.628	290.568
410 223	Erstattung Serviceleistung Ukraine	114.783	38.496	120.000
410 225	Erstattung Serviceleistung Baubetriebshof	20.000	40.000	70.000
410 226	Betriebskostenzuschuss Stadt	150.000	150.000	170.000
410 253	Erträge aus Grundstücksverkäufen UV	0	0	0
Summe Umsatzerlöse		10.996.420	13.219.495	13.373.121
aktivierte Regiekosten				
510 200	aktivierte Regiekosten / Eigenleistungen	298.626	250.000	250.000
sonstige betriebliche Erträge				
410 219	Erlöse aus Stromverkauf	41.012	20.000	50.000
410 224	Erstattung Ausschreibungskosten	0	0	0
410 250	Erträge aus Auflösung Sonderposten neu	215.759	286.275	250.000
410 250	Erträge aus Auflösung Sonderposten Altbestand	800.000	880.000	800.000
410 254	Zuschüsse/Infrastrukturbeiträge öffentl.	43.306	0	0
410 258	sonstige Erlöse	0	1.000	1.000
530 220	sonstige Erstattungen	27.585	82.500	30.000
530 225	Ersatz Schadensfälle	56.551	30.000	30.000
530 250	Erträge aus Grundstücksverkäufen	122.716	0	0
530 260	Erträge aus Anlagenverkäufen	61.272	0	0
532 200	Erträge aus Auflösung Rückstellungen	1.214.506	0	0
532 220	Erträge aus Auflösung Sonderp.bei Verkauf Abbruch	0	0	0
533 250	Erträge aus Auflösung Schulpauschale	0	664.404	664.404
533 230	Telefongebührenerstattung	0	0	0
533 240	Erstattung Konjunkturpaket	0	0	0
670 202	periodenfremde Erträge	593.491	636.000	680.000
Summe sonstige betriebliche Erträge		3.176.198	2.600.179	2.505.404

		Ist 2022 €	Ansatz 2023 €	Ansatz 2024 €
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren				
div.	Energie	1.881.954	2.163.004	2.200.000
Summe Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren		1.881.954	2.163.004	2.200.000
Aufwendungen für bezogene Leistungen				
540 200..10	Mieten u. Pachten	867.545	1.688.581	1.956.727
541 260 u. 547 202..36	divers. Instandh. u. Reinigung Immobilien inkl. Außenanlagen und sonstige Betriebskosten	4.766.242	4.989.375	4.454.000
541 260 u. 547 202..36	Unvorhergesehenes	0	50.000	50.000
541 260 u. 547 202..36	Abrisskosten und Gute Schule	0	0	0
547 235	Aufwand Kleingärten aus TB	0	4.000	4.000
547 237	Aufwand Wald WB TB	42.389	55.000	45.000
div.	Grundbesitzabgaben	338.293	407.000	351.000
541 251	Niederschlagswasser	181.521	181.000	185.000
547 238	Abfallentsorgung	72.068	145.000	80.000
547 240	Straßenreinigung	10.755	11.000	11.000
547 242	Gewässergebühren	73.949	70.000	75.000
Summe Aufwendungen für bezogene Leistungen		6.014.469	7.193.956	6.860.727
Personalaufwand				
	Löhne u. Gehälter	2.027.258	2.235.582	2.681.491
Summe Personalaufwand		2.027.258	2.235.582	2.681.491
AfA auf Sachanlagen u. Umlaufvermögen				
div.	aus Neubaumaßnahmen	1.296.903	1.376.188	1.465.236
div.	aus Altbestand	1.286.000	1.286.000	1.286.000
Summe AfA auf Sachanlagen u. Umlaufvermögen		2.582.903	2.662.188	2.751.236
sonstige betriebl. Aufwendungen				
542 201	Aufwendungen zur Grundstücksherstellung	1.061	0	0
547 245	Kosten Straßenbeleuchtung	0	0	0
547 250	KFZ Reparaturen, Instandhaltung, Betrieb	2.957	1.000	3.000
547 260	Arbeitskleidung	175	1.500	1.500
550 230	sonstige Personalausgaben	110	150	150
582 200	Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	31	0	0
591 230	Verwaltungskostenbeitrag	292.233	270.000	290.000
592 200..04	Versicherungen	184.501	156.500	196.500
593 210	laufende IT Kosten	32.280	40.000	40.000
597 200..10	Prüfungs- und Beratungskosten	35.515	32.000	36.000
598 200..20	Büro- und Betriebsaufwand	87.279	136.650	69.970
599 201	Betriebsausschuss, Sitzungsgelder, Verdienstausfall	232	130	250
670 250	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
670 252	periodenfremde Aufwendungen	586.695	250.000	250.000
681 220	KFZ-Steuer	112	120	120
Summe sonstige betriebl. Aufwendungen		1.223.181	888.050	887.490

		Ist 2022 €	Ansatz 2023 €	Ansatz 2024 €
sonstige Zinsen u. ä. Erträge				
620 240	Sonstige Zinsen u.ä. Erträge	0	0	0
620 250	Zinserträge aus verb. Unternehmen / GB	0	0	0
Summe sonstige Zinsen u. ä. Erträge		0	0	0
Zinsen u. a. Aufwendungen				
540 220	Erbbauzinsen	26.889	20.889	27.000
650 200	Zinsaufwendungen allgemein	964.191	965.000	965.000
650 210	Darlehenszinsen	497.434	600.000	700.000
650 220	Zinsaufwendungen aus verb.Unternehmen / andere GB	0	0	0
Summe Zinsen u. a. Aufwendungen		1.488.514	1.585.889	1.692.000
sonstige Steuern				
680 220	Grundsteuer	43.314	38.000	45.000
Summe sonstige Steuern		43.314	38.000	45.000
Jahresergebnis		-790.348	-696.996	-989.419
Aufwand nach Handelsrecht		15.261.592	16.766.670	17.117.944
Ertrag nach Handelsrecht		14.471.244	16.069.674	16.128.525

Erläuterungen

410210 Mieten / allgemein

Mieteinnahmen für vermietete Gebäude bzw. Wohnungen, im wesentlichen Wohnungen in den Feuerwehrgerätehäusern und Wohngebäude, die derzeit noch von der Baugesellschaft verwaltet werden. Außerdem wurden bereits die Mieten für die derzeit im Bau befindlichen bzw. geplanten Kindertagesstätten anteilig berücksichtigt.

410211 Mieten / Stadt

"Mieten / Stadt", "Erstattung Nebenkosten von Stadt" und "Erstattung Serviceleistungen" decken die gewöhnliche städtische Inanspruchnahme des Betriebsbereichs Immobilien ab.
Insgesamt ergibt sich ein Betrag von 11.721.386 €

410212 Pachten

Laufende Pachteinahmen (Fischereigenossenschaft, Jagdgenossenschaft, Ackerflächen, Strandbad Krickenbeck) und einmalige Nutzungsentschädigungen.

410213 Mieten / Baubetrieb (Bauhofgebäude)

Im Bauhof wird nach Fertigstellung des dritten Bauabschnittes die Miete für die neuen Gebäude erhoben.

410214 Erbbauzins

Einnahmen aus der Vergabe von Erbbaurechten, im wesentlichen für das Rathausgrundstück und den Campingplatz in Leuth.

410218 Aufwendungsersatz für Leistung ggü. Dritten

u. a. Personalkostenanteil, der auf den Gebührenhaushalt Friedhöfe entfällt. Erstattung Betriebskosten fremdvermietete Kindertagesstätten, Contracting Höhenweg 18.

410221 Erstattung Nebenkosten von Stadt

"Mieten / Stadt", "Erstattung Nebenkosten von Stadt" und "Erstattung Serviceleistungen" decken die gewöhnliche städtische Inanspruchnahme des Betriebsbereichs Immobilien ab.
Insgesamt ergibt sich ein Betrag von 11.721.386 €
Die Nebenkosten sind Vorauszahlungen im Rahmen des Mieter-Vermieter-Modells und ergeben sich aus den Verbrauchswerten des Vorjahres. Im Folgejahr erfolgt eine Spitzabrechnung.

410223 Erstattung Serviceleistungen Hausmeister etc.

"Mieten / Stadt", "Erstattung Nebenkosten von Stadt" und "Erstattung Serviceleistungen" decken die gewöhnliche städtische Inanspruchnahme des Betriebsbereichs Immobilien ab.
Insgesamt ergibt sich ein Betrag von 11.721.386 €

410226 Betriebskostenzuschuss Stadt

Hier werden die Kosten für die Grundstücksbewirtschaftung, die nicht durch Mieteinnahmen gedeckt sind, ausgeglichen.

	170.000 € unbebaute Grundstücke Gba Zinsen, etc.
	0 € Abriss Schulgebäude ehem. GHS Lobb.
Insgesamt ergibt sich ein Betrag von	170.000 €

510000 aktivierte Regiekosten / Eigenleistungen

Der Posten umfasst aktivierte Leistungen für Planungen und Bauleitung bzw. Maßnahmenbegleitungen. In der Gewinn- und Verlustrechnung werden diese aktivierten Eigenleistungen als Erlöse veranschlagt. Hierdurch werden die in gleicher Höhe im Aufwand gebuchten Personalkosten neutralisiert. Das zu aktivierende Anlagevermögen wird um den Wert der Eigenleistungen erhöht.

532220 Erträge aus Auflösung Sonderposten

In Höhe der erhaltenen öffentlichen Zuwendungen vom Land bzw. Bund zum Bau von öffentlichen Gebäuden ist auf der Passivseite der Bilanz ein Sonderposten zu bilden. Dieser wird entsprechend den Abschreibungen für das Gebäude aufgelöst und als Ertrag in die Gewinn- und Verlustrechnung eingebucht. Der in Ansatz gebrachte Betrag wurde durch die Auswertung der entsprechenden Verwendungsnachweise konkret ermittelt oder anhand vergleichbarer Verwendungsnachweise prozentual errechnet.

410254 Zuschüsse / Infrastrukturbeiträge öffentl.

530225 Ersatz Schadensfälle

Durch die Kündigung der Glasversicherung werden in diesem Bereich keine Erstattungen von Versicherungen, sondern nur noch von festgestellten Schädigern geleistet.

540200..10 Mieten und Pachten

Mietausgaben für Räume, im wesentlichen für das Jugendamt, die Fraktions- und Verwaltungsräume, Büro Büro NetteBetrieb, die Rettungswachen sowie Pachten für Wegeflächen, Stellplätze, Wartehäuschen, Flüchtlingsunterkünfte u. ä.

540220 Erbbauzinsen

Erbbauzinsen für das Grundstück der Rettungswache Kaldenkirchen und der Turnhalle Ravensstraße.

div. Energie

Kosten für die Energieversorgung der städtischen Gebäude unter Berücksichtigung der Jahresendabrechnungen. Die Aufwendungen für die Wärmelieferung im Rahmen der Contractingverträge mit den Stadtwerken werden bei den Energiekosten in voller Höhe angesetzt. Dies beinhaltet u. a. auch den an die Stadtwerke zu zahlenden Investitionskostenanteil und die im Wärmepreis enthaltenen Wartungskosten.

547210..34 Diverse Instandhaltung u. Reinigung Immobilien inkl. Außenanlagen

Kosten für die Instandhaltung der städtischen Gebäude rund 2.702.995 € inkl. Einzelmaßnahmen - die Reinigungsleistung ist mit 1.089.000€, Instandhaltung Asyl/Ukraine extra mit 250.000 € und die konkret geplanten Unterhaltungsmaßnahmen sind mit 1.082.300 € veranschlagt

Die laufenden Betriebskosten für Fremdojekte betragen ca. 415.000 €.

Die Positionen Abbruch können hier nicht mit eingerechnet werden, da sie nicht mit der Miete verrechnet werden können. Die Kosten für die unbebauten Grundstücke werden von der Stadt erstattet.

Im Einzelnen sind folgende Maßnahmen über 55.000 € geplant:

Nr.	Objekt	Maßnahme	Betrag
2801-2022-7	Gesamtschule Breyell	Sanierung Zinkdach	279.900 €
2131-2014-28	GGs Kaldenkirchen	Klassensanierung Wandverkleidung, Akustikdecken, Beleuchtung	62.400 €
2501-2022-10	Realschule	Sanierung Toilettenanlage außen	95.300 €
2701-2023-6	Werner-Jaeger-Gymnasium Lobberich	Erneuerung Brandschutztüren+Ertüchtigung Brandschutz nach Brandschutzkonzept	452.200 €
2701-2022-6	Werner-Jaeger-Gymnasium Lobberich	Erneuerung und Sanierung der Elektroverkabelung der Flure mit LED-Beleuchtung 1. BA	0 €
		ohne Berücksichtigung in der GUV Restbetrag 2021	
		Schadstoffsanierung Werner Jaeger-Halle	806.291 €

div. Grundbesitzabgaben

Kosten für Niederschlagswasser, Abfallentsorgung, Straßenreinigung, Gewässergebühren u. ä. unter Berücksichtigung von Erstattungen zu viel gezahlter Abschläge.

div. Löhne u. Gehälter / div. Sozialabgaben, Altersversorgung, Beihilfen

Der Personalaufwand setzt sich zusammen aus den Löhnen, Gehältern, Arbeitgeber-Lohnsteueranteilen bei der pauschalen Versteuerung von Aushilfslöhnen, Sozialabgaben, Altersversorgung, Beihilfen, Zuführung zu Pensionsrückstellungen und Beiträgen zur gesetzlichen Unfallversicherung sowie zur Rheinischen Landwirtschaftsberufsgenossenschaft.

div. AfA auf Sachanlagen aus Neubaumaßnahmen

Abschreibungen für Neubaumaßnahmen ab 2008. Diese Beträge werden in die von der Stadt zu zahlende Miete eingerechnet.

div. AfA auf Sachanlagen aus Altbestand

Abschreibungen für den bis zum 01.01.2008 übertragenen Gebäudebestand und Geräte.

591230 Verwaltungskostenbeitrag

Der Verwaltungskostenbeitrag deckt die allgemeinen Leistungen der Stadt für den Betriebsbereich ab, insbesondere die Leistungen der Revision für Prüfung und Beratung, des FB Recht für die Rechtsberatung und die Bearbeitung der Versicherungsverträge, des ZB Organisation für Postbearbeitung, Bestellungen und Lagerhaltung von Büromaterial, des Bürgerservices für die Leistungen der Telefonzentrale, des Ratservices, der Personalverwaltung für die Betreuung des Personals und die Zahlbarmachung der Entgelte und Gehälter, des IT-Services für die interne Bereitstellung, Datensicherung und Wartung von Soft- und Hardware und die Tätigkeiten des Personalrates und der Gleichstellungsbeauftragten. Darin berücksichtigt ist auch der Mehraufwand des IT-Services für den Betrieb eines separaten Servers. Weiterhin wird eine Sachkostenpauschale eingerechnet, seit 2018 wird hier auch die Miete für die Arbeitsplätze verrechnet.

592200 Versicherungen

Versicherungsbeiträge für Einbruchdiebstahl, Feuer Gebäude, Leitungswasser Gebäude und Sturm Gebäude.

Haftpflichtversicherung, Eigenschadensversicherung, Versicherung für Schäden an Kfz der Stadtverordneten, Versicherung für Schäden aus bautechnischer Tätigkeit.

Umlagen Rheinische Landwirtschaftskammer.

593210 laufende IT Kosten

Erstattung für Leistungen des KRZN und für den Serverbetrieb. Servicekosten für eingesetzte Software und Wartungskosten neuer Server. Notwendige Erweiterung der Wartungsleistungen durch Externe.

597200..210 Prüfungs- und Beratungskosten

Die Summe beinhaltet die Kosten für die Prüfung des Jahresabschlusses.

598200 .. 20 Büro- und Betriebsaufwand

Diese Position beinhaltet u. a. die Reisekosten (10.000 €), die Aus- und Fortbildungskosten (20.000 €), sowie Kosten für arbeitsmedizinische Untersuchungen, Nebenkosten des Geldverkehrs, sonstige Fremdarbeiten, Zeitschriften u. ä. mit insgesamt 27.500,00 €.

650200 / 650210 Zinsaufwendungen allgemein

Veranschlagt ist der voraussichtliche Zinsaufwand für in Anspruch genommene Kreditmittel. Die neu aufzunehmenden Darlehen zur Finanzierung der Investitionsmaßnahmen sind anteilig berücksichtigt.

Die Konten 591230 - 599201 sowie die Konten 547202 - 547260 sind jeweils untereinander deckungsfähig.

Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	2023	2024	Verpflichtungs- ermächtigungen für 2025
		€	€	€
<u>Auszahlungen</u>				
0700/2011/126	Software	10.000	10.000	
0700/2011/127	Hardware	6.000	6.000	
0900/2011/1	Planungskosten	100.000	100.000	
0900/2011/3-5	Werkzeuge und sonst. techn. Geräte	26.000	37.000	
0900/2013/3	Unvorhergesehenes	50.000	50.000	
0900/2022/1	offene Ganztagschule Gesamtbetrachtung Standortkonzept	216.000	0	
1010/2011/121	Rathaus Notstromversorgung	220.000	0	
1016/2021/1	Abbruch Steegerstr. 34	162.000	0	
1016/2023/5	Rathausenerweiterung Steegerstr. Planerkosten	0	3.300.000	
2121/2022/22	KGS Lobberich Photovoltaik Dach Altbau 39 kWp zzgl. Mittel aus 2701/2022/9 WJG PV-Anlage	10.150 <u>50.000</u> 60.150	0	
2121/2022/11	KGS Lobberich Untersuchung / Machbarkeitsstudie Gebäude C	162.000	0	
2131/2022/18	GGs Kaldenkirchen Anbau OGS - Planungskosten	1.620.000	0	
2149/2022/16	Grundschulzentrum Biether Str. Überplanung Schulzusammenlegung - Projektsteuerung	3.000.000	0	
2802/2022/24	Gesamtschule Photovoltaik	307.800	0	
2171/2021/3	KGS Hinsbeck Vergrößerung Parkfläche	129.600	15.400	
2181/2022/12	KGS Schaag Umbau Einzügig auf Zweizügig	1.240.000	0	
2183/2012/33	TH KGS Schaag Sanierung Toiletten und Duschen 2. BA	140.000	0	
2191/2022/5	KGS Leuth, Dachsanierung	60.000	0	
2191/2023/1	KGS Leuth, Fenster	70.000	0	
2199/2023/7	Schwimmbad Neubau Photovoltaik-Anlage	0	228.500	
2313/2018/15	TH Lobberich Süchtelner Str. Hallenboden	0	244.900	
2401/2022/17	Comeniuschule Hinsbeck, Neubau 4 Klassenräume + Sanitäranlagen	600.000	0	

Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	2023	2024	Verpflichtungs- ermächtigungen für 2025
		€	€	€
2501/2019/3	Realschule Einrichtung eines Physik- und Vorbereitungsraumes in den Räumen bish. Hörsaal und Vorbereitungsraum	190.000	0	
2501/2022/5	Realschule Umbau der bisherigen Küche zum Werkraum und Trainingsraum	108.000	0	
2701/2022/9	WJG PV Anlage 130 kWp abzgl. Mittel für 2121/2022/22 KGS Lobberich PV-Anlage	0 <u>-50.000</u> -50.000	0	
2704/2022/12	WJG Dachsanierung Gymnastikhalle	220.000	0	
2704/2022/18	WJG Gymnastikhalle Sanierung der sanitären Anlagen	200.000	0	
2801/2022/3	Gesamtschule Umbau Lehrerzimmer und Erneuerung Lehrer-WC's zzgl. Mittel aus 7041/2022/18 Baubetriebshof Umbau Aufenthaltsräume	302.400 <u>50.000</u> 352.400	0	
2803/2012/40	TH Gesamtschule Lüftungsanlage Halle, Umkleide, Duschen	150.000	0	
3036/2023/19	KiTa von Waldois-Str.	850.000	5.367.200	
3083/2022/11	Kita Lobberich Stadionstr., Photovoltaik	5.500	0	
3097/2022/13	Kita Schaag Neubau	4.040.000	0	
4021/2023/4	FW-Gerätehaus Kaldenkirchen Halle und Nebenräume - Abgassauganlage	0	56.160	
4031/2021/3	FW alle Gesamtbetrachtung - Standortkonzept	540.000	0	
4031/2023/2	FW-Gerätehaus Breyell Halle und Nebenräume - Abgassauganlage	0	89.100	
4041/2016/10	Feuerwehrgerätehaus Hinsbeck, Photovoltaik 20 kWp auf neuem Vordach	40.000	0	
4041/2016/10	Feuerwehrgerätehaus Hinsbeck, Wachplatz zzgl. Mittel aus 4071/2013/11 FW Leuth Gerätehaus, Waschplatz	0 130.000 <u>130.000</u>	0	
4041/2023/3	FW-Gerätehaus Hinsbeck Halle und Nebenräume - Abgassauganlage	0	89.100	

Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	2023	2024	Verpflichtungs- ermächtigungen für 2025
		€	€	€
4071/2013/11	FW Leuth Gerätehaus, Waschplatz abzgl. Mittel für 4041/2016/10 FW Hinsbeck Gerätehaus, Waschplatz	190.000 -130.000 <hr/> 60.000		216.000
4071/2022/25	FW Leuth, Anbau Garage	40.000	0	
7011/2014/47	Sanierung Werner-Jaeger-Halle *(Neuanmeldung)	6.894.000	4.900.000	
7011/2021/11	WJH Außenanlage Vorplatz, Parkplatz	0	516.000	
7011/2021/15	WJH Außenanlagen Straße und Parkplatz	0	482.000	
7011/2021/16	WJH Außenanlage Zufahrt und Schulhof	0	396.000	
7030/2010/9	Bürgerhaus Kaldenkirchen, Sanierung DENKMAL!	0	0	
7041/2022/24	Baubetriebshof Rolltor	70.000	0	
7041/2022/17	Baubetriebshof Überdachter Fahrradstellplatz	54.000	0	
7041/2022/18	Baubetriebshof Umbau Aufenthaltsräume (jetzt Container) abzgl. Mittel für 2801/2022/3 Gesamtschule Umbau Lehrerzimmer und Erneuerung Lehrer-WC's	216.000 -50.000 <hr/> 166.000		0
8000/2014/1	Allg. Grunderwerb	500.000	500.000	
9008/2023/19	Asylunterkünfte von-Waldois-Str.	650.000	3.618.000	
9009/2019/6	Asylunterkunft Feldstraße	864.000	0	
	Tilgung	1.200.000	1.500.000	
	Auflösung aus Sonderposten neu	286.275	250.000	
	Auflösung aus Schulpauschale	664.404	664.404	
	Summe	<hr/> 26.404.129	<hr/> 22.635.764	<hr/> 0

* vorbehaltlich der Beschlussfassung

Erläuterungen Auszahlungen:

Software und Hardware 16.000 €

Es handelt sich um notwendige Investitionen zur Ergänzung der Software für das Gebäudemanagement, die Maßnahmenplanung und die Finanzbuchhaltung.

Planungskosten 100.000 €

Mit diesen Mitteln werden allgemeine und vorbereitende Planungen finanziert.

Werkzeuge und sonstige technische Geräte 37.000 €

Es handelt sich um den notwendigen Aufwand für die Beschaffung kleinerer Geräte und Werkzeuge sowie um Sicherheitsausrüstungen, die für die Instandhaltung der Immobilien durch eigenes Personal erforderlich sind.

Unvorhergesehenes 50.000 €

Die Freigabe der Mittel bedarf in jedem Einzelfall der Zustimmung des Betriebsausschusses.

Rathausenerweiterung Steegerstr. Planerkosten 3.300.000 €

Laut Ratsbeschluss vom 14.06.2023 wird der NetteBetrieb beauftragt die Rathausenerweiterung auf dem Grundstück Steegerstr. zu prüfen und die mit einem Neubau schätzweise verbundenen Kosten sowie die Wirtschaftlichkeit eines solchen Bauvorhabens zu ermitteln.

KGS Hinsbeck Vergrößerung Parkfläche 15.400 €

Die vorhandene Parkfläche der KGS sowie der Comeniuschule reicht nicht aus, den Bedarf der Stellplätze der beiden Schulen zu decken. Derzeit wird in Bereichen die nicht als Stellplätze ausgewiesen sind geparkt, sodass eine Erweiterung der Parkplatzfläche notwendig wird.

Schwimmbad Neubau Photovoltaik-Anlage 228.500 €

Auf dem neuen Schwimmbad soll auch eine PV-Anlage errichtet werden.

TH Lobberich Süchtelner Str. Hallenboden 244.900 €

Der Hallenboden der TH Süchtelner Straße weist an vielen Stellen Schäden an der Unterkonstruktion auf. Durch die Nutzung der Halle als Notunterkunft für geflüchtete Menschen und die damit verbundene Aufstellung der mobilen Trennwandkonstruktion ist davon auszugehen, dass der Oberbelag stark abgenutzt sein wird, was eine vollständige Erneuerung des Hallenbodens notwendig macht.

KiTa von-Waldois-Str. *1 5.367.200 €

Um den Bedarf an Kindergartenplätzen zu decken wird eine weitere 4-Gruppen KiTa in Breyell benötigt.

FW-Gerätehaus Kaldenkirchen Halle und Nebenräume - Abgassauganlage 56.160 €

Es handelt sich um eine notwendige Ausstattung, damit die Feuerwehr mit einer zulässigen Anlage betrieben werden kann.

FW-Gerätehaus Breyell Halle und Nebenräume - Abgassauganlage 89.100 €

Es handelt sich um eine notwendige Ausstattung, damit die Feuerwehr mit einer zulässigen Anlage betrieben werden kann.

FW-Gerätehaus Hinsbeck Halle und Nebenräume - Abgassauganlage 89.100 €

Es handelt sich um eine notwendige Ausstattung, damit die Feuerwehr mit einer zulässigen Anlage betrieben werden kann.

FW Leuth Gerätehaus, Waschplatz 216.000 €

Wie auch an anderen Gerätehäusern soll auch das Gerätehaus Leuth mit einem Waschplatz ausgestattet werden.

Sanierung Werner-Jaeger-Halle (Neuanmeldung) *2 4.900.000 €

Änderungen in der Planung sowie diverse Ausschreibungsergebnisse zur Ausführung von Bauleistungen führen zu einer Erhöhung des Projektbudgets. Weiterhin ist für die Budgetplanung eine prognostizierte Kostensteigerung gem. des BKI einzukalkulieren. Andernfalls läuft die Maßnahme Gefahr aufgrund fehlender finanzieller Mittel, den avisierten Fertigstellungstermin im Dezember 2024 nicht halten zu können. Die gestiegenen Projektkosten wurden im Rahmen der politischen Arbeitsgruppe vom 03.05.2023 erläutert.

Werner-Jaeger-Halle Außenanlagen, Vorplatz, Parkplatz 516.000 €

Die Ausführung der Maßnahmen zur Umgestaltung und Herrichtung der Außenanlagen wurde mit Genehmigung zur Sanierung der Werner-Jaeger-Halle beschlossen. Aufgrund des baulichen Ablaufes zur Sanierung, bestand bisweilen nicht die Möglichkeit die vorgehalten Geldmittel zu veräußern. Die Geldmittel aus dem WP 2022 wurden nicht vollständig in die Wirtschaftsplanung 2023 übertragen. Die Finanzmittel der Außenanlagen werden für das Jahr 2024 benötigt.

Werner-Jaeger-Halle Straße und Parkplatz 482.000 €

siehe Erläuterung zum Vorplatz

Werner-Jaeger-Halle Außenanlage Zufahrt und Schulhof 396.000 €

siehe Erläuterung zum Vorplatz

Grunderwerb 500.000 €

Der Ansatz dient der Finanzierung von allgemeinem Grunderwerb.

Asylunterkünfte von-Waldois-Str. *3 3.618.000 €

Um dem Bedarf an Plätzen von geflüchteten Menschen gerecht zu werden und nicht weiter Unterkünfte fremd anzumieten, ist es notwendig eine eigene Unterkunft neu zu errichten.

Tilgung 1.500.000 €

Die veranschlagten Mittel sind zur vertraglich festgelegten Tilgung der bisher für Investitionen in Anspruch genommenen Kreditmarktmittel notwendig.

Auflösung aus Sonderposten 250.000 €

In Höhe der erhaltenen öffentlichen Zuwendungen vom Land bzw. Bund zum Bau von öffentlichen Gebäuden ist auf der Passivseite der Bilanz ein Sonderposten zu bilden. Dieser wird entsprechend den Abschreibungen für das Gebäude aufgelöst und als Ertrag in die Gewinn- und Verlustrechnung eingebucht.

Auflösung aus Schulpauschale 664.404 €

Hierbei handelt es sich um eine Teilauflösung der Bilanzposition "Erhaltene Anzahlungen".

Folgekosten der Baumaßnahme (nach derzeitigem Stand)

*1 Miete/Afa/Zinsen/Nebenkosten
*2 Miete/Afa/Zinsen/Nebenkosten
*3 Miete/Afa/Zinsen/Nebenkosten

Innerhalb einer Liegenschaft ist das Budget gegenseitig deckungsfähig.

Die Planungskosten sind unter den Betriebsbereichen deckungsfähig.

Vermögensplan 2024 Betriebsbereich Immobilien

Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	2023	2024
		€	€
	<u>Einzahlungen</u>		
	Abschreibungen u. a. aus Neubaumaßnahmen	0	0
	Zuschuss Kita Stadionstraße	1.274.000	0
	Finanzbedarf / Darlehensaufnahme	25.130.129	22.635.764
	Insgesamt	26.404.129	22.635.764

Nachrichtlich gem. § 85 Abs. 1 GO

Kreditbedarf für Umschuldungen	0	0
--------------------------------	---	---

Erläuterungen Einzahlungen:

Finanzbedarf für Investitionsmaßnahmen 22.635.764 €

Zur Finanzierung der auf der Grundlage der Prioritätenliste in den Vermögensplan eingestellten Maßnahmen, sind Finanzierungsmittel in der veranschlagten Größenordnung erforderlich.

Mehreinnahmen bei Konto 530250 können für Mehrausgaben bei den Konten 110200, 023200 und 021270 verwendet werden.

Nachrichtlich gem. § 85 Abs. 1 GO

Kreditbedarf für Umschuldungen - €

In 2024 laufen keine Zinsbindungsfristen aus, sodass keine Umschuldungen erforderlich sind.

Finanzplan Betriebsbereich Immobilien

Der fünfjährige Finanzplan besteht aus

- a) einer Übersicht über die Entwicklung der Auszahlungen und der Deckungsmittel des Vermögensplans entsprechend der für diesen vorgeschriebenen Ordnung, nach Jahren gegliedert, sowie**
- b) einer Übersicht über die Entwicklung der Einzahlungen und Auszahlungen des Betriebsbereiches Immobilienmanagement, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinde auswirken können.**

Das Investitionsprogramm ist unter Berücksichtigung der Vorgaben der Prioritätenliste dargestellt.

Die Finanzplanung mit den Unwägbarkeiten hinsichtlich der Entwicklung einzelner Kostenarten und der Kreditmarktkonditionen unterliegt solch gravierenden Einflüssen, dass diese Finanzdaten nur unter Vorbehalt Aussagefähigkeit besitzen können.

Investitionsprogramm

Nr. Prioritäten- liste und Jahr	Buchungsstelle		Beiträge in 1.000 €										
	Konto.Kostenstelle	Bezeichnung der Maßnahme	Gesamt- bedarf €	Bisher bereitge- stellt €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €	Plan 2027 €	Verpflichtungs- ermächtigung in 2024 €	vorauss. Auszahlung in 2025 €	vorauss. Auszahlung in 2026 €	vorauss. Auszahlung in 2027 €
0700/2011/126	010200.920100	Beschaffung Software	143	93	10	10	10	10	10	0	0	0	0
0700/2011/127		Beschaffung Hardware	68	38	6	6	6	6	6	0	0	0	0
0900/2011/1		Planungskosten	1.062	562	100	100	100	100	100	0	0	0	0
0900/2011/3-5	071200.	Ersatz- und Neubeschaffung von Geräten	401	251	26	37	29	29	29	0	0	0	0
0900/2013/3		Unvorhergesehenes	2.086	1.836	50	50	50	50	50	0	0	0	0
0900/2018/1		Umsetzung Klimaschutzkonzept	241	241	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1010/2011/121		Rathaus, Doerkesplatz Notstromversorgung	558	338	220	0	0	0	0	0	0	0	0
1010/2016/3		Rathaus: Erweiterungsbau Steegerstraße	3.020	3.020	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2121/2022/22		KGS Lobberich Photovoltaik Dach Altbau 39 kWp	120	60	60	0	0	0	0	0	0	0	0
2131/2022/18		GGG Kaldenkirchen Anbau OGS	1.620	0	1.620	0	0	0	0	0	0	0	0
2149/2022/16		Grundschulzentrum Biether Straße Überplanung Schulzusammenlegung - Projektsteuerung	3.700	700	3.000	0	0	0	0	0	0	0	0
0900/2022/1		offene Ganztagschule Gesamtbetrachtung	216	0	216	0	0	0	0	0	0	0	0
2121/2022/11		KGS Lobberich Untersuchung Machbarkeitsstudie	162	0	162	0	0	0	0	0	0	0	0
2191/2022/5		KGS Leuth, Dachsanierung	60	0	60	0	0	0	0	0	0	0	0
2191/2023/1		KGS Leuth, Fenster	70	0	70	0	0	0	0	0	0	0	0
4071/2016/11		Feuerwehrgerätehaus Leuth, KFZ-Waschplatz m. Benzin- / Ölabscheider	296	20	60	216	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme			13.823	7.159	5.660	419	195	195	195	0	0	0	0

Investitionsprogramm

Nr. Prioritäten- liste und Jahr	Buchungsstelle		Beiträge in 1.000 €										
	Konto.Kostenstelle	Bezeichnung der Maßnahme	Gesamt- bedarf €	Bisher bereitge- stellt €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €	Plan 2027 €	Verpflichtungs- ermächtigung in 2024 €	vorauss. Auszahlung in 2025 €	vorauss. Auszahlung in 2026 €	vorauss. Auszahlung in 2027 €
7011/2014/2		Vorplanung Sanierung Werner-Jaeger-Halle	50	50	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7011/2014/47		Sanierung Werner-Jaeger-Halle	19.700	7.906	6.894	4.900	0	0	0	0	0	0	0
7011/2014/47		Beratungskosten nicht förderfähig	70	70	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7011/2014/2		bisherige Planungskosten nicht förderfähig	50	50	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7011/2021/10		WJH Kanalsanierung und Umverlegung	523	523	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7011/2021/11		WJH Außenanlagen, Vorplatz, Parkplatz	716	200	0	516	0	0	0	0	0	0	0
7011/2021/15		WJH Außenanlage Straße und Parkplatz	482	0	0	482	0	0	0	0	0	0	0
7011/2021/16		WJH Außenanlage Zufahrt und Schulhof	396	0	0	396	0	0	0	0	0	0	0
7041/2022/24		Baubetriebshof, Rolltor	100	30	70	0	0	0	0	0	0	0	0
7041/2022/18		Baubetriebshof Umbau Aufenthaltsräume	166	0	166	0	0	0	0	0	0	0	0
7041/2022/24		Baubetriebshof, überdachter Fahrradstellplatz	54	0	54	0	0	0	0	0	0	0	0
8000/2014/1	023200.928000	Grunderwerb	4.980	3.980	500	500	0	0	0	0	0	0	0
4031/2021/3		FW Gerätehäuser Gesamtbetrachtung Standortkonzept	540	0	540	0	0	0	0	0	0	0	0
4031/2016/10		Feuerwehrgerätehaus Hinsbeck, Photovoltaik	40	0	40	0	0	0	0	0	0	0	0
4041/2016/10		Feuerwehrgerätehaus Hinsbeck, Waschplatz	130	0	130	0	0	0	0	0	0	0	0
2181/2022/12		KGS Schaag Umbau Einzügig auf Zweizügig	1.440	200	1.240	0	0	0	0	0	0	0	0
2183/2012/33		TH KGS Schaag Sanierung Toiletten u. Duschen 2. BA	140	0	140	0	0	0	0	0	0	0	0
2171/2021/3		KGS Hinsbeck Vergrößerung Parkfläche	145	0	130	15	0	0	0	0	0	0	0
2313/2018/15		Turnhalle Süchteiner Straße Hallenboden	245	0	0	245	0	0	0	0	0	0	0
3083/2022/11		Kita Lobberich Stadionstraße, Photovoltaik	100	95	6	0	0	0	0	0	0	0	0
		Zwischensumme	30.067	13.103	9.909	7.054	0	0	0	0	0	0	0

Investitionsprogramm

Nr. Prioritäten- liste und Jahr	Buchungsstelle Konto.Kostenstelle	Bezeichnung der Maßnahme	Beiträge in 1.000 €														
			Gesamt- bedarf €	Bisher bereitge- stellt €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €	Plan 2027 €	Verpflichtungs- ermächtigung in 2024 €	vorauss. Auszahlung in 2025 €	vorauss. Auszahlung in 2026 €	vorauss. Auszahlung in 2027 €				
3097/2022/13		Kita Schaag, Neubau	5.040	1.000	4.040	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4011/2021/2		FW-Gerätehaus Lobberich, Raumbedarf Schwarz-Weiß- Bereich und Brandschutz	350	350	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4031/2021/3		FW-Gerätehaus Breyell zusätzlicher Raumbedarf	350	350	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4071/2022/25		FW Leuth, Anbau Garage	40	0	40	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2802/2022/24		Gesamtschule Photovoltaik	308	0	308	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2501/2019/3		Realschule Einrichtung eines Physik- und Vorbereitungsraumes	190	0	190	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2501/2022/5		Realschule Umbau bisherige Küche zum Werk- und Trainingsraum	108	0	108	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2401/2022/17		Comeniuschule Hinsbeck, Neubau 4 Klassenräume und Sanitäranlagen	815	215	600	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9008/2023/19		Asylunterkünfte von-Waldois-Str.	4.268	0	650	3.618	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9009/2019/6		Asylunterkünfte Feidstr.	2.164	1.300	864	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1016/2021/1		Abbruch Steegerstraße 34	162	0	162	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3036/2023/19		KiTa von-Waldois-Straße	6.217	0	850	5.367	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Zwischensumme	20.012	3.215	7.812	8.985	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Investitionsprogramm

Nr. Prioritäten- liste und Jahr	Buchungsstelle		Beiträge in 1.000 €										
	Konto.Kostenstelle	Bezeichnung der Maßnahme	Gesamt- bedarf €	Bisher bereitge- stellt €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €	Plan 2027 €	Verpflichtungs- ermächtigung in 2024 €	vorauss. Auszahlung in 2025 €	vorauss. Auszahlung in 2026 €	vorauss. Auszahlung in 2027 €
2701/2022/9		WJG PV Anlage 130 Kwp	265	315	-50	0	0	0	0	0	0	0	0
2704/2022/12		WJG Dachsanierung Gymnastikhalle	220	0	220	0	0	0	0	0	0	0	0
2704/2022/18		WJG Sanierung sanitäre Anlagen Gymnastikhalle	200	0	200	0	0	0	0	0	0	0	0
2801/2022/3		Gesamtschule Umbau Lehrerzimmer und Erneuerung der Lehrer-WC	352	0	352	0	0	0	0	0	0	0	0
9011/2016/2		Abbruch Luchtberg	3	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2803/2012/40		TH Gesamtschule Lüftungsanlage Halle, Umkleide, Duschen	326	176	150	0	0	0	0	0	0	0	0
4021/2023/4		FW-Gerätehaus Kaldenkirchen Halle und Nebenräume - Abgassauganlage	56	0	0	56	0	0	0	0	0	0	0
4031/2023/2		FW-Gerätehaus Breyell Halle und Nebenräume - Abgassauganlage	89	0	0	89	0	0	0	0	0	0	0
4041/2023/3		FW-Gerätehaus Hinsbeck Halle und Nebenräume - Abgassauganlage	89	0	0	89	0	0	0	0	0	0	0
1016/2023/5		Rathausweiterung Steegerstr. Planerkosten	3.300	0	0	3.300	0	0	0	0	0	0	0
2199/2023/7		Schwimmbad Neubau Photovoltaik-Anlage	229	0	0	229	0	0	0	0	0	0	0
		Anglersteg Hinsbecker Bruch	80	80	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		Auflösung Sonderposten neu	2.214	889	286	250	256	263	270	0	0	0	0
		Tätigung	7.200	0	1.200	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	0	0	0
		Auflösung Schulpauschale	1.329	0	664	664	0	0	0	0	0	0	0
		Zwischensumme	15.952	1.463	3.023	6.177	1.756	1.763	1.770	0	0	0	0

Investitionsprogramm

Beträge in 1.000 €											
Buchungsstelle	Gesamtbedarf €	Bisher bereitgestellt €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €	Plan 2027 €	Verpflichtungsermächtigung in 2024 €	vorauss. Auszahlung in 2025 €	vorauss. Auszahlung in 2026 €	vorauss. Auszahlung in 2027 €
Bezeichnung der Maßnahme											
Zusammenstellung:											
Maßnahmen	79.854	24.941	26.404	22.636	1.951	1.958	1.965	0	0	0	0
Zwischensumme ./. bisher bereitgestellt	79.854 24.941 54.914	24.941	26.404	22.636	1.951	1.958	1.965	0	0	0	0
abzgl. Tilgung	7.200	0	1.200	1.500	1.500	1.500	1.500				
Nettoinvestitionen	72.654	24.941	25.204	21.136	451	458	465				

Investitionsprogramm

Buchungsstelle		Beträge in 1.000 €						
		Gesamt- bedarf €	Bisher bereitge- stellt €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €	Plan 2027 €
Konto-Nr.	Bezeichnung der Maßnahme							
	<u>Einzahlungen</u>							
579992	Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
	Fördermittel U 3 / Ü 3	871	871	0	0	0	0	0
	Erträge aus dem Verkauf "Am Römerhof"	2.361	2.361	0	0	0	0	0
	Fördermittel Werner-Jaeger-Halle	2.430	2.430	0	0	0	0	0
	Mittel aus Förderung Raumluftanlagen	2.772	2.772	0	0	0	0	0
	Mittel aus KinVFG für Lehrschwimmbecken	1.852	1.852	0	0	0	0	0
	Zuschuss Kita Stadionstraße	1.274	0	1.274	0	0	0	0
310200	Finanzbedarf / Darlehensaufnahme	53.640	0	25.130	22.636	1.951	1.958	1.965
		54.914		26.404	22.636	1.951	1.958	1.965

Erfolgsplan

Buchungsstelle		Beträge in 1.000 €					
		Gesamt- bedarf €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €	Plan 2027 €
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme						
	Gesamtaufwand - Erfolgsplan	87.849	16.767	17.118	17.546	17.985	18.434
	Gesamtertrag - Erfolgsplan	83.044	16.070	16.129	16.532	16.945	17.369
	Fehlbedarf	4.806	697	989	1.014	1.040	1.065

Betriebsbereich

Abwasser

2024

		Ist 2022 €	Ansatz 2023 €	Ansatz 2024 €
Umsatzerlöse				
410 809	Abwassergeb. Niersverb.mitglied RW	116.878	137.592	142.278
410 810	Abwassergeb. Niersverb.mitglied SW	288.845	387.537	424.994
410 812	Abwassergeb. Regenwasser	5.961.112	6.763.369	6.928.723
410 813	Abwassergeb. Schmutzwasser	7.381.931	8.317.434	8.987.221
410 814	Abwassergeb. Kleinkläranlagen	8.516	8.333	11.534
410 815	Abwassergeb. Abflusslose Grube	171.301	183.633	177.064
410 821	Pachterträge	260	300	300
410 822	Gebühren Guthabenzähler	15.975	15.000	15.000
410 823	Gebühren aus Sondereinleitung	0	1.000	1.000
410 824	Umsatzerlöse sonstige	15.930	15.000	15.000
410 840	Ertr. aus Aufl. von Rückstell. für Rückzahlungsverpfl.	346.979	208.431	220.839
Summe Umsatzerlöse		14.307.727	16.037.630	16.923.951
aktivierte Regiekosten				
510 800	aktivierte Regiekosten / Eigenleistungen	87.533	90.000	88.000
sonstige betriebliche Erträge				
410 860	Auflösung Ertragszuschüsse	207.488	203.000	211.000
410 864	Auflösung SoPo Kanäle	6.108	6.110	6.110
410 865	Auflösung SoPo Straßensenken	1.230	1.230	1.230
530 810	Übrige betriebliche Erträge	4.510	2.000	2.000
530 815	Kostenunterdeckung Nachkalkulation	0	0	0
530 820	Mahngebühren	651	200	200
530 850	Erträge aus Senken	217.000	203.270	206.370
530 860	Erträge aus Anlageabgängen	0	0	0
532 800	Erträge aus Aufl.von Rückstellungen	81.585	0	0
Summe sonstige betriebliche Erträge		518.572	415.810	426.910
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren				
540...-543800	Betriebsstoffe	89.617	110.000	110.000
Aufwendungen für bezogene Leistungen				
547 801	Unterhaltung der Entwässerungsanlagen	272.673	260.000	300.000
547 802	Unterhalt./Wartg. Geräte+Fahrz.	6.780	25.000	25.000
547 803	Werkzeuge / Schutzkleidung	355	3.000	3.000
547 804	Reinigung der Entwässerungsanlagen	120.411	125.000	130.000
547 805	Grundstücksentsorgung	121.025	147.397	147.397
547 810	Kanalzustandserfassung	94.337	100.000	90.000
547 815	Beiträge an den Niersverband	4.811.085	5.230.000	5.300.000
547 820	Dienstleistungsentgelt	447.305	421.500	459.000
547 825	Abwasserabgabe	33.054	30.000	30.000
547 850	Unterhaltung Senken (u. a. Wb. vom BBH)	80.226	50.000	55.000
547 853	Arbeiten Baubetriebshof	274.111	302.000	330.000
Summe Aufwendungen für bezogene Leistungen		6.261.363	6.693.897	6.869.397

		Ist 2022 €	Ansatz 2023 €	Ansatz 2024 €
Personalaufwand				
550804-823	Löhne u. Gehälter	451.209	530.800	540.000
AfA auf Sachanlagen				
572 800	AfA Sachanlagen	2.144.950	2.170.000	2.200.000
572 850	AfA Senken	66.060	68.000	67.000
Summe AfA auf Sachanlagen		2.211.011	2.238.000	2.267.000
sonstige betriebl. Aufwendungen				
582 800	Verluste a. Abgang Anl.verm.	234	0	0
582 850	Verluste a. Abgang Straßensenken	0	5.000	5.000
591 810	Grundbesitzabgaben	3.424	3.800	3.800
591 830	Verwaltungskostenbeiträge	95.538	85.000	96.000
591 840	Sonstige Beiträge	16.889	15.000	15.000
591 850	Kostenüberdeckung Nachkalkulation	0	0	0
592 800	Versicherungen	14.589	20.000	20.000
593 810	EDV	11.006	8.000	10.000
593 820	laufende IT-Kosten / Arbeitsplätze	32.963	30.000	30.000
594 800	Telefon	1.575	2.500	2.500
594 810	Porto	6.727	7.500	7.500
597 800	Prüfungs- u. Beratungskosten	24.000	24.000	24.000
598 800	Reisekosten	1.678	3.000	3.000
598 808	Aus- / Fortbildungskosten	144	7.000	7.000
599 800	Sonstiges	12.720	20.000	15.000
599 801	Betriebsausschuss	232	200	200
Summe sonstige betriebl. Aufwendungen		221.718	231.000	239.000
sonstige Zinsen u. ä. Erträge				
620 800	Girozinsen	0	0	0
620 830	Verzugszinsen von Schuldner	632	150	150
620 840	sonstige Zinsen	5	0	0
620 860	Zinserträge (Abzinsungen)	0	0	0
Summe sonstige Zinsen u. ä. Erträge		637	150	150
Zinsen u. a. Aufwendungen				
650 800	Darlehenszinsen	1.075.486	1.018.500	950.000
650 810	Kurzfristige Zinsen	7.390	3.000	3.000
650 850	Zinsaufwand Senken	82.272	81.500	80.600
650 860	Zinsaufwand (Aufzinsungen)	0	0	0
Summe Zinsen u. a. Aufwendungen		1.165.148	1.103.000	1.033.600

GuV Abwasser WP 2024 nach HGB

		Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
		€	€	€
sonstige Steuern				
680 820	Grundsteuer	0	0	0
681 800	Andere sonstige Steuern	0	200	200
Jahresergebnis		4.514.403	5.636.693	6.379.814
	Aufwand nach Handelsrecht	10.400.066	10.906.897	11.059.197
	Ertrag nach Handelsrecht	14.914.469	16.543.590	17.439.011

Erläuterungen

4108.. Abwassergebühren

Nach der Gebührenkalkulation ist mit einem Gebührenaufkommen in Ansatzhöhe zu rechnen.

410860 Auflösung Ertragszuschüsse/ Investitionszuschüsse

Die in der Vergangenheit vereinnahmten Anschlussbeiträge sowie die Investitionszuschüsse (erstmalig für 2003) sind unter Beachtung der EigVO wie "Baukostenzuschüsse" zu betrachten und erfolgswirksam aufzulösen.

530810 Übrige betriebliche Erträge

Es handelt sich um ein Sammelkonto in dem u.a. der Kostenanteil der Gemeinde Brügglen für die Unterhaltung des Verbindungssammlers Bracht/Breyell einschließlich RÜB Annastraße enthalten ist.

530820 Mahngebühren

Es handelt sich um Gebühren, die auf der Grundlage des Verwaltungsvollstreckungsgesetzes im Mahnverfahren zu erheben sind.

530850 Erträge aus Senken

Hierin enthalten sind die Kosten für AfA, Unterhaltung und Zinsen der Senken. Diese werden an die Stadt Nettetal weiterberechnet.

540...-543800 Betriebsstoffe

Hierbei handelt es sich um Energie- und Wasserlieferungen, sowie Hilfsstoffe.

547801 Unterhaltung der Entwässerungsanlagen

In diesem Ansatz ist der gesamte Unterhaltungsaufwand einschließlich Stromkosten enthalten. Für die Anlagen Lüthemühle, Quellensee, Niedieckplatz und Leuth hat der Niersverband die Betriebsführung für die Schmutzwasserhebeanlagen, die zum Netz gehören, übernommen.

547803 Werkzeuge

Mit der Ersatzbeschaffung für Kleingeräte wird in Ansatzhöhe gerechnet.

547804 Reinigung der Entwässerungsanlagen

Die Kanäle und abwassertechnischen Anlagen werden regelmäßig bzw. entsprechend dem Verschmutzungsgrad gereinigt. Zusätzlich werden die Kanäle vor Kanalzustandserfassung gereinigt. Berücksichtigt sind hierbei die Kosten gem. Rahmenvertrag 2021 - 2025 (ohne Projektbezug) in Höhe von 50.000 € für die Kanalreinigung inkl. der erforderlichen Nebenarbeiten sowie 75.000 € für die Bauwerksreinigung.

547805 Grundstücksentsorgung

Die im Stadtgebiet vorhandenen abflusslosen Gruben und Kleinkläranlagen sind aufgrund des Landeswassergesetzes und der Satzung der Stadt Nettetal über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen (abflusslose Gruben, Kleinkläranlagen) ausschließlich von der Stadt zu entleeren. Die Arbeiten führt ein Privatunternehmen aus. Aufgrund zunehmender Kanalisierung der Außenbereiche sowie der Verschärfung der Einleitbestimmungen bei Kleinkläranlagen, welche ausschließlich als vollbiologische Anlagen (Entsorgungsbedarf alle 2 Jahre) betrieben werden dürfen, sind zukünftig deutlich weniger Anlagen über den "Kanal auf Rädern" zu entsorgen. Es kann davon ausgegangen werden, dass 2023 ca. 149 abflusslose Gruben und ca. 69 Kleinkläranlagen regelmäßig vom Abwasserbetrieb entsorgt werden.

547810 Kanalzustandserfassung

Die Kanäle werden gemäß SÜwVO Abw mittels TV-Inspektion auf deren Zustand untersucht. Es handelt sich hierbei um Kosten aus dem Rahmenvertrag 2021 - 2025 (ohne Projektbezug) in Höhe von 100.000 € für die Inspektion sowie der erforderlichen Nebenarbeiten.

547815 Beiträge an den Niersverband

Nach Mitteilung des Verbandes ist mit einem Beitragsaufkommen für Nettetal in Ansatzhöhe zu rechnen.

547820 Dienstleistungsentgelt

Aufgrund des Dienstleistungsvertrages werden alle Arbeiten im Betriebsbereich Abwasser, die den Bereichen Betriebswirtschaft, Finanzwesen sowie technische Dienstleistungen zuzuordnen sind, ab dem 01.12.2011 von den Stadtwerken Nettetal übernommen. Hierfür zahlt der Betriebsbereich Abwasser den Stadtwerken Nettetal ein Dienstleistungsentgelt.

547825 Abwasserabgabe

Nach den Vorgaben des Abwasserabgabengesetzes beträgt der Abgabesatz 35,79 Euro pro Schadeinheit. Mit dem Betrag in Ansatzhöhe ist zu rechnen.

547850 Unterhaltung Senken

Hier sind die Leistungsabrechnungen für die Straßensenken enthalten. Diese setzen sich aus Kosten für Personal (16.500,- €), Fahrzeuge (11.000,- €), Material (11.250,- €) und Unterhaltung (11.250,- €) zusammen. Die Aufwendungen werden an die Stadt Nettetal weiter berechnet.

547853 Arbeiten Baubetriebshof

Hier sind die Leistungsabrechnungen für den Betriebsbereich Abwasser durch den Geschäftsbereich Baubetriebshof enthalten.

550804 - 823 Personalaufwand / Löhne und Gehälter

Der Personalaufwand setzt sich zusammen aus den Löhnen, Gehältern, Sozialabgaben, Altersversorgung und Beiträgen zur gesetzlichen Unfallversicherung.

572800 / 572850 Abschreibungen Sachanlagen / Senken

Veranschlagt sind die Abschreibungen für den Werteverzehr des Anlagevermögens. Es ergibt sich eine handelsrechtliche Hochrechnung in Ansatzhöhe. Die Kosten der Senken werden an die Stadt Nettetal weiterberechnet.

591830 Verwaltungskostenbeiträge

Hierin enthalten sind verschiedene Leistungen städtischer Ämter, die dem Entwässerungsbereich zugeordnet werden.

591840 / 592800 Beiträge und Versicherungen

Veranschlagt sind die Aufwendungen für Haftpflicht-, Eigenschaden-, Kfz- und Gebäudeversicherung für den Bereich der Abwasserbeseitigung sowie Beiträge für die Mitgliedschaft in abwassertechnischen Vereinigungen (Abwasserberatung NRW e.V.) und Institut für unterirdische Infrastruktur.

593810 / 594800 EDV- und Telefon-Kosten

Mit Kosten in Höhe des Ansatzes ist zu rechnen.

593820 laufende IT-Kosten / Arbeitsplätze

Kostenbeteiligung für die Inanspruchnahme der städtischen IT - Infrastruktur (Hard- und Software), der Umlegung der zentralen Hard- und Software im NetteBetrieb sowie die Kosten für Büroarbeitsplätze der Mitarbeiter des Betriebsbereiches Abwasser.

594810 Porto

Mit Kosten in Höhe des Ansatzes ist zu rechnen.

597800 Prüfungskosten

Veranschlagt ist der erforderliche Aufwand für die Durchführung der gesetzlich vorgeschriebenen Jahresabschlussprüfung.

598800 Reisekosten

Reisekosten insbesondere der Ersatz der Fahrtkosten für dienstliche Fahrten im Stadtgebiet mit dem privaten PKW (Dienstfahrten).

598808 Aus- / Fortbildungskosten

Teilnahmegebühren für den Besuch von Aus- und Fortbildungsveranstaltungen.
Reisekostenerstattungen in Verbindung mit dem Besuch von Aus- und Fortbildungsveranstaltungen.

599800/1 Sonstiger Geschäftsaufwand

Es handelt sich um ein Sammelkonto für z.B. Kosten der Bekanntmachungen, den Kosten des Betriebsausschusses usw.

620800 Girozinsen

Es handelt sich um erwartete Erträge aus der Anlage von Termin- und Festgeldern sowie Ausleihungen.

620840 sonstige Zinsen

Veranschlagt sind u. a. die erwarteten Erträge aus der Stundung von Kostenersätzen sowie Ausleihungen.

650800 Darlehenszinsen

Veranschlagt ist der voraussichtliche Zinsaufwand für in Anspruch genommene Kreditmarktmittel. Die neu aufzunehmenden Darlehen zur Finanzierung der Investitionsmaßnahmen sind anteilig berücksichtigt.

650810 Kurzfristige Zinsen

Es handelt sich um Zinsen, insbesondere für kurzfristige Ausleihungen.

650850 Zinsaufwand Senken

Die an städtischen Straßen vorhandenen Straßensenken wurden zum 31.12.2008 auf den NetteBetrieb übertragen. Als Gegenleistung erhielt die Stadt Nettetal vom NetteBetrieb eine Zahlung des Bilanzwertes in Höhe von 2,8 Millionen Euro.
Der erforderliche Zinsaufwand ist in dieser Position dargestellt. Er wird von der Stadt Nettetal erstattet.

Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Verpflichtungs- ermächtigungen für		
		2023	2024	2025
		€	€	€
<u>Auszahlungen</u>				
010.800	Planungskosten	100.000	100.000	0
023.800	Grunderwerb	15.000	15.000	0
024.800-2	Grundstücksanschlüsse	250.000	300.000	0
071.820	Werkzeuge und Geräte	10.000	10.000	0
310.800	Tilgung	2.600.000	2.950.000	0
410.860	Auflösung der Ertragszuschüsse	203.000	211.000	0
804.0...	Unvorhergesehenes/Sanierung	150.000	150.000	0
804.0...	Neubaugebiete	250.000	250.000	0
804.0...	Neubau und Ersatz von Straßeneinläufen	200.000	200.000	0
804.0228	MW Steinstraße	0	5.000	0
804.0230	Erneuerung Schalt- und Elektrotechnik Hebewerk Lüthemühle / Quellensee	0	583.000	0
804.0289	MW Im Loewinkel	0	90.000	90.000
804.0290	MW Heidenfeldstraße / Obere Färberstraße	0	125.000	125.000
804.0291	MW Heidenfeld	0	60.000	60.000
804.0293	MW Graf-Mirbach-Straße (inkl. Friedenstraße)	0	10.000	0
804.0294	Sanierung Sammler Krüßhütt	0	5.000	0
804.0295	Sanierung Sammler Königsberger Straße	0	5.000	0
804.0296	SW + RW Blumenallee	0	0	555.000
804.0304	RKB Am Altenhof / RKB Ochsenpfuhl	0	200.000	1.300.000
804.0306	RW-Einleitstelle Möskesweg	190.000	0	110.000
804.0321	MW Nordstraße	0	10.000	0
804.0324	RW-Einleitstelle Am Quellensee 2 zzgl. Mittel aus 804.0453 RW Jahnstraße (Dringlichkeitsentscheidung)	0		
		249.781		
		249.781	0	0
804.0325	RW-Einleitstelle Zur Lärche	130.000	0	170.000
804.0326	Regenbecken Lötsch	180.000	0	120.000

Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Verpflichtungs- ermächtigungen für		
		2023	2024	2025
		€	€	€
<u>Auszahlungen</u>				
804.0333	MW Hagelkreuzstraße 2 - 21	0	5.000	0
804.0334	Erschließung Luchtberg Kaldenkirchen	120.000	180.000	0
804.0336	MW Kempener Straße / Eichenstraße / Buchenstraße / Hagelkreuzstraße Inliner	0	5.000	0
804.0339	MW Werner-Jaeger-Straße	0	15.000	0
804.0340	MW Reinerstraße	0	10.000	0
804.0341	RKB Brachter Straße zzgl. Mittel aus 804.0453 RW Jahnstraße (Dringlichkeitsentscheidung)	0 137.651		
		137.651	0	0
804.0347	Kanalsanierung Eichenstraße 22 a - 48	0	5.000	95.000
804.0348	Kanalsanierung Wasserstraße (Inliner)	0	5.000	195.000
804.0349	Kanalsanierung Kempener Straße 8 - 44	0	5.000	95.000
804.0359	RKB Königsbach	0	300.000	700.000
804.0368	Retentionsbecken Königsbachaue	0	685.000	915.000
804.0381	MW Am Bengerhof	0	5.000	0
804.0383	MW Kurze Straße	0	10.000	0
804.0384	MW Mühlenbachweg	0	20.000	0
804.0385	MW Königspfad	0	20.000	440.000
804.0386	Kanalsanierung Rosental	0	10.000	0
804.0401	Kanalsanierung Kanalstraße	0	30.000	0
804.0402	Kanalsanierung Entenpfad	0	30.000	0
804.0403	Kanalsanierung Ansemsstraße	0	10.000	0
804.0404	RKB Flothend / Kothmühle	0	5.000	0
804.0406	Erschließung Teilgebiet Juiserfeld	265.000	25.000	0
804.0408	Erschließung Möskesweg II	0	5.000	0
804.0410	Sassenfeld Hydraulische Überprüfung	0	10.000	0
804.0412	Sofortmaßnahmen aus Kanalinspektion - ZK 4 + 5	100.000	2.090.000	100.000
804.0413	Kanalsanierung aus TV-Inspektion 2019 - Leuth	800.000	0	700.000

Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	2023	2024	Verpflichtungs- ermächtigungen für 2025
		€	€	€
<u>Auszahlungen</u>				
804.0415	Kanalsanierung Robert-Kahrmann-Straße	0	5.000	0
804.0416	Erschließung Ochsenpfehl	0	20.000	480.000
804.0425	TV-MW / Kanalsanierung Kaldenkirchen	0	200.000	200.000
804.0426	Kanalsanierung /-neubau Mischsystem Grenzwaldstraße	0	30.000	420.000
804.0427	Kanalsanierung Biether Straße	415.000	0	0
804.0428	Kanalsanierung Stadtteil Hinsbeck	0	0	750.000
804.0429	Netzoptimierung Kaldenkirchen - Umwandlung Mischsystem in Trennsystem	0	70.000	0
804.0431	Kanalsanierung MW Breslauer Str. + Steyler Str.	0	5.000	0
804.0432	Kanalsanierung Ringstraße	0	10.000	440.000
804.0433	Kanalsanierung Im Windfang	0	5.000	0
804.0434	Kanalsanierung Windmühlenweg	0	5.000	0
804.0438	Kanalsanierung Christian-Rötzel-Allee	0	15.000	0
804.0440	Kanalsanierung MW Happelter Straße	0	30.000	0
804.0441	Kanalsanierung Stadtteil Breyell	0	300.000	300.000
804.0451	Erschließung Lo-266 Nördlich Sportplatz im Hoverbruch	100.000	100.000	0
804.0452	Erschließung Ka-280 Nettetal-West 2. Bauabschnitt	25.000	0	300.000
804.0453	Kanalneubau RW Jahnstraße - 1. BA (Ringstraße – Van-Alpen-Straße)	1.000.000		
	abzgl. Mittel für 804.0324 RW Quellensee (Dringlichkeitsentscheidung)	-249.781		
	abzgl. Mittel für 804.0341 RKB Brachter Straße (Dringlichkeitsentscheidung)	-137.651		
		<u>612.568</u>	<u>387.432</u>	0
804.0...	Kanalsanierung Buschstraße	0	0	25.000
804.0...	Kanalneubau RW Frankstraße	0	0	500.000
804.0...	Kanalsanierung MW Frankstraße	0	0	100.000
804.0...	Kanalsanierung MW Jahnstraße - 1. BA (Ringstraße - Van-Alpen-Straße)	0	0	150.000

Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	2023	2024	Verpflichtungs- ermächtigungen für 2025
		€	€	€
	<u>Auszahlungen</u>			
804.0...	Kanalneubau RW Wallstraße	0	0	250.000
804.0...	Kanalneubau RW Venloer Straße 1. BA (Kehrstraße - Wallstraße)	0	0	300.000
	Summe	7.103.000	9.946.432	9.985.000

Erläuterungen Auszahlungen:

010.800 Planungskosten	100.000 €
Mit diesen Mitteln werden allgemeine und vorbereitende Planungen finanziert.	
023.800 Grunderwerb	15.000 €
Der für die Anlage von Abwasseranlagen erforderliche Grunderwerb wird aus dieser Buchungsstelle finanziert.	
024.800-2 Grundstücksanschlüsse	300.000 €
Die Buchungsstelle beinhaltet die Aufwendungen für die laufende Herstellung von Grundstücksanschlussleitungen im Stadtgebiet, die entweder im Zuge von Baumaßnahmen oder im Rahmen des Hausmeistervertrages anfallen.	
071.820 Werkzeuge und Geräte	10.000 €
Der für die Instandhaltung von Abwasseranlagen erforderlichen Werkzeuge und Geräte werden aus dieser Buchungsstelle finanziert.	
310.800 Tilgung	2.950.000 €
Die veranschlagten Mittel sind zur vertraglich festgelegten Tilgung der bisher für die Erstellung von Abwasseranlagen in Anspruch genommenen Kreditmarktmittel notwendig.	
410.700 Auflösung der Ertragszuschüsse	211.000 €
Es handelt sich hier um die Auflösung der in der Vergangenheit vereinnahmten Anschlussbeiträge sowie der laufenden Kostenersätze. Der jährliche Auflösungssatz beträgt 3 %.	
804.0... Unvorhergesehenes/Sanierung	150.000 €
Der Ansatz Unvorhergesehenes dient im wesentlichen der Handlungsfähigkeit des Betriebes. Hieraus werden kleinere Maßnahmen, die im Laufe des Jahres verwirklicht werden müssen sowie unaufschiebbare Sanierungen finanziert.	
804.0... Neubaugebiete	250.000 €
Der Ansatz dient zur Finanzierung des Kanalbaus in Neubaugebieten, falls ein kurzfristiges Handeln des Abwasserbetriebes erforderlich wird.	
804.0... Neubau und Ersatz von Straßeneinläufen	200.000 €
Herstellung neuer Straßenabläufe und deren Anschlussleitungen (Senken) bei Erschließungen vom NetteBetrieb Betriebsbereich Tiefbau, Ersatz sowie die Instandsetzung mittels geschlossener Sanierungsverfahren von schadhafte Senken im Bestand oder von Straßenausbaumaßnahmen.	
804.0228 MW Steinstraße	5.000 €
Neuanmeldung von Mitteln aus Vorjahren.	
804.0230 Erneuer. Schalt- und Elektrotech. Hebewerk Lüthemühle / Quellensee	583.000 €
Neuanmeldung von Mitteln aus Vorjahren.	
804.0289 MW Im Loewinkel	90.000 €
Neuanmeldung von Mitteln aus Vorjahren.	
804.0290 MW Heidenfeldstraße / Obere Färberstraße	125.000 €
Neuanmeldung von Mitteln aus Vorjahren.	
804.0291 MW Heidenfeld	60.000 €
Neuanmeldung von Mitteln aus Vorjahren.	
804.0293 MW Graf-Mirbach-Straße (inkl. Friedenstraße)	10.000 €
Neuanmeldung von Mitteln aus Vorjahren.	

804.0294 Sanierung Sammler Krüßhütt Neuanmeldung von Mitteln aus Vorjahren.	5.000 €
804.0295 Sanierung Sammler Königsberger Straße Neuanmeldung von Mitteln aus Vorjahren.	5.000 €
804.0304 RKB Am Altenhof / RKB Ochsenpfuhl Neuanmeldung von Mitteln aus Vorjahren.	200.000 €
804.0321 MW Nordstraße Neuanmeldung von Mitteln aus Vorjahren.	10.000 €
804.0333 MW Hagelkreuzstraße 2 - 21 Neuanmeldung von Mitteln aus Vorjahren.	5.000 €
804.0334 Erschließung Luchtberg Kaldenkirchen Neuanmeldung von Mitteln aus Vorjahren.	180.000 €
804.0336 MW Kempener Str. / Eichenstr./ Buchenstr. / Hagelkreuzstr. Neuanmeldung von Mitteln aus Vorjahren.	5.000 €
804.0339 MW Werner-Jaeger-Straße Neuanmeldung von Mitteln aus Vorjahren.	15.000 €
804.0340 MW Reinerstraße Neuanmeldung von Mitteln aus Vorjahren.	10.000 €
804.0347 Kanalerneuerung Eichenstraße 22 a - 48 Neuanmeldung von Mitteln aus Vorjahren.	5.000 €
804.0348 Kanalsanierung Wasserstraße (Inliner) Neuanmeldung von Mitteln aus Vorjahren.	5.000 €
804.0349 Kanalerneuerung Kempener Straße 8 - 44 Neuanmeldung von Mitteln aus Vorjahren.	5.000 €
804.0359 RKB Königsbach Neuanmeldung von Mitteln aus Vorjahren.	300.000 €
804.0368 Retentionsbecken Königsbachaue Neuanmeldung von Mitteln aus Vorjahren.	685.000 €
804.0381 MW Am Bengerhof Neuanmeldung von Mitteln aus Vorjahren.	5.000 €
804.0383 MW Kurze Straße Neuanmeldung von Mitteln aus Vorjahren.	10.000 €
804.0384 MW Mühlenbachweg Neuanmeldung von Mitteln aus Vorjahren.	20.000 €
804.0385 MW Königspfad Neuanmeldung von Mitteln aus Vorjahren.	20.000 €
804.0386 Kanalsanierung Rosental Neuanmeldung von Mitteln aus Vorjahren.	10.000 €

804.0401 Kanalsanierung Kanalstraße Neuanmeldung von Mitteln aus Vorjahren.	30.000 €
804.0402 Kanalsanierung Entenpfad Neuanmeldung von Mitteln aus Vorjahren.	30.000 €
804.0403 Kanalsanierung Ansemsstraße Neuanmeldung von Mitteln aus Vorjahren.	10.000 €
804.0404 RKB Flothend / Kothmühle Neuanmeldung von Mitteln aus Vorjahren.	5.000 €
804.0406 Erschließung Teilgebiet Juiserfeld Neuanmeldung von Mitteln aus Vorjahren.	25.000 €
804.0408 Erschließung Möskesweg II Neuanmeldung von Mitteln aus Vorjahren.	5.000 €
804.0410 Sassenfeld Hydraulische Überprüfung Neuanmeldung von Mitteln aus Vorjahren.	10.000 €
804.0412 Sofortmaßnahmen aus Kanalinspektion - ZK 4 + 5 Im Zuge der jährlichen Untersuchungen gem. SÜwVO Abw NRW wurden Abwasseranlagen gereinigt und inspiziert. Schadhafte Abwasseranlagen müssen instandgesetzt werden. Instandsetzung von schadhafte Abwasseranlagen der ZK 4 + 5 im gesamten Stadtgebiet. Inklusive Mittel aus Neuanmeldung aus Vorjahren.	2.090.000 €
804.0415 Kanalsanierung Robert-Kahrmann-Straße Neuanmeldung von Mitteln aus Vorjahren.	5.000 €
804.0416 Erschließung Ochsenpfuhl Neuanmeldung von Mitteln aus Vorjahren.	20.000 €
804.0425 TV-MW / Kanalsanierung Kaldenkirchen Neuanmeldung von Mitteln aus Vorjahren.	200.000 €
804.0426 Kanalsanierung /- neubau Mischsystem Grenzwaldstraße Neuanmeldung von Mitteln aus Vorjahren.	30.000 €
804.0429 Netzoptimierung Kaldenkirchen - Umwandlung Misch- in Trennsystem Neuanmeldung von Mitteln aus Vorjahren.	70.000 €
804.0431 Kanalsanierung MW Breslauer Straße und Steyler Straße Neuanmeldung von Mitteln aus Vorjahren.	5.000 €
804.0432 Kanalsanierung Ringstraße Neuanmeldung von Mitteln aus Vorjahren.	10.000 €
804.0433 Kanalsanierung Im Windfang Neuanmeldung von Mitteln aus Vorjahren.	5.000 €
804.0434 Kanalsanierung Windmühlenweg Neuanmeldung von Mitteln aus Vorjahren.	5.000 €
804.0438 Kanalsanierung Christian-Rötzel-Allee Neuanmeldung von Mitteln aus Vorjahren.	15.000 €

804.0440 Kanalsanierung MW Happelter Straße 30.000 €
 Kanalinstandsetzung schadhafter Mischwasserkanäle Happelter Straße.

804.0441 Kanalsanierung Stadtteil Breyell 300.000 €
 Schadhafte Abwasseranlagen sollen nach einer Prioritätenliste (basierend auf deren Zustand) instand-
 gesetzt werden.

804.0451 Erschließung Lo-266 Nördlich Sportplatz im Hoverbruch 100.000 €
 Abwassertechnische Erschließung einiger Grundstücke in Lobberich, nördlich Sportplatz im Hoverbruch.
 Die Entwässerung erfolgt im mod. Mischsystem. Das Niederschlagswasser der Dachflächen ist auf
 dem Grundstück in den Untergrund zu leiten, das der befestigten Flächen in den Mischwasserkanal.

804.0453 Kanalneubau RW Jahnstraße - 1. BA (Ringstraße – Van-Alpen-Straße) 387.432 €
 Umsetzung der Machbarkeitsstudie - Netzoptimierung Kaldenkirchen. Herstellung eines RW-Kanals
 aufgrund des geplanten Straßenbaus. Hier Neuansatz von Mittelübertragung auf andere Maßnahmen
 in 2023.

Vermögensplan 2024 Betriebsbereich Abwasser

Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	2023 €	2024 €
<u>Einzahlungen</u>			
260.400	Kostenersätze Grundstücksanschlüsse	250.000	300.000
310.800	Finanzbedarf / Darlehensaufnahme	640.376	2.990.487
	Selbstfinanzierung	6.212.624	6.655.945
		<hr/>	
	Insgesamt	7.103.000	9.946.432
 <u>Nachrichtlich gem. § 85 Abs. 1 GO</u>			
	Kreditbedarf für Umschuldungen	0	1.028.028

Erläuterungen Einzahlungen:

260. 400 Kostenersätze Grundstücksanschlüsse 300.000,00 €

Veranschlagt sind die Kostenersätze für die Neuerstellung bzw. den Ersatz von Grundstücksanschlüssen an die öffentliche Entwässerungsanlage.

310. 800 Finanzbedarf / Darlehensaufnahme 2.990.486,94 €

Zur Finanzierung der auf der Grundlage des Abwasserbeseitigungskonzeptes und der zusätzlichen in den Vermögensplan eingestellten Maßnahmen sind Finanzierungsmittel in der veranschlagten Größenordnung erforderlich.

Selbstfinanzierung 6.655.945,34 €

Selbstfinanzierung aus Abschreibungen

Nachrichtlich gem. § 85 Abs. 1 GO

Kreditbedarf für Umschuldungen 1.028.027,72 €

Durch Ablauf der Zinsbindungsfristen verschiedener Darlehen, müssen in 2024 Umschuldungen in Ansatzhöhe durchgeführt werden.

Finanzplan Betriebsbereich Abwasser

Der fünfjährige Finanzplan besteht aus

- a) einer Übersicht über die Entwicklung der Auszahlungen und der Deckungsmittel des Vermögensplans entsprechend der für diesen vorgeschriebenen Ordnung, nach Jahren gegliedert, sowie**
- b) einer Übersicht über die Entwicklung der Einzahlungen und Auszahlungen des Betriebsbereiches Abwasser, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinde auswirken können.**

Das Investitionsprogramm ist unter Berücksichtigung der Vorgaben des Abwasserbeseitigungskonzeptes dargestellt.

Die Finanzplanung mit den Unwägbarkeiten hinsichtlich der Entwicklung einzelner Kostenarten, insbesondere des Niersverbandsbeitrages und der Kreditmarktkonditionen unterliegt solch gravierenden Einflüssen, dass diese Finanzdaten nur unter Vorbehalt Aussagefähigkeit besitzen können.

Investitionsprogramm

Lfd. Nr.	Nr. ABK und Jahr	Buchungsstelle		Beträge in 1.000 €											
		Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Gesamtbedarf €	Bisher bereitgestellt €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €	Plan 2027 €	Verpflichtungsermächtigung in 2024 €	vorauss. Auszahlung in 2025 €	vorauss. Auszahlung in 2026 €	vorauss. Auszahlung in 2027 €	
1		010.800	Planungskosten	500	0	100	100	100	100	100	100	0	0	0	0
2		023.800	Grundenwerb	75	0	15	15	15	15	15	15	0	0	0	0
3		024.800-2	Grundstücksanschlüsse	1.450	0	250	300	300	300	300	300	0	0	0	0
4		071.840	Werkzeuge und Geräte	50	0	10	10	10	10	10	10	0	0	0	0
5		310.800	Tilgung	13.500	0	2.600	2.950	2.600	2.650	2.700	2.700	0	0	0	0
6		410.860	Auflösung der Ertragszuschüsse	1.066	0	203	211	214	218	220	220	0	0	0	0
7		804.0...	Unvorhergesehenes/Sanierung	750	0	150	150	150	150	150	150	0	0	0	0
8		804.0...	Neubaugelände	1.250	0	250	250	250	250	250	250	0	0	0	0
9		804.0...	Neubau und Ersatz von Straßeneinläufen	1.000	0	200	200	200	200	200	200	0	0	0	0
10	1.01.23	804.0228	MW Steinstraße	100	0	0	5	0	95	0	0	95	0	95	0
11	1.01.20	804.0333	MW Hagelkreuzstraße 2 - 21	100	0	0	5	0	95	0	0	95	0	95	0
12		804.0230	Erneuerung Schalt- und Elektrotechnik Hebwerk Lüthemühle / Quellensee	850	267	0	583	0	0	0	0	0	0	0	0
13	1.02.06	804.0334	Erschließung Luchberg Kaldenkirchen / Neubaugelände Wasserstr. - Schindackersweg	300	0	120	180	0	0	0	0	0	0	0	0
14	1.01.28	804.0289	MW im Loewinkel	180	0	0	90	90	0	0	0	90	90	0	0
Zwischensumme				21.171	267	3.898	5.049	3.929	4.083	3.945	280	90	190	0	0

Investitionsprogramm

Lfd. Nr.	Nr. ABK und Jahr	Buchungsstelle		Beträge in 1.000 €											
		Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Gesamtbedarf €	Bisher bereitgestellt €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €	Plan 2027 €	Verpflichtungsermächtigung in 2024 €	vorauss. Auszahlung in 2025 €	vorauss. Auszahlung in 2026 €	vorauss. Auszahlung in 2027 €	
15	1.01.29	804.0290	MW Heidenfeldstr. / Obere Fäberstr.	250	0	0	125	125	0	0	0	125	125	0	0
16	1.01.30	804.0291	MW Heidenfeld	120	0	0	60	60	0	0	0	60	60	0	0
17	1.01.55	804.0293	MW Graf-Mirbach-Str. (inkl. Friedenstr.)	300	0	0	10	0	290	0	0	290	0	290	0
18	1.01.56	804.0294	Sanierung Sammler Krüßhütt	75	0	0	5	0	70	0	0	70	0	70	0
19	1.01.57	804.0295	Sanierung Sammler Königsberger Str.	75	0	0	5	0	70	0	0	70	0	70	0
20	1.02.04	804.0296	SW Blumenallee + RW Blumenallee	750	195	0	0	555	0	0	0	555	555	0	0
21	1.02.09	804.0359	RKB Königsbach	2.000	0	0	300	700	1.000	0	0	1.700	700	1.000	0
22	1.02.08	804.0304	RKB Am Altenhof / RKB Ochsenpftuhl	3.000	0	0	200	1.300	1.500	0	0	2.800	1.300	1.500	0
23	1.02.10	804.0306	RW-Einleitstelle Möskesweg	300	0	190	0	110	0	0	0	110	110	0	0
24	1.03.11	804.0324	RW-Einleitstelle Am Quellensee 2	420	170	250	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25	1.02.11	804.0325	RW-Einleitstelle Zur Lärche	300	0	130	0	170	0	0	0	170	170	0	0
26	1.03.12	804.0326	Regenbecken Löttsch	300	0	180	0	120	0	0	0	120	120	0	0
Zwischensumme				7.890	365	750	705	3.140	2.930	0	0	6.070	3.140	2.930	0

Investitionsprogramm

Lfd. Nr.	Nr. ABK und Jahr	Buchungsstelle		Beträge in 1.000 €														
		Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Gesamtbedarf €	Bisher bereitgestellt €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €	Plan 2027 €	Verpflichtungsermächtigung in 2024 €	vorauss. Auszahlung in 2025 €	vorauss. Auszahlung in 2026 €	vorauss. Auszahlung in 2027 €				
27	1.01.59	804.0321	MW Nordstraße	220	0	0	10	0	0	210	0	0	0	210	0	0	210	
28	1.01.19	804.0336	MW Kempener Str. / Eichenstr. / Buchenstr. / Hagelkreuzstr. Inliner	100	0	0	5	0	0	95	0	0	0	95	0	0	95	
29	1.01.27	804.0381	MW Am Bengerhof	100	0	0	5	0	0	95	0	0	0	95	0	0	95	
30	1.01.60	804.0383	MW Kurze Straße	110	0	0	10	0	0	100	0	0	0	100	0	0	100	
31	1.01.64	804.0339	MW Werner-Jaeger-Straße	105	0	0	15	0	0	90	0	0	0	90	0	0	90	
32	1.01.61	804.0340	MW Reinerstraße	300	0	0	10	0	0	290	0	0	0	290	0	0	290	
33	1.03.22	804.0384	MW Mühlenbachweg	200	0	0	20	0	0	180	0	0	0	180	0	0	180	
34	1.02.46	804.0385	MW Königspfad	900	0	0	20	440	0	440	0	0	0	880	440	0	440	
35	1.03.13	804.0341	RKB Brachter Straße	308	170	138	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
36	1.01.18	804.0347	Kanalsanierung Eichenstr. 22a - 48	100	0	0	5	95	0	0	0	0	0	95	0	0	95	
37	1.02.25	804.0348	Kanalsanierung Wasserstr. (Inliner)	200	0	0	5	195	0	0	0	0	0	195	0	0	195	
38	1.02.16	804.0401	Kanalsanierung Kanalstr.	260	230	0	30	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
39	1.02.17	804.0402	Kanalsanierung Erntenpfad	260	230	0	30	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
40	1.01.62	804.0386	Kanalsanierung Rosental	200	0	0	10	0	0	190	0	0	0	190	0	0	190	
Zwischensumme				3.363	630	138	175	730	1.000	690	2.420	730	1.000	690	2.420	730	1.000	690

Investitionsprogramm

Lfd. Nr.	Nr. ABK und Jahr	Buchungsstelle Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Beträge in 1.000 €												
				Gesamtbedarf €	Bisher bereitgestellt €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €	Plan 2027 €	Verpflichtungsermächtigung in 2024 €	vorauss. Auszahlung in 2025 €	vorauss. Auszahlung in 2026 €	vorauss. Auszahlung in 2027 €		
41	1.04.17	804.0403	Kanalsanierung Ansemsstr.	175	0	0	10	0	0	165	0	0	165	0	0	165
42	1.01.17	804.0349	Kanalsanierung Kempener Str. 8-44	100	0	0	5	95	0	0	0	0	95	95	0	0
43		804.0404	IRKB Flothend / Kothmühle	5	0	0	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0
44	1.02.21	804.0368	Retentionsbecken Königsbachau	1.600	0	0	685	915	0	0	0	0	915	915	0	0
45	1.02.26	804.0406	Erschließung Ka-283 Teilgebiet Juiserfeld	290	0	265	25	0	0	0	0	0	0	0	0	0
46	1.02.27	804.0408	Erschließung Möskesweg II	400	0	0	5	0	395	0	0	0	395	0	395	0
47	1.01.65	804.0410	Sassenfeld Hydraulische Überprüfung	100	0	0	10	0	0	90	0	0	90	0	0	90
48		804.0413	TV-MW Leuth 2019 / Kanalsanierung MW Leuth	3.500	900	800	0	700	400	700	0	700	1.800	700	400	700
49	1.00.01 / 1.01.66	804.0412	Sofortmaßnahmen aus TV-Inspektion ZK 4 + 5	2.600	110	100	2.090	100	100	100	100	100	300	100	100	100
50	1.01.67	804.0415	Kanalsanierung Robert-Kahmann-Straße	175	0	0	5	0	170	0	0	0	170	0	170	0
51	1.03.26	804.0438	Kanalsanierung Christian-Rötzel-Allee	250	0	0	15	0	0	235	0	0	235	0	0	235
52	1.01.68	804.0433	Kanalsanierung Im Windfang	100	0	0	5	0	95	0	0	0	95	0	95	0
53	1.01.69	804.0434	Kanalsanierung Windmühlenweg	100	0	0	5	0	95	0	0	0	95	0	95	0
54	1.02.23	804.0...	Kanalsanierung Buschstraße	200	0	0	0	25	0	175	0	175	200	25	0	175
Zwischensumme				9.595	1.010	1.165	2.865	1.835	1.255	1.465	4.555	1.835	1.255	1.465	1.255	1.465

Investitionsprogramm

Lfd. Nr.	Nr. ABK und Jahr	Buchungsstelle Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Beträge in 1.000 €										
				Gesamtbedarf €	Bisher bereitgestellt €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €	Plan 2027 €	Verpflichtungsermächtigung in 2024 €	vorauss. Auszahlung in 2025 €	vorauss. Auszahlung in 2026 €	vorauss. Auszahlung in 2027 €
55	1.02.38 1.02.39 1.02.40	804.0432	Kanalsanierung Ringstraße	900	0	0	10	440	450	0	890	440	450	0
56	804.0429	804.0429	Netzoptimierung Kaldenkirchen - Umwandlung Mischsystem in Trennsystem	70	0	0	70	0	0	0	0	0	0	0
57	1.02.34 1.02.35	804.0426	Kanalsanierung /-neubau Mischsystem Grenzwalddstraße	900	0	0	30	420	450	0	870	420	450	0
58	1.02.28	804.0416	Erschließung Ochsenpfuhl	1.000	0	0	20	480	500	0	980	480	500	0
59	1.02.20	804.0445	Erschließung Ka-280 Nettetal-West nördlich Montel-Allee	250	250	0	0	0	0	0	0	0	0	0
60	804.0424	804.0424	Kanalsanierung Lobberich-West	14	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0
61	1.02.30 1.02.31	804.0425	TV-MW Kaldenkirchen 2017 / Kanalsanierung MW Kaldenkirchen	800	0	0	200	200	200	200	600	200	200	200
62	1.03.24	804.0427	Kanalsanierung Biether Straße	415	0	415	0	0	0	0	0	0	0	0
63	1.04.18	804.0428	Kanalsanierung Stadtteil Hinsbeck	1.600	50	0	0	750	0	800	1.550	750	0	800
64	1.02.24	804.0431	Kanalsanierung MW Breslauer Straße + Steyler Straße	275	0	0	5	0	270	0	270	0	270	0
65	1.03.23	804.0436	Kanalsanierung Speckerfeld	900	50	0	0	0	450	400	850	0	450	400
Zwischensumme				7.124	364	415	335	2.290	2.320	1.400	6.010	2.290	2.320	1.400

Investitionsprogramm

Lfd. Nr.	Nr. ABK und Jahr	Buchungsstelle		Beträge in 1.000 €										
		Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Gesamtbedarf €	Bisher bereitgestellt €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €	Plan 2027 €	Verpflichtungsermächtigung in 2024 €	vorauss. Auszahlung in 2025 €	vorauss. Auszahlung in 2026 €	vorauss. Auszahlung in 2027 €
66	1.03.27 1.03.28	804.0440	Kanalsanierung MW Happerter Str.	200	0	0	30	0	170	0	170	0	170	0
67	1.03.25	804.0441	Kanalsanierung Stadtteil Breyell	1.250	50	0	300	300	300	300	900	300	300	300
68	1.01.71	804.0451	Erschließung Lo-266 Nördlich Sportplatz im Hoverbruch	200	0	100	100	0	0	0	0	0	0	0
69	1.02.29	804.0452	Erschließung Ka-280 Neittal-West 2. Bauabschnitt	925	0	25	0	300	300	300	900	300	300	300
70	1.02.32	804.0453	Kanalneubau RW Jahnstraße - 1. BA (Ringstraße – Van-Alpen-Straße)	1.000	0	613	387	0	0	0	0	0	0	0
71	1.02.33	804.0...	Kanalsanierung MW Jahnstraße - 1. BA (Ringstraße – Van-Alpen-Straße)	150	0	0	0	150	0	0	150	150	0	0
72	1.02.36	804.0...	Kanalneubau RW Frankstraße	500	0	0	0	500	0	0	500	500	0	0
73	1.02.37	804.0...	Kanalsanierung MW Frankstraße	100	0	0	0	100	0	0	100	100	0	0
74	1.02.41	804.0...	Kanalneubau RW Severusstraße 1. BA (Schützenstraße – Jahnstraße)	550	0	0	0	0	550	0	550	0	550	0
75	1.02.42	804.0...	Kanalneubau RW Van-Alpen-Straße 1. BA (Gartenstraße – Jahnstraße)	350	0	0	0	0	350	0	350	0	350	0
76	1.02.47	804.0...	Kanalneubau RW Wallstraße	500	0	0	0	250	250	0	500	250	250	0
77	1.02.48	804.0...	Kanalneubau RW Venloer Straße 1. BA (Kehrstraße – Wallstraße)	600	0	0	0	300	300	0	600	300	300	0
78	1.02.49	804.0...	Kanalneubau RW Venloer Straße 2. BA (Wallstraße – Stappstraße)	100	0	0	0	0	100	0	100	0	100	0
Zwischensumme				6.425	50	738	817	1.900	2.320	600	4.820	1.900	2.320	600

Investitionsprogramm

Buchungsstelle		Beträge in 1.000 €										
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Gesamt- bedarf €	Bisher bereitge- stellt €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €	Plan 2027 €	Verpflichtungs- ermächtigung in 2024 €	voraus- Auszahlung in 2025 €	voraus- Auszahlung in 2026 €	voraus- Auszahlung in 2027 €
	Zusammenstellung:											
	Maßnahmen	55.568	2.686	7.103	9.946	13.824	13.908	8.100	24.155	9.985	10.015	4.155
	Zwischensumme	55.568	2.686	7.103	9.946	13.824	13.908	8.100	24.155	9.985	10.015	4.155
	/: bisher bereitgestellt	52.881										
	abzüglich Tilgung	13.500	0	2.600	2.950	2.600	2.650	2.700				
	abzügl. Aufw. der Ertragszuschüsse	1.066	0	203	211	214	218	220				
	Nettoinvestitionen	41.002	2.686	4.300	6.785	11.010	11.040	5.180				

Investitionsprogramm

Buchungsstelle		Beträge in 1.000 €						
		Gesamtbedarf €	Bisher bereitgestellt €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €	Plan 2027 €
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme							
	<u>Einzahlungen</u>							
260.400	Grundstücksanschlüsse	1.450	0	250	300	300	300	300
310.800	Finanzbedarf / Darlehensaufnahme	18.193	0	640	2.990	6.801	6.818	942
	Selbstfinanzierung	33.238	0	6.213	6.656	6.723	6.790	6.858
		52.881		7.103	9.946	13.824	13.908	8.100

Erfolgsplan

Buchungsstelle		Beträge in 1.000 €					
		Gesamt- bedarf	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	€	€	€	€	€	
	Gesamtaufwand - Erfolgsplan	56.149	10.907	11.059	11.225	11.393	11.564
	Gesamtertrag - Erfolgsplan	87.885	16.544	17.439	17.701	17.966	18.236
	Ertrag	-31.736	-5.637	-6.380	-6.476	-6.573	-6.671

Betriebsbereich

Tiefbau

2024

		Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
		€	€	€
Umsatzerlöse				
410 410	Mieten Aufbahrungsräume (Friedhof)	0	0	0
410 412	Pachten (Kleingartenanlagen)	0	0	0
410 414	Verwaltungsgebühren (Sondernutzung)	37.671	50.000	40.000
410 415	Verwaltungsgebühren Friedhof	19.020	30.000	20.000
410 416	Benutzungsgebühren Friedhof	817.391	1.001.000	950.000
410 418	Aufwendungsersatz gegen Dritte	6.662	6.000	7.000
410 420	Weiterberechnung an Immo Aufwand Wald	42.389	55.000	55.000
410 422	Betriebskostenzuschuss	7.385.013	8.738.316	8.847.185
410 423	Ablösebetrag Straßenbeleuchtung	0	0	0
410 432	Verkaufserlöse (Waldbewirtschaftung)	23.940	5.000	10.000
410 448	Erstattung Ausbau unbefestigte Gehwege	0	2.000	2.000
410 449	Erstattung Herst. Grundstückszufahrten	64.962	77.000	77.000
410 452	<i>Kostenerstattung Pflege Kriegsgräber und jüdische Gräber</i>	6.121	5.500	6.200
410 456	Kostenerstattung	1.708	2.000	2.000
410 470	Landeszuschuss u. a.	0	0	0
410 471	<i>Zuschuss Bereitstellung Friedhöfe/Ehrengräber</i>	11.251	11.500	11.500
Summe Umsatzerlöse		8.416.128	9.983.316	10.027.885
sonstige betriebliche Erträge				
410 417	sonst. Erträge u. Entgelte Ausschreibungen	2.704	1.000	2.500
410 445	Erträge aus der Auflösung Sonderposten Gebäude	0	0	0
530 419	Erstattung von Energiekosten	508	200	200
530 420	sonstige Erstattungen	28.009	5.000	5.000
530 425	Ersatz Schadensfälle	11.131	6.000	6.000
532 400	Auflösung Rückstellungen u. a.	0	0	0
532 440	Erträge aus der Auflösung Sonderposten	16.252	4.500	27.800
533 440	Erstattung Konjunkturpaket	0	0	0
533 430	Telefongebührenerstattung	0	0	0
670 402	periodenfremde Erträge	76.559	15.000	15.000
Summe sonstige betriebliche Erträge		135.163	31.700	56.500
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren				
541 400..50	Energie und Wasser	47.663	58.000	65.000
Summe Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren		47.663	58.000	65.000

	Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	
	€	€	€	
Aufwendungen für bezogene Leistungen				
547 400 / 06 / 19	Reinigung + Fenster- u. Straßenreinigung	21.207	17.500	22.800
547 420	Gewässergebühren	136.370	130.000	137.000
547 421	Konjunkturpaket	0	0	0
547 422 / 24 / 26	Instandhaltung Friedhöfe	11.936	215.000	58.200
547 432	Unterhaltung Wartehallen (Fremdvergabe)	0	0	20.000
547 437	Planungen versch. Straßenbaumaßnahmen	10.100	20.000	20.000
547 439	Ausbau unbefestigte Gehwege	0	2.000	2.000
547 440	Unterhaltung Straßen (Fremdvergabe)	239.541	909.000	570.000
547 441	Herstellung Grundstückszufahrten	64.962	77.000	77.000
547 442	Unterhaltung der Grünanlagen (Fremdvergabe)	256.409	476.658	475.000
547 443	Unterhaltung der Spielplätze (Fremdvergabe)	72.681	180.000	205.700
547 444	Unterhaltung Kleingartenanlagen (Fremdvergabe)	25	0	0
547 445	Unterhaltung Friedhöfe (Fremdvergabe)	19.725	70.000	90.000
547 446	<i>Erschwererbeiträge</i>	0	0	18.000
547 447	Kosten der Straßenentwässerung u. Niederschlagswasser Friedhöfe + Gewässer	1.654.358	1.781.419	1.763.619
547 448	Griffigkeitsmessungen (SKM) Straßen	0	0	0
547 449	Unterhaltung Wald	75.615	75.000	85.000
547 450	Kosten der Straßenbeleuchtung	1.635.482	1.800.000	1.900.000
547 451	Folgekosten nach Sondernutzung	0	1.500	1.500
547 453	Weiterberechnung vom Baubetriebshof	5.517.491	5.916.577	6.519.969
598 404	sonstige Fremdarbeiten	1.588	6.500	1.600
Summe Aufwendungen für bezogene Leistungen		9.717.490	11.678.154	11.967.388
Personalaufwand				
	Löhne u. Gehälter	901.074	1.099.672	1.131.481
Summe Personalaufwand		901.074	1.099.672	1.131.481
AfA auf Sachanlagen				
571 400	AfA auf Gebäude			
572 410	AfA auf Sachanlagen	89.025	93.000	113.750
572 416	AfA auf GWG			
572 417	AfA Betriebs- und Geschäftsausstattung			
Summe Abschreibungen		89.025	93.000	113.750

		Ist 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
		€	€	€
sonstige betriebl. Aufwendungen				
540 400	Mieten und Pachten	0	0	0
540 401	Aufwandsentschädigung Nutzung Friedhofskapelle	0	0	0
547 409	Reinigungsmittel	487	750	750
547 425	Instandhaltung Schäden Gebäude	2.503	8.000	8.000
547 452..56	Sonstiger Aufwand	4.981	1.000	1.000
547 462	Dienst- und Schutzbekleidung	0	300	300
591 430	Verwaltungskostenbeiträge	101.157	85.000	101.000
592 400..02	Versicherungen	8.155	8.000	8.000
593 410	EDV	73.273	70.000	75.000
597 400..12	Prüfungs- u. Beratungskosten	7.690	12.000	12.000
598 400..20	Büro- und Betriebsaufwand	49.079	34.750	30.300
599 401	Betriebsausschuss	232	150	250
670 451	periodenfremde Aufwendungen	86.881	10.000	10.000
Summe sonstige betriebl. Aufwendungen		334.438	229.950	246.600
sonstige Zinsen u. ä. Erträge				
620 440	Zinserträge	0	0	0
620 450	Stundungszinsen Gebührenschuldner	0	0	0
Summe Zinsen u. ä. Erträge		0	0	0
Zinsen u. a. Aufwendungen				
650 400	Kurzfristige Zinsen und Ausleihungen	1.049	1.500	1.500
650 401	Zinsaufwand aus Gebührenkalkulation	0	0	0
650 410	Darlehenszinsen	9.842	15.000	25.000
650 420	Sonstige Zinsen aus Ausleihe andere BB	0	0	0
Summe Zinsen u. a. Aufwendungen		10.891	16.500	26.500
sonstige Steuern				
680 420	Steuern	97	0	100
Jahresergebnis		-2.549.387	-3.160.260	-3.466.434
Aufwand nach Handelsrecht		11.100.678	13.175.276	13.550.819
Ertrag nach Handelsrecht		8.551.291	10.015.016	10.084.385

Aufteilung der Erlöse und Kosten auf die Bereiche Stadtgrün und Tiefbau (Straße)

		Ansatz 2024 €	Stadtgrün €	Tiefbau (Straße) €
Umsatzerlöse				
410 410	Mieten Aufbahrungsräume (Friedhof)	0	0	
410 412	Pachten (Kleingartenanlagen)	0	0	
410 414	Verwaltungsgebühren (Sondernutzung)	40.000		40.000
410 415	Verwaltungsgebühren Friedhof	20.000	20.000	
410 416	Benutzungsgebühren Friedhof	950.000	950.000	
410 418	Aufwendungsersatz gegen Dritte	7.000		7.000
410 420	Weiterberechnung an Immo Aufwand Wald	55.000	55.000	
410 421	Weiterberechnung an Immo Aufwand Kleingärten	0	0	
410 422	Betriebskostenzuschuss	8.847.185	3.618.432	5.228.753
410 432	Verkaufserlöse (Waldbewirtschaftung)	10.000	10.000	
410 448	Erstattung Ausbau unbefestigte Gehwege	2.000		2.000
410 449	Erstattung Herst. Grundstückszufahrten	77.000		77.000
410 452	Kostenerstattung Kriegsgräber	6.200	6.200	
410 456	Kostenerstattung	2.000	1400	600
410 470	Landeszuschuss	0	0	
410 471	Zuschuss Unterhaltung Friedhöfe	11.500	11.500	
Summe Umsatzerlöse		10.027.885	4.672.532	5.355.353
sonstige betriebliche Erträge				
410 417	sonst. Erträge u. Entgelte Ausschreibungen	2.500	1250	1.250
410 445	Erträge aus der Auflösung Sonderposten Gebäude	0	0	0
530 419	Erstattung von Energiekosten	200	200	
530 420	sonstige Erstattungen	5.000	5.000	
530 425	Ersatz Schadensfälle	6.000		6.000
532 400	Auflösung Rückstellungen u. a.	0		
532 440	Erträge aus der Auflösung Sonderposten	27.800	27.800	
533 430	Telefongebührenerstattung	0		
670 402	periodenfremde Erträge	15.000	7500	7.500
Summe sonstige betriebliche Erträge		56.500	41.750	14.750
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren				
541 400..50	Energie und Wasser	65.000	65.000	
Summe Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren		65.000	65.000	0

Aufteilung der Erlöse und Kosten auf die Bereiche Stadtgrün und Tiefbau (Straße)

	Ansatz 2024 €	Stadtgrün €	Tiefbau (Straße) €	
Aufwendungen für bezogene Leistungen				
547 400 / 06 / 19	Reinigung + Fenster- u. Straßenreinigung	22.800	22.800	
547 420	Gewässergebühren	137.000	564	136.436
547 421	Konjunkturpaket	0		
547 422 / 24 / 26	Instandhaltung Friedhöfe	58.200	58.200	
547 432	Unterhaltung Wartehallen (Fremdvergabe)	20.000		20.000
547 437	Planungen versch. Straßenbaumaßnahmen	20.000		20.000
547 439	Ausbau unbefestigte Gehwege	2.000		2.000
547 440	Unterhaltung Straßen (Fremdvergabe)	570.000		570.000
547 441	Herstellung Grundstückszufahrten	77.000		77.000
547 442	Unterhaltung der Grünanlagen (Fremdvergabe)	475.000	256.500	218.500
547 443	Unterhaltung der Spielplätze (Fremdvergabe)	205.700	205.700	
547 444	Unterhaltung Kleingartenanlagen (Fremdvergabe)	0	0	
547 445	Unterhaltung Friedhöfe (Fremdvergabe)	90.000	90.000	
547 446	Unterhaltung Wirtschaftswege (Fremdvergabe)	18.000		18.000
547 447	Kosten der Straßenentwässerung u. Niederschlagswasser Friedhöfe + Gewässer	1.763.619	1.340	1.762.279
547 448	Griffigkeitsmessungen (SKM) Straßen	0		
547 449	Unterhaltung Wald	85.000	85.000	
547 450	Kosten der Straßenbeleuchtung	1.900.000		1.900.000
547 451	Folgekosten nach Sondernutzung	1.500		1.500
547 453	Weiterberechnung vom Baubetriebshof	6.519.969	3.350.143	3.169.826
598 404	sonstige Fremdarbeiten	1.600	1.600	
Summe Aufwendungen für bezogene Leistungen		11.967.388	4.071.848	7.895.541
Personalaufwand				
	Löhne u. Gehälter	1.131.481	287.379	844.102
Summe Personalaufwand		1.131.481	287.379	844.102
AfA auf Sachanlagen				
571 400	AfA auf Gebäude			
572 410	AfA auf Sachanlagen	113.750	113.750	
572 416	AfA auf GWG			
572 417	AfA Betriebs- und Geschäftsausstattung			
Summe Abschreibungen		113.750	113.750	0

Aufteilung der Erlöse und Kosten auf die Bereiche Stadtgrün und Tiefbau (Straße)

		Ansatz	Stadtgrün	Tiefbau (Straße)
		2024		
		€	€	€
sonstige betriebl. Aufwendungen				
540 400	Mieten und Pachten	0	0	
540 401	Aufwandsentschädigung Nutzung Friedhofskapelle	0	0	
547 409	Reinigungsmittel	750	750	
547 425	Instandhaltung Schäden Gebäude	8.000	8.000	
547 452..56	Sonstiger Aufwand	1.000	1.000	
547 462	Dienst- und Schutzbekleidung	300	150	150
591 430	Verwaltungskostenbeiträge	101.000	33.667	67.333
592 400..02	Versicherungen	8.000	6.735	1.265
593 410	EDV	75.000	25.000	50.000
597 400..12	Prüfungs- u. Beratungskosten	12.000	6.000	6.000
598 400..20	Büro- und Betriebsaufwand	30.300	11.583	18.717
599 401	Betriebsausschuss	250	125	125
670 451	periodenfremde Aufwendungen	10.000	5.000	5.000
Summe sonstige betriebl. Aufwendungen		246.600	98.010	148.590
sonstige Zinsen u. ä. Erträge				
620 440	Zinserträge	0		
620 450	Stundungszinsen Gebührenschuldner	0		
Summe Zinsen u. ä. Erträge		0		
Zinsen u. a. Aufwendungen				
650 400	Kurzfristige Zinsen und Ausleihungen	1.500	750	750
650 401	Zinsaufwand aus Gebührenkalkulation	0		
650 410	Darlehenszinsen	25.000	25.000	
650 420	Sonstige Zinsen aus Ausleihe andere BB	0		
Summe Zinsen u. a. Aufwendungen		26.500	25.750	750
sonstige Steuern				
680 420	Steuern	100	100	
Jahresergebnis		-3.466.434	52.445	-3.518.880
Aufwand nach Handelsrecht		13.550.819	4.661.837	8.888.983
Ertrag nach Handelsrecht		10.084.385	4.714.282	5.370.103

Erläuterungen

410410 Mieten Aufbahrungsräume (Friedhof)

Mieten für die Nutzung der Aufbahrungsräume durch Dritte.

410414 Verwaltungsgebühren (Sondernutzung)

Für die Inanspruchnahme von öffentlichen Verkehrsflächen über den Gemeingebrauch hinaus, wird nach Maßgabe der Sondernutzungssatzung der Stadt Nettetal eine Gebühr erhoben.

410415 Verwaltungsgebühren Friedhof

Für Verwaltungsdienstleistungen im Zusammenhang mit der Inanspruchnahme der Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen werden Gebühren nach Maßgabe der städtischen Satzung erhoben (Grabmalgenehmigungen, Pflegekosten für Grabstätten, Entfernung und Entsorgung von Grabsteinen).

410416 Benutzungsgebühren Friedhof

Für die Benutzung der Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen werden durch den NetteBetrieb Gebühren nach Maßgabe der städtischen Satzung erhoben (Erwerb von Nutzungsrechten an Grabstätten, Bestattungsdienstleistungen, Inanspruchnahme von Aufbahrungsräumen und Friedhofskapellen).

410422 Betriebskostenzuschuss

Die Aufwendungen übersteigen die Erträge. Um die Aufgaben des Betriebsbereichs Tiefbau erfüllen zu können, wird von Seiten der Stadt Nettetal ein Betriebskostenzuschuss gewährt.

410452 Kostenerstattung Pflege Kriegsgräber und jüdische Gräber

Für die Sicherung, Instandsetzung und Pflege von jüd. Gräbern und Kriegsgräbern auf den Friedhöfen im Stadtgebiet wird ein Zuschuss gewährt.

410471 Zuschuss Bereitstellung Friedhöfe/Ehrengräber

Für die Bereitstellung von Friedhofsflächen für Ehrengräber wird ein Zuschuss gewährt, da diese einer anderweitigen Nutzung entzogen werden.

410417 Verwaltungsgebühren (Ausschreibungen) / sonstige Erträge

Kostenerstattung für die Erstellung und den Versand von Ausschreibungsunterlagen und geringfügige Erträge, die sich nicht eindeutig einer Ertragsposition zuordnen lassen.

410456 Erstattung Folgekosten Sondernutzung

Kostenersatz für Reparaturen, Reinigung, etc. nach erfolgter Sondernutzung.

530419 Erstattung von Energiekosten

Erstattung nach der jeweiligen Jahresverbrauchsabrechnung sowie die Erstattung des Stromverbrauchs durch Dritte (z. B. VVV Hinsbeck e. V.)

541400 .. 50 Energie und Wasser

Aufwand für Verbräuche der Lichtsignalanlagen, Grünanlagen, Spielplätze und Außenzapfstellen der Friedhöfe.

547422 Instandhaltung Friedhöfe

Laufende Instandhaltung der Gebäude.

547432 / 440 / 442/ 443/ 444/ 445 / 449 div. Unterhaltung (Fremdvergabe)

547 432 / 547 442-445

Vergabe von Pflegearbeiten; Flächenumwandlungen, wegen Zerstörung der Bepflanzungen und künftiger Vereinfachung der Pflege, zusätzliche neue Pflegeflächen. Aufwand für Ersatzteil- und Materialbeschaffungen sowie Leistungen, die nicht mit Personal des Baubetriebshofes und / oder Gerät erbracht werden.

547 442

Im Ansatz sind Mittel für die EU-Pflege-Ausschreibung und weitere Untersuchungen für den Inghovenweiher enthalten.

Es müssen weiter Dürreschäden beseitigt werden. Außerdem enthält der Ansatz Mittel für zusätzliche Baumpflanzungen in Grünanlagen.

547 443

In der Bilanz wird ein Festwert für Spielgeräte ausgewiesen. Der Austausch von Spielgeräten ist daher im Erfolgsplan auszuweisen. Alle 3 Jahre erfolgt eine Neubewertung.

Der Ansatz wird unverändert benötigt, um gemeinsam mit dem Jugendamt weitere Sanierungsmaßnahmen an Kinderspielplätzen vornehmen zu können.

40.000 € sind für den Austausch von nicht verkehrssicheren Geräten veranschlagt.

547 445

Auf den Friedhöfen müssen an vielen Stellen die Wegedecken überholt werden. Weiter sind Mauerreparaturen sowie die Sanierung der Toranlagen geplant.

547 449

Erhöhte Kosten aufgrund von Trockenschäden

547 440

140.000 € Straßenunterhaltung für Hausmeistervertrag Straßenunterhaltung.

Kostensteigerungen werden eingepreist in den Basiskosten und zusätzlich werden für FuGäZo Breyell 185.000 € sowie für das Mobilitätskonzept 40.000 € benötigt.

547441 Herstellung Grundstückszufahrten

Mehrausgaben bei Konto 547 441 führen zu Mehreinnahmen bei Konto 410 449 Erstattung Herstellung Grundstückszufahrten.

547447 Kosten der Straßenentwässerung

Anteil an der Abwassergebühr für die Entwässerung der öffentlichen Verkehrsflächen sind enthalten (Straße, Wege und Plätze) ohne Senkenaufwand. Enthalten ist auch der Aufwand für die Entwässerung von Gehwegen auf Kreisstraßen. Berücksichtigt wird auch die Verteilung von Immo zu Tiefbau für Niederschlagswasser für Straßen.

547448 Griffigkeitsmessungen (SKM) Straßen

Untersuchung der Griffigkeit von Straßenbelägen mittels Seitenkraftmessverfahren (SKM) - aufgrund der vorliegenden Messergebnisse ist eine Fortführung derzeit nicht erforderlich.

547450 Kosten der Straßenbeleuchtung

Entgelt für das Betreiben und die Unterhaltung der Straßenbeleuchtungsanlage durch die Stadtwerke Nettetal GmbH als Eigentümerin der Anlage.

Kostensteigerung u. a. durch neue Laternen und allgemeine Energiepreissteigerung.

547451 Folgekosten nach Sondernutzung

Kommt es in Folge einer genehmigten Sondernutzung zu Beschädigungen im Bereich der öff. Verkehrsfläche (z.B. Baustoffanlagerungen, Container usw.), so sind die mit der Beseitigung der Schäden einhergehenden Aufwendungen durch den Erlaubnisnehmer zu erstatten.

547452 / 456 Unterhaltung Geräte und sonstiger Aufwand

Geringfügiger Aufwand, der sich nicht eindeutig einer Aufwandsposition zuordnen lässt.

547453 Weiterberechnung vom Baubetriebshof

Aufwand für die Beauftragung des Baubetriebshofes

550404 Personalaufwand - Beschäftigungsentgelte

Beschäftigungsentgelte nach dem TVöD und Sozialabgaben.

Durch verursachungsgerechterer Verteilung nach Arbeitsaufzeichnungen kommt es zu größeren Verschiebungen der Personalkostenanteile zwischen den Betriebsbereichen des NetteBetriebs.

591430 Verwaltungskostenbeiträge

Pauschale Erstattung der Personal- und Sachaufwendungen für verschiedene Zentral- und Fachbereiche der Stadt Nettetal, u. a. für die Bereiche Personal, Revision, Recht und IT-Service. Der Betrag enthält auch Umstellung der Abrechnung der Stadtverwaltung auch die Kosten für Büromaterial, Telefonkosten, Kopierer, Porto, Möbel und ab 2018 auch Aufwendungen für Miete und Nebenkosten der Arbeitsplätze.

592400 Versicherungen

Haftpflichtversicherung, Eigenschadenversicherung usw. für die Beschäftigten
Versicherungen der Friedhöfe/Gebäude.

593410 EDV

Kostenbeteiligung für die Inanspruchnahme der städtischen IT - Infrastruktur (Hard- und Software) sowie der Umlegung der zentralen Hard- und Software im NetteBetrieb. Enthält auch Büromiete

597400 Prüfungs- u. Beratungskosten

Aufwand für die Durchführung der gesetzlich vorgeschriebenen Jahresabschlussprüfung durch einen Wirtschaftsprüfer. Unter der v.g. Kontierung wird lediglich der auf den Betriebsbereich Tiefbau entfallende Aufwand in Ansatz gebracht.

598400 .. 20 Büro- und Betriebsaufwand

Diese Position beinhaltet u. a. die Reisekosten, die Aus- und Fortbildungskosten, Verbandsbeiträge für Kriegsgräberfürsorge, sowie Kosten für Arbeitssicherheit, öffentl. Kostenbeteiligung an den Gesamtaufwendungen der Stadtverwaltung Nettetal, die vom ZB 10/10 Organisation ermittelt und geltend gemacht wird.

598402 Büromaterial / Kopierer (Miete u. Wartung) / Möbel

Ist im Verwaltungskostenbeitrag enthalten.

598406 Fachliteratur / Zeitschriften

Kostenbeteiligung an den Gesamtaufwendungen der Stadtverwaltung Nettetal, die vom ZB 10/10 Organisation ermittelt und geltend gemacht wird.

598408 Fortbildung

Teilnahmegebühren für den Besuch von Aus- und Fortbildungsveranstaltungen.
Reisekostenerstattungen in Verbindung mit dem Besuch von Aus- und Fortbildungsveranstaltungen.

598409 Arbeitssicherheit

Beteiligung an den Aufwendungen der Stadt Nettetal für betriebsärztliche Untersuchungen der Beschäftigten, Arbeitsplatzuntersuchungen, Arbeitssicherheit, Begehungen etc.

598410 Gemeinschaftsveranstaltungen

Kostenbeteiligung für die durch den Personalrat organisierten Gemeinschaftsveranstaltungen, durch die das kollegiale Miteinander gefördert werden soll.

598412 Unfallkasse NRW

Ab 2013 im GB Baubetriebshof abgebildet.

598413 Verbandsbeiträge Kriegsgräberfürsorge

Die Stadt Nettetal unterstützt die Arbeit des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. u.a. durch Leistung eines Verbandsbeitrages.

598414 sonstiges

Geringfügiger Aufwand, der sich nicht eindeutig einer Aufwandsposition zuordnen lässt.

599401 Betriebsausschuss

Auszahlung von Sitzungsgeldern an die Ausschussmitglieder, Bewirtungskosten etc.

620450 Stundungszinsen Gebührensschuldner

Zinseinnahmen nach Gestattung eines Zahlungsaufschubes gem. § 222 Abgabenordnung (AO).

Die Konten 547422/24/26 (TB) und Konten 547222/24/26 (Immo) sind untereinander deckungsfähig.

Die Konten 541400 - 599401 sind untereinander deckungsfähig.

Die Konten 547440 und 547640 (BBH) sind untereinander deckungsfähig.

Die Konten 547442, 547443, 547445 und 547642 (BBH) sind untereinander deckungsfähig.

Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	2023	2024	Verpflichtungs- ermächtigungen für 2025
		€	€	€
<u>Auszahlungen</u>				
	Erwerb Hard- und Software	5.000	5.000	0
	Erwerb beweglicher Sachen und Inventar	30.000	30.000	0
	Erneuerungsarbeiten auf Friedhöfen	25.000	25.000	0
	Fertigarage FH Hinsbeck	0	0	0
	Planungskosten FH-Standort	0	0	0
		<hr/> 25.000	<hr/> 25.000	
	Errichtung / Erneuerung von Grünanlagen	85.000	85.000	0
	Herrichtung von Bestattungsplätzen	50.000	80.000	0
	Tilgungen / freie Mittel	30.000	45.000	0
		<hr/>	<hr/>	
	Summe	225.000	270.000	0

Erläuterungen zum Vermögensplan

XXXXXX Erwerb Software	5.000,00 €
<hr/>	
Kauf von Hard- und Software für die Erstellung eines Grünflächenkatasters und Ausrüstung der Beschäftigten. Erwerb von Hard- u. Software für Schleppkurvenmodule	
XXXXXX Erwerb beweglicher Sachen und von Inventar (Friedhof)	30.000,00 €
<hr/>	
Beschaffung von Medienausstattung und weiterer kleinerer Ausstattungsgegenstände	
XXXXXX Erneuerungsarbeiten auf Friedhöfen	25.000,00 €
<hr/>	
Hierbei handelt es sich um die Neuanlage von Grabfeldern und dem Wegebau auf den Friedhöfen.	
XXXXXX Errichtung von Grünanlagen und Kinderspielplätzen	85.000,00 €
<hr/>	
Wegebau, Anlage von Pflanzbeeten, Erwerb von Bänken, Papierkörben und anderer Parkausstattung. Enthält jetzt auch die Position Ausstattungsgegenstände. Aus dem Ansatz sind 70.000 € für die Herrichtung der Kinderspielplätze in Abstimmung mit dem Jugendamt vorgesehen - die Geräteausstattung für die erneuerten Kinderspielplätze ist bei 547443 veranschlagt.	
XXXXXX Herrichtung von Bestattungsplätzen, Bestattungswiese, Urnenstelen, etc.	80.000,00 €
<hr/>	
Hierunter fallen Angebote für verschiedene Teilbetrag für Urnenstelen KK wird übertragen grabfelder, Baumbestattungen etc.)	
XXXXXX Tilgungen / freie Mittel	45.000,00 €
<hr/>	

Vermögensplan 2024 Betriebsbereich Tiefbau

Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	2023 €	2024 €
	<u>Einzahlungen</u>		
	Zuschuss Multifunktionssportfeld	33.600	38.500
	Zuschuss Skateranlage	0	0
	Finanzbedarf / Darlehensaufnahme	191.400	231.500
	Insgesamt	225.000	270.000
	 <u>Nachrichtlich gem. § 85 Abs. 1 GO</u>		
	Kreditbedarf für Umschuldungen	0	0

Finanzplan Betriebsbereich Tiefbau

Der fünfjährige Finanzplan besteht aus

- a) einer Übersicht über die Entwicklung der Auszahlungen und der Deckungsmittel des Vermögensplans entsprechend der für diesen vorgeschriebenen Ordnung, nach Jahren gegliedert, sowie**
- b) einer Übersicht über die Entwicklung der Einzahlungen und Auszahlungen des Betriebsbereiches Tiefbau, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinde auswirken können.**

Die Finanzplanung mit den Unwägbarkeiten hinsichtlich der Entwicklung einzelner Kostenarten und der Kreditmarktkonditionen unterliegt solch gravierenden Einflüssen, dass diese Finanzdaten nur unter Vorbehalt Aussagefähigkeit besitzen können.

Investitionsprogramm

Lfd. Nr.	Nr. ABK und Jahr	Buchungsstelle Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Beträge in 1.000 €												
				Gesamtbedarf €	Bisher bereitgestellt €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €	Plan 2027 €	Verpflichtungsermächtigung in 2024 €	vorauss. Auszahlung in 2025 €	vorauss. Auszahlung in 2026 €	vorauss. Auszahlung in 2027 €		
1			Erwerb Hard- und Software	202	162	5	5	10	10	10	10	10	0	0	0	0
2			Erwerb beweglicher Sachen und von Inventar	270	180	30	30	10	10	10	10	10	0	0	0	0
3			Erneuerungsarbeiten auf Friedhöfen	281	171	25	25	20	20	20	20	20	0	0	0	0
4			Errichtung von Grünanlagen	274	199	15	15	15	15	15	15	15	0	0	0	0
5			Erneuerung Spielplätze	565	215	70	70	70	70	70	70	70	0	0	0	0
6			Multisportfeld als Ersatz für Sportfeld	175	175	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7			Herstellung Wegeverbindung und Grünanlage Generationsenspielplatz	60	60	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8			Skateranlage Kaldenkirchen	384	384	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9			Friedhofshalle Wankumer Straße Erneuerung Geräteraum	13	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10			Planungskosten Optimierung Friedhofsstandorte	50	50	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11			Errichtung neuer Bestattungsformen	600	440	50	80	10	10	10	10	10	0	0	0	0
12			Tilgung / freie Mittel *	190	0	30	45	35	40	40	40	40	0	0	0	0
			Zwischensumme Allgemeines	3.062	2.047	225	270	170	175	175	175	175	0	0	0	0

* (Rundungsdifferenz)

Investitionsprogramm

Buchungsstelle		Beträge in 1.000 €										
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Gesamt- bedarf €	Bisher bereitge- stellt €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €	Plan 2027 €	Verpflichtungs- ermächtigung in 2024 €	vorauss. Auszahlung in 2025 €	vorauss. Auszahlung in 2026 €	vorauss. Auszahlung in 2027 €
	Zusammenstellung:											
	Gesamt	3.062	2.047	225	270	170	175	175	0	0	0	0
	Zwischensumme ./. bisher bereitgestellt	3.062 2.047	2.047	225	270	170	175	175	0	0	0	0
	abzüglich Tilgung / freie Mittel *	1.015										
	Nettoinvestitionen	190	0	30	45	35	40	40				
	Nettoinvestitionen	2.872	2.047	195	225	135	135	135				

* (Rundungsdifferenz)

Investitionsprogramm

Buchungsstelle		Beträge in 1.000 €						
		Gesamtbedarf €	Bisher bereitgestellt €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €	Plan 2027 €
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme							
	<u>Einzahlungen</u>							
	Zuschuss Multifunktionssportfeld	123	28	34	39	23	0	0
	Zuschuss Skateranlage	230	230	0	0	0	0	0
	Finanzbedarf / Darlehensaufnahme	921	0	191	232	147	175	175
		1.016		225	270	170	175	175

Erfolgsplan

Buchungsstelle		Beträge in 1.000 €					
		Gesamt- bedarf €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €	Plan 2027 €
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme						
	Gesamtaufwand - Erfolgsplan	69.445	13.175	13.551	13.890	14.237	14.593
	Gesamtertrag - Erfolgsplan	51.891	10.015	10.084	10.336	10.595	10.860
	Fehlbedarf	17.555	3.160	3.466	3.553	3.642	3.733

Betriebsbereich

Baubetriebshof

2024

		Ist 2022 €	Ansatz 2023 €	Ansatz 2024 €	StEK
Umsatzerlöse					
410 615	Erstattung NetteBetrieb (GB Tiefbau)	5.517.491	5.916.577	6.519.969	
410 616	Erstattung NetteBetrieb (GB Abwasser)	327.206	327.000	360.000	
410 617	Erstattung NetteBetrieb (GB Immobilien)	232.762	300.000	230.000	
410 618	Aufwundersersatz für Leistungen ggü. Dritten	18.465	25.000	25.000	
410 619	Erstattung Stadt Nettetal	168.085	250.000	250.000	
410 630	Entgelte / Kostenbeteiligung	0	100	100	
410 632	Verkaufserlöse	4.731	2.000	2.000	
Summe Umsatzerlöse		6.268.740	6.820.677	7.387.069	0
sonstige betriebliche Erträge					
410 645	Erträge aus Auflösung Sonderposten	5.511	5.513	5.513	
410658	sonstige Erlöse	3.825	0	0	
533610					
530 613..15	Ersatz Schadensfälle Straßen, Grünflächen, Friedhöfe	9.842	5.000	5.000	
530 617	Sonstige Erträge	0	5.000	5.000	
530 620	Sonstige Erstattungen		5.000	5.000	
530 625	Ersatz Schadensfälle	0	10.000	10.000	
530 660	Erlöse aus Verkauf Anlagevermögen	17.320	6.000	6.000	
530 661	Erträge aus Erstattung AfA Abwasserfahrzeug	0	0	0	
532 600	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	2.429	0	0	
533 630	Telefongebührenerstattung	0	0	0	
533 650	Erträge aus Eingliederungszuschüssen	0	0	0	
670 602	periodenfremde Erträge	7.802	5.000	5.000	
Summe sonstige betriebliche Erträge		46.729	41.513	41.513	0
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren					
547 650	Haltung von Fahrz. Treibstoff	161.355	160.000	190.000	
543 600 / 547 666	Verbrauchsmittel	20.115	23.000	23.000	
Summe Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren		181.470	183.000	213.000	0
Aufwendungen für bezogene Leistungen					
547 600	Unterhaltung Stadtreinigung (Abfall)	10.918	9.500	11.000	
547 632	Unterhaltung Wartehallen	0	25.000	30.000	
547 634	Unterhaltung Wochen- u. Jahrmärkte	719	1.000	1.000	

		Ist 2022 €	Ansatz 2023 €	Ansatz 2024 €	StEK
547 640	Straßenunterhaltung / Brücken	125.191	190.000	200.000	
547 641	Reinigung Wirtschaftswege	6.879	10.000	10.000	
547 642	Unterhaltung Grünanlagen, Spielplätze u. Grünanlagen	440.575	209.000	313.000	
547 643	Unterhaltung Stek	0	178.000	100.000	
547 644	Beseitigung Schäden	4.101	0	0	
547 652	Unterhaltung Fahrzeuge	152.582	150.000	160.000	
547 654	Techn. Ausstattung / Arbeitssicherheit	96	0	0	
547 655	Arbeitssicherheit / Arbeitsmedizin	13.159	16.000	16.000	
547 656	Unterhaltung Geräte	74.059	50.000	60.000	
547 657	Unterhaltung Baubetriebshof	24.137	34.000	40.000	
547 658	Sonstige Betriebskosten	60.000	100.000	110.000	
547 662	Dienst- und Schutzbekleidung	37.525	46.500	110.000	
547 672	Unterhaltung der Straßensenkten	52.774	75.000	75.000	
Summe Aufwendungen für bezogene Leistungen		1.002.715	1.094.000	1.236.000	0
Personalaufwand					
	Löhne u. Gehälter	4.014.131	4.395.250	4.734.782	
Summe Personalaufwand		4.014.131	4.395.250	4.734.782	0
AfA auf Sachanlagen					
572 600	AfA Sachanlagen	224.583	250.000	320.000	
573 600	AfA GWG	15.686	15.000	20.000	
574 600	AfA Betr.- und Geschäftsausstattung	50.947	55.000	60.000	
Summe AfA auf Sachanlagen		291.216	320.000	400.000	0
sonstige betriebl. Aufwendungen					
540 600	Miete Baubetriebshof	400.556	408.500	400.000	
582 600	Verluste aus Abgang von Anlagevermögen	2.657	0	0	
591 630	Verwaltungskostenbeiträge	224.795	220.000	220.000	
592 600..02	Versicherungen	32.817	38.000	38.000	
593 610	laufende IT-Kosten	36.545	55.000	55.000	
597 600..2	Abschluss- und Prüfungskosten / Beratungskosten	32.030	50.000	36.000	
598 600..20	Büro- und Betriebsaufwand	35.216	36.220	38.450	
599 601	Betriebsausschuss	232	120	250	
670 625	periodenfremde Aufwendungen	22.287	6.000	6.000	
Summe sonstige betriebl. Aufwendungen		787.135	813.840	793.700	0

		Ist 2022 €	Ansatz 2023 €	Ansatz 2024 €	StEK
sonstige Zinsen u. ä. Erträge					
620 640	Zinserträge	0	0	0	
Zinsen u. a. Aufwendungen					
650 600	Sonstige Zinsen und ähnl. Aufwendungen	997	1.100	1.100	
650 610	Darlehenszinsen	27.208	40.000	35.000	
650 630	Verzugszinsen	0	0	0	
Summe Zinsen u. a. Aufwendungen		28.205	41.100	36.100	0
sonstige Steuern					
681 420	Kfz-Steuer	10.597	15.000	15.000	
Summe sonstige Steuern		10.597	15.000	15.000	0
Jahresergebnis		0	0	0	
Aufwand nach Handelsrecht		6.315.469	6.862.190	7.428.582	0
Ertrag nach Handelsrecht		6.315.469	6.862.190	7.428.582	0

Erläuterungen

410416 Erstattungen NetteBetrieb (BB Abwasser)

Die Aufgabe der Unterhaltung der Abwasseranlagen wurde nach der Aufhebung des Betriebsführungsvertrages vom Baubetriebshof übernommen. Die Aufwendungen sind, zusätzlich zu den Aufwendungen für Senken, durch den GB Abwasser zu erstatten.

410630 Erstattungen NetteBetrieb / Leistungen für Dritte

Vergütung für erbrachte Leistungen.

410632 Verkaufserlöse

Vergütung für erbrachte Lieferungen, z. B. aus Holzverkauf.

530617 sonstige Erträge

Geringfügiger Ertrag, der sich nicht eindeutig einer Ertragsposition zuordnen lässt sowie Erstattungen durch Beteiligungen Dritter bei Gemeinschaftsaufgaben. Ansatz aus Vorjahren nicht erhöht, Coronamehraufwand hat sich verringert.

533640 Erträge aus Vorbehaltszahlungen BEZ

Zuschüsse der Arbeitsagentur für geförderte Arbeitsverhältnisse

547650 Hilfs- und Betriebsstoffe

Kraft- und Schmierstoffe für Fahrzeuge und Geräte. Einschließlich Kostensteigerungen und zusätzlicher Aufwand für Maßnahmenplan.

547652 Fahrzeugunterhaltung und Großmaschinen

Aufwand für Inspektionen, Reparaturen und Ersatzteile.
einschl. Kostensteigerung und zus. Aufwand für den Maßnahmenplan

547600 Unterhaltung Stadtreinigung (Abfall)

Ersatzbeschaffung von Straßenpapierkörben zuzüglich Aufwand für Maßnahmenplan

547634 Unterhaltung Wochen- u. Jahrmärkte

Entsorgungskosten für die Abfallbeseitigung. Zusätzlicher Aufwand für Mietkosten der Schränke (statt Erneuerung).

547640 Straßenunterhaltung / Brücken

Erstattung der Erschwererzulage an die Wasser- und Bodenverbände und Ersatzlieferungen. Enthält auch die Aufwendungen für die Unterhaltung der Lichtsignalanlagen, Karneval und teilw. Straßenunterhaltung. Zzgl. Ölspurbeseitigung durch Dienstleister statt Feuerwehr. Zzgl. Kostensteigerung

547642 und 547643 Unterhaltung Grünanlagen, Spielplätze u. Friedhöfe, Stek

Teile der Unterhaltung von Grünanlagen, Spielplätzen und Friedhöfen werden verursachungsgerecht im Baubetriebshof veranschlagt, u.a. Entsorgung von Grünabfällen und Bauschutt. Der Ansatz enthält Kostensteigerung und zusätzlichen Aufwand für das "Stadtentwicklungskonzept"

547656 Unterhaltung Geräte

Aufwand für Fremdreparaturen und Ersatzteile, einschließlich Kostensteigerung und zusätzlicher Aufwand für den Maßnahmenplan.

547657 Unterhaltung Baubetriebshof

Abfuhr- und Deponiekosten für die Stadt- und Straßenreinigung. Nebenkosten und Serviceleistungen aus Miete neuer BBH, zzgl. Container Kostensteigerung und zus. Aufwand Maßnahmenplan.

547662 Dienst- und Schutzbekleidung

Aufwand für die Beschaffung von Dienstbekleidung und persönlicher Schutzausrüstung, einschließlich Kostensteigerung und zusätzlicher Aufwand für Maßnahmenplan. Ab 2024 ist eine Umstellung auf Mietkleidung inkl. Reinigung vorgesehen, dies dient der Rechtssicherheit.

547666 Streumittel Winterdienst

Beschaffung von Salz, Sole und abstumpfenden Mitteln einschließlich Kostensteigerung.

547672 Unterhaltung der Straßensenken

Entleeren der Senkeneimer einschließlich Entsorgungskosten, Senkeninstandhaltung.

550604 Löhne und Gehälter einschl. Sozialabgaben

Beschäftigungsentgelte nach dem TVÖD.

Durch verursachungsgerechterer Verteilung nach Arbeitsaufzeichnungen kommt es zu größeren Verschiebungen der Personalkostenanteile zwischen den Betriebsbereichen des NetteBetriebs. Berücksichtigt wurden die veränderte Altersstruktur durch Neueinstellungen, wodurch von weniger Langzeiterkrankten außerhalb der Lohnfortzahlung auszugehen ist sowie die Ergebnisse der Tarifanpassungen

547632 Wartehallen

Aufwand für die Unterhaltung und Reinigung der Wartehallen im Stadtgebiet.

540600 Miete Baubetriebshof

Verrechnung der Aufwendungen (Gebäude bzw. Grundstück) mit dem Betriebsbereich Immobilien. Aufteilung der Brutto Miete in Miete und Nebenkosten.

547654 Geräte / Ausstattungsgegenstände / technische Ausstattung

Kostenbeteiligung an den Gesamtaufwendungen der Stadt Nettetal, die vom ZB 10/10 Organisation ermittelt und geltend gemacht werden. Kostensteigerung und zusätzlichen Aufwand für den Maßnahmenplan.

547655 Arbeitssicherheit

Beteiligung an den Aufwendungen der Stadt Nettetal für betriebsärztliche Untersuchungen der Beschäftigten, Arbeitsplatzuntersuchungen, Arbeitssicherheit, Begehungen etc. sowie Kosten für zusätzliche Leistungen wie Fremdunderweisung. Kostensteigerung und zusätzlicher Aufwand für den Maßnahmenplan.

591630 Verwaltungskostenbeiträge

Pauschale Erstattung der Personal- und Sachaufwendungen für verschiedene Zentral- und Fachbereiche der Stadt Nettetal, u. a. für die Bereiche Personal, Revision, Recht und IT-Service. Der Betrag enthält auch Umstellung der Abrechnung der Stadtverwaltung auch die Kosten für Büromaterial, Telefonkosten, Kopierer, Porto und Möbel.

592602 Versicherungen

KFZ-Versicherung, Gebäudeinhaltsversicherung und sonstige Versicherungen

593610 laufende IT-Kosten

Kostenbeteiligung für die Inanspruchnahme der städtischen IT-Infrastruktur (Hard- und Software) sowie der Umlegung der zentralen Hard- und Software im NetteBetrieb.
Zusätzliche Infoma Module zur Vereinfachung des Arbeitsablaufes und als Ersatz für die bisherige nicht mehr ausreichende Software.

598600 .. 20 Büro- und Betriebsaufwand

Diese Position beinhaltet u. a. die Reisekosten, die Aus- und Fortbildungskosten, durch die Anschaffung neuer Betriebssoftware.

599601 Betriebsausschuss

Auszahlung von Sitzungsgeldern an die Ausschussmitglieder, Bewirtungskosten etc.

Die Konten 540600 - 547672 sowie 591600 - 599601 sind untereinander deckungsfähig.

Die Konten 547442, 547443, 547445 (Tiefbau) und 547642 sind untereinander deckungsfähig.

Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	2023	2024	Verpflichtungs- ermächtigungen für 2025
		€	€	€
<u>Auszahlungen</u>				
	Erwerb von Soft- / Hardware	10.000	10.000	0
	Erwerb von Fahrzeugen u. Geräten	897.000	1.497.000	0
	Maßnahmenplan 2018 - 2023 (Stek 2019)	0	0	0
	Tilgungen	100.000	100.000	0
	Summe	1.007.000	1.607.000	0

Erläuterungen zum Vermögensplan Baubetriebshof

XXXXXX Erwerb von Fahrzeugen und Geräten 1.507.000 €

Neben der regelmäßigen Anschaffung von Kleingeräten sind nachfolgende Ersatzbeschaffungen für den Fuhr- und Maschinenpark zwingend erforderlich:

10600	Software/Hardware	10.000 €	Programmerweiterung INFOMA
71650/71600	Kleingeräte/BGA	80.000 €	Pauschaler Ansatz Kleingeräte (Freischneider, Motorsägen Umstellung auf Elektro .etc.)
71600/71650	Betriebs- u. Geschäftsausstattung	40.000 €	Lager/Ladetechnik f. Akkumulatoren
71620	KFZ	1.160.000 €	Laubsauger mit Anhänger, Ersatz-Pritsche VIE-N 2472, Pritsche Baumkolonne, Buschholzhackler Baumkolonne, Ersatz VIE-N 2487+2433, Ersatz Unimog VIE-N 2424, Atlas-Radlader, Ersatz VIE-N 2469+2442, Holder und Anhänger, E-Mobilität
30600	Technische Anlagen	199.000 €	Wegefräse, Dückerausleger, Frontmulcher, Straßenmarkierung, Schneeräumschild, Anbaubesen
71600	Mähwerk	18.000 €	Mähwerk/Bankettschonend
Gesamtsumme			1.507.000 €

Die Konten 010600 - 071650 sind untereinander deckungsfähig

zusätzliche Erläuterungen zum Vermögensplan Baubetriebshof

Anschaffung	Begründung
Wegefräse HEN WPF100	Erforderlich um viele Wege auf aktuellen Stand zu bringen und die Reparaturintervalle nachhaltig zu reduzieren und die Wege verkehrssicherer zu machen.
HEN Laubsauger mit Anhänger	Damit der BBH effektive Laubladetechnik für das bekommen und die Personalressourcen werden reduziert
Dückererausleger für Klein/Kompaktschlepper	Damit die Mahd im Sommer verstärkt wird und mehr Flexibilität auf den schmalen Wegen zu bekommen.
Fortlaufende neu- und Ersatzbeschaffungen für Kleinmaschinen und Geräte E-Konzept	Weg von den fossilen Brennstoffen und hin zu E-Geräten und um die Geräuschemissionen für Mitarbeiter*innen und Bürger*innen zu reduzieren.
Lager- und Ladetechnik für Akkumulatoren mit Anschluss an GLT	Die neue und zwingend erforderliche E-Lagertechnik stellt den Brandschutz und Arbeitsschutz sicher.
Frontmulcher für Fendt -	Mit der Beschaffung werden wir eine effektivere Auslastung für den Fendtschlepper erzielen
Straßenmarkierung GRACO Linelazer 200 HS	Damit wird eine höher Flexibilität, sowie effektiveres und rechtsicheres arbeiten für die Verkehrssicherheit erzielt.
VIE-N 2472 Pritsche	*siehe auch Anmerkung zur Beschaffung von Pritschen. Fahrzeug entspricht nicht dem aktuellen Stand der Technik (fehlende Rückfahrkamera, höhere Sicherheit durch zusätzliche Blitzer, kein EURO 6 etc.)
Neue Pritsche/LKW für zusätzliche Baumpflegekolonne	die Verfügbarkeit von Fahrzeug am BBH sind schon jetzt zu knapp. Wir greifen schon jetzt auf Mietfahrzeuge zurück.
Buschholzhacker für zusätzliche Baumpflegekolonne TS Häckler WS 23 DT	Ersatzbeschaffung. Altgerät entspricht nicht den aktuellen Sicherheitsstandards.
VIE-N 2487 Pritsche mit Doppelkabine mit Ladekabine und Ladekran ähnlich wie N2419	*siehe auch Anmerkung zur Beschaffung von Pritschen. Fahrzeug entspricht nicht dem aktuellen Stand der Technik (fehlende Rückfahrkamera, höhere Sicherheit durch zusätzliche Blitzer, kein EURO 6 etc.)
VIE N 2433 Mercedes Sprinter incl. Kennzeichenänderung u. Ladungssicherungsteil	*siehe auch Anmerkung zur Beschaffung von Pritschen. Fahrzeug entspricht nicht dem aktuellen Stand der Technik (fehlende Rückfahrkamera, höhere Sicherheit durch zusätzliche Blitzer, kein EURO 6 etc.) - Erhöhter Reparaturaufwand, hohe Belastung, insgesamt eine hohe Unzufriedenheit bei den Nutzern. Wir gehen davon aus, dass die Reparatur- und Unterhaltungskosten deutlich steigen werden.
Schneeräumschild Gmeiner-Keilpflug Typ Arox VPG 270 / TA120004	Hoher Verschleiß und Korrosion durch Salz
VIE - N 2424 Unimog	Sehr hoher Verschleiß und Korrosion auf Grund Salz im Winterdiensteinsatz. Erhöhung Verkehrssicherheit im Winterdienst
Anbaubesen	Vorhandener Anbaubesen stark verschlissen
Atlas Radlader mit Arbeitsbühne / TA100002	Verschleißbedingte Beschaffung
VIE N 2469 New Holland-Traktor/Fendt 209P ?	Beschaffung eines Kompaktschleppers in 2023 wurde verschoben auf 2024 und wird dringend benötigt für die Bearbeitung der schmalen Wege und Nutzung der o.g. Wegefräse
Vie N 2442 Pritsche	*siehe auch Anmerkung zur Beschaffung von Pritschen. Fahrzeug entspricht nicht dem aktuellen Stand der Technik (fehlende Rückfahrkamera, höhere Sicherheit durch zusätzliche Blitzer, kein EURO 6 etc.)
Holder Winterdienstausrüstung für höhere Auslastung	Anbaugeräte dient zur höheren Auslastung des Holders der nur in der Vegetationsperiode für die Wildkrautbekämpfung im Einsatz ist.
Anhänger mit Zugöse KB2	Dieser Anhänger wird benötigt um schwere Lasten zu transportieren.

*Anmerkung zur Beschaffung von Pritschen

Grundsätzlich ist die Werkstatt am BBH angehalten, alle Fahrzeuge vor einem möglichen Austausch die Technik zu überprüfen und zu schauen, ob ein Fahrzeug über die Afa Abschreibung im Bestand verbleiben kann. Doch der Austausch sogenannter Pritschenfahrzeuge nach der Afa Abschreibung zeigt, dass hier eine Beschaffung nach Ablauf der Afa Abschreibung empfehlenswert ist. Wir haben in den letzten beiden Jahren in diesem Bereich Ersatzbeschaffungen tätigen müssen, weil uns Fahrzeuge einfach komplett ausgefallen sind. Ein Problem ist auch, dass diese Fahrzeuge beim Einsatz z. B. im Winter durch Streusalz extrem leiden und zudem nur auf Kurzstrecken gefahren werden, was bekannterweise nicht dienlich ist und einen höheren Verschleiß verursacht.

Dazu kommt, dass bei der Beschaffung dieser Fahrzeuge heute mit einer Lieferzeit von bis zu 2 Jahren zu rechnen ist.

Vermögensplan 2024 Betriebsbereich Baubetriebshof

Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	2023 €	2024 €
<u>Einzahlungen</u>			
	Finanzbedarf / Darlehensaufnahme	1.007.000	1.607.000
	Insgesamt	1.007.000	1.607.000
 <u>Nachrichtlich gem. § 85 Abs. 1 GO</u>			
	Kreditbedarf für Umschuldungen	0	0

Finanzplan Betriebsbereich Baubetriebshof

Der fünfjährige Finanzplan besteht aus

- a) einer Übersicht über die Entwicklung der Auszahlungen und der Deckungsmittel des Vermögensplans entsprechend der für diesen vorgeschriebenen Ordnung, nach Jahren gegliedert, sowie**
- b) einer Übersicht über die Entwicklung der Einzahlungen und Auszahlungen des Betriebsbereiches Baubetriebshof, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinde auswirken können.**

Die Finanzplanung mit den Unwägbarkeiten hinsichtlich der Entwicklung einzelner Kostenarten und der Kreditmarktkonditionen unterliegt solch gravierenden Einflüssen, dass diese Finanzdaten nur unter Vorbehalt Aussagefähigkeit besitzen können.

Investitionsprogramm

Lfd. Nr.	Nr. ABK und Jahr	Buchungsstelle Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Beträge in 1.000 €												
				Gesamtbedarf €	Bisher bereitgestellt €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €	Plan 2027 €	Verpflichtungsermächtigung in 2024 €	vorauss. Auszahlung in 2025 €	vorauss. Auszahlung in 2026 €	vorauss. Auszahlung in 2027 €		
1			Erwerb von Soft- / Hardware	55	35	10	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2			Erwerb von Fahrzeugen u. Geräten	10.001	5.007	897	1.497	948	806	846	0	0	0	0	0	0
3			Maßnahmenplan 2018-2023 (Stek 2019)	198	198	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4			Tilgung	569	0	100	100	116	129	144	0	0	0	0	0	0
			Summe	10.843	5.240	1.007	1.607	1.064	935	990	0	0	0	0	0	0

Investitionsprogramm

Buchungsstelle		Beträge in 1.000 €													
		Gesamtbedarf €	Bisher bereitstellt €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €	Plan 2027 €	Verpflichtungsermächtigung in 2024 €	vorauss. Auszahlung in 2025 €	vorauss. Auszahlung in 2026 €	vorauss. Auszahlung in 2027 €			
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme														
	Zusammenstellung:														
	Gesamt	10.843	5.240	1.007	1.607	1.064	935	990	0	0	0	0	0	0	0
	Zwischensumme ./. bisher bereitgestellt	10.843 5.240 5.603	5.240	1.007	1.607	1.064	935	990	0	0	0	0	0	0	0
	abzüglich Tilgung	589	0	100	100	116	129	144							
	Nettoinvestitionen	10.254	5.240	907	1.507	948	806	846							

Investitionsprogramm

Buchungsstelle		Beträge in 1.000 €						
		Gesamtbedarf €	Bisher bereitgestellt €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €	Plan 2027 €
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme							
	<u>Einzahlungen</u>							
	Finanzbedarf / Darlehensaufnahme	5.603	0	1.007	1.607	1.064	935	990
		5.603		1.007	1.607	1.064	935	990

Erfolgsplan

Buchungsstelle		Beträge in 1.000 €					
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Gesamt- bedarf €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €	Plan 2027 €
	Gesamtaufwand - Erfolgsplan	37.709	6.862	7.429	7.614	7.805	8.000
	Gesamtertrag - Erfolgsplan	37.709	6.862	7.429	7.614	7.805	8.000
	Fehlbedarf	0	0	0	0	0	0

NetteBetrieb

Finanzplan zum Wirtschaftsplan 2024

Der fünfjährige Finanzplan besteht aus

- a) einer Übersicht über die Entwicklung der Auszahlungen und der Deckungsmittel des Vermögensplans entsprechend der für diesen vorgeschriebenen Ordnung, nach Jahren gegliedert, sowie**
- b) einer Übersicht über die Entwicklung der Einzahlungen und Auszahlungen des NetteBetriebs, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinde auswirken können.**

Die Finanzplanung mit den Unwägbarkeiten hinsichtlich der Entwicklung einzelner Kostenarten und der Kreditmarktkonditionen unterliegt solch gravierenden Einflüssen, dass diese Finanzdaten nur unter Vorbehalt Aussagefähigkeit besitzen können.

Investitionsprogramm NetteBetrieb

Buchungsstelle		Beträge in 1.000 €						
		Gesamt- bedarf €	Bisher bereitge- stellt €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €	Plan 2027 €
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	€	€	€	€	€	€	€
	<u>Auszahlungen</u>							
	BB Immobilienmanagement	79.854	24.941	26.404	22.636	1.951	1.958	1.965
	BB Abwasser	55.568	2.686	7.103	9.946	13.824	13.908	8.100
	BB Tiefbau	3.062	2.047	225	270	170	175	175
	BB Baubetriebshof	10.843	5.240	1.007	1.607	1.064	935	990
	Zwischensumme	149.328	34.914	34.739	34.459	17.009	16.976	11.230
	./. bisher bereitgestellt	34.914						
		114.413						
	abzgl. Tilgung BB Immobilienmanagement	7.200	0	1.200	1.500	1.500	1.500	1.500
	abzgl. Tilgung BB Abwasser	13.500	0	2.600	2.950	2.600	2.650	2.700
	abzgl. Tilgung BB Tiefbau	190	0	30	45	35	40	40
	abzgl. Tilgung BB Baubetriebshof	569	0	100	100	116	129	144
	abzgl. Auflösung Ertragszuschüsse BB Immobilienmanagement	0	0	0	0	0	0	0
	abzgl. Auflösung Ertragszuschüsse BB Abwasser	1.066	0	203	211	214	218	220
	abzgl. Auflösung Ertragszuschüsse BB Tiefbau	0	0	0	0	0	0	0
	abzgl. Auflösung Ertragszuschüsse BB Baubetriebshof	0	0	0	0	0	0	0
	Nettoinvestitionen	126.783	34.914	30.606	29.653	12.544	12.439	6.626

Investitionsprogramm NetteBetrieb

Buchungsstelle		Beträge in 1.000 €						
		Gesamtbedarf €	Bisher bereitgestellt €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €	Plan 2027 €
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme							
	<u>Einzahlungen</u>							
	BB Immobilienmanagement	54.914	0	26.404	22.636	1.951	1.958	1.965
	BB Abwasser	52.881	0	7.103	9.946	13.824	13.908	8.100
	BB Tiefbau	1.015	0	225	270	170	175	175
	BB Baubetriebshof	5.603	0	1.007	1.607	1.064	935	990
		114.413		34.739	34.459	17.009	16.976	11.230

Erfolgsplan NettoBetrieb

Buchungsstelle		Beträge in 1.000 €					
		Gesamt- bedarf €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €	Plan 2027 €
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme						
	<u>Gesamtaufwand - Erfolgsplan</u>						
	BB Immobilienmanagement	87.849	16.767	17.118	17.546	17.985	18.434
	BB Abwasser	56.149	10.907	11.059	11.225	11.393	11.564
	BB Tiefbau	69.445	13.175	13.551	13.890	14.237	14.593
	BB Baubetriebshof	37.709	6.862	7.429	7.614	7.805	8.000
	<u>Gesamtertrag - Erfolgsplan</u>						
	BB Immobilienmanagement	83.044	16.070	16.129	16.532	16.945	17.369
	BB Abwasser	87.885	16.544	17.439	17.701	17.966	18.236
	BB Tiefbau	51.891	10.015	10.084	10.336	10.595	10.860
	BB Baubetriebshof	37.709	6.862	7.429	7.614	7.805	8.000
	<u>Ertrag (-) / Fehlbedarf (+)</u>						
	BB Immobilienmanagement	4.806	697	989	1.014	1.040	1.065
	BB Tiefbau	17.555	3.160	3.466	3.553	3.642	3.733
	BB Baubetriebshof	0	0	0	0	0	0
	BB Abwasser	-31.736	-5.637	-6.380	-6.476	-6.573	-6.671

Zusammenstellung Gesamtbudget Stadt Nettetal - NetteBetrieb

Wirtschaftsplan 2024

Gesamtbudget 2024	
Immobilienmanagement	
Miete (inklusive Zinsen für Altdarlehen)	6.701.234 €
Nebenkosten (Energie, Wasser, Abwasser)	3.127.644 €
Service (Hausmeister und Reinigung)	1.892.508 €
Betriebskostenzuschuss	170.000 €
Summe Immobilienmanagement	11.891.386 €
Abwasser	
Straßeneinläufe (Unterhaltung, Abschreibung, Zinsen)	206.370 €
Summe Abwasser	206.370 €
Tiefbau	
Betriebskostenzuschuss	8.847.185 €
Summe Tiefbau	8.847.185 €
Baubetriebshof	
Bereitstellung Dienstleistung für die Stadt direkt	250.000 €
Summe Baubetriebshof	250.000 €
Gesamtbudget WP 2024	21.194.941 €
Gesamtbudget WP 2023	21.039.181 €
	155.760 €



Wirtz, Walter, Schmitz GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

NetteBetrieb

Bericht über die Prüfung
des Jahresabschlusses
zum 31. Dezember 2022

und
des Lageberichts
für das Geschäftsjahr 2022

Inhaltsverzeichnis

A. Prüfungsauftrag	1
B. Grundsätzliche Feststellungen	4
I. Stellungnahme zur Lagebeurteilung der gesetzlichen Vertreter	4
C. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks	11
D. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung	16
I. Gegenstand der Prüfung	16
II. Art und Umfang der Prüfungsdurchführung	17
E. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung	19
I. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung	19
1. Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen	19
2. Jahresabschluss	20
3. Lagebericht	20
II. Gesamtaussage des Jahresabschlusses	21
1. Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses	21
2. Bewertungsgrundlagen	22
F. Feststellungen gemäß § 53 HGrG	23
G. Schlussbemerkung	24

Anlagenverzeichnis

Bilanz zum 31. Dezember 2022	Anlage 1
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2022 bis 31.12.2022	Anlage 2
Anhang für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2022	Anlage 3
Anlagenspiegel 2022	Anlage 4
Anlagenspiegel 2022 Betriebsbereich Baubetriebshof	Anlage 5
Anlagenspiegel 2022 Betriebsbereich Immobilien	Anlage 6
Anlagenspiegel 2022 Betriebsbereich Abwasser	Anlage 7
Anlagenspiegel 2022 Betriebsbereich Tiefbau	Anlage 8
Gewinn- und Verlustrechnung nach Betriebsbereichen	Anlage 9
Lagebericht für das Geschäftsjahr 2022	Anlage 10
Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	Anlage 11
Rechtliche Verhältnisse	Anlage 12
Fragenkatalog zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse nach § 53 HGrG gemäß IDW PS 720	Anlage 13
Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften	

A. Prüfungsauftrag

Unser nachstehend erstatteter Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses und Lageberichts des NetteBetrieb zum 31. Dezember 2022 ist an das geprüfte Unternehmen gerichtet.

Die Betriebsleitung des

**NetteBetrieb,
Nettetal**

(im Folgenden auch "eigenbetriebsähnliche Einrichtung" genannt)

hat uns beauftragt, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 unter Einbeziehung der zugrunde liegenden Buchführung und des Lageberichts für das Geschäftsjahr 2022 des NetteBetrieb in Anwendung der §§ 316 und 317 HGB zu prüfen sowie über das Ergebnis unserer Prüfung schriftlich Bericht zu erstatten.

Dem Prüfungsauftrag lag der Beschluss des Betriebsausschusses NetteBetrieb vom 09. Juni 2022 zugrunde, welcher uns zur Durchführung der Jahresabschlussprüfung vorschlug. Eine Zustimmung der Gemeindeprüfungsanstalt ist nicht notwendig, da diese die Jahresabschlüsse nicht mehr prüft. Wir haben den Auftrag mit Schreiben vom 18. April 2023 angenommen.

Die Prüfung des Jahresabschlusses erfolgte gemäß §§ 316 ff. HGB und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Durchführung von Abschlussprüfungen. Die gesetzlichen Vorschriften des § 106 der GO NRW in der bis zum 31. Dezember 2018 gültigen Fassung und die Verordnung über die Durchführung der Jahresabschlussprüfung bei Eigenbetrieben und prüfungspflichtigen Einrichtungen vom 09. März 1981 wurden beachtet.

Bei unserer Prüfung waren auftragsgemäß auch die Vorschriften des § 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 HGrG zu beachten (Abschnitt E. und **Anlage 13**).

Auftragsgemäß haben wir für die einzelnen Geschäftsbereiche jeweils einen besonderen Erläuterungsteil separat erstellt.

Der NettoBetrieb wäre nach den in § 267 Abs. 3 HGB bezeichneten Größenmerkmalen analog als große Gesellschaft einzustufen und daher prüfungspflichtig gemäß §§ 316 ff. HGB.

Wir bestätigen gemäß § 321 Abs. 4 a HGB, dass wir bei unserer Abschlussprüfung die anwendbaren Vorschriften zur Unabhängigkeit beachtet haben.

Dem uns erteilten Prüfungsauftrag standen keine Ausschlussgründe nach §§ 319, 319 a, 319 b HGB, §§ 49 und 53 WPO sowie §§ 28 ff. BS WP / vBP entgegen.

Wir haben unsere Prüfung mit Unterbrechungen in den Monaten Mai bis November 2023 in unseren Räumen durchgeführt. Aufgrund von personellen Engpässen konnte die Prüfung des Jahresabschlusses nicht vor dem 30. September beendet werden.

Art und Umfang unserer Prüfungshandlungen haben wir in unseren Arbeitspapieren festgehalten.

Über das Ergebnis unserer Prüfungshandlungen erstatten wir den nachfolgenden Bericht.

Unserem Bericht haben wir den geprüften Jahresabschluss 2022, bestehend aus Bilanz (**Anlage 1**), Gewinn- und Verlustrechnung (**Anlage 2**) und Anhang (**Anlage 3**), sowie den geprüften Lagebericht 2022 (**Anlage 10**) beigefügt.

Die rechtlichen Verhältnisse haben wir in der **Anlage 12** dargestellt.

Wir haben diesen Prüfungsbericht nach dem Prüfungsstandard PS 450 n. F. "Grundsätze ordnungsmäßiger Erstellung von Prüfungsberichten" des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. (IDW), Düsseldorf erstellt.

Für die Durchführung des Auftrags und unsere Verantwortlichkeit, auch im Verhältnis zu Dritten, gelten die vereinbarten und diesem Bericht beigefügten "Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften" in der Fassung vom 1. Januar 2017 zugrunde. Die Höhe unserer Haftung bestimmt sich nach Nr. 9 Abs. 2 der Allgemeinen Auftragsbedingungen. Im Verhältnis zu Dritten sind Nr. 1 Abs. 2 und Nr. 9 der Allgemeinen Auftragsbedingungen maßgebend.

Dieser Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses ist nicht zur Weitergabe an Dritte bestimmt. Soweit er mit unserer Zustimmung an Dritte weitergegeben wird bzw. Dritten mit unserer Zustimmung zur Kenntnis vorgelegt wird, verpflichtet sich die eigenbetriebsähnliche Einrichtung mit dem betreffenden Dritten schriftlich zu vereinbaren, dass die vereinbarten Haftungsregelungen auch für mögliche Ansprüche des Dritten uns gegenüber gelten sollen.

B. Grundsätzliche Feststellungen

I. Stellungnahme zur Lagebeurteilung der gesetzlichen Vertreter

Gemäß § 321 Abs. 1 Satz 2 HGB nehmen wir nachfolgend in unserer vorangestellten Berichterstattung zur Beurteilung der Lage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung im Jahresabschluss und im Lagebericht durch die gesetzlichen Vertreter Stellung.

Unsere Stellungnahme geben wir aufgrund eigener Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung ab, die wir im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts gewonnen haben.

Insbesondere gehen wir auf die Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit und auf die Beurteilung der künftigen Entwicklung des Unternehmens ein, wie sie im Jahresabschluss und im Lagebericht ihren Ausdruck gefunden haben.

Die von uns geprüften Unterlagen i. S. v. § 321 Abs. 1 Satz 2 HGB umfassten jene Unterlagen, die unmittelbar Gegenstand unserer Abschlussprüfung waren, also die Buchführung, den Jahresabschluss und den Lagebericht sowie alle Unterlagen, wie Kostenrechnungsunterlagen, Planungsrechnungen, wichtige Verträge, Ausschussprotokolle und Berichterstattungen an die für die Überwachung Verantwortlichen, die wir im Rahmen unserer Prüfung herangezogen haben.

Die Darstellung und Beurteilung der Lage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung und seiner voraussichtlichen Entwicklung durch die Betriebsleitung im Jahresabschluss und im Lagebericht halten wir für zutreffend.

Nach dem Ergebnis unserer Prüfung ist die Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zutreffend.

Geschäftsverlauf und Lage der eigenbetriebsähnliche Einrichtung

Hervorzuheben sind insbesondere folgende Aspekte:

"Der NetteBetrieb ist keiner Branche direkt zuzuordnen. Die Entwicklungen der Gesamtwirtschaft bedeuten auch für den NetteBetrieb die Bewältigung hoher Inflationsraten sowie steigender Lohn- und Finanzierungskosten. Da auch weiterhin mit einer Zunahme der Investitionen in Gebäude und das Infrastrukturvermögen sowie Ausgaben für Instandhaltungen zu rechnen ist, würde sich ein positiver Effekt durch die Bereitstellung staatlicher Förderprogramme für kommunale und soziale Unternehmen ergeben."

"Umsatz

Im Jahr 2022 betragen die konsolidierten Erlöse aus Abwasserbeseitigung 13.900.015,17 €.

Gebührensatzung	2021	2022	2023
Gebühr für	Betrag in €	Betrag in €	Betrag in €
Schmutzwasser je m ³ bezogenen Frischwassers			
Niersverbandsmitglieder	2,20	2,17	2,58
sonstige Einleiter	4,07	4,08	4,76
Regenwasser je m ² befestigter Fläche			
Niersverbandsmitglieder	0,99	0,96	1,13
sonstige Einleiter	1,22	1,21	1,36
abflusslose Gruben je m ³ bezogenen Frischwassers	13,03	13,50	13,60
Kleinkläranlagen je m ³ abgefahrenen Klärschlamms	66,83	50,24	55,56

Im Betriebsbereich Immobilien setzen sich die konsolidierten Erlöse in erster Linie aus der Miete, den Erstattungen von Nebenkosten und Serviceleistungen durch die Stadt Nettetal, die den Betriebskostenzuschuss ersetzt haben, in Höhe von 9.427.007,06 € sowie Erlöse aus Vermietung und Verpachtung in Höhe von 783.937,56 € und Gebühren und sonstige Erlöse in Höhe von 216.487,52 € zusammen.

Im Betriebsbereich Baubetriebshof betragen die konsolidierten Erlöse 191.921,85 €.

Im Betriebsbereich Tiefbau setzen sich die konsolidierten Erlöse vorwiegend aus dem Betriebskostenzuschuss in Höhe von 7.385.013,00 €, den Friedhofsgebühren in Höhe von 817.391,02 € sowie sonstigen Umsatzerlösen wie Verwaltungsgebühren, Mieten, Pachten, Kostenerstattungen und Zuschüssen in Höhe von 171.709,53 € zusammen."

"Investitionen und Finanzierungen

Die Betriebsbereiche Abwasser und Immobilien zählen zu den anlageintensiven Wirtschaftseinheiten des NettoBetriebes. Dies ist durch hohe Investitionen gekennzeichnet.

Die Investitionen inklusive der Umbuchungen aus Anlagen im Bau im Jahr 2022 betragen 14,95 Mio. €. Davon entfielen auf den Abwassersektor 3,02 Mio. €, 10,32 Mio. € auf den Immobilienbereich, auf den Betriebsbereich Tiefbau 1,18 Mio. € sowie auf den Betriebsbereich Baubetriebshof 0,43 Mio. €.

Als größere Einzelposten sind hier zu nennen:

	T €
Investitionen 2022	
Lüftungsanlage Turnhalle Sassenfelder Straße	164,26
Übergangskita Kaldenkirchen	96,91
Gebäude Hatrick-Hall	788,67
Diverse Kfz	188,62
Multifunktionsspielfeld Stadionstraße	130,74
Skatepark Kaldenkirchen	328,35
Erschließung Hohlweg	419,30
Erschließung Raher Feld	296,63
Kanalsanierung Gerberstraße	330,59

Die Finanzierung der geplanten Investitionen ist auch zukünftig sichergestellt."

"Eigenkapitalquote

Die folgenden Zahlen und Kennziffern geben einen Überblick über die Eigenkapitalquote:

Zahl/Kennziffer	Einheit	Wert 2022	Wert 2021
Eigenkapital (vgl. Finanzlage)	T€	99.175	97.396
Gesamtkapital	T€	216.678	211.793
Eigenkapitalquote	%	45,7	46,0

Fremdkapitalquote

Die folgenden Zahlen und Kennziffern geben einen Überblick über die Fremdkapitalquote:

Zahl/Kennziffer	Einheit	Wert 2022	Wert 2021
Fremdkapital *	T€	105.183	101.978
Gesamtkapital	T€	216.678	211.793
Fremdkapitalquote	%	48,5	48,1

* nicht berücksichtigt sind die sonstigen Rückstellungen sowie der passive Rechnungsabgrenzungsposten

Investitionsquote

Die folgenden Zahlen und Kennziffern geben einen Überblick über die Investitionsquote:

Zahl/Kennziffer	Einheit	Wert 2022	Wert 2021
Nettoinvestitionen	T€	10.982	9.604
Anlagevermögen 01.01.*	T€	186.968	188.444
Investitionsquote	%	5,9	5,1

*ohne Anlagen im Bau"

"Der Wirtschaftsplan 2022 des NetteBetrieb sah ein positives Ergebnis in Höhe von 683.838 € vor. Tatsächlich schloss das Geschäftsjahr mit einem Überschuss in Höhe von 1.202.244,42 € ab. Zurückzuführen ist das positive Ergebnis unter anderem im Betriebsbereich Immobilien auf eine Steigerung der Umsatzerlöse und sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von insgesamt 906 T€, einer Steigerung der Zinserträge in Höhe von 21 T€, einer Steigerung der Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, der Aufwendungen für bezogene Leistungen sowie des sonstigen betrieblichen Aufwands in Höhe von insgesamt 1.225 T€ bei gleichzeitiger Senkung des Zinsaufwands in Höhe von 83 T€, im Betriebsbereich Abwasser auf eine Steigerung der Umsatzerlöse und sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von insgesamt 398 T€, der Reduzierung des Zinsaufwandes und der sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von insgesamt 67 T€ sowie einer Zunahme der Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie Aufwendungen für bezogene Leistungen in Höhe von insgesamt 112 T€, im Betriebsbereich Tiefbau auf eine Abnahme der Umsatzerlöse und sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von insgesamt 283 T€ bei gleichzeitiger Reduzierung der Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Aufwendungen für bezogene Leistungen, sonstigen betrieblichen Aufwendungen sowie des Zinsaufwandes in Höhe von insgesamt 519 T€, im Betriebsbereich Baubetriebshof auf eine Abnahme der Umsatzerlöse und der sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von insgesamt 51 T€ bei gleichzeitiger Zunahme der Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Aufwendungen für bezogene Leistungen sowie sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von insgesamt 28 T€ und der Reduzierung des Zinsaufwands in Höhe von 12 T€. Darüber hinaus nahmen im NetteBetrieb die aktivierten Eigenleistungen um insgesamt 65 T€ zu bei gleichzeitiger Reduzierung der Personalkosten um 134 T€ sowie der Abschreibungen um 11 T€."

Das Geschäftsjahr 2022 wurde mit einem Jahresüberschuss von T€ 1.202 abgeschlossen (Vorjahr Jahresüberschuss T€ 3.021). Die erweiterte Eigenkapitalquote betrug unter Einbeziehung der empfangenen Ertragszuschüsse und dem Sonderposten für Investitionszuschüsse von 45,7 % (Vorjahr 46,0 %).

Die Fremdkapitalquote ist im Vergleich zum Vorjahr nahezu unverändert 48,5 % (Vorjahr 48,1 %).

Im Prüfungsjahr wurden neue Darlehen mit einem Gesamtbetrag von T€ 7.000 aufgenommen.

Die Investitionsquote ist um 0,8 Prozentpunkte gestiegen auf nun 5,9 %.

Voraussichtliche Entwicklung der eigenbetriebsähnliche Einrichtung

Die Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung des NetteBetrieb im Lagebericht basiert auf Annahmen, bei denen Beurteilungsspielräume vorhanden sind. Wir halten diese Darstellung für plausibel. In diesem Zusammenhang ist insbesondere auf folgende Kernaussagen hinzuweisen:

"Die Umsatzerlöse 2022 betragen 32.893.482,71 €, der Jahresüberschuss 2022 beträgt 1.202.244,42 €. Der NetteBetrieb rechnet für 2023 mit höheren Umsatzerlösen, aber auch gleichzeitig mit höheren Personalkosten, Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren und Leistungen und sonstigen betrieblichen Aufwendungen, sodass der Wirtschaftsplan 2023 einen Jahresüberschuss in Höhe von 1.779.439,00 € prognostiziert."

"Der Betriebsbereich Abwasser erzielt den Großteil seiner Umsätze aus dem Bereich der Privathaushalte. Die Betriebsbereiche Immobilien, Tiefbau und Baubetriebshof finanzieren ihre Aufwendungen im Wesentlichen durch den von der Stadt Nettetal gezahlten Betriebskostenzuschuss bzw. Mietzahlungen sowie Einnahmen aus Friedhofsgebühren.

Die Ertragslage des NetteBetriebes ist damit weitestgehend unabhängig von Großabnehmern und Industriebetrieben und lässt keine Umsatzrisiken erkennen.

Die Auswirkungen des Angriffs Russlands auf die Ukraine vom 24. Februar 2022 und den damit verbundenen massiven Sanktionen gegen Russland sowie der immer weiter steigenden Inflationsrate können unter Umständen zu Terminverschiebungen der im Wirtschaftsplan festgelegten Investitionsmaßnahmen sowie zu Preisanstiegen der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und Aufwendungen für bezogene Leistungen führen. Gravierende Auswirkungen für den NetteBetrieb werden im Geschäftsjahr 2023 nicht erwartet. Wesentliche Änderungen in der Geschäftspolitik sind nicht geplant."

"Im Jahr 2023 wird mit weiterem Schrumpfen der deutschen Wirtschaft gerechnet. Die hohen Inflationsraten und die damit sinkende Kaufkraft, belasten die Konsum- und Baukonjunktur genauso wie die erheblich gestiegenen Finanzierungskosten. Der Preisdruck von Seiten der Lohnkosten wird zunehmen, da im Laufe des Jahres 2023 mit spürbaren Anstiegen der Tarifverdienste zu rechnen ist."

Auf den NetteBetrieb kommt in Zukunft eine weiter wachsende Bedeutung für die Stadt Nettetal zu. Dabei wird die Komplexität der Aufgaben, welche der NetteBetrieb bereits jetzt erfüllt, weiter steigen. Ein weiterer wichtiger Aspekt sind die anstehenden Bauprojekte (Neubau und Instandhaltungen) der Zukunft, welche prägend sein werden für die Entwicklung der Stadt Nettetal. Die größte Herausforderung für den NetteBetrieb in der nahen Zukunft dürfte sein, geeignetes Personal für die anstehenden Aufgaben zu finden und zu entwickeln sowie den drohenden Preissteigerungen angemessen zu begegnen, um die Aufgaben und Projekte im vorgesehenen Zeit- und Kostenrahmen durchführen zu können.

C. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks

Nach dem Ergebnis unserer Prüfung haben wir am 09.11.2023 dem als **Anlagen 1 bis 3** beigefügten Jahresabschluss des NetteBetrieb, Nettetal, zum 31. Dezember 2022 und dem als Anlage 10 beigefügten Lagebericht für das Geschäftsjahr 2022 den folgenden Bestätigungsvermerk erteilt, der von uns an dieser Stelle wiedergegeben wird:

"BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die eigenbetriebsähnliche Einrichtung NetteBetrieb der Stadt Nettetal

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss des NetteBetrieb, Nettetal, – bestehend aus der Bilanz zum 31.12.2022 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht des NetteBetrieb der Stadt Nettetal für das Geschäftsjahr vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) insbesondere der §§ 19, 21, 22, 23, 24 EigVO NRW i. V. m. den einschlägigen deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung zum 31.12.2022 sowie seiner Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) insbesondere § 25 EigVO NRW i. V. m. den einschlägigen deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 106 GO NRW in der bis zum 31. Dezember 2018 gültigen Fassung (im Folgenden GO a.F.) unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) i. V. m. den einschlägigen deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) i. V. m. den einschlägigen deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen i. V. m. den einschlägigen deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) i. V. m. den einschlägigen deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 106 GO NRW a.F. unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die eigenbetriebsähnliche Einrichtung ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung.

- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Nettetal, den 09. November 2023

WWS WIRTZ, WALTER, SCHMITZ GMBH
WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Schmedt
Wirtschaftsprüfer"

Eine Verwendung des oben wiedergegebenen Bestätigungsvermerks außerhalb dieses Prüfungsberichts bedarf unserer vorherigen Zustimmung. Bei Veröffentlichungen oder Weitergabe des Jahresabschlusses und/oder des Lageberichts in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form oder Sprache bedarf es zuvor unserer erneuten Stellungnahme, sofern hierbei unser Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird; auf § 328 HGB wird verwiesen.

D. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

I. Gegenstand der Prüfung

Im Rahmen des uns erteilten Auftrags haben wir gemäß § 317 HGB die Buchführung und den nach deutschen Rechnungslegungsvorschriften aufgestellten Jahresabschluss und den Lagebericht auf die Einhaltung der einschlägigen gesetzlichen Vorschriften geprüft.

Die gesetzlichen Vertreter tragen die Verantwortung für die Rechnungslegung, die dazu eingerichteten internen Kontrollen und die gegenüber uns als Abschlussprüfer gemachten Angaben. Unsere Aufgabe als Abschlussprüfer ist es, diese Unterlagen unter Einbeziehung der Buchführung und die gemachten Angaben im Rahmen unserer pflichtgemäßen Prüfung zu beurteilen.

Die Prüfung der Einhaltung anderer gesetzlicher Vorschriften gehört nur insoweit zu den Aufgaben unserer Abschlussprüfung, als sich aus diesen anderen Vorschriften üblicherweise Rückwirkungen auf den nach deutschen Rechnungslegungsvorschriften aufgestellten Jahresabschluss oder den Lagebericht ergeben.

Bei der Prüfung beachteten wir auftragsgemäß die Vorschriften des § 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) sowie die "Grundsätze für die Prüfung von Unternehmen nach § 53 HGrG" (Anlage zur VV zu § 68 LHO).

Eine besondere Prüfung zur Aufdeckung von Unregelmäßigkeiten im Geld- und Leistungsverkehr (Unterschlagungsprüfung) war nicht Gegenstand der Abschlussprüfung. Im Verlaufe unserer Tätigkeit ergaben sich auch keine Anhaltspunkte, die besondere Untersuchungen in dieser Hinsicht erforderlich gemacht hätten.

II. Art und Umfang der Prüfungsdurchführung

Unsere Prüfung haben wir in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung vorgenommen.

Unsere Prüfung hat sich gemäß § 317 Abs. 4 a HGB nicht darauf zu erstrecken, ob der Fortbestand des geprüften Unternehmens oder die Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit der Geschäftsführung zugesichert werden kann.

Grundlage unseres risiko- und prozessorientierten Prüfungsvorgehens ist die Erarbeitung einer Prüfungsstrategie. Diese basiert auf der Beurteilung des wirtschaftlichen und rechtlichen Umfelds des Unternehmens, seiner Ziele, Strategien und Geschäftsrisiken, die wir anhand kritischer Erfolgsfaktoren beurteilen. Die Prüfung des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und dessen Wirksamkeit ergänzen wir durch Prozessanalysen, die wir mit dem Ziel durchführen, deren Einfluss auf relevante Jahresabschlussposten zu ermitteln und so die Fehlerrisiken sowie unser Prüfungsrisiko einschätzen zu können.

Die Erkenntnisse aus der Prüfung der Prozesse und des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems haben wir bei der Auswahl der analytischen Prüfungshandlungen (Plausibilitätsbeurteilungen) und der Einzelfallprüfungen hinsichtlich der Bestandsnachweise, des Ansatzes, des Ausweises und der Bewertung im Jahresabschluss berücksichtigt. Im unternehmensindividuellen Prüfungsprogramm haben wir die Schwerpunkte unserer Prüfung, Art und Umfang der Prüfungshandlungen sowie den zeitlichen Prüfungsablauf und den Einsatz von Mitarbeitern festgelegt. Hierbei haben wir die Grundsätze der Wesentlichkeit und der Risikoorientierung beachtet und daher unser Prüfungsurteil überwiegend auf der Basis von Stichproben getroffen.

Die in unserer Prüfungsstrategie identifizierten kritischen Prüfungsziele führten zu folgenden Schwerpunkten unserer Prüfung:

- Anlagevermögen
- Forderungen und Verbindlichkeiten gegen verbundene Unternehmen und gegenüber der Stadt Nettetal
- Liquide Mittel und Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten
- Sonstige Rückstellungen
- Konsolidierung der Betriebsbereiche

Gegenstand unserer Prüfung waren auch die Angaben im Lagebericht, insbesondere die prognostischen Angaben.

Bestätigungen Dritter wurden wie folgt und nach folgenden Kriterien eingeholt:

Von der zutreffenden Bilanzierung der Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen haben wir uns durch Einholung von Saldenbestätigungen in Stichproben überzeugt.

Bankbestätigungen wurden von Kreditinstituten eingeholt. Bestätigungen über schwebende Rechtsstreitigkeiten wurden vom Zentralbereich Recht der Stadt Nettetal erbeten.

Die Eröffnungsbilanzwerte wurden ordnungsgemäß aus dem von uns geprüften Vorjahresabschluss übernommen.

Alle von uns erbetenen, nach pflichtgemäßem Ermessen zur ordnungsmäßigen Durchführung der Prüfung von den gesetzlichen Vertretern benötigten Aufklärungen und Nachweise wurden erbracht. Die Betriebsleitung hat uns die Vollständigkeit der Buchführung, des Jahresabschlusses und des Lageberichts in der von uns eingeholten Vollständigkeitserklärung schriftlich bestätigt.

E. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung

I. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

1. Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen

Im Rahmen unserer Prüfung stellen wir fest, dass die Buchführung und die weiteren geprüften Unterlagen in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung entsprechen.

Die Aufzeichnungen der Geschäftsvorfälle der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung sind nach unseren Feststellungen vollständig, fortlaufend und zeitgerecht. Der Kontenplan ermöglicht eine klare und übersichtliche Ordnung des Buchungsstoffes mit einer für die Belange der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung ausreichenden Gliederungstiefe. Soweit im Rahmen unserer Prüfung Buchungsbelege eingesehen wurden, enthalten diese alle zur ordnungsgemäßen Dokumentation erforderlichen Angaben. Die Belegablage ist übersichtlich geordnet. Die Buchführung entspricht somit für das gesamte Geschäftsjahr in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Anforderungen.

Die Organisation der Buchführung, das interne Kontrollsystem, der Datenfluss und das Belegwesen ermöglichen die vollständige, richtige, zeitgerechte und geordnete Erfassung und Buchung der Geschäftsvorfälle.

Die aus den weiteren geprüften Unterlagen entnommenen Informationen wurden nach dem Ergebnis unserer Prüfung in allen wesentlichen Belangen ordnungsgemäß in der Buchführung, im nach deutschen Rechnungslegungsvorschriften aufgestellten Jahresabschluss und im Lagebericht abgebildet.

Die Buchführung wird IT-gestützt unter Verwendung von Microsoft Dynamics NAV für jeden Geschäftsbereich durchgeführt, anschließend werden die Geschäftsbereiche mit Hilfe einer Tabellenkalkulation konsolidiert.

Die Verfahrensabläufe in der Buchführung haben im Berichtsjahr keine nennenswerten organisatorischen Änderungen erfahren.

Die Lohn- und Gehaltsbuchhaltung wird vom Personalamt der Stadt Nettetal durchgeführt.

Nach unseren Feststellungen sprechen keine Sachverhalte dagegen, dass die von der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung getroffenen organisatorischen und technischen Maßnahmen geeignet sind, die Sicherheit der rechnungslegungsrelevanten Daten und IT-Systeme zu gewährleisten.

2. Jahresabschluss

In dem uns zur Prüfung vorgelegten, nach deutschen Rechnungslegungsvorschriften aufgestellten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 wurden in allen wesentlichen Belangen alle für die Rechnungslegung geltenden gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und aller größenabhängigen, rechtsformgebundenen oder wirtschaftszweigspezifischen Regelungen beachtet.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung des NettoBetrieb für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 sind nach unseren Feststellungen ordnungsmäßig aus der Buchführung und aus den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet. Die einschlägigen Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften wurden dabei ebenso in allen wesentlichen Belangen beachtet wie der Stetigkeitsgrundsatz des § 252 Abs. 1 Nr. 6 HGB.

Zur Ordnungsmäßigkeit der im Anhang gemachten Angaben, über die von uns nicht an anderer Stelle berichtet wird, stellen wir fest, dass die Berichterstattung im Anhang durch die gesetzlichen Vertreter vollständig und im gesetzlich vorgeschriebenen Umfang ausgeführt wurde.

3. Lagebericht

Im Rahmen unserer Prüfung zur Gesetzeskonformität des Lageberichts haben wir gemäß § 321 Abs. 2 Satz 1 HGB festgestellt, dass der Lagebericht in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Vorschriften entspricht.

II. Gesamtaussage des Jahresabschlusses

1. Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses

Über das Ergebnis unserer Beurteilung, ob und inwieweit die durch den Jahresabschluss vermittelte Gesamtaussage den Anforderungen des § 264 Abs. 2 Satz 1 HGB entspricht, berichten wir nachstehend.

Da sich keine Besonderheiten ergeben haben, stellen wir fest, dass der Jahresabschluss insgesamt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung vermittelt.

Es ist nicht Gegenstand unserer Feststellungen zur „Gesamtaussage des Jahresabschlusses“, die Vermögens-, Finanz und Ertragslage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung darzustellen.

Der Lagebericht war in die Gesamtschau der durch die Rechnungslegungsgrundsätze bestimmten Darstellung der wirtschaftlichen Lage nicht einzubeziehen; die von diesen Grundsätzen unabhängigen Darstellungen im Lagebericht konnten daher die erforderlichen Aussagen im Jahresabschluss nicht ersetzen. Unsere Feststellungen zur Prüfung des Lageberichts waren gesondert zu treffen.

Im Zusammenhang mit der Feststellung über die Ordnungsmäßigkeit der Gesamtaussage des Jahresabschlusses nehmen wir in diesen Prüfungsbericht weitere Erläuterungen auf, die zum Verständnis der Gesamtaussage des Jahresabschlusses erforderlich sind, weil die Gesamtaussage „unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung“ auch im Rahmen des gesetzlich Zulässigen durch Bilanzierungs- und Bewertungsentscheidungen sowie Sachverhaltsgestaltungen beeinflusst wird.

Um den Adressaten eine eigene Beurteilung dieser Maßnahmen zu ermöglichen und ihnen Hinweise für die Ausrichtung ihrer Prüfungs- und Überwachungstätigkeit zu geben, gehen wir nachstehend im Einzelnen ein auf:

- die wesentlichen Bewertungsgrundlagen (§ 321 Abs. 2 Satz 4 erster Satzteil HGB),
- den Einfluss, den Änderungen in den Bewertungsgrundlagen und sachverhaltsgestaltende Maßnahmen insgesamt auf die Gesamtaussage des Jahresabschlusses haben (§ 321 Abs. 2 Satz 4 zweiter Satzteil HGB); zu den Änderungen in den Bewertungsgrundlagen gehören insbesondere Änderungen bei der Ausübung von Bilanzierungs- und Bewertungswahlrechten und der Ausnutzung von Ermessensspielräumen.

Da es uns für die Beurteilung der Gesamtaussage des Jahresabschlusses durch die Adressaten - insbesondere in Bezug auf die Erläuterung der Bewertungsgrundlagen und deren Änderungen sowie die sachverhaltsgestaltenden Maßnahmen - erforderlich erscheint, gliedern wir die Posten des Jahresabschlusses entsprechend § 321 Abs. 2 Satz 5 HGB auf und erläutern sie ausreichend, soweit diese Angaben nicht im Anhang enthalten sind.

2. Bewertungsgrundlagen

Die Bewertungsgrundlagen i. S. d. § 321 Abs. 2 Satz 4 erster Satzteil HGB umfassen die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie die für die Bewertung von Vermögensgegenständen und Schulden maßgeblichen Faktoren (Parameter, Annahmen und die Ausübung von Ermessensspielräumen).

Zur Darstellung der wesentlichen Bewertungsgrundlagen verweisen wir auf die entsprechenden Angaben im Anhang, weil ihre Aufnahme in den vorliegenden Prüfungsbericht nur zu einer Wiederholung führen würde.

F. Feststellungen gemäß § 53 HGrG

Bei unserer Prüfung haben wir auftragsgemäß die Vorschriften des § 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 HGrG beachtet. Dementsprechend haben wir auch geprüft, ob die Geschäfte ordnungsgemäß, d. h. mit der erforderlichen Sorgfalt und in Übereinstimmung mit den einschlägigen handelsrechtlichen Vorschriften, den Bestimmungen der Satzung / des Gesellschaftsvertrages und der Geschäftsordnung für die Geschäftsführung geführt worden sind.

Die erforderlichen Feststellungen haben wir in diesem Bericht und in **Anlage 13** (Prüf- und Erhebungsliste zu den Feststellungen nach § 53 HGrG auf der Grundlage des IDW PS 720-Fragenkatalogs zur Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 53 HGrG) dargestellt. Über diese Feststellungen hinaus hat unsere Prüfung keine Besonderheiten ergeben, die nach unserer Auffassung für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung von Bedeutung sind.



Wirtz, Walter, Schmitz GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Seite 24

G. Schlussbemerkung

Vorstehenden Prüfungsbericht erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Erstellung von Prüfungsberichten (IDW PS 450 n. F.).

Die Verwendung des vorstehend wiedergegebenen Bestätigungsvermerks außerhalb dieses Prüfungsberichts setzt unsere vorherige Zustimmung voraus.

Nettetal, den 09. November 2023

WWS WIRTZ, WALTER, SCHMITZ GMBH
WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Schmedt
Wirtschaftsprüfer

ANLAGEN

Anlagenverzeichnis

Bilanz zum 31. Dezember 2022	Anlage 1
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2022 bis 31.12.2022	Anlage 2
Anhang für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2022	Anlage 3
Anlagenspiegel 2022	Anlage 4
Anlagenspiegel 2022 Betriebsbereich Baubetriebshof	Anlage 5
Anlagenspiegel 2022 Betriebsbereich Immobilien	Anlage 6
Anlagenspiegel 2022 Betriebsbereich Abwasser	Anlage 7
Anlagenspiegel 2022 Betriebsbereich Tiefbau	Anlage 8
Gewinn- und Verlustrechnung nach Betriebsbereichen	Anlage 9
Lagebericht für das Geschäftsjahr 2022	Anlage 10
Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	Anlage 11
Rechtliche Verhältnisse	Anlage 12
Fragenkatalog zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse nach § 53 HGrG gemäß IDW PS 720	Anlage 13
Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften	

NetteBetrieb

HANDELSBILANZ zum 31. Dezember 2022

Anlage 1

AKTIVA

PASSIVA

	€	Geschäftsjahr €	Vorjahr €		€	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Gezeichnetes Kapital		21.099.277,54	21.099.277,54
1. Planungen	201.857,00		227.869,00	II. Kapitalrücklage		23.781.036,76	23.781.036,76
2. Software und Lizenzen	<u>48.902,00</u>		<u>62.513,35</u>	III. Gewinnrücklagen			
		250.759,00	<u>290.382,35</u>	1. Allgemeine Rücklage	10.118.949,58		10.118.949,58
II. Sachanlagen				2. Zweckgebundene Rücklage	<u>9.653.981,48</u>		<u>9.653.981,48</u>
1. Grundstücke mit Betriebsbauten	84.947.809,97		85.295.733,63			19.772.931,06	19.772.931,06
2. Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	25.286,84		25.286,84	IV. Gewinn-/ Verlustvortrag		7.751.652,92	5.730.917,03
3. Grundstücke ohne Bauten	28.060.535,77		28.178.005,18	V. Jahresüberschuss		1.202.244,42	3.020.735,89
4. Aufbauten auf unbebauten Grundstücken	567.482,22		567.482,22	B. Empfangene Ertragszuschüsse		819.461,00	938.775,00
5. Bauten auf fremden Grundstücken	70.361.368,00		69.931.682,00	C. Sonderposten für Investitionszuschüsse		24.749.075,74	23.052.135,91
6. Technische Anlagen und Maschinen	716.669,00		694.623,00	D. Rückstellungen			
7. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.314.520,51		1.984.355,51	1. Sonstige Rückstellungen		4.104.605,69	4.508.298,38
8. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>13.826.000,87</u>		<u>8.383.441,40</u>	E. Verbindlichkeiten			
		200.819.673,18	<u>195.060.609,78</u>	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	76.532.014,52		73.204.669,96
B. Umlaufvermögen				2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	739.031,06		969.531,06
I. Vorräte				3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.335.353,27		1.606.195,39
1. Unbebaute Grundstücke	4.552,49		237.748,80	4. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Nettetal	24.281.401,87		24.592.011,98
2. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	39.109,84		35.927,91	5. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	409.511,10		233.283,03
3. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	<u>4.248,87</u>		<u>18.655,56</u>	6. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>886.128,64</u>		<u>1.372.220,41</u>
		47.911,20	<u>292.332,27</u>			105.183.440,46	101.977.911,83
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				F. Rechnungsabgrenzungsposten		8.214.978,51	7.910.647,20
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	283.109,11		334.456,34				
2. Forderungen gegen die Stadt Nettetal	3.195.872,98		3.584.123,09				
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	8.977,37		2.157.767,40				
4. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>24.050,24</u>		<u>2.968.080,62</u>				
		3.512.009,70	<u>9.044.427,45</u>				
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		12.023.921,42	7.081.101,83				
C. Rechnungsabgrenzungsposten		24.429,60	23.812,92				
		<u>216.678.704,10</u>	<u>211.792.666,60</u>			<u>216.678.704,10</u>	<u>211.792.666,60</u>

NetteBetrieb

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

Anlage 2

	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
1. Umsatzerlöse	32.893.482,71	32.428.055,03
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	386.159,39	280.094,38
3. Sonstige betriebliche Erträge	4.312.591,01	4.649.819,69
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	2.138.660,64	1.940.563,26
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>16.809.554,69</u>	<u>14.947.393,67</u>
	18.948.215,33	16.887.956,93
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	5.564.326,98	5.466.243,31
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Alters- versorgung und für Unterstützung	<u>1.825.495,79</u>	<u>1.751.350,36</u>
	<u>7.389.822,77</u>	<u>7.217.593,67</u>
- davon für Altersversorgung € 557.560,25 (€ 500.489,41)		
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des An- lagevermögens und Sachanlagen	5.174.156,01	5.609.846,65
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.152.944,33	1.850.360,83
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	21.915,88	8,93
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>2.692.757,84</u>	<u>2.724.121,35</u>
- davon an verbundene Unternehmen € 960.000,00 (€ 960.000,00)		
10. Ergebnis nach Steuern	1.256.252,71	3.068.098,60
11. Sonstige Steuern	54.008,29	47.362,71
	<hr/>	<hr/>
12. Jahresüberschuss	<u>1.202.244,42</u>	<u>3.020.735,89</u>

NetteBetrieb, Nettetal
Anhang für das Geschäftsjahr
vom 01. Januar bis 31. Dezember 2022

I. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Die Bilanz ist nach § 266 HGB für große Kapitalgesellschaften und die Gewinn- und Verlustrechnung nach § 275 HGB in Staffelform nach dem Gesamtkostenverfahren unter Beachtung der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen aufgestellt.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Das Anlagevermögen wird zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um die Abschreibungen, bewertet und linear abgeschrieben. Die geringwertigen Wirtschaftsgüter bis zu einem Wert in Höhe von 250,00 € werden voll abgeschrieben. Für geringwertige Wirtschaftsgüter, deren Wert 250,00 €, aber nicht 1.000,00 € übersteigt, wurde ein Sammelposten gebildet, der über fünf Jahre abgeschrieben wird. Für die Spezialausstattungen, Papierkörbe, Tische und Bänke sowie Friedhofsbäume wurden Festwerte gebildet.

Die Vorräte wurden zu den Einstandspreisen unter Berücksichtigung des Niederstwertprinzips bewertet. Im Betriebsbereich Baubetriebshof wurden hierfür Festwerte gebildet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden grundsätzlich zum Nennwert und unter Beachtung des Niederstwertprinzips angesetzt. Flüssige Mittel wurden zu Nominalwerten angesetzt.

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten betreffen Ausgaben vor dem Abschlussstichtag, die Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tage darstellen.

Im Abwasserbereich werden die empfangenen Ertragszuschüsse seit dem 01.01.1989 jährlich mit 3,00 % der Ursprungsbeträge zugunsten der sonstigen betrieblichen Erträge aufgelöst. Zugänge ab dem 01.01.2003 werden unter dem Sonderposten für Investitionszuschüsse ausgewiesen.

Die Sonderposten im Immobilienbereich werden in der Regel analog der Restnutzungsdauer des Anlagevermögens aufgelöst.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verpflichtungen. Sie sind mit dem notwendigen Erfüllungsbetrag bewertet.

Die Verbindlichkeiten sind zu ihrem Erfüllungsbetrag passiviert. Die erhaltenen Anzahlungen betreffen die Schulpauschale und das Ökokonto.

III. Angaben zur Bilanz

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist in den Anlagennachweisen dargestellt. Als Anlage zum Anhang liegt der konsolidierte Anlagenspiegel für den NetteBetrieb sowie jeweils einer für die einzelnen Betriebsbereiche vor.

Anlagen im Bau

Die Summen der geleisteten Anzahlungen und Anlagen im Bau betragen im Betriebsbereich Abwasser 1.552.720,34 €, im Betriebsbereich Immobilien 12.110.927,20 € sowie im Betriebsbereich Tiefbau 162.353,33 €. Darin sind die begonnenen Baumaßnahmen enthalten, die im Jahre 2022 noch nicht abgerechnet und als fertige Anlagen aktiviert wurden. Die Bauvorhaben ergeben sich unter anderem aus dem Abwasserbeseitigungskonzept und dem Vermögensplan.

Änderungen im Bestand der Grundstücke und Bauten

Der Betriebsbereich Immobilien hat 2022 folgende Grundstücke veräußert:

Gemarkung	Flur	Nr.	Verkaufspreis in Euro
Breyell	21	63	20.410,00
Breyell	21	212	15.028,00
Breyell	19	318	43.840,00
Breyell	8	894	10.725,00
Leuth (aus Vorratsvermögen)	7	584	357.216,00
Lobberich	36	252	9.444,60
Lobberich	36	253	35.865,60
Lobberich	36	253	8.920,80
Gesamtsumme			501.450,00

Der Betriebsbereich Abwasser hat 2022 folgende Grundstücke veräußert:

Gemarkung	Flur	Nr.	Verkaufspreis in Euro
Lobberich	32	1094	1.303,79
Gesamtsumme			1.303,79

Die Abwasserentsorgung aller anfallenden Abwässer ist auch in Zukunft gesichert.

Die Liefer- und Leistungsforderungen in Höhe von 283,1 T€ enthalten Forderungen aus Abwassergebühren und Forderungen aus Kostenersatz beziehungsweise aus Vermietung und Verpachtung.

Das Eigenkapital in Höhe von 73,61 Mio. € besteht aus dem Stammkapital, den allgemeinen, zweckgebundenen und Kapitalrücklagen, dem Gewinnvortrag und dem Jahresüberschuss. Wie Eigenkapital zu behandeln sind die „Empfangenen Ertragszuschüsse“ in Höhe von 0,82 Mio. € sowie die „Sonderposten für Investitionszuschüsse“ in Höhe von 24,75 Mio. €. Somit beträgt das Eigenkapital des NetteBetriebes 99,18 Mio. €.

Eigenkapitalspiegel

	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen		Gewinnvortrag / Verlustvortrag	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	Bilanzgewinn	Summe
	€	€	€		€	€	€	€
			Allgemeine Rücklage	Zweckgebundene Rücklage				
31.12.2021	21.099.277,54	23.781.036,76	10.118.949,58	9.653.981,48	5.730.917,03	3.020.735,89	0,00	73.404.898,28
Einstellung	0,00	0,00	0,00	0,00	3.020.735,89	0,00	0,00	3.020.735,89
Entnahme	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.020.735,89	0,00	3.020.735,89
Ausschüttung	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000.000,00	0,00	0,00	1.000.000,00
Jahresüberschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.202.244,42	0,00	1.202.244,42
31.12.2022	21.099.277,54	23.781.036,76	10.118.949,58	9.653.981,48	7.751.652,92	1.202.244,42	0,00	73.607.142,70

Die sonstigen Rückstellungen in Höhe von 4.104,6 T€ enthalten Personalrückstellungen, Jahresabschlusskosten sowie unterlassene Instandhaltungen und Sonstiges.

Betriebsbereich	€	%
Abwasser	150.625,04	3,67
Immobilien	3.537.839,29	86,19
Tiefbau	106.403,75	2,59
Baubetriebshof	309.737,61	7,55
Gesamt	4.104.605,69	100,00

	Stand 31.12.2022			
	€			
	Immobilien	Abwasser	Tiefbau	Baubetriebshof
Leistungsorientierte Bezahlung	34.804,82	5.179,87	8.366,84	53.880,36
RVK / Pensionsrückstellung	0,00	0,00	11.500,00	0,00
Altersteilzeit	0,00	0,00	0,00	33.413,40
Höhergruppierung	9.033,07	0,00	0,00	0,00
Resturlaub und Überstunden	95.479,99	21.171,07	57.333,24	201.343,85
Berufsgenossenschaft	1.000,00	0,00	0,00	4.100,00
Rückstellung Prüfungskosten extern	35.000,00	24.800,00	8.732,86	8.500,00
Erstellung Abwassergebührenbescheide	0,00	11.700,00	0,00	0,00
Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen	22.000,00	0,00	2.000,00	0,00
Unterlassene Instandhaltung	50.522,28	0,00	9.670,81	0,00
für ungewisse Verb. Brandschutzaufgaben	1.565.825,61	0,00	0,00	0,00
sonstige ungewisse Verbindlichkeiten	770.119,13	0,00	0,00	0,00
Schadstoffsanierung Werner-Jaeger-Halle	800.000,00	0,00	0,00	0,00
Interne Kosten Jahresabschluss	12.600,00	0,00	8.800,00	8.500,00
Verfahrenskosten (Prozesskosten)	0,00	1.363,22	0,00	0,00
Ausstehende Rechnungen	141.454,39	86.410,88	0,00	0,00
	<u>3.537.839,29</u>	<u>150.625,04</u>	<u>106.403,75</u>	<u>309.737,61</u>

Verbindlichkeiten

Für die Verbindlichkeiten bestehen folgende Restlaufzeiten:

	Gesamt €	Vj. T€	Bis zu 1 Jahr €	Vj. T€	> 1 Jahr €	Vj. T€	davon > 5 Jahre €	Vj. T€
1. Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	76.532.014,52	73.204,67	3.299.021,53	3.639,66	73.232.992,99	69.565,01	59.273.220,84	56.186,89
2. Erhaltene Anzahlungen	739.031,06	969,53	739.031,06	230,50	0,00	739,03	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.335.353,27	1.606,20	2.335.353,27	1.606,20	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Verbindlichkeiten ggü. der Stadt Nettetal	24.281.401,87	24.592,01	24.281.401,87	24.592,01	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Verbindlichkeiten ggü. verbundenen Unternehmen	409.511,10	233,28	409.511,10	233,28	0,00	0,00	0,00	0,00
6. Sonstige Verbindlichkeiten	886.128,64	1.372,22	573.832,72	775,76	312.295,92	596,46	0,00	0,00
Insgesamt	105.183.440,46	101.977,91	31.638.151,55	31.077,41	73.545.288,91	70.900,50	59.273.220,84	56.186,89

1) Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten enthalten auch die Zinsabgrenzungen.

Die erhaltenen Anzahlungen setzen sich zusammen aus dem vom Betriebsbereich Tiefbau von der Stadt Nettetal übernommenen Ökokonto in Höhe von 74.626,18 €, die von der Stadt Nettetal auf den NetteBetrieb Betriebsbereich Immobilien übertragene Schulpauschale in Höhe von 664.404,88 € aus 2007, die im Berichtsjahr für Sanierungen an Schulgebäuden nicht in Anspruch genommen wurde.

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Nettetal handelt es sich im Betriebsbereich Abwasser um anteilige Personalkosten in Höhe von 4.183,11 €, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 18.623,57 € sowie Verbindlichkeiten aus anteiligem Verwaltungskostenbeitrag in Höhe von 95.538,00 €.

Im Betriebsbereich Immobilien resultieren die Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Nettetal aus einem Darlehen der Stadt Nettetal in Höhe von 24.000.000,00 €, der Verrechnung von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 19.870,26 € sowie anteilige Personalkosten in Höhe von 84.107,03 €.

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Nettetal im Betriebsbereich Baubetriebshof setzen sich zusammen aus Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 14.387,40 € sowie anteilige Personalkosten in Höhe von 630,00 €.

Im Betriebsbereich Tiefbau setzen sich die Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Nettetal aus sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe von 12.730,50 € sowie anteilige Personalkosten in Höhe von 31.332,00 € zusammen.

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen handelt es sich um Verbindlichkeiten gegenüber der Stadtwerke Nettetal GmbH beim Betriebsbereich Tiefbau in Höhe von 201.288,25 €, beim Betriebsbereich Baubetriebshof in Höhe von 581,98 €, beim Betriebsbereich Abwasser in Höhe von 126.348,21 € und beim Betriebsbereich Immobilien in Höhe von 78.105,94 € sowie gegenüber der Städtisches Krankenhaus GmbH in Höhe von 3.186,72 €.

Bei den sonstigen Verbindlichkeiten des Betriebsbereichs Abwasser handelt es sich um sonstige Verbindlichkeiten in Höhe von 107.297,66 €, um ein langfristiges Darlehen vom Niersverband in Höhe von 116.127,62 € sowie um Verbindlichkeiten aus einer Kostenüberdeckung der Gebührenergachkalkulation für das Jahr 2022 und Vorjahre in Höhe von 538.968,71 €.

Im Betriebsbereich Immobilien handelt es sich um kreditorische Debitoren in Höhe von 7.188,28 €, Steuerverbindlichkeiten in Höhe von 34.817,38 € sowie sonstige Verbindlichkeiten in Höhe von 40.608,21 €. Sonstige Verbindlichkeiten in Höhe von 7.363,83 € werden dem Betriebsbereich Tiefbau sowie in Höhe von 33.756,95 € dem Betriebsbereich Baubetriebshof zugeordnet.

Sonstige wesentliche Verpflichtungen bestehen nicht.

IV. Angaben zu Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

Die Erträge und Aufwendungen des Unternehmens im Geschäftsjahr 2022 werden in der konsolidierten GuV-Rechnung dargestellt.

Die Position „sonstige betriebliche Erträge“ enthält periodenfremde Erträge in Höhe von 655.840,32 €.

Im Betriebsbereich Immobilien entfallen hierauf 521.090,57 € für Erträge aus Nebenkostenabrechnungen und Grundbesitzabgaben aus 2021, Erträge aus Personalkostenverrechnungen in Höhe von 33.404,01 €, Erträge aus Steuererstattungen in Höhe von 1.248,50 € sowie sonstige periodenfremde Erträge in Höhe von 17.670,27 €.

Erträge aus Erstattungen von Friedhofsgebühren in Höhe von 47.441,99 €, Erträge aus Nebenkostenabrechnungen und Grundbesitzabgaben in Höhe von 24.289,26 € sowie sonstige periodenfremde Erträge in Höhe von 3.103,90 € wurden im Betriebsbereich Tiefbau verbucht.

Die periodenfremden Erträge des Betriebsbereichs Baubetriebshof setzen sich aus der Erstattung einer Überzahlung in Höhe von 4.952,73 € sowie sonstigen periodenfremden Erträgen in Höhe von 2.639,09 € zusammen.

Unter der Position „sonstige betriebliche Aufwendungen“ sind periodenfremde Aufwendungen in Höhe von 675.444,89 € gebucht.

Im Betriebsbereich Immobilien entfallen hierauf 328.329,76 € aus Nebenkostenabrechnungen und Grundbesitzausgaben aus 2021, 42.692,00 € aus der Abrechnung von Personalkosten aus 2021, 116.617,75 € für nicht umgesetzte Projekte, 78.457,10 € für diverse Reparaturen sowie sonstiger periodenfremder Aufwand in Höhe von 20.598,54 €.

Periodenfremde Aufwendungen fallen in Höhe von 86.539,46 € im Betriebsbereich Tiefbau an. Diese unterteilen sich in Grundbesitzabgaben aus 2021 in Höhe von 27.406,23, Kosten für die Erweiterung der Straßenbeleuchtung in Höhe von 41.671,24 €, 15.406,82 € aus der Abrechnung von Personalkosten aus 2021 sowie sonstige periodenfremde Aufwendungen in Höhe von 2.055,17 €.

Im Betriebsbereich Baubetriebshof sind periodenfremde Aufwendungen in Höhe von 2.210,28 € gebucht. Diese gliedern sich in IT-Aufwand in Höhe von 1.757,10 € sowie sonstige periodenfremde Aufwendungen in Höhe von 453,18 €.

Im Berichtsjahr waren im NetteBetrieb 134 Personen beschäftigt, im Vorjahr 131. Der Aufwand für Löhne und Gehälter sowie soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung betrug 7,39 Mio. €.

Personalkosten	2022 Mio. €	2021 Mio. €
Löhne und Gehälter	5,56	5,47
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	1,83	1,75
davon für Altersversorgung	0,56	0,50
Insgesamt	7,39	7,22

Zwischen dem Betriebsbereich Abwasser und der Stadtwerke Nettetal GmbH wurde im Dezember 2011 ein Dienstleistungsvertrag geschlossen. Dieser hob den bisherigen Betriebsführungsvertrag auf. Das Dienstleistungsentgelt betrug im Jahr 2022 insgesamt 447.305,38 €. Der Dienstleistungsvertrag zwischen der Stadtwerke Nettetal GmbH und dem NetteBetrieb Betriebsbereich Abwasser beinhaltet unter anderem die Abrechnung und Weiterleitung der Schmutzwassergebühren, die Erstellung des Wirtschaftsplanes, die Erstellung der Gebührenkalkulation, die Aufbereitung der GuV- sowie Bilanzkonten zur Erstellung von Zwischen- und Jahresabschlüssen, das Führen des Anlagevermögens, die Bearbeitung der Berichte der Revision, die Darlehensverwaltung sowie allgemeine buchhalterische Tätigkeiten.

Der Verwaltungskostenbeitrag an die Stadt Nettetal betrug im Jahr 2022 insgesamt 713.723,00 €. Die Stadt rechnet nach dem tatsächlichen Aufwand ab. In dem Betrag sind die Kosten für die Revision, IT-Dienstleistungen und für die Leistungen verschiedener Querschnittsfunktionen enthalten. Dieser wird in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ausgewiesen.

V. Sonstige Pflichtangaben

Personalwesen

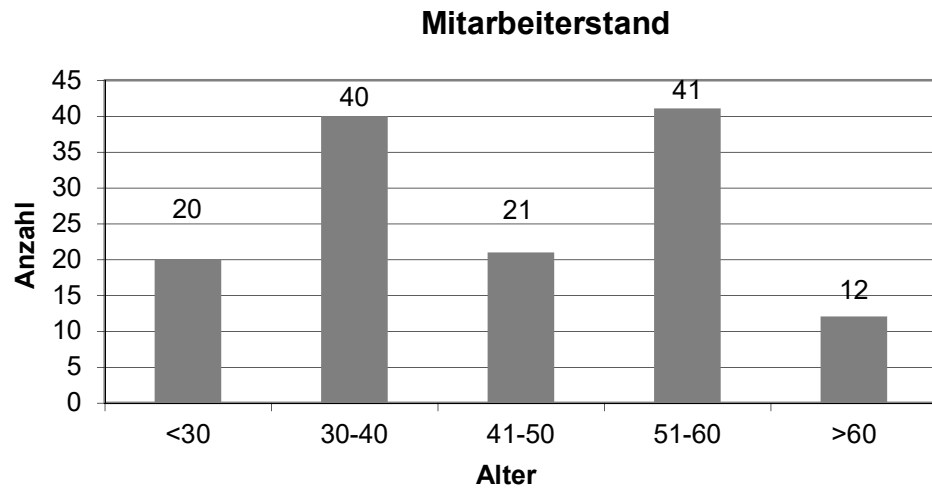
Der NetteBetrieb ist ein modernes und vielseitiges Dienstleistungsunternehmen der Stadt Nettetal. Die erstklassig qualifizierten und motivierten Mitarbeiter des NetteBetriebes leisten einen wesentlichen Beitrag zur Aufrechterhaltung und Stärkung der Infrastruktur Nettetals. Am 31. Dezember 2022 beschäftigte der NetteBetrieb insgesamt 134 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Diese unterteilen sich in 132 tariflich beschäftigte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie 2 Beamte.

Dienstvorgesetzter aller beim NetteBetrieb beschäftigten Mitarbeiter ist der Bürgermeister. Die beim NetteBetrieb beschäftigten Beamten werden im Stellenplan der Stadt geführt und in der Stellenübersicht des NetteBetriebes.

Personalentwicklung

Die Basis für wirtschaftlich erfolgreiche Arbeit bleibt die kontinuierliche Qualifikation unserer Mitarbeiter. Zahlreiche interne und externe Schulungen sowie Seminare vermittelten 2022 aktuelle Kenntnisse und Fähigkeiten in allen berufsrelevanten Bereichen.

Altersaufbau der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter



Die Grafik gibt Auskunft über die aktuelle Altersstruktur der beim NetteBetrieb beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Kostenüber- / Kostenunterdeckung

Im Geschäftsjahr ergab die Gebührennachkalkulation im Betriebsbereich Abwasser keine Kostenüberdeckung. Die Nachkalkulation der Friedhofsgebühren im Betriebsbereich Tiefbau schloss mit einer Kostenüberdeckung in Höhe von 41.331,90 € ab.

§ 285 Nr. 1a und Nr. 2 HGB (Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren)

Der Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten in Höhe von 59.273.220,84 € setzt sich zusammen aus Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von 59.273.220,84 € (Betriebsbereich Abwasser 26.234.799,83 €, Betriebsbereich Immobilien 30.263.214,19 €, Betriebsbereich Baubetriebshof 1.858.779,28 € und Betriebsbereich Tiefbau 916.427,54 €).

Für die Darlehen des NetteBetriebes bestehen keine Absicherungen durch Pfandrechte oder sonstige Verpflichtungen.

§ 285 Nr. 10 HGB (Geschäftsführungsorgan)

Hans-Willi Pergens, erster Betriebsleiter

Siegfried Scheithauer, technischer Betriebsleiter

Harald Rothen, kaufmännischer Betriebsleiter

Als technischer Betriebsleiter erhält Herr Scheithauer Angestelltenbezüge in Höhe von 89.977,84 € aus seiner Tätigkeit für den NetteBetrieb. Darin enthalten sind 926,26 € aus leistungsorientierter Bezahlung (LOB). Die übrige Betriebsleitung erhält keine Bezüge vom NetteBetrieb für ihre Tätigkeit.

Betriebsausschuss

01.01.2022 bis 31.12.2022

Konrad Steger, selbständiger Landwirtschaftsmeister, 1. Vorsitzender Betriebsausschuss

Philipp Langen, Unternehmer, stellv. Vorsitzender Betriebsausschuss

Zusammensetzung des Betriebsausschusses im Jahr 2022

Lfd. Nr.	RM	sk. BÜ.	Mitglied	Partei	RM	sk. BÜ.	Vertreter/in	Partei
1	X		Steger, Konrad selbständiger Landwirtschaftsmeister	CDU	X		Ophoves, Heinrich Dipl.-Ing. Agrar	CDU
2		X	Adrian, Willi Landwirtschaftsmeister	CDU		X	Michels, Burkhard Referent	CDU
3	X		Frucht, Frederic Beamter	CDU	X		Heymann-Dittmar, Katja Rechtsanwältin	CDU
4	X		König, Frank Präventionsberater	CDU	X		Michels, Holger selbständiger Kaufmann	CDU
5	X		Ridder, Wilhelm Bankbetriebswirt	CDU	X		Lehnen, Ralf Tischlermeister	CDU
6		X	Tretbar, Claudia Vermögensberaterin	CDU	X		Heußen, Jochen Bürokaufmann	CDU
7	X		Britsch, Manuel Referent	Grüne	X		Derpmanns, Lea Gesundheits- und Krankenpflegerin	Grüne
8	X		Hüttermann, Hermann-Josef Jurist	Grüne	X		Derpmanns, Martina Erzieherin	Grüne
9	X		Schie, Klaus Jobcoach	Grüne		X	Scholz, Erhard Rentner / Maschinenschlosser	Grüne
10	X		Dröttboom, Hans-Willi Textilveredler	SPD	X		Melchert, Arno Finanzbeamter	SPD
11	X		Vyver, Hans Rentner	SPD	X		Dyck, Renate Rentnerin	SPD
12	X		Schmitz, Bruno Standortleiter	WIN		X	Strötges, Peter Finanzberater	WIN
13	X		Andrè, Oliver Maschinenschlosser	WIN	X		Siemes, Hajo Geschäftsführer	WIN
14	X		Langen, Philipp Unternehmer	FDP		X	Lehmann, Heinz-Dieter techn. Beamter im Vorruhestand	FDP
15		X	Greger, Gerd JVA Beamter im Ruhestand	AfD		X	Schreiber, Michael (bis 24.07.2022) k. A. Brands, Marius (seit 15.12.2022) Fachkraft für Abwassertechnik	AfD

RM = Ratsmitglied; sk. BÜ. = sachkundige Bürger

Den Betriebsausschussmitgliedern wurden Sitzungsgelder und Fahrtkosten in Höhe von insgesamt 926,94 € vergütet.

§ 285 Nr. 14 und 14a HGB (Konsolidierungskreis)

Der Jahresabschluss des NetteBetrieb wird in den kommunalen Gesamtabchluss der Stadt Nettetal einbezogen.

§ 285 Nr. 17 HGB (Abschlussprüferhonorar)

Für das Geschäftsjahr 2022 wurde eine Rückstellung für Abschlussprüfungsleistungen in Höhe von 77.032,86 € gebildet. Bisher wurden darauf keine Vorauszahlungen geleistet.

§ 285 Nr. 33 HGB (Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Geschäftsjahres)

Nach dem Schluss des Geschäftsjahres 2022 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten, die Auswirkungen auf die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage haben und eine abweichende Darstellung der wirtschaftlichen Lage nach sich ziehen könnten.

§ 285 Nr. 34 HGB (Ergebnisverwendung)

Die Betriebsleitung schlägt vor, 1.000.000,00 € aus dem Jahresüberschuss des Jahres 2022 in Höhe von 1.202.244,42 € an die Stadt Nettetal auszuschütten und den Rest in Höhe von 202.244,42 € auf neue Rechnung vorzutragen.

Nettetal, den 29.09.2023

NetteBetrieb

Hans-Willi Pergens

Harald Rothen

Siegfried Scheithauer

NetteBetrieb
Anlagennachweis für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2022

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Restbuchwerte am Ende des Wirtschaftsjahres	Restbuchwerte am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres	Kennzahlen	
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Zugang d.h. Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	Abgang d.h. angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge	Endstand			Durchschnittlicher Abschreibungssatz	Durchschnittlicher Restbuchwert
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	v.H.	v.H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	12	13	14	15
I. Immaterielle Vermögensgegenstände													
1. Planungen	1.733.029,09	0,00	0,00	0,00	1.733.029,09	1.505.160,09	26.012,00	0,00	1.531.172,09	201.857,00	227.869,00	1,5	11,6
2. Software u. Lizenzen	184.400,56	14.773,68	0,00	0,00	199.174,24	121.887,21	28.385,03	0,00	150.272,24	48.902,00	62.513,35	14,3	24,6
II. Sachanlagen													
1. Grundstücke mit Betriebsbauten	120.874.672,47	40.552,74	33.496,20	2.309.159,28	123.190.888,29	35.578.938,84	2.664.139,48	0,00	38.243.078,32	84.947.809,97	85.295.733,63	2,2	69,0
2. Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	25.286,84	0,00	0,00	0,00	25.286,84	0,00	0,00	0,00	0,00	25.286,84	25.286,84	0,0	100,0
3. Grundstücke ohne Bauten	28.554.856,75	146.120,96	50.800,12	-165.601,64	28.484.575,95	376.851,57	47.188,61	0,00	424.040,18	28.060.535,77	28.178.005,18	0,2	98,5
4. Aufbauten auf unbebauten Grundstücken	567.482,22	0,00	0,00	0,00	567.482,22	0,00	0,00	0,00	0,00	567.482,22	567.482,22	0,0	100,0
5. Bauten auf fremden Grundstücken	115.774.492,31	649.038,04	0,00	1.742.826,27	118.166.356,62	45.842.810,31	1.962.178,31	0,00	47.804.988,62	70.361.368,00	69.931.682,00	1,7	59,5
6. Maschinen und maschinelle Anlagen	3.936.037,12	152.459,21	28.953,53	0,00	4.059.542,80	3.241.414,12	128.902,94	27.443,26	3.342.873,80	716.669,00	694.623,00	3,2	17,7
7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.953.970,53	565.158,55	31.458,87	85.220,66	4.572.890,87	1.969.615,02	317.349,64	28.594,30	2.258.370,36	2.314.520,51	1.984.355,51	6,9	50,6
8. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	8.383.441,40	9.414.164,04	0,00	-3.971.604,57	13.826.000,87	0,00	0,00	0,00	0,00	13.826.000,87	8.383.441,40	0,0	100,0
Anlagevermögen gesamt	283.987.669,29	10.982.267,22	144.708,72	0,00	294.825.227,79	88.636.677,16	5.174.156,01	56.037,56	93.754.795,61	201.070.432,18	195.350.992,13	1,8	68,2

NetteBetrieb Betriebsbereich Abwasser
Anlagennachweis für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2022

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Restbuchwerte am Ende des Wirtschaftsjahres	Restbuchwerte am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres	Kennzahlen	
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Zugang d.h. Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	Abgang d.h. angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge	Endstand			Durchschnittlicher Abschreibungssatz	Durchschnittlicher Restbuchwert
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	v.H.	v.H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	12	13	14	15
I. Immaterielle Vermögensgegenstände													
1. Planungen	1.733.029,09	0,00	0,00	0,00	1.733.029,09	1.505.160,09	26.012,00	0,00	1.531.172,09	201.857,00	227.869,00	1,50	11,65
2. Software u. Lizenzen	29.793,54	571,20	0,00	0,00	30.364,74	13.216,54	7.562,20	0,00	20.778,74	9.586,00	16.577,00	24,90	31,57
II. Sachanlagen													
1. Grundstücke mit Betriebsbauten	10.289.876,66	0,00	0,00	0,00	10.289.876,66	4.735.791,94	189.890,00	0,00	4.925.681,94	5.364.194,72	5.554.084,72	1,85	52,13
2. Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Grundstücke ohne Bauten	348.387,51	0,00	1.303,79	0,00	347.083,72	2,90	0,00	0,00	2,90	347.080,82	348.384,61	0,00	100,00
4. Aufbauten auf unbebauten Grundstücken	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Bauten auf fremden Grundstücken	115.207.067,30	649.038,04	0,00	1.723.302,10	117.579.407,44	45.726.046,30	1.946.807,14	0,00	47.672.853,44	69.906.554,00	69.481.021,00	1,66	59,45
6. Maschinen und maschinelle Anlagen	2.385.528,32	31.722,33	4.637,85	0,00	2.412.612,80	2.186.133,32	33.747,33	4.637,85	2.215.242,80	197.370,00	199.395,00	1,40	8,18
7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	223.208,01	666,04	0,00	0,00	223.874,05	206.212,50	6.992,04	0,00	213.204,54	10.669,51	16.995,51	3,12	4,77
8. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.664.194,24	611.828,20	0,00	-1.723.302,10	1.552.720,34	0,00	0,00	0,00	0,00	1.552.720,34	2.664.194,24	0,00	100,00
Anlagevermögen gesamt	132.881.084,67	1.293.825,81	5.941,64	0,00	134.168.968,84	54.372.563,59	2.211.010,71	4.637,85	56.578.936,45	77.590.032,39	78.508.521,08	1,65	57,83

NetteBetrieb Betriebsbereich Baubetriebshof
Anlagennachweis für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2022

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Restbuchwerte am Ende des Wirtschaftsjahres	Restbuchwerte am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres	Kennzahlen	
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Zugang d.h. Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	Abgang d.h. angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge	Endstand			Durchschnittlicher Abschreibungssatz	Durchschnittlicher Restbuchwert
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	v.H.	v.H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	12	13	14	15
I. Immaterielle Vermögensgegenstände													
1. Planungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0	0,0
2. Software u. Lizenzen	38.139,80	332,61	0,00	0,00	38.472,41	12.942,04	7.743,37	0,00	20.685,41	17.787,00	25.197,76	20,1	46,2
II. Sachanlagen													
1. Grundstücke mit Betriebsbauten	4.590,65	0,00	0,00	0,00	4.590,65	535,65	306,00	0,00	841,65	3.749,00	4.055,00	0,0	0,0
2. Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0	0,0
3. Grundstücke ohne Bauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0	0,0
4. Aufbauten auf unbebauten Grundstücken	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0	0,0
5. Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0	0,0
6. Maschinen und maschinelle Anlagen	1.537.178,79	120.736,88	24.315,68	0,00	1.633.599,99	1.046.907,79	94.267,61	22.805,41	1.118.369,99	515.230,00	490.271,00	5,8	31,5
7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.247.186,92	307.645,77	31.458,87	0,00	2.523.373,82	1.135.804,92	188.900,20	28.594,30	1.296.110,82	1.227.263,00	1.111.382,00	7,5	48,6
8. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0	0,0
Anlagevermögen gesamt	3.827.096,16	428.715,26	55.774,55	0,00	4.200.036,87	2.196.190,40	291.217,18	51.399,71	2.436.007,87	1.764.029,00	1.630.905,76	6,9	42,0

NetteBetrieb Betriebsbereich Immobilien
Anlagennachweis für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2022

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Restbuchwerte am Ende des Wirtschaftsjahres	Restbuchwerte am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres	Kennzahlen	
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Zugang d.h. Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	Abgang d.h. angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge	Endstand			Durchschnittlicher Abschreibungssatz	Durchschnittlicher Restbuchwert
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	v.H.	v.H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	12	13	14	15
I. Immaterielle Vermögensgegenstände													
1. Planungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Software u. Lizenzen	106.818,71	8.539,27	0,00	0,00	115.357,98	94.317,88	10.202,10	0,00	104.519,98	10.838,00	12.500,83	8,84	9,40
II. Sachanlagen													
1. Grundstücke mit Betriebsbauten	109.804.879,16	40.552,74	33.496,20	1.850.071,41	111.662.007,11	30.677.835,25	2.439.958,61	0,00	33.117.793,86	78.544.213,25	79.127.043,91	2,19	70,34
2. Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	25.286,84	0,00	0,00	0,00	25.286,84	0,00	0,00		0,00	25.286,84	25.286,84	0,00	100,00
3. Grundstücke ohne Bauten	22.283.599,36	97.831,31	49.496,33	-250.629,60	22.081.304,74	0,00	0,00	0,00	0,00	22.081.304,74	22.283.599,36	0,00	100,00
4. Aufbauten auf unbebauten Grundstücken	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Bauten auf fremden Grundstücken	559.721,01	0,00	0,00	2.698,24	562.419,25	112.912,01	14.935,24	0,00	127.847,25	434.572,00	446.809,00	2,66	77,27
6. Maschinen und maschinelle Anlagen	13.330,01	0,00	0,00	0,00	13.330,01	8.373,01	888,00	0,00	9.261,01	4.069,00	4.957,00	0,00	0,00
7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.366.841,90	256.846,74	0,00	61.469,33	1.685.157,97	533.905,90	116.919,07	0,00	650.824,97	1.034.333,00	832.936,00	6,94	61,38
8. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	5.515.916,24	8.258.620,34	0,00	1.663.609,38	12.110.927,20	0,00	0,00	0,00	0,00	12.110.927,20	5.515.916,24	0,00	100,00
Anlagevermögen gesamt	139.676.393,23	8.662.390,40	82.992,53	0,00	148.255.791,10	31.427.344,05	2.582.903,02	0,00	34.010.247,07	114.245.544,03	108.249.049,18	1,74	77,06

NetteBetrieb Betriebsbereich Tiefbau

Anlagennachweis für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2022

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Restbuchwerte am Ende des Wirtschaftsjahres	Restbuchwerte am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres	Kennzahlen	
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Zugang d.h. Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	Abgang d.h. angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge	Endstand			Durchschnittlicher Abschreibungssatz	Durchschnittlicher Restbuchwert
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	v.H.	v.H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	12	13	14	15
I. Immaterielle Vermögensgegenstände													
1. Planungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Software u. Lizenzen	9.648,51	5.330,60	0,00	0,00	14.979,11	1.410,75	2.877,36	0,00	4.288,11	10.691,00	8.237,76	19,21	71,37
II. Sachanlagen													
1. Grundstücke mit Betriebsbauten	775.326,00	0,00	0,00	459.087,87	1.234.413,87	164.776,00	33.984,87	0,00	198.760,87	1.035.653,00	610.550,00	2,75	83,90
2. Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Grundstücke ohne Bauten	5.922.869,88	48.289,65	0,00	85.027,96	6.056.187,49	376.848,67	47.188,61	0,00	424.037,28	5.632.150,21	5.546.021,21	0,78	93,00
4. Aufbauten auf unbebauten Grundstücken	567.482,22	0,00	0,00	0,00	567.482,22	0,00	0,00	0,00	0,00	567.482,22	567.482,22	0,00	100,00
5. Bauten auf fremden Grundstücken	7.704,00	0,00	0,00	16.825,93	24.529,93	3.852,00	435,93	0,00	4.287,93	20.242,00	3.852,00	1,78	82,52
6. Maschinen und maschinelle Anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	116.733,70	0,00	0,00	23.751,33	140.485,03	93.691,70	4.538,33	0,00	98.230,03	42.255,00	23.042,00	3,23	30,08
8. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	203.330,92	543.715,50	0,00	-584.693,09	162.353,33	0,00	0,00	0,00	0,00	162.353,33	203.330,92	0,00	100,00
Anlagevermögen gesamt	7.603.095,23	597.335,75	0,00	0,00	8.200.430,98	640.579,12	89.025,10	0,00	729.604,22	7.470.826,76	6.962.516,11	1,09	91,10

**Gewinn- und Verlustrechnung
des NettoBetriebes
für das Wirtschaftsjahr 2022 (01.01. bis 31.12.)**

	Gesamt		Immobilien		Abwasser		Tiefbau		Baubetriebshof		Konsolidierung	
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
1. Umsatzerlöse	32.893.482,71		10.887.432,14		13.960.748,10		8.416.502,47		6.268.741,37		-6.639.941,37	
2. andere aktivierte Eigenleistungen	386.159,39		298.626,04		87.533,35		0,00		0,00		0,00	
3. sonstige betriebliche Erträge	<u>4.312.591,01</u>	37.592.233,11	<u>3.291.477,83</u>	14.477.536,01	<u>865.551,00</u>	14.913.832,45	<u>134.789,04</u>	8.551.291,51	<u>42.904,83</u>	6.311.646,20	<u>-22.131,69</u>	-6.662.073,06
4. Materialaufwand												
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	2.138.660,64		1.881.953,56		89.617,31		47.663,10		181.470,52		62.043,85	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>16.809.554,69</u>	18.948.215,33	<u>6.014.468,64</u>	7.896.422,20	<u>6.261.362,84</u>	6.350.980,15	<u>9.717.489,21</u>	9.765.152,31	<u>995.843,61</u>	1.177.314,13	<u>6.179.609,61</u>	6.241.653,46
5. Personalaufwand												
a) Löhne und Gehälter	5.564.326,98		1.515.563,09		344.602,48		674.202,62		3.029.981,29		22,50	
b) Sozialabgaben, Altersversorgung, Beihilfen	1.825.495,79		511.694,51		106.606,16		226.871,05		980.324,07		0,00	
davon für Altersversorgung: 557.560,25 € (VJ = 500 T€)		7.389.822,77		2.027.257,60		451.208,64		901.073,67		4.010.305,36		22,50
6. Abschreibungen												
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	5.174.156,01		2.582.903,02		2.211.010,71		89.025,10		291.217,18		0,00	
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	<u>0,00</u>	5.174.156,01	<u>0,00</u>	2.582.903,02	<u>0,00</u>	2.211.010,71	<u>0,00</u>	89.025,10	<u>0,00</u>	291.217,18	<u>0,00</u>	0,00
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	2.152.944,33		1.223.179,13		221.718,35		334.437,02		794.006,93			420.397,10
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	21.915,88		21.279,02		636,86		0,00		0,00			0,00
davon an verbundene Unternehmen: 0,00 € (VJ= 0,00 €)												
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.692.757,84		1.488.513,66		1.165.148,07		10.891,07		28.205,04			0,00
davon an verbundene Unternehmen: 960.000,00 € (VJ= 960 T€)												
10. Ergebnis nach Steuern	<u>1.256.252,71</u>		<u>-719.460,58</u>		<u>4.514.403,39</u>		<u>-2.549.287,66</u>		<u>10.597,56</u>			
11. sonstige Steuern	54.008,29		43.313,85		0,00		96,88		10.597,56			0,00
12. Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	<u>1.202.244,42</u>		<u>-762.774,43</u>		<u>4.514.403,39</u>		<u>-2.549.384,54</u>		<u>0,00</u>			<u>0,00</u>

NetteBetrieb Lagebericht für das Geschäftsjahr 2022

I. Grundlagen des Unternehmens

Gründung und Satzung

Der Rat der Stadt Nettetal hat in seiner Sitzung am 18. Dezember 2007 die Auflösung der Eigenbetriebe „Städtisches Immobilienmanagement“ und „Abwasser“ zum 31.12.2007 und die Gründung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung „NetteBetrieb“ als gemeinsames Sondervermögen „Städtisches Immobilienmanagement“ und „Abwasserbetrieb“ zum 01.01.2008 beschlossen. Unter Auflösung der Betriebsausschüsse „Städtisches Immobilienmanagement“ und „Abwasser“ wurden der Betriebsausschuss „NetteBetrieb“ gebildet, die Betriebssatzung des NetteBetriebes sowie der erste Wirtschaftsplan des NetteBetriebes beschlossen.

Zum 01.01.2009 wurden die Fachbereiche Baubetriebshof und Tiefbau als Geschäftsbereiche (seit der Neuorganisation der Verwaltung Ende 2018/Anfang 2019 firmieren diese als Betriebsbereiche) in den NetteBetrieb übertragen.

Der damalige Geschäftsbereich und heutige Betriebsbereich Zentrale Dienste wurde mit Wirkung zum 01.09.2010 im NetteBetrieb gebildet. Der Betriebsbereich Tiefbau wurde zum 01.08.2020 in die Betriebsbereiche Tiefbau und Stadtgrün aufgeteilt.

Seit dem 01.01.2008 ist Herr Harald Rothen zum kaufmännischen Betriebsleiter bestellt. Zum ersten Betriebsleiter ist seit dem 01.07.2021 Herr Hans-Willi Pergens, zuvor schon Zentralbereichsleiter Wirtschaft und Marketing der Stadt Nettetal, bestellt. Zudem ist seit dem 01.01.2021 Herr Siegfried Scheithauer als technischer Betriebsleiter für den NetteBetrieb angestellt.

Aufgaben des NetteBetriebes

Aufgabe und Zweck des Betriebes ist im Rahmen der Aufrechterhaltung und Stärkung der Infrastruktur

- a) die Erfüllung der der Stadt Nettetal nach dem Landeswassergesetz obliegenden Pflicht zur Abwasserbeseitigung einschließlich der wasserrechtlichen und wasserwirtschaftlichen Maßnahmen (Betriebsbereich Abwasser),
- b) die bedarfsgerechte Versorgung der Organisationseinheiten der Stadt mit Gebäuden, Räumen und Grundstücken unter betriebswirtschaftlich und ökologisch optimierten Bedingungen (Betriebsbereich Immobilien).

Hierzu zählen insbesondere die Bereiche

- An- und Vermietung
- Unterhaltung und Instandsetzung der Baulichkeiten
- Reinigung und Hausmeisterdienste
- Ver- und Entsorgung der Gebäude
- Neu- und Ersatzinvestition
- An- und Verkauf der Immobilien
- die Unterhaltung der unbebauten Grundstücke

einschließlich eventueller Hilfs- und Nebenbetriebe,

- c) die Erfüllung der der Stadt Nettetal obliegenden Pflichten zur Unterhaltung der Straßen, Wege und Plätze, insbesondere Bau, Unterhaltung, Bewirtschaftung und die Wahrnehmung der Tätigkeiten an den Außenanlagen städtischer Gebäude, Straßen, Wegen und Plätzen, Grünflächen, Friedhöfen, Wald- und Forstflächen, Sport- und Spielflächen, Radwanderwegen, Ehrenfriedhöfen und Gewässern einschließlich der diesen zugeordneten Grundstücke inklusive Erwerb, Veräußerung, Winterdienst und Sondernutzungs Erlaubnisse (Betriebsbereich Tiefbau),
- d) der Betrieb des Bauhofes, der insbesondere die Zusammenführung der Mitarbeiter in den Bereichen Straßenunterhaltung, Grünpflege, Gebäudeunterhaltung und Abwasser in eine Serviceeinheit (Betriebsbereich Baubetriebshof) ermöglicht.

Betriebsbereiche

Abwasser

Zum 01.01.2008 ist die eigenbetriebsähnliche Einrichtung, der Städtische Abwasserbetrieb, in den NetteBetrieb aufgegangen. Seitdem wird die Abwasserbeseitigung hier als Betriebsbereich Abwasser geführt.

Vorrangige Aufgabe des Betriebsbereiches ist der Transport von Abwässern zur Kläranlage. Der Transport erfolgt unter Beachtung wirtschaftlicher als auch umweltverträglicher Ziele und unter Einhaltung aller rechtlichen Vorschriften. Der Bereich Abwasser garantiert den Bürgern der Stadt Nettetal bezahlbare Leistungen durch maßvolle Investitionen und eine kostengünstige Unterhaltung der Anlagen. Durch moderne Leittechnik wird die Einsatzoptimierung auch unter Sicherheitsaspekten weiter ausgebaut.

Der Anschluss möglichst vieler Grundstücke an das Kanalnetz gewährleistet ein hohes Maß an Entsorgungssicherheit sowie eine qualitativ hochwertige und umweltgerechte Entsorgung der Abwässer. Wo der Anschluss an das Kanalnetz nicht möglich ist, erfolgt in Abstimmung mit der zuständigen Behörde die Ausstattung mit einer Kleinkläranlage oder einer abflusslosen Grube nach Stand der Technik. Die Anlagen und Technologien entsprechen dem Stand der Technik. Altanlagen werden diesem Stand angepasst. Wo es wirtschaftlich vertretbar ist, wird die beste verfügbare Technik eingesetzt. Dies bezieht sich auf die Verwendung umweltschonender Anlagen und Verfahren ebenso wie auf die eingesetzten Arbeitsmittel.

Aufgrund eines Urteils des Oberverwaltungsgerichtes Münster vom 18.12.2007 werden die anteiligen Kosten für die Regenwasserbeseitigung nach dem Flächenmaßstab verteilt.

Immobilien

Allgemein beinhaltet das Immobilienmanagement das Verwalten und Vermarkten von Grundstücken und Gebäuden hinsichtlich eines langfristigen optimalen Einsatzes der Ressource über den ganzen Lebenszyklus. Dazu gehören das Analysieren des Kundenbedarfs, umfassende Kenntnisse des Immobilienmarktes und die Fähigkeit, die vielfältigen Komponenten seines Wirkens zu verstehen und konzeptionell zu vernetzen. Durch die Höhe der Investition bei Immobilien, die Zeitabstände bis zur Erfolgswirksamkeit von Entscheidungen sowie die langen Amortisationszeiträume, benötigt das moderne Immobilienmanagement effiziente Controlling-Tools für alle Aufgaben der strategischen Analyse, Planung und Kontrolle.

Der Betriebsbereich Immobilien ist für die bedarfsgerechte Versorgung der städtischen Organisationseinheiten und Dienstleistungsbetriebe mit Grundstücken, Gebäuden und Räumen unter betriebswirtschaftlich und ökologisch optimierten Bedingungen zuständig. Zu den Tätigkeitsbereichen gehören die Erstellung, Instandhaltung, der Umbau, Ausbau und die Modernisierung von Gebäuden und baulichen Anlagen.

Neben der Verwaltung von Grundstücken und Gebäuden werden vom Betriebsbereich Immobilien auch Altbestände saniert, Neubauten geplant, gebaut und umfassend betreut. Im Rahmen einer kontinuierlichen Prüfung wird festgestellt, bei welchen städtischen Objekten energetische Maßnahmen sinnvoll sind. Die Einsparung von Energie wird im Hinblick auf die Schonung unserer Ressourcen durch Dämmung und Ausgestaltung der Gebäudekörper sowie Modifizierung von Heiz- und Beleuchtungsanlagen erreicht. Für diese Tätigkeiten erhält der Betriebsbereich entsprechende Mieten und Nebenkostenerstattungen. Die Mieten werden nach Bruttogeschossflächen abgerechnet, die Neben- und Servicekosten werden zunächst unterjährig pauschal gezahlt und bis zum September des Folgejahres spitz abgerechnet.

Tiefbau

Was der Betriebsbereich Immobilien für Grundstücke und Gebäude ist, ist der Betriebsbereich Tiefbau für das Infrastrukturvermögen (Straßen und Wege) der Stadt Nettetal. Er überprüft und dokumentiert den Zustand der städtischen Straßen und Wege, sorgt für deren Unterhaltung sowie die Sanierung alter Fahrbahndecken. Deren Neubau und die Koordinierung von Erschließungen neuer Baugebietsflächen sind ebenso Bestandteile seiner Aufgaben. Darüber hinaus begleitet er konstruktiv größere Firmenansiedlungen in Abstimmung mit den unterschiedlichsten Fachbereichen, bei denen umfangreiche Änderungen an Straßenführungen erforderlich sind. Sämtliche Bauvorhaben in Nettetal werden auf ihre Erschließung hin geprüft. Das Infrastrukturvermögen wird bei der Stadt bilanziert.

Durch das beschlossene Mobilitätskonzept kommt dem Betriebsbereich Tiefbau, wie bei anderen verkehrlichen Themen (ÖPNV, DB, MIV, etc.), nicht nur eine beratende und koordinierende Bedeutung zu, er hat ebenso die Aufgabe zur technischen und baulichen Umsetzung bekommen. Weiterhin ist er im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben u.a. verpflichtet, für die Stadt die Barrierefreiheit an Haltestellen herzustellen.

Die umfangreichen Aufgaben der Unterhaltung, Sanierung und Erstellung des städtischen Infrastrukturvermögens erfordern ein intelligentes und modernes Managementsystem, das bei der Planung sowie Ausführung der vorgenannten Maßnahmen Unterstützung bietet. Dieses Werkzeug ist einzuführen und die personellen Ressourcen dafür sind zu finden.

Durch die Integration des Tiefbaubereiches in den NetteBetrieb gibt es eine bessere Abstimmung mit dem Betriebsbereich Abwasser, um so eine effizientere Abwicklung von Straßenbaumaßnahmen umzusetzen.

Stadtgrün

Am 1. August 2020 wurde der Bereich Stadtgrün aus dem Bereich Tiefbau als eigenständiger und gleichberechtigter Betriebsbereich ausgegliedert. Hiermit wurde unter anderem dem Aufgabenzuwachs in diesem Bereich Rechnung getragen. Grünspezifische Aufgaben und Fragestellungen haben an Bedeutung gewonnen. Die Betriebsleitung sieht die organisatorische Veränderung auch als einen Teil der Klimaanpassungs- und Biodiversitätsstrategie des NetteBetriebes.

Baubetriebshof

Die Serviceeinheit ist für den gesamten NetteBetrieb, aber auch für die übrigen Fachbereiche der Stadt Nettetal, ein wichtiger Bestandteil. Im Auftragnehmer-Auftraggeber-Modell übernimmt der Baubetriebshof viele der auszuführenden Arbeiten für die anderen Betriebsbereiche. So werden durch den Baubetriebshof die Pflege der Grünflächen und Spielplätze und die Unterhaltung von Straßen und Wegen vorgenommen. Der Winterdienst ist eine weitere wichtige Aufgabe. Die operativen Aufgaben am Friedhof werden ebenfalls durch den Baubetriebshof geleistet. Daneben übernimmt der Baubetriebshof für den Betriebsbereich Immobilien und die Fachbereiche der Stadt Nettetal die Pflege von Grünflächen städtischer Gebäude. Auch die operative Unterhaltung der Kanalisation erfolgt zum Teil durch Personal des Baubetriebshofes.

II. Wirtschaftsbericht

1. Entwicklung von Branche und Gesamtwirtschaft

Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) lag nach Angaben des Statistischen Bundesamtes (Destatis) im Jahr 2022 um 1,9 % höher als im Jahr 2021. Im Jahr 2022 war die gesamtwirtschaftliche Lage in Deutschland unter anderem geprägt von den Folgen des Krieges in der Ukraine wie zum Beispiel den extremen Energiepreiserhöhungen. Zusätzlich beeinflussten Material- und Lieferengpässe sowie massiv steigende Preise für Nahrungsmittel, trotz nachlassender Corona-Pandemie, die Entwicklung des Bruttoinlandsproduktes.

Die preisbereinigte Bruttowertschöpfung stieg im Jahr 2022 lediglich um 1,8 % gegenüber dem Vorjahr. Grund hierfür war unter anderem nach dem Wegfall nahezu aller Corona-Schutzmaßnahmen der Nachholeffekt. Besonders stark profitierten hier die sonstigen Dienstleister wie die Wirtschaftsbereiche Handel, Verkehr und Gastgewerbe, aber auch die Kreativ- und Unterhaltungsbranche. Dagegen verzeichnete man einen deutlichen Rückgang im Baugewerbe. Zurückzuführen ist der Umstand auf Material- und Fachkräftemangel, hohe Baukosten und zunehmend schlechtere Finanzierungsbedingungen. Auch im verarbeitenden Gewerbe wurde die Wirtschaftsleistung durch die eingeschränkte Verfügbarkeit von Vorprodukten, hohen Energiepreisen sowie gestörter Lieferketten gebremst.

Die preisbereinigten privaten Konsumausgaben waren laut Statistikerinnen und Statistiker im Jahr 2022 die wichtigste Wachstumsstütze der deutschen Wirtschaft. Sie stiegen um 4,6 % im Vergleich zum Vorjahr und erreichten damit fast das Vorkrisenniveau von 2019. Grund hierfür waren Nachholeffekte im Zuge der Aufhebung fast aller Corona-Schutzmaßnahmen im Frühjahr 2022. Die Konsumausgaben des Staats verzeichneten nach zwei stark von Corona geprägten Jahren dagegen einen moderaten Zuwachs um 1,1 %. Mehr Geld für Unterkunft und Verpflegung wurde vom Staat für die zahlreichen Schutzsuchenden aus der Ukraine und anderen Staaten ausgegeben. Die Bauinvestitionen nahmen im Jahr 2022 preisbereinigt um 1,6 % ab. Fehlende Baumaterialien sowie Fachkräftemangel wirkten sich besonders im Hochbau und bei Wohnbauten aus. Zusätzlich verstärkten Auftragsstornierungen gewerblicher und privater Bauvorhaben im Zuge andauernd hoher Baupreise sowie steigender Bauzinsen den negativen Trend der Bauinvestitionen.

Der Außenhandel nahm trotz starker Preisanstiege im Jahr 2022 zu. Deutschland hatte preisbereinigt 3,2 % mehr Waren und Dienstleistungen ins Ausland exportiert als 2021. Gleichzeitig haben auch die Importe um preisbereinigt 6,7 % zugelegt. Insgesamt dämpfte der Außenbeitrag dadurch das BIP-Wachstum.

Wie das Statistische Bundesamt mitteilte, haben im Jahr 2022 die Ausgaben von Bund, Ländern, Kommunen und Sozialversicherung die Einnahmen um 101,6 Milliarden Euro überstiegen und entspricht damit einem Defizit von 2,6 % des Bruttoinlandsproduktes.

Mit im Durchschnitt 45,6 Millionen Erwerbstätigen wurde die Wirtschaftsleistung in Deutschland erbracht. Das waren 1,3 % oder 589.000 Personen mehr als im Vorjahr. Der Beschäftigungsaufbau 2022 fand insbesondere in den Dienstleistungsbereichen statt.

Die Wirtschaftsleistung in NRW ist im Jahr 2022 um 1,2 % höher als im Jahr 2021 und liegt damit leicht unter dem Bundesdurchschnitt.

Im Jahr 2023 wird mit weiterem Schrumpfen der deutschen Wirtschaft gerechnet. Die hohen Inflationsraten und die damit sinkende Kaufkraft, belasten die Konsum- und Baukonjunktur genauso wie die erheblich gestiegenen Finanzierungskosten. Der Preisdruck von Seiten der Lohnkosten wird zunehmen, da im Laufe des Jahres 2023 mit spürbaren Anstiegen der Tarifverdienste zu rechnen ist.

Der NetteBetrieb ist keiner Branche direkt zuzuordnen. Die Entwicklungen der Gesamtwirtschaft bedeuten auch für den NetteBetrieb die Bewältigung hoher Inflationsraten sowie steigender Lohn- und Finanzierungskosten. Da auch weiterhin mit einer Zunahme der Investitionen in Gebäude und das Infrastrukturvermögen sowie Ausgaben für Instandhaltungen zu rechnen ist, würde sich ein positiver Effekt durch die Bereitstellung staatlicher Förderprogramme für kommunale und soziale Unternehmen ergeben.

2. Geschäftsverlauf

Im Betriebsbereich Immobilien war das Geschäftsjahr 2022 geprägt von hohen Investitionen wie zum Beispiel der Sanierung der Werner-Jaeger-Halle nebst Kanalsanierung bzw. -umverlegung. Weiter wurde mit dem Bau des Multifunktionsschwimmbads inklusive Außenanlagen in Breyell begonnen. Als weitere große Maßnahme ist der Beginn des Baus eines neuen Kindergartens an der Stadionstraße zu nennen. Für den Übergang musste zum Jahr 2022/2023 die ehemalige Hauptschule in Kaldenkirchen zum Teil zu einer zweigruppigen Einrichtung umgebaut werden.

Zum Ende des Jahres wurde die Containeranlage der Kita Schaag fertiggestellt.

Der Geschäftsverlauf im Betriebsbereich Abwasser war geprägt von der Sanierung sowie dem Neubau von Abwasserkanälen. Als größere Maßnahmen sind hier die Sanierung des Kanals Gerberstraße sowie die Kanalneubauten Hohlweg und Raher Feld zu nennen.

Im Betriebsbereich Baubetriebshof entsprach der Geschäftsverlauf den angestrebten Vorstellungen. Die drei angemieteten Container, die als Aufenthaltsraum zur Entzerrung der räumlichen Situation dienen, wurden beibehalten und sollen im Jahr 2023 wieder abgebaut werden.

Zur Winterdienstsaison 2021/2022 wurde die Personalplanung auf ein Früh- und Spätschichtmodell umgestellt, um rechtssicher zu sein. Diese Umstellung hat sich bewährt und wird beibehalten.

Über das KRZN soll pit-kommunal mit STRIS und GRIS als neue Software am Baubetriebshof eingeführt werden. Künftig werden mit dieser Software die Straßen-, Spielplatz- und Baumkontrollen sowie das Aufbruchmanagement digital durchgeführt und die Betriebsdatenerfassung erledigt. Zudem ist in dieser Software ein GIS System hinterlegt und eine Schnittstelle zur INFOMA-Buchhaltung vorhanden.

Im Jahr 2022/2023 soll am Baubetriebshof eine neue Organisationsstruktur in Abstimmung mit ZB10 und dem Personalrat umgesetzt werden.

Der Geschäftsverlauf im Betriebsbereich Tiefbau war weiterhin von den Folgen der allgemeinen Fachkräftemangellage geprägt, das heißt von personellen Engpässen und der Suche nach neuen Mitarbeitern. Maßnahmen mussten auf Folgejahre verschoben werden. Durch Umschichtung von Aufgaben und Mehrbelastungen im Betriebsbereich konnten die wesentlichen Maßnahmen der Stadtentwicklung abgedeckt werden. Es wurden Fahrbahndecken saniert sowie neue Erschließungsgebiete in das Anlagevermögen der Stadt übernommen oder weiter vorangetrieben.

Im Betriebsbereich Stadtgrün gibt es für 2022 folgendes zu berichten: Nach den trockenen Jahren wurden auch im Jahr 2022 viele abgestorbene Bäume entfernt und durch junge, "klimataugliche" Gehölze ersetzt sowie zusätzliche Bäume als Beitrag zur Klimaanpassung und CO₂-Bindung gepflanzt, z.B. im Gewerbegebiet Nettetal-West. Insgesamt wurden 210 Bäume gesetzt.

Die Jubiläumswaldaktion wurde im Jahr 2022 an den Standorten Wegeverbindung am Generationenspielplatz in Breyell und Multisportfeld an der Stadionstraße in Lobberich fortgeführt. Hier wurden insgesamt 13 Obstbäume alter heimischer Sorten als Spendenbäume gepflanzt.

Im Rahmen der Erschließung des Baugebietes Krugerpfad in Hinsbeck wurde der dort vorgesehene Kinderspielplatz fertiggestellt. Die Finanzierung erfolgte über den Investor.

Die Skateanlage in Kaldenkirchen an der Kreuzmönchstraße wurde im Sommer 2022 fertiggestellt und mit einem Skatecontest im September eröffnet.

Wesentliche Veränderungen der rechtlichen oder wirtschaftlichen Rahmenbedingungen haben sich im Geschäftsjahr nicht ergeben.

3. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Umsatz

Im Jahr 2022 betragen die konsolidierten Erlöse aus Abwasserbeseitigung 13.900.015,17 €.

Gebührensatzung

Gebühr für	2021 Betrag in €	2022 Betrag in €	2023 Betrag in €
Schmutzwasser je m ³ bezogenen Frischwassers			
Niersverbandsmitglieder	2,20	2,17	2,58
sonstige Einleiter	4,07	4,08	4,76
Regenwasser je m ² befestigter Fläche			
Niersverbandsmitglieder	0,99	0,96	1,13
sonstige Einleiter	1,22	1,21	1,36
abflusslose Gruben je m ³ bezogenen Frischwassers	13,03	13,50	13,60
Kleinkläranlagen je m ³ abgefahrenen Klärschlamm	66,83	50,24	55,56

Im Betriebsbereich Immobilien setzen sich die konsolidierten Erlöse in erster Linie aus der Miete, den Erstattungen von Nebenkosten und Serviceleistungen durch die Stadt Nettetal, die den Betriebskostenzuschuss ersetzt haben, in Höhe von 9.427.007,06 € sowie Erlöse aus Vermietung und Verpachtung in Höhe von 783.937,56 € und Gebühren und sonstige Erlöse in Höhe von 216.487,52 € zusammen.

Im Betriebsbereich Baubetriebshof betragen die konsolidierten Erlöse 191.921,85 €.

Im Betriebsbereich Tiefbau setzen sich die konsolidierten Erlöse vorwiegend aus dem Betriebskostenzuschuss in Höhe von 7.385.013,00 €, den Friedhofsgebühren in Höhe von 817.391,02 € sowie sonstigen Umsatzerlösen wie Verwaltungsgebühren, Mieten, Pachten, Kostenerstattungen und Zuschüssen in Höhe von 171.709,53 € zusammen.

Nachfolgend die Gebührensatzung Friedhöfe:

Bezeichnung (Tarif)	2021 Betrag in €	2022 Betrag in €	2023 Betrag in €
Nutzungsgebühr für ein Kinderreihengrab	735,00	786,00	792,00
Nutzungsgebühr für ein Erwachsenenreihengrab	1.422,00	1.521,00	1.533,00
Nutzungsgebühr für ein pflegefreies Erwachsenenreihengrab	1.766,00	1.888,00	1.903,00
Nutzungsgebühr für ein Urnenreihengrab, pflegefrei	1.238,00	1.324,00	1.334,00
Nutzungsgebühr für ein Baumgrab	1.582,00	1.582,00	1.705,00
Erwerb Nutzungsrecht für ein Wahlgrab, Sonderlage	2.503,00	2.676,00	2.697,00
Erwerb Nutzungsrecht für ein Wahlgrab, sonstige Lage	2.090,00	2.235,00	2.253,00
Erwerb Nutzungsrecht für ein Wahlgrab, pflegereduziert			2.549,00
Erwerb Nutzungsrecht für ein Wahlgrab, sonstige Lage, pflegefrei	2.640,00	2.823,00	2.846,00
Erwerb Nutzungsrecht für ein Urnenwahlgrab	1.909,00	2.041,00	2.057,00
Erwerb Nutzungsrecht für eine Urnenstele	2.657,00	2.841,00	2.863,00
Verlängerung Nutzungsrecht für ein Wahlgrab, Sonderlage	101,00	108,00	108,00
Verlängerung Nutzungsrecht für ein Wahlgrab, sonstige Lage	84,00	90,00	91,00
Verlängerung Nutzungsrecht für ein Wahlgrab sonstige Lage, pflegefrei	106,00	113,00	114,00
Verlängerung Nutzungsrecht für ein Urnenwahlgrab	77,00	82,00	83,00
Verlängerung Nutzungsrecht für eine Urnenstele (2. Bestattung)	107,00	107,00	116,00
Benutzung eines Aufbahrungsraumes (pro Tag)	250,00	250,00	250,00
Benutzung einer Friedhofskapelle	196,00	196,00	247,00
Bestattung in ein Kinderreihengrab	411,00	409,00	393,00
Bestattung in ein Reihengrab	730,00	727,00	697,00

Bezeichnung (Tarif)	2021 Betrag in €	2022 Betrag in €	2023 Betrag in €
Bestattung in ein Doppelreihengrab	730,00	727,00	697,00
Bestattung in ein Wahlgrab	1.003,00	1.000,00	959,00
Bestattung in ein Wahlgrab tief	1.186,00	1.182,00	1.133,00
Bestattung Urne	274,00	273,00	264,00
Bestattung in eine Urnenstele	183,00	182,00	176,00
Grabsteingenehmigung inkl. Standfestigkeitsprüfung	42,00	45,00	42,00
Entfernung eines Grabsteines durch die Friedhofsverwaltung Grabsteine bis 0,5 m ²	50,00	50,00	50,00
Entfernung eines Grabsteines durch die Friedhofsverwaltung Grabsteine bis 1,5 m ²	100,00	100,00	100,00
Grabpflege vor Ablauf der Ruhezeit (pro Jahr und Stelle) – Fälligkeit in einer Summe	110,00	110,00	110,00

Beschaffung

Die über die städtischen Abwasseranlagen gesammelten Abwässer wurden dem Niersverband an der Kläranlage „Nette“ zur weiteren Behandlung übergeben. Dieser ist für die Reinigung zuständig und erhob im Wirtschaftsjahr 2022 hierfür Beitragsabschläge in Höhe von 4.811.085,35 €.

Neben der Energiebeschaffung in Höhe von 1.935.383,23 € wurden für Instandhaltungen, Sanierungen und Reinigung der Gebäude, Grundstücke, Fahrzeuge und Geräte 17.012.832,10 € aufgewendet.

Investitionen und Finanzierungen

Die Betriebsbereiche Abwasser und Immobilien zählen zu den anlageintensiven Wirtschaftseinheiten des NetteBetriebes. Dies ist durch hohe Investitionen gekennzeichnet.

Die Investitionen inklusive der Umbuchungen aus Anlagen im Bau im Jahr 2022 betragen 14,95 Mio. €. Davon entfielen auf den Abwassersektor 3,02 Mio. €, 10,32 Mio. € auf den Immobilienbereich, auf den Betriebsbereich Tiefbau 1,18 Mio. € sowie auf den Betriebsbereich Baubetriebshof 0,43 Mio. €.

Als größere Einzelposten sind hier zu nennen:

	T €
Investitionen 2022	
Lüftungsanlage Turnhalle Sassenfelder Straße	164,26
Übergangskita Kaldenkirchen	96,91
Gebäude Hatrick-Hall	788,67
Diverse Kfz	188,62
Multifunktionsspielfeld Stadionstraße	130,74
Skatepark Kaldenkirchen	328,35
Erschließung Hohlweg	419,30
Erschließung Raher Feld	296,63
Kanalsanierung Gerberstraße	330,59

Die Finanzierung der geplanten Investitionen ist auch zukünftig sichergestellt.

Umweltschutz

Der Umweltschutz hat für den NetteBetrieb eine besondere Bedeutung. Bei den Ausschreibungen sind entsprechende Verpflichtungen für den Auftragnehmer festgeschrieben, deren Einhaltung überwacht werden.

Vermögenslage

Langfristig gebundenes Vermögen	2022 T€	2021 T€
Anlagevermögen	201.070	195.351
davon immaterielle Vermögensgegenstände	251	290
davon Sachanlagen	200.820	195.061
Insgesamt	201.070	195.351

Mittel- und kurzfristig gebundenes Vermögen	2022 T€	2021 T€
Umlaufvermögen	15.584	16.418
davon Vorräte	48	292
davon Forderungen aus Lieferungen und Leistung	283	335
davon Forderungen gegen die Stadt Nettetal	3.196	3.584
davon Forderungen gegen verbundene Unternehmen	9	2.158
davon sonstige Vermögensgegenstände	24	2.968
davon liquide Mittel	12.024	7.081
	15.584	16.418

Rechnungsabgrenzungsposten	24	24
Insgesamt	216.678	211.793

Langfristig verfügbares Eigenkapital und Sonderposten	2022 T€	2021 T€
gezeichnetes Kapital	21.099	21.099
Kapitalrücklage	23.781	23.781
Gewinnrücklagen	19.773	19.773
Gewinn- (+)/Verlustvortrag (-)	7.752	5.731
Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	1.202	3.021
Bilanzgewinn	0	0
empfangene Ertragszuschüsse	819	939
Sonderposten für Investitionszuschüsse	24.749	23.052
	99.175	97.396
Mittel- und kurzfristig verfügbares Fremdkapital	2022 T€	2021 T€
sonstige Rückstellungen	4.105	4.508
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	17.259	17.018
Verbindlichkeiten aus Anzahlungen	739	970
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.335	1.606
Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Nettetal	24.281	24.592
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	410	233
sonstige Verbindlichkeiten	886	1.372
	50.015	50.299
Langfristig verfügbares Fremdkapital	2022 T€	2021 T€
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	59.273	56.187
Verbindlichkeiten aus Anzahlungen	0	0
sonstige Verbindlichkeiten	0	0
	59.273	56.187
Rechnungsabgrenzungsposten	8.215	7.911
Insgesamt	216.678	211.793

Anlagenintensität

Die folgenden Zahlen und Kennziffern geben einen Überblick über die Anlagenintensität:

Zahl/Kennziffer	Einheit	Wert 2022	Wert 2021
Bilanzsumme	T€	216.678	211.793
Anlagevermögen	T€	201.070	195.351
Anlageintensität	%	92,8	92,2

Sachanlagenintensität

Die folgenden Zahlen und Kennziffern geben einen Überblick über die Sachanlagenintensität:

Zahl/Kennziffer	Einheit	Wert 2022	Wert 2021
Bilanzsumme	T€	216.678	211.793
Sachanlagenvermögen	T€	200.820	195.061
Sachanlageintensität	%	92,7	92,1

Anlagendeckung

Die folgenden Zahlen und Kennziffern geben einen Überblick über die Anlagendeckung I und II:

Zahl/Kennziffer	Einheit	Wert 2022	Wert 2021
Eigenkapital (vgl. Finanzlage)	T€	99.175	97.396
Anlagevermögen	T€	201.070	195.351
langfristiges Fremdkapital	T€	97.545	94.901
Deckungsgrad I	%	49,3	49,9
Deckungsgrad II	%	97,8	98,4

Liquidität

Die folgenden Zahlen und Kennziffern geben einen Überblick über die Liquidität 1., 2. und 3. Grades:

Zahl/Kennziffer	Einheit	Wert 2022	Wert 2021
Flüssige Mittel	T€	12.024	7.081
Kurzfristige Forderungen	T€	3.512	9.044
Umlaufvermögen	T€	15.584	16.418
Kurzfristige Verbindlichkeiten *	T€	7.638	7.077
Liquidität 1. Grades	%	157,4	100,1
Liquidität 2. Grades	%	203,4	227,8
Liquidität 3. Grades	%	204,0	232,0

*abzüglich Verbindlichkeiten gegenüber Stadt Nettetal in Höhe von 24.000 T€.

Im Geschäftsjahr 2022 wurden Kredite in Höhe von 7.000.000,00 € aufgenommen: Betriebsbereich Immobilien 6.300.000,00 €, Betriebsbereich Tiefbau 500.000,00 € und Betriebsbereich Baubetriebshof 200.000,00 €.

Eigenkapitalquote

Die folgenden Zahlen und Kennziffern geben einen Überblick über die Eigenkapitalquote:

Zahl/Kennziffer	Einheit	Wert 2022	Wert 2021
Eigenkapital (vgl. Finanzlage)	T€	99.175	97.396
Gesamtkapital	T€	216.678	211.793
Eigenkapitalquote	%	45,7	46,0

Fremdkapitalquote

Die folgenden Zahlen und Kennziffern geben einen Überblick über die Fremdkapitalquote:

Zahl/Kennziffer	Einheit	Wert 2022	Wert 2021
Fremdkapital *	T€	105.183	101.978
Gesamtkapital	T€	216.678	211.793
Fremdkapitalquote	%	48,5	48,1

* nicht berücksichtigt sind die sonstigen Rückstellungen sowie der passive Rechnungsabgrenzungsposten

Investitionsquote

Die folgenden Zahlen und Kennziffern geben einen Überblick über die Investitionsquote:

Zahl/Kennziffer	Einheit	Wert 2022	Wert 2021
Nettoinvestitionen	T€	10.982	9.604
Anlagevermögen 01.01.*	T€	186.968	188.444
Investitionsquote	%	5,9	5,1

*ohne Anlagen im Bau

Finanzlage

Das Eigenkapital beträgt 73,61 Mio. €. Wie Eigenkapital zu behandeln sind die Positionen „Empfangene Ertragszuschüsse“ in Höhe von 0,82 Mio. € sowie die „Sonderposten für Investitionszuschüsse“ in Höhe von 24,75 Mio. €. Somit beträgt das Eigenkapital 99,18 Mio. €. Ausgehend von der Bilanzsumme beträgt der prozentuale Anteil des Eigenkapitals 45,7 %. Es stehen ausreichend fristenkongruente Finanzierungsmöglichkeiten zur Verfügung.

Kapitalflussrechnung

	2022 T€	2021 T€
Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	+ 1.202	+ 3.021
Abschreibungen	+ 5.174	+ 5.610
+ / - Zu- / Abnahme der Ertragszuschüsse und Sonderposten	+ 1.578	+ 750
+ Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	+ 89	+ 238
+ / - Ab- / Zunahme der Vorräte	+ 245	- 15
+ / - Ab- / Zunahme der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände	+ 5.533	- 2.633
+ / - Ab- / Zunahme der aktiven Rechnungsabgrenzungsposten	- 1	- 3
+ / - Zu- / Abnahme der Rückstellungen	- 404	- 757
+ / - Zu- / Abnahme der Verbindlichkeiten und Anzahlungen	- 122	+ 436
+ / - Zu- / Abnahme der passiven Rechnungsabgrenzungsposten	+ 304	- 1
Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	+ 13.598	+ 6.646
- Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	- 10.982	- 9.604
+ Veränderung der zweckgebundenen Rücklage	0	0
Cash-Flow aus Investitionstätigkeit	- 10.982	- 9.604
- Gezahlte Ausschüttungen an Gesellschafter	- 1.000	- 1.000
+ Aufnahme von Krediten	+ 7.000	+ 8.000
- Tilgung von Krediten	- 3.673	- 2.925
Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit	+ 2.327	+ 4.075
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	+ 4.943	+ 1.117
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	+ 7.081	+ 5.964
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	+ 12.024	+ 7.081

Ertragslage

Die aus der konsolidierten Gewinn- und Verlustrechnung abgeleitete Erfolgsrechnung zeigt folgendes Bild der Ertragslage:

Stand 31.12.	2022 T€	v. H.	2021 T€	v. H.
Umsatzerlöse	32.893	87,5	32.428	86,8
aktivierte Eigenleistungen	386	1,0	280	0,8
sonstige betriebliche Erträge	4.313	11,5	4.650	12,4
Gesamtleistung	37.592	100,0	37.358	100,0
abzüglich				
Materialaufwand	18.948	50,4	16.888	45,2
Personalaufwand	7.390	19,7	7.218	19,3
Abschreibungen	5.174	13,8	5.610	15,0
übrige Aufwendungen	2.153	5,7	1.850	5,0
Sonstige Steuern	54	0,1	47	0,1
Summe Aufwendungen	33.719	89,7	31.613	84,6
Betriebsergebnis	3.873	10,3	5.745	15,4
Finanzergebnis	-2.671	-7,1	-2.724	-7,3
Jahresergebnis	1.202	3,2	3.021	8,1

4. Gesamtaussage

Der Wirtschaftsplan 2022 des NetteBetrieb sah ein positives Ergebnis in Höhe von 683.838 € vor. Tatsächlich schloss das Geschäftsjahr mit einem Überschuss in Höhe von 1.202.244,42 € ab. Zurückzuführen ist das positive Ergebnis unter anderem im Betriebsbereich Immobilien auf eine Steigerung der Umsatzerlöse und sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von insgesamt 906 T€, einer Steigerung der Zinserträge in Höhe von 21 T€, einer Steigerung der Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, der Aufwendungen für bezogene Leistungen sowie des sonstigen betrieblichen Aufwands in Höhe von insgesamt 1.225 T€ bei gleichzeitiger Senkung des Zinsaufwands in Höhe von 83 T€, im Betriebsbereich Abwasser auf eine Steigerung der Umsatzerlöse und sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von insgesamt 398 T€, der Reduzierung des Zinsaufwandes und der sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von insgesamt 67 T€ sowie einer Zunahme der Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie Aufwendungen für bezogene Leistungen in Höhe von insgesamt 112 T€, im Betriebsbereich Tiefbau auf eine Abnahme der Umsatzerlöse und sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von insgesamt 283 T€ bei gleichzeitiger Reduzierung der Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Aufwendungen für bezogene Leistungen, sonstigen betrieblichen Aufwendungen sowie des Zinsaufwandes in Höhe von insgesamt 519 T€, im Betriebsbereich Baubetriebshof auf eine Abnahme der Umsatzerlöse und der sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von insgesamt 51 T€ bei gleichzeitiger Zunahme der Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Aufwendungen für bezogene Leistungen sowie sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von insgesamt 28 T€ und der Reduzierung des Zinsaufwands in Höhe von 12 T€. Darüber hinaus nahmen im NetteBetrieb die aktivierten Eigenleistungen um insgesamt 65 T€ zu bei gleichzeitiger Reduzierung der Personalkosten um 134 T€ sowie der Abschreibungen um 11 T€.

III. Prognosebericht

Die Umsatzerlöse 2022 betragen 32.893.482,71 €, der Jahresüberschuss 2022 beträgt 1.202.244,42 €. Der NetteBetrieb rechnet für 2023 mit höheren Umsatzerlösen, aber auch gleichzeitig mit höheren Personalkosten, Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren und Leistungen und sonstigen betrieblichen Aufwendungen, sodass der Wirtschaftsplan 2023 einen Jahresüberschuss in Höhe von 1.779.439,00 € prognostiziert.

Auch im Jahr 2023 wird mit hohen Investitionen gerechnet.

Im Betriebsbereich Immobilien sind dies unter anderem die weitere Durchführung der Sanierung der Werner-Jaeger-Halle, die Fertigstellung des Schwimmbeckens am Standort Breyell sowie die Fertigstellung des Kindergartens an der Stadionstraße. Ebenso wird mit der Planung des Anbaus für die OGS an die GGS Kaldenkirchen sowie der Planung des Neubaus der Kindertagesstätte und des Neubaus Wohnen für Geflüchtete in Breyell an der von-Waldois-Straße begonnen.

Auch das Lehrerzimmer an der Gesamtschule wird umgebaut.

Der Betriebsbereich Abwasser rechnet mit hohen Investitionen im Bereich der Sanierung sowie dem Neubau diverser Kanäle im Stadtgebiet.

Die Beschaffung neuer Fahrzeuge und Geräte sowie die Umstellung auf E-Fahrzeuge und E-Geräte und die weitere Ausstattung des Baubetriebshofes zeichnen die Investitionen im Betriebsbereich Baubetriebshof aus.

Die Herstellung von Erschließungsstraßen, die jährlichen Deckensanierungen sowie der weitere barrierefreie Umbau von Bushaltestellen seitens des Betriebsbereichs Tiefbau wird zu Investitionen bei der Stadt führen, da hier das Infrastrukturvermögen geführt wird.

Im Betriebsbereich Stadtgrün sind im Jahr 2023 folgende hervorgehobene Maßnahmen geplant:

Die Fertigstellung vom Bau des Multisportfeldes in Schaag auf der Anlage von Spiel und Sport Schaag, die Realisierung einer Calisthenics Anlage am Windmühlenbruch in Lobberich sowie eines Skateplatzes mit Schutzhütte im Bereich Speck in Schaag. Auf dem Friedhof in Kaldenkirchen wird eine Urnenstelenanlage mit insgesamt 64 Kammern sowie ein Urnenwahlgrabfeld errichtet. Auf allen sechs Friedhöfen werden neue Grabanlagen zur Aschebeisetzung hergestellt.

IV. Chancen- und Risikobericht

Der Betriebsbereich Abwasser erzielt den Großteil seiner Umsätze aus dem Bereich der Privathaushalte. Die Betriebsbereiche Immobilien, Tiefbau und Baubetriebshof finanzieren ihre Aufwendungen im Wesentlichen durch den von der Stadt Nettetal gezahlten Betriebskostenzuschuss bzw. Mietzahlungen sowie Einnahmen aus Friedhofsgebühren.

Die Ertragslage des NetteBetriebes ist damit weitestgehend unabhängig von Großabnehmern und Industriebetrieben und lässt keine Umsatzrisiken erkennen.

Die Auswirkungen des Angriffs Russlands auf die Ukraine vom 24. Februar 2022 und den damit verbundenen massiven Sanktionen gegen Russland sowie der immer weiter steigenden Inflationsrate können unter Umständen zu Terminverschiebungen der im Wirtschaftsplan festgelegten Investitionsmaßnahmen sowie zu Preisanstiegen der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und Aufwendungen für bezogene Leistungen führen. Gravierende Auswirkungen für den NetteBetrieb werden im Geschäftsjahr 2023 nicht erwartet. Wesentliche Änderungen in der Geschäftspolitik sind nicht geplant.

V. Risikoberichterstattung über die Verwendung von Finanzinstrumenten

Auch zukünftig wird der NetteBetrieb in der Lage sein, den Zahlungsverpflichtungen fristgerecht nachzukommen. Aufgrund der stabilen Liquiditäts- und Eigenkapitalsituation des NetteBetriebes sind Liquiditätsrisiken nicht erkennbar oder Liquiditätsengpässe zu erwarten.

Zu den im Betrieb bestehenden Finanzinstrumenten zählen im Wesentlichen Forderungen, Verbindlichkeiten und Guthaben bei Kreditinstituten. Verbindlichkeiten werden innerhalb der vereinbarten Zahlungsfristen gezahlt. Im kurzfristigen Bereich finanziert sich der NetteBetrieb über die Kreditlinie der Sparkasse Krefeld.

Ziel des Finanz- und Risikomanagements des Betriebes ist die Sicherung des Betriebserfolges gegen finanzielle Risiken jeglicher Art. Beim Management der Finanzpositionen verfolgt der NetteBetrieb eine konservative Risikopolitik.

Nettetal, den 29.09.2023

NetteBetrieb

Hans-Willi Pergens

Harald Rothen

Siegfried Scheithauer

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die eigenbetriebsähnliche Einrichtung NetteBetrieb der Stadt Nettetal

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss des NetteBetrieb, Nettetal, – bestehend aus der Bilanz zum 31.12.2022 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht des NetteBetrieb der Stadt Nettetal für das Geschäftsjahr vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) insbesondere der §§ 19, 21, 22, 23, 24 EigVO NRW i. V. m. den einschlägigen deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung zum 31.12.2022 sowie seiner Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) insbesondere § 25 EigVO NRW i. V. m. den einschlägigen deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 106 GO NRW in der bis zum 31. Dezember 2018 gültigen Fassung (im Folgenden GO a.F.) unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) i. V. m. den einschlägigen deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) i. V. m. den einschlägigen deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen i. V. m. den einschlägigen deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) i. V. m. den einschlägigen deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 106 GO NRW a.F. unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die eigenbetriebsähnliche Einrichtung ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung.

- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Nettetal, den 09. November 2023

WWS WIRTZ, WALTER, SCHMITZ GMBH
WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Schmedt
Wirtschaftsprüfer

Rechtliche Verhältnisse

Gesellschaftsrechtliche Verhältnisse

Firma:	NetteBetrieb
Sitz:	Nettetal
Rechtsform:	Eigenbetriebsähnliche Einrichtung ohne Rechtspersönlichkeit gem. § 107 Abs. 2 GO.
Gründung und Satzung:	<p>Die Betriebssatzung der Stadt Nettetal für die eigenbetriebliche Einrichtung „NetteBetrieb“ wurde am 19.12.2007 vom Rat der Stadt Nettetal beschlossen.</p> <p>Zum 01.01.2008 wurden die bisherigen Aufgaben des Städtischen Immobilienmanagements (Hochbauverwaltung, Liegenschaftsverwaltung, Hausmeisterdienste) und des Abwasserbetriebes auf den NetteBetrieb übertragen. Am 18. Juni 2008 stimmte der Rat der Stadt Nettetal für die Ergänzung des NetteBetriebes um die Geschäftsbereiche Tiefbau und Baubetriebshof. Zum 01.01.2009 wurden die Fachbereiche Baubetriebshof und Tiefbau als Geschäftsbereiche auf den NetteBetrieb übertragen. Der Betriebsbereich Tiefbau wurde zum 01.08.2020 in die Betriebsbereiche Tiefbau und Stadtgrün aufgeteilt.</p>
Gegenstand des Unternehmens:	<p>Aufgabe und Zweck des Betriebes ist im Rahmen der Aufrechterhaltung und Stärkung der Infrastruktur</p> <p>a) die Erfüllung der der Stadt Nettetal nach dem Landeswassergesetz obliegenden Pflicht zur Abwasserbeseitigung einschließlich der wasserrechtlichen und wasserwirtschaftlichen Maßnahmen (Geschäftsbereich Abwasser).</p>

- b) die bedarfsgerechte Versorgung der Organisationseinheiten der Stadt mit Gebäuden, Räumen und Grundstücken unter betriebswirtschaftlich und ökologisch optimierten Bedingungen (Betriebsbereich Immobilien).

Hierzu zählen insbesondere die Bereiche

- An- und Vermietung
- Unterhaltung und Instandsetzung der Baulichkeiten
- Reinigung und Hausmeisterdienste
- Ver- und Entsorgung der Gebäude
- Neu- und Ersatzinvestition
- An- und Verkauf der Immobilien
- die Unterhaltung der unbebauten Grundstücke

einschließlich evtl. Hilfs- und Nebenbetriebe.

- c) die Erfüllung der der Stadt Nettetal obliegenden Pflichten zur Unterhaltung der Straßen, Wege und Plätze, insbesondere Bau, Unterhaltung, Bewirtschaftung und die Wahrnehmung der Tätigkeiten an den Außenanlagen städtischer Gebäude, Straßen, Wege und Plätze, Grünflächen, Friedhöfen, Wald- und Forstflächen, Sport- und Spielflächen, Radwanderwegen, Ehrenfriedhöfen und Gewässern einschließlich der diesen zugeordneten Grundstücke inkl. Erwerb, Veräußerung, Winderdienst und Sondernutzungserlaubnisse (Betriebsbereich Tiefbau).
- d) Betrieb des Bauhofes, der insbesondere die Zusammenführung der Mitarbeiter in den Bereichen Straßenunterhaltung, Grünpflege, Gebäudeunterhaltung und Abwasser in eine Serviceeinheit (Betriebsbereich Baubetriebshof) ermöglicht.



Wirtz, Walter, Schmitz GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Anlage 12
Seite 3

Organe des Betriebes:	Die Organe des Betriebs sind: <ul style="list-style-type: none">- Rat der Stadt Nettetal- Betriebsausschuss- Betriebsleitung
Betriebsleitung:	Hans-Willi Pergens Erster Betriebsleiter Siegfried Scheithauer Technischer Betriebsleiter Harald Rothen kaufmännischer Betriebsleiter
Geschäftsjahr:	1. Januar bis 31. Dezember
Gezeichnetes Kapital:	€ 21.099.277,54

Fragenkatalog zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse nach § 53 HGrG gemäß IDW PS 720

Fragenkreis 1: Tätigkeit von Überwachungsorganen und Betriebsleitung sowie individualisierte Offenlegung der Organbezüge

- a) Gibt es Geschäftsordnungen für die Organe und einen Geschäftsverteilungsplan für die Betriebsleitung sowie ggf. für die Konzernleitung? Gibt es darüber hinaus schriftliche Weisungen des Überwachungsorgans zur Organisation für die Betriebs- sowie ggf. für die Konzernleitung (Geschäftsanweisung)? Entsprechen diese Regelungen den Bedürfnissen des Unternehmens bzw. des Konzerns?

Für den Rat und den Betriebsausschuss gelten die Hauptsatzung der Stadt Nettetal vom 14.09.2005 und die Geschäftsordnung des Rates und der Ausschüsse der Stadt Nettetal vom 14.09.2005 in ihrer jeweils gültigen Fassung.

Für die Betriebsleitung gilt die Betriebssatzung der Stadt Nettetal, für die eigenbetriebsähnliche Einrichtung „NetteBetrieb“ vom 19.12.2007 in der Fassung der 4. Änderungssatzung vom 30.06.2021 und der Geschäftsverteilungsplan vom 01.04.2008 sowie die Allgemeine Geschäftsanweisung für die Stadtverwaltung Nettetal vom 03.08.2006 in der Fassung der 1. Änderungssatzung vom 30.05.2012.

Die Betriebsleitung besteht aus dem Ersten (und administrativen) Betriebsleiter (Hans-Willi Pergens, gleichzeitig Zentralbereichsleiter Wirtschaft und Marketing der Stadt Nettetal) sowie dem vom Rat bestellten Kaufmännischen Betriebsleiter (Harald Rothen) und dem angestellten Technischen Betriebsleiter (Siegfried Scheithauer).

Die Zusammensetzung des Betriebsausschusses entspricht den Regelungen der Betriebssatzung. Die Vorschriften der § 114 Abs. 3 GO NRW und § 5 EigVO NRW finden keine Anwendung, da es sich hier um einen nicht auf eine wirtschaftliche Betätigung ausgerichtete eigenbetriebsähnliche Einrichtung handelt.

Die Gesamtheit der Regelungen entspricht den Bedürfnissen des Betriebes.

- b) Wieviele Sitzungen der Organe und ihrer Ausschüsse haben stattgefunden und wurden Niederschriften hierüber erstellt?

Im Geschäftsjahr 2022 haben fünf Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses, sechs Sitzungen des Rates und fünf Sitzungen des Betriebsausschusses stattgefunden. Niederschriften hierüber wurden erstellt.

- c) In welchen Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien i.S.d. § 125 Abs. 1 Satz 5 AktG sind die einzelnen Mitglieder der Geschäftsleitung tätig?

Erster Betriebsleiter Herr Pergens: Fehlanzeige

Kaufmännischer Betriebsleiter Herr Rothen: Fehlanzeige

Technischer Betriebsleiter Herr Scheithauer:

- Delegierter der Verbandsversammlung des Niersverbandes (ab 01.07.2021)

- d) Wird die Vergütung der Organmitglieder (Betriebsleitung, Überwachungsorgan) individualisiert im Anhang des Jahresabschlusses/Konzernabschlusses aufgeteilt nach Fixum, erfolgsbezogenen Komponenten und Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung ausgewiesen? Falls nein, wie wird dies begründet?

Herr Scheithauer als technischer Betriebsleiter erhält Angestelltenbezüge aus seiner Tätigkeit für den NetteBetrieb, die im Anhang ausgewiesen werden.

Die übrige Betriebsleitung erhält keine Bezüge vom NetteBetrieb für ihre Tätigkeit. Herr Pergens ist Angestellter der Stadt Nettetal und Herr Rothen ist Angestellter der Stadtwerke Nettetal GmbH.

Sitzungsgelder sind im Anhang ausgewiesen.

Fragenkreis 2: Aufbau- und ablauforganisatorische Grundlagen

- a) Gibt es einen den Bedürfnissen des Betriebes entsprechenden Organisationsplan, aus dem Organisationsaufbau, Arbeitsbereiche und Zuständigkeiten/Weisungsbefugnisse ersichtlich sind? Erfolgt dessen regelmäßige Überprüfung?

Es liegt ein Geschäftsverteilungsplan vom 01.04.2008 vor sowie ein Organisationsplan der Stadt Nettetal. Die Zuständigkeiten und Arbeitsbereiche sind in den Dienstabweisungen, Stellenbeschreibungen sowie Unterschriftenregelungen festgelegt. Die Regelungen wurden nach den uns erteilten Auskünften laufend aktualisiert.

Für den NetteBetrieb gibt es keine eigene aktuelle Version eines Organisationsplanes, da dieser im Organisationsplan der Stadt Nettetal deutlich dargestellt ist.

Durch die Erweiterung des NetteBetriebs zum 01.01.2009 um die Betriebsbereiche Tiefbau und Baubetriebshof wurde der Organisationsplan grundlegend verändert. Nur etwas schwächer fielen die Veränderungen durch die Aufteilung des Betriebsbereiches Tiefbau in die Betriebsbereiche Stadtgrün und Tiefbau aus, welche zum 01.08.2020 vollzogen wurde.

Der organisatorische Aufbau des NetteBetriebs ist im Organigramm der Stadt Nettetal mit Stand 2022 abgebildet. Das Organigramm der Stadt Nettetal für 2023 liegt ebenfalls schon vor.

- b) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass nicht nach dem Organisationsplan verfahren wird?

Nach dem Ergebnis unserer Prüfung ist festzustellen, dass nach dem Geschäftsverteilungs- und Organisationsplan verfahren wird.

- c) Hat die Betriebsleitung Vorkehrungen zur Korruptionsprävention ergriffen und dokumentiert?

Vorkehrungen zur Korruptionsprävention sind in den Allgemeinen Geschäftsanweisungen für die Stadtverwaltung Nettetal enthalten. Diese Geschäftsanweisungen sind auch für die Mitarbeiter des NetteBetriebs bindend, da diese Angestellte der Stadt Nettetal sind.

Das interne Kontrollsystem beinhaltet implizit Maßnahmen zur Korruptionsprävention (Vier-Augen-Prinzip / Funktionstrennung, differenzierte Genehmigungs- und Zustimmungsverfahren, Abweichungsanalysen etc.). Daneben berät die Revision entsprechend dem KorruptionsbG NRW die Betriebsleitung.

Des Weiteren wurde durch die Revision der Stadt Nettetal an alle Mitarbeiter ein Faltblatt verteilt „Korruption – kein Kavaliersdelikt“. Die Mitarbeiter werden auch durch die Führungskräfte des Nettebetriebs sensibilisiert für diese Thematik. Die Revision der Stadt Nettetal ist auch für die Mitarbeiter des NetteBetriebs Ansprechstelle für die Korruptionsprävention.

Vorkehrungen zur Korruptionsprävention sind in der „Allgemeinen Dienst- und Geschäftsanweisung“ (AGA) enthalten, die zuletzt am 30.05.2012 zum 01.06.2012 geändert wurde. Diese AGA ist für die Mitarbeiter des NetteBetriebs ebenfalls bindend. Eine Aktualisierung ist vorgesehen, bislang jedoch noch nicht erfolgt. Die Revision übernimmt die Funktion der Korruptionspräventionsstelle und ist zuständig für alle diesbezüglichen Aktivitäten und gleichzeitig Ansprechpartner und Vertrauensperson. Am 28.09.2022 erfolgte für den Verwaltungsvorstand sowie für alle Bereichsleitungen eine Schulung zum Thema Korruptionsprävention. Im Zuge der Veranstaltung hat der Erste Kriminalhauptkommissar (Sachgebietsleiter und stellv. Dezernatsleiter) des Dezernats 15 Korruption- und Umweltkriminalität des Landeskriminalamtes Nordrhein-Westfalen einen Vortrag zu diesem Thema gehalten bzw. referiert.

Im Rahmen unserer Prüfung sind uns keine Fälle bekanntgeworden, die darauf schließen lassen, dass die Vorgaben zur Korruptionsprävention nicht eingehalten werden.

Ab dem 01.06.2022 wurde die Anfrage gemäß § 8 KorruptionsbG an die Informationsstelle des Finanzministeriums durch die Anfrage gemäß § 6 Abs. 1 Wettbewerbsregistergesetz (WRegG) beim neugeschaffenen Wettbewerbsregister ersetzt. Zudem wurden unterjährig nicht nur Wertgrenzen verändert, sondern auch deren Bestimmunggrundlage.

Bis zum 31.05.2022 bestand eine Abfragepflicht des öffentlichen Auftraggebers (nach § 99 GWB) im Rahmen des § 8 KorruptionsbG auf Grundlage des „tatsächlich zu beauftragten Nettoauftragswertes“ getrennt nach Liefer- bzw. Dienstleistungen (ab 25.000 € o. USt.) und nach Bauleistungen (ab 50.000 € o. USt.). Ab dem 01.06.2022 besteht eine Abfragepflicht des öffentlichen Auftraggebers (nach § 99 GWB).

Im Rahmen des § 6 Abs. 1 WRegG auf Grundlage des „geschätzten Auftragswertes“ unabhängig von der Leistungsart (LL, DL oder BL) ab einer Wertgrenze von 30.000 € o. USt. Bei keiner Abfrage in den Jahren 2021 und 2022 kam es zu negativen Mitteilungen über die Zuverlässigkeit des Bieters. Vergabeausschlüsse wurden diesbezüglich nicht ausgesprochen. Tatsachen, die Anhaltspunkte für Verfehlungen nach § 5 Abs. 1 KorruptionsbG darstellen, lagen ebenso wenig vor. Demzufolge waren Mitteilungen an die Informationsstelle (§ 6 KorruptionsbG) nicht vorzunehmen. Das KorruptionsbG wurde zum 01.06.2022 geändert und die Vorgaben der §§ 5 und 6 sind zwischenzeitlich entfallen.

- d) Gibt es geeignete Richtlinien bzw. Arbeitsanweisungen für wesentliche Entscheidungsprozesse (insbesondere Auftragsvergabe und Auftragsabwicklung, Personalwesen, Kreditaufnahme und -gewährung)? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass diese nicht eingehalten werden?

Die Auftragsvergabe in den Betriebsbereichen des NetteBetriebs ist durch die Dienstanweisung über die Vergabe von Lieferungen und Leistungen vom 17.01.2011 bzw. seit dem 28.01.2019 durch die Dienstanweisung über das Vergabewesen der Stadt Nettetal vom 28.01.2019 geregelt, die mit Datum vom 10.08.2022 aktualisiert wurde.

Es gibt seit dem Jahr 2019 eine zentrale Vergabestelle bei der Stadt Nettetal, welche auch für die Vergaben im NetteBetrieb zuständig ist und die Einhaltung der Vergaberegeln zumindest innerhalb der entsprechenden Wertgrenzen überwacht. Oberhalb der Wertgrenze von € 25.000,00 netto erfolgt dabei die Vergabe durch die zentrale Vergabestelle der Stadt Nettetal, unterhalb der Wertgrenze von € 25.000,00 netto durch die Betriebsbereiche selbst.

Somit ist hier auch noch eine stärkere Differenzierung zwischen fachlicher und wirtschaftlicher Eignung der Bewerber möglich. Es haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass die Dienstanweisungen nicht eingehalten wurden.

e) Besteht eine ordnungsmäßige Dokumentation von Verträgen (z. B. Grundstücksverwaltung, EDV)?

Die Betriebsleitung ist in der Lage, sich innerhalb einer angemessenen Zeit über alle wesentlichen Vertragsbeziehungen einen Überblick zu verschaffen.

Für die Betriebsbereiche Immobilien, Bauhof und Tiefbau gelten die Regelungen in den Allgemeinen Geschäftsanweisungen der Stadt Nettetal. Dort ist geregelt, dass der Zentralbereich Recht der Stadt Nettetal eine Vertragsdatenbank führt. Sobald neue Verträge geschlossen oder alte geändert werden, hat eine Meldung an den Zentralbereich Recht zu erfolgen. In der Vertragsdatenbank werden nachfolgende Informationen verwaltet:

- Vertragspartner
- Vertragsinhalt
- Finanzielle Forderungen
- Verpflichtungen finanzieller Art
- Verpflichtung zum Personaleinsatz
- Datum Vertragsbeginn / -ende
- Kündigungsrechte und -fristen
- Standort des Originalvertrags
- Aktenzeichen
- Produktzuordnung
- Angesprochene Kosten

Die Verträge zu Grundstücksgeschäften (An- und Verkauf, Miet- und Pachtverträge) werden im Betriebsbereich Zentrale Dienste (Liegenschaften) zusätzlich dokumentiert und verwaltet. Wartungsverträge werden ebenso im Liegenschaftsmanagement vorgehalten. Etwaige Fristen werden elektronisch verwaltet und im Liegenschafts- und Gebäudemanagement gepflegt.

Verträge, die den Betriebsbereich Abwasser betreffen, werden durch die Stadtwerke Nettetal GmbH und ihre Verwaltungsabteilungen verwaltet. Es bestehen folgende Zuständigkeiten:

Grundstücksverträge und Versicherungsverträge	Rechtswesen / Verwaltung
DV-Verträge	Rechtswesen
Darlehensverträge	Finanzierung

Die Vertragsdatenbank ist weiterhin anzupassen. Dazu ist nach wie vor die Übernahme des NetteBetriebs als Teil der städtischen Datenbank in Klärung. Eine Überprüfung der Vollständigkeit der Vertragsdatenbank ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht möglich.

Fragenkreis 3: Planungswesen, Rechnungswesen, Informationssystem und Controlling

- a) Entspricht das Planungswesen - auch im Hinblick auf Planungshorizont und Fortschreibung der Daten sowie auf sachliche und zeitliche Zusammenhänge von Projekten - den Bedürfnissen des Betriebes?

Es wird jährlich ein Wirtschaftsplan erstellt bestehend aus:

- Gewinn- und Verlustrechnung
- Stellenübersicht des Gesamtbetriebes
- Erfolgs-, Vermögens- und Finanzplan für den Betriebsbereich Immobilien inklusive Erläuterungen
- Erfolgs-, Vermögens- und Finanzplan für den Betriebsbereich Abwasser inklusive Erläuterungen
- Erfolgs-, Vermögens- und Finanzplan für den Betriebsbereich Tiefbau inklusive Erläuterungen, teilweise (Erfolgsplan) untergliedert in Tiefbau und Stadtgrün
- Erfolgs-, Vermögens- und Finanzplan für den Betriebsbereich Baubetriebshof inklusive Erläuterungen

Der so aufgestellte Wirtschaftsplan entspricht den Bedürfnissen des Betriebes.

- b) Werden Planabweichungen systematisch untersucht?

Planabweichungen werden auskunftsgemäß zeitnah analysiert. Es werden Quartalsberichte erstellt, in denen Erläuterungen zum Vermögens- und Erfolgsplan gegeben werden. Außerdem wird der Stand der Umsetzung der geplanten Maßnahmen vorgestellt und analysiert.

- c) Entspricht das Rechnungswesen einschließlich der Kostenrechnung der Größe und den besonderen Anforderungen des Betriebes?

Der Betrieb bedient sich der kaufmännischen doppelten Buchführung. Des Weiteren werden die Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches über Buchführung, Inventar und Aufbewahrung beachtet.

Eine Kostenrechnung für die Betriebsbereiche ist grundsätzlich vorhanden.

Für den Baubetriebshof wurde ein Leistungskatalog erstellt; die erforderliche Software, um weitergehende Informationen generieren und auswerten zu können, wurde Ende 2018 angeschafft und wird seit 2019 implementiert. Die ermittelten Leistungen werden bereits untereinander abgerechnet.

Bis heute wird nur in Teilen mit dieser Software gearbeitet, da inzwischen der Einsatz einer wieder anderen Software geplant ist. Im Jahr 2023 wurde die Software "pit-Kommunal" bestellt.

- d) Besteht ein funktionierendes Finanzmanagement, welches u. a. eine laufende Liquiditätskontrolle und eine Kreditüberwachung gewährleistet?

Es erfolgt eine laufende Liquiditätskontrolle sowie eine tägliche Sichtung der Bankauszüge und eine laufende Kreditüberwachung.

Die Liquiditätsbeschaffung in den Betriebsbereichen Immobilien, Tiefbau und Baubetriebshof erfolgt im Rahmen des Abrufs der Mieten bzw. des Betriebskostenzuschusses.

Im Abwasserbereich erfolgt die Liquiditätsbeschaffung über die Gebühren. Eine Kreditüberwachung erfolgt auskunftsgemäß über die Abteilung Rechnungswesen der Stadtwerke Nettetal GmbH.

Im Geschäftsjahr 2022 wurden Kredite in Höhe von 7.000.000,00 € aufgenommen: Betriebsbereich Immobilien 6.300.000,00 €, Betriebsbereich Tiefbau 500.000,00 € und Betriebsbereich Baubetriebshof 200.000,00 €.

Eine Kreditüberwachung erfolgt über alle Betriebsbereiche. Dazu nutzt auch der NetteBetrieb seit dem Jahr 2019 das Tool S-Kompass der Sparkasse, welches über die Stadt angeschafft wurde.

Des Weiteren erfolgt durch die Revision der Stadt Nettetal einmal jährlich eine unvermutete Prüfung der Zahlungsabwicklung in allen Betriebsbereichen.

Die durch die Revision am 17.08.2022 durchgeführte Prüfung der Kassenbestände zum 03.05.2022 für die Betriebsbereiche Immobilien, Tiefbau und Baubetriebshof ergab keinerlei Beanstandungen.

Auch die Prüfung des Betriebsbereiches Abwasser am 23.08.2022 führte zu keinen Beanstandungen.

- e) Gehört zu dem Finanzmanagement auch ein zentrales Cash-Management und haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die hierfür geltenden Regelungen nicht eingehalten worden sind?

Die Betriebsbereiche Immobilien, Baubetriebshof und Tiefbau (buchhalterisch inkl. des Betriebsbereiches Stadtgrün) haben ein gemeinsames Finanzmanagement, welches durch die für die drei Bereiche zuständigen Mitarbeiter des Sachgebiets Betriebswirtschaft organisiert wird. Bei Bedarf wird jedoch auch der Betriebsbereich Abwasser mit einbezogen. Zudem kommt es zu Ausleihungen zwischen den Betriebsbereichen.

Es haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass die hierfür geltenden Regelungen nicht eingehalten worden sind.

- f) Ist sichergestellt, dass Entgelte vollständig und zeitnah in Rechnung gestellt werden? Ist durch das bestehende Mahnwesen gewährleistet, dass ausstehende Forderungen zeitnah und effektiv eingezogen werden?

Entgelte werden vollständig und zeitnah in Rechnung gestellt. Das Mahnwesen erfolgt nun auch in den Betriebsbereichen Immobilien, Tiefbau (inkl. Stadtgrün) und Baubetriebshof grundsätzlich automatisiert. Der Mahnlauf wird jeweils zu Beginn des Folgemonats durchgeführt.

Im Abwasserbereich erfolgt die Mahnung grundsätzlich automatisiert über die Stadtwerke Nettetal GmbH für den Bereich Schmutzwasser, für Bereich Regenwasser über die Stadt Nettetal im Rahmen der Grundbesitzabgaben.

Wir haben keine Kenntnisse, dass eine vollständige und zeitgerechte Erfassung aller Geschäftsvorfälle nicht gewährleistet ist.

- g) Entspricht das Controlling den Anforderungen des Unternehmens/Konzerns und umfasst es alle wesentlichen Unternehmens-/Konzernbereiche?

Das Controlling stellt entscheidungsrelevante Informationen vollständig, zutreffend und zeitnah zur Verfügung. Auskunftsgemäß werden Zwischenabschlüsse und Plan-Ist-Vergleiche durchgeführt. Das Instrumentarium entspricht den Bedürfnissen des Betriebes.

- h) Ermöglichen das Rechnungs- und Berichtswesen eine Steuerung und/oder Überwachung der Tochterunternehmen und der Betriebe, an denen eine wesentliche Beteiligung besteht?

Entfällt.

Fragenkreis 4: Risikofrüherkennungssystem

- a) Hat die Betriebs-/Konzernleitung nach Art und Umfang Frühwarnsignale definiert und Maßnahmen ergriffen, mit deren Hilfe bestandsgefährdende Risiken rechtzeitig erkannt werden können?

Das Risikofrüherkennungssystem für die Betriebsbereiche Immobilien, Tiefbau und Baubetriebshof wurde im Mai 2013 in Kraft gesetzt. Der Betriebsbereich Abwasser wurde in die Risikomanagementrichtlinie integriert, so dass der NetteBetrieb über ein ganzheitliches Risikomanagementsystem verfügt.

Die bisher für die Erfassung und Dokumentation genutzte Software Ready4Risk ist nicht mehr im Einsatz. Die Anschaffung einer neuen Software ist geplant.

In diesem Zusammenhang wird auch der Prozess der Risikoaufnahme überarbeitet. Im Jahr 2022 hat sich diesbezüglich jedoch noch nichts Neues ergeben.

Es werden zukünftig die Risiken in Gesprächen ausführlich erörtert, dadurch verspricht man sich eine bessere Einhaltung des "Vier-Augen-Prinzips". Unter anderem aus diesem Grund wurde, auch in Übereinstimmung zum Punkt "Regelmäßigkeit" auf Seite 9 des Risikoberichts aus 2016, auf eine komplett neue Auswertung für das abgelaufene Jahr verzichtet und die Regel für dieses Jahr ausgesetzt. Die noch im Bericht für 2016 erwähnten Risiken werden zur Zeit aktualisiert und ergänzt.

- b) Reichen diese Maßnahmen aus und sind sie geeignet, ihren Zweck zu erfüllen? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Maßnahmen nicht durchgeführt werden?

Das Risikofrüherkennungssystem des NetteBetriebs ist grundsätzlich ausreichend.

Es haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass die Maßnahmen nicht durchgeführt wurden.

- c) Sind diese Maßnahmen ausreichend dokumentiert?

In der Vergangenheit waren die Maßnahmen ausreichend dokumentiert. Eine Aktualisierung ist im Berichtsjahr nicht erfolgt.

- d) Werden die Frühwarnsignale und Maßnahmen kontinuierlich und systematisch mit dem aktuellen Geschäftsumfeld sowie mit den Geschäftsprozessen und Funktionen abgestimmt und angepasst?

Die Aktualisierung der Risiken sieht das Risikofrüherkennungssystem in regelmäßigen Abständen vor. Dies wird durch den Geschäftsbereich Zentrale Dienste des NetteBetriebs überwacht. Im Prüfungsjahr haben sich diesbezüglich keine Änderungen ergeben.

Fragenkreis 5: Finanzinstrumente, andere Termingeschäfte, Optionen und Derivate

a) Hat die Betriebs-/Konzernleitung den Geschäftsumfang zum Einsatz von Finanzinstrumenten sowie von anderen Termingeschäften, Optionen und Derivaten schriftlich festgelegt? Dazu gehört:

- Welche Produkte/Instrumente dürfen eingesetzt werden? Ausschließlich Investitionskredite und Kreditlinienerschöpfung der Girokonten.
- Mit welchen Partnern dürfen die Produkte/Instrumente bis zu welchen Beträgen eingesetzt werden? Ausschließlich mit deutschen Kreditinstituten und in Höhe der durch den Wirtschaftsplan festgelegten Kreditermächtigungshöhe.
- Wie werden die Bewertungseinheiten definiert und dokumentiert und in welchem Umfang dürfen offene Posten entstehen? - entfällt
- Sind die Hedge-Strategien beschrieben, z. B. ob bestimmte Strategien ausschließlich zulässig sind bzw. bestimmte Strategien nicht durchgeführt werden dürfen (z. B. antizipatives Hedging)? - entfällt

b) Werden Derivate zu anderen Zwecken eingesetzt als zur Optimierung von Kreditkonditionen und zur Risikobegrenzung?

entfällt

c) Hat die Betriebs-/Konzernleitung ein dem Geschäftsumfang entsprechendes Instrumentarium zur Verfügung gestellt insbesondere in Bezug auf

- Erfassung der Geschäfte - Ja, S- Kompass (siehe Punkt d) zu Fragenkreis 3)
- Beurteilung der Geschäfte zum Zweck der Risikoanalyse - entfällt
- Bewertung der Geschäfte zum Zweck der Rechnungslegung - entfällt
- Kontrolle der Geschäfte? - Erfolgt durch das Programm S-Kompass und die Revision der Stadt Nettetal.

d) Gibt es eine Erfolgskontrolle für nicht der Risikoabsicherung (Hedging) dienende Derivatgeschäfte und werden Konsequenzen aufgrund der Risikoentwicklung gezogen?

entfällt

e) Hat die Betriebs-/Konzernleitung angemessene Arbeitsanweisungen erlassen?

Eine separate Arbeitsanweisung entfällt, da sich diese aus der Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO NRW) ergibt.

f) Ist die unterjährige Unterrichtung der Betriebs-/Konzernleitung im Hinblick auf die offenen Positionen, die Risikolage und die ggf. zu bildenden Vorsorgen geregelt?

entfällt

a) - f) Finanzinstrumente, andere Termingeschäfte, Optionen und Derivate werden nicht eingesetzt.

Fragenkreis 6: Interne Revision

- a) Gibt es eine den Bedürfnissen des Betriebs/Konzerns entsprechende Interne Revision/Konzernrevision? Besteht diese als eigenständige Stelle oder wird diese Funktion durch eine andere Stelle (ggf. welche?) wahrgenommen?

Die interne Revision wird durch die Revision der Stadt Nettetal wahrgenommen. Die Revision der Stadt Nettetal führt regelmäßig in allen Betriebsbereichen nachfolgende Prüfungen durch:

- Die Prüfung der Vergaben ab 25.000,00 € ohne Umsatzsteuer
- Unvermutete Kassenprüfungen
- (Stichprobenartige) Überprüfung von einzelnen Geschäftsvorfällen, durchgeführten Maßnahmen und Vergaben unterhalb der genannten Wertgrenzen

- b) Wie ist die Anbindung der Internen Revision/Konzernrevision im Betrieb/Konzern? Besteht bei ihrer Tätigkeit die Gefahr von Interessenkonflikten?

Wir verweisen auf a). Eine Gefahr von Interessenkonflikten ist nicht erkennbar, da die Revision unabhängig arbeitet und nur dem Rat der Stadt Nettetal untersteht.

- c) Welches waren die wesentlichen Tätigkeitsschwerpunkte der Internen Revision/Konzernrevision im Geschäftsjahr? Wurde auch geprüft, ob wesentlich miteinander unvereinbare Funktionen (z. B. Trennung von Anweisung und Vollzug) organisatorisch getrennt sind? Wann hat die Interne Revision das letzte Mal über Korruptionsprävention berichtet? Liegen hierüber schriftliche Revisionsberichte vor?

Auf die Antwort unter a) wird verwiesen. Hinsichtlich der Tätigkeitsschwerpunkte der Prüfung im Jahr 2022 wird im Detail auf den Bericht der Revision der Stadt Nettetal über die unvermutete Prüfung der Zahlungsabwicklung des -NetteBetriebs- verwiesen. Die dazugehörige Schlussbesprechung ist am 25.10.2023 erfolgt und letzte Rückmeldungen stehen seitens des NetteBetriebses mit Stand 07.11.2023 noch aus. Der Prüfbericht wird in den kommenden NetteBetriebsausschuss eingebracht und im darauffolgenden Ausschuss beraten. Die Prüfung erstreckte sich im Wesentlichen auf die Prüfung der Ausführung des Wirtschaftsplanes, eine stichprobenartige Belegprüfung der Buchhaltung sowie auf Prüfungen von ausgewählten abgeschlossenen Bau- und Beschaffungsmaßnahmen. Die Prüfung umfasst ebenso eine unvermutete, jährliche Kassenprüfung. Zudem erfolgte eine Prüfung der Nachkalkulationen der kostenrechnenden Einrichtungen „Abwasserbeseitigung“ und „Friedhöfe“ durch die Revision. Darüber hinaus steht die Revision bei Bedarf für Beratungen zur Verfügung.

Die Verantwortung für ein wirksames internes Kontrollsystem obliegt dem NetteBetrieb bzw. den einzelnen Betriebsbereichen. Die Verantwortung für die Überwachungsverpflichtung obliegt der Betriebsleitung und ist nicht delegierbar. Daher stellen wirksame Kontrollsysteme aus Sicht der Revision ein wichtiges Instrument dar, um der Überwachungsverpflichtung nachzukommen. Die betrifft ebenso den Bereich der Korruptionsprävention. Gemäß 2.14.2. der Allgemeinen Dienst- und Geschäftsanweisung der Stadt Nettetal haben die Vorgesetzten im Zuge der Dienst- und Fachaufsicht eine besondere Führungsverantwortung sowie Vorbildfunktion. Darüber hinaus gelten die Vorgaben des Gesetzes zur Verbesserung der Korruptionsbekämpfung NRW (KorruptionsbG NRW). Gemäß § 10 KorruptionsbG NRW ist der Leiter (Bürgermeisterin / Bürgermeister) der öffentlichen Stelle verpflichtet, dem Grad der jeweils gegebenen Korruptionsgefährdung entsprechende Maßnahmen zur Prävention zu treffen. Dazu sind die korruptionsgefährdeten und besonders korruptionsgefährdeten Bereiche intern festzulegen. Dies stellt aus Sicht der Revision einen wichtigen Baustein eines internen Kontrollsystems dar und ist bislang weiterhin nicht umgesetzt. Die Revision hat darüber hinaus einen Flyer erstellt, der allen neuen Mitarbeitenden im Rahmen der Einstellung ausgehändigt wird und zudem als PDF Dokument im Ordner „NettetalIntern“ auf dem städtischen Laufwerk O: abgelegt ist.

- d) Hat die Interne Revision ihre Prüfungsschwerpunkte mit dem Abschlussprüfer abgestimmt?

Nein, die interne Revision legt ihre Prüfungsschwerpunkte unabhängig und eigenverantwortlich fest. Eine Abstimmung / ein Austausch erscheint aus Sicht der Revision sinnvoll und sollte zukünftig wieder angestrebt werden.

- e) Hat die Interne Revision/Konzernrevision bemerkenswerte Mängel aufgedeckt und um welche handelt es sich?

Die Kurzprüfberichte sowie der Prüfbericht der Revision beinhalten Prüfungsfeststellungen (H / **H** = Hinweise, B / **B** = Beanstandungen, W / **W** = Wiederholungsfeststellungen). Alle als wesentlich deklarierten Feststellungen werden in fetter Schrift im Prüfbericht dargestellt. Im Zuge der Beratung des Prüfberichtes im NetteBetriebsausschuss werden die wesentlichen Prüfungsfeststellungen beraten. Es wird versucht gemeinsam für alle wesentlichen Prüfungsfeststellungen einen Umsetzungszeitpunkt festzulegen. Einige der wesentlichen Prüfungsfeststellungen bestehen bereits seit mehreren Jahren. Für den Großteil wurden jedoch zwischenzeitlich Umsetzungszeitpunkte vereinbart.

- f) Welche Konsequenzen werden aus den Feststellungen und Empfehlungen der Internen Revision/Konzernrevision gezogen und wie kontrolliert die Interne Revision/Konzernrevision die Umsetzung ihrer Empfehlungen?

Die Prüfberichte sowie die Ergebnisse der Revision werden im Rechnungsprüfungsausschuss, soweit es sich um die Prüfung des NetteBetriebes handelt, im Betriebsausschuss NetteBetrieb beraten. Die geprüften Bereiche überprüfen selbstständig, ob die offenen Feststellungen inzwischen ausgeräumt sind und melden dies an die Revision zurück. Im Anschluss erfolgte eine Überprüfung seitens der Revision.

Fragenkreis 7: Übereinstimmung der Rechtsgeschäfte und Maßnahmen mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans

- a) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die vorherige Zustimmung des Überwachungsorgans zu zustimmungspflichtigen Rechtsgeschäften und Maßnahmen nicht eingeholt worden ist?

Nein, es gibt keine Anhaltspunkte.

- b) Wurde vor der Kreditgewährung an Mitglieder der Betriebsleitung oder des Überwachungsorgans die Zustimmung des Überwachungsorgans eingeholt?

Es wurden keine Kredite gewährt.

- c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass anstelle zustimmungsbedürftiger Maßnahmen ähnliche, aber nicht als zustimmungsbedürftig behandelte Maßnahmen vorgenommen worden sind (z. B. Zerlegung in Teilmaßnahmen)?

Nach unseren Kenntnissen sprechen keine Gründe dafür, einen Verstoß gegen Genehmigungsvorbehalte anzunehmen.

- d) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Geschäfte und Maßnahmen nicht mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans übereinstimmen?

Nein.

Fragenkreis 8: Durchführung von Investitionen

- a) Werden Investitionen (in Sachanlagen, Beteiligungen, sonstige Finanzanlagen, immaterielle Anlagewerte und Vorräte) angemessen geplant und vor Realisierung auf Rentabilität/Wirtschaftlichkeit, Finanzierbarkeit und Risiken geprüft?

Investitionen in Beteiligungen und sonstigen Finanzanlagen werden durch den NetteBetrieb nicht getätigt.

Bei den Investitionen in bewegliche Sachanlagen handelt es sich überwiegend um Ersatzbeschaffungen. Die Planung der Ersatzbeschaffungen erfolgt im Rahmen des Wirtschaftsplanes. Dieser enthält eine Finanzplanung über einen Zeitraum von fünf Jahren. Im Rahmen der Vergabe wird bei der Erstellung der Leistungsverzeichnisse und der Entwicklung der Zuschlagskriterien auf Rentabilität und Wirtschaftlichkeit geachtet.

Bevor Investitionen in den Wirtschaftsplan des NetteBetriebs aufgenommen werden, ist gemäß § 13 Abs. 1 KomHVO ein Wirtschaftlichkeitsvergleich durchzuführen, der zumindest einen Vergleich der Anschaffungs- und Herstellungskosten sowie der Folgekosten beinhaltet. Soweit Mittel für eine Investition im Wirtschaftsplan bereitgestellt werden, ist grundsätzlich eine Finanzierbarkeit der Investition sichergestellt.

Im Wirtschaftsplan bereitgestellte und aus Vorjahren übertragene Mittel für Investitionen werden insgesamt als Budget innerhalb der Finanzsoftware auf Konten vorgetragen. Die Investitionen werden zusätzlich als Einzelmaßnahmen geführt. Auf diese Einzelmaßnahmen kann jede einzelne Rechnung zu einer Investition nachverfolgt werden. Aufträge können dabei nur in Höhe der jeweils bereitgestellten Mittel des Wirtschaftsplanes und gegebenenfalls Übertragungen aus Vorjahren vergeben werden. Vor jeder Vergabe erfolgt eine Mittelprüfung, je nach Auftragshöhe unter Beteiligung der internen Revision. Im Rahmen der Mittelüberwachung werden bereits verplante Mittel verbucht und stehen damit im Budget nicht mehr als freie Mittel zur Verfügung.

Werden überplanmäßige Mittel benötigt, bedarf dies, abhängig von der Höhe, der Genehmigung durch die Betriebsleitung oder den Betriebsausschuss.

Zusätzlich zu diesen Maßnahmen werden in den einzelnen Betriebsbereichen Baubücher für Baumaßnahmen geführt, in denen ebenfalls jedes einzelne Gewerk mit den dazugehörigen Aufträgen und Rechnungen verzeichnet ist.

- b) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Unterlagen/Erhebungen zur Preisermittlung nicht ausreichend waren, um ein Urteil über die Angemessenheit des Preises zu ermöglichen (z. B. bei Erwerb bzw. Veräußerung von Grundstücken oder Beteiligungen)?

Nein.

- c) Werden Durchführung, Budgetierung und Veränderungen von Investitionen laufend überwacht und Abweichungen untersucht?

Die laufende Maßnahmenplanung und Überwachung ermöglicht eine zeitnahe Kontrolle. Für größere Baumaßnahmen wird zusätzlich ein Baubuch geführt, in dem ein Vergleich der Soll-Zahlen zu den Ist-Zahlen vorgenommen wird.

Des Weiteren wird auf die Ausführungen unter a) verwiesen.

- d) Haben sich bei abgeschlossenen Investitionen wesentliche Überschreitungen ergeben? Wenn ja, in welcher Höhe und aus welchen Gründen?

Nein.

- e) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass Leasing- oder vergleichbare Verträge nach Ausschöpfung der Kreditlinien abgeschlossen wurden?

Es liegen in diesem Zusammenhang keine Leasing- oder vergleichbare Verträge vor.

Fragenkreis 9: Vergaberegelungen

- a) Haben sich Anhaltspunkte für eindeutige Verstöße gegen Vergaberegelungen (z. B. VOB, VOL, VOF, EU-Regelungen) ergeben?

Nein. Die Revision der Stadt Nettetal prüft jede Vergabe ab einem Auftragswert von € 15.000,00 (ohne Umsatzsteuer), zudem werden Vergaben seit 2019 ab einer gewissen Größenordnung durch die Vergabestelle der Stadt Nettetal getätigt.

- b) Werden für Geschäfte, die nicht den Vergaberegelungen unterliegen, Konkurrenzangebote (z. B. auch für Kapitalaufnahmen und Geldanlagen) eingeholt?

Ja, gemäß Nr. 2 der Dienstanweisung Vergabe der Stadt Nettetal vom 10.08.2022 kann eine freihändige Vergabe für Lieferungen und Leistungen bis zu einem Auftragswert von € 25.000,00 netto erfolgen. Wenn der Auftragswert netto € 15.000,00 überschritten wird, sind mindestens drei schriftliche Angebote einzuholen und es ist vor Auftragserteilung eine Markterkundung und Eignungsprüfung vorzunehmen.

Auch bei der Aufnahme von Darlehen werden mehrere Angebote eingeholt.

Nach unserem Kenntnisstand werden die Vorgaben der städtischen Vergabeordnung eingehalten.

Fragenkreis 10: Berichterstattung an das Überwachungsorgan

- a) Wird dem Überwachungsorgan regelmäßig Bericht erstattet?

In den Ausschusssitzungen wird regelmäßig über den Stand der Maßnahmen, über die vergebenen Aufträge und Ähnliches berichtet. Dies erfolgt mittels Quartalsberichten und Bild-Präsentationen.

- b) Vermitteln die Berichte einen zutreffenden Einblick in die wirtschaftliche Lage des Betriebs/Konzerns und in die wichtigsten Betriebs-/Konzernbereiche?

Die einzelnen Maßnahmen werden vorgestellt und über die wirtschaftliche Umsetzung wird berichtet (Maßnahmenbeschreibung, Veränderung des geplanten Budgets, abgerechnete Mittel, beauftragte Firmen, usw.).

- c) Wurde das Überwachungsorgan über wesentliche Vorgänge angemessen und zeitnah unterrichtet? Liegen insbesondere ungewöhnliche, risikoreiche oder nicht ordnungsgemäß abgewickelte Geschäftsvorfälle sowie erkennbare Fehldispositionen oder wesentliche Unterlassungen vor und wurde hierüber berichtet?

Der Betriebsausschuss wurde gemäß den uns vorgelegten Protokollen zeitnah über die wesentlichen Vorgänge im Betrieb unterrichtet. Bei unserer Prüfung ergeben sich keine Anhaltspunkte, dass die Geschäfte ohne ausreichende Sorgfalt wahrgenommen werden.

- d) Zu welchen Themen hat die Betriebs-/Konzernleitung dem Überwachungsorgan auf dessen besonderen Wunsch berichtet (§ 90 Abs. 3 AktG)?

Fehlanzeige.

- e) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Berichterstattung (z. B. nach § 90 AktG oder unternehmensinternen Vorschriften) nicht in allen Fällen ausreichend war?

Nein.

- f) Gibt es eine D&O-Versicherung? Wurde ein angemessener Selbstbehalt vereinbart? Wurden Inhalt und Konditionen der D&O-Versicherung mit dem Überwachungsorgan erörtert?

Nein.

- g) Sofern Interessenkonflikte der Mitglieder der Betriebsleitung oder des Überwachungsorgans gemeldet wurden, ist dies unverzüglich dem Überwachungsorgan offengelegt worden?

Interessenkonflikte lagen auskunftsgemäß nicht vor.

Fragenkreis 11: Ungewöhnliche Bilanzposten und stille Reserven

a) Besteht in wesentlichem Umfang offenkundig nicht betriebsnotwendiges Vermögen?

Nein.

b) Sind Bestände auffallend hoch oder niedrig?

Nein.

c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Vermögenslage durch im Vergleich zu den bilanziellen Werten erheblich höhere oder niedrigere Verkehrswerte der Vermögensgegenstände wesentlich beeinflusst wird?

Anhaltspunkte haben sich nicht ergeben.

Fragenkreis 12: Finanzierung

- a) Wie setzt sich die Kapitalstruktur nach internen und externen Finanzierungsquellen zusammen? Wie sollen die am Abschlussstichtag bestehenden wesentlichen Investitionsverpflichtungen finanziert werden?

Die Finanzierung des Betriebsbereiches Immobilien erfolgt im Wesentlichen durch Mieteinnahmen, Abrechnung der Nebenkosten sowie Erstattung der Serviceleistungen.

Im Betriebsbereich Baubetriebshof erfolgt die Finanzierung durch Erstattungen aus den Betriebsbereichen Immobilien, Abwasser, Tiefbau und Kostenerstattung der Stadt Nettetal für Zusatzleistungen.

Die Finanzierung des Betriebsbereiches Tiefbau erfolgt im Wesentlichen durch den Betriebskostenzuschuss der Stadt Nettetal und durch die Einnahmen der Friedhofbenutzungsgebühren.

Im Bereich Abwasser erfolgt die Finanzierung über die Gebühren und über die Aufnahme von Krediten.

Im Geschäftsjahr 2022 wurden Kredite in Höhe von 7.000.000,00 € aufgenommen: Betriebsbereich Immobilien 6.300.000,00 €, Betriebsbereich Tiefbau 500.000,00 € und Betriebsbereich Baubetriebshof 200.000,00 €.

- b) Wie ist die Finanzlage des Konzerns zu beurteilen, insbesondere hinsichtlich der Kreditaufnahmen wesentlicher Konzerngesellschaften?

Entfällt.

- c) In welchem Umfang hat der Betrieb Finanz-/Fördermittel einschließlich Garantien der öffentlichen Hand erhalten? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die damit verbundenen Verpflichtungen und Auflagen des Mittelgebers nicht beachtet wurden?

Der NettoBetrieb hat in 2022 in Summe 2.622.620,41 € an Fördermitteln der öffentlichen Hand erhalten. Dabei handelt es sich um Personalkosten für die Umsetzung des Klimaschutzteilkonzeptes in Höhe von (i. H. v.) 32.758,29 € und Zuschüsse i. H. v. 2.375,62 € aus dem Digitalpakt 1824. Hinzu kommt die Förderung für die KiTa Stadionstr. i. H. v. 846.720,00 €, das Multifunktionsschwimmbad i. H. v. 1.296.000,00 €, den Skatepark in Kaldenkirchen i. H. v. 231.000,27 €, das Multisportfeld an der Stadionstr. i. H. v. 45.700,00 €, für die Unterhaltung der Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft i. H. v. 6.120,67 € und von Friedhöfen allgemein i. H. v. 11.250,53 € sowie betriebliche Eingliederungszuschüsse i. H. v. 150.695,03 € für Mitarbeiter des Baubetriebshofes.

Fragenkreis 13: Eigenkapitalausstattung und Gewinnverwendung

- a) Bestehen Finanzierungsprobleme aufgrund einer evtl. zu niedrigen Eigenkapitalausstattung?

Die Eigenkapitalquote des NettoBetriebs beträgt im Jahr 2022 ca. 34,0 % (Vorjahr ca. 34,7 %).

Die erweiterte Eigenkapitalquote (Eigenkapital zzgl. empfangene Ertragszuschüsse und Sonderposten für Investitionszuschüsse) beträgt 45,7 % (Vorjahr 46,0 %).

Die laufende Finanzierung des NettoBetriebs erfolgt über den Betriebskostenzuschuss (Betriebsbereich Tiefbau), Gebühren (Betriebsbereiche Abwasser und Tiefbau), Mieteinnahmen, Abrechnung der Nebenkosten, Erstattung von Serviceleistungen (Betriebsbereich Immobilien) sowie durch Erstattungen der Betriebsbereiche Immobilien, Abwasser und Tiefbau (Betriebsbereich Baubetriebshof). Die Stadt Nettetal zahlt außerdem für Zusatzleistungen, die sie in Anspruch nimmt.

Im Rahmen unserer Prüfung sind uns keine Anzeichen für Finanzierungsprobleme bekannt geworden.

- b) Ist der Gewinnverwendungsvorschlag (Ausschüttungspolitik, Rücklagenbildung) mit der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens vereinbar?

Die Betriebsleitung schlägt vor, 1.000.000,00 € aus dem Jahresüberschuss des Jahres 2022 in Höhe von 1.202.244,42 € an die Stadt Nettetal auszuschütten und den Rest in Höhe von 202.244,42 € auf neue Rechnung vorzutragen. Der Gewinnverwendungsbeschluss ist mit der wirtschaftlichen Lage vereinbar.

Fragenkreis 14: Rentabilität/Wirtschaftlichkeit

- a) Wie setzt sich das Ergebnis des Betriebs/Konzerns nach Segmenten/Konzernunternehmen zusammen?

Der Betriebsbereich Tiefbau schließt das Geschäftsjahr 2022 mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von T€ 2.549 ab.

Der Betriebsbereich Baubetriebshof schließt das Geschäftsjahr 2022 mit einem ausgeglichenen Ergebnis ab. Grund dafür ist, dass er seine Aufwendungen von den anderen Betriebsbereichen erstattet bekommt.

Der Betriebsbereich Immobilien schließt das Geschäftsjahr 2022 mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von T€ 763 ab.

Der Betriebsbereich Abwasser erzielte im Geschäftsjahr 2022 einen Jahresüberschuss von T€ 4.514.

Insgesamt führt dies für den NetteBetrieb zu einem Jahresüberschuss in Höhe von T€ 1.202.

Für Einzelheiten wird auf die Gewinn- und Verlustrechnung der Betriebsbereiche im Anhang verwiesen.

- b) Ist das Jahresergebnis entscheidend von einmaligen Vorgängen geprägt?

Nein, das Jahresergebnis ist nicht entscheidend von einmaligen Vorgängen geprägt.

- c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass wesentliche Kredit- oder andere Leistungsbeziehungen zwischen Konzerngesellschaften bzw. mit den Gesellschaftern eindeutig zu unangemessenen Konditionen vorgenommen werden?

Bei den von der Stadt Nettetal bezogenen Leistungen handelt es sich unter anderem um IT-Dienstleistungen und allgemeine Verwaltungskosten.

Die IT-Dienstleistungen enthalten Kosten z. B. für das Kommunale Rechenzentrum, Betriebs- und Geschäftsausstattung für IT, Software-Kosten und sonstige Dienstleistungen im IT-Bereich. Die angefallenen Kosten werden in der Höhe, wie sie dem NetteBetrieb zuzurechnen sind, weiterberechnet.

Mit den allgemeinen Verwaltungskosten werden die unterschiedlichsten Kosten (Produkte) der Verwaltung wie z. B. Personalabteilung, Pressestelle und Poststelle weiterbelastet. Diese anteiligen Kosten setzen sich zusammen aus Personalkosten und Overheadkosten der einzelnen Abteilungen und werden entsprechend der angefallenen Stunden an den NetteBetrieb weiterbelastet.

Die Abrechnungssystematik wurde durch die Revision der Stadt Nettetal überprüft.

Eine Aussage über die Angemessenheit der Leistungsbeziehung zwischen den Leistungen des NetteBetriebs und der Stadt Nettetal kann nur teilweise erfolgen. Der Betriebsbereich Immobilien erhält Mieten, Neben- und Servicekosten von der Stadt Nettetal für an diese zur Verfügung gestellte Gebäude. Diese reichen jedoch noch nicht aus, um im Betriebsbereich Immobilien vollständig die Kosten zu decken. Die Betriebsbereiche Tiefbau und Baubetriebshof erhalten weiterhin einen Betriebskostenzuschuss, der nicht ausreichend ist, um die Kosten zu decken.

Im Betriebsbereich Abwasser werden aufgrund eines Dienstleistungsvertrages durch die Stadtwerke Nettetal GmbH Dienstleistungen erbracht.

Ab dem 01.12.2011 gilt der mit Datum vom 30.11.2011 unterzeichnete Dienstleistungsvertrag zwischen der Stadt Nettetal und der Stadtwerke Nettetal GmbH. Ob die im Vertrag geschlossenen Abrechnungsmodalitäten angemessen sind, war nicht Gegenstand unserer Prüfung.

d) Wurde die Konzessionsabgabe steuer- und preisrechtlich erwirtschaftet?

Entfällt.

Fragenkreis 15: Verlustbringende Geschäfte und ihre Ursachen

- a) Gab es verlustbringende Geschäfte, die für die Vermögens- und Ertragslage von Bedeutung waren, und was waren die Ursachen der Verluste?

Entfällt.

- b) Wurden Maßnahmen zeitnah ergriffen, um die Verluste zu begrenzen, und um welche Maßnahmen handelt es sich?

Entfällt.



Wirtz, Walter, Schmitz GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Anlage 13
Seite 27









Fragenkreis 16: Ursachen des Jahresfehlbetrages und Maßnahmen zur Verbesserung der Ertragslage

entfällt

9. Wirtschaftslage und Entwicklung der Beteiligungen

Gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 9 KomHVO NRW sind dem Haushaltsplan die Wirtschaftspläne und neuesten Jahresabschlüsse der mittel- und unmittelbaren Beteiligungen der Stadt Nettetal mit mehr als 20% beizufügen oder eine kurze Übersicht über die Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Beteiligungen darzustellen.

Gemäß aktueller Beteiligungsstruktur der Stadt Nettetal sind die folgenden Unternehmen und Einrichtungen relevant:

Beteiligung		Art	Anteil
Stadtwerke Nettetal GmbH		Unmittelbar	100,00%
LTG Leitungs- und Tiefbaugesellschaft Nettetal mbH		Mittelbar	74,00%
NettCom GmbH		Mittelbar	100,00%
Kommunale Partner Wasser GmbH		Mittelbar	33,33%
Städtisches Krankenhaus Nettetal GmbH		Unmittelbar	100,00%
GS Gesundheitsservice GmbH		Mittelbar	100,00%
NetteVital GmbH		Mittelbar	100,00%
MVZ Nettetal GmbH		Mittelbar	100,00%
Baugesellschaft Nettetal AG		Unmittelbar	80,19%

Auf den folgenden Seiten wird entsprechend § 1 Abs. 2 Nr. 9 KomHVO NRW eine kurzgefasste Übersicht über die Wirtschaftslage und Entwicklung der vorgenannten Beteiligungen gegeben. Hierbei beschränkt sich die Darstellung auf die unmittelbaren Beteiligungen.

Soweit nicht anders angegeben, entstammen die Angaben den Abschlüssen für das Jahr 2022.

Nähere Angaben können den jeweiligen Einzelabschlüssen und Wirtschaftsplänen, den Beteiligungsberichten (letztmalig für 2018) sowie den Gesamtabschlüssen entnommen werden.

Der Entwurf des Gesamtabschlusses für das Jahr 2022 wurde in der Ratssitzung am 19.12.2023 eingebracht.

Im Folgenden werden die aktuell verfügbaren Bilanzen, Gewinn- und Verlustrechnungen sowie Lageberichte der unmittelbaren Beteiligungen der Stadt Nettetal widergegeben. Für die mittelbaren Beteiligungen beschränkt sich die Angabe auf das jeweilige Stammkapital sowie den Unternehmenszweck.

Stadtwerke Nettetal GmbH



Das Stammkapital der Stadtwerke Nettetal GmbH beträgt 8.300.000,00 €. Hiervon entfallen 58,04% auf die Stadt Nettetal. Der restliche Anteil wird von der Stadtwerke Nettetal GmbH selbst gehalten. Ihr steht jedoch weder ein Stimm- noch ein Gewinnrecht zu. Ihre Mitgliedschaftsrechte aus den eigenen Anteilen ruhen. Die Gesellschaft wurde daher zu 100% in den Gesamtabschluss einbezogen.

Satzungsmäßige Aufgabe ist die Ver- und Entsorgung von Privathaushalten, des Handels, des Gewerbes, der Industrie und der öffentlichen Einrichtungen in Bezug auf Elektrizität, Gas, Fernwärme, Wasser, Abwasser und Telekommunikation einschließlich Planung, Bau und Betrieb; die Planung, der Bau und der Betrieb von Straßenbeleuchtungsanlagen, die Errichtung und der Betrieb von Kommunikationsnetzen und -anlagen, und zwar jeweils einschließlich der dazugehörigen Leitungen mit Nebenanlagen und damit verbundenen Straßen- und Tiefbauarbeiten und der Betrieb von Bädern und schließlich die Erbringung von Energiedienstleistungen sowie sonstiger energienaher Dienstleistungen. Mit diesen Leistungen der althergebrachten und modernen Daseinsvorsorge erfüllt die Gesellschaft den öffentlichen Zweck.

Das Jahr 2022 war vor Allem von den steigenden Energiepreisen geprägt; so stiegen die Preise bei Heizöl um 87% und bei Erdgas um 65%. Obwohl der Erdgasverbrauch um fast 16% zurückging, konnten die Erlöse aus Gasverkauf auf rund 18,4 Mio. € (Vorjahr: 13,5 Mio. €) erhöht werden. Die Strompreise für Haushaltskunden sind um 25% gestiegen; für Industriekunden sogar um 150%. Der größte Wettbewerbsvorteil der Stadtwerke Nettetal GmbH ist als örtlicher Versorger nach wie vor die Nähe zum Kunden. Unternehmensziel ist es, die regionale Marktführerschaft zu behaupten und die Rolle als zuverlässiger, wirtschaftlicher und ökologischer Versorger weiter auszubauen. Dabei unterliegt die Stadtwerke Nettetal GmbH einem strukturellen Veränderungsprozess vom Energieversorger zum Energiedienstleister. Im Rahmen des vom Rat beschlossenen Stadtentwicklungskonzeptes wollen die Stadtwerke Nettetal GmbH zukünftig eine stärkere Rolle bei der Entwicklung, Erschließung und Vermarktung von Siedlungs- und Gewerbeflächen übernehmen. Neben der Digitalisierung, stellt die Energiewende eine der größten Herausforderungen dar. Mit dem Schwerpunkt der Erneuerbaren Energien, insbesondere im Bereich der Photovoltaik, agieren die Stadtwerke Nettetal als ein Schlüsselakteur. Als Netzbetreiber unterliegt die Stadtwerke Nettetal GmbH sowohl den regulatorischen Vorgaben der Bundesnetzagentur als auch denen der Regulierungskammer Nordrhein-Westfalen (RegK NRW). Durch deren Vorgaben und Festlegungen z.B. zum Unbundling steigen die Anforderungen an die Informationstechnologie, sodass in diesem Bereich auch weiterhin mit erheblichem Investitions- und Beratungsbedarf zu rechnen ist. Des Weiteren geben die Regulierungsbehörden die zulässige Höhe der Netzentgelte für bestimmte Regulierungsperioden vor (Erlösobergrenze). Dies führt einerseits zu Planungssicherheit bei den Netzbetreibern, andererseits werden nur bestimmte Investitionen und Aufwendungen anerkannt, sodass eine genaue Analyse und Steuerung der Kosten notwendig ist.



Das Stammkapital der **Kommunale Partner Wasser GmbH** wurde im Jahr 2021 von 90.000,00 € auf 180.000,00 € erhöht. Die Stadtwerke Nettetal GmbH, die Gemeindewerke Grefrath GmbH und die Stadtwerke Kempen GmbH ist je zu einem Drittel an der Gesellschaft beteiligt.

Gegenstand des 2012 gegründeten Unternehmens ist die Erfüllung aller Aufgaben im Rahmen der Gewinnung und Bereitstellung von Trinkwasser für Unternehmen der Öffentlichen Trinkwasserversorgung.



Das Stammkapital der **LTG Leitungs- und Tiefbaugesellschaft** mbH beträgt 260.000,00 €. Davon entfallen 74,00% auf die Stadtwerke Nettetal GmbH. Die restlichen Anteile werden von der Fa. L.T.G. Leitungs- und Tiefbau GmbH & Co.KG, Neuss gehalten.

Die LTG Leitungs- und Tiefbaugesellschaft mbH ist als Hilfsbetrieb der Stadtwerke Nettetal GmbH gegründet worden. Insofern kann wegen der Erfüllung des öffentlichen Zwecks auf die Ausführungen zur Stadtwerke Nettetal GmbH verwiesen werden.

NettCom GmbH

Die NettCom wurde am 08.05.2013 gemeinsam mit der Detel B.V. aus Venlo als eine Gesellschaft zum Aufbau und Betrieb eines Breitbandnetzes in Nettetal gegründet. Das Stammkapital beträgt 25.000,00 € und wurde bis 2017 je zur Hälfte von der Stadtwerke Nettetal GmbH und der Detel B.V. gehalten. Mittlerweile hat die Stadtwerke Nettetal GmbH den Geschäftsanteil übernommen und ist alleinige Gesellschafterin.

Da sich der Gesellschaftszweck durch andere Marktteilnehmer inzwischen überholt hat, wurde die NettCom GmbH ab dem 01.01.2024 umfirmiert und einem neuen Unternehmenszweck zugeführt.

A K T I V A	31.12.2022 in €	31.12.2021 in €	P A S S I V A	31.12.2022 in €	31.12.2021 in €
A. ANLAGEVERMÖGEN			A. EIGENKAPITAL		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Gezeichnetes Kapital abzgl. eigene Anteile	8.300.000,00 -3.483.000,00 <u>4.817.000,00</u>	8.300.000,00 -3.483.000,00 <u>4.817.000,00</u>
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	341.768,00	352.025,00	II. Kapitalrücklage	1.884.623,45	1.884.623,45
II. Sachanlagen			III. Gewinnrücklagen		
1. Grundstücke, Grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	16.769.525,59	10.545.524,59	1. Rücklage für eigene Anteile	3.483.000,00	3.483.000,00
2. Technische Anlagen und Maschinen	8.154.913,00	8.342.916,00	2. Andere Gewinnrücklagen	3.400.000,00	2.700.000,00
3. Verteilungsanlagen	24.848.763,93	25.546.922,93		<u>6.883.000,00</u>	<u>6.183.000,00</u>
4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	906.748,00	593.245,00	IV. Bilanzgewinn	5.552.555,20	4.206.486,14
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	5.681.905,74	5.913.539,90		<u>19.137.178,65</u>	<u>17.091.109,59</u>
	<u>56.361.856,26</u>	<u>50.942.148,42</u>			
III. Finanzanlagen			B. Empfangene Ertragszuschüsse	0,00	9,00
1. Anteile an verbundene Unternehmen	181.045,97	181.045,97	C. RÜCKSTELLUNGEN		
2. Beteiligungen	83.008,13	83.009,13	1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	231.533,00	228.452,00
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	2.096,30	2.096,30	2. Steuerrückstellungen	251.608,93	261.597,30
4. Sonstige Ausleihungen	13.487,58	20.051,78	3. Sonstige Rückstellungen	12.140.873,79	11.745.762,35
	<u>279.637,98</u>	<u>286.203,18</u>		<u>12.624.015,72</u>	<u>12.235.811,65</u>
	<u>56.983.262,24</u>	<u>51.580.376,60</u>	D. VERBINDLICHKEITEN		
B. UMLAUFVERMÖGEN			1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.892.937,38	2.599.996,42
I. Vorräte			2. Erhaltene Anzahlungen	235.008,61	216.976,73
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.741.291,66	1.181.281,52	3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.337.774,72	3.319.130,01
2. Waren	2.750.181,49	2.710.786,37	4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	42.249,68	82.306,22
	<u>4.491.473,15</u>	<u>3.892.067,89</u>	5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	92.111,13	78.212,56
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			6. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	31.048.969,19	24.811.797,30
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.854.639,59	6.495.069,26	7. Sonstige Verbindlichkeiten	13.737.209,40	7.401.459,30
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	31.575,22	41.235,48	davon aus Steuern:	165.598,12 €	
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	im Vorjahr:	1.148.025,47 €	
4. Forderungen gegen Gesellschafter	555.519,25	273.971,95	davon aus sozialer Sicherheit:	3.430,83 €	
5. Sonstige Vermögensgegenstände	3.329.515,31	801.214,42	im Vorjahr:	2.242,40 €	
	<u>7.771.249,37</u>	<u>7.611.491,11</u>		<u>51.386.260,11</u>	<u>38.509.878,54</u>
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	10.769.829,08	1.791.866,91	E. Rechnungsabgrenzungsposten	51.349,22	52.198,73
	<u>23.032.551,60</u>	<u>13.295.425,91</u>			
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1.763,86	0,00	D. aktive latente Steuern	3.181.226,00	3.013.205,00
				<u>83.198.803,70</u>	<u>67.889.007,51</u>
D. aktive latente Steuern	3.181.226,00	3.013.205,00		<u>83.198.803,70</u>	<u>67.889.007,51</u>
	<u>83.198.803,70</u>	<u>67.889.007,51</u>			

Stadwerke Nettetal GmbH, Nettetal

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2022

	2022 in €	2021 in €
1. Umsatzerlöse	59.128.364,33	55.979.418,70
./. Strom- und Energiesteuer	-2.891.422,33	-3.715.416,78
	<u>56.236.942,00</u>	<u>52.264.001,92</u>
2. Aktivierte Eigenleistungen	375.458,03	365.492,17
3. Sonstige betriebliche Erträge	252.552,62	63.494,99
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilf- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	31.200.859,18	28.554.396,86
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.286.374,73	2.813.067,44
	<u>34.487.233,91</u>	<u>31.367.464,30</u>
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	7.566.868,05	7.501.023,00
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	2.151.434,46	2.012.728,85
davon für Altersversorgung: 596.381,15 € (Vj.: 538.126,14 €)	<u>9.718.302,51</u>	<u>9.513.751,85</u>
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	3.574.488,69	3.504.338,66
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.826.233,35	4.994.825,16
8. Erträge aus Beteiligungen	2.500,00	150.500,00
9. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	159,33	252,26
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	7.809,37	11.257,78
davon aus Abzinsung: 0,00 € (Vj.: 3.558,00 €)		
11. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	1,00	0,00
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	400.343,43	593.311,54
davon aus Aufzinsung: 7.575,00 € (Vj.: 5.082,00 €)		
13. Steuern vom Einkommen und Ertrag	1.195.919,90	847.993,99
14. Ergebnis nach Steuern	<u>2.672.898,56</u>	<u>2.033.313,62</u>
15. Sonstige Steuern	133.548,36	146.726,48
16. Jahresüberschuss	<u>2.539.350,20</u>	<u>1.886.587,14</u>
17. Gewinnvortrag	3.013.205,00	2.319.899,00
18. Bilanzgewinn	<u><u>5.552.555,20</u></u>	<u><u>4.206.486,14</u></u>

Lagebericht

der Stadtwerke Nettetal GmbH für das Geschäftsjahr 2022

A. Darstellung des Geschäftsverlaufs

1. Entwicklung von Gesamtwirtschaft und Branche

Der konjunkturelle Auftrieb, der der Weltwirtschaft im Vorjahr einen realen Zuwachs der Wirtschaftsleistung von fast 6 % ermöglicht hatte, schwächte sich 2022 merklich ab. Verantwortlich dafür waren der Krieg in der Ukraine, die davon ausgehenden Turbulenzen an den Energie- und anderen Rohstoffmärkten sowie die massiv aufflammende Inflation, die ein entschiedenes Gegensteuern der Notenbanken notwendig machte. Das globale Bruttoinlandsprodukt wuchs im Gesamtjahr 2022 nur um knapp 3 %. Die Europäische Union konnte ihre Wirtschaftsleistung um 3,6 % steigern.

In Deutschland nahm das Bruttoinlandsprodukt 2022 merklich schwächer zu als im europäischen Durchschnitt, nämlich real um 1,8 %. Die moderate Aufwärtsbewegung wurde wesentlich durch die privaten Konsumausgaben gestützt, die sich real um 4,9 % erhöhten. Hier kam es zu Nachholeffekten nach der sukzessiven Aufhebung aller Corona-Einschränkungen. Wachstumsimpulse gingen auch von den Ausrüstungsinvestitionen aus, die um 3,3 % zulegen, sowie von den Investitionen in Forschung, Entwicklung und Software mit einem Plus von 2,1 %. Die Konsumausgaben des Staates blieben 2022 mit +1,2 % hinter dem Gesamtwachstum zurück. Die Bauinvestitionen waren mit -1,8 % sogar rückläufig. Die Exporte entwickelten sich mit +3,4 % zwar recht positiv, die Importe erhöhten sich mit +6,9 % jedoch wesentlich stärker, sodass vom Außenhandel ein dämpfender Effekt ausging.

Vom Aufschwung profitierten die einzelnen Wirtschaftsbereiche unterschiedlich. Alle Dienstleistungsbereiche konnten ihre reale Wertschöpfung steigern – mit Ausnahme des Handels, der ein Minus von 1,2 % hinnehmen musste. Hervorzuheben ist ein Wachstum von 43,8 % im zuvor sehr stark coronabelasteten Gastgewerbe und von 7,4 % im Verkehrs- und Speditionssektor. Auch der Sektor Information/Kommunikation (+3,4 %) und die Unternehmensdienstleister (+2,9 %) erzielten ordentliche Zuwächse. Dagegen blieb die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe schwach (+0,2 %), und das Baugewerbe verzeichnete mit -2,9 % einen Rückgang der Wirtschaftsleistung.

Schon im Vorjahr hatten sich die Verbraucherpreise erheblich, nämlich im Jahresdurchschnitt um 3,1 %, erhöht. 2022 hat sich dann der Preisauftrieb dramatisch verschärft. Die Jahresteuersatzrate belief sich auf 7,9 %. Die wesentlichen Treiber dieser inflationären Entwicklung waren die Preise für Energieprodukte und Nahrungsmittel, die, bedingt durch den Krieg in der Ukraine und dessen negative Auswirkungen auf die globale Wirtschaft, besonders kräftig anstiegen. Bei Nahrungsmitteln betrug die Zunahme 13,4 %, Energieprodukte verteuerten sich gegenüber dem Vorjahr sogar um 34,7 %. Ohne Berücksichtigung der Energiepreise hätte die Jahresteuersatzrate 2022 bei „nur“ 4,9 % gelegen. Besonders ausgeprägt waren die Preiserhöhungen bei leichtem Heizöl (+87 %) und Erdgas (+65 %). Für die Gesamtposition „Haushaltsenergie“ weist die Statistik einen Wert von +39 % aus.

In Nordrhein-Westfalen wuchs 2022 die Wirtschaftsleistung schwächer als im Bundesgebiet. Das Bruttoinlandsprodukt nahm hier preisbereinigt um 1,1 % zu. Positiv entwickelte sich der Dienstleistungssektor, während das Produzierende Gewerbe einen Rückgang verzeichnete.

Der Primärenergieverbrauch ging im Jahr 2022 stark zurück, gemäß vorläufigen Berechnungen der Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen (AGEB) um 5,4 % gegenüber dem Vorjahr. Mit 401,6 Millionen Tonnen Steinkohleeinheiten erreichte er den niedrigsten Stand seit der Wiedervereinigung. Maßgebend dafür waren der Ukraine-Krieg und die daraus resultierenden Verwerfungen an den Energiemärkten. Daneben spielte auch die recht milde Witterung eine Rolle. Aber auch ohne den verbrauchsmindernden Temperatureinfluss hätte laut AGEB der Rückgang des Energieverbrauchs im letzten Jahr immer noch 4 % betragen, obwohl die gesamtwirtschaftliche Wirtschaftsleistung um 1,8 % gestiegen ist und die Bevölkerung deutlich zugenommen hat. In diesem Kontext hat sich 2022 die gesamtwirtschaftliche Energieproduktivität (Wirtschaftsleistung pro Einheit eingesetzter Energie) temperaturbereinigt um 6,1 % erhöht; zum Vergleich: Im Durchschnitt der Jahre 1990 bis 2022 verbesserte sich die Energieproduktivität um 2,3 % p.a.. Entscheidend für den außergewöhnlichen Produktivitätsanstieg waren vor allem die extremen Energiepreissteigerungen, die in starkem Umfang Energieeinsparungen sowohl bei den privaten Haushalten als auch aufseiten der Unternehmen auslösten.

Krieg und Energiekrise haben sich merklich auch auf die Struktur des Energieeinsatzes ausgewirkt. Der Verbrauch hat sich bei den einzelnen Energieträgern sehr unterschiedlich entwickelt. Der Einsatz von Mineralöl erhöhte sich 2022 um knapp 3 %. Dagegen verminderte sich der Erdgasverbrauch um fast 16 %. Ausbleibende Gasimporte aus Russland und steigende Preise führten dazu, dass gerade bei Gas der Verbrauch erheblich zurückgeführt wurde. Auch in den Kraftwerken kam weniger Gas zum Einsatz. Der Verbrauch an Steinkohle und Braunkohle nahm dagegen um jeweils etwa 4 % zu. Besonders augenfällig ist hier eine Erhöhung des Einsatzes von Steinkohle in den Kraftwerken um 16 %. Kohle ersetzte nicht nur Gas, sondern auch Kernenergie, denn deren Verbrauch ging 2022 um fast 50 % zurück, bedingt durch die Stilllegung von Kernkraftwerken. Die erneuerbaren Energien, im letzten Jahr leicht im Minus, stehen 2022 mit einem Zuwachs von fast 4 % zu Buche. Den größten Anteil daran hatte die Windkraft mit einer Steigerung um mehr als 8 % gegenüber dem windschwachen Jahr 2021.

Diese Veränderungen hatten merkliche Verschiebungen in der aktuellen Energiestruktur zur Folge. Mineralöl erhöhte seinen Anteil am Gesamtenergieverbrauch um fast 3 Prozentpunkte und blieb mit 35,3 % weiterhin mit Abstand wichtigster Energieträger. Der Anteil des Erdgases ging um 3 Prozentpunkte auf 23,6 % zurück. Braun- und Steinkohle kamen 2022 zusammen auf 19,8 % (im Vorjahr 18,0 %) und lagen damit vor den erneuerbaren Energien, deren Anteil sich auf 17,2 % belief (im Vorjahr 15,7 %). Das Gewicht der Kernenergie im Energiemix halbierte sich gegenüber dem Vorjahr auf 3,2 %.

Nicht nur der Energieverbrauch insgesamt, sondern auch der Bruttostromverbrauch ist 2022 merklich gesunken, und zwar um 3,4 % auf 549 Mrd. kWh.

Die inländische Stromerzeugung nahm um 1,7 % ab. Wichtigste Komponente der Produktion waren 2022 wiederum die erneuerbaren Energien, ihr Beitrag belief sich auf 44 %. Auf Kohle entfielen zuletzt 31 %, nur noch 6 % auf Kernenergie. Die Stromproduktivität verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr um 5,5 % und damit erheblich stärker als im langfristigen Durchschnitt (+1,6 %).

Der Strompreis für Haushaltskunden ist im Ausnahmejahr 2022 im Durchschnitt um knapp 25 % auf ein neues Rekordniveau angestiegen. Die Strompreise für Industriekunden (mit einem Jahresverbrauch von 0,16 bis 20 Mio. kWh) nahmen gegenüber dem Vorjahr sogar um 150 % zu.

2. Entwicklung der Stadtwerke Nettetal

Die Stadtwerke Nettetal GmbH ist ein rein kommunales Dienstleistungsunternehmen, dessen Hauptaufgabe in der zuverlässigen, wirtschaftlichen und ökologischen Versorgung der Bevölkerung und der Wirtschaft der Stadt Nettetal mit Strom, Erdgas und Trinkwasser besteht. Zudem betreibt die Gesellschaft die öffentliche Straßenbeleuchtung und das örtliche Hallenbad mit angeschlossener Wellness- und Saunalandschaft. Zum Aufgabenumfang der Stadtwerke Nettetal GmbH gehören auch die Lieferung von Trinkwasser an die Gemeinde Wachtendonk und die Erbringung von Dienstleistungen für die eigenbetriebsähnliche Einrichtung NetteBetrieb der Stadt Nettetal.

Das Unternehmen hält Beteiligungen an der LTG Leitungs- und Tiefbaugesellschaft Nettetal mbH, der NettCom GmbH, Nettetal sowie an der Kommunale Partner Wasser GmbH, Grefrath.

Hinsichtlich der Berichterstattung zur Erfüllung der öffentlichen Zwecksetzung gemäß § 108 Abs. 2 Nr. 2 und 3 GO NRW wird folgendes festgestellt: Die Gesellschaft ist im Berichtsjahr 2022 ihren satzungsgemäßen Aufgaben, wie z. B. der breiten Bevölkerungsschicht eine sichere und zuverlässige Energie- und Wasserversorgung zur Verfügung zu stellen, nachgekommen. Es wurde nach den Wirtschaftsgrundsätzen des § 109 GO NRW verfahren.

Im Geschäftsjahr 2022 konnten die Stadtwerke Nettetal ihre Marktposition in der Energie- und Wasserversorgung behaupten und blicken trotz der Auswirkungen des Ukraine-Krieges auf ein zufriedenstellendes Geschäftsjahr zurück.

Die Versorgungsleistungen des Unternehmens zeichnen sich durch ein breites Dienstleistungsangebot und konkurrenzfähige Produkte aus. Eine Stärke der Stadtwerke Nettetal ist die Nähe zum Kunden mit persönlicher Beratung rund um die Themen Energie und Wasser, 24-Stunden-Erreichbarkeit bei Störungen, Energieberatung für Haushalts-, Gewerbe- und Industriekunden, einem auf die Region zugeschnittenen Kundenmagazin sowie einem attraktiven Internetauftritt.

Neben der Digitalisierung stellt die Energiewende nach wie vor eine der größten Herausforderungen für die Stadtwerke Nettetal dar. Das Unternehmen investiert kontinuierlich in den Netzausbau und neue Technologien, um die Versorgung dauerhaft zu sichern.

Die Stadtwerke Nettetal sind einer der Schlüsselakteure für die Energie- und Klimawende in Nettetal. Schwerpunkt der Klimaschutzaktivitäten ist der Ausbau der Erneuerbaren Energien, insbesondere im Bereich der Photovoltaik. Unter der Marke „Mein Sonnendach“ bietet das Unternehmen seinen Kunden Photovoltaikanlagen in verschiedenen Größen einschließlich Montage, Versicherung und Wartung an.

Das Thema Klimaschutz steht schon seit langem ganz oben auf der Agenda der Stadtwerke Nettetal. Aufgrund des Verantwortungsbewusstseins für unsere zukünftige Lebensgrundlage will das Unternehmen einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz leisten. Vor diesem Hintergrund haben sich die Stadtwerke Nettetal Ende 2021 dazu entschlossen, Teil der Initiative „Klimawerke“ zu werden, die das Ziel verfolgt, bis spätestens 2040 klimaneutral zu sein. Die dazu notwendigen Maßnahmen hat das Unternehmen gemeinsam mit dem Aufsichtsrat erarbeitet und im Dezember 2022 als Strategie zur Klimaneutralität beschließen lassen.

3. Umsatz

Das Stromaufkommen 2022 einschließlich Netznutzung (Durchleitung) ist mit 168 Mio. kWh gegenüber dem Vorjahr (187 Mio. kWh) rückläufig. Die Erlöse aus Stromverkauf (ohne Stromsteuer) und Netzbetrieb liegen 2022 bei 27,4 Mio. € (Vorjahr: 30,0 Mio. €). In den Erlösen sind EEG- und KWK-Umsätze sowie Umlagen enthalten.

Der Gasabsatz einschließlich Wärme und Netznutzung beträgt rund 299 Mio. kWh (Vorjahr: 361 Mio. kWh) und ist damit ebenfalls deutlich rückläufig. Die Erlöse aus Gasverkauf (ohne Erdgassteuer) und Netzbetrieb stehen mit rund 18,4 Mio. € (Vorjahr: 13,5 Mio. €) zu Buche.

In der Wasserversorgung ist die Absatzmenge mit 2.326 Tm³ stabil (Vorjahr: 2.360 Tm³). Gleiches gilt für die Erlöse aus dem Wasserverkauf. Diese liegen 2022 bei 5,1 Mio. € (Vorjahr: 5,0 Mio. €).

Die Gesamterlöse aus dem Betrieb des Hallenbades (NetteBad incl. Finlantis) betragen im Geschäftsjahr 791 T€ und haben sich damit nach Corona wieder deutlich erholt. Insgesamt konnten 118.392 Besucher begrüßt werden (Vorjahr: 42.853). Das ist der höchste Wert der letzten 10 Jahre.

4. Beschaffung

Der Strom- und Gasbezug erfolgt im Rahmen der strukturierten Beschaffung über verschiedene Lieferanten. Die Beschaffungsaktionen erfolgen im „Back-to-Back“-Verfahren für Industriekunden sowie im Zuge einzelner Tranchen für Haushalts- und Gewerbekunden.

5. Investitionen und Finanzierungsmaßnahmen

Die Investitionstätigkeit der Stadtwerke Nettetal ist vor allem durch die Erhaltung der Versorgungssicherheit in Energie- und Wassernetzen geprägt. Diese werden regelmäßig erneuert und erweitert. Im Jahr 2022 investieren die Stadtwerke Nettetal insgesamt 9,84 Mio. €.

Investitionen 2022	Mio. €
Stromversorgung	0,62
Gasversorgung	0,23
Wasserversorgung	0,21
Sonstiges	0,13
Gemeinsame Anlagen	0,35
Im Bau befindliche Anlagen	7,46
Insgesamt *	9,00

*) 9,84 Mio. € Zugänge abzüglich abgesetzte Zuschüsse 0,84 Mio. €

Die Finanzierung der Investitionen erfolgt zu rund 40 % (3,6 Mio. €) durch erwirtschaftete Abschreibungen im Geschäftsjahr. Der zusätzliche Kapitalbedarf wird durch Darlehensaufnahme gedeckt.

6. Personal- und Sozialbereich

Die Vergütung der Mitarbeiter erfolgt im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen des TV-V. Gleiches gilt auch für die Altersversorgung. Die Stadtwerke Nettetal sind diesbezüglich Mitglied der Rheinischen Zusatzversorgungskasse (RZVK).

Die Stadtwerke Nettetal setzen auf regelmäßige Aus- und Weiterbildung, um mit qualifiziertem Personal den Anforderungen des sich wandelnden Energiemarktes gerecht zu werden. Am 31.12.2022 befinden sich sieben junge Menschen in der Ausbildung bei den Stadtwerken Nettetal. Die Ausbildungsquote beträgt 5,5 %.

Für die Gewährleistung der Arbeitssicherheit gibt es eine Sicherheitsfachkraft, die u. a. regelmäßige Schulungen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter organisiert. Den Vorgaben der Berufsgenossenschaft wird voll entsprochen.

7. Umweltschutz

Die Stadtwerke Nettetal haben Mitarbeiter zu Gewässerschutzbeauftragten, Betriebsbeauftragten für Gefahrgut sowie für Asbest benannt. Diese tragen durch ständige Fortbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dazu bei, das Umweltbewusstsein im Unternehmen zu schärfen. Alle anfallenden Reststoffe werden, soweit möglich, getrennt gesammelt und einer Wiederverwertung zugeführt. Durch entsprechende Vertragsgestaltung werden für die Stadtwerke Nettetal tätige Unternehmen ebenfalls zur Einhaltung der maßgeblichen Umweltauflagen verpflichtet. Erhöhten Umweltrisiken sind die Stadtwerke Nettetal nicht ausgesetzt.

Als kommunaler Versorger stehen die Stadtwerke Nettetal in einer besonderen gesellschaftlichen Verantwortung. Mit Ressourcen verantwortungsvoll umzugehen ist daher ein Kernanliegen des Handelns der Stadtwerke Nettetal. Beim Thema Nachhaltigkeit wollen die Stadtwerke Nettetal ihren Kunden und Partnern ein Vorbild sein und eine Vorreiterrolle einnehmen und ebenso die Kunden bei einer nachhaltigen Energienutzung unterstützen.

Das Unternehmen engagiert sich in verschiedenen lokalen Bildungsprojekten, Initiativen und Kooperationen, die die Steigerung der Energieeffizienz und die Nutzung Erneuerbarer Energien erschließen und fördern. So bieten die Stadtwerke Nettetal beispielsweise in Zusammenarbeit mit der Deutschen Umwelt-Aktion (DUA) e.V. kostenfrei einen jeweils zweistündigen umweltpädagogischen Unterricht an allen Nettetaler Schulen und in Kindergärten an.

Naturwissenschaften hautnah erleben auch die Gymnasiasten, die im Rahmen der Schülerakademie am Projektkurs der Stadtwerke Nettetal teilnehmen. Mit einem praxisorientierten Unterricht zum Thema Hydrogeologie, der Wissenschaft vom Wasser in der Erdkruste, führt der örtliche Energie- und Wasserversorger die Schülerinnen und Schüler der Oberstufenjahrgänge des Werner-Jaeger-Gymnasiums an naturwissenschaftliche Berufe heran. Der praktische Teil des Seminars findet auf dem Gelände des Wasserwerks Lobberich statt. Finanziert und umgesetzt wird der Lehrgang von den Stadtwerken Nettetal.

8. Tätigkeitsabschlüsse

Die Stadtwerke Nettetal GmbH ist ein vertikal integriertes Energieversorgungsunternehmen im Sinne des § 3 Nr. 38 EnWG. Aufgrund der Regelungen im Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) und im Messstellenbetriebsgesetz (MsbG) ist von der Gesellschaft im Lagebericht auf ihre Tätigkeitsabschlüsse einzugehen. Es ergeben sich folgende Unternehmenstätigkeiten im Sinne des § 6b Abs. 3 und 7 EnWG und § 3 Abs. 4 MsbG:

- * Elektrizitätsverteilung
- * Gasverteilung
- * Messstellenbetrieb
- * Andere Tätigkeiten innerhalb des Elektrizitätssektors
- * Andere Tätigkeiten innerhalb des Gassektors
- * Tätigkeiten außerhalb des Elektrizitäts- und Gassektors

Für die Berichterstattung der Gesellschaft werden die Posten des Aktiv- und Passivvermögens sowie die Aufwendungen und Erträge den vorgenannten Unternehmenstätigkeiten direkt oder durch geeignete Schlüsselungen zugeordnet.

B. Darstellung der wirtschaftlichen Lage im Geschäftsjahr

1. Vermögens- und Finanzlage

Die Vermögens- und Finanzlage der Stadtwerke Nettetal GmbH stellt sich wie folgt dar:

	31.12.2022	31.12.2021
Langfristiges Vermögen	Mio. €	Mio. €
Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	56,7	51,3
Finanzanlagen	0,3	0,3
Insgesamt	57,0	51,6
Langfristiges Kapital	Mio. €	Mio. €
Eigenkapital	19,1	17,1
Empfangene Ertragszuschüsse	0,0	0,0
Darlehen	28,6	20,5
Sonstige	1,9	1,9
Insgesamt	49,6	39,5
Differenz	-7,4	-12,1

Das bilanzielle Eigenkapital beträgt rund 19,1 Mio. € (Vorjahr: 17,1 Mio. €). Ausgehend von der um 15,3 Mio. € höheren Bilanzsumme von 83,2 Mio. € fällt der prozentuale Anteil des Eigenkapitals von 25,2 % auf 23,0 %.

2022 wurden Darlehen mit rund 1,8 Mio. € getilgt und eine Darlehens-Neuaufnahme in Höhe von 12,4 Mio. € getätigt. Im Geschäftsjahr ist das langfristig gebundene Vermögen zu gut 87 % durch das langfristig zur Verfügung stehende Kapital gedeckt.

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit beträgt bei indirekter Ermittlung 8.273 T€. Die Zahlungsfähigkeit ist jederzeit sichergestellt.

2. Ertragslage

Die Gesellschaft konnte 2022 einen Jahresüberschuss von 2,5 Mio. € erwirtschaften und blickt damit auf ein zufriedenstellendes Geschäftsjahr zurück. Darin enthalten ist die bereits an die Stadt Nettetal gezahlte Konzessionsabgabe; das Jahresergebnis sichert auch die Ausschüttung eines angemessenen Gewinns.

Den Umsatzerlösen, Finanzerträgen und sonstigen betrieblichen Erträgen in Höhe von 56,8 Mio. € stehen Gesamtaufwendungen von 53,1 Mio. € gegenüber. Damit ergibt sich ein Geschäftsergebnis vor Unternehmenssteuern von 3,7 Mio. €. Nach Abzug der Unternehmenssteuern von 1,2 Mio. € liegt das Geschäftsergebnis über dem Vorjahresniveau.

Unterschiedliche handelsrechtliche und steuerrechtliche Wertansätze sowie einmalige und temporäre Hinzurechnungen und Kürzungen führen im Geschäftsjahr zur Aufstockung aktiver latenter Steuern um rund 168 T€.

C. Risikomanagement

Das Gesetz zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich (KonTraG) hat in § 91 Abs. 2 AktG die Pflicht des Vorstandes zur Einrichtung eines Risikomanagementsystems konkretisiert. Ziel und Zweck der Regelung ist es, Entwicklungen, die die Unternehmensziele und/oder den Fortbestand des Unternehmens gefährden, möglichst frühzeitig zu erkennen, damit rechtzeitig Maßnahmen ergriffen werden können, die einer solchen Entwicklung entgegensteuern.

Das Risikomanagementsystem der Stadtwerke Nettetal stellt sicher, dass bestehende Risiken erfasst, analysiert und bewertet werden und die Ergebnisse an die zuständigen Entscheidungsträger bis hin zur Geschäftsführung weitergeleitet werden.

Bestandteil des Risikomanagements ist auch ein Beteiligungscontrolling, welches eine Steuerung und Überwachung der beiden Tochtergesellschaften ermöglicht.

D. Hinweise auf wesentliche Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

Als Versorgungsdienstleister stehen die Stadtwerke Nettetal im Wettbewerb mit anderen Energieversorgern. Im vergangenen Geschäftsjahr konnte beobachtet werden, dass die Wettbewerbsintensität in diesem Marktsegment weiterhin zugenommen hat. Das Unternehmen stellt sich den damit verbundenen Anforderungen bewusst und sieht die größte Chance und den wichtigsten Wettbewerbsvorteil in der Nähe zu den Kunden. So zählen die bedarfsgerechte Belieferung mit Energie und Wasser sowie die intensive Betreuung der Kunden zu den Grundpfeilern der Unternehmenspolitik.

Die Stadtwerke Nettetal unterliegen einem strukturellen Veränderungsprozess vom Energieversorger zum Energiedienstleister. Mit der erfolgreichen Entwicklung eigener, lokaler Produkte („Mein Sonnendach“) wurde ein erster Schritt gemacht, den Markt für energienahe Dienstleistungen aktiv zu gestalten. Dieser Weg soll fortgesetzt werden durch ein verstärktes Engagement in der Stadtentwicklung. Auf Grundlage des vom Rat der Stadt Nettetal beschlossenen Stadtentwicklungskonzepts übernehmen die Stadtwerke Nettetal künftig eine stärkere Rolle bei der Entwicklung, Erschließung und Vermarktung von Siedlungs- und Gewerbeflächen. Voraussetzung ist eine qualitätsorientierte Flächenentwicklung mit der konzeptionellen Verbindung von Grundstück und Energie. Dadurch können der Transformationsprozess zum Energiedienstleister gestützt und Kunden an das Unternehmen gebunden werden.

Der Energieeinkauf wird durch schwankende Kurse auf den Beschaffungsmärkten beeinflusst. Zur Risikominimierung erfolgt die Energiebeschaffung der Stadtwerke Nettetal zum einen zu unterschiedlichen Zeitpunkten, zum anderen im so genannten „Back-to-Back“-Verfahren in enger Abstimmung mit den Kunden. Die Energiebeschaffungskosten im Strom- und Erdgassegment haben sich seit Ende 2021 deutlich erhöht. Durch den Krieg auf europäischem Boden zwischen der Ukraine und Russland sind die Beschaffungskosten im kurzfristigen und langfristigen Bereich weiterhin auf sehr hohem Niveau. Durch die Weitergabe der gestiegenen Beschaffungskosten an die Kunden der Stadtwerke Nettetal besteht das Risiko, dass notwendige Zahlungen nicht erfolgen. In diesem Zusammenhang könnte auch ein zunehmendes Insolvenzrisiko bei gewerblichen Kunden bestehen.

Die Stadtwerke Nettetal erarbeiten zurzeit eine Strategie zur Erreichung der Klimaneutralität des gesamten Unternehmens. Zur Erreichung des Zieles werden gemeinsam mit dem Aufsichtsrat Szenarien entwickelt. In Zusammenarbeit mit einem Beratungsunternehmen sind zunächst die Rahmenbedingungen und Zielsetzungen für das Projekt definiert worden.

Als Netzbetreiber unterliegen die Stadtwerke Nettetal sowohl den regulatorischen Vorgaben der Bundesnetzagentur als auch denen der Regulierungskammer Nordrhein-Westfalen (RegK NRW). Die Bundesnetzagentur hat bisher verschiedene Festlegungen getroffen, die unter anderem verbindliche Datenformate und einzuhaltende Bearbeitungsfristen in der Kommunikation mit den Marktteilnehmern (Drittlieferanten, Bilanzkreisnetzbetreiber usw.) vorschreiben (GPKE, GeliGas, MaBis, MaKo 2020, MaKo 2022). Aus diesen Festlegungen und den Vorgaben der Bundesnetzagentur zum Unbundling sowie aus den größer werdenden Anforderungen an die Datenaustauschqualität und die Integration von Prozessen im Bereich regenerativer Erzeugungsanlagen resultiert auch künftig ein steigender Bedarf an Informationstechnologie, so dass in diesem Bereich unverändert mit einem erheblichen Investitions- und Beratungsbedarf zu rechnen ist.

Ferner haben die Stadtwerke Nettetal als grundzuständiger Messstellenbetreiber aufgrund des „Gesetzes zur Digitalisierung der Energiewende“ (Messstellenbetriebsgesetz) sukzessive sowie nach Verbrauchsmengen gestaffelt bis spätestens zum Jahre 2032 sämtliche Elektrizitätszähler gegen sogenannte „Smart-Meter“ (moderne Messeinrichtungen bzw. intelligente Messsysteme) auszutauschen. Die Preise, die die Stadtwerke Nettetal als Messstellenbetreiber für Einbau und Betrieb der „Smart-Meter“ vereinnahmen dürfen, sind durch das Messstellenbetriebsgesetz der Höhe nach gedeckelt (gesetzliche Preisobergrenzen). Der Messstellenbetrieb muss außerhalb des regulierten Bereichs sowie in Konkurrenz zu wettbewerblichen Messstellenbetreibern realisiert werden.

Die Stadtwerke Nettetal haben nach den Vorgaben der Bundesnetzagentur (IT-Sicherheitskatalog) ein Informationssicherheitsmanagementsystem (ISMS) aufgebaut, welches im Januar 2018 erstmalig zertifiziert wurde. Das ISMS muss nun ständig weiterentwickelt und jährlich nachzertifiziert werden, da der Bestand der Zertifizierung Voraussetzung für die Eignung der Stadtwerke Nettetal als Strom- und Gasnetzbetreiber ist. Dies erfordert dauerhaft Personal- und Beratungsressourcen.

Bereits seit dem 01.01.2009 wird die zulässige Höhe der Netzentgelte im Strom- und Gasbereich dadurch begrenzt, dass jedem Netzbetreiber seitens der Regulierungsbehörden eine bestimmte Erlösobergrenze vorgegeben wird. Einen höheren Betrag darf der Netzbetreiber nicht vereinnahmen. Die Erlösobergrenze gilt grundsätzlich für die Dauer einer Regulierungsperiode (fünf Jahre) und wird durch bestimmte Effizienzvorgaben abgeschmolzen (Anreizregulierung). Aufgrund einer Änderung der Anreizregulierungsverordnung im Jahr 2016 erfolgt seit 2017 (erstmalig per 30.06.2017) ein jährlicher Abgleich von Plan- und Ist-Investitionen durch eine verpflichtend vorzunehmende Beantragung eines sogenannten Kapitalkostenausgleichs (Aufschlag oder Abschlag) durch die Regulierungsbehörde. Hierdurch kann sich die Erlösobergrenze innerhalb der Regulierungsperiode in Abhängigkeit von den tatsächlich getätigten Investitionen von Jahr zu Jahr verändern (sie kann steigen oder sinken).

Aus dem Regulierungsregime der Anreizregulierung resultieren Chancen und Risiken; der Netzbetreiber erhält einerseits in gewissem Maße Planungssicherheit, da er sich auf den Verlauf der Erlösbergrenze mit seinem Investitionsverhalten einstellen kann, andererseits führen aber die Vorgaben der Anreizregulierungsverordnung z. B. dazu, dass nur bestimmte Investitionen bzw. Aufwendungen innerhalb der Erlösbergrenzenfestlegung anerkannt werden.

Darüber hinaus werden sich immer wieder Veränderungen des Regulierungsrahmens durch Entscheidungen des Gesetz- bzw. Verordnungsgebers oder der Regulierungsbehörden (im Rahmen deren Festlegungskompetenz) ergeben. Nach einer Entscheidung des EuGH aus dem September 2021 muss die Bundesgesetzgebung der Bundesnetzagentur künftig mehr Gestaltungsspielraum zugestehen. Ein Gesetzentwurf zur Umsetzung der EuGH-Entscheidung liegt vor. Es ist jedoch aktuell noch nicht absehbar, ob die erweiterten Befugnisse der Regulierungsbehörden negativen Einfluss auf die wirtschaftliche Entwicklung der Netzbetreiber haben werden oder die Bundesnetzagentur an die Kontinuität der bisherigen Regulierung anknüpfen wird.

Für die Tochtergesellschaften sind die Chancen und Risiken bekannt. Die LTG Leitungs- und Tiefbaugesellschaft Nettetal mbH ist seit vielen Jahren im Markt aktiv und hat eine konstante und ertragreiche Unternehmensentwicklung.

In der Kommunale Partner Wasser GmbH erfolgt eine Bündelung von Kompetenzen für die Wasserversorgung innerhalb eines Unternehmens, wodurch bei den Gesellschaftern Synergieeffekte und Effizienzvorteile erzielt werden können. Die Gesellschaft übernimmt auf Basis eines Geschäftsbesorgungsvertrags für ihre drei Gesellschafter – die Gemeindewerke Grefrath GmbH, die Stadtwerke Kempen GmbH und die Stadtwerke Nettetal GmbH – die technische Betriebsführung aller Entnahmebrunnen, Rohwasserleitungen, Trinkwasseraufbereitungsanlagen und -speicher einschließlich Instandhaltung, Pflege und Reparatur. Die entstehenden Kosten werden verursachungsgerecht an die Gesellschafter weiterberechnet.

E. Prognosebericht

Unternehmensziel ist es, die regionale Marktführerschaft zu behaupten und die Rolle als zuverlässiger, wirtschaftlicher und ökologischer Versorger weiter auszubauen. Zudem wird die Gesellschaft zusammen mit Kunden und Partnern eine aktive Rolle bei der Gestaltung der Energiewende in der Region einnehmen. Regionale Industriebetriebe mit energie- und wärmeintensiver Produktion werden beraten und bei Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz unterstützt.

Eine wichtige Rolle in der zukünftigen Entwicklung der Stadtwerke Nettetal wird die Kommunale Wärmeplanung spielen. Sie ermöglicht eine strategische Ausrichtung der Wärmeversorgung gemäß den Bedürfnissen der Stadt und den Zielen der Nachhaltigkeit. Durch die Identifizierung von effizienten Energiequellen, die Integration erneuerbarer Energien und die Optimierung von Infrastrukturen kann das Unternehmen seine Dienstleistungen zukunftsorientiert gestalten. Eine gut durchdachte Wärmeplanung trägt zur Reduzierung von Emissionen, zur Kostenersparnis und zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Gesellschaft bei, während sie gleichzeitig zur positiven Entwicklung der Stadt beiträgt.

Nach dem derzeitigen Wirtschaftsplan erwarten die Stadtwerke Nettetal ein Ergebnis in Höhe von rund 1.340 T€ für das Wirtschaftsjahr 2023.

Nettetal, 18. August 2023

Geschäftsführung

Norbert Dieling

Christian Küsters

Städtisches Krankenhaus Nettetal GmbH



Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 2.050.000,00 €. Die Stadt Nettetal ist Alleingesellschafterin.

Gegenstand und Zweck der Städtischen Krankenhaus Nettetal GmbH sind die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens insbesondere durch den Betrieb von Krankenhäusern. Der Gesellschaftszweck wird u.a. verwirklicht durch die Fortführung des Städtischen Krankenhauses Nettetal mit den notwendigen Ausbildungsstätten sowie sonstigen Nebeneinrichtungen und Nebenbetrieben. Die Gesellschaft dient im Rahmen ihrer sachlichen Möglichkeiten nach Maßgabe der Allgemeinen Vertragsbedingungen für Krankenhäuser der stationären und ambulanten Untersuchung und Behandlung von Patienten ohne Rücksicht auf Staatsangehörigkeit, Konfession, Rasse, Geschlecht oder Wohnsitz. Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke. Sie ist selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

Auch die Städtisches Krankenhaus Nettetal GmbH hat weiterhin mit den Auswirkungen der Pandemie und des Krieges zu kämpfen. Belastend sind insbesondere die steigenden Personal- und Energiekosten, sowie Lieferengpässe und der Fachkräftemangel. Die Belegung scheint sich trotz einer festgestellten kritischeren Einstellung aufgrund der Pandemie der Patienten Krankenhausaufenthalten gegenüber, langsam zu normalisieren. Nach Beendigung der Umstrukturierungs- und Umbaumaßnahmen der Stationen, kann eine genauere Aussage getroffen werden. Als Chance wird der Ausbau des Zentrums für Arthroskopie und Endoprothetik, als auch die steigende Zahl von elektiven Eingriffen, gesehen. Da alle Corona-Schutzschirme bereits ausgelaufen sind, wird auf Kompensationszahlungen zum Ausgleich gestiegener Energiekosten gesetzt sowie auf die Reform zur wirtschaftlichen Stabilisierung der deutschen Krankenhäuser. Die kostenintensive Corona-Maßnahme des fahrbaren Mahlzeitendienstes konnte Anfang 2023 eingestellt werden und das Nette-Bistro wieder für externe Gäste geöffnet werden. Insgesamt wird die Lage des Krankenhauses als stabil eingestuft.



Das Stammkapital der **GS Gesundheitservice GmbH** beträgt 25.000,00 €. Die Städtisches Krankenhaus Nettetal GmbH ist Alleingesellschafterin.

Gesellschaftszweck ist die Erbringung von Service-Leistungen an die Städtisches Krankenhaus Nettetal GmbH. Insofern wird auf die Ausführungen zur Städtisches Krankenhaus Nettetal GmbH verwiesen.



Das Stammkapital der **MVZ Nettetal GmbH** beträgt 25.000,00 €. Die Städtisches Krankenhaus Nettetal GmbH ist Alleingesellschafterin.

Gegenstand der Gesellschaft ist der Betrieb eines oder mehrerer medizinischer Versorgungszentren. Zweck der Gesellschaft ist die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens und der öffentlichen Gesundheitspflege.



Das Stammkapital der **NetteVital GmbH** beträgt 25.000,00 €. Die Städtisches Krankenhaus Nettetal GmbH ist Alleingesellschafterin.

Zweck der Gesellschaft ist die Unterstützung von Personen, die infolge ihres körperlichen, geistigen oder seelischen Zustandes auf die Hilfe anderer angewiesen sind. Sie dient der stationären, teilstationären und ambulanten physikalischen Behandlung von Patienten und der Heilung und Rehabilitation von kranken und hilfsbedürftigen Personen unabhängig von deren Staatsangehörigkeit, Konfession, Herkunft, Geschlecht und Wohnsitz.

Als Hilfsbetrieb des Krankenhauses erfüllt die Gesellschaft öffentliche Zwecke im Bereich der Daseinsvorsorge im Gesundheitswesen und wird als nicht wirtschaftliches Unternehmen nach § 107 Abs. 2 GO NRW geführt.

Bilanz zum 31. Dezember 2022

AKTIVSEITE

	<u>31.12.2022</u>	<u>31.12.2021</u>
	EUR	TEUR
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	316.470,45	87
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten einschließlich der Betriebsbauten auf fremden Grundstücken	19.783.372,81	20.177
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	226.673,00	227
3. Technische Anlagen	5.108.435,00	5.225
4. Einrichtungen und Ausstattungen	4.250.537,74	3.846
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>567.889,88</u>	<u>401</u>
	29.936.908,43	29.876
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	75.000,00	75
2. Sonstige Finanzanlagen	<u>174.793,95</u>	<u>182</u>
	249.793,95	257
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	563.125,33	520
2. Unfertige Leistungen	<u>613.617,57</u>	<u>243</u>
	1.176.742,90	763
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9.837.675,54	6.218
2. Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	2.671.607,54	6.320
- davon nach KHEntgG		
1.470.004,29 EUR (Vorjahr 6.320 TEUR)		
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	458.543,45	390
4. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>433.020,57</u>	<u>1.042</u>
	13.400.847,10	13.970
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	7.361.703,55	4.863
C. AUSGLEICHSPOSTEN NACH DEM KHG		
Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung	912.402,94	912
D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	<u>1.203,59</u>	<u>1</u>
	<u>53.356.072,91</u>	<u>50.729</u>

PASSIVSEITE

	<u>31.12.2022</u>	<u>31.12.2021</u>
	EUR	TEUR
A. EIGENKAPITAL		
I. Gezeichnetes Kapital	2.050.000,00	2.050
II. Kapitalrücklagen	990.742,79	991
III. Gewinnrücklagen	8.591.047,13	8.276
IV. Jahresüberschuss	<u>50.364,29</u>	<u>315</u>
	11.682.154,21	11.632
B. SONDERPOSTEN AUS ZUWENDUNGEN ZUR FINANZIERUNG DES ANLAGEVERMÖGENS		
1. Sonderposten aus Fördermitteln nach dem KHG	12.013.199,75	12.201
2. Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen der öffentlichen Hand	1.486.684,19	888
3. Sonderposten aus Zuwendungen Dritter	<u>249.583,00</u>	<u>13</u>
	13.749.466,94	13.102
C. RÜCKSTELLUNGEN		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	977.222,68	978
2. Sonstige Rückstellungen	<u>5.154.056,90</u>	<u>7.077</u>
	6.131.279,58	8.055
D. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	11.014.480,05	6.466
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
2.333.537,76 EUR (Vorjahr 405 TEUR)		
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
8.680.942,29 EUR (Vorjahr 6.061 TEUR)		
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	930.612,81	1.459
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
930.612,81 EUR (Vorjahr 1.459 TEUR)		
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	7.427.586,00	7.962
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
530.086,00 EUR (Vorjahr 534 TEUR)		
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
6.897.500,00 EUR (Vorjahr 7.428 TEUR)		
4. Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	905.647,99	51
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
905.647,99 EUR (Vorjahr 51 TEUR)		
5. Verbindlichkeiten aus sonstigen Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	0,00	306
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
0,00 EUR (Vorjahr 306 TEUR)		
6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	499.672,05	181
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
499.672,05 EUR (Vorjahr 181 TEUR)		
7. Sonstige Verbindlichkeiten	1.015.173,28	1.515
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
1.015.173,28 EUR (Vorjahr 1.515 TEUR)		
	<u>21.793.172,18</u>	<u>17.940</u>
	<u>53.356.072,91</u>	<u>50.729</u>

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2022

	<u>2022</u> EUR	<u>2021</u> TEUR
1. Erlöse aus Krankenhausleistungen	34.805.418,06	34.305
2. Erlöse aus Wahlleistungen	954.511,83	1.038
3. Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	1.392.975,22	1.339
4. Nutzungsentgelte der Ärzte	1.216.508,96	857
4a. Umsatzerlöse nach § 277 Absatz 1 des Handelsgesetzbuchs, soweit nicht in den Nummern 1 bis 4 enthalten - davon aus Ausgleichsbeträgen für frühere Geschäftsjahre 45.299,62 EUR (Vorjahr 647 TEUR)	2.889.477,02	3.354
5. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Leistungen	370.503,40	-208
6. Sonstige betriebliche Erträge	<u>3.175.919,04</u>	<u>2.096</u>
	44.805.313,53	42.781
7. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	21.358.782,08	19.637
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung 1.641.019,21 EUR (Vorjahr 1.544 TEUR)	5.347.239,24	4.967
8. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	6.766.904,30	6.138
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>5.594.799,23</u>	<u>5.412</u>
	<u>39.067.724,85</u>	<u>36.154</u>
Zwischenergebnis	5.737.588,68	6.627
9. Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen - davon Fördermittel nach dem KHG 848.554,18 EUR (Vorjahr 840 TEUR)	2.208.255,20	1.126
10. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	1.264.057,12	916
11. Erträge aus der Auflösung des Ausgleichspostens für Darlehensförderung	613,00	1
12. Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	<u>2.210.705,20</u>	<u>1.126</u>
	1.262.220,12	917
13. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.085.687,15	1.470
14. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>4.479.146,33</u>	<u>5.426</u>
	<u>6.564.833,48</u>	<u>6.896</u>
Zwischenergebnis	434.975,32	648
15. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	646,29	0
16. Zinsen und ähnliche Aufwendungen - davon aus der Aufzinsung 38.454,54 EUR (Vorjahr 24 TEUR)	377.897,32	325
Finanzergebnis	-377.251,03	-325
17. Steuern - davon vom Einkommen und vom Ertrag 6.719,00 EUR (Vorjahr 7 TEUR)	7.360,00	8
18. Jahresüberschuss	<u><u>50.364,29</u></u>	<u><u>315</u></u>

1. Grundlagen der Gesellschaft

Die Städtisches Krankenhaus Nettetal GmbH ist gemäß Feststellungsbescheid vom 07.02.2019 mit 175 Planbetten, davon 12 ausgewiesenen Intensiv-Pflegebetten sowie 7 ausgewiesenen palliativmedizinischen Pflegebetten, im Krankenhausplan des Landes NRW enthalten. Im Einzelnen sind dies die Hauptfachabteilungen Innere Medizin, Chirurgie (Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie und Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie) und Anästhesie, welche sich alle am Standort Nettetal befinden.

Mit dem Pflegepersonal-Stärkungsgesetz (PpSG) vom 11.12.2018 wurden Pflegepersonaluntergrenzen in pflegesensitiven Krankenhausbereichen gesetzlich verankert. Diese betreffen im Krankenhaus Nettetal die Bereiche Allgemein- und Unfallchirurgie sowie die Intensivmedizin.

Das Krankenhaus wird nach dem Gesetz zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhauspflegesätze (KHG) gefördert. Zudem ist es als gemeinnützig i.S. der §§ 51 ff. Abgabenordnung anerkannt.

Die Gesellschaft wurde im Berichtsjahr durch die Geschäftsführer Jörg Schneider und Christian Küsters (bis 19.04.2023) bzw. Andreas Rudolph (ab 19.04.2023) vertreten.

Seit 2002 führt das Krankenhaus erfolgreich die GS-Gesundheits-Service-GmbH als Tochterunternehmen. Es handelt sich um eine umsatzsteuerliche Organschaft. Organträger ist die Städtisches Krankenhaus Nettetal GmbH. Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Service-Leistungen an die Städtisches Krankenhaus Nettetal GmbH.

Mitte 2009 wurde ein zweites Tochterunternehmen vom Krankenhaus gegründet. Es handelt sich um die NetteVital GmbH, die aus der alten physikalischen Therapie hervorgegangen und für die Behandlung der ambulanten und stationären Patienten zuständig ist. Auch diese neue Tochtergesellschaft erfüllt die Voraussetzungen für eine umsatzsteuerliche Organschaft mit dem Krankenhaus.

Ende 2020 wurde mit der MVZ Nettetal GmbH das dritte Tochterunternehmen gegründet. Gegenstand dieses Unternehmens ist der Betrieb von Medizinischen Versorgungszentren (MVZ) mit derzeit zwei Kassenarztsitzen zur Erbringung vertragsärztlicher und privatärztlicher Leistungen sowie nicht-ärztlicher Leistungen und aller hiermit im Zusammenhang stehenden Tätigkeiten.

2. Rahmenbedingungen

Das Jahr 2022 war wie die Vorjahre maßgeblich durch die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie und deren Finanzierung geprägt.

Nach einer Befragung des Deutschen Krankenhaus Instituts (DKI)¹ einer repräsentativen Stichprobe von zugelassenen Allgemeinkrankenhäusern ab 100 Betten in Deutschland im Frühjahr 2022 erwarten die Krankenhäuser insgesamt eine deutliche Verschlechterung ihrer wirtschaftlichen Lage im Jahr 2022. Im Vergleich zum Jahr 2021 sollen demnach die Krankenhäuser mit einem positiven Jahresergebnis von 44 % auf 20 % zurückgehen. Demgegenüber wird erwartet, dass der Anteil der Krankenhäuser mit einem negativen Jahresergebnis von 43 % auf 59 % steigen wird.

Entsprechend stufen nur noch 6 % der Krankenhäuser ihre wirtschaftliche Lage als gut ein. Dagegen schätzten 58 % der Krankenhäuser ihre wirtschaftliche Lage als unbefriedigend ein, 36 % legten sich nicht fest. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die kritische Einschätzung der wirtschaftlichen Lage auf hohem Ausgangsniveau noch weiter verschlechtert.

Für das Jahr 2023 erwartet zudem jedes zweite Krankenhaus eine Verschlechterung der wirtschaftlichen Situation. Nur ca. ein Sechstel der Krankenhäuser geht von einer Verbesserung aus.

¹ Vgl. Deutsches Krankenhaus Institut (2022): Krankenhaus Barometer. Umfrage 2022, <<https://www.dki.de/sites/default/files/2022-12/Krankenhaus-Barometer%202022%20final.pdf>>.

Hinsichtlich der Auslastung gibt die Mehrzahl der Krankenhäuser an, dass die gesamte Auslastung des Krankenhauses zum Frühjahr 2022 im Vergleich zum Vorjahr coronabedingt weiterhin rückläufig ist. Dies zeigt sich besonders deutlich auf den Normalstationen. Intensivstationen hingegen weisen eine bei 38 % höhere Auslastung im Vergleich zum Vorjahr auf. Den stärksten Rückgang gab es bei den elektiven Fällen. Über 60 % der Krankenhäuser gehen davon aus, dass Patientinnen und Patienten aus Sorge vor Ansteckung mit dem COVID-19-Erreger auf elektive Operationen und Eingriffe verzichten werden. Des Weiteren bejahten über 80 % der Krankenhäuser, dass das elektive Programm aufgrund der bevorzugten Behandlung von Covid-Patienten eingeschränkt war. Ferner wird deutlich, dass in mehr als 70 % der Krankenhäuser im Jahr 2021 coronabedingte Personalausfälle zu Einschränkungen der Behandlungskapazitäten geführt haben.

Der Fachkräftemangel in der Pflege bleibt eine zentrale Herausforderung für die stationäre Krankenhausversorgung in Deutschland. Dies spiegelt sich in der oben genannten Umfrage wider. Die Stellenbesetzung im Ärztlichen Dienst ist für 72 % aller Krankenhäuser problematisch. Probleme bei der Besetzung offener Pflegestellen hatten 89 % der Krankenhäuser. Mit steigender Krankenhausgröße nimmt der Anteil der betroffenen Häuser deutlich zu. Die Stellenbesetzungsprobleme im Pflegedienst haben zudem seit 2011 dramatisch zugenommen. Es wird geschätzt, dass bei den befragten Krankenhäusern rund 20.600 Vollkraftstellen im Pflegedienst unbesetzt sind. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht dies einer Zunahme der offenen Stellen von 43 %. Circa 8 % der Pflegestellen in den Krankenhäusern sind damit vakant. Zudem gaben 40 % der Krankenhäuser an, dass Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aufgrund pandemiebedingter Belastungen ihre Stelle gekündigt haben. Dies betrifft zu 88 % den Pflegedienst.

49 % der Krankenhäuser gaben an, dass sich die Einführung des Pflegebudgets positiv auf die Personalausstattung in der Pflege auswirkt. Nur 12 % der Häuser gaben an, negative Auswirkungen zu sehen. Positive finanzielle Auswirkungen sehen 40 % der befragten Häuser.

Insgesamt hat sich die wirtschaftliche Lage der Krankenhäuser in 2022 auch wegen mittelbarer und unmittelbarer Auswirkungen des Ukraine-Krieges weiter verschlechtert. Es gibt drei bewilligte Hilfspakete: Pädiatrie, Geburtshilfe sowie Energie, wobei die beiden ersten Bereiche durch die Normierung des DRG-Kataloges finanziert werden. Nicht abgedeckt von den Hilfspaketen sind die mit den rückläufigen Belegungszahlen in Zusammenhang stehenden

Erlösverluste. Als belastend für die Liquidität wirken sich ferner die verzögerten Budgetverhandlungen und die weiterhin nicht ausreichende Erfüllung der Investitionsfinanzierung durch die Länder aus. Folglich wird sich die Liquidität vieler Häuser zum Ende des Jahres 2022 bereits knapp darstellen und sie werden auf eine schnelle Verteilung der zur Verfügung stehenden Mittel aus den Hilfspaketen angewiesen sein. In der zitierten Umfrage schätzen sich über 70 % der Krankenhäuser als nicht oder nur schwach investitionsfähig ein. Umso mehr besteht die Notwendigkeit einer grundlegenden Reform der Krankenhausfinanzierung.

Rechtliche Rahmenbedingungen

Das Geschäftsjahr 2022 war wesentlich beeinflusst durch die Fortsetzung der gesetzlichen Maßnahmen zur Entlastung der Krankenhäuser von den Auswirkungen der COVID-19-Pandemie.

Gesetzliche Maßnahmen zur Entlastung der Krankenhäuser von den Auswirkungen der COVID-19-Pandemie

Folgende gesetzliche Regelungen des Jahres 2021 zur Entlastung der Krankenhäuser von den Auswirkungen der COVID-19-Pandemie wurden in 2022 modifiziert bzw. nicht fortgesetzt:

- Freihaltepauschale:
 - Falls Krankenhäuser zur Erhöhung der Verfügbarkeit von betriebsfähigen intensivmedizinischen Behandlungskapazitäten planbare Aufnahmen, Operationen oder Eingriffe verschoben oder ausgesetzt hatten, erhielten sie für Ausfälle von Einnahmen, die bis zum 18. April 2022 dadurch entstanden waren, dass Betten aufgrund der SARS-CoV-2-Pandemie nicht so belegt werden konnten, wie es geplant war, Ausgleichszahlungen.
 - Ein Krankenhaus qualifizierte sich für diese Freihaltepauschale nur, wenn bestimmte Voraussetzungen erfüllt waren (u. a. Zuschlag für die Teilnahme an der Notfallversorgung vereinbart oder noch keine Zu- oder Abschläge

vereinbart und grundsätzlich für die Basisnotfallversorgung geeignet). Eine Inzidenzbegrenzung gab es nicht.

- Das Pflegebudget befindet sich im dritten Jahr der Umsetzung. Während im Jahr 2020 im Fall einer Überdeckung des Pflegebudgets durch Abrechnung von vorläufigen Pflegeentgelten keine Rückerstattung an die Kostenträger erfolgen musste, ist diese Erleichterung in 2022 wie bereits in 2021 entfallen.
- Der vorläufige Pflegeentgeltwert wurde von 146,55 EUR auf 163,09 EUR ab dem 1. Januar 2021 angehoben. Ab dem 1. Juli 2022 erfolgte eine Erhöhung auf 200,00 EUR bis zum 31. Dezember 2022. Danach erhöht sich das Entgelt auf 230,00 EUR.
- Um die Verhandlungen zu vereinfachen, wurden Erlösausgleiche nach § 4 Absatz 3 KHEntgG oder § 3 Absatz 7 BPfIV für das Jahr 2022 wie bereits in den Vorjahren ausgeschlossen.
- Eine Verkürzung der Zahlungsfrist der Krankenkassen auf 5 Tage war nach wiederholten Verlängerungen zunächst vorgesehen für Leistungen, die bis zum 31. Dezember 2022 erbracht wurden. Diese Verkürzung der Zahlungsfrist wurde kurz vor Jahresende 2022 bis zum 31. Dezember 2023 verlängert.
- Der Fixkostendegressionsabschlag für 2020 war ausgesetzt. Wie im Jahr 2021 wird der Fixkostendegressionsabschlag auch im Jahr 2022 wieder erhoben. Für den Fixkostendegressionsabschlag des Jahres 2022 gilt das Vergleichsjahr 2019.
- Für Mehrkosten, insbesondere bei persönlichen Schutzausrüstungen, erhielten Krankenhäuser bis zum 31. Dezember 2021 einen Zuschlag je Patient (nicht infizierter Patient: 20,00 EUR, infizierter Patient: 40,00 EUR). Die Regelung wurde für das Jahr 2022 nicht verlängert.

Als wesentliche Regelung zur Deckelung der finanziellen Unterstützungsmaßnahmen zur Bewältigung der COVID-19-Pandemie wurde der sogenannte Corona-Ganzjahresausgleich

fortgesetzt: Sollten die Erlöse aus Krankenhausleistungen des Jahres 2022 zzgl. 85 % der erhaltenen Freihaltepauschalen und/oder zzgl. 50 % des Versorgungsaufschlages 2022 einen aus dem Jahr 2019 errechneten Erlösreferenzwert über- oder unterschreiten, wird ein Ausgleich fällig.

Ferner wurde ab 1. November 2021 bis zum 19. März 2022, dann verlängert bis zum 30. Juni 2022, ein Versorgungsaufschlag für mit Corona infizierte Patienten eingeführt.

Krankenhauszukunftsgesetz (KHZG)

Am 28. Oktober 2020 ist das Krankenhauszukunftsgesetz (KHZG) in Kraft getreten. Es werden aus dem Bundeshaushalt 3 Mrd. EUR für eine Verbesserung der digitalen Infrastruktur der Krankenhäuser zur Verfügung gestellt. Der Schwerpunkt liegt in der Digitalisierung der Ablauforganisation, der Dokumentation und Kommunikation sowie der Verbesserung der Telemedizin, Robotik und Hightechmedizin. Ebenso ist die Förderung von Investitionen in die technische und informationstechnische Ausstattung der Notaufnahmen inbegriffen. Integraler Bestandteil sind Investitionen in die Informationssicherheit. Anträge für die Förderung waren bis im Laufe des Jahres 2021 fällig. Maßnahmen konnten frühestens ab September 2020 umgesetzt werden. Die Projekte müssen bis Ende 2024 abgeschlossen sein. Fünf Fördervorhaben (Patientenportale, digitale Dokumentation, klinische Entscheidungsunterstützungssysteme, digitales Medikationsmanagement, digitaler Leistungsanforderungsprozess) werden bei Nichtumsetzung ab 2025 sanktioniert.

Pflegepersonaluntergrenzen-Verordnung (PpUGV)

Die Pflegepersonaluntergrenzen-Verordnung (PpUGV) war im Jahr 2022 grundsätzlich vollumfänglich in Kraft. Ausnahmeregelungen zur Einhaltung der Personaluntergrenzen wurden indes für Häuser mit Corona-Ausgleichszahlungen vorgesehen. Darüber hinaus wurden die einzuhaltenden Personaluntergrenzen für das Jahr 2022 auf vier weitere Geltungsbereiche erweitert (Orthopädie, Gynäkologie und Geburtshilfe, Spezielle Pädiatrie und Neonatologische Pädiatrie).

Krankenhauspflegeentlastungsgesetz (KHPfIEG)

Das im Wesentlichen am 29. Dezember 2022 in Kraft getretene Krankenhauspflegeentlastungsgesetz (KHPfIEG) hat zum Ziel, die Situation der Pflege in den Krankenhäusern zu verbessern, indem Idealbesetzungen für die Stationen errechnet und durchgesetzt werden. Dazu soll ein Instrument zur Pflegepersonalbemessung (PPR 2.0) eingeführt werden. Die Erprobungsphase mittels Praxistest in einer repräsentativen Auswahl von Krankenhäusern ist am 1. Januar 2023 gestartet. Ab 2025 soll die Personalbeschaffung scharf gestellt und sanktioniert werden. Das Krankenhauspflegeentlastungsgesetz (KHPfIEG) enthält außerdem Regelungen zu den Budgetverhandlungen. Ziel ist eine Beschleunigung sowie bessere Strukturierung der Budgetverhandlungen. Dabei werden Fristen für verschiedene Verfahrensschritte eingeführt und es kommt zu einem automatischen Tätigwerden der Schiedsstelle, wenn die Vertragsparteien auf Ortsebene keine Einigung erzielen können.

GKV-Finanzstabilisierungsgesetz

Das GKV-Finanzstabilisierungsgesetz ist weitgehend am 12. November 2022 in Kraft getreten und konkretisiert unter anderem die im Pflegebudget berücksichtigungsfähigen Berufsgruppen. Ziel ist es, die Unstimmigkeiten auf Ortsebene hinsichtlich der Anerkennung und Zuordnung der „sonstigen Berufe“ und „ohne Berufsabschluss“ zu klären, wodurch auch die Verhandlung des Pflegebudgets vereinfacht werden soll. Ab 2025 sollen demnach ausschließlich die Pflegepersonalkosten qualifizierter Pflegekräfte berücksichtigungsfähig sein, die in der unmittelbaren Patientenversorgung auf bettenführenden Stationen eingesetzt sind.

Hilfsprogramm zum Ausgleich gestiegener Energiekosten

Der Gesetzgeber unterstützte die Krankenhäuser zum Ausgleich der gestiegenen Energiekosten durch drei Maßnahmen (Gesetz zur Einführung von Preisbremsen für leitungsgebundenes Erdgas und Wärme und zur Änderung weiterer Vorschriften sowie Gesetz zur Einführung einer Strompreisbremse und zur Änderung weiterer energierechtlicher Bestimmungen, Inkraftsetzung im Wesentlichen jeweils am 24. Dezember 2023 bzw. 26. Dezember 2023):

- Für mittelbar durch den Anstieg der Energiepreise verursachte Kostensteigerungen erhielten die Krankenhäuser individuelle Ausgleichszahlungen für einen pauschalen Ausgleich. Die Ausgleichszahlung bemisst sich nach der Bettenanzahl und wurde in drei gleichen Teilbeträgen am Ende der Monate Januar, Februar und März 2023 ausgezahlt.
- Für die gestiegenen Kosten für den Bezug von Erdgas, Fernwärme und Strom erhielten bzw. erhalten die Krankenhäuser individuelle Erstattungsbeträge getrennt für die Zeiträume Oktober bis Dezember 2022, das Jahr 2023 sowie für Januar bis April 2024.
- Krankenhäuser werden durch die Strom-, Wärmepreis- und Gaspreisbremse entlastet. Die Preisbremse trat am 1. März 2023 rückwirkend zum 1. Januar 2023 in Kraft. Sie deckelt die Bezugskosten für 70 % des Vorjahresverbrauchs (bzw. der September-Prognose 2022 des Erdgaslieferanten bei Abrechnung über ein Standardlastprofil) auf 7 Cent netto (Erdgas) bzw. 7,5 Cent (Fernwärme) netto je Kilowattstunde. Für die jeweils darüber liegenden Verbrauchsmengen sind die vertraglich vereinbarten Bezugspreise maßgeblich. Für den Bezug von Strom liegt die Entlastungsgrenze bei 13 Cent netto für 70 Prozent des bisherigen Verbrauchs (für Krankenhäuser mit einem bisherigen Stromverbrauch von mehr als 30 000 kWh pro Jahr).

Pflegebonus

Im Mai 2022 hatte der Deutsche Bundestag das Gesetz zur Zahlung eines Bonus für Pflegekräfte in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen (Pflegebonusgesetz) beschlossen, demgemäß die Leistungen von Pflegekräften in Zusammenhang mit der Corona-Pandemie honoriert werden sollen. Die zur Verfügung gestellten Mittel gehen nur an gesetzlich genauer bestimmte Krankenhäuser und gesetzlich genauer bestimmte Pflegekräfte.

Dritte Stellungnahme und Empfehlung der Regierungskommission

Die Regierungskommission für eine moderne und bedarfsgerechte Krankenhausversorgung legte am 6. Dezember 2022 ein neues Krankenhauskonzept vor, wonach die Behandlung von Patientinnen und Patienten künftig mehr nach medizinischen und weniger nach ökonomischen Kriterien erfolgen soll. Es soll eine moderne und bedarfsgerechte Krankenhausversorgung gewährleistet werden. Krankenhäuser sollen dazu nach drei neuen Kriterien honoriert werden: Vorhalteleistungen, Versorgungsstufen und Leistungsgruppen. Dabei soll das bisherige Fallpauschalen-System weiterentwickelt werden. Um den wirtschaftlichen Druck auf möglichst viele Behandlungsfälle zu reduzieren, soll erstens ein fester Betrag als Vorhaltekosten definiert werden und zweitens sollen Krankenhaus-Versorgungsstufen eingeführt werden, nach denen Krankenhäuser in drei Level eingeteilt und entsprechend dieser Level gefördert werden. Dazu zählen Grundversorgung, Regel- und Schwerpunktversorgung sowie Maximalversorgung. Als dritter Aspekt soll die bisherige grobe Zuweisung von Fachabteilungen zu Krankenhäusern von genauer definierten Leistungsgruppen abgelöst werden, die den definierten Level der Versorgung zugeordnet sind.

Krankenhausplanung Nordrhein-Westfalen

Die Neuausrichtung der Krankenhausplanung für das Land Nordrhein-Westfalen (NRW) konkretisiert sich. Die Ende September 2021 veröffentlichten Rahmenvorgaben stellen die wesentliche Grundlage für die Erarbeitung des neuen Krankenhausplans dar, anhand dessen sich zukünftig die Krankenhausversorgung in NRW entscheiden wird.

Wesentliche Neuerung ist die Einführung einer neuen Planungssystematik. Statt der bisherigen 22 Fachabteilungen werden künftig 32 Leistungsbereiche mit 64 untergeordneten allgemeinen und speziellen Leistungsgruppen ausgewiesen. Damit werden in Zukunft detailliert medizinische Fachgebiete und spezifische medizinische Leistungen abgebildet. Für jede Leistungsgruppe finden sich konkrete strukturelle Qualitätsvorgaben in Form von Mindestmengen und personellen Anforderungen. Die Rahmenvorgaben werden in regionalen Planungskonzepten auf verschiedenen Planungsebenen je Regierungsbezirk durch Abstimmung zwischen den Krankenhäusern und den Kostenträgern umgesetzt. Dabei haben die Beteiligten unter Einbeziehung der Bezirksregierungen einen Spielraum, die Rahmenvorgaben den regionalen Versorgungsbedürfnissen folgend umzusetzen.

Mitte November 2022 haben die regionalen Planungskonferenzen begonnen, d. h. Krankenhausträger sind dann in Gespräche mit den Landesverbänden der Krankenkassen getreten, um sich aktiv in die Krankenhausplanung einzubringen. Die Verhandlungen sind grundsätzlich spätestens sechs Monate später abzuschließen. Feststellungsbescheide über konkrete Leistungsbereiche bzw. -gruppen sollen im Laufe des Jahres 2023 versandt werden.

3. Geschäftsverlauf

Die Geschäftsentwicklung im abgelaufenen Geschäftsjahr ist durch diverse Sondereffekte besser als geplant verlaufen. Dennoch ist das operative Betriebsergebnis aufgrund der in 2022 weiterhin schwierigen Rahmenbedingungen negativ.

Der Jahresüberschuss 2022 in Höhe von 50.364 EUR (Vorjahr 315 TEUR) ist gekennzeichnet durch leicht steigende Umsatzerlöse bei einer deutlichen Steigerung der Aufwandsbereiche. Das EBITDA der Gesellschaft beläuft sich auf 1.255 TEUR (Vorjahr 1.200 TEUR).

Der Gesamtertrag (Umsatzerlöse, Bestandsveränderungen und sonstige betriebliche Erträge) des Jahres 2022 beläuft sich auf 44.805 TEUR (im Vorjahr 42.781 TEUR). Es ergibt sich daher ein Anstieg um 4,7 %.

Der Anstieg des Gesamtertrags (+ 2.024 TEUR) basiert im Wesentlichen auf gestiegenen Erlösen aus Krankenhausleistungen (+ 500 TEUR bzw. 1,5 %) und gestiegenen Sonstigen betrieblichen Erträgen (+ 1.080 TEUR bzw. 51,5 %). Mit den Kostenträgern konnte bislang keine Einigung über das Jahresbudget 2022 erzielt werden. Im Geschäftsjahr konnten indes Einigungen über das Jahresbudgets inkl. über das Pflegebudget der Jahre 2020 und 2021 erreicht werden. Der Anstieg der Erlöse aus Krankenhausleistungen ist insbesondere zurückzuführen auf:

- Die stationäre aDRG-Fallzahl ist auf 7.492 Fälle (Vorjahr: 7.062 Fälle) gestiegen. Im Geschäftsjahr wurde ein effektiver Case-Mix von 5.845,727 (Vorjahr: 5.554,783) erreicht. Der Case Mix-Index lag bei 0,780 (Vorjahr: 0,787). Die Angaben sind jeweils ohne Überlieger. Der Anstieg der Leistungszahlen ist insbesondere durch die rückläufige Corona-Pandemie begründet.
- Im Geschäftsjahr wurden 35.591,2837 Pflegebewertungsrelationen (Vorjahr 36.322,0864) geleistet. Es wurde ein Pflegentgeltwert in Höhe von 344,10 EUR (Vorjahr 163,09 EUR) abgerechnet.
- Die ambulanten Operationen sind mit 814 Eingriffen (Vorjahr: 892) leicht gefallen.
- Der Landesbasisfallwert ist von 3.738,55 EUR ab 01.02.2022 auf 3.825,28 EUR gestiegen.
- Dem Krankenhaus sind Freihaltepauschalen in Höhe von 563.300,82 EUR zugeflossen (Vorjahr 1.815.965,84 EUR).

Der Personalaufwand beläuft sich im Geschäftsjahr 2022 auf 26.706 TEUR. Im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich ein Anstieg um 2.102 TEUR. Die moderate Erhöhung begründet sich durch die tariflichen Erhöhungen sowie eine moderate Aufstockung des Personals.

Der Materialaufwand beläuft sich im Geschäftsjahr 2022 auf 12.362 TEUR. Dies bedeutet im Vergleich zum Vorjahr einen Anstieg um 812 TEUR. Die Erhöhung begründet sich durch deutliche inflationär bedingte Preiserhöhungen sowie eine Verschärfung der Lieferengpässe

einhergehend mit Beschaffung von, meist teureren, Substitutionsprodukten. Veränderungen ergaben sich insbesondere im Bereich der Aufwendungen für den medizinischen Bedarf. Trotz der moderaten Erhöhung der Leistungszahlen sind insbesondere im medizinischen Bedarf die Preiserhöhungen von teilweise über 400 % am deutlichsten. Besonderen Einfluss hatte zum einen die Entwicklung der Aufwendungen für Energie als Folge des Ukraine-Krieges als auch hieraus bedingte Lieferschwierigkeiten. Hier zeigte sich ein Anstieg von + 499 TEUR (entspricht + 9,9 %).

4. Lage der Gesellschaft

4.1 Ertragslage

Wir beurteilen die Ertragslage der Gesellschaft als Verbesserung zum Vorjahr und auf einem guten Weg zur Erreichung der Zahlen aus 2019.

Das Krankenhaus schließt das Geschäftsjahr 2022 mit einem Jahresüberschuss von 50.364 EUR und damit unter Vorjahresniveau ab (Vorjahr 315 TEUR). Damit liegt der Jahresüberschuss jedoch deutlich über dem Niveau des Wirtschaftsplanes 2022 (geplanter Jahresfehlbetrag 2022: - 1.113.700 EUR, entspricht dem im Lagebericht 2021 prognostiziertem Jahresergebnis für 2022). Die Abweichung zur Prognose begründet sich im Wesentlichen durch erfolgswirksame Sondereffekte.

Der Umsatz des Jahres 2022 liegt bei 44.805 TEUR (Vorjahr 42.781 TEUR). Wesentlicher Umsatzbereich sind weiterhin die Erlöse aus Krankenhausleistungen (77,7 %, Vorjahr: 80,2 %) neben den Sonstigen betrieblichen Erträgen (7,1 %, Vorjahr: 4,9 %). Ein wichtiger Bestandteil der Leistungsspektrums stellen dabei die elektiven Eingriffe im Bereich der Gelenkchirurgie in den Zentren für Arthroskopie und Endoprothetik sowie für Schulter und Ellenbogenchirurgie dar. Die positive Veränderung insbesondere in diesem Bereich ist zurückzuführen auf die nach Corona wieder steigende Zahl von elektiven Eingriffen sowie dem, bedingt durch den neuen Chefarzt, Ausbau des Zentrums für Arthroskopie und Endoprothetik.

Die Ertragslage ist zudem, wie bereits in den Vorjahren, in ihrer Entwicklung belastet, da der Anstieg des LBFW (+ 87 EUR, + 2,3 %) die tarifliche Entwicklung der Personalkosten bei weitem nicht vollständig refinanziert hat.

Der Umsatz ist im Geschäftsjahr durch verschiedene außergewöhnliche Geschäftsvorfälle beeinflusst:

- Im Geschäftsjahr wurden unter den Erlösen aus Krankenhausleistungen coronabedingte Freihaltepauschalen und weitere Corona-Hilfen in Höhe von 1.500 TEUR verbucht (Vorjahr 1.950 TEUR).
- Die Fördermittel insbesondere für das Krankenhauszukunftsgesetz (KHZG) wurden 2022 für die Fördertatbestände zwei, drei und zehn bewilligt und als Forderung eingebucht (1.360 TEUR).
- Die Erlöse aus Wahlleistungen lagen mit 955 TEUR unter dem Vorjahreswert (1.038 TEUR). Dies liegt in der Schließung der gesamten Station 3A ab Beginn der Osterferien 2022 begründet. Nach Eröffnung des Neubaus wurden die Wahlleistungszimmer der Station 3C seitens der PKV neu bewertet. Dies führte dazu, dass eine deutliche Preissteigerung erzielt werden konnte. Hatte jedoch zur Folge, dass die Zimmer der Station 3A ebenfalls saniert werden mussten. Die Sperrung der Station hält aufgrund von sich verzögernden Bauarbeiten weiterhin an.

Neben diesen außergewöhnlichen Effekten im Ertragsbereich, haben folgende Geschäftsvorfälle im Aufwandsbereich das Ergebnis außergewöhnlich beeinflusst bzw. erwartete Effekte sind ausgeblieben:

- Durch die bestehenden Mehrjahresverträge für den Bezug von Gas und Strom war eine Preisanpassung bereits zum Jahreswechsel 2021/2022 vertraglich vereinbart. Zusätzliche, durch die Energiekrise indizierte unterjährige Preissteigerungen in 2022 konnten hierdurch jedoch vermieden werden. Insgesamt konnten die Kostensteigerungen für den Bezug von Gas und Strom auch aufgrund entsprechender Energieeinsparmaßnahmen auf

+ 100 TEUR (+ 16,4 % zu Vorjahr) begrenzt werden.

- Der medizinische Bedarf ist aufgrund der inflationären Preisanhebungen sowie durch Lieferengpässe einhergehend mit der Beschaffung teurerer Substitutionsprodukte deutlich gestiegen auf 5.564 TEUR (Vorjahr 5.065 TEUR).
- Im Wirtschafts- und Verwaltungsbedarf waren trotz der durch den Ukraine-Krieg hervorgerufenen, Preisanstiege nur moderate Steigerungen zu verzeichnen (+ 54 TEUR bzw. + 19 TEUR zu Vorjahr).

4.2 Finanzlage

Kapitalstruktur

Die Kapitalstruktur beurteilen wir weiterhin als solide. Das langfristige Kapital (Eigenkapital, Sonderposten und Pensionsrückstellungen) umfasst 59,2 % der Bilanzsumme (Vorjahr: 64,7 %).

Den Großteil des langfristigen Kapitals macht das Eigenkapital und die Sonderposten aus (25.431 TEUR, Vorjahr: 24.734 TEUR).

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten bestehen in Höhe von 11.014 TEUR (Vorjahr: 6.466 TEUR). Hiervon entfallen 8.681 TEUR auf Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr (Vorjahr: 6.061 TEUR). Der Anstieg resultiert aus der Aufnahme von zwei Darlehen in 2022 zur Finanzierung von Investitionen in die bauliche und medizinische Infrastruktur (3.120 TEUR, Laufzeit 10 Jahre) sowie zur vorsorglichen Absicherung der Liquidität (2.750 TEUR, Laufzeit bis Ende 2023). Alle bestehenden Kredite wurden planmäßig getilgt.

Wesentliche Änderungen von Kreditkonditionen im Vergleich zum Vorjahr haben sich nicht ergeben.

Investitionen

Im Geschäftsjahr waren Anlagenzugänge in Höhe von 2.717 TEUR, davon 905 TEUR aus Fördermitteln, zu verzeichnen. Die landesseitig zur Verfügung gestellten pauschalen Fördermittel haben folglich nicht ausgereicht, die unabweisbaren medizinischen und technischen Beschaffungen zu realisieren.

Folgende wesentlichen Investitionen wurden im Geschäftsjahr vorgenommen:

- Mit der Baumaßnahme der Sanierung der Station 3A wurde im Geschäftsjahr begonnen. Eine Beendigung ist im Juli 2023 geplant.
- Neugestaltung der Außenanlagen inklusive Erweiterung der Stellplätze. Eine Fertigstellung ist bis Ende 2023 geplant.
- Der Ausbau der neuen zentralen Sterilisationseinheit wurde im Geschäftsjahr beendet. Die Finanzierung erfolgte aus Eigenmitteln.
- Verschiedene medizintechnische Ersatzbeschaffung (u.a. Videoturm im Haupt-OP Erdgeschoß, mehrere Endoskope, dritter und letzter Teil des Bettenaustauschs).
- Im Rahmen des KHZG wurde in 2022 570.197 EUR investiert. Für den Fördertatbestand zwei wurden 129.026 EUR, für den Fördertatbestand drei 279.519 EUR und für den Fördertatbestand zehn 161.652 EUR investiert. Wobei für den Fördertatbestand drei Eigenleistungen von gesamt 400 TEUR zu leisten sind.

Das Krankenhaus hat im Geschäftsjahr in Höhe von 2.208 TEUR Fördermittel erhalten (Vorjahr 1.126 TEUR). Diese teilen sich wie folgt auf:

- 849 TEUR nach dem KHG (Baupauschale und pauschale Fördermittel für kurzfristige Anlagegüter)
- 1.359 TEUR nach dem KHZG

Liquiditätslage

Die Liquiditätslage beurteilen wir als knapp, aber verbessert zum Vorjahr.

Der operative Cashflow der Gesellschaft (vereinfacht ermittelt als Jahresüberschuss zzgl. Abschreibungen) beträgt 870 TEUR und ist damit weiterhin positiv. Dieser Cashflow war nicht ausreichend, um die Eigenmittelinvestitionen der Gesellschaft sowie die Tilgungen zu decken.

Die EBITDA-Marge der Gesellschaft beträgt 3,0 % (Vorjahr 2,9 %).

Die Finanzierung der laufenden Geschäfte sowie der geplanten Investitionen waren im Geschäftsjahr jederzeit sichergestellt.

Der Geldmittelbestand hat sich gegenüber dem Vorjahr erhöht. Er beläuft sich zum 31. Dezember 2022 auf 7.362 TEUR (Vorbilanzstichtag: 4.863 TEUR). Hiervon sind 906 TEUR (Vorjahr 51 TEUR) durch Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht (noch nicht verwendete Fördermittel) gebunden. Der Anstieg hierbei resultiert im Wesentlichen aus im Rahmen des KHZG zugewiesenen, aber noch nicht verwendeten Fördermitteln (864 TEUR).

Die bereinigte Liquidität auf kurze Sicht in Höhe von 8.421 TEUR (Vorjahr 8.786 TEUR) deckt den betriebsgewöhnlichen monatlichen Finanzbedarf in Höhe von 3.660 TEUR (Vorjahr 3.492 TEUR) für 2,3 Monate (Vorjahr 2,5 Monate).

4.3 Vermögenslage

Die Vermögenslage der Gesellschaft ordnen wir vor dem Hintergrund der Überdeckung des langfristigen Vermögens durch das langfristige Kapital sowie der Anlagenaltersquote als gut ein.

Das langfristig gebundene Vermögen – einschließlich des geförderten Anlagevermögens – betrug 57,2 % der Bilanzsumme (Vorjahr 59,6 %). Zum Bilanzstichtag ist das langfristige Vermögen somit zu mehr als 100 % durch langfristiges Kapital gedeckt.

Die Anlagenaltersquote betrug 55,6 % (Vorjahr 45,6 %).

Es haben sich folgende wesentliche Veränderungen der Vermögenslage ergeben:

- Das Sachanlagevermögen ist durch Erneuerungen von Einrichtungen und Ausstattungen trotz der planmäßigen Abschreibung um 61 TEUR auf insgesamt 29.937 TEUR gestiegen.
- Die Forderungen nach dem KHEntgG sind um - 4.850 TEUR gesunken, insbesondere aufgrund Umsetzung der Budgetvereinbarungen 2020 und 2021 im Geschäftsjahr 2022.

Personallage

Im Geschäftsjahr wurden (ohne Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Arbeitnehmerüberlassung) 303,24 Vollkräfte (Vorjahr: 286,06 Vollkräfte) beschäftigt. Der deutliche Anstieg resultiert dabei insbesondere aus einer internen Verlagerung von Pflegekräften aus der Servicegesellschaft in die Krankenhausgesellschaft.

Das Krankenhaus gibt jungen Menschen insbesondere in der Krankenpflegeschule aber auch in anderen Bereichen die Möglichkeit, durch eine Berufsausbildung den Grundstein für die berufliche Zukunft zu legen. Im Geschäftsjahr wurde alle interessierten examinierte Pflegekraft aus der Krankenpflegeschule übernommen.

Die Pflegepersonaluntergrenzen in den pflegesensitiven Bereichen des Krankenhauses (alle bettenführenden Bereiche exklusive Intensivstation) wurden coronabedingt im Geschäftsjahr vereinzelt nicht eingehalten. Wir verweisen auf die unter den Rahmenbedingungen dargestellten gesetzlichen Ausnahmeregelungen.

Im Personalbereich haben wir insbesondere folgende Problembereiche identifiziert und haben folgende Maßnahmen ergriffen:

- Aufgrund des in den vergangenen Jahren realisierten Personalaufbaus im Bereich Pflege und der positiven Arbeitsatmosphäre befindet sich die Gesellschaft in einer guten Ausgangssituation im Vergleich zu benachbarten Krankenhäusern. So konnte bisher konsequent auf den Einsatz von Leiharbeitskräften in der Pflege verzichtet werden. Gleichwohl ist festzustellen, dass sich die Besetzung vakanter Pflegestellen (inkl. Intensivstation) zunehmend schwieriger gestaltet.
- Die Nachbesetzung freier Stellen insbesondere im assistenzärztlichen Bereich stellt derzeit die größte Herausforderung dar. Durch mögliche Erweiterungen der Weiterbildungsangebote sowie durch die Schaffung attraktiver Arbeitsbedingungen wird versucht, dieser Entwicklung entgegenzuwirken.
- Auch im administrativen Bereich zeigt der Fachkräftemangel seine Wirkung, so dass im Geschäftsjahr einige administrative Vakanzen erst im zweiten Verfahrensschritt besetzt werden konnten.

Qualitätslage

Wir beurteilen die Qualität unseres Krankenhauses als sehr gut. Unsere Qualität steuern wir mit folgenden Indikatoren:

- Das Krankenhaus ist nach ISO 9001 zertifiziert. Eine Rezertifizierung hat im Berichtsjahr stattgefunden.

- Das Zentrum für Arthroskopie und Endoprothetik ist bereits seit 2014 von der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie (DGOOC) als zertifiziertes EndoProthetikZentrum anerkannt.
- Zudem verfügt das Krankenhaus u.a. über ein zertifiziertes Traumazentrum sowie ein zertifiziertes Alterstraumazentrum.

Gesamtbeurteilung

Zusammenfassend ist die Lage des Krankenhauses, trotz aller sich zuspitzenden Rahmenbedingungen, weiterhin positiv zu bewerten. Die inflationären Preissteigerungen werden sich weitergehend stabilisieren, Hilfspakete werden den Krankenhäusern in Aussicht gestellt, sodass sich auch die Vermögens- und Liquiditätsslage stabilisieren kann.

5. Risikobericht

Die wirtschaftliche Situation der Krankenhäuser wird im nächsten Geschäftsjahr wesentlich durch die Nachwirkungen der Corona-Krise und die unmittelbaren und mittelbaren Folgen des Ukraine-Krieges negativ beeinflusst. Diese Krisen stellen daher weiterhin das bedeutsamste Risiko der weiteren Entwicklung der Gesellschaft dar.

Die Freihaltepauschalen für Minderbelegungen sind am 18. April 2022 ausgelaufen. Belegungsrückgänge können ab diesem Zeitraum nicht mehr durch Ausgleichszahlungen abgemildert werden. Es ist für 2023 nicht zu erwarten, dass der Gesetzgeber diese oder ähnliche Hilfen wieder aufleben lässt.

Die Einstellung der Patientinnen und Patienten gegenüber Krankenhausaufenthalten scheint aufgrund der Corona-Pandemie kritischer geworden zu sein. Dies hat sich bei den Belegungszahlen bemerkbar gemacht, die sich im Vergleich zum Vorjahr nur moderat

verbessert haben. Die Leistungsentwicklung in den ersten vier Monaten 2023 gestaltete sich jedoch sehr vielversprechend, so dass bereits jetzt eine Steigerung von ca. 150 BWR im Vergleich zum Vorjahr realisiert werden konnte.

Als mittelbare Auswirkung des Ukraine-Krieges zeigt sich eine Lieferkettenproblematik in der Materialbeschaffung, die zu Engpässen von wichtigen Beständen im Krankenhaus führen kann. Dies kann als wesentliches Risiko zukünftig das Ergebnis im Leistungsbereich beeinträchtigen. Die Gesellschaft wirkt dem Risiko entgegen durch Lagerhaltung, der Teilnahme an Einkaufsgesellschaften und gezielterem Einsatz der Mittel.

Als weitere sich aus dem Ukraine-Krieg ergebende Risiken ist eine erhöhte Inflation mit der Folge eines deutlich steigenden Materialaufwands, insbesondere im Bereich der Energieaufwendungen zu nennen. Durch die abgeschlossenen Mehrjahresverträge gehen wir insoweit nicht von einem Risiko für unsere Geschäftstätigkeit aus.

Die Verlagerung vom stationären in den ambulanten Bereich wird sich auch zukünftig weiter verstärken. Die Gesellschaft wirkt dem Risiko entgegen durch den Ausbau der ambulanten Strukturen.

Wesentliche Ertragsrisiken könnten sich in 2023 insbesondere durch Anfragen des MD vor dem Hintergrund der ab dem 1. Februar 2022 in Kraft getretenen Prüfverfahrensverordnung (PrüfV) ergeben. Eine Rechnungskorrektur ist nur noch in eng umgrenzten Fällen zulässig. Die bisherige Möglichkeit zur Rechnungskorrektur wird dadurch stark eingegrenzt. In der Konsequenz muss die Erstellung der Abrechnung mit höchster Qualität erfolgen und entsprechend dokumentiert sein. Zur Verminderung des Risikos hat die Gesellschaft die Mitarbeiter des Medizincontrollings zur schärferen Kontrolle der gesetzeskonformen Abrechnung hingewiesen. Die Gesellschaft hat für Ertragsrisiken aus dem abgelaufenen und aus vorhergehenden Geschäftsjahren aufgrund von MD-Bearstandungen durch entsprechend dotierte Rückstellungen Vorsorge getroffen.

Die Lohn- und Gehaltsentwicklungen werden sich weiter fortsetzen. Diese werden jedoch nicht in voller Höhe durch die Veränderungsrate des Landesbasisfallwertes gegenfinanziert. Risiken können sich zusätzlich aus dem Pflegebudget ergeben, das bei Inanspruchnahme

pflegerischer Fremdleistungen nur eine Finanzierung in Höhe der tarifvertraglichen Vereinbarungen vergleichbarer Pflegeleistungen vorsieht.

Der sich seit einigen Jahren abzeichnende Fachkräftemangel (insbesondere im Ärztebereich und Pflegebereich) hat sich bei der Personalbesetzung im Berichtsjahr deutlicher als in den Vorjahren bemerkbar gemacht und könnte in den nächsten Jahren als wesentliches Risiko die Ertragspotenziale der Gesellschaft wesentlich beeinträchtigen. Die Gesellschaft wirkt diesem Risiko entgegen durch Vergabe von Stipendien im ärztlichen Bereich. Durch konsequentere Nutzung der sozialen Medien zur Mitarbeitergewinnung sowie dem Ausbau von Arbeitgeberleistungen entgegen.

Nach aktuellem Sachstand der Krankenhausgesellschaft Nordrhein-Westfalen ist zukünftig geplant, 30 sog. Behandlungsgebiete bzw. 59 Behandlungsgruppen einzuführen. Positiv zu werten ist, dass die von den einzelnen Krankenhäusern gemachten Vorschläge zur Gruppierung in die Diskussion eingeflossen sind. Das Verfahren zur Umsetzung der neuen Vorgaben in den Regionen Nordrhein-Westfalens durch sogenannte regionale Planungskonzepte ist angelaufen, die Anträge an die Bezirksregierungen wurden Ende 2022 eingereicht. Auch auf unseren Versorgungsauftrag wird die neue Planung Auswirkungen in der Anpassung des Leistungsspektrums, das dann neu definiert werden muss, haben. Die zwischenzeitlich abgeschlossene Verhandlung mit den Krankenkassen gestaltete sich aus Sicht der Gesellschaft, so dass davon ausgegangen wird, dass die zentralen Leistungsbereiche im Rahmen der Neufestlegung bestätigt und damit mittelfristig gesichert werden.

Aus der derzeit diskutierten Dritten Stellungnahme und Empfehlung der Regierungskommission zur Krankenhausreform könnten sich bei konsequenter Umsetzung des primären Vorschlags durchaus existenzbedrohende Risiken für die Gesellschaft ergeben. Die politischen Diskussionen haben erst begonnen. Nachdem sehr deutlichen Veto einiger Länder sowie erster Abstimmungsgespräche zwischen Bund und Länder zeichnet sich jedoch eine weitreichende Nachbesserung des primären Vorschlages zu Gunsten der Flächenversorgung ab. Die politische Entwicklung wird genau beobachtet und im Hinblick auf die zukünftige Ausrichtung der Geschäftstätigkeit analysiert.

Bis auf die geschilderten Risiken hinsichtlich der Nachwirkungen der Corona-Krise und der

Ukraine-Krise gibt es keine außergewöhnlichen Risiken. Risiken mit wesentlicher Auswirkung auf die Liquidität der Gesellschaft sind für die folgenden 12 Monate nicht zu erkennen. Hierin wurden auch Überlegungen betreffend die weiter bestehende Corona-Krise und die Ukraine-Krise berücksichtigt.

Die Gesamtrisikolage hat sich in der Gesamtbetrachtung gegenüber dem Vorjahr wesentlich erhöht. Nicht finanzierte Kostensteigerungen gehen einher mit Risiken unzureichender Leistungsnachfrage. Je nach Entwicklung könnten sich daraus für die Gesellschaft strukturelle Anpassungsnotwendigkeiten ergeben, die dann vor dem Hintergrund geänderter krankenhauserplanerischer Anforderungen zu bewerten sind.

6. Chancenbericht

In der demographischen Entwicklung besteht für das Krankenhaus eine Chance. Durch die immer älter werdende Gesellschaft wird die Nachfrage nach medizinischen Leistungen weiter steigen. Hierfür ist es von Nöten, Strukturen im Krankenhausumfeld aufzubauen und entsprechende Abläufe zu etablieren.

Eine Ausweitung des Leistungsangebotes, angepasst an die Bedürfnisse und Anforderungen des Versorgungsgebietes, bietet dem Krankenhaus weitere Chancen Leistungsspektren aufzubauen und somit erlössteigernde Maßnahmen zu etablieren.

Vor diesem Hintergrund bietet auch die aktuell laufende Krankenhausplanung eine Chance für die Gesellschaft. Sollte der aktuell mit den Krankenkassen getroffene Konsens letztlich genehmigt werden, würden damit zentrale Leistungsbereiche mittelfristig gesichert. Vor dem Hintergrund, dass je nach Leistungsgruppe die Anzahl der zugelassenen Anbieter reduziert wird, ergibt sich für die verbleibenden Anbieter die Möglichkeit, diese Leistungsmengen dazu zu gewinnen.

Neben dem Ausbau von Leistungen im Krankenhaus selbst, ist auch der Ausbau eines Partner-/ Verbundnetzes von Bedeutung und bieten dem Krankenhaus ebenfalls entsprechende Chancen neue Versorgungsbereiche abzudecken und auszubauen.

7. Prognosebericht

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2023 geht von einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.038 TEUR aus. Gegenüber dem Jahr 2022 wird insofern mit einem negativen Jahresergebnis gerechnet. In dieser Planung sind weitere prognostizierte unmittelbare und mittelbare Folgen des Ukraine-Krieges enthalten.

Für das Jahr 2023 wird mit einer Steigerung der Leistungsmengen gegenüber 2022 und damit auf dem Niveau 2019 gerechnet. Die Leistungsmenge wurde daher mit 6.150 CM-Punkten zzgl. Überlieger geplant (Vorjahres-Ist 5.932. CM-Punkte). Unter Berücksichtigung der Überlieger und des Landesbasisfallwertes 2023 in Höhe von 3.994,43 € ergibt sich damit ein Erlösbudget ohne Pflege von 25.050 TEUR (+ 2.297 TEUR gegenüber Vorjahres-Ist). Bei der Ermittlung des Pflegebudgets wurde das für 2022 geplante Pflegebudget zugrunde gelegt und um die Personalaufstockungen und tariflichen Entwicklungen 2023 gesteigert. Unter Berücksichtigung der sonstigen Zuschläge ergeben sich damit Erlöse aus Krankenhausleistungen in Höhe von 37.027 TEUR (+ 2.222 TEUR gegenüber Vorjahr).

Vor dem Hintergrund der geplanten Öffnung der Wahlleistungsstation 3a Mitte des Jahres wurde der Planansatz Wahlleistungen auf 1.009 TEUR € erhöht (+ 55 TEUR gegenüber Vorjahr). Die Erlöse aus ambulanten Leistungen und Nutzungsentgelten wurden unter Berücksichtigung des Vorjahresplans sowie der prognostizierten Ist-Werte 2022 geplant.

Bei den Erträgen aus Hilfs- und Nebenbetrieben wurde der fahrbare Mahlzeitendienst zum 01.01.2023 eingestellt (Vorjahresplan 152 TEUR). Das NetteBistro konnte ab Februar 2023 wieder für externe Gäste geöffnet werden, daher wird der Planansatz aus 2022 (40 TEUR) ebenfalls fortgeschrieben, da bereits im letzten Jahr mit einer Öffnung für externe Besucher gerechnet wurde.

Alle Corona-Schutzschirme für Krankenhäuser sind bereits ausgelaufen, sodass hier mit keinen weiteren Zahlungen gerechnet wird. Das pauschalisierte Hilfsprogramm im Rahmen der Energiekrise wurde mit 738 TEUR eingeplant. Darüber hinaus wurden periodenfremde Erträge in Höhe von 982 TEUR durch die Auflösung der Rückstellungen hinsichtlich der in 2022 noch strittigen, zwischenzeitlich jedoch gesicherten Notfallstufe berücksichtigt.

Die Entwicklung der Aufwendungen wird auch 2023 vorrangig von einem deutlichen Anstieg der Personalaufwendungen geprägt. Diese wurden analog den Vorjahren ausgehend vom vorläufigen Ist sowie den erwarteten tariflichen Steigerungen und sonstigen Veränderungen kalkuliert. Somit ergeben sich für das Wirtschaftsjahr 2023 Personalaufwendungen in Höhe von 27.961 TEUR € (Vorjahr 26.706 €). Dies entspricht einer Erhöhung um 1.255 TEUR, die im Wesentlichen durch tarifliche Steigerungen bedingt ist.

Aufgrund der Preisentwicklung insbesondere im zurückliegenden Jahr und der geplanten Steigerung der Patientenzahlen wurde der Planansatz im Bereich Lebensmittel auf 401 TEUR erhöht (+ 70 TEUR zu Vorjahr). Die erwarteten Kosten für den medizinischen Bedarf wurden ebenfalls in Anlehnung an die Prognose 2022 um + 481 TEUR auf insgesamt 6.045 TEUR aufgestockt. Die Steigerung betrifft aufgrund der Lieferengpässe und deutlichen Verknappung nahezu jeden Bereich des medizinischen Materials. Am deutlichsten trifft es allerdings den Narkose- und sonstigen OP-Bedarf (+ 350 TEUR), wobei hier ein neues Filtersystem im Rahmen der Arbeitsgruppen „klimaneutrales Krankenhaus“ eingepreist ist, und die Arzneien, Heil- und Hilfsmittel (+ 50 TEUR). Aufgrund der unterjährigen Entwicklung sowie der abgeschlossenen Lieferverträge mit Festpreisgarantien musste der Planansatz für Wasser, Energie und Brennstoffe geringfügig auf 765 TEUR erhöht werden (+ 21 TEUR zu Vorjahres-Ist).

Der Wirtschaftsbedarf wurde mit insgesamt 4.835 TEUR veranschlagt (Vorjahr: 4.867 TEUR). Auch hier werden Preisanpassungen aufgrund gestiegener Energiekosten und zum Teil Lieferengpässe erwartet. So wurden beispielsweise Planansätze für die Wäschereinigung um + 76 TEUR und für die Gebäudereinigung um 69 TEUR angehoben. Im Gegenzug entfallen jedoch beispielsweise durch die Einstellung des fahrbaren Mahlzeitendienstes entsprechende Kosten, so dass insgesamt leicht rückläufige Kosten für den Wirtschaftsbedarf erwartet werden. Der Ansatz für den Verwaltungsbedarf entspricht weitestgehend dem Vorjahreswert.

Für notwendige Instandhaltung und Instandsetzung werden in 2023 insgesamt 1.901 TEUR veranschlagt (Vorjahr: 1.657 TEUR). Neben allgemeinen Instandsetzungsmaßnahmen ist hierbei insbesondere die Bepflanzung der neu gestalteten Außenanlage ein wesentlicher Punkt. Zusätzlich wurde sowohl der Ansatz für wiederkehrende Prüfungen und Wartungen der technischen Anlagen um + 84 TEUR als auch die Reparatur und Instandhaltung dieser Anlagen um + 60 TEUR erhöht. Die Erhöhung resultiert aus den nun regelmäßig anstehenden Wartungen des fertiggestellten Erweiterungsbaus.

Weitere Bauprojekte zur Erhaltung und Erweiterung der Gebäudesubstanz und Ausbau der für die Zukunft des Krankenhauses relevanten Bereiche stehen in 2023 an. Hierfür sind umfangreiche Investitionen geplant, die über Eigenmittel (3.491 TEUR) bzw. Fördermittel (2.084 TEUR) finanziert werden sollen. Die größten Positionen weiterhin die Neugestaltung des Außengeländes bzw. der Parkplätze (600 TEUR), der Umbau der Endoskopie (615 TEUR), Umbau der ehemaligen Dialyse für das MVZ (470 TEUR).

Die zur Verfügung stehenden pauschalen Fördermittel in Höhe von 526 TEUR sollen im Wesentlichen für die Anschaffung zusätzlicher Endoskope (85 TEUR) sowie eines chirurgischen und eines orthopädischen C-Bogens (zusammen 200 TEUR) in den jeweiligen OPs verwendet werden.

Im Hinblick auf die erforderlichen Investitionen zur Weiterentwicklung der IT-Infrastruktur werden im Plan 2023 vorrangig die bereits in 2020 genehmigten Einführungen der KIS-Module Pflegedokumentation und Medikation (insgesamt 450 TEUR) ausgewiesen. Diese sollen über Eigenmittel finanziert werden. Bis Ende 2023 sollen beide Module installiert und in Betrieb sein. Alle weiteren für 2023 geplanten IT-Maßnahmen sollen nach Möglichkeit über Fördermittel im Rahmen des Krankenhauszukunftsgesetzes (KHZG) und damit ergebnisneutral finanziert werden. Es liegen dem Krankenhaus für die Fördertatbestände 2, 3 und 10 Genehmigungsbescheide vor. Die Projekte im Rahmen dieser Fördertatbestände u. a. Installation eines Perimeterschutzes (118 TEUR), Einführung eines Patientenportals (142 TEUR) und Anschaffung weiterer sprachgesteuerter Dokumentation (195 TEUR), werden entsprechend der zeitlichen Rahmenbedingungen des KHZG umgesetzt.

Insgesamt wird mit Gesamtaufwendungen in Höhe von 48.373 TEUR € und damit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.038 TEUR gerechnet. Unter der Maßgabe, dass wie angekündigt in 2023 an alle Krankenhäuser eine zweite pauschale Zahlung aus dem Hilfsprogramm zum Ausgleich gestiegener Energiekosten erfolgt, ist davon auszugehen, dass hierdurch letztlich ein ausgeglichenes Ergebnis erzielt werden kann.

Trotz des prognostizierten Ergebnisses erwarten wir eine weiterhin stabile Liquiditätslage. Belastend für die Liquidität wirken sich indes die notwendige Vorfinanzierung der verspäteten Budgetverhandlungen aus. Ferner wird die Liquidität im folgenden Geschäftsjahr belastet durch die geplanten Investitionsprojekte. Diese sind vornehmlich die Beendigung der Sanierung der Station 3A, der Ausbau der Endoskopie sowie dem Ausbau des neuen MVZs.

Insgesamt beurteilen wir die Lage und die prognostizierte Entwicklung der Gesellschaft als stabil. Die eingangs erwähnte Reform zur wirtschaftlichen Stabilisierung der deutschen Krankenhäuser erscheint jedoch dringend geboten, um bundesweit drohenden Verwerfungen konsequent entgegenzuwirken.

Nettetal, 19. Mai 2023

Jörg Schneider
Geschäftsführer

Andreas Rudolph
Geschäftsführer

Baugesellschaft Nettetal AG

Das gezeichnete Kapital der Baugesellschaft Nettetal AG beträgt 2.271.414,19 €. Die Stadt ist mit 80,19% an der Gesellschaft beteiligt. Weitere Aktionäre sind die Sparkasse Krefeld (18,91%), die Provinzial Düsseldorf (0,68%) sowie Kleinaktionäre (0,22%).

Nach der Aufhebung des Wohnungsgemeinnützigkeitsgesetzes zum 31. Dezember 1989 ist in der Satzung als Selbstbindung festgelegt, dass Zweck der Gesellschaft vorrangig eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung der breiten Schichten der Bevölkerung ist (gemeinnütziger Zweck). Dementsprechend schreibt die Satzung auch vor, dass die Preisbildung für die Überlassung von Mietwohnungen und die Veräußerung von Wohnbauten angemessen sein soll.

Geschäftsbereiche:

- Mietwohnungs- und Eigentumsbau
- Vermietung und Verwaltung
- Beratung und Betreuung
- Erschließung

Die Hauptaufgabe des Unternehmens besteht in der Errichtung öffentlich geförderter und freifinanzierter Mietwohnungen. Weiterhin hat es sich die Baugesellschaft zur Aufgabe gemacht, Objekte auch in schwierig zu bebauenden innerstädtischen Lagen und an städtebaulich prägnanten Punkten in Angriff zu nehmen und einen Beitrag zu Stadtbildentwicklung, Stadtarchitektur und Nachhaltigkeit zu leisten. Das unternehmerische Leitbild der Baugesellschaft vertieft diese Ausrichtung.

Trotz der Krisensituation, ist die Nachfrage am Wohnungsmarkt weiterhin hoch; insbesondere das preisgünstige Wohnungssegment der Baugesellschaft Nettetal AG stößt weiterhin auf großes Interesse. Angesichts des Krieges in der Ukraine und der dadurch verstärkten Fluchtbewegung ist auch nicht von einem zeitnahen Rückgang auszugehen. Ein Risiko stellen die mit dem Krieg einhergehenden Energiepreiserhöhungen dar. Da die Mieter der Baugesellschaft zu einem großen Teil der unteren Einkommensschicht angehören, besteht ein erhöhtes Risiko der Zahlungsunfähigkeit und somit wird davon ausgegangen, dass die Mietrückstände steigen werden. Der starke Anstieg der Baukosten macht sich sowohl bei Instandhaltungsmaßnahmen, als auch bei Neubauten bemerkbar. Während der Erfolg der laufenden Projekte nicht durch den Kostenanstieg gefährdet ist, wird bei zukünftigen Projekten ein hohes Verteuerungsrisiko gesehen. Aufgrund des erhöhten Zinsänderungsrisikos, wird vermehrt auf verbesserte Förderkonditionen gesetzt, die jedoch die letzten großen Preissteigerungen nicht auffangen. Freifinanzierte Objekte rechnen sich am hiesigen Markt oft erst nach 30 Jahren. Neu- und Umbauten werden soweit möglich barrierearm vorgenommen, sodass die Angebote an den demographischen Wandel angepasst werden. Eine weitere zusätzliche Belastung, ist die zum 1. Januar 2023 eingetretene CO₂-Steuer. Um den CO₂-Ausstoß zu verringern, wird auf regenerative Energien gesetzt. Dies erfordert jedoch hohe Investitionen bei der Instandhaltung und der Gebäudesanierung. Der zunehmende Facharbeitermangel sowie die Personalknappheit an den Hochbau-stellen, stellt ebenso ein Risiko dar. Um dem entgegen zu wirken, wird auf industriell vo-gefertigte Bauteile und auf eine verstärkte Bindung der Auftragnehmer an die Baugesellschaft, gesetzt. Als weiteres mittelfristiges Risiko werden politische Diskussionen über

Beschränkungen der vorhandenen Mieterhöhungsmöglichkeiten gesehen. Diese könnten zukünftig die Investitionsmöglichkeiten einschränken.

Baugesellschaft Nettetal Gemeinnütziges Wohnungsunternehmen Aktiengesellschaft, Nettetal

Bilanz zum 31. Dezember 2022

	Geschäftsjahr	Vorjahr	Geschäftsjahr	Vorjahr
<u>Aktivseite</u>				
Immaterielle Vermögensgegenstände entgeltlich erworbene Lizenzen	33.655,27 €	51.464,25 €		
Sachanlagen				
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	41.022.909,62 €	36.680.760,07 €		
Grundstücke ohne Bauten	197,97 €	197,97 €		
Technische Anlagen und Maschinen	39.974,97 €	0,00 €		
Betriebs- und Geschäftsausstattung	102.072,69 €	133.646,59 €		
Anlagen im Bau	2.396.770,68 €	3.128.581,66 €		
Bauvorbereitungskosten	8.041,31 €	2.745,81 €		
Anlagevermögen insgesamt	43.603.622,51 €	39.997.396,35 €		
Umlaufvermögen				
Unfertige Leistungen und andere Vorräte				
Unfertige Leistungen	1.974.724,09 €	1.889.003,05 €		
Andere Vorräte	2.908,52 €	18.370,51 €		
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
Forderungen aus Vermietung	21.890,30 €	24.412,92 €		
Forderungen aus Betreuungstätigkeit	5.014,26 €	3.379,22 €		
Forderungen aus anderen Lieferungen u. Leistungen	1.190,00 €	919,59 €		
Sonstige Vermögensgegenstände	220.849,39 €	130.473,22 €		
Flüssige Mittel				
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	467.119,08 €	457.995,84 €		
Rechnungsabgrenzungsposten				
Andere Rechnungsabgrenzungsposten	4.666,67 €	0,00 €		
Bilanzsumme	46.301.984,82 €	42.521.950,70 €		
<u>Passivseite</u>				
Eigenkapital				
Gezeichnetes Kapital	2.271.414,19 €	2.271.414,19 €		
Gewinnrücklagen				
Gesetzliche Rücklage	934.644,66 €	909.730,51 €		
Baurneuerungsrücklage	153.387,56 €	153.387,56 €		
Andere Gewinnrücklagen	11.333.600,35 €	11.048.040,25 €		
Bilanzgewinn				
Jahresüberschuss	498.283,09 €	389.811,55 €		
Einstellungen in Rücklagen	261.598,62 €	204.651,07 €		
Eigenkapital insgesamt	14.929.731,23 €	14.567.732,99 €		
Rückstellungen				
Steuerrückstellungen	12.216,90 €	0,00 €		
Sonstige Rückstellungen	166.964,74 €	152.349,23 €		
Verbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	28.329.912,50 €	25.294.988,51 €		
Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern	89.008,74 €	90.321,09 €		
Erhaltene Anzahlungen	2.164.126,94 €	1.856.410,91 €		
Verbindlichkeiten aus Vermietung und L. Leistungen	100.592,25 €	84.910,59 €		
Verbindlichkeiten aus Betreuungstätigkeit	10.572,76 €	155,00 €		
Sonstige Verbindlichkeiten	359.412,32 €	309.192,19 €		
davon aus Steuern 0,00 €	2.160,39 €	23.465,69 €		
Rechnungsabgrenzungsposten				
Rechnungsabgrenzungsposten	137.286,05 €	142.424,50 €		
Bilanzsumme	46.301.984,82 €	42.521.950,70 €		

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

	Geschäftsjahr	Vorjahr
<u>Umsatzerlöse</u>		
a) aus der Hausbewirtschaftung	6.090.726,26 €	5.825.653,59 €
b) aus Betreuungstätigkeit	99.651,68 €	94.525,75 €
c) aus anderen Lieferungen und Leistungen	<u>5.213,75 €</u>	<u>1.437,47 €</u>
	6.195.591,69 €	
Erhöhung des Bestandes an unfertigen Leistungen	85.721,04 €	110.664,61 €
Sonstige betriebliche Erträge	176.258,24 €	31.425,63 €
<u>Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen</u>		
Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	3.054.545,70 €	2.837.919,60 €
<u>Personalaufwand</u>		
a) Löhne und Gehälter	660.676,51 €	638.929,44 €
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	<u>184.332,30 €</u>	<u>182.241,44 €</u>
davon für Altersversorgung 46.810,05 €		[46.337,05 €]
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.159.656,17 €	1.118.340,78 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	328.941,94 €	304.909,92 €
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	522,23 €	292,79 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	399.762,02 €	439.135,05 €
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>12.216,90 €</u>	<u>-768,00 €</u>
Ergebnis nach Steuern	657.961,66 €	543.291,61 €
Sonstige Steuern	<u>159.678,57 €</u>	<u>153.480,06 €</u>
Jahresüberschuss	498.283,09 €	389.811,55 €
<u>Einstellungen in Gewinnrücklagen</u>		
in die gesetzliche Rücklage	24.914,15 €	19.490,58 €
in andere Gewinnrücklagen	<u>236.684,47 €</u>	<u>185.160,49 €</u>
Bilanzgewinn	<u>236.684,47 €</u>	<u>185.160,48 €</u>

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2022

I. Gegenstand des Unternehmens

„Zweck der Gesellschaft ist vorrangig eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung der breiten Schichten der Bevölkerung (gemeinnütziger Zweck).

(...) Die Gesellschaft führt ihre Geschäfte nach Grundsätzen der Wohnungsgemeinnützigkeit im Sinne dieser Satzung.

Die Preisbildung für die Überlassung von Mietwohnungen und die Veräußerung von Wohnbauten soll angemessen sein, d.h. Kostendeckung einschließlich angemessener Verzinsung des Eigenkapitals sowie die Bildung ausreichender Rücklagen unter Berücksichtigung einer Gesamtrentabilität des Unternehmens ermöglichen.“

Die Gesellschaft errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen. Sie kann außerdem alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, Grundstücke erwerben, belasten und veräußern sowie Erbbaurechte ausgeben. Sie kann Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Gewerbebauten, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen bereitstellen.

Die satzungsgemäße Hauptaufgabe des Unternehmens besteht in der Errichtung öffentlich geförderter und freifinanzierter Mietwohnungen. Weiterhin hat es sich die Baugesellschaft zur Aufgabe gemacht, Objekte auch in schwierig zu bebauenden innerstädtischen Lagen und an städtebaulich prägnanten Punkten zu realisieren und einen Beitrag zu Stadtbildentwicklung, Stadtarchitektur und Nachhaltigkeit zu leisten. Das unternehmerische Leitbild der Baugesellschaft vertieft diese Ausrichtung.

Die Geschäftsbereiche der Gesellschaft umfassen den Mietwohnungsbau und die Vermietung und Verwaltung von Wohnungen und Gewerbeeinheiten.

II. Wirtschaftsbericht

1. Rahmenbedingungen

Gesamtwirtschaftliche Lage

Die gesamtwirtschaftliche Lage in Deutschland war im Jahr 2022 vor allem geprägt von den Folgen des Kriegs in der Ukraine, zu denen extreme Energiepreiserhöhungen zählten. Hinzu kamen dadurch verschärfte Material- und Lieferengpässe, massiv steigende Preise für weitere Güter wie beispielsweise Nahrungsmittel und Baustoffe sowie der Fachkräftemangel und die andauernde, wenn auch im Jahresverlauf nachlassende Corona-Pandemie. Trotz dieser nach wie vor schwierigen Bedingungen konnte sich die deutsche Wirtschaft im Jahr 2022 insgesamt gut behaupten.

Im Frühjahr 2022 wurden fast alle Corona-Schutzmaßnahmen aufgehoben. Dies trug zunächst zur Erholung der deutschen Wirtschaft bei. Mit dem Angriff Russlands auf die Ukraine Ende

Februar und den in der Folge extrem steigenden Energiepreisen wurde der Aufschwung gebremst. Lieferengpässe und stark anziehende Einfuhr- und Erzeugerpreise erschwerten die Lage weiter. Die Inflationsrate stieg so hoch wie noch nie seit der deutschen Vereinigung. In der Folge kam die konjunkturelle Erholung Deutschlands ins Stocken.

Für das vierte Quartal 2022 schätzt das Statistische Bundesamt mit seiner Jahresrechnung implizit eine Stagnation der wirtschaftlichen Entwicklung gegenüber dem Vorquartal, nachdem das BIP im 3. Quartal noch gewachsen war.

Im Jahresmittel 2022 war das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt nach ersten Berechnungen des Statistischen Bundesamtes um 1,9 % höher als im Vorjahr. Im Vergleich zum Jahr 2019, dem Jahr vor der Corona-Pandemie, war das BIP preisbereinigt um 0,7 % höher. Die deutsche Wirtschaft hat sich damit weiter vom tiefen Einbruch im ersten Corona-Krisenjahr erholt und das Vorkrisenniveau erstmals wieder übertroffen.

Stadt Nettetal – Einwohnerentwicklung, Arbeitslosenzahl, Mietenentwicklung

Nach Angaben der Stadt Nettetal hatten zum 31.12.2022 insgesamt 43.388 Bürger ihren Hauptwohnsitz in der Stadt. Im Vergleich zum 31.12.2021 (42.508) ergibt sich daraus eine Zunahme der Bevölkerung von etwas mehr als 2 %. Die Zahl der Geburten ist im Jahr 2022 mit 355 leicht unter denen des Vorjahres (359). Im Jahr 2022 wurden 499 Sterbefälle beurkundet (Vorjahr 536). Zum 31.12.2022 zählte die Stadt Nettetal 18.861 Haushalte (Vorjahr 18.631). Die IT.NRW-Prognose geht davon aus, dass die Altersgruppen unter 50 Jahren bis 2030 Bevölkerungsverluste zu verzeichnen haben werden. Im Gegensatz dazu werden die Altersgruppen ab 65 Jahren laut dieser Prognose bis 2030 deutlich anwachsen. In der Altersgruppe der 65- bis unter 80-jährigen werden Zuwächse von 1.915 Personen (+30 %) prognostiziert. IT.NRW geht für 2030 von einer Haushaltsgröße von 2,06 Personen aus. Eine zukünftige Verkleinerung der Haushalte wird erwartet. Insgesamt kann man in der Bevölkerungsprognose einen leichten Anstieg feststellen. Erwartet wird, dass dieser Anstieg noch in den nächsten Jahren anhalten wird.

Nach Angaben der IHK mittlerer Niederrhein betrug die Arbeitslosenquote in Nettetal zum 31.12.2022 5,6 % (Vorjahr 5,1 %). Dieser Wert entspricht dem des Kreises Viersen, liegt aber unter dem der Stadt Viersen mit 7,6 %.

Nach Angaben des Portals „ImmobilienScout 24“ lag die durchschnittliche Nettokaltmiete für Wohnungen im vierten Quartal 2022 in Nettetal und Umgebung bei 7,32 €/m². Sie ist seit dem vierten Quartal 2018 um insgesamt 18 % gestiegen. Im Vergleich 31.12.2021 und 31.12.2022 stieg die Miete im Durchschnitt um 0,35 €/m²/mtl. oder 5 %. Das Mietniveau für Wohnungen liegt in Nettetal aber immer noch unterhalb dem im Kreis Viersen, wo die Miete zum 31.12.2022 durchschnittlich bei mehr als 7,60 €/m²/mtl. gelegen hat. Die Baugesellschaft Nettetal AG partizipiert von den Entwicklungen des Mietspiegels im Bereich der Nettomieten nur im Bereich der freifinanzierten Wohnungen, die einen Anteil von ca. 35 % am Gesamtbestand haben. Die Mieten der öffentlich geförderten Wohnungen unterliegen einer Preisbindung, deren Entwicklung gesetzlich reglementiert ist.

Die Wohnungsnachfrage in Nettetal ist unverändert hoch. Für den Neubau und die Förderung von Modernisierungen sind die neuen Wohnungsbauförderungsbestimmungen 2023 verbessert worden. Für den Neubau sind die Anpassungen aufgrund der Baukosten- und Zinssteigerungen im klassischen Finanzierungsmix allerdings nicht wirtschaftlich auskömmlich.

2. Geschäftsverlauf

a) Bestandsbewirtschaftung

Zum 31.12.2022 bewirtschaftet die Baugesellschaft Nettetal AG die folgenden Immobilienbestände:

	Wohnungen	Gewerbe	Garagen
Eigener Bestand	1.009	11	294
Heimplätze	40	0	0
Mietverwaltungen	265	8	139
WEG-Verwaltungen	62	0	0

Durch den Zugang des Hauses Breslauer Str. 1 ist der Bestand um 16 freifinanzierte Wohnungen und durch den Zugang des Hauses Breslauer Str. 3 um 12 öffentlich geförderte Wohnungen angewachsen. Durch den Fortfall öffentlicher Bindungen hat sich der Anteil öffentlich geförderter verringert und der Anteil freifinanzierter Wohnungen ist leicht erhöht. Die Baugesellschaft Nettetal AG verfügt zum 31.12.2022 über 646 (61,6 %) öffentlich geförderte und 403 (38,4 %) freifinanzierte Wohnungen. In 2023 werden zur Jahresmitte die Klemensstr. 20 und die Jahnstr. 36 aus der öffentlichen Bindung fallen. Es handelt sich hierbei um 12 Wohnungen. Zum 31.12.2023 entfällt bei weiteren 216 Wohnungen der Status „öffentlich gefördert“. Durch energetische Sanierungen werden voraussichtlich bei 100 WE neue Bindungen im öffentlich geförderten Bereich eingegangen.

b) Vermietung

Die Anzahl der Wohnungskündigungen ist gegenüber dem Vorjahr von 85 (8,7 %) auf 84 Kündigungen (8,3 %) gesunken. Der geringere Prozentsatz ergibt sich aus dem Zugang von 28 WE. Die Kündigungen sind insbesondere durch die Wechsel in den beiden Studentenwohnheimen gekennzeichnet. Im Jahr 2022 konnten wir hier 13 Mieterwechsel bei 34 Wohnungen verzeichnen. Das entspricht einem Anteil von 38 % der Studierendenwohnungen oder einem Anteil von 15,5 % der gesamten Kündigungen. Bei den übrigen Wohnungen wechselten 71 Mieter die Wohnung, was einem Anteil von 7 % entspricht. Die durchschnittliche Wohndauer der Mieter lag bei ca. 8,3 Jahren. 23 Mieter wohnten länger als 10 Jahre bei der Baugesellschaft. Davon wohnte eine Mieterin 36 und eine andere 60 Jahre in den jeweiligen Wohnungen. Nach dem Auszug dieser Mieter waren in den Wohnungen erhebliche Instandsetzungsarbeiten nötig, um einen vermietbaren Zustand herzustellen. Dies wirkte sich auch auf die Mietausfälle negativ aus, da die Arbeiten sich teilweise über zwei Monate erstreckten.

Die Leerstandsquote ist mit 0,5 % gering und in der Regel können Wohnungen schnell anschlussvermietet werden. Eine niedrigere Umzugsbereitschaft ist im Zuge der Verschlechterung der allgemeinen wirtschaftlichen Lage verzeichnen. Aus Vermietersicht ist die Vermietungssituation in Nettetal als ausgesprochen gut bewerten.

Aufgrund der Leerstände ist ein Mietausfall (Erlösschmälerungen, Abschreibungen, Wertberichtigungen, Kosten für Miet- und Räumungsklagen) bei den Sollmieten und Umlagen in Höhe von T€ 79 (= 1,3% der Sollmieten und Umlagen) im Berichtsjahr entstanden. Dem gegenüber steht ein einkalkuliertes Mietausfallwagnis in Höhe von 2,04%. Damit liegt der tatsächliche Mietausfall 2022 unter der kalkulatorischen Mietausfallquote.

Mietänderungen wurden nach den gesetzlich festgelegten Möglichkeiten fristgerecht durchgeführt, z.B. bei Baualtersklassenwechseln oder der Änderung von Finanzierungskonditionen und bei Mietanpassungen im Zuge von Neuvermietungen frei finanziert Wohnungen. Darüber hinaus wurden in 2022 Mieterhöhungen für 36 freifinanzierte Wohnungen durchgeführt. Der monatliche Mehrertrag liegt bei insgesamt 886 €. Die Mieterhöhungen konnten ohne Rechtsstreitigkeiten realisiert werden. Die Durchschnittsmiete aller Wohnungen hat sich von 4,93 €/m²/mtl. am Ende des Jahres 2022 auf 4,92 €/m²/mtl. Minimal reduziert.

c) Neubautätigkeit

Bauprojekt: Nettetal-Kaldenkirchen, Breslauer Straße 1 – 3

Nach dem Abriss der vorhandenen Bauten im Jahr 2020 wurde im Herbst 2020 der Bau von insgesamt 28 Wohnungen in zwei Gebäuden aufgenommen. Im August bzw. Oktober 2022 waren die Häuser dann fertiggestellt und wurden an die Mieter übergeben. Geplant wurde für das Projekt ein Gesamtbudget von 5,5 Mio. €. Die Endabrechnung beläuft sich auf ein Volumen von 5,4 T€. Ein Teil der öffentlichen Mittel muss aufgrund der Unterschreitung der Baukosten wieder an die NRW-Bank zurückgeführt werden.

Bauprojekt: Nettetal-Kaldenkirchen, Juiser Feld 18 (vorm. Am Trappistenweg)

Am 28.10.2021 erfolgte der Spatenstich für das Bauprojekt. Es werden 15 Wohnungen mit einer Gesamtwohnfläche von ca. 960 m² errichtet. Die Wohnflächen variieren zwischen 44 m² und 88 m². Sechs Wohnungen sind öffentlich gefördert und die übrigen freifinanziert. Das Gebäude wird im kfw55EE-Standard erstellt und ohne fossile Energie beheizt werden. Für das Objekt ist ein kfw-Zuschuss in Höhe von ca. 400.000 € zugesagt. Der Rohbau ist erstellt. Die Ausbaugewerke liegen im Plan. Die Fertigstellung ist für Mitte 2023 avisiert. Zum Ende des Jahres 2022 sind Finanzmittel in Höhe von 3.392 T€ bei einem Budget von 3.392 T€ gebunden. Vergeben werden muss noch die Bauendreinigung. Außerdem erwarten wir im Bauverlauf noch kleinere Nachträge. Eine mögliche Überschreitung des Budgets soll aus Eigenmitteln finanziert werden.

d) Instandhaltung und Modernisierung

Um auch zukünftig die höheren Ansprüche der Mieter an den Wohnkomfort berücksichtigen zu können, sind Investitionen insbesondere in den älteren Wohnungsbeständen erforderlich. Auch im Jahr 2022 wurden Sanierungen und Modernisierungen sowie größere Instandhaltungen durchgeführt, insbesondere folgende größere Maßnahmen:

Fassadenabdichtungen	11.000,00 €
Fliesenarbeiten	13.000,00 €
Erneuerung/Reparatur Geyser/Heizung	75.000,00 €
Aufzugreparaturen div. Objekte	29.000,00 €
Erneuerung Fenster/Türen	26.000,00 €
Elektroarbeiten div. Objekte	13.000,00 €
Erneuerung Elektroverteilung div. Objekte	55.200,00 €
Teilerneuerung sanitäre Einrichtungen	35.000,00 €
Baumschnitt div. Objekte	37.000,00 €
Dachdeckerarbeiten div. Objekte	26.000,00 €
Vollsanierung von Wohnungen nach Kündigung	38.000,00 €
Abdichtung Kelleraußenwand Am Anger 11	18.300,00 €

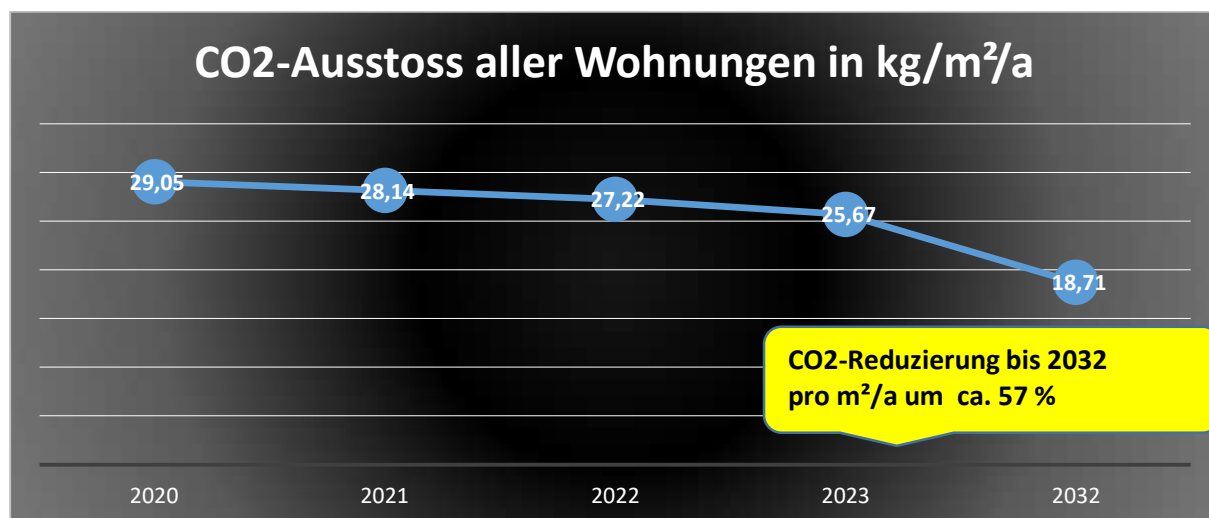
Insgesamt wurden im Berichtsjahr 2022 Instandhaltungskosten in Höhe von T€ 1.291 aufgewandt. Setzt man nun diese Kosten im Verhältnis zur Gesamtwohnfläche, ergeben sich Instandhaltungskosten (mit verrechnete Sach- und Personalkosten sowie einschl. Versicherungsschäden) von durchschnittlich 1,54 € pro m² (Vorjahr: 1,48 € pro m²).

e) Nachhaltigkeit und CO₂-Einsparung

Die Themen Energieverbrauch und CO₂-Einsparung betreffen auch die Baugesellschaft Nettetal AG. Bereits im Jahr 2019 wurden alle Verbräuche auf Basis der Energieausweise in einer Tabelle zusammengefasst und mit den ergänzten Wohnflächen gewichtet. Mit Hilfe dieser Tabelle wurden Objekte identifiziert, deren energetische Bearbeitung für die Gesamtbetrachtung einen besonders großen Hebel versprechen. Außerdem wurden Maßnahmen entwickelt, mit denen der Klimapfad beschriftet werden soll. Die Strategie basiert auf vier Säulen: 1. Energieoptimierung durch Instandhaltungsmaßnahmen, 2. bestandsverbessernde Sanierung, 3. energieoptimierter Neubau und 4. Bestandsersatz von Häusern, deren Sanierung nicht wirtschaftlich ist. Zur Strategie wurde ein Fahrplan mit dem Ziel verabschiedet, bis 2030 den Verbrauch und den CO₂-Ausstoß deutlich zu senken. Im ersten Schritt werden die Gebäude bearbeitet, die über dem vom GdW angegebenen Durchschnitt in Westdeutschland von 154 kWh/m²/Jahr liegen. Hierbei handelt es sich um ca. 300 Wohnungen mit einer Nutzfläche von ca. 22.000 m². Im nächsten Schritt bearbeiten wir die Objekte, deren Energieverbrauch zwischen 154 und 100 kWh/m²/Jahr liegt.

Im Jahr 2022 sollten die Ölheizungen der Häuser Römerstraße 1a + 1b, 3, 3a und 3b gegen Gas-Wärmepumpen-Hybridheizungen ausgetauscht und ein hydraulischer Abgleich durchgeführt werden. Wir erwarteten eine Reduzierung des Wärmebedarfs und des CO₂-Ausstoßes von mehr als 35 %. Leider konnte zwar die Ölheizung demontiert und eine neue Gasheizung eingebaut werden, aber die Lieferung der Wärmepumpen ist erst für den Sommer 2023 avisiert.

Positiv auf die Gesamt Energie- und CO₂-Bilanz wirkt sich der Zugang der Neubauten Breslauer Str. 1 + 3 aus. Beide Gebäude werden über Hybridtechnologie mit Wärme versorgt. Die energetischen Maßnahmen an der Gebäudehülle sorgen dafür, dass der Verbrauch des Hauses Breslauer Str. 1 mit 24 kWh/m²/a und bei der Breslauer Str. 3 mit 17,8 kWh/m²/a erwartet wird. Zudem wurde auf dem Haus Breslauer Str. 1 eine Photovoltaikanlage in Betrieb genommen, deren jährliche Produktion mit 15.600 kWh geschätzt wird. Bei Produktion dieser Strommenge würden insgesamt 9.800 kg CO₂ pro Jahr eingespart.



In 2023 wollen wir die Häuser Im Sandfeld 4 – 10 energetisch optimieren. Laut Energieverbrauchsausweis werden dort jährlich 178 kWh/m²/a verbraucht. Dieser Wert soll auf 48,6 kWh/m²/a gesenkt werden, was einer Einsparung von mehr als 72 % entsprechen würde.

Der CO₂-Ausstoss soll um 26 kg/m²/a oder insgesamt um 46.600 kg/a sinken. Zusätzlich wird die PV-Anlage auf dem Dach den CO₂-Ausstoss unseres Hauses entlasten. Ferner wird das Haus Juiser Feld 18 fertiggestellt. Das erste Haus der Baugesellschaft, das ohne fossile Energie beheizt wird.

Für die Jahre 2024 ff. ist die energetische Sanierung der Häuser Eichenstraße 5 – 25 mit einer Gesamtwohnfläche von 4.300 m² in der Planung. Auch hier gehen wir davon aus, dass nach der Sanierung ein EnEV-Standard 85 EE erreicht werden kann.

3. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

a) Vermögenslage

Die folgende Strukturbilanz stellt die Vermögenslage dar:

	31.12.2022		31.12.2021		Veränderung
	T€	%	T€	%	T€
Vermögensstruktur					
Anlagevermögen					
Sachanlagen u.a.	43.604	94,2	39.998	94,0	3.606
Umlaufvermögen					
Kurzfristig	2.698	5,8	2.524	6,0	174
Bilanzsumme	46.302	100,0	42.522	100,0	3.780
Kapitalstruktur					
Eigenkapital					
Gezeichnetes Kapital	2.271	4,9	2.271	5,3	0
Gewinnrücklagen	12.422	26,8	12.111	28,5	311
Bilanzgewinn (ohne Dividende)	101	0,2	50	0,1	51
	14.794	31,9	14.432	33,9	362
Kurzfristig					
Dividende	136	0,3	136	0,3	0
Rückstellungen					
Kurzfristig	179	0,4	152	0,4	27
Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten					
Langfristig	28.556	61,7	25.528	60,0	3.028
Kurzfristig	2.637	5,7	2.274	5,4	363
Bilanzsumme	46.302	100,0	42.522	100,0	3.780

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um T€ 3.780 (= 8,89%) erhöht.

Der Eigenkapitalanteil (ohne Dividende) am Gesamtkapital beträgt 31,9% (Vorjahr 33,9 %).

Die Vermögenslage der Gesellschaft ist geordnet.

b) Finanzlage

Die nachfolgend aufgeführten Bilanzwerte wurden nach Fristigkeiten gegliedert. Hiernach ergeben sich folgende Deckungsverhältnisse:

	31.12.2022 T€	31.12.2021 T€	Veränderung T€
Langfristiger Bereich			
Vermögenswerte	43.604	39.998	3.606
Finanzierungsmittel	43.350	39.960	3.390
Unterdeckung	-254	-38	-216
Kurzfristiger Bereich			
Finanzmittelbestand (Flüssige Mittel)	467	458	9
Übrige kurzfristige realisierbare Vermögenswerte	2.231	2.066	165
	2.698	2.524	174
Kurzfristige Verpflichtungen	2.952	2.562	-390
Stichtagsliquidität (Netto-Geldbedarf)	-254	-38	-216

Am 31. Dezember 2022 waren die langfristig angelegten Vermögenswerte bis auf T€ 254 durch Eigenkapital und langfristige Verbindlichkeiten gedeckt.

Die Liquidität war über das ganze Jahr 2022 gegeben. Die Gesellschaft konnte ihren finanziellen Verpflichtungen jederzeit nachkommen. Die Zahlungsbereitschaft ist unter Einbeziehung der Finanzplanung auch für das Jahr 2023 gesichert.

Die Finanzlage ist geordnet.

Kapitalflussrechnung

	2022 T€	2021 T€
Jahresüberschuss	498	390
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.160	1.118
Veränderungen der Rückstellungen	27	46
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge	-9	-9
Cashflow	1.676	1.545
Verlust aus Anlageabgängen	1	0
Zunahme der unfertigen Leistungen sowie anderer Aktiva	-166	-45
Zu-/ Abnahme der erhaltenen Anzahlungen, der Verbindlichkeiten und anderer Passiva	366	-106
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	1.877	1.394
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0
Ausgaben für Investitionen in das Anlagevermögen	-4.766	-3.255
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-4.766	-3.255
Einzahlungen aus der Valutierung von Darlehen	4.107	3.117
Planmäßige Tilgungen von Darlehen	-1.073	-1.030
Dividendenausschüttung	-136	-136
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	2.898	1.951
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	9	90
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	458	368
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	467	458

c) Ertragslage

Die Ertragslage für das Geschäftsjahr 2022 stellt sich wie folgt dar:

	2022		2021		Veränderung
	T€	%	T€	%	T€
<u>Umsatzerlöse aus</u>					
Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung (einschließlich Bestandsveränderungen)	6.177	96,8	5.936	98,2	241
Betreuungstätigkeit	100	1,6	95	1,6	5
Anderen Lieferungen und Leistungen	5	0,1	1	0,0	4
Gesamtleistung	6.282	98,5	6.032	99,8	250
Andere betriebliche Erträge	98	1,5	12	0,2	86
Betriebsleistung	6.380	100,0	6.044	100,0	336
Aufwendungen für die Hausbewirtschaftung					
Aufwendungen für die Hausbewirtschaftung	3.055	47,9	2.838	47,0	217
Personalaufwand	845	13,2	821	13,6	24
Abschreibungen auf Sachanlagen	1.160	18,2	1.118	18,5	42
Andere betriebliche Aufwendungen	319	5,0	301	5,0	18
Zinsaufwand	362	5,7	384	6,4	-22
Gewinnunabhängige Steuern	158	2,5	158	2,6	0
Aufwendungen für die Betriebsleistung	5.899	92,5	5.620	93,1	279
Betriebsergebnis	481	7,5	424	6,9	57
Finanzergebnis	-37		-55		18
neutrales Ergebnis	66		20		46
Gesamtergebnis vor Ertragsteuern	510		389		121
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-12		1		-13
Jahresüberschuss	498		390		108

Das positive Betriebsergebnis des Berichtsjahres erhöht sich im Vergleich zum Vorjahr um 57 T€ auf 481 T€. Hierbei erhöhte sich die Betriebsleistung um 336 T€ und die Aufwendungen für die Betriebsleistung erhöhten sich um 279 T€.

Das Betriebsergebnis ergibt sich aus folgenden Geschäftsfeldern:

	2022 T€	2021 T€	Veränderung
Wohnungsbewirtschaftung	854	673	181
Bautätigkeit	-378	-254	-124
Betreuungstätigkeit und Geschäftsbesorgung	5	5	0
Betriebsergebnis	481	424	57

Die Hausbewirtschaftung schließt mit einem positiven Ergebnis von T€ 854 ab und erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um T€ 181. Die Veränderung ergibt sich u.a. aus höheren Sollmieten von T€ 114 und niedrigeren Verwaltungskosten von T€ 128, denen gestiegene Instandhaltungskosten von T€ 81 gegenüberstehen.

Im Berichtsjahr betragen die Instandhaltungskosten einschließlich der Leistungen des eigenen Regiebetriebes sowie gemäß BAB zugeordneter Personal- und Sachkosten und abzüglich Versicherungserstattungen sowie Zuschüsse für Heizungsanlagen € 18,47 (Vorjahr: € 17,78) je qm Wohn- und Nutzfläche. Die dem Bereich Hausbewirtschaftung zugerechneten Verwaltungskosten belaufen sich auf rd. € 303,00 (Vorjahr: rd. € 424,00) je Nutzungseinheit.

Das in 2022 negative Ergebnis der Bautätigkeit beläuft sich auf T€ 378. Es resultiert aus den gemäß BAB zugeordneten Personal- und Sachkosten für die Neubautätigkeit im Anlagevermögen.

Der Bereich Betreuungstätigkeit schließt im Berichtsjahr mit einem positiven Ergebnis von T€ 5 ab. Er umfasst die Verwaltungsbetreuung. Den Erträgen aus diesem Geschäftsbereich von T€ 105 stehen Aufwendungen von T€ 100 gegenüber.

4. Finanzielle Leistungsindikatoren

Die für die Gesellschaft bedeutsamen finanziellen Leistungsindikatoren stellen sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt dar:

	in	2022	Vorjahr
Eigenkapitalquote	%	31,9	33,9
Eigenkapitalrentabilität	%	3,4	2,7
Cashflow	T€	1.676	1.545
Jahresüberschuss	T€	498	390
Durchschnittliche Wohnungsmiete	€/m ² /mtl.	4,92	4,93
Instandhaltungskosten	€/m ² /mtl.	1,54	1,48
Fluktuationsquote (Wohnungen)	%	8,3	8,7
Leerstandsquote	%	0,5	0,5

III. Risiko-, Chancen- und Prognoseberichterstattung

1. Risikomanagement

Das Risikomanagement der Baugesellschaft ist auf die Größe und Struktur des Unternehmens sowie seiner Geschäftstätigkeit abgestimmt. Es soll die Liquidität und die Bonität auf Dauer sichergestellt und wirtschaftliche Risiken beherrscht werden. Hierzu beobachten wir permanent unterschiedliche Indikatoren und bewerten sie, um Veränderungen der Rahmenbedingungen und andere geschäftliche Risiken rechtzeitig identifizieren zu können.

Zum laufenden Reporting gehören Vorstandsprotokolle, Aufsichtsratsberichte, Quartalsberichte und der quartälliche Liquiditätsstatus. Außerdem werden monatlich Leerstands-/Kündigungsübersichten, Mietrückstandsberichte und Budgetübersichten der Instandhaltungsaufwendungen und Neubaukosten erstellt. Diese Berichte werden in den Vorstandsprotokollen, Aufsichtsrats- und Quartalsberichten dokumentiert und veröffentlicht. Berichte über Neubau- und Sanierungsvorhaben finden sich dort ebenfalls wieder. Zwei Mal jährlich findet ein Datenschutzaudit statt. Eine vorausschauende Personal-/Fortbildungspolitik sowie die regelmäßige Überprüfung der Unternehmensprozesse stärken zudem die Resilienz des Unternehmens.

Der Transfer und der betriebliche Zugriff auf Know How ist eine weitere zentrale Aufgabe um Risiken zu reduzieren. Immobilienrecht, politische Entwicklungen und technische Entwicklungen werden ständig beobachtet, um relevante Handlungsfelder rechtzeitig erkennen und Strategien weiter entwickeln zu können. Daher nehmen der Vorstand und die Mitarbeitenden an Fortbildungen, Verbands- und Branchenveranstaltungen, Arbeitskreisen und Netzwerken teil. Die aktive Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sorgt für ein positives Unternehmensimage und Transparenz der Geschäftspolitik. Sie erstreckt sich auch auf Social Media Kanäle. Die Corporate Responsibility und der Response des Unternehmens werden so veröffentlicht und sorgen für ein positives transparentes Bild in der öffentlichen Wahrnehmung.

2. Risiken der künftigen Entwicklung

Umfeld- und marktbezogene Risiken

Als Folge des Ukrainekriegs verzeichneten wir in Deutschland extreme Energiepreiserhöhungen für Lebensmittel und Energie. Hinzu kamen verschärfte Material- und Lieferengpässe. Zudem kommt es zu verstärkten Fluchtbewegungen nach Deutschland und demzufolge unter anderem zur Notwendigkeit, diese Menschen mit dem Lebensnotwendigsten, u. a. mit angemessenem Wohnraum, zu versorgen. Insbesondere Menschen mit geringem Einkommen sind von einer schlechten gesamtwirtschaftlichen Lage und den aktuellen Preissteigerungen betroffen.

Die Mieter der Baugesellschaft gehören zu einem großen Teil der unteren Einkommensschicht an. Die Baugesellschaft bietet preiswerten Wohnraum an, den sich auch untere Einkommensschichten leisten können. Insofern sind unsere Mieter durch die Verschlechterung der allgemeinen wirtschaftlichen Lage besonders betroffen. Ihnen ist oft eine Rücklagenbildung nicht möglich.

Grundsätzlich ist in diesen Haushalten das Risiko der Zahlungsunfähigkeit höher als in wirtschaftlich besser gestellten. Zudem haben wir aktiv die Nebenkostenvorauszahlungen an die gestiegenen Energiepreise angepasst.

Insofern betrachten wir die Wirtschaftslage als ein Risiko mit unwesentlichen Auswirkungen für die Baugesellschaft. Gleichzeitig sind wir davon überzeugt, dass die Mietrückstände sehr wahrscheinlich steigen werden.

Nach fast drei Jahren Corona-Pandemie stellen wir eine unvermindert hohe Nachfrage fest. Insbesondere das von uns überwiegend angebotene untere Preissegment findet großes

Interesse. Die Kriegshandlungen in der Ukraine haben diesen Nachfragedruck durch ankommende Flüchtlinge noch verstärkt. Bei den Neubauten konnten wir trotz höherer Mieten eine gute Nachfrage feststellen. Unsere Neubaumieten liegen in der Regel unter denen anderer örtlicher Marktteilnehmer. Die Nachfrage nach studentischem Wohnraum hatte zu Beginn der Pandemie nachgelassen, ist aber aktuell wieder auf dem ursprünglichen Niveau. Das Segment der seniorenfreundlichen Wohnungen ist ebenfalls stark nachgefragt und bereitet in der Vermietung keine Probleme. Bemerkenswert ist, dass die Kündigungen im Berichtsjahr 2022 sich auf dem niedrigen Niveau von 2021 stabilisiert haben. Wir führen das auch auf die unsichere Wirtschaftslage und die damit verbundene negative Einschätzung der wirtschaftlichen Perspektive der einzelnen Haushalte zurück. Aufgrund der insgesamt sehr günstigen Mieten erwarten wir kurz- und mittelfristig keinen Nachfragerückgang bei den von uns am Markt angebotenen Qualitäten.

Um Veränderungen in der Nachfrage zu erkennen, werden die Reaktionszeiten der eingestellten Objekte regelmäßig überprüft. Ein monatlicher Leerstandsreport sowie die Leerstandsbesprechung unterstützen uns ebenfalls beim Controlling. Den Eintritt des Risikos, dass sich die Nachfragesituation nachhaltig verschlechtert und sich negativ auf die Leerstandssituation auswirkt, schätzen wir aktuell als sehr unwahrscheinlich ein.

Die prognostizierte demographische Entwicklung führt zu einer älteren Gesellschaft, deren spezifischen Anforderungen an das Wohnen bei der Bestandsentwicklung zu berücksichtigen sind. Vermutlich werden mehr barrierefrei oder barrierearm zugängliche Wohnungen gesucht. Kleine Haushalte mit geringem Einkommen werden entsprechende Angebote nachfragen. Es besteht das Risiko, dass unser Angebot die Anforderungen nicht erfüllt und es zu Leerständen kommt.

Der monatliche Leerstandsreport und die Leerstandsbesprechung thematisieren dieses Risiko. Im Bereich der Neubauten bauen wir ausschließlich barrierefrei. Bei Umbauten berücksichtigen wir in erheblichem Maß die barrierearme Umrüstung.

Wir schätzen dieses Risiko als unbedeutendes Risiko ein, dessen Eintritt als sehr unwahrscheinlich bewertet wird.

2.2.2 Regulatorische Risiken

Diese Risiken werden durch die Einführung neuer oder die Veränderung von bestehenden, insbesondere mietrechtsbezogenen Gesetzen, Vorschriften oder Richtlinien hervorgerufen. So erwarten wir Einschränkungen in Bezug auf zukünftige Mieterhöhungsmöglichkeiten im Rahmen des Zustimmungsverfahrens, bei Neuvermietung und nach Modernisierung. Zur dauerhaften ordnungsgemäßen Bewirtschaftung der Immobilien müssen die Mietpreise regelmäßig angepasst werden. Damit sichert sich die Baugesellschaft ihre Investitionsmöglichkeiten. Die Baugesellschaft bietet im örtlichen Vergleich sehr günstige Mieten an. Mieterhöhungen werden ebenfalls regelmäßig in einem für die Kunden moderaten Rahmen durchgeführt. Als Risiko wird gesehen, dass aufgrund der regulatorischen Rahmenbedingungen Mieterhöhungen nur noch in einem sehr begrenzten Umfang möglich sein und die Investitionsmöglichkeiten eingeschränkt werden. Die Jahresüberschüsse sollen abgesehen von der Ausschüttung in den Bestand für energetische Sanierung oder Neubau investiert werden. Durch eine Umsetzung solcher Beschränkungen könnte auch der Klimapfad negativ beeinflusst werden. Gleichwohl verfügt die Baugesellschaft nur über einen kleineren freifinanzierten Bestand (ca. 37 %), in dem sich diese Beschränkungen auswirken würden. Allerdings wird sich dieser Anteil durch das Auslaufen von öffentlichen Bindungen bis zum 31.12.2026 um 300 Wohnungen erhöhen. Das Verhältnis zwischen öffentlich geförderten und freifinanzierten Wohnungen wird sich dann umkehren. Insofern sind wir mittelfristig von eventuellen Änderungen stärker betroffen.

Außerdem wird die zukünftige Einführung der Beteiligung der Vermieter an der CO₂-Abgabe die Ertragslage negativ beeinflusst. Wir rechnen mit einer jährlichen Zusatzbelastung von 22 bis 28 T€.

Politisch diskutiert wird derzeit auch die Vorgabe des Anteils an regenerativen Energien bei der Bestandsmodernisierung und ein Verbot von reinen Heizungsanlagen, die mit fossilen Energien betrieben werden. Der angedachte Anteil von 65 % regenerativen Energien erfordert wahrscheinlich an den meisten Gebäude eine Dämmung der Gebäudehülle, was die Sanierungskosten deutlich steigen lässt. Außerdem könnte der Austausch von reinen Gasheizungen oder Gasetagenheizungen verboten werden. Insgesamt bedeutet das einen deutlichen Kostenanstieg bei der Instandhaltung und der Gebäudesanierung. Der einfache Austausch von defekten Gasgeräten im Rahmen der Instandhaltung wäre dann nicht mehr möglich. Gleichzeitig werden entsprechende Fördermöglichkeiten diskutiert, um die Wohnungen bezahlbar zu halten.

Wir schätzen diese Risiken als Risiken ein, die negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben können. Den Eintritt dieses Risikos halten wir für sehr wahrscheinlich.

2.2.3 Bewirtschaftungsbezogene Risiken

Die lange Wohndauer unserer Mieter führt zu einer Rückgabe von Wohnungen, die umfassend instandgesetzt werden müssen. Ungefähr 80 Mietverhältnisse dauern länger als 25 Jahre an. Dementsprechend werden im Falle einer Kündigung eines langjährigen Mietverhältnisses auch mehr Mittel benötigt und Gelder im Budget hierfür gebunden.

Die Kosten für die einzelne Instandhaltung steigen aktuell deutlich. Alternativszenarien mit Substitutionsangeboten sind nicht realistisch. Die Anpassung von Löhnen an die Inflation sowie höhere Materialpreise machen eine Erhöhung des Gesamtbudgets erforderlich. Dem sind wir für 2023 auch nachgekommen und haben den Budgetansatz um 50 T€ erhöht.

Eine gute Planung und Investitionssteuerung soll uns helfen, den Anstieg gut zu managen und mögliche Alternativen zur Kostenbegrenzung zu nutzen. Diese Entwicklungen werden in die Investitionsteuerung aufgenommen, damit sie wirtschaftlich verträglich für das Unternehmen eingeplant werden können.

Die Aufteilung des Gesamtbudgets in Teilbudgets ermöglicht es uns, die Entwicklung in den Bereichen laufende Instandhaltung, geplante Instandhaltung, Wohnungsaufbereitung, ungeplanter Instandhaltung usw. gezielt zu überwachen. Mindestens einmal im Monat wird die Budgetentwicklung reportet. Dadurch können wir zeitnah auf Veränderungen reagieren.

Dieses Risiko schätzen wir als ein Risiko ein, welches negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben kann. Für den aktuellen Planungszeitraum betrachten wir die Eintrittswahrscheinlichkeit als wahrscheinlich. Gegenmaßnahmen sind bereits getroffen. Mittelfristig betrachten wir die Wahrscheinlichkeit als sehr wahrscheinlich. Es kann zu einem geringeren Gewinn führen.

Ferner ist zu beobachten, ob einzelne Standorte mit der Zeit an Attraktivität verlieren oder bestimmte Gebäude nicht mehr den vom Markt geforderten Anforderungen entspricht. Durch die stetige Marktbeobachtung und Leerstandsanalyse können Gebäude oder Siedlungsbereiche rechtzeitig identifiziert und Gegenmaßnahmen getroffen werden.

Wir schätzen dieses Risiko als ein unbedeutendes Risiko ein. Die Eintrittswahrscheinlichkeit halten wir unter aktuellen Marktbedingungen für sehr unwahrscheinlich.

2.2.4 Finanzielle Risiken

Als Finanzierungsrisiken gelten alle Risiken, die im Zusammenhang mit der Fremdmittelbeschaffung stehen. Hierunter fallen insbesondere Zinsrisiken, Prolongationsrisiken, Liquiditätsrisiken sowie Risiken im Zusammenhang mit dem Rating des

Unternehmens. Das Zinsniveau war bis vor kurzer Zeit besonders investitionsfreundlich. Mittlerweile sind die Zinsen von einem Wert unter 1% in den Bereich von über 4 % gestiegen.

Der Neubau Juiser Feld ist durchfinanziert. Die Sanierung Im Sandfeld 4 – 10 ist ebenfalls finanziert und die Zinskonditionen auf 10 Jahre gesichert. Insofern sind diese Objekte nicht betroffen. Künftige Neubauvorhaben sind in der Wirtschaftlichkeit davon betroffen. Nach der Kostenschätzung durch den Architekten kann dann entschieden werden, ob das Projekt sich wirtschaftlich darstellen lässt. Zurzeit erscheinen die Projekte mit öffentlicher Förderung und einen hohen Eigenkapitaleinsatz von mehr als 40 % sowie ohne Kapitalmarktmittel rechnerisch darstellbar.

Im Zusammenhang mit der Prolongation von Darlehn besteht das Risiko, dass neue Zinskonditionen höher sind als die aktuellen. Dies könnte zu einer Erhöhung des Zinsaufwandes führen. Die aktuell steigenden Zinsen stellen aufgrund des in seiner Laufzeit gestreuten Kreditportfolios kein Klumpenrisiko dar und betreffen immer nur einzelne Kredite. Die Kreditlaufzeit wird in der Regel mit mindestens 10 Jahren vereinbart. Darlehn, die im Jahr 2023 zur Prolongation anstehen wurden schon verlängert.

Die Baugesellschaft prüft regelmäßig das Darlehnsportfolio auf auslaufende Zinsbindungen. Das erfolgt in der Regel schon 12 bis 24 Monate vor dem Darlehnsauslauf. Je nach Situation werden dann auch günstige Forward Konditionen zur Prolongation genutzt. Ziel ist es, die Zinsbelastung möglichst niedrig zu halten und nur in geringem Umfang ansteigen zu lassen.

Starke Kapitalabflüssen infolge umfassender Bauprojekte können die Liquidität belasten. Aktuell ist die Liquidität der Baugesellschaft als sehr gut zu bewerten. Die Baugesellschaft führt zu Beginn eines Quartals eine Liquiditätsvorschau durch und kann dann bereits im Voraus für ausreichend Liquidität sorgen. Ferner sind durch Meldemechanismen bei Unterschreitung eines bestimmten Kontostandes Handlungsmechanismen vorgeschrieben.

Wir schätzen diese Risiken als Risiken, die negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben können, ein. Die Eintrittswahrscheinlichkeit für 2023 halten wir für unwahrscheinlich, mittelfristig für möglich.

2.2.5 Neubaubezogene Risiken

Die die Neubaukosten werden durch die Verschärfung gesetzlicher Vorschriften in Bezug auf den Energieverbrauch, CO₂-Ausstoss, Barrierefreiheit und Recycling stark beeinflusst. Die Verteuerung von Grundstücken und öffentlicher Verwaltungskosten haben ebenfalls einen negativen Einfluss auf die Neubaukosten. Der Krieg in Europa und die mit den Sanktionen verbundenen Unterbrechungen von Lieferketten oder Produktionslinien haben die Preise im Bausektor sprunghaft steigen lassen. Es gibt Lieferengpässe und langfristige Preisbindungen sind oft nicht mehr möglich. Die Förderkonditionen für öffentliche geförderte Wohnungen in NRW wurden für das Jahr 2023 verbessert. Sie fangen aber die letzten großen Preissteigerungen nicht auf. Freifinanzierte Objekte rechnen sich am hiesigen Markt oft erst nach 30 Jahren. Ein so langer Zeitraum ohne positiven Deckungsbeitrag können wir aufgrund der Unternehmensstruktur nicht abpuffern. Insofern prüfen wir genau, ob ein Neubau noch realisiert werden kann. Sich neu bietende Fördermöglichkeiten werden geprüft und gegebenenfalls eingesetzt. Die Neubaumieten steigen infolge der Kostensteigerungen ebenfalls. Wir prüfen, ob die benötigten Mieten jeweils am Markt langfristig realisierbar sind. Ein entsprechender Marktresearch ist eingerichtet. Zeitgleich werden Projektideen weiterentwickelt, so dass diese bei Verbesserungen im Bereich der Baupreise, Zinsen oder Förderung zeitnah umgesetzt werden könnten.

Im laufenden Bauprojekt Juiser Feld 18 sind wir soweit in der Umsetzung, dass uns Preissteigerungen nicht mehr oder nur in ganz kleinem Umfang treffen werden. Das Sanierungsprojekt Im Sandfeld 4 – 10 wurde durch einen kfw-Zuschuss und öffentliche Mittel des Landes NRW gefördert. Die Kostenkalkulation wurde mit entsprechenden Reserven ausgestattet. Wir gehen aktuell davon aus, dass wir mit dem kalkulierten Budget auskommen werden.

Die Marktpreise für die wesentlichen Baugewerke werden von uns intensiv beobachtet. Fachzeitschriften und -zeitungen werden auf Frühindikatoren untersucht. Preisvereinbarungen werden Bestandteil der Bauverträge. Wenn möglich schließen wir Pauschalverträge ohne Preisgleitklausel.

Die Verfügbarkeit von Handwerkern hat sich verschlechtert. Im Zuge von Ausschreibungen verzeichnen wir einen niedrigen Rücklauf. Unternehmen, mit denen wir eine lange Beziehung pflegen, geben aber immer noch marktkonforme und teilweise auch günstige Preise ab, so dass derzeit hier kein Engpass besteht.

Die Baugesellschaft setzt weiterhin großes Vertrauen in die bewährten Beziehungen zu den örtlichen Handwerkern und versucht diese Geschäftsbeziehungen weiter zu stärken. Gleichzeitig werden aber auch Unternehmen aus den benachbarten Kreisen angefragt. Außerdem sollen bei künftigen Neubauten oder größeren Sanierungen alternative Verarbeitungsmethoden, z.B. Energiesprong, eingesetzt werden. Diese Methoden verfügen über eine weitgehende industrielle Vorfertigung, die den Einsatz von Unternehmen vor Ort minimiert.

Wir schätzen diese Risiken als Risiko ein, dass negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben kann, wenn sich die Situation im laufenden Neubau- oder Sanierungsvorhaben ändert. Insgesamt gehen wir davon aus, dass dieses Risiko möglicherweise eintritt. Bei unwirtschaftlichen Bedingungen kann ein Vorhaben zurückgestellt werden.

2.2.6 Sonstige oder allgemeine Risiken

Betreuung

Die Generation der Eigentümer der verwalteten Objekte kommt zunehmend in das Alter, wo die Objekte übertragen oder veräußert werden. Möglicherweise entfällt dann die eine oder andere Verwaltung. Hierdurch könnte sich die Anzahl der verwalteten Objekte verringern und somit auch der Ertrag.

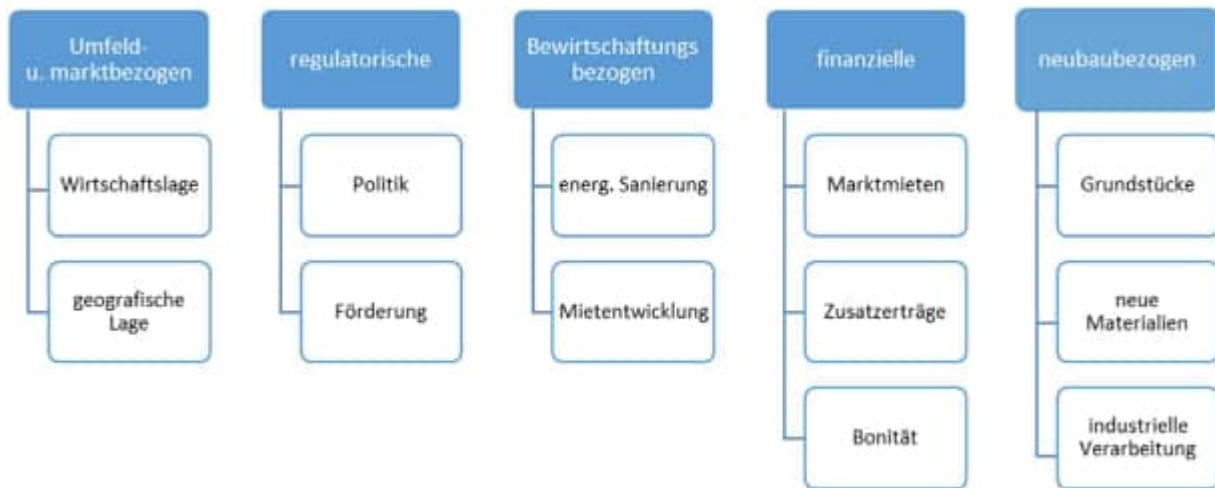
Wir schätzen dieses Risiko als unbedeutendes Risiko ein, weil die Umsätze vergleichsweise gering sind. Die Eintrittswahrscheinlichkeit halten wir für möglich.

Allgemeine Risiken

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie flauen langsam und stetig ab. Die Befürchtungen hinsichtlich der negativen wirtschaftlichen Konsequenzen der Pandemie sind weitgehend ausgeblieben. Leider verhält es sich in Bezug auf die Auswirkungen auf die Wirtschaft aufgrund des Ukrainekriegs ganz anders. Der Anstieg der Energiekosten verbunden mit Zusatzbemühungen von fossilen Brennstoffen unabhängiger zu werden, haben dazu geführt, dass die Energiekosten sprunghaft gestiegen sind. Auch die Inflation hat ein lange nicht mehr gekanntes Ausmaß erreicht. Langsam hellt sich die Stimmungslage wieder auf. Wie lange diese Situation anhält und welche Auswirkungen am Ende tatsächlich übrigbleiben, wird sich zeigen. Wirtschaftliche Einbußen der Mieterhaushalte sind da. Wie sich das auf die Mietzahlungen auswirkt ist noch unklar. Zusätzlich entwickelt sich der allgemeine Fachkräftemangel zu einem Risiko. Das betrifft die Belegschaft der Baugesellschaft und auch die Mitarbeiterschaft der Auftragnehmer. Als Baugesellschaft versuchen wir diesem Risiko durch eine verstärkte Ausbildung entgegen zu treten. Aktuell bilden wir 2 Auszubildende zur/m Immobilienkauffrau/man aus. In Bezug auf den Fachkräftemangel bei unseren Auftragnehmern versuchen wir diesem durch Standardisierung und Industrialisierung der zugelieferten Bauteile entgegen zu treten. Ferner versuchen wir die Auftragnehmer durch eine kontinuierliche und faire Geschäftsbeziehung dauerhaft zu binden.

Eintrittswahrscheinlichkeit				
sehr wahrscheinlich		regulatorisch		
wahrscheinlich		bewirtschaftungsbezogen		
möglich		neubaubezogene		
unwahrscheinlich	sonstige	finanziell		
sehr unwahrscheinlich	Umfeld- und marktbezogen			
Auswirkungen	unwesentlich	negative Auswirkung auf Vermögen + Finanzen	entwicklungsbeeinträchtigend	bestandsgefährdend

Chancen



3.1 Markt- und umfeldbezogene Chancen

Aktuell scheint sich die wirtschaftliche Lage in Deutschland schneller zu erholen als gedacht. Die aktuellen Schätzungen gehen von einer Stagnation bis zu einem geringen Wirtschaftswachstum 2023 in Deutschland. Die Belebung der Wirtschaft könnte zu einer Verbesserung der allgemeinen Lage führen.

Die angespannte Wirtschaftslage erzeugt eine starke Nachfrage nach preiswerten und preisgerechten Wohnungen. Das Angebot der Baugesellschaft ist in diesem Segment vielfältig und sehr groß. Insofern erwarten wir eine langanhaltend gute Nachfrage mit Mietsteigerungspotential.

Die geografische Lage im Einzugsbereich der Städte Düsseldorf, Krefeld und Mönchengladbach bietet für den Markt noch Potential. Die Angebote in diesen Städten können die Nachfrage nicht befriedigen. So weichen die Kunden auf das Umland aus. Davon kann auch Nettetal langfristig profitieren. Zudem erwarten wir eine Zunahme des Homeoffice. In einem attraktiven Umfeld wohnen und arbeiten ist ein Pluspunkt für Nettetal.

3.2 Regulatorische Chancen

Die Politik diskutiert aktuell neben regulatorischen Bestimmungen zur Beschleunigung der Energiewende auch neue Fördermöglichkeiten, um die Belastungen für die Mieter bezahlbar zu halten. Möglicherweise verbessern sich dadurch die Finanzierungsbedingungen der Maßnahmen und die Kosten werden besser zwischen Vermieter, Mieter und öffentlicher Hand aufgeteilt.

3.3 Bewirtschaftungsbezogene Chancen

Aus der energetischen Sanierung ergeben sich die Chancen, dass die Gebäude im Bereich der Instandhaltung mittelfristig zunächst entlastet werden und diese Ausgaben sinken. Die sanierten Gebäudeelemente sind dann zunächst nicht so reparaturanfällig.

Zudem erwarten wir die Chance, dass nach der Sanierung durch Mieterhöhungen die Erträge steigen. Diese Zuflüsse wiederum bieten Potential für eine gestärkte Wirtschaftskraft des Unternehmens.

3.4 finanzielle Chancen

Durch die Erstvermietung der Neubauten am Juiser Feld 18 werden zusätzliche Erträge generiert. Das Haus wird nach unseren Berechnungen ab der Vermietung einen positiven Deckungsbeitrag leisten.

Durch die Erhöhung der freifinanzierten Mieten in den kommenden 12 Monaten ergeben sich weitere Ertragspotentiale. Zum Beginn des Jahres 2023 wurden zudem die Verwaltungs- und Instandhaltungspauschalen für öffentlich geförderte Wohnungen angepasst, was die Erträge positiv beeinflussen wird.

Weitere Chancen ergeben sich durch höhere Mieten im Zusammenhang mit der Neuvermietung von freifinanzierten Wohnungen. Im Falle einer Neuvermietung können oft höhere Mieten erzielt werden.

Neue Chancen werden sich aus der Installation von PV-Anlagen, die Mieterstrom oder Strom für die Heizanlagen bereitstellen, ergeben. Die Dachpacht fällt oft nur gering aus. Das vermiedene CO₂ entlastet die CO₂-Bilanz des Gebäudes oft in größerem Maß. Zudem steigert diese Maßnahme die Attraktivität der Objekte. Ferner könnte sich mittelfristig auch ein Ertrag aus dem Verkauf von Strom für die Elektromobilität ergeben.

Weiter ergeben sich eventuell Chancen durch die kaufmännische Betreuung von Projekten, die in der Stadt durch öffentliche Stellen nicht oder nicht in vollem Umfang erfolgen können. Zudem bemühen wir uns am Markt von Nettetal um weitere Verwaltungen für Dritte.

Die Baugesellschaft wird von den Banken mit der besten Bewertung versehen. Dadurch können Kredite zu besonders günstigen Konditionen eingeworben werden. Die gute Bewertung rührt aus der Finanzierungsstruktur und den bisherigen Kapitalflüssen. Zusätzlich macht sich der beschlossene Klimapfad und das Bemühen um den Einsatz von regenerativen Energien bei Bau und der Sanierung bemerkbar.

3.5 neubaubezogene Chancen

Obwohl der Grundstücksmarkt auch in Nettetal als angespannt betrachtet werden kann, ergeben sich auf neuen Baugebieten oder der Nachverdichtung auf eigenen Grundstücken immer wieder Chancen marktkonforme Grundstücke zu erwerben oder auf den eigenen Grundstücken Nachverdichtung zu betreiben. Aktuell erscheinen die Neubaumöglichkeiten eingeschränkt zu sein. Gleichzeitig entwickelt der Vorstand Ideen und Projekte, um bei Verbesserung der Rahmenbedingungen zeitnah handeln zu können.

Weitere Chancen für den Neubau und der Modernisierung ergeben sich aus neuen Materialien, die eingesetzt werden könnten. So scheint aktuell der Einsatz von Holz oder aus Holz gefertigten Bauteilen, z.B. Brettsperrholz, einerseits ökologischer und andererseits auch mit Vorteilen in der Fertigung ausgestattet. Dies kann Optionen beim Neubau eröffnen.

Der allgemeine Facharbeitermangel sowie die Personalknappheit an den Hochbaustellen könnte durch industriell vorgefertigte Bauteile aufgefangen werden. Das könnte finanzielle Vorteile, eine Zeitverkürzung beim Bau oder die Umweltverträglichkeit bzw. Zirkularität der Bauteile nach sich ziehen. Hierdurch ergeben sich ggfs. neue Möglichkeiten. Es bleibt die Hoffnung, dass sich der Markt aufgrund einer verringerten Nachfrage entspannt.

Prognosebericht

Durch die Einführung der EnSiMiMaV sind wir verpflichtet, unsere Häuser, die zentral beheizt und mehr als 10 WE haben bis zum 30.09.2023 mit einem hydraulischen Abgleich auszustatten. Gebäude mit 6 bis 10 WE sollen bis zum 15.09.2024 ebenfalls hydraulisch abgeglichen werden. Diese Aufgabe erfordert einen zusätzlichen Instandhaltungsaufwand. Viele unserer Häuser verfügen bereits über einen Abgleich. Bei den anderen Häusern prüfen wir zurzeit den Einsatz von „Paul“ der die Gebäude einsteuert und über eine monatliche Gebühr, die umlagefähig ist, abgerechnet wird. Darüber hinaus verfügen wir über Häuser, die in den kommenden 3 Jahren energetisch saniert werden sollen. Da auch ein Tausch der Heizkörper und der Energiequelle vorgesehen ist, wird hier die Durchführung des hydraulischen Abgleichs besonders geprüft. Es deutet sich ein Verbot der Beheizung von Häusern ausschließlich mit fossiler Energie an. Alternative Wärmequellen erzeugen eine niedrigere Temperatur, was eine Verbesserung der Gebäudehülle erforderlich macht. Die hierfür nötigen Investitionen werden durch den Vorstand priorisiert. Unklar ist noch die Behandlung der Gebäude mit einer Gasetagenheizung. Die bisherige Instandhaltungsstrategie hat Einzelgeräte bei Defekt ausgetauscht. Für den Fall des Verbotes von ausschließlich mit fossilen Energien betriebenen Heizungsanlagen würde diese Vorgehensweise nicht mehr umsetzbar sein. Dann müssten ggfs. für das gesamte Haus die Thermen getauscht und eine Zentralheizung eingebaut werden. Hierdurch besteht das Risiko, dass deutlich höhere Instandhaltungskosten entstehen. Die hohen Neubaupreise sowie die aktuellen Zinsen für Baukredite ermöglichen keinen wirtschaftlichen Neubau, weil die zu erzielenden Mieten die Kosten nicht decken würden. Insofern wird der Vorstand die Investitionsmittel in Abstimmung mit dem Aufsichtsrat vom Neubau in die Bestandssanierung leiten. Die Verringerung des CO₂-Ausstosses bildet einen zentralen Punkt in der Investitionsstrategie und bei der Durchführung von Instandsetzungsprojekten. Das vorhandene Serviceangebot der Baugesellschaft wird außerdem ausgebaut oder optimiert. Hierzu werden Digitalisierungsprojekte initiiert und vorangetrieben. Die Organisation wird den neuen Anforderungen angepasst.

Der Vorstand der Baugesellschaft Nettetal AG sieht Risiken und Chancen, die Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben. Sie stellen aber zum Zeitpunkt der Berichterstattung für die nächsten 12 Monate keine wesentlichen oder gar bestandsgefährdenden Risiken für die Gesellschaft dar. Entsprechende Frühwarnsysteme wurden eingesetzt und ggfs. angepasst.

Insgesamt sehen wir die Einflüsse als steuerbar an. Die Chancen, dass Investitionen zusätzliche Erträge generieren, bestehen weiterhin und sollen auch genutzt werden.

Für das kommende Geschäftsjahr werden die Leistungsindikatoren wie folgt geplant:

	2023	Abweichung 2022	2022	Plan 2022
Eigenkapitalquote	31,0 %	+0,9	31,9 %	31,0 %
Eigenkapitalrentabilität	3,0 %	+0,9	3,4 %	2,5 %
Cashflow	1.750 T€	+188	1.676 T€	1.488 T€
Jahresüberschuss	409 T€	+128	498	370
Durchschnittliche Wohnungsmiete	5,05 €/m ² /mtl.	+0,01 €/m ² /mtl.	4,92 €/m ² /mtl.	4,91 €/m ² /mtl.
Instandhaltungskosten	1,70 €/m ² /mtl.	-0,11 €/m ² /mtl.	1,54 €/m ² /mtl.	1,65 €/m ² /mtl.
Fluktuationsquote (Wohnungen)	9,0 %	-0,7	8,3	9,0
Leerstandsquote	0,8 %	-0,3	0,5	0,8

Die bessere Eigenkapitalquote als vereinbart liegt daran, dass für Investitionsprojekte nicht so viele Fremdmittel valutiert sind, wie erwartet. Zurückzuführen ist dies vor allen Dingen auf einen höheren Mittelbestand bei der Bank als erwartet.

Die Cashflow-Erwartung basierte auf den bisherigen Erfahrungen. Durch die tatsächliche Valutierung von Darlehen und den Mittelabfluss insbesondere im Investitionsbereich ergeben sich hier die Veränderungen.

Der höhere Jahresüberschuss resultiert aus niedrigeren Kosten. Die Kosten im Bereich Personal und Sonstiges sind nicht wie erwartet angefallen. Dagegen sind die erwarteten Erträge leicht übertroffen worden.

Die Instandhaltungskosten sind durch eine energetische Sanierung, die nicht vollständig abgeschlossen werden konnte sowie einer unerwarteten Badsanierung in einem Wohnheim entstanden.

Der Rückgang der Fluktuation war im Vorfeld nicht in der Höhe erwartet worden. Durch die Verschlechterung der allgemeinen wirtschaftlichen Bedingungen sind die Kunden in Bezug auf den Wohnungswechsel deutlich zurückhaltender als bisher.

Der erwartete Leerstand war auf der Basis von erwarteten Rückgaben von Wohnungen in langjährigen Mietverhältnissen geschätzt worden. In 2022 wurden dann doch nicht so viele Langzeitmietverhältnisse aufgegeben.

IV. Weitere Angaben

1. Beziehungen zu verbundenen Unternehmen

Das Aktienkapital der Gesellschaft befindet sich zu 80,19% im Besitz der Stadt Nettetal, nach der Rechtsprechung des BGH können auch Körperschaften öffentlichen Rechts Unternehmen im Sinne von § 312 AktG sein. Hierzu ist von der Gesellschaft ein Abhängigkeitsbericht entsprechend § 312 AktG über Beziehungen zur Stadt Nettetal und den mit ihr verbundenen Unternehmen vorgelegt worden.

Der Bericht erhält folgende Schlusserklärung:

Abschließend erklären wir, dass nach den Umständen, die zum Zeitpunkt des Abschlusses der Rechtsgeschäfte bekannt waren, unsere Gesellschaft bei jedem Rechtsgeschäft eine angemessene Vergütung erhalten hat.

Rechtsgeschäfte mit Fremden auf Veranlassung oder im Interesse der Stadt Nettetal oder der mit ihr verbundenen Gesellschaften sind im Geschäftsjahr 2022 nicht vorgenommen worden.

Desgleichen sind berichtspflichtige Maßnahmen auf Veranlassung oder im Interesse der Stadt Nettetal oder der mit ihr verbundenen Unternehmen weder getroffen noch unterlassen worden.

2. Erklärung zur Unternehmensführung gem. § 289f Abs. 4 Satz 1, Abs. 2 Nr. 4 HGB

Das Unternehmen veröffentlicht seine Angaben zu § 289f Abs. 4 HGB („Frauenanteil“ in Aufsichtsrat, Vorstand und Führungsebenen) auf seiner Homepage www.baugesellschaft-nettetal.de/Impressum.

Nettetal, den 11.05.2023

Der Vorstand

Ruiters


Grün